

B. 10/T. 13.
7m.

F. J. Klein
Postleamt

Jahrbuch des Deutschen Rechtes.

In Verbindung mit

Dr. A. Brüdmann,
Rechtsanwalt am Kammergericht,

und

Dr. Th. Olshausen,
Kais. Regierungsrat,

herausgegeben von

Dr. Hugo Neumann,

Justizrat, Rechtsanwalt am Kammergericht und Notar.

Register

zu den Jahrgängen 8—10

bearbeitet von

Friedrich Hoepfel,
Landgerichtsdirektor in Nürnberg.



Berlin, 1912.

Verlag von Franz Dahlen, Rechtsanwalt

W 9, Einflstraße 16.

Felix Joseph Klein

— **Bonn a. Rh.** —

Mülheimerstrasse 3

— gegenüber dem Kaiserl. Postamt —

19955. Register 8-10

II

R. Hellmann Freiburg i Br.

22. IX. 32.



| |
|----------|
| X-65266 |
| 19955 II |

Register zu 8-10 Bd.

Das vorliegende Register der Jahrgänge 8, 9 und 10 ist nach denselben Grundsätzen bearbeitet, die sich bei dem Register für die Jahrgänge 1 — 7 nach allgemeinem Urteile der Benutzer voll bewährt haben. Dem Herrn Bearbeiter sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank dafür ausgesprochen, daß er sich wieder der ebenso wichtigen wie mühevollen Aufgabe der Registerarbeit unterzogen hat.

Neumann.

Abbruch e. Gebäudes. — Verjährung des § 638 **10 220.**

Abkettlergerechtigkeit f. Realgewerberechte.

Abladefrist beim Kaufe. — Nichteinhaltung **10 167** (f. Firgeschäst). — Abladefrist im überseeischen Handelsverkehr **8 1172; 9 606; 10 141, 638, 650.**

Ablehnung d. Gerichtspersonen f. Ausschließung.

Ablösungsrecht. — Verhältnis von § 268 zu § 267 **8 97.** — Auslegung des § 268 **8 97.** — bei Gesamtschuldverhältnissen **8 97.** — bei Pfändung e. nicht dem Schuldner gehörigen Sache **8 97.** — bei Pfändungspfandrecht **8 97.** — Eintrittsrecht e. selbst für die Forderung Mithaftenden **8 97.** — U. d. Spediteurs bei Beschlagnahme der Sachen durch d. Fiskus **8 97.** — U. des Zurückhaltungsberechtigten? **8 100.** — U. dessen, dem der Gegenstand mittels Schenkungsversprechens zugewendet wird **10 88.** — U.-recht bei Hypotheken (§ 1150); Lösungsrecht d. Miteigentümer; kein Lösungsrecht, wenn nur e. Mahnung an einen nur persönlichen Schuldner oder nur eine persönliche Klage vorliegt **10 388.** — des Gemeinschuldners; gehört die entstehende Eigentümerhypothek zur Masse? **10 1007.** — bei Pfandrechten (§ 1249) f. Pfandrecht.

Abmaltungen. — Mitwirkung d. Urkundsbeamten **9 915.**

Abonnentenversicherung f. Zeitung.

Abrechnung. — U.-verkehr der Banken **9 147, 271.** — Schuldanerkenntnis oder Schuldversprechen auf Grund e. U. **8 296, 297.**

Abrechnungsstelle f. Skontation.

Abriß (f. Sukzessivlieferung, Handelskauf) **8 184.** — rechtliche Natur des Kaufes auf U. **10 167.** — Lieferungsverzicht durch Nichtausüben d. U. **8 139.** — Verlangen d. Lieferung erst nach Eintritt e. Preissteigerung **8 139.** — Pflicht d. Käufers, den Rest d. Lieferung auf einmal abzunehmen, wenn die Abwidlung d. Sukzessivlieferungen sich durch Verschulden d. Verkäufers verzögerte? **8 139 (2).** — U. im Laufe d. Jahres; nachträglicher U. **8 122.** — Kauf auf U. bedingter Kauf? **9 169.** — Verzögerung d. U.; Folgen **8 662;**

9 169; 10 167, 649. — U. „nach Bedarf“ **9 169.** — Auslegung e. Vereinbarung über U.-termine **8 655.**

Abstreibung e. Grundstücks von e. Grundbuchblatt; Form **10 1003.**

Abstreibungen f. Bilanz.

Abstritten. — Anspruch d. Partei auf Erteilung von U. aus d. Prozessakten; Nachweis d. Interesses **8 755.** — Erteilung e. U. aus Hilfsakten anderer Behörden an die Prozessparteien **8 755.**

Absonderungsrecht im Konkurse. — Anmeldung zur Tabelle als Verzicht auf das U. **8 1200, 1213.** — vorbehaltslose Annahme d. Zwangsvergleichsquote oder Teilnahme an der Abstimmung über d. Zwangsvergleich kein Verzicht auf das U. **8 1200.** — freihändiger Verkauf e. mit e. Pfändungspfandrecht belasteten Masse sache durch d. Verwalter ohne Anordnung des Vollstreckungsgerichts **8 1210.** — Versteigerung von Massestücken durch d. Verwalter „für den Pfändungspfandgläubiger“; Recht des letzteren am Erlöse **8 1211.** — kein Zurückbehaltungsrecht des Grundstücksbesizers wegen Verwendungen im Konkurse d. Grundstücks Eigentümers; aber doch U. auf Grund seines Befriedigungsrechts **8 1193** (vgl. **8 1159; 10 1029.** — § 49 Ziff. 3 R.D. nur auf bewegliche Sachen anwendbar **8 1193.** — vertragsmäßiges Zurückbehaltungsrecht an e. Hypothekenbriefe **8 1193; 10 1029 (2).** — kein Zurückbehaltungsrecht des Rechtsanwalts an den Handakten d. Gemeinschuldners **8 1193;** vgl. **8 1157.** — Vermieter bei Veräußerung der Pfandsache **10 1029.** — vorläufige Beschlagnahme nach § 146 RBeamtG. kein Pfandrecht i. S. des § 49 Ziff. 2 **8 1194.** — Zurückbehaltungsrecht an e. Kufe **8 1194.** — einstweilige Anordnung zum Schutze e. Hypothekgläubigers gegen die Veräußerung von Zubehör durch den Verwalter **8 1162.** — U. des Dritten im Konkurse d. Haftpflichtversicherungnehmers an der Forderung gegen den Versicherer (§ 157 B.B.G.) **8 1191.** — U. d. Kommissionsärs **8 1168, 1193.** — Pfändungspfandrecht; Pfändungspfandgläubiger u. Schuldner als Konkurrenten im Konkurse d. Dritt-

Absonderungsrecht im Konkurse)

schuldner 8 1193. — Pfändungspfandrecht an Wertpapieren 8 1193. — Auseinander-
setzung i. S. des § 51 R.D.; Aufhebung d.
Gemeinschaft durch Veräußerung d. An-
teils d. Gemeinschuldners seitens d. Kon-
kursverwalters 8 1194. — Zwangsvoll-
streckung A.-berechtigter während d. Kon-
kurses 8 1168; 10 1012. — kein A. der
Frau an dem vom Manne zwar mit Mit-
teln u. auf Rechnung des eingebrachten
Gütes, aber in eigenem Namen erworbenen
Geschäftsanteil einer Gmbh. 8 961. —
für Kommissionsforderungen: nach Kon-
kursöffnung in den Besitz des Kommissio-
nars gelangte Gegenstände 10 1013. —
Anwendung des § 64 R.D. bei fiduziarischem
Eigentume 10 1033. — Anwendung des § 64
R.D. bei nach Konkursöffnung erklärtem
Verzicht d. Gläubigers auf e. Hypothek
10 1033. — Haftung d. Gemeinschuldners
nach R.-beendigung durch Zwangsvergleich,
wenn der Verwalter nach § 127 einen Ge-
genstand verwertet u. den Erlös zur Masse
gezogen hat; Anfechtungseinrede d. Ge-
meinschuldners 10 1043.

Abstrakte Rechtsgeschäfte s. Schuldner-
kenntnis, Schuldversprechen. — Anwen-
dung des § 139 BGB. 8 48, 159. —
Begriff; Klage, Klageänderung, Rechtskraft
8 295; 9 270. — Einfluß d. Nichtigkeit d.
obligatorischen Rechtsgeschäfts auf das
dingliche Erfüllungsgeschäft 8 34; 9 53;
10 270, 360.

Abtretung s. Hypothekenabtretung.

1. **Allgemeines.** — A.-Vertrag; A.
e. fremden Forderung in eigenem Namen;
Vertretung auf der Seite des Zedenten,
des Zessionars 10 150. — Abbindungs-
zession; Haftung des Zedenten 10 151. —
fiduziarische A.; Inkassomandat 8 161;
9 150; 10 153, 154 (s. Treuhändergeschäft,
fiduziarische Geschäfte). — Verhältnis e.
fiduziarischen A. zum Scheingeschäfte 8 161.
— fiduziarische A. nicht zur Sicherung d.
Zessionars, sondern um ihm Kredit zu ver-
schaffen 10 153. — A. unter Belassung des
Einziehungsrechts beim Zedenten 8 159;
9 152; 10 151, 153. — Einwand des
Scheines 8 29, 159. — A. zur Umgehung
eines vereinbarten A.-verbots 9 32. —
Anfechtung weg. Irrtums über die Güte
d. Forderung 8 31; 9 38. — eines ver-
brieften Kuzes 8 159. — Bezeichnung des
Drittschuldners nötig? 8 159. — Lös-
lösung der A. von dem ihr zugrunde
liegenden Geschäfte; Mängel des Kaufal-
geschäfts 8 159. — Beweislast, wenn
Schuldner die Anfechtung der Zession be-
hauptet 8 159. — A. eines Vertragsan-
spruchs nach Eintritt der Unmöglichkeit d.
Leistung infolge eines vom Schuldner zu
vertretenden Umstandes 8 160. — Forde-
rungs-A. an Mittellose zwecks Einklagung

im Armenrechte 9 55. — A. um als Zeuge
aufzutreten 8 47, 161; 9 152; 10 39. —
A. zur Umgehung des § 157 Abs. 2 ZPO.;
A. an Winkeladvokaten 8 162. — Be-
stimmtheit der A. 9 148. — Anfangspunkt
der Wirksamkeit von einer künftigen Er-
klärung des Berechtigten abhängig 9 148.
— Bestimmtheit der A. bei A. eines Teil-
betrags von einer Mehrheit selbständiger
Forderungen 9 148. — Bestimmtheit bei
A. von Mieten „bis zu 8000 M.“, wobei
Zessionar „sich die notwendigen Aus-
gaben abziehen lassen muß“ 9 148. — A.
aller Mieten ohne Anzeige an die Mieter
u. Befugnis des Gläubigers, sich die Miet-
rate herauszufuchen 10 152. — Wirkung
der A. auf den Prozeß; Änderung des
Klagantrags auf Zahlung an den Zessionar;
Ausrechnung d. Beklagten mit erst nach der
A. erworbenen Gegenforderungen; Klage-
änderung? 8 160. — Wirkung einer A. bei
Ausschluß der A. durch Vereinbarung mit
dem Schuldner 8 164. — Einfluß auf e.
negative Feststellungsfrage 8 746 (2), 747;
9 699; 10 759.

2. **Abtretbarkeit.** — vor 1. I. 00 ent-
standener Rechte 9 538. — Verhältnis des
§ 399 zu § 137 (rechtsgeschäftliche Verfü-
gungsbeschränkung) 8 41; 9 51. — Über-
tragung des Urheberrechts 9 51. — An-
spruch d. Hypothekenbanken auf Zins-
zinsen? 8 77. — Baugeldanspruch 8 101,
162; 9 153; 10 155 (s. diesen). — Baugeld-
hypothek 9 153. — künftige Forderungen
8 160; 9 149; 10 152. — künftige Eigentü-
merhypothek 8 160. — künftige Mietzinsen
8 160; 9 148, 150. — ergreift die A. künf-
tiger Mieten die Mieten aus den vom
Zwangsverwalter geschlossenen Verträgen?
9 150. — Vertrag mit Verpflichtung auf
A. aller in Zukunft zu erwerbenden Forde-
rungen 8 160; 10 39, 114, 152, 154. —
A. der Rechte aus Vertragsanträgen 8 162;
10 154. — bei Darlehensversprechen 8 163;
9 149. — Forderungen aus gegenseitigen
Verträgen; Einwendungen des debitor ces-
sus 8 163. — Bürgschaft u. andere akzesso-
rische Sicherungsrechte ohne Hauptforde-
rung 8 163; 9 154. — bei Gesamtschuldver-
hältnissen 8 160, 163; 10 164. — Anfech-
tungsrecht 8 163, 1187; 10 1018. —
Rechte des Mieters aus dem Mietvertrage
8 163 s.; 10 155. — A. trotz Vereinba-
rung d. Unabtretbarkeit mit dem Schuld-
ner; pactum de non cedendo 8 164; 9 154;
10 156. — in einem gemeinschaftl. Testa-
mente vereinbarte Unabtretbarkeit 8 164
(2). — Schadensersatzanspruch aus §§ 843,
844 BGB., §§ 3, 3 a HaftpfW. 10 156. —
A. d. Ansprüche auf Ertrag der Heil- u.
Pflegekosten 10 157. — Bedingung der
A. der Ansprüche aus einer Lebensversiche-
rung nur mit Genehmigung d. Gesellschaft;
Genehmigung nach dem Tode des Ze-

bedenten **8 164 (2)**. — Verfügung des Gläubigers vor Eintritt eines bestimmten Jahres nur in Gemeinschaft mit einem Dritten **8 164**. — Spartassenguthaben; Übergabe des Buches nicht nötig **9 152 (2)**; **10 154**. — Übergang d. Rechte aus dem Deltreber **9 153**. — Werklohnforderung **9 153**. — *U.* des einen Anspruchs unter Vorbehalt des anderen, aus dem gleichen Vertrage herrührenden **9 153**. — Gehaltsansprüche e. preuß. Beamten **10 156**. — Miteigentumsrechte **9 154**; **10 567**. — Bankguthaben bei Vereinbarung der Nichtabhebung mit d. Bank **10 156**. — Streubezugsrecht **9 155**. — Jagdpachtrecht in Breußen **9 155**. — *U.* der Rechte aus dem Schießspruch; Erwirkung d. Vollstreckungsurteils **10 154**. — von Brand- u. anderen Versicherungsansprüchen s. diese. — Nachbenrecht **9 963**. — Rechte aus e. sog. Miethpachtvertrage **10 156**. — Anspruch auf Berichtigung d. Grundbuchs (s. Grundbuchberichtigung) **8 378**; **9 346**. — Anspruch auf Befreiung von e. Schuldhaltung **10 134, 155**. — Bestimmung d. Zulässigkeit d. *U.* nach dem Zeitpunkte d. Einziehung d. Forderung **8 164**. — rückständige Elemente e. Ehegatten **8 463**. — *U.* von Zinsen, insbes. künftiger Zinsen, allein ohne den Hauptanspruch **10 70**.

3. Übergang d. Neben- u. Vorzugsrechte. — Anspruch d. Hypothekendarlehen auf Zinseszinsen **8 77**. — Übergang e. Zurückbehaltungsrechts **8 100**; **10 157**. — Anspruch auf Rückkaufung d. Bestandteile oder Zubehörfstücke bei *U.* d. Hypothek **8 162**. — Anwendung d. § 401 auf Ansprüche auf künftige Sicherstellung **8 164**. — Übergang nur „im Zweifel“ **8 164**. — Anspruch aus § 648 BGB. **8 165, 262**. — für die abgetretene Forderung gegen einen Dritten bestehende Gewährleistungsansprüche **8 165**. — Übergang d. Anspruchs auf Grundbuchberichtigung **8 378**; **9 346**. — Übergang d. Eigentums an den sicherungshalber übereigneten Gegenständen bei Fesslon der gesicherten Forderung **8 399**. — gehören die Rechte aus Sicherungsübertragungen zu den Nebenrechten? **9 155**; **10 157**. — Übergang d. Zinsanspruchs **10 70**. — Eigentumsvorbehalt als Nebenrecht **10 157, 171**. — Recht des 2. Zedenten, von dem 1. Zedenten die Ausstellung e. Urkunde nach § 403 zu verlangen **10 157**. — Übergang der dem Zedenten gegen den Vorzedennten zustehenden Rechte aus §§ 437, 438 **10 170**. — bei *U.* e. Forderung, für die eine Beschlagnahme erwirkt ist **8 165**. — Übergang d. durch d. Beschlagnahme erworbenen Vorzugsrechts bei *U.* der Forderung **8 843**. — Übergang d. Pfändungspfandrechts **8 796**.

4. Abtretungsanzeige; Beur-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

fundung der Abtretung. — unfreiwilliger Verlust e. *U.*-sangeize beim Zedenten u. deren Gelangen in die Hände des Schuldners **8 168**. — vom Fessionar dem Verbote des Zedenten zuwider dem Schuldner vorgelegte *U.*-sangeize **8 168**. — Klage des Zedenten gegen d. Scheinberechtigten auf Rücknahme e. *U.*-sangeize **8 168**. — kann der Schuldner sich trotz d. erfolgten *U.*-sangeize auf die Unwirksamkeit der *U.* berufen? **8 168**. — nachträgliche Verurteilung des Schuldners auf die erfolgte *U.*-sangeize im Widerspruche mit vorheriger Zusage **8 168**. — Zurücknahme der *U.*-sangeize; Zeitpunkt ihrer Wirksamkeit **10 159**. — stillschweigende Zurücknahme der Anzeige u. stillschweigende Zustimmung des Dritten **8 168**. — Anzeige Geschäftsbeschränkter? **9 156**. — Einrede des Schuldners aus § 410; Abweisung der Klage oder Urteil auf Leistung Zug um Zug **8 168**; **9 156**. — keine Beachtung des § 410 von Amts wegen **9 157**. — Wirkung des § 410 in dem Falle, daß ein Schuldner seinem Gläubiger gegenüber mit einer ihm abgetretenen Forderung aufrechnen will **8 169**. — Unterlassung d. Anzeige an den Drittschuldner **10 151**. — Anspruch auf Ausstellung d. Urkunde nach § 403 bei mehrfacher Fesslon **10 157**. — Anwendung d. § 411 auf alle Klassen von Beamten **10 159**.

5. Stellung des Zedenten. — Pflicht zur Aushändigung des Kurcheins? **8 165**. — Pflicht zur Übergabe des Hypothekenbrießs **8 165**. — Haftung d. Zedenten, der gleichwohl die Forderung einzieht oder durch Nichtverständigung seines Bevollmächtigten die Einziehung herbeiführt **8 182**.

6. Stellung des debitor cessus. — Leistung an den Zedenten seitens e. Erfüllungsgelhilfen des Schuldners ohne Wissen d. letzteren **8 117**. — Eintreden d. Gewerkschaft wegen rückständiger Zuzüssen des bisherigen Gewerkes; Verweigerung d. Eintragung der *U.* in das Gewerkenbuch **8 165**. — § 404 nicht zwingendes Recht **8 165**. — „zur Zeit der *U.* begründete“ Eintreden **8 165**; **10 157**. — Eintreden bei *U.* e. Anspruchs aus e. gegenseitigen Vertrage **8 166**; **9 155**. — vom Schuldner nach *U.* abgegebenes Schuldanerkenntnis **8 166**. — mit Valutierung e. Hypothek im Verzuge befindlicher Schuldner; Einwand, daß infolge der nach Verzugseintritt angeordneten Zwangsverwaltung das Kapital nach der Schuldurkunde sofort zur Rückzahlung fällig geworden sei **8 166**. — Einrede bei fiduziarischen Abtretungen **9 155**; **10 159**. — Einrede des Mitverschuldens des Fessionars **9 155**. — keine Anwendung des § 405 bei nicht freiwilliger Ausstellung d. Schuldurkunde; Ausstellung

(Abtretung)

durch Geschäftsunfähige, Geschäftsbeschränkte; durch Drohung, Täuschung, Irrtum veranlaßte Ausstellung; Diebstahl oder Verlust der Urkunde **8 166**. — ausdehnende Anwendung des § 405? **8 166**. — Einrede des Scheinanerkenntnisses bei Bestehen d. Forderung, aber Gegenüberstehen e. aufrechenbaren Gegenforderung? **8 166**. — Anwendung des § 405 zugunsten aller Rechtsnachfolger (auch der bösgläubigen) des gutgläubigen Schuldners **9 155**. — Einwand d. pactum de non cedendo gegenüber dem Zessionar des Zessionars **9 155**. — Aufrechnung des Schuldners; wann muß Gleichartigkeit der Forderungen bestehen? **8 167 (2)**; **9 156**; **10 158**. — Aufrechnung d. Schuldners, wenn die Forderung zur Zeit d. A. nur eine bedingte Geldforderung war **10 158**. — Leistung eines Gesamtschuldners an d. Zedenten bei Kenntnis der anderen Schuldner von der Zession **8 178**. — kann die Gewerkschaft nach A. des Kuzes eine spätere Ausbeute gegen eine Zubeße des früheren Gewerkes aufrechnen? **8 167**. — Zahlung an den alten Gläubiger, wenn der Schuldner nach Abfindung, aber vor Ankunft des Geldes Kenntnis von der A. erlangt **8 167**. — Verjährungsanspruch des gutgläubig an d. alten Gläubiger zahlenden Schuldners? **8 167**. — Anwendung des § 407 bei Zahlung von Mietzinsen an den Ersterer trotz erfolgter A. seitens des früheren Eigentümers **9 156**. — Kenntnis i. S. des § 407; sichere Kenntnis? **8 167**; **9 156**, **159**. — Zeitpunkt der Kenntnis i. S. des § 407 **10 159**. — Geltendmachung e. gegen den Zedenten zustehenden Zurückbehaltungsrechts gegenüber dem Zessionar **10 157**. — rechtl. Bedeutung der vom Schuldner erklärten Annahme der Zession; Einreden d. Baugeldgebers aus dem Baugeldvertrage nach Annahme der A. einzelner Raten **10 158**. — Vollstreckungsgegenklage des Schuldners gegen den trotz A. die Zwangsvollstreckung fortsetzenden Zedenten **9 766**.

7. Stellung des Zessionars. — Anspruch gegen den Vormann d. Zedenten auf Beseitigung der Beeinträchtigung der abgetretenen Sparkasseneinlage **8 73**. — Erfüllungsablehnung des Konkursverwalters nach § 17 wirkt auch gegen den Zessionar **8 166**. — Anwendung des § 407 („sowie jedes Rechtsgeschäft“) auf Mitteilungen nach § 25 Abs. 2 **StGB.**, § 416 **BGB.**? **8 167**. — muß der Zessionar eine nach A. in Unkenntnis derselben an den bisherigen Gläubiger erfolgte Leistung eines Dritten gegen sich gelten lassen? **9 156**. — bei fiduziarischer A.; Pflicht d. Zessionars bei Zwangsversteigerung des mit der Hypothek belasteten Grundstücks **10 153**, **154**. — Sicherheitszession von

Mietzinsen an e. Hypothekengläubiger; Deckung des Hypothekkapitals aus den Mieten **10 154**. — Zahlung an den Zessionar bei nicht abtretbarer Forderung; ungerechtfertigte Bereicherung? **10 157**. — Einfluß e. nach A. zwischen Zedenten u. Schuldner vereinbarten Aufhebung des der abgetretenen Forderung zugrunde liegenden Vertrags **10 158**. — Unterlassungsklage d. Zessionars gegen d. Zedenten, die der vor A. bewirkte Pfändung weiter vollstrecken läßt **8 796**.

Abwesende s. Willenserklärung, Zugehen. — Ort des Vertragsabschlusses bei Verträgen unter A. **8 39**. — Begriff der Willenserklärungen unter A. (**§ 130**); schriftliche Willenserklärungen unter A. n. wesen? **9 46**.

Abzahlungsgeßäft. — nach §§ 134, 138 **BGB.** unzulässige Rückforderung der Leistungen aus §§ 1, 2 **AbzG.** **10 34**. — Anwendbarkeit des § 340 Abs. 2 im Falle des § 4 Abs. 1, § 2 **AbzG.**? **10 138**. — Anwendung d. Vorschriften des **BGB.** über Rücktritt **10 139**. — Rücktritt bez. einzelner Gegenstände **10 139**. — bedingter, eventueller Rücktritt **10 139**. — Verlust d. Rücktrittsrechts durch vorbehaltlose Annahme e. Abschlagszahlung auf e. fällige Rate **10 139**. — Eigentumsvorbehalt; Gefahrübergang **10 139**. — Zurücknahme der Sache i. S. des § 4 **AbzG.** **10 139**. — Rechtsfolgen d. Rücktritts oder der Geltendmachung d. Eigentumsvorbehalts **10 140**. — Verschulden des Käufers i. S. des § 2 Abs. 1 Satz 1 **10 140**. — Verkehrswertminderung, Maßstab **10 140**. — Klageantrag; Zahlung u. Herausgabe **8 151**; **10 140 (2)**, **754**, **760**. — Verjährungszeit; Prüfung d. Klagebehauptungen; Schätzung nach § 2 Abs. 2 **AbzG.** **10 140**, **774**, **793**. — keine Anwendung der §§ 452, 454 **10 171**. — Einfluß d. Konkurses **10 1014**. — Anwendung d. Fiktion des § 5 **StGB.** **10 575**. — Schätzung des Schadens (§ 287 **StP.D.**) im Verjährungsverfahren **10 774**. — Pfändung d. Anspruchs d. Schuldners aus dem Möbelleihvertrage; Pfändung der unter Eigentumsvorbehalt verkauften Sachen durch d. Verkäufer **8 821**; **9 788**; **10 865** (s. Zwangsvollstreckung in d. bewegl. Vermögen, Zwangsvollstreckung in Forderungen).

actio iudicati bei ungenügender Bezeichnung d. Streitgegenstandes im Urteile **8 801**.

Abel. — für die Führung des A. Heimatsrecht maßgebend **8 569**. — „von“ als Teil des Namens **8 3**, **4**. — Unterlassungsklage gegen Gebrauch desselben Namens in seiner bürgerlichen Form (ohne „von“) **8 4**. — ordentlicher Rechtsweg in A.-sachen oder Bindung der Gerichte an die Entscheidung des Heroldsamts (Preußen) **8 930**, **9 6**, **10 4**.

— Bedeutung des Eintrags im Geburtsregister **10 1066, 1068.** — Siegelrecht d. hohen **N. 10 973.** — Berichtigung e. standesamtlichen Eintrags durch Beifügung des **A.-sprädikats; Zuständigkeit des Reichsgerichts nach § 28 FGG. ? 8 928.** — Maßgeblichkeit d. Entscheidung d. Heroldsamts **8 930; 10 4.** — Beschwerderecht d. Heroldsamts bei Berichtigung d. standesamtlichen Register; **Nichtpreußen 8 928, 931.**

Adresse f. Telegrammadresse.

Agenturvertrag f. Handlungsagent.

Afford f. Privatafford.

Affordvertrag. — gesetzliche Regelung: de lege ferenda **9 221.** — im **BGB.** geregelt? **8 226.** — rechtliche Natur: Werk- oder Dienstvertrag **8 226 f., 253; 9 221, 235.** — Affordabrede innerhalb e. Dienstvertrags **8 227, 253.** — rechtliche Bedeutung des einzelnen Affordabkommens innerhalb des **A.;** Erlöschen d. Ansprüche aus dem einzelnen Abkommen bei Fortbestehen d. Vertrags; Anrechnung des auf das erlebte Abkommen zuviel gezahlten Lohnes? **8 227.** — Kürzung d. Arbeitslohns wegen mangelhafter Arbeit **9 221.** — Austritt d. Arbeiters während des Affords **9 221.** — Mehrvergütung bei Verzögerung d. Fertigstellung durch Schuld des Arbeitgebers **9 221.** — Kolonnenarbeit **8 276; 9 221.** — wen trifft die Lohnzahlungspflicht u. Versicherungsbeitragspflicht für die von dem unjehelständigen Polier oder dem Ziegelmeister angenommenen Arbeiter? **8 230.** — mangelhafte Arbeitsleistung u. verschuldete Verhinderung bei Afford = u. Zeitlohn **9 223.** — Kündigung bei Arbeit im Afford **8 246.**

Akten f. Abschriften.

Aktiengesellschaft.

A. Allgemeines. — rechtliche Natur **10 611.** — Nationalität **9 572; 10 556, 611.** — **AG.** als Mitglied von Handelsgesellschaften nicht korporativen Charakters **10 611.** — Religionsgesellschaften (f. diese) in Form einer **AG.** **9 572.** — gewerbliche Konfessionserteilung **9 575.** — das Unternehmen einer **AG.** stets Handelsgewerbe **9 576.** — Anwendung d. § 289 Abs. 3 **BGB.** auf ausländische **AG.** mit Zweigniederlassung im Inlande? **10 564.**

Zweigniederlassung. — Gültigkeit der Procura auch für die **ZwN.** **8 633.** — **ZwN.** einer japanischen **AG.** in deutschen Schutzgebieten **8 633.** — Eintragung der **ZwN.** ausländischer **AG.** in Register **9 575; 10 615.** — Gerichtsstand der **ZwN.** **10 615.**

B. Statut u. Statutenänderung. — Ausdehnung des Betriebs auf andere Geschäftszweige **8 647.** — Rechtsentziehung durch die Statutenänderung; Einfluß auf das Dividendenrecht; Aufhebung des Dividendennachbezugsrechts bei Vorzugsaktien **9 588** (vgl. unten C II). —

Betriebsüberlassung an e. Syndikat **9 588; 10 628.** — Änderung der Dauer der Gesellschaft **10 628.** — Verpachtung des Betriebs **10 628.** — Betriebsentfaltung als Statutenänderung **10 628.** — Anmeldung d. Vertragsänderung bei Kollektivvertretung **10 629.** — Eintragung von Statutenänderung konzeptionspflichtiger **AG.** **9 575; 10 629.**

C. Aktie, Aktionär, Interimschein, Genuschein.

I. Aktie. — rechtl. Natur **9 573.** — Kolonialaktien **10 611.** — Vorzugsaktien; Ablösung d. Vorrechts durch Zahlung e. Geldsumme u. Bildung e. Reserverfonds **8 632.** — Umwandlung von Stammaktien gegen Zuzahlung in Vorzugsaktien **8 634; 9 574.** — Umwandlung im eigenen Besitze der **AG.** befindlicher Aktien durch Zuzahlung in Vorzugsaktien **9 574.** — verfrühte Ausgabe (vor Eintragung der **AG.**); Einziehung **9 575.** — Vorzugsaktien u. Regrehanprüche gegen d. Geschäftsorgane **10 612.** — Übertragung von Namensaktien; Übergabe der Aktienurkunde **8 636.** — statutarisch zur Aktienübertragung erforderliche Zustimmung des Aufsichtsrats; Konkurs der **AG.** **8 637.** — Beweis d. Genehmigung d. Aufsichtsrats zur Abtretung der Namensaktie im Wechselprozeß; Eideszuschreibung über die Nichtzustimmung **9 577.** — formwidrige Übertragung kleiner Aktien (§ 222 Abs. 4); Rücktritt **8 637.** — Eingehung e. Sperverpflichtung **9 577.**

Erwerb eigener Aktien durch die AG. — Kauf u. Verkauf eigener Aktien durch die **AG.** **9 577.** — **AG.** als Besitzerin eigener Aktien: Weiterveräußerungspflicht? Bilanzaktivum? Bedeutung für den Reserverfonds **9 578.** — Lage e. Syndikatsmitglieds gegen das Syndikat auf Abnahme der Interimscheine des Mitglieds **10 616.** — Erwerb eigener Aktien u. Fusion **8 637.** — zwecks Einziehung **9 578.**

II. Aktionär. — Die **oHG.** als Mitbegründerin e. **AG.** **10 612.** — die einzelnen Gesellschafter e. **oHG.** als Mitgründer **10 612.** — Anfechtung d. Aktienzeichnung **8 635; 10 613.** — Anfechtung des Erwerbes von Aktien nach vollzogener Gründung oder Kapitalserhöhung **8 635.** — Einrede des Betrugs seitens des Käufers e. nicht voll eingezahlten Namensaktie **8 635.**

Pflichten. — Grenzen der Kapitaleinlagepflicht; Zusammenlegung von Aktien behufs Erzwingung von Nachschüssen **8 634; 9 576.** — Verbot der Einlagenrückforderung; Verhältnis des § 213 zu § 226 **9 576.** — Verbot des § 213 (Einlagenrückforderung) nicht bloß die infolge der Zeichnung gezahlte Einlage umfassend, sondern auch die, die **AG.** durch Ankauf e. eigenen Aktie zurückbezahlt u. durch den Verkauf dieser Aktie wieder beibracht hat

(Aktiengesellschaft)

9 577. — Zinspflicht bei Einzahlungsverzug; Einzahlung durch Giroüberweisung **8 636.**

Pflichten bei Nebenleistungen-AG. — rechtl. Konstruktion der Nebenleistungs-AG. **9 576; 10 615.** — selbständiger Nebenvertrag neben der aktienrechtl. Gesellschafterverpflichtung **8 634; 10 615.** — Stellung des Nachfolgers; Haftung für den Preis des durch den Vorgänger für den Rübenbau bezogenen Düngers? **8 634.** — zeitliche Grenze der Verpflichtung **9 576.** — beschränkte Übertragung der Aktien; Übertragung nur zur Abwälzung der Rübenbaupflicht **9 576.**

Rechte. — rechtl. Natur des Dividendenscheins **8 298, 635; 10 615.** — Änderung d. Dividendenrechts durch Statutenänderung **9 588.** — Abtrennung d. Dividendenscheine u. Berechnung von Stückzinsen im Aktienhandel **10 615.** — Verjährung d. Dividendenanspruchs **9 76, 576.** — Abkürzung d. Verjährungsfrist für den Dividendenanspruch durch Statutenänderung **10 615.** — Hinausschieben d. Dividendenverteilung **10 615.** — Verteilung d. Gewinns nur nach Maßgabe der geleisteten Einzahlung **10 616.** — keine Befreiung von der Barzahlung **9 577.** — von der AG. dem Aktionär gegenüber übernommene Verpflichtung, ihm die Aktie wieder abzunehmen **10 616.** — Überlassung der Dividenden an die AG. gegen feste Zinsen **8 636.** — Aufhebung d. Dividendennachbezugsrechts von Vorzugsaktien im Wege der Statutenänderung **9 588.** — Zuschreibung von Bauzinsen für die bei einer Aktienerrhöhung neu zu schaffenden Aktien? **8 636.** — Dividendengarantie; Liquidation oder Konkurs der AG. **8 636.** — keine Pflicht zur Rückzahlung bezogener Zinsen oder Gewinnanteile; „Zinsen“ im Sinne des § 217 Abs. 1; Anwendungsgebiet des § 217 Abs. 1 Satz 2 **10 616.**

III. Genussein. — Begriff u. Arten **9 573.** — Unterschied von der Aktie **8 632.** — Änderung d. Rechte der Inhaber durch Generalversammlung **10 611.** — Ausgabe an Stelle e. Grundkapitalserhöhung **8 632.** — Umtausch von Genussscheinen u. Buchungen hierbei **9 577.** — Anfechtungsrecht der Genussscheinberechtigten gegen die Grenze des Angemessenen überschreitende Ausstattung von Prioritätsaktien mit Vorzugsrechten **9 577.** — gegen die Rechte der Genussscheininhaber verstoßende Bildung e. Spezialreserve **9 587.**

D. Gründung.

I. Allgemeines. — Errichtung d. Gesellschaftsvertrags durch e. mit e. Gründer verwandten Notar **9 917** (j. Urkunden, gerichtliche). — Folgen e. Verstoßes gegen § 182 Abs. 1 **8 632; 10 612.** — die oHG.

u. ihre einzelnen Gesellschafter als Mitgründer **10 612.** — Abkommen über Gründerlohn **8 632.** — Begriff d. Gründers; Stellvertreter **9 575.**

II. Suffizienzgründung. — Wesen der Zeichnung **9 575.** — Zeichnung durch Strohänner **10 613.** — Anfechtung der Zeichnung **8 635; 10 613, 1149.** — Schadensersatzanspruch bei e. durch Betrug des Vorstandes bewirkten Zeichnung **10 613;** vgl. **8 633.** — Anspruch der AG. aus der Aktienzeichnung im Konkurs d. Aktionärs **10 616.** — Konkurs d. Zeichners; Kaduzierung **10 1014.**

III. qualifizierte Gründung. — Geldgründung oder Sachübernahme; zur Umgehung der §§ 186—192 vorgenommene reine Geldgründung u. nachträglicher Kauf des Objekts durch die eingetragene AG. **10 613.**

Gründerbericht. — Grund der Vorchrift des § 191 **10 613.** — Angabe der Betriebserträge der letzten beiden Jahre bei Übergang einzelner Teile eines Unternehmens auf die AG. **10 613.** — Angabe der für die angenommene Bewertung maßgebenden Momente **10 613.** — Begriff der „vorausgegangenen Geschäfte“ **10 613.** — Erwerbs- u. Herstellungspreise **10 613.** — § 191 ius cogens **10 614.**

IV. Prüfung. — durch Vorstand **10 614.** — Vergütung d. Revisoren **9 575.** — Prüfung durch Revisoren bei Gründung einer AG. durch mehrere Korporationen; Wahl anderer als der bei der Gründung fungierenden Vertreter in den Vorstand u. Aufsichtsrat **10 614.** — Verlangen der Handelskammer auf Einreichung e. Revisorenberichts **10 614.**

V. Eintragung u. Publikation. — gewerbliche Konzessionserteilung an AG. **9 575.** — Erklärung über Barzahlung (§ 195 Abs. 3); bloße Gutschrift bei einem Bankier, Zahlung durch Scheck, Wechsel; „im Besitze des Vorstandes“; mittelbarer Besitz **9 575; 10 614.** — Entstehung konzessionspflichtiger AG. **9 575; 10 615.** — Umfang d. Prüfungsrechts d. Registerrichters **10 614.**

VI. Haftung aus der Gründung — Rechtsgeschäfte vor Gründung; Haftung **10 612, 614.** — Recht der AG. gegen den, der an sie Übernahmeobjekte veräußert hat, deren Erwerb durch das Statut nicht gedeckt ist **8 632.** — Haftung aus verfrühter Aktienausgabe (vor Eintragung) **9 575.** — vom Vorstand bei Gründung den Aktienübernehmern gemachte Versprechen; Nichtaufnahme in das Statut **10 615.** — Haftung der Gründer gegenüber der AG.; nicht ins Statut aufgenommene Zusagen **8 633.** — „bösslich“ im Sinne des § 202 **8 633.** — Schadensersatzanspruch e. Mitgründers gegen e. anderen wegen arg-

listiger Verteilung zur Beteiligung an der Gründung 8 633; vgl. 10 613. — Pflicht d. Vorstands- u. Aufsichtsratsmitglieder, auf Verbilligung d. Gründung hinzuwirken 8 634. — Haftung des Emissionshauses 8 633.

VII. Nachgründung. — Übernahme oder Nachgründung? Genehmigung e. von den Gründern am Gründungstage für die noch nicht eingetragene AG. geschlossenen Grundstückskaufs 9 574.

E. Grundkapital, Amortifikation.

I. Grundkapital. — Begriff 9 573. Erhöhung. — Kapitalserhöhung durch Ausgabe neuer Aktien unter Verwendung außer Kurs gesetzter Formulare; Ausgabe-stempel 8 647. — Kapitalserhöhung durch Umandlung von Rücklagen in Grundkapital 8 648; 9 589. — Erhöhung des Aktienkapitals unter Verwendung des freiwilligen Reservesfonds ohne Ausgabe neuer Aktien; Einstimmigkeit des Beschlusses; Ab-stempelung der Aktien auf den erhöhten Nennwert, Stempelpflicht, Eintragung 9 589. — Bestreitung der Ausgaben für die Erhöhung aus Betriebsmitteln 10 625. — bei Kapitalserhöhung vom Vorstande den Aktienübernehmern gemachte Versprechungen 10 629. — Ansetzung der Zeichnung auf das erhöhte Kapital 8 635.

Herabsetzung. — wirtschaftl. u. rechtl. Bedeutung 9 589 (2); 590. — Arten der Herabsetzung 9 589. — Arten d. Ausführung (Herabsetzung des Nennwerts, Einziehung, Zusammenziehung) 9 589, 590. — Verfahren (Berufung d. Generalversammlung, Beschluß, Anmeldung u. Eintragung, Verletzung von Gläubigerschutzvorschriften) 9 589. — bedingte, kombinierte Herabsetzungsbefchlüsse 9 589. — effektive u. buchmäßige Herabsetzung 9 589. — gleichmäßige Behandlung aller Aktien 9 588. — Herabsetzung mit sich anschließender Wiedererhöhung d. Grundkapitals 9 589. — Kapitalherabsetzung um einen Maximalbetrag je nach Einreichung von Aktien zur Zusammenlegung oder Zuzahlung zwecks Schaffung von Vorzugsaktien 8 648. — Abstimmung; gesonderte Abstimmung u. Beschlußfassung der Aktionäre jeber Gattung? 9 590. — Sicherheitsleistung bei Kapitalherabsetzung; Stellung d. Registerrichters 8 648. — Sicherung der Gläubiger bei Kapitalherabsetzung; Wahlrecht der AG., entweder die Sicherheit zu leisten oder die Zahlung an die Aktionäre auf Grund des Herabsetzungsbeschlusses hinauszuschieben 10 629. — Anwendbarkeit der Vorschriften über Kapitalherabsetzung auf ausländische AG. 9 590; 10 564. — Meldung e. Gläubigers nach Ablauf des Sperrjahrs (§ 289 Abs. 4); Einfluß auf Zahlungen an die Aktionäre 9 590. — Konkurs der AG.

während des Sperrjahrs (§ 289 Abs. 4) 9 590. — rechtl. Natur des zur Rückzahlung an die Aktionäre bestimmten Kapitals 9 590. — Gebühren 9 590.

Zusammenlegung. — Grundsatz gleichmäßiger Behandlung aller Aktien 9 588. — Zusammenlegung zur Erzwingung von Nachschüssen 8 634; 9 589; 10 630. — Zusammenlegung unter gleichzeitiger Dividendenzahlung 10 630. — § 290 Ordnungsvorschrift 9 590. — Ver-nichtung der überflüssig gewordenen Aktien 9 590. — Haftung der Gesellschaftsorgane wegen Nichtkontrolle der Vernichtung 9 591. — Verkauf der neu ausgegebenen Aktien (§ 290) durch einen Handelsmakler 8 648. — Zeitpunkt der Anmeldung der erfolgten Herabsetzung 9 591. — Verhältnis des § 290 zu § 289 9 591.

II. Amortifikation. — Einziehung aus dem nach der jährl. Bilanz verfügbaren Gewinn, aus dem Grundkapitale 9 578. — Einziehung durch Ankauf von Aktien 9 578. — Verfahren bei einer aus den Mitteln des Grundkapitals zu bewirkenden Einziehung 9 578. — Führung d. Betrags der eingezogenen Aktien im Reservesfonds 9 579. — Einziehung sämtlicher Aktien 9 579. — Einziehung aus dem nach der jährl. Bilanz sich ergebenden Gewinne; Herabsetzung d. Grundkapitals? 9 579.

F. Organisation.

I. Vorstand f. Dienstvertrag, Handlungsgehilfe. — gerichtliche Bestellung nach § 29 BGB. 10 8. — Formfehler bei der Bestellung; Einfluß auf die Vertretungsmacht 8 637; 10 616. — Klage der AG. gegen den Direktor auf Unterlassung e. Tätigkeit für eine Konkursfirma 9 579. — Übertragung des Guthabens der AG. als Aktivum auf das Privatkonto des Vorstandes 9 579. — polizeiliche Verfügung zur Abstellung e. polizeiwidrigen Zustandes 8 637; 9 579. — Aufrechnung u. Zurückbehaltung der AG. gegenüber dem unpfändbaren Gehaltsanspruch 10 617, 619. — Bestellung e. Generalbevollmächtigten durch den Vorstand 10 617. — Ausscheiden oder tatsächliche Verhinderung des einen von zwei Kollektivvertretern 8 638; 10 618. — Ermächtigung e. kollektiv zeichnenden Vorstandsmitglieds zur selbständigen Vor-nahme bestimmter Rechtsgeschäfte 9 580. — Vertragsannahme bei Kollektivvertretung 9 580. — Kenntnis eines von mehreren Vorstandsmitgliedern als Wissen der AG. 10 618. — Entziehung des e. einzelnen Vorstandsmitglieds erteilten Rechtes zur Einzelvertretung 10 618. — Haftung d. Vorstandes bei Verwendung e. irrtümlich an die AG. statt an einen Dritten gemachten Zahlung für die AG. 10 618. — Zeichnungsform im Grundbuchverkehr 9 580. — Wirkung des Eintrags einer das

(Aktiengesellschaft)

Gesetz verlebenden Vorstandsbestellung **8 638**. — Anmeldung e. Änderung des Vorstandes; wer muß anmelden? **8 639**. — Anlagen e. Anmeldung über Vorstandsänderung **8 639**. — Kosten d. Anmeldung e. Vorstandsänderung; einmalige Gebühr bei Anmeldung zweier Vorstandsmitglieder **8 639**. — interne Beschränkungen des Vorstandes **8 639**; **9 580** (gegenüber dem Registerrichter; Aufsichtsrat als Dritter i. S. des § 235 Abs. 2). — Kenntnis des Dritten von der internen Vertretungsbeschränkung des Vorstandes **9 580**. — Bindung des Vorstandes an Aufsichtsratsbeschlüsse **10 619**. — Tantieme des Vorstandes; Berechnung auf Grund e. Vorbilanz **8 639**. — Buchung der Vorstandstantieme; als Handlungsunkosten **9 580**, **581**. — Verhältnis der Tantieme zum Gewinnvortage **9 580**. — Zeitpunkt d. Berechtigung zur Entnahme der Tantieme **9 581**. — Ausbedingen e. Extrahonorars **8 639**. — Provisio des Vorstandes; Vorrecht nach § 61 R.D. **8 639**. — Besteuerung der Tantieme des Vorstandes **8 639**. — Befugnis zur Prokuristenbestellung; Prüfungsrecht d. Registerrichters **9 581**; **10 619**. — Rechnungslegung u. Buchführungspflicht **9 581**. — Beginn der Buchführungspflicht **10 619**. — Verlust des halben Grundkapitals (§ 240 Abs. 1); Berechnung **8 639**. — Konkursantragspflicht; de lege ferenda **9 581**. — Pflicht d. Vorstandes zur Befolgung von Anträgen von Aufsichtsratsmitgliedern **8 639**. — Haftung wegen unvorsichtiger Aufbewahrung der von Dritten zu Fälschungen benutzten Formulare **8 639**. — Haftung für Kassenmanto **8 639**. — Schenkungen des Vorstandes Namens der AG. **8 639**. — Abstimmung der als Aktionäre handelnden Vorstandsmitglieder; Rücksicht auf ihre Amtspflichten? **10 619**. — Pflichten des Vorstandes bei Annahme u. Überwachung der Angestellten **10 619**. — Haftung des Vorstandes bei Nichtreklamieren gegen zu hohe Besteuerung **10 619**. — Dedung des Vorstandes durch Beschlüsse der Generalversammlung u. des Aufsichtsrats **10 619**. — Ausgleichungsanspruch der der AG. haftenden Vorstands- u. Aufsichtsratsmitglieder **8 640**. — Bewußtsein der Schädigung als Voraussetzung der Haftung des Vorstandes? **8 640**. — Verhältnis des § 241 Abs. 3 zu § 241 Abs. 1 **8 640**. — Regressanspruch der Gesellschaftsgläubiger gegen den Vorstand (§ 241 Abs. 4); Schaden der AG. nicht Voraussetzung **8 640**; **9 581** (Geltendmachung während des Konkurses der AG.); **10 619** (Einfluß e. Dechargeerteilung). — Rechtsverhältnis der stellvertretenden zu den ständigen Vorstandsmitgliedern **8 640**. — Haftung der AG. für Aktienfälschungen ihres Vorstandes **8 9**,

637. — Haftung der AG. für Delikte ihres Vorstandes; betrügerische Verteilung zum Aktienkaufe **10 618**, **619**. — Entlastung des Vorstandes s. Generalversammlung. — Klage des Vorstandes gegen die AG. auf Entlastungsberteilung; Verhältnis zur eventuellen Feststellungsklage, daß der AG. Schadenserzagsansprüche nicht zustehen **9 583**. — Klage auf Entlastung bei Konkurs der AG. **10 624**. — Geschäftsbericht des Vorstandes (§ 260 Abs. 2); Grenzen d. Berichtspflicht; Verschweigen zukünftiger Konkursverluste aus getätigten Abschlüssen Bilanzverschleierung? **8 644**; **9 584**. — Form d. Geschäftsberichts; Zusammenziehung von Fabrikations- u. Geschäftsunkostenkonto in eine Ziffer, Umsatzangabe; Angabe der Debitoren und Wechselforderungen **9 584**. — Vorlage des Geschäftsberichts an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats **10 264**. — Einreichung des Geschäftsberichts zum Handelsregister **9 587**.

K ü n d i g u n g. — Spekulation durch Strohmännchen mit der AG. **10 212**, **617**. — bewußt falsche Angaben über Abschreibungen in d. Generalversammlung **10 212**. — Fusion der AG. **8 242**; **10 209**, **212**, **617**. — vom früheren Aufsichtsrate dem Vorstände verziehener Entlassungsgrund **8 638**. — Beschlusfassung über Kündigung **8 638**. — Anwendung der §§ 22, 23 Abs. 2 R.D.? **8 638**, **1173**. — Bedrohung des Vorstandes mit Gesellschaftskonkurs bei Nichtverzicht auf d. Anstellungsvertrag **9 579**. — Vergütungsanspruch bei grundloser Kündigung **9 580**. — vertragliche Beschränkung der nach § 626 BGB. gegebenen Kündigungsbefugnis **9 580**; **10 617** (2). — Vereinbarung d. Weiterzahlung d. Gehalts im Falle einer sofortigen Entlassung **10 36**. — Kündigung des Aufsichtsrats, bevor der bisher ohne schriftl. Vertrag angestellte Vorstand den schriftl. Vertrag unterzeichnet hatte **10 616**. — Prüfung der Gültigkeit e. die Absetzung d. Vorstandes aussprechenden Beschlusses des Aufsichtsrats **10 617**. — Angabe der Gründe bei der Entlassung **10 617**. — Ausstellung e. Zeugnisses für den entlassenen Vorstand **10 617**. — Stimmrecht d. Vorstandes bei der Frage seiner Entlassung **10 623**. — Kündigung wegen e. bei der Anstellung infolge mangelhafter Erkundigung unbekannt gebliebenen Verschuldung **10 617**. — Konkurrenzverbot gegenüber e. grundlos entlassenen Vorstand oder wenn die AG. durch ihr Verschulden die Kündigung des Vorstandes veranlaßt **10 619**.

II. A u f s i c h t r a t. — Vertrag mit den Mitgliedern des A. Dienstvertrag? **8 228**; **9 581**. — Anwendung des § 29 BGB. auf die A.-smitglieder **10 8**, **620**. — Stimmrecht e. Mitglieds bei seiner Wahl zum A.

8 642. — vorzeitige Amtsniederlegung; Schadenshaftung 8 640; 9 581 (Vergütung). — Vorsitzender u. stellvertretender Vorsitzender 10 620. — Wahl, Abberufung u. Rücktritt des Vorsitzenden 9 581. — Fortdauer des Amtes des Vorsitzenden über seine Wahlperiode hinaus bis zur Neuwahl? 8 642; 9 581. — Festsetzung e. Entgelts für außerordentl. Leistungen einzelner Mitglieder durch den A. 8 641. — Vergütung des A.; Zahlung an den A. in corpore 9 582; 10 163, 620. — Auslagen e. A.-mitglieds; Nichteinsetzen in die Jahresrechnung als Verzicht? 8 641. — Entzug der Tantieme e. Mitglieds durch A.-beschluß; Entzug wegen Untätigkeit 10 620. — Zulässigkeit d. statutarischen Verbindung e. festen Gehalts mit dem Tantiemehonorar 9 582. — Abzug der Tantiemesteuer vom steuerbaren Einkommen des A.-mitglieds 8 641. — Auslegung von Tantiemberechnungsvorschriften 9 582. — Verteilung der Tantieme durch den A.; Verteilung anders als nach Kopfteilen; Tantieme bei Ausscheiden während des Geschäftsjahrs 10 620. — Funktionen des A. im allgemeinen 8 641. — Umfang der Überwachungspflicht 8 641. — vom A. für den Vorstand erlassene Geschäftsordnung 8 641. — Abhängigmachen des Warenankaufs, der Lieferungsverträge, Maschinenankäufe von Genehmigung des A. 8 641. — Errichtung oder Aufhebung von Zweigniederlassungen 8 641. — Einrichtung von Bureaustunden für den Vorstand 8 641. — Verletzung d. Vorstandsmitglieder an andere Geschäftsstelle 8 641. — Entscheid. bei Meinungsverschiedenheiten des Vorstandes 8 641. — Verlangen monatlicher Bestandaufnahme 8 641. — Verlangen e. Probabilanz 8 641. — Kontrollpflichten des A.; Revision d. Geschäftsführung u. Bücherrevision 9 582; 10 620. — Teilnahme des Vorstandes an den Sitzungen 8 641. — Entlastung d. Vorstandes durch Einverständnis des A. mit seinen Maßnahmen 8 641. — Sitzungen des A., Einladung, Mitteilung der Tagesordnung, Abstimmung 10 621. — Recht des Vorstandes zur Einberufung des A. 8 642. — Beschlüsse des A. ohne Sitzung 8 642. — Einholung e. Gutachtens zur Schlichtung e. Meinungsverschiedenheit mit dem Vorstände; Kosten 8 642; 9 582. — Delegation an Ausschüsse 8 642. — Verzicht auf die Rechte des § 246 (Recht direkten Verkehrs mit dem Personale) 9 582. — Haftung für rechtswidrige Handlungen des Vorstandes 10 621. — Entlassung des Vorstandes durch den A. 9 582. — A.-mitglieder als Vorstandstellvertreter; „im voraus begrenzter Zeitraum“ im Sinne des § 248 10 621. — A.-mitglied als Gehilfe eines im Interesse der AG. tätigen

Maklers 8 642. — Haftung der A.-mitglieder für die in ihrer Abwesenheit gefassten Beschlüsse; Fernbleiben von der Sitzung trotz Einladung 8 642. — keine Haftung des mit seinem Verlangen nach Revision überstimmten A.-mitglieds; keine Pflicht zur Amtsniederlegung zur Vermeidung der Haftung 8 642. — Haftung e. Mitglieds, wenn die Aktionäre bei seiner Wahl seine Unfähigkeit zur Bekleidung des Amtes kannten 9 582. — Gerichtsstand für Regreßklagen gegen A. 9 583. — Haftung bei unrichtiger Beurteilung der wahrscheinlichen Folgen e. geschäftl. Maßnahme 10 621. — Haftung bei Nichtverfolgung e. Anspruchs aus geschäftlichem Anstande 9 583; 10 621. — Regreß der haftpflichtigen A.-mitglieder untereinander 10 621.

III. Generalversammlung. — Zuständigkeit, wenn der Aufsichtsrat bei Wahl seines Vorsitzenden infolge Stimmenungleichheit versagt 8 642; 9 583; 10 622. — Berufung durch einen in rechtungültiger Weise bestellten Vorstand 10 623. — Sitzungspolizei d. Vorsitzenden 8 643. — Streit über den Vorsitz; Anfechtung d. Beschlusses 8 642. — Abschluß e. Vergleichs zwischen Majorität u. Minorität 9 583. — Recht der Minorität auf Ausfunftzerteilung 10 622. — Stimmrecht bei versändeten Aktien, wenn Aktienvorlage vorgeschrieben ist 10 622. — Verzicht auf das Stimmrecht; Verzicht zwecks Zulassung der noch nicht voll eingezahlten Aktien zum Börjehandel 10 622. — muß der Abstimmung eine Erörterung vorangehen? Form der Erörterung; Auftreten Bevollmächtigter, Hören der Minorität; Anfechtung e. Beschlusses wegen Verstoßes hiergegen 10 622. — Übertragung d. Stimmrechts seitens der Aktionäre auf e. Aktienbank; Ausübung d. Stimmrechts seitens der letzteren in eigenem Namen 10 623. — Stimmrecht Bevollmächtigter; unwiderrechtliche Stimmvollmacht 9 593; 10 623. — bedingte Zustimmung zu einem Antrage 8 642. — Stimmrecht des zum Vorstände Vorgeschlagenen 8 642; 10 623. — Stimmrecht d. Vorstandes bei Beschluß über seine sofortige Entlassung? 9 583; 10 623. — Stimmrecht d. Aufsichtsratsmitglieder bei Beschlußfassung über Entlastung des Aufsichtsrats 8 643. — Stimmrecht d. Aktionäre, deren Aktien gegen Zuzahlung in Vorzugsaktien umgewandelt werden sollen 9 583. — Stimmrecht d. Aktionärs bei der Frage der rechtzeitigen Einberufung seiner Aktien 8 643. — keine Berufung e. außerordentlichen Generalversammlung in den zur Zuständigkeit des Aufsichtsrats gehörigen Angelegenheiten 10 623. — Kontrolle der nicht bei der AG. hinterlegten, zur Ausübung des Stimmrechts dienenden Aktien 8 643. — kann das Statut außer der Hin-

(Aktiengesellschaft)

terlegung der Aktien noch fristgemäße Hinterlegung der notariellen Bescheinigung vorschreiben? 8 643; 10 623. — Anwendung des § 255 Abs. 3 nur auf W., in deren Statut Anmeldung zur W. vorgeschrieben ist 8 643. — Abkürzung der Frist des § 255 Abs. 2 (Hinterlegungsfrist) durch Statut 10 623. — statutarischer Ausschluß der Aktienhinterlegung (§ 255) beim Notar; Anordnung der Hinterlegung bei einem bestimmten Notar 10 623. — kann der Notar Aktionären über die Hinterlegung der Aktien bei sich selbst eine Bescheinigung ausstellen? 10 623. — Anwendung der §§ 372 ff. W.G.B. auf die Aktienhinterlegung 10 624. — statut. Vorschrift, daß die Aktien bis nach Abhaltung der W. hinterlegt bleiben müssen 10 624. — Aufnahme e. Protokolls über die Hinterlegung 10 624. — Vertagung, Unterbrechung der W. 8 643. — Verzicht auf die für Ankündigung u. Einberufung der W. vorgeschriebene Form 9 583; 10 623. — Präsenzliste; Erfaß durch d. Inhalt des W.-Protokolls? 9 583; 10 624. — Form der W.-Beschlüsse 10 624. — Unterschrift des Protokolls 10 624. — „Art der Beschlußfassung“ im Sinne des § 259 Abs. 2 10 624. — Entlastung des Vorstandes; Umfang d. Entlastung; der W. nicht unterbreitete Geschäfte; Kenntnis der Anwesenden von diesen Geschäften 8 643. — Geschäftsbericht des Vorstandes s. oben Vorstand.

Anfechtung von Generalversammlungssammlungsbeschlüssen. — Beschluß ohne Berufung e. W. oder in einer von offensichtlich unzuständiger Seite berufenen Versammlung 10 628. — Fehlen der Protokollierung d. Beschlusses 10 628. — nicht unter den Begriff des „Beschlusses der W.“ zu bringende Willensäußerung 10 628. — Klage e. wegen Störung der W. weggewiesenen Aktionärs 9 587. — zu Unrecht erfolgter Ausschluß e. Aktionärs wegen angeblich verspäteter Aktienhinterlegung 8 643. — Nichteinhaltung der statutarischen Ankündigungsfrist über e. Beschlußgegenstand 8 643. — Anfechtung e. Bilanzgenehmigungsbeschlusses, weil der Geschäftsbericht des Vorstandes nicht nach Vorschrift des § 260 Abs. 2 abgefaßt war? 8 644. — Anfechtung e. Bilanzgenehmigungsbeschlusses wegen ungenügender Kontentrennung 9 584. — zu hohe Abschreibungen 8 645, 9 585. — mangelnde Majorität 8 647; 10 628. — wegen Verletzung der Aktionärinteressen bei gesetzmäßigem Verhalten der Organe 9 587. — Anfechtungsklage vor dem Schiedsgerichte? 8 647, 837. — Sicherstellungsleistung bei Anfechtungsklagen; subjektives Verschulden des Klägers Voraussetzung 8 647; 9 588 (Verhältnis von § 272 Abs. 3 zu § 273 Abs. 2). — Er-

stattungsfähigkeit der Kosten mehrerer Anträge 9 587. — hat der Aktionär neben d. Anfechtungsklage noch andere Rechtsbehelfe? 9 588. — Zustellung d. Anfechtungsklage: Anwendung des § 171 Abs. 3 Z.P.D., wenn alle Aufsichtsratsmitglieder im Auslande wohnen 9 588. — Passivlegitimation des Konkursverwalters 9 588; 10 628. — Urteilstenor im Anfechtungsprozesse; Herstellung der richtigen Bilanz durch das Urteil oder bloße Aufhebung d. Bilanzgenehmigungsbeschlusses? 10 628. — Passivlegitimation für Anfechtung e. Fusionsbeschlusses 10 631.

Regreßansprüche gegen die Gründer und Gesellschaftsorgane vgl. oben Vorstand, sowie Gründung D VII. — besonderer Vertreter für den Regreßprozeß, Eintritt der Liquidation 9 587. — Recht der besonderen Vertreter (§ 268 Abs. 2) auf Büchereinsicht 10 627 (2) — einstweilige Verfügung gegen den Vorstand auf Vorlegung von Schriftstücken (Geschäftsbücher) vor Gericht zwecks Begründung der Regreßklage? 9 587. — kann die W. von der Minderheit (§ 269) Zahlung e. Kostenvorschusses verlangen? 8 647; 9 587. — Regreßansprüche gegen den Aufsichtsrat 10 626. — Regreß gegen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder 10 627. — Haftung d. Vorstandes u. Aufsichtsrats e. nichtigen W. 10 627, 631.

G. Bilanz u. Reservesonds.

I. Bilanz s. diese, GmbH. — Prinzip der wahren Bilanz 10 625. — kaufmännische Bilanz oder Etat für Betriebsverwaltungen 9 584. — Bilanzschema d. Berliner Banken 10 625. — Kontentrennung 8 644; 9 584. — zurückgekauft e. Genussscheine als Aktivum 8 644. — eigene Aktien als Bilanzaktivum 9 578. — Aktivierung der vorausbezahlten Dividendenbogensteuer 10 625. — „Verstecken von „Beteiligungen“ unter der Position Immobilien 8 644. — Führung von GmbH.-Anteilen im Effektenkonto 8 644. — Führung von Aktien u. GmbH.-Anteilen als „Beteiligung“ 8 644. — Aktivierung von Hypothekenzinsen bei Terraingesellschaften 8 644. — unter Kreditnahme angekaufte Waren 8 644. — Aufnahme nicht im Eigentume der W. stehender Werte, insbesondere von Grundstücken, in die Bilanz 10 625. — Berücksichtigung d. Generalunkosten bei Einlegung d. Rohmaterialien, halbfertigen u. fertigen Waren 10 625. — noch nicht vollbezahlte Aktien 8 644. — gestellte nicht bare Rationen 8 645. — gesperrte Wertpapiere 9 584. — Vermögensgegenstände ohne Marktpreis 9 585. — Zugänge auf Anlagewerte; Neuanschaffungen zur Vermehrung, Neuanschaffungen zum Erfaß, werterhöhende Reparaturen, Instandhaltungskosten 8 645; 9 586. — Anlagen u. Be-

triebsgegenstände nach § 261 Ziff. 3; Wertansatz hinter dem Anschaffungswerte zurückbleibender Werte § 645; § 585. — darf beim Übergange von e. Fabrikationsverfahren auf ein anderes der durch Verkauf der alten Maschinen entstandene Verlust auf die Neuanlage verbucht werden? § 585. — Abschreibungen; handels- u. steuerrechtl. Behandlung; zu hohe, zu niedrige Abschreibungen; Ansechtung wegen zu hoher Abschreibungen § 645 i.; § 585. — Abschreibungen u. Erneuerungsfonds § 585. — Bewertung der öffentlichen Ansehentitres; Kapitalanlagen in öffentlichen Ansehentitres als nicht zur Weiterveräußerung bestimmte Anlage? § 586. — nicht realisierter Kursgewinn § 586. — zur Verlustdeckung oder Reservefondsbildung ausgegebene Genussscheine als Passivum § 646. — Anz. d. Grundkapitals bei Aktieneziehung aus dem Reingewinne § 586.

Revisi^on der Bilanz. — Umfang der Haftung der Revisoren § 626. — de lege ferenda für Beseitigung des § 266 Abs. 3 Schlußsatz § 626. — Berechnung der Sechsmonatsfrist des § 266 Abs. 3; Weisheit des Rechtsvorgängers § 626.

II. Reservefond^s. — Bedeutung d. Besitzes eigener Aktien für den R^F. § 578. — Führung des Betrags der amortisierten Aktien im R^F. § 579. — zur Verlustdeckung oder R^F-sbildung ausgegebene Genussscheine § 646. — Gewinnerträge als steuerpflichtiger R^F. § 646. — Pflicht zur Dotierung des gesetzlichen R^F. bei Vortrag des vollen Überschusses auf neue Rechnung ohne Dividendenverteilung § 586. — Zuzahlungen; Verhältnis von § 262 Ziff. 3 zu § 185 § 587. — Rechtsfolge bei Ausgabe von Aktien zu einem höheren als dem Nennbetrag auf den gesetzlichen R^F. § 625. — Bildung e. R^F. bei Nichterhöhung des Grundkapitals trotz Zuzahlung (z. B. bei vorheriger Herabsetzung) § 626. — freiwilliger R^F.; Anordnung nur durch Gesellschaftsvertrag § 587. — gegen die Rechte der Genussscheinhaber verstoßende Bildung e. Spezialreserve § 587. — Verwendung freiwilliger Reserven zu Reparaturen, Neuanschaffungen § 626. — Begriff der freiwilligen Reserve, der Spezialreserven § 587; § 626. — Beschluß, Gelder auf neue Rechnung vorzutragen, als Bildung e. Spezialreserve? § 626.

H. Beendigung.

Auflösung u. Liquidation. — Anspruch der nach vollständiger Vermögensverteilung sich meldenden Gläubiger; Bereicherungsfrage § 648; § 591. — bringt die Auflösung schwebende Schulden zur Fälligkeit? § 591. — Nachtragsliquidation; erst nachträglich bekannt gewordenes Vermögen nicht Voraussetzung; neue Ernennung von Liquidatoren § 591; § 630. —

Veräußerung des Vermögens im ganzen (§ 303); Konkurs vor Genehmigung des Veräußerungsvertrags, vor Abschluß des bereits vorher genehmigten Veräußerungsvertrags; Konkurs nach Beschluß u. Veräußerungsvertrag § 591. — Auflassung bei Veräußerung d. Vermögens im ganzen § 649. — Haftung des das ganze Vermögen einer AG. Übernehmenden § 649. — Fortsetzung der aufnehmenden AG. (§ 303) aus den Steuerverträgen § 592. — mit einfacher Majorität gefaßter Beschluß auf Vermögensveräußerung im ganzen § 630. — Endigung d. Dienstverhältnisses der Liquidatoren durch Konkursöffnung § 630. — Bestellung e. Liquidators zum Konkursverwalter § 630, 1034. — verfrühte Firmenlöschung § 630.

Nichtigk^eit. — Prozeßfähigkeit e. eingetragenen, aber nach §§ 309, 311 nichtigen AG. § 896. — Teilung d. Nichtigkeit aus § 182 Abs. 1 durch Eintragung § 912; § 631. — Haftung d. Vorstandes u. Aufsichtsrats e. nichtigen AG. § 627, 631. — bei konzeptionspflichtigen AG. § 631.

Konkurs. — bei Fusion der AG. § 1223. — Erlöschen e. Zins- oder Dividenden-garantie mit Konkursöffnung § 1223. — Unzulässigkeit e. Zwangsvergleichs bei Verweigerung des Offenbarungseids seitens eines Vorstandsmitglieds § 651, 1219. — Auflösung d. Anstellungsvertrags d. Vorstandes (§ 22 R^D.) § 1173. — statutarisch zur Übertragung von Aktien erforderliche Zustimmung des Aufsichtsrats im Konkurs § 637. — Behandlung der Aktionäre als Konkursgläubiger § 591. — Unzulässigkeit e. Zwangsvergleichs aus in der Person des Vorstandes liegenden Gründen; Unanwendbarkeit des § 175 Ziff. 1 Fall 1 u. Ziff. 2 u. 3 § 651. — Entlastung des Aufsichtsrats bei Konkurs § 630, 1009 (Weklagter). — Stellung des Konkursverwalters bei Klage auf Ansechtung von Generalversammlungsbeschlüssen § 630, 1009. — Stellung des Vorstandes u. Aufsichtsrats im Konkurs § 630. — Bestellung e. Liquidators zum Konkursverwalter § 630, 1034. — Recht d. Verwalters zur Erteilung d. Genehmigung zur Übertragung von Namensaktien § 1009. — Fortbestehen d. Rechtspersönlichkeit u. Kaufmannseigenschaft der AG. § 1045.

Fusion. — Voraussetzungen § 649. — zweier Aktienversicherungsgesellschaften od. einer solchen AG. mit e. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit; Recht d. Versicherten auf Rücktritt, auf Sicherleistung § 649, 650 (2), 1014, 1016, 1017. — Umschreibung d. Grundstücke § 943. — Hypothekabtretung nach Fusion; Voreintragung der übernehmenden AG. § 960. — Fusion als Kündigungsgrund für d. Angestellten § 209, 630. — Haftung der auf-

(Aktiengesellschaft)

nehmenden Gesellschaft (§ 419 BGB.) 8 649. — Prüfung d. Registerrichters; Inhalt des Fusionsvertrags 9 592. — Aktienminderung 9 592. — sind bei Fusion zweier AG. neben der Gewährung von Aktien andere Leistungen an die Aktionäre der aufzunehmenden AG. zulässig? 10 631. — Fusion während e. Rechtsstreits 10 631. — Gewährung eigener oder neugeschaffener Aktien als Entgelt? 8 650. — Anwendung des § 305 bei nur teilweiser Abfindung in Aktien? 8 650. — Anwendung des § 305, wenn die übernehmende AG. schon alle Aktien der anderen besitzt 8 650. — Vermögensübertragung; Auschluss einzelner Aktiva oder Passiva 8 649. — Abschluss d. Fusionsvertrags; Form, § 311 BGB. 8 649. — Fusion mit ausländischer AG. 8 649. — Fusion mit liquidierender AG. 8 649. — Wahlrecht zwischen Aktien u. Gelbfindung für die Aktionäre der übertragenden AG. 8 649, 650. — Generalversammlung der übertragenen u. der übertragenden AG. 8 649. — Registereintragung 8 649. — Unanwendbarkeit der §§ 305 f., wenn eine der AG. noch im Gründungsstadium ist 8 649. — Fusion mit nichtiger AG. 8 649. — Passivlegitimation für die Ansetzung e. Fusion 10 631. — Erhöhung d. Grundkapitals nötig? 9 592. — Zeitpunkt d. Vermögensübertragung im Falle des § 306 8 650; 9 592. — Grundbuchmäßiger Nachweis der Gesamtrechtsnachfolge im Falle des § 306 9 592.

Umwandlung. — einer AG. in eine GmbH. 10 631. — einer AG. in eine Gewerkschaft 10 631.

J. Strafvorschriften.

§ 3 1 2. — „absichtlich zum Nachteil handeln“; Vermögensgefährdung; falsche Buchungen z. Täuschung d. Aufsichtsrats; nachträgliche Ausgleichung des Schadens 10 631.

§ 3 1 4 Bilanzverschleierung. — Verschweigen zukünftiger Konjunkturverluste aus getätigten Abschlüssen im Geschäftsberichte Bilanzverschleierung? 8 644; 9 593. — vorübergehende Verwendung fremder Gelder zur Bilanzverbesserung 8 651. — Nichterkennlichmachen e. Verzichts von Gläubigern auf ihre Forderungen 8 651. — Berichtigung der Verschleierung in der Generalversammlung, im Geschäftsberichte 8 651; 9 593. — Einsetzen von Betriebsgegenständen zum Anschaffungspreis ohne Rücksicht auf geringeren Wert 8 651. — Verschweigen der Unterwertigkeit von Pfändern im Geschäftsberichte 9 593. — Nichterwähnung e. aus e. Konfessionsvertrag entspringenden zukünftigen Verpflichtung? 9 593. — Kontokorrentverkehr 9 593. — Ausstellen-

lassen von Wechseln zum Schein zur Herabdrückung des Debitorenkontos 9 593. — Bilanzverschleierung bei nichtiger AG. 10 632. — Ausnahme nicht im Eigentume der AG. stehender Werte 10 632.

§ 3 1 5. — Unterlassung der Aufsichtsratsergänzung 9 593.

§ 3 1 7. — Stimmenkauf: „gewisser Sinn“ 9 593.

§ 3 1 8. — unbefugte Ausübung e. fremden Stimmrechts; Leihen der Stimme e. Aktionärs auf Grund unwiderruflicher Vollmacht 9 593, 594.

§ 3 1 9. — Ordnungsstrafen siehe diese.

K. Stempel- u. Steuerpflicht, Gebühren (s. Reichsstempelgesetz, Pr. StempelstG.). — Anwendbarkeit der Tarifnr. 2 a StempelG. auf Genußscheine 8 632. — Stempelberechnung neu emittierter Aktien; innerer Wert 8 652; 9 594; 10 632. — Emissionsstempel für die Zuteilungsscheine neu ausgegebener, nicht voll eingezahlter Aktien 8 652. — Stempelspflichtigkeit des zweiten Geschäfts zwischen Konfession u. Aktionären bei Ausgabe nicht voll einbezahlter Aktien durch Vermittlung e. Zwischenkonfession 9 573. — bei Fusion ausgegebene Aktien 8 653. — Stempelabgabe bei Kapitalherabsetzung verbunden mit Erhöhung 9 594; 10 632. — Mitanspruch des Stempels bei dem Ausgabebetrage? (Tarifst. 1 a StempelG.) 9 595. — Anschaffungsgegenstand zwischen e. Garantiefonfession u. den Aktionären (Tarifst. 4 a StempelG.) 9 595. — Vergütung d. Aufsichtsratsmitglieder (Tarifst. 9 StempelG.) 9 595. — versteckte Agioemission und Überpariemission 9 573. — Verstempelung d. Einbringens eines durch Ruktion erworbenen Rechtes gegen Aktien u. das bedingte Versprechen der Geldzahlung an e. Dritten zur Befreiung des Einbringers 9 574. — Ausgabe-stempel bei Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien unter Verwendung außer Kurs gesetzter Formulare 8 647. — Erhöhung des Aktienkapitals unter Verwendung des freiwilligen Reservefonds ohne Ausgabe neuer Aktien 9 589. — Stempel für Fusionsvertrag 8 651. — Pflicht der AG., die Hälfte jeder Emission junger Aktien den ersten Aktionären zum Parikurs anzubieten, Ablösung dieses Vorrechts durch Anbieten sämtlicher Aktien einer Emission zum Parikurs 10 632. — „Auswändigung“ im Sinne der Tarifnr. 1 b StempelG. 10 632. — Lantiensteuer d. Aufsichtsrats 10 633. — Abzug d. Lantiensteuer vom steuerbaren Einkommen der Aufsichtsratsmitglieder 8 641. — Einfluß d. Abschreibungen auf Anlage u. Betriebsgegenstände 8 646 (2); 9 585. — Abschreibungen auf Hausgrundstücke als Be-

triebsgegenstände 9 596. — Gründungskosten u. Stempel für noch nicht begebene Aktien bei Gewerbesteuer als abzugsfähige Betriebsunkosten 8 646. — Gebühr für das Generalversammlungsprotokoll über die Gewinnfestsetzung 9 597. — Gebühr bei Mehrheit von Registereintragungen auf Grund einer Anmeldung 9 597; 10 633. — Gebühren bei Kapitalsherabsetzung 9 590. — Gebühr für Eintrag e. Zweiggeschäfts 10 632. — Umwandlung einer AG. in eine GmbH. (Bavern) 10 633. — Gebühr des Art. 153 Abs. 1 BahGEBG. 10 633. — sächs. Landesstempel für Einbringung von Sacheinlagen, Anstellungsvertrag des Direktors 10 633. — Gebühren bei Übernahme e. Bürgschaft im Falle e. Fusion (sächs. R.) 10 633. — Grunderwerbsteuer; Wertberechnung; Einfluß des Preises; bewegliches Zubehör 8 653. — Einkommensteuer; Beschluß über Verwendung der Überschüsse 9 596. — Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens; in Preußen allein radizierte Einkommenquelle neben außerpreussischen 10 633. — Zinsen e. Reservefonds, Abschreibungen aus dem Reingewinn einkommensteuerpflichtig 10 634. — Abzug der Vergütung d. Aufsichtsrats bei Berechnung d. Einkommensteuer 10 634 — Wiederausfüllung e. Reservefonds; Einkommensteuer? 10 634. — Gemeindevorkommensteuer 10 634. — Schenkungssteuer 10 634 (Arbeiterpensions- oder Arbeiterhäuser-Stiftung). — Einbringungsstempel nach Tariffst. 25 c PrStempStG. 9 595 (Firmenrechte; Einbringung nicht der Gegenstände selbst, sondern der Geschäftsanteile der sie besitzenden GmbH.; Mutungsrechte; Abonnementgelber; Fusion als Einbringung); 10 633. — Überlassungen i. S. der Tariffst. 25 d PrStempStG. 9 596 (Umwandlung e. off. H.). — erhöhter preuß. Landesstempel bei vor dem 1. Juli 1909 erfolgten Erhöhungsbeschluß und Einzahlung nach diesem Termine? 10 633. — Wertzuwachssteuer 10 634. — Ausnützung d. Präferenzlisten d. Generalversammlung seitens d. Steuerbehörde 10 634.

Alleinverkauf. — Auslegung d. Verpflichtung d. Zwischenhändlers zur jährlichen Abnahme e. bestimmten Quantums; Anspruch auf Abnahme nach Jahresablauf? 8 54. — Einfluß d. Konkurses d. A.-sberichtigten 8 1171. — Gesellschaft oder Alleinvertriebsvertrag? 8 277. — Anwendung d. § 92 HGB. bei langjährigem Warenabnahmevertrag mit A. 10 601. — Mißbrauch e. fremden Firma (§ 37 Abs. 2 HGB.) durch falsche Behauptung: „Alleinverkauf der Firma R. N.“ 9 599. — Pflicht zur Unterlassung jeder Konkurrenz bei Übertragung e. A.-rechts 10 645.

Allusion s. Anlandung.

gewöhnl. Baßen = Seite.

Altenteil s. Leibgedinge, Gutsübernahme. — rechtl. Natur der Verpflichtung aus dem A.-svertrage 9 374. — Anspruch des vom Grundstücke wegziehenden Altitzers; Eintrag d. Rechtsänderung im Grundbuche; späterer Verkauf des Grundstücks 9 373. — Anspruch d. Altitzers auf Geldgewährung bei Grundstücksveräußerung? 8 416; 9 373. — Haftung d. Käufers, Verkäufers für Rückstände 8 417. — Übertragbarkeit 9 154, 10 374, 567. — Berechnungsart d. Wertes e. A. bei Erbschaftsaus-einanderziehung 10 471. — Aufrechnung gegen A.-sanprüche 9 146, 535; 10 567. — Pflicht d. Eigentümers zur Instandhaltung der zum A. gehörigen Wohnung 9 373. — Pflicht d. Gutsübernehmers zu wiederkehrenden Handlungen (Bestellungsarbeiten) 9 373. — Umwandlung in Geldforderung bei Wegzug d. Altitzers 8 584, 9 373. — Rücktritt vom A.-svertrage wegen positiver Vertragsverletzung 10 128. — Anspruch d. Altitzers auf Entschädigung in Geld 8 584. — Wirkung d. Ehe u. Ehescheidung 10 567. — Anspruch des einen Gatten u. der Erben bei schuldhafter Tötung des anderen Gatten durch d. Hofbesitzer 10 567. — Zurückhaltung, Einrede des nicht erfüllten Vertrags 10 567. — Annahmeverzug d. Altitzers 10 567. — Eintragung d. Begräbnisrechts 10 567. — Pfändbarkeit d. A.-leistungen 8 817; 9 786; 10 374, 860. — Haftung d. Bestellers bei Ausfall des A. in der Zwangsversteigerung 9 863. — Medlenburgisches A.-Ukimat; Behandlung in der Zwangsversteigerung; mehrere Berechtigte 9 842.

Alternative Anträge. — an das Grundbuchamt 10 977. — in der Klage s. Klageschrift.

Alters- u. Invalidenversicherung. — § 54 ZivZG. (Übergang d. Erbschaftspruchts d. Verletzten aus die Versicherungsanstalt) u. § 254 BGB. 8 85. — Einfluß e. Invalidenrente auf d. Schadenserbschaftspruch 9 91. — Nichteinleben d. Marken; Mitschuld d. Arbeitnehmer 9 98. — bei teilweiser Lohnpfändung kein Abzug d. Beiträge durch d. Arbeitgeber am gepfändeten Lohne 8 816.

Amortisationshypothek. — Wesen 9 378 f. — Eintrag im Grundbuche 9 379 (2). — die getilgten Hypothekenteile als Eigentümerhypotheken 9 379, 397 f.; 10 929. — die Amortisationsbeiträge als wiederkehrende Leistungen i. S. des § 197 9 379. — Übertragung d. Forderung auf Rückstände 9 379. — keine Anwendung des § 1159 auf Amortisationsbeiträge 9 395. — guter Glaube d. Erwerbers an das Bestehen e. höheren Restschuld 9 379. — Vereinbarung d. Unkündbarkeit; Einfluß auf die amortisierten Teilposten 8 436. — Vereinbarung, daß die durch Zahlung der

(Amortisationshypothek)

Amortisationsraten entstehenden Rechte nicht dem zahlenden, sondern dem jeweiligen Eigentümer des Grundstücks zustehen sollen § 440. — das Guthaben an dem angeammelten Tilgungsfonds als ein mit dem Eigentum an dem beliehenen Grundstücke verbundenes Recht Bestandteil des Grundstücks nach § 96; Abtretung des Anspruchs auf das Guthaben; Aufrechnung; Entstehung e. Eigentümerhypothek § 537, 864 (Übergang auf den Ansteigerer); § 396; **10** 20, 391, 392. — Verpflichtung d. Eigentümers, jeden bezahlten Betrag auf Verlangen d. Gläubigers sofort löschen zu lassen § 397. — Verwandlung der aus dem amortisierten Kapital entstandenen Eigentümergrundschuld in e. Gläubigergrundschuld bei Verkauf des Grundstücks; deren Fälligkeit, Verzinsung, Zahlungsart § 398. — Vereinbarung zwischen Gläubiger u. Ansteigerer, daß dieser persönlicher Schuldner aber auch Berechtigter an dem A.-fond werden solle **10** 929. — Verjährung d. Tilgungsbeiträge § 76, 78, 349. — Vermutung des Mitverkaufs e. Amortisationsguthabens bei Verkauf d. Grundstücks (§ 314) § 132.

Amtsgerichte f. Mahnverfahren, Zuständigkeit.

Verfahren vor den Amtsgerichten. — Novelle; Kritik § 736; **10** 806, 807. — de lege ferenda über Vereinfachung des amtsgerichtl. Verfahrens § 704. — Zuständigkeit für die negative Feststellungsklage des als unehelicher Vater in Anspruch Genommenen § 705. — unter § 23 Ziff. 2 G.B. fallende Ansprüche § 705. — vor dem 1. April 1910 beim LG. eingereichte, aber erst nach dem 31. März 1910 zugestellte Klage über e. Anspruch zwischen 300 u. 600 M. § 651. — vor dem 1. April 1910 eingereichte Klage oder Ladung; Bedeutung d. Zeitpunkts d. Terminsbestimmung § 777. — Pflicht d. Gerichtsschreibers zur Wiederholung e. nicht ordnungsmäßigen Zustellung § 777. — Prüfung d. Notwendigkeit e. Zustellung; Gerichtsschreiber oder Gericht zur Prüfung verpflichtet? Umfang d. Prüfung; Ablehnung e. Zustellung § 777. — Zustellungsformen § 737. — mündliche Mitteilung des Termins (§ 497 Abs. 2) an den Kläger, an dessen Vertreter, e. Anwaltschreiber, Boten? § 737. — Beglaubigung der einzureichenden Abschriften; Beglaubigung durch den Prozeßbevollmächtigten zulässig § 777; § 736; **10** 807. — keine Beglaubigung der e. Wechselklage nach § 593 Abs. 2 beigelegten Urkunden § 736. — „demnächst“ i. S. des § 496 Abs. 3 Z.P.D. § 777; **10** 807. — Fristbeginn für den Tatbestandsberichtigungsantrag bei Zustellung bloß der Urteilsformel § 737. — die nach § 496 Abs. 2 Z.P.D. erteilte verkürzte Ausfertigung muß den Namen d. Richters ent-

halten **10** 807. — für die Verweiserhebung nach § 501 Z.P.D. Beweisbeschuß nicht nötig, Gerichtskosten u. Anwaltsgebühren § 777. — Beweisausnahme nach § 501 beim Ausbleiben einer oder beider Parteien § 777. — Anordnung d. persönlichen Erscheinens der Partei dem Prozeßbevollmächtigten mitzuteilen § 777. — Erlaß d. vorbereiteten Anordnungen nach § 501 in e. Vertagungs- oder nur von einer Partei wahrgenommenen Termine § 737. — Verlust d. Einrede d. Schiedsvertrags § 777. — künstliche Begründung d. Zuständigkeit durch Einflagen von Teilbeträgen **10** 807. — Widerklage gegen e. Teilklage auf negative Feststellung des Ganzen; für die Widerklage nur der überschießende Betrag maßgebend? **10** 807. — Urteilszustellung; Zustellung der Versäumnisurteile von Amts wegen? vermuteter Parteiauftrag? § 778; **10** 808. — Antrag auf Erlaß e. Versäumnisurteils gegen den im Sühneterminne nicht erschienenen Beklagten; Zurücknahme d. Antrags § 778. — Verbindung d. Leistungsklage mit d. Klage auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung (§ 510b Z.P.D.) **10** 808. — Streitwert im Falle des § 510 b § 778. — Beweisausnahme über die nach § 510 b Z.P.D. verlangte Entschädigung § 779. — Aufrechnung gegen den nach § 510 b verlangten Schadenersatzanspruch § 779. — vorläufige Vollstreckbarkeit e. Urteils nach § 510 b § 779. — an wen geht die Ladung zum Termine, wenn d. Anwalt eine Klage ohne Beifügung d. Vollmacht einreicht? § 676. — Verkündung, Begründung, Ansetzung d. Unzuständigkeitsbeschlusses nach § 505 § 737. — Einfluß der Verweisung nach § 505 auf die Rechtshängigkeit § 778; § 737. — keine Anwendung des § 505 im Verfahren vor dem Berufungsgerichte § 737. — Verfahren, wenn das Berufungsgericht sachliche oder örtliche Unzuständigkeit des A. annimmt § 778; § 737, 738. — Anwendung des § 505 für die Fälle ausschließlicher Zuständigkeit des LG. § 777. — keine Anwendung des § 505, wenn der Rechtsweg unzulässig oder ein Schiedsgericht zuständig ist § 777. — im Falle der Verweisung nach § 505 das weitere Verfahren als Fortsetzung d. amtsgerichtlichen; Folge § 778. — Verweisung an die Kammer für Handelsfachen § 778. — Verweisung an besondere Gerichte § 778; § 738; **10** 808. — Beschwerde wegen Verweisung an ein Sondergericht § 738; **10** 808. — im Falle d. Verweisung Fortwirkung d. Armenrechtsbewilligung § 738. — Beschluß auf Verweisung nur auf Grund mündlicher Verhandlung **10** 807. — Verweisung, wenn nur noch die Kosten streitig sind **10** 807. — keine Anwendung des § 505, wenn die Parteien nach Klagerhebung bei dem an sich unzuständigen Gericht einen

anderweiten Gerichtsstand vereinbaren **10 807**. — Verweijungsantrag des Beklagten **10 807**. — auf Antrag Verweijung d. Sache nach § 506 an ein anderes als das örtlich übergeordnete LG. **8 778**. — Verweijung e. Sache nach § 506 ZPO. vor Ablauf der dem Vertreter nach § 89 aaD. gesetzten Frist **8 721**. — Wirkung d. Verweijung nach § 506; zu Unrecht erfolgte Verweijung **8 778**. — sachl. u. örtliche Zuständigkeit Voraussetzung für Verweijung nach § 506? **8 778**. — Verbindung d. Verweijungen nach §§ 505 u. 506 **8 778**. — bei Geltendmachung e. zur Zuständigkeit d. LG. gehörigen Widerklage Verweijung ohne Prüfung d. Zulässigkeit d. Widerklage **9 793 (2)**. — Erhebung d. Widerklage (§ 506) in Abwesenheit d. Gegners **9 793**. — „weitere Verhandlung“ im Sinne des § 506 **9 793**. — in dem Verweijungsbeschluß enthaltene Zulassung d. Einspruchs für das andere Gericht bindend **8 778; 9 739**. — Entscheidung d. LG. über die Zulässigkeit d. Einspruchs vor Verweijung; Form **8 778**. — Stellung d. Verweijungsantrags (§ 697) nach Verhandlung der Parteien bei ausschließlicher Zuständigkeit des LG. **9 756**. — Stellung d. Verweijungsantrags in Verbindung mit Zahlungsbefehlsgesuch, mit Widerspruch gegen Zahlungsbefehl; gesonderte Stellung d. Antrags **9 756**. — Vollmacht bei Stellung e. Verweijungsantrags von Amts wegen zu prüfen? **9 757**.

Änderungsklage (§ 323 ZPO.). — rechtl. Natur **10 790**. — keine Anwendung des § 323 bei nachträglichem Eintritt von Tatsachen, die den Anspruch tilgen oder seiner augenblicklichen Durchführung entgegenstehen **8 763**. — Unterschied von der Vollstreckungsgegenklage **8 763, 801, 802; 10 790, 842**. — Gerichtsstand **8 802; 10 790**. — Beweislast **8 763**. — zur Zeit des ersten Urteils schon vorhandene, aber den Parteien nicht bekannte Tatsachen **9 722**. — schon zur Zeit des ersten Urteils zu übersehende künftige Gestaltung der Sachlage **8 763, 9 722**. — keine Nachprüfung, ob einem früher als maßgebend angesehenen Umstände mit Recht diese Bedeutung beigelegt wurde **8 763**. — Einheitlichkeit d. Rente trotz mehrerer Posten; keine Klage auf Herabsetzung bloß eines Postens **9 722; 10 790**. — Nachweis d. Änderung bei Verlangen d. Aufhebung d. Rente wegen Wiederverheiratung der Berechtigten **9 722**. — gegenüber Feststellungsurteilen **9 722**. — Abänderung wegen e. später eingetretenen, weiteren, mit dem ersten ursächlich zusammenhängenden Falls **10 790**. — Anwendung des § 323 Abs. 3 bei Abänderung d. Klageantrags während des Rechtsstreits **10 790**. — Klage auf Herabsetzung d. Unterhaltsbei-

träge d. geschiedenen Gatten nach § 1611 Abs. 2; Berücksichtigung früherer Tatsachen, die nicht mehr als selbständiger Klagegrund, sondern nach § 1573 nur zur Unterstützung neuer Verfehlungen geltend gemacht werden können **8 764**. — U. des wegen Nichtbeseitigung von Mängeln zur Minderung d. Mietpreises für die ganze Vertragsdauer verurteilten Vermieters bei nachträglicher Mängelbeseitigung? **8 801**. — einstweilige Verfügung auf Herabsetzung oder Einstellung d. Vollstreckung oder Einstellung nach § 769 ZPO. für die Dauer des Prozesses nach § 323 **8 764, 802; 9 722**. — Anwendung des § 323 auf vor 1879 erlassene Urteile? **8 763**. — Anwendung des § 323 auf Vergleiche **8 499**.

Aneignung s. Eigentum unter Erwerb.

Anerbenrecht. — Eintrag d. Abfindungen im Grundbuche **8 884**, — Testierfreiheit d. Erblassers **9 531; 10 565**. — Erlöschen durch Zwangsversteigerung bei Nichtaufnahme d. Rechtes in das geringste Gebot? **10 914**. — Zulässigkeit d. Beschlagnahme trotz d. Veräußerungsverbots d. preuß. Anerbengesetzes **8 850**. — Veräußerungsverbot d. preuß. Anerbengesetzes **10 845**.

Anerkenntnis. — rechtl. Natur **8 24; 10 783 (2)**. — der Wahrheit nicht entsprechendes U. **10 783**. — U. d. Klagenanspruchs nach Klagerhebung, nach Urteil **8 125**. — negatives U. (§ 397 BGB.); Kondition **9 148; 10 149 (i. unger. Bereicherung)**. — antizipiertes U. **8 759**. — U. d. Klagenanspruchs, aber unter Geltendmachung beschränkter Haftung als U. nach § 307 ZPO. **8 759 (2)**. — e. wichtigen Rechtsgeäfts; Wirkung **8 759**. — kann d. Beklagte nach unbedingtem U. des Klagenanspruchs im weiteren Verfahren über die Kosten seine Passivlegitimation bestreiten? **9 716; 10 783**. — vom Klagegrunde losgelöstes U. **8 759**. — Wirkung e. Teilanerkennnisses; Zugeständnis d. Anspruchsgrundes im ganzen? **8 759**. — Ansetzung eines prozessualen U. nach § 119 BGB.? **8 32, 710, 759; 10 783**. — Kondition bei prozessualen U. **8 302 (2), 759**.

Anerkenntnisurteil s. Anerkenntnis. — bei Anerkenntnis d. Anspruchs, aber unter Geltendmachung beschränkter Haftung **8 759**. — gegen den Mann, der sich gegenüber der Klage auf Aufhebung der Verwaltung u. Nutznießung nur zur Herausgabe des Eingebrachten bereit erklärt **8 759**. — gegenüber der negativen Feststellungsklage abgegebene Erklärung d. Beklagten, daß er insofern Abtretung keine Forderung gegen den Kläger mehr habe **8 759**. — Prüfung d. Schlüssigkeit d. Klagevorbringens bei Anerkenntnis d. Klagenanspruchs **8 759**. — lediglich auf ein Anerkenntnis gegründetes, aber nicht als U. bezeichnetes Urteil **8 760**.

Anfechtung nach BGB. f. Anfechtung im Kontrakte, Gläubigeranfechtung.

I. **Allgemeines.** — Statutenkollision **9 528.** — Wesen **8 29; 10 27.** — rückwirkende Kraft **8 29; 9 538.** — Anwendung der §§ 119 ff. auf Verzeihung u. die Wiederherstellung der ehelichen Gemeinschaft **9 33.** — *U.* schwebend nichtiger Geschäfte (§§ 108, 177, 185) **8 30.** — mehrere passiv oder aktiv Beteiligte **9 36.** — *U.* im Wege der Zwangsvollstreckungsgegenklage **9 36.** — *U.* einer an eine Behörde (Grundbuchamt) gerichteten Erklärung **8 34** — Parteieinverständnis über die *U.* bei Nichtvorliegen ihrer gesetzlichen Voraussetzungen; veräumte *U.*-schrift **8 49.** — Annahme oder Mitwirkung d. Gegners zum Eintritte der durch die *U.* herbeigeführten Nichtigkeit nicht erforderlich **9 59** — Beseitigung der durch die *U.* eingetretenen Nichtigkeit durch einseitige Zurücknahme der *U.*? **9 59.** — teilweise *U.*; Wirkung (§ 139) **9 59.** — Form der *U.* im Grundbuchrechte **8 49.** — *U.* bei Schuldübernahme **8 49.** — *U.* nur gegenüber einem der mehreren Vertragsgegner **8 50.** — *U.* e. Kaufvertrags durch Einsendung e. geringeren Betrags u. Erklärung, auf keinen Fall mehr zu zahlen **8 50.** — Rücktritt u. Schadensanspruch wegen positiver Vertragsverletzung trotz früherer *U.* **9 136.** — von Prozeßhandlungen **8 32, 710, 759; 9 658.** —

II. **Anfechtung aus § 119.**

1. **Frrtum** f. auch diesen. — Begriffliches **10 27.** — *U.* von Willenserklärungen wegen *F.* möglich, wenn entweder gar kein Erklärungswille vorhanden war oder etwas anderes erklärt werden sollte **9 34, 35.** — *F.* über Inhalt u. *F.* über die Existenz der Willenserklärung **8 29; 10 27.** — über Preisalkulation **8 29, 32.** — *F.* des Schuldübernehmers über Person u. Qualität des Urschuldners u. des Gläubigers **8 31.** — schriftl. Anerkennnis e. Forderung in voller Höhe seitens des Gemeinschuldners trotz Zwangsvergleichs zu einer Quote **8 31.** — *F.* über Zugehören e. Leibgebirges zum Alleingut oder Gesamtvermögen **8 31.** — über das strafrechtl. Verbot eines Automaten **8 31.** — auf dem Kaufgrundstücke ruhende Lasten bei ausdrücklicher Nichtübernahme einer Gewähr seitens d. Verkäufers **8 31.** — Unterzeichnung einer dem Inhalte nach unbekanntem Urkunde **8 31 (2)** (vgl. Unterschrift). — *U.* einer Löshungsbewilligung wegen unrichtiger Belehrung seitens des Grundbuchamts über Nichtigkeit d. Hypothek **8 32.** — *U.* einer Schuldübernahme seitens d. Mitbürgen, der glaubte, daß trotz seiner Übernahme der andere Mitbürge ihm weiter hafte **8 32.** — über den Wert des Kaufgegenstandes **9 39.**

— *F.* infolge Anpreisungen **8 35.** — *F.* über die vorliegende Genehmigung des Vormundschaftsgerichts **10 28.** — *F.* im Motive **8 32; 9 39; 10 28.**

2. **Frrtum über Eigenschaften.** — Erheblichkeit **10 27.** — Begriff d. Eigenschaften i. S. des § 119 **9 37.** — „verkehrsrechtliche“ Eigenschaften **9 38, 40.** — Zusammensetzung e. juristischen Person nach Zahl u. Art der Mitglieder als Eigenschaft **10 5, 29.** — *F.* über Eigenschaften ist nicht *F.* über den Inhalt des Rechtsgeschäfts **8 31.** — *U.* wegen *F.* über Eigenschaften bei Rechtsgeschäften mit nicht körperlichen Gegenständen (Kauf e. Handelsgeschäfts) **8 30, 33 (2); 9 39, 40.** — über Bonität einer Forderung oder eines sonstigen Rechts **8 31; 9 38, 40.** — über Zahlungsfähigkeit des Schuldners **8 30, 32; 9 39.** — strafrechtliches Verbot e. gekauften Automaten **8 31.** — *U.* eines Dienstvertrags wegen *F.* über die Eigenschaften des Dienstverpflichteten **8 33.** — *F.* des Erwerbers e. Hypothek über wesentliche Eigenschaften des Grundstücks **8 33.** — *U.*, wenn das Vorhandensein einer Eigenschaft als zweifelhaft angesehen wird **9 38.** — frühere Vorstrafen des Angestellten beim Dienstvertrage **9 39.** — *F.* über die Brandkassentaxe eines Grundstücks? **9 39; 10 29.** — *F.* über Eigenschaften einer Hypothek **9 40 (2).** — Wert d. Kuxes keine Eigenschaft **9 40.** — *F.* über die Natur e. Apothekenkonzession **10 29.** — Feuerversicherungstaxe e. Sache **10 29.** — Wert einer Sache als solcher Eigenschaft: **10 29.**

3. **Einzelfälle.** — *U.* eines im Prozeß abgegebenen Anerkennnisses **8 32.** — *U.* eines Vertrags wegen *F.* des Verkäufers bei Abgabe der Offerte über den Preis der Ware **8 29, 32** (f. oben). — *F.* über die Möglichkeit, die Ware bei einem Gattungskauf aus einer bestimmten Quelle beziehen zu können (Spekulations-*F.*) **8 32.** — über Unkündbarkeit e. Hypothek bei Kauf des Grundstücks **8 32.** — *U.* eines Dienstvertrags wegen Verschweigens früherer Krankheit d. Handlungsgehilfen **8 33.** — Erwerb d. Geschäftsanteils einer GmbH. (in Unkenntnis der Liquidation der GmbH.) **8 33; 10 28.** — *U.* stillschweigender Willenserklärungen **9 33.** — *U.* von Willenserklärungen ohne Kundgebungszweck **9 33.** — stillschweigende Willenserklärungen kraft Gesetzes (z. B. „eine Vergütung gilt nach den Umständen als vereinbart“) §§ 612, 632, 653, 689; ihre Anfechtbarkeit **9 34.** — *U.* der gesetzlichen Vollmacht des Angestellten nach § 56 BGB. **9 35.** — *U.* des nach § 362 BGB. aus dem Stillschweigen gezogenen Schlusses auf Ablehnung e. Offerte **9 35.** — keine Anwendung des § 119 auf den Fall des § 151 **9 36.** — *U.* bei falscher Ausfüllung e. Blanketts? **9 36.** — *U.* eines

Entlassungsgefuhrs seitens e. Beamten 9 39. — U. einer Bürgschaftsübernahme wegen irriger Annahme eines für die Schuld bestehenden Pfandrechts 9 39. — irrige Annahme des Mieters, daß eine Wirtschaftskonzession vorhanden sei 9 39. — Unterschreiben e. nicht durchgesehenen Urkunde 8 31 (2); 9 39; 10 28, 642 (s. Unterschrift).

— U. des Vaterchaftsanerkenntnisses 9 41. — Übergang von der A.-klage zur Gewährleistungsklage 9 39. — Verhältnis des § 119 zu § 459; U. neben dem Gewährleistungsanspruch? 8 30, 31, 32 (2); 9 37, 43. — Verhältnis der beiden Alternativen des § 119 Abs. 1 zueinander; eigentlicher u. uneigentlicher Irrtum 9 36. — Recht des Gegners, den Anfechtenden bei dem Sinne seiner Erklärung, den er damit verbunden hatte, festzuhalten 9 36. — Verhältnis des § 119 zur *condictio indebiti* 9 38. — gleichzeitige U. wegen F. u. arglistiger Täuschung 9 38. — kein A.-recht des Versicherers, wenn die unrichtige Beantwortung der Fragen des Antragsformulars schon die Verwirkung des Anspruchs nach sich zieht 9 38. — U. einer Vollmacht wegen F. bei Erteilung 8 58. — U. prozessualer Erklärungen (Eidesverweigerung Anerkenntnis) 8 32, 710, 759; 10 28, 783.

III. Anfechtung aus § 120 (unrichtige Übermittlung). — inhaltlich richtige, aber vorzeitige Übermittlung 8 33; 9 40. — Übermittlung durch andere Umstände als das Verhalten der vom Urheber d. Willenserklärung dazu verwendeten Person oder Anstalt 8 33. — Übermittlung an einen anderen Empfänger 9 40. — Anwendung des § 120 bei Telegramm mit bezahlter Antwort 9 40. — Anwendung des § 120 nur auf den Boten des Erklärenden, nicht auf den Empfangsboten 9 40. — absichtlich unrichtige Übermittlung 8 57.

IV. Anfechtung wegen Täuschung, Drohung (§ 123).

1. arglistige Täuschung. — relative Wichtigkeit der durch Betrug oder Erpressung hervorgerufenen Kaufgeschäfte 10 29. — bloße Absicht, einen Vertrag nicht oder nicht gehörig zu erfüllen 8 34. — bloße Fahrlässigkeit des Täuschenden 8 34. — Absicht oder Bewußtsein der Zufügung eines Vermögensschadens nicht nötig 8 34. — bloße Anpreisungen u. empfehlende Zusicherungen 8 35. — Teilnahme an e. Täuschung 8 35. — keine Unterscheidung zwischen *dolus causam dans* u. *dolus incidens* 9 42. — U. wegen a. T. nicht bloß zulässig, wenn der Vertrag bei Kenntnis überhaupt nicht, sondern auch, wenn er nicht mit diesem Inhalte geschlossen worden wäre 9 43. — a. T. beim Verkauf e. Patents 10 30. — bestimmte Behauptung dem Behauptenden nicht genau bekannter

Tatsachen 10 29. — Verschweigen des Bestehens e. Sicherungsabkommens mit e. anderen Lieferanten 10 29. — bei genügender Aufmerksamkeit des Gegners erkennbare Täuschung 10 29. — falsche Umfangangabe 10 30. — Zusicherung des Käufers über die Güte der von ihm in Anrechnung auf den Kaufpreis abgetretenen Hypothek 10 30.

2. Drohung. — Begriff 9 41. — „widerrechtlich“; subjektives Verschulden nicht Voraussetzung 10 30 (2). — Androhen des Beharrens auf einer bereits erklärten Kündigung 8 35. — mit Strafanzeige 8 35 (s. gute Sitten); 9 43. — Androhen unerwünschter Weiterungen seitens d. Magistrats bezüglich Bauerlaubnis 8 35. — Absicht e. rechtswidrigen Vermögensvorteils des Drohenden oder Vermögensnachteils des Bedrohten nicht nötig 9 43. — Ankündigung d. Verweigerung e. Vertragsleistung 9 43. — Drohung d. Rücktritts von den Unterhandlungen 10 30.

3. Täuschung seitens eines Dritten (§ 123 Abs. 2). — Begriff des Dritten; der Täuschende, der in Vertretung des Empfängers die Willenserklärung entgegennahm 8 35. — Beginn der A.-smöglichkeit u. des Verzichts auf die U. bei Täuschung durch einen Dritten 8 35. — Versicherungsagent kein Dritter; U. des Versicherungsvertrags wegen falscher Vorspiegelung des Agenten 9 41 (s. Versicherungsagent; Versch.vertrag.) — Haftung des Prinzipals bei arglistiger Täuschung des Reisenden 9 43 (2). — „Dritter“ i. S. des § 123; die selbst das betr. Rechtsgeschäft abschließende Person 10 30. — freiwillige Geschäftsführung, Vertreter des Gegenkontrahenten als Dritter 10 30 (2).

4. Einzelnes. — kein Verlust des A.-rechts durch Anstellung e. Schadenersatzklage 8 35. — Vaterchaftsanerkenntnis infolge Täuschung durch die Mutter 9 41. — kein Ausschluß des A.-rechts durch Verlust oder Verschlechterung der Kaufsache 8 34; 9 41. — Übernahme des Stammanteils einer GmbH. wegen Täuschung über die volle Einzahlung 9 42. — arglistige Täuschung bei Verkauf von Börsenpapieren durch Verschweigung der bekannten Aussichten 9 42. — kein Verlust d. Schadenersatzanspruchs wegen gleichzeitig erfolgter Aufhebung d. Vertrags auf Grund der Wandelungsklage 9 42. — Anspruch aus § 346 neben dem auf der U. beruhenden Schadenersatzansprüche 9 42. — Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung neben dem Schadenersatzansprüche 9 42. — nach Abschluß des Kaufvertrags, aber vor Auflassung eintretende Kenntnis von der Anfechtbarkeit 9 42. — Drohung mit Strafanzeige 8 35; 9 43. — Konkurrenz e. U. u. Gewährleistung (s. oben § 119)

(Anfechtung nach BGB.)

9 43. — Erklärung der Wandelung als *W.* wegen Betrugs 9 43. — Verzicht auf Wandelung als Verzicht auf *W.*? 9 43. — *W.* nach § 123 u. gleichzeitiges Verlangen d. Vertragserfüllung 10 30. — Schadenserfahpfligkeit wegen arglistiger Täuschung, wenn der Vertrag nicht angefochten wird 10 56, 72. — Einfluß d. Zwangsverteigerung d. Grundstücks auf die *W.* d. Grundstückskaufs 9 840.

V. Anfechtungsgegner. — bei Vollmachtserteilung 8 49. — bei Erklärungen im Grundbuchsrechte 8 49. — bei Schulübernahme 8 49. — bei e. Verträge mit mehreren Vertragsgegnern 8 50.

VI. Anfechtungsfrist. — Beweislast für ein früheres Erkennen des *W.*-grundes seitens des Anfechtenden (§ 119) 9 38. — bei *W.* einer durch Unterschrift abgegebenen Erklärung; Kenntnis vom Inhalte des Schriftstücks (§ 119) 8 33. — Begriff d. „Unverzüglichkeit“ 9 40. — Anfechtungsfrist bei einem vor dem 1. Januar 1900 geschaffenen Tatbestande 10 31.

VII. Folgen der Anfechtung f. Nichtigkeit. — Grund der Schadenserfahpfligkeit (§ 122) 8 33; 9 40. — wenn die angefochtene Erklärung nicht an einen Privaten, sondern an das Grundbuchamt gerichtet war (§ 122) 8 34. — Anwendung des § 122 auf die Fälle, wo jemand fahrlässigerweise bei Vertragsverhandlungen den Gegner in den Glauben versetzt, er habe eine wirksame Willenserklärung abgegeben 8 34. — negatives Interesse bei Verwendungen des Käufers auf die Kaufsache u. bei den Nutzungen der Kaufsache 9 40. — zur Auslegung des § 122 Abs. 2 9 40, 41. — Verschulden keine Voraussetzung für die Schadenserfahpfligkeit nach § 122 9 40. — Folgen der *W.* nach § 123; Anwendung der §§ 346 ff.? 8 34. — Verhältnis des Rücktrittsrechts nach § 326 zur *W.* nach § 123 8 34. — Anspruch des Getäußchten nach Ablauf d. *W.*-frist auf Vertragsrückgängigmachung nach § 826 BGB. 8 79. — Schadenserfahpanspruch des getäußchten, beim Verträge stehen bleibenden Käufers (f. Kauf) 8 79 (5). — Schadenserfahpanspruch des arglistig getäußchten Käufers f. Kauf. — Rückgewähranspruch des Betrogenen, der seinerseits zur Rückgewähr nicht imstande ist 10 43. — Einfluß der Nichtigkeit des Kaufgeschäfts auf das dingliche Erfüllungsgeschäft 8 34.

VIII. Erlöschen des Anfechtungsrechts. — Verzicht auf *W.* f. auch Nichtigkeit (Teilung) u. oben IV 4. — Verzicht auf die *W.* gegenüber einem von mehreren Beteiligten 9 59 — Verzicht durch eine mit der aus der *W.* resultierenden Rückgabepflicht unvereinbare Handlung 9 59. — Fortbenutzung d. Gegen-

standes als Verzicht? 9 59. — Beseitigung d. *W.*-erklärung durch Bestätigung 9 59. — Verlust durch schriftliche Beurkundung des wegen Drohung anfechtbaren Vertrags nach Wegfall des Einflusses der Drohung 8 50. — Schadenserfahpanspruch trotz Bestätigung 10 43.

Anfechtung im Konkurse f. Gläubigeranfechtung, Zahlungseinstellung.

Algemeines. — Dogmatisches; rechtl. Natur; Dinglichkeit?; Unterschied vom BGB. 8 1174; 10 1018, 1019. — Subjekt d. *W.*-rechts 10 1017, 1018. — Aufbedingung e. *W.*-rechts erst nach Aufhebung des Konkurses; Nachtragsverteilung möglich? 8 1217. — Mitwirkung d. Gemeinschaftschuldners bei *W.* von Vollstreckungsfindungen 8 573, 1176. — unter § 31 Ziff. 1 fallende Rechtsgeschäfte nach §§ 134, 138 BGB. nichtig? 8 1185. — Verhältnis des § 31 Ziff. 1 zu § 3 Ziff. 1 AnfG. 8 1186. — kann ein Hypothekgläubiger während d. Konkurses d. Grundstückseigentümers eine seiner Hypothek vorstehende Belastung anfechten? 8 1187. — sind die nach *W.* anfechtbaren Rechtsgeschäfte zugleich nichtig nach §§ 134—138 BGB.? 8 573. — Unabtreubarkeit d. *W.*-rechts 8 163, 1187; 10 1018. — anzuwendendes Recht bei *W.* e. im Ausland erwirkten Urrestes 10 1020, 1048. — maßgebendes Recht bei *W.* e. im Inlande vorgenommenen Rechtshandlung im Inlandskonkurs e. Ausländers 10 1048 (2).

Reis der anfechtbaren Rechtsgeschäfte. — Begriff d. Rechtshandlung 10 1019. — *W.* der von e. Gesellschafter im eigenen Namen vorgenommenen Rechtshandlungen im Konkurse der oHG. 8 1176, 1224. — maßgebender Zeitpunkt bei unbedingter Abtretung e. bedingten Anspruchs 10 1020. — Vollstreckungshandlungen; Gerichtsstand; Mitwirkung d. Gemeinschaftschuldners zur *W.* 8 1175, 1176; 10 1019. — Baugeldzahlungen 10 1018. — Zwangshypotheken, Hypotheken nach §§ 894, 897 ZPO. 10 1026. — Rechtshandlungen des Gesellschafters im Konkurse der oHG. 8 1176. — Beteiligung an einer GmbH. 10 1019. — Hypothekbestellung für den, der mehrere Gläubiger befristigte 8 1180, 1182. — Hypothekbestellung; wann ist hier eine Benachteiligung der Gläubiger ausgeschlossen? 8 1180. — Bestellung e. Briefgrundschuld; maßgebender Zeitpunkt 10 1020. — Begründung e. zwar sicheren, aber erst später fälligen Hypothek an Stelle e. jetzt dem Zugriff der Gläubiger unterliegenden Vermögenswertes 8 1180. — Veräußerung e. mit Hypotheken vollbelasteten Grundstücks 10 1022. — Abtretung der dem Gemeinschaftschuldner gegen seine Abnehmer zustehenden Forderungen an seine Lieferanten

8 1180. — Abtretung d. Mietzinsen an e. Vertrauensmann zur Befriedigung der Hypothekgläubiger 8 1180. — Zahlung des von einem Inhaber der d. G. ausgestellt, von dem anderen Gesellschafter akzeptierten u. von der Gesellschaft indoffizierten Wechsels durch d. Akzeptanten aus Mitteln, die der Zahlende in Erfüllung e. der Gesellschaft ihm gegenüber obliegenden Pflicht erhielt; keine A. im Konkurse der Gesellschaft 8 1181. — Veräußerung von unter Eigentumsvorbehalt erworbenen Sachen durch den Gemeinschuldner 8 1181. — Selbstbefriedigung e. Gläubigers durch Aufrechnung 10 1023. — nur nach der „für den Konkurs ursächlich“ gewordenen Zahlungseinstellung erfolgende Rechts-handlungen fallen unter § 30 Ziff. 1 8 1181. — Befriedigung e. noch nicht fälligen, durch Pfand e. Dritten gesicherten Schuld 10 1023. — Abtretung e. Werklohnforderung 10 1023. — Scheingeschäfte 8 1182; 10 1019. — nichtige Rechtsgeschäfte 10 1018. — A. dinglicher Veräußerungsgeschäfte; bloße A. d. obligatorischen Geschäfte? 10 1018. — Warenübernahmevertrag bei Verwendung d. gegebenen Vorschüsse zur Anschaffung neuer Waren? 10 1023. — Abtretung d. Außenstände an e. Treuhänder zwecks Einziehung u. Verteilung unter die Gläubiger 10 1023. — Abtretung an die nach § 61 Ziff. 5 R. O. ein Vorrecht erwerbenden Kinder 10 1023. — Zurückholung der dem späteren Gemeinschuldner überfandten u. ausgehändigten Waren seitens d. Verkäufers 8 1181, 1182. — Erfüllungs- u. Deduzungsgeschäfte 8 1182, 1183, 1185. — Scheckzahlung 8 1182. — Erteilung e. Anweisung 10 1024. — Zession e. Hypothek gegen Freigabe unanfechtbar erworbener Pfandrechte 8 1182. — Abtretung an e. Gläubiger im Falle des § 321 BGB. 10 1023. — A. einzelner Leistungen bei e. Kontokorrentverhältnisse 8 1182 (2). — vom Bauhandwerker betriebene Zwangsversteigerung nach § 30 Ziff. 2 anfechtbar 10 1024. — zur Tilgung e. nicht anfechtbaren Pfändung geleistete Zahlung 10 1024. — Sicherstellung künftigen Kredits 8 1183. — Beschlagnahme e. Grundstücks unter § 30 Ziff. 2 fallend 8 1183. — Konkursforderungen, bei denen Entstehung u. Sicherung zeitlich zusammenfällt 10 1023. — innerhalb der 10 Tage des § 30 Ziff. 2 liegender Grundbucheintrag bei früherer Eintragungsbewilligung 8 1183. — Berechnung der 10 tägigen Frist bei zwei Konkursanträgen 10 1023. — innerhalb e. Bankkredits erfolgende Zahlungen d. Kreditnehmers an die Bank 8 1183. — Rückzahlungen d. Kreditnehmers bei Überschreiten des Kredits (§ 30 Ziff. 2) 8 1183. — Anwendung des § 30 Ziff. 2 bei Wahlschulden mit Schuldner-

wahlrecht oder bei facultas alternativa 8 1184. — Gewährung e. Darlehenshypothek anstatt der Sicherungshypothek nach § 648 BGB. 8 1184 (3). — Erfüllung e. ehrenwörtlichen Versprechens 8 1184. — Anwendung des § 30 Ziff. 2 bei sofortiger Sicherstellung e. neu begründeten Forderung (Schuldübernahme) 8 1184. — Belastung e. Wechselschuldners mit d. Einlösungsaluta gegen Verzicht auf den Anspruch aus dem Wechsel 8 1184. — Erfüllung des vor Konkursöffnung gegebenen Versprechens d. Deckung aus künftigen Vermögenserwerbe 8 1168. — nach Konkursöffnung wirksam bestellte Hypothek 10 1028. — Überweisung von Kundenwechseln an e. Dritten, der sich verpflichtet, einen gleichen Betrag zur Einlösung bereits protestierter Wechsel zu verwenden 8 1184. — zur Abwendung der Vollstreckung aus e. vorläufig vollstreckbaren Urteile geleistete Sicherheit 8 1185. — Abtretung mehrerer die Forderung des Gläubigers übersteigender Forderungen 8 1185. — Überweisung nach § 825 ZPO. 8 1185. — A. von Vollstreckungspfändungen u. Versteigerungen nach § 31 Ziff. 1 8 1185. — nicht unmittelbar zwischen dem Gemeinschuldner u. dem A.-behafteten vorgenommenen Rechts-handlungen 8 1185. — Eheverträge 8 1186, vgl. 1243 (Aufhebung des Nutznießungsrechts am Frauenvermögen); 10 1024. — Befriedigung von Vermächtnisnehmern 10 1024. — Erfüllung fälliger Verbindlichkeiten als entgeltlicher Vertrag nach § 31 Ziff. 2 8 1186. — unentgeltliche Verfügungen i. S. des § 32 8 1186; 10 1024. — Zustimmung d. Eigentümers zur Aufhebung e. auf seinem Grundstücke lastenden Hypothek 10 1025. — Schenkungsverprechen u. seine Erfüllung 10 1025. — Verzicht nach § 928 BGB. 8 1186. — Zahlungsübernahme fremder Schulden, Sicherheitsleistung für fremde Schulden als unentgeltliche Verfügung 10 1025. — objektiver Maßstab oder subjektive Auffassung für die Frage d. „Unentgeltlichkeit“ maßgebend? 8 1186. — Erbschaftsausschlagung 10 1012, 1028. — Geschenke zur Erfüllung e. sittlichen Pflicht oder e. auf den Anstand zu nehmenden Rücksicht (§ 32 Ziff. 1) 8 1187; 10 1025. — Verträge auf Leistung an Dritte als unentgeltliche Verfügung 10 1025. — § 32 Ziff. 2 nur auf Verfügungen nach Eheschließung anwendbar 10 1026. — Gelegenheitsgeschenke zugunsten d. Ehegatten 8 1187. — Berechnung der Frist des § 32 Ziff. 1 bei Prolongationswechsel 10 1026. — Versicherungsverträge zugunsten Dritter, Prämienzahlung 8 1187; 10 1025. — Zahlung übermäßig hoher Unterhaltsgelder für d. Kinder 10 1025. — Teilbarkeit d. anfechtbaren Geschäfts 8 1189.

(Anfechtung im Konkurse)

Voraussetzungen **10 1018.** — Zahlungseinstellung s. diese. — Voraussetzungen für Annahme e. Kenntnis d. Zahlungseinstellung **8 1179 f.; 10 1022.** — Eid über Kenntnis d. Zahlungseinstellung **8 1179.** — bloße Kenntnis d. Überschuldung oder schlechten Vermögenslage **8 1179.** — bloße Erklärung d. Gemeinschuldners gegenüber dem Gläubiger, nicht zahlen zu können, als Kenntnis d. Zahlungseinstellung **8 1179.** — bloße Kenntnis d. Tatsachen, aus denen die Zahlungseinstellung zu schließen ist **8 1179; 10 1022.** — Kenntnis d. Vertreters von d. Zahlungseinstellung **10 1022.** — Kenntnis des Gerichtsvollziehers von d. Zahlungseinstellung **8 1179; 10 837.** — Kenntnis von e. unmittelbar bevorstehenden Zahlungseinstellung **10 1022.** — während des Vollzugs d. Pfändung vom nicht anwesenden Gläubiger aus d. Zeitung erlangte Kenntnis d. Zahlungseinstellung **10 1022.** — entscheidender Zeitpunkt bei d. Kenntnis d. Zahlungseinstellung; Kenntnis des bei Hypothekbestellung Vertretenen zur Zeit der Genehmigung **8 1180.** — bei Hypothekbestellung muß die Kenntnis von der Zahlungseinstellung im Momente der Eintragung vorhanden sein **8 1180.** — Benachteiligung d. Gläubiger durch Hypothekbestellung, auch wenn der Hypothekgläubiger als Gegenleistung einzelne Gläubiger befriedigt **8 1180, 1182.** — Benachteiligung d. Gläubiger s. unter Kreis. — Zeitpunkt der benachteiligenden Rechtshandlung; Tag der Eintragung entscheidet, ob sie vor oder nach der Zahlungseinstellung erfolgte **8 1181.** — Beweislast im Falle des § 30 Ziff. 2 **8 1183** (s. unten „Form“). — „zehn Tage vor Eröffnungsantrag“ (§ 30 Ziff. 2); Zeitpunkt d. Zahlungseinstellung u. Kenntnis hiervon belanglos **8 1183.** — Benachteiligungsabsicht (§ 31 Ziff. 1); Begriff **8 1185; 10 1024.** — Benachteiligungsabsicht bei Deckungsgeschäften **8 1185.** — Benachteiligungsabsicht d. Vertreters d. Gemeinschuldners **10 1024.** — Vermutung der fraudulösen Absicht, wenn nur ein Gesellschafter in dem fragl. Verwandtschaftsverhältnisse steht **8 1186.** — Kenntnis d. Bruders entscheidend, wenn das mit dem Bruder vorgenommene Rechtsgeschäft den Interessen des Vaters dient **8 1186.** — maßgebender Zeitpunkt bei unbedingter Abtretung e. bedingten Anspruchs **10 1020.**

Form u. Geltendmachung der Anfechtung; Prozedurales. — Aktivelegitimation d. Konkursverwalters **10 1026.** — außergerichtliche A. ? **8 1175.** — Klageantrag **8 1175** (s. auch Folgen); **10 1017.** — Urteilsformel **8 1175; 10 1017.** — Zulässigkeit e. A.-Klage als Feststellungs-Klage **8 1175.** — Streitwert **8 1176;**

10 1020. — A.-Klage gegenüber e. Pfändungspfändgläubiger; Gerichtsstand des § 771 ZPO. **8 1175 f. (3).** — Gerichtsstand im allgemeinen **10 1018, 1020.** — Gerichtsstand der unerlaubten Handlung bei Anfechtung aus § 30 RD. **8 1176.** — Gerichtsstand für Klagen aus § 31 **8 1186.** — Gerichtsstand für Klagen aus § 32 **8 1187.** — Übergang vom Klagegrunde des § 30 Ziff. 1 auf § 31 Ziff. 1 **8 1183.** — Beweislast im Falle des § 30 Ziff. 2 **8 1183** (Nichtbehaupten e. Begünstigungsabsicht seitens d. Verwalters; Beweislast bei Genehmigung e. von e. Auftraglosen abgeschlossenen Vertrags); **10 1023.** — Beweislast bei A. e. Hypothekeneintragung **10 1020.** — Abtretung des A.-Anspruchs **8 163, 1187; 10 1018.** — A.-gegner bei Einschließen e. Zwischenperson **8 1189 (2).** — A. gegen den Rechtsnachfolger e. Pfändungspfändgläubigers **8 1189.** — Sicherung d. Anspruchs auf Rückgewähr; Arrest **8 1189.** — ausschließliche Legitimation d. Verwalters **10 1018.** — Stellung d. Gemeinschuldners in A.-prozessen; Nebenintervenient **10 1019.** — Aufhebung des Konkurses während des A.-prozesses **10 1020.** — amtswegige Prüfung e. aus § 30 Ziff. 2 erhobenen Klage nach § 30 Ziff. 1 **10 1020.** — Konkursgläubiger als Zeugen **10 1026.**

Folgen der Anfechtung. **10 1026.** — Einfluß e. erfolgreichen A. der Nachpfändung auf die Vorpfändung (§ 845 ZPO.) **8 1175.** — Weiterbetreiben e. nach § 30 RD. aufgehobenen Mobilarvollstreckung nach Beendigung des Konkurses; Einwand d. Befriedigung durch die Zwangsvergleichsquote **8 1176.** — Einfluß der A. d. Kaufgeschäfts auf den dinglichen Vertrag **8 1182.** — Rückgewähr bei A. e. Hypothek; Föschung **8 1164, 1188 (2); 10 1026.** — Rückgewähr bei Befriedigung d. A.-gegners durch ansichtbare Vollstreckungsakte **8 1188.** — Rückgewähr bei A. e. Zession **8 1188.** — Rückgewähr bei A. der Pfändung e. Warenlagers; inzwischen verkaufte Waren; Neuanschaffungen **8 1188.** — Unmöglichkeit d. Rückgewähr **8 1188.** — Bürgschaft bei A. d. Zahlung d. Hauptschuldners **10 1018.** — Aufrechnung gegenüber d. Rückgewährverbindlichkeit **10 1027.** — Anmeldung der nach A. wieder in Kraft tretenden Konkursforderung d. A.-gegners im Konkurs; Aufrechnung **10 1027.** — Haftung des veräußernden Ersterwerbers **10 1027.** — Haftung d. Gesamtrechtsnachfolgers, d. Geschäftsübernehmers **10 1027.** — nach Konkursöffnung wirksam bestellte Hypothek **10 1028.**

Erlöschen des Anfechtungsrechts. — Anwendung des § 33 bei der A. aus § 30 Ziff. 2 ? **8 1185, 1187.** — Wahrung der Frist des § 41 durch rechtsge-

schäftl. Willenserklärung? Mitteilung von der beabsichtigten A. § 1189 (2). — 30 jährige Frist des § 41 Satz 3; Verhältnis zu der einjährigen Frist des Satz 1 § 1189 — Anwendung des § 41 Abs. 2 gegenüber Aussonderungsansprüchen § 1190. — Anwendung des § 41 Abs. 2 gegenüber titulierten Forderungen § 1190. — Einfluß e. Vereinbarung über Verkauf d. gepfändeten Gegenstände, Hinterlegung des Erlöses auf die Verjährungsfrist § 1190. — Geltendmachung des Verweigerungsrechts aus § 41 Abs. 2 durch Feststellungsfrage § 1190. — Anwendung des § 41 Abs. 2 gegenüber e. durch Vormerkung gesicherten Forderung § 1190. — § 41 Ausschlussfrist; Hemmung, Unterbrechung der Frist § 10 1027. — Wahrung der Frist des § 41 durch Anmeldung d. Rückgewähranspruchs zur Tabelle § 10 1028.

Angriffs- u. Verteidigungsmittel f. Zwischenurteil. — Verzicht auf A. u. B. im Prozesse § 10 770. — Begriff des „nachträglichen Vorbringens“ § 708.

Anlage krankhafte f. Kaufalzusammenhang, Schadensersatz.

Anlandungen. — Eigentumsnachweis § 381. — Aneignungsrecht d. Fiskus § 586. — Eigentumserwerb § 10 951. — grundbuchrechtliche Behandlung § 10 951.

Anliegerbeiträge f. Straßen.

Anliegerbeisehnung. — Grundbuch-Eintragung e. Flusparzelle auf Grund der A.? § 10 951.

Annahme an Kindesstatt f. Legitimation, Ehelicheitserklärung. — Behandlung der Gesuche; Dispensation von dem Alterserfordernisse § 500; § 10 465. — nur bedingte Genehmigung des Annahmevertrags durch das Gericht § 500. — nachträglicher Dispens von dem Alterserfordernisse § 500. — Ausnahme von Bestimmungen, die den Adoptiveltern die Vermögensverwaltung ganz oder zum Teile entziehen, in den Annahmevertrag § 501. — Bestätigung d. Vertrags vor obervormundschaftlicher Genehmigung § 501. — Bestätigung e. nicht rechtswirksam genehmigten A.-vertrags § 501. — Steuern bei Grundstückserwerb zwischen Adoptiveltern u. Kindern § 501. — Bestimmungen über religiöse Kindererziehung in dem A.-vertrage § 459. — A. e. noch nicht 14 Jahre alten Ausländers § 10 465. — hohes Alter des Annehmenden § 10 465. — Zweifel an d. Ernstlichkeit wegen räumlicher Entfernung von dem Kinde § 10 465. — Namen des Angenommenen; Beifügung des Geburtsnamens des Annehmenden § 10 465. — Scheinannahme zwecks Erwerbes des Familiennamens § 927; § 9 7. — Einwilligung des anderen Gatten auch bei Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft § 475.

Anrechnung f. compensatio.

nach §§ 366 f. B G B. — Bestimmungsrecht des Bürgen § 154; § 10 144. — Geltung der vom Hauptschuldner getroffenen Bestimmung für den Bürgen § 154. — Anwendung des § 366 bei Zwangsvollstreckung? § 154. — A. auf verjährte Schulden § 154. — im Falle eines Zwangsvergleichs § 154. — bei Gesamtschuldverhältnissen § 155. — bei Bestehen zweier fälliger Wechsel, e. protestierten u. e. präjudizierten § 144. — Anwendung des § 366 auf Zahlung öffentlich-rechtlicher Beträge, Steuern § 145; § 10 144. — Beweislast bez. des Bestehens der mehreren Forderungen § 145. — bei dauerndem offenen Rechnungsverhältnisse der Parteien § 10 143. — Alter e. Schuld; kein Einfluß des Urteils § 10 143. — keine Anwendung bei Rückstand mehrerer Mietraten § 10 143.

Anjedelungsgefez preuß. f. Rentengüter. — Eintragung der Verfügungsbeschränkung u. Verpflichtung nach §§ 5, 6 in das Grundbuch? § 3 777, 576, 884; § 5 31, 932. — Bildung e. Anjedelungsrentenguts § 884. — Stipulierung e. Vertragsstrafe bei Veräußerung des Gutes an e. Polen § 40, 436; § 10 137, 567. — Art. 1 § 13 b nicht gegen die guten Sitten verstößend § 10 567. — Leistungen des § 17 in d. Zwangsversteigerung § 10 895. — die Veräußerungsverbote des A.G. § 10 845. — Zulässigkeit der Beschlagnahme trotz d. Veräußerungsverbots des PrA.G. § 850; § 10 845. — Vertragsstrafe bei fahrlässigem Verkaufe des Gutes an e. Polen; Zuschlag in d. Zwangsversteigerung an e. Polen § 10 929. — dingliches Wiederkaufsrecht d. Fiskus in d. Zwangsversteigerung § 10 927.

Anspruch. — Entstehung; künftige Ansprüche § 76.

Anspruchskonkurrenz. — zwischen vertraglicher u. deliktischer Haftung § 110; § 10 276, 281, 316. — Konkurrenz von Tierhalterhaftung u. Haftpflichtgefez § 10 316.

Anstaltsvormund f. Berufsvormundschaft. — Erziehungs- u. Verpflegungsanstalt i. S. des Art. 136 GG B G B. § 583. — Voraussetzung für Eintritt der A.-schaft § 10 571.

Anwachsungsrecht f. Erteil. — Haftung d. Erben im Falle d. Anwachsung § 10 498. — A. bei Vorerben, Wegfall e. besreiten Vorerben § 10 512.

Anwaltswang. — für die weitere Beschwerde in Grundbuchsachen § 10 1001. — für Einwendung gegen d. Erteilung d. Vollstreckungsklausel? § 797.

Anwartschaftsrechte § 2. — dinglich gesicherte § 333.

Anweisung f. Giro, Scheck. — rechtl. Natur; Auftrag, Vollmacht; doppelte Ermächtigung § 297. — Zurücknahme der Anzeige d. Anweisungsempfängers, daß er die Anzeige nicht geltend machen will § 297. —

(Anweisung)

Widerruf der *A.* gegenüber dem Ange-
weissenen; gegen eine Verpflichtung des
Anweisenden bestehender Widerruf § 297.
— wann geht Besitz u. Eigentum an dem
Leistungsobjekt auf den *A.*-empfänger
über? § 271. — Anspruch d. Bank aus
ungerechtfertigter Bereicherung bei Über-
weisung auf Grund e. gefälschten *A.*
10 646. — Liefercheine; Übertragung
10 646.

Anweisung s. Willenserklärung, Zugehen. —
§ 130 (Zugehen) bei Willenserklärungen
unter *A.*? § 46. — schriftliche Willenser-
klärungen unter *A.* unter § 130 fallend?
§ 46.

Anzeige s. Inserat, Zugang. — Wesen u.
Erfordernisse der *A.* im Privatrechte 10 24.
— Geschäftsfähigkeit des Anzeigenden
10 24. — *A.*-pflicht bei Vertragsverhält-
nissen 10 97.

Apothete. — Zuziehung e. stillen Gesell-
schafters im *A.*-betrieb 8 40, 633; § 49.
— *A.*-privilegium, rechtl. Natur 10 21,
367.

Arbeitslosigkeit. — Versicherung gegen *A.*
8 1147. — Streikversicherung 8 1147.

Arbitrageklausel f. Schiedsvertrag. — *A.*
und Einrede des nicht erfüllten Vertrags
§ 131. — *A.* und Gewährleistungsansprüche
§ 176, 601.

Architekt s. Werkvertrag. — Vertrag mit *A.*
Dienst- oder Werkvertrag 10 199. — Ver-
trag mit *A.*; Gutachten über Erbschüt-
tungen e. Hauses, dessen Kauf beabsichtigt
ist; Malervertrag 10 199, 223. — Ver-
gütung für Entwurf bei Übertragung d.
Ausführung an e. Dritten 8 256; § 237;
10 218. — Bedeutung d. Berliner Norm
10 218.

Arglist s. Ansechtung, exceptio doli gene-
ralis, unerlaubte Handlung. — Unterschied
d. arglistigen Täuschung vom strafrechtl.
Betrug 8 339. — arglistige Täuschung
oder unverbindliche Anpreisung 8 340. —
Zahlung d. Restkaufpreises in Kenntnis d.
arglistigen Täuschung 8 340. — Ausschluß
eigenen Verschuldens gegenüber arglistiger
Täuschung 8 340.

Armenrecht. — de lege ferenda 8 731,
732 (2); § 687. — in Grundbuchbeschwer-
den? 8 917 (s. Grundbuchsachen). — in
der freiwilligen Gerichtsbarkeit s. diese. —
Ausländer; Vereinigte Staaten; Mary-
land 8 732; 10 741. — *A.*-sugesuch als
Prozeßhandlung 10 711. — notwendiger
Vermögensstand; absolute Unmöglichkeit,
die Kosten auszubringen? 8 731. — zur
Ausstellung d. Armutszugnisses für eine
getrennt lebende Ehefrau zuständige Be-
hörde § 688. — gerichtl. Prüfung des Ar-
mutszugnisses 8 731. — Verfassung bei
nur zum Scheine (Kostenerparnis) er-
folgter Forderungsabtretung 8 731. —

Verfassung in Ehesachen, weil die Be-
klagte nur die Klagebehauptung bestritten
will? 8 731. — Verfassung in Ehesachen
wegen Ausschließigkeit? § 687. — still-
schweigende Erbitung e. Armenanwalts
8 732. — Verlangung d. *A.* nur für die
Gerichtskosten unter Verzicht auf Beiord-
nung e. Anwalts § 687. — nachträgliche
Bewilligung; Rückzahlung e. Auslagen-
vorschußes? 10 742. — Bewilligung nach
Verkündung des Urteils 10 742. — Wir-
kung e. für den Ehescheidungsprozeß er-
teilten *A.* auf das Verfahren vor dem Vor-
mundschaftsgericht über Regelung d. Ver-
kehrs mit den Kindern § 879. — Wirkung
des in e. Vormundschaftsache bewilligten
A. auf die Unterhaltsbeitreibung § 732. —
Haftung d. Ehemanns für Gerichtskosten
der im *A.* streitenden Frau? § 688. —
A.-bewilligung nur für die Zwangsvoll-
streckung; Zuständigkeit 8 732. — Wirkung
der *A.*-bewilligung bei Verweisung des
Rechtsstreits seitens des Amtsgerichts an
das zuständige Gericht § 688. — Kosten-
pflicht d. Gegners d. Armenpartei bei
Rechtsmitteleinlegung 10 742. — Befrei-
ung der Armenpartei von Zahlung des
Vollmachtstempels 10 742. — Befugnis
des nach § 116 bestellten Vertreters zur
Klagezurücknahme? 8 732. — Kostenfest-
setzungsanspruch der armen Partei § 688.
— Festsetzungsanspruch d. armen Partei
bez. d. Gerichtsvollzieherkosten § 688. —
Beschwerde gegen die Ablehnung d. An-
trags, die arme Partei zur Nachzahlung
für verpflichtet zu erklären? 10 743.

Armenanwalt § 732. — Rechtsver-
hältnis zwischen *A.* u. Partei; Vertrags-
schluß § 687; 10 742. — Nachweis d. Ter-
minsvollmacht (§ 88 ZPO.) § 720. —
Pflicht d. Anwalts zur Übernahme; Ab-
lehnung, weil er nur im Nebenamt An-
walt sei 10 742. — Stempelspflicht d. Voll-
macht § 732. — Zulässigkeit d. Beiordnung
e. Anwalts in den Fällen des § 116 ZPO.
8 732; 10 742. — Vorschußpflicht d. An-
walts bez. der Kosten des auf seinen Namen
ausgestellten Kostenfestsetzungsbeschlusses
8 732. — irrtige Festsetzung der Kosten auf
den Namen des Anwalts bei dessen An-
trage, die Kosten auf den Namen der
Partei festzusetzen; keine Vorschußpflicht
§ 688. — Umschreibung des auf den Namen
der Partei ergangenen Kostenfestsetzungs-
beschlusses auf den *A.*; Zeitpunkt d. Um-
schreibung 8 733; § 688; 10 742. — An-
trag des Anwalts auf Festsetzung d. Kosten
auf den Namen der Partei § 688; 10 743
(Verzicht des *A.*?). — Festsetzung der
Kosten e. der Partei nicht im *A.* beige-
gebenen Korrespondenzanwalts 8 733. —
Beschwerde gegen die Nichtbeiordnung e.
Anwalts 10 743. — Beschwerde gegen die
Enthebung des Anwalts 10 743.

Armenverband. — Beschwerderecht des Ortsarmenverbandes nach § 57 Ziff. 9 FGG. 9 900 (i. Beschwerde in der freiw. G.). — Erbschaftspruch bei Vermögenserwerb d. Unterstützten 8 303, 304, 478; 9 276; 10 234, 235. — Erbschaftspruch gegen die unterstützungspflichtige Gemeinde 9 276; 10 567. — Anwendung d. § 1613 auf den Erbschaftspruch d. A.? 8 583; 10 159, 235, 433. — Rechtsweg wegen Erbschaftsprüchen 10 698, 702. — Einfluß d. Überganges der Erbschaftsprüche d. Klägers auf den A. auf e. anhängigen Rechtstreit 10 763.

Arrangement s. Privatafford.

Arzneimittel. — verbotswidriger Verkauf durch Drogisten 9 293.

Arrest. — Verfahren u. Zuständigkeit für A. der landchaftl. Kreditinstitute (PrG. v. 3. Aug. 1897) 8 875. — A. im Verwaltungsverfahren 9 801. — Einwand d. Schiedsvertrags im A.-verfahren 10 770. — Pflicht zur Leistung d. Offenbarungseids auf Grund e. A.; Ladung innerhalb der Frist des § 929 Abs. 2 8 809; 9 776. — Festsetzung d. Kosten d. A.-vollzugs 10 846. — Umwandlung d. Antrags auf einstw. Verfügung in e. A.-antrag 10 879. — Geltendmachung d. A.-kosten, wenn der A.-beschluß e. Entscheidung nicht enthält 10 879. — Anwendung der Vorschriften d. Novelle von 1909 über das amtsgerichtl. Verfahren auf den A.-prozeß 9 800. — A.-pfandrecht von dem wirklichen Bestehen d. Anspruchs unabhängig 10 880. — Rückgabe der vom A.-kläger hinterlegten Sicherheit bei rechtskräftiger Bestätigung des A.? 9 806.

Arrestforderung. — Sicherung des Anspruchs auf Rückgewähr im Anfechtungsprozesse d. Gemeinschaftschuldners 8 829, 1189; 10 878. — Anspruch d. Anfechtungsgläubigers auf den auf die angefochtene Hypothek treffenden Subhastationserlös 9 844. — künftige Unterhaltsansprüche des geschiedenen Gatten während d. Scheidungsprozesses 9 435. — Unterhaltsanspruch d. getrennt lebenden Ehefrau gegen den Mann; A.-vollzug nur durch Sicherungshypothek möglich; Eintrag e. Vormerkung zur Erhaltung d. Rechtes auf Eintrag e. Sicherungshypothek 8 829. — Anspruch d. Gerichtsklasse wegen Gerichts- u. Haftkosten gegen e. noch nicht rechtskräftig Verurteilten 8 829; 10 878. — Anspruch auf Rückerstattung des auf Grund e. Vorbehaltsurteils im Wechselprozesse Geleisteten 9 799. — Anspruch d. Mutter auf Hinterlegung der dem unehelichen Kinde für die ersten drei Monate zu gewährenden Unterhalts und der Entbindungs- u. Sechswochenkosten 10 878. — dinglicher A. für e. Hypothek gegen den nicht persönlich haf-

tenden Grundstückseigentümer; Voraussetzungen 8 433.

Arrestgrund. — Lügen im Prozeß als A.-grund 9 660. — Urteil i. S. des § 917; inländisches Vollstreckungsurteil zu e. ausländischen Urteile 9 799. — unredliches Verhalten d. Schuldners bei dem angefochtenen Geschäfte 9 799. — zahlungsfähiger Schuldner, gegen den die Voraussetzungen des § 917 vorliegen 9 799. — Gefährdung d. Schiffsgläubigerpfandrechts durch bevorstehende neue Reise des Schiffes 9 799. — keine Anwendung des § 917 Abs. 2 bei Vollstreckung e. ausländischen Urteils 9 799; 10 878. — Einfluß der In- oder Ausländereigenschaft des Gläubigers u. Schuldners 9 799. — Urteilsvollstreckung in einem Konsularbezirke 10 878.

persönlicher Arrest. — um den Schuldner zur Herbeischaffung seines im Auslande befindlichen Vermögens zu zwingen? 10 878. — Anordnung u. Vollzug; Verhaftung d. Schuldners schon auf Grund des Beschlusses aus § 918; Anfechtung 9 799.

Zuständigkeit. — bei A. in Namensaktien; Gerichtsstand d. Vermögens 10 878. — nach § 926 zuständiges „Arrestgericht“ 8 830.

Arrestantrag. — Glaubhaftmachung d. Prozeßfähigkeit d. Antragstellers 10 879. — Umwandlung d. Antrags auf einstw. Verfügung in 2. Instanz in e. A.-antrag 10 879. — Erbiten zur Sicherheitsleistung als Bekräftigung d. Anspruchs? 9 799.

Arrestbeschluß. — Erlassung gegen Sicherheit, wenn weder A.-grund noch A.-forderung glaubhaft gemacht sind? 9 799. — bei A. in eingebrachtes Frauengut Ausspruch über Verpflichtung des Mannes zur Duldung d. Zwangsvollstreckung nötig 10 879. — Recht d. Gläubigers an der nach § 923 vom Schuldner zur Abwendung d. Vollzugs hinterlegten Geldsumme; Anspruch des Schuldners auf Rückgabe 9 800. — Nichtanführung der zu sichernden Forderung im A.-befehle 10 879. — Wirkung d. Anordnung d. A. allein ohne Vollzug 8 831. — Entscheidung über die A.-kosten 8 829; 9 799; vgl. 10 879. — Anfechtung e. vom LG. oder vom OLG. in der Beschwerdeinstanz nach mündlicher Verhandlung erlassenen Urteils 8 829.

Fristsetzung s. Klagerhebung; Fristversäumnis. — A.-gericht i. S. des § 926; in der Berufungsinstanz erwirkter A.-befehl 8 830. — Zuständigkeit, wenn das LG. auf Grund des § 942 e. einstw. Verfügung erlassen hat 9 801. — Wahrung der Frist durch die vom Konkursverwalter des Schuldners erhobene Klage 9 801. — Abhebung d. Fristsetzung bei nicht behebbaren Hindernissen d. Klagestellung 9 801. — Zustellung d. Klage an

Arrest)

den Prozeßbevollmächtigten d. Schuldners in A.-verfahren? **9 801.** — Fristsetzung d. Gerichts im Verwaltungszwangsverfahren **9 801.** — Verlängerung d. Frist; Beschwärde **10 880.** — Klagerhebung nach Fristablauf **10 880.** — Stellung d. Antrags auf Aufhebung des A. nach § 926 Abs. 2 in der Berufungsinstanz **10 880.** — Kosten im Falle des § 926 Abs. 2 (Nichterhebung der Klage) **9 801.**

Widerpruch. — Beschränkung des Widerpruchs auf die Kostenentscheidung **8 829; 9 799.** — Zuständigkeit für das Widerpruchsverfahren gegen den in der Beschwerdeinstanz erlassenen A. **9 800; 10 879.** — Widerpruch gegen nicht zugestellte, nicht vollzogene, wegen Fristablaufs nicht mehr vollziehbare Arrestbeschlüsse **8 830.** — Bestätigung e. in 1. Instanz aufgehobenen A. durch das Berufungsgericht trotz inzwischen erfolgter Konkursöffnung über den Schuldner? **9 800.** — Urteilstenor d. den A. aufhebenden Urteils **8 830.** — den A. aufrecht erhaltendes Urteil; vorläufige Vollstreckbarkeit nach § 709 **8 830.** — im Widerpruchsverfahren sich herausstellende Nichtwahrung der Frist des § 929 Abs. 2 **8 831; 9 802.** — Urteil über die Kosten allein nach Wegfall d. Arrestgrundes; Anfechtung d. Urteils **10 880.** — Berücksichtigung e. konnexen, aber unklaren Aufrechnungseintrags? **10 880.** — Berücksichtigung erst nach Erlassung d. A. eingetretener Umstände **8 830; 9 800; 10 879.** — Einfluß d. Widerpruchsverfahrens auf den A.-vollzug **10 879.** — Anwendung der §§ 271, 93 **3 B. D. 8 830; 10 879, 880.** — Kosten bei Zurücknahme des Widerpruchs oder d. A.-antrags **8 830; 10 879, 880.** — Berufung gegen das den Widerpruch zurückweisende Urteil; Antrag an das Berufungsgericht auf vorläufige Einstellung oder Beschränkung d. A.-vollzugs? **9 800.** — während d. Anhängigkeit d. Widerpruchsverfahrens kein Entscheid über die Kosten in e. anderen Verfahren möglich **10 880.**

mündliche Verhandlung über den Antrag. — Beschwerde gegen den die mündliche Verhandlung anordnenden Beschluß **10 879.** — nach mündlicher Verhandlung zu Unrecht durch Beschluß statt durch Urteil angeordneter A.; Widerpruch **9 800.** — vom O. G. in d. Beschwerdeinstanz oder vom O. G. als Beschwerdebegericht nach mündlicher Verhandlung erlassenes Urteil; Anfechtung **8 829.**

Vollzug. — Löschung des vollzogenen A. wegen Nichteinhaltung der Frist des § 929 Abs. 3 **10 968.** — Festsetzung der Kosten d. A.-vollzugs **10 846.** — Leistung d. Offenbarungseids auf Grund A.; Ladung innerhalb d. Frist d. § 929 Abs. 2;

Termin außerhalb der Frist **8 809, 831; 9 776.** — e. persönlichen Sicherheitsarrestes; Verhaftung d. Schuldners schon auf Grund des Beschlusses aus § 918? **9 799.** — Einwendung nach § 766 bei Übersandung **10 879.** — bei A. in eine Eigentümerschuldgrundschuld **8 831.** — Wahrung der Frist des § 929 Abs. 2 durch Zustellung an den Gegner **8 831.** — Prüfung der Innehaltung der Frist des § 929 Abs. 2 von Amts wegen; Verzicht auf Fristeinhalten? **8 831.** — Folgen d. Nichtwahrung d. Frist **8 831; 9 802.** — Einwand der Unmöglichkeit der Fristwahrung **9 802.** — Frist des § 929 Abs. 2 bei formloser Auswändigung d. A.-befehls an den A.-klager **10 880.** — Vollzug e. dinglichen A. in den Erbteil e. ungeteilten Nachlasses; Miterben als Drittschuldner **10 880.** — Zuständigkeit für Einwendungen nach § 766 **3 B. D. 8 832.** — arrestweise Pfändung e. Briefhypothek **8 832.** — Rückgabe e. in Vollzug eines A. gepfändeten u. hinterlegten Gelbbetrags bei Aufhebung des A. durch vollstreckbares Urteil **8 832.** — arrestweise Pfändung des Anteils an e. Gemeinschaft; kein Recht des Gläubigers zur Herbeiführung der Auseinandersetzung **9 802.** — Eintrag e. Verfügungsbeschränkung im Grundbuche auf Grund e. A. in Erbansprüche? **9 802.** — A. in Schiffe; Anordnung d. Versteigerung wegen drohender Wertminderung, Einfluß auf das Schiffspfandrecht **10 882.** — Wahrung der Fristen des § 845 Abs. 2 u. § 929 Abs. 2 bei A.-vollzug in Immobilien schon durch Eingang d. Pfändungsantrags bei Gericht **8 832.** — A.-hypothek (s. dieje). — A.-pfandrecht von dem wirklichen Bestehen d. A.-forderung nicht abhängig **10 880.** — analoge Anwendung d. § 932 Abs. 3 auf die Pfändung von Geldforderungen? **9 802.** — Erlöschen des A.-pfandrechts durch Feststellung d. Nichtbestehens d. Arrestforderung im Hauptprozeß? **10 880.** — Überleitung e. A.-vollziehungsmaßregel in das gewöhnliche Zwangsvollstreckungsverfahren; Überweisung e. im A.-wege gepfändeten Forderung **10 881.**

Aufhebung wegen veränderter Umstände (§ 927). — nach § 929 Abs. 2 wegen Fristablauf nicht mehr vollziehbarer A. **8 831.** — rechtskräftige Abweisung der Hauptsache **8 831.** — Antragsrecht d. A.-gläubigers **8 831.** — Glaubhaftmachungspflicht des die Aufhebung Begehrenden **9 801.** — wegen Unwahrscheinlichkeit d. Erfolges d. Hauptklage **9 801.** — Konkursöffnung **10 880.**

Aufhebung aus anderen Gründen. — Zuständigkeit **9 802.**
Schadenersatzpflicht wegen ungerechtfertigten Arrestes (s. Zwangsvollstreckung I). — Konkurs-

rierendes Verschulden d. Schuldners 8 83, 835. — Nichtabwendung d. A.-vollzugs durch Hinterlegung als mitwirkendes Verschulden? 10 886. — Mitschuld d. in Personalarrest genommenen Schuldners, der die zu pfändende Urkunde nicht herausgibt 8 93. — analoge Anwendung des § 945 ZPO. bei Aufhebung eines nach § 74 Abf. 2 R.D. ergangenen Beschlusses? 8 1202. — Haftung d. Gläubigers für e. Kursverlust an den nach § 923 zur Abwendung des A.-vollzugs vom Schuldner hinterlegten Wertpapieren 9 800; 10 879, 886. — nur zum Teil ungerechtfertigt gewesener A. 8 835; 9 806. — nicht durch den Vollzug, sondern durch den Erlaß des A. verursachter Schaden 8 835; 9 806. — Umfang d. Erbschaftsanspruchs; allgemeine Kreditminderung d. Schuldners 8 835. — bei Aufhebung d. A. wegen veränderter Umstände 9 806. — Schaden, wenn die durch den Vollzug d. A. erzwungene Unterlassung e. Vertragspflicht entspricht 10 886. — dem Vertragsgegner durch den A.-vollzug entstandene Kosten 10 886. — Zeitpunkt d. Fälligkeit d. Anspruchs aus § 945 10 886. — „von Anfang an ungerechtfertigt“; nachträgliche Richtigkeitsklärung des die einstweilige Verfügung stützenden Patents 10 886 (2). — unbegründeter Antrag auf A. als verbotene Eigenmacht oder als Verstoß gegen § 826 BGB. ? 10 887. — Verjährung d. Anspruchs 8 366, 835; 9 806; 10 887. — entsprechende Anwendung des § 945 auf die in e. ausländischen Strafverfahren angeordnete Beschlagnahme? 8 835.

Arresthypothek. — rechtl. Natur 9 802. — Umwandlung in Zwangshypothek u. umgekehrt 10 404, 882. — Rechte eines gutgläubigen Erwerbers 9 802.

Arzt i. Tierarzt. — rechtl. Natur d. Vertrags mit Arzt 8 236; 9 224. — Konkurrenzkaufel 8 44; 9 54. — Verkauf der Praxis; Anrechnung von Haus- u. Fuhrwerk zu höherem Preise 8 45; 9 54, 55; 10 39. — Hebers d. Kranken auf Verzicht von Schadensersatz wegen unsachgemäßer Behandlung 9 55. — Haftung des Staates für Verschulden d. Gefangenenanstaltsärzte 8 17, 577. — Erfüllungsort für die Honorarzahung 9 102, 224; 10 90. — Anspruch d. auf Weisung der Aufsichtsbehörde wegen Wiedereintritts d. früheren Arztes entlassenen Krankenassistenten 8 105. — Haftung d. Krankenassistenten für Verschulden ihrer Ärzte? 9 116. — Haftung d. Arztes für Unfälle in seinen Räumen 8 235. — Anspruch aus auftragsloser Geschäftsführung 8 236; 9 251. — Bemessung der Höhe des Honorars; luxuriöse, dem Vermögen nicht entsprechende Lebenshaltung d. Patienten; Anwendung teurer Apparate; Autoritäten 10 200, 201. — Vergütung e. Spezialarztes 8 236. —

Schweigepflicht 8 236. — Pflicht, sich für e. Dritten ärztlich untersuchen zu lassen? 8 236. — stillschweigender Verzicht des Patienten auf die Schweigepflicht; Duldung e. Untersuchung für Zwecke e. Dritten 8 236. — Spezifizierung der Rechnung; Anspruch dritter Zahlungspflichtiger auf Spezifikation; Verhältnis zur Schweigepflicht 8 236. — Pflicht z. Ausstellung e. Zeugnisses zwecks Erlangung d. Lebensversicherungssumme; Pflicht gegenüber den Erben, gegenüber Dritten? 8 236. — Pflicht zur Behandlung im öffentl. Interesse im Falle des Notstandes; Kassenärzte 8 236. — Berechnung d. Vergütung für ärztliche Dienstleistungen e. nicht approbierten Person 8 241. — Kunstfehler als Grund zur sofortigen Entlassung e. Kassenarztes 9 233. — Anspruch aus Behandlung der Ehefrau 9 251, 304, 420, 425; 10 200, 233, 415. — Anspruch aus auftragsloser Geschäftsführung gegen den unterstützungspflichtigen Ortsarmenverband 8 274. — Sanatoriumsarzt als Gastwirt nach § 701 9 254. — ärztliche Skatelliste 8 338. — Verweigerung der Ausstellung e. benötigten Zeugnisses 8 338. — Anspruch gegen die in Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit des Mannes sich an e. Arzt wendende Frau 9 304. — Haftung aus fahrlässiger Gutachtenabgabe 9 304. — Operation e. Minderjährigen 10 279. — Haftung aus fahcher Behandlung 10 200, 279. — Anspruch gegen d. Vater aus Behandlung der großjährigen, selbständigen Tochter? 10 233. — Haftung der Frau des erwerbsunfähigen Mannes für die Kosten des von ihr zugezogenen Arztes 10 233. — Zeugnisverweigerungsrecht (f. Zeugnis) 8 770; 10 798.

Ärztliche Untersuchung. — Pflicht d. verletzten Unterzogenen, sich einer ä. U. auf Beschluß d. Gerichts zu unterziehen 8 768.

Angebot. standesamtliches f. Eheschließung. — eines Erbbaurechts 8 407. — schleswig-holst. Indagationsproklam. 10 569.

Angebotsverfahren. — Der Nachlassgläubiger f. diese. — Bei Verlust e. Lotterieloses 10 887. — Wirkung des Ausschlußurteils bei Angebot von Wertpapieren 10 887.

zwecks Todeserklärung. — Antragsrecht d. Testamentvollstreckers, des Nachlasspflegers auf E. E. e. Erben 8 835; 10 523, 887. — Nachweis der Unrichtigkeit des im Ausschlußurteile festgestellten Todestages 9 806. — Antragsrecht des Abwesenheitspflegers 9 806. — Einfluß auf die Abwesenheitspflegschaft 9 806. — Anfechtungsklage, Abwesenheitspfleger des Verschollenen als Beflagten? 9 806; 10 887. — Rechtskraft d. Ausschlußurteils 10 887. — verschollene Erben 9 477.

(Aufgebotsverfahren)

zwecks Ausschusses e. Hypothekgläubigers. — Ergehen des Ausschlußurteils erst nach Zuschlag des Grundstücks **10 395**. — Unbekanntheit d. Aufenthaltorts des seiner Person nach bekannten Gläubigers **10 395**. — Nachweis, daß das Recht innerhalb der letzten 10 Jahre nicht anerkannt wurde **10 395**. — Antragsrecht d. Grundstückseigentümers auf Stellung des Aufgebotsantrags bez. e. Hypothekenbriefs **9 807**.

zwecks Ausschließung e. Grundstückseigentümers (§ 927 BGB.). — Wirkung des Ausschlußurteils auf ein etwaiges Eigentum des Antragstellers **10 361**.

Aufsage. — Begriff; Abgrenzung gegen Entgeltlichkeit **8 202**; **9 193**. — N. e. bestimmter Verwendung der Gabe oder N. durch Unterfagung d. Ausübung bestimmter Nachbefugnisse **8 202**. — N. der Verwendung ausschließlich zu eigenen Sonderzwecken des Gebers **8 202**. — Klage auf Erfüllung **8 202**. — N. oder Ernennung e. Testamentvollstreckers **9 506**.

Auflassung f. Eintragung, Eigentum unter Erwerb.

Allgemeines. — Wesen **10 356**. — Erfüllungsort für Rückauflassung bei Wandlung des Grundstückskausfs **8 99**. — Abtretung d. Anspruchs auf Auflassung **8 130**; **9 126**. — Pfändung des Auflassungsanspruchs vgl. Sicherungshypothek nach § 848 ZPO. — Weigerung des Käufers zur Entgegennahme der N. wegen ihn nur formell beschwerender Grundbucheinträge **8 135**. — Anspruch des Käufers auf Befreiung e. vor N. eingetragenen Versteigerungsvermerkes für Zinsen, die der Käufer zu zahlen hat **8 135**. — Fristsetzung zur Entgegennahme der N. **8 141**. — Erfaß durch gerichtl. Vergleich (s. diesen) **8 390**; **9 914**; **10 357**, 746, 847. — Verweigerung der Eintragung bis zur Vorlegung des landesrechtl. vorgeschriebenen Vermessungsplanes **8 921**. — an den Gütergemeinschaftl. Mann; Antrag des letzteren auf seine Alleineintragung **9 933 (2)** (s. Eintragung). — Antrag auf Eintrag d. N. nur bei Möglichkeit gleichzeitigen Eintrags d. Kaufpreishypothek; Einfluß der Verpflichtung des Verkäufers zur Löschung eines vorgehenden Rechtes **8 889**. — anderweitige grundbuchmäßige Verfügung des Eigentümers trotz Abschluß e. notariellen Kaufvertrags **8 393**. — unter dem Vorbehalt der Genehmigung der übrigen Miterben erteilte N. **8 393**. — aufschiebend bedingte N.; Vorbehalt des Eintragungsantrags **8 393**. — Prüfung des Grundgeschäfts durch das Grundbuchamt **8 393**; **9 360** (s. Eintragung). — von der Zahlung e. Kaufpreisteils abhängig gemachte

N.; Nachweis der Zahlung gegenüber dem Grundbuchamt **8 394**. — Ablehnung der Entgegennahme der Auflassung wegen Eintragungshindernisses **9 359** — Weigerung der Entgegennahme der N. wegen Formnichtigkeit des Vertrags **10 120**. — Verzug in Entgegennahme der N. u. § 326? **10 126**. — Vollstreckung e. Urteils auf Abgabe oder Entgegennahme der N.-serklärung **10 357**. — notwendiger Inhalt der N.-serklärung **10 357**. — bloßer Antrag auf Grundbuchberichtigung als N. **10 357**. — Tenor e. die N.-serklärung ergebenden Urteils **10 357**. — vom Ehemann seinem Antrage auf Eigentumsseintragung angefügte Erklärung „als zugehörig zur Erwerbschaftsgemeinschaft“ **10 358**. — N. u. eheliches Güterrecht; N. e. Gütergemeinschaftl. Grundstücks zum Alleineigentume des Mannes; N. an die Eheleute bei Gütergemeinschaft **9 933**; **10 360**. Verweigerung der Entgegennahme bis zur Sicherstellung der Stempelabgabe **10 361**. — N. unter Vorbehalt des Nießbrauchs **10 361**. — Vollzug ohne Vorliegen einer Einigung über die Eigentumsübertragung, Grundbuchberichtigung **10 351**. — N. durch den Testamentvollstrecker bei Erbeinsetzung e. juristischen Person, Nachweis d. Genehmigung nach Artt. 6, 7 PrWG. BGB.? **10 958**. — Anwendung des § 20 BGB. für den Fall d. Berichtigung d. Grundbuchs **10 966**. — Abbrennen des Hauses nach Vertragschluß, aber vor N. **10 1274**. — Wirkung e. N.-spormerkung gegenüber neuen Hypotheken, gegenüber Zwangsversteigerung **10 912**. —

wann erforderlich? — bei Umschreibung der Grundstücke einer aufgehobenen Familienstiftung auf die Anfallsberechtigten **9 21**, 359; **10 15**. — bei Übergang des Vermögens einer offenen Handelsgesellschaft auf den einen Gesellschafter **8 129**, 130, 391 (2); **10 358**, 609. — Teilung des Gesellschaftsvermögens bei Auflösung einer offenen Handelsgesellschaft **8 129**, 391; **10 358**. — bei Eintritt oder Austritt e. Gesellschafters bei Gesellschaften des BGB. **8 282**, 390; **9 359 (2)**; **10 358**. — bei gerichtlichen Vergleichs (s. diese) **8 390**; **9 914**, 941; **10 357**. — bei Abschreibung e. Grundstücks vom Fideikommiß u. Zuschreibung zum Allodialgut? **8 392**, 921. — bei Urteilen nach § 920 BGB.? **9 943**. — bei Vereinigung e. juristischen Person mit e. anderen **10 6**. — Eingemeindung **10 358**. — Bildung mehrerer Eingemeinden aus e. Kirchengemeinde **10 359**. — Umwandlung einer Gesellschaft bürgerl. Rechtes in eine oHG. **8 391**. — Umwandlung eines nicht rechtsfähigen Vereins in einen rechtsfähigen **8 391**. — Gründung einer GmbH. durch die Gesellschafter einer Kommandit-

gesellschaft 8 391. — Übernahme des Gesamtguts der fortgesetzten Gütergemeinschaft 8 392, 470. — Veräußerung eines Bergwerks an e. zu gründende Gewerkschaft 8 392. — Übertragung e. Grundstücks von e. Gemeinde auf eine von ihr abgezweigte öffentliche Anstalt 10 359. — Übertragung e. eingebrachten Grundstücks auf d. Errungenschaftsgemeinschaft 10 359. — Umwandlung d. Gesamthandseigentums e. Erbengemeinschaft in Bruchteilseigentum 10 359. — Übertragung e. Anteils am Nachlasse, wenn zum Nachlasse ein Anteil am Vermögen e. Gesellschaft des bürgerl. Rechtes gehört 8 392. — keine A. bei Eigentumsübergang kraft Gesetzes 9 358. — Eigentumsübergang nach § 81 Münchner Bauordnung 9 358. — Übertragung des Vermögens eines Einzelkaufmanns auf eine oH. unter Verbeibehaltung der Firma 9 358. — Verfügungen der preuß. Generalkommission 9 359. — Übergang e. Gesamthandsgrundstücks auf einen der Gemeindefürer 9 359 (2). — Teilung e. Grundstücks unter Aufhebung d. Gütergemeinschaft 10 423. — Übergang von e. Gesamthandsgemeinschaft auf e. andere, durch die gleichen Personen gebildete 10 358.

Die Beteiligten der A. — Geschäftsbeschränkter Minderjähriger, dem das Grundstück als Ausstattung zugewendet wird 8 25. — A. an die gütergemeinschaftl. Frau ohne Zustimmung d. Mannes 8 885. — durch den Landrat namens d. Kreisausschusses 8 899. — A. durch Vertreter; Vertreter ohne Vertretungsmacht 8 390. — A. an e. eingetragene Genossenschaft vor Erteilung der nach Art. 7 § 2 Abs. 1 PrAG. BGB. erforderlichen Genehmigung 8 393. — Entgegennahme der A. e. zum eingebrachten Gute der Frau gehörenden Grundstücks 8 393. — A. durch d. Geschäftsführer einer GmbH.; Nachweis d. Genehmigung d. Aufsichtsrats? 9 358. — A. an e. Gemeinde in Elsaß-Lothringen, Nachweis d. Genehmigung d. Aufsichtsbehörde 9 358. — A. mehrerer Veräußerer in getrennten Akten 9 358. — A. durch einen Nichtberechtigten; Genehmigung d. Berechtigten 9 358, 360. — Eintragung d. Auflassenden im Grundbuch nötig? (§ 40 G.B.D.) 9 358.

Wirkung. — Eintrag auf Grund e. wegen Formmangels nichtigen A. 9 917. — Wirksamkeit e. A. bei Verstoß gegen Art. 12 BayAG. BGB. (Nichtvorlegung d. nach § 313 BGB. erforderlichen Urkunden) 9 973. — von einem Teile der Miterben erklärte A. bei späterer Genehmigung der übrigen Erben; Form d. Genehmigung 8 390 (vgl. 393). — Einfluß der Nichtigkeit des Kaufvertrags auf die A. 8 392. — Wirkung e. A. bei falscher Bezeichnung d.

Grundstücks (s. falsa demonstratio) 8 392. — vor einem örtlich unzuständigen Gerichte 9 360. — Recht auf Vormerkung d. Anspruchs auf Eintragung 9 360. — Dissens bei der A. 9 360. — Mitauflassung e. nach der Absicht der Parteien nicht übertragenen Grundstücks (s. falsa demonstratio) 9 360. — A. auf Grund e. Scheingeschäfts 10 359 (Schaffung e. Eigenjagdbezirks). — A. auf Grund e. gegen die guten Sitten verstößenden Geschäfts 10 36, 360; vgl. 8 34; 9 53; 10 270. — Einfluß d. Rücktritts vom Veräußerungsvertrage 10 360.

Aufnahme s. Unterbrechung, Aussetzung. — eines durch Konkurs unterbrochenen Rechtsstreits s. Konkurs. — des Prozesses über e. vom Konkursverwalter bestrittene Forderung 8 1212. — ist statt Ausnahme des durch den Konkurs unterbrochenen Prozesses e. Konkursgläubigers (§ 146 Abs. 3 R.D.) neue Klage zulässig? 8 1213. — des Prozesses über die Kostenpflicht, wenn d. Konkursverwalter bei Eintritt d. Konkurses über das Vermögen d. Klägers nach Klagezurücknahme die Kostenpflicht bestrittet 8 1214. — Entscheidung über die Kosten bei A. e. Prozesses nach § 146 Abs. 3 R.D. 8 1214. — des vom Gemeinschuldner anhängig gemachten Prozesses auf Auflösung e. GmbH. durch den Konkursverwalter 8 1161. — durch Erhebung e. neuen Klage 8 1166 s. — Teilung e. Formverstoßes bei A. 10 776.

Aufrechnung s. Vorbehaltsurteil. — internationales Recht 10 148, 557. — Übergangsrecht 8 585. — Wesen der A. 8 157; 9 146. — A. u. Zurückbehaltungsrecht 8 157; 10 147. — Beweislast bei Streitigkeiten d. Gegenforderung 9 103. — Rechtskraft bei Verwerfung d. A.-seinrede 10 788. — Rechtskraft bei Klageabweisung infolge A. 8 762; 10 788. — Zurücknahme der im Prozeß erklärten A. 9 741. — Anrechnung nach § 649 keine A. 9 146. — Form der A. 9 712. — A. mit Grundschulden, Reallasten gegenüber dem nicht persönlich haftenden Eigentümer 8 155. — A. des Ersthebers e. Grundstücks mit seinem Realrechte? 8 155. — beim Baugeldvertrage 8 156; 9 146. — vertragsmäßiger Ausschluß der A.; Einfluß des Konkurses; Verzicht auf A. 8 156; 9 147; 10 147. — Eintragung e. Wechselforderung in das Kontoforrent eines Mitverpflichteten keine A. 9 146. — A. gegen eine Forderung, die der Schuldner, um ihre Verpfändung zu erleichtern, schriftlich anerkannt hatte 8 156. — A. mit unklagbaren Forderungen 10 147. — A. nicht konnexer Forderungen gegen die Forderung auf Rückerstattung e. hinterlegten Kautions 8 156. — Verweisung des aufrechnenden Beklagten auf den nicht eingeklagten Teil der Forderung? 10 147. — Eventualaufrechnung 8 156,



(Aufrechnung)

755, 756; **10** 148, 777. — *A.* des Käufers bei Kauf „Kassa gegen Dokumente“ **10** 148. — Erklärung, sich die *A.* vorzubehalten, als Geltendmachung d. *A.*-s einrede? **8** 157. — *A.* gegen e. Geldforderung mit e. Forderung auf Gewährung e. Darlehens **8** 157, 218. — landesrechtl. Verbot d. *A.* gegen Steuerforderungen **8** 157, 575. — *A.* gegen den nach § 510 b *BPD.* erhobenen Schadensersatzanspruch **8** 779. — *A.* bei Wechselforderungen **9** 147; **10** 148. — gegenüber rückständigen Alimenten **8** 463. — *A.* des Beklagten bei Abtretung d. Forderung während des Prozesses mit einer erst nach Abtretung gegen den Zedenten erworbenen Forderung? **8** 160. — *A.* des Schuldübernehmers oder Bürgen, wenn der Urschuldner nicht aufrechnen darf **8** 179. — *A.*, wenn auf beiden die *A.*-s gegners mehrere Forderungen vorhanden sind, insbesondere bei Beschlagnahme dieser Forderungen durch verschiedene Personen **8** 157. — Geltung des *A.*-s verbots (§§ 393, 394, 391 *Abf.* 2) gegenüber Dritten **8** 158. — *A.* gegen eine aus arglistiger Täuschung herrührende Forderung **8** 158. — gegen den Rückerstattungsanspruch nach § 600 *Abf.* 2 *BPD.* **9** 753. — unerlaubte Handlung i. *S.* des § 393 **8** 158; **10** 148, 149. — *A.*, wenn dem Gläubiger durch relatives Veräußerungsverbot die Einziehung verboten ist **9** 146. — *A.* gegen Schadensersatzansprüche aus § 717 *Abf.* 2 *BPD.* **10** 149. — unpfändbare Forderungen (s. diese); vom Vater dem Sohne auf Lebenszeit ausgeetzte Rente gegen Zahlung e. Kapitals seitens des Sohnes **8** 158. — unpfändbare Lohnforderungen **10** 149. — *A.* gegen landrechtliche Miteigentumsansprüche **9** 146, 535. — *A.* bei vertraglicher Übernahme e. Unterhaltspflicht **9** 146. — *A.* gegen e. Nachlassforderung mit e. persönlichen Forderung gegen d. Vorerben **10** 149. — *A.*-svertrag bei Nichtbestehen der einen Forderung **9** 146. — *A.*-svertrag u. einseitige *A.* **9** 146. — Vorliegen d. Voraussetzungen einer einseitigen *A.* für den *A.*-svertrag nicht nötig **9** 146. — keine Anwendung des § 392 auf den *A.*-svertrag **8** 157. — Ausshändigung d. Abtretungsurkunde im Falle der *A.* mit einer durch Abtretung erworbenen Forderung **8** 157, 169. — *A.* nach Verjährung; *A.* gemäß § 479 *BGB.* **9** 147. — *A.* bei gegen Zahlung e. Abfindungssumme erfolgenden Übernahme d. Geschäfts e. Gesellschaft gegen die Abfindungssumme mit e. Schuld d. Erblassers d. Abgefundenen an das Geschäft? **8** 282. — *A.* e. Hausverwalters für Verwendungen vor Rechnungslegung **10** 88. — Prozesskosten bei Klageabweisung wegen *A.* **8** 723. — Einrede der *A.* im Zwischenurteil über den Grund d. An-

spruchs zu entscheiden? **8** 758; **9** 714; **10** 781.

Aufrechnung im Konkurse. — Pflicht d. Genossenschaft, im Konkurs ihres Mitglieds dessen Geschäftsguthaben gegen ihre Konkursforderung aufzurechnen? **8** 1194, vgl. 1195. — *A.* einer kraft Gehezes von der Anmeldung im Konkurs ausgeschlossenen Forderung **8** 1194. — *A.* einer auf Freigebigkeit d. Gemeinschuldners beruhenden Rentenforderung **8** 1195. — Geltung e. vertragsmäßigen Ausschusses d. *A.* auch für den Fall des Konkurses **8** 1195; **10** 1030. — illiquide, ungleichartige Forderungen **8** 1195. — Bemessung der Höhe e. aufzurechnenden Rentenforderung **8** 1195. — Fälligkeit der Forderung des Gläubigers nicht Voraussetzung für Anwendung des § 55 *Abf.* 2 *RD.* **8** 1195. — Anwendung des § 55 *Abf.* 2 auf e. Bürgerschaftsregreßforderung **8** 1195. — *A.* e. erst nach Konkursöffnung entstandenen Forderung an den Gemeinschuldner gegen den Anspruch d. Gemeinschuldners auf den Restlöse einer dem Gläubiger vor Konkursöffnung zur Veräußerung u. Deckung e. alten Forderung übergebenen Sache **8** 1195. — *A.* gegen den Erlös e. vom Konkursverwalter zur Einziehung für die Masse dem Gläubiger gegebenen Schecks **8** 1195. — gegenüber d. Zwangsvollstreckung aus d. Konkursabelle **8** 1216. — e. festgestellte Konkursforderung gegenüber e. konkursfreien Forderung d. Gemeinschuldners während des Konkurses **8** 1168. — *A.* des Aufsetzungsgegners mit seiner nach d. Anfechtung wieder ausbleibenden Konkursforderung **10** 1027. — *A.*-recht des Verwalters **10** 1029, 1030. — *A.* der Girobanken **10** 1030. — *A.* gegen Masseforderungen **10** 1030. — *A.* gegen Hypotheken u. Grundschulden; Anwendung des § 1142 *Abf.* 2 *BGB.* **10** 1030. — *A.* mit dem durch Nichterfüllung d. Vertrags (§ 17) entstehenden Schadensersatzansprüche **10** 1030. — *A.* des Bestellers beim Werkvertrage gegen den Vergütungsanspruch **10** 1030. — *A.* gegenüber der Rückgewährverbindlichkeit nach § 37 **10** 1031. — Forderung d. Masse auf den Mehrerlös e. vom Gemeinschuldner zur Sicherung abgetretenen Anspruchs; Zeitpunkt d. Entstehung **10** 1031. — Anwendung des § 55 *Ziff.* 3 auf den Konkursverwalter **10** 1031. — Erstattungsforderung d. Bürgen im Konkurse d. Hauptschuldners **10** 1031. — vom Konkursverwalter im Prüfungstermin unterlassene *A.*; Geltendmachung durch Vollstreckungsgegenklage? Wirkung der Unterlassung gegenüber dem Kridar **9** 766.

Auftrag s. Geschäftsbeziehung.
Begriff; Einzelfälle. — Antragstellung an Beamte, Notare, Gerichtsvollzieher **8** 267. — Erklärung e. Kaufstie-

habers, er kaufe das Grundstück nur bei Vornahme bestimmter Verbesserungen, kein A., also kein Anspruch für die vom Eigentümer gemachten Aufwendungen 8 268. — Abtretung d. Mieten e. Hauses zwecks Verwendung im Interesse des Hauses 8 268. — Zahlung d. Darlehnsvaluta an den Notar mit dem A., vermittelt des Geldes der Hypothek einen bestimmten Vorrang zu schaffen 9 246. — zur Ausführung e. A. gegebenes Darlehen 8 270. — Unterschied von Verwahrung 10 229. — Zahlung für Rechnung eines Dritten 10 230.

Pflichten d. Beauftragten. — Abweichen d. Beauftragten von den Weisungen unter konkurrierendem Verschulden d. A.-gebers 8 268. — unerlaubtes Abweichen von den Weisungen 8 268. — Rechnungslegungspflicht; Umfang, Vorlage von Belegen 8 269. — Zeitpunkt der Rechnungslegung 8 269. — Pflicht des Rechtsanwalts zur Herausgabe d. Handakten 8 269; f. Rechtsanwalt. — Erwerb d. Grundstücks durch den Beauftragten für sich statt für den A.-geber 9 246. — Herausgabe des Erhaltenen an den Geschäftsherrn vor Rechnungslegung; Umfang d. Herausgabepflicht 10 230 (2). — Namhaftmachung d. Vertragsgegners 10 230. — bei Hinterlegung von Sachen d. A.-gebers durch d. Beauftragten auf seinen eigenen Namen; Abtretung d. Herausgabeanpruchs 10 230. — Übertragung d. auf eignen Namen erworbenen Forderungen auf den A.-geber 10 230.

Rechte d. Beauftragten. — Haftung d. A.-gebers für den dem Beauftragten bei Erfüllung d. A. zugehenden Schaden? 8 268, 269; 9 246. — Begriff d. Aufwendungen i. S. des § 670 8 269; 10 231 (Steuern). — Schäden als Aufwendungen? Frachtdifferenz u. Frachtzuschläge, die der Spediteur infolge unrichtiger Angaben im Frachtbrief an die Bahn zahlen muß 9 247. — Prozeßkostenvorschussanspruch des Rechtsanwalts 8 270. — Anspruch d. Kommissionärs auf Zahlung e. Vorschusses für die Kosten d. Prozesses e. Käufers gegen den Kommissionär 8 270. — Anwendung des § 775 (Befreiungsanspruch) 9 268. — Anspruch des für fremde Rechnung, aber im eigenen Namen Kontrahierenden 10 230.

Aufwendungen f. Verwendung. — Befreiungspflicht nach § 257 bei Gesamtschulverhältnissen 8 95.

Augenchein. — im Grundbuchverfahren? 10 970. — Mensch als Gegenstand des Augencheins im Zivilprozeß; Pflicht d. Verletzten, sich zur körperlichen Untersuchung zu stellen; Kostenvoranschlag 8 768, 769; 9 730. — Ablehnung e. von d. Partei beantragten A. 10 796. — Anspruch d.

Partei auf Zuziehung bei Ortsbesichtigung durch einen Sachverständigen 10 801.

Auktionator. — Genehmigung d. Polizeibehörde zur öffentl. Versteigerung aus der Konkursmasse (bahN.) 8 1209. — Natur d. Vertrags; Einziehung d. Steigerungserlöses 8 255.

Ausfall f. Hypothekenausfall. — e. Hypothek in d. Zwangsversteigerung; Einwand, daß der Gläubiger durch den Wert des versteigerten Anwesens gedeckt sei 8 75; 9 89. — Schadenserfaz wegen Ausfalls infolge e. pactum de non licitando; Einwand d. eigenen Säumnis d. Klägers im Versteigerungstermin 8 93. — Anspruch des ausgefallenen Hypothekgläubigers gegen d. Grundstückseigentümer, der Zubehör veräußert, ohne den Erlös zur Anschaffung von Ersatzstücken zu verwenden 10 383 (2).

Ausfallmuster. — Begriff 9 608. — A. u. Mängelanzeige nach § 377 HGB. 9 607; 10 651. — Unterschied zwischen Kauf- u. A. 10 651.

Ausfertigung. — Ausschließung eines Beamten (Notar) von d. Tätigkeit bei Ausfertigung e. Urkunde 10 972.

Ausgleichungspflicht. — Übergangsrecht 9 542; 10 572. — der Pflichtteil berechtigten f. Pflichtteil. — Verhältnis zur Pflichtteilsberechnung (f. die) 8 561. — „Zuwendungen“ i. S. des § 2050 Abs. 3; Bezahlen der Schulden des Sohnes 8 533; 9 494 (2). — Ausstattung; Gewährung e. Wohnung mit Zubehör 9 493. — Zuschüsse (§ 2050 Abs. 2), einmalige Zuwendungen 9 493. — Abfindung für e. Erbverzicht 9 494. — aus den Umständen sich ergebende Anordnung der Ausgleichung e. Zuwendung (§ 2050 Abs. 3) 9 494. — Unterschied zwischen Anordnung d. Ausgleichung u. Pflicht z. Niederstattung der Leistung 9 494. — Anordnung der Ausgleichung nach Zuwendung 9 494. — Aufhebung der bei der Zuwendung getroffenen besonderen Bestimmungen über die Ausgleichung 9 494. — bei westfälischer Gütergemeinschaft 8 533. — bei Erhöhung e. Erbteils nach § 1935 10 490. — Feststellungsklage gegen einen Miterben, daß dieser wegen seines Erbrechts durch eine ausgleichungspflichtige Zuwendung befriedigt sei 9 494. — durch Testament zu Erben eingesezte Abkömmlinge e. ausgleichungspflichtigen gesetzlichen Erben 9 494. — analoge Anwendung des § 2057 (Auskunftspflicht d. Ausgleichungspflichtigen gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten 8 560; 9 494 (f. Pflichtteil). — analoge Anwendung des § 2057 im Falle des § 2325? 8 561 (f. Pflichtteil).

Ausgrabung. — e. Leiche; Widerspruch d. Friedhofseigentümers 8 382, 524, 581. — d. Leiche d. Erblassers zwecks Feststellung seiner geistigen Erkrankung im

(Ausgrabung)

Beweisicherungsverfahren, Zustimmung d. Erben 8 776.

Auskunft f. Rat, Bankier. — Auskunft-Ver-eine 10 7. — rechtl. Natur d. Vertrags auf A.-erteilung 8 259; 9 248. — Schadens-ersatzanspruch f. falsche A.; Anwendung der §§ 635, 638? 8 259. — Haftung für unrichtige A. bei fortlaufenden Kreditierungen 8 272. — Verschweigung eines Kommissionsverhältnisses bei Kreditauskunft 8 272. — wissenschaftlich unwahre A; nicht ausführliche Mitteilung der Tatsachen 8 272; 10 304. — Haftung für Hilfspersonen 9 248. — Haftung bei unentgeltlicher A.; Anwendung des § 826 BGB. 9 248. — „ohne Obligo“ 9 248. — A.-abonnementvertrag 9 248. — Verjährung, Anwendung des § 638 BGB.? 9 248. — Haftung der Beamten 9 250. — Klage auf Widerruf e. falschen A. 9 282, 297; 10 278 (Gerichtsstand) 826. — Haftung aus §§ 824, 826 bei falscher A.? 8 333, 339 (f. unerlaubte Handlung). — Abstraten von e. Kreditgewährung 8 333. — Gesamthaftung mehrerer aus falscher A. 9 319. — Haftung für falsche A. bei bestehender Geschäftsverbindung 10 99. — vertragsmäßige Begrenzung der Haftung e. Auskunft 10 102, 232. — wann liegt wissenschaftlich unwahre A. vor?; Haftung nach § 826 10 304. — Pflicht zur Nichtigstellung e. früheren A. 10 304. — fahrlässige oder wissenschaftlich falsche A. 10 231. — A. über frühere Angestellte 10 232.

Auskunftspflicht f. Erbschaftsanspruch, Rechnungslegungspflicht, Testamentvollstrecker, Ausgleichungspflicht. — dass zum Allein-erben des verstorbenen Gatten eingesetzten Elternteils über den Nachlaß gegenüber den Kindern? 9 446. — bei Abschluß vertraglich verbotener Geschäfte 10 87, 643. — bei Anfechtung nach dem AnfG. (f. Gläubigeransfechtung) 10 87. — gegenüber dem, der gegen Zusicherung der allerbilligsten bzw. Vorzugspreise gekauft hat 10 643. — dessen, der durch Vertrag ihm verbotene Geschäfte abschließt 10 643.

Ausland. — Gerichtsbarkeit über fremde Staaten 9 657. — liegt in der Klage-erhebung e. ausländischen Staates vor einem deutschen Gerichte die Unterwerfung unter die deutsche Gerichtsbarkeit für e. eventuelle Widerklage 9 657. — Zwangsvollstreckung gegen fremde Staaten 9 656, 774.

Ausländer. — Kautionspflicht nach § 110 ZPO. f. Sicherheitsleistung.

Ausländischer Konkurs. — Klage in Deutschland gegen den im Auslande im Konkurs befindlichen Schuldner 8 1224; 10 1048. — keine Wirkung e. ausländischen Zwangsvergleichs auf das inländische Vermögen 8 1219. — Wirkung auf inländische Prozesse 8 1166. — Erfüllung auf inländisches

Vermögen 10 1048. — Anfechtung bez. d. inländischen Vermögens 10 1048.

Ausländisches Recht. — Ermittlung von Amtswegen in Grundbuchsachen 8 896. — stillschweigende Unterwerfung unter a. R. durch Nichterheben e. Widerspruches gegen seine Anwendung 10 557. — Anwendung des Art. 30 EGBGB. bei einem vor 1900 ins Leben getretenen Tatbestande 10 564. — Vorschriften über Pflichtteil unter Art. 30 EGBGB. fallend? 10 564. — keine Ausschaltung d. Schiffsregister durch a. R. 10 564.

Ausländische Urteile f. Vollstreckungsurteil. — Reform 9 723. — de lege ferenda für Anerkennung a. U. nur bei durch Staatsverträge verbürgter Gegenseitigkeit 8 765. — Entscheidungen im Entmündigungsverfahren 10 791. — Vollstreckbarkeit französischer U. in Elsaß-Lothringen; keine Anwendung der ZPO. 10 791. § 328 Ziff. 1 ZPO. — Nachweis d. Zuständigkeit lediglich auf Grund prozessual. Fiktion im Veräumnisverfahren 8 765; 9 723, 10 791.

Verstoß gegen die guten Sitten oder den Zweck des deutschen Rechtes (§ 328 Ziff. 4 ZPO.). — Anerkennung e. nordamerikanischen Ehescheidungsurteils 8 765; 9 723. — bei Veräumnisurteilen 8 765; 9 723. — Nachprüfung d. tatsächlichen Voraussetzungen, auf denen die Feststellungen bez. eines streitigen materiellen Rechtsverhältnisses beruhen 8 765.

Gegenseitigkeit. — Österreich 8 765; 9 723; 10 791. — in Deutschland gegen Österreicher erwirkte Urteile aus Versicherungsverträgen e. in Österreich nicht zugelassenen Gesellschaft 10 1165. — Italien 10 791. — Nordamerika; Ehescheidungsurteile 8 765. — Kalifornien 8 765. — Genf 9 723. — Gegenseitigkeit zwischen Elsaß-Lothringen u. Frankreich? 10 792. — Gegenseitigkeit zwischen Baden u. Frankreich 10 792. — Verbürgung d. Gegenseitigkeit durch das kalifornische Gesetz vom 11. März 1907; U. amerikanischer Gerichte gegen deutsche Feuerversicherungs-gesellschaften entgegen der Erdbebenklausel 8 1097. — ist das Revisionsgericht an die Feststellung d. Berufungsgerichts über d. Inhalt d. ausländischen Rechtes bez. d. Gegenseitigkeit gebunden? 9 723.

Auslegung. f. Stillschweigen, Verkehrs-sitte, Urkunde, Treu u. Glauben, Dissens. — A. als Akt d. Rechtsanwendung 9 63. — Verhältnis des § 133 zu § 157 9 48, 63. — Verhältnis des § 157 zu § 242 8 52. — keine A. mehr zulassende Abfassung 8 39; 9 48. — Ergänzung u. Auslegung 9 63. — Berücksichtigung von Zweck und Intereße einer Partei an einem Vertrage 8 39. — zoologische Methode; Freirechtslehre 8

67ff.; 9 82; 10 55ff. — gesetzlich formbedürftige Rechtsgeschäfte; Anwendung d. § 133 9 48. — Gesetzeslicden 10 1, 55f. — Verwertung formloser Nebenabreden zu schriftlichen Verträgen 8 39; 9 44, 48. — A. einer Verpändungserklärung, nach der als Gegenstand d. Pfandrechts nur d. Hypothekenbrief bezeichnet ist 8 39. — Geschäftsbedingungen e. Bank über Kaufpfand an Depositen 8 39. — von Testamenten s. diese. — Unterschied von der Anfechtung wegen Irrtums 8 40. — mehrdeutige Erklärungen; Mißverständnis des Adressaten 9 48. — widerspruchsvolle oder widersinnige u. deshalb eine A. nicht zulassende Verträge 9 48. — Verwertung mündlicher Abreden neben Bestätigungsschreiben 9 48. — Vertragsstrafen 9 48. — Verzicht; Annahme 9 48. — Irrtum im Motiv u. Irrtum über d. Inhalt d. Erklärung bei Vertrags-A. 8 53. — mündliche Vereinbarung d. Parteien, daß unter den schriftlich niedergelegten Worten etwas vom gewöhnlichen Sprachgebrauch Abweichendes zu verstehen sei 8 53. — die aus d. Verkehrsitte zu entnehmenden A. u. Ergänzungs-Rechtsätze Gewohnheitsrecht 9 62. — Vorrang des nach §§ 133, 157 gegebenen A.-produktes vor den dispositiven Rechtsätzen 9 63. — für die A. sind Verkehrs- u. Nichtverkehrs-geschäfte zu unterscheiden 8 69; 9 63. — verschiedener A.-smaßstab bei Willenserklärungen unter Lebenden oder von Todes wegen oder je nachdem die Willenserklärung der Befriedigung e. ethischen oder e. wirtschaftlichen Bedürfnisses des Erklärenden dient 9 31. — A. von Willenserklärungen, wenn die Beteiligten verschiedenen Sprachkreisen, Berufsreisen angehören 9 63. — in einem Verträge nicht besonders geregelte Punkte 9 63f. — Vertrag, für den sich nach seiner konkreten Art eine Verkehrsitte nicht bilden konnte 9 64. — Fehlen e. Bestimmung für einen nicht vorausgesehenen Fall 9 64. — „Nichtbeteiligung an einem Konkurrenzgeschäft“ 8 53. — Verpflichtung des Geschäftsverkäufers zur Unterlassung e. Konkurrenz auch ohne ausdrückliche Vereinbarung 8 53. — Verpflichtung d. Angestellten, „keinerlei Nebenbeschäftigung zu treiben“ 8 53. — nicht unmittelbare Verletzung, aber Umgehung d. Konkurrenzverbots 9 64. — Berücksichtigung d. vor 1900 geltenden Rechtes bei Verträgen, die sich eng an die Bestimmungen des früheren Rechtes anschließen 9 64. — Rückzahlung d. Darlehens, sobald Schuldner in der Lage sei 9 65. — Besugnis e. Stadtgemeinde, der das ausschließliche Recht zur Errichtung e. Gasanstalt gewährt wird, zur Errichtung e. Elektrizitätswerks 8 55. — Anwendung d. § 133 BGB. auf Prozeßerklärungen 10 34. — Bestehen e. allge-

gewöjnfl. Zahlen = Seite.

meinen u. ausnahmslosen Verkehrsauffassung über d. Bedeutung e. Rechtshandlung 10 44. — A. e. von Kaufleuten entworfenen Vertrags 8 654. — „Berlin u. Umgegend“ A. 10 637. — maßgebendes Recht 10 557. — Ablehnung der A. e. Urkunde seitens d. Prozeßgerichts, wenn sowohl gegen die eine wie die andere mögliche A. Bedenken bestehen 9 709. — e. Gesetzes mittels Zeugenschaft von Mitgliedern d. Reichstags 10 796.

Auslobung. — rechtl. Natur 9 172, 245 (2). — Ausschreiben zur Einreichung von Entwürfen A. oder Aufforderung zur Stellung von Offerten? 10 229. — bindende Kraft d. Entscheidung d. Preisgerichts 8 267. — öffentliche Bekanntmachung, Zeitungsbericht über die Sitzung e. Denkmalaus-schusses 10 229.

Ausschließung u. Ablehnung von Gerichtsper-sonen. — Mitwirkung bei der Armenrechtsverweigerung der Vorinstanz 9 672. — nach § 25 Abs. 1 RVO. bestellter Generalsubstitut unter § 41 Biff. 4 ZPO. fallend 9 672. — Erlassung e. Verjäumnisurteils gegen den nicht erschienenen Beklagten, der schriftlich den Richter abgelehnt hatte 8 717. — Ablehnung sämtlicher Mitglieder e. Gerichts 9 672. — Ablehnung e. noch nicht mit dem Rechtsstreite besetzten Richters im voraus 9 672. — Bezeichnung d. Gebahrens d. Beklagten als „offensichtlich betrügerisch“ Grund zur Ablehnung 10 722. — Ablehnung nach Verkündung d. Urteils 10 722. — Ablehnung e. Richters im Berichtigungsverfahren (§ 320 ZPO.) 8 761. — Folgen d. Mitwirkung e. kraft Gesetzes ausgeschlossenen Gerichtsschreibers 9 672; 10 722. — de lege ferenda zu § 42 9 672. — Ausschließung e. Beamten (Notars) von d. Erteilung e. Ausfertigung 9 873; 10 972. — Ablehnung d. Richters in Grundbuchsachen; Beschwerde gegen die hierüber ergehende Entscheidung; Ablehnungsberechtigte; Begriff der „Partei“ 10 1002.

Ausschließung eines Erben s. Erbrecht.

Ausschlußfristen. — Umfang d. Beweispflicht bei Behauptung d. Präklusion e. Rechtes 8 752.

Ausschreibungen. — Vereinbarung der Gewerbetreibenden über die Höhe ihrer Angebote bei öffentl. A. 8 45, 46; 9 55.

Aussetzung — d. Verfahrens in der freiw. Gerichtsbarkeit s. diese. — e. Grundbuch-schwerde 8 917 (s. Grundbuchsachen); 10 998. — Aufhebung d. A. ohne mündl. Verhandlung? 9 691.

1. wegen Abhängigkeit von e. anderen abhängigen Rechtsstreite (§ 148 ZPO.). — eines Rechtsstreits wegen Einlegung d. Beschwerde gegen eine damit zusammenhängende Ver-jügung in der freiw. Gerichtsbarkeit? 9 469'

(Aussetzung)

690, 892, 896. — *U.* der negativen Feststellungsflagge bei Erhebung der Leistungsflagge **8 734**. — Enteignungsverfahren Rechtsstreit im Sinne des § 148 **8 734**. — im Urkundenprozeß unzulässig **8 734**; **10 745**. — Erhebung e. Klage auf Grund e. neuen Scheidungsgrundes während des Schwebens e. Scheidungsprozesses **8 734**. — keine *U.* der auf Patentverletzung gegründeten Schadensklage bei Einleitung des Zurücknahmeverfahrens nach § 11 PatG. **8 734**. — keine *U.* des Verfahrens über e. Teilanspruch bei Klage auf Nichtbestehen des Totalanspruchs **8 734**. — des zwischen den Eltern nach § 1635 Abs. 1 Satz 1 anhängigen Rechtsstreits bis zur Erledigung des vormundschaftergerichtlichen Verfahrens nach § 1635 Satz 2 **10 448, 745**. — *U.* e. Rechtsstreits über e. Anspruch gegen e. Erblasser bei Nachlaßverwaltung **9 690**. — Eigentumsklage; Entscheidung d. Verwaltungsbehörde über Öffentlichkeit d. Weges **10 745**. — bei Erhebung d. Patent-Nichtigkeitsklage **10 745**. — *U.* d. Mäkerprovisionsprozesses bei Streit d. Parteien über das Bestehen des vermittelten Vertrags **10 745**. — *U.* d. Klage auf Herausgabe e. Kindes wegen amtsgerichtl. Verfahrens nach § 1635 Abs. 1 Satz 2 **10 745**. — Rechtskraftwirkung d. in dem anderen Prozeß ergehenden Urteils nicht Voraussetzung **9 690**. — Bindung d. Gerichts in Unfallsachen **9 690**; **10 745**. — *U.*-beschluß ohne mündliche Verhandlung **9 690**. — Ablehnung der *U.*, weil das *U.* die Frage aus e. formalen Grunde vielleicht nicht entscheiden werde? **9 690**. — Bindung d. Gerichts an die Entscheidungen nach § 12 Abs. 5 *RR* ErbSchStG. **10 746**.

2. wegen Verdachts e. strafbaren Handlung. — Zeitpunkt der Endigung der *U.* **8 734**.

3. *Aussetzung* nach §§ 246 ff. *RPD.*; *Aufnahme*. — Anwendung auf Beschwerden **10 750**. — Tod d. Gemeinschuldners **8 740**. — Richterinstanz d. beklagten Partei *U.*-sgrund? **8 717**. — *U.*-sanpruch d. Gegners bei Tod e. Partei; Erklärung d. Aufnahme durch den bisherigen Prozeßbevollmächtigten für den angeblichen Erben **8 740**. — *U.*-santrag d. Nebenintervenienten (§ 246) **10 751**. — *U.* oder Vertagung bei Anordnung d. Vorlage bestimmter Urkunden binnen bestimmter Frist **10 751**. — zuständiges Gericht bei *U.*-santrag nach Zustellung des erstinstanzl. Urteils **9 695**. — Tod der Partei nach Rechtsmitteleinlegung, aber vor Bestellung e. Prozeßbevollmächtigten für die neue Instanz **8 740**. — Wirkung e. während der *U.* erlassenen Urteils **10 751**. — Tod oder Konkurs e. Streitgenossen **10 750, 752**. — Verbindung d. Aufnahme

u. Einlegung d. Berufung? **8 741**; vgl. aber **9 695**; **10 752**. — Inhalt d. Aufnahmehriftsatzes **8 740**.

Aussonderungsrecht im Konkurse. — Wesen d. *U.*-klage **10 1028**. — des durch ein Veräußerungsverbot (§ 135 *BGB.*) Geschützten **8 1197**. — nach Konkursöffnung erfolgende Genehmigung e. Veräußerungsvertrags (§ 184 *BGB.*) **10 49**. — Rechtsstellung d. Verkäufers, wenn d. Gemeinschuldner die vor dem Konkurse bezogenen Waren lombardierte u. der Verwalter, ohne die Waren einzulösen, die Pfandscheine weiter veräußerte **8 1190**. — *U.*-recht an verbrauchbaren, zum Weiterverkauf bestimmten, unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren **8 1191**. — vom Gemeinschuldner im Auftrag u. mit Mitteln eines anderen, aber auf seinen eigenen Namen erworbenes Grundstück **8 1191**. — *U.*-recht des Vermieters an den Fällaten des Mieters; Geltendmachung nach Wegschaffung der Sachen vom Grundstück **8 1191**. — Anspruch auf Herausgabe e. im mittelbaren Besitze d. Gemeinschuldners befindlichen Sache **8 1191**. — Verkauf e. bei *B.* befindlichen Ware durch *U.* an *H.* u. Zurverfügungstellung der Ware durch *B.* an *E.* auf Weisung des *H.*; *U.*-recht des *U.* im Konkurse des *K.*? **8 1192**. — Ablieferung (§ 44) bei e. zur Weiterbeförderung an den Spediteur d. Gemeinschuldners gegebenen Ware **8 1192**. — noch im Gewahrsame des Speditors am Abensortorte befindliche Waren (§ 44) **10 1029**. — Beweislast der Frau nach § 45 *RD.*; Verhältnis des § 45 zu § 1362 *BGB.* **8 1192**. — Anwendung des § 45 bei Klage des Verwalters auf Herausgabe **10 1029**. — Anwendung des § 45 auf Mobilien u. Immobilien **10 1029**. — Erwerb der Frau mit früher dem Manne gehörigen Mitteln (§ 45) **10 1029**. — kein Einlösungsrecht der Frau (§ 45) **10 1029**. — Erwerb des Geschäftsanteils einer *GmbH.* durch den Ehemann im eigenen Namen aber mit Mitteln des eingebrachten Gutes **8 1192**. — Erkaufaussonderung (§ 46); Erlös fremder Wertpapiere **10 1029**. — Erkaufaussonderung bei Veräußerung durch den Pfandgläubiger **10 1029**. — *U.*-recht des Fideuzianten im Konkurs des Fiduziars **10 1028**. — Unterlassungsflagge aus § 1 *UnfWG.*; *U.*-sanpruch **10 1028**. — als Schadensersatzanspruch geltend gemachter Anspruch auf Herausgabe von Waren **10 1028**. — *U.*-recht an der vom Pfandgläubiger an einen gutgläubigen Dritten übereigneten, aber wieder zurück erworbenen Sache **10 1028**. — Anmeldung zur Tabelle als Verzicht auf *U.*? **8 1191, 1199, 1213; 10 1028**. — Verwertung e. Gegenstandes, an dem ein *U.*-recht besteht, durch den Konkursverwalter **8 1191, 1192**. — Ver-

hältniß des § 46 R.D. zu § 281 BGB. § 1192. — keine Anwendung des § 46 Abs. 2, wenn die Gegenleistung in der Masse nicht mehr aussonderungsfähig vorhanden ist (Geldbeträge) § 1193. — Anspruch auf den Vertheilungserlös bei Verkauf von mit Eigentumsvorbehalt belastetem Zubehör e. Grundstücks durch den Verwalter § 1193. — Einwand d. Anfechtbarkeit gegenüber A.-Ansprüchen (§ 41 Abs. 2) § 1190. — A.-recht auf Grund d. nachträglichen Genehmigung e. nach § 181 BGB. unwirksamen Geschäfts? § 10 1013. — Eintreden des Verwalters § 10 1028. — Verwalter u. Kribar als Beflagte § 10 1029. — A.-recht d. Vericherten im Kontrakte d. Versicherungsnehmers bei Versicherung für fremde Rechnung § 10 1219.

Aussperrung § 336 (s. unerlaubte Handlung § 826). — schwarze Listen unftittlich? § 235, 337; § 300.

Ausstellung. — Veranstaltung e. A. als unlauterer Wettbewerb § 10 1084.

Ausstattung s. Mitgift, Aussteuer. — Begriff § 439; § 10 434. — A.-versprechen u. Erbabsingung § 439. — Versprechen der für das Studium e. Sohnes erforderlichen Kosten; Klagbarkeit (s. Unterhalt) § 439. — Versprechen e. Rente: Form § 285; § 261. — durch Gewährung e. Wohnung mit Zubehör § 493. — A.-versprechen oder Schenkung? § 10 434. — A.-versprechen an den Verlobten der Tochter § 10 434. — potestativ bedingtes A.-versprechen § 10 434. — von der vorherigen Schuldenentilgung abhängig gemachtes A.-versprechen § 10 434. — Versprechen e. zu großen A. unftittlich? § 10 434. — A.-versprechen zwischen Dritten § 10 435.

Ausstattungsversicherung. — Verfügungsrecht des die B. eingehenden Vaters (Verpfändung, Kündigung) § 1116; § 10 1308. — Pfändung gegen den Vater § 1116, 1117. — Zugriff der Gläubiger des Kindes? § 1116. — Eigentum u. Besitz an der Police dem Vater zustehend; Herausgabe-Klage des Kindes § 1116, 1117. — Konkurs des Vaters § 1116. — Stellung des Kindes nach Erreichung des im Vertrage vorgesehenen Alters § 1117. — Abtretung der väterlichen Rechte an das Kind; Verzicht des Vaters auf seine Rechte § 1117. — Verfügungsrecht des Vaters, über die von einem Dritten für das Kind genommene Versicherung § 1117. — Verfügungsrecht des Vaters nach Abtretung seiner Rechte an das Kind § 1117.

Aussteuer s. Ausstattung, Mitgift. — Verlangen e. Geldsumme an Stelle der A. in natura bei Verzug des A.-pflichtigen § 76, 479. — Verzicht des Ehemanns d. Tochter auf die A. § 479. — Bemessung der Höhe; für die Bemessung maßgebender Zeitpunkt § 479 (2). — nachträgliches Verlangen e.

weiteren Geldsumme trotz Empfanges e. ausreichenden Aussteuer in Natur § 479. — vom Vater zur Beschaffung der A. genommene Versicherung auf den Lebensfall unter Benennung der Tochter als Bezugsberechtigter § 479. — Schadenersatzanspruch der Eltern, die sich durch das unlautere Verhalten e. Dritten zur Gewährung e. ihre Verhältnisse übersteigenden A. an die Tochter bestimmen lassen § 480; vgl. § 10 434. — Verlust des Anspruchs auf A. durch unftittlichen Lebenswandel, Einfluß einer Besserung vor der Heirat § 480; § 10 434. — Klage auf künftige Gewährung § 747.

Ausübung der Rechte, Begriff § 10 54.

Ausverkauf s. unlauterer Wettbewerb.

Ausweichen der Schiffe s. Seestraßenordnung.

Automaten. — Haftung bei Verkauf durch A. § 122.

Automobil. — Unfall durch Mitschuld der Fahrgäste § 96 (Verlangen rascher Fahrt). — Teilnahme an e. als gefährlich erkennbaren Fahrt als Mitschuld § 96. — Mitschuld des scheuenden Pferde benutzenden Fuhrmeisters bei A.-unfall § 96. — Überhören d. Hupensignals infolge Trunkenheit § 96. — zu spätes Ausweichen d. Radfahrers § 97. — erhöhte Betriebsvorsorgfalt; Pflicht d. Besitzers zur Kenntnis der Polizeiverordnungen § 108, 326. — Geschwindigkeit bei unübersichtlicher Fahrbahn § 112; § 10 1161. — Unmöglichkeit d. Entschlußfassung wegen der Kürze der Zeit § 112, 326. — aus Gefälligkeit mitgenommener Fahrgast § 114, 294; § 10 295. — Fahrlässigkeit bei Überholen e. Fuhrwerkes § 115. — Vertragspartei bei Benutzung e. öffentl. A.-drofche § 255. — Haftung d. A.-drofchenunternehmers; Nachweis, daß er das Auto erst kurz vorher von e. leistungsfähigen Firma gekauft hat § 236. — Vorbeifahren an e. Straßenbahnwagen an enger Stelle § 316. — Umfang d. Sorgfaltspflicht d. Führers § 108, 326; § 294; § 10 97, 100. — Scheuen von Pferden § 112, 326; § 113; § 10 295. — Haftung d. Besitzers wegen Erteilung e. unzulässigen Befehls an den Führer § 326. — Fahrgeschwindigkeit § 326. — Befahren verbotener Wege § 327. — Haftung des Instruktors bei Anlernen e. Chauffeurs § 327. — Haftung d. Führers nach dem A.-haftpflichtG. für Unfälle infolge e. Fehlers d. Fahrzeugs oder Veragens seiner Einrichtungen § 327. — Halter des Fahrzeugs, Begriff § 328; § 10 1162. — Begriff d. Führers d. Fahrzeugs § 328. — Haftpflicht d. Führers § 328. — Regreß zwischen Führer u. Halter § 328. — Zusammenstöße mehrerer A. § 328. — Sachschäden § 328. — Pflicht d. mitfahrenden Halters oder seines Vertreters zur Be-

(Automobil)

aufsichtigung d. Führers 9 114, 294; 10 100, 294 (3), 295. — Haftung d. Halters für seinen Führer, der während d. Fahrt die Steuerung e. anderen überläßt 9 294. — Probefahrt d. Chauffeurs 9 295. — Sorgfalt d. Besitzers bei Auswahl d. Chauffeurs 8 346, 347; 9 310; 10 314. — Anstellung e. Führers ohne Erkundigung bei dem früheren Dienstherrn 9 310. — Haftung des Halters bei Überlassung der Steuerung durch den Führer an einen Dritten 9 310. — Besteigen e. Omnibus nicht an der Haltestelle 10 83, 1161. — Verschulden des in einem fremden Auto Fahrenden 10 83. — Zusammenstoß zwischen Radfahrer u. Auto; Mitschuld d. Radfahrers 10 83. — Motorradfahrer 9 295. — A.-drohscheinnummer; Verkauf 10 168. — vertraglicher (stillschweigender) Haftungsausschluß 10 276. — Ausgleichsanspruch zwischen A. u. Eisenbahn 10 328. — Fehlen e. Scheinwerfers 10 311. — Unterlassung d. Kartensstudiums vor Fahrtantritt 10 295. — Gründe für Verfassung d. Führerscheins; Einfluß langer tadelloser Führung gegenüber früheren Verstößen 10 1161. — Verfassung des Führerscheins (§ 2 KraftfG.) wegen Eigentums- u. Roheitsvergehen 10 1161. — Anfechtung d. Verfügung über Ablehnung d. Antrags auf Erteilung d. Er-

laubnis zur Führung e. Kraftfahrzeugs 10 1161. — Besteigen e. Kraftomnibus während der Fahrt als Verschulden 10 1161. — aus Schreck gemachter unzweckmäßiger Sprung als konkurrierendes Verschulden d. Passanten 10 1161. — Mäßigung der Fahrgeschwindigkeit bei Unübersichtlichkeit d. Fahrstrecke durch hohe, daneben fahrende Lastwagen 10 1161. — Schmerzensgeld 10 1161. — Mangel e. zweiseitig wirkenden Bremse 10 1162. — Chauffeur als „anderer“ im Sinne des § 7 Abs. 3 KraftfG. 10 1162. — Haftungsbefreiung des Halters bei unbefugter Benutzung des Autos durch den Chauffeur 10 1162. — zur Beförderung von Lasten dienendes A. (§ 8 KraftfG.); Begriff; Mitbefördern von Hilfspersonal; gelegentliche Benutzung zur Personenbeförderung 10 1162. — Unfallanzeige nach § 15; Anzeigefrist; Ausschlußfrist; Beweislast; Berücksichtigung von Amts wegen 8 327; 10 1162. — Vergehen der Führersucht nach § 22 KraftfG. 10 1163. — Verlassen d. Verunglückten in hilfloser Lage (§ 22 Abs. 2) 10 1162. — rechtl. Natur d. A.-versicherung; Aufsichtspflichtigkeit 8 1027 ff.; 10 1183. — Doppelversicherung 8 1081. — Anwendung der Tarifst. 70 PrStempStG. auf die A.-versicherung 8 1028.

A.

Badeanstalt. — Unfall durch Umsturz d. Abschlußstuhls 9 283. — Unfall infolge glatter Platten 10 286. — Haftung bei Hinausgabe d. in Verwahrung gegebenen Sachen an e. Dritten 10 236. — Klage d. Nachbarn aus §§ 903, 1004 wegen d. Anblicks der Badenden 10 353.

Badeverwaltung. — Haftung für Zustand d. Kurhauses 10 283.

Baden. — bad. Stammgutsrecht 8 575; 9 531; 10 565. — Erblehen (Erbbestand) 8 517, 575, 576. — „Schenkung an die tote Hand“ i. S. des § 8 BadAltGWB. 8 580.

Bahneinheit. — § 4 Abs. 1 Nr. 1 u. § 15 PrG. über die Bahneinheit nur auf dem Bahnunternehmer zu Eigentum gehörige Grundstücke bezüglich 10 955.

Bahnsteigkarten. — Rechte u. Pflichten aus der Lösung; rechtl. Natur der Karte; Einstellung d. Verkaufs 9 615.

Balkone. — in die Straße hineinragende; Verbot (i. Straße) 10 354.

Bank f. Scheck. — Auslegung der Geschäftsbedingungen über Faustpfand an Depositen 8 39; vgl. 8 655. — Genehmigung d. Geschäftsbedingungen durch Fortsetzung d. Geschäftsverkehrs 9 61. — Überschreiben lassen e. Bankguthabens ist Zahlung 8 153. — Abrechnungsverkehr 9 147. — Einzahlung

fremder Gelder auf den Namen des Einzählenden 8 216. — Sanierungs- u. Finanzierungsverträge 9 247. — Haftung des Emissionshauses bei Anbietung der übernommenen Aktien an die Aktionäre 9 249. — Empfehlung e. der Bank selbst gehörigen Hypothek 9 249. — offene Depots; Pflicht zur Benachrichtigung von Neuausgaben d. deponierten Aktien 9 254. — Einzahlung des Schuldners bei der Bank als Erfüllung 10 143. — Verwahrungs- u. Verwaltungsvertrag bei Depots 10 236. — unlauterer Wettbewerb durch Mißbrauch der Bezeichnung: „Bank“ 10 583, 1083. — stillschweigende Unterwerfung unter die Geschäftsbedingungen 9 599. — Unterzeichnung der Geschäftsbedingungen; in den Bedingungen enthaltene Schiedsgerichtsklausel 9 599. — Auslosungskontrolle bei geschlossenen Depots 10 644.

Bankdepotgesetz. — Verzug des Kommissionsnärz bei Nichtüberendung des Stückerzeichnisses u. bei seinen sonstigen Verpflichtungen 8 691, 696. — Befugnis des Prozeßbevollmächtigten zur Aufforderung, das Stückerzeichnis zu übersenden 8 697. — Rechte des Pfandgläubigers, dem nur eine der beiden Ermächtigungen des § 2 BankDepG. (Ermächtigung zur Rückgabe

gleichartiger Papiere u. zu uneingeschränkter Verfügung) erteilt ist 8 696. — Verhältnis des § 8 Abf. 2 zu §§ 1293, 1207 BGB., § 366 BGB. 8 697. — Beschränkung des Pfandrechts für den Dritten auch für das vertragsmäßige Pfandrecht geltend 8 697. — Unterschied zwischen dem selbst-eintretenden Kommissionär u. dem Eigenhändler hinsichtlich der Pflicht zur Übersendung d. Nummernverzeichnisses 10 655.

Bankgesetz. — zu Art. 6 Biff. II G. v. 1. Juni 1909 btr. die Änderung des BankG. 8 580.

Bankier f. Rat, Kommissionsgeschäft. — Begriff 10 575. — gewerbsmäßige Finanzierung von Unternehmungen 10 232. — Haftung d. B. im allgemeinen 9 248. — Zurückbehaltungsrecht am Stückerzeichnisse 8 101. — Haftung für Empfehlung v. Wertpapieren; mit oder ohne bestehende Geschäftsverbindung; Kauf oder Kommission; Einfluß der Person des Käufers 8 80, 115 (5), 272, 657; 9 249, 601; 10 232, 233, 644. — Gutbringung von Geldern an e. Dritten ohne Prüfung der Legitimation des Anweisenden 9 114. — Haftung im Giroverkehre (s. diesen) 8 657; 9 114. — Verzug bei Übersendung des Stückerzeichnisses 8 123, 691, 696. — Haftung bei Verkauf von Industriepapieren 8 239 (3), 272, 657. — Haftung bei Verkauf von Industriepapieren trotz allgemeinen Hinweises auf das Risiko 10 232. — Pflicht zur Aufklärung des Käufers über erhebliche Gründungsvorgänge 8 239, 272, 657. — Übernahme d. Auftrags zur zwangsweisen Einziehung e. Hypothek; Haftung für Mitteilung d. Verteigerungsstermins 8 239, 271. — Verjährung des Schadenerschaftsanspruchs gegen den B. wegen unrichtiger Auskunft bei Ankauf des Papiers 8 260, 657. — Haftung des B. im Kurverkehre; Mitteilung über Ausschreiben von Zubeußen 9 248, 610. — Anwendung des § 254 BGB. bei Kauf von Wertpapieren 9 249. — Haftung des B. bei auftragsgemäßer Auszahlung auf gefälschte Frachtbriefduplikate 9 247. — verbindlicher Rat oder Privatansicht 9 249. — konkludente Ablehnung e. Verantwortlichkeit 9 249. — Anfrage um Auskunft bei Gelegenheit e. Wechseldiskontierung 9 249. — Übergabe von Dividenden Scheinen zur Gutschrift 10 638. — Haftung bei dauernder Geschäftsverbindung; Begriff der letzteren 9 249. — Auslegung d. Erklärung des Zwischenbankiers über seine Verpfändungsbefugnis hinsichtlich anzuschaffender Wertpapiere 8 655; vgl. 8 39. — Beweislast 9 250. — Verkauf der für A. verwahrten Papiere an B.; Einfluß e. Auflösung d. Kaufvertrags 8 274. — Haftung nach § 826 BGB. 9 303. — Berechnung einer Provison für Einlösung e. auf den B. gezogenen Schecks e. Scheckkunden 10 231. —

Selbsteintrittsrecht bei Prämienengeschäft 9 610. — Eigenhändlerkauf 9 611. — Verjährung d. Schadenerschaftsanspruchs wegen mangelhaften Rates beim Aktienkaufe 8 657. — Erwerb von im Reichsanzeiger als verloren angekündigten Inhaberpapieren 8 659. — Erwerb von Kuponsreihen ohne Vorzeigung des Talons oder der Obligation 8 659. — Pflicht des Wechselkäufers, sich im Interesse des Wechselverkäufers über die Person des Zahlenden zu erkundigen? 10 644. — Verzögerung bei Verlangen e. Kunden auf sofortige Überweisung seines Guthabens an e. andere Bank 10 644. — unlauterer Wettbewerb; Serienlosgeellschaft, Kursmanöver; unerlaubte Bezeichnung als Bank 10 583, 1083. — Wustshop Kaufmann 10 574.

Baubeschränkung. — Eintrag im Grundbuche d. berechtigten Grundstücks von Amts wegen? 8 881; 9 930. — Haftung für B. des verkauften Grundstücks f. Kauf. — Klagerrecht d. Nachbarn auf Einhaltung ortspolizeilicher B. (Grenzabstand) 9 349. — zugunsten späterer Käufer bei Parzellierung e. Grundstückskomplexes 10 133.

Baugeld f. Bauvertrag. — Ausrechnung 8 156. — Abtretung d. Anspruchs auf Auszahlung 8 101, 162; 9 153; 10 155. — Haftung d. Bauleiters aus d. Erklärung: „das Baugeld geht durch meine Hand, ich zahle Ihnen direkt aus dem Baugelbe“ 9 160 (s. Bürgschaft, Schuldübernahme). — beschränktes Verfügungsrecht d. Bauunternehmers 8 217. — Pfändung 8 262, 818, 819; 9 787; 10 862, 863. — Sicherung des B.-gebers durch Hypothek u. Nießbrauch 9 379, 854. — Einwendungen des B.-gebers aus dem B.-vertrage gegenüber dem Zessionar nach Annahme der Abtretung einzelner Raten 10 158. — Schädigung d. Grundstücksverkäufers durch vorzeitige Auszahlung der B.-raten 10 306. — unrichtige Angaben des B.-hypothekgläubigers über deren Höhe 10 306. — Kondition wegen Unmöglichkeit d. Verwendens bei Verteigerung des Grundstücks 10 268. — B.-darleiher als Kaufmann 8 591; 10 544. — Konkurs des B.-empfängers 10 1004. — Ansetzung von B.-zahlungen im Konkurse 10 1018. — Zahlung der B.-raten an e. Treuhänder; Klage der Bauhandwerker gegen diesen 8 145.

Baugeldhypothek. — Abtretung 9 64. — Rücktritt e. Kaufgelbes hinter eine B.-hypothek: Auslegung 8 373; 10 342. — Eintragung als Darlehnshypothek 8 420. — Abtretung d. Anspruchs auf den noch nicht gezahlten Restbetrag 8 438; 9 394. — Böschungsvormerkung nach § 1179 bei e. als Darlehnshypothek eingetragenen B. 9 402. — Vereinbarung, die Hypothek solle zunächst als vollwertig behandelt u. an e.

(Baugeldhypothek)

Geldgeber bgetreten werden **10 379**. — Vorrangseinräumung zugunsten e. B. im Konkurse des Grundstückseigentümers **10 408**. — wann entsteht bei der je nach Fortschreiten des Baues zu valutierenden B. eine Eigentümerhypothek? **10 407**. — Auslegung e. Vorrangseinräumung für die B.; guter Glaube d. Zessionars in der Zwangsversteigerung **10 928**. — mit Lösungsbedingung nach § 1179 belastete B.; Zession, Ausfüllung durch den Zessionar, Stellung des Nachhypothekars, vereinbarungswidrige Ausfüllung durch Provisionsabzüge oder Schadensersatzansprüche für Nichtzuwendung e. Lieferung; Behandlung in der Zwangsversteigerung **8 869**; **9 850**; **10 932**. — für den Bau gewährte, aber nicht hierzu verwendete Beträge **10 932**. — Pflicht d. Gläubigers, Geld nur nach Fortschreiten d. Baues herzugeben u. dessen Verwendung zu überwachen? **9 848**; **10 932**. — Stellung d. Eigentümers u. Pfandgläubigers bez. der aus der B. entstandenen Eigentümergrundschuld gegenüber e. Hypothekar, der nur der Bau gelddhypothek den Vorrang eingeräumt hat **9 845**.

Baugrundstück. — Verlust d. Bauandeneigenschaft durch den Betrieb e. Bergwerkes **10 71**.

Bauhändler. — Haftung für Schädigung von Passanten **8 117**. — Sicherungshypothek f. Werkvertrag.

Bäume. — Verkauf auf dem Stamme; Vereinbarung, daß das Eigentum nicht schon mit dem Abholzen, sondern erst mit Zahlung übergehen soll **9 365**. — Verjährung an geschlagenen, im Walde liegenden B. **10 336**.

Baupolizei. — baupolizeiliches Benutzungsverbot als Mangel im Rechte (§ 434 BGB.)? **8 185**. — öffentlich-rechtliche Baubeschränkung (§ 434) **9 171**, **177** (f. Kauf).

Bauunternehmer. — Haftung trotz Bestellung e. Poliers **8 117**; **9 292**. — Haftung für Unfall e. Kindes an d. Baustelle **8 320**; **9 292**. — Beweislast bei Unfall infolge Vornahme e. gefährlichen Arbeit **9 292**. — Haftung bei Herablassen schwerer Werkstücke **9 292**. — Unfall bei Umbau e. bewohnten Hauses **8 324**. — Schädigung d. Nachbarhauses bei Ausschachtung **10 291**. — Ausschachtung auf öffentl. Straßen; Haftung des Unternehmers oder der Gemeinde (f. Straßenunfälle) **10 291**. — Haftung bei Abbrucharbeiten **10 292**. — Haftung d. Bauherrn, der die ungenügende Aussicht d. Unternehmers kennt **10 292**. — Kaufmann? **8 591**.

Bauvertrag f. Werkvertrag. — Zeitpunkt der Perfektion **8 52**. — Vereinbarung d. Vermeidung von Nebenrechnungen; Ausle-

gung **8 54**. — Schuldübernahme durch die Auktion e. Dritten: „wenn der Bauherr nicht zahlt, zahle ich“ **8 54** (f. Bürgschaft). — Zufendung von Wochenzetteln zur Prüfung an den Bauherrn; Nichtbeanstandung d. Zettel **8 55**. — Kostenvoranschlag **9 64**. — Einverständnis der Parteien, daß der Bau tatsächlich durch einen Dritten ausgeführt werden solle **8 57**. — Verstoß d. Baugeldgebers gegen Treu u. Glauben **8 73**. — Verjährung d. Ansprüche d. Unternehmers **9 75**. — Zahlung d. Raten d. Baugeldes an e. Treuhänder anstatt an den Bauunternehmer; Klagerecht d. Handwerker gegen den Treuhänder **8 145**. — Haftung d. Bauunternehmers trotz Bestellung e. Monteurs **8 117**. — Pflicht d. Bauunternehmers zur Untersuchung d. Baugrundes **9 236**. — Anspruch des Bauunternehmers auf Vergütung für das Heranschaffen des zum Mörtel nötigen Sandes **9 236**. — gegen Pauschalsumme übernommene Bauausführung; Entstehen von Mehrauslagen durch e. dem Werkbesteller bekannten Umstand **10 45**. — notwendig werdende Änderung des Bauplans; Stellung d. Unternehmer **10 222**. — insolge baupolizeilicher Erinnerungen notwendig werdende Mehrkosten **10 223**.

Bauzeichnung. — Lieferung, Offerte oder selbständiger Werkvertrag? **9 237**.

Beamte.

1. **Allgemeines**. — Gehaltsanspruch; Fälligkeit **8 242**, **243**. — Anwendung des § 618 (Fürsorgepflicht d. Dienstherrn) auf den B.-dienstvertrag; Haftung d. Staates für Verschaffenheit der Dienstwohnung **8 245**. — Anfechtung d. Dienstentlassungsgesuchs e. Lehrers wegen Willensmängel **9 232**. — vertragl. Gleichstellung d. städtischen Oberlehrer mit den staatlichen; neue Besoldungsordnung der letzteren **10 209**. — Zuständiges Gericht für Klagen d. Fiskus auf Herabsetzung oder Einziehung e. Pension (Preußen) **10 718**. — Gehaltspfändung f. unpfändbare Ansprüche.

2. **Haftung**.

a) **Allgemeines**. — Zuständigkeit nach § 70 BGB. (f. dieje) **10 707**. — Begriff d. B. nach § 839 **10 324**, **325**. — rechtl. Natur d. Haftungsanspruchs **8 355**. — Verschulden als Voraussetzung **8 355**. — Maßstab für die Sorgfaltspflicht d. B. **8 356**. — Verletzung der Amtspflicht? **8 355**, **356**. — Bindung d. Gerichts an die Vorentscheidung über Überschreitung d. Amtsbefugnisse **10 694**. — Abgabe e. urkundlichen Erklärung, die den Schein e. vom zuständigen B. ausgestellten öffentl. Urkunde erweckt **10 324**. — wegen Rechtsirrtums entschuldbarer Amtspflichtverletzung **10 325**. — Unterlassung oder Ablehnung als Amtspflicht **9 316**. — „Dritter“ i. S. des § 839

9 316. — Fiskus als Dritter i. S. des § 839 8 355. — Haftung aus § 823 neben der Haftung aus § 839 8 356 (2); 9 316; 10 324 (2), 325. — keine Anwendung des § 839 Abs. 1 Satz 2 bei Haftung d. B. aus § 823 9 316. — nicht in Ausübung, sondern nur bei Gelegenheit der Ausübung der Amtsbefugnisse begangene unerlaubte Handlung 8 356. — gesamtschuldnerische Haftung mehrerer B.; Haftung d. Staates für einen der B. 8 356; 10 325. — Haftung für eigenmächtig zugezogene Vertreter oder Gehilfen 9 315. — Möglichkeit, sich wegen d. Erlasses an den Staat zu halten, als Befreiungsgrund im S. des § 839 Abs. 1 Satz 2? 9 316. — Haftung mehrerer B., Anwendung des § 840 10 325. — „Rechtsmittel“ i. S. des § 839 Abs. 4 8 356. — Ausschluß d. Haftung wegen unterlassener Dienstaufsichtsbeschwerde 10 327. — Vorentscheidung nach § 11 GGWB.; Feststellung d. subjektiven Verschuldens? Feststellung e. wirklich eingetretenen Schadens 8 698. — Beginn d. Verjährung d. Ansprüche gegen Staat u. B. 10 334 (2).

b) Einzelfälle. — Grundbuchbeamte s. diese. — Notar f. diesen. — Gerichtsvollzieher s. diesen. — Haftung für Auskunftserteilung 9 250, 316. — konkurrierendes Verschulden d. Beschädigten 8 93; 9 98, 99; 10 327 (Nichteinlegung von Rechtsmitteln). — Fahrlässigkeit bei Verletzung richterlicher Amtspflichten; Maßstab; Nichtbeachtung d. tatsächlichen Alteinhalts, der allgemeinen Gesetze u. Verordnungen; irrtige Gesetzesauslegung u. Gesetzesanwendung; bei Fragen richterlichen Ermessens 8 108, 113. — bei Streitfragen 8 113, 356 (2). — Verstoß gegen klare Gesetzesvorschriften, gegen obertrichterliche Rechtsgrundsätze 10 326. — Überschreitung d. Zuständigkeitsgrenzen 8 113 (amtl. Beglaubigung e. Unterschrift durch unzuständige Gemeindevorsteher); 8 355 (2); 9 318; 10 324. — Überlassung d. Durchsicht beschlagnahmter Bücher an e. Sachverständigen statt eigener Prüfung 8 113, 358. — Verletzung der Amtspflicht Dritten gegenüber bei der Dienstaufsicht? 8 355, 358. — Verlegung d. Termins über Verkündung d. Zuschlagsbeschlusses 10 327. — Verstoß d. Verteidigerungsrichters bei Zuschlag oder im Verteilungsplane 8 356, 868; 9 318. — Verstoß e. Verteidigerungsrichters gegen nicht völlig klare Vorschriften 8 113, 357, 859. — Befolgung e. ungeseklichen Weisung e. Vorgesetzten 9 315, 318. — Verhältnis des § 12 GBD. zu § 839 9 317; 10 325. — Haftung d. Grundbuchrichters für verspäteten Vollzug eines Arrestes 8 113, 357. — Haftung d. Urkundenbeamten; Aufnahme e. Erbverzichts 8 114, 271, 356. — Haftung d. ersuchten Richters für Nichtbenachrichtigung von e. Terminsaufhebung 8 358.

— Haftung d. Nachlassgerichts bei Unterlassung d. Sicherung d. Nachlasses, bei Nichteinleitung d. Nachlasspflegschaft oder bei Verletzung der ihm in Ansehung der letzteren obliegenden Amtspflichten 8 358. — unrichtige Fassung der Konstatierung über die Schreibunsfähigkeit des Testators 10 326. — Haftung e. Gemeindevorstehers für Fehler des von ihm aufgenommenen Nottestaments 8 115, 358. — Klage der Mitglieder e. Jagdgenossenschaft gegen den Jagdvorsteher 8 358. — Haftung d. Oberförsters für Unfälle auf e. Treibjagd 8 359. — Haftung d. Gemeindevorstandes 9 318; 10 328. — eigenmächtige Änderung e. Quartieranweisung durch d. Gemeindevorstand 9 318. — Schließung e. Wirtschaft durch e. Polizeibeamten 9 318. — Haftung d. Vormundschaftsrichters bei Völkungsbewilligung 9 325, 470; bei Nichtbestellung e. Gegenvormundes 9 470; Nichtsperrern e. Sparkassenbuches 9 470 (s. Vormundschaftsgericht). — Umfang d. Haftfreiheit d. Spruchrichters; Urteil i. S. des § 839 Abs. 2 9 316. — Körperverletzung durch e. Polizeibeamten 10 328. — Haftungsausfluß wegen starker Überlastung mit Amtsgeschäften 9 316. — Unfall bei Beaufsichtigung von Arbeiten in e. öffentl. Flusse 10 17.

e) Stellung des Staates. — Haftung d. Staates für die Unterhaltung u. Verkehrssicherheit der Straßen 8 108. — für mangelhafte Beaufsichtigung d. Versicherungsunternehmen 8 1012. — Haftung für Verschaffenheit d. Dienstwohnung 8 245. — Haftung d. Fiskus für eine auf Fahrlässigkeit d. Grundbuchbeamten beruhende Verletzung seiner Amtspflicht 8 359. — Haftung d. Fiskus für den Schaden aus verzögertem Klagezustellung 8 359. — Verhältnis des § 12 GBD. zu § 839 10 325. — Umfang d. Haftung d. Staates für Amtspflichtverletzung d. B. 8 577; 10 325. — Haftung d. Staates für die durch e. Auftrag e. Privatperson veranlasste Tätigkeit e. B. (Gerichtsvollzieher) 8 577. — Haftung d. Staates für Grundbuchbeamte (s. diese) 10 951 f.

„in Ausübung der öffentlichen Gewalt zugefügter Schaden“ (Art. 77 GGWB.). — Begriff 8 577. — Unterschied zwischen fiskalischen u. hoheitsrechtlichen 9 23, 533; 10 566. — bei Vernachlässigung der Anordnungen über Unterhaltung u. Verkehrssicherheit d. Straßen? 8 17. — bei militärischen Dienstverrichtungen? 8 17. — bei Einziehung u. Unterschlagung öffentlicher Gebühren durch Polizeibeamte 8 18, 329. — Auskunft e. Sparkassenbeamten über die Höhe des Guthabens eines Einlegers 8 18. — Bestellung e. Vertreters d. Grundbuchbeamten durch die Organe der Stadtvertretung (Medien-

(Beamte)

burg) 8 18. — bei Kollision mit Kriegsschiffen (s. diese) 9 23; 10 17, 573, 574. — Absperrungsmaßregel bei Schießübungen 9 23. — sachwidrige Anordnungen des Ortsvorstandes, der zugleich Feuermehrvorstand ist, bei einem Stande 9 23. — Überfahren beim Manövrieren von Geschützen 9 283. — Hinausgabe der e. angebliehen Diebe abgenommenen Sache an den angeblich Bestohlenen durch den Schuhmann 8 329. — Erlassung e. Instruktion für d. Gerichtsvollzieher durch die Hamb. Senatskommission 10 16. — Fürsorge für die von e. preuß. Amtsvorsteher beschlagnahmten Gegenstände; Haftung bei Aushebung d. Beschlagnahme 10 16. — Fahrten e. Zollbaraffe 10 16, 574. — öffentl. Warnung vor e. Heilmittel seitens d. Medizinalkommission 10 16. — Unterlassungen d. Polizeibeamten 8 577. — Vollstreckbarkeitserklärung d. Fronlisten 8 577. — Versehen e. Gefängnisartes? 8 577. — Versehen bei Rückgabe beschlagnahmter Sachen 9 534. — Nichtauffordern d. Anlieger zum Streuen 9 534.

Bedingung. — gewillkürte B. u. Rechtsbedingung 8 56. — Beweislast bei der auflösenden B. 9 65. — Vereinbarung d. Bezahlung d. Maschine erst nach 30 tägigem Gebrauch u. erwiesener Brauchbarkeit 8 56. — auflösende B. als Verfügungsbeschränkung; Eintrag im Grundbuchs 8 56. — während d. Schwebezeit e. aufschiebenden B. getroffene Verfügungen; Wirksamkeit; gutgläubiger Dritter 8 56; 9 66, 67. — Stellung d. Gläubigers, der seinem Schuldner die Freilassung der Bezüge einer Anstellung verspricht u. nun diese Anstellung verhindert 8 57. — Eintritt d. aufschiebenden B. nach Untergang oder Verschlechterung d. Kaufsache 9 65. — Beweislast für die Vereinbarung e. aufschiebenden B. 9 66. — Abstellen auf vergangene, den Parteien unbekannte Tatsachen 9 66. — B. oder Befristung? 9 66. — aufschiebend bedingtes Darlehensversprechen 9 66. — Anwartschaft während des Schwebens der B.; Rechtsnatur 9 66 (2). — Rückwirkung bei Eintritt d. aufschiebenden B. 9 66 (2). — § 162 (Vereitelung d. B.-Eintritts) bei Verweigerung die vereinbarte schriftliche Absaffung e. mündlich verabredeten Vertrags zu betätigen 9 67. — Schutz des aus aufschiebender B. Berechtigten gegen widerstreitende Verfügungen 10 45. — Beweislast im Falle des § 162 (Vereitelung des Eintritts der B.) 10 45.

Beerdigung. — vom Gutsetzverber übernommene Pflicht zur B. d. Veräußerers eb. zur Zahlung e. Betrags an die Erben; Grundbucheintrag 9 378; 10 567. — Pflicht d. Ehegatten; Verzicht d. Berechtigten 8 463. — Anspruch d. Erben gegen den Vermieter

auf Ersatz der B.-Kosten bei Tod d. Erblassers infolge Mängel der Wohnung 8 204, 524. — B. des Erblassers durch e. Dritten 10 494. — B.-kosten d. Erblassers Nachlassverbindlichkeit 10 494. — Überführung der Leiche nach e. anderen Orte 10 494. — Eintrag d. Begräbnisrechts d. Mieters 10 567. — Beerdigungskosten des verstorbenen Gemeindefuldners 8 1224.

Beförderungsvertrag f. Eisenbahn, Fahr-
gast, Frachtgeschäft. — bei Benutzung der dem öffentl. Verkehr unterstellten Transportmittel Vertragsabluß nicht mit dem jeweiligen Leiter, sondern dem Betriebsunternehmer 8 58. — bei Benutzung e. vom Staate auf Grund e. Befähigungsgerechtigkeit betriebenen Fährre 8 72. — Beweislast über die Unmöglichkeit unbeschädigter B.? 9 117. — Haftungsprinzip 9 122. — wer ist Besteller bei gemeinsamer Benutzung e. öffentl. Fuhrwerkes? 10 217. — Pflicht, für sicheren Zu- u. Abgang zu sorgen 10 217 (s. Eisenbahnunfälle, Haftpflicht).

Befruchtung. — künstliche u. Vaterschaft; Erbschaftslied 8 477. — Einrede der mehreren Zuhälter, gestützt auf künstliche B. 8 499.

Beglaubigung. — Identitätsfeststellung bei B. 9 919. — Zuständigkeit d. Gemeindevorstehers 9 914 (2). — keine Zuständigkeit d. Bürgermeister in Elsaß-Lothr. 8 583. — der Unterschrift Geschäftsbeschränkter 9 916, 923. — ausländischer Behörden 9 915. — B. standesamtlicher Registerauszüge für Österreich; Zuständigkeit in Bayern 9 902. — bei Unterschrift d. Kaufmanns mit der Firma 9 921. — Ausschließung des Notars von der Unterschriftsbeglaubigung 9 922. — Anwendung des § 170 FGG. bei notarieller B. 9 922. — rechtl. Natur des B.-sbermerkes 9 923. — Ergänzung des B.-sbermerkes aus der Unterschrift 9 923. — B. e. vom Notar entworfenen Urkunde 9 922. — e. lüdenhaften Urkunde 9 46. — e. Blankunter-
schrift 9 46, 948. — Haftung d. Beamten aus der B. 8 72; 10 101. — Fassung des B.-sbermerkes in fremder Sprache 9 873. — nach Art. 2 d. Staatsvertrags mit der Schweiz 8 896. — Haftung bei schlüssiger B. 10 101. — Zuständigkeit zur B. der im amtsgerichtl. Prozesse zur Zustellung durch d. Gerichtsschreiberei vom Anwalt eingereichten Klage 9 692; 10 748.

Begräbnisstätten s. Kirchhöfe.

Beifand. — Stellung des B., dem nach § 1693 die Vermögensverwaltung übertragen ist; Unterschied von dem nach § 1687 bestellten B. 10 463. — Aufhebung e. nach § 1687 aufgestellten B.-schaft 10 463. — Ablehnung d. Antrags auf Bestellung e. B. nach § 1693 10 463.

Beleidigung f. unerlaubte Handlung (§§ 823, 824), Ehre. — einer juristischen Person **106**.

Beleuchtungsspflicht f. Gastwirt, Gebäudenfälle, Hausbesitzer, Straßenumfälle.

Bergrecht f. Bergwerk. — Bestellung e. Pfandrechts durch Hingabe des Kuzscheins **8101**. — Abtretung e. Kuzes **8159, 165** (Pflicht zur Aushändigung d. Kuzscheins); **10565** (Form nach § 105 PrAllgBergG.). — Aufrechnung e. späteren Ausbeute gegen die Zubuße des früheren Gewerkes nach Abtretung des Kuzes? **8167**. — Pflichten d. Käufers u. Verkäufers beim Kuzkaufe; Herbeiführung d. Umschreibung im Gewerkenbuche; Blankozession **8183**. — Haftung d. Verkäufers e. Kuzes für Mängel im Rechte **9171** f. — Anwendung der §§ 28 Abs. 1, 32, 34 BGB. auf Beschlüsse des Grubenvorstandes **108**. — Stimmrecht d. Gewerken; Anwendung des § 34 BGB. ? **109**. — Zurückbehaltungsrecht an Kuzscheinen **8660**. — Anwendung des Art. 163 GGWB. auf juristische Personen des B. **10568**. — Recht d. Gewerkschaft, die Eintragung e. Abtretung in das Gewerkenbuch wegen rückständiger Zubußen des bisherigen Gewerkes abzulehnen? **8165**. — Recht der Gewerkschaft, nach Übertragung e. Kuzes eine spätere Ausbeute gegen die Zubuße des früheren Gewerkes aufzurechnen? **8167**. — Leistung d. Gewerkschaft an den im Gewerkenbuche verzeichneten Gewerken bei Vorlegung d. Abtretungsurkunde, aber nicht des Kuzscheins **8167**. — § 409 BGB. bei Abtretung von Kuzen **8168**. — Umschreibung auf die neuen Gewerken im Gewerkenbuche **8899**. — keine Anwendung der §§ 905—908 BGB. auf das Bergwerkseigentum; Fortgeltung des § 102 I. 8 ALR. **9532**. — Anfechtung e. Gewerkschaftsbeschlusses durch Klage **9532**. — Verhältnis des § 148 PrBergG. zu §§ 906, 1004 BGB. **10355, 565**. — Beschränkung d. Bergwerkseigentümer gegenüber öffentl. Unternehmungen (§§ 50, 148, 153 PrAllgBergG. keine Ausdehnung auf private Unternehmen **10565**. — Knappschaftsvereine; rechtl. Natur **10565**. — Knappschaftspflicht d. Werkbeamten (Pr.R.) **10566**. — Zwangsvollstreckung in Kuzen **8810**. — Zwangsvollstreckung in Kalkwerke **10864**.

Bergung u. Hilfeleistung in Seenot. — Abschluß e. B.-svertrags durch den Schiffer **8682, 694**. — Begriff d. Seenot **8688**. — Seenot e. schon gesunkenen Schiffes **8689**. — Anwendung des § 138 BGB. auf Vereinbarungen über Berge- u. Hilfslohn **8689**. — B. oder Hilfeleistung durch mehrere; Erfolglosigkeit der Leistungen d. ersten Helfers für sich allein **10683**. — B. e. Kriegsschiffs **8691**. — Begriff d. Hilfeleistung; mittelbare Hilfeleistung **10683**.

— Prozeßkosten d. Berge- oder Hilfslohngläubigers bei Zwangsversteigerung **8689**. — persönlicher Anspruch gegen den Reeder bei vertragsmäßiger B. **8689, 695**. — Solidarhaftung der geretteten Gegenstände **9629, 638**. — Schiffsgläubigerrecht des Reeders bei Rettung e. eigenen Schiffes **9629**; vgl. **8689**. — Bemessung d. Hilfslohns; Einfluß des Wertes der geretteten Gegenstände **9629**. — wem steht der Anspruch auf Hilfslohn zu; den Besatzungsmitgliedern oder dem Reeder des rettenden Schiffes? **9629, 638**. — Berge- u. Hilfslohnberechtigte als Beteiligte im Sinne der §§ 38 ff. StrandO. **9633**. — hat das Gericht die örtliche Zuständigkeit des die Vorentscheidung treffenden Strandamts (§ 36) nachzuprüfen? **10688**. — keine Vorentscheidung d. Strandungsamts bei e. auf Geschäftsführung ohne Auftrag gestützten Anspruch auf Berge- oder Hilfslohn **10688**. — Anfechtung d. Entscheidung d. Strandungsamts über den Berge- oder Hilfslohn durch Klage **10688**.

Bergwerk. — Schädigung e. Grundstücks durch B.-sbetrieb **878; 10291**. — Übergang d. Schadensersatzanspruchs für den durch B.-sbetrieb verursachten Schaden auf den Ersteher des Grundstücks? **8574**.

Berlin. — als Erfüllungsort; zuständiges Gericht **8716; 9671**. — Auslegung der Worte „Berlin u. Umgegend“ in Handelsgeschäften **10637**.

Berner Übereinkunft über Urheberrecht f. Urheberrechtsschutz.

Bernsvormundschaft **10466**. — Gemeindevormundschaft über uneheliche Kinder; „in der mütterlichen Familie erzogen oder versorgt“ im Sinne des Art. 78 § 4 PrAllg. BGB.; „Auswählen“ aaD. **10466**. — Bestellung e. Vormundes durch das Gericht in Unkenntnis des Eintritts der Gemeindevormundschaft **10467**. — Erziehung d. Generalvormundes durch e. anderen Vormund **9460; 10467**. — Generalvormundschaft in Frankfurt a. M. **10467**. — unter Art. 78 PrAllg. BGB. fallende Anstalten **9460**. — wann tritt die B. nach Art. 78 PrAllg. BGB. ein? **9460**.

Bernswechsel. — Pflicht e. Beschädigten zum B. **878, 939** (f. konkurrierendes Verschulden); **999** (Beweislast für die Möglichkeit). — Einfluß e. nach dem Unfall erfolgten B. **8939**.

Berufung.

Allgemeines. — Zuständigkeit der Kammer für Handelsachen bei B. gegen Urteile der Amtsgerichte **8779**. — Zulässigkeit bei noch nicht gänzlicher Erledigung der Hauptsache; begonnene, aber noch nicht vollendete Räumung **9739**. — B. gegen notwendige Streitgenossen **9740**. — B. e. Prozeßunfähigen **10809**. — Streitwert 2. Instanz, wenn in dem B.-

(Berufung)

schriftlich ein bestimmter Antrag nicht gestellt u. eine Einschränkung nicht gemacht ist **9 741**.

Der Berufung unterliegende Urteile. — Urteil des UG. über e. Beschwerde gegen e. den Antrag auf einstw. Verfügung abweisenden Beschluß des UG. **8 779, 829, 834; 10 886**. — Vorbehaltsurteil im Wechselprozesse **8 788**. — Urteil im Nachverfahren **8 788**. — in der B.-sinstanz der Hauptsache ergangenes erstmaliges Urteil auf Erlassung e. einstw. Verfügung **10 809**. — Verjähmrisurteile; wann liegt „ein Fall der Verjähmung“ (§ 513 Abf. 2) nicht vor; entgegen § 337 ZPO. erlassenes Verjähmrisurteil **9 740**.

Berufungsgrund. — bei Ehescheidungsfragen; Feststellung mehrfachen Ehebruchs bei Geständnis eines Ehebruchs **8 779**. — B. in Ehesachen wegen Verzeihung **9 739**. — Beschwer des Klägers, wenn die Ehe nicht wegen Ehebruchs, wohl aber wegen des zweiten Klagegrundes geschieden wurde **10 809**. — B. d. Klägers zwecks Umwandlung d. Scheidungsurteils in ein Urteil auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft **10 809**. — bei Streit über die Rechtmäßigkeit e. erlassenen einstw. Verfügung keine Erledigung durch Anordnung der angeforderten Zwangsverwaltung im Hauptprozeß **8 779**. — B. zwecks Berichtigung e. offenbaren Unrichtigkeit des Urteils **10 786, 809**. — bei Übergehen von Anträgen B. oder Ergänzung? **10 809**. — Anfechtung e. Vorbehaltsurteils (§ 302) wegen Unzweckmäßigkeit d. Trennung? **9 712**. — Anfechtung e. Zwischenurteils nach § 304 wegen Unzweckmäßigkeit der Entscheidung **10 780**. — wenn bei Mangel nach § 335 Abf. 1 Ziff. 3 ZPO. statt Zurückweisung d. Antrags auf Verjähmrisurteil die Klage abgewiesen wurde **10 794**.

Verzicht u. Zurücknahme. — Anzeige e. abgeschlossenen Vergleichs als Verzicht **8 779**. — Verzicht durch schlüssige Handlungen **8 779**. — Erklärung, dem Urteile Folge zu leisten als Verzicht **8 779**. — unmittelbare Erklärung vor Gericht oder Gegner zum Verzicht nötig **10 809**. — Kostenerstattung kein Verzicht **10 809**. — Einschränkung d. B. als Verzicht **10 809**. — Anwaltszwang für die Verzichtserklärung **8 780**. — Verzicht d. Anwälte durch konfluente Handlungen **8 780**. — Anfechtung e. Verzichts; Zurücknahme **8 710**. — Verlustigkeitsurteil in Ehesachen **8 780**. — Urteil bei Zurücknahme e. unzulässigen (verspäteten) B. **10 809, 812**. — Zurücknahme im Termin über den Einspruch gegen das die B. zurückweisende Verjähmrisurteil **10 810**. — Zurücknahme wegen Vergleichs; Kosten **10 810**.

Berufungseinlegung: Frist,

Berufungsschriftlich. — Einreichung d. Schriftsatzes nach Schluß der Geschäftsstunden **8 724; 10 810**. — Anwendung des § 518 Abf. 2 Ziff. 3 im Verfahren vor den Schutzbezirksgerichten **9 780**. — Einwurf d. Schriftsatzes in den Gerichtsbriefkasten **10 810**. — Einlegung durch Telegramm **8 740**. — unrichtige Anwaltsbezeichnung in der B.-schrift **10 810**. — irrige Bezeichnung des Landgerichts **10 810**. — Mangel der Unterschrift **9 742; 10 810**. — Beglaubigung d. B.-schrift durch Stempelung **9 742**. — Verbindung d. Nebenintervention mit der Einlegung der B. **10 810**. — Terminsbestimmung bei Vorlage e. abgekürzten Urteilsausfertigung **10 810**. — Zustellung d. B.-schrift **8 780**.

Unschlußberufung. — nach Ablauf der B.-frist eingelegte A.-B. im Falle der Zurücknahme der B. im Termin über den Einspruch gegen das die B. zurückweisende Verjähmrisurteil **10 810**. — Kosten der nur angekündigten A.-B. **8 780; 9 740; 10 810**. — A.-B. des Klägers gegen das Endurteil bei B. d. Beklagten gegen ein Teilurteil u. gegen die im Teilurteil vorbehaltene Kostenentscheidung des Endurteils **8 780**. — A.-B. d. Klägers zwecks Wiederholung e. in 1. Instanz gestellten Hilfsantrags, wenn sich der Hauptantrag infolge der neuen Einwendungen d. Beklagten als unbegründet erweist? **8 780; vgl. 10 812**. — Einfluß d. Zurücknahme der B. auf eine selbständige nur die Kosten betreffende A.-B. **8 780**. — Anschluß des Nebenintervenienten auf die vom Gegner eingelegte B. **9 740**. — Verzicht auf Einlegung der A.-B. **9 740**. — A.-B. zwecks Klagerweiterung? **10 811**. — zur Vollstreckbarkeitsklärung **8 795; 10 832**.

Verfahren vor dem Berufungsgerichte. — Terminsbestimmung bei Vorlage e. abgekürzten Urteilsausfertigung **10 810**. — Zustellung der Terminsbestimmung u. der B.-schrift **8 780**. — Bedeutung der in 1. Instanz nach § 146 ZPO. getroffenen Entscheidung für die B.-sinstanz **8 780**. — Anwendung des § 525 (Beschränkung d. Prüfungsrechts d. B.-sgerichts) in Ehesachen **9 741**. — Eingehen des B.-sgerichts auf e. unzulässige Klageränderung **8 780**. — Einrede der mangelnden Sicherheit für die Prozeßkosten gegenüber dem ausländischen Rechtsnachfolger des ausländischen Klägers **9 741**. — Einrede der sachlichen, örtlichen Unzuständigkeit **8 781 (2)**. — Einrede des Schiedsvertrags **10 811**. — Erhebung des Bereicherungs- an Stelle des ursprüngl. Schadensersatzanspruchs **8 781**. — Ergänzung der Klage auf Unterhalt „auf Grund d. gesetzlichen Bestimmungen“ **8 781**. — Erhebung e. Schadensersatz-

anspruch an Stelle der Wechselklage § 781. — neue Tatsachen nach Zurückverweisung an das V.-sgericht § 811. — Klagerweiterung durch Anschlußberufung § 811. — Geltendmachung e. persönlichen Schulübernahme an Stelle der dinglichen Hypothekklage § 811. — Ausdehnung der Anfechtungsklage d. Konkursverwalters auf eine zweite Forderungspfändung § 811. — auf Grund des AnG. erhobene Anfechtungseinrede kein neuer Anspruch u. keine Aufrechnung § 811 (2). — Schadensersatzanspruch in der V.-sinstanz, nachdem Beklagter dem Urteil auf Rechnungslegung nicht genügt hat § 811. — Aufrechnungseinwand d. Klägers u. Widerbeklagten; keine Anwendung des § 529 Abs. 3 § 781. — keine Anwendung des § 529 Abs. 3 auf das Zurückbehaltungsrecht § 741. — Zulassung d. Aufrechnungseinrede § 741. — Geltendmachung neuer Gegenforderung seitens d. Beklagten u. Berufungsklägers bei Ausbleiben d. Klägers § 741. — keine Zurückweisung e. spruchreife Aufrechnung § 811. — Einwilligung d. Klägers in die Aufrechnung § 812. — Abweisung der Aufrechnung als unbegründet statt auf Grund des § 529 Abs. 3 § 812. — Wirksamkeit e. in erster Instanz geleisteten Eides; bei Einverständnis der Parteien durch Beweisbeschluß aufgelegter Eid § 742; § 812. — vom Erstgerichte durch Urteil auferlegter, vom V.-sgerichte für unerheblich gehaltener Eid; Aufhebung ohne Antrag d. Partei § 812. — kein Anspruch d. Beklagten auf Abwendung der Zwangsvollstreckung durch Sicheheitsleistung bei Antrag des V.-sklägers, das erstinstanzliche Urteil, soweit nicht angefochten, für unbedingt vollstreckbar zu erklären § 812. — kann das V.-sgericht, das den im ersten Urteil angegebenen Klagegrund für unzutreffend hält, einen vom Kläger nicht vorgebrachten Klagegrund zur Aufrechthaltung des Urteils substituieren? § 781. — Urteil, wenn auf die vom Beklagten ergriffene V. gegen ein Urteil, das dem Kläger nur e. Teil des verlangten Schadens betragt zupricht, das V.-sgericht den Anspruch wegen Mitschuld des Klägers nur teilweise für begründet hält § 742. — Aufrechthaltung des erledigten Klagenanspruchs seitens d. Klägers § 742. — Geltendmachung d. Eventualantrags in d. V.-sinstanz bei eventueller Klagenhäufung, wenn gegen das nach dem Hauptantrag erkennende Urteil d. Beklagte V. einlegt § 812; vgl. § 780. — Tod des verurteilten Beklagten nach V.-seinlegung, Zurückverweisung der von den Erben aufgenommenen V.; Urteilsausfertigung § 742. Zurückweisung e. Urteils u. g. — wann liegt ein Urteil nur über prozesshindernde Einrede vor? § 742. — bei ungerechtfertigter

Abweisung d. Klage als in der gewählten Prozeßart unstatthaft? § 781. — bei von Amts wegen erfolgter Klageabweisung wegen Unzulässigkeit des Rechtswegs § 781; § 742. — bei Abweisung e. Feststellungs-klage wegen Mangels e. Rechtsverhältnisses § 743. — Umfang der Zurückverweisung, wenn von zwei Werklohnposten der eine nach Grund und Betrag nichtstreitig, der zweite vom V.-sgerichte dem Grunde nach festgestellt wird § 782. — keine Zurückverweisung, wenn nur Betrag, nicht aber Grund d. Anspruchs streitig § 782. — in erster Instanz unter Beschränkung d. Verhandlung auf eine Einrede Klageabweisung; Umfang d. Zurückverweisung bei Feststellung d. Anspruchs dem Grunde nach durch das V.-sgericht § 782. — erstinstanzliche Verhandlung über Grund u. Betrag, aber Beschränkung der Entscheidung auf den Grund § 743. — keine Zurückverweisung, wenn bei Feststellung d. Grundes auch sämtliche für den Betrag maßgebende Umstände festgestellt werden müssen § 743. — keine Zurückverweisung bei Abweisung der Klage, weil ein Schaden nicht entstanden oder nicht nachgewiesen oder nicht substantiiert sei § 743. — Beurteilung des einen der mehreren Beklagten als Gesamtschuldner erst in 2. Instanz unter Verweisung der V. der anderen Beklagten (§ 538 Ziff. 3) § 813. — analoge Anwendung des § 538 Ziff. 3 im Falle von § 254 ZP.D.; Abweisung des Anspruchs auf Rechnungslegung in 1. Instanz § 813. — keine Zurückverweisung, wenn durch die Ungenauigkeit d. Urteilsformel kein ernstlicher Zweifel entsteht § 813. — ungenügende Begründung der einzelnen Klageposten im Zwischenurteil über den Grund § 813. — Entscheidung d. V.-sgerichts über den Grund? Zurückverweisung wegen des Betrags in dem Falle des § 539 unzulässig § 780, 813. — von den mitwirkenden Richtern nicht unterschriebenes Urteil § 743. — Nichtausführen e. Beweisbeschlusses wesentlicher Verfahrensmangel § 743. — Beschränkung d. erstinstanzlichen Verhandlung auf die Aktilegitimation § 743. — Zurückverweisung bei Unmöglichkeit, den Zeitpunkt d. Annahme oder Zurückziehung e. Eides aus den Protokollen festzustellen § 782. — unzulässige Vorabentscheidung über den Grund d. Anspruchs ohne Entscheidung über den Aufrechnungseinwand als wesentl. Verfahrensmangel § 782.

V e r f ä u m n i s u r t e i l. — Verjährungs-kostenurteil gegen den Kläger; Nachweis der Rechtzeitigkeit der V. oder ihrer Zurücknahme Voraussetzung § 810, 813. — Geltendmachung neuer Gegenforderungen seitens des Beklagten u. Berufungsklägers bei Ausbleiben des Klägers § 741.

Beschlagnahme i. Zwangsversteigerung. — nach § 332 StPB.; Eintrag im Grundbuch; Antragsberechtigte **8 888; 10 34, 485, 953.** — Fürsorge für die von e. preuß. Amtsvorsteher beschlaggenommenen Gegenstände; Haftung bei unbegründeter Aufhebung der B. **10 16.** — nach § 332 StPB., § 361 MStGD.; Pflegerbestellung **9 475.** — Erbschaftsausschlagung trotz B. nach § 332 StPB. **10 490.** — Wirkung d. Beschlagnahme nach § 332 StPB. auf künftiges Vermögen **10 485.** — Haftung d. Staates für Versehen e. Beamten bei Rückgabe e. beschlaggenommenen Sache **9 534.** — i. S. des § 137 StGB. **9 803** (s. Pfandbuch).

Beschlagnahme des Arbeitslohnes i. unpfändbare Ansprüche. — Reform **9 785.** — Begriff „des Dienst- u. Arbeitsverhältnisses“ **8 816; 9 785; 10 859.** — Ziegelmeister **9 785.** — Vergütung d. Geschäftsführers einer GmbH. **8 816, 966; 10 858.** — Gehalt d. Direktors e. Aktiengesellschaft **10 858.** — Einnahmen aus Nebenbeschäftigung; Nebenbeschäftigung e. Beamten, e. pensionierten Beamten **8 816, 818; 9 786; 10 859.** — Provison der Agenten nicht dem LohnBG. unterstehend **8 816; 9 784; 10 600, 858** (s. Handlungsagent). — Heimarbeiter **10 859.** — an die Zinshaberin e. Schülerpension für Kost u. Wohnung gezahlte Vergütung **10 859.** — Tagelohnarbeiter **10 858.** — Pflicht d. Arbeitgebers, bei Teilpfändung die Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung von dem pfandfreien Betrag abzuziehen **8 816.** — kann sich der Gläubiger auf die Unpfändbarkeit e. Lohnforderung berufen? **9 784.** — „Deputat“ Dienstlohn? **10 859.** — Pfändungsvorrecht wegen der Unterhaltsbeiträge nach §§ 4 Ziff. 3, 4 a nicht auch für die Kosten d. Rechtsstreits oder d. Vollstreckung bestehend **8 816; 9 785 (2), 787.** — keine Ausdehnung d. Pfändungsprivilegs d. Verwandten (§ 4 Ziff. 3) auf den Landarmenverband **9 785.** — Auslegung der Worte „für das Jahr“ im § 4 Ziff. 4 **8 816; 9 784.** — Berechnung d. Jahreseinkommens bei schwankenden Bezügen; Verteilung der Pfändung **8 816; 10 860.** — nicht dauernde Bezüge **10 860.** — Änderung d. Anstellungsbedingungen nach B.; Anfechtung **8 47; 9 785 (2); 10 860.** — Verabsiegung d. Lohnes auf den unpfändbaren Betrag **9 785; 10 860.** — keine Anwendung des LohnBG. auf die Vergütung d. Lehrlings **10 598.** — Abzug d. Beiträge zu Pensionskassen bei Berechnung des pfändbaren Lohnes **10 590, 859.** — Abzug d. Beiträge zu Knappschafts-Krankenkasse, Alters- u. Invalidenversicherung bei Berechnung des pfändbaren Lohnes **10 859 860.** — Zusammenrechnung zweier Forderungen, von denen eine unter § 850 ZPB., die andere unter das LohnBG. fällt **10 860.**

— Zusammenrechnung des Lohnes zweier Eheleute? **10 860.** — Fassung d. Pfändungsbeschlusses: „der 125 M. monatlich übersteigende Betrag“ **10 860.** — Betrag über Zahlung des 1500 M. übersteigenden Einkommens an die Frau des Arbeitnehmers **8 817, 1238, 1244; 9 784; 10 27, 132, 589, 859, 1056** (s. gute Sitte, Gläubigeranfechtung). — Berechnung d. pfändbaren Gehalts, wenn der Lohn in freier Station und Geld besteht **9 784.** — Pfändungsprivileg rückfändiger Alimente; maßgebend Zeitpunkt bei Zwangsvollstredg. aus vollstreckbaren Urkunden **8 817; 9 785.** — Feststellung d. notwendigen Unterhalts d. Schuldners (§ 4 a); Berücksichtigung anderer Einkünfte; Weisener der Frau zum Haushalte **8 817; 10 860.** — Pfändung d. Arbeitslohns bei Vorhandensein zweier unehelicher Kinder u. Unzulänglichkeit des Lohnes für beide Ansprüche **8 817.** — Fassung d. Pfändungsbeschlusses, wenn Forderungen mit Pfändungsprivileg nach § 4 a mit anderen Forderungen zusammenreffen **9 785.** — maßgebender Zeitpunkt für die Abwägung des den unterhaltsbedürftigen Angehörigen des außerehelichen Vaters zu belassenden Unterhalts **10 860.** — Zusammenreffen d. Pfändung für ein uneheliches Kind mit der e. anderen Unterhaltsberechtigten **10 862.**

Beschwerde. — keine Anwendung des § 576 ZPB. bei Ersuchen ausländischer Gerichte **10 556, 821.** — Zurückweisung d. Antrags auf Zulassung d. Klägers zur Beweisaufnahme **8 785.** — Zuständigkeit d. Kammer für Handelsachen **8 785.** — gegen die zur Entscheidung über die Zuständigkeit erfolgte Wertfestsetzung **9 749.** — gegen Entscheidungen der DLG.: Form der Einlegung u. der Begründung **9 749, 750.** — von e. Zeugen oder Sachverständigen gegen die Entscheidung eines DLG. erhobene B. Form **9 749.** — gegen selbständige Kostenurteile der DLG. **10 820.** — gegen Zwischenurteile der DLG. **10 820.** — Rechts- hilfebeschwerde gegen Entscheidungen der DLG. **10 820.** — „selbständiger“ B.-grund für die weitere B. **8 785; 10 820.** — übereinstimmende Entscheidung beider Vorinstanzen bez. eines angeblichen Verfahrens mangels **8 785.** — Verbindung d. Nebenintervention mit d. Einlegung d. Beschwerde? **10 820.** — keine Bindung d. AG. an die vorläufige Prüfung e. Beschwerde hinsichtlich ihrer Zulässigkeit durch das DLG. **9 750.** — Einlegung zu Protokoll; Benutzung e. vom Beschwerdeführer mitgebrachten Schriftstücks **8 785.** — Formvorschrift für Begründung der B. **8 786.** — Zurücknahme d. Beschwerde; keine Anwendung des § 515 ZPB. **8 786.** — Formvorschrift für den Antrag, daß über die vom DLG. als unzulässig verworfene B. das

OLG. entscheide § 786. — Zurückverweisung; Anwendung des § 565 Abs. 2 § 786. — Unvollständig für Erinnerung gegen Entscheidungen d. Gerichtsschreibers § 786. sofortige Beschwerde. — Anwendung des § 574 Abs. 2; Prüfung d. Zulässigkeit durch das OLG. § 786. — Frist für Vollmachtsbeibringung § 786. — rechtzeitiger Eingang bei Einlauf e. Beschwerde bei der gemeinschaftl. Briefannahme für die Berliner Gerichte; falsche Adresse: „LG. I“ statt „III“ § 786. — Abänderlichkeit der mit der sofortigen B. ansehbaren Entscheidungen d. Vollstreckungsverfahrens § 821.

Beschwerde der freiw. Gerichtsbarkeit. — Allgemeine. — Ermittlungspflicht d. Gerichts § 875. — B. gegen Entscheidungen e. unzuständigen oder ausgeschlossenen Richters § 872, 885. — Aufnahme durch den Gerichtsschreiber e. anderen Gerichts § 874 (2), 889. — Form für die Protokollarbeschwerde; Unterschrift, Verlesung, Genehmigung d. Protokolls § 874. — B. gegen e. Aussetzungsbefehl § 874, 884, 886, 893. — Übertragung von Ermittlungen an das Erstinstanzgericht; Stellung des letzteren § 874, 875. — B. recht Minderjähriger § 877. — fehlender Nachweis der Vollmacht des Beschwerdeführers § 879. — Abänderungspflicht des Untergerichts auch bei unzulässiger oder der Form entbehrenden B. § 880. — Zeitpunkt d. Eintritts der Devolutivwirkung § 880, vgl. 892. — Recht d. Untergerichts zur Abänderung seines Beschlusses auch nach Verabschiedung der B., solange der Beschluß d. B.-gerichts nicht bekannt gemacht ist § 880. — B. gegen die auf Veranlassung d. Aufsichtsbehörde ergangenen Beschlüsse § 882. — B. gegen gutachtliche Äußerungen § 882. — B. gegen die Erklärung d. Richters, einen angefügigten, aber noch nicht gestellten Antrag abzulehnen § 882. — Zweck u. gegenstandslose B. § 882. — B. nur wegen der Kosten; Mangel e. ausdrücklichen Entscheidung hierüber § 882. — B. gegen Zwischenverfügungen § 882. — B. gegen Verfügungen des Landgerichts; Unanfechtbarkeit seiner Zwischenverfügungen § 883. — keine B. gegen Verfügungen d. B.-gerichts, durch die das Amtsgericht zu e. mit B. nicht ansehbaren Verfügung angewiesen wird § 882. — B. gegen eine Endverfügung trotz Zurückweisung e. gegen eine Verfahrensverfügung eingelegte B. als unbegründet § 882. — Verlesung e. Verfahrensvorschrift, die die vorzeitige Erlassung e. Sachentscheidung verhindern will; Nichtanhören gewisser Personen, Unterlassen e. öffentl. Aufforderung, einer Strafandrohung § 882. — Zuständigkeit für B. über Entscheidungen des OLG. betr. Armenrecht, Sachverständigenablehnung, Zeugnisver-

weigerung; Kammergericht? § 884, 923. — B. gegen eine gesetzlich gebotene Verfügun wegen Verfahrensverstößes § 885. — B. wegen Aussetzung d. Verfahrens § 884, 886. — Zurücknahme; Form § 889. — Einfluß e. Gerichtswechsels (Abgabe der Vormundschaft an ein anderes Gericht) § 990. — Wiedereinsetzung wegen Irrtums über die Zuständigkeit d. Kammergerichts § 890. — Aussetzung e. Zivilprozesses wegen Einlegung d. B. gegen e. mit dem Rechtsstreite zusammenhängende Verfügun in der freiw. G. § 892. — Vollzugsaussetzung des Unterrichters (§ 24 Abs. 2) auch nach Eintritt der Devolutivwirkung; Ansetzung § 892. — Willenserklärungen i. S. des § 32 ZGB. genehmigende Anordnungen des Vormundschaftsgerichts § 895. — Wirkung der von e. Nachlasspfleger bis zur Aufhebung d. ungerechtfertigten Nachlasspflegschaft vorgenommenen Rechts-handlungen; von einem unzuständigen Gericht angeordnete oder an sich nichtige Nachlasspflegschaft § 896. — Zuständigkeit des örtlichen OLG. oder des RG. ? Armenrecht, Zeugnisverweigerung § 923. — Zuständigkeit des RG. für B. gegen Beschlüsse des OLG. Saarbrücken in Wirkenfeldschen Sachen § 923. — bedingte B. § 889, 10 577.

Beschwerdeberechtigte. — Bestimmung e. Pflegers nur zur Einlegung e. weiteren B. § 884. — Stützen des Beschwerderechts auf e. Rechtszustand, den er erst durch die B. herbeiführen will § 884. — Beeinträchtigung e. Rechtes § 885. — B. des Gemeindegeldwärters in e. dem Konkursverwalter unterstehenden Angelegenheit § 885. — zurückgewiesener Antragsteller als solcher ohne Beeinträchtigung seines Rechtes? § 885. — das Untergericht § 891.

Einlegung. — E. nach Abgabe der Verfügun an die Gerichtsschreiberei zur Ausfertigung § 880. — Pflicht d. B.-führers zum Nachweise d. Zulässigkeit d. B. § 885, 890. — mündliche E. in dem Bekanntmachungstermin; Ausnahme in das Sitzungsprotokoll § 889. — Ausnahme durch d. Gerichtsschreiber e. anderen Amtsgerichts § 874, 889. — Anwendung d. Vorschriften des BGB. über schriftl. Willenserklärungen § 889. — Unterschrift § 889. — zu Protokoll des Richters § 889, 894, 895. — E. zu Protokoll; Versehen der einem B.-führer überreichten Schrift mit dem Eingang- u. Schlußformel e. Protokolls § 889. — notwendiger Inhalt § 889. — bedingte B. § 889, 10 577.

Beschwerdegründe. — Form d. Begründung § 891. — Fehlgelien in Ermessensfragen § 891. — Ermessensfrage bei Leitung d. Verfahrens § 891.

Vormundschaftsachen. — Ansetzung d. Pflegschaftsbestellung nach Er-

(Beschwerde der freim. Gerichtsbarkeit)
 hebung d. Unterhaltsklage seitens des Pflegers gegen den Vater 9 882. — B. über Fortdauer der elterlichen Gewalt trotz Eintritts der Volljährigkeit? 9 883. — B. des Familienrats gegen Verhängung von Ordnungsstrafen 9 471, 884. — Androhung e. Ordnungsstrafe oder der Entlassung gegen den Vormund 9 885. — B. des Kindes gegen die gegen § 1779 verstoßene Pflegerbestellung 9 885. — B. des Erskarben bei Ausshändigung des Vermögens an den großjährig gewordenen Mündel 9 885, 899. — keine B. des nur als Pfleger für die Unterhaltsklage Bestellten wegen der Regelung d. persönlichen Verkehrs 9 885. — B. des Beistandes gegen die der Mutter gegenüber erfolgte Entziehung der Vermögensverwaltung 9 885. — B. des Gegenvormundes gegen e. seine Genehmigung erziehende Verfügung 9 885, 900. — B. e. Dritten wegen Zurücknahme e. obervormundschafil. Genehmigung 10 473. — B. d. entlassenen Vormundes wegen Verjagung der obervormundschafil. Genehmigung 10 743. — B. eines Dritten gegen e. Genehmigungsverweigerung oder erteilung; Nichtgenehmigung e. Zuschlags 9 465, 885, 886. — B. des Mißbrauchers des Mündelvermögens gegen die Genehmigung der Auseinanderziehung 9 886. — B. des Vaters wegen Verjagung der obervormundschafil. Genehmigung bei Verletzung seines Verwaltungsrechts 9 886. — B. des Vaters e. unter vorläufige Vormundschafil. gestellten Volljährigen gegen die Auswahl des Vormundes 9 886. — B. des Chemanns wegen Fernhaltens der entmündigten Frau vom Haushalte durch den Vormund 9 886, 900. — B. des im Ehecheidungsprozesse für schuldig erklärten Vaters gegen die Aufstellung e. Pflegers 9 473, 886. — B. des Pflegers (§§ 1612, 1666) gegen die Aufhebung der Anordnung 9 886. — B. des Stiefvaters gegen e. Entscheidung aus § 1629 8 481; 9 886. — B. des Prozeßgegners e. Abwesenden gegen die Bestellung e. Abwesenheitspflegers 9 886. — keine B.-recht des Notars, der bloß die Urkunde zur obervormundschafil. Genehmigung vorgelegt hatte 9 895. — B.-recht der Verwandten im eigenen Interesse? (§ 57) 9 899. — B. des Mannes gegen die Bestellung der Frau als Vormünderin 9 899. — B. des Gerichtsherrn gegen die Ablehnung e. nach § 361 MStGd. einzuleitenden Pflegschafil. 9 899. — wegen Auflösung d. Familienrats; Entlassung e. Mitglieds 9 899, 901. — B. in den Fällen der §§ 1668, 1670 BGB. 8 497; 9 899. — B.-recht d.

Gemeindevorstandes (§ 57 Ziff. 9) 9 470, 900 (s. diesen). — B.-recht des Ortsarmenverbandes nach § 57 Ziff. 9 9 900. — B. wegen der Art d. Unterhaltsgewährung (§ 1612 Abs. 2) 9 900. — B. der unehelichen Mutter wegen d. Unterhalts d. Kindes 9 458, 900. — B.-berechtigung gegen Beschlüsse des Familienrats 9 900. — B.-recht des Familienrats nach § 57 Ziff. 9 9 471, 900. — B. des Stiefvaters gegen Zwangserziehung, gegen e. Anordnung über die Person des Kindes 9 900. — Nichtgenehmigung e. Wahlkindschafil. Vertrags 9 901. — B.-recht d. Minderjährigen in Arbeits- u. Dienstverhältnissen 9 901. — standesherrliche Vormundschafil. 9 901. — B. des an Querculantenwahn Leidenden gegen die Bestellung e. Pflegers 9 901 (2). — Übergehung e. zum Familiennamen Berufenen 9 901. — Übergehung e. zur Vormundschafil. Berufenen 8 460; 9 901. — ein die Befugnisse des Vormundes einschränkender Beschluß fällt nicht unter § 60 Ziff. 3 9 901. — B., wenn nicht die Amtsgerichte mit der Vormundschafil. besetzt sind 9 923. — Verstoß gegen § 1673 (Nichtanhören d. Verwandten) 9 457. — wenn der Familienrat selbst sich weitere Mitglieder wählt 9 471. — B. des Vormundes, dem die Sorge für die religiöse Erziehung entzogen wurde 8 505. — erneutes B.-recht bei wiederholter Übergehung e. zur Vormundschafil. Berufenen trotz Nichtansetzung der ersten Übergehung 9 460. — B. d. Gemeindevorstandes gegen Auswahl u. Entlassung des Vormundes, Abgabe oder Aufhebung e. Vormundschafil., in den die Person des Mündels betr. Angelegenheiten 9 470. — B.-recht gegen die Auswahl des Vormundes 10 467.

Nachlassachen. — Ziehung nachlassfremder Sachen zum Nachlasse seitens d. Verriegelungsbeamten 9 882. — B. bei nicht ausdrücklicher, aber durch die Zurückforderung d. Bestallung erklärter Aufhebung e. Nachlasspflegschaft 9 882. — Mitteilug, daß die Erbschaftsauszahlung verspätet sei 9 882. — kann das B.-gericht selbst e. Erbschein erteilen oder einziehen? 9 883. — B. des Erben bei Zurückweisung d. Antrags d. Testamentsvollstreckers auf Erteilung e. Erbscheins? 9 884. — B. des Erbschaftssteueramts wegen unvollständiger Eröffnung oder Ablehnung der Wiedereröffnung eines gemeinschaftl. Testaments 9 884 (2). — B. Dritter vor und nach der Eröffnung (Wiedereröffnung) e. Testaments 9 884. — B. des Nachlasskonkursverwalters wegen Aufhebung der Nachlasspflegschaft 9 885. — gegen e. erteilten Erbschein 9 887. — B. des Nichterben gegen e. Erbschein, der ihn als Erben bezeichnet 9 886. — B. des Notars gegen die Ernennung e. anderen Notars zur Aus-

einandersetzung? 9 887. — B. des Notars wegen Ablehnung der Überfendung u. Eröffnung des Testaments 9 887. — B. des Nachlassgerichts wegen verteidigter Zusage des Testaments 9 887. — B. des Erben gegen die Auseinandersetzung 9 887. — des Erben u. des Nachlasspflegers gegen die Festsetzung der Vergütung für den Pfleger 9 887. — gegen die Bestellung e. Nachlasspflegers; B.-berechtigte 9 887. — gegen den die Einziehung d. Erbscheins ablehnenden Beschluß 9 887. — gegen den Erbrechtsfeststellungsbeschluß (§ 1964) 9 887. — B. wegen Auslegung d. Testaments 9 893. — Ablehnung d. Erteilung e. Erbscheins durch AG. u. LG.; Zurückverweisung an das AG. durch das LG. zur Erteilung des Scheins 9 893. — Bestreiten d. Erbeneigenschaft d. Gegners erst nach Erlaß d. B.-entscheidung 9 894. — Recht d. Notars zur B. u. weiteren B. wegen Nichterteilung e. Erbscheins 9 895. — Verweigerung d. Verfendung e. Testamenturfschrift zur Einsicht 9 896. — Ablehnung d. Aktienverfendung zur Einvernahme anderer Interessenten 9 896. — Entlassung e. Nachlassverwalters 9 901. — B. des Vermächtnisnehmers, e. Miterben gegen Anordnung der Nachlassverwaltung; Berücksichtigung erst nach d. Anordnung eingetretener, ihre Aufhebung rechtfertigender Tatsachen 9 903 (3), 904. — Entlassung e. Testamentvollstreckers 9 904. — B. gegen den Bestätigungsbeschluß wegen Verzögerung § 87 FGG. 9 906; wegen Verletzung d. Rechte Dritter 9 907; weitere B.-gründe 9 907. — B., wenn andere Behörden als die AG. mit der Nachlasssache befaßt sind 9 923. — B. des Erben gegen die Ablehnung d. Ernennung e. Testamentvollstreckers 10 522. — B. d. Testamentvollstreckers gegen seine Entlassung 10 522.

Personenstand s. diesen. — vom LG. ausgesprochene Ablehnung d. Einsichtgewährung in die Register 8 923. — wegen Nichterteilung e. Auszugs aus den vor Inkrafttreten des PStG. geführten Registern 8 923. — B.-recht d. Heroldsamts; Nichtpreuße 8 931. — B. der Seitenverwandten wegen Verichtigung des Familiennamens 8 931; 9 886, 902. — Kreis d. B.-berechtigten 8 931; 9 902. — B.-recht d. Aufsichtsbehörde 9 886 (2); 10 1064. — B. gegen die Verichtigungsanordnung nach erfolgter Verichtigung d. Register; B.-antrag auf Löschung d. Verichtigung 8 931; 9 902.

Register sachen. — B. der Aufsichtsbehörde gegen Ablehnung d. Löschung e. ohne Genehmigung zu einer Genossenschaft beigetretener Gemeinde 9 888, 1022. — B. gegen Ablehnung d. Eintragung d. Kapitalerhöhungsbeschlusses einer GmbH.

8 888, 973; 9 1009. — Löschung e. Eintragung im Wege der B. 9 883. — Ablehnung d. Eintragung e. Anmeldung (Satzungsänderung) e. Vereins? 9 883 (2), 888. — Zurückweisung d. Anmeldung d. Vorstandsmitglieder e. Vereins 8 14; 9 883 (2). — B. d. Aufsichtsbehörde gegen Verfügungen d. Registergerichts betr. die Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit 81020. — B.-recht d. Aktionärs oder eines einzelnen Gesellschafters einer Handelsgesellschaft 9 887. — wegen Ablehnung des Antrags auf Löschung e. verwechslungsfähigen Firma 9 888. — wegen Verletzung d. Vorschriften über die Firmenbildung 9 888. — Zuständigkeit d. Kammer für Handels sachen bei B. in Musterregister-, u. Genossenschaftsregister sachen 9 895. — Entscheidung d. Zivil- statt der zuständigen Kammer für Handels sachen 9 895. — Eintragung e. Firma für einen Nichtkaufmann 9 888. — Klage statt B. gegen ungerechtfertigte Einträge im Handelsregister 9 888. — B. eines Gläubigers gegen eine nach § 141 FGG. verfügte Firmenlöschung 9 888. — Verhältnis d. B. zur Löschung von Amts wegen 9 888. — B. d. Handelskammer gegen Beschlüsse über Firmen gebrauch 9 908. — B. der auf gerichtl. Anfrage die Zulässigkeit e. Eintrags verneinenden Handelskammer gegen den erfolgten Eintrag 9 908. — Anbringung der B. zu Protokoll jedes beliebigen AG. möglich 9 908. — gegen die Aufforderung zur Erfüllung e. Anmeldepflicht 9 909. — B. im Ordnungsstrafverfahren s. dieses. — B. des Gläubigers gegen die erfolgte Löschung einer Firma 9 910. — B. gegen die Ablehnung d. Einleitung des amtswegigen Lösungsverfahrens 9 911. — Verhältnis des amtswegigen Lösungsverfahrens (§ 142 FGG.) zum B.-rechte 9 911. — Anweisung des Registergerichts durch das LG. zum Einschreiten nach § 142 FGG.; weitere B. 9 911 (2). — B. gegen die Benachrichtigung von der nach § 142 FGG. beabsichtigten Löschung 9 911. — B. gegen e. nach § 142 FGG. erfolgte Löschung; Gründe 9 911. — B. gegen die dem Widerspruch nach § 142 FGG. stattgebende Verfügung des LG. 9 912. — gegen die Ablehnung e. Lösungsanregung seitens des LG. (§ 142 FGG.) 9 912. — gegen die Zurückweisung d. Anmeldung e. Vereins 8 14; 9 19, 866, 883. — des einzelnen Mitglieds e. eingetr. Vereins bei Verletzung seiner Sonderrechte 10 13. — bedingte Einlegung 10 577. — Einwirkung der §§ 142, 144 auf das B.-recht 10 577.

Andere Angelegenheiten. — B. des Versicherungsaufsichtsamts, wenn das Grundbuchamt eine von ihm nach § 90 Abs. 2 BtG. erlassene Verfügungsbeschränkung nicht einträgt 8 1026. — Be-

(Beschwerde der freiw. Gerichtsbarkeit)
 schluß des LG., der den Notar antweist, die Vollstreckungsklausel in bestimmter Weise zu erteilen **9 889**. — wegen Vor-
 nahme e. Beurkundung durch das Gericht **9 888**. — B. des Vaters, des Mannes gegen die Volljährigkeitserklärung d. Frau **9 899**; **10 437**. — B. gegen die Ablehnung e. Eintrags in das Schiffsregister; Form seiner Zurücknahme **9 907**. — einstw. Anordnungen d. B.-gerichts in bezug auf e. Schiffspfandrecht (s. dieses) **9 908**. — An-
 gelegenheiten nach § 145 ZGO. **9 912**. — B. gegen die Bestätigung im Dispache-
 verfahren **9 913**. — Zwangsverziehung s. diese. — B. der minderjährigen Frau zwecks Aufhebung der Entziehung der Schlüsselgewalt **9 877**, **878**, **900**. — B. der minderjährigen Frau in den Fällen der §§ 1402, 1451 (Rechtsgeschäfte zur Be-
 sorgung persönlicher Angelegenheiten), § 1358 Abs. 1 u. 2 **9 900**; vgl. **9 878**. — Beschlüsse des LG. auf Armenrechtsgesuche, über Ablehnung e. Sachverständigen, über Zeugnisverweigerungsrecht **9 883**. — B. wegen Aussetzung d. Verfahrens **9 874**, **884**, **886**, **893**. — Androhung e. Ordnungs-
 strafe **9 885**, **896** (s. diese). — B. gegen e. Ordnungsstrafe nach Aufhebung d. Vormundschaft **9 896**. — B. d. Chemanns wegen Fernhaltens d. entmündigten Frau durch d. Vormund vom gemeinsamen Haus-
 halte **9 886**, **900**.

Grundbuch sachen s. diese.

Stellung des Beschwerdegerichts. — Begrenzung d. Entscheidungs-
 pflicht des B.-gerichts; keine Entscheidung von Fragen, über die eine Entscheidung des Untergerichts nicht vorliegt **9 883**. — Ausführung der Entscheidung des B.-
 gerichts dem LG. obliegend; also Aus-
 führung der vom B.-gericht ausgesprochenen Ordnungsstrafen, der angeordneten Einziehung des Erbtheils oder der Maß-
 regeln gegen den Vater **9 883**. — Befugnis des B.-gerichts zur Erteilung e. Erbtheils bestimmten Inhalts **9 883**. — in erster Linie Prüfung der Aktilegitimation **9 885**. — keine sachliche Erörterung bei unzu-
 lässiger B. **9 891**. — keine Pflicht d. Gerichts, die Voraussetzungen der Zulässig-
 keit der B. zu ermitteln **9 875**, **885**. — bindende Kraft der zurückverweisenden Entscheidung **9 890**. — „neue Tatsachen“ **9 23 ZGO. 9 891**. — Zugrundelegung d. Sachverhalts zur Zeit der Erlassung der B.-entscheidung **9 891**. — Verlangen e. Klarlegung der Gründe durch das Unter-
 gericht **9 891**. — Aussetzung wegen e. Pro-
 zesses **9 891**. — Zurückverweigerungsrecht **9 891**. — Zurückverweisung an das Unter-
 gericht; Zustellung dieses Beschlusses erst nach dem neuen Beschlusse des Unter-
 gerichtes **9 879**. — Anordnung auf einstw.

Außerkraftsetzung der angefochtenen Ver-
 fügung wegen e. damit zusammenhängen-
 den Prozesses **9 892**. — Begriff der Ver-
 fügung, „durch die e. Strafe festgesetzt
 wird“ (§ 24 Abs. 1); Anordnung der Haft
 zur Zeugnis- oder Offenbarungseidzwin-
 gung **9 892**. — einstw. Anordnung auf
 Vollzugsaussetzung schon vor Eintritt der
 Devolutivwirkung; Anfechtbarkeit **9 892**.
 — wesentliche Irrtümer in den Entschei-
 dungsgründen des B.-gerichts **9 892**. —
 wann liegt eine Verletzung des § 25 (Be-
 gründung der Entscheidung des B.-gerichts)
 vor? **9 892**.

sofortige Beschwerde. — Wieder-
 einsetzung wegen Irrtums über die Zu-
 ständigkeit d. RG. **9 890**. — Unterbrechung
 d. Frist; Tod **9 890**. — Einlauf d. B. nach
 Ablauf d. Dienststunden **9 890**. — Einfluß
 d. Versäumnis d. B. gegen eine gesetz-
 widrig erlassene Verfügung **9 898**. — Be-
 weislast über Wahrung d. Frist **9 901**.

weitere Beschwerde. — wegen
 Verweigerung d. Beordnung e. Anwalts
9 879. — wegen ungenügender Begrün-
 dung der Entscheidung des B.-gerichts
9 892. — wegen unzumutbarer Rege-
 lung d. Verkehrs zwischen Eltern u. Kin-
 dern? **9 892**. — wegen Verletzung d.
 Grundsätze über Auslegung von Willens-
 erklärungen **9 892**, **893**. — bei Testaments-
 auslegung **9 893**. — irrtige Subjuntion
 der Tatsachen unter das Gesetz **9 893**. —
 gegen e. die Zurückverweisung der Sache
 an das LG. ausprechende Entscheidung
 des LG. **9 893**. — gegen Aussetzung d. Ver-
 fahrens durch das LG. **9 893**. — wegen
 mangelnder Aktilegitimation des ersten
 B.-einlegers **9 894**. — wegen d. erst nach
 Erlaß d. B.-entscheidung eingetretenen Be-
 streitens d. Erbeneigenschaft d. Gegners
9 894. — bei Beteiligung e. Dritten erst
 in der B.-instanz **9 894**. — wegen unge-
 nügenden Sachverhalts **9 894**. — wegen
 Verletzung des § 12 ZGO. **9 894**. — bei
 Beifügung e. weiteren B.-grundes oder
 Abweichung nur in Nebenpunkten **8 14**. —
 wenn Unterrichter aus materiellen Grün-
 den, B.-gericht wegen formeller Mängel
 abweist **8 14**; **9 19**. — Berücksichtigung
 neuer Tatsachen? **9 893**. — keine Zurück-
 verweisung bei richtigem Endergebnisse
 trotz Gesetzesverletzung **9 893**. — Aufheben
 u. Zurückverweisung — oder Selbstent-
 scheiden des DLG.? **9 893**. — Zurückver-
 weisung durch das DLG. an das LG. (z. B.
 bei Ablehnung d. Erteilung e. Erbtheils)
9 893. — wann ist Vorlage an das RG.
 notwendig? **9 894**. — Vorlage an das RG.
 bei bloßer Verschiedenheit in d. Begrün-
 dung **9 894**. — Vorlage an das RG. bei
 Abweichung von einem DLG., aber nicht
 vom RG. **9 894**. — Aufnahme der wei-
 teren B. zu Protokoll d. Richters **9 894**,

895; vgl. **9 889**. — Reichsbank Behörde i. S. des § 29 Abs. 1 Satz 3 **9 895**. — B. e. Gerichtsvollzieher; Form **9 895**. — Notariat Behörde i. S. des § 29 Abs. 1 Satz 3 **9 895**. — wann ist der Notar zur weiteren B. berechtigt? **9 895 (6)**. — Einlegung durch e. Anwaltsvormund **9 895**. — fehlende Unterschrift d. Rechtsanwalts **9 895**. — in Ermessensfragen: Auswahl d. Vormundes **8 502**.

Besitz.

Allgemeines. — de lege ferenda **9 325**. — Wesen **8 366**; **9 325 f.** — Ersordernisse **8 366**. — Fortdauer trotz räumlicher Entfernung **8 367**. — Verträge zugunsten Dritter im B.-rechte **9 326**. — Zeitbesitz **9 328**. — Begriff, Erwerb, Verlust u. Inhalt des Mitbesizes **10 337**.

Besitzwille **8 366**; **9 325**. — Inhalt d. B.-willens **8 325**. — bei B.-dienerschaft **9 327**. — beim Eigenbesitze **10 337**.

Gegenstand. — objektive B.-fähigkeit **9 325**. — B. des Dienstpflichtigen an der ihm eingeräumten Wohnung (s. Dienstvertrag) **8 366**. — die dem Handelsreisenden mitgegebenen Waren **8 366, 367**. — verpfändete Gegenstände **8 367**. — gepfändete Sachen **9 329**. — verlorene Sachen **9 330**. — unter Eigentumsvorbehalt oder unter e. Bedingung verkaufte Sachen **9 330**. — gekaufte, aber noch nicht übergebene Sache **9 330**. — fideuziarisch übereignete Sache **9 330**.

Inhaber des Besitzes. — subjektive B.-fähigkeit **9 325**. — Handlungs- u. Erwerbsgehilfen **8 366**. — Dienstpflichtige **8 366**. — Erben **8 366**. — Nachlasspfleger **8 367**. — Mandatar **9 327**. — Geschäftsführer ohne Auftrag **9 327**. — Verwahrer **9 327**. — Gerichtsvollzieher **9 329**. — Schuldner, in dessen B. die gepfändeten Gegenstände gelassen werden? **9 329**. — Gesellschaft des BGB. **10 336**. — Gesamthandsgemeinschaft **10 336, 365**. — Kinder **10 337**.

Besitzerwerb. — Einfluß d. B.-willens **8 366**. — des Erben ohne B.-willen **8 366**. — durch Einigung (§ 854 Abs. 2); Natur dieser Einigung **9 325 (2), 326 (2)**. — durch Stellvertreter **9 326**. — Vertretung beim Erwerbe durch Einigung (§ 854 Abs. 2) **9 327**. — in Abwesenheit des Adressaten von der Ehefrau angenommene Geldsendung **9 327**. — Aufstapelung durch den bisherigen Besitzer auf e. von dem neuen Besitzer gemieteten Plage; Mitbenutzungsrecht des bisherigen Besitzers an dem Plage **9 327**. — des an zweiter Stelle Berufenen bei Ausschlagung des zunächst berufenen Erben **9 327**. — ohne körperliche Inhabung **10 335**. — an geschlagenen, im Walde liegenden Baumstämmen **10 336**.

Vererblichkeit des Besitzes. — Sutezession in den B. **8 366**. — Wesen d.

Erbenbesizes **10 336**. — Übergang des mittelbaren B. auf den Erben **10 336**. — Erbenbesitz d. Nachherben **10 336**. — Erwerb u. Verlust d. Erbenbesizes **10 336**.

Beendigung. — unfreiwilliger Verlust d. B. **9 326**. — durch einseitige Erklärung d. B.-mittlers bei mittelbarem B. **9 329**. — Aufgabe d. B.-willens **10 335**. — Verlust d. Möglichkeit, jederzeit die körperliche Inhabung d. Sache zu erlangen **10 335**.

Besitzziehung oder -störung. — Störung oder Entziehung bei Grundstücken? **8 367**. — durch Worte **8 367**. — verbotene Eigenmacht **9 328**. — Annahme e. Geldsendung seitens d. Ehefrau d. ungetreuen Verwalters **9 328**. — „sofort“ i. S. des § 859 Abs. 3 **9 328**. — B.-störung durch überhängende Zweige **9 328**. — Erwirkung e. unberechtigten einstw. Verfügung als verbotene Eigenmacht **10 337**.

Besitzschutz u. Besitzklagen. — bei Gesamthandsgemeinschaft **10 336 (2)**. — Klage aus § 823 BGB. **8 367**. — Entschädigungsfrage aus § 861 BGB. **8 367 (2)**. — Klage gegen d. Alleinbesitzer auf Feststellung, daß er zu e. bestimmten Bruchteile für den Kläger besitze **9 327**. — Klage gegen d. Alleinbesitzer auf Einräumung d. Mitbesizes **9 327**. — Berufung auf Selbsthilfe gegenüber d. Besitzklage **9 328 (2)**. — Einwendungen im B.-prozeß aus dem Rechte zum B. oder zur Vornahme der störenden Handlung **9 328**. — Erlöschen d. B.-klage durch rechtskräftige Feststellung des auf e. bestimmte Sache bezüglichen obligatorischen Vertrags oder e. Rechtes aus älterem B. **9 328**. — bei Mitbesitz **9 328**. — Erbschaftspruch aus § 867; Mitbesitz; Leistung des Pflichtigen an den für den berechtigt gehaltenen Grundbesitzer; analoge Anwendung des § 851 **9 329 (s. Wegnahmerecht)**. — Beweislast d. Eigenbesizers **10 337**. — B.-störungs-klage gegen Zwangsvollstreckungsakte? **8 808**; **10 838**. — Eigentumsvermutung zugunsten d. Besitzers von Legitimationspapieren **8 407**. — Klage d. Besitzers aus § 908 BGB. **9 355**. — Ausübung d. Rechtes nach § 910 durch den Besitzer **9 355**.

Besitzdiener. — Wesen d. B.-dienerschaft **9 327**. — Handlungs- u. Erwerbsgehilfen **8 366**. — Handlungsreisender **8 366, 367**. — Gehilfen des Spediteurs **8 367**. — gültiger Vertrag nicht Voraussetzung des § 855 **9 327**. — Einfluß d. Art d. Auftretens d. B.-dieners nach außen; § 164 BGB. **9 327**. — B.-wille bei B.-dienerschaft **9 327**. — Ausübung d. Selbstschuttsrechte d. Besitzers durch den B.-diener; bei im B. d. B.-herrn oder e. anderen B.-dieners befindlichen Sachen **9 328**.

mittelbarer Besitz **8 366**. — Wesen **9 329**. — mittelb. B. u. Mitbesitz **10 337**.

(Besitz)

— Begründung, insbes. bei Erwerb durch den B.-mittler; Erwerb e. Genussache **9 329**. — B. des Erben bei Aufstellung e. Nachlasspflegers **8 367**. — Eigentümer als mittelb. Besitzer bei Verpfändung e. Sache **8 367**. — bei mehrfacher Verpfändung e. Sache **8 367**. — gültiger Vertrag Voraussetzung des § 868?; Putativverhältnis **8 368**; **9 329**, **336**. — Begründung durch Dritte **9 329**. — Nichtwissen d. B.-mittlers, für wen er besitzt **9 329**. — B.-aufgabe durch einseitige Erklärung d. B.-mittlers **9 329**, **330**. — bei gepfändeten Sachen **9 329**. — mittelb. Besitzer jeder, der gegen den Verkehrsbesitzer e. dinglichen oder persönlichen Herausgabeanspruch hat? **9 330**. — Verlieren **9 330**. — Verkaufen unter Eigentumsvorbehalt oder unter e. Bedingung **9 330**. — mittelb. B. des Käufers vor Übergabe der Sache? **9 330**. — Sicherungsübertragung e. Warenlagers mit Verpflichtung d. Verkäufers zur Anschaffung von Ersatzlücken **9 330**. — Übertragung durch Abtretung d. Herausgabeanspruchs; Einigung d. Parteien; Mitwirken e. Vertreters **9 330**. — Verlust d. mittelb. B. als Folge der Übertragung d. mittelb. B. **9 331**.

Besondere Gerichte. — in der freiw. Gerichtsbarkeit; die Ortsgerichte der DLG. Frankfurt u. Cassel **9 923**.

Besserungsschneine. — Leistungszeit **8 100**, **132**.

Bestandteil.

u n w e s e n t l i c h e B. — „zu einem vorübergehenden Zwecke mit dem Grunde verbundene Sachen“ (§ 95). Zweck subjektiv zu verstehen; ausschließlicher Zweck notwendig; eventuell beabsichtigter dauernder Zweck **8 21**. — zum Betrieb e. Kantine während eines Baues errichtete Baracke **8 21**. — unter § 96 fallende Rechte: Grunddienstbarkeit, Realkaften, auch subjektiv dingliche oder objektiv persönliche Rechte **8 21**; Apothekergerechtigkeit **9 24**. — Übergang der Rechte des § 96 bei Veräußerung des Grundstücks? **8 21**.

w e s e n t l i c h e B. — Begriff **8 18**, **19**, **20** (physischer u. mechanischer Zusammenhang). — Anwendung des § 93 auf Straßen u. Wege **9 23**; vgl. **8 21** (Böschungen). — „feste Verbindung“ **8 20**. — „zur Herstellung des Gebäudes eingefügte Sachen“ **8 21**; **10 19**, **20**. — Herausreißen der zu B. gewordenen Sachen auf Grund Eigentumsvorbehalts; Anspruch d. Erzhers in d. Zwangsversteigerung **9 819**; **10 904**.

e i n z e l n e w e s e n t l i c h e B. — Grabdenkmäler u. Grabausstattungsgegenstände **8 19**. — Maschinen? **8 19**, **20** (Spinnereimaschinen, Lokomobilen e. Dampfzigelei, Motor für Beleuchtungsanlage, bei Mühlen u. Schneidsägen, Webstühle, Druckerei-

maschinen); **8 21** (2); **9 24** (besondere bauliche Herrichtung d. Gebäudes für die Maschine, Maschine e. Tischlerei e. Säge); **10 19**, **20**. — Kesselanlage e. Fabrikgebäudes **8 21**. — Automaten **8 20**. — Glocken u. Uhren als w. B. des Kirchturms **8 20**. — Böschungen e. Straße **8 21**. — der auf das Nachbargrundstück übergebauter Teil einer Giebelmauer **8 21**. — Rohrbrunnen **9 24**. — Fensterflügel **9 24**; **10 20**. — vom Erbbauberechtigten auf dem Erbbaugrundstück errichtete Bauwerke; keine Anwendung des § 95 Abs. 1 Satz 2 **9 24**. — Landungsbrücke auf fremdem Grunde für den Verkehr eines nahen Gasthauses **9 24**. — Leistungsnetz e. Elektrizitätswerkes **10 20**. — Lichtabapparate e. Lichtbadanstalt **10 20**. — Gebäude; Bebauung zweier aneinander grenzender Grundstücke mit e. einheitlichen Gebäude (s. Überbau) **10 20**; vgl. **8 388**; **9 357**. — Zenttalheizung **10 20**. — von e. Mieter auf dem gemieteten Grundstück errichtete Gebäude **10 20**. — Guthaben an dem angesammelten Tilgungsfonds bei e. Amortisationshypothek als Bestandteil des Grundstücks **10 20**. — Apothekenprivilegium **10 21**.

Befähigung e. wichtigen Geschäfts s. Nichtigkeit.

Befähigungsschreiben. — Bewertung mündlicher Abreden bei Auslegung **9 48**. — nach mündlicher, telephonischer Besprechung **10 44**. — nach telephonischem Geschäftsabschluß; Schweigen auf das B. **9 61**; **10 641**. — Stillschweigen auf B. **8 655**; **9 61**, **599**, **600**; **10 44**, **45**, **641**, **642**. — Wirkung eines B., das ein Vertragsstück, der den ohne Vertretungsmacht auftretenden Vertreter irrtümlich für den Vertretenen hielt, an den letzteren richtet **9 72**. — Vermerk über Erfüllungsort (s. diesen) **8 98**, **714**, **715**; **9 102**, **669**, **670**. — Vermutung der Vollständigkeit **10 34**. — voneinander abweichende B. der Parteien **9 600**. — Ansetzung d. Unterlassung e. Widerspruchs **9 600**. — Stillschweigen e. Nichtkaufmanns auf ein B. **10 641**. — Schweigen auf ein den Kaufabschluß in einzelnen Punkten abänderndes B. **10 641**. — Hinweis in e. B. auf angeblich beigelegte Syndikatsbedingungen; nachträglicher Einwand des auf das B. Schweigenden, daß die Bedingungen nicht beigelegt seien **10 641**, **642**. — Nichtbemerkten d. Abweichung des B. vom Vertragsantrag infolge stichtigen Lesens **10 642**.

Befestigungsschein. — Vermerk über Erfüllungsort **8 98**, **655**. — widerspruchslose Annahme des B. **8 655**.

Befreiten. — unsubstantiiertes Befreiten d. Beklagten im Prozesse **10 743**, **744**.

Betriebspensionskasse s. Fabrikpensionskasse.

Betriebsverlustversicherung **10 1283**.

Betrug f. Ansechtung, unerlaubte Handlung. — Richtung d. Vorsatzes gerade gegen die geschädigte Person als Voraussetzung der Haftung? **9 293**.

Beurkundung f. Urkunde. — ist die B. von Rechtsgeschäften den Gerichten durch Reichsgesetz übertragen? **9 866**. — ausländische Behörden **9 916**. — außerhalb des Gerichtsbezirkes **9 915, 924**. — von Erklärungen Geschäftsbeschränkter **9 916; 10 973**. — Vereinbarung der B. nach erfolgtem Vertragsabschluss **8 52; 9 62**. — mündliche Billigung d. Entwurfs bei Vereinbarung der B. **8 52**. — e. bereits geschlossenen Vertrags; Vertragsneuvollziehung **9 120**. — Annahme e. unbedingten Vertragsantrags in der notariellen Urkunde (§ 128) nur mit Vorbehalt d. Zustimmung der Stadtverordneten; später durch Telegramm mitgeteilte Zustimmung derselben **10 33**.

Beweisanträge — informatorische **10 773**.

U b e h n u n g. — Unmöglichkeit d. Erschütterung der gerichtl. Überzeugung durch die Beweiserhebung **8 753; 9 709**. — wegen Beteiligung der Zeugen am Ausgang d. Rechtsstreits **8 753**. — wegen Unglaubwürdigkeit des Zeugen **8 753; 9 709; 10 709**. — der nochmaligen Vernehmung der im Vorprozesse vernommenen Zeugen **8 753**. — weil die Beweiserhebung den angestrebten Erfolg wahrscheinlich nicht haben wird **9 709**. — wegen Feststehens d. Gegenteils **9 709**. — wegen Mangels jeder Beweiserheblichkeit **10 773**. — Ablehnung informatorischer B. **10 773**. — weil die Zeugenäußerung aus anderen Prozessen bekannt u. eine etwaige Änderung d. Aussage unglaubwürdig sei **10 773**. — wegen Nichtaufhebung der positiven Beurkundung e. Zeugen durch die negative des benannten Zeugen (daß er kein Signal gehört hat) **10 773**.

Beweisaufnahme. — de lege ferenda; Aufnahme vor dem Prozeßgericht **8 767**. — Anordnung e. B. vor mündlicher Verhandlung **9 725**. — Verlust d. Rügerechts wegen nicht rechtzeitiger Mitteilung des B.termins **9 710**. — Verzicht auf das Rügerecht betr. den Mangel e. Antrags im Falle des § 356 ZPO. **9 710, 725**. — Zurückweisung e. Antrags, die B. nach § 363 Abs. 2 (durch Ersuchen e. Konsuls) erfolgen zu lassen, anstatt der vom Gerichte nach § 364 beschlossenen Anordnung (Einbringung des Protokolls durch den Beweisführer selbst); Beschwerde **8 768; 9 726**. — wann ist das Verfahren nach § 364 Abs. 2 ZPO. angezeigt? **8 768**. — Beschwerde gegen e. Anordnung nach § 364 Abs. 2 ZPO. **9 726**. — rechtzeitige Benachrichtigung d. Partei u. ihrer Vertreter vor Beweisstermine; Einfluß der Schließung der Anwaltskanzleien an den Sonnabend-Nachmittagen **9 725**.

— Abstandnahme von e. angeordneten B. ohne mündliche Verhandlung **9 725**. — Antrag auf Terminansetzung wegen veränderter Umstände vor Erledigung d. Beweisbeschlusses; Abweisung durch den Vorsitzenden **9 725**. — öffentliche oder im Auslande zu bewirkende Zustellung der vom Vorsitzenden nach B. vor dem beauftragten oder ersuchten Richter versügten Terminbestimmung **9 726**. — Anwendung des § 356 ZPO. bei Nichterscheinen des im Auslande wohnenden Zeugen vor dem ersuchten deutschen Richter; nicht ordnungsmäßige Ladung **10 795**. — Folgen e. Verstoßes gegen die Parteiöffentlichkeit (§ 357) bei der Eidesabnahme; Unwirksamkeit der Eidesleistung **10 795**. — Fortsetzung der mündlichen Verhandlung im Anschluß an e. außerhalb d. Gerichtsstelle stattfindenden Lokaltermin **10 795**. — Verjüngnisurteil vor Beendigung d. B.; Verzicht e. Partei auf die eigenen Beweismittel; Nichterheben d. Beweismittel d. nicht erschienenen Gegenpartei **10 796**.

Beweisbeschluss. — Ablehnung d. Erledigung seitens d. ersuchten Gerichts wegen Nichtklarstellung der beweiserheblichen Tatsachen **9 654**. — im Falle des § 259 WGV. B. über Auskunftspflicht u. Offenbarungseid zulässig? **10 755**. — B., der die Ersuchsschreiben an ausländische Behörden der Partei überläßt (§ 364 Abs. 2); Beschwerde **8 768; 9 726 (2)**. — Fassung bei Rechtsschutzverletzung **9 730**. — Antrag auf Terminansetzung wegen veränderter Umstände vor Erledigung d. B.; Ablehnung durch den Vorsitzenden **9 725**.

Beweiskraft **10 771**. — bei auflösender Bedingung u. beim Vorbehalte **9 65**. — bei Einwand e. aufsiehenden Bedingung seitens d. Beklagten **9 66**. — bei Verjährung **8 64**. — bei Unmöglichkeit unbefähigter Rückgabe der Mietsache **8 121**. — Anwendung des § 282 bei Haftung für Schuld beim Vertragsabschlusse? **9 117**. — Anwendung des § 282 bei mangelhafter Erfüllung? **9 117**. — Regelung unter Würdigung der konkreten Umstände **9 708**. — Umfang der Beweispflicht bei Verjährung, bei Behauptung d. Präklusion e. Rechts **8 752**. — bei Feststellungs- u. Leistungsklagen **9 708**. — bei Entscheidungsklagen wegen Verjüngnis von Rechtsmitteln **9 225**. — qualifiziertes Geständnis **10 771**. — bei Unterlassungspflichten **10 772**. — für Nichterfüllung e. Verbindlichkeit **10 772**. — über die Fälligkeit der Forderung im Zwangsvollstreckungsverfahren, wenn der Gläubiger im Besitz e. vollstreckbaren Ausfertigung ist **10 849**.

Beweismittel. — abgekürzte Auszüge aus dem Personenstandsregister; Beweiskraft **10 1066**. — ausländischer Personenstandsurkunden, Beweiskraft **10 1066**. — Pflicht

(Beweismittel)

d. Partei zur Gestattung e. körperlichen Unterjuchung; Kostenvoranschlag 8 768; 9 730. — in der ZPD. nicht aufgeführte B. 8 767; 10 794. — geheime Akten des Patentamts 9 708; 10 772. — nicht vorgetragene Akten 10 772. — eidesstattliche Versicherung 10 772. — unbeidigte schriftliche Auskunft e. amtlichen Stelle 8 767. — amtliche Auskünfte über den Inhalt d. Akten d. ersuchten Behörde 10 794. — amtliche Gutachten 10 794. — der Mensch (Verletzer) als Gegenstand d. Augenscheins im Zivilprozesse 8 768.

Beweisvertrag. — Vertrag zwischen Gläubiger u. Bürgen über volle Beweiskraft des gegen den Hauptschuldner ergangenen Urteils gegenüber dem Bürgen 10 772.

Beweiswürdigung. — Schlüsse aus d. festgestellten Unwahrscheinlichkeit e. Partei 8 753. — Verlangen e. mathematisch sicheren Beweises; hohen Grad von Bestimmtheit erreichende Wahrscheinlichkeit 8 753. — unzureichende Begründung arglistiger Täuschung 8 753. — Bezugnahme auf die Gründe eines in derselben Sache früher ergangenen Urteils 8 753. — Berücksichtigung der von der einen Partei vorgebrachten Tatsachen zum Nachtheile der anderen 9 708. — Berücksichtigung nicht im Rahmen des Parteivorbringens liegender Tatsachen 9 708. — Ablehnung der Auslegung e. Urkunde seitens d. Gerichts, weil sowohl gegen die eine wie die andere mögliche Auslegung Bedenken beständen 9 709. — Berücksichtigung von Akten ohne mündlichen Vortrag? 10 772. — Verwertung e. verlesenen eidesstattl. Versicherung 10 772. — Umfang d. Begründungspflicht; erschöpfende Erörterung der für die richterl. Überzeugung leitend gewesenen Umstände? 10 772, 773.

in Schadenersatzprozessen (§ 287 ZPD.). — Grundgedanke d. § 287 10 773. — Zuspriechung e. Schadenersatzes, weil nicht mit Gewißheit festzustellen sei, daß der Kuhn auch ohne den Zusammenstoß untergegangen sein würde 8 754. — Verneinung d. Schadenersatzpflicht d. Tierhalters bei naheliegender Möglichkeit der Verursachung d. Unfalls durch den Kläger 8 754. — Höhe des Schadens; Altersgrenze bei Renten 8 754. — Einfluß d. Beweispflicht 9 709. — Anwendung des § 287 in den Fällen der §§ 613, 652, 430 HGB. 9 709. — Bemessung d. Schadens für Nichterfüllung d. Kaufvertrags über ein mit e. Defillationsgeschäfte verbundenes Grundstück 9 710. — Anwendungsgebiet des § 287 ZPD.; keine Anwendung bei Erfüllungsansprüchen 10 773. — Klageabweisung wegen mangelnder Begründung des in seiner Entstehung feststehenden Schadens

10 774. — Schätzung im Verjährungsverfahren in Abzahlungsprozessen 10 774. — Nachprüfung in d. Revisionsinstanz 10 774.

Bierlieferungsvertrag. — unfittlicher 8 42, 43; 9 53 (s. gute Sitten). — Zuficherung eines jährl. Bierverchleißes von 1200 hl als Zujage eines Monatsverbrauchs von 100 hl? 8 54. — einseitige Erhöhung des Bierpreises seitens d. Brauerei, die dem Wirte gegen dessen Bierbezugsverpflichtung ein Darlehen gewährte 8 54. — ungerechtfertigte Erhöhung d. Bierpreises 8 76, 140. — Schadenersatzpflicht bei Bierbezug aus anderer Brauerei 8 109, 123. — Vertragsstrafe; Verlust 9 142. — Gebührenbewertung e. mit Gewährung e. Darlehens verbundenen B. (BabN.) 8 217. — Vereinbarung d. Erhöhung des Anweiskaufpreises im Falle der Einstellung d. Bierbezugs 9 930. — von der Brauerei übernommene Verpflichtung zur Unterstützung des Wirtes in Erlangung der Konzession 10 36, 643. — Anwendung des § 320 BGB. 10 124. — Vertrag zwischen Brauereien u. Wirten über Kunden- u. Ausschankpreise 10 643. — zu lange Bindung des Wirtes 10 644.

Bieten. — Verträge über B. f. pacta de non licitando, Zwangsversteigerung unter Bieten.

Bigamie s. Doppelhehe.

Bilanz f. die einzelnen Handelsgesellschaften. — Weisen 8 1227. — Pflicht zur Aufstellung e. Eröffnungsbilanz bei Erweiterung des Kleingewerbes zu e. buchführungspflichtigen 8 1227. — Einstellung e. Warenlagers zum Schätzungswerte 8 1227. — als Akt e. eigentlichen Bewertung der Teile des Geschäftsvermögens? 8 601. — Wertanschlag 10 585. — Privatvermögen in der B. des Einzelkaufmanns 8 600, 1226. — Saldenzusammenziehung 8 602. — Kontenverquickung 8 602. — Behandlung u. Führung des Werkzeugkontos; Ersatzanschaffungen, wirklicher Zugang, Abschreibungen 8 602. — Bewertung von Lagerbeständen zu Durchschnittspreisen 8 602. — die im voraus gezahlten Darlehnszinsen in der B. 8 602. — Zinsenkonto u. Wechselkonto 8 603. — Bewertung d. Organisation u. Rundschaft 8 603. — Einkommensteuerfreiheit von Abschreibungen auf ein sog. Geschäftserwerbskonto 8 603. — Ansetzung d. Werte zwecks Berechnung d. Gewinnbeteiligung e. Angefallenen 9 557. — Einsetzung d. Ware nach dem Verkaufspreise 9 557. — Einzelangabe d. Aktiv- u. Passivposten? 10 585. — Erkennbarkeit von Gewinn u. Verlust 10 585. — jährliche Beziehung trotz zweijähriger Inventur 10 585. — Anspruch d. am Gewinne beteiligten Handlungsgehilfen auf Abschrist 9 557. — § 39 HGB. Schutzgesetz im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB.? 9 556.

Binnenschiffahrt s. Kaiser-Wilhelm-Kanal, Seefraßenordnung, Schiffer, Schiffsgläubiger, Seerecht. — Eintragungsfähigkeit d. Binnenschiffe in das Register 9 858. — Haftung des Fiskus für seine zur B. verwendeten Schiffe; Umfang der Haftung 9 634; 10 689. — Schiffe im Sinne des BinnenSchG. 9 634. — Anwendung der §§ 1, 3, 4, 92 auf Fahrzeuge in Ausübung d. öffentl. Dienstes (Zollbarfassen) 10 689. — Pächter e. Fähre als Ausrüster im Sinne des BinnenSchG. 8 693. — Berufung des nach § 413 Abf. 1 HGB. haftenden Speditors, der den Transport ganz oder teilweise durch e. Schiffseigner ausführen läßt, auf die beschränkte Haftung (§ 4) 10 689. — dem Schiffseigner u. dem Schiffer nach §§ 7, 3, 4 BinnenSchG. obliegende Sorgfalt 8 109, 693. — Haftung d. Schiffseigners mit dem Landvermögen bei Zustimmung zu e. vom Schiffer innerhalb seiner gefehl. Befugnisse geschlossenen Verträge? 8 693. — Umfang d. Haftung aus § 8; keine Unterscheidung zwischen vertraglichen u. außervertraglichen Verhältnissen 10 690. — Ansprüche gegen den Verfrachter nach Verjährung der kontraktlichen Ansprüche; Identität von Verfrachter u. Ladungseigner 9 635. — Haftung des Schiffseigners für Auswahl von Hilfspersonen 9 635. — Beurteilung des nach § 432 HGB. als Samtfrachtführer belangten Schiffseignerfrachtführers zur Zahlung der Schadenssumme nur bei Vermeidung der Vollstreckung in Schiff u. Fracht? 9 635. — Haftung d. Schiffers solidarisch mit dem Schiffseigner aus e. vom ersteren verschuldeten Unfälle 8 694. — Berechtigung d. Schiffers zum Abschluß e. Vergangsbetrags 8 682, 694. — Entlassung d. Schiffers wegen Einstellung d. Schifffahrt infolge Eisganges 8 694. — Entlassung d. Schiffskleute ohne Kündigung bei Stellung d. Schiffes in den Winterstand? 10 690. — „Monat“ im Sinne des § 20 Abf. 2 8 694. — Frauen zur Schiffsmannschaft gehörig? (s. Schiffsbefahrung) 8 694. — Zurückweisung e. Antrags auf Verklarungsablegung als verpätet? 10 690. — Anwendung des § 133 a GewD. auf den Schiffer (§ 20 BinnenSchG.) in der späteren Haftung samt Nachträgen 10 690. — Anspruch d. Frachtführers gegen den Ablader auf Liegegeld bei nicht rechtzeitiger Stellung des Schlepddampfers 10 690. — Streikklausel beim Frachtverträge 9 635. — Rücktritt d. Abfenders wegen zeitweiliger Verhinderung des Antritts oder der Fortsetzng der Reise 10 690. — Beginn d. Ladezeit bei Übernahme d. Ladung aus e. bestimmten, noch zu erwartenden Seedampfer 9 635. — keine Klage des Frachtführers auf Lieferung d. Güter auf das Schiff 9 635. — Haftung d.

Abfenders für Erfüllungsgehilfe bei Ablieferung d. Güter auf das Schiff 9 636; 10 102. — Recht des Schiffers zum Wechseln des Lößchplatzes 9 636 (2). — ortzübliche Geschäftsstunden in Hamburg 8 694. — Lößchbereitschaft; Begriff 9 636. — Beginn d. Lößchbereitschaft, Lößchbereitemeldung 8 694; 9 636. — Lößchung über die ortzübliche Arbeitszeit hinaus 9 636; 10 690. — Haftung mehrerer Empfänger für Überliegegeder 9 636. — Inkontranz zeigen nach § 52 Abf. 2 verlangt Zugang des Schreibens 9 636. — Pflicht d. Schiffers bei Laden u. Entladen von Kohlen 10 690. — „Schiffahrtsunfall“ im Sinne des § 87 d. Bedingungen d. Elbschifffahrt 8 694; 9 637 (unaufgeklärte Ursache; Herauslaufen von Schwefelsäure). — Auslegung des § 98 d. Bedingungen d. Elbschifffahrt; mangelnde Feststellung d. Entgegennahme der Güter seitens des Frachtführers 9 637. — Entlastungsbeweis nach § 58 9 636. — Freizeichnung von der Haftung nach § 58 9 636, 637; 10 691. — Verladung auf Deck 10 691. — Verladung gezagener Rindshäute auf Deck 9 637; 10 691. — Besichtigung des Gutes behufs Feststellung von Mindergewicht; bloße Prüfung der Wägezettel durch den Sachverständigen 8 694. — Hafenmeister als „amtlich bestellte Sachverständige“ (§ 61) 8 694. — Annahme im Sinne des § 61 9 637 (Bergung des verunglückten Frachtguts?); 10 691 (ohne Billigung der Beförderungsausübung). — Vereinbarung d. Lößchung durch Elevator als Verzicht auf das Recht des § 61, Verweigerung unter Zuziehung von Sachverständigen zu erlangen? 9 637. — Erlöschen d. Anspruchs gegen den Frachtführer wegen verpäteter Ablieferung bei erzwungener Zahlung der Fracht 10 691. — Ablieferungsschein; Usance bez. Übergabe; Zahlung der Fracht nur gegen Schein 8 694. — Zahlung der Uferegelber bei Klausel „franco gegen Liefererschein“ oder „inkl. aller Kosten“ 8 694. — Bewachungskosten e. beladenen Schiffes als Kosten der großen Haverei 9 637. — Verwendung e. ungeeigneten Rahmes u. Angabe e. falschen Revisionsattestes als Verschulden nach § 79 9 637. — Auffuchen e. Zwischenhafens auf behördliche Anordnung bei Eintritt von Frost Haverei? 9 638 (2). — Haftung d. Reichs für das Verschulden d. Führers e. Kanalschleppers 8 695; vgl. 8 688, 693; 9 628. — Aufdrängen der Dienste seitens d. Bergers; Unterfügung der gutgläubig begonnenen Bergungsarbeiten 10 692. — Vorentscheidung d. Strandungsamts bei Anspruch auf Berge- oder Hilfslohn? 10 688. — Schiffahrtsgefahr durch geunkene Schiffe 8 695. — persönliche Haftung d. Reeders bei vertragsmäßiger Bergung

(Binnenſchiffahrt)

8 689, 695. — wem ſteht d. Anſpruch auf Mißlohn zu, dem Eigner des rettenden Schiffeſ oder der Mannſchaft? 9 629, 638. — Solidarhaftung d. geretteten Gegenſtände für Verge- u. Mißlohn 9 629, 638. — Fahrpram unter § 131 fallend? 8 695. — Binnenſchiffführer wegen ſeiner Forderung auf Rückgabe d. Kaution als Schiffs- gläubiger; Verjährung d. Anſpruchs, Unterbrechung 10 942.

Blankett. — Anfechtung aus § 119 bei falſcher Ausfüllung e. Bl.? 9 36. — Einrede der mißbräuchlichen Ausfüllung gegenüber d. ſchlechtgläubigen Bl.-erwerber 9 37. — Beglaubigung e. Blankounterſchrift 9 46.

Bohrungen. — Vertrag über B. 9 237; 10 216.

Bordellweſen. — Bordellbauvertrag (§ 138)? 8 43; 9 54. — Bordellkauf, Nichtigkeit; Einfluß auf die Hypothek 8 43, 419, 420; 9 54 (2), 278, 377; 10 36, 37, 377. — Verkauf von Möbeln für eine zum Bordellbetriebe beſtimmte Wohnung 8 43; 9 54. — Zeffion e. Bordellhypothek 8 43, 438. — Verkauf e. Grundſtücks zwecks Bordellerrichtung 8 43. — Mietvertrag über ein Bordellgrundſtück 8 43, 305. — Klage auf Herausgabe gegenüber e. nichtigen Mietvertrage 10 271. — Rückforderung der Mietkaution 10 270. — Bürgſchaft für den Kaufpreis von Bordellmöbeln 8 43. — Rechtsgeſchäft für ein polizeilich geduldetes Bordell 9 53. — Darlehen e. Brauerei an einen Bordellwirt 9 54, 214. — Klage auf Nichtigkeit d. Kaufpreishypothek ohne Rückgewähr deſ Hauſes 8 74. — Bordellhypothek u. ungerechtfertigte Bereicherung 8 306. — Anwendung deſ § 138 auf daſ dingliche Erfüllungsgelchäft; Eigentumsübertragung an dem Bordellgrundſtück 10 36.

Börje. — Darlehen zur Tilgung e. nichtigen B.-ſchuld 8 46. — Anfechtung d. Kaufes über B.-papiere wegen argliſtiger Verſchweigung der dem Verkäufer bekannten Ausſichten 9 42. — Sperrverpflichtung bei Verkauf von Aktien nichtig? 9 56. — Rechtsweg wegen Ausſchluffes von der B.? 10 703, 1147. — Feſtſtellung deſ Kurſes d. Stadtbligationen an d. Berliner B. 10 1147. — Zulaffung von Wertpapieren zum B.-handel; Funktion der Zulaffungſtelle; Begriff „ſchädigung allgemeiner Interellen“ u. „offenbare Überverteilung d. Publikums“ 10 1147, 1148. — Gründe für Verweigerung d. Zulaffung von Wertpapieren zum B.-handel 10 1148. — — Mitteilung von Preiſen über außerhalb der B. abgeſchloſſene Geſchäfte über nicht zugelafſene Papiere 10 1148. — Inhalt deſ Proſpekts nach

§ 45 BörjG.; Lieferungen d. Aufſichtsratsvorſtandes an die eigene Geſellſchaft 10 1148. — unrichtige Angaben der dem Proſpekte (§ 45 BörjG.) beigefügten Bilanz; Einſtellen von Kommiſſionsware mit e. beſtimmten Preiſe als Verkaufspreis in daſ Debitorenkonto 10 1148. — Kausalzuſammenhang bei Proſpekthaftung; Erwerb der Aktien vor Erſcheinen deſ Proſpekts 10 1149. — Pflicht d. Emiſſionshäuſer, vor Einführung junger Aktien die Buchführung deſ Unternehmers nachzuprüfen? 10 1149. — Haftung einer Aktiengeſellſchaft (ſ. dieſe) für die von ihr ausgehenden Proſpekte; Anſpruch deſ durch unrichtige Angaben getäuſchten Aktienzeichners 10 1149.

Börjengeſchäfte ſ. Börjenterminsgelchäfte, Differenz-Prämiengeſchäfte. — Börjenaufträge zum Anfangskurſe; Recht deſ Kommiſſionärs, den Auftrag ſpäter, bei Wiedererreichen d. Anfangskurſes, auszuführen 10 1150. — Abweichung von der Kommiſſionsorder (ſ. Kommiſſionsgeſchäft) ohne vorherige Rückfrage 10 1150. — Budgetſhop 10 1153, 1154. — die Eigenhänderkaufel der Budgetſhops 10 1153. — Anfechtung wegen argliſtiger Täufchung; Verſchweigen der Nichtzulaffung deſ Bankiers zur Börje; Nichtabſchließen von Dedungsgeſchäften zeitens d. Bankiers 10 1153, 1154.

Börjenſchiedsgericht. — Zuſtändigkeit 10 1147. — Beſtimmung der Börjenordnung über Zuſtändigkeit; prozeßhindernde Einrede aus § 274 ZPO. 8 836; 10 1147. — Zuſtändigkeit bei der Kölner Produktenbörje 10 1147.

Börjentraſtrecht 10 1160.

Börjenterminsgelchäfte. — nach Inkrafttreten der Börjengeſeznovelle abgegebenes Schuldanerkenntniſ für vor der Novelle abgeſchloſſene Geſchäfte 8 286. — Vorauszahlungen 8 286; 10 1157. — nachträgliche Stundung deſ Kaufpreiſes der per Kaſſe geſtauten Papiere 9 262; 10 1151. — Einſchüffe während der Kontokorrentperiode als Leiſtungen im Sinne deſ § 66 Abj. 4 BörjG.? 10 645. — wann liegt beim Kontokorrentverkehr eine Erfüllung im Sinne deſ § 66 BörjG. vor? 10 645. — Beſtellung e. Grundſchuld für Verbindlichkeiten aus B. 10 408. — handelsrechtliche Lieferungsgeſchäfte mit Nachſtriftkaufel auf Grund deſ ſchlußſichens der wiederhergeſtellten Berliner Produktenbörje 10 1151, 1152. — BZG. außerhalb der Börje 10 1152. — Berliner u. Pariſer Ultimoſiquidation 10 1152. — der Berliner Kupferterminhandel 10 1152, 1154 (Benutzung d. Börjeneinrichtung, Ausgabe von Kurſzetteln). — Prämiengeſchäfte als BZG. 10 1152. — nach § 51 Abj. 2 unzuläſſige Preiſliſtenveröffentlichung; außerhalb der Börje abgeſchloſſene Geſchäfte,

10 1154. — Nichteintragung e. Kaufmanns in das Handelsregister als Verstoß gegen ein Schutzgesetz nach § 823 Abs. 2 BGB. (s. unerlaubte Handlung) **10 1154.** — Beweislast über die Voraussetzungen des § 53 BzRG. bei Geltendmachung eines erweislich auf BzRG. gegebenen Wechsels **10 1155.** — Wertpapiere als Sicherheit für BzRG.; „furschhabende“ Wertpapiere im Sinne des § 54 BzRG. **10 1155.** — Rechtswirkungen des unverbindlichen BzRG.; Naturalobligation, Aufrechnung, Realoffertbarkeit bestimmter Sicherheiten **10 1155.** — für den Kunden sich ergebender Saldo aus unverbindlichen BzRG. **10 1155.** — Umwandlung in Darlehen keine Leistung nach §§ 55, 66 BzRG.; vom Bankier dem Kunden auf die eingetauschten Effekten gegebene Vorschüsse, Begleichung der Kaufschuld mit diesen Vorschüssen u. Indepotnahme der Effekten als Sicherheit für die Rückzahlung der Vorschüsse **10 1155.** — zur Verringerung des Debits innerhalb der Kontokorrentperiode gemachte Einrückungen im Sinne der §§ 55, 66 BzRG.? **10 1155.** — völlige Abwidlung des Geschäfts durch Prolongation **10 1156.** — Übergabe von Wechselaktzepten zahlungshalber als Leistung nach §§ 55, 66 BzRG.? **10 1156.** — Vorausbezahlung bei BzRG. **10 1157.** — Zurückforderung der von e. Termingeschäftsunfähigen im voraus geleisteten Prämie **10 1156.** — verhältnismäßige Verrechnung der klagbaren u. unklagbaren Geschäfte bei Saldoziehung **10 1157.** — Einverständnis mit der Bewirkung der Leistung (§ 57 BzRG.); stillschweigende Zustimmung des Kunden zur Erfüllungsanzeige des Bankiers **10 1157, 1158.** — Einfluß e. Prämienzahlung auf die Wirksamkeit des ganzen Geschäfts **10 1158.** — Differenzeinwand gegenüber ausländischen BzRG.; keine Anwendung des § 58 BzRG. **10 1158, 1159.** — nach Londoner Ufancen geschlossene Geschäfte BzRG. **10 1159 (2).** — Vermerk in der Schlußnote: „Lieferungstermin per Kasse“ u. gleichzeitig: „sonstige Bemerkungen: in Gemäßheit der Ufancen der Londoner Stock-Exchange“ **10 1159.** — Bergwerksunternehmen im Sinne des § 63; nicht ausschließlich auf Bergbau gerichtete Unternehmen **10 1159.** — Konditionsanspruch aus der Zeit vor der Novelle; rückwirkende Kraft des § 64 Abs. 2 **10 1159.** — im Ausland geschlossene Getreidetermin- u. Getreidedifferenzgeschäfte **10 1160.** — der Getreideterminhandel nach der Novelle **10 1160.** — Kreis der unter § 67 Ziff. 2 fallenden Personen; BzRG. in Getreide durch e. mit An- u. Verkauf von Getreidemehl sich befassenden Kaufmann **10 1160.** — nach dem Schlußsicheme von der Zahlungseinstellung des Gegners abhängige

Zulässigkeit d. Zwangsregulierung (§ 67 BzRG.) **10 1160.**

Note s. Anfechtung (§ 120). — Voraussetzung der B.-stellung Bewußtsein, mit der Überbringung betraut zu sein u. Wille, demgemäß zu handeln **8 33.** — Unterschied zwischen B. u. Stellvertreter **9 40, 68.** — Geschäftsunfähige **9 40, 68.** — Folgen, wenn der B. die Erklärung des Herrn oder der Adressat die Erklärung des B. mißversteht **9 40.** — Erklärung e. nicht ermächtigten B.; Haftung, Genehmigung **8 61.**

Notfott. — Haftung aus §§ 823 f., 826 BGB. **8 336, 337; 9 296, 300, 301; 10 301, 302.**

Brandmauer s. Grenzmauer.

Brandunfälle. — Haftung d. Gemeinde für Brandruinen **9 22, 290.** — Haftung d. Gemeinde bei sachwidrigen Anordnungen des Gemeindevorstandes **9 23.** — Haftung der Gemeinde, der Feuerwehr für die Schäden bei Löschung **8 1096.** — Vergütungsanspruch des Hilfeleistenden gegen die Gemeinde **8 273, 1096.**

Braunschweig. — Zuständigkeit der Br. Gerichte für Schadenersatzklagen aus Frachtverträgen gegen den preuß. Fiskus als Unternehmer der braunschweigischen Bahn **8 716.**

Briefe. — Persönlichkeitsrecht an B. **8 4.** — Telegramm, Nehmen Vorschlag an, Brief folgt“ als Vertragsannahme? **9 60.** — Urheberrecht **8 75, 299, 398.** — Anspruch d. Verfassers auf Vorlegung nach § 809 **8 299.** — Eigentum an abgeordneten B. **8 398.** — „verschlossene Briefe“ im Sinne des Postgesetzes (s. dieses) **8 695.**

Briefhypothek s. Hypothek, Hypothekenbrief. — Abtretung e. B. in irriger Annahme, es sei eine Buchhypothek; Konversion **8 49.** — Geltendmachung e. B. ohne Vorlage des Briefes; Klage im Urkundenprozeß **10 390.** — Abtretung f. Hypothekübertragung.

Brüden. — Haftung d. Gemeinde für Zustand d. B. u. ihrer Geländer **8 17** (s. Straßenunfälle). — vertragliche Haftung bei Erhebung e. B.-geldes **9 285.**

Brunnen. — Haftung d. Gemeinde für Schädigung d. Nachbargrundstücks bei Anlegung e. B. auf e. als Rutschgebiet bekannten Gelände **10 282.** — Vertrag über Bohrung e. B. **9 237.**

Bücher. — Einsicht, Vorlage, Abschriften f. Vorlegung. — Anspruch auf Vorlage der B. e. Nichtkaufmanns **8 299.** — Einsicht durch den Handlungsagenten (s. diesen) **8 299.**

Buchhypothek. — Recht d. zur Erläuterung e. Eintragsbewilligung ermächtigten Notars, eine vor Grundbuchanlegung ohne Briefausfluß bestellte Hypothek als B. zu erklären? **8 889.** — Abtretung; Stellung d. Zejjionars vor Eintragung **10 390.**

Buchungsfreie Grundstücke s. Buchungspflicht. — Stellung d. Kreisauschüsse, der Polizeiverwaltung bei Anlegung e. Fohlms für Grundstücke des Kreises oder der Gemeinde **10 1002, 1003**.

Buchungspflicht. — Eintragung von Wassergrundstücken im Grundbuche; nicht schiffbare Uferstrecke u. Ausbuchungen e. schiffbaren Flusses; Privatlandsee, Anlandungen (s. Wasserrecht) **10 950, 951**. — Eigentumsnachweis bei Flussparzellen; Anliegerbescheinigung **10 951**. — Wegegrundstücke **10 951**. — öffentl. Wege im Sinne des § 90 W.D. **10 1002**. — Verfahren zur Festsetzung d. Eigentums an Wegen in Bayern **10 1003**.

Buchungszwang. — Übereignung von buchungsfreien Grundstücken **8 905**.

Bühneneingangsvertrag s. Theater.

Buckethop **10 1153, 1154**. — die Eigenthänderkaufel der Buckethops **10 1153**. — Ansetzung der mit dem B. geschlossenen Geschäfte **10 1153, 1154**.

Bürgerliche Rechtsfreiheiten s. Rechtsweg. — Begriff **9 640; 10 696**. — Rückzahlung e. Strafstrafe **9 647**. — Herausgabe der in e. Strafverfahren hinterlegten Wertpapiere **8 703**. — gehört die Tätigkeit der Vormundschaftsgerichte zu den b. R.? **9 468**. — Abgrenzung d. Justiz- u. Verwaltungsrechtsachen **10 704**.

Bürgschaft s. Kreditauftrag.

Allgemeines. — für die B. maßgebendes örtliches Recht **8 291**. — einseitiger Vertrag **8 287**. — Übernahme der B. nur, „wenn die Brandkastentage . . . M. beträgt“ **9 66**. — Abschluß durch den Schuldner als Vertreter d. Bürgen (§ 181)? exceptio doli generalis d. Bürgen gegen d. Gläubiger **8 62, 74, 289; 10 256**. — Gerichtsstand **8 291**. — Erfüllungsort **8 98, 99, 291; 9 267**. — B.-übernahme als Bestandteil e. gegenseitigen Vertrags **8 134, 287**. — B.-erklärung oder unverbindliches Versprechen, den Schuldner zur Zahlung anzuhalten **10 256**. — Ablehnung der Unterzeichnung e. Wechsels unter Erklärung der Bereitwilligkeit zur B. **10 256**. — B. oder Kreditauftrag (s. diesen) **10 260**. — Kreditauftrag e. Bauunternehmers **10 260**. — B. oder Haftung für Eingang e. Forderung (§ 438) **8 185, 288; 9 172, 263**. — Einfluß des § 68 Abs. 1 R.D. auf den Solidarbürgen **8 1200**. — Unterschied von kumulativer Schulübernahme **8 145, 171, 287, 288, 289; 9 160, 264; 10 159**. — Erklärung des Darlehnsgebers, der Empfänger könne einen bei e. Dritten etwa zu erleidenden Verlust vom Darlehen kürzen **9 263**. — „zum Zeichen der Mithaftung tritt die Ehefrau durch Unterschrift dem Vertrage bei“ keine B. **8 288; 9 263**. — B. u. Garantieübernahme **8 288; 9 264,**

267; 10 252. — die Schuld des Dritten nicht erwähnende Haftungserklärung **9 263**. — Erklärung e. Dritten gegenüber dem Bauhandwerker, bei ihm Verluste kein Handwerker etwas u. ä.; Aufforderung des Dritten zum Weiterarbeiten **8 288, 289, 291; 9 264; 10 251**. — Bestellung e. Sicherungshypothek für fremde Schuld notwendig **B. 10 251, 403**. — Form d. Nachweises d. B.-erklärung im Grundbuchsverkehr **10 968**. — Versprechen der Frau; Zahlung d. vorehelichen Schulden ihres Mannes **8 291; 9 264**. — Kreditauftrag e. Ehefrau oder B. für ihren Mann **10 260**. — Abtretung u. Pfändung der Forderung aus der B.? **8 289**. — Kredit-B.; ihre Kündigung; Fortdauer trotz zeitweiliger Tilgung der Hauptschuld; Übergang auf die Rechtsnachfolger des Bürgen; auf den Schlichtnehmer bei Aufhebung der fortgesetzten Gütergemeinschaft **10 254, 255, 493**. — Übernahme e. Schuld d. früheren Geschäftsinhabers unter Bedingung der weiteren Erfüllung e. Abschlusses durch den Gläubiger keine B. **8 289**. — Vermerk auf dem Mietvertrag e. Minderjährigen: „ich übernehme selbstschuldnerische B. u. Verpflichtung für pünktliche Innehaltung d. Vertrags“ **8 289**. — Bestellung e. Sicherungshypothek für fremde Schuld B.? **10 403**. — Komitorrent-B.; Haftung für den künftigen Saldo **9 264, 265, 267, 602**. — begrenzte B. **8 290, 292; 9 264**. — zeitlich beschränkte Haftung für fremdes Darlehen **10 251**. — Ausfall-B. **9 266; 10 253**. — B. für künftige oder bedingte Verbindlichkeit **10 254**. — B.-übernahme durch Bevollmächtigte; Generalbevollmächtigter; Sohn als Prokurist des Vaters; Einrede der Arglist, wenn der Gläubiger den entgegenstehenden Willen des Vaters kannte **8 289; 10 256**; vgl. **8 62, 74**. — Zahlungsverprechen e. vom Gläubiger ihres wegen Wechselsfälschung flüchtigen Vaters angegangenen Tochter **8 291**. — Annahme e. Garantieversprechens trotz des Ausdrucks „selbstschuldnerische Bürgschaft“ **9 267**. — Auslegung d. B.; Heranziehung der außerhalb der Urkunde liegenden Umstände oder des Inhalts anderer Urkunden **8 290**. — Stellung d. Gläubigers im Konkurse d. Hauptschuldners **10 1006**. — Aushängung d. B.-surkunde nicht an den Gläubiger, sondern an e. Dritten **8 291**. — in e. Arrangement übernommene B. für den Fall des Konkurses nicht bindend **10 34**. — Verbindung e. B. mit e. Anstellungsvertrage **10 252**. — B. für unklagbare Ansprüche **10 252**. — auf welche Forderungen erstreckt sich die B.; B. „für den schuldenden Betrag“; B. „für die Forderung der Firma M. an den B.“ bei Bestehen mehrerer Forderungen; bei B. für Wechsel-

verkehr **10 252**. — Erstreckung der B. auf Forderungen des Geschäftsnachfolgers des Gläubigers **10 253**.

F o r m. — Heilung d. Formmangels bei Erfüllung durch einen Dritten **8 97**. — fehlende Bezeichnung der Schuld, des Gläubigers bei unmittelbarem Anschlusse der B.-serklärung an die Urkunde über die Hauptschuld **8 290**. — B. auf der Rückseite e. Mietvertrags **9 266**. — notwendiger Inhalt der Urkunde **8 290**; **10 256**. — Angabe der Höchstsumme des Kredits bei Kontokorrent-B. **9 265 f**. — Verbürgung für e. noch unbekanntes Gläubiger, für eine nicht bestimmte bezeichnete, wenn auch auf e. gewissen Betrag beschränkte Schuld **10 257**. — Nichtbezeichnung des Gläubigers u. der Hauptschuld: „bin bereit, die B. von 5000 M. für einen Herrn N. zu gewährenden Kredit zu übernehmen“ **9 266**; **10 257**. — ungenügende Bezeichnung der verbürgten Schuld **9 266**. — ungeschädliche unrichtige Bezeichnung d. Schuld; falsche Entstehungszeit **10 258**. — die B. einengende Nebenabreden **8 290**. — für die Abrede der Ausfall-B. Schriftform nötig **9 266**. — Bezugnahme auf ein anderes Schriftstück **10 257 (2)**. — Ergänzung d. B.-surkunde durch Nachschriften **9 266**. — Formpflicht bei abändernden Vereinbarungen **10 258**. — Unterschreiben durch d. Bevollmächtigten mit dem Namen des Vollmachtgebers **10 256 f**. schriftl. Form, Unterschift). — einmalige Unterschift bei schriftl. Verpflichtung zugleich in Vertretung e. anderen **10 257**. — B.-serklärung e. offenen Handelsgesellschafters nicht für die Gesellschaft, sondern nur für seine Person keine Handels-B. **8 293**; **9 267**. — B.-svorvertrag **10 258**. — Ersehen d. Schriftform durch Wechselunterschift **8 291**; **9 266**. — Vermutung der Vollständigkeit der schriftl. B.-serklärung; Umfang ihrer Geltung **10 258**.

S t e l l u n g des Bürgen zum Gläubiger. — Einrede der Anfechtbarkeit der Schuld **8 29**. — Anfechtung d. B.-übernahme wegen irriger Annahme eines für die Schuld bestehenden Pfandrechts **9 39**; **10 255**. — Auskunftserlangen d. Bürgen über die Höhe d. Forderung **8 77**. — Ausübung d. Wahlrechts bei Wahlschuld **8 96**, **292**. — Ausschluß des Überganges d. Forderung auf den zahlenden Bürgen (§ 774 Abs. 2) **8 97**. — Bindung d. Bürgen durch e. unbillige Leistungsbestimmung seitens d. Hauptschuldners (§ 315) **8 132**. — Ausübung d. Bestimmungsrechts nach § 366 Abs. 1; Geltung e. vom Hauptschuldner getroffenen Bestimmung **8 154**, **292**; vgl. **10 144**. — Umfang d. Haftung d. Bürgen bei Kontokorrent-B. **9 264**. — Pflicht d. Gläubigers zur Wahrung d. Interessen d. Bürgen?

8 289; **9 269**. — Haftung d. Gläubigers gegenüber dem Bürgen für culpa in exigendo **8 293**. — Pflicht d. Gläubigers, den Bürgen von der Zwangsversteigerung e. Grundstücks zu benachrichtigen **8 852**; **9 268**, **823**. — hat der für e. Angestellten haftende Bürge Anspruch gegen den Prinzipal auf Ausübung der Kontrolle des Angestellten? **9 265**; **10 259**. — Haftung des Bürgen für Arglist des Schuldners **8 290**. — Haftung für Vertragszinsen **10 258**. — Erstreckung der B. auf Forderungen, die dem Universalrechtsnachfolger des Gläubigers gegen den Schuldner erwachsen **9 265**. — Einfluß e. vom Gläubiger dem Schuldner gewährten Stundung **10 260**. — Klage des Gläubigers gegen den Bürgen auf Herausgabe der B.-surkunde **8 291**. — Einfluß d. Anfechtung d. Zahlung des in Konkurs gefallenen Hauptschuldners **10 1018**, **1031**. — Erweiterung d. B.-sverpflichtung **9 267**. — Rechtskraft eines zwischen Gläubiger u. Hauptschuldner ergangenen Urteils; Wirkung auf den Bürgen? **8 292 (2)**. — Vertrag zwischen Bürgen u. Gläubiger, daß ein gegen den Hauptschuldner ergangenes Urteil gegenüber dem Bürgen für den Umfang seiner Haftung vollen Beweis erbringe **10 772**. — Kosten der Rechtsverfolgung (§ 767) **8 292**. — Haftung d. Bürgen für die Kosten e. von e. Dritten gegen den Gläubiger gewonnenen Interventionsprozesses? **10 258**. — Einfluß e. Teilleistung d. Bürgen auf die vom Gläubiger betriebene Zwangsversteigerung **9 824**. — Einreden des Bürgen e. Akzeptanten **8 292**. — Einwand d. Schiedsvertrags seitens d. Bürgen **8 292**. — Aufrechnung d. Bürgen **8 179**, **293**. — Aufg. e. Eigentumsvorbehalts seitens des Gläubigers **10 259**. — Verzicht d. Gläubigers auf e. Sicherungsübereignung **9 268**; **10 259**. — genügt nach § 772 BGB. Versuch d. Zwangsvollstreckung wegen e. beliebigen anderen Forderung d. Gläubigers gegen den Hauptschuldner? **9 267**. — Kontokorrent-B.; Bestehen von Pfändern neben der B. **9 267**. — Teilleistungen des Bürgen; Leistung des nur für e. Teil der Forderung des Gläubigers Bürgenden; Stellung zu e. für die Schuld bestehenden Pfandrechte **10 259**. — Teilleistungen des Bürgen; späterer Konkurs d. Hauptschuldners; Forderungsübergang **9 268**; **10 252**, **259**. — Anspruch d. Bürgen auf Einzicht der Geschäftsbücher d. Gläubigers **8 299**. — Einwand d. Bürgen, daß der Gläubiger als Miterbe d. Schuldners zum Teil selbst Schuldner geworden sei, bei überschuldetem Nachlasse **10 54**. — Rechtsverhältnis, wenn Gläubiger u. Bürge den Hauptschuldner beerben und die Erbchaft noch ungeteilt ist **10 254**. — ungerechtfertigte Bereicherung des Gläubigers durch die

(Bürgschaft)

B.-leistung; Nichtgewährung des versprochenen Kredits seitens des Gläubigers **10 255.**

Vorausklage. — analoge Anwendung des § 773 BGB. (Wegfall d. Vorausklage bei deren Ausichtslosigkeit) **8 56, 293.** — muß der Gläubiger nach § 773 Ziff. 4 eine Gehaltspfändung des Hauptschuldners versuchen? **8 293.** — analoge Anwendung bei Versprechen des Gläubigers, den Schuldner N. erst nach Regulierung des Nachlasses d. Schuldners B. in Anspruch zu nehmen? Wegfall der Einrede der Vorausklage bei Nachlaßkonkurs? **10 256.** — für Verzicht auf die Einrede der Vorausklage Schriftform nötig? **10 259.** — Auslegungsfrage, ob die Zahlungsunfähigkeit nur der bisherigen Firma oder der Firma schlechthin nachzuweisen ist **10 258.**

Mehrheit von Bürgen. — Ausgleichungsanspruch **8 292; 9 166.** — Ansetzung d. Schuldübernahme seitens d. Mitbürgen, der annahm, daß trotz seiner Übernahme die Mitbürgen ihm weiter hafteten **8 32.**

Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner. — Regreß des nur für einen von zwei Gesamtschuldnern Bürgenden **8 292, 293.** — Haftung des

Bürgens aus e. Auftragsverhältnisse trotz Ungültigkeit der B. wegen Formmangels **8 293.** — Stellung d. Bürgen bei Kontokorrent-B.; Bestehen von Pfandsicherheiten neben der B.; Kenntnis d. Hauptschuldners **9 267.** — Stellung d. Bürgen im Konkurs d. Hauptschuldners **9 268; 10 253, 1006.** — Anwendung des § 775 (Befreiungsanspruch) bei kumulativer Schulübernahme? **8 293.** — Anwendung des § 775 auf alle Geschäftsbesorgungsverträge **9 268.** — Stellung d. Miterben, der zugleich Bürge des Erblassers ist **10 502.**

Beendigung. — Kündigung nur für die nachher abgeschlossenen Geschäfte wirksam **8 290.** — Untergang der B. durch Novation der Hauptschuld **8 292.** — analoge Anwendung des § 776 auf Garantieverprechen **8 293.** — Anwendung des § 776 bei Verzicht d. Gläubigers auf e. zur Sicherung der Forderung übertragenes Eigentumsrecht **9 268; 10 259.** — zeitliche Beschränkung der B. **8 293; 9 269.** — Verlängerung e. zeitlich begrenzten B. **8 293.** — zeitlich nicht beschränkte B. bei Verpflichtung d. Gläubiger, den Kredit mindestens für eine bestimmte Zeit zu gewähren; Einfluß e. Verlängerung des Kreditverhältnisses **9 269.**

Buße. — Verjährung **10 50.**

C.

cautela Socini 10 541.

Chartervertrag s. Frachtgeschäft zur See. — rechtl. Natur **8 120, 682; 9 624.** — für Beurteilung maßgebendes Recht **9 624.** — Ausrüster u. Charterer **8 682.** — Streitverkündung an den Reder in e. Prozesse gegen den Charterer; Unterbrechung d. Verjährung **9 623.** — Haftung des Charterers für seine Stauer **8 120, 683.** — Recht d. Abladers zur Verfügung über die ihm zur Befrachtung überlassenen Räume, zur zollamtlichen Verschließung **9 624.** — Klausel, daß beim Streik der Hafenarbeiter jeder Teil vom Vertrage zurücktreten dürfe **8 683.** — Umfang d. Ladung bei Charterung „für eine volle u. bequeme Ladung“ **10 676.** — Einnahme weiterer Güter seitens d. Verfrachters in ein zum Transport einer „vollen u. bequemen Ladung“ chartertes Schiff **8 683.** — Unrichtigkeit der Positionsangabe **8 683.** — Klausel, der Kapitän habe die vom Charterer vorgelegten Konnossemente zu zeichnen; without prejudice to this charter **9 624; 10 676.** — Vereinbarung der Löschzeit **8 683.** — Haftung d. Charterers auch gegenüber dem Verfrachter bei Freizeichnung des Verfrachters von der Haftung für Diebstahl **10 676.**

Chauffeur s. Automobil.

eif s. Handelsklauseln **9 604.** — Klausel „netto Kasse, beiderseitiger Erfüllungsort Hamburg“ neben der weiteren Bestimmung: „cif Dampfer Königsberg“ **9 601.** — Einfluß auf den Erfüllungsort **9 604.**

clausula rebus sic stantibus. — allgemeines Prinzip **8 151; 9 132.** — kraft stillschweigender Parteiabrede **9 132; 10 125.** — bei Kreditverlängerungsgeschäften, Prolongationsabreden **9 132; 10 195** (Wechselprolongation). — subjektive Beforgnis d. Vorleistungspflichtigen **9 132.** — nur Leistungsverweigerungsrecht, nicht Recht, seinerseits auf Leistung Zug um Zug oder auf Sicherheitsleistung zu klagen **9 132 (2).** — bei Leihe **9 211, 213.** — kein Recht d. Käufers, bei Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Verkäufers die Zahlung bis zum Ablaufe der Garantiefrist oder bis zur Befestigung von Sicherheit zurückzubehalten **10 125.** — Klausel: „die Bemessung des Kredits bleibt jederzeit der Fabrik vorbehalten“ **10 126.** — Auflösung e. Versicherungsvertrags wegen Unsicherwerdens d. Versicherers **8 135.** — Verschlechterung d. Vermögensverhältnisse des Schuldners infolge revolutionärer Änderungen **8 135.**

commorientes. — Anwendung des § 20 bei

Fette Zahlen = Jahrg.,

absichtlich durch einen der Verlebten heraufbeschworener Gefahr 8 5. — Begriff der gemeinsamen Gefahr 10 4.

constitutum possessorium s. fiduziariische Geschäfte. — Antizipation durch den nichtbesitzenden Nichteigentümer; Sicherungsübereignung künftiger Fabrikate 8 398, 399; 9 362, 363. — bei dem das Rechtsgeschäft beurkundenden Notar hinterlegtes Geld 9 362. — auf Gesetz beruhendes Besitzmittelungsverhältnis 9 362. — Eigentümserwerb der Frau von dem Manne durch c. p. 9 363. — Übereignung der gesamten Haushaltungsfahrnis; Notwendigkeit e. Verzeichnisses 9 363. — Notwendigkeit e. äußerlich erkennbaren Ausführungshandlung 9 363. — abstraktes c. p. 8 400; 9 363. — mittelbarer oder unmittelbarer

Besitz des bisherigen Eigentümers? 8 399. — „Rechtsverhältnis“ der im § 930 erwähnten Art 8 400. — Abschluß e. Verwahrungsvertrags 8 400. — Bestellung d. bisherigen Eigentümers zum Geschäftsführer des Käufers 8 400; 9 363. — nicht rechtsgültiges, nur zum Schein vereinbartes „Rechtsverhältnis“ 8 399, 400. — bei vermieteten Sachen 8 400. — Zulässigkeit e. erst in Zukunft wirkenden c. p. 10 363. — zwischen in gesetzl. Güterrechte lebenden Gatten 10 364. — bei Schenkungen; Überlassung der geschenkten Sache zur Benutzung an den Schenker für bestimmte Zeit 10 364. — Gefahrübergang nach § 446 9 173 (s. Kauf).

contrarius consensus. — Aufhebung einer Obligation durch c. e. 9 144.

D.

Darlehen. — Konjensualvertrag 8 215; 10 194; aM. 8 216. — D. als gegenseitiger Vertrag 9 213; 10 194. — Beweislast bei Klage auf Herausgabe e. Schuldscheins wegen Nichtauszahlung des D. 8 302. — Rückzahlung „sobald Schuldner in der Lage sei“ 9 65. — Vergütung für D.-sgewährung durch eine von d. Kündigung des D. nicht berührte Beteiligung an e. Geschäfte 9 87, 215. — Auszahlung des D. durch e. Bevollmächtigten aus dessen eigenem Vermögen 8 216. — Einzahlung fremder Gelder auf eigenen Namen bei e. Bank 8 216. — Gesamtschuld beim D.-svertrage 8 216. — D. u. stille Gesellschaft (kein Einfluß auf den Geschäftsbetrieb, keine Büchereinsicht) 8 216; 10 193 (2). — D. zu Spielzwecken 8 216 (2), 286; 9 262. — D. zu Bauzwecken (s. Baugeld); beschränktes Verfügungsrecht des Bauunternehmers; hypothetariische Sicherung 8 217. — Verbindung von D. u. Kaution 8 217. — Verbindung von D. u. Lieferungsvertrag (Wierlieferung); Einfluß e. Rücktritts vom Lieferungsvertrage 8 217. — Befugnis d. Ehefrau zur D.-aufnahme für Zwecke des Haushalts? 8 217. — D. durch Hingabe des Betrags an einen Dritten 8 216; 9 213; 10 194. — Gläubiger bei Einzahlungen auf ein Sparkassenbuch 8 145; 9 141, 214. — Bordellwirtslehre e. Brauerei 9 54, 214. — Erklärung des D.-sgebers, der Empfänger könne einen bei e. Dritten etwa erleidenden Verlust vom D. kürzen (Rückschein) 9 214. — Beweislast, wenn Beklagter Schenkung statt D. behauptet 9 214. — Zahlung von Geschäftsschulden seitens e. Angestellten; Nachweis, daß das nicht zur Einbringung e. Kapitalanlage geschah 9 214. — Verpflichtung d. D.-schuldners zum Warenbezug 10 194. — Fälligkeit e. anderen

anstatt der Zinsen für das D. bedungenen Vergütung 10 195. — Rücknahme der Kündigung; Einbindung 10 195. — D. gegen Abtretung von Außenständen; Kündigungsrecht des Gläubigers bei Auskunftsverweigerung des Schuldners über die Außenstände 10 195. — Kündigung e. hypothetariisch gesicherten D. gegenüber dem Grundeigentümer 10 195. — Prolongation e. D. 10 195. — Umwandlung e. Verbindlichkeit in ein D.; Novation? nicht völliges Erlöschen des alten Schulverhältnisses; Bestehenbleiben e. Bürgschaft 8 217; 10 194. — Eintrag e. Hypothek für gelieferte Waren, D.- oder Sicherungshypothek 8 218. — Umwandlung d. Stammeinlage einer Gmbh. in ein D. unzulässig 8 218 (2). — Einwendungen aus der alten Verbindlichkeit bei Umwandlung e. Verbindlichkeit in ein D. (D.-shypothek) 8 218; 9 215 (Minderungsseinrede nach Umwandlung e. Kaufpreisforderung). — Vereinbarung nach § 607 Abs. 2 als abstraktes Schuldanerkenntnis 9 215. — Beweislast bez. d. Kündigungszeit 8 218; 9 214. — Vorliegen des § 607 Abs. 2, wenn der Notar das auf Grund des D.-svertrags vom Gläubiger einbezahlte Geld zur Tilgung älterer Hypothekschulden des D.-schuldners verwendet, damit die neue Hypothek aufrücke 9 214. — Bestehen e. Schuld als Voraussetzung des § 607 Abs. 2; keine Umwandlung e. durch Erlaß untergegangenen Schuld 10 194. — zur Ausführung e. Auftrags gegebenes D. 8 270.

Darlehensversprechen (§ 610). — Vorvertrag ohne Bestimmung der Höhe des Kredits 8 125. — Bestimmbarkeit der Leistung beim D.-svorvertrage (D. zu e. Baue) 8 219. — Widerruf d. D.-versprechens (§ 610) bei Herbeiführung d. Vermögensverschlechterung durch die D.-sver-

(Darlehen)

weigerung § 75, 219 f. — Abtretung der Ansprüche aus e. D.-Verträgen § 163, 219. — aufschiebend bedingtes D.-Verprechen § 66. — Aufrechnung e. Forderung aus einem pactum de mutuodando § 157, 218, 219. — Hypothekbestellung auf Grund e. D.-Abwertungsvertrags § 219. — Verprechen eines D. gegen Hypothekbestellung gegenseitiger Vertrag § 135, 219; § 213, 215. — Widerruf e. D.-Verprechens auf Hypothek, nachteilige Änderung der Verhältnisse des Grundstücks § 220. — Widerruf bei Abtretung d. Anspruchs auf D.-Sicherung § 220. — Prozeßkostenpflicht bei Widerruf des D.-Verprechens während d. Rechtsstreits über die Auszahlung § 678. — Anspruch des von seinem Widerruf nach § 610 irrig feinen Gebrauch machenden D.-Gebers auf Rückerstattung wegen ungerechtfertigter Bereicherung? § 215. — Verlust d. Widerrufsrechts nach § 610 bei Bestellung e. Sicherheit § 215. — Anwendbarkeit des § 610 auf D.-Sprolongationsabreden? § 215.

Deckungskauf. — Pflicht zur Vornahme zwecks Schadensminderung § 92, 660; § 100; § 1085. — Pflicht zum D. bei marktgängiger Ware? § 185; § 1085.

Deichverband. — Antrag an das Grundbuchamt auf Umschreibung e. Grundstücks auf den D. § 955.

Delkrede. — Abtretung der Rechte aus dem D. § 153.

Depotgesetz s. Bankier. — Verzug bei Übergabe des Stückerzeichnisses § 123. — Zurückbehaltungsrecht am Stückerzeichnisse § 101. — Verhältnis des § 366 HGB. zu § 8 Abs. 2 DepotG.; Beweislast § 659.

Dieb s. Einbruch. — Mißhandlung des ertappten, leugnenden D. § 98.

Dienstbarkeiten. — Anwendung des § 1025 auf subjektiv-dingliche und objektiv-persönliche Rechte § 411.

beschränkte persönliche Dienstbarkeiten s. Altenteil, Leibgeding, Wohnungsrecht. — wirtschaftlicher privatrechtlicher Vorteil des Berechtigten Voraussetzung § 413; § 373. — keine D. zugunsten d. Baupolizeibehörde auf Zurückrücken mit der Baulinie § 373. — Rechte, die den Inhalt e. Grunddienstbarkeit bilden können, als Inhalt einer b. p. D. § 413. — Verbot des Betriebs e. Steinbruchs, e. Schottenwerkes als Inhalt der b. p. D. § 414. — b. p. D. zum Schutze d. Eigentumsvorbehalts (s. diesen) § 414. — Verbot d. Betriebs e. Schanngerechtigkeit auf dem dienenden Grundstücke § 414. — beschränkte Vermietbarkeit des dienenden Grundstücks § 414. — Bestellung § 10374. — an Miteigentumsanteilen § 10374. — irreguläre Personalarbituten; Recht auf Gewinnung von Bodenbestandteilen § 414.

— fideikommissarische Bindung des Berechtigten § 414. — Rechtsbesitz § 414. — Baubeschränkung zugunsten e. Baugenossenschaft in Form b. p. D. § 977.

Dienstverpflichtungsvertrag § 10199.

Dienstvertrag s. Akkordvertrag, Geschäftsbeforgung, Gehinwesen, Handlungsgehilfe, Tarifvertrag.

1. **Allgemeines.** — D. u. Miete (Miete möblierter Zimmer) § 225. — D. u. Werkvertrag § 225. — D. u. Frachtvertrag § 225, 226. — D. u. Mästervertrag § 226; § 10199. — zivilrechtl. D.: Vertrag d. landwirtschaftl. Arbeiters u. Gehilfen § 226. — Dienstverhältnis i. S. des PrStempStG. § 226; § 1102. — Einfluß auf den Wohnsitz § 229. — Verträge d. Vormundes über Dienstleistungen seines Mündels an ihn selbst § 229. — Annahme kontraktbrüchiger Arbeiter § 235. — Anwendung des § 617 auf die zur Erlernung der Krankenpflege in der Anstalt befindlichen Pflegschülerinnen § 231. — Weiterbeschäftigung des gekündigten Angestellten unter Befugnis des Prinzipals zu jederzeitiger Entlassung § 247. — Dienstverpflichtungsvertrag § 10199.

2. **Fälle.** — Tarifvertrag (s. diesen) § 222. — Überlassung e. Fuhrwerkes samt Kutscher? § 225; § 10199. — Überlassung e. Schute samt e. Teile der Besatzung? § 225; § 10199. — Miete e. möblierten Zimmers samt Bedienung? § 225; § 221. — Überlassung e. Musikpelle unter e. vom Mieter zu stellenden Dirigenten § 225; § 221. — Gefundeten § 225. — Tätigkeit e. Bücherrevisors § 225. — Abtretung der Anwesenstände an ein Inkassobureau § 225; § 152. — Vertrag mit Ziegelmeister bei Gewährung e. Vergütung nach Zeit u. Pflicht, den Weisungen des Arbeitgebers zu folgen § 225. — Pfandverpflichtungsvertrag? § 226. — Wagenführer e. elektrischen Straßenbahn § 226. — Hausnäherin § 226. — Akkordvertrag § 226 (s. diesen). — Mitglied d. Aufsichtsrats e. Aktiengesellschaft § 228. — Agenturvertrag § 228 (s. Handlungsagent). — Auskunftsvertrag § 228. — Privatdienstvertrag u. öffentliches Recht § 228. — kommt durch die Immatrikulation ein D. zustande; Anspruch auf Zulassung zur Prüfung? § 228. — Verbindung von Kauf u. D.; Kauf e. Schreibmaschine mit Unterweisungspflicht d. Verkäufers § 220. — Hausmeistervertrag § 221. — Kommissionsvertrag? § 251; § 221. — Überlassung e. Dreischmaschine ohne Bedienung § 229. — Dienstpflichtiger oder selbständiger Unternehmer; Schenksteller § 230. — Anstellung e. Unterkellners durch e. Oberkellner; wer hat die Krankentafelbeiträge zu zahlen? § 230. — Verpflegungungsvertrag mit e. Krankenhaus § 222. — Vertrag mit Arzt, Rechtsanwalt, Notar,

Gerichtsvollzieher, Bankier 8 227 (s. diese). — Vertrag mit Bankier 8 239 (s. diesen). — Bühnengagementsvertrag 8 240; 9 227 (s. Theater). — Impresariovertrag 9 227 f.; 10 199. — Vertrag mit Krankenpflegerinnen 9 228. — Verpflegungsvertrag 9 228. — Vertrag mit Patentanwalt 8 240. — Lehrvertrag 8 240 (s. diesen). — Gesindevertrag 8 240 (s. diesen). — Telephonnebenanschluß 9 228 (s. Telephon). — Sanierungs- u. Finanzierungsvertrag 9 247. — D., wenn der Angestellte nach außen das Handelsgeschäft selbständig zu betreiben hatte 10 112 (s. Handlungsangestellte). — Vertrag mit Architekten 10 199. — zwischen Eltern u. Kindern 10 433, 434.

3. Vergütung. — unsittliche Abzüge s. gute Sitten. — Beweislast 8 229, 241, 242. — Sondervergütung für besondere Leistungen 8 230. — Weigerung d. Pflichterfüllung bis zum Versprechen e. Sondervergütung 8 230. — Zurückbehaltungsrecht gegenüber d. Lohnforderung 8 103, 233; 9 105. — Vereinbarung über Einbehaltung e. Teiles d. Lohnes als Beitrag zu e. Arbeiterunterstützungskasse 8 234 (s. Fabrikpensionskasse). — Abzüge bei Akkordlohn s. Akkordvertrag. — Zusicherung der „jeweils vom Aufsichtsrate zu bestimmenden Gratifikation“ im Vertrage; Schenkung? 8 241. — nahe Verwandtschaft als Beweismoment für die Unentgeltlichkeit? 8 241; 9 229. — stillschweigende Zusicherung e. Vergütung für die vom Angestellten während der gesetzlichen Ruhezeit geleisteten Dienste 8 241. — Zufrieden geben e. Arbeiters mit e. geringeren als dem tarifmäßigen Lohne 8 241. — Spielgeld des Schauspielers 8 241. — Vergütung ärztlicher Dienstleistungen e. nicht approbierten Person 8 241. — Tariflohntafel als übliche i. S. des § 612 auch für Nichtmitglieder 8 241, 242; 9 231; vgl. 8 224. — nachträgliche Vereinbarung e. Vergütung keine Schenkung 9 229; 10 208. — nachträgliche Erhöhung des Lohnes 10 208. — öffentlich-rechtliche Unfallversicherung als Entgelt für die Dienste? 9 229. — Vergütungsanspruch e. Feuerwehr 9 229. — stillschweigende Vereinbarung; Nachweis e. dahin gehenden Parteilwillens nicht nötig; den Beteiligten nicht bekannte Unbilligkeit 10 208. — stillschweigende Vereinbarung; Ansetzung d. Vertrags wegen irrümlicher Annahme unentgeltlicher Leistung seitens d. Dienstherrn 9 229 (2). — Tantiemen u. Gratifikationen 8 242; 9 229 f.; 10 208 (s. diese, Handlungsgehilfe, Aktiengesellschaft). — Anspruch auf e. Teilbetrag der Gratifikation bei vorzeitiger D-Beendigung 8 243; 9 231. — Anspruch auf die durch Unterjagung von Dienstleistungen entgangenen

Tantiemen 9 230. — Bezahlung d. tarifmäßigen Löhne bei Notstandsarbeiten? 9 231. — Fälligkeit 8 242. — Zahlung vor Fälligkeit im Falle e. Erkrankung oder Arbeitsunfähigkeit 8 243. — Gehaltsanspruch des vor Ablauf der Wahlperiode aus seiner Stellung als Magistratsassessor ausscheidenden Gewerbegerichtsvorhersenden 8 243. — freie Wohnung als Teil der Vergütung; Räumungspflicht bei Entlassung? 8 242, 366. — Anspruch auf die Gage bei Abbrennen des Theaters 9 119. — Fortzahlung d. Gehalts bei 14 tägiger militärischer Übung 9 231. — Höhe der Vergütung bei Fortsetzung des D. nach Zeitablauf; verminderte Tätigkeit 9 232. — Aufstellung e. Kellnerin ohne Lohn gegen Trinkgeld 10 208. — in Erwartung künftiger Beschließung geleistete Dienste 10 208. — Kolonialzulage 10 208. — Bemessung des Tagelohns bei vereinbartem Wochenlohn 10 209. — Lohnziehung zwecks Vermeidung des 1500 M. übersteigenden Betrags (s. Beschlagnahme, Lohn) 10 200. — ungerechtfertigte Bereicherung wegen Ausbleibens der vorausgesetzten Vergütung 10 209.

4. Annahmeverzug d. Dienstherrn. — Anbietern der Dienste zum Vorzuge d. Dienstherrn u. Verlangen der Entschädigung nötig? 8 124. — Zahlung d. Gagen bei Abbrennen des Theaters 9 119. — wörtliches Angebot d. Dienste bei vorheriger Zurückweisung seitens des Arbeitgeberers 8 243. — nochmaliges Dienstangebot bei Ausweisung aus dem Hause 8 243. — vergebliches Angebot d. Dienste nach Unterbrechung des schon in Kraft gewesenen Dienstverhältnisses 8 243. — vertragsmäßiger Ausschluß des § 615 8 244. — Anspruch d. Singpielunternehmers auf die Vergütung bei polizeilichem Verbote seines Auftretens 8 244.

5. Fürsorgepflicht d. Dienstherrn. — Mitverschulden des Angestellten 8 92, 245 (4). — Haftung des Dienstherrn für Verschulden e. Erfüllungsgehilfen e. Mitdienstboten 8 119. — § 618 Schutzgesetz i. S. des § 823 Abs. 2? 8 245; 9 231 (2); 10 209. — Anspruch auf Schmerzensgeld? 9 231, 232. — Unfall auf der Kellertreppe wegen mangelnder Beleuchtung 9 232. — Haftung e. Gastwirts für den Unfall e. Angestellten auf e. noch nicht gereinigten Kuchentreppe 9 112. — Verschulden d. Dienstherrn Voraussetzung für die Haftung 8 244. — muß der Dienstherr mit Unachsamkeit seines Personals rechnen 8 244. — Beachtung der behördlichen Anordnungen seitens d. Dienstherrn 8 244. — Haftung d. Dienstherrn gegenüber e. zu vorübergehender Dienstleistung Angenommenen 8 244. — Haftung für die nur aus Anlaß der Dienstleistung zu betretenden

(Dienstvertrag)

Räume 8 244. — Unfall bei der Lohnzahlung 8 245. — Durchbrechen e. Fußbodens beim Reinigen 8 245. — Unfall beim Fensterputzen 8 245. — Umfang d. Verpflichtung d. Dienstberechtigten, für Ausrüstung d. Angestellten gegen Betriebsgefahr zu sorgen; Beschaffung von Fußschuhen, Gummijohlen zum Schutze gegen Glätteis? 10 209, 210. — Pflicht d. Angestellten, den Dienstherrn auf die Mangelhaftigkeit e. Arbeitsgeräts aufmerksam zu machen 10 210. — Sturz durch e. im Fußboden befindliches Oberlicht; Mitschuld d. Angestellten 10 210. — Heizraum eines Theaters 10 210. — Anwendung d. § 618 auf den Bühnengagementsvertrag (s. Theater) 10 210.

6. einzelne Rechte u. Pflichten
 i. Konkurrenzverbot. — Vereinbarung d. Haftung d. Angestellten für alle Mankt in Kassa u. an Waren 8 230; 9 223. — inwiefern haftet d. Dienstverpflichtete geistlich für anvertrautes Gut u. Fehlbeträge 9 223. — Anspruch des Verpflichteten auf Annahme der Dienste (Schauspieler) 8 231; 10 200. — Erfindungen d. Angestellten 8 231 (s. Patent, Etablissementserfindungen); 9 223. — Klage des Prinzipals gegen den nicht eintretenden Gehilfen auf Unterlassung anderweiter Dienste 8 231; 9 222. — Anspruch d. Arbeitgebers auf Aufenthalt d. Arbeiters in dem Arbeitsraum ohne Überweisung e. Arbeit 9 222. — Pflicht d. Arbeitgebers, sich im Handelsregister eintragen zu lassen? 9 223. — mangelhafte Arbeitsleistung u. verschuldetes Verhinderung bei Akkord- u. Zeitlohn 9 223. — Anspruch wegen Beschädigung d. Kleider infolge ungeeigneten Aufbewahrungsraums 8 234. — Herausgabe e. von einem Dritten für einen Geschäftsabschluss mit diesem erhaltenen Geschenkes an den Dienstherrn? 8 234. — Haftung von Ärzten, Anwälten u. ähnlichen Personen für Unfälle des Publikums in ihren Räumen 8 235. — Pflicht d. Dienstberechtigten zur Beschaffung von Geräten u. Vorrichtungen 10 69. — Unübertragbarkeit d. Anspruchs auf die Dienste; Fusion zweier Aktiengesellschaften; Anwendung auf den Lehrlingsvertrag 8 242, 10 209. — Pflicht d. Dienstverpflichteten, in d. Zeit, während er vertragsmäßig vom Dienste wegbleibt, keinem anderen Dienste zu leisten? 9 795.

7. A u f l ö s u n g. — de lege ferenda über Einschränkung d. Kündigungsfreiheit 8 247. — Einfluß e. Wechsels d. Verlagshabers auf den D. des Redakteurs 9 153. — Kontraktbruch; Haftung der Streikenden als Gesamtschuldner 8 235 (s. Streik). — Fusion zweier Handelsgesellschaften 8 242; 10 209. — Verhältnis der stillschweigend vereinbarten zur gesetzlichen Kündigungs-

frist 8 246. — bei Dienstverhältnissen von bestimmter Dauer 8 246; 10 210 (§ 624). — Ausschluß der Kündigung 8 246. — Erklärung, der Gehilfe könne ewig bleiben, als Abschluß auf unbestimmte Zeit 8 246. — Wirkung verspäteter Kündigung für den nächsten Termin 8 246. — Kündigung bei Arbeiten im Akkord 8 246. — Auflösung d. Lehrverhältnisses; Zuständigkeit d. Gerichts; einseitige Verfügung auf Gestattung d. Fernbleibens d. Lehrlings 8 247. — bei Dienstleistungen höherer Art (Aufsichtsrat) 8 247. — Gehaltsanspruch d. gekündigten Schauspielers während e. zu Gastrollen auf Engagement erhaltenen Urlaubs 8 251. — Anfechtung d. Dienstentlassungsgefühls wegen Willensmängel 9 232. — Anfechtung wegen Irrtums über Vereinbarung e. Vergütung 9 229 (2). — Anfechtung wegen Irrtums über die Eigenschaften d. Dienstverpflichteten 8 33, 229. — Anfechtung, weil der angestellte Handlungsgehilfe eine frühere Erkrankung verschwiegen 8 33. — Anfechtung wegen verschwiegener Vorstrafen d. Angestellten 9 39, 222. — stillschweigende Verlängerung bei Geschäftsunfähigkeit 10 210.

8. a u ß e r o r d e n t l. K ü n d i g u n g s r e c h t. — § 626 zwingendes Recht 8 248; 10 210. — Erschwerung d. Kündigungsrechts; Vertragsstrafe 10 211, 213 (Vereinbarung d. Entlassung nur bei Begehung e. mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte zu bestrafenden Handlung). — Kündigung „auf sofort“; sind hierbei zwar nicht die Kündigungsfristen, aber die Kündigungsstermine einzuhalten? 9 232. — Ausschluß bestimmter Fälle als außerordentlicher Kündigungsgründe? 9 232; 10 211. — Begriff des wichtigen Grundes 9 232. — vom Kündigenden selbst herbeigeführter Grund 9 232. — sofortige Geltendmachung notwendig? 9 233. — vor der Anstellung liegende Gründe 8 248; 10 211. — nach der Entlassung liegende Gründe 8 248; 10 211. — dem Kündigenden schon zur Zeit, als noch vertragsmäßige Kündigung möglich war, bekannte Gründe 8 248. — Verschulden d. Entlassenen nicht nötig 8 248. — anhaltende Krankheit 10 213. — Beweislast 8 249. — Ausschluß durch Verzeihung 8 249. — Einfluß d. Verhaltens d. Dienstherrn nach d. Entlassung auf die Frage, ob er das vorgegeschützte Verhalten d. Angestellten für einen wichtigen Grund hielt 10 211. — Kündigungsrecht d. Prinzipals bei Auflösung d. Geschäfts infolge Unmöglichkeit e. lohnenden Fortbetriebs 8 249; vgl. 9 253. — Zumiderhandeln gegen Befehle d. Arbeitgebers in guter Absicht 10 213. — minderwertige Leistungen des Angestellten; erhebliche Mißerfolge des Agenten, des Reisenden; un-

orthographische Schrift 8 249. — Entlassung e. zur Einführung e. von ihm erfundenen Verfahrens angestellten Ingenieurs, wenn sich die Erfindung nicht bewährt 8 249. — Austritt bei Umwandlung d. Vertrauensspesen in feste Spesen 8 249. — Ausnahme von Schmiergeldern 10 213. — Vorstrafen d. Angestellten 8 248. — leidenschaftl. Gang d. Angestellten zum Spiele 8 248. — Dienstverhältnis d. Angestellten; unentschuldigtes Ausbleiben bei Krankheit 8 249. — Feindseligkeiten von Angestellten untereinander 8 249. — unwahrhaftes Benehmen im Privatleben 10 213. — Unrechlichkeit 8 249. — Weigerung, über die zulässige Arbeitszeit hinaus zu arbeiten 10 213. — Weigerung, Streiarbeit zu verrichten 8 249. — Spekulationsgeschäft des Vorstandes einer AG. durch vorgeschobene Person mit der AG. 10 212. — bewußt unwahre Angaben d. Vorstandes e. AG. über Abschreibungen in d. Generalversammlung 10 212. — unjütliche Anträge e. Verwalters an Arbeiterrinnen 10 213. — vertragswidriges Mitnehmen d. Frau nach Afrika 10 213. — nach d. Entlassung vom Angestellten in gutem Glauben gemachte Strafanzeige gegen den Dienstherrn 8 248. — Entlassung bei Streik 8 249. — wegen äußerer Umstände; Entlassung e. Schiffers wegen Einstellung der Schifffahrt 8 250. — Fall d. Entlassung von Kassenärzten 8 250. — Kündigungsrecht e. Kassenarztes 8 250. — Vertreter e. Bezirksnotars 8 250. — wichtiger Grund beim Anwaltsdienstvertrage f. Rechtsanw. — Konkursöffnung über das Vermögen d. beauftragten Auktionators 8 250. — Ableugnen an sich geringer Verfehlungen 8 250. — wegen Nichtzahlung des verlangten Lohnes, wenn ein bestimmter Lohn nicht vereinbart war 8 250. — Verheiratung e. weiblichen Angestellten 9 233. — Kunstfehler d. Kassenarztes 9 253. — pekuniäre Verhältnisse 9 233. — Krankheit der Mutter der Angestellten 9 233. — „erhebliche Ehrverletzung“ (§ 133 b GewD.) durch den Prinzipal 9 233. — Fusion zweier AG. als Kündigungsgrund für den Angestellten 8 242; 10 209, 212. — Vereinbarung über Fortbezug des Gehalts im Falle außerordentlicher Kündigung unfittlich 9 233. — Pflicht des grundlos Entlassenen zum Wiedereintritt auf Verlangen des Prinzipals? 8 251. — Anwendung der §§ 627, 628 auf den Anwaltsvertrag 8 250. — § 627 zwingendes Recht? 8 250. — Anwendung der §§ 627 ff. auf den Kommissionsagenten? 8 251. — „feste Bezüge“ (§ 627) 8 251. — Anwendung d. § 628 auf den Agentenvertrag 10 213. — Haftung Streifender 8 251. — Schadensanspruch gegen kontraktbrüchige Arbeiter; Einwand, der Prinzipal habe die Wieder-

einstellung abgelehnt 8 251. — Anwendung des § 254 auf den Schadensanspruch aus § 628 Abf. 2 8 251. — subjektive Vertragsverletzung als Voraussetzung d. Anspruchs aus § 628 Abf. 2 9 234. — Rücktritt u. Schadensersatzanspruch d. Dienstherrn bei Entlassung des Angestellten wegen vertragswidrigen Verhaltens 10 212, 213, 214.

9. Zeugnis. — rechtl. Natur d. Anspruchs auf Z. 10 214. — Schadensersatz u. Pflicht zur Ausstellung e. neuen Z. bei falschem Inhalte des ersten 8 251. — Verweigerung d. Z., weil es dem Angestellten nur Nachteil bringe 8 251. — Verlangen d. Ausstellung (lange) nach Austritt 8 251; 10 214. — Recht auf ein die Art seiner Beschäftigung vollständig wiedergebendes Z.; zu allgemeine Angabe 9 234. — im Voraus erklärt, oder nachträglich Verzicht auf Z. 10 214, 215. — Zurückbehaltungsrecht 10 214. — Einrede des nicht erfüllten Vertrags 10 214. — Anspruch auf Z. schon ab Kündigung 10 214, 215. — Inhalt: Begriff d. „Leistungen“, der „Führung“ 10 214, 215. — Angabe des Entlassungs-, Austritts- oder Kündigungsgrundes? 10 214, 215. — Wahlrecht bez. d. Inhalts des Z.; nachträgliche Ausdehnung; Wahlrecht bei Lehrlings- u. Gesinbezugszeugnis 10 214, 215. — Anspruch auf objektiv wahres Z. 10 214. — Urteil auf Z.-erteilung; Vollstreckung 10 215 (f. Zwangsvollstreckung). — Berichtigungsanspruch u. -pflicht des Ausstellers? 10 215 (2). — Berichtigungsanspruch d. Angestellten; Beweislast; Urteilstenor 10 215. — Haftung d. Ausstellers gegenüber dem neuen Dienstherrn 10 215 (2).

Dienstwohnung. — Haftung d. Inhabers e. D. für Verkehrssicherheit (mangelhafter Zugang) 8 111, 320. — Haftung des Staates gegenüber dem Beamten für Beschaffenheit der D. (§ 618) 8 245.

Differenzgeschäfte f. Börsentermingeschäfte. — Begriff 8 286. — handelsrechtl. Vieserungsgeschäfte mit Nachfristklausel 8 286. — Annahme e. fortgesetzten Differenzverkehrs trotz vereinzelter Effektgeschäfte 8 286; 10 1151. — Berufung auf das Börsengehöl Verstoß gegen die guten Sitten? 8 286; 9 277; 10 1150. — Annahme der Kenntnis oder Kennenmüssen des anderen Teiles, wenn die gehandelte Ware nicht in den Geschäftskreis des Gegners fällt 8 286. — Differenzeinwand bei Propregegeschäften, bei kommissionsweisem Verkaufe, bei effektivem Kassageschäft 8 286. — nach Inkrafttreten d. Börsengesetznovelle abgegebenes Schuldanerkenntnis für vor der Novelle geschlossene Geschäfte 8 286. — Vorausbezahlung bei Beginn d. Geschäftsverbindung 8 286. — Kenntnis d. Agenten von der Spielabsicht

(Differenzgeschäfte)

des Kunden **9 262**; **10 1151**. — zahlungs- halber erfolgte Abtretung d. Rechte aus Lebensversicherungsverträgen **10 250**. — Unterschied vom Kassagegeschäft **10 251**, **1151**. — ernst gemeintes, aber aleatorisches Darlehnsgeschäft kein **D.** **10 251**. — Bestellung e. Grundschuld für Verbindlichkeiten aus **D.** **10 408**. — Prämienengeschäfte als **D.** **10 1152**. — Spiel- u. Differenz- einwand gegenüber ausländischen **D.**; keine Anwendung des § 58 BGrG. **10 1158**, **1159**. — im Auslande geschlossene Getreide- differenzgeschäfte **10 1160**.

Dingliche Rechte. — Begriff **10 353**. — vor 1. Januar 1900 entstandene **8 586**.

Diskontierung von Wechseln. — Pflicht des Käufers, sich im Interesse des Verkäufers über die Person des Zahlenden zu erkundigen **10 644**.

Dispahe s. Haverei. — Versicherer von Schiffsgut als Beteiligter **9 912**. — Einfluß des Konkurses e. Beteiligten auf die Pflicht zur Erhebung der Widerspruchsklage (§ 156 FGrG.) **9 913**. — Einwendungen des zum Bestätigungsverfahren gezogenen **D.**-beteiligten; Beschwerde **9 913**.

Dissens s. Vertrag. — Mißverständnis bei telephonischem Vertragsabschlusse **9 61**. — Irrtum über die Leistungsfähigkeit des zu liefernden Wertes **8 52**. — versteckter **D.** (§ 155) **8 52**. — Möglichkeit widerprechender Auslegung als versteckter **D.**? **8 52**. — **D.**, ob Zeuge oder Bürge auf Schuldschein **9 62**. — versteckter **D.**, wenn der Erklärende damit rechnen muß, daß sein Gegner seine Erklärung in einem bestimmten, dem Erklärenden nicht gültigen Sinne verstehen werde **8 53**. — Mißverständnis eines Vertragsteils bei beiderseitiger Abgabe objektiv gleicher Erklärungen **10 43**.

Dividenden s. Aktiengesellschaft C II, Versicherungsunternehmen. — Verjährung **9 76**, **576**. — rechtl. Natur des **D.**-scheins; Veräußerung; Anwendung der §§ 793 ff. BGB. **8 298**. — rechtl. Natur des **D.**-scheins; Inhaber- oder Legitimationspapier? **8 298**, **635**; **10 615**. — Abtrennung der **D.**-scheine u. Berechnung von Stückzinsen im Aktienhandel **10 615**. — Abfözung d. Verjährungsfrist durch Statutenänderung **10 615**.

Dolmetscher.

Zuziehung bei gerichtl. Urkunden (§§ 178 ff. FGrG.). — Feststellung der Verlesung der Urkunde durch den **D.** **9 921**. — Nichtgenehmigung der Feststellung der Sprachurkunde durch die Partei **9 921**. — unwahre Versicherung der Sprachfremdheit **9 921**.

dolus s. Anfechtung, Vorjah, Verschulden. — **dolus causam dans** u. **dolus incidens** **9 42**.

Doppelbesteuerung. — Rechtsweg **9 641**.

Doppelbuchung **9 341**, **925**, **952**. — Doppelfolien in der Zwangsversteigerung **8 864**.

Doppelhehe. — Versuch der Bigamie; Versuch, wenn nur der Standesbeamte die Frage nach § 1318 gestellt hat **9 413**.

Doppelpolium **10 952** (s. Grundbuchblatt).

Doppelversicherung. — früheres Recht **10 1254**, **1255**. — Begriff **8 1081**; **10 1253**, **1254**. — Vorliegen derselben Gefahr (§ 58 BGB.) **8 1081**. — Brandbeschädigung e. Automobils in e. fremden Garage bei Versicherung des Automobils u. des Garagebesitzers **8 1081**. — Versicherung e. Automobils gegen Feuer u. dann noch gegen Betriebsunfälle, darunter Kurzschluß u. Explosion **8 1081**. — Zusammen treffen von Haftpflicht- u. Kaskoversicherung **8 1082**; **10 1254**. — Anwendbarkeit des § 58 auf Haftpflichtversicherung? **8 1082**; **10 1253**. — Verschweigen mehrfacher Versicherung; Folgen **8 1082**. — rückwirkende Kraft des § 58? **8 1082**. — preuß. Recht (§ 2 PrMobFeuerverG.) **8 1082**; **10 1255**. — Anwendung der Vorschriften des BGB. über Gesamtschuld **8 1082**. — § 59 Abs. 1 dispositives Recht **8 1082**. — Ungültigkeit e. Versicherungsvertrags bei **D.** **10 1198**. — Kündigungs- u. Anfechtungsrecht **10 1255**. — Irrtumsanfechtung **10 1198**. — bei Haftpflichtversicherung **10 1253**. — Abschluß einer Transportversicherung mit, einer zweiten ohne Kriegsgefahr **10 1253**. — formell nicht der gleichen Person zustehende Ansprüche **10 1254**. — Vieh- u. Feuerversicherung für dieselben Tiere **10 1254**. — Einfluß d. Entschuldbarkeit d. **D.** **10 1254**. — Ruhen der ersten Versicherung infolge der späteren Versicherung **10 1254**. — in beiden Versicherungsverträgen an die Tatsache d. Bestehens e. zweiten Versicherung geknüpfter Verlust d. Versicherungsanspruchs **10 1254**. — Versicherung fremden Eigentums für den Fall, daß es nicht schon anderweit gedeckt sei; Beweislast **10 1254**. — Einrede der Haftung nur pro rata auch bei Nichtgeltendmachung e. Anspruchs gegen den anderen Versicherer **10 1254**. — Anwendung von § 67 BGB.; Rückgriff gegen Dritte **10 1263**. — Sachversicherung e. bereits vom Eigentümer versicherten Sache durch den Obhutspflichtigen **10 1270**, **1271**.

Dorsgerichte in Preußen, Posen **10 704**.

Drahtseilbahn. — Führung e. **D.** über e. fremdes Grundstück **8 382**.

Dreischmaschine. — Überlassung an Dritte samt Bedienungsmannschaft **8 229**, **253**; **10 183**.

Drogenhandlung. — verbotswidriger Verkauf von Arzneimitteln **9 293**. — Ufance bei Kauf nach Typenmuster **10 638**.

Duldung der Zwangsvollstreckung s. diese.

E.

Cheanfechtung.

Prozeßuales f. Ehefachen. — vor 1900 gelöffene Ehe 9 540.
G r u n d e. — Eheſchließung im Eherz 8 458. — perſönliche Eigenſchaften i. S. des § 1333 8 459; 10 414. — Einfluß des ſubjektiven Empfindens im Falle des § 1333 10 414. — „verſtändige Würdigung des Weſens der Ehe“ (§ 1333); Maßſtab 8 459. — eine einzelne Verfehlung als Anfechtungsgrund nach § 1333? 10 414. — wegen Gebrechen u. Krankheiten; Aufzählung der einzelnen die Anfechtung rechtfertigenden Zuſtände 8 458. — Impotenz 8 458, 459; 10 414 (relative F.). — Homosexualität 8 458. — hereditäre Beſtätigung 8 458, 459, 460; 9 414. — vorehelicher Geſchlechtsverkehr der Braut 8 459 (3); 9 414. — vorehelicher Geſchlechtsverkehr der Braut, wenn auch der Verlobte ihr vor Eheſchließung beiwohnte 9 414. — Kenntnis e. ſyphilitiſchen Erkrankung der Braut; Nichtwiſſen ihres früheren Stehens unter Sittenkontrolle 9 414. — geiſtige Erkrankung 8 459. — geiſtige Minderwertigkeit 8 459. — Paranoide 8 459. — irrümliche Annahme e. größeren Bewohnungsfähigkeit 8 459. — vor der Ehe verübte ſtrafbare Handlungen 8 459; 9 415; 10 414. — Mitberückſichtigung auch des ſpäteren Verhaltens des Ehegatten bei der Frage, ob auch bei Kenntnis der Sachlage die Ehe geſchloſſen worden wäre 8 459. — chroniſche Schuppenflechte 9 414. — vor der Ehe verübte ſtrafbare Handlungen Verwandter 9 415. — argliſtige Täufchung i. S. des § 1334; gegenseitige Aufklärungs-pflicht der Verlobten 8 460. — Vorſpiegelung, das uneheliche Kind ſei das Kind des verstorbenen Bräutigams 9 415. — Täufchung über die Vermögensverhältniſſe; Täufchung durch Urkunden u. Ehrenwort 9 415. — Drohung; Kausalität; Beeinflussung des Erklärenden durch Einbildung, Aufregung, Charakterſchwäche 8 460.
V e r l u ſ t d. A n f e c h t u n g s r e c h t s. — Verzeihung 9 415. — Ehebeſtätigung; Begriffs; Anfechtung u. Nichtigkeit der Beſtätigung 10 413. — Vorausſetzungen e. Beſtätigung der Ehe; Kenntnis des Anfechtungsrechts, insbeſondere bei Anfechtbarkeit der Ehe wegen e. Irrtums nach § 1333 8 460. — ſtilſchweigende Beſtätigung 9 415. — Beſtätigung durch einſeitige formloſe Willenserklärung 9 415. — Beſtätigung unter Bedingung oder Zeitbeſtimmung 10 413. — Beſtätigung nach Eingehung einer zweiten Ehe 10 414. — Unterbrechung d. Anfechtungsfrist durch Erſchütterung des Berechtigten in ſeiner Überzeugung (z. B. durch ärztliche Gut-

achten) 8 460. — Vorausſetzung für Annahme e. Entdeckung d. Irrtums (§ 1339); bloße Gerüchte 8 461; 9 415. — Wahrung d. Anfechtungsfrist durch die Erhebung der Scheidungsklage bei ſpäterem Übergehen zur Anfechtungsklage 8 461. — Wahrung der Anfechtungsfrist für den Widerkläger durch Erhebung der Scheidungsklage des Gegners? 8 461.
F o l g e n. — Schadenersatzanspruch des argliſtig getäuſchten Gatten 8 461.
Ehebruch f. Ehehindernis. — als Ehehindernis für eine Ehe Schweizer Staatsangehöriger in Deutschland 8 457. — Bruch e. nichtigen Ehe 8 457. — Schadenersatzanspruch wegen E. 8 471; 9 419, 431. — Unterlaſſungsklage gegen den ſchuldigen Gatten oder den Dritten? 8 471. — Fortſetzung e. Doppelehe nach Kenntnis des Beſtehens der früheren Ehe 8 471. — während d. Aufhebung d. ehel. Gemeinſchaft begangener E. 8 475; vgl. 8 458.
Chefran. — Haftung der Frau für Leistungen Dritter zum Unterhalte d. Familie; Vertragsabſchluß des Dritten mit dem Manne, mit der Frau innerhalb ihrer Schlußſel-gewalt; Kenntnis der Frau von der Zahlungsfähigkeit des Mannes 10 233.
W o h n ſ i ß d. Frau f. Wohnſi. — Pflicht, dem Manne an einen ausländiſchen Wohnſi. zu folgen 9 417.
N a m e. — Beiſügung des Mädchennamens 8 461; 10 415. — Klage des Mannes auf Führung ſeines Namens; Natur der Klage 9 418. — der geſchiedenen Frau; Bezeichnung, geſchiedene N. N.“ 8 475. — Klage des Mannes gegen die Frau, die durch bloße Führung des Familiennamens ohne Beiſügung ihres Vornamens den Anſchein bewirkt, als wenn e. Anordnung von dem Manne ausginge 10 437. — zuſätzlicher Gebrauch des Familiennamens des Mannes ſeitens der geſchiedenen Frau in An-gelegenheiten des gemeinſchaftl. Kindes 10 415.
P f l i c h t z u r L e i t u n g d e s H a u ſ - w e ſ e n s. — Klage wegen Verstoßes gegen § 1356 9 418. — vertragliche Ab-änderung oder Aufhebung der Pflicht 9 418. — Gefährdung durch e. Geſchäfts-betrieb der Frau 9 418.
S c h l ü ſ ſ e l g e w a l t. — Einfluß e. Beſchränkung der Frau in der Geſchäftsfähigkeit auf die SchlG. 9 418. — Kreis der SchlG. im allgemeinen 8 462. — Anwen-dung der Vorſchriften über den Auftrag im internen Verhältniſſe zwischen Manu u. Frau 9 418. — Aufnahme von Dar-lehen zum Einkaufe der Waren für den Haushalt 8 217, 462. — Mieten e. Woh-nung 8 57; 9 419, 428. — Anſchaffen der

(Ehefrau)

Lebensmittel, Beheizungs- u. Beleuchtungsmittel, Kleider, Wäsche, Mobiliar **9 418, 419.** — häusliche Kindererziehung **9 418.** — Anstellung u. Bezahlung des Hausgehindes **9 419.** — Anschaffen d. Kleider für den Mann **9 419.** — Treppenbeleuchtung **8 462.** — Vornahme von Abrechnungen, Abgabe von Schuldanerkenntnissen **8 462.** — Bestellung von Photographien d. Frau **10 416.** — Verpflichtung der Frau selbst aus den von ihr für den Haushalt abgeschlossenen Geschäften **10 415 (2).** — Haftung der Frau aus § 826 BGB.; Verzichtweigen der Zahlungsunfähigkeit des Mannes **10 415.** — Einfluß der Mittellosigkeit des Mannes auf seine Verpflichtung durch die Frau **8 462 (2); 10 415.** — Anspruch des Arztes (s. diesen) aus Behandlung der Frau **9 251, 420, 425; 10 233, 415 (2), 416.** — Verzicht; stillschweigender Verzicht durch Trennung **8 462; 9 419.** — Klage aus § 1353 wegen Beschränkung oder Entziehung der SchlG. **9 418 (2).** — Antrag e. geschäftsbeschränkten Frau auf Aufhebung e. Beschränkung oder Ausschließung der SchlG.; Vergleich; Beschwerde **9 418, 419, 877, 878.** — Einfluß e. vorübergehenden Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (Reise der Frau) **9 419.**

Fälle des § 1358 BGB. (von der Frau persönlich zu bewirkende Leistungen). — Antragsrecht der geschäftsbeschränkten Frau auf Ersetzung der Zustimmung des Mannes **9 419.** — Klage nach § 1353 zur Erzwingung d. Genehmigung des Mannes **9 419.** — Kündigungsrecht des Mannes bei den von der Frau vor Eheschließung eingegangenen Verträgen **9 419.** — Kündigungsrecht des Mannes bei e. von der minderjährigen Frau mit Zustimmung ihres gesetzl. Vertreters eingegangenen Dienstverhältnisse **9 878.**

Geschäftsbetrieb. — die eheliche Gemeinschaft gefährdender Geschäftsbetrieb **9 418.** — rechtskräftige Verurteilung der in gesetzl. Güterrechte lebenden Frau aus e. konsentierten Geschäftsbetriebe; Zwangsvollstreckung in das Eingebachte **8 467.** — Erteilung der Zustimmung durch die zum Vormunde des Mannes bestellte E. selbst **9 423.** — selbständiger Geschäftsbetrieb der durch den Mann bevormundeten Frau **9 424.**

Andere Rechtsverhältnisse. — Klage e. durch unerlaubte Handlung verletzten E. wegen Aufhebung oder Minderung ihrer Erwerbstätigkeit (§ 845) **8 462** (vgl. unerlaubte Handlungen). — keine Befugnis der Frau zur Vertretung des Mannes außerhalb des häuslichen Wirkungskreises **9 419.** — Schadensersatzan-

spruch d. Mannes für den Fortfall der Dienste seiner durch Mangel der Mietsache geschädigten Frau **10 71.** — Recht zur Klagezurücknahme u. zum Verzicht auf das Klagerecht bei Zustimmung d. Mannes zur Klagerhebung **9 673.** — Anspruch d. Frau aus der vom Manne für die beiderseitigen Mobilien abgeschlossenen Feuerversicherung (s. diese) **8 1093, 1094.** — Annahme e. Mitverpflichtung bei Gebrauch des Wortes „wir“ **9 167.**

Ehegatten f. ehel. Güterrecht. — Erbrecht; Übergangsrecht **8 587.** — gegenseitige Alleineinsetzung zu Erben; Ausfunftspflicht des Überlebenden über den Nachlaß gegenüber den Kindern? **9 446.**

Ehehindernisse. — bei welchem Standesbeamten sind sie anzuzeigen? **8 928.**

Eheunmündigkeit. — Befreiung allgemein oder nur mit Bezug auf e. bestimmte Person zulässig **8 457.** — Befreiung von Ausländern von der Eheunmündigkeit **8 458.**

erlerliche Einwilligung. — Verzicht des Rechtes, Verzicht auf das Recht **8 457.** — Ehe zwischen dem Annehmenden u. einem unehelichen Kinde des angenommenen Sohnes **8 457.**

Ehebruch als E. für eine Ehe schweizer Staatsangehöriger in Deutschland **8 457.** — Ehebruchdispens bei Ausländern **8 458.** — Anwendung des § 1312 bei Bruch e. nichtigen Ehe **8 457.** — Ehebruch als E., wenn wegen des Ehebruchs nur auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft erkannt wird **8 458;** vgl. **8 475.** — Ehebruch als E., wenn ohne Erhebung e. Widerklage der Kläger wegen Ehebruchs für schuldig erklärt wurde **8 458.** — nachträgl. Befreiung vom E. des § 1312 bei e. im Auslande geschlossenen Ehe **10 1073.**

Wartzeit. — Befreiung durch eine Fehlgeburt **8 458.** — keine Wartzeit im Falle der Todeserklärung des Mannes **8 458.** — Wartzeitdispens bei Ausländern **8 458.**

Auseinandersetzung mit Kindern. — Pflicht zur Verbringung des Zeugnisses auch bei Nichtzustehen der elterl. Gewalt **9 413.**

Eheliche Gemeinschaft f. Ehefrau, Ehegatten. — Begriff, Verhältnis zur häuslichen Gemeinschaft **9 416 (2), 417.** — „Mißbrauch“ i. E. des § 1353 Abs. 2 **9 417.** — Beweislast im Falle des § 1353 Abs. 2 **9 417.** — keine Beachtung des § 1353 Abs. 2 von Amts wegen **9 417.** — Weigerungsrecht der Frau auch ohne Verschulden des Mannes; das Zusammenleben unmöglich machender Geisteszustand des Mannes **8 461; 9 417.** — Verweigerung bei e. die Scheidung nicht rechtfertigenden Mißhandlung **8 461.** — Abweisung der Klage auf Herstellung der e. G. trotz gleichzeitiger

Abweisung der auf Scheidung erhobenen Widerklage 10 414. — Aufhebung des Verweigerungsrechts bei Gewähr einer Sinnesänderung; Voraussetzung für deren Annahme 8 461; 9 417. — Verweigerung der Herstellung der e. G. wegen nachteiliger Folgen für die Gesundheit 10 415. — in welchen Fällen ist die Klage auf Herstellung der e. G. zulässig? 9 416 (2). — Verletzung e. Rechtspflicht als Voraussetzung der Herstellungsklage 9 416. — Pflicht der Frau, dem Manne nach e. ausländischen Wohnsitz zu folgen 9 417. — Mißbrauchseinrede der österreichischen Ehefrau bei Ehebruch des Mannes 9 417. — Mißbrauch durch Abverlangen der Kinder 9 417. — Voraussetzungen für ein Herstellungsurteil nach § 1354 9 417. — Verweigerung der e. G. trotz Ablauf der Frist des § 1571 9 435. — „gemeinschaftliche Angelegenheiten“ i. S. des § 1354 9 417. — vertraglicher Ausschluß des dem Manne nach § 1354 zustehenden Entscheidungsrechts 9 418. — Recht d. getrennt lebenden Frau auf zusätzlichen Gebrauch des Familiennamens des Mannes 10 415. — Gerichtsstand e. zwischen zwei Ausländern anhängigen Klage auf Herstellung der e. G. 10 561. — polizeiliche Zwangsmittel zur Herstellung 9 795.

Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft. — rechtl. Natur; Unterschied d. Trennung von Tisch u. Bett 8 474; 10 429. — Wirkung 8 474. — Fortbestehen des Angehörigenverhältnisses im Sinne des StGB. 8 475. — Annahme an Kindesstatt nach A. d. e. G. 8 475. — Ehelichkeitserklärung e. Kindes nach A. d. e. G. 8 475. — Ehebruch während der Aufhebung 8 458, 475. — Stellung d. Antrags nach § 1575 Abs. 1 in der Revisionsinstanz 8 475. — Berufung u. Revision d. Klägers bloß zwecks Umwandlung e. Scheidungsurteils in e. Urteil auf A. d. e. G. 10 429. — Unterhaltsanspruch d. Kinder 8 476. — Scheidungsklage nach urteilsmäßiger A. d. e. G. (§ 1577) f. Ehescheidung. — Anwendung des § 1635 (Sorge für die Person der Kinder) 8 485.

Wiederherstellung. — rechtl. Natur 8 476. — Einwilligung der Eltern oder gesetzl. Vertreter nötig? 8 476. — Wiederherstellung unter dem Einfluß e. Irrtums e. Täuschung, Drohung 9 436. — bei Entmündigung der Frau; Genehmigung des Vormundes 9 472.

Eheliche Kinder. — Unterhalt bei Scheidung der Eltern f. Unterhaltspflicht. — vor 1900 entstandener Anspruch auf Herausgabe des mütterl. Vermögens bei Wiederverheiratung d. Vaters 9 541. — Dienstvertrag zwischen Eltern u. Kindern 10 433, 434.

Eheliches Güterrecht. — Nutznießung des Gatten an e. Viertel d. Nachlasses d. ver-

storbenen Gatten (BadLR. § 745 a) 8 587. — Auseinanderziehung der Gatten, die vor 1900 e. Ehevertrag schlossen, bei Scheidung nach 1900 8 587. — Erbrecht d. Ehegatten bei Eheschließung vor u. Tod nach 1900 8 587. — vor 1900 erfolgte Übersiedelung d. Gatten aus e. Orte mit Gütergemeinschaft des LR. an e. anderen Ort ohne Bekanntmachung d. Ausschließung d. Gütergemeinschaft 8 587. — weisfältisches e. G. 8 587, 588. — rheinisch-franz. e. G. 8 588. — erbrechtl. Vorschriften des märkischen Provinzialrechts 9 541. — Auseinanderziehung bei Scheidung nach 1900 9 540. — Haftung des nach der Schweiz verzogenen deutschen Gatten für e. in Deutschland eingegangene Schuld 10 561.

Ehelichkeit f. Statuslagen, Personenstandsgezet, eheliche Kinder, uneheliche Kinder. — künstliche Befruchtung 8 477. — während der Ehe geborenes, nicht von dem Manne erzeugtes Kind; spätere Ehe mit dem Erzeuger; Klage des letzteren auf Feststellung der Ehelichkeit 8 477. — Klage e. Kindes auf Feststellung seiner Unehelichkeit 8 477. — Klage e. Kindes auf Feststellung seiner Unehelichkeit gegenüber e. Schwester 8 477. — Beweislast für Ablauf der Anfechtungsfrist des § 1594 8 477. — Beginn der Frist des § 1594 8 477. — Beweis der Unmöglichkeit der E. (§ 1591) aus dem Reifegrade des Kindes 9 437; 10 431. — Anmeldung der Geburt beim Standesamte durch den Vater nicht Anerkennung der Ehelichkeit 9 437. — Wirkung d. rechtskräftigen Abweisung d. Illegitimitätsklage auf Dritte 9 437. — Geltendmachung d. Unehelichkeit d. Kindes seitens e. Lehn- oder Fideikommissanwärters trotz Abweisung der Illegitimitätsklage des Vaters 9 437. — Vaterchaftsanerkennung des Ehemanns nach § 1720 Abs. 2; seine Anfechtung 8 500. — als ehelich untergeschobenes Kind; Feststellung seiner Unehelichkeit 10 431. — Verjährung d. Anfechtungsfrist durch Verschulden des Anwalts 10 431. — Geltendmachung d. Unehelichkeit e. Kindes durch e. anderen als den Ehemann; Wirkung d. Urteils 8 791. — nur mittelbar geltend gemachte Unehelichkeit; keine Anwendung des § 1593 9 755.

Ehelichkeitserklärung. — Zustimmung des anderen Gatten auch bei Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft 8 475.

Ehemann. — Vertragsabjluß für die Frau ohne Aufdeckung des Vertretungsverhältnisses 9 69. — Haftung für Handlungen d. geisteskranken, nicht in einer Anstalt untergebrachten Frau 8 110. — Haftung d. E. d. Hauseigentümerin für Verkehrssicherheit auf Grund seines gesetzl. Verwaltungsrechts 8 111.

Ehenichtigkeit. — Randvermerk nach § 55 PStG. auf Grund e. ausländischen Urteils 8 929. — vor 1900 geschlossene Ehe 9 540. — Eintrag e. formell nichtigen Ehe in das Heiratsregister; ein auf die Eheschließung bezüglicher Akt Voraussetzung 9 414. — „Miteinanderleben“ der Gatten i. S. des § 1324 9 414. — guter Glaube der Gatten keine Voraussetzung des § 1324 Abs. 2 9 414. — in e. lichten Zwischenräume geschlossene Ehe eines nicht entmündigten Geisteskranken 8 458. — vorübergehende Störung der Geistestätigkeit (§ 1325) 9 414. — Ehe mit e. Zwitter 8 928. — Lage auf Nichtigkeit e. von einem Deutschen in Deutschland geschlossenen Ehe mit e. durch rechtskräftiges deutsches Urteil geschiedenen Italienerin? 10 561. — maßgebendes Recht für die Frage der Nichtigkeit einer Ehe 10 561. — Vermutung des § 1362 auf nichtige Ehen nicht anwendbar 8 465. — keine Anwendung des § 1381 8 466. — Bestätigung d. nichtigen Ehe; Ansehbarkeit, Nichtigkeit der Bestätigung 10 413. — Anwendung der §§ 1303, 1305—1308, 1309—1315, 1317, 1349 auf die Bestätigung e. nichtigen Ehe 10 413.

Eherecht internationales s. Ehescheidung 10 560. — für die Frage d. Gültigkeit e. Ehe maßgebendes Recht 10 560. — auf „inverständlichem Ansuchen“ beider Ehegatten nach §§ 103 ff. OstBGB. geschiedene Ehe 8 571. — maßgebendes Recht für Ehescheidung in e. Deutschland von e. Österreicher mit e. Deutschen geschlossenen Ehe 8 571. — Vollstreckung e. amerikanischen Scheidungsurteils, das den Ehemann zur Zahlung von Unterhalt verurteilt u. ihm die Wiederverheiratung bei Lebzeiten d. Klägerin verbietet 8 571. — österr. Verbot der Ehe zwischen Christen u. Nichtchristen 8 573. — Rückkehrpflicht 9 528. — Regelung d. Verkehrs d. geschiedenen Gatten mit den Kindern 8 572; 9 529. — in Deutschland geschlossene Ehe einer Deutschen mit e. durch deutsches Urteil geschiedenen Italiener 10 561. — im Ausland erfolgte Eheschließung e. Österreichers (Katholiken) mit d. geschiedenen Frau e. lebenden Dritten 10 561. — Zuständigkeit deutscher Gerichte für Ehescheidung russischer in Deutschland lebender Juden 8 788, 878. — Ehescheidung schweizerischer Eheleute in Deutschland 10 826. — Ehescheidung von Österreichern in Deutschland 10 826. — Ehescheidung ungarischer Staatsangehöriger 10 826. — Klage eines in Frankreich wohnenden Franzosen gegen seine im Inlande lebende Frau auf Vollstreckungsurteil für die Entscheidung d. französischen Gerichts auf Überlassung der Kinder während des Scheidungsprozesses an den Mann 9 761. — Anerkennung e. nordamerikanischen Scheidungsurteils in Deutschland? 8 765.

Ehesachen, Verfahren in. — Armenrechtsverweigerung wegen Aussichtslosigkeit? 9 753. — Zulässigkeit d. Scheidungsklage trotz der vorher in Kenntniss des Scheidungsgrundes erhobenen Herstellungsklage 10 826.

Z u s t ä n d i g k e i t s. Eherecht internationales. — für die Klage auf Herstellung d. ehel. Gemeinschaft bei e. Ehe zwischen Ausländern 8 788; 10 561. — keine Zuständigkeit deutscher Gerichte für Ehescheidung russischer, in Deutschland wohnender Juden 8 788, 878. — im Zeitpunkte d. Klagerhebung nicht vorliegende Zuständigkeit; Heilung d. Unzuständigkeit, Verzicht? 9 754. — für Ehescheidung ungarischer Staatsangehöriger in Deutschland 10 826. — Ehescheidung von Österreichern in Deutschland 10 826. — Ehescheidung schweizerischer Eheleute 10 826. — Gerichtsstand des § 606 Abs. 2 für Widerklage, wenn zur Zeit ihrer Erhebung der Mann nicht mehr Deutscher war 8 571; 10 562. — Ehescheidungsklage russischer Staatsangehöriger 10 561. — Erwerb e. fremden Staatsangehörigkeit seitens des zuletzt im Inlande wohnhaft gewesen Mannes 10 561, 562.

Das Verfahren in all geme i n e n. — Substituierung e. anderen Scheidungsgrundes seitens d. Richters bei Stützen der Klage auf e. bestimmten Scheidungsgrund 8 788. — Erhebung e. Sachverständigenbeweises über die Verantwortlichkeit d. Beklagten für e. Eheverfehlung 9 753. — Berücksichtigung d. Anhängigkeit d. Ehescheidung in e. anderen Prozesse von Amts wegen 10 825. — Heilung e. Verstoßes gegen § 383 Abs. 2 ZPO.; Nichthinweisen auf das Recht d. Zeugnisverweigerung 10 776, 825. — amtswegige Feststellung d. Staatsangehörigkeit d. Parteien 10 825. — Beschränkung d. Verhandlung auf einen Scheidungsgrund (§ 146) 10 744. — Aussetzung vor Beweiserhebung 10 826. — Aussetzung bei e. nicht bloß auf § 1568, sondern auch auf einen absoluten Scheidungsgrund gestützten Klage 10 826. — Ausprechung der Ehescheidung bei einer auf Ehebruch u. anderen Scheidungsgrund gestützten Klage nur aus dem zweiten Grunde 10 826. — Eideszuschreibung über die den Antrag auf Mitschuldigerklärung des Gegners stützenden Behauptungen 9 754. — Vernehmung d. Ehescheidungsklägerin über das eheliche Geschlechtsleben 8 789. — auf Veranlassung d. Anwalts trotz Ladung nicht erschienene Partei 8 789. — Aussetzung bei einer nur auf Mitschuldigerklärung gerichteten Widerklage 8 789. — Unterlassung eines Versöhnungsversuchs 8 789. — Nachprüfung der Frage der Aussetzung in der Revisionsinstanz 8 789. — unzulässige Verbindung e. Nichtigkeits- mit e. Scheidungsklage; Trennung

8 790. — Prüfung d. Gleichwertigkeit mehrerer Scheidungsgründe? 10 777.

Schutzbefristungen gegen Ver-
vielfältigung der Ehepro-
zesse (§§ 614 ff.). — vgl. Ehescheidung
unter § 1573. — hilfsweise Verbindung
der Anfechtungs- mit der Scheidungsklage
9 430. — keine Trennung des Schutzes vom
Scheidungsanspruch 9 435.

Ausschluß früher bekannter
Tatsachen zu Erhebung neuer
Klage (§ 616.) — Verwendung nach
§ 616 ausgeschlossener Tatsachen zur Be-
gründung des Antrags auf Schuldigerklärung
des Gegners nach § 1574 Abs. 3
BGB.? 9 435, 754. — Wirkung der e.
Ehescheidungs- oder Anfechtungsklage ab-
weisenden Sachurteile 9 754. — keine An-
wendung des § 616 auf die Herstellungsklage
9 754.

Interimistikum (§ 627 ZPO.). —
maßgebendes Recht für Regelung d. Unter-
haltspflicht ausländischer Ehegatten 10 651,
652, 826, 827. — Zulässigkeit der einstw.
Verfügung von dem Vorhandensein der
Voraussetzungen des § 1571 BGB. ab-
hängig? 8 789. — Einhaltung der Drei-
monatsfrist d. § 1571 Abs. 3 Satz 2 BGB.?
8 474, 790. — Zuständigkeit für die Rege-
lung d. Verkehrs zwischen Eltern u. Kin-
dern bei bestehender Ehe 8 790; 9 755 (2).
— Entscheidung e. anderen Gerichts über
das Erziehungsrecht d. Kindes neben der
Entscheidung aus § 627 ZPO. 8 484;
9 755 (2). — Verhältnis des § 627 ZPO.
zu §§ 1635, 1636 8 485, 486; 9 445 (s.
elterliche Gewalt). — für den Richter bei
Regelung d. Sorge für die Person der
Kinder maßgebende Gesichtspunkte 10 448.
— Regelung d. Verkehrs getrennt lebender
Gatten mit ihren Kindern während des
Scheidungsprozesses; Zuständigkeit 10 826.
— Gestattung des Getrenntlebens nicht
Voraussetzung d. Regelung d. Unterhalts-
pflicht 8 789. — keine Anwendung des
§ 627, wenn der Mann von der Frau die
Herausgabe von Einrichtungsgegenständen
fordert 8 789. — Anwendung des § 1613
BGB. für die Verfügung über Unterhalt;
Rente für die Vergangenheit 8 789. — Be-
messung d. Unterhalts der Frau 8 790;
9 755. — Regelung d. Unterhalts der
Kinder 8 790; 9 755. — Unterhaltsklage
trotz einstw. Verfügung 8 790. — Antrag
auf Unterhalt für die Kinder seitens e.
Gatten, dem nach bürgerlichem Rechte ein
Recht auf die Person des Kindes nicht zu-
steht 9 754. — Aufhebung der Verfügung
bei Verurteilung d. Frau zur Wiederher-
stellung d. ehelichen Lebens 9 755. —
einstw. Verfügung auf Prozeßkostenvor-
schuß des Mannes; Zuständigkeit, Einfluß
d. Bewilligung d. Armenrechts an Mann

oder Frau; Aussichtslosigkeit d. Prozesses,
Gütertrennung 8 790, 834 (2); 9 805;
10 883, 884. — Fortdauer d. Verfügung
nach Rechtskraft d. Scheidungsurteils
9 755.

Urteil. — durch unwahre Behauptungen
erklärtes Scheidungsurteil 8 475. —
Teilurteil 9 754 Abweisung d. Scheidungs-
klage unter Aussetzung der Widerklage auf
Herstellung d. ehelichen Lebens). — auf
Erledigung d. Hauptsache durch den Tod
u. Aufhebung d. bedingten Eheurteils d.
Vorinstanz 9 755. — Zwischenurteil über
einen von mehreren Klagegründen 8 756.
— Wirkung d. Scheidungsurteils 10 777.

Rechtsmittel. — Revision zwecks Zu-
rücknahme d. Klage oder Verzichts auf den
Klaganspruch 10 814, 825. — Berufung
oder Revision des Klägers zwecks Um-
wandlung des Scheidungsurteils in Tren-
nung der ehel. Gemeinschaft 10 429, 809,
814, 825. — Urteil auf Verlust d. Be-
rufung (§ 515 Abs. 2) 8 780. — Umfang
d. Prüfungsrechts d. Berufungsgerichts;
Anwendung des § 525 9 741. — Berufung
zwecks Feststellung mehrfachen Ehebruchs
statt des einen gestandenen u. im Urteile
festgestellten 8 470, 779. — Berufung we-
gen Verzeihung 9 739. — Beschwer des
Klägers, wenn die Ehe nicht wegen Ehe-
bruchs, wohl aber aus dem zweiten Klage-
grunde geschieden wurde 10 809. — Ge-
bührenvorbehalt in E. bei beiderseitiger Re-
vision 10 819. — Verzicht auf Rechtsmittel
8 46; 10 825 (Einfluß auf die Rechtskraft).
— Verzicht des Berufungsklägers auf sein
Scheidungsrecht; Urteil, wenn Gegner
nicht Abweisung d. Klage, sondern nur Zu-
rückweisung des Rechtsmittels verlangt
8 789. — Restitutionsklage zwecks Mit-
schulbigerklärung des Gegners 10 825.
— wegen Nichtfeststellung des neben e.
anderen Scheidungsgrunde behaupteten Ehe-
bruchs 10 826. — Kostenversäumnisurteil
nach Berufungszurücknahme 8 789. —
Revision wegen Nichtanordnung der Aus-
setzung 8 789.

Prozeßkosten. — Verlangen der Pro-
zeßkosten seitens der Frau erst nach rechts-
kräftiger Scheidung 8 464. — Kosten e.
nachträglichen Scheidungsverfahrens nach
Urteil auf Aufhebung der ehel. Gemein-
schaft 8 475. — Kostenvorshußpflicht des
Mannes; Einfluß der Verzögerung des
Armenrechts für die Frau 8 789; 9 753. —
Kostenvorshußpflicht d. Mannes bei Güter-
trennung 10 825. — Antrag auf Kosten-
vorshuß nach § 627; Voraussetzung seiner
Zulässigkeit 10 826. — Kostenvorshuß-
pflicht des Mannes bei gesetzl. Güterrechte
nach Aufhebung der Ehe 8 790. — Kosten-
vorshußpflicht des im Armenrechte frei-
tenden Mannes 8 790.

Ehescheidung s. ehel. Gemeinschaft.

Professionales s. Ehesachen.

I. **Internationales Recht** s. Ehe-recht. — Scheidung russischer Untertanen in Deutschland **8 471**; **10 561**. — auf „einverständliches Ansuchen“ beider Gatten nach österr. Rechte **8 571**. — maßgebendes Recht für Scheidung e. in Deutschland von e. Österreicher mit einer Deutschen geschlossenen Ehe **8 571**. — Scheidung österr. Untertanen, wenn einer von ihnen katholisch ist **8 572**; **10 562** (Übertritt zu e. anderen Konfession). — amerikanisches Urteil, das den Mann zur Zahlung von Unterhalt verurteilt u. ihm bei Lebzeiten d. Frau die Wiederverheiratung verbietet **8 571**. — Regelung d. Verkehrs d. Gatten mit den Kindern **8 572**; **9 529**. — Anerkennung e. nordamerikanischen Scheidungsurteils? **8 765**.

II. **Allgemeines**. — hilfsweise Verbindung d. Anfechtungs- mit d. Scheidungsfrage **9 430**. — gerichtliche Supplierung e. von den Parteien nicht geltend gemachten Scheidungsgrundes **8 470**. — Übergang von der Scheidungsfrage zur Klage auf Aufhebung der ehel. Gemeinschaft in der Revisionsinstanz **8 745**. — Geldverprechen für Zustimmung zur E. **8 46**. — Schadenserfahananspruch gegen den schuldigen Gatten wegen der wirtschaftl. Nachteile **10 294**, **430**. — kein Anspruch auf Feststellung d. Ehebruchs, wenn schon ein anderer regelrechter Scheidungsgrund erwiesen ist **10 426**. — Auseinanderlegung bei Eheschließung vor, Scheidung nach **1900 8 587**; **9 540**. — Schadenserfahananspruch nach § 826 gegenüber einem rechtskräftigen Scheidungsurteile **10 789**. — Übergangsrecht; Folgen d. Scheidung (Name der Frau, Unterhalt, Sorge für die Kinder, Zurückgabe d. Geschenke, Vermögensauseinanderlegung) **10 571**.

III. **Scheidungsgründe**.

1. **Ehebruch** (s. diesen). — Zustimmung zum Ehebruche zur Zwecke der Erlangung e. Scheidungsgrundes **8 471**. — Billigung anstößigen Verhaltens nicht gleichbedeutend mit Zustimmung zum Ehebruche **8 471**; **9 430**. — Zustimmung zum Ehebruche; rechtl. Natur der Zustimmung **9 430**. — generelle Zustimmung zum Ehebruche **9 430**. — Zustimmung vor u. nach der Tat **9 430** (2). — Widerruf der Zustimmung **9 430** (2). — Erhebung d. Scheidungsfrage als Widerruf der Zustimmung **9 430**. — Zustimmung e. Geschäftsbeschränkten **9 430**. — vom Ehebrecher nicht für ernst gehaltene Zustimmung **9 431**. — nach Kenntnis d. Bestehens d. früheren Ehe fortgesetzte spätere Ehe **8 471**. — Geschlechtsverkehr mit e. Dritten in irriger Annahme der Lösung der Ehe **10 427**.

2. **Trauten nach dem Leben**. —

untaugliches Mittel **8 471**. — noch nicht bis zum Versuch in strafrechtl. Sinne vorgeschrittene Vorbereitung **8 471**. — Rücktritt vom Versuch **8 471**. — durch das schuldhafteste Verhalten des Gegners herbeigeführter Entschluß d. Lebensnachstellung **8 471**.

3. **bösliche Verlassung**. — Verhältnis des § 1567 zu § 1568 **9 431**, **433**. — Quasidefertionsklage e. Geschäftsunfähigen **8 471**. — Begriff des Urteils nach § 1567 Abs. 2; nur auf e. bestimmte eheliche Verpflichtung (Leistung der ehel. Pflicht) lautendes Urteil **8 471**. — Lauf der Frist des § 1567 Ziff. 1 bei Abhängigmachen der Wiederaufnahme seitens des Mannes von e. unzulässigen Bedingung **8 471**. — während e. Teiles des Jahres (Ziff. 1) auch vom Kläger verweigerte eheliche Gemeinschaft **8 472**. — nicht während des ganzen Jahres (Ziff. 1) bösl. verweigerte Wiederherstellung d. Gemeinschaft **8 472**. — Vollendung der Jahresfrist der Ziff. 1 während des Desertionsprozesses **9 431**. — Verweigerung d. Wiederherstellung wegen eines e. E.-grund bildenden Verhaltens des Gegners **9 431**. — nochmalige Erklärung der Ausnahmebereitschaft des Mannes nicht Voransetzung (Ziff. 1) **9 431**. — „Fernhalten“ (Ziff. 2); Ausweisen der Frau aus der ehelichen Wohnung **9 431**. — gegenüber Dritten geäußelter Wunsch, daß es lieber zur Scheidung käme als Gestattung d. Getrenntlebens **10 427**. — Fernbleiben von der häusl. Gemeinschaft in gutem Glauben an e. Recht **10 427**.

4. **relative Scheidungsgründe** des § 1568. — Nachprüfung der „schweren Verletzung“ in der Revisionsinstanz **8 472**. — Bewußtsein des Schuldigen von der Möglichkeit einer eherrüttenden Wirkung seines Verhaltens **8 472**. — gleichzeitiges Scheidungsbegehren beider Teile **8 472**; **10 427**. — beiderseitiges Verschulden **9 432**; **10 427**, **428**. — Verfehlungen nach Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft, während des Scheidungsprozesses **9 432**. — nach Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft oder während des Prozesses eingetretene Besserung **9 432**. — Verweigerung der kirchlichen Trauung **8 933**. — Religionswechsel **8 472**. — Trunksucht **8 472**; **9 432**; **10 428** (der Frau). — Morphiumsucht **9 434**. — Unterhaltsverweigerung **8 743**. — Vorwurf gegen e. Beamten, er sei Sozialdemokrat **8 473**. — im Mietvertrage der Frau aufgenommene, dem Manne das Betreten der Wohnung verbietende Klausel **8 473**. — gewohnheitsmäßige Selbstbesiedlung **8 473**. — Verzeihungsverweigerung als Pflichtverletzung **9 432**. — Verweigerung des Geschlechtsverkehrs **9 432**, **433**; **10 428**. — Beleidigungen; einmalige Beleidigung; Beleidigung

gung im Zorne **9 433; 10 428.** — grobe Mißhandlung; mehrfache Faustschläge **9 433.** — Unterfützung d. Prozeßgegners des Mannes zwecks Verhaftung des Mannes **9 433.** — Ausfragen in e. Strafverfahren gegen den Mann **9 433.** — Vorwurf wissenschaftlichen Falschheits **9 433.** — Unsauberkeit, wirtschaftl. Nachlässigkeit **9 433.** — grundloses Wegbleiben von der ehelichen Wohnung; Verhältnis des § 1567 zu § 1568 **9 431, 433.** — Auftrag an e. Detektiv zur Nachforschung nach dem Vorleben des anderen Gatten vor oder während des Scheidungsprozesses **9 433 (2).** — eigene Nachforschungen nach dem Vorleben des anderen während des Scheidungsprozesses **9 433.** — an der Frau während der Verlobung vom Manne vorgenommene unsittliche Handlungen **9 434.** — Erstattung e. Strafanzeige **10 428.** — Meineidsanzeige nach Leistung des Offenbarungseids zur Erzwingung d. Unterhalts **9 434.** — aus der Erhebung d. Herstellungsflagge gezogener Schluß, daß das Verhalten d. Gegners nicht als ehhezerrüttend empfunden worden sei **10 427.** — Verschulden i. S. des § 1568; ungewollte Wirkungen **10 427.** — Beweislast **10 427.** — bereits zerrüttete Ehe **10 427.** — bei bestehender Ehe e. Dritten gegebenes Eheversprechen **10 428.** — Nichtkümmern des Mannes um die mit der Scheidungsflagge abgewiesene Frau **10 428.** — Wiederaufnahme des (nicht geschlechtl.) Verkehrs mit einem früheren Konkubenten **10 428.**

5. **Geisteskrankheit.** — Berechnung der drei Jahre bei lichten Zwischenräumen **8 473.** — vor Eheschließung einsetzende Psychofen **8 473.** — zeitweise Besserung **8 473.** — Geisteskrankheit i. S. des § 1569; völliger Ausschluß des Vernunftgebrauchs? **8 473; 10 429.** — geistige Gemeinschaft, Begriff; Einfluß der Bildung, Stellung **8 473 (2); 10 429.** — Notwendigkeit dauernder Anstaltspflege **8 473.**

IV. **Verzeihung.** — rechtl. Natur **9 434.** — bedingte Verzeihung; Unterschied von der ausgesprochenen Erwartung einer Besserung **9 434.** — unter dem Einfluß e. Irrtums, e. Täuschung, Drohung erfolgte Verzeihung **9 33, 434.** — in Aufregung abgegebene Verzeihung **9 434.** — Verzeihung oder rechtsgeschäftl. Verzicht auf e. Scheidungsrecht **9 434.** — gemeinsame Verrichtung e. Gebets **9 434.** — Verzicht auf die Einrede der Verzeihung gegen Unterhaltsgewährung **9 56.** — Verzeihung bedingt durch Verzicht d. Gegners auf e. ihm zustehendes Scheidungsrecht **10 429.**

V. **Zeitablauf.** — Fristbeginn im Falle des § 1568 **8 473.** — bei fortgesetztem pflichtwidrigen Verhalten **8 474.** — Wahrung der Frist des § 1571 Abs. 3 Satz 2 für die einstw. Verjüngung nach § 627

330? **8 474.** — Lauf der 10 jährigen Frist während der Aufhebung d. häuslichen Gemeinschaft **9 435.** — Aufforderung zur Wiederherstellung d. ehelichen Gemeinschaft (§ 1571 Abs. 2) durch den Prozeßbevollmächtigten **9 435.** — Hemmung der Ausschlußfrist des § 1571 für die Widerklage in der Zeit zwischen der Ansetzungs- oder Scheidungsflagge bis zum 1. Verhandlungstermine **9 435.** — Lauf der Fristen des § 1571 für e. Widerklage nach Erhebung der Scheidungsflagge? **10 429.** — Einfluß des Zeitablaufs auf das Recht zur Verweigerung der ehelichen Gemeinschaft **9 435.**

VI. **Anwendung des § 1573.** — Verwertung der im Prozeß über Herstellungs der ehelichen Gemeinschaft zur Begründung e. Scheidungsrechts vorgebrachten u. vorbringbar gewesenen Tatsachen im Scheidungsprozeß **8 474.** — äußeres Auseinanderhalten der von der Verzeihung getroffenen Verfehlungen von späteren **8 474.** — Heranziehung der Tatsachen des § 1573, wenn die Klage Tatsachen allein einen Scheidungsgrund nicht bilden **8 435.**

VII. **Schuldausspruch.** — Anwendung des § 1574 Abs. 3, wenn die beiderseitigen Scheidungsgründe sich eine zeitlang unverziehen u. unverjährt gegenüberstanden **8 474.** — Antrag des Klägers im Falle der Klageabweisung u. Durchdringens der Widerklage den Beklagten für schuldig zu erklären **8 474.** — Trennung des Schuld- vom Scheidungsausdrucke **9 435.** — Stützen des Antrags aus § 1574 Abs. 3 auf nach § 616 330. ausgefallene Tatsachen **9 435.** — Schuldigerklärung des nicht allein schuldigen Gatten **10 429.** — nachträgliche Schuldigerklärung des anderen Gatten nach rechtskräftiger Scheidung? **9 720.**

VIII. **Scheidungsflagge nach urteilsmäßiger Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft.** — Kosten des nachträglichen Scheidungsverfahrens **8 475.** — Wiederherstellung der ehel. Gemeinschaft i. S. des § 1577 **9 435.** — keine Scheidungsflagge auf Grund e. österr. Urteils auf Trennung von Tisch u. Bett **10 429.** — Prozeßkosten **8 722.**

IX. **Wirkungen.** — Name der geschiedenen Frau: „geschiedene N. N.“ **8 475.** — durch unwahre Behauptungen erschlüssenes Scheidungsurteil **8 475.** — Unterhaltspflicht der geschiedenen Gatten s. Unterhaltspflicht. — Widerruf von Schenkungen s. diese. — Unterhalt der ehelichen Kinder s. Unterhaltspflicht. — Sorge für die Person der Kinder s. elterliche Gewalt.

Eheschließung s. Eheanfechtung, Ehehindernis, Personenstand, Eherecht internationales. — nicht entmündigter Geistes-

(Eheschließung)

franker 8 458. — Befreiung von dem Hindernisse der Eheunmündigkeit allgemein oder nur mit Bezug auf e. bestimmte Person 8 457. — Angabe d. Familienstandes (geschieden) im Aufgebote? 10 1069. — elterliche Einwilligung bei Verwirrung, Mißen d. elterlichen Gewalt, bei Entziehung d. Sorge für die Person d. Kindes 8 457. — elterliche Einwilligung der Wiederverheirateten Mutter 8 457. — Verzicht d. Eltern auf das Einwilligungszrecht 8 457. — Ersatz d. Einwilligung d. gesetzl. Vertreters wegen stattgehabten Geschlechtsverkehrs d. Brautleute 10 413. — Genehmigung für Beamte; „Beamte“ i. S. des § 1315 10 413. — Klage des Kindes gegen den Vater auf Erteilung der Genehmigung? 10 441. — E. einer Deutschen mit e. durch deutsches Urteil geschiedenen Österreicher mit der geschiedenen Frau e. noch lebenden Dritten 10 561. — Beweis durch Vermerk in Geburts- u. Sterberunde 8 924. — gegenseitige Pflicht d. Gatten zur kirchlichen Trauung 8 933. — Strafbarkeit des Standesbeamten bei Nichtbefolgung des § 1318 9 413. — Aufgebotsdispens bei Ausländern 8 458. — E. im Scherze 8 458.

Eheverträge. — Begriff 10 419. — vor 1900 geschlossene, Scheidung nach 1900 8 587, 589. — Verträge über ein einzelnes vermögensrechtl. Verhältnis 10 419. — Anfechtung f. Gläubigeranfechtung. — Anfechtung d. Umwandlung des gesetzlichen Güterrechts in Gütertrennung 8 468. — Umwandlung von Eingebrachem oder Gesamtgut in Vorbehaltsgut; Widerspruch d. Gläubiger 8 468. — rückwirkende Kraft e. E. 8 468. — Vereinbarung e. im BGB. nicht geordneten Güterstandes 10 420. — Bestellung e. Nießbrauchs der Frau an e. Grundstücke des Mannes unter Ausschluß des gesetzl. Nuzungsrechts des Mannes nur durch Ehevertrag möglich 8 468. — nur einzelne Vermögensstücke betreffender E. 8 468; 9 427; 10 419. — keine Änderung der §§ 1362, 1411, 1459 durch E. 9 427. — Vermutung für Fortbestand des durch E. nachgewiesenen Güterstandes 9 427. — Umfang und Grenzen der Vertragsfreiheit 10 419 ff., 421. — E. u. § 310 BGB. 10 420. — Vereinbarung über den Umfang d. Eingebrachten, Vorbehaltsguts u. Gesamtguts 10 419. — Beschränkungen u. Erweiterungen d. Verfügungsmacht d. Ehegatten 10 419, 420 (Verhältnis zu § 135), 422. — Nießbrauchbestellung für den Mann am Vorbehaltsgute 10 419. — Vereinbarungen über Auseinanderziehung bei Gütergemeinschaft 10 419. — Vereinbarung, daß die Frau alle künftigen Zinsen e. Klattenfor-

derung erhalten solle 10 419. — Verzicht d. Mannes auf Beitragsleistung d. Frau bei Gütertrennung 10 419. — Vereinbarung über die Richterforderlichkeit e. Zustimmung des anderen Gatten 10 420. — Vereinbarung, daß beim gesetzl. Güterrechte der Mann über das Vermögen der Frau nur mit Zustimmung der Frau, die Frau über ihr Vorbehaltsgut nur mit Zustimmung d. Mannes verfügen könne? 10 420. — inwiefern kann das gesetzl. Güterrecht durch E. abgeändert werden? 10 421. — Abänderung d. Gemeinschaftsgüterstände; Grenzen d. Vertragsfreiheit 10 421. — Zustimmung e. Eheabfindung an den Mann für den Fall der Aufhebung häuslicher Gemeinschaft 10 422.

Ehre. — Unterlassungsfrage gegenüber Beleidigungen; Wiederholungsgefahr 9 281; 10 275. — Unterlassungsanspruch gegenüber e. nicht unter die §§ 823 Abs. 2, 824, 826 BGB. fallenden Angriff auf die E. 8 311. — Schutz nach § 823 oder § 826? 8 311, 315, 333; 9 281; 10 281. — Beleidigung e. juristischen Person; die j. P. als Nebenklägerin 10 6.

Ehrenwort. — ehrenwörtliche Verpflichtung zur Vertragserfüllung 9 64. — ehrenwörtliche Bindung an ein Konkurrenzverbot 10 38, 596, 597.

Eid f. richterlicher Eid, Läuterungsverfahren. — im Grundbuchverfahren? 10 970. — Ausforschungseid 8 774. — über Negative 8 775. — E. von Streitgenossen; Anwendung des § 472 nur auf notwendige Streitgenossen 9 735.

zulässiger Gegenstand. — Kenntnis d. Zahlungseinstellung 8 1179. — Kenntnis d. Eigentums d. Gegners 8 773. — innerer Tatsachen 8 773. — Kenntnis e. Äußerung 8 773. — Kenntnis vom Vorhandensein d. Hauschwamms 9 732. — „Vertreter“ i. S. des § 445; Schiffsführer als Vertreter d. Schiffseigners bei Zusammenstoßen 9 732; 10 803. — einfache Rechtsbegriffe; der gerade streitige Rechtsbegriff 10 802. — einfache Begriffe: „allernächste Nähe“ 10 803.

unzulässiger Gegenstand. — Rechtsbegriffe 8 773; 10 802. — des Versicherungsunternehmers über Verschweigen e. schon bei Vertragsabschluß bestehenden Krankheit 8 1057. — über betrügerische Absicht bei Meldung des Brandschadens 8 1068. — Zuschiebung an den Reder über die Tatsache, daß sein Schiff ein anderes anrannte 10 682. — Zugehen e. Willenserklärung nach § 130 BGB. 8 773. — Kenntnis d. Notlage i. S. des § 138 BGB. 8 773. — „Gegenwert“ bei Wechseln als Rechtsbegriff 8 773. — Kenntnis e. nicht feststehenden Tatsache 8 773. — ob eine Sache Eigentum des Gegners ist? 8 773. — Tatsache, die bei größerer Sorg-

salt Gegenstand d. Wahrnehmung hätte sein können § 774. — Eideszuschiebung an den Geschäftsherrn über dessen Absicht einen Gegenstand mitzuberäußern, wenn der positive Wille des Vertreters diesen Gegenstand nicht mitzuberäußern, feststeht § 774. — Geisteskrankheit e. Dritten § 732. — Eideszuschiebung, daß die Verlobte (§ 1300) anderen Männern den Beischlaf gestattet, zu allgemein § 775. — zu unbestimmter E. § 775; § 803. — wenn die zuschiebende Partei selbst behauptet, sie könne bez. des Eidesthemas etwas Bestimmtes nicht behaupten § 775; § 732. — allgemeine Behauptung, daß die Beklagte Ehebruch getrieben habe § 732. — ungenügende Bestimmtheit: die Klägerin habe den beiden Beklagten oder einem von ihnen ein Darlehen von bestimmter Höhe gegeben § 803. — Eideszuschiebung, daß Kläger entweder eine anderweite Stellung als landwirtschaftl. Beamter erhalten oder als Agent eine gewisse Einnahme gehabt habe, zu unbestimmt § 803.

Eidesabnahme. — Folgen e. Verstoßes gegen die Parteipflichtigkeit bei E. § 10795. — Beschwerde gegen die Ablehnung d. Abnahme des durch bedingtes Endurteil auferlegten Eides § 804. — Annahme der Eidesverweigerung trotz Eidesleistung § 733. — nochmalige E., wenn die erste Abnahme nur insolge e. formalen Fehlers erfolgte (z. B. während e. Verfahrensunterbrechung nach § 244)? § 775. — Folgen e. späteren Verurteilung d. Partei wegen Meineids, wenn die Verurteilung nur bez. einer der beschworenen Tatsachen erfolgte § 775. — Bereitwilligkeit zur Eidesleistung unter gleichzeitiger Abgabe e. Erklärung, aus der die Unmöglichkeit, den Eid leisten zu können, hervorgeht § 804 (2). — Leistung des Eides in abgeänderter Form; Eid dahin auferlegt, daß Beklagter e. Äußerung — aus der das Gericht e. Bestellung der Klagarbeiten ableitet — nicht getan habe; keine Änderung dahin, daß Beklagter die Äußerung zwar getan habe, daß sie sich aber auf andere Arbeiten beziehe § 735. — Verlangen e. Änderung d. Eides als Eidesverweigerung; besonderer die Änderung ablehnender Beschluß nicht nötig § 805.

Nichterscheinen des Schwurpflichtigen im Schwurtermin. — Protokollkonstatierung über die Stellung d. Antrags nach § 465 Pfd.; Gegenbeweis gegen das Protokoll § 734. — Vertagung auf Antrag d. Vertreters d. nicht erschienenen Schwurpflichtigen § 734. — Antrag auf Vertagung als Antrag auf nachträgliche E. § 734. — Form d. Antrags d. Schwurpflichtigen auf nachträgliche E. § 775. — Antrag d. Schwurpflichtigen auf nachträgliche E. an das Prozeßgericht oder

an den ersuchten oder beauftragten Richter zu richten? § 775.

Eidesannahme. — Feststellung d. Zeitpunkts § 774. — Ablehnung e. vorherigen Antrags auf Änderung der Eidesnorm; Feststellung d. E. oder Verweigerung § 774.

Eidesaufzage. — „an den oder die Geschäftsführer d. Klägerin“ § 774. — trotz Geltendmachung anderer Beweismittel; Rüge d. Verstoßes nach Eidesleistung § 803.

d u r c h B e w e i s b e s c h l u ß. — Wiederholung e. unzulässig im Beschlußweg abgenommenen Eides? § 733. — Einigkeit d. Parteien über die Leistung d. Eides auf die Beweislast § 733. — Abänderung d. Beweisbeschlusses; Abstehen von d. Eidesabnahme § 725. — Eid, der nur für den Fall zugesprochen wird, daß der Beweis nicht schon durch die anderen Beweismittel als erbracht angesehen werde? § 733. — selbständige Angriffsmittel; durch eine Widerklage geltend gemachte, von einander unabhängige Ansprüche § 803. — Widerklage als Verteidigungsmittel § 803. — Heilung gemäß § 295 bei Verstoß gegen § 461 Abs. 2 § 804.

d u r c h b e d i n g t e s E n d u r t e i l. — nur für den Fall der Eidesleistung e. Entscheidung gebendes, für den Fall der Eidesverweigerung aber nur über einen Klagegrund entscheidendes Urteil § 775.

Eidesnorm. — Ablehnung d. beantragten Änderung § 774. — Summeneid: „oder wieviel weniger“ § 775. — Fassung des Eides nach der Novelle von 1909 § 733.

Eidespflichtiger. — Zuschiebung an einen Minderjährigen unter 16 Jahren in den Fällen der §§ 112, 113 BGB.? § 28, 735. — Eideszuschiebung an den privativen Schuldübernehmer § 773. — nicht vertretungsberechtigter Gesellschafter e. oHG. § 727. — Erbe in e. vom Nachlasspfleger geführten Prozesse § 776.

Eidesstädtliche Versicherung. — im Grundbuchwesen § 970. — Verwertung e. vorgetragenen e. B. bei Beweiswürdigung § 10772.

Eidesverweigerung. — Anfechtung d. Erklärung nach §§ 119 ff. BGB.? § 734; § 1028, 804. — Annahme der E. trotz Eidesleistung § 733. — Annahme der E. bei Erklärung, den Eid nur in e. abgeänderten, nach Sachlage aber ausgeschlossenen Fassung, leisten zu können § 804. — nachträgliche Leistung e. wirksam verweigerten Eides unzulässig § 734. — Entkräftung der Beweiswirkung e. einmal erfolgten Eidesverweigerung; Führung des Gegenbeweises durch die Partei, die den Eid verweigert hat § 734. — Erklärung, den Eid jetzt nicht leisten zu wollen § 734. — Verlangen e. wesentlichen Änderung d. Eides als E. § 10805 (i. Eidesabnahme).

Eideszufchiebung. — Reform; gesetzl. Beschränkung der E. 9 732. — in dem Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 9 874. — wem kann der Eid zugefchoben werden f. Eidespflichtiger. — worüber kann der Eid zugefchoben werden f. Eid. — Feststellung d. Zeitpunkts d. Eidesannahme 8 774.

Eideszurückfchiebung. — Feststellung d. Zeitpunkts 8 774.

Eigenfchaften e. Sache oder Person f. Anfechtung aus § 119, Kauf unter Gewährleistung.

Eigentum. — Übergangsrecht 9 359. — Anwendung der §§ 903 ff. auf vor 1. Januar 1900 entstandene E.-verhältnisse 8 585.

A. Allgemeine. — Begriff 10 353.

1. Gegenstand des E. — Friedhof 8 382.

2. Grenzen des E. an Grundstücken. — Recht am Luftraum 8 382.

— Führung e. Drahtseilbahn über ein fremdes Grundstück 8 382. — Einwirkung durch Luftschiffe; Aufstieg u. Landung, Notlandung, Auswurf 8 383; 9 350, 351; 10 279, 354. — über dem Grundstück angebrachte elektrische Leitung 9 351; 10 354.

B. Inhalt.

1. im Allgemeinen 9 349. — Entziehung d. Anblicks d. freien Himmels (durch e. Drahtseilbahn) 8 382. — von der Polizei im Interesse d. Allgemeinheit geltend gemachte Beschränkungen 9 349. — ortspolizeiliche Baubeschränkungen (Grenzabstand); Klagerrecht d. Nachbarn 9 349. — Beschränkung d. Eigentümers e. dem öffentl. Verkehr als Weg dienenden Grundstücks 8 382. — von zwei Nachbarn auf ihrem Grundstück gemeinschaftl. errichteter Bau; Einlegung d. einen Hälfte bei Zwangsversteigerung des e. Grundstücks 8 382. — Schutz gegen Verbaun d. Windes 8 383; 10 355. — Verhältnis des § 904 zu § 228; Voraussetzung für Anwendung des § 904 10 353.

2. gegenüber Anlagen mit unzulässiger Einwirkung (§ 907). — Durchleitung unreiner Stoffe durch d. Kanalanlage 8 382. — in das städtische Straßeneigentum hineinragende Balkone, Schaukästen 8 384; 9 351. — in das Nachbargrundstück hineinragendes Gesejm 9 352. — über dem Grundstück angebrachte elektrische Leitung 9 351. — staatlich genehmigte Betriebe (Eisenbahn, Rohrpost) 9 354. — Begriff d. Anlage 8 386. — Veränderung d. Straßenniveaus 8 386. — Wiederverwendung e. eine unzulässige Einwirkung verursachenden Anlage nach Herstellung der von der Polizei verlangten Sicherungsmaßregeln 8 386. — bloße Wahrscheinlichkeit künftiger Einwirkung 9 355. — Verzicht auf Schadenersatz wegen unzulässiger Einwirkungen e. Eisen-

bahn; Eintrag als Grunddienstbarkeit 8 409.

3. gegenüber Einwirkungen (§ 906). — vor 1900 erfolgte, nach 1900 fortdauernde Störung 10 570. — Einwirkungen zur Abwendung e. gegenwärtigen Gefahr; behördliche Eingriffe; Ersatzpflichtiger; Wertvergleihung zwischen dem notleidenden u. dem zu verlegenden Gute; Verhältnis von § 904 zu § 228; Haftung für rein zufällige Nebenfolgen 8 382; 9 349, 350; 10 353. — „Ortsüblichkeit“ der Einwirkung 8 384, 385; 9 352, 353; 10 354. — „örtliche Verhältnisse“ nicht gleichbedeutend mit Verhältnisse e. ganzen Ortschaft 8 385; 9 352. — Berücksichtigung der zukünftigen Bebauungs- u. Ausnutzungsmöglichkeit bei Frage der Ortsüblichkeit 8 385. — Einfluß mündlicher Proteste einiger Hausbesitzer auf die Frage der Ortsüblichkeit 8 385. — maßgebender Zeitpunkt für die Frage der Ortsüblichkeit; zur Zeit der Einrichtung des Betriebs ortsblich gewesene Immission 9 353. — wesentliche Beeinträchtigung 9 355. — wesentliche Beeinträchtigung; objektiver oder subjektiver Maßstab; Willenkolonie 8 386. — Heranziehung benachbarter Stadtteile u. Ortschaften bei Frage der Ortsüblichkeit 9 353. — Einwirkung auf noch unbebaute Baugrundstücke 8 385. — stärkere Belästigung des klägerischen als der Nachbargrundstücke 8 385. — Eindringen d. Einwirkung nur in e. Wohnungsteil (Veranda); Verhindern des Eindringens durch Schließen der Fenster in dem klägerischen Grundstück 8 386. — vorherrschende Wohngegend 9 353. — Mehrheit gleichartig benutzter Grundstücke 8 385. — Beweislast 9 355. — Betrieb e. städtischen elektrischen Hochbahn 8 385. — Störung durch Geräusche bei Benutzung e. großen Pferde stalls 8 385. — Fabrikrauch 8 385. — nur bei Nichtschließen der Fenster u. Türen d. Betriebsgebäudes auf das Nachbargrundstück einwirkende Geräusche u. Gerüche 8 386. — staatlich genehmigte Betriebe (Eisenbahn, Rohrpost) 8 406; 9 354, 367, 644. — Trostschuaken aus e. Nachbartheile 9 367. — Herüberfliegen von Zauben 9 367. — Fassung d. Urteils; Zwangsvollstreckung 8 827; 10 873. — dingliche Feststellung des zulässigen Umfangs der Immission 9 352. — kein Unterfangsrecht bei bewußter Veräußerung e. Grundstücks teils zu e. das Restgrundstück voraussichtlich beeinträchtigenden Betrieb 8 385.

4. gegenüber der Gefahr des Einstürzens von benachbarten Gebäuden (§ 908). — Voraussetzungen des § 908, wenn ein Gebäude teil nur deshalb gefährdet ist, weil der

Nachbar seinen Gebäudeteil beseitigen will § 387. — Haftung mehrerer Vorkehrungspflichtiger § 355. — Aktivlegitimation d. Besitzers § 355.

5. gegenüber Vertiefungen des Nachbargrundstücks (§ 909). — § 909 Schutzgesetz i. S. des § 823 Abs. 2 § 387 (2). — keine Anwendung des § 909 auf den Abbruch e. Gebäudes § 387. — Ausschachtungen u. Auspumpen auf dem Nachbargrundstück § 387. — Begriff der „erforderlichen Stütze“ § 387. — Haftung des Eigentümers bei Übertragung der Ausgrabung an e. Dritten § 387 (2). — Schadensersatz vom Verschulden abhängig § 387; § 355. — Beflagter; Vorbesitzer § 387. — Entlastungsbeweis § 355. — Betreten d. Nachbargrundstücks seitens d. Beflagten zur Vornahme der notwendigen Sicherungsmaßnahmen? § 355. — Nachbargrundstück i. S. des § 909 § 355. — Anspruch aus § 1004 bei Verletzung des § 909 § 387.

C. Erwerb u. Verlust des E. an beweglichen Sachen.

1. Übertragung u. ihre Surrogate s. fiduziarische Geschäfte. — Erwerb durch Zuschlag ohne Übertragung § 397; § 361. — vom unmittelbaren Besitzer in e. Sacheinheit einverleibte Sachen § 397. — Sparkasseneinlage auf den Namen e. Dritten § 398 (s. Sparkasse). — Umschreibung e. Sparkassenbuchs auf den Namen e. anderen § 361. — E. an abgeforderten Briefen § 398. — Übergang d. E. an den sicherungshalber übereigneten Sachen bei Fesslon d. versicherten Forderung § 399. — E.-übertragung seitens e. Käufers an einen weiteren Käufer ohne Besitz der Sache? § 361. — Veräußerung künftiger Mobilien, noch nicht fabrizierter Waren, noch nicht erzeugter Früchte § 398, 399; § 362, 363. — Besitzerverb nach § 929 Abs. 2 durch den Besitzdiener? § 361. — gesonderte Einigung über den E.-übergang § 399. — Erklärung d. Verkäufers, die Ware für den Käufer auf Lager zu halten, als Einigung § 399. — Rückübertragung des E. durch die angemessene Zurverfügungstellung d. Käufers § 400. — Übergabe nicht nötig bei E.-übertragung an e. nach § 855 BGB. Besitzenden § 361. — Erfolg der Übergabe durch constitutum possessorium s. dieses. — Käufer als stiller Vertreter e. anderen; Erklärung des Tradenten, wenn er das E. übertragen wolle § 399; § 361. — nach stattgehabter Probefahrt erklärte Abnahme des zu e. Änderung beim Verkäufer bleibenden Kraftwagens § 364. — Erziehung d. Übergabe durch Abtretung d. Herausgabeanspruchs bei den in e. Ausstellung zur Schau stehenden Gegenständen § 361. — E.-übertragung seitens d. Käufers auf e. weiteren

Käufer ohne Besitz der Sache § 361. — Abtretung d. Herausgabeanspruchs betreffs e. in Gewahrsam d. Gerichtsvollziehers befindlichen Sache § 400. — Indossamentierung e. Lagerstheins als Abtretung d. Herausgabeanspruchs § 364.

2. Erwerb vom Nichteigentümer. — de lege ferenda über Ausdehnung oder Beschränkung des Erwerbes von Nichtberechtigten § 402. — Grundgedanke des Schutzes des gutgläubigen Erwerbers § 400, 401 (2). — E.-erwerb der oHG. an den von e. Gesellschafter eingebrachten, ihm nicht gehörigen Sachen bei Kenntnis d. Gesellschafters von seinem Rechtsmangel § 363. — Nachforschungs-pflicht d. Erwerbers § 363; § 364. — Erwerb von nicht geschäftsfähigen, geschäftsbeschränkten oder nicht gehörig vertretenen Eigentümern § 402; § 364. — Einfluß von Rechtsirrtum auf den guten Glauben § 364; § 364. — Beweislast bez. des schlechten Glaubens (§ 932) § 401. — wirkliche unmittelbare Inbesitznahme Voraussetzung des § 933 § 364. — Anwendung des § 934 auf den Fall, daß der dritte Besitzer Eigentümer ist § 401. — Erwerb nach § 934 bei Vorliegen e. mehrfachen mittelbaren Besitzes § 364. — Sorgfaltspflicht e. Bankiers bei Erwerb von Coupons mit späteren Fälligkeitsterminen § 401. — Geschäftsabluß mit nicht erkennbar Geisteskranken § 365. — Grund der Vorschrift des § 935 § 402; § 364. — „abhanden gekommene Sachen“? bei Besitzdienerverhältnis Wille des Besitzherrn entscheidend § 403. — versehentlich durch die Angestellten e. Spediteurs verladene Sachen „abhanden gekommen“ § 403. — die von e. Geschäftsunfähigen oder Geschäftsbeschränkten weggegebenen Sachen „abhanden gekommen“ § 403. — Bestäubung infolge Irrtums, Täuschung, Drohung kein Abhandenkommen § 364. — kein Erwerb des Bösgläubigen nach § 935 Abs. 2 § 364.

3. Erziehung s. diese.

4. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung. — vom unmittelbaren Besitzer in e. Sacheinheit einverleibte Sachen § 397. — Errichtung e. zusammenhängenden Neubaus auf zwei aneinander grenzenden Grundstücken des gleichen Eigentümers; verschiedener Zuschlag d. Grundstücke u. späteres Einreisen des Gebäudes § 403. — E.-erwerb des Grundstückseigentümers an den Bestandteilen trotz Eigentumsvorbehalts u. Wegnahmerechts d. Lieferanten § 364 (s. Eigentumsvorbehalt). — Begriff d. „Hauptsache“ (§ 947) § 404. — Verbindung nach § 947 seitens des Vorerben § 365. — Beweislast d. E.-sprätendenten nach § 950 § 404. — Formen von Ziegelsteinen aus

(Eigentum)

dem Lehme c. fremden Grundstücks 9 364.

— Verarbeitung u. Umbildung durch Angestellte 9 365. — Herstellung e. neuen Sache oder Reparatur? 9 365. — Einfluß des Wertverhältnisses des fremden u. des dem Verarbeiter gehörigen Stoffes auf den E.-erwerb 9 365. — E. an Schuldscheinen u. ä.; legislatorischer Grund des § 952 8 404. — Trennung von Urkunde u. verbrieftem Rechte 9 365. — E. des Jessionars e. Lebensversicherung an der Police 9 365. — E. an e. Sparfassenbuche bei Einlage des Geldes durch e. Vertreter ohne Benennung des Vertretenen (s. Sparkasse) 9 365.

5. Erwerb von Erzeugnissen u. sonstigen Bestandteilen e. Sache. — Verpfändung ungetrennter Früchte 8 405. — Pfandverkauf ungetrennter u. getrennter Früchte 8 405. — natürliche Surrogation als Grund des E.-erwerbes nach § 953 9 365. — Frucht-erwerb des mittelbaren Besitzers 9 365. — Gestattungsberechtigter nach § 956 Abs. 2 9 365. — E.-erwerb an den Abbruchmaterialien bei Verkauf e. Hauses auf Abbruch 9 366. — Vollzug des gestatteten Abhiebs e. Waldes unter Umständen nicht als E.-erwerb, sondern nur als Vorbereitung 9 365.

6. Aneignung. — Ansehung d. anscheinend gegebenen Verzichtes 8 405. — Wild in Tiergärten; Begriff d. Tiergartens 8 405.

7. Fund s. diesen.

D. Erwerb u. Verlust von Grundstückeigentum.

1. Erwerb des Eigentums an Grundstücken s. Auflassung, Einigung, Grundstückskauf. — Erwerb vor Anlegung d. Grundbuchs 8 586. — Zuschlag (s. Zwangsversteigerung) 8 397. — Kenntnis d. Veräußerers von dem Besitze d. Erwerbers 8 397. — Aneignung e. derelinquierten Grundstücks; Natur des Rechtes, Verzicht auf das Recht; Notwendigkeit d. Eintragung 8 396. — Verzicht auf das Aneignungsrecht 8 396. — Widerruf der Aneignung 8 396. — Aneignungsberechtigte 8 396, 586. — Anwendung des § 571 bei Aneignung e. vermieteten Grundstücks 8 397. — Einfluß d. Aneignung auf die dinglichen Rechte 8 397. — anderweitige dingliche Verfügung trotz Abschluß e. notariellen Kaufes 8 393. — E.-übertragung mit gleichzeitiger persönlicher Verpflichtung d. Erwerbers, mit dem E. in anderem Interesse zu verfahren 8 393. — Erwerb d. Grundstückszubehörs 8 394. — Übertragung des E. von e. Kommunalverband auf e. anderen Kommunalverband; Auslegung des Art. 126 GGWB. 8 581. — kann der Fiskus sein Aneignungsrecht

abtreten? 10 361. — Übergangsrecht; Behauptung des unter altem Rechte eingetragenen Erwerbers, daß sein Vorgänger vor 1872 (Einführung der preuß. G.D.) das Eigentum an einer dem Nachbar zukauftrierte Parzelle erlesen habe 10 569. — Erwerb u. Verlust vor 1900 10 570. — Vermagshijfung des jütischen Rechtes 10 570.

2. Ausschluß der Eigentümer e. Grundstücks durch Aufgebotsverfahren (s. dieses).

3. Aufgabe des E. an Grundstücken s. Grundstück derelinquiertes. — rechtl. Natur d. Dereliktion 8 394; 9 360. — Form d. Verzichts 8 394, 395. — Widerruf d. Verzichts 8 394 (2); 9 360. — Rechtsfolgen d. Dereliktion 8 394; 9 360, 361. — Form d. Grundbucheintrags 8 394. — Einfluß d. Dereliktion auf die dingl. Gläubiger 8 395 f.; 9 360. — Untergang e. Eigentümerhypothek durch die Dereliktion? 8 395; 9 360; 10 362. — Einfluß auf e. an dem Grundstücke bestehende Reallast 8 395. — Stellung d. Vertreters nach §§ 558, 787 ZPO. 9 360. — Recht d. Konkursverwalters z. E.-aufgabe 10 362. — Grundstücksverzicht wegen drohender Zwangsversteigerung 9 361. — Eintrag, daß der Eigentumsverzicht dem Zwangsversteigerungsvermerk vorgehe 9 961, 971. — Eintrag d. Verzichts in das Landregister nötig? 10 362. — Verzicht auf Grundstücks- teile, auf selbständige Berechtigteit 8 394. — Vererblichkeit d. Verzichtrechts 8 394. — Verzicht auf das Verzichtrecht 8 394. — Eintragungsantrag u. bewilligung d. Verzichts 8 395. — Einfluß des Verzichts auf d. Bestandteile d. Grundstücks 8 395. — rechtsungültiger, aber eingetragener Verzicht; Grundbuchberichtigung 8 395. — Entstehung e. Eigentümerhypothek nach Dereliktion 8 396. — Aneignungsrecht d. Fiskus 8 586; 10 361 (Abtretung d. Aneignungsrechts).

E. Ansprüche aus dem Eigentume.

I. Anspruch auf Herausgabe — strafrechtlich beschlagnamter Wertpapiere 8 405. — Gemeinlast 9 366. — Passivlegitimation des mittelbaren Besitzers 9 366. — E.-svermütung zugunsten d. Besitzers bei Legitimationspapieren 8 407. — Einrede d. Arglist gegenüber d. Klage auf Herausgabe der unter E.-svorbehalt verkauften Sachen bei Nichtanbieten d. Rückzahlung d. Raten 10 363. — Einrede nach § 986 Abs. 2 bei e. E.-übertragung nach § 930 10 363. — E.-svermütung zugunsten des Mannes bezüglich der in der häuslichen Gemeinschaft vorhandenen Gegenstände? 10 416. — Schadensersatzanspruch nach § 989 bei freiwilliger Besitzaufgabe des Eigentümers 9 366. — Anspruch des A.

gegen E. nach § 989 auf Ersatz der Montierungskosten für die auf Grund Vertrags mit B. in das Anwesen des E. gelieferten Maschinen bei Auflösung des Vertrags 8 404. — Schadenersatzpflicht d. Unterbesizers nach § 991 Abs. 2 8 406. — Voraussetzungen und Umfang d. Schadenersatzansprüche gegenüber verbotener Eigenmacht (§ 992) 10 366. — Schadenersatzpflicht aus verbotener Eigenmacht f. Sturz e. Pferdes bei Unternehmen der Fahrt in dem vom Kutscher d. Eigentümers gelenkten Wagen gegen das Verbot des Eigentümers 8 406. — notwendige „Verwendungen“, Begriff 8 207; 9 367. — Natur des Anspruchs auf Ersatz der Verwendungen 8 406. — von e. Brauerei auf Bierflaschen zurückertattetes Flaschenpfand „Verwendung“ 8 406.

II. Klage wegen Beeinträchtigung des Eigentums f. oben Inhalt zu § 906–909. — Übergangsrecht 10 366. — Urteilsenor 9 352. — Beweislast 10 366 (2). — Klageantrag u. Urteilsenor auf Anordnung bestimmter einzelner Maßregeln z. Abwendung der Inzmission 8 384. — Klageantrag auf „Unterjagung e. Betriebsanlage solange nicht die Anlage derart abgeändert wird, daß der Betrieb unschädlich u. erträglich sei“ 8 384. — einstweilige Verfügung, Anordnung v. bestimmten einzelnen Maßregeln z. Abwendung der Inzmission 8 384. — Klage auf Beseitigung e. störenden Anlage; Einfluß e. anderweiten, die Einwirkung ausschließenden Benutzung der Anlage 8 384. — kein Klagerrecht bei Veräußerung e. Grundstücks zu einem störenden Betrieb 8 385. — Einrede der Unmöglichkeit d. Erfüllung 9 352. — im Lauf des Prozesses getroffene, die Einwirkung dauernd ausschließende Maßregeln 9 352. — „Beeinträchtigung“ i. S. des § 1004; bereits eingetretene Beschädigung 8 406. — dargebotener Anblick von Vorgängen auf dem Nachbargrundstück (Badende) 10 353. — Beschädigung der Fischwehre bei Benutzung e. Kanals 8 406. — Klage aus § 1004 bei Berstoß gegen § 909; Passivlegitimation 8 387. — Feststellungsklage auf Ersatz e. zukünftig aus der Inzmission eintretenden Schadens? 9 352. — Anspruch auf Abwehrvorrichtungen u. Schadenersatzanspruch; bei von e. staatlich genehmigten Betrieb (Eisenbahn, Kohrpost) ausgehenden schädigenden Einwirkungen 8 406; 9 354, 367; 10 355. — Störung durch Rangierbetrieb 10 355. — analoge Anwendung des § 1004 für den quasi-negatorischen Schutz gewerblicher Unternehmungen 9 367. — Klage aus § 1004 bei Nichtbejagung ortspolizeilicher Baubestimmungen 9 349, 367. — Beeinträchtigung durch Absturz von Erdanjüttungen 9 367. —

a. negatoria bei e. durch Naturgewalt herbeiführten, aber mit auf d. Tätigkeit e. Menschen zurückzuführenden Einwirkung 9 367. — Verbot einer photographischen Aufnahme; Beeinträchtigung d. Urheberrechts 9 367; 10 366. — im Laufe des Prozesses erfolgte Ausdehnung d. einwirkenden Betriebs 10 354. — während des Prozesses vom Beklagten getroffene Schutzvorrichtung bei Bestehen lassen u. Weiterbenutzung der schädigenden Anlage 10 354. — Verhältnis d. Klage aus §§ 906, 1004 zu § 148 PrBergG. 10 355. — Aktivlegitimation; nach d. Störung erwerbender Käufer 10 366. — Belästigung durch e. Dachrinne 10 366. — Dulden d. Störung d. Nachbarn durch die Mieter; Haftung d. Vermieters 10 366. — Verjährung bei Inzmissionen 10 334. —

III. Abholungsanspruch nach § 1005 f. Wegnahmerecht.

IV. Herausgabeanspruch auf Grund früheren Besizes (§ 1007). — rechtl. Natur d. Anspruchs 9 368. — Verweigerung der Herausgabe d. Sachfruchte im Falle des § 955 9 368. Eigentümergehörbarkeit 10 338, 347, 348, 368. — Unzweifelhaftigkeit gegen e. eingetragene Gd. 10 992.

Eigentümergehörbarkeit f. Eigentümerehypothek. — Wesen 8 439; 9 401; 10 398. — Aufhebung 9 943. — zu Unrecht erfolgte Löschung; Anspruch auf Grundbuchberichtigung gegen die noch eingetragenen Gläubiger 9 943. — Umschreibung d. Hypothek auf Grund Abtretungserklärung d. bisherigen Gläubigers, auch wenn dieser über den Empfang d. Zahlung durch d. Eigentümer quittiert 8 444. — Umschreibung e. bezahlten Hypothek auf den Eigentümer; Form u. Beweislast der Quittung; Quittung nur eines Gesamtgläubigers; Wirkung e. von der Frau bei Lebzeiten des Mannes ausgestellten Quittung nach dem Tode des Mannes 9 943. — durch Vormerkung zu sichernde Verpflichtung zu Verfügungen (Abtretung) über künftige G. 8 374; 9 337, 955. — Pfändung e. künftigen G. 8 446; 9 337. — Veräußerungsverbot bez. e. künftigen G. 9 51, 344. — Pfändung d. Berichtigungsanspruchs d. Eigentümers auf Umwandlung e. Sicherungs- in eine G.-Hypothek 8 379; 9 51. — Anspruch auf Löschung oder Umschreibung e. noch unter dem Vorbesizer in eine G. umgewandelten Hypothek 8 380. — Widerspruch gegen e. Höchstbetragshypothek auf Grund Pfändung der dem Grundstückseigentümer zustehenden oder noch zu fallenden G. 8 381. — Einfluß e. Fiktion d. Grundstückes 8 395; 9 310. — Rang der aus d. einzelnen Teilhypotheken durch ratenweise Abzahlung entstehenden Eigentümergehörbarkeitsschulden zu d. Gläu-

(Eigentümergegrundschuld)

bigerrethypotheten u. unter sich 8 444, 872. — Abtretung e. Eigentümerteilgrundschuld ohne Übergabe des Briefs u. ohne Abtretung des Anspruchs auf Briefvorlage zwecks Bildung e. Teilbriefs; Weiterabtretung seitens d. Zeißionars 8 438. — Verzicht auf e. künftige E. 8 440. — Bindung des Konkursverwalters an formlose Zusagen des Gemeinschuldners, künftige E. nicht geltend zu machen 8 440. — mündliche Vereinbarung zwischen Schuldner u. Hyp. Gläubiger, es solle e. bereits z. E. gewordene Hypothek als Sicherheit für andere Forderungen des Gläubigers dienen; Wirkung im Konkurs d. Eigentümers 8 440; 9 402. — Rang e. gepfändeten E. 9 399. — Übertragung e. zur E. gewordenen Hypothek durch den bisherigen Gläubiger auf den neuen Gelbgeber 9 403. — Eintragungserklärung d. Eigentümers (§ 1196) 8 449. — Eintragungsbewilligung d. Eigentümers für einen anderen mit d. Absicht d. Begründung einer E. 8 448. — Umwandlung in e. Hypothek 8 449; 9 409. — Pfändung der E., Teilpfändung 8 846; 10 408. — nicht valutierte Grundschuld in der Zwangsversteigerung dem Eigentümer zufallend 10 409. — Rang der neben Teilhypotheken entstehenden E.-Grundschulden 8 872. — Zeitpunkt d. Entstehung; Endigung des Kreditverhältnisses Voraussetzung? 10 933.

Eigentümergehypothek f. Eigentümergegrundschuld. — Weisen 8 439; 9 396, 401; 10 390. — zur Konkursmasse gehörig 10 1005, 1007. — nicht durch Vormerkung gesicherter Verzicht auf E. im Konkurs des Grundstückeigentümers 10 1006. — Erstreckung auf Pacht- u. Mietzinsen, Anwendung der §§ 1123 f. 8 428. — Verhinderung d. Entstehung e. E. bei Teilzahlung durch Parteivereinbarung 8 440. — Nichtentstehung e. E. aus e. wegen mangelnder Einigung des Eigentümers u. Gläubigers nichtigen Hypothek 8 440; 10 390. — E. infolge Nichtentstehens der Forderung; steht die nicht valutierte Kaufpreishypothek dem Erwerber oder dem Veräußerer zu? 8 441. — E. bei e. nicht zum vollen Betrage valutierten Hypothek 10 391. — Entstehen e. E. durch Erlöschen d. Forderung; Erlöschen nach dem Zuschlage; Wiederherstellung d. Hypothek durch Vereinbarung d. Schuldners mit e. Dritten, daß die auf die Hypothek zu leistende Zahlung als nicht geschehen gelten soll 10 391. — Zahlung einer Hypothek nach Zuschlag durch den Eigentümer 9 840. — Umwandlung d. Vormerkung z. Sicherung des Anspruchs auf e. Hypothek in eine E. 9 402. — Entstehung e. E., wenn die Hypothek von einem neuen Gläubiger auf Veranlassung des Eigentümers gezahlt

wird 8 441. — Entstehung e. E. bei Besriedigung des Hypotheken-Gläubiger durch e. Dritten im Namen des Eigentümers 9 396. — E. im Fall des § 868 ZPO.; Berechtigter 8 441; 9 396; 10 391. — entsteht im Falle verspäteten Vollzugs e. Arrestbefehls (§ 929 Abs. 3 ZPO.) eine E.? 9 396. — Entstehung e. E. bei Amortisationshypotheken 9 396, 397, 679; 10 391, 929 (f. Amortisationshypothek). — bei Verzicht d. Gläubigers auf d. Hypothek f. Hypothek unter Verzicht. — bei Zahlung e. Gesamthypothek durch einen Eigentümer f. Gesamthypothek. — Zahlung e. das ganze Grundstück einheitlich belastenden Hypothek durch einen Miteigentümer; Anwendung des § 1175 8 444. — Umwandlung e. auf versteigerten u. nichtversteigerten Grundstücken ruhenden Gesamthypothek bez. der nicht versteigerten Grundstücke in E. 9 840. — Entstehung bei Höchstbetragshypotheken 9 407, 408; 10 407, 408. — Pfändung der E.; Form; Übergabe des Briefes, Wegnahme des Briefes durch den Gerichtsvollzieher; Eintrag in das Grundbuch 8 441, 442; 9 398 (2), 399; 10 392, 393, 408 (f. Zwangsvollstreckung). — Pfändung d. E. nach dem Zuschlag? 9 844; 10 931. — vor dem Zuschlag erfolgte Pfändung des künftig auf eine E. entfallenden Anspruchs an dem Versteigerungserlös 8 442, 869. — Pfändung des auf e. E. in d. Subhaftation fallenden Erlösanteils 8 867, 868; 9 843, 844. — Erstreckung der zunächst nur auf d. E. bezüglichen Pfändung auf d. Versteigerungserlös 8 867; 10 931. — Pfändung e. künftigen E.; Eintrag in das Grundbuch 8 442 (2); 9 337; 10 393 (3). — Pfändung der Höchstbetrageigentümergehypothek 9 408; 10 408. — Entstehung bei der je nach Fortschreiten des Baues zu valutierenden Baugeldhypothek 10 407. — Teilung e. Hypothek unter Vorrang der e. Teilhypothek vor der anderen; ratenweise Tilgung der mit dem Vorrang ausgestatteten Teilhypothek durch den Eigentümer; Rang seiner E.; Rang der mehreren E. bei Teilzahlungen des Eigentümers auf beide Teilhypotheken 8 444. — vertragliche Vereinbarung über den Vorrang des Gläubigers vor dem Eigentümer bei teilweiser Zahlung der Hypothek durch letzteren; Vormerkung 9 401. — Rang e. Eigentümerteilhypothek gegenüber dem andern, dem Gläubiger verbleibenden Teile der Hypothek 10 397. — Entstehung e. E. nach Konkursöffnung 10 393, 394, 408. — nach Konkursöffnung entstandene E. bei späterer Freigabe des Grundstücks 10 394. — nach Konkursöffnung erläßter Verzicht auf eine Hypothek-Zugehörigkeit d. E. zur Masse 10 395. — Zahlung e. Hypothek durch den im Kon-

kurse befindlichen Grundstückseigentümer; E. zur Konkursmasse gehörig 10 388. — Entstehung e. E. nach Zuschlag des Grundstücks in der Zwangsversteigerung 10 391. — vom Gemeinschuldner vor Konkursöffnung erklärter Verzicht auf die zukünftige E. 10 400. — E. im Konkurse; Verfügungen d. Gemeinschuldners; guter Glaube des Erwerbers; Eintrag des Konkursvermerks 10 350. — bei Verfügung des Konkursverwalters über eine E. vorherige Eintragung d. Gemeinschuldners nötig? 10 982. — Verzicht auf eine E. 10 394. — Pfändung des Rechtes zum Verzicht auf eine E. 10 394. — Pfändung e. „angeblichen“ E. 10 992. — Löscherklärung d. Hypothekgläubigers zugunsten d. Ersteherers d. Grundstücks bezüglich e. zur E. gewordenen Hypothek 10 913. — Beschwerde des nach-eingetragenen Hypothekgläubigers gegen die Zurückweisung des Löscherantrags 10 959. — Antrag auf Löschung d. Konkursvermerkes bez. e. vom Verwalter freigegebenen E., Antragsberechtigte 10 980, 981. —

L ö s c h u n g s v o r m e r k u n g n a c h § 1179. — Eintrag bei e. Hypothekenanteile 10 398. — Eintrag d. Vormerkung nach Eigentumsübertragung seitens des zur Löschung verpflichteten Eigentümers 10 398 — Löschung d. Vormerkung auf Ersuchen d. Vollstreckungsgerichts 10 398. — Zurückgreifen auf die Schuldburkunde bei Feststellung d. Inhalts der Vormerkung 10 398. — Eintrag e. Rangbestimmung in Ansehung der Vormerkung 10 398. — Wirkung e. trotz Vormerkung über die E. getroffenen Verfügung; Verfügung im Wege der Zwangsvollstreckung 8 444. — Wirkung der Vormerkung, Stellung d. Eigentümers in der Zwangsversteigerung 9 402 (3). — Löscherbormerkung für den Fall der Nichtvalutierung der Hypothek; Stellung des Zessionars; guter Glaube 10 398 (5). — Übertragung d. Löscherrechts 10 399. — geht bei Abtretung d. Hauptrechts das Löscherrecht von selbst mit über? 10 399. — Löscherbormerkung zugunsten des jeweiligen Gläubigers der Hypothek 10 399. — Wirkung e. Personenwechsels auf die Vormerkung; ist der neue Eigentümer gezwungen, eine ihm zufallende E. auf Verlangen des Löscherberechtigten löschen zu lassen? 10 399 ff. — W. in der Zwangsversteigerung, im Konkurs, im Fall der Anfechtung 10 400. — Anspruch des Löscherberechtigten im Falle d. § 1179 gegen den Eigentümer auf Abtretung des letzteren zustehenden Anspruchs auf Herausgabe des Briefes; Pfändung dieses Anspruchs 10 985. — bei Vaugelhypothek f. diese. — schützt die Löscherbormerkung gegen das Entstehen e. E. 8 847.

Eigentümergepfandrecht f. Pfandrecht 8 808. **Eigentumsvermutung.**

1. des § 1006 B G B. — keine Anwendung bei Legitimationspapieren 8 407. — keine E. zugunsten d. Mannes bezüglich der in der häuslichen Gemeinschaft vorhandenen Gegenstände 10 416.
2. des § 1362 B G B. — Verhältnis des § 1362 Abs. 2 zu § 1366 8 464. — Hochzeitsgeschenke 8 465. — Anwendung bei nichtigen Ehen? 8 465. — Haftung e. Pfändungsgläubigers d. Mannes bei Pfändung von Sachen der Frau auf Grund des § 1362 10 416.

Eigentumsvorbehalt f. Kauf, Abzahlungs-geschäft. — an den zu Bestandteilen e. Grundstücks gewordenen Gegenständen 9 364. — Sicherung durch beschränkte persönliche Dienstbarkeit 8 21, 414. — Bestimmung e. Pfandrechts durch d. Käufer mit Kenntnis des Verkäufers 8 63. — an den einem Fabrikanten gelieferten Materialien; Vereinbarung des Eigentums des Lieferanten an den Fabrikanten 8 47, 126. — vertragliche Pfandrechte an e. suspensiv bedingt übereigneten Sache 8 186. — gesetzliches Pfandrecht 8 186. — E.-Vorbehalt nach Übergabe der Kaufsache 10 172. — Pfändung; seitens des Verkäufers 8 186; 9 175 (f. Zwangsvollstreckung). — an d. ganzen übertragenen Geschäft? 8 186. — Vorbehalt nicht nur bis zur Zahlung, sondern auch bis zur Befriedigung anderer Ansprüche 8 186; 9 175. — Verhältnis zu § 26 R D., Geltendmachung des E. seitens d. Verkäufers bei Eintritt d. Konkursverwalters nach § 17 R D. 8 186. — Gefahrübergang (§ 446) 9 174; 10 171. — Geltendmachung des E. wegen Zahlungsverzugs u. Rücktritt 9 174, 175. — Klage auf Erfüllung u. ihr Verhältnis z. Rückforderung der Sache 9 174 f. — Erlöschen d. Besitzrechts d. Käufers ohne weiteres mit dem Zahlungsverzuge? 9 174, 175. — Abmachung, daß der Käufer stehenden Holzes daselbe zwar schneiden u. bearbeiten, im übrigen aber nur „im Rahmen der jeweils gegebenen Akzente“ darüber verfügen dürfe 9 175. — Stellung d. Käufers während seines Besitzes 9 175. — Versicherung d. Sache durch d. Käufer 9 175; 10 1265. — Veräußerung der unter E. gekauften Sachen seitens d. Gemeinschuldners 8 1181. — Schadenserfaß dessen, der ein Geschäft mit E. verkauft, bei Weiterverkauf des Geschäfts 8 315. — Verkäufer als mittelbarer Besitzer 9 330. — Weigerung des Verkäufers, den von e. Gläubiger-Käufer angebotenen Kaufpreis anzunehmen, um dessen Zwangsvollstreckung in d. Sache zu verhindern 10 40. — E. bei mehreren Kaufverträgen um dem Käufer den Besitz der durch die ersten Verträge erworbenen Sache zu sichern

(Eigentumsvorbehalt)

10 40. — Einrede d. Arglist gegenüber d. Klage auf Herausgabe ohne Rückgewähr der Anzahlung **10 304, 365.** — Verbringung einer unter E. verkauften Ware in ein dem Verkäufer als verpfändet bekanntes Lager **8 658.** — Einfluß des Konkurses **8 1169; 10 1013, 1014, 1017.** — Versicherung der unter E. gekauften Sachen seitens d. Käufers **10 1265.** — E. an zu wesentl. Bestandteilen gewordenen Sachen; Anspruch d. Ersteherz in der Zwangsversteigerung **9 819; 10 904.** — Zwangsvollstreckung d. Verkäufers oder Dritten in die unter E. verkaufte Sache **8 186, 808, 810, 811** (s. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen).

Einbruchversicherung. — Haftungsfälle **10 1199.** — Beweis d. Einbruchs **8 1040; 10 1199 (3).** — Beweispflicht d. Versicherten für das Vorliegen e. diebischen Absicht beim Einbruche **10 1199 (2).** — Begriff d. Einbruchdiebstahls **8 1040; 10 1199.** — Öffnen e. verschlossenen Behälters mit dem gefundenen Schlüssel **10 1231.** — Einbruch nicht unmittelbar in die versicherten, sondern in benachbarte Räume, von denen aus freier Zutritt möglich **8 1040; 10 1199.** — Veräußerung der versicherten Sachen (s. Versicherungsvertrag) **8 1089.** — Gesahrerhöhung durch Wegnahme der bedungenen Eisenläden während e. Umbaus **8 1063.** — Sicherheitsvorschriften (§ 32 W.G.); Versehen sämtlicher Zugänge mit Sicherheits-schlössern"; Verschließen der nicht im Gebrauch befindlichen Sachen; Begriff des „Im-Gebrauch-Sein“; Begriff d. Verschlußes; stehengebliebene Schlüssel, abgezogene, aber oben auf dem Schrank liegende Schlüssel **10 1230, 1231.** — Vereinbarung d. Verschließens bei Schmuck-sachen **8 1063; 10 1199, 1230.** — vertrags-widrige Aufbewahrung d. Geldschrank-schlüssel **8 1063.** — Nichtunterhaltung der bei Vertragsabschluß vorhandenen Sicherungen **8 1063.** — Versicherung von Bargeld nur unter d. Bedingung besonderen Verschlußes **8 1064; 10 1230.** — Klausel „Bargeld u. Banknoten unter Verschluß bis x Mark“ auch fremdes Geld umfassend **8 1080.** — Versicherung von Kundenwaren seitens d. Handwerker **8 1080.** — Verschulden des Versicherten bei E.-diebstahl (Nichteinschließen von Kostbarkeiten) **8 1083; 9 98 (2); 10 1256** (Nichtbenutzen d. besonderen Verschlüsse während der Mittagspause; Offenstellenlassen d. Fenster bei Nacht; schlechte Verwahrung der Schlüssel), **1257.** — feuerfester Geld-schrank, Begriff **10 1199.** — nicht durch den Diebstahl, sondern bei Gelegenheit desselben herbeigeführter Schaden **10 1199.** — Einbruch vor, Stehlen erst

nach Versicherungsbeginn **10 1210.** — Einbruch vor, Entfernung d. Sache nach Konkursöffnung **10 1218.** — Anzeigepflicht bei Wohnungswechsel **10 1227.** — wohl im ersten, nicht aber in dem späteren (bei Wohnungswechsel) gestellten Antrag enthaltende Angabe über vorhandene Sicherheitsvorrichtungen **10 1230.** — Verschluß bei vorübergehender Abwesenheit, Mittagspause **10 1230 (3).** — Anspruchsverwirkung wegen Unterlassen der versprochenen Revision d. Räume durch e. mittels Stechuhr kontrollierten Wächter **10 1230.** — Nichtmitteilen e. Verfalls des Kolladens **10 1231.** — Reduktionsberechnung bei Überversicherung **10 1251.**

Eingemeindung. — Notwendigkeit der Auflassung **10 358 f.**

Einheitshypothek. — Vereinigung mehrerer Hypotheken auf e. einheitlichen **8 370; 9 330; 10 339.**

Einiung nach § 873 BGB. — formlose dingliche E. ohne Eintragung keine Verfügung im Sinne des § 184 Abf. 2; rechtliche Natur d. E. **9 331 f.; 10 338, 339.** — Form der E. **8 368; 9 333.** — Form der Verfügungsannahme **8 368.** — Gültigkeit und bindende Kraft der E. **8 369.** — E. unter Abwesenden **8 369.** — Wirkung d. E. **8 369; 9 333.** — die dingliche E. als solche kann einen Anspruch nicht erzeugen **10 339.** — Bewilligung nur e. Umschreibung statt der Übertragung des Rechtes **8 370.** — Verhältnis von E. und schuldrechtlichem Vertrage **9 333.** — keine Anwendung des § 873, wenn Berechtigter und der andere Teil ein und dieselbe Person sind **10 338.**

Einfindschaft. — rechtliche Natur; Wirkung **9 542.** — nach Bamberger Recht, Auslegung, Erbrecht **9 541; 10 571.** — Unterhaltungspflicht **9 541.** — E.-sverzicht **9 542.**

Einkommensteuer. — nach dem Tode des Erblassers fällig werdende Raten bei Abtretung e. Urheberrechts durch Verlagsvertrag gegen Ratenzahlungen **8 517.** — der GmbH, AG., GenG. s. diese. — Steuerfreiheit von Abschreibungen auf ein sog. Geschäftserwerbkonto **8 603.** — der stille Gesellschafter **10 636.** — Abzug der Prämie für e. Lebensversicherung (Bad.R.) **10 1307.** — Abzug d. Prämie für Aussteuer- u. Sterbegeldversicherung **10 1307.**

Einquartierung. — Haftung für Unfälle der einquartierten Soldaten **8 320.**

Einrede. — Rechtsnatur **9 77.** — Einfluß des Bestehens eines E.-rechts auf den Inhalt und die Geltendmachung d. Anspruchs **9 76, 77.**

Einseitige Verfügung s. Arrest. — Umwandlung d. Antrags auf e. B. in 2. Instanz in e. Arrestantrag **10 879.** — Entscheidung über die Kosten im Beschluß

8 829; 9 799. — Wiederholung e. rechtskräftig abgewiesenen Gesuchs um e. B. **8 832; 9 803.** — Wiederholung e. Antrags auf e. B. trotz Aufhebung der nach § 942 erlassenen e. B. wegen Fristablaufs **10 885.** — Wegfall des Grundes vor Erlaß der e. B.; Fortsetzung d. Verfahrens wegen der Kosten **10 882.** — Anordnung aus § 769 ZPO. auf Grund e. Antrages auf e. B. **10 882.** — durch e. B. dem Gläubiger bis zur Beendigung e. Prozesses verbotene Geltendmachung e. Wechsels **8 833.** — e. B. zugunsten eines erst künftigt etwa möglichen Anspruchs **9 803.** — keine Beschwerde gegen die Anordnung mündlicher Verhandlung **8 833; 10 883.** — Kreis der zulässigen Anordnungen **8 833; 10 883.** — Anwendung des § 923 ZPO. (Anordnung, daß der Antragsgegner durch Hinterlegung den Vollzug hemmen könne) auf e. B. **10 883.** — e. B. als Grundlage für einen Eintragungsantrag in das Güterrechtsregister **8 834.** — Rückgabe der vom Antragsteller hinterlegten Sicherheit bei rechtskräftiger Bestätigung der e. B. **9 806.** — Pflicht der Leistung d. Offenbarungseids auf Grund e. B.; Ladung innerhalb d. Frist des § 929 Abs. 2 **8 809; 9 776.**

Vollzug. — Nachprüfung des vom Prozeßgerichte nach § 941 ZPO. gestellten Ersuchens durch das Grundbuchamt **8 903.** — Vollzug der ein Verbot enthaltenden e. B. **8 831; 9 801; 10 880.** — Zustellung d. Beschlusses als Vollzug **8 831 (2).** — Anwendung d. Frist des § 929 Abs. 2 **8 831.** — Wahrung der Frist d. § 929 Abs. 2 durch Zustellung an d. Gegner; einem Teilhaber einer oHG. das Vertretungsrecht entziehende e. B. **8 831.** — keine Anwendung des § 929 Abs. 2 auf die ein Verbot enthaltende e. B. **9 801.** — Vollzug der ein Gebot enthaltenden e. B. **10 880.** — Vollzug der e. Eintragung in d. Grundbuch anordnenden e. B.; Prüfungspflicht u. -recht d. Grundbuchamts; Beschwerde gegen ablehnende Verfügungen d. Grundbuchamts **8 834; 9 805; 10 880, 885.**

Widerpruch. — Weiterverfolgung d. Widerpruchs gegen die durch e. B. angeordnete Maßregel (Zwangsverwaltung) auch nach deren Aufhebung wegen veränderter Umstände in e. anderen Verfahren (Einstellung auf Grund vorläufig vollstreckbaren Urteils z. Hauptsache) **8 830, 875; 9 800.** — Durchführung der durch die e. B. angeordneten Maßregel auf Grund einer vollstreckbaren Urkunde, Einfluß auf den Streit über die Rechtmäßigkeit der e. B. **8 829.** — nach mündlicher Verhandlung zu Unrecht durch Beschluß, statt durch Urteil erlassene e. B. **9 800.** — Zuständigkeit für d. Widerpruchsverfahren bei Erlassung der e. B. in der Beschwerdeinstanz

9 800; 10 879. — Berufung gegen das den Widerspruch zurückweisende Urteil; Antrag beim Berufungsgericht auf Erlaß e. die bisherige e. B. aufhebenden oder einschränkenden Verfügung **9 800.** — kann neben dem Widerspruch auch aus materiellem Rechte auf Beseitigung der e. B. geklagt werden, negative Feststellungs-Klage **8 830; 10 879.** — Berücksichtigung nach Erlassung der e. B. eingetretener Umstände; in d. Grenzen ordnungsmäßiger Wirtschaft erfolgende Fortschaffung von Zubehör **10 879.** — Berücksichtigung einer konkreteren aber unklaren Aufrechnung **10 880.** — Urteil auf Aufhebung der e. B.; Sorge für Beseitigung der Folgen der e. B. für die Zukunft **8 830.** — nur gegen Sicherheitsleistung binnen Frist aufrecht gehaltene e. B.; Leistung der Sicherheit erst nach Antrag auf Aufhebung nach § 927 **8 831.** — Wegfall d. Grundes; Fortsetzung d. Verfahrens wegen d. Kosten **10 882.**

Aufhebung. — Verhältnis des § 939 zu § 923 **10 883.** — Lösung der auf Grund einer e. B. eingetragenen Vormerkung e. Hypothek; besondere Klage auf Lösung **10 883, 885.**

vom Amtsgericht erlassene. — Verfahren über deren Rechtmäßigkeit; Zuständigkeit z. Bestimmung der Klagefrist nach § 926 **9 801.** — Zuständigkeit für Vollzug der vom AG. erlassenen, vom Gerichte d. Hauptsache noch nicht bestätigten e. B. **9 805.** — Erlaß der e. B. auch nach mündlicher Verhandlung durch Beschluß **8 834.** — Beschwerde gegen die Straffestsetzung auf Grund e. vom Gerichte d. Hauptsache bestätigten e. B. des Amtsgerichts **9 805.** — kein Verfahren nach § 942 bei sachlicher und örtlicher Zuständigkeit des Amtsgerichts **9 806.** — Ladung des Gegners z. mündlichen Verhandlung (§ 942 Abs. 1) nach Ablauf der Frist **9 806; 10 885.** — Zuständigkeit für die Fristsetzung nach § 942 Abs. 2 **10 885.** — Gericht d. Hauptsache im Sinne des § 942 Abs. 1 **10 885.** — Aufhebung der e. B. wegen Verjährung der Frist des § 942 Abs. 1 im Verfahren über die Rechtmäßigkeit der e. B. **10 885.** — von dem Antragsgegner ausgehende Ladung zur Entscheidung über die Rechtmäßigkeit der e. B. **10 885.** — Erneuerung d. Antrags auf e. B. nach Aufhebung der vom AG. erlassenen durch Beschluß d. AG. wegen Fristablaufs **10 885.** — Befriedigung d. Antragstellers nach Erlaß, oder vor Rechtmäßigkeitsklärung der e. B. **10 885.** — Anwaltsgebühren für das Verfahren vor dem AG. u. dem Gerichte d. Hauptsache **10 886.**

Zuständiges Gericht. — Erlassung durch Schiedsgerichte **8 833.** — bei Bestehen e. Schiedsvertrags zuständiges Ge-

(Einstweilige Verfügung)

richt **8 833**. — bei Anhängigkeit d. Hauptsache **9 803**. — für Erlaß e. B., durch die dem Werkmeister das Recht auf Sicherungshypothek durch Vormerkung gesichert werden soll **10 882**. — bezüglich der Kostenvorrichtungspflicht d. Ehemanns in d. Ehescheidung **10 883 (2)**. — vom LG. als zweitinstanzliches Gericht d. Hauptsache erlassene e. B.; Anfechtung d. Urteils **8 834; 10 886**. — Zuständigkeit d. Gerichts der Hauptsache nach Erlaß d. Urteils **9 806**. — Zuständigkeit d. erstinstanzlichen Gerichts, wenn das Berufungsgericht mit Zustellung seines Urteils seine Eigenschaft als Gericht d. Hauptsache verloren hat **10 886**. — „Hauptsache“ Begriff **9 806**.

Einzelfälle. — Ernennung oder Abberufung von Liquidatoren **9 804, 912**. — Verbot an d. Erwerber d. Grundstücks die Ausfertigung d. notariellen Auflassung z. Herbeiführung seiner Eintragung zu benutzen **8 883**. — zur Sicherung des Anspruchs d. Hypothekengläubigers an den Mietszinjen **8 429, 832; 9 385, 802, 828; 10 882**. — auf Aufhebung d. gesetzlichen Güterrechts **9 426; 10 884**. — auf Wiederherstellung d. Verwaltungs- und Nutznießungsrechts d. Mannes **9 426**. — Löschung e. Hypothek oder e. Hypothekenvormerkung gegen Sicherheitsleistung **10 970**. — z. Sicherung d. Anfechtungsanspruchs **8 832, 833, 1189; 9 803, 804; 10 882, 883**. — Sicherung d. Anspruchs d. Anfechtungsberechtigten auf Befriedigung aus einer für d. Antragseegner eingetragenen Hypothek; grundbuchamtlicher Vollzug **9 803; 10 986**. — auf Anordnung d. Zwangsverwaltung wegen Zinsrückständen **10 939**. — auf Anordnung der Zwangsverwaltung zum Schutze d. Hypothekengläubiger gegen den Eigenbesitzer **9 803, 854**. — zur Sicherung d. Anspruchs auf Rückerstattung nach § 600 Abs. 2 ZPD. **9 753**. — zur Sicherung des Anspruchs auf Herausgabe e. vollstreckbaren Kostenfestsetzungsbeschlusses an d. Schuldner **10 803**. — auf Einstellung d. Zwangsvollstreckung bei Erhebung der Vollstreckungsgegenklage anstatt Einstellung nach § 769 ZPD. **10 842**. — keine e. B. zur Sicherung der Rechte des Widerspruchsklägers (§ 771 ZPD.) sondern nur Einstellung nach § 769 ZPD. — Vormerkung; Erhaltung des Rechtes der getrennt lebenden Frau auf Eintragung e. Sicherungshypothek für ihren Unterhaltsanspruch **8 829**. — Anordnung der Zwangsverwaltung bei Einzug der Mieten durch den Nachlasspfleger ohne Befriedigung der Hypothekengläubiger **8 832**. — Verbot d. Entfernung d. Platten zur Sicherung d. Vermieterpfandrechts **8 832**. — Unterfügung d. Vollstreckung e. von Kommunalbeamten gegen d. Kom-

munalverband erwirkten Beschlusses (§ 7 KommunalbeamtenG. v. 30. Juli 1896) **8 832**. — Sicherung e. auf Geld lautenden Unterhaltsrente **8 832**. — e. B. auf Rechnungslegung **9 802**. — bei Forderungsprätendentenstreit über hinterlegte Mietzinjen **9 802**. — zur Sicherung d. Wandlungsanspruchs **9 802**. — Sicherung des lediglich dinglichen Anspruchs d. Hypothekgläubiger auf Befriedigung aus dem Grundstücke **9 802**. — Sicherung d. Rechtes d. Erstkäufern gegen d. Verkäufer **10 882**. — e. B. in bezug auf Beweismittel z. B. zwecks Herbeischaffung v. Urkunden **10 882**. — Anordnung d. Zwangsverwaltung im Wege d. e. B. **9 803**. — nach § 1134 BGB. angeordnete Zwangsverwaltung; Eintrag in das Grundbuch; Beendigung bei Veräußerung d. Grundstücks; Anwendung des ZGB. **8 833; 10 883 (f. Hypothek)**. — bei der durch e. B. angeordneten Zwangsvollstreckung Anspruch d. Gläubiger auf Erlaß d. Ausgaben zur Erhaltung des Grundstücks **8 833**. — von § 760 Abs. 2 BGB. abweichende Zahlungsbedingungen der Mieten zur Sicherung d. Anfechtungsanspruchs auf Rückgewähr e. Grundstücks **8 833**. — Anweisung an den Richter der freiwilligen Gerichtsbarkeit zulässig? Anweisung z. Erteilung e. bestimmten Erbscheins oder zur Unterlassung der Ausständigung d. Erbscheins **9 803**. — Tragweite der ein Verfügungsverbot zum Schutze bestimmter Rechte enthaltenden e. B. **9 803**. — Sicherung d. Anfechtungsanspruchs gegenüber d. Bestellung einer Sicherungshypothek **9 804**. — e. B. auf Herausgabe e. Hypothekenbriefs an den Gerichtsvollzieher; Vollzug **9 804**. — Anordnung d. Löschung e. Hypothek gegen Sicherheitsleistung **10 883**. — Verbot des Auftretens an anderen Theatern für einen Schauspieler **8 833**. — Kostenvorrichtungspflicht d. Ehemanns im Scheidungsprozesse (f. Ehejachen) **8 834; 9 805; 10 884**. — zugunsten d. wahren Inhabers e. Warenzeichens gegenüber dem in die Rolle eingetragenen **8 834**. — Schutz gegen den Vorwurf d. Patentverletzung; Beweislast **8 834; 9 804; 10 885**. — Einsicht in die Geschäftsbücher **8 834**. — auf Hinterlegung d. Mietzinjes bei Streit über die Fortdauer d. Mietvertrags **9 804**. — bei e. durch Zahlung d. Vertragsstrafe abwendbaren Konkursverbot **9 804**. — Verbot d. Warendetailverkaufs unter den vom Fabrikanten festgesetzten Preise **9 804**. — Verbot d. Jagdausübung während e. Streites über Parzellenaustausch **9 804; 10 884**. — Verbot d. Jagdausübung bei Streit über Pacht **9 804**. — Eintragung der Liquidation und der Person des Liquidators **9 804**. — Verbot weiterer

Patentverletzung; Gerichtsstand **9 804.** — Einbehaltung d. fälligen Leistung während e. Änderungsfrage nach § 323 ZPO. **9 805.** — Unterhaltsgewährung; Beginn der Rente **9 805 (2).** — zeitweilige Unterjagung d. Magerweiden Geltendmachung e. Anspruchs **10 884.** — wann ist die Eintragung e. Vormerkung z. Sicherung eines künftigen Anspruchs zulässig? **10 884.** — e. B. aus § 14 UNB. G.; Beweislast **10 884.**

Eintragungen in das Grundbuch (f. Hypothekeneintragung).

1. **Allgemeines.** — rechtsgeschäftliche Natur **8 23.** — E. e. Baubeschränkung auf dem Blatt d. berechtigten Grundstück von Amtswegen **8 881.** — keine Anwendung d. Beweisregeln d. Zivilprozesses **9 934.** — Abhängigmachen e. an sich gerechtfertigten E. von der Berichtigung e. zusammenhängend unrichtigen Eintrags **9 934.** — Arten der E.; Offizialverfahren ohne Antragserfordernis; Antragsverfahren ohne Beweislast; Antragsverfahren mit Beweislast **9 935.** — Unzweideutigkeit d. Einträge **8 907.** — E. einer Handelsgesellschaft; Angabe d. Firma; Vermerk b. Auflösung e. Gesellschaft **8 921.** — Kostenschuldner bei E.-santrägen d. Notare **9 936.** — Zurückweisung eines E.-santrags wegen Verstoßes gegen § 28 G.-B. **8 896.** — Einfluß d. Konkursöffnung **8 371, 372; 9 334** f. Konkurs. — gegen Gesetz u. gute Sitten verstoßende Anträge **10 949.** — Ablehnung d. E. eines Rechtes, dessen Entstehung unmöglich **10 958.** — inwieweit ist eine Abänderung e. E. von Amtswegen zulässig **10 958.**

2. **Eintragungsfähigkeit.** — inhaltlich unzulässige E. (f. Widerspruch) **8 910** f.; **9 964; 10 992.** — nicht dem Privatrecht angehörendes Recht (Kirchen-trachten) **10 952, 992.** — in e. Prozeßvergleich bewilligte Hypothek **9 691.** — auf dem Güterrechte beruhende Verfügungsbeschränkung **8 882, 883.** — Vorbehaltseigentum **8 883; 9 722, 930.** — Gütergemeinschaft **8 883.** — an den Erwerber e. Grundstück erlassenes gerichtliches Verbot die Ausfertigung d. notariellen Urkunde über die Auflassung zur Herbeiführung seiner E. als Eigentümer zu benutzen **8 883.** — Verpfändung d. Anspruchs auf Teilung e. Erbengemeinschaft **8 883.** — Verfügung über den Erbeil; Pfändung, Verpfändung, Arrestierung; Einfluß der Aufstellung e. Testamentsvollstreckers **8 883, 884; 9 930; 10 954.** — Arrestbefehl in Erbansprüche e. Schuldners **9 930.** — E. einer Zwangshypothek trotz Möglichkeit d. Befriedigung aus e. bereits erfolgten Mobilarzangswollstreckung **10 954.** — Pfandrecht u. Pfändung e. Nießbrauchs **10 954.** — Dispositionsnießbrauch **8 884.** — E. von Rechten d. Pfarrstellen **10 956.** —

Nießbrauch an Pfarrhaus u. Pfarrgarten für die Landeskirche **10 956.** — Realgewerberechte **8 881, 884.** — nondum concepti **10 954.** — Pfändung d. Rechte e. Gesellschafters aus dem Gesellschaftsverhältnis **8 823, 884.** — Sperrvermerk nach § 15 Abs. 1 PrG. über Wahrscheinlichkeiten **10 955.** — die nicht durch Erbfolge sondern durch Vertrag begründeten Abfindungen im Auerbenrecht **8 884.** — Verfügungsbeschränkung u. Verpflichtungen nach §§ 5, 6 AnsiedelungsG. v. 26. April 1886 u. §§ 3, 4 RentengüterG. v. 27. Juni 1890 **8 377, 576, 884; 9 531, 932** (Wiederkaufsrecht). — im Rentengutzvertrag übernommene Versicherungspflicht **8 1101; 9 932.** — Anliegerbeiträge für Straßen; Pflicht z. Landabretung **8 885.** — Hamburger Sietsteuer- u. Beleuchtungsabgaben **10 956.** — Baubeschränkungen (zugunsten e. Polizeibehörde) **8 881; 9 930.** — Gemeinderecht als Zubehör **10 956.** — Einträge für e. Verstorbenen; Tod d. Antragstellers nach Eingang oder vor Erledigung d. Antrags **9 930; 10 954.** — Kommunmauer-Verhältnis **8 843.** — Pfändung e. Buchhypothek; vorläufige Einstellung der Zwangsvollstreckung **9 930.** — rechtsgeschäftliche Beschränkung d. Teilbarkeit e. Grundstück **9 930; 10 954.** — Vereinigung mehrerer Hypotheken zu einer **9 930.** — Bestellung e. Hypothek für einen Gesamthänder an dem Gesamthandsgrundstücke **9 930.** — E. d. Unterwerfung unter d. Zwangsvollstreckung erst nach Auszahlung d. Darlehens **9 931.** — Änderungen in Inhalt e. Hypothek; Änderung d. Fälligkeitbestimmungen; erneute E. nach § 800 ZPO. **9 931.** — E. e. Urteils-hypothek auf Grund e. Urteils auf Zahlung an e. Dritten **9 934.** — Vermögensbeschlagnahme nach § 332 f. StPO. **8 888; 10 34, 953** (f. Beschlagnahme). — Verfügung d. Eigentumserben (nach Nassauer Errungenschaftsgemeinschaft) über die der Leibzucht unterworfenen Grundstücke **10 958.** — Pfändung d. Anteils an e. Gesellschaft d. BGB. oder Pfändung d. Auseinanderetzungsanspruchs oder d. Auseinanderetzungs Guthabens **8 823.** — in Aufsetzungsprozessen; Eintrag d. Urteils auf Duldung d. Zwangsvollstreckung in d. Grundstück; Eintrag d. Unwirksamkeit d. eingetragenen Hypothekenabtretung gegenüber d. Aufsetzungsfläger **8 1248.** — E. e. Vormerkung z. Sicherung d. Rückgewähranspruchs in Aufsetzungsprozessen **8 1248.** — Konkursvermerk; zum Löschungsantrage Berechtigte **8 1208** (f. Konkursöffnung). — Pfändung d. Nach-erbenrechts **9 963.** — Hypothek e. nicht rechtsfähigen Vereins **8 911.** — Vorkaufsrecht **8 911.** — Grundstück als Zubehör e. anderen **8 911.** — das den Gläubigern

(Eintragungen in das Grundbuch)
 des Nießbrauchbestellers oder den Nach-
 laßgläubigern nach § 1086, 1089 zustehende
 Besriedigungsrecht 8 376. — Geschäftsz-
 unfähigkeit; beschränkte Geschäftsfähigkeit;
 Eintrag d. gesetzlichen Vertreters 8 377. —
 Sicherstellung d. zum Prämienreser-
 vonds ausländischer Versicherungsun-
 nehmen gehörenden Hypotheken; Antrags-
 berechtigte 8 378; 9 344, 345. — Das
 Recht d. Anlieger e. öffentlichen Straße
 8 409, 581. — Pflicht d. Eigentümers des
 berechtigigten Grundstücks; Unterhaltung
 der für d. Grunddienbarkeit dienende An-
 lage 9 371. — öffentlich-rechtliche Ser-
 vituten (Hamburg) 9 535. — Verpflich-
 tung z. Bestellung e. Grunddienbarkeit
 10 369. — E. der nach § 1189 oder §§ 1, 14
 Schuldverschreibg. bestellten Treuhänders
 10 404. — Anordnung e. Erblassers, daß
 bei Verkauf e. nicht im Eigentum e. Be-
 vormundeten stehenden, aber mit einer
 Mündelhypothek belasteten Grundstückes die
 obervormundschaftliche Genehmigung zu
 erholen sei 10 470. — Nichtangabe der
 Raten bei e. in 3 gleichen Raten zahlbaren,
 nicht durch 3 teilbaren Hypothek 10 958. —
 Einträge, aus denen sich wesentliche Be-
 ziehungen d. Rechtes nicht zweifelsfrei er-
 kennen lassen (Pfändung einer „angebli-
 chen“ Eigentümerhypothek) 10 992. —
 Veräußerungsverbot 8 377; 9 343 ff.
 (s. dieses). — Verpflichtung d. Eigentümers,
 ein Grundstück während e. bestimmten
 Zeit nicht zu veräußern, zu belasten,
 zu teilen 8 41, 436; 9 52, 930; 10 954. —
 Veräußerungsverbot bei Eigentümer-
 grundschulden, insbesondere erst bei künftigen
 9 51, 344. — auflösende Bedingungen
 8 56. — Pfändung d. Auseinandersetzungs-
 anspruchs oder d. Anteils e. Gesell-
 schafters 8 279, 282. — Ausschluß d. Ab-
 tretung oder Verpfändung e. Hypothek
 9 343. — nach § 1134 Abs. 2 angeordneten
 Zwangsverwaltung 8 434, 833; 9 389;
 10 883. — Umwandlung e. Altenteilrechts
 in eine Geldforderung wegen Wegzug des
 Altitzers 9 373. — Verzugszinsen für eine
 Hypothek 8 422. — völliger oder zeitweiser
 Ausschluß der Zwangsvollstreckung aus
 einer Hypothek 8 437. — Abtretung der
 Zinsrückstände e. Hypothek 9 395. — Ab-
 tretung e. Rangvorbehalts 9 395. —
 Pfändung e. zukünftigen Eigentümer-
 hypothek 8 442; 9 337. — Verpflichtung
 d. Käufers e. Grundstücks, das Grundstück
 vor Erlangung e. bestimmten Alters weder
 zu veräußern noch zu belasten (s. oben)
 8 436. — Sicherungshypothek; nach § 866
 ZPD.; Berechnung d. 300 M. s. Sicherungs-
 hypothek. — Mangel d. Angabe d. Berech-
 tigten 10 954. — Recht der überlebenden
 Ehefrau am Nachlaß 10 954. — Vor-
 merkung über Einleitung d. Enteignungs-

verfahrens 10 955. — Unterwerfung
 unter die sofortige Zwangsvollstreckung des
 Eigentümers e. im Landregister eingetragen-
 en Grundstücks 10 956. — Versicherungsz-
 pflicht bei Rentengütern 10 565. — Ein-
 trag e. nach dem Zuschlag erfolgten Er-
 löspfändung 8 867.

3. Eintragungsantrag. — Inhalt
 d. E.-antrags s. Eintragungsbewilligung. —
 Form 8 885; 10 959. — Alternativantrag
 10 977. — bloße Überreichung d. E.-be-
 willigung mit dem E.-antrag d. Eigen-
 tümers ohne Antrag d. Begünstigten
 10 959. — Fehlen d. E.-antrags 8 888. —
 Antragsrecht Geschäftsbeschränkter 8 888.
 — Antragsrecht bei Vermögensbeschlag-
 nahme nach § 332 ff. StPD. 8 888 (s. Be-
 schlagnahme). — Antragsberechtigte bei
 Hypothekenabtretung; Grundstückseigen-
 tümer 9 935. — Antragsrecht d. Sequesters
 bei Eintrag e. Sicherungshypothek 9 935. —
 Antragsrecht d. Notars s. Notar. — Antrag
 auf Eintrag e. Vergleichs durch die Prozeß-
 bevollmächtigten 9 941. — E.-antrag
 mehrerer Berechtigter, der die Angabe der
 Bruchteile oder des für die Gemeinschaft
 maßgebenden Rechtsverhältnisses nicht ent-
 hält 9 961. — Form; Vollmacht bei d.
 vom Anwalt d. Gläubigers gestellten An-
 trag auf Eintrag e. Zwangshypothek oder
 auf Löschung 10 978 (2). — E.-antrag
 unter Bedingung d. Vornahme e. anderen
 E. 9 936. — E.-antrag unter d. Bedingung
 d. Vornahme e. anderen E. e. anderen
 Grundbuchamts 8 889. — E.-antrag
 auf E. der Auflassung nur für den Fall
 e. gleichzeitigen Eintrags d. Kaufpreis-
 hypothek; Einfluß e. Verpflichtung d. Ver-
 käufers z. Löschung d. Hypothek vorgehen-
 der Rechte 8 889. — Unterzeichnung mit
 d. Firma 8 897. — durch Bevollmächtigte;
 Unterbevollmächtigte; Nachweis d. Voll-
 macht 8 897, 898, 900; 9 949, 950, 952. —
 e. Landrats Namens d. Kreisaußschusses
 8 899. — Unterschrift d. Vertreters mit
 dem Namen d. Vertretenen 9 948. —
 Schreibunfähiger; Feststellung d. Schreib-
 unfähigkeit 9 949. — Antrag d. im Urteil
 bezeichneten Prozeßbevollmächtigten 8 901;
 9 941, 952. — Antrag auf E. der Prozeß-
 bevollmächtigten auf Eintrag e. Zwangs-
 hypothek 8 900; 9 950. — von der E.-be-
 willigung abweichender E.-antrag bei
 Hypothekbestellung; Antrag d. Gläubigers
 auf Eintrag nur eines Teilbetrags 10 959.
 — auf E. d. fortgesetzten Gütergemein-
 schaft 10 959. — Abhängigmachen vom
 Vorliegen e. gesetzlichen Voraussetzungen
 10 960. — E.-antrag unter Vorbehalt;
 Antrag auf E. d. Hypothek an bestimmter
 Stelle, nach bestimmtem Vorgang 10 960.
 — Zurücknahme; Einfluß auf die E.-be-
 willigung 10 962, 978. — Form der Zu-
 rücknahme 10 978. — Zurücknahme d. vom

Notar (§ 15) gestellten Antrags **10 978**. — Folgen einer unwirksamen Zurücknahme **10 978**.

4. Reihenfolge der Erledigung mehrerer Anträge (§ 17 GBD.). — Bestimmung durch die Notare **8 889**; **9 936**. — Folgen e. Verstoßes gegen § 17 GBD. **8 890**. — Pflicht, e. auf Eintrag e. Sicherheitshypothek gerichteten Urteils schneller zu erledigen **8 1176**.

5. Reihenfolge mehrerer Einträge; Rangvermerk (§ 46 GBD.) i. Rang. — Form für Bestimmung d. Reihenfolge **9 961**. — nachträgliche Bestimmung d. Reihenfolge **9 961**. — Rang zwischen den Rechten des Nachverben u. e. Hypothek **9 961**.

6. gemeinschaftliche Rechte (§ 48 GBD.). — Form d. Eintrags bei Gesellschaftsvermögen; Miterben **10 987**. — Form des Eintrags bei den ehelichen u. sonstigen Gütergemeinschaften **10 987**. — Fehlende Angabe d. Bruchteile bei Miteigentum; Berichtigung d. Grundbuchs **8 894**; **10 987**. — im Miteigentum stehende Begegrundstücke **10 987**. — Anwendung d. § 48 GBD. bei E. auf Grund behördlichen Erlasses **10 987 (2)**.

7. Verfahren bei Eintragungshindernissen (§ 18 GBD.). — Zurückweisung oder Fristbestimmung? **10 960 (3)**. — wann ist sofortige Zurückweisung zulässig **10 960 (2)**. — Zustellung der Zwischenverfügung nach § 18 GBD. an d. Notar **9 880, 890**. — Anwendung d. § 18 GBD. nur bei Mängel d. Begründung e. Antrags, oder auch bei Notwendigkeit e. geänderten Antrags? **8 890**; **9 937**. — falsche Bezeichnung d. Grundstücks **8 890, 891**. — „inzwischen“ im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 2 **8 890**. — Zwischenverfügung bei Anträgen Nichtberechtigter **9 937**. — Abänderung d. Zwischenverfügung von Amts wegen **10 960**. — Erlassung einer Zwischenverfügung durch das Beschwerdegericht **10 960**. — Aufhebung d. zurückweisenden Beschlusses; Einfluß auf Einträge d. Zwischenzeit **8 890**. — vom Beschwerdegerichte vor Aufhebung d. Zurückweisungsbeschlusses erlassene einstweilige Anordnung **8 890**. — Erneuerung e. abgemieteten Antrags **8 890**. — Verlängerung d. Frist **8 890**. — Zwischenverfügung (§ 18 Abs. 1); rechtlicher Natur **9 936**. — Inhalt d. Zwischenverfügung, wenn der Betrag e. Zwangshypothek nicht auf die einzelnen Grundstücke erteilt wird **9 937**. — Beseitigung d. Hindernisses ohne Erlaß e. förmlichen Zwischenverfügung durch eigene Mithilfe des Gerichts; Einfluß des Einlaufs e. weiteren Antrags **9 936**. — Beschwerde gegen die Zwischenverfügung nach Ablauf d. gesetzten Frist **10 960**. — Stellung d. Beschwerdegerichts gegen-

über e. Zwischenverfügung; sofortige Entscheidung für oder gegen den Beschwerdeführer **10 961**. — Beschwerde gegen die abweisende Verfügung u. zugleich gegen die Zwischenverfügung **10 961**. — weitere Beschwerde gegen die Zwischenverfügung nach § 18 Abs. 1 **10 961**. — Wesen und Wirkung d. Vormerkung nach § 18 Abs. 2 GBD. **9 938**; **10 961**. — Inhalt d. Vormerkung nach § 18 Abs. 2 **9 939**. — Vormerkung nach § 18 Abs. 2 bei Antrag auf E. e. Zwangshypothek **9 938, 939 (2)**. — Kann bei E. d. Vormerkung auf den Inhalt d. Antrags Bezug genommen werden? **9 939**. — die Vormerkung des § 18 Abs. 2 im Konkurse **9 939**; **10 962**. — gutgläubiger Erwerb auf Grund einer Vormerkung nach § 18 Abs. 2 **10 961**. — Ausbruch d. Konkurses vor Hebung d. Eintragungshindernisses; Vormerkung nach § 18 Abs. 2 nötig? **9 939**. — Eintrag nach Konkursöffnung auf Grund e. nach § 18 GBD. vor Konkurs erfolgten Vormerkung **10 1011, 1016**. — Löschung oder Umschreibung e. den Rang e. Hypothek sichernden Vormerkung **10 961**. — Verhältnis d. § 18 Abs. 2 zu §§ 883, 888 BGB. **10 961, 962 (2)**. — Beschwerde gegen die Vormerkung **10 962**. — Beschwerde wegen Nichtlöschung e. Vormerkung **10 962**.

8. Nachweis der Voraussetzungen. — Bedeutung des § 29 GBD. **8 896 (2)**. — amtswegige Ermittlungspflicht d. Grundbuchamts **8 886, 896**. — bei Zwangsvollstreckung aus einem Urteile nach dem Anfechtungsgezet **8 887**. — ausländisches Recht von Amts wegen zu ermitteln **8 896**. — Vollmachtsnachweis; Untervollmacht **8 897, 898, 900**; **9 949, 950, 952**. — Umfang e. im Kaufvertrage durch den Verkäufer erteilten Vollmacht „Vormerkungen u. Einträge aller Art zu bewilligen“ **8 899**. — Vermutung d. Geschäftsz. u. Verfügungsfähigkeit der Beteiligten **9 947** vgl. **8 885, 886, 9 934**. — bei Anträgen e. Prozeßvollmächtigten **8 901**; **9 952**. — bei Anträgen e. Prozeßvollmächtigten auf Eintrag e. Zwangshypothek; Verteilung d. Hypothek **8 900, 901**; **9 950**. — Nachweis d. dinglichen Einigung **10 958**. — Nachweis d. ehemännlichen Zustimmung **10 971, 972**. — Anwendung des § 29 auf negative Tatsachen **10 972**. Nachweis der oberbormundschaftlichen Genehmigung (i. Vormundschaftsgericht) **9 950, 951**; **10 975**. Nachweis der Befugnis zur Vertretung von Handelsgesellschaften. — Eintrag e. Rechtes für eine Handelsgesellschaft von e. Zeugnis des Registergerichts nicht abhängig **8 886**. — Procura **8 898**. — Vorstandsmitglieder e. Genossenschaft **8 898**. — Bezugnahme auf das Handelsregister **8 902**. — Nachweis,

(Eintragungen in das Grundbuch)
 daß sämtliche Gesellschafter einer **H.G.**
 Liquidatoren seien **10 978**.
Vollmachtsnachweis (s. Vollmacht
 u. unten Ziff. 9 Urkunden). — im
 Zeitpunkt d. **E.** nicht rechtswirksame
 Vollmacht **10 974**. — Nachprüfung d.
 Wirksamkeit und d. Fortbestandes einer
 Vollmacht **10 974**. — **E.**-sbewilligung
 u. § 181 **GBB.** **10 974 (2)**. — Voll-
 machtsnachweis e. Rechtsanwalts bei An-
 trag auf **E.** e. Zwangshypothek oder auf
 Löschung **10 978**. — Erteilung e. für
 die Erben wirksamen Vollmacht (Auf-
 lassungsvollmacht) seitens d. Erblassers
10 979. —
Nachweis über eheliche Güter-
rechtsverhältnisse **9 953**. —
 Nachweis d. Vorbehaltsgutseigenchaft
8 901. — Nachweis d. Gütertrennung
 durch Vorlegung d. Ehevertrags **8 901**;
9 952 (2). — vor dem Notar erbrachter
 Nachweis d. Gütertrennung **9 953**. —
 Nachweis d. Zugehörigkeit zum Gesamt-
 gute **9 952**; **10 978**. — der fortgesetzten
 Gütergemeinschaft; Erbtheil ungenügend
9 953, 954. — Nachweis der fortge-
 setzten Gütergemeinschaft bei Ehen, die
 beim Inkrafttreten des **GBB.** bestanden
9 954. — Zeugnis über fortgesetzte Güter-
 gemeinschaft; Vermutung des Vorhanden-
 seins anderer als d. gemeinschaftlichen Ab-
 kömmlinge **10 979 (2)**.
Nachweis der Erbfolge. — keine
 Anwendung d. § 36 **GBB.** bei Erbfall vor
 1900 **10 572**. — zum Eintrage d. Rechtes
 für eine Erbengemeinschaft Zeugnis des
 Nachlassgerichts nicht nötig **8 886**. —
 bei Vorhandensein eines privatschrift-
 lichen Testaments und e. in öffentlicher
 Urkunde enthaltenen Verfügung von Todes
 wegen **8 902**. — Tod e. von mehreren
 Testamentserben **8 902**. — bei An-
 wachung e. Erbtheils **8 902**. — Erbtheil
 im Sinne d. § 36 **GBB.** **8 902**. — Vorlage
 e. Abschrift d. Erbtheils **9 953**; **10 978**. —
 Nachprüfung d. Richtigkeit e. Erbtheils
8 902; **9 953**. — Nachweis d. Unrichtigkeit
 e. auf Grund Erbtheils erfolgten Ein-
 trags durch Vorlage des Testaments **8 903**.
 — Vorlage des Testaments; Verlangen
 e. Erbtheils trotz Testaments-Vorlage
9 953; **10 978, 979** (Vermutung e. späteren
 Abänderung d. Testaments). — Prüfung
 d. vorgelegten Testaments **9 953**. — bei
 Bestellung e. Nachlasspflegers; Vorlage e.
 Erbtheils **9 953**. — österreichische Ein-
 antwortungsurkunde **9 953**. — für Aus-
 stellung d. Zeugnisses nach § 37 **GBB.**
 in Elsaß-Lothringen zuständige Behörde
8 903. — Beweiskraft d. Zeugnisses nach
 § 37 **GBB.** **9 954**. — bei Erteilung e. für
 seine Erben wirksamen Vollmacht d. Erb-
 lassers; Auflassungsvollmacht **10 979**. —

Einziehung des nach § 37 **GBB.** erteilten
 Zeugnisses **10 980**.

Nachweis der Legitimation
 des Testamentvollstreckers.
 — Nachweis, daß die Verfügung nicht un-
 entgeltlich sei **8 887**. — Nachprüfung des
 Testamentvollstreckers-Zeugnisses **8 902**.
 — Inhalt d. Testamentvollstreckers-
 Zeugnisses (Annahme d. Amtes, Be-
 schränkung d. Testamentvollstreckers) **8**
903. — bloße Bescheinigung über den
 Inhalt d. Testaments und über dessen
 Anerkennung seitens d. Erben ungenügend
8 903. — Erbringung d. Nachweises durch
 andere Beweismittel als das Zeugnis des
 § 2368? **9 954 (2)**. — Nachprüfung d. An-
 nahme des Amtes **10 980**. — bei Erwerb
 e. Grundstücks für die Erben **10 980**.

9. öffentliche Urkunden (s. Ur-
 künde u. oben Ziff. 8 Vollmacht). —
 Begriff **10 972**. — Bedenken gegen d.
 Ernstlichkeit der in der öffentlichen Urkunde
 niedergelegten Erklärungen **10 973**. —
 nicht gesiegelte oder gestempelte Urchriften
 gerichtlicher Urkunden **10 972**. — **E.**
 trotz Nichtvorliegens ö. l.; Antrag auf
 Grund mündlicher Bewilligung **9 917**.
 — Rückgabe d. vorgelegten Vollmacht bei
 Abweisung d. **E.**-santrags; Widerruf der
 Vollmacht **9 928**. — Beweis d. Echtheit
 e. ausländischen Urkunde **10 973**. — Be-
 glaubigungsbericht nach Art. 2 d. Staats-
 vertrags mit d. Schweiz **8 896**. — Abgabe
 e. Erklärung namens d. Kreisausschusses
 durch d. Landrat; Nachweis d. Vert-
 retungsmacht **8 899**. — Verfügungen
 über Grundstücke d. Pfardotalguts in
 Westfalen **8 899**. — Vertretung von Ge-
 meinden in Elsaß-Lothringen **8 899**. —
 Vertretung e. Verortungsanstalt im Sinne
 d. § 42 II 19 pr. L. R. **8 900**. — in blanco
 beglaubigte Unterschrift e. **E.**-santrags
9 948. — Feststellung d. Schreibunfähig-
 keit **9 949**. — Erklärung d. Erblassers,
 daß er jemandem für sich u. seine Erben
 Vollmacht erteile; Nachweis der Voll-
 macht durch Ausfertigung d. Testaments?
9 949. — bloße Konstatierung d. Notars,
 daß der Bevollmächtigte nach der von ihm
 vorgenommenen Prüfung d. Vollmacht
 zu d. Verfügung berechtigt sei **9 949**. —
 Notwendigkeit d. Feststellung, daß der Be-
 vollmächtigte zur Zeit d. Erklärungsabgabe
 noch im Besitze der Vollmacht war **9 950**. —
 vom Notar als Bevollmächtigten selbst
 beglaubigte Abschrift e. Gerichtsbeschlusses
9 950. — vom Notar auf sich selbst aus-
 gestellte Vollmacht **8 949**; **10 974**. — Ur-
 künde d. Reichsbankstelle **9 951**. —
 Erklärung d. Oberpostdirektors namens
 d. Post-Spar- u. Darlehns-Vereins **9 951**.
 — öffentlich beglaubigte, aber mangel-
 hafte Urkunden; Änderungen **9 948**. —
 Genehmigung d. Kreisausschusses zur

Grundstücksveräußerung in Hessen-Nassau 9 951. — Urkunden d. Sparkassen 10 975. — Überreichung e. Druckeremplars der Sparkassenjahrgang 10 976. — Sparkasse e. Landgemeinde in Schleswig-Holstein 9 951. — Wohlthätigkeitsanstalt? Stiftungen in d. Rheinprovinz 9 952. — Bezeichnung d. Prozeßbevollmächtigten im Urteil 8 901; 9 952. — Anwendung d. § 29 GBD. bei Anträgen auf E. e. Zwangshypothek; Verteilung d. Hypothek? 8 900, 901. — Beanstandung e. an verschiedenen Orten errichteten notariellen Urkunde 10 973. — durch e. belgischen Bürgermeister beglaubigte Privaturkunde 10 973. — Löschungsbevollmächtigung im prozeßgerichtlichen Vergleich 10 973. — Form gemeindlicher Urkunden (f. Gemeinde) 10 976. — Form der Urkunden preussischer Provinzen 10 976.

10. **D f f e n k u n d i g k e i t** (f. diese) 9 947, 952; 10 977. — bei e. anderen Abteilung d. AG. (Registergericht) 8 900. — Grundbuchbeamte als Zeugen e. Geschließung, c. Todesfalls 9 947.

11. **Eintrag auf Ersuchen von Behörden.** — Prüfungspflicht des Grundbuchamts 10 980 (2). — Ersuchen d. Vollstreckungsgerichts um Eintrag d. Ansteigerers ohne Nachweis d. Zahlung d. Besitzveränderungsgebühr, der Stempelgebühr 8 903; 9 954, 955. — Ersuchen des Vollstreckungsgerichts; genaue Bezeichnung d. zu löschenden Eintrags 8 903. — Löschantrag d. Enteignungsbehörde 10 980. — Ersuchen d. Prozeßgerichts nach § 941 BGD.; Nachprüfung d. Grundbuchamts 8 903. — Ersuchen e. preussischen Generalkommission 8 903; 9 955, 981 (Vollzug e. Rezeßes über d. Eigentum; Vermerkung e. Rentenbankrente, lastenfremen Abschreibung e. Grundstücks bei Rentengütern; Eintragung d. Sperrvermerkes nach § 59 BGD. vom 30. Juni 1834). — Antrag d. Konkursgerichts auf Löschung d. Konkursvermerkes bez. e. vom Verwalter freizugebenden Eigentümerhypothek 10 980. — E. d. Deichbehörde; Umschreibung d. Eigentums auf d. Deichverband 9 955. — Anwendung d. § 48 GBD. (Angaben bei gemeinschaftlichen Rechten) bei Eintragung auf Grund behördlichen Ersuchens 10 987.

12. **v o r g ä n g i g e E i n t r a g u n g d e s B e r e c h t i g t e n i n d a s G r u n d b u c h** (§§ 40, 41, 52 GBD.) — Grundprinzip d. § 40 8 905. — wann ist der Betroffene nicht als Berechtigter einzutragen? 9 955. — E. im Sinne d. § 40 Abs. 1 8 904; 10 981. — E. d. Betroffenen mit Namen nötig? 10 982. — Anwendung des § 40 GBD., wenn das Recht mehreren zusteht; Eintrag d. Art. d. Gemeinschaft, des Bruchteils 9 956 (2). — Erwerb e. auf den Namen d. Mannes einzutragenen

gütergemeinschaftlichen Grundstücks 9 956. — bei Fortschreibung d. Grundstücks in mehrere reale Teile 10 981, 982. — Erwerb e. zum Gesamtgut e. fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen, auf den Namen d. verstorbenen Gatten eingetragenen Grundstücks 8 904; 9 429. — bei Verbot d. Verfügung über e. angelegte Eigentümerhypothek 8 904. — Vornahme e. Verfügung über Eigentümerhypothek durch d. Konkursverwalter 10 982. — Eintrag d. Auscheidens e. Gesellschafters, wenn das Gesellschaftsverhältnis nicht eingetragen ist 8 904. — bei Abtretung e. Hypothek 9 955. — Abtretung e. zur fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen Hypothek 9 957. — bei Vormerklungen 9 955. — bei der durch Vormerkung zu sichernden Verpflichtung zur Verfügung über künftige Eigentümergrundschuld 9 955. — Veräußerung e. bisher buchungsfreien Grundstücks 8 905. — b. E. e. Zwangshypothek 8 905. — bei Eintrag d. auf Grund d. Anfechtungsgesetzes ergangenen Urteils auf Duldung d. Zwangsvollstreckung 8 905. — keine Voreintragung, wenn die Nacheintragung weder auf einer Eintragsbewilligung d. Betroffenen, noch auf e. gegen ihn gerichteten vollstreckbaren Titel beruht 9 956. — bei Antrag d. Enteignungsbehörde auf Eintrag d. neuen Eigentümers 9 956. — bei Anträgen nach § 927 BGD. 9 956. — Hypothekenbewilligung e. noch als o. H. G. eingetragenen Kommanditgesellschaft 9 957. — Hypothekabtretung nach Fusion zweier Aktiengesellschaften 9 960. — Eintrag d. Erwerbers e. Grundstücks ohne E. e. Zwischenverwerbers 9 358. — über Stellung d. Vor- u. Nachherben; Wirkung u. Eintrag o. Verfügungen des Vorerben f. Nacherbsfolge. — keine Anwendung d. § 41 GBD. auf die fortgesetzte Gütergemeinschaft 8 906; 9 959. — analoge Anwendung d. § 41 Abs. 1 auf andere Fälle e. Gesamtnachfolge: Gesamtnachfolge d. Fiskus in das Vermögen e. Vereins oder e. Stiftung; Einverleibung e. Gemeinde in e. andere; Treten e. neuen juristischen Person an die Stelle e. untergehenden im Wege der Gesamtnachfolge 10 985 (2). — Verkauf d. Anteils an dem Erbteil e. verstorbenen Miterben 10 985. — Erwerb e. Erbteils Erbe im Sinne d. § 41 GBD. 9 960. — Zwischeneintrag d. Erben bei Abverweisung d. für d. Erblajser eingetragenen Hypothek an Zahlungstitel an e. Dritten 9 960. — E. d. Rechtes d. Nachherben (§ 52) f. Nacherbsfolge. — analoge Anwendung d. § 52 auf das Vermächtnis (Nachvermächtnis, aufschiebend bedingtes Vermächtnis) 9 963, 10 989. — Anwendung d. § 52 GBD., wenn d. Vorerbe, ohne eingetragen zu

(Eintragungen in das Grundbuch)

sein, verfügt? **10 988**. — Stellung d. Grundbuchamts, wenn E. d. Vorerben unter Weglassung d. Nachbarn ausdrücklich beantragt ist **10 988**. — E. d. Rechtes d. Erbschaftsnachbarn bei Eintrag d. Vorerben **10 988**. — Anwendung d. § 52 auf Erbfälle vor 1900 **10 988**. — für die E. d. Nachbarn erforderlicher Nachweis **10 988**. — Inhalt d. Vormerkung nach § 52; Name d. Nachbarn; Voraussetzung d. Eintritts d. Nachbarnfolge; bei Bestellung e. Testamentvollstreckers für d. Nachbarn **10 988, 989 (3)**. — Wirkung d. Vormerkes nach § 52 **10 989**. — Verzicht auf d. Eintragung d. Nachbarn **10 989**. — Abtretung d. Erbanteils d. Nachbarn; E. vor E. d. Nachbarn und ohne vorherige Einschreibung d. Rechtes d. Nachbarn? **10 989**. — E. d. Testamentvollstreckers (§ 53 (f. diesen); Eintrag d. für d. Verwaltung e. Vormermächtnisses aufgestellten Testamentvollstreckers **10 989**. — für die E. d. Testamentvollstreckers erforderlicher Nachweis **10 990**. — Inhalt u. Wirkung d. Vormerkes bei E. d. Testamentvollstreckers; Name **10 990 (2)**. — bei Überlassung sämtlicher Gegenstände an den Erben zu freier Verfügung Eintrag d. Testamentvollstreckers nicht nötig **10 990**. — Anwendung d. §§ 52, 53 bei mit Mitteln d. Erbschaft erworbenen Grundstücken **10 988, 990**.

13. Prüfungspflicht d. Grundbuchbeamten (f. Grundbuchachen) 8 885; 9 932. — Pflicht z. Nachforschung nach d. wirklichen Rechtslage **10 948, 963, 971**. — Prüfung d. Konfesses d. Beteiligten? **8 885**. — Beachtung stillschweigender Willenserklärungen **10 956**. — der Verfügungsbezugnis d. nichteingetragenen, nicht aber d. eingetragenen Berechtigten **8 885, 886; 9 932, 933**. — bei feststehender Unrichtigkeit d. Grundbuchs **9 933; 8 886, 887**. — Nachprüfung, ob der Einzutragende wirklich Berechtigter ist **8 886**. — Berücksichtigung nicht aus dem Grundbuche hervorgehender Verfügungsbeschränkungen d. eingetragenen Berechtigten (Konkurs, Pfändung)? **8 885; 9 933**. — Prüfung d. Berechtigung d. Verfügenden und d. Erwerbssähigkeit d. Bedachten **10 956**. — Geschäftssähigkeit d. Beteiligten bei Fehlen einer Konstatierung in d. Urkunde **10 972 f.** — Erwerbs- und Verfügungssähigkeit d. einzutragenden Erwerbers **8 372, 885, 886; 9 934, 947, 952**. — Auflassung an e. gütergemeinschaftliche Frau ohne Zustimmung d. Mannes **8 885**. — Prüfungsrecht hinsichtlich der der Hypothek zugrunde liegenden Forderung **8 420; 10 379**. — E.-sähigkeit d. vorzutragenden Rechtes **8 885**. — ehemännliche Zustimmung **10 971, 972**. — E. c. Gemein-

schaftsverhältnisses **8 886, 909 (2); 10 988**. — Nachprüfung d. Zulässigkeit e. im Güterrechtsregister einzutragenden Änderung d. güterrechtlichen Verhältnisse **9 932**. — Antrag e. gütergemeinschaftlichen Ehemanns auf jene Alleineintragung bez. eines ihm aufgelassenen Grundstücks **8 887; 9 933 (2)**. — keine Prüfung der Richtigkeit d. Entscheidung, d. Rechtskraftzeugnisses bei Einträgen im Wege der Zwangsvollstreckung **9 933**. — Nachprüfung d. vom Notar erteilten Vollstreckungsklausel? **9 933**. — Vorlage e. Nachweises, daß die im Erbsein als Alleinerbin bezeichnete Frau güterrechtlich allein verfügen darf **9 934**. — Nachprüfung d. Kaufgeschäfts **8 886**. — Nachprüfung d. Wirksamkeit d. Kaufgeschäfts bei der Auflassung **8 393; 9 360**. — Nachprüfung, ob der vom Schuldner als Gläubiger bezeichnete tatsächlich oder rechtlich existiert **8 422, 887**. — Berücksichtigung d. Inhalts d. Grundbuchakten **8 886**. — Prüfung d. Verfügungsbezugnis d. Testamentvollstreckers; Verlangen e. Nachweises, daß d. Verfügung nicht unentgeltlich sei **8 887**. — Prüfung, ob e. Abwesenheitsoder e. Nachlasspfleger zu bestellen sei **8 887**. — Nachprüfung d. ordnungsmäßigen Zustandekommens d. Titels? **10 957**. — Nachprüfung d. Richtigkeit e. Urteils e. einstweiligen Verfügung? **8 888; 10 957, 958**. — Nachprüfung d. Richtigkeit e. Vergleichs; gehörige Vertretung d. Parteien **8 888**. — Prüfungspflicht bei Erteilung e. Hypothekenbriefs **9 966**. — Nachprüfung d. Erbseins, d. Testamentvollstreckerszeugnisses **8 902; 9 953**. — Prüfung e. vorgelegten Testaments **9 953**. — bei e. vor Zahlung e. Kaufpreises abhändig gemachten Auflassung **8 394**. — Nachprüfung d. Forderung bei Eintrag e. Hypothek **8 420, 421**. — b. Grundstückserwerb e. Hypothekenbank **10 1137**. — Zurückweisung e. gegen Gesetz u. gute Sitten verstößenden Antrags **10 949**. — Beschränkung d. Grundbuchbeamten auf d. Prüfung der von den Parteien vorgelegten Urkunden und Beachtung auch sonstiger Urkunden? **10 957**. — Nachprüfung d. Grundlage und d. Rechtmäßigkeit früherer Einträge **10 347**. — bei Berichtigungsbezugnis **10 963, 964**. — Bedenken gegen d. Ernstlichkeit der in öffentlicher Urkunde niedergelegten Erklärung **10 973**. — Wirksamkeit u. Fortbestand e. Vollmacht **10 974**. — bei E.-ersuchen öffentlicher Behörden **10 980 (2)**. — Prüfung ob bei Erwerb e. Versicherungsgesellschaft die Genehmigung d. Aufsichtsbehörde erteilt ist **8 1022; 10 1179**.

14. Bekanntmachung der Eintragung — Eintrag nach § 90 Abs. 2 PrivVerfUntG. **8 911**. — Mitteilung an die

Beteiligten (§ 55 GBD.) bei Eintrag e. rein tatsächlichen Änderung (Änderung der Kulturart e. Grundstücks) 10 992.

15. **Z n h a l t d e r E i n t r a g u n g.** — bei Mitbelastungen s. diese. — bei gemeinschaftlichen Rechten 8 907; 9 961 f. — bei Reallasten, Nießbrauch, Dienstbarkeiten e. Gesellschaft 8 907. — Eintrag auf den Namen e. nicht rechtsfähigen Vereins 8 908. — bei Gütergemeinschaft 8 907, 909. — bei Wohnungsrechten mehrerer Geschwister d. Gützübernehmers; keine Anwendung d. § 48 GBD. 8 907. — Gleichstellungshypotheken mehrerer Miterben oder Geschwister d. Gützübernehmers 8 908. — Gesamtgläubiger einer Hypothek 8 908. — E. mehrerer Erwerber e. Grundstücks 8 908. — Erwerb e. deutschen Markgenossenschaft 8 908. — bei Nachlaßauseinanderetzung 8 908. — E. e. Gesellschaft d. BGB. in das Grundbuch 8 909. — Konkursmasse, Fideikommiß, Nachlaß als solche als Eigentümer d. Grundstücke 8 909. — außer der Firma e. oHG. oder Kommanditgesellschaft auch d. Gesellschaftscharakter einzutragen 9 962. — Verfahren bei Nichtbeachtung des § 48 GBD. 8 909.

Eintragungsbewilligung.

1. **Allgemeines.** — Inhalt der E. für den Fall e. Grundbuchberichtigung 10 965. — Eintragung auf Grund e. der nötigen Form entbehrenden E. 9 917. — Wesen, Form 8 891; 9 939; 10 962 (Abstraktionsprinzip). — Berichtigungsbevollmächtigung 10 963. — Empfangsbedürftigkeit 8 892. — formeller, materieller Konsens 9 939, 964. — Fähigkeit z. Erklärung der E. 8 892. — Eintragen, ohne Vorliegen e. E. 9 939. — Inhalt d. E.; Angabe des materiellen Rechtsakts 10 964f. — Inhalt d. E. bei Abtretung e. Briefhypothek 10 965. — Nachweis d. Zustimmung eines Nichtbetroffenen 8 892. — Verweigerung d. Eintragung, weil die Bewilligung nach Ansicht d. Richters nicht zugunsten des gemäß der vorgelegten Urkunde berechtigten Gläubigers erfolgt sei 8 982. — Ablehnung der Eintrags e. Hypothekabtretung, weil d. Gläubiger früher die Lösung der Hypothek bewilligt hat 8 893; 9 940. — Zurückweisung wegen Verstoßes gegen § 28 GBD.? 8 896. — Unterzeichnung mit der Firma 8 897. — E. eines Nichtberechtigten, der von dem Berechtigten zugestimmt wird 9 956. — Einfluß d. Konkursöffnung 8 371, 372; 9 334. — Widerruflichkeit 10 962. — Einfluß d. Zurücknahme des Eintragungsantrags auf die E. 10 962. — Prüfung d. Grundbuchrichters, ob die bewilligte Eintragung der wirklichen Rechtslage entspreche 10 963 (f. Eintragung unter Prüfungspflicht).

2. **Erjaß der E. durch Vergleich** vor dem Prozeßgerichte; Stellung d. Eintragungsantrags durch die Prozeßbevollmächtigten 9 691, 914 (2), 941, 942; 10 847. — durch e. von dem Amtsgericht im Eühneverfahren nach § 516 ZPD. geschlossenen Vergleich 9 941. — Vergleich vor e. ausländischen Behörde 9 941. — Vergleich vor Sondergerichten 9 941. — Bedeutung d. Entscheidungsgründe des Urteils 10 966.
3. **Z n h a l t.** — Bedeutung des § 28 GBD. 8 895. — ausdrückliche deutliche Erklärung; Ermittlung des Inhalts durch Auslegung 8 893; 10 965 (Anwendung des § 133 BGB.). — Ergänzung d. E. aus dem übrigen Inhalte d. Urkunde 10 965. — stillschweigende Willenserklärung 10 965. — Bewilligung d. Erteilung eines Briefs als Bewilligung, die Aufhebung der Ausschließung der Brieferteilung in das Grundbuch einzutragen 9 940. — Antrag auf Zuschriftung e. Teilsfläche als Bestandteil als Bewilligung d. Ausdehnung d. Dienstbarkeit auf diese Fläche 9 940. — aus der eigenen Erklärung des Gläubigers hervorgehender Rechtsmangel 9 941. — Bezeichnung des Grundstücks; neugebildete Grundstücke; irrige Plan-Nummern 8 895, 896 (2). — in welchem Zeitpunkte muß die in § 28 GBD. verlangte Bezeichnung des Grundstücks vorliegen? 8 896. — bei Grundstückszusammenlegung 8 896. — Bezeichnung des Grundstücks bei Pfandentlassung 9 946. — Bezeichnung d. Grundstücks „durch Hinweis auf das Grundbuchblatt“ 9 947. — E. über e. Hypothek ohne Benennung des Namens d. persönlichen Schuldners 8 425. — Fassung der E. für e. Hypothek 8 426; 10 965 (Hypothekbestellung durch Eheleute). — Mangel d. Angabe des Berechtigten 10 954. — Inhalt bei Abtretung e. Briefhypothek 10 965, 969. — Inhalt, wenn die Eintragung nur auf einem oder einzelnen der mehreren auf demselben Folium stehenden Grundstücke verlangt wird 10 970.

4. **Retroffener.** — im Allgemeinen 8 892, 893. — bei Hypothekenintragung auf eingehachtem Grundstücke der Frau 8 892. — Zinserhöhung e. Hypothek auf e. zum Gesamtgute d. fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen Grundstück 8 893; 9 940. — Hypothekenintrag bei Verheiratung d. Grundstückseigentümerin nach der Bewilligung d. Hypothek, aber vor Stellung d. Eintragungsantrags 8 893. — Belastung d. Grundstücks einer GmbH. zugunsten d. Geschäftsführers 8 893. — Fälle der §§ 1444—1446 BGB. 9 940. — Abtretung e. zum Gesamtgute der fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen Hypothek 9 940. — Grundstückserwerb bei Fahnisgemeinschaft 9 940. — Zustimmung des Mannes bei Grundstückserwerb

(Eintragungsabewilligung)

d. gütergemeinschaftlichen Frau unter gleichzeitiger Bestellung d. Kaufpreishypothek? 9 940. — Umschreibung e. Nachlasshypothek auf e. Miterben 9 941; 10 966. — Verfügungen über das Vermögen e. GmG. in Liquidation 9 941. — Zustimmung der gütergemeinschaftlichen Frau z. Bestellung d. Kaufpreishypothek 8 893. — E. für e. Hypothek seitens d. Mannes auf den Miteigentümeranteil der Frau; Zweifel über die Person des persönlichen Schuldners 8 425. — bei Änderung e. Hypothek; bloße Einwilligung des zum Geldempfang Bevollmächtigten anstatt des Hypothekgläubigers 10 966. — Schenkung e. Grundstücks unter Vorbehalt des Nießbrauchs; Zustimmung d. Beschenkten z. Eintragung d. Nießbrauchs 10 966.

Bezugnahme auf die E. bei der Eintragung. — bei Wegerechten an e. Grundstückssteile 9 333.

Eintritt in das Handelsgeschäft eines Einzelkaufmanns i. Handelsgeschäft.

Einwilligung i. Zustimmung. — zu Grundbuchrechtsgeschäften; Unwiderruflichkeit 8 63. — zu Erklärungen vor e. Behörde (Erbchaftsausschlagung); Form; Anwendung des § 182? 9 73.

Einzelkaufmann.

Eintritt in das Handelsgeschäft e. (§ 28 HGB.) i. Handelsgeschäft.

Einziehung. — Offenbarungseid z. Herausgabe eines nach Strafurteil einzuziehenden Gegenstandes 8 826.

Eisenbahn i. Haftpflicht. — Haftung aus unzulässigen Einwirkungen 8 323, 406; 9 354, 367, 644; 10 355. — Verjährung des Anspruchs gegen die Bahn aus unzulässiger Zimmision 8 365. — Verzicht auf Schadenersatz wegen unzulässiger Einwirkungen (Zunfensflug) der Bahn als Grunddienstbarkeit 8 409. — Haftung i. Sachschaden in Esß-Bothringen 9 535. — Rechtsweg wegen unzulässiger Einwirkungen 9 644, 645; 10 701. — Sperrvermerk im Grundbuche nach § 15 Abj. 1 Pß. über die Bahneinheiten 10 955. — Anspruch d. Anlieger auf Schadenersatz wegen der Erichwerung der Feuerversicherung 10 1274 (2).

A. F r a c h t g e j c h ä f t (s. dieses).

I. A l l g e m e i n e s. — Übernahme e. in den Wagenpark der Bahn eingestellten leeren Privatwagens zur Beförderung 10 660. — Überlassung von Wagenbeden seitens der Bahn an den Abjender 8 673, 675, 676 (Rückgabe der Decken), 680; 9 622; 10 671. — Stellung des Speditours, der von der Eisenbahn unanbringliche (§ 81 B.D.) Güter auf Lager nimmt 9 617. — kein Recht des Empfängers zur Ablehnung der Annahme der Güter außer im

Falle des § 97 Abj. 3 B.D. 10 668. — Prozeßkosten, wenn der Kläger in der vor Klagestellung erhobenen Reklamation trotz Belehrung die notwendigen Bescheinigungen nicht vorlegte 10 669. — nachträgliche Verfügung d. Abjenders auf Anhalten d. Guts; Vollzug nach Passierung der bezeichneten Anhaltestation 9 621. — Verfügungsrecht d. Empfängers, wenn die Auslieferung d. Guts auf Grund e. ungültigen nachträglichen Verfügung des Abjenders erfolgte 8 680; 9 621. — Pfändung d. Anspruchs d. Empfängers gegen die Bahn auf Herausgabe des Guts 9 782.

II. F r a c h t b r i e f. — rechtl. Natur 8 679. — Abweichung des Frachtbriefs vom Duplikat 8 672. — mangelhafte Adresse des Frachtbriefs; bloße Angabe der Empfangsstation unter Weglassung des davon verschiedenen Wohnsitzes des Adressaten 8 672. — im Frachtbriefe nicht stehende Vereinbarungen 10 662. — nicht im Frachtbrief stehende Vereinbarungen über Übernahme und Verladung e. Sendung; Antrag auf bahnamtliche Verladung 10 662. — aus dem Frachtbriefe nicht ersichtliche Vereinbarung über späteren Beginn der Lieferung (§ 64 B.D.) 8 675, 676. — Pflicht der Aufgabestation z. Beauftragung der unrichtigen oder unvollständigen Bezeichnung der Bestimmungssituation 9 615. — Verschleppung d. Guts infolge unrichtiger Angabe der Wagennummer im Frachtbriefe seitens des Verladers 8 675. — Wortlaut d. Deklaration für Anwendung d. Ausnahmetarifs nach Zusatzbestimmung I zu § 57 B.D. 8 675. — Gegenbeweis gegen die Gewichtsangabe des Frachtbriefs trotz Nichtfeststellung d. Gewichts bei der Aufgabe 8 675. — Haftung der Bahn bei Abweichungen zwischen Frachtbrief und Duplikat? 8 672; 9 615; 10 663. — auf dem Duplikat stehender Nachnahmevermerk; Nachweis des Fehlens auf dem Original 9 616. — aus dem Frachtbriefe nicht ersichtliche Vorauslagen (Zollgebälle) der Bahn 8 676, 679; 10 670. — nicht im Frachtbriefe stehende Vereinbarung über Selbstverladung des Abjenders 8 677. — Haftung der Bahn bei Frachtbriefverlust; Pflicht zur Ermittlung d. Empfängers 9 618; 10 667. — Einreden d. Empfängers wegen unrichtiger Belastung im Frachtbrief 8 679. — unrichtige Ausstellung d. Duplikats; Mitschuld 9 98.

III. P f l i c h t e n. — Ungültigkeit der Ziff. 4 AllgAusfBest. zu § 43 B.D. (Satzungsbestimmung der Bahn für das nicht binnen 8 Tagen abgeholte Gepreßgut) 10 661. — beschleunigte Auslieferung bei Tiersendungen; Recht der Bahn zur Beschränkung im Interesse der veterinärpolizeilichen Abfertigung 10 662. — Nachwiegen von Stückgütern bei Aufgäbe;

Gegenbeweis gegen den Frachtbrief bei Unterlassung des Nachwiegens; Gegenbeweis gegen das durch Nachwiegen ermittelte Gewicht: keine Haftung der Bahn für den aus der unrichtigen Verwiegung des Absenders oder Empfängers außerhalb des Frachtvertrags entstehenden Schaden 8 675; 10 662. — Haftung der Bahn bez. der der Vorbereitung des Transports dienenden Maßnahmen; Haftung für die Verladungs-einrichtungen 8 673; 10 662; vgl. 8 675. — Mithaftung der Bahn bei einem dem Absender in Folge des Fehlens des Nachnahmeverkehrs auf dem Frachtbriefduplikate zugehenden Schaden? 9 615; 10 663. — bei Wagenbestellungsvertrag 8 675; 10 663. — Pflichten d. Bahn bei Pfändung des Herausgabeanspruchs vor Eintreffen des Gutes 9 617. — Pflicht d. Bahn zur Verständigung des Absenders von Ablieferungshindernissen (§ 81 W.D.) auch nach Einlösung des Frachtbriefs 9 617; 10 664. — Einlagerung des unanbringlichen Guts (§ 81 W.D.) auf dem eigenen Lagerplatz der Bahn 10 664. — Verkauf unanbringlicher Güter seitens der Bahn (§ 81 Abs. 4 W.D.); Möglichkeit der Vermeidung e. Wertverlusts durch besonders qualifizierte Lagerung 10 664. — Beschränkung der Haftung bei Ausnahmetarifen (§ 89 W.D.); Einfluß e. groben Verschuldens der Bahn 9 618. — Annahme e. nachträglichen, der notwendigen Form entbehrenden Verfügens d. Absenders (§ 73 W.D.) seitens des Bahnangestellten 8 679. — Verlangen des Sachchadens u. des Verpätungschadens bei Zusammentreffen von Beschädigung und Lieferfristüberschreitung 10 672 vgl. 9 618. — Verwirkung d. Ersatzansprüche bei Unterlassung der Deklaration von bedingungsweise zum Transport zugelassenen Gütern 8 681.

1. **Ablieferung und rechtzeitige Lieferung.** — Begriff d. Ablieferung; Aufgabe des Gewahrjams der Bahn, Übernahme des Guts durch den Empfänger? 9 614. — Haftung auf Grund Frachtvertrags für sicheren Zugang zum Ort der Auslieferung des Frachtgutes 9 613. — Haftung der die Ver- und Entladung des Guts übernehmenden Bahn, wenn sie das Gut nicht an der Rampe des Güterschuppens ablegt, sondern bis an das Fuhrwerk des Empfängers schafft 8 672. — Begriff der Verpackung 8 672. — Verzögerung d. Auslieferung in Folge mangelhafter Adresse des Frachtbriefs; bloße Angabe der Empfangsstation ohne Angabe des davon verschiebenen Wohnsitzes des Empfängers 8 672. — Pflicht der Bahn bei Unmöglichkeit d. Ablieferung in Folge Verlusts des Frachtbriefs 8 676; 9 614. — Vereinbarung über späteren Beginn der Lieferfrist (§ 64 Abs. 2 W.D.) 8 675; 10 663. —

Ablieferungspflicht bei Ankunft der Güter vor Ablauf der Lieferfrist 8 676. — Benachrichtigung des Absenders von Ablieferungshindernissen; Begriff des Ablieferungshindernisses; Inhalt, Art und Form der Benachrichtigung; telegraphische Benachrichtigung 8 679, 680. — Verschleppung des Guts in Folge Einsetzung e. unrichtigen Wagennummer seitens des Verladers in den Frachtbrief 8 675. — Pflichten der Bahn bei Beförderungshindernissen (§ 74 W.D.); Begriff des „Beförderungshindernisses“; „Hilfsweg“ im Sinne des § 74 W.D. 9 616. — Rücktritt des Absenders bei Beförderungshindernissen; Besitz des Duplikats Voraussetzung 9 616. — Verjüngungsrecht d. Absenders bei Beförderungshindernissen (§ 74 W.D.) 9 616. — Zuschlagsfrist (§ 75 Abs. 3 W.D.); Form ihrer Bekanntmachung 9 617. — Präsuntion e. Verschuldens d. Bahn bei Überschreiten d. Lieferfrist? 8 680; 9 622; 10 672. — Ruhen der Lieferfrist bei Transportverzögerung durch Heißlaufen e. Wagens 9 617. — Ausbedingen des Ruhens der Lieferfrist im Tarif 9 617. — Abkürzung der Lieferfristen durch Zusagen e. Bahnorgans 10 663. — Veräumung d. Lieferfrist bei Rückbeförderung leerer Behälter oder Verpackungsmittel 10 672. — Wahrung d. Lieferfrist bei Ankunft d. Sendung in der Nacht vor Ablauf der Frist, aber Zugangmachung erst am andern Morgen nach Fristablauf 10 670. — vom Absender durch Verzögerung anderweiter Verfügung herbeigeführte Überschreitung d. Lieferfrist 9 622. — Geltung der Lieferfristen (§ 75) für leicht verderbliche Güter; Haftung der Bahn bei Einbaltung der Lieferfrist, wenn eine raschere Beförderung möglich gewesen wäre? 8 680; 9 616; 10 663, 667. — Anwendung der von der Eigentumsbahn festgesetzten Zuschlagsfristen bei Beförderung durch e. andere Bahn, die auf Grund Pächervertrags einen Teil der Strecke der Eigentumsbahn benützt 10 664. — Beweispflicht bei Behaupten des Ruhens der Lieferfrist 10 664. — aus dem Frachtbriefe nicht ersichtliche Vereinbarungen über späteren Beginn der Lieferfrist 8 675, 676. — Vermutung für den Verlust des Gutes (§ 90 W.D.); Gegenbeweis; Wahlrecht des Berechtigten bei Wiederfinden des Gutes 8 680; 10 667 (2). — keine Anwendung des § 90 W.D. bei ver-späterter Benachrichtigung des Absenders von dem Ablieferungshindernisse 10 671. — Deklaration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung 9 618; 10 672. — Bedeutung des Eintrags d. Absenders im Frachtbrief über das Gewicht des von ihm selbst verladenen Guts 8 679. — Haftung der Bahn bei Streif der Angelegten 8 680; 10 671. — Reklamation e.

(Eisenbahn)

Zessionars wegen Überschreitung d. Lieferfrist **10 672**.

2. u n b e s c h ä d i g t e L i e f e r u n g. — Recht des Absenders zur Geldentmachung des dem Empfänger entstandenen Schadens und umgekehrt **8 673**. — Haftung der Bahn für den Schaden e. dritten mit dem Absender oder Empfänger in einem Rechtsverhältnisse Stehenden **8 673**; **9 614**. — durch den Zustand der Bahnanlage verursachte Schädigung des Guts; Wolfenbruch, Bergbruch **9 614**. — „gemeiner Wert einer Sache“ (§ 457 HGB.); besondere Bedeutung des Verlusts infolge e. Vertrags des Geschädigten mit e. Dritten? **9 614**. — Beschädigung des Guts durch Funkenflug **10 660**. — Bier infolge seiner natürl. Beschaffenheit dem Verderbe durch Frost ausgesetzt **8 673**. — Transport lebender Tiere; Haftung bezüglich e. entsprungener, aber wieder eingefangenen Tieres **8 673**. — Lebensversicherungspolice als Wertpapier im Sinne des § 462 HGB. **8 673**. — Pflicht der Bahn z. Verständigung des Absenders von e. unterwegs drohenden oder eingetretenen, die Zweckmäßigkeit der Weiterbeförderung in Frage stellenden Beschädigung des Gutes **9 614**. — Haftung für Verletzung d. Sorgfaltspflicht bei der schleunigen Beförderung empfindlicher Güter trotz Zinnehaltung der Lieferfrist **9 616**; **10 663**. — für den Empfänger äußerlich erkennbare Mängel **9 618**; **10 665**. — Benutzung von im Tatbestandsprotokolle (§ 82 B.D.) nicht aufgenommenen Umständen seitens der Bahn zur Führung des Entlastungsbeweises **10 664**. — Ansprüche des Geschädigten bei Schädigung des Guts (innerer Verderb) durch Überschreitung der Lieferfrist; Verhältnis des § 84 zu § 94 B.D. **8 676**. — Beweislast der Bahn bei Berufung auf äußerlich nicht erkennbare Mängel der Verpackung **8 676**. — höhere Gewalt (§ 456 HGB.) **9 618**. — Beschädigung des Guts infolge Überschreitens d. Lieferfrist; Deklaration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung **9 618**. — keine Haftung d. Bahn für den auf der Endstation festgestellten Gewichtsabgang, wenn das Gut auf e. Zwischenstation vom Empfänger ohne bahnamtliche Gewichtsfeststellung mit e. zweiten Frachtbrief weiter befördert wird **8 678**; **9 619**, **622**. — Feststellungspflicht der Bahn (§ 82 B.D.) bei Beschädigung e. Frachtguts; Folgen der Unterlassung **10 671**. — Feststellung des Zustandes e. vom Empfänger wegen Beschädigung nicht angenommenen Guts und Abhängigmachen d. Rücksendung von Zahlung der Feststellungskosten **10 671**. — Haftung, wenn feststeht, daß die beschädigt angekommenen Güter schon beim Transport zur Bahn einen Unfall erlitten

haben **8 680**. — Beschädigung der Güter infolge nicht rechtzeitigen Eintreffens der bei der Bahn bestellten Wageneden **8 680**; **9 622**. — Schädigung d. Güter infolge mangelhafter Beschaffenheit der von der Bahn gestellten Decken **8 673**, **675**; **10 671**.

3. F ä l l e d e s § 459 H G B. § 86 B. D. „Verlust ganzer Stücke“ (§ 86 Ziff. 1) Begriff; Verbrennen, sonstige Vernichtung **8 677**; **10 665**. — Anknüpfeln e. Wagens mit leicht entzündlichem Gute gelegentlich des Verschubs unmittelbar an die Maschine **10 665**. — Einverständnis des Absenders mit d. Beförderung in offenem Wagen bei Vermerk im Frachtbriefe: „Die bestellte Decke ist Eigentum des Versenders“ **10 665**. — Einreihung e. schadhaften Möbelwagens in nächster Nähe der Lokomotive **10 665**. — „mangelhafte Verladung“ im Sinne des § 86 Ziff. 3; Verladung einer atmosphärischen Einflüssen unterliegenden Ware in einem als leicht erkannten Wagen **8 677**. — Haftung der Bahn f. grobes Verschulden ihrer Leute im Falle der Verladung durch den Absender **8 677**. — Stellung e. ungeeigneten Wagens an den selbstverladenden Absender **8 677**. — in den Frachtbrief nicht aufgenommene Vereinbarung über die Selbstverladung **8 677**; **10 665**. — Nachweis des Selbstverladers, daß der Schaden nicht durch die mangelhafte Verladung entstanden ist **10 665**. — vom Eisenbahnbeamten angeordnete bestimmte Art der Verladung von Stückgütern im Falle der Selbstverladung **10 665**. — Haftung der Bahn, die die tarifmäßig vom Absender zu verladenden Güter selbst verladet **10 665**. — Abhandenkommen e. ganzen Kollos bei Abladung auf Antrag e. Partei durch die Bahnorgane **10 665**. — Zurechtladen e. vom Absender mangelhaft verladenen Sendung seitens der Bahn **10 665**. — Rechtsvermutung des § 86 Abj. 2 bei leicht zerbrechlichen Gegenständen; Gegenbeweis aus der Verschiebung der Kisten **10 665**. — leicht zerbrechliche Gegenstände u. starke Rangierstöcke **9 621**; **10 666**. — Springen von Teerfässern **10 666**. — Verderb durch Selbstentzündung bei gesetzter Kunstwolle **10 666**. — Eier unter § 459 Ziff. 4 fallend **10 666**; vgl. **9 621**. — besondere Bruchgefahr bei Tonröhren **10 666**. — besondere Transportgefahr bei Beförderung von Hunden, Pferden, Schweinen **10 666**. — Schädigung lebender Tiere durch ungenügende Verladung oder wegen Nichtmitgabe e. Begleiters **10 671**. — Stürzen e. mangelhaft befestigten Tieres aus dem Wagen **10 666**. — Verwendung gedeckter Wagen im Sommer zur Beförderung lebenden Geflügels **10 666**. — Unterlassung des Tränkens lebenden Geflügels **10 666**. — Nichtbeachten e. der Bahn bekannten Empfindlichkeit des Guts

als Verschulden **10 667**. — dem Antrage des Abenders zuwider erfolgte Verladung im offenen statt im gedeckten Wagen **10 667**. — Haftung der Bahn, wenn ihr schuldhaftes Verhalten nicht direkt, sondern mittels der hierdurch herbeigeführten Verzögerung d. Beförderung den Schaden herbeiführte **10 667**.

4. **Vorsatz u. grobe Fahrlässigkeit d. Bahn** (§ 95 W.D.). — keine Beschränkung der Haftung nach § 89 W.D. **9 618**. — Beweislast **8 677**. — Annahme grober Fahrlässigkeit bei unaufgeklärtem Verlust einer umfangreichen Sendung? **8 677**. — außergewöhnliche, unaufgeklärte Verspätung **8 677**. — bloße Versäumung der Lieferfrist bei einem als leicht verderblich deklarirten Gute nicht ohne weiteres grobe Fahrlässigkeit **9 618**. — Verwechslung der in 2 Frachtbriefen über gleichartige Güter bahnsüß eingesehten Wagennummern **9 618**. — Außerachtlassung der Sorge für die Begleitpapiere **9 618**. — Nichtanstellen telegraphischer Ermittlungen bei Verschleppungen **9 618**; **10 668**. — Nichtabgabe der vom Adressaten erbetenen schriftl. Benachrichtigung von der Ankunft des Guts **9 618**; **10 668**. — Unterlassung der Anfrischung von der Ankunft auch nur eines Theils einer Eisenladung **9 619**. — Übernahme nur eines Theils der Sendung auf der Bestimmungsstation **9 618**; **10 668**. — Einstellung e. Möbelwagens dicht hinter der Maschine; Brennen d. Wagens insolge Funkenflugs **9 619**. — Nichtwählen des kürzesten Wegs bei Transport lebender Tiere **9 619**. — tarifwidrige Verladung auf offenem Wagen oder in einem Wagen mit feuergefährlichen Gegenständen **9 619**. — Pflicht bei e. leicht verderblichen Gute die insolge entschuldbarer, unrichtiger Verladung eingetretene Verspätung einzuholen **9 619**. — Ermittlung des Empfängers bei Frachtbriefverlust **10 667**. — falsche Dirigierung e. Wagens insolge unrichtiger Bezeichnung bei starkem Verkehr **10 667**. — Nichtbefolgung e. nachträglichen, der nötigen Form entbehrenden, aber von den Bahnangestellten angenommenen Verfügung des Abenders (§ 73 W.D.) **8 679**. — Umfang der Schadenshaftung nach § 95 W.D. **10 668**.

5. **Haftung für die Angestellten**. — bahnamtlich bestellte Kollfuhrunternehmer **8 669**, **676**; **9 613**; **10 658**. — Haftung für die von dem Angestellten vor Vertragsabschluß oder nach seiner Erfüllung vorgenommenen Handlungen **10 661**. — selbständige Handlungen u. eigenmächtige Verpflichtungen, die die Angestellten neben dem Frachtvertrage dem Abender gegenüber übernommen haben **10 661**. — Haftung der Bahn für Verschulden der Angestellten im Falle der Verladung durch den

Abender **8 677**. — Streik d. Angestellten **10 671**.

6. **Erlöschchen der Haftung nach Annahme des Gutes und Zahlung** (§§ 438, 464 HGB., § 97 W.D.). — Annahme im Sinne des § 438; Annahme bei Totalverlust einzelner selbständiger Teile **8 670**; **9 613**; **10 659**. — Zahlung im Sinne des § 438; durch die Verweigerung der Güterauslieferung erzwungene Zahlung **9 613**; **10 659**. — Recht des Empfängers auf Untersuchung des inneren Zustandes vor Annahme u. Zahlung **9 621**. — Geltendmachung e. Irrthums gegenüber dem Präjudiz des § 438 **9 613**. — Erlöschchen d. Ansprüche wegen Verspätung der Lieferung, wenn die Frachtbriefe nicht binnen 14 Tagen nach Erhalt der Sendung der Bahn vorgelegt werden; Gültigkeit der Bestimmung **8 678**. — Beginn der Reklamationsfrist des § 97 Ziff. 2 bei nicht gleichzeitiger Aushändigung von Gut u. Frachtbrief **10 668**. — Einlauf der Reklamation nach Schluß der entgegen dem allgemeinen Handelsgebrauch auf 8—2 Uhr festgesetzten Umlaufstunden aber noch am letzten Tage der Frist **10 668**. — Abgang von in einem plombirten Wagen verladenen Säcken als äußerlich nicht erkennbarer Mangel **10 668**. — Antrag auf Feststellung äußerlich nicht erkennbar gewesener Mängel; Zeit der Antragstellung **10 668**. — Einreden des Empfängers wegen unrichtiger Verladung im Frachtbrief **8 679**.

IV. **Rechte der Bahn**. — Gebühren der Bahn, Frachtberechnung bei Umladung der Güter, wenn die Fracht nach dem Bodenflächentarije zu berechnen ist, Rückforderungsansprüche gegen die Bahn wegen falscher Berechnung **8 670**. — erhöhte Fracht f. Pretiosen u. w. nach § 18 d. Allg. Tarifvorschr.; Anwendung bei Nichtbeförderung in einem besonderen Wagen **10 662**. — Anspruch d. Abenders auf Anwendung des Ausnahmetarifs (§ 57 W.D.); bei einer dem festgesetzten Wortlaute nicht entsprechenden Deklaration im Frachtbrief **8 675**. — Gebühr nach § 58 Ziff. 3 W.D.; mehrfache Erhebung **8 675**. — Ansprüche der Bahn auf Standgeld gegen den Besteller bei Lieferung e. nicht genügend gereinigten Wagens **9 615**. — Wagenstandgeld wegen Verzugs beim Abladen; Ersuchen d. Abenders um Unterlassung des der Bahn obliegenden Abladens **9 615**. — Wagenstandgeldanspruch gegen d. Empfänger vom Verzuge nicht abhängig; Lauf der 4 stündigen Frist des § 79 Abf. 3 W.D. während des Sonntags; Beginn des Laufes dieser Frist **9 617**. — Anspruch der Bahn auf Lagergeld (§ 64 W.D.); Zahlungspflichtiger **10 663**. — Anspruch bei verzögerter Rückgabe der geliehenen Wagenbeden **8 676**. — Anspruch gegen die Bahn

(Eisenbahn)

auf Frachtrückerstattung bei offensichtlichen Druckfehlern des Tarifs **10 663**. — Pflicht d. Bahn z. Zahlung von Verzugszinsen aus von ihr anerkannten Frachtdifferenzen **9 615**. — Frachtberechnung nach dem Ausnahmetarife für das Ladegewicht des gestellten Wagens; Stellung e. Wagens von größerem Ladegewicht als verlangt **10 663**. — Verjährung des Anspruchs auf Frachtnachzahlung u. Frachtzuschlag bei unrichtiger Inhaltsangabe **9 616**. — Anspruch der Bahn gegen d. Absender e. Nachnahmeendung bei Verkauf des Gutes wegen Ablieferungshindernisses **10 663**. — Anspruch d. Bahn gegen den Absender auf Rückzahlung des vom Empfänger versehenlich nicht eingehobenen Nachnahmebetrags bei Ausstellung e. Nachnahmebescheinigung **9 616**. — Aufrechnung der Bahn mit dem ihr aus e. nichtigen (§ 73 B.D.) Verfügung des Absenders zustehenden Schadensersatzanspruche gegenüber dem Anspruche des Absenders auf Rückzahlung von Frachtgebühren **8 676**. — Stellung der Bahn im Falle Nichtrücktritts des Absenders vom Vertrage trotz Vorliegen e. hierzu berechtigenden Beförderungshindernisses; Anspruch auf Vagergeld? **9 616**. — Verpflichtung des Empfängers z. Bezahlung aus dem Frachtbriefe nicht ersichtlicher Vorauslagen (Zollgebühren) der Bahn? **8 676, 679; 10 670**. — keine Verpflichtung des Empfängers zur Zahlung d. wegen falscher Deklaration nachträglich erhöhten Fracht **8 676**. — Frachtzuschläge; Erhebung bei gutem Glauben, unverschuldetem Irrtum; unrichtige Deklaration unverpackter Güter **9 619, 620; 10 669**.

V. Internationale Frachtr e t r ä g e (die angeführte Art. beziehen sich auf das Int. Übereink. über den Eisenbahnfrachtverkehr). — de lege ferenda **8 678**. — de lege ferenda über die Frage, ob dem internat. Frachtbriefsupplimente die Eigenschaften d. Konnoissements zuzuwenden seien? **8 679**. — de lege ferenda über Übereinstimmung d. Haftung d. Bahnen nach Landesrecht u. nach Internat. Übereink. **9 621**. — von Bulgarien mit direktem Frachtbrief unter Benutzung des Formulars für den internen bulgarischen Verkehr nach Belgien aufgegebenes Frachtgut **10 669**. — Begriff der „Kostbarkeit“ (Art. 3); Bekleidungsgegenstände **9 619; 10 669**. — kein Recht der einzelnen Bahnen zur Einschränkung d. durch das Internat. Übereink. geregelten Haftung **10 669**. — Erklärung d. Bahn, Holzsohlen in direktem Verkehr mit Rußland nur in Säden anzunehmen, unzulässige Transportbeschränkung **10 669**. — Haftung bei Annahme e. als vorchriftswidrig verladen erkannten Gutes **9 619**. — rechtl. Natur d. internat.

Frachtbriefs **8 679**. — Frachtzuschläge; Erhebung bei gutem Glauben, unverschuldetem Irrtum; unrichtige Deklaration unverpackter Güter **9 619, 620; 10 669**. — Bedeutung d. Eintrags d. Absenders im Frachtbrief über das Gewicht des von ihm selbst verladene Gutes **8 679**. — Zahlung aus dem Frachtbriefe nicht ersichtlicher Zollaufgaben der Bahn durch d. Empfänger; Zurückbehaltungsrecht der Bahn **10 670**; vgl. **8 676, 679**. — Pflicht der Bahn, dem Versender, dem sie die Originalzollquittungen nicht übergab, die Gebühren für d. Kopien der Zollquittung zu ersetzen **8 679**. — Vergütung für besondere im Tarif vorgesehene Leistungen im Sinne des Art. 11; in Rußland entstandene Lagerkosten **10 670**. — Erhebung der abgeänderten Tariffäße bei gehöriger Veröffentlichung der Abänderung nur in einem der beiden am Transport beteiligten Staaten **10 670**. — Kritik des Art. 14 über die Lieferfristen **9 620, 621; 10 670**. — Lieferfristen; Berechnung, Haftung d. Frachtführers, Passivlegitimation bei Entschädigungsklagen; Verjährung **8 679**. — Wahrung d. Lieferfrist bei Ankunft des Gutes vor Ablauf, Zugänglichmachung aber erst nach Ablauf der Frist **10 670**. — Lauf der zweistündigen Frist des Art. 14 für Aushändigung von Eilgütern **8 679**. — Betriebsstörung im Sinne des § 6 Abs. 7 Ausß. Best. zu Art. 14; bloße Erschwerung des Verkehrs, starke Güterzufuhr **9 620**. — Streik unter § 6 Abs. 3 Ausß. Best. zu Art. 14 fallend **9 620**. — Haftpflichtniederlegung nach Art. 14; Begriff, Unterschied von Festsetzung e. Zuschlagsfrist **9 620**. — Einfluß d. Anwendung e. Spezialtarifs mit verlängerter Lieferfrist seitens e. Bahu auf die übrigen beteiligten Bahnen **9 620; 10 670**. — Annahme e. vom Absender gegebenen, d. vorgeschriebenen Form nicht entsprechenden nachträglichen Verfügung (Art. 15) durch d. Angestellten d. Bahn **8 679**. — nachträgliche Verfügung auf Anhalten d. Gutes; Vollzug nach Passierung d. bezeichneten Anhaltstation **9 621**. — Einreden d. Empfängers wegen unrichtiger Belastung im Frachtbrief **8 679**. — Benachrichtigung über Ablieferungshindernisse; Begriff d. Ablieferungshindernisses; Inhalt, Art u. Form d. Benachrichtigung **8 679**. — telegraphische Benachrichtigung von Ablieferungshindernissen; zuständige Station **8 680**. — Recht d. Empfängers auf Untersuchung d. inneren Zustandes vor Annahme u. Zahlung **9 621**. — Feststellungspflicht d. Bahn b. Beschädigung e. Frachtguts; Folgen d. Unterlassung **10 671**. — Feststellung d. Zustandes e. vom Empfänger wegen Beschädigung nicht angenommenen Gutes; Rücksendung gegen Bezahlung d. Feststellungskosten **10 671**. —

Verfügungsrecht d. Empfängers bei Aus-
händigung d. Gutes auf Grund e. un-
gültigen, nachträglichen Verfügung d. Ab-
senders 8 680; 9 621. — Wohnung d. Bahn
im Sinne d. Art. 27; Agentur z. Aus-
kunftsteilung u. Fahrartenabgabe 9 621.
— Gerichtsstand d. Schweizer Bahnen nach
Art. 12 Schweiz-RückfaufG. 10 671. —
Schädigung d. Gutes infolge verspäteter
Lieferung d. bestellten Wagenbeden 8 680;
9 622. — Bruchgefahr bei rohen Eiern
9 621 vgl. 10 666. — Schädigung d. un-
genügend verpackten Gutes durch Rangier-
stöße 9 621; 10 666. — Schädigung d.
Güter infolge mangelhafter Beschaffenheit
d. von d. Bahn gestellten Dedern 10 671. —
Verlangen d. Sach- u. d. Verzögerungs-
schadens bei Zusammentreffen von Ver-
schädigung u. Lieferfristüberschreitung; Ein-
fluß d. Deklaration d. Interesses an der
Lieferung 10 672. — Berechnung d. ein-
monatigen Frist d. Art. 58 10 673. —
Klage gegen d. italienische Staats-eisen-
bahnverwaltung wegen Nichterfüllung d.
Transportbedingungen; Voraussetzungen
10 672.

B. Personenbeförderung f. Haft-
pflicht. — vertragsmäßiger Anspruch des
mit e. Fahrkarte versehenen Reisenden auf
Aufenthalt im Bahnhof, auf sichere Zu-
u. Ausgänge 9 614; 10 661. — Schlaf-
wagenbenutzung 8 674. — Verlautbarung
d. Zugverspätungen 8 675. — Zuschlag z.
Fahrpreise (§ 16 Abs. 2 B.D.) bei Nicht-
beiß e. für d. betr. Wagenklasse gültigen
Fahrkarte 9 615. — Lösung e. Bahnsteig-
karte; aus dem Vertrage folgende Rechte u.
Pflichten; Natur d. Bahnsteigkarte; Ein-
stellung d. Ausgabe d. Karten 9 615. —
Benutzung d. Bahn ohne Fahrkarte; recht-
liche Natur d. § 16 Abs. 1 B.D. 10 661. —
Anwendung d. § 30 B.D. u. Nr. III 3 der
Ausführungsbestimmungen auf das den
Gepäckträgern innerhalb d. Bahnhofs
übergebene Reisegepäck; Verschließen von
Koffbarkeiten; Hinweis d. Gepäckträger
auf den Wert 10 661. — Haftung d. Bahn
für d. Gepäckträger bei Beförderung des
Reisegepäcks nach d. Wohnung 10 661. —
Ungültigkeit d. in Ziff. 4 d. Allg. Ausf. Best.
zu § 43 B.D. getroffenen Bestimmung der
Haftungsbefreiung d. Bahn für das nicht
binnen 8 Tagen abgeforderte Gepreßgut
10 661.

Eisenbahnunfälle f. Eisenbahnunfälle. — ver-
sicherungsmäßige Vertreter f. juristische Per-
sonen d. öffentlichen Rechtes. — Haftung
für Unfälle durch Überfahren 9 22 (f. juristi-
sche Personen). — Haftung für ordentlichen
Zustand d. für das Publikum bestimmten
Räume u. Zugänge 9 114, 236, 614; 10
661. — Unfälle an e. elektrischen Trans-
formatornhaus 9 114. — Haftung für
Verschulden d. Angestellten 8 323; 9 116.

Eisenbahngezet preussisches, vom 3. No-
vember 1838. — Anwendung d. § 254
BGB. in d. Fällen d. § 25 BGB. 8 83
(3), 580 (2). — Geldendmachung e. Scha-
densersatzes nach § 25 trotz gegenteiligen
Frachtvertrags 8 75.

Eisenbahnunfälle f. Haftpflicht, Straßen-
bahn. — konkurrierendes Verschulden d.
Angestellten bei Sachschäden im württem-
bergischen Eisenbahnbetrieb 8 83. — § 254
BGB. u. Art. 58 BahNBGB. 8 83, 89. —
Sturz in d. Ladebühne e. Güterhalle 9 98. —
Haftung d. Eisenbahnunternehmers; Über-
tragung d. Ausführung an e. Sachverständigen?
8 116, 323. — Beleuchtung herab-
gelassener Schranken 8 116. — Nichtan-
bringung von Schranken 8 116, 316;
9 291; 10 9. — mangelhafte Beleuchtung
e. Eisenbahnhaltestelle; Beweislast 8 321.
— Haftung für Sachschaden 8 323. —
Haftung wegen unzulässiger Einwirkung
8 323. — Pflicht z. Einfriedigung d. Bahn-
körpers? 9 291. — Betreten d. Bahn-
körpers durch Vieh 9 291. — Beleuchtung
von Nebeneingängen 9 291. — Unfall auf
e. Überführungsbrücke 9 291. — konkur-
rierendes Verschulden des Fuhrmanns an
d. Sachschaden, wenn er bei plötzlichem
Schließen d. Schranken sein auf den
Schienen stehendes Fuhrwerk im Stich läßt?
9 96. — Liegenlassen e. von der Mitfahrt
ausgeschlossenen Betrunkenen auf d. Bahn-
steige 10 280. — Haftung für d. Zugänge
zu d. Bahnhöfen 9 614; 10 283 (2), 661.
— Haftung für Fristandhaltung d. Ge-
bäude, Streupflicht 10 286, 289. —
Haftung für Sicherheit d. auf d. Bahn-
körper zugelassenen Verkehrs 10 290. —
Nichterrichtung e. von d. Aufsichtsbehörde
für überflüssig gehaltenen Schranke 10 291.
— Haftung trotz Nichtüberschreitens d. von
d. Aufsicht zugelassenen Geschwindigkeit;
Nichthaftung trotz deren Überschreitung
10 291.

Eisenbahn-Verkehrs-Ordnung f. Eisenbahn
unter Frachtgeschäft u. Personenbeförde-
rung. — § 2 Abs. 4 B.D. als Subdelegation
d. Verordnungsrechts? 10 660. — recht-
liche Natur 8 674. — Revision wegen Ver-
letzung d. B.D. 8 674. — B.D. als be-
stehendes Recht im Sinne d. §§ 93, 126 f.
preuß. LandesverwaltungsG. 8 674. —
Kritik d. neuen B.D. 8 674 (2).

Elbschiffahrt. — Bedingungen d. E. f.
Binnen-schiffahrt.

Elektrische Leitung. — Führung durch den
Lufttraum e. fremden Grundstücks 9 351;
10 354. — Miete e. Elektrizitätszählers
10 183.

Elterliche Gewalt.

1. Allgemeines. — Unterschied zwi-
schen e. G. u. Vormundschaft 8 481. —
Übertragung d. e. G. 8 481. — Umfang
10 437. — Schadensersatzpflicht d. pflicht-

(Esterliche Gewalt)

widrig handelnden Inhabers d. e. G. **10 453**. — Konkurrenz d. Schadenserzahnungsanspruch gegen d. Vater aus § 1664 mit Haftung aus § 1823, 826 BGB. **10 453** vgl. **10 438**. — Vertretung d. Kindes durch d. deutschen Vater in d. Vereinigten Staaten **10 562**.

2. Verhältnis des Gewalthabers zu einem Pfleger (§ 1628, 1629) i. Pflgerschaft. — Abgrenzung d. c. G. gegen e. Pflgerschaft **10 438**. — Beschwerde d. Stiefvaters d. Minderjährigen gegen e. Entscheidung nach § 1629 **8 481** (vgl. Beschwerde). — Bestellung e. Pflegers z. Geldermachung von Unterhaltsansprüchen d. Kindes gegen e. Dritten oder gegen d. Vater **9 440**. — Meinungsverschiedenheit zwischen Vater u. Pfleger über Art d. Erziehung u. d. Unterhalts, über Verwendung d. Einkünfte für d. gewöhnlichen Unterhalt, über d. Umfang d. Unterhaltspflicht d. Vaters **10 438**.

3. Vertretung des Kindes (§ 1630) i. Pflgerschaft. — Erbauseinanderlegung zwischen Gewalthaber u. Kind **8 481**. — Benutzung e. Sparfassenguthabens eines Kindes zur Sicherheit für e. dem Vater von e. Dritten zu gewährendes Darlehen **8 481**. — vom Vater als Vertreter d. Kindes unbefugt abgeschlossener Vertrag; Anwendung d. §§ 176 ff. **8 482**. — Vertretung d. Kindes bei Anerkennung der außerehelichen Vaterschaft **10 440**. — Auflassung seitens e. Dritten an d. Kind **10 441**. — Einsteigerung e. d. Vater selbst gehörigen Grundstücks für die Kinder **9 440**. — Erwerb e. d. Minderjährigen in Erbengemeinschaft mit großjährigen Geschwistern gehörigen Grundstücks für die Minderjährigen unter Bestellung e. Nießbrauchs für d. Vater **9 440**. — d. Kindern nur Vorteil bietendes Rechtsgeschäft des Vaters als Vertreters mit sich selbst **9 440**. — Schutz d. Kindes gegen Mißbrauch der Vertretungsmacht **9 444**. — Klage d. Kindes gegen d. Vater auf Ausübung d. Vertretungsmacht (Abschließung e. Lehrvertrages f. d. Kind) **9 444**. — Vertretungsmacht d. Vaters und § 181; Annahme e. vom Vater selbst an d. Kinder gemachten Schenkung **10 438**. — Schenkung e. Grundstücks seitens d. Vaters an d. Kind unter Vorbehalt d. Nießbrauchs **10 439**. — Abtretung e. d. minderjährigen Kindern nach d. Tode d. Vaters zustehenden Hypothek schon bei Lebzeiten d. Vaters durch diesen als Vertreter an e. Dritten **10 439**. — nachträgliche Zustimmung d. Pflegers zu e. vom Vater in Vertretung d. Kindes mit sich selbst geschlossenen Vertrage; Konkurs d. Vaters vor Genehmigung **10 440**. — Vertretung mehrerer Kinder durch denselben Pfleger **10 440**. — Vertretung der

Kinder durch d. Vater bei d. öffentlichen Beurkundung von Erklärungen u. d. Beglaubigung von Unterschriften **10 440**. — kein Lagerrecht d. Kindes gegen d. Vater auf Einwilligung z. Eheschließung (§ 1308) **10 441**. — Entziehung d. Vertretung; Kollision bei Stellung e. Strafantrags seitens d. Kindes gegen die Mutter **10 441**.

4. Sorge für die Person des Kindes. — religiöse Erziehung d. Kindes i. diese. — Pflicht z. Angabe d. Aufenthalts d. Kindes im Zwangserziehungsverfahren **10 441**. — Verzicht auf d. Erziehungsrecht während d. Ehe **8 481, 484; 10 446**. — Verträge über d. Erziehungsrecht **8 484**. — Übertragung d. Erziehungsrechts **10 446**. — auf d. Dauer d. Scheidungsprozesses beschränkte Vereinbarung über d. Sorge für d. Person d. Kindes **8 485**. — Unterbringung d. Kindes im Ausland oder in einer ausländischen Schule z. Umgehung d. Schulpflicht **8 482**. — Verletzung des Rechtes d. Vaters durch Vornahme e. von ihm nicht genehmigten Operation **10 437**. — Züchtigungsrecht; Übertragung auf Dritte (f. Züchtigungsrecht) **8 482**. — Verpflichtung z. deutscher Erziehung **10 441**. — kann während d. Scheidungsprozesses neben d. Entscheidung nach § 627 ZPO. noch e. anderes Gericht (außer dem Vormundschaftsgericht) über das Erziehungsrecht entscheiden? **8 484**. — Anrufen polizeilicher Vermittlung durch den Vater z. Durchführung seines Erziehungsrechts **10 441**. — Vorenthalten von Sachen d. Kindes als Zuchtmittel im Sinne d. § 1631 **10 442**. — Klage d. Vaters gegen Dritte auf Unterlassung von Eingriffen in d. Erziehungsrecht **10 445**. — Einwand d. Frau aus § 1354 Abs. 2 gegenüber dem Herausgabeanspruch d. Mannes **8 485; 9 443 (4)**. — Recht d. Mutter z. Vorenthaltung d. Kindes nach § 1666 BGB. oder § 627 ZPO. **9 443**. — Begriff d. „Vorenthaltens d. Kindes“ (§ 1632); rein passives Verhalten **10 445**. — Anwendung d. Vorschriften über d. Eigentums-Herausgabeanspruch (§ 985) oder über Besitzschutz auf d. Herausgabe von Personen?; Klage gegen d. mittelbaren Besitzer **9 443; 10 445, 446**. — kann d. nach Inhalt d. Geburtsurkunde zur Ausübung d. e. G. Berechtigte erst nach Feststellung e. d. Geburtsurkunde widersprechenden Familienstands z. Herausgabe d. Kindes verurteilt werden? (Stilleck-Prozess) **10 444**; vgl. **10 827**. — Vollstreckung e. Prozeßvergleichs über Herausgabe d. Kindes nach § 883 ZPO. **10 446**. — Herausgabeanspruch gegen die Mutter, die es unterläßt, auf d. Dritten, in dessen Obhut sich d. Kind befindet, einzuwirken **9 443**. — Verletzung d. Rechtes d. Vaters durch d. Ehefrau, die durch Gebrauch d. Familiennamens d. Mannes

ohne Beifügung ihres Vornamens d. Anschein erweckt, als wenn e. Anordnung von d. Manne aussehe **10 437**. — Verletzung d. Fürsorgepflicht als unerlaubte Handlung; §§ 1627, 1631 als Schutzgesetz nach § 823 Abf. 2 **10 438**. — keine Anwendung d. § 1664 bei deliktischer Haftung d. Vaters für Verletzung d. Fürsorgepflicht **10 438**. — kein Recht d. ehelichen Mutter z. Einflagung d. Unterhalts d. Kindes **8 485**. — Stellung d. vom Ehemanne widerrechtlich aus d. Haushalte hinausgewiesenen Ehefrau **10 446**. — Maßregel aus § 1666 gegen d. nicht im Besitze der e. G. befindliche, sondern auf d. Recht der tatsächlichen Personensorge nach § 1634 beschränkte Mutter **10 447**. — bei tatsächlichem Getrenntleben d. Gatten; Anwendung d. §§ 1635, 1636; Zuständigkeit d. Vormundschaftsgerichts **8 485, 486**. — Herausgabeflage d. angeblich unehelichen Mutter gegen d. im Verhältnisse z. Kind berechtigten Inhaber d. e. G. (Kwileck-Prozeß) **10 827**.

5. Sorge für die Person des Kindes bei geschiedener Ehe. — Statutenkollision **10 562**. — für Entscheidung nach § 1635 Abf. 1 Satz 2 zuständiges Gericht **9 897 (2)**. — Abgabe der Entscheidung nach § 1635 Abf. 1 Satz 2 an e. anderes Gericht **9 898**. Prozeßkostenpflicht bei Erledigung d. Rechtsstreits durch e. Verfügung d. Vormundschaftsgerichts nach § 1635 **9 677**. — Klage auf Herausgabe d. Kindes; kein Einwand d. beklagten Mutter nach § 1354 Abf. 2; Einrede des Verzichtes auf d. Erziehungsrecht **10 446**. — Anwendung d. § 1635 während des Scheidungsprozesses? **8 485; 10 447**. — Anwendung d. § 1635 bei Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft **8 485; 10 447**. — Wiedervereinigung d. Gatten **8 485**. — keine Anwendung d. § 1635, wenn e. Ehegatte stirbt **8 485**. — Bindung d. Prozeßrichters an d. Entscheidung d. Vormundschaftsgerichts; von d. letzteren vor endgültiger Anordnung erlassene einstw. Verfügung **8 485; 9 444, 879; 10 448**. — Recht d. Vaters z. Bestimmung d. Aufenthalts d. Kindes (§ 1612) gegenüber dem d. Mutter nach § 1635 zustehenden Recht d. Sorge für d. Person d. Kindes **9 444**. — besondere Gründe im Sinne d. § 1635; (un)sittlicher Lebenswandel; geschäftliche Verhinderung d. Vaters **8 485; 9 444; 10 447**. — Besseres Aufgehobenisein des Kindes als Grund für e. Anordnung nach § 1635 Abf. 1 Satz 2 **9 444**. — Entfremdung d. Kindes gegenüber seinen Verwandten als Grund z. Einschreiten? **9 444**. — Aussetzung e. zwischen d. Eltern nach § 1635 Abf. 1 Satz 1 schwebenden Rechtsstreits bis zur Erledigung d. vormundschaftsgerichtlichen Verfahrens nach Satz 2 a. a. D.

10 448. — rechtliche Natur d. Verkehrsrechts aus § 1636; Bestandteil d. e. G. oder Ausfluß d. Verwandtschaftsverhältnisses? **10 448**. — analoge Anwendung des § 1636 (Regelung d. Verkehrs d. e. Ehepartners mit d. Kindern durch d. Vormundschaftsgericht) bei Getrenntleben d. Gatten; Statuierung e. Zuführungspflicht **8 486, 487; 9 444, 445; 10 449 (2)**. — Verhältnis d. Befugnisse d. Prozeßgerichts aus § 627 ZPO. zu der d. Vormundschaftsgerichts aus § 1636 **8 486; 9 445; 10 449**. — Einschreiten d. Vormundschaftsgerichts nach § 1636 trotz Vorliegen e. Anordnung nach § 627 ZPO. **9 445**. — Klagerecht (bei völliger Ausschließung e. Ehepartners von Erziehung u. Verkehr); hat d. Prozeßgericht im Urteile d. Verkehr im einzelnen zu regeln? Leistungs- oder Feststellungsfrage zulässig **8 487; 9 445**. — Klage auf Rückschaffung d. nach Amerika verbrachten Kinder in die Heimat; Anordnung e. Haftstrafe gegen d. anderen Ehepartner z. Erzwingung d. Rückschaffung **8 487; 9 445**. — Begriff „persönlicher Verkehr“; hierzu notwendige Reisen d. Kinder **8 487**. — Vereitelung der vom Vormundschaftsgericht angeordneten täglichen Zuführung d. Kindes durch Verlegung d. Wohnortes d. Pflchtigen u. des Kindes in d. Ausland; Vergehen nach § 235 StGB.? **8 487**. — zweimal jährlich auf je 14 Tage angeordnete Überlassung d. Kindes an d. anderen Gatten **8 488; 9 446**. — Abhängigmachen d. Aufenthalts d. Kindes bei d. anderen Gatten von besonderen Bedingungen (Wohnen im Inlande; Wohnenbleiben d. Frau bei ihren Eltern; Zuführen nur während d. Abwesenheit d. jetzigen Gatten 2. Ehe) **8 488**. — das Recht d. schuldigen Gatten auf persönlichen Verkehr grundlos verkümmemde Anordnung **9 446**. — den Elternteil zu positiven Handlungen verpflichtende Anordnung (§ 1636) **8 488**. — Anordnung über d. Tragung d. Reisekosten d. Kindes (§ 1636) **8 488**. — kann bei Vorliegen d. Voraussetzungen d. § 1666 dem Ehegatten jeder Verkehr mit dem Kinde verboten werden? **10 448**. — Erzwingung d. Anordnung aus § 1636 nach Landesrecht; Ordnungsstrafen nach § 15 Pr. ZGB. **8 488; 9 446 (Württemberg); 10 449 (Art. 130 BayWGB.)**. — keine Anwendbarkeit d. § 1636 auf Ausländer **8 488**.

6. Sorge für das Vermögen des Kindes, elterliches Nutzungsverrecht, Kindesvermögen. — Statutenkollision **9 528**. — Klagebefugnis d. Vaters auch bei d. freien u. d. nach §§ 112, 113 erworbenem Kindesvermögen **10 437**. — Begriff d. Vermögens im Sinne d. § 1638; höchstpersönliches Recht (Firmenrecht, Alimentenananspruch, Anspruch aus § 1300)

(Esterliche Gewalt)

10 446. — Benutzung e. Sparkasseneinlage d. Kindes zur Sicherheit für e. Darlehen e. Dritten an den Vater **8 481.** — Surrogation **9 446.** — nach Eröffnung des Konkurses über d. Vermögen d. Vaters geborene Kinder **9 447.** — Selbstkontrahieren (s. dies) d. Vaters mit sich als Vertreter d. Kindes; Schenkung **9 73.** — Schenkungsverprechen d. Vaters namens d. Kindes **10 450.** — Erteilung e. Generalvollmacht **10 975.** — Haftung d. Vaters für Prozeßkosten d. Kindes **8 490; 9 448.** — Haftung d. Vaters für d. Kosten e. gegen d. Kind eingeleiteten Strafverfahrens; Verteidigungskosten **10 451.** — Haftung d. Vaters für d. dem Kinde auferlegten Kosten e. Privatklage **10 451.** — Haftung d. Vaters für Gerichtsgebühren **10 451.** — Kosten e. vom Kinde gegen d. Vater geführten Rechtsstreits **10 451.** — Kostenhaftung d. Vaters vom Vorhandensein e. seiner Nutzung unterworfenen Vermögens abhängig?; die Nutzungen übersteigende Kosten **10 452.** — Einfluß des dem Kinde bewilligten Armenrechts auf die Kostenpflicht d. Vaters **10 452.** — von d. esterlichen Verwaltung ausgenommenes Vermögen; Ausschluß d. Vaters von der Bestellung e. Pflegers nicht abhängig **8 488.** — Recht d. Vaters z. Vertretung d. Kindes bei Annahme oder Ausschlagung e. seiner Verwaltung u. Nutzung entzogenen Erbschaft? **9 446; 10 449.** — bloße Entziehung d. Nutznießungsrechts des Vaters an dem d. Kinde von dritter Seite zugewendeten Vermögen **9 446.** — Wiederverheiratung d. Vaters; Herausgabe d. mütterlichen Nachlasses; Übergangsrecht **9 541.** — Pflegerbestellung bei Zuwendung e. Vermögens an Kinder unter Ausschluß d. väterlichen Nutznießungs- u. Verwaltungsrechts **10 449.** — Form d. nach § 1640 anzufertigenden Vermögensverzeichnisses; Aufnahme in e. n. e. r. Urkunde? **9 446.** — Anteil d. Kindes an d. fortgesetzten Gütergemeinschaft, kein Kindesvermögen im Sinne d. § 1640 **10 424, 450.** — Pflichtteilsanspruch des Kindes gegen d. Vater in d. Vermögensverzeichnis gehörig **10 450.** — Aufnahme in d. Vermögensverzeichnis bei bestehender statutarischer Nutzung d. Vaters oder e. Dritten **10 450.** — Auskunftsspflicht d. zum Alleinerben d. verstorbenen Gatten eingetragten Esternteils über den Nachlaßbestand? **9 446.** — Beendigung d. Vermögensverwaltung durch Konkurs; vom Vater geschuldetes Muttergut; Vorrrecht d. § 61 Ziff. 5 R.D. **10 451.** — Einfluß d. Konkurses d. Vaters auf sein Nutznießungsrecht **10 453.**

A u f s i c h t d e s G e r i c h t s. Vormundschaftsgericht. — Umfang d. Kontrolle im

allgemeinen **8 481.** — keine Anwendung d. §§ 1809, 1810, 1814 B.G.B. **9 446.** — leitende Gesichtspunkte für Erteilung oder Verweigerung d. Genehmigung **8 489.** — Ermittlungen vor Erteilung d. Genehmigung **8 489.** — allgemeine Abhängigmachung d. vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung e. nach § 1643 genehmigungsbedürftigen Vertrags von Sicherheitsleistung **9 446.** — Verfassung d. gerichtlichen Genehmigung wegen Möglichkeit d. Gefährdung d. Kindes **9 447.** — Grundstücksverwerb d. Vaters für d. Kind unter Bestellung e. Kaufpreishypothek mit sofortiger Unterwerfung unter d. Zwangsvollstreckung **8 489; 9 447.** — Abschluß e. mehrere, nur zum Teile genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte umfassenden Vertrags unter Vorbehalt d. gerichtlichen Genehmigung **8 488.** — Grundstücksverwerb d. Vaters für d. Kinder unter Leistung e. Anzahlung aus seinem Vermögen; Verweigerung d. Genehmigung zum Erwerb u. zur Weiterveräußerung wegen d. Gefahr d. Anfechtung seitens d. Gläubiger d. Vaters **8 489.** — Abhängigmachung d. Genehmigung von der Vorlage e. Quittung über d. erfolgte Bezahlung **8 489.** — Erbschaftsausschlagung d. Mutter an Stelle d. verhinderten Vaters für d. Kind **8 489.** — Begründung e. Erwerbsgeschäftes für d. Kind **9 447.** — Vertrag e. minderjährigen Schauspielerin mit d. Theaterdirektor **9 447.** — § 1645 Ordnungsvorschrift **9 447.** — Verlangen mündelicherer Anlage, wenn d. Kinde lediglich e. Gleichstellungsforderung an den Vater zugewiesen wird? **10 450.** — Löschung e. Nachbenrechts **10 450.** — „Übernahme e. fremden Verbindlichkeit“ im Sinne d. § 1822 Ziff. 10 **10 450.** — Tilgung e. fremden Verbindlichkeit (einer Verbindlichkeit d. Vaters selbst) durch Abtretung e. Sparkassenforderung d. Kindes **10 450.** — Verpändung e. Sparkassenguthabens d. Kindes **10 450.** — Abtretung e. Hypothek d. Kindes zur Sicherung für eine vom Vater eingegangene Bürgschaft **10 450.** — Ordnungsstrafe gegen d. Vater **8 481.**

7. E n t z i e h u n g d e r S o r g e f ü r d i e P e r s o n d e s K i n d e s vgl. Zwangserziehung. — Verschulden Voraussetzung **8 490; 9 448.** — objektive Ungeeignetheit z. Leitung d. Erziehung **10 453.** — Einschreiten gegen die an Stelle des verhinderten Vaters d. e. G. ausübende Mutter **8 491.** — Verlangen d. Vaters, d. Kinder zur eigenen Erziehung von d. getrennt lebenden Mutter herauszubekommen, als Mißbrauch seines Rechts **10 454.** — gegenwärtige Gefährdung d. Kindes Voraussetzung; in d. Vergangenheit liegende Gefährdung, Gefahr d. Wiederholung **8 491;**

9 449; 10 454. — nur als möglich vermutete Nachteile 8 491; 9 449. — Eigentumsvergehen d. Vaters 8 491. — Nichtunterbringen d. Kindes in einer Erziehungsanstalt trotz Ungeeignetheit d. Inhabers der e. G. zur Leitung d. Erziehung 10 454. — Nichtunterbringen e. blinden Kindes in e. Anstalt 9 448. — Erbieten d. Vaters zur Unterbringung d. Kindes in einer Anstalt 8 491. — „Vernachlässigung“ d. Kindes 10 454. — Verletzung d. Unterhaltungs-pflicht; Nichtgewähren d. Unterhalts zur Erziehung d. Herausgabe d. Kindes 8 491 (2); 9 448; 10 453, 454 (2). — vom Vater geduldetes, unfittliches Verhalten d. Mutter 10 454. — Gefährdung d. religiösen Erziehung 8 491, 492; 9 449 (Entziehung d. religiösen Erziehung ohne d. Voraussetzungen d. § 1666); 9 450 (2). — Zusammenleben d. Eltern trotz nichtiger Ehe 8 492. — nur d. Recht d. Mutter (nicht d. Kindes) verlebende Entscheidung d. Vaters 9 449. — Nichtverhinderung der Verwahrlosung durch Unterbringen in e. Anstalt 9 448, 450. — bloß vorteilhaftere Gestaltung d. Verhältnisse d. Kindes als Entziehungsgrund 9 449. — Gefahr, daß d. mit e. Konkubine zusammenlebende Vater das in d. Lehre befindliche Kind wieder zu sich nehme 9 449. — unbegründete Verweigerung e. Genehmigung 9 450. — Weigerung d. Angabe d. unehelichen Vaters 9 450. — Unterlassung e. d. Sorgeberechtigten möglichen Aufsicht 9 450. — Unterschied d. Maßregeln nach § 1666 Abs. 1 Satz 1 u. Satz 2 8 493. — Vernachlässigung e. deutschen Erziehung d. Kindes 10 454. — sind d. Beschlüsse des Vormundschaftsgerichts über Unterbringung d. Kindes für d. Armenpflege bindend? 8 493. — Wegnahme d. Kindes aus geordneten Verhältnissen 9 449. — mißbräuchliche Erhebung d. Herausgabeanspruches 9 449. — Weigerung d. unehelichen Mutter, das Kind d. Waisenpflegern zu zeigen 9 450, 462. — unberechtigtes Verbot e. Berufswechsels 9 450. — Wegnahme d. Arbeitslohnes d. Kindes 9 450. — Gewerbszunucht d. Mutter 9 452; 10 454. — Wirkung d. Entziehung des Sorgerechts 8 492. — tritt bei Entziehung die Mutter an d. Stelle d. Vaters?; Pflegerbestellung; Mutter als Pflegerin 8 492. — Unterbringung d. Kindes in eine Idiotenanstalt nach § 1666 9 452. — Anhören der Verwandten; gelegentliches Gehör aus e. anderen Grunde 10 462. — Nichtanhören d. Verwandten 8 497; 9 457; 10 462. — Nachholung d. Anhörens d. Verwandten in der Beschwerdeinstanz 10 462. — wiederholtes Gehör d. Verwandten in d. oberen Instanz 10 462. — Anhören d. Vaters (nach § 1673), wenn er selbst beantragt hat, d. Mutter die ihr gesetzlich

(§ 1635) zustehende Personensorge zu entziehen? 10 462. — Kosten d. Maßnahme nach § 1666 8 492. — Zwangsmaßregel nach Landesrecht zum Zwecke d. Herausgabe d. Kindes (Art. 17 Pr. FGG.) 10 455. — Maßregeln d. Prozeßgerichts 8 493; 9 451. — Anordnung nach § 1666 oder Zwangserziehung? 9 452. — vorläufige Maßregel d. Vormundschaftsgerichts während e. nach § 1666 eingeleiteten Verfahrens 10 454 vgl. aber 9 448.

8. Beschränkung oder Entziehung d. Sorge für d. Vermögen d. Kindes. Sicherheitsleistung. — durch Vertrag oder letztwillige Verfügung d. Eltern eingeräumtes Nutznießungs- u. Verwaltungsrecht 8 490, 491. — keine Entziehung d. statutarischen Nutznießung nach Art. 262 WürttABGB. 9 450. — Entziehung d. Vermögensverwaltung nach § 1666 Abs. 2 (wegen Verletzung d. Unterhaltspflicht) bei Konkurs d. Vaters? 9 450. — Einschreiten, wenn d. Kinde e. bare Summe zufällt 8 497. — Ansuchen des Vaters um Überlassung d. Erbteils d. Kindes als Zeichen schlechter Vermögenslage 8 497. — gegenwärtige Gefährdung Vor-aussetzung 9 457. — eigenmächtige Verfügung d. Vaters über e. für Verletzung d. Kindes gezahlte Abfindung 9 457. — Beschwerderecht nach § 57 Ziff. 8 8 497. — Unterlassung d. Anhörens d. Verwandten, Beschwerde 8 497; 9 457. — keine Anwendung d. § 1673 bei Entziehung d. Verwaltung durch letztwillige Verfügung 9 457. — Einfluß d. Anordnung nach § 1667 auf d. Recht d. Vaters zur Prozeßführung 10 462. — Sperrvermerk für Sparkassenbücher 10 462. — Wiederaufhebung einer Beschränkungsmaßregel; Zuständigkeit 10 462. — Anhören d. Verwandten; gelegentliches Polizeiverhör aus e. anderen Grunde; Folgen d. Nichtanhörens; Nachholung d. Gehörs in d. Beschwerdeinstanz; wiederholtes Gehör in d. Beschwerdeinstanz 10 462.

9. Verhinderung des Vaters; Ruhen; Beendigung. — Maßregeln d. Gerichts bei Verhinderung des Vaters 9 448. — Recht d. Vaters bei Ruhen seiner Gewalt 9 457. — tatsächliche Verhinderung d. Vaters oder bloßes Nichtausübenwollen d. e. G. 8 497. — Wirkung e. nachträglichen Aufhebung d. Feststellung, daß d. väterliche Gewalt ruhe, auf d. Volljährigkeitserklärung 8 497. — Wirkung e. Volljährigkeitserklärung auf e. Streit über d. Ruhen d. e. Gewalt 8 497. — Schutz d. gutgläubigen Dritten, d. trotz Beendigung d. e. Gewalt mit d. Vater kontrahiert 9 457. — Zuchthausstrafe d. Vaters als Verhinderung 8 498. — überseeische Reisen d. Vaters bei Anordnungen für die Zeit seiner Abwesenheit 8 498; 10 453. —

(Elderliche Gewalt)

dauernder Aufenthalt d. Vaters im Aus-
land 8 498. — Rechnungslegungspflicht
10 463. — „Verhinderung d. Vaters“ an
d. Ausübung d. e. G., wenn er d. Kind der
Fürsorge e. Dritten anvertraut hat 10 453.
10. elderliche Gewalt d. Mutter.
— Klage d. Mutter auf d. Unterhalt des
Kindes 8 485. — Erbschaftsausschlagung für
d. Kind an Stelle d. verhinderten Vaters;
gerichtliche Genehmigung 8 489. — Ent-
ziehung d. Sorge für d. Person d. Kindes
(§ 1666) im Falle d. § 1685 8 491. — Ver-
hinderung d. im Zuchthause sitzenden
Vaters 8 498. — überseeische Reisen des
Vaters unter Fürsorge für d. Zeit seiner
Abwesenheit 8 498. — Inkulation von
Spartassenbüchern im Falle d. Beigabe e.
Beistandes 8 498. — entgeltlicher Erwerb
e. Grundstücks bei Beordnung e. Beistandes
9 457. — Stellung d. Beistandes, dem die
Vermögensverwaltung ganz oder teilweise
übertragen ist (§ 1693); Unterschied
von einem nach § 1687 bestellten Beistande
10 463. — Aufhebung e. nach § 1687 Ziff. 2
u. 3 bestellten Beistandschaft 10 463. —
Ablehnung d. Bestellung e. Beistandes nach
§ 1693 10 463.

Elderliches Nutznießungsrecht s. elderl. Ge-
walt, Kindesvermögen. — rechtl. Natur;
Unterschied vom Nießbrauch 8 489, 490. —
keine Anwendung des § 1037 8 490. —
Entziehung e. lehtwillig zugewendeten
Nießbrauchs nach § 1666 Abs. 2? 8 490,
491. — Entziehung d. statut. Nutznießung
nach Art. 262 Württ. G. B. 9 450. —
bloße Entziehung d. Nutznießung keine
Entziehung d. Vertretungsrechts 9 446.
— Einfluß des Konkurses auf das N.
10 453. — Haftung d. Vaters für Prozeß-
kosten des Kindes 8 490; 9 448. — Haftung
d. Vaters für d. Kosten e. gegen d. Kind
eingeleiteten Strafverfahrens; Vertei-
digungskosten 10 451. — Haftung d. Vaters
für die dem Kinde auferlegten Kosten einer
Privatklage 10 451. — Haftung d. Vaters
für Gerichtsgebühren 10 451. — Kosten
e. vom Kinde gegen den Vater geführten
Prozesses 10 451. — Kostenhaftung d.
Vaters nur bei Vorhandensein eines seiner
Nutznießung unterworfenen Vermögens?
10 452. — Einfluß d. dem Kinde be-
willigten Armenrechts auf die Kostenpflicht
des Vaters 10 452.

Emmission s. Börse. — Haftung d. E.-shauses
bei Anbieten d. übernommenen Aktien an
die Aktionäre? 9 249. — Anspruch e. Be-
teiligten auf Überlassung seines Aktienan-
teiles zur eigenen Verwertung? 9 260. —
E.-konfortien; rechtl. Natur 10 239, 242.
— Unterkonfortialverträge; Recht d. Unter-
konfortialen gegen d. Hauptgesellschaft
10 239. — Geschäftsführung bei E.-kon-
fortien 10 242. — Vermögen d. E.-kon-

fortien 10 244, 245. — Stempelpflicht
10 244. — Kündigung bei E.-konfortien
9 260; 10 245. — Auflösung e. E.-kon-
fortiums durch Tod e. Mitglieds? 10 247.
— Rechtsstellung d. E.-shauses bei
Einführung v. Aktien 8 633. — Pro-
spekthaltung 10 1148, 1149 (s. Börse). —
Pflicht d. E.-shauses d. Buchführung eines
Unternehmens vor Einführung seiner
Aktien nachzuprüfen? 10 1149.

Enteignung vgl. Rahongeseß. — Zusammen-
stellung d. Literatur u. Rechtsprechung
9 535. — Zinspflicht nach § 36 PrEnt-
eigG. 9 118, 535. — Gültigkeit d. Art. 12
§ 1 Abs. 2 PrUGWG. u. §§ 16, 17
PrEnteigG. gegenüber § 313 BGB. 8 131.
— Anspruch d. Mieters 9 195. — Gültig-
keit d. nach § 24 Hamb. ExpropriationsG.
v. 5. 5. 86 eingeleiteten Schätzungs-
kommission 9 641. — Rechtsweg 8 702, 703;
9 641 (2). — Vormerkung im Grundbuch
über Einleitung d. E. 10 955. — Antrag
d. E.-behörde auf Eintrag d. neuen Eigen-
tümers; Voreintragung d. früheren Eigen-
tümers (§ 40 G. B. D.) nötig? 9 956. —
Anwendung d. §§ 42 ff. G. B. D. im E.-ver-
fahren 9 961. — E. e. nach § 928 BGB.
derelinquierten Grundstücks 8 395. —
Haftung s. die nachteiligen Folgen für d.
Restgrundstück, die durch den Betrieb des
die E. bedingenden Unternehmens ent-
stehen 10 77. — Anspruch d. Eigentümers
auf Rückerwerb oder Schadensersatz für e.
zubiel entnommene Fläche 10 280. —
Lösung d. auf d. enteigneten Grundstück
eingetragenen Rechte auf Antrag d. E.-be-
hörde 10 980. — Teilurteil i. E.-sent-
schädigungsprozessen 10 777. — Zwischen-
urteil nach § 304 Z. P. D. bei Klagen aus
§ 30, 31 PrEnteigG. 10 779.

Enterbung s. Pflichtteil. — Erbenwürdigkeit
e. Sohnes in guter Absicht wegen Trun-
tsucht? 9 521.

Entgeltlichkeit. — entgeltliche u. unentgelt-
liche Verträge 8 199; 10 108 ff., 122.

Entmündigung s. Vormundschaft über Voll-
jährige. — internationales Recht 10 556. —
territorial beschränkte E. 10 556. — An-
wendung d. § 328 Z. P. D. auf E.-serkennt-
nisse? 10 556, 791, 827.

wegen Geisteskrankheit oder
Geisteschwäche (s. diese). — bei
Fähigkeit, einzelne Angelegenheiten zu be-
sorgen 8 2; 9 4 (3). — bereits eingetre-
tener Vermögensschaden d. Kranken nicht
Voraussetzung 9 4. — Haftung d. wegen
Geisteschwäche Entmündigten aus uner-
laubter Handlung 10 307.

wegen Verschwendung (s. diese).
— Begriff 9 4. — Beneizpflicht bei Wie-
deraufhebung 8 3; 9 5. — Wiederauf-
hebung wegen Besserung 8 3; 9 5. —
Wiederaufhebung ohne Besserung bei Weg-
fall d. Notstandesgefahr 9 5. — Haftung

d. Entmündigten, d. unter Verschweigung seiner E. Bestellungen macht, nach § 826 BGB. **10 26.**
 wegen Trunksucht (s. diese). — Begriff **8 2.** — Unvermögen zur Besorgung seiner Angelegenheiten **8 2.** — wegen Morphiumsucht **10 2.**

Entmündigungsverfahren. — Zuständigkeit? anzuwendendes Recht **10 827.** — Ausländische Entscheidungen; Anwendung d. § 328 ZPO. **10 556, 791, 827.** — territorial beschränkte Entmündigung? **10 827.** — Umfang d. Geltung des Art. 8 GG/BGB. **10 827.** — Ferienfrage? **10 828.** — Stellung d. Sachverständigen **9 755.** — Antragsrecht d. Ehemannes bei nichtiger Ehe **8 791.** — keine Überweisung nach § 650 ZPO., wenn die Vernehmung durch den beauftragten Richter zu dem gleichen Ziele führt; Nichtbestehen begründeter Zweifel über die Geisteskrankheit **8 791; 10 828.** — persönliche Vernehmung d. zu Entmündigten bei Anfechtungsfrage in erster u. zweiter Instanz **10 828.** — dem zu Entmündigten erwachsene Kosten bei Zurücknahme d. Antrags **10 828.** — Beginn d. Frist f. d. Anfechtungsfrage; Kenntnis d. Entmündigungsgrundes **8 791.** — Geltendmachung prozessualer Mängel d. amtsgerichtl. Verfahrens mit d. Anfechtungsfrage? **9 756.** — Tod d. Entmündigten während d. Anfechtungsprozesses **9 756.** — Urteilszustellung; Berufungseinlegung seitens d. Entmündigten im Anfechtungsprozesse, wenn ihm Staatsanwalt u. Antragsteller gegenüber stehen **9 756.** — Bestellung Prozeßbevollmächtigter f. d. Anfechtungsprozess durch d. Entmündigten selbst **8 791.** — Stellung d. Prozeßbevollmächtigten bei e. Wiederaufhebungsfrage; Prozeßfähigkeit d. Entmündigten **8 791.** — Anspruch d. beigeordneten Anwalts auf Kostenvorschuß **8 791.** — einstweilige Verfügung nach § 672 Abs. 3 **10 828.**

Entwürfe. — Lieferung von E., Offerte oder selbständiger Werkvertrag; Vergütung **8 256; 9 237; 10 218.** — Aufforderung z. Einreichung v. Entwürfen Auslobung? **10 229.**

Erbsfindung **10 505.** — Unterschied vom Erbschafts Kauf **8 532; 9 491; 10 501, 504.**

Erbbauanken **10 1136.** — Anwendung des § 313 **10 120.**

Erbbaurecht. — an e. Miteigentümeranteile? **10 367.** — Wegweisung d. Fläche bei Bestellung e. E. an e. Grundstückssteile **9 368, 928.** — betagtes u. bedingtes E. **8 407.** — vertragsmäßige Verpflichtung zur Aufhebung im Falle e. Veräußerung **8 407.** — Sonderbelastung e. Gesamthandanteils an e. Grundstücke mit e. E. **8 407.** — Rechtsverhältnis vor Anlegung d. Grundbuchblattes **10 368.** — Vormerkung hinsichtlich d. Aufhebung e. E. **8 374.** — Untergang

d. E. mit Untergang d. Bauwerkes **8 407.** — Bezicht nach § 928; Folgen **8 395.** — Bauwerke als wesentliche Bestandteile des E. **9 369.** — Mobilienverflechtung in das Bauwerk **9 368.** — Anlegung e. Grundbuchblattes **10 952.** — hypothekarische Belastung eines E. **9 368.** — Ausleihung von Mündelgeldern auf ein E. **8 408.** — Aufgebot e. E. **8 407.** — Erwerb des e. Dritten bestellten E. vor Errichtung d. Bauwerkes durch d. Grundstückseigentümer **10 368.**

Erbbestand. — des bad. Landrechts (MS. 1831 b a—b 1) **8 517, 575, 576.** — Rechte des überlebenden Gatten **8 517.**

Erbe. — Aktivprozesse d. Erben vor Erbschaftsannahme; Klagepetitum; Aufrechnung d. Beklagten **10 492.** — Passivprozesse d. Erben vor Erbschaftsannahme? **10 492.** — Stellung vor Erbschaftsannahme; Prozesse gegen den Nachlaß **8 520.** — nach § 1959 Abs. 1 vom Erben vor Ausschlagung erhobene Klage; Einfluß d. Einleitung e. Nachlaßpflegschaft **8 521.**

Erbeinsetzung f. Testament unter Auslegung. — Zuwendung e. Bruchteils des Vermögens E. oder Vermächtnis? **8 537; 10 511.** — E. bei Zuwendung einzelner Stücke (§ 2087 Abs. 2) **8 537; 9 498; 10 511.** — § 2087 Abs. 1 Dispositivvorschrift, nicht bloß Auslegungsregel **9 498.** — E. beschränkt durch Nuzungsrecht Dritter **9 498.** — für die Frage, ob Erbe oder Vermächtnisnehmer, nicht d. Wortlaut, sondern die Art der Zuwendung entscheidend **9 499.** — Zuwendung e. Geldsumme **9 499.** — Einsetzung e. Person als Miterbe mit d. Erklärung, daß sie schon durch die Zuwendung e. Summe bei Lebzeiten des Erblassers abgefunden sei **9 499.** — Anwendung d. § 2089, wenn d. Nachlaß unter die Vorerben nach Bruchteilen erschöpfend verteilt ist, während die Teilungsanordnung für die Nacherben den Nachlaß nicht erschöpft **10 511.** — Bestimmung e. gemeinschaftl. Testaments d. in westfälischer Gütergemeinschaft lebenden Gatten, daß beim Tode des Erstversterbenden unter Abfindung des überlebenden Gatten und der übrigen Kinder e. i n Kind Erbe des gesamten Vermögens werden soll **8 517.** — Ausschließung einzelner oder aller Verwandten ohne Einsetzung e. Erben **8 518.** — Einsetzung des überlebenden gütergemeinschaftl. Gatten als Alleinerben unter Ausschluß d. Fortsetzung d. Gütergemeinschaft **8 534.** — Einsetzung e. i n e s Abkömmlinges zum Alleinerben des gesamten Vermögens nach dem Tode des überlebenden gütergemeinschaftl. Gatten **8 534.** — Bezeichnung d. Bedachten mit dem Familien- u. einem Vornamen **9 496.** — Einsetzung oder gegenseitige Einsetzung d. Ehegatten zum Alleinerben, Vollerbe oder Vorerbe? **10 510 (2), 511.** — Aner-

(Erbeinsetzung)

kennung e. n.ichtigen Erbeinsetzung **10 510**. — e. Kirchengemeinde oder anderer juristischer Person Art. 86 **GGWB**; Zustand bis z. Erteilung d. Genehmigung; Ausfall und Ausschlagung d. Erbschaft; Feststellungsfrage vor Genehmigung **10 489 (3)**, 506. — gegenseitige Erbeinsetzung 2 Verlobter bei Tod des einen vor Eheschließung **8 558**.

Erbhaftung f. Miterben, Nachlassgläubiger, Nachlassverbindlichkeiten, Nachlassverwaltung, Zwangsvollstreckung im Allg. A. f. — Prinzip der beschränkten oder der unbeschränkten Haftung? **8 523**, 526 (pro viribus hereditatis); **9 484**; **10 495**. — Haftung f. Prozeßkosten **8 721**; **9 677**, 771; **10 730**, 494, 846. — Haftung f. Kosten d. Nachlasspflegschaft, f. die aus d. Handlungen des Nachlasspflegers hervorgegangenen Verbindlichkeiten **8 523**. — f. die Kosten e. gegen den Erben aus e. Nachlassverbindlichkeit erhobenen Klage **8 523**. — Haftung d. Erben, der einen vom Erblasser als Mieter geschlossenen Vertrag nicht nach § 569 kündigt **9 483**. — Fortführung e. zum Nachlasse gehörigen Handelsgeschäftes unter der bisherigen Firma; Einstellung d. Betriebs vor 3 Monaten **9 483**, 553 (f. Geschäftsübergang). — Abschluß e. Geschäftes unter der Firma des Erblassers; Nichterwähnung des Erbfalls **9 484 (2)**. — Übernahme persönlicher Haftung f. d. Vererdigungskosten; in keinem Verhältnisse zum Nachlass stehende Beerdigung **9 484**; **10 494**. — Haftung d. nach § 780 **ZPD**. wegen e. Nachlassschuld verurteilten Erben für die Prozeßkosten mit eigenem Vermögen **9 771**; **10 494**, 846; vgl. unten §§ 1990 ff.) — Haftung der Erben bei Anwartschaft u. Erhöhung d. Erbteils nach § 1935 **10 498**. — Haftung d. Erben e. Deutschen, der im Auslande seinen Wohnsitz hatte **10 563**. — Einwand d. beschränkten Haftung gegenüber den vom Erblasser geschuldeten Gerichtskosten **10 846**. — Entscheidung über die beschränkte Haftung (§ 780 **ZPD**.) schon im Urteil **8 805**; **10 846**. — muß d. Antrag auf Vorbehalt d. Haftungsbeschränkung in d. zu verlesenden Antrag ausgenommen werden? **8 805**. — Auslegung d. Verurteilung „als Erbe“ als Verurteilung mit Vorbehalt nach § 780 **ZPD**. **8 805**; **10 846**. — wird durch d. Vorbehalt d. beschränkten Haftung (§ 780 **ZPD**.) auch die Einrede aus § 1973 **GGWB**. gedeckt? **10 845**. — gegenüber ausgeschlossenen Nachlassgläubigern f. diese. — einredeweise Geltendmachung d. beschränkten Haftung im Streit über Erteilung d. Vollstreckungsklausel **10 846**.

Einrede der §§ 1990—1992 **9 485**; **10 496**. — gegenüber dem Dritten, dem d. Erblasser nach dem Gesetz unterhalts-

pflichtig war **9 485**. — Geltendmachung u. Entscheidung d. Einrede schon im Prozeß **8 528**. — Änderung d. Klageantrags bei Geltendmachung d. Einrede im Prozeß **8 528**. — Geltendmachung im Wege d. Vollstreckungsgegenklage; Widerklage d. Gläubigers auf Verurteilung d. Erben z. Duldung d. Zwangsvollstreckung in die Nachlassgegenstände, in die d. Gläubiger die Vollstreckung noch nicht gesucht hatte; Gegenansprüche d. Erben z. B. aus Auswendungen **8 528**; **10 497**. — Anfechtung d. vom Gläubiger nach § 1990 **Abf.** 2 erlangten Pfandrechts **8 528**. — Geltendmachung d. Beschränkung gegenüber Prozeßkosten in e. bereits vom Erblasser begonnenen Rechtsstreite **9 485**; **10 496**. — Klageabweisung im Falle d. Erschöpfung d. Nachlasses? **10 497**. — e. Miterben zugewendetes Vorausvermächtnis auf Erlaß e. Schuld bei überschuldetem Nachlasse **9 486**. — maßgebender Zeitpunkt f. d. Entscheidung, ob die Voraussetzungen des § 1990 zutreffen **10 496**. — Behandlung e. konsumierten Nießbrauchs **10 497**. — Anwendung des § 1992, wenn die Überschuldung nicht auf Vermächtnissen, sondern auf anderen Nachlassverbindlichkeiten beruht **10 497**.

auffchiebende Einreden der §§ 2014 ff. — begründet § 2014 ein materielles Verweigerungsrecht? **8 529**; **10 499**. — Anspruch d. Nachlassgläubigers auf vollstreckbaren Titel während der Frist des § 2014; Pflicht d. Nachlassverwalters z. Ausstellung e. vollstreckbaren Urkunde; Kosten bei Weigerung **9 486**; **10 499**. — Haftung d. Erben für Zinsen, insbes. gegenüber e. Pflichtteilsanprüche **10 499**.

Erbrecht. — Universalzufassung **10 488**, 489. — Entziehung des d. Ehefrau nach holfteinschaumburg. Rechte zustehenden Rechtes auf d. Hälfte d. gesamten Vermögens **9 478**. — „erbrechtliche Verhältnisse“ im Sinne des Art. 213 **GGWB**. **9 542**; **10 571**. — Übertragung e. vor 1900 angefallenen Erbschaft oder Erbteils **10 572**.

Erbrecht internationales. — im Inlande seinen letzten Wohnsitz besitzender Ausländer; Sicherungsmaßregeln d. deutschen Gerichts; Testamentserverwahrung u. Ablieferung **8 572**. — in Deutschland verstorbener Nordamerikaner **8 573**. — Wirkungen e. Erbteilungsvertrags **9 528**. — Konvention mit Rußland v. 12. 11. 74 **8 573**. — Beerdigung e. in Deutschland verstorbenen New-Yorker Staatsangehörigen **10 563**.

Erbschaft f. Nachlass. — Begriff im Sinne des § 1922; fallen die Nachlassverbindlichkeiten darunter? **8 517**. — „ruhende Erbschaft“ nach **GGWB**. möglich **9 477**. — Universalzufassung **10 488**. — Verpflichtung, d. angefallene E. ganz oder zum Teile zu

veräußern 10 102. — Vertrag über die E. e. noch lebenden Dritten; verlangt § 312 Abs. 2, daß d. Vertragsschließende in der Tat gesetzlicher Erbe wird? 10 114.

Erbchaftsannahme. — E.-santritt 9 478. — durch schlüssige Handlungen 8 519. — Verkauf einiger Nachlassgegenstände; Einziehung einzelner Nachlassforderungen; Fortführung e. Erwerbsgeschäftes als E.? 8 519. — durch Aneignung einzelner Wertgegenstände 10 490. — Erklärung e. Erben gegenüber e. Miterben, daß er seinen Erbteil ganz haben will, nicht immer E. 10 491. — Prozeßführung; Klagepetitum 10 492 (vgl. Erbe). — Erklärung durch den Nachlasspfleger 8 519. — Annahme durch Antrag auf Erteilung e. Erbscheins 9 523. — Fiktion d. E. bei Fristablauf trotz gegenläufigen Willens d. Erben 9 478. — Erklärung gegenüber dem Nachlassgerichte; Zeitpunkt ihrer Wirksamkeit 9 479. — Erklärung gegenüber e. Nachlassgläubiger, dessen Forderung nicht zu Recht besteht 9 749. — Erklärung des Erbverzichtes trotz irriger Belehrung des Richters, daß darin eine E. zu erblicken sei als E.? 10 490. — e. zur Erbin eingesetzten, d. landesherrl. Genehmigung z. Annahme bedürftenden juristischen Person 10 489. — Klagen gegen d. Nachlass als E. 8 520.

Erbchaftsanspruch. — rechtl. Natur 10 499. — Geltendmachung bei Bestehen e. Nachlasspflegschaft 8 529. — Geltendmachung durch d. Testamentvollstrecker 8 544. — „Erbchaftsbesitzer“; Begriff; Erlangung von Vermögensstücken d. Erblassers bei dessen Lebzeiten 8 529. — Klagerrecht des Erwerbers e. Erbteils 9 487. — Klagerrecht d. Erbchaftskäufers? 10 499. — Surrogation (§ 2019); dem Erben gegenüber unwirksame Verfügungen des Erbchaftsbesitzers 9 487. — Klage des Erben gegen den Scheinerben auf Herausgabe der Surrogate, wenn die Verfügung über d. Nachlassstücke dem Erben gegenüber unwirksam ist; Pflicht d. Erben z. Abtretung der ihm gegen d. Erwerber zustehenden Ansprüche 9 487. — Erlöschen d. Anspruchs gegen den Scheinerben bei Vorgehen d. Erben gegen d. Dritten, d. auf Grund e. gegen den Erben unwirksamen Verfügung etwas von dem Scheinerben erwarb 9 487. — Zurückbehaltungsrecht d. im Besitz d. Nachlasses befindlichen Vermächtnisnehmers oder Pflichtteilsberechtigten 9 487.

Auskunftspflicht (§ 2027 f.) — Kreis d. Auskunftspflichtigen 9 487. — Kenntnis d. Nachlassbestandes verpflichtet nicht z. Auskunft 9 487. — A. eines Erben gegenüber seinen Miterben (s. diese) 8 529 (2); 10 500 (3), 502. — Inbesitznehmen einer Sache aus dem Nachlasse“ (§ 2027 Abs. 2); Begriff; Inbesitznahme dem Erb-

lasser nicht gehöriger Sachen 10 500. — Anwendung d. § 2027 Abs. 2 auf e. Miterben 10 500. — Form d. Bestandsverzeichnis; Wertangaben 8 529; 9 487, 488. — mündliche Auskunft 9 488. — A.-anspruch des Nachbesen 9 488. — Pfändungsgläubiger auskunftsberechtigt 9 488. — A.-anspruch d. Testamentvollstreckers 8 544. — A. d. Besitzers über d. Voraus (§ 1932) 10 499. — häusliche Gemeinschaft 8 530; 9 488. — A.-erteilung i. E. des § 2028; Nachlassverzeichnis 8 530; 9 488. — eidliche Erhärtung; Voraussetzungen 8 530. — Anwendung d. § 2028 im Verhältnis d. Miterben zu einander 10 500. — nochmalige A. nach § 2028 nach A.-erteilung gemäß § 2027? 9 488. — Prüfungspflicht d. um Abnahme d. Eides angegangenen Amtsrichters; Bereitwilligkeit d. Gegners z. Eidesleistung 9 488. — keine Mitwirkung d. Gerichts bei der A.-erteilung 10 500. — Erlaß d. A. nach § 2027 Abs. 2, § 2028 durch d. Erblasser? 10 500. — keine A. nach §§ 2027 u. 2028 zur Ermittlung, ob u. in welcher Höhe eine Nachlassschuld bestehe 9 488. — Vollstreckung e. Urteils auf A.-erteilung 10 504.

Erbchaftsausfchlagung. — für die Form maßgebendes Recht 8 570. — gilt die Einreichung d. E. des gesetzlichen Vertreters beim Vormundschaftsgerichte z. obervermündschaftl. Genehmigung wegen der Einheitlichkeit des Amtsgerichts auch als Einreichung z. Nachlassgerichte? 9 866. — Erklärung vor unzuständigem Gericht 8 519, 520; 9 479, 872. — E. für Geschäftsbeschränkte (Vater oder Pfleger?) 9 878. — Recht des die E. beerwerbenden Notars z. Erholung d. obervermündschaftl. Genehmigung u. z. Einreichung der E. beim Nachlassgerichte 9 878. — von dem unzuständigen Gericht auf Grund der vor ihm erklärten E. erlassene Verfügung (Erbscheinserteilung) 9 479. — Erklärung gegenüber dem beurlaubten Nachlassrichter 9 480. — Erklärung vor dem ersuchten Gerichte; Zeitpunkt d. Wirksamkeit (s. Rechtshilfe) 8 519. — Erklärung durch Bevollmächtigte; Einreichung d. Urchrift d. Vollmacht? 10 491. — Einfluß e. Änderung in d. Geschäftsfähigkeit oder der gesetzl. Vertretung auf den Lauf d. Ausfchlagfrist 9 479. — Lauf der Frist bei tatsächlicher oder gesetzlicher Verhinderung des gesetzl. Vertreters d. Erben 9 479. — Verhinderung d. gesetzl. Vertreters an der E. durch nicht rechtzeitiges Eingehen d. obervermündschaftl. Genehmigung 9 479 (2). — Einfluß e. Nichtkenntnis des neuen Vertreters oder des großjährig gewordenen Erben von dem Erbchaftsfall 9 479. — nach Ablauf der Frist erklärt Ausfchlagung Scheitend an die Miterben 9 479. — E. durch Bevollmächtigte; Miteinreichung e.

(Erbſchaftsausſchlagung)

weiteren in d. E. nicht in Bezug genommenen Vollmacht e. zweiten Erben als E. dieſes Erben? 8 520. — Ausſchlagung d. teſtamentariſchen Erbſchaft unter Annahme als geſehl. Erbe; Unmöglichkeit, wenn Anwaſchung oder Erſatzerbſchaft eintritt 8 520. — Erſuchen e. Teſtamentserben um Erteilung e. Erbſcheins als Ausſchlagung d. Teſtaments u. Annahme d. geſehl. Erbſolge? 9 480. — Ausſchlagung d. Teſtament-Erbſchaft als Vorausſetzung f. Annahme d. ſtatutarischen Erbportion des überlebenden Gatten nach mähriſchem Rechte 9 477, 480. — E. ſeitens e. juristischen Perſon (Art. 86 EGBGB.); Beginn d. Ausſchlagungsfrist vor Erteilung d. ſtaatl. Genehmigung 10 489. — E. bei Vermögensbeſchlagnahme nach § 326 StPD. 10 490. — Anfall d. vom Vater ausgeſchlagenen Erbſchaft an das von ihm vertretene minderjährige Kind; Mitteilung d. Eingangs d. Ausſchlagungserklärung an d. Vater als geſehl. Vertreter 9 480. — des Gemeinſchuldners; Anſetzung 10 1012. — d. Mutter an Stelle d. verhinderten Vaters für d. Kind; gerichtl. Genehmigung 8 489. — Anſetzung e. E. wegen Irrtums 10 491 (2), 492. — Wahlrecht d. überlebenden Gatten nach Art. 46 § 3 PrAGGB.; Untergang 10 491. — E. zugunſten eines anderen; Wirkung, Steuerpflicht 10 491 (2), 547. — rechtl. Natur d. Anſetzung d. Verſäumung d. Ausſchlagungsfrist 9 480. — Gründe f. Anſetzung d. Verſäumung d. Ausſchlagungsfrist 9 480. — Anſetzung d. Verſäumung d. Ausſchlagungsfrist wegen Irrtums 8 520; 9 480, 481. — Beſchwerde d. Nachlaſſpflegers gegen e. Entſcheidung über Gültigkeit e. E. 10 492. — nach § 1959 Abf. 1 vom Erben vor E. erhobene Klage; Einfluß d. Einleitung e. Nachlaſſpfliegerſchaft 8 521.

Erbſchaftsbefizer ſ. Erbſchaftsanspruch.

Erbſchaftskauf. — vor 1900 geſchloſſener 8 589; 9 542. — dingliche Natur 10 552 (2). — Unterſchied von Erbabfindung 8 532; 9 491; 10 501, 504 (2). — Käufer als kumulativer Schuldübernehmer 8 568. — Verkauf d. bei d. Auseinanderſetzung Erhaltenen 9 526. — Verkauf e. Bruchteils d. Erbſchaft 9 526. — hat d. Käufer die hereditatis petitio? 10 499. — Erbvergleich 8 568; 9 526; 10 552. — Zuſtimmung d. gütergemeinſchaftl. Ehegatten z. Verfaufe nötig 9 525. — Familienpapiere u. Familienbilder 9 526. — Anſpruch d. Erwerbers auf die Früchte 9 526. — § 2379 Satz 3 Auslegungsregel? 9 526; 10 552. — Tragung d. Erbſchaftssteuer 9 526. — Verwendungen auf den Nachlaß beim Erbteilskaufe 9 526. — Schuldhaftung bei Erbteilskauf 9 526. — Wirkung auf e. konfundierten Nießbrauch 10 552.

Erbſchaftssteuer. — dem Vater vermachter Nießbrauch an e. den Kindern vermachtem Kapital 9 1091. — auf ſittlichen Gründen oder Anſtandsrückſichten beruhende leſtwillige Zuwendungen 9 1091. — Rente auf Lebenszeit, jedoch wegfallend bei Wiederverheiratung d. Bedachten 9 1091. — Verhältnis d. ReichserbſchStG. zum PrErbſchStG. 9 1091. — Abzugsfähigkeit d. landes- oder ortsgeseßlichen Beſizeränderungsabgaben 9 1091. — Hinterziehungsabſicht als Vorausſetzung f. Strafe nach §§ 49, 50 9 1091. — Begriff der Schenkung nach § 55 ReichsErbſchStG.; beabſichtigte Vermehrung d. eigenen Vermögens ſeitens d. Zuwendenden; Zuwendung an e. juristische Perſon z. Veranſtaltung für deren Zwecke 9 1091. — Begriff d. ſittlichen u. Anſtandspflicht i. S. d. § 56 Abf. 2; Zuwendungen e. Bank an ihre Beamtenpenſionskaſſe, d. Arbeitgebers an die Unterſtützungskaſſe ſeiner Angeſtellten; Pflicht d. Erben e. bedeutenden Nachlaſſes zu wohlthätigen Schenkungen? Ausſchlagen e. Erbſchaft 8 1116; 9 1091, 1092; 10 1306 (ſ. Schenkung). — Beſchwerde d. E.-Amtes vor u. nach Eröffnung (Wiedereröffnung) e. Teſtaments 9 884 (ſ. Beſchwerde in d. freiw. Gerichtsb.). — Zuwendung von Vermögensſtücken an e. Dritten mit d. Auftrage, ſie zugunſten e. unbeſtimmten Perſonenkreiſes zu verwenden, ohne Schaffung e. Stiftung 10 14. — keine Beſeitigung des preuß. Stempels f. Familienſtiftungen 10 14. — Vergleich d. Erbteiligen 8 517. — vergleichsweiſe Zuwendung der Erben an e. Nichterben 8 517. — Schenkung der Erben in Erfüllung e. von dem Erblasser den Schenknehmern gegebenen Schenkungsverſprechens 9 477. — Zuwendung e. Vermächtniſſes mit d. Auftrage, alle durch den Tod entſtehenden „Unkoſten“ daraus zu decken 8 523. — Tragung bei Erbſchaftskauf 9 526. — Zahlungsverpflicht d. Pflichtteilsberechtigten 10 544. — Bindung d. Gerichts an die Entſcheidung nach § 12 Abf. 5 RErbſchStG. 10 746.

Erbſchein.

Allgemeines. — rechtl. Natur d. E.; Verfügung i. S. des § 16 FGG? 10 548. — Ausſtellung durch unzuſtändiges Gericht 9 479, 872. — keine Ablehnung der Erteilung wegen Zweifel über die Auslegung e. leſtwilligen Verfügung 9 877. — Nachweis d. beſtrittenen Erbrechts durch E.? 9 904. — E. nach einem Ausländer 8 565. — Zeitpunkt d. Fälligkeit der Gebühren d. Art. 96 BayGebG. 10 548. — Rechts-hilfe z. Aufnahme von E.-verhandlungen 10 549. — Beſtellung e. Abweſenheits- oder Nachlaſſpflegers ſ. Miterben zwecks Erteilung d. E. 9 524.

Antrag und Antragsrecht. —

Fette Zahlen = Zahlr.,

Notar 8 564; 9 878. — Gemeinschuldner u. Konkursverwalter über eine vor Konkursöffnung angefallene Erbschaft 8 565. — Konkursverwalter d. Erben 9 879. — e. Erbprätendenten nach Feststellung d. Erbrechts d. Fiskus 9 482. — Nachlasspfleger? 8 564; 10 492, 493, 547. — Vollstreckungsgläubiger 9 522, 772. — Gemeinschuldner 10 1007. — Formfreiheit des Antrags 9 522. — Inhalt e. ordnungsmäßigen Antrags 10 547. — Antrag e. E. „nach Maßgabe des Testaments“ zu erteilen 8 564. — Angabe d. Todestags; Vorlegen e. Sterbeurkunde 9 523. — Form d. nach § 2354 Ziff. 3 abzugebenden Erklärung 9 523. — Anwendung der §§ 2354, 2357 auch auf den Antrag e. Vollstreckungsgläubigers 10 548. — Unmöglichkeit d. Vorlage des Testaments 8 566, 567; 9 524. — bei Nichtigkeit der Rücknahme e. öffentl. Testaments 10 548. — Nachweis d. Eheschließung durch andere als die Heiratsurkunde? 8 566; 9 523. — Verschollenheitsnachweis 8 566; 9 523. — vor e. ausländischen Gericht oder Notar abgegebene eidesstattliche Versicherung nach § 2356 Abs. 2 8 566. — Antrag, in dem die Erbschaftsannahme unter Erwähnung d. im Testamente stehenden Erbinsetzung erklärt, aber nicht gesagt wird, ob die Annahme als gesetzliche oder als eingesezter Erbe erfolge 10 549. — Bezeichnung der Erbteile nach Bruchteilen 8 566. — Antrag auf Erteilung e. gemeinschaftl. E. als Erbschaftsannahme 9 523. — Nachweis, daß sämtliche Miterben d. Erbschaft angenommen; eidesstattl. Versicherung, andere Beweismittel 8 566; 9 523.

Erteilung. — Vernehmung des in Konkurs verfallenen Erben als Zeugen bei Antrag d. Konkursverwalters auf Erteilung des E.? 9 879. — Erteilung durch d. Bescheidengericht 9 883. — Ablehnung der Erteilung wegen Anfechtbarkeit oder Anfechtung des Testaments 10 510. — Berücksichtigung d. Frage d. Erbnunwürdigkeit, der Eheanfechtbarkeit, der Unehelichkeit e. als ehelich geltenden Kindes vor Durchführung d. Rechtsstreits über diese Fragen? 9 524; 10 546, 547. — Erteilung d. E. mit e. anderen als dem beantragten Inhalt 8 564. — Bekanntmachung nach § 16 ZGB. 10 548. — Zeitpunkt d. Erteilung; Ausbändigung oder Beschlußfassung? 10 548. — Erhält d. Antragsteller e. Ausfertigung oder die Urchrift? 10 548. — Umfang d. Prüfungspflicht d. Gerichts über das Vorhandensein weiterer Erben 9 523. — versehentliche Nichtabnahme d. eidesstattl. Versicherung nach § 2356 Abs. 2 8 566. — Rechtshilferjuden um Abnahme d. eidesstattl. Versicherung 10 549. — keine Erteilung vor Erbschafts-

annahme seitens aller Miterben 8 566. — bei Hinterlassung e. schwangeren Witwe keine Erteilung vor Entbindung; besonderer E. f. die Witwe 10 549, 550. — keine Erteilung vor Genehmigung d. als Miterbin eingesezten Stiftung 10 549. — E. nur für e. Erbstamm; Anwendung des § 2357? 9 523; 10 549 (2). — Verbindung mehrerer besonderer E. in einer Urkunde 10 549. — Ermittlungspflicht d. Nachlassgerichts bez. d. Geschäftsfähigkeit d. Erblassers 8 567; 9 524. — bei Anhängigkeit e. Rechtsstreits über das Erbrecht; Aussetzung d. Erteilung? 8 566. — Auslegung d. Testaments durch das Gericht 9 524. — keine Ablehnung wegen Zweifel über die Auslegung e. Testaments 8 567. — Prüfungspflicht d. Gerichts, wenn trotz Vorhandenseins e. Testaments E. auf Grund gesetzlicher Erbfolge verlangt wird 9 524. — Prüfung d. Ehelichkeit d. Kindes 9 524; 10 549. — Verlangen d. Vorlage d. Testaments in Urchrift 8 567. — Unmöglichkeit d. Vorlage d. Testaments 8 566; 9 524. — Bindung d. Nachlassrichters an ein Zivilurteil 9 524; 10 549. — Anwendung des § 2360 Abs. 2 bei nichtöffentlichen Testamenten 9 524. — Erteilung e. E. an den Vorerben; kein Nachweis der Erbschaftsannahme der Nacherben 8 567. — Erteilung e. E. f. d. Nacherben; von wann an zulässig? 10 550. — Erteilung e. E. an die schwangere Witwe als Vorerbin 10 550. — Bedeutung e. Prozeßvergleichs f. den Richter bei Erteilung d. E. 9 772. Inhalt. — Erteilung mit e. anderen als dem beantragten Inhalt 8 564; 10 550. — Entsch. über d. Erbeneinsch. f. keine erzählungsweise Wiedergabe d. Testamentsinhalts 8 565; 9 522. — Angabe d. Erbteile 10 547. — Vermerk über Anerben u. Anerbengut 10 548. — Angabe, ob gesetzliche oder testamentarische Erbfolge 8 565. — Erwähnung anderer Beschränkungen außer d. Nacherbfolge und der Ernennung e. Testamentvollstreckers 8 565. — Namen des Erwerbers eines Anteils 9 522; 10 551. — Angabe des Tags d. Zustellung auf d. Ausfertigung 10 548. — Erwähnung d. letztwilligen Verfügung? 8 565; 10 548. — E. nur für einen Erbstamm 9 523; 10 549. — Inhalt d. E. für einen Vorerben; Angabe d. Erbsachnacherben, der Erbteile d. Nacherben; mehrfache Nacherbeneinsetzung 10 550. — Verzicht der Nacherben auf Erwähnung in dem E. d. Vorerben 10 550. — E. d. befreiten Vorerben 10 550. — Inhalt d. E. e. Nacherben; Erwähnung d. Vorerben 10 550 (2). — Erwähnung e. erst nach dem Eintritte d. Nacherbfolge tätig werdenden Testamentvollstreckung im Erbscheine d. Vorerben? 10 551. — Inhalt d. beschränkten

(Erbschein)

Ⓔ. nach § 2369; Einzelaufführung der Gegenstände **10 552**. — bei fortgesetzter Gütergemeinschaft **10 424, 425 (2)**.

Wirkung. — Gegenbeweis gegen d. Inhalt e. Ⓔ. durch das Testament **8 903**. — beweist d. Ⓔ., daß die in ihm Aufgeführten noch Erben sind?; Umschreibung im Grundbuch auf Grund Ⓔ. **10 551**.

Einziehung; Herausgabeanspruch nach § 2362. — Vollzug d. Einziehung durch das Beschwerdengericht **9 883**. — noch nicht ausgefertigter Ⓔ. **8 567**. — wegen mangelnden Antrags **10 550**. — Wirkung d. Rückgabe an d. Nachlassgericht; keine neue Ausfertigung d. kraftlosen Ⓔ. (§ 2362) **9 524**. — Streitwert bei Klage auf Herausgabe **10 550**. — Antrag d. Nachverben auf Einziehung u. auf Herausgabe **9 524**.

Beschwerde i. d. freio. Gerichtsbarkeit. — Vollzug d. Einziehung durch das Beschwerdengericht **9 883**. — B. des Notars wegen d. Kostenanlasses **9 878**. — B. d. Nachlasspflegers **10 492**. — B. wegen Ablehnung d. Erteilung **8 564**. — B. d. vom Gerichte für den Erben gehaltenen Richterben **9 522**. — wegen Nichteinziehung; Voraussetzung d. Beschwerderechts **9 524**. — Form u. Zulässigkeit der weiteren Beschwerde wegen Nichterteilung e. Ⓔ. bei Tod d. Erblassers vor 1900 **10 572**.

Zeugnis nach § 37 G.B.D. — Inhalt **10 980**. — Einziehung, Kraftloserklärung **10 980**.

Ertheil f. Miterben. — Rechtsstellung d. Erwerbers e. Ⓔ.; Weiterübertragung durch Verfügung nach § 2033 Abs. 1; Vorkaufsrecht bei Veräußerung e. weiteren Ⓔ. **9 490**. — Anwendung des § 1935, wenn einer der durch d. Wegfall erhöhten Ⓔ. infolge d. Ausgleichslast von vornherein überhöht oder wenn der wegfallende Ⓔ. ausgleichsbelastet ist **10 490**. — Haftung d. Erben bei Erhöhung des Ⓔ. nach § 1935 **10 498**. — Pfändung u. Verpfändung e. Ⓔ. (i. Zwangsvollstreckung) **8 531, 884, 889; 9 490, 905, 930; 10 501 (3)**.

Erbnunwürdigkeit. — Fälschung e. Testaments, um dem wahren Willen d. Erblassers Geltung zu verschaffen **8 563**. — Petition d. Ⓔ.-Klage **8 563**. — Geltendmachung im Erbscheinverfahren **10 546**.

Erbvertrag i. Ehevertrag, Testament. — vor 1900 geschlossener **8 589; 9 543** (Bindung d. Vertragssteile unter Lebenden); **10 572 f.** — Anwendung d. § 2302 auf vor 1900 geschlossene Verträge **10 569**. — Recht d. Notars auf Einsicht der von ihm aufgenommenen, in gerichtl. Verwahr gegebenen Ⓔ.? Beschwerde **8 558; 9 517**. — Anfechtung gegenüber dem mit d. Auseinandersetzung betrauten Notar **8 558**. — gegen-

seitige Erbeinsetzung zweier Verlobter bei Tod des einen vor Eheschließung **8 558**. — kein Anspruch d. Erben auf Sicherheitsleistung bei Lebzeiten d. Erblassers **10 539**. — Umfang d. Rechts d. Erblassers zu Schenkungen; Begriff der „bölichen“ Schenkung **10 539, 540**. — Schenkungen aus den regelmäßigen Einkünften **8 558**. — Geltendmachung d. Anspruchs auf Herausgabe e. vom Erblasser entgegen § 2287 gemachten Schenkung **9 517**. — Geltendmachung d. Anspruchs aus § 2287 durch d. Testamentvollstrecker? **10 523**. — Anfechtung e. vor 1900 errichteten Ⓔ. bei Entstehung d. Anfechtungsgrundes nach 1900 **10 573**. — Verbindung d. Ⓔ. mit Rechtsgeschäften unter Lebenden; Rücktrittsrecht **10 539**. — Erbeinsetzung gegen Übernahme der Abnahrung des Erblassers **10 539**. — Einziehung des überlebenden Ehegatten als Alleinerben unter Ausschluß d. Fortsetzung der Gütergemeinschaft **8 534**. — gegenseitige Vermachung d. Nießbrauchs am Nachlasse mit d. Bestimmung, daß beim Tode d. Erstversterbenden das Vermögen z. Hälfte auf die Erben des Verstorbenen, zur anderen Hälfte auf den überlebenden Gatten übergehen soll; gleichzeitiges Testament d. Erstversterbenden über die Beerbung seines Nachlasses **8 537**. — Übertragung e. Vermögens mit der Bestimmung, daß Übertrager, falls Übernehmer vor ihm stirbt, das Vermögen zurück u. das d. Übernehmers dazu erhalten **10 490**.

Erbverzicht. — vor 1900 erklärter **9 540**. — Aufnahme d. nacheinander abgegebenen Erklärungen in einer notariellen Urkunde (i. dieje) **8 563**. — gesonderte Aufnahme d. Verzichts u. d. Annahme des Verzichts **8 564 (2)**. — Zugehen d. Annahmeerklärung an d. Vertragsgegner **8 564 (2)**. — Annahme der einseitigen Verzichtserklärung im Testament durch die Bemerkung, d. Gegner habe verzichtet **8 564**. — zugunsten e. bestimmten Person **10 547; vgl. 10 491**. — Form nach Schleswig-holst. Rechte **10 573**.

Erdbeben. — Haftung für d. durch d. Erdbeben verursachten Brand bei Feuerversicherung (i. dieje) **8 1096 f.**

Erfüllung i. Leistung. — Ⓔ. e. vor 1. Januar 1900 entstandenen Schuldverhältnisses nach d. 1. Januar 1900 **8 584**. — nach dem 1. Januar 1900 angenommene Ⓔ. e. unter altem Rechte entstandenen Schuldverhältnisses **8 153**. — an oder durch Geschäftsunfähige oder Beschränkte **8 153; 9 144**. — Nichterfüllung; Schlechterfüllung **10 98**. — Ⓔ.-swille u. Ⓔ.-zwirkung **9 143 f.** — Leistung e. Schuldners in Unkenntnis seiner Verpflichtung Ⓔ.? **9 144**. — Überschreibenlassen e. Bankguthabens als Zahlung **8 153**. — Simultantilgung

von Geldschulden **10 142**. — Annahme als **E.** nach § 464 f. Kauf unter Gewährleistung. — Einzahlung bei d. Bank **10 143**. — Einzahlung auf Postsparkonto **10 143**. — Beweislast bezügl. d. **E.**; insbesondere bei Unterlassungen **9 144**. — Beweislast nach § 363 **8 153**. — Beweislast bei Zahlung e. vom Verkäufer irrig zu niedrig berechneten Kaufpreises **8 153**. — **E.**-sannahme im Sinne d. § 363; Verarbeitung u. Verwendung d. Ware unter Vorbehalt d. Geltendmachung ihrer vertragswidrigen Beschaffenheit **8 154**; **9 144** u. **10 143** (Annahme trotz Rüge einzelner Mängel). — Unterzeichnung d. an d. Polizei eingehenden Baupläne als **E.**-sannahme **9 144**. — Beweislast über d. **E.**, wenn d. Käufer e. Wasserreinigers anderes als d. vorgesehene Speisewasser benutzt **10 143**. — Verpflichtung nach Treu u. Glauben zur Beseitigung von **E.**-shindernissen **10 68**. — irrige Zahlung an e. Dritten statt an den Gläubiger; Genehmigung d. Zahlung durch d. Gläubiger **10 143**. — Verrechnung einer Leistung bei Befehlen mehrerer Verbindlichkeiten desselben Schuldners (§ 366) f. Anrechnung.

Erfüllungsgehilfe f. die einzelnen Verträge. — schuldrechtliches Band zwischen Gläubiger u. **E.**? **8 117**. — Anwendung d. § 278 nur auf sozial abhängige Personen? **9 115**. — Gehilfen bei Vertragsabschluss **9 116**. — Verhältnis d. § 278 zu § 831 **9 115**; **10 56**. — Erfüllungshandlungen; nur äußerlich mit d. Erfüllung zusammenhängende u. in Ansehung d. Erfüllung ausgeführte Handlungen **9 115**. — Herbeiholen d. verkauften Ware als Erfüllungshandlung **9 115**. — Haftung des Geschäftsherrn für Versehen d. Angestellten **8 115**, **116**. — Monteure e. Bauunternehmers **8 117**. — Anwendung des § 278 auf d. versicherungswirtschaftlichen Pflichten? **8 117** f., **119**, **1045** ff., **1052**, **1083**; **9 115**; **10 103**, **1204** ff. (f. Versicherungsvertrag). — Haftung d. Gastwirts f. diesen. — Haftung d. e. Regalfähigerechtigten ausübenden Staates **8 120**. — gemeindliches Krankenhauspersonal **9 116**. — Arzt als **E.** d. Verletzten? **9 116** (f. konkurrierendes Verschulden). — haftet d. durch e. unerlaubte Handlung Beschädigte für das Verschulden seines **E.**; Verhältnis d. § 254 zu § 278 **10 56**, **79**. — „Verbindlichkeiten“ im Sinne d. § 278; nicht durch Leistungsklage erzwingbare Pflichten **10 102**. — Haftung d. Abienbers für **E.** bei Ablieferung d. Güter auf d. Schiff (§ 41 BinnSchG.) **10 102**. — Haftung d. Kohlenfirma für d. Arbeiter bei Lieferung „frei Keller“ **10 102**. — Haftung für **E.** bei Dienstverschaffungsverträgen **10 102**. — mißbräuchliche Benutzung von e. Geschäftsfreund überandter Wechsel durch e.

Angestellten **10 102**. — Haftung d. Gastwirts (f. diesen) **8 119**, **120**, **319**; **9 116**, **294**; **10 103**. — Haftung d. Vormunds für Hilfspersonen **10 103**. — beim Frachtvertrage; Pflicht d. Eisenbahn zur Gewährung e. verkehrssicheren Zugangs zu d. Güterschuppen; Verschulden d. **E.** **10 103**. — Haftung e. Knappchaftsvereins für den einem Mitgliede bei d. ärztlichen Behandlung zugesügten Schaden **10 104**. — Haftung d. genossenschaftlichen Revisionsverbände für Verschulden d. Revisoren (f. GenG.) **8 120**, **981**; **10 104**. — keine Haftung d. Rennbahnbesizers, wenn d. Pächter d. Bahn aus Flegel über ihn neckenden Burtschen gegen diese wirft u. dabei einen Zuschauer d. Rennens trifft **10 104**. — Unfall auf e. Schießplatz infolge Fahrlässigkeit d. Angestellten **10 104**.

Erfüllungsort f. Gerichtsstand. — vor 1900 entstandene Schuldverhältnisse **8 99**. — bei gegenseitigen Verträgen **10 88**. — für Willenserklärungen **10 89**. — für Willenserklärungen **8 98**, **99**. — bei Unterlassungen **8 98**. — Vermerk über d. **E.** in Preislisten **8 98** (2); **9 600** (2). — Vermerk auf Kommissionsnoten **8 98**, **714**; **9 669**. — Vermerk in Bestätigungsschreiben (f. diese) **8 98**, **714**; **9 102**, **600** (2), **669**; in Bestellscheinen **8 98**; im Kostenanschlag **8 98**, **714**; **9 669**, in Katalogen **9 102**; auf Fakturen **9 102**, **670**; **10 89**, **642**. — bei Widerspruch zwischen Kommissionskopie u. Bestätigungsschreiben **9 670**. — stillschweigende Vereinbarung d. Ortes d. Neubaus als **E.** für d. Anspruch d. Arbeiter u. kleinerer Unternehmer **8 98**; **10 90**. — Regreßklage gegen Ausschichtsratsmitglieder **8 98**. — Wandelungsklage d. Käufers **10 89**. — Wandelung nach erfülltem Kaufvertrage **10 89**. — Rückauslösung bei Wandelung e. Grundstückskaufs **8 99**. — Minderungs- u. Schadenersatzklage **10 90** (2). — Wertvertrag **8 99**; **10 90**. — Pflicht d. Werkbestellers zur anschlagsmäßigen Ausföhrung d. Baues **10 90**. — Expeditionsvertrag **8 99**. — „gewerbliche Niederlassung“ Begriff **8 98**. — „Vieferung frei Land Schutzgebiet“ **8 99**. — Kauf frei Waggon **8 100**. — internationales Recht; das Recht d. **E.** entscheidet über das anzuwendende Recht **8 99**. — Anwendung d. § 269 auf Platzgeschäfte **9 102**. — Viehwandlungsanspruch **9 102**. — Frachtvertrag **9 103**. — Einfluß d. Geltendmachung e. Zurückhaltungsrechts **9 106**; **604**. — Vereinbarung, daß d. von d. in Deutschland wohnenden Beklagten geschuldeten Zahlungen durch e. Bank in Verona zu leisten seien **10 89**. — bei bedingten und betagten Schuldverhältnissen **10 90**. — Abnahmepflicht d. Käufers **10 90**. — Honorar d. Arztes **9 102**, **224**. — ärzt-

(Erfüllungsort)

liches Honorar in Badeorten 10 90. — Schlupfheinklausel; „E. u. Gerichtsstand X“ unter Durchstreichung d. Worte „und Gerichtsstand“ 10 721. — Versicherungsverträge 10 1190. — seine Bedeutung im internationalen Rechte 8 99; 9 527; 10 556. — Einfluß d. Ausübung e. Zurückhaltungsrechts auf d. E. 9 604.

Erfüllungsübernahme. — verbunden mit kumulativer Schulübernahme 8 145. — Drittgläubigerleistungsvertrag; daß dem Schuldner A von seinem Schuldner B gegebene Versprechen, die dem A geschuldete Leistung an dessen Gläubiger C abzuführen 9 145. — E. eines Miterben; Stellung d. Gläubigers 9 141.

Erfüllungsweigerung. — Anspruch d. Verletzten auf Aufhebung d. Vertrags u. Recht zur Weigerung d. Erfüllung 8 366.

Ergänzungsnormen 9 63 f. Auslegung.

Erlaß. — Übergangsrecht 8 585. — abstrakter Vertrag 10 149. — E. u. Verzicht 8 158. — Zusage, den Schuldner nie zu verklagen; E. oder Stundung? 8 158. — pactum de non petendo 8 158. — negatives Schuldanerkenntnis d. § 397 Abs. 2; Form 8 158. — Kondition bei d. negativen Anerkenntnisse 9 148; 10 149. — Annahme von Vergleichsraten aus der Hand e. Sanierungskonfortiums 9 147. — Erklärung d. Gläubigers, sich mit 30% zu begnügen; Verpflichtung d. Schuldners zur Zahlung dieser 30% an e. bestimmten Tage 9 147. — Abrechnungsverkehr bei d. Reichsbank 9 147. — unentgeltlicher E. im Zweifel gegen d. Begünstigten auszulegen 10 149. — Aufhebung e. E.-vertrags über ein Darlehen 10 150.

Erlst. — mangelnder E. bei Willenserklärungen (§ 118) f. Willenserklärungen, Scherz.

Erpressung. — durch E. hervorgerufenes Kaufgeschäft relativ nichtig 10 29.

Errungenschaftsgemeinschaft. — Erbteil der als Vorerbin d. väterlichen Nachlasses eingesetzten Frau Vorbehaltsgut? 8 470. — Pfändung d. Anspruchs d. Mannes gegen d. Frau auf Herausgabe d. Errungenschaft 9 429. — Erwerb zwischen Erlaß u. Rechtskraft d. Konkursöffnungsbeschlusses 9 429. — Konkurs über d. Vermögen d. Überlebenden; E.-grundstücke zur Masse gehörig? 9 429. — Nichtvorhandensein von Vorbehaltsgut 10 421. — Vereinbarung, daß d. gegenwärtige u. zukünftige Einbringen d. Frau Vorbehaltsgut werde 10 421. — Erwerb von Grundstücken; Eintrag auf d. Namen d. Mannes oder d. Frau oder als Gesamtgut 10 426. — Verfügung d. Eigentumserben über die der Leibzucht unterliegenden Grundstücke nach Nassauer Recht 10 958. — Form d. Eintrags im Grundbuche 10 987.

Erfascherbe. — Wahrung d. Rechte d. einem Mündel gesetzten E. durch d. Vormundschaftsgericht? Hinausgabe d. Vermögens nach Tod d. Testamentvollstreckers an das großjährige Mündel 8 515. — Anspruch auf Verzeichnis d. Erbschaftsgegenstände gegen d. Erben? 9 502. — Erfascherbe 10 513 (2). — Eintragung d. Rechts d. Erfaschnacherben im Grundbuche (§ 52 GBG.) 10 988.

Erfügung. — nachträglicher guter Glaube 9 364. — E. d. Erbschaftsbesizers 9 364. — Bereicherungsklage gegenüber d. E. 9 272. — durch Gesamthänder 10 365. — in d. Landregister eingetragenene Grundstücke d. Schutzgebiete 10 352.

erfuchter Richter f. Rechtshilfe.

Erwartungsklausel. — beim Kauf 10 167, 639.

Etablissemenserfindungen. — Anrecht des Dienstherrn 8 231 ff., 949; 9 223, 1031. — Begriff 9 1028. — Erfinderecht d. Angestellten 9 1028 ff., 1031; 10 589.

Eventualanträge f. Klageantrag. — Klage auf Herausgabe oder Zahlung d. Wertes 9 700.

Eventualanrechnung 8 156, 755, 756; 10 148, 777.

Eventualmaxime. — de lege ferenda 10 712. **exceptio doli generalis** f. Treu u. Glauben.

— Geltung für d. BGB. 8 73. — gegenüber Formvorschriften (§ 125, 313 BGB.; § 66 Börsengesetz)? 8 74. — Berufung auf d. Fehlen d. Form seitens dessen, d. die Beobachtung abschichtlich verhinderte 8 74; 10 67. — gegenüber d. Verjährungseinrede 8 74; 10 304. — bei Widerspruchsklage in d. Zwangsverfeigerung; vorherige absichtliche Schädigung d. Beklagten 8 74. — gegenüber d. Bereicherungsansprüche; Klage auf Befreiung von e. Bordellkaufpreishypothek ohne Rückgewähr d. Hauses (f. Bordellwesen) 8 74. — gegenüber d. Klage aus d. Hypothekenausfall in d. Zwangsverfeigerung; Dedung d. Klägers durch d. Wert d. ersteigerten Anwesens 8 75. — gegenüber d. Aufsichtsrat e. A.-G., d. aus e. unter Verletzung seiner Pflicht mit d. A.-G. geschlossenen Verträge klagt 9 86. — Verweigerung der Diesierung, weil Gläubiger sie zu e. Vertragsverletzung benutzen will 9 117. — gegenüber d. aus e. nicht benutzten Warenzeichen erhobenen Klage auf Unterlassung oder Löschung 9 1076. — *replica doli generalis* gegenüber d. Nichtigkeit e. Vertrags 10 43. — arglistige Herbeiführung d. Formnichtigkeit; Folgen 10 67. — gegenüber rechtskräftigem Urteile (f. unerlaubte Handlung) 8 761; 9 721; 10 789. — gegen d. Fessionar von Gewährleistungsansprüchen beim Grundstückskauf 8 76. — d. Bürgen gegen d. Gläubiger, d. wußte, daß die vom Schuldner namens

d. Bürgen erklärte Bürgschaftsübernahme ohne Einwilligung d. Bürgen erfolgte 8 62, 74. — Forderungnahme d. e. Bank gestellten Sicherheit auch für die durch Sicherheitsleistung Dritter gedeckten Forderungen 8 74 f. — Widerruf d. Darlehensversprechens (§ 610) wenn die Vermögensverschlechterung durch d. Darlehensverweigerung entstand 8 75. — Erhebung von Ansprüchen aus § 25 Pr. EisenG. vom 3. November 1838 entgegen d. Frachtverträge (§ 459 HGB.) 8 75. — Pflicht zur subzidiarischen Übertragung e. Police bei Unmöglichkeit d. versprochenen Pfandbestellung 8 76. — gegenüber d. Klage auf Zurückgabe d. durch unzulässige Pfändung Erlangten, wenn Beklagter tatsächlich nur das erhielt, was er zu fordern hatte 8 303. — bei Umstößung e. ganzen Vertrags wegen geringfügiger Vertragsverletzung 10 67. — Zurückbehaltungsrecht oder Geltendmachung des Rechts aus § 326 bei verhältnismäßig geringfügiger Leistung 10 67.

exceptio non impleti contractus f. gegenseitige Verträge. — Behauptung e. Vertragsverletzung ohne Geltendmachung e. Schadensersatzes 8 134. — bei Versicherung e. geschuldeten bestimmten, aber mangel-

haften Sache 9 130. — bei positiven Vertragsverletzungen 9 130. — Verkauf e. nicht bestehenden Rechtes 9 130. — Einrede d. nicht erfüllten Vertrags als verhängte Geltendmachung e. Rücktrittsrechts 9 130. — bei Unmöglichkeit d. klägerischen Leistung 9 131. — Einfluß e. vorgängigen Ummahmeverzugs d. Beklagten 9 131. — Prozeßkostenpflicht bei Erhebung d. Einrede 9 131, 681. — beim Viehkauf; Stützen auf andere als die in d. Kaiserl. Verordnung aufgeführten Hauptmängel 9 131; 10 124. — gegenseitiger Warenbezug von Kaufleuten 9 131. — bei Kauf „netto Kasse“ 9 131; 10 105. — bei Vereinbarung d. Arbitrageklausel 9 131. — Forderungsabtretung als Sicherheitsleistung im Sinne d. § 321? 9 132. — bei Bierlieferungsverträgen 10 124. — wegen e. Mangels im Rechte 10 125. — gegen Treu u. Glauben verstößende Einrede 10 125. — Prozeßkosten bei Verteilung Zug um Zug auf Grund d. Einrede d. nicht erfüllten Vertrags 9 681.

exceptio rei venditae et traditae. — bei Grundstücksbesitz 9 859.

Explosion f. Feuerversicherung. — Begriff 10 1275. — Versicherung gegen E.; fog. Schwungrad-Explosion 10 1275. — durch e. E. herbeigeführte Bagatellschäden 10 1275.

F.

Fabrik. — Begriff 10 1092 f.

Fabrikpensionskassen 8 1114 f. — Nichtigkeit d. Bestimmung, daß sämtliche Beiträge eines Ausschreibenden versäßen sein sollen? Schadensanspruch bei grundloser Kündigung des Dienstverhältnisses durch den Arbeitgeber 8 1114 f., 1116; 10 37 f., 1305, 1306. — Rechtsfähigkeit 8 1115. — Vertragsleistung d. Arbeitgeber 8 1115. — Lohnabzüge für die Beiträge 8 234, 1115, 1116. — absichtliches Herbeiführen des Kündigungsfalls 8 1115. — Entlassung d. Arbeiters 8 1115. — gerichtliche Nachprüfung ihrer Beschlüsse u. des Statuts 8 1115, 1116. — F.-errichtung i. S. des § 117 GewD.? 8 1115, 1116. — Anwendung der §§ 115, 115 a GewD.? 8 1115. — Pfändung der Pension 8 1115. — Anspruchsberechtigt bei Dienstaustritt 8 1116. — Zuwendungen an Betriebskassen Schenkung; Befreiung von der Schenkungssteuer nach § 56 Abj. 2 ErbschSteuerg.? 8 1116; 10 1306 (2). — Schutz der ausstehenden Mitglieder 8 1013, 1114. — Auffichtspflicht bei e. vom Arbeitgeber allein unterhaltenen Unterstützungskasse 8 1008, 1010. — Zuständigkeit d. Gewerbegerichts (i. dieses) für Klagen? 8 703; 10 1306. — Einfluß des GewNGB. auf e. Satzungs-vorschrift, die die Anrechnung e. Unfallrenten auf die Pension vorschreibt 10 1306.

— nicht unter das WAG. fallende Versorgungskassen 10 1306.

Fabrikunfälle. — Unterlassung unsfallverhütender Anweisungen 9 98. — Haftung für Explosionen 8 117. — Unfall e. dritten, von dem Gewerbetreibenden um Hilfeleistung ersuchten Person 9 292. — Verletzung e. Kunden durch Funken in einer Schmiede 8 324; 9 292. — Unfall e. Maschinenkäufers 8 324. — Unfall auf dem nicht bloß den Arbeitern zugänglichen Fabrikhofe 8 324. — Haftung für Maschinen 8 324. — Duldung des Herabwerfens statt d. Benutzung d. Auszugs 8 324. — Haftung d. Bestellers bei Übertragung d. Werkes an e. Unternehmer 8 325.

facultas alternativa 8 96; 9 101. — bei Abzahlungsgegeschäften? 10 88.

Fahrt f. Beförderungsvertrag, Fuhrwerk. — Mitnahme aus Gefälligkeit 8 69, 215. — Benutzung der vom Staate in Ausübung e. Regalfährerechtigkeit betriebenen Fähre 8 72. — Abjprungen während der Fahrt 8 81, 106, 112 (Kind). — Schädigung d. Fahrgastes durch plötzliches Venken der durchgehenden Tiere in einen Acker 8 112, 325. — Haftungsaußschluß 9 281; 10 275.

Fährerechtigkeit. — auf öffentl. Flüssen; rechtl. Natur 8 576; 9 533, 539, 926. —

(Fährerechtigkeit)

Haftung d. Staates für Unfälle 8 576; 9 533. — Vererblichkeit, Veräußerlichkeit 9 539. — e. Gemeinschaft gehörige F., Auflösung; Teilungsversteigerung 9 539, 860.

Fahrlässigkeit f. Schadensersatz, Verschulden, Vorfall. — Kritik des Gesetzes 8 105. — Umfang d. Sorgfaltspflicht 9 281. — objektiver Maßstab (Normalmensch?) 8 105, 108; 9 110; 10 96. — Berücksichtigung individueller Eigenschaften? 8 83, 84, 108; 10 96. — Maßstab bei Kindern 9 111; 10 96. — der allgemeine Grundsatz des § 276 9 111. — Voraussetzbarkeit? 8 105, 106 f. — Sorgfalt bei Eingehung, bei Ausführung e. Vertrags; culpa in contrahendo 8 106, 109, 310; 9 111. — ausdehnende Auslegung des § 276 8 106. — F.-begriff des § 254 8 106, 108. — jahrl. Verschweigen von nachherige Unmöglichkeit oder Unvermögen herbeiführenden Hindernissen 8 106. — Nachprüfung in d. Revisionsinstanz 8 106. — grobe F. 8 107. — im Verkehr übliche u. im Verkehr erforderliche Sorgfalt 8 107; 9 110, 111. — in Jägerkreisen herrschende Anschauung oder Übung als Maßstab für die erforderliche Sorgfalt 8 107. — im Verkehr eingetretene Unfälle 9 111. — Denken an die Rettung d. eigenen Lebens bei plötzlicher Gefahr 9 111. — erhöhte Betriebsorgfalt (Automobilbetrieb) 8 108, 326; 9 294; 10 97. — vertraglicher Haftungsauschluss 8 110. — starker Affekt, Bestürzung, Furcht 8 310; 9 281. — Verhältnis der zur Erkenntnis der Verantwortlichkeit erforderlichen Einsicht Jugendlichen zur F. 10 96. — Rechtsirrtum als Fahrlässigkeit 10 96. — Nichtbeachtung der Unfallverhütungsvorschriften 8 109; 9 291; 10 97. — Sorgfaltspflicht u. Haftung bei vertragsähnlichen Vertrauensverhältnissen, regelmäßiger Geschäftsverbindung 10 99, 100. — durch unvorsichtiges Geschäftsgebahren herbeigeführter Mißbrauch d. Firmenunterschrift; Haftung des Firmeninhabers gegenüber dem Getäußten bei regelmäßiger Geschäftsverbindung 10 99, 100. — Fahrlässigkeit des Lehrers beim Unterrichten der Schüler im Eislaufe 10 100 (f. Schule). — Sorgfaltspflicht des Turnlehrers 10 100 (f. Turnen). — trotz Einhaltung d. polizeil. Vorschriften 10 318.

Fahrnisgemeinschaft. — Grundstückszerwerb 9 429, 940. — Klage der verletzten Frau auf Ersatz von Arzts-, Apotheker- u. Kurkosten 9 429. — Klage der verletzten Frau wegen der dem Manne entgehenden Dienste (§ 845) 10 426. — einem Ehegatten als Miterben anfallender Erbteil 9 429; 10 426. — fortgesetzte F., eingebrachtes Gut 9 429. — Vereinbarung, daß das gegenwärtige u. zukünftige Vermögen

der Frau Vorbehaltsgut werde 10 421. — Grundstückszerwerb der Frau in Surrogation d. Eingebrachten 10 426, 978. — Form d. Eintrags im Grundbuche 10 987.

Fahrwasser f. Strandungsordnung.

Faktura. — Vermerk über Erfüllungsort 9 102, 670; 10 89, 642.

Fälligkeit f. Leistungszeit, Verzug, Stundung. — Begriff 8 121. — Verlangen des Gläubigers, die Schuld bis zu einem bestimmten Tage „einzusenken“; Zugang nach diesem Tage 9 49. — Rückzahlung e. Darlehens, „sobald Schuldner in der Lage sei“ 9 65, 132. — F. „bei Inbetriebsetzung der Fabrik“ 9 76. — Bestimmung „nach dem Kalender“ (§ 284) 8 122 (Zahlung bis Mitte des auf die Forderung folgenden Monats; Forderung 4 Wochen nach der früheren Order; Forderung im Monate Mai; Abruf im Laufe des Jahres); 9 117. — Vereinbarung der Fälligkeit e. Hypothek vor Ablauf der Kündigungsfrist; Wirkung gegenüber dem Rechtsnachfolger des Eigentümers 9 391. — F. des Restkaufpreises bei nicht rechtzeitigem Zinszahlung; Einfluß e. Minderungsanspruchs d. Käufers 10 105. — Beweislast über die F. einer Forderung im Zwangsvollstreckungsverfahren, wenn Gläubiger im Besitz e. vollstreckbaren Ausfertigung ist 10 849.

falsa demonstratio. — bei Grundstücksverträgen 8 128, 890, 891 (§ 18 GBD.). — des Grundstücks in d. Eintragungsbewilligung (f. diese) 8 896; 9 341. — versehentliche Auflassung e. zwar im Bestandsverzeichnis eingetragenen, aber nach Parteiabicht nicht mitübertragenen Grundstücks 9 348, 360 (f. Grundbuchberichtigung). — Wirkung auf die Auflassung 8 392.

Falsche Aussage. — Schädigung e. Person durch die f. u. e. Mitangeklagten 10 295.

falsus procurator f. Vertretung, Verfügung Nichtberechtigter, Nonvaleszenz.

Familienrat. — Ansechtung seiner Beschlüsse durch den Vormundschaftsrichter 9 471. — Mitwirkung bei Volljährigkeitserklärung? 9 471. — Mitwirkung bei Bestellung des Vormundes 9 471. — F. bei Pflegschaften? 9 471. — kein Tätigwerden des Vormundschaftsgerichts nach § 1847 bei Vorhandensein e. F. 9 470. — Beschwerde des F. gegen Entscheidungen d. Vormundschaftsrichters nach §§ 1846, 1847 9 471. — Ergänzung der Zahl der vom Vater berufenen Mitglieder durch die Mutter 9 471. — Beschwerde bei Auswahl weiterer Mitglieder durch den F. selbst 9 471. — Beschwerde gegen die Verhängung von Ordnungsstrafen 9 471. — Beschwerde gegen die Auflösung; Folgen e. Aufhebung des Auflösungsbeschlusses 9 899, 901. — Beschwerde gegen Beschlüsse des F.; Berechtigte 9 900. — Beschwerdeberecht des F. nach § 57 Ziff. 9 9 471 900 (f. Beschwerde in

der freiw. G.). — Beschwerde wegen Übergabe e. Verurtheilten 9 901. — Beschwerde wegen Entlassung e. Mitglieds 9 901.

Familienstiftung. — Begriff 9 20. — Unterschied vom Familienfideikomisse 10 565. — Inhalt d. Stiftungsurkunde in Preußen 10 565.

Feiertage. — Kündigung an F. 9 74. — Königsgeburtstag in Preußen 9 693.

Ferrensachen. — nicht im Wechselprozeß erhobene Wechselklagen 9 655; 10 709. — Erklärung e. Sache als F., wenn bereits Termin nach den Ferien anberaumt ist 9 655; 10 709. — Erklärung einer Sache, in der bereits verhandelt oder Beweisbeschluß ergangen ist, als F. 9 655; 10 709. — Entmündigungsverfahren? 10 828.

Fernschreibapparat. — Unterschrift durch F. u. § 126 9 44.

Feststellungsfrage. — rechtl. Natur u. Voraussetzungen 10 753. — rechtl. Natur der statusrechtl. Fkl. (s. Statusfrage) 10 824. — Arten; Klagen ohne Feststellungsinteresse; prozeßrechtliche Fkl. 10 755. — Verhältnis zur Leistungsfrage; Aussetzung der letzteren 8 744, 745, 746. — Fkl. neben e. Klage auf künftige Leistung (§ 259 ZPO.) 8 745. — Zulassung e. Fkl. ohne rechtl. Interesse ist Verletzung der Verfahrensvorschriften 9 698. — im Laufe des Prozesses eintretende Möglichkeit d. Leistungsfrage 9 699. — keine Anwendung d. § 323 ZPO. (Abänderungsfrage) 9 700. — Beweislast 9 700, 708. — Verbindung mit Leistungsfrage (Feststellung d. ausschließlichen Fischereirechts d. Klägers u. Schadensersatz); selbständiger oder unselbständiger Feststellungsantrag? 8 747; 9 700; 10 760. — Feststellung d. Zulässigkeit im Urteile 10 759. — Zwangsvollstreckung aus Feststellungsurteilen; vorläufige Vollstreckbarkeit 10 830. — Feststellungszwischenfrage; Erledigung durch Abweisung der Hauptfrage 10 771. — keine vorläufige Einstellung d. Zwangsvollstreckung, wenn ohne Antrag auf Unzulässigkeitsklärung d. Zwangsvollstreckung nur auf Feststellung d. Nichtbestehens der Urteilschuld geklagt wird 10 843.

Rechtsverhältnis. — künftige rechtliche Beziehungen 8 742. — vergangene Rechtsverhältnisse 8 743; 9 697. — in der Schwebe befindliche Rechtsverhältnisse 10 756. — Bestimmtheit d. Rechtsverhältnisses 9 696. — nicht zwischen den Parteien bestehendes Rechtsverhältnis 9 697. — unbestimmter Umfang oder Inhalt des Rechtsverhältnisses 8 744.

rechtl. Interesse. — rascherer Erfolg der Klage auf Feststellung der Richtigkeit d. Kaufvertrags als der Klage auf Rückgängigmachung 8 743. — Klage auf Feststellung d. Richtigkeit e. erfüllten Vertrags; mangelnde Gefährdung d. Gegners

8 743. — Klage gegenüber dem Verkäufer, der die Kaufpreisforderung zediert hat, auf Zulässigkeit d. Abänderung 8 743. — Feststellung d. Annahmeverzugs d. Wandlungsbestagten 8 743. — bei Schadens-Fkl. 8 744 (drohende Verjährung), 745; 9 697; 10 756, 758 (Möglichkeit der Leistungsfrage für e. Teil d. Schadens). — Gefährdung d. Bewegungsfreiheit 8 744. — Zulässigkeit der Fkl. trotz möglicher Leistungsfrage bei besonderem Feststellungsinteresse 8 745 (Einzelfälle s. unten); 9 698; 10 757, 758. — Zulässigkeit trotz möglicher Leistungsfrage; baldige Erledigung d. Streit es ohne weitere Schwierigkeiten nach Entscheidung über die Frage der Gültigkeit d. Vertrags 10 758. — bei Möglichkeit anderer Rechtsbehelfe (Vollstreckungsgegenfrage) 8 745. — alsbaldige Feststellung trotz langjähriger Vertragsdauer 9 698. — bei Möglichkeit e. Klage auf Räumung nach § 257 ZPO. 9 698. — Möglichkeit der Sicherung d. Klägers durch e. Beweissicherungsverfahren 9 698. — keine Fkl. bei Möglichkeit d. Anpruchsvollverfolgung durch den Beklagten auch bei Obliegen des Klägers 9 698. — kein Wegfall des Interesses durch ein in zweiter Instanz abgegebenes Anerkenntnis des in erster Instanz bestrittenen Anspruchs 10 757. — Interesse trotz Anerkennung der Haftung hinsichtlich zukünftigen Schadens 10 757. — bei zweideutigem Verhalten d. Gegners 10 758. — Regreßmöglichkeit 10 758. — Fkl. des Gläubigers auf Bestehen e. Forderung, für die er e. vollstreckbaren Titel hat 10 842. — maßgebender Zeitpunkt 8 744; 9 697; 10 757.

Einzelfälle. — Geltendmachung des Verweigerungsrechts nach § 41 Abs. 2 R.D. 8 1190. — der Teilungsfrage nach § 749 BGB. vorausgehende Fkl. auf Anerkennung der Richtigkeit des behaupteten Gemeinschaftsbestandes 9 261. — auf Ersatz des aus künftiger Zmission entstehenden Schadens 9 352. — Fkl. vor Genehmigung der letztwilligen Zuwendung an eine juristische Person 9 697; 10 6, 506, 756. — Fkl. e. Miterben gegen e. anderen, daß diese für sein gesetzl. Erbrecht durch ausgleichungspflichtige Zuwendungen befriedigt sei 9 494. — Fkl. unter Miterben, daß der Beklagte die Nachlassschulden allein zu zahlen habe, bei Möglichkeit d. Erhebung d. Erbteilungsfrage 8 530. — Klage des Pflichtteilsberechtigten auf Feststellung d. Höhe d. Nachlasses s. Pflichtteil. — der mit e. Vermächtnisse bedachten jur. Person vor Erteilung der staatl. Genehmigung zum Erwerbe 10 506. — Feststellung d. Unanfechtbarkeit e. Geschäfts 10 1059. — Klage des Erfinders auf Feststellung seines Erfinderrechts 8 742. — Feststellung der Einigkeit d. Parteien über den Anschlags-

(Feststellungsklage)

wert e. Kaufobjekts 8 743. — nach Verjährung d. Wandelungs- u. Minderungsanspruchs verbleibende Einrede nach § 478 BGB. 9 696; 10 756. — Fkl. nach Beendigung d. Dienstverhältnisses über die Berechtigung d. Kündigung 10 756. — Fkl. des zukünftigen Erben über e. Erbvertrag 10 756. — Klage d. Vollstreckers e. Testaments, auf Feststellung, daß gewisse Personen als Verwalter der im Testamente gegründeten Familienstiftung nicht geeignet seien 9 696. — Klage zwischen zwei Forderungsprätendenten, daß d. Widerspruch gegen die Auszahlung e. hinterlegten Betrags unbegründet sei 9 697. — Gläubigerschaft an e. Sparfasseigentum 9 697. — ausschließend bedingte Ansprüche, Verpflichtung aus § 828 Abs. 2 BGB. 9 697. — Feststellung d. Ablaufs e. langjährigen Vertrags 9 698. — Feststellung e. privatrechtl. Realzueignung 8 743. — gegenüber d. Erhebung grundloser oder zweifelhafter Ansprüche 8 744. — Übergehen d. Klägers wegen Eventualaufrechnung d. Beklagten von der Leistungs- zur Fkl. 8 744. — Klage, festzustellen, daß Kläger e. vom Beklagten erhobenen Anspruch nicht in dieser Höhe anzuerkennen hat, ohne Angabe des anerkannten Betrags 8 744; vgl. 10 759. — Feststellung eines Rechtsverhältnisses zwischen der Partei u. einem Dritten 8 745. — Fkl. des Stempelsteuers 9 699. — Feststellung d. Annahmeverzugs d. Schuldners 8 743. — Schadensersatzfeststellungsklagen 8 744, 745, 747; 9 697 (2); 10 756, 757 (Unkenntnis d. Beklagten). — Fkl. trotz möglicher Leistungsklage bei einem Leihgebingsvertrage 8 745; 9 698. — Fkl. aus e. Dienstvertrage bei zur Zeit bestehender Unmöglichkeit e. Einklagung sämtlicher Einzelleistungen 9 698; 10 758. — Fkl. bei Erbteilungen 8 745; 9 698; 10 759. — Klage auf Feststellung d. Nichtbestehens e. hypothekarisch gesicherten Forderung trotz Möglichkeit d. Löschungsklage 8 745. — Fkl. des Gläubigers trotz Klage des Schuldners auf Lösung des eingetragenen Rechtes 10 757. — Feststellung d. Nichtbestehens e. Grunddienstbarkeit trotz Möglichkeit der actio negatoria 8 745, 746; 10 757. — Klage auf Feststellung e. Dienstbarkeit an Stelle der Duldungsklage oder der Möglichkeit d. Grundbuchberichtigungsklage 10 757 (2). — bei unklaren Versicherungsbedingungen trotz möglicher Leistungsklage 8 746. — Klage auf Feststellung des Fortbestehens e. Schiedsvertrags 9 699. — Feststellung, daß der Gläubiger e. Sicherungshypothek sich die Aufrechnung bestimmter Posten gefallen lassen müsse 8 746. — Forderungsprätendentenstreit; Zweifel über die Identität der Forderung; Unter-

lassungs- neben der Fkl. 8 747; 10 758. — Klage e. Kindes auf Feststellung seiner Unehelichkeit 8 747. — Fkl. auf Grund Vollstreckungsbefehls 10 757. — Feststellung d. Ungültigkeit e. Prozeßvergleichs 10 757. — Feststellung d. Legitimation durch nachfolgende Ehe nach dem Tode des Vaters 10 757. — Fkl. des Testamentvollstreckers ob jemand Miterbe sei 10 758. — Bestehen e. Gesellschaft 10 758. — im Falle der Anfechtung e. Vertrags 10 758. — Klage des Gläubigers eines Miterben, daß die zu erwartenden Einwendungen gegen die von ihm beabsichtigte Teilungsversteigerung (§§ 180 ff. BGB.) unbegründet seien 10 945. — auf Ungültigkeit e. Vollstreckungshandlung 8 746, 808.

negativ e. — Umfang ihrer Zulässigkeit 9 699. — auf Nichtbestehen e. Gläubigeransetzungsrechts 8 1249; 10 759. — Rechtskraftwirkung bei Abweisung 8 762; 9 719; 10 788. — Wegfall d. Feststellungsinteresses für die neg. Fkl. mit Erhebung der positiven Leistungsklage; Erhebung der letzteren erst nach Zwischenurteil oder nach Entscheidungsreise der neg. Fkl. 8 744 (2). — Aussetzung der Leistungsklage mit Rücksicht auf die neg. Fkl. 8 744. — auf Nichtbestehen e. Dienstbarkeit, e. Hypothek trotz Möglichkeit der actio negatoria bzw. Löschungsklage 8 745, 746; 10 757. — Zulässigkeit trotz möglicher Vollstreckungsgegenklage 8 746; 9 698; 10 843. — bei Kollision zweier nicht nebeneinander möglicher Ansprüche; ohne Bestehen e. Rechtsverhältnisses zwischen den Parteien 8 746. — des Fiskus gegen e. Kirchengemeinde auf Nichtheranziehung d. Beamten zu Hand- u. Spanndiensten 8 746. — bei Behauptung e. Forderungsrechts; zu unbestimmter Antrag: „es stehe dem Gegner irgendein Anspruch nicht zu“ 8 746. — gegenüber der Erwirkung e. Pfändungs- u. Überweisungsbeschlusses 8 746 (2), 747; 9 699; 10 759 (Abtretung während d. Prozesses). — Nichtbestehen e. Ansetzungsrechts; Erhebung der Klage nach Erlaß e. einstw. Verfügung 8 747. — Ermächtigung e. Dritten zur Geltendmachung der Nichtigkeit 9 699. — gegen den Stempelsteuers 10 759. — Nichtbestehen e. verjährten Forderung; Urteilstenor 10 759. — Interesse an der Feststellung d. Ungültigkeit e. Testaments 10 759. — Bestimmtheit d. Antrags 10 759; vgl. 8 744. — des Drittschuldners gegen den Pfändungsgläubiger 8 814.

Festungen s. Rahmengesetz.

Feuerversicherung s. Versicherungsvertrag. — Unmöglichkeit der Erfüllung der Versicherungspflicht wegen zu hoher Prämien 10 1274. — Anspruch d. Grundeigentümers gegen die Eisenbahn auf Ersatz des Schadens u. der Aufwendungen wegen

Erschwerung d. Versicherungsfähigkeit des Grundstücks **10 1274 (2)**. — Haftung der von der F.-sanstalt mit der Schätzung beauftragten Schätzer **10 1274**. — Selbstversicherung **10 1274**. — Verlängerungsscheine **10 1170 (Gebühr)**, **1211**. — Verwendung von Kuponpolicen **10 1274**. — entsprechende Anwendung des § 81 auf andere Versicherungszweige **10 1168**. — Rückwirkung des § 81 W.G.? **8 1150**. — Rückwirkung des § 83? **10 1278**. — Begriff des Brandes; Brände geringeren Umfangs, Schädigung nur durch die vom Herdfeuer, Nicht ausgehende Hitze; Schädigung der bestimmungsgemäß dem Feuer ausgesetzten Sachen (Waten, Plätten); Möglichkeit d. Flammenbildung oder Fortpflanzung des Feuers **8 1095; 10 1275, 1276, 1277**. — Schwelen, Glimmen, Glühen **10 1277**. — Verkohlen d. Wäsche im Waschkessel **10 1276**. — Anjengen (durch Bügeln) **10 1276 (2), 1277 (2), 1278 (3)**. — Springen d. Spiegels durch Annähern d. Lampe **10 1276, 1278 (2)**. — Schaden d. Tischdecke durch heiße Splitter des zerplatzten Zylinders **10 1276, 1277 (2), 1278**. — Schädigung durch Funken e. Zigarre **10 1277 (2), 1278 (3)**. — Schornsteinbrand **10 1275**. — Verschlingen e. Kleidungsstücks beim Anlehnen an den Ofen **10 1278**. — auf den Teppich fallende glühende Kohlen **10 1278**. — Schädigung des glühenden Ofens durch Ubergießen mit Wasser **10 1278**. — mittelbare Brandschäden **10 1278**. — Kriegversicherung bei den öffentl. F.-sanstalten **10 1279**. — Begriff der Kriegsfahrt; Revolution, Aufruhr **10 1279**. — Brandschaden durch Bombardement e. Stadt **10 1279**. — Versicherung gegen Feuer u. Explosion von Leuchtgas oder von Dampfseilen; Explosion in einer benachbarten Fabrik **8 1094, 1095**. — Begriff d. Explosion; sog. Schwungradexplosion **10 1275**. — Bestimmung, daß Schäden, die durch andere Explosionen als Leuchtgasexplosionen entstehen, nur dann einen Versicherungsanspruch begründen, wenn ein solches Ereignis Feuer verursacht hat **8 1095**. — Zerspringen von Fensterscheiben durch den Luftdruck infolge der Explosion auf dem Nachbargrundstück **8 1095**. — Ausschluß des durch den elektrischen Strom an der Leitung u. den Apparaten selbst herbeigeführten Schadens von der Versicherung **10 1275**. — Versicherung gegen „Schäden durch Feuer ohne Unterschied der Entstehungsurache“. Beschädigung durch Senkung d. Erdreichs infolge e. auf den Ziegeleibrennosen zurückzuführenden Brandes e. Kohlenflözes **8 1095**. — Bagatellschäden **8 1095; 10 1275, 1276, 1277**. — Bagatellschäden in der Explosionsversicherung (Petroleum-

lampe, Gärten eingemachter Beeren) **10 1275, 1276**. — Beweislast des Versicherten über die Entstehung d. Schadens **8 1095; 10 1275**. — Schadensberechnung bei polizeilichem Verbote der Wiederbenutzung der Gebäudereise **8 80, 1095 f. (2), 1098; 10 1282, 1283, 1284**. — beim Löschen entstehende Schäden an Sachen Dritter **8 1096**. — Erdbebenklausel **8 1096 f. (3)**. — Beweislast bei Brandschaden durch Erdbeben **8 1097**. — Haftung der Gemeinde, der Feuerwehr (s. diese) für die Löschsäden **8 1096; 10 1273**. — Vergütungsanspruch des Hilseleistenden **8 1096 (2)**. — Abschluß d. Vertrags durch Agenten; Bindung d. Antragstellers mit Zugang d. Antrags an den Agenten **8 1037**. — Mitwirkung der Versicherungsnehmer an der Anstaltsleistung bei den F.-sanstalten; die Verwaltungsausschüsse im sächs. BrandversicherungsG. **10 1175**. — Vollstreckung amerikanischer Urteile, die die deutschen Gesellschaften entgegen der sog. Erdbebenklausel verurteilen, in Deutschland **8 1097**. — Haftung d. Rückversicherers bei Ersatzpflicht d. Erstversicherers infolge ungenügender Erdbebenklausel **8 1146**. — Feuerschaden an der an Land befindlichen Ausrüstung e. Dampffähre **8 1094**. — Versicherung gegen Schaden durch Betriebsunterbrechung infolge Brand **10 1283**. — Versicherung gegen Mietzinsverlust infolge Brand **10 1283**. — Versicherung gegen unmittelbaren Schaden (Aufräumkosten, Baulastversicherung Versicherung von Plänen) **10 1283**. — Außenversicherung **8 1098; 10 1280**. — Mitversicherung der auf dem Hausboden zum Trocknen hängenden Wäsche **10 1280**. — Versicherungswert u. seine Ermittlung **8 1098**. — Versicherung entgehenden Gewinnes **8 1098; 10 1284**. — die tarierte Police; ihre Bedeutung f. d. öffentl. F.-sanstalten; Anfechtung d. Vertrags bei erheblicher Übersetzung, Zeit- u. Nachprüfungs-klauseln; Anfechtung e. zu niedrigen Lage; Irrtumsanfechtung **10 1281 f.** — Rückwirkung des § 87 W.G.? **8 1150**. — Rückwirkung des § 89 Abs. 2 W.G. **8 1150**. — Brandschadensanzeige **8 1067 (f. Versicherungsvertrag)**. — betrügerische Anzeigen; Verlust des Anspruchs bei Versuch **8 1067**. — objektiv zu hohe, aber nicht betrügerische Schadensangabe **10 1234**. — Verzinsung d. Versicherungssumme **10 1284**. — Rückwirkung des § 94? **10 1284**. — Vereinbarung d. Beginns d. Verzinsung erst 1 Monat nach Rechtskraft des Urteils **10 1284**. — Hinauschieben der Zahlung der Versicherungssumme **8 1049**. — Anrechnung stehen gebliebener Gebäudereise auf die Brandentschädigung; aus polizeilichen Gründen zum Wiederaufbau nicht benutzbare Reste **8 80, 1095; 10 1282, 1283**.

(Feuerverficherung)

— Unmöglichkeit d. Wiedererrichtung des Gebäudes in der alten Fluchtlinie **10 1283**. — nach dem Statute zulässige „Aufhebung d. Versicherung durch einfache, schriftliche Erklärung“; sofortige Kündigung **8 1098**. — Vereinbarung, daß bei Nichtwiederaufbau nur der Material-, nicht der Gebäudewert zu ersetzen sei **10 1284**. — Wiederherstellungsklausel; Einfluß e. polizeilichen Verbots; Anspruch auf Entschädigung trotz Wiederherstellung in anderer Weise **8 1098 (3)**; **10 1170**, **1282**. — §§ 97 ff. B. V. G. zwingendes Recht? **8 1098**, **1099**. — Anwendung des § 98 auf nach altem Rechte geschlossene Verträge **8 1099**, **1150**. — § 98 (Wiederherstellungsgelder) zwingendes Recht? **10 1285**. — Pfändbarkeit, Abtretung der Wiederherstellungsgelder; Pfändung nach teilweiser Wiederherstellung; Erlassung des Pfändungsbeschlusses vor Wiederherstellung **8 1099**; **10 1284**; **10 839** (Einwendung d. Versicherers gegen die Pfändung). — Versicherungsforderung nach § 98 B. V. G. zur Konkursmasse gehörig **8 1099**. — Abtretung von Versicherungsanspr. nach Artt. 33 ff. Württ. G. v. 14. März 1853 **8 1099**. — Ausschluß aller Rechte der Hypothekgläubiger bez. der Wiederherstellungsgelder durch den Versicherungsvertrag **8 1099**. — Hypothekgläubiger u. Wiederherstellungsklausel; Verweigerung d. Wiederaufbaues seitens d. Versicherungsnehmers **8 1099**, **1100**; **10 1285**, **1286**. — durch den Hypothekgläubiger verursachter Brand **8 1100**. — die Forderung d. Versicherungsforderung im allgemeinen für die Hypothekgläubiger; Anmeldung d. Hypothek zur Eintragung in das Lagerbuch d. Gesellschaft; Kenntnis des Versicherers von Abtretung e. Hypothek **8 1099**, **1100**; **10 1286**. — kann der Versicherer dem Hypothekgläubiger eine Aufrechnung gegenüber dem Versicherungsnehmer entgegenhalten? **8 1100**. — Einziehung d. Versicherungsforderung durch den Konkursverwalter; Anspruch d. Hypothekgläubiger **8 1100**. — Abhängigkeit d. Kündigung von Genehmigung der Hypothekgläubiger; nachträgliche Beibringung d. Genehmigung **8 1100**; **10 1287**. — Stillschweigen d. Versicherers auf eine ohne Einwilligungserklärung der Hypothekgläubiger erklärte Vertragskündigung **10 1287**. — Gebühr für die Zustimmungserklärung d. Hypothekgläubiger zur Kündigung **10 1287**. — Pfändung der dem Hypothekgläubiger nach §§ 101, 102 B. V. G. zustehenden Entschädigungsforderung durch Gläubiger des Hypothekfaktors **10 1287**. — Rechte d. Hypothekgläubiger an der Versicherungssumme vor Eintritt des Versicherungsfalles **8 1100**. — durch Versehen des Agenten veranlaßter Abschluß mit der nicht

gewollten Buchführungsklausel **8 1038**. — Entschädigungsforderung gegen die Landesbrandversicherungsanstalt in Sachen; Zuständigkeit d. Gerichte? **8 1148**. — § 143 Sächf. G. v. 15. Oktober 1886 betr. die Landesbrauerverversicherungsanstalt; fortdauernde Geltung der §§ 10, 16 Sächf. G. 28. August 1876 u. § 12 e. Ausf. B. D. v. 20. Nov. 1876 **8 1030**. — Verträge mit öffentlichen Versicherungsanstalten ohne Beitrittszwang privatrechtlicher Natur **8 1148**. — Anspruch der Frau aus der vom Manne für die beiderseitigen Mobilien abgeschlossenen F. ? **8 1093**, **1094**. — Versicherung von Kundenwaren durch den Handwerker; Anspruch d. Eigentümer **8 1093**. — Mitversicherung der Hausangehörigen, Dienstboten; Brandstiftung d. Hausherrn, des Angehörigen, des Dienstboten **10 1280 (2)**. — Dienstverhältnis i. S. des § 85 **10 1280**. — Veräußerung der versicherten Sache **8 1089 ff.** (s. Versicherungsvertrag); **10 1266 ff.** — fideuziarische Veräußerung der versicherten Sache **8 1089**. — Brandfall zwischen Auflassung, Übergabe u. Eigentumseintragung **8 1089**, **1091**. — Tod des Versicherungsnehmers **8 1090**. — Zit. A. R. II. 8 § 2163 durch § 5 der F. -Verbandsbedingungen aufgehoben? **8 1090**, **1091**; **10 1268 ff.** — § 5 der allg. Versch.-Beding.; Genehmigungsbefähigkeit e. Sicherungsübereignung **10 1268**. — Vereinbarte Ruhen d. Entschädigungspflicht bei Veräußerung der versicherten Sachen bis zur schriftlichen Genehmigung **8 1091**. — bei zwangsweiser Versteigerung d. versicherten Sache **8 1092**. — entgeltbare Nichtanzeige der Veräußerung, wenn die Entschädigungspflicht bis zur Genehmigung ruht **8 1092**. — Beitragspflicht der F. -Gesellschaft zur Handelskammer im Bezirk einer Generalagentur **8 1074**. — Verfügungsrecht d. Versicherungsnehmers über die Ansprüche aus der Versicherung vor Eintritt d. Versicherungsfalles trotz vorhandener Realgläubiger **8 1100**. — Aufrechnung des Versicherers gegen den Anspruch des Hypothekgläubigers (§ 101) **8 1100**. — Stellung d. Hypothekgläubiger gegenüber dem Versicherer bei Vertragsverletzung d. Versicherungsnehmers **8 1100**. — Anwendung des § 102 auf Wiederherstellungsgelder **8 1101**. — Schadensersatzpflicht d. Versicherers gegenüber dem Realgläubiger bei Unterlassung der Mitteilung nach § 103 **8 1101**. — keine Anwendung des § 103 für § 38 B. V. G. **8 1101**. — Pflicht d. Versicherers, dem Pfändungsgläubiger d. Versicherten Mitteilung nach § 103 zu machen? **8 1101**. — grundbücherliche Eintragung d. Verpflichtung preuß. Rentengüter zur Versicherung gegen Feuer- u. Hagelgefahr **8 1101**. — Einfluß d. Zu-

Feuerversicherung

jammenfallens von Hypothek u. Grundstückseigentum in e. Hand; spätere Trennung der vereinigten Rechte **8 1101**. — bei Vertragsabschluß dem Versicherungsnehmer obliegende Anzeigepflicht (§ 16 WVG.) **8 1057** (s. Versicherungsvertrag). — vertragswidriges Betreten v. Räumen mit offenem Lichte; Einfluß auf die Beweislast bei späterem Brande **8 1063**. — durch Handlung Dritter (Verwalter, Diener, gesetzliche Vertreter d. Versicherungsnehmers, Konkurs-, Nachlaß-, Zwangsverwalter, Testamentvollstrecker) herbeigeführter Brand **10 1205, 1280**. — von einem Vertreter oder vom Vormunde d. Versicherten verschuldeter Brand **8 1083 f.** (s. Versicherungsvertrag unter „Auflösung“). — Schuld des Konkursverwalters, Nachlaßpflegers, Testamentvollstreckers an dem Brande **8 1084**. — Versicherung durch den einen u. Brandstiftung durch den anderen Ehegatten **10 1255, 1256, 1264**. — falsche Angabe über den Eigentümer der versicherten Sache **10 1225**. — wahrheitswidrige Verneinung der Antragsfrage nach früheren Bränden **10 1221, 1223 (3), 1225, 1226, 1244, 1245**. — Pflicht zur Angabe früherer Brände auch ohne entsprechende Frage in dem Antrage? **10 1222(2), 1223**. — vorsätzliches Herbeiführen d. Brandfalls; Begriff d. Vorjages nach § 61 WVG.; Irrtum im Beweggrund; Herbeiführen durch Unterlassung **10 1256**. — strafprozessuale Behandlung d. Brandstifters (Wehrwidrigkeit im Prozesse gegen den Versicherungsbetrüger) u. des Versicherungsbetrügers **10 1256**. — grobsahelhaftig herbeigeführter Brandschaden; unbeaufsichtigtes Stehenlassen e. Warenlagers bei vollem Betriebe d. Beleuchtungsanlage **10 1256**. — verbotenes Lagern feuergefährlicher Gegenstände; für das Halten e. Schweines notwendiges Streumaterial **8 1064**. — Klausel für Benzinelagerung **8 1064**. — vertragliches Verbot d. Gebrauchs e. Lokomobile bei Wind **8 1064**. — Beweislast für die Haftung der Gesellschaft, wenn der Versicherte seine Vertragspflicht verletzte **8 1064**. — falsche Angabe bei Anzeige d. Versicherungsfalls s. Versicherungsvertrag unter „Anzeige“. — Nachweis d. Schadens durch Bücher u. Belege **8 1068**. — Verfahren bei Abschätzung von Brandschäden **10 121**. — Gründe für Nichtzulassung e. F.-unternehmens **8 1013**. — landesrechtl. Nachkontrolle; Einfluß auf die privatrechtl. Wirksamkeit des Abschlusses **8 1030**. — Fortbauer der Gültigkeit des § 20 PrMob. FeuerverfG. v. 8. Mai 1837 (Überversicherung) **8 1030, 1079; 10 1184, 1251**. — Beiträge der F.-anstalt zur Ortsfeuerlöschkasse in Sachsen **8 1030 (2)**. — Translokation versicherter Gegenstände in Sachsen

8 1030. — Kompensationsklausel (sächsl., preuß. R.) **8 1030**. — Anspruch d. Versicherungsgesellschaft gegen d. Brandstifter **8 312**. — Anspruchsverlust bei betrügerischer Schadensangabe; Wirkung gegen e. Pessionar **10 1208**. — Gültigkeit d. Hann. W. v. 24. Januar 1828; vorherige Gebäudetaxation; Strafbarkeit des zuwiderhandelnden Agenten; Begriff des Gebäudes **10 1184, 1274**. — Anzeigepflicht bei Abbrüchen nach Hamburger Rechte **10 1184**. — Einfluß e. Krieges auf die Gültigkeit der Versicherungsverträge zwischen den Angehörigen der kriegsführenden Länder **10 1190 f.** — Veränderungsanträge; verzögerte Bearbeitung; Haftung d. Gesellschaft für ihre Angestellten **10 1196**. — Anspruch d. Hauskäufers auf Ausständigung der Police **10 1203, 1268**. — Ausbruch des Feuers vor, Fortbauer nach Beginn der F. **10 1209**. — Ausbruch des Feuers vor, Vernichtung der Sache teils vor, teils nach Konkurseröffnung **10 1217**. — Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers, bes. im Falle der Wiederaufbaukaufel **10 1218**. — Konkurs des Versicherungsnehmers; Einfluß auf Versicherung unpfändbarer Sachen **10 1218, 1220**. — Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers **10 1218, 1220**. — gehören im Konkurse d. Versicherungsnehmers die Entschädigungsforderungen nach §§ 19, 98 WVG. zur Konkursmasse? **10 1220**. — Einfluß der Wiederaufbaukaufel auf die Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse d. Versicherungsnehmers **10 1218, 1220**. — Schadensabschätzung durch eigene Organe bei öffentl. F.-sanftalten **10 1258**. — vorzeitige Vornahme von Überungen an den stehengebliebenen Gebäudeteilen; Art. 54 BayBrandverfG. **10 1284**. — Zubehör u. Bestandteil in ihrer Einwirkung auf die Versicherungspflicht öffentl. F.-sanftalten **10 1332**. — Gutachten über die geplante Bay. staatl. Mobiliar-F. **10 1333**. — Pflicht d. Hauseigentümers zur Versicherung d. Beheizungs- u. Beleuchtungseinrichtungen (bay. R.) **10 1333**. — Versicherung e. Einrichtung für Gewerbe- u. Fabrikbetrieb in Bayern **10 1334**. — Haftung des neuen Hausbesizers für Prämienrückstände (Waden) **10 1333**. — Regreß d. Versicherungsanstalt gegen den jahrlässigen Hausbesizer (Braunschweig) **10 1334**. — Kritik des preuß. Gesekentwurfes über die öffentl. F.-sanftalten **10 1334**. — dem Versicherungsnehmer nicht bekannter Inhalt des Reglements e. Provinzialfeuerversicherungsanstalt (preuß. R.) **10 1334**. — Stellung der Organe der öffentl. Verwaltung zu den öffentl. F.-sanftalten in Preußen **10 1334**. — Rechtsweg wegen

(Feuerversicherung)

An eine öffentl. F.-sanstalt zuviel gezahlter Prämien **10 1334** (Preußen). — Mobilität-F. in Württemberg **10 1334**.

Feuerwehr. — Haftung d. Gemeinde, des Staates für Schäden bei Löschung eines Brandes; Rechtsweg **8 1096; 9 643; 10 1273 (3)**. — Anspruch auf Vergütung für über d. Feuerchutz hinausgehende Dienste **9 229; 10 1273**. — Befreiung der Vorstände von Behörden (Sachsen) **10 1184**. — Anspruch d. Gemeinde gegen d. vom Brande Betroffenen auf Erstattung ihrer Aufwendungen **10 1273**. — Versicherung von F.-leuten gegen Unfälle im Dienste **10 1273**.

Feuerwerk. — Haftung d. Veranstalters **8 330; 9 113, 295** (Gemeinde).

Fideikommiß. — Unmöglichkeit d. Beschaffung d. Zustimmung d. F.-Berechtigten zu e. vom F.-Besitzer geschlossenen Vertrage **8 144**. — in Baden (s. dieses) **10 565**. — Erhöhung d. Alpanage d. Nachgeborenen bei Anfall neuer Stammgüter an d. Familienoberhaupt **9 531**. — Hypothekbestellung **10 378**. — Familien-F. und Familien-Stiftung **10 565**. — Erfordernisse d. Stiftungsurkunde (Preußen) **10 565**.

Fiduziarische Geschäfte s. *constitutum pro-
cessorium*. — de lege ferenda **8 398**. —
Sicherungsübereignung, wenn keine Eigen-
tumsübertragung, sondern nur Pfand-
bestellung gewollt war **9 32**. — Ver-
mutung d. Ernstlichkeit **9 32; 10 363**. —
Erwerb e. Grundstücks durch den Ehe-
mann für sich mit d. Mitteln d. Frau **9 32**.
— zur Ermöglichung d. Vernehmung als
Zeuge **8 47**. — Pflicht zur fiduziarischen
Übertragung bei Unmöglichkeit d. Bes-
tellung d. versprochenen Pfandrechts
8 76. — Pflicht d. fiduziarischen Besitzers,
seine Erben über d. Besitzverhältnis auf-
zuklären; Haftung d. Erben **8 105**. —
Kaufvertrag mit d. Vereinbarung, daß
d. vom Käufer gezahlte Überpreis zur
Tilgung e. Schuld d. Käufers dienen u.
daß nach Deckung dieser Schuld die dem
Verkäufer fiduziarisch übereigneten Sachen
zurückzugeben seien. Weht bei Aufhebung
dieses Kaufvertrags nach § 326 auch d. An-
spruch auf Rückübereignung in e. Schadens-
ersatzanspruch über? **9 138**. — s. Ab-
tretung von Forderungen; Inkassomandat
s. Abtretung, Treuhändergeschäft. — sibu-
ziarische Abtretung von Mietzinsen an
Hypothekgläubiger, wobei d. Vermieter die
Einziehung u. Verwendung d. Mietzinsen
für die Hausverwaltung u. Hypothek-
zinsen überlassen bleibt **9 152**. — Einfluß
einer sibu. Übereignung auf e. bestehende
Feuerversicherung; Pflicht d. Fiduziars
zur Versicherung **8 1089**. — Erwerb
e. Grundstücks durch d. Beauftragten für

sich statt für d. Austraggeber **8 246**. —
Eintrede d. nicht erfüllten Vertrags **8 300**.
— Anwendung d. Vorschrift über gegen-
seitige Verträge? **8 300**. — Sicherungs-
übereignung e. Warenlagers mit Ver-
pflichtung d. Verkäufers zur Anschaffung
von Erbschaftsstücken; Besitzverhältnis **9 330**.
— Überlassung e. Warenlagers „zum leih-
weisen Gebrauche“ **10 362**. — Übereignung
e. Warenlagers mit Hilfe e. Kommissions-
vertrags **10 362**. — Verpfändung eines
Warenlagers samt Zugängen **10 363**. —
Sicherungsübereignung e. Warenlagers;
Eigentumsverwerb d. Fiduziars an den Zu-
gängen **8 397; 9 361; 10 362, 363**. —
Sicherungsübereignung mit *constitutum*
possessorium; antizipiertes Besitzkon-
stitut e. nichtbesitzenden Miteigentümers;
künftige Fabrikate **8 398, 399; 9 362** s.
— Sicherung d. Darlehensgläubigers durch
d. erst mit d. geliehenen Gelde angeschafften
Waren **8 399**. — Übergang d. Eigentums
an dem sicherungshalber übereigneten
Gegenstand bei Fesslung d. gesicherten For-
derung **8 399**. — Sicherungsübereignung
d. Vermögens; Anwendung d. § 419?
10 162. — Aussonderungsrecht d. Fi-
duziars im Konturje d. Fiduziars **10 1028**.
— Unterschied zwischen Sicherungskauf
u. Sicherungsübereignung **9 362**. — aus
d. Sicherungsübereignung entspringende
Treupflichten d. Gläubiger **9 363**. —
Vereinbarung, daß d. Gläubiger bei Nicht-
tilgung d. Schuld binnen bestimmter Frist
die übereigneten Sachen an Zahlungsstatt
behalten darf **9 363**. — Pflicht z. Rück-
übertragung d. Eigentums vor Tilgung der
Schuld bei anderweitiger Sicherheit **9 363**.
— Übereignung d. gesamten Haus-
haltungssachen; Notwendigkeit e. Ver-
zeichnisses **9 363**. — Recht zur Ablösung
d. Vertrags bei Zahlung e. bestimmten
Teilbetrags **8 399**. — Feststellung des
Eigentumsübertragungswillens trotz Nicht-
ernstlichkeit d. vereinbarten Miets **8 399**.
— Überlassung d. Waren an d. Verkäufer
zur Verarbeitung **8 400**. — sibu. Ab-
tretung sämtlicher gegenwärtiger u. zu-
künftiger Außenstände **8 160; 10 39, 114,**
152, 154.

Findelkinder. Anzeige z. Geburtsregister
8 926 (s. Personenstand).

Firma s. d. einzelnen Handelsgesellschaften.
Allgemeines. — vor 1900 einge-
tragene F. **10 574**. — Natur d. Rechts an
d. F. **9 549; 10 578**. — Eintrag e. F. im
Grundbuch unter d. F.; Antrag auf Ein-
trag e. Vermerkes nach Auflösung d. F. **8 921**. — Eintrag e. Hypothek für e. Ein-
zellkaufmann unter seiner F. **8 594; 9 548**.
— Bezeichnung d. Parteien in d. Klage-
schrift mit F. **8 594**. — F. d. Geschäfts-
verpächters **8 595**. — F. d. Geschäfts-
pächters **9 550** (Löschung); **10 578**. —

Unterscheiden mit d. F. bei öffentlichen Verurkundungen (s. Unterschrift) 8 594; 9 546. — Schutz österreichischer Firmen 9 547. — Anwendung d. §§ 17 ff. HGB. auf d. Namensrecht d. Vereins? 9 547. — Gebrauch d. Firma in abgekürzter Form 9 547. — Fortführung d. F. bei Aufgabe d. bisherigen u. sofortigem Beginn e. neuen Geschäfts 10 578. — Eintragung d. gesetzlichen Vertreters e. Minderjährigen in das Register 10 578. — § 29 HGB. Schutzgesetz im Sinne d. § 823 Abs. 2 HGB.? 9 554. — Pflicht z. Anmeldung d. Betriebs am Sitze d. Zweigniederlassung, wenn am statutarischen Sitze kein Geschäftsbetrieb existiert 9 555. — Firmenmehrheit für mehrere Niederlassungen; getrennte Betriebe, einheitlicher Betrieb 8 593. — Ordnungsstrafverfahren gegen Firmenmehrheit bei Geschäftsvereinigung 8 593; 9 546, 908. — Urteil auf Unterjagung des Gebrauchs e. F.; Anwendbarkeit d. § 16 Abs. 2? 8 594. — Firmenfortführung beim Auscheiden e. Gesellschafters; Name im Sinne d. § 24 Abs. 2 8 596. — Verbleiben d. Geschäfts nach d. Austritte d. Firmenberechtigten in d. Händen von z. Fortführung d. F. nicht berechtigten Personen; Einfluß e. Wiedereintritts d. Gesellschafters 10 581. — Haftung d. Kaufmanns für e. F.-mißbrauch seiner Angestellten; fahrlässige Aufbewahrung d. Faksimilestempels 9 602. — Vollstreckung e. Urteils gegen e. F. 10 835.

F o r m. — polnische F. 10 578. — Pseudonym in d. F. 10 578. — ausgeschriebener Vorname (§ 18) 8 595; 9 547 (bei Minderkaufleuten). — ausgeschriebener Vorname (§ 18) bei Änderung e. vor 1900 eingetragenen F. 9 547. — nach § 18 Abs. 2 verbotene Zusätze zur F. e. Einzelkaufmanns 8 595 („Klosterbrauerei“; „Sanja“). — von d. amtlichen Rechtschreibung abweichende Schreibart 9 547. — Pilsener Brauhaus? 9 548; 10 579. — „Möbelhaus“ 10 578. — Salvatorbrauerei Gmünd 9 548. — unzulässige Zusätze; unbesugte Titelbeilegung 9 548; 10 578. — neue F. e. aufgelösten oHG. nach Veräußerung d. Geschäfts samt F. zwecks Liquidation d. nicht veräußerten Werte 9 548. — Name im Sinne d. § 19; Vorname notwendig? 10 579. — F. d. AG; „AG“ verbunden mit d. übrigen F., statt als getrennter Zusatz A.-G.“ 9 548; 10 579. — Aufnahme von Personennamen in die F. einer AG. 9 549; 10 579. — Abkürzung „GmbH.“ (s. GesellschaftsbG.) 9 549; 10 584. — Sachfirma eine GmbH. 10 579. — d. Zweigniederlassung 10 576.

U n t e r s c h e i d u n g. — Anwendung d. § 30 bei F. verschiedener Geschäftszweige 10 583. — welches Maß an Unterscheidung verlangt § 30?; geringer Unterschied ge-

nügend? 8 598; 9 555; 10 583. — nach § 30 HGB. zulässiger, aber einen unlauteren Wettbewerb darstellender Firmengebrauch 9 555 (2); 10 583. — gleichlautende Sachfirma, aber verschiedene Gesellschaftsform 8 598; 9 555; 10 583, 1110. — Max M. Bock u. Max Bock 9 555; 10 583. — Unterschied durch d. Namensschreibweise?; Schulze u. Schulke 8 598. — „süddeutsche Wäscheindustrie G. u. B.“ u. „süddeutsche Wäscheindustrie Inhaber A. M.“ 9 555. — Unzuständigkeit d. Registerrichters z. Entscheidung über d. Wettbewerb durch Firmenverweigerung 8 598. — Beschwerderecht 8 598.

Ü b e r g a n g f. Geschäftsübergang. — Verfügungsrecht d. Konkursverwalters, d. Liquidators 9 549. — Verfügungsberechtigte bei juristischen Personen 9 549. — Fortführung d. Geschäfts unter d. bisherigen nicht im Register eingetragenen F. bei e. nicht über d. Kleingewerbe hinausgehenden Geschäftsumfange 9 549, 550; 10 578, 580. — Einräumung des Firmenrechts auf Zeit 8 595; 9 550; 10 579, 580. — Erwerb e. Teiles e. Geschäfts 8 596; 10 579 (2). — Veräußerung nur d. Hauptniederlassung 10 580. — d. Veräußerung d. Geschäfts nachfolgende Veräußerung d. F. 9 549. — Veräußerung e. gelöschten F. 9 549. — Firmenabänderung bei d. Weiterführung 8 595. — Fortführung d. F. trotz Zusatz: GmbH. 8 595. — Firmenfortführung nach Löschung 8 595; 9 549. — Firmenfortführung b. Geschäftsverpachtung 8 596 vgl. 10 578. — Zustimmung d. Liquidatoren e. oHG. zur Firmenfortführung 8 596; 9 549. — Veränderung u. Veräußerung d. F. e. in Liquidation befindlichen Gesellschaft 8 596. — Fortführung d. F. unter Beifügung e. d. Nachfolgerverhältnis andeutenden Zusatzes („vormals“) 9 550; 10 580. — Stellung des Gemeinschuldners bez. d. F. bei Rückerwerb d. von ihm mit F. veräußerten Geschäfts durch d. Konkursverwalter 9 550. — Veräußerung d. Geschäfts mit F. durch Gemeinschuldner u. Konkursverwalter 9 551. — Form d. Einwilligung d. Veräußerers 10 580. — Genehmigung des Vorzeden zur Fortführung d. F. 10 581. — kann d. Geschäftserwerber, der d. anfangs fortgeführte F. löschen ließ, zur Wiedereintragung gezwungen werden? 10 580. — F. „R.s Drogenhaus“; von 1831—1860 im Besitze von R. M.“ 10 580. — Übergang rechtskräftigen Unterjagungsurteils auf d. Firmenvorzeden 9 550. — Haftung d. Geschäftsveräußerers bei Firmenfortführung für Schulden 10 581.

L ö s c h u n g. — Widerspruchs- u. Beschwerderecht d. Gläubiger 9 910. — Herbeiführung d. Löschung im Beschwerde-

(Firma)

wege **9 911**. — Offiziallöschung e. nach § 18 Abs. 2 FGB. verbotenen Zusatzes; Beschwerdeberechtigte **8 595**. — Löschung der vom Pächter d. Gewächses weitergeführten F. d. Verpächters **9 550**. — Löschung bei auf Zeit erteilter Erlaubnis z. Führung e. F. **9 550**. — Löschung einer gegen § 18 Abs. 2, 20, 22 FGB. verstoßenden F. **10 584**. — Offizialverfahren d. Registerrichters wegen Erlöschens von Firmen **10 584**. — Anwendung d. § 142 FGB. nicht nur bei Offiziallöschung, sondern auch bei Löschung auf Antrag; Beschwerdeberechtigte **10 584**. — Beteiligte im Sinne d. § 142 Abs. 2 FGB.; Gesellschafter oder Gesellschaft **10 585**. — Entscheidung über den Widerspruch vor Ablauf d. 3 Monate des § 144 Abs. 3 FGB. **10 585**. — Löschung bei Herabsetzen d. Betriebs e. Gesellschaft unter d. Umfang d. Kleingewerbes **10 575**.

Firmenmißbrauch (§ 37 FGB) **9 555**. — Abticht d. Täuschung oder tatsächlicher Erfolg nicht notwendig **10 583**. — Anwendung d. § 37 Abs. 1 auf Minderkaufleute **8 599**. — Einschreiten d. Registerrichters; öffentliches Interesse Voraussetzung **8 599**. — Gebrauch mehrerer Firmen unter § 37 fallend? **8 599**. — Gebrauch d. F. in e. abweichenden Form unter § 37 fallend?; Abtützungen **8 599 (2)**; **10 584** (Abkürzung „GmbH.“). — Verwendung d. F. zur Unterzeichnung von Zinseraten, Geschäftsanzeigen, Firmengebrauch **8 599**; **9 555**. — Aufnehmlassen d. F. in d. Telefonverzeichnis als Gebrauch d. F.? **9 555**. — bloße Belassung d. vom Geschäftsvoorgänger angebrachten Firmentafel **9 555**, **556**. — Begriff „Gebrauch e. F.“; Aufschriften auf der Ladentür **9 556**. — Maßregeln d. Registergerichts; Unzulässigkeit d. richterlichen Gebots, eine bestimmte F. zu führen; Auserlegung positiver Verpflichtungen **8 599**. — Einfluß d. guten Glaubens **9 556**. — Verhältnis d. § 37 zu § 8 UntWG.; Gebrauch e. an sich zulässigen F. zu Täuschungszwecken **9 555**. — Antrags- u. Beschwerderecht d. Organe d. Handelsstandes? **10 584**. — über d. Verfahren des Registerrichters s. Ordnungstrafverfahren. — Klage nach § 37 Abs. 2 wegen Firmenmißbrauch **9 555**. — Klage wegen Firmenmißbrauchs durch unbefugte Behauptung einer Geschäftsverbindung; Mißbrauch e. fremden F. durch Adenaufschrift „Alleinvertauf d. F. N. N.“ **9 599**. — Klage gegen Scheingewerkschaften; Aufnahme e. Teilnehmers bloß zum Scheine zur Ermöglichung d. Verwendung seines Namens **9 600**. — firmenrechtlich unbefugter Gebrauch als Voraussetzung d. Unterlassungsklage nach § 37 Abs. 2 **9 600**. — Verhältnis d. § 37 Abs. 2 zum Namen-

recht **9 600**. — Anwendbarkeit d. § 37 Abs. 2 auf ausländische Firmen? **9 600**. — keine Klage nach § 37 bei Gebrauch e. ähnlichen F. in e. anderen Stadt **9 600**. — Verhältnis d. § 37 Abs. 2 FGB. zu § 12 WarenZG. **9 600**. — Stellung d. Gemeinschaftsbüchlers u. d. Verwalters bei F.-mißbrauch **10 1007**. — Stellung d. Registerrichters zu e. Urteile nach § 37 Abs. 2 **10 584**.

Fischereirecht. — Eintrag im Grundbuche (pr. R.) **9 944**. — Verletzung; Abwässer **10 281 (2)**, **294**. — Eintragung e. F. an e. öffentlichen Strom im Grundbuche auf Grund e. Besitztitels d. Polizeibernahmung in Preußen **9 532**. — am Meeresufer **9 533**.

Fiskus. — Pflicht zur ständigen Überwachung seiner Angestellten? **8 16**. — verfassungsmäßig berufene Vertreter s. juristische Person d. öffentlichen Rechts. — Haftung bei Betrieb e. Regalfährerechtheit **8 120**. — Haftung für fehlerhafte Staatsakte **9 283**. — Aneignungsrecht bez. herrenloser Grundstücke **8 586** (s. Eigentum). — Zwangsvollstreckung gegen Reichsfiskus **8 709**; **10 837**. — Zwangsvollstreckung gegen d. preußischen F. **10 837**. — Haftung für Zusammenstöße von Kriegsschiffen mit anderen Schiffen (s. dieje) **8 687**, **688**, **689**; **9 23**, **628**, **630**, **631**. — Haftung für Versehen d. Beamten s. Beamte. — Schädigung e. fiskalischen Waldes durch d. gefährdenden Zustand d. fiskalischen Bergwerks **8 85**. — Regerepflicht wegen mangelhafter Beaufsichtigung d. Versicherungsunternehmen **8 1012**. — prozessuale Vertretung in Preußen **9 667**, **951**. — prozessuale Vertretung d. Reichsmilitärfiskus **9 667**. — Vertretung d. Reichspostfiskus **10 718**. — de lege ferenda über prozessuale Vertretung d. F. **8 713**; **10 718**.

gesetzliches Erbrecht. — de lege ferenda für Erweiterung seines Erbrechts unter Beschränkung d. Verwandtenerbfolge **8 518**. — wie kann d. Belastung des F. mit Bagatellnachlässen vermieden werden? **8 522**; **9 482**. — an welche bayerische Behörde ist d. Nachlaß e. in Sachen ohne Erben verstorbenen Bayern auszuhandigen **8 518**. — letztwillige Ausschließung aller Verwandten ohne Einsetzung e. Erben **8 518**. — Vorhandensein e. Nachlaßmasse keine Voraussetzung für Anwendung d. § 1964 **9 482**. — nach Erlass d. Feststellungsbeschlusses (§ 1964) hervortretender Erbprätendent; Klage gegen d. F., Beschwerde gegen d. Feststellungsbeschluß; Antrag d. Erbprätendenten auf Erteilung e. Erbscheins **9 482**, **483** (f. Erbschein). — Wirkung e. zwischen d. F. u. d. Erbprätendenten ergehenden Urteils **9 483**. — Erbrecht am Nachlaß Verpflegter; Geltung d. § 50 ff. II **9 488**. **9 536**.

Fixgeschäft. — abstrakter Schaden; Dedungspflicht d. Käufers 8 142. — nicht rechtzeitige Leistung als Leistungsumöglichkeit? 8 152. — „möglichst schnelle“ Lieferung 8 153; 9 606. — vertragsmäßige Aufhebung d. Charakters e. Geschäfts als F. 8 153, 664. — Vereinbarung bestimmter Abladezeiten im überseeischen Verkehr 8 1172; 9 606; 10 141, 638, 650. — „lieferbar bis 31. Oktober ohne Nachfrist“ 10 141. — „tägliche Lieferung von 20 bis 25 000 Steinen“ 8 662. — „Kasse gegen Konnossement“ bei gleichzeitiger Vereinbarung e. bestimmten Abladezeit im überseeischen Verkehr 9 606. — „Lieferzeit von zirka 3 Wochen“ 9 606. — im Viehkauf 9 606. — Abstellung auf zukünftige Ereignisse, „lieferbar innerhalb 14 Tagen nach Empfang d. Muster“ 9 606. — Schadensanspruch d. Käufers, der eine marktgängige Ware weiter verkauft hatte 9 606. — „Verladung prompt von A. 10 640.

Flaggenrecht der Kauffahrteischiffe. — Luftjacht mit Reichsflagge als Seeschiff nach HGB. 4. Buch 8 692. — Recht zur Führung d. Reichsflagge von Eintragung in d. Schiffsregister abhängig? 10 688. — § 1 statuiert keine Verpflichtung zur Führung d. Reichsflagge 10 688. — „zum Erwerb durch d. Seefahrt bestimmt“; Lokaldampfer u. Schleppfahrzeuge des Staates 10 688.

Flurbereinigung s. Grundstückszusammenlegung. — Zuweisung von Begegründungen an e. Gemeinde 10 567.

Flüsse. — Eigentum am Bette öffentlicher u. privater Fl. 8 576, 880; 9 925, 926. — öffentliche u. nichtöffentliche Fl. 9 925, 926. — Fährgerechtigkeit auf e. öffentlichen Fl. 9 926. — Haftung für d. Verschulden e. Beamten b. Beaufsichtigung von Arbeiten an e. öffentlichen Fl. 10 17. — Einleitung von Abwässern; Schädigung e. das Wasser unbenutzt Benutzenden 10 294. — Schädigung e. Mühle durch Rückstau 10 293. — landesrechtliche Vorschriften über Räumungspflicht 9 532. — Recht d. Uferbesitzer an e. Privatfluß auf Wasserbenutzung; Recht zum Rückstau auf d. Grundstücke anderer Besitzer 10 370. — Entziehung d. Natur als öffentlicher Fl. durch behördliche Anordnung 10 950. — Eigentum an nicht schiffbaren Uferstreden u. Ausbuchtungen e. öffentlichen Fl. 10 950. — Eigentum an Anlandungen (s. diese) 10 951. — Eintrag e. Flußparzelle auf Grund Anliegerbescheinigung 10 951. — Aufnahme e. durch Naturereignis herbeigeführten Uferausbreitung in d. Grundbuch 10 951.

Fob 8 100, 654. — „fob Fiume Februar 1911“ 9 600.

Form der Rechtsgeschäfte s. Schriftform, gewöhnl. Zahlen = Seite.

Beglaubigung, Urkunden. — Verufung auf die fehlende Form seitens dessen, der die Beobachtung absichtlich verhinderte? 8 74. — Einschreibeklausel; eingeschriebenes Telegamm 10 31. — Formvorschriften im allgemeinen Interesse; Formvorschrift im Interesse d. einzelnen 10 31. — Heilung d. Formmangels durch nachträgliche Erfüllung 10 31. — internationales Recht; locus regit actum; Art. 11 CGBGB. dispositives Recht 8 569; 10 557. — in den Schutzgebieten geschlossener Vertrag 10 557. — Nichtigkeit wegen mangelnder F. (§ 125) s. Nichtigkeit. — Arglist bei Abschluß formnichtiger Geschäfte; Haftung dessen, der durch Delikt d. F.-ungültigkeit herbeiführte 8 36 (2); 10 67. — Vermutung d. Vollständigkeit e. Urkunde s. Urkunde.

gerichtliche oder notarielle Form (§ 128). — können Vertragserklärungen, d. nach § 128 subjektiv vor dem Notar abgegeben worden sind, in einem einzigen Protokolle beurkundet werden? 8 37 (5). — Zugehen d. Antrags u. Zugehen d. Annahmeerklärung nicht beurkundungsbedürftig 9 45.

Form des Immobilienvertrags s. Urkunden. — Übergangsrecht 8 131, 132; 9 128, 129, 540; 10 121. — vor 1. Januar 1900 geschlossener Vorvertrag über Auflassung 8 585. — exceptio doli generalis gegenüber d. Verufung auf Fehlen d. Form d. § 313? 8 74 (2). — Beurkundung des Preises für Grundstück u. Inventar in e. Summe 8 114. — Umgehung d. § 313 durch Ausstellung e. Vollmacht u. Selbstkontrahieren d. Bevollmächtigten 8 127, 128 s.; 9 126; 10 117. — falsa demonstratio 8 128 (2). — Verkauf d. Grundstücke „wie sie d. bisherigen Eigentümer besessen haben“ 8 128. — Unrechthaltung e. wegen Formmangels ungültigen Vertrages auf Abtretung zu e. Straße als Bestellung e. Servitut 8 131. — Verhältnis d. Art. 12 § 1 Abs. 2 Pr. AGBGB. und §§ 16, 17 EnteignG. zu § 313 BGB. 8 131. — Verhältnis zu § 139; Einfluß formloser Nebenabreden auf d. Gültigkeit d. Hauptvertrags 9 124 (2); 10 116. — Scheingeschäft nach § 117 oder Nichtigkeit nach § 313 BGB. 9 125. — Verträge in den Schutzgebieten 9 129. — Protokollanlagen s. Urkunde. — ausländische Grundstücke 9 527; 10 120. — im Auslande geschlossener Vertrag über ausländische Grundstücke 9 527. — Umgehung d. § 313 durch Vereinbarung d. Anwendung ausländischen Rechtes 9 527.

Anwendungsgebiet. — alle Vereinbarungen d. obligatorischen Betäußerungsvertrags 8 127. — selbständige, d. Hauptvertrag nicht berührende Abmachungen 9 124; 10 116. — nicht die Eigentums-

(Form des Immobilienvertrags)
 übertragungspflicht u. deren Gegenleistung
 betreffende Vertragsbestimmungen 8 127.
 — Maklervertrag 8 127. — Bestimmung,
 daß e. sofort zu leistende Anzahlung z.
 Bezahlung d. Maklergebühre zu verwenden
 sei 8 127. — bei d. Kaufe gegebenes
 Verprechen e. Darlehns zur Zahlung d.
 Gemeinbeumlagen 8 127. — Tilgung d.
 Kaufpreisteils durch Abtretung e. Forderung;
 Nichterwähnung dieses Kaufpreisteils
 8 128. — Pflicht d. Käufers, eine mitaufgelassene
 Parzelle hypothekfrei zu machen 8 128. —
 Zahlungsverprechen an e. Dritten 8 128. —
 Angabe, daß der Preis durch Verrechnung
 gedeckt sei oder gedeckt werden solle 8 128;
 9 124; 10 115. — Beurkundung e. niedrigeren
 Preises 8 128; 9 125. — Beurkundung e.
 höheren Preises 8 128. — unrichtige
 Kaufaufgabe 9 125. — Quittung über den
 ganzen Kaufpreis, wenn für e. Teil nur
 Wechsel gegeben sind 10 115. — gleichmäßige
 zu niedrige Einstellung d. beiderseitigen
 Kaufpreise 10 115. — Beurkundung e.
 Tausches statt e. Kaufes 8 128. —
 Bezeichnung d. Kaufgegenstands als Haus
 nebst Bestandteilen, wenn e. Garten mit-
 gekauft ist 8 128. — Vorkaufsrecht 10 120.
 — Verzicht auf e. Vorkaufsrecht 8 128. —
 Vollmacht, Auftrag zur Grundstücksver-
 äußerung 8 129; 9 126; 10 117, 118. —
 Auftrag z. Grundstückswerb 8 129, 130;
 9 126; 10 117, 118. — bindendes Ver-
 kaufsangebot 8 129. — Übertragung des
 Rechtes, d. auf Abschluß e. Grundstücks-
 vertrags gerichteten Vertragsantrag an-
 zunehmen 8 129. — Übernahme d. Ver-
 pflichtung, auf Verlangen d. Gegners
 binnen bestimmter Frist das Grundstück
 an ihn zu verkaufen 8 239. — Verpflich-
 tung z. Einräumung e. Vorkaufsrechtes
 8 129, 197; 9 126, 127, 191. — Gesell-
 schaft z. Erwerb u. Weiterveräußerung
 von Grundstücken; Vereinbarung, daß nur
 ein Gesellschafter d. Grundstücke erwerben
 u. unter seinem Namen weiterverkaufen
 soll; Unterbeteiligung am Gewinn 8 130
 (6), 277; 9 126 f., 257; 10 118. — Ver-
 pflichtung z. Erwerb ohne entsprechende
 Verpflichtung d. Gegners z. Verkauf
 8 130; 9 127; 10 115, 120. — Abtretung
 d. Rechtes aus e. Meißgebot 8 130; 9 126.
 — Vergleich auf Übertragung e. Grund-
 stücks 8 131. — Vergleich auf Verzicht der
 Anfechtung oder Wandlung 9 125; 10 117.
 — Abänderung e. Gegenleistung durch
 Vergleich 9 125 f. — Werklieferungsver-
 trag, d. die Pflicht d. Unternehmers z.
 Übertragung e. Eigentums in sich schließt
 8 131. — Zurückhaltung von Ernte-
 vorräten d. verkauften Grundstücks 8 131.
 — Übernahme e. Grundschuld 9 124. —
 Formerfordernis für d. Verprechen der

Fertigstellung d. Hauses und d. Anlegung
 d. Kanalisation 9 124. — Bestimmung
 d. Kaufgegenstands durch Bezugnahme
 auf e. andere Urkunde 9 124. — Beurfun-
 dung e. bindenden Vertragsangebots an-
 statt d. wirklich gemollten Kaufes zur
 Stempelersparung 9 125. — versehentliches
 Weglassen e. Plan-Nummer 9 125. —
 irrige Angabe d. Preis sei bezahlt, statt
 verrechnet 9 125. — Bezeichnung d. Kauf-
 gegenstands durch „der nicht an Dritte
 veräußerte Teil“ 9 125. — Vereinbarung
 d. Hinterlegung d. Kaufpreises bis zur
 Auflassung 9 125. — Verpflichtung, einer
 dritten Person, das Eigentum an e. Grund-
 stücke zu übertragen 9 126. — Abtretung
 d. Anspruchs auf Auflassung 9 126. —
 Gesellschaft zwecks Erwerbs u. Weiter-
 veräußerung von Grundstücken, wenn das
 Grundstück nie Eigentum d. Gesellschaft
 oder e. Gesellschafters werden soll 9 126 f.
 — facultas alternativa, ein Grundstück an
 Erfüllungstätt zu geben 9 127. — Über-
 nahme d. Verpflichtung zur Eigentums-
 verschaffung seitens e. Dritten 9 127;
 10 119. — ungenügende Bestimmtheit des
 Kaufgegenstands bei e. zu bildenden
 Trennmiß 10 115. — Verbindung von
 Darlehen im Grundstücksvertrag 8 127;
 10 115. — mit e. Grundstückskaufe ver-
 bundenes Konkurrenzverbot 10 115. —
 Verpflichtung d. Weiterübertragung des
 Grundstücks 10 115. — gleichzeitig mit
 d. Kaufvertrage geschlossener Mietvertrag
 10 116. — unentgeltliche Übertragung
 d. Grundstücks gegen e. d. Veräußerer
 von e. Dritten zu leistende Entschädigung
 10 116. — Abänderung d. Vertrags vor
 und nach Auflassung 10 116. — Änderung
 d. Kaufpreises 10 116. — nachträgliche
 Garantie für Bauerlaubnis 10 116. —
 Änderung d. Frist zur Entgegennahme der
 Auflassung 10 116. — nachträgliche Ver-
 einbarung über Verrechnung d. Kauf-
 preises 10 117. — Vereinbarungen über
 Berichtigung d. Grundbuchs 10 117. —
 Umwandlung e. Miteigentums in Gesamt-
 handseigentum 10 118. — Übertragung
 von Grundstücken aus e. Gesamthand-
 gemeinschaft auf e. andere aus denselben
 Personen gebildete Gesamthandsgemein-
 schaft 10 118. — Wiederverkaufrecht
 10 120, 121. — Erbbaurecht 10 120.
 H e i l u n g; § 313 S a h 2. — Übergangs-
 recht 9 540. — Auflassung an e. weiteren
 Abkäufer unter Überspringung d. ersten
 Erwerbers 8 131, 132. — Voraussetzung
 d. Heilung, daß d. formlosen Vereinbarun-
 gen zur Zeit d. Auflassung noch gemollt
 waren; Beweislast 8 131; 9 127, 128. —
 Einfluß d. Auflassung auf d. Gültigkeit
 e. damit zusammenhängenden Pflichten zur
 Rückauflassung bestimmter Flächen 8 132.
 — Anwendung d. § 313 S a h 2 auf Art. 25

Badl. G. B. 8 132. — Einfluß d. Auflassung auf formlose Mietvereinbarungen § 566 BGB. 8 132. — Heilung in d. Schutzgebieten 9 128. — Heilung durch Eintragung in anderen öffentlichen Büchern 9 128. — Rückwirkung d. Heilung 9 128; 10 121. — Anspruch d. Käufers auf Schadensersatz wegen verspäteter Auflassung im Falle d. Heilung? 9 128. — Auflassung ohne Vorlegung e. Urkunde (§ 98 G. B. D.) 9 128. — Heilung in den Bundesstaaten, die von d. Erlaubnis des § 98 G. B. D. Gebrauch gemacht haben 9 973, 974. — keine Heilung anderer Ungültigkeitsgründe als d. Formmangels durch d. Auflassung 10 120. — Widerruf e. formlosen Grundstückskaufs nach Auflassung, aber vor Eintragung 10 121. — nach d. Auflassung eingeräumtes Widerkaufsrecht 10 121.

Fortbildungsschule. — Schulpflicht d. Versicherungsschülerlinge 10 1240.

Frachtgeschäft. f. Eisenbahn.

Allgemeines. — Statutenkollision 10 559. — rechtliche Natur d. Frachtvertrags 8 253, 261. — Erhebung e. Anspruchs aus § 25 Pr. Eisenb. G. v. 3. November 1838 entgegen d. Frachtvertrag; exceptio doli generalis 8 75. — Erfüllungsort 9 103. — Erfüllung Zug um Zug 8 135, 669, 670. — Vereinbarung über Ablieferung 8 669. — Haftung für Erfüllungsgehilfen 10 103. — Stellung d. Empfängers; Frachtvertrag zugunsten d. Empfängers abgeschlossenener Vertrag? 8 670. — tritt d. Empfänger durch Annahme d. Gutes in den Frachtvertrag ein? 8 670. — bedingter Erwerb d. Rechtes aus § 435 durch den Empfänger schon mit Vertragsabluß 9 613. — Annahme im Sinne d. § 438 8 670; 9 613; 10 659. — Zahlung der Fracht im Sinne d. § 438 G. B.; nicht freiwillige Zahlung 9 613; 10 659. — Geltendmachung e. Fritums gegenüber d. Präjudiz d. § 438 9 613. — Eigentumsübergang 9 612. — Anwendung d. § 428 G. B. auf d. Spediteur 9 613. — Erlöschen d. Verfügungswerts d. Absenders; Erlöschen trotz Nichtaushändigung d. Briefes 10 659.

Rechte des Frachtführers. — Übertragung d. Güterbeförderung seitens des Frachtführers auf Dritte durch Abluß von Frachtverträgen mit ihnen auf eigene Rechnung 9 612. — Verjährung d. Anspruchs auf Fracht u. die damit zusammenhängenden Nebenforderungen 8 65. — Anspruch auf Sicherheitsleistung, wenn d. Ablieferung nicht Zug um Zug gegen Zahlung erfolgen kann 8 669. — rechtliche Natur d. nach § 436 begründeten Anspruchs d. Frachtführers auf Zahlung gegen d. Empfänger 8 669. — Zahlungsverpflichtung d. Empfängers bei Annahme des

Gutes, aber Verweigerung d. Annahme d. Frachtbriefs? 10 659. — Anspruch des Spediteurs d. das Gut auf sog. Stadtfrachtbrief zurollt, gegen d. Empfänger auf Frachtzahlung nach § 436? 10 659.

P f a n d r e c h t. — Unterschied vom Vertragspfandrecht 8 670. — Erhaltung des Pfandrechts nach § 440 Abs. 3 nur durch Herausgabeklage; Klage nach §§ 1004, 1005 BGB. nicht genügend 8 670. — Herausgabeklage nach § 440 Abs. 3 gegen d. gutgläubigen Erwerber; Bösgläubigkeit d. Erwerbers nach Ablauf d. drei Tage 8 670. — Möglichkeiten zur Erhaltung des Pfandrechts bei Herausgabe d. Gutes vor Zahlung d. Kollgebühren durch d. Kollfuhrunternehmer 8 670. — Haftung gegenüber d. Vormännern bei Ablieferung des Gutes ohne Zahlung 8 671. — Rang gegenüber d. Pfandrechte d. BGB. und d. Pr. D. 8 671. — privilegiertes Pfandrecht, wenn d. leitende Beförderer in d. Falle des § 411 Abs. 2, § 441 Abs. 2 u. 3 gutgläubig annimmt, er bezahle eine privilegierte Pfandforderung 8 671. — Haftung aller Güter für d. gesamten Transportkosten bei futzessivem Transport einer Menge 10 659.

P f l i c h t e n d e s F r a c h t f ü h r e r s. — Haftung aus § 823 BGB. 9 295. — Vorleistungspflicht d. Frachtführers 8 261. — konkurrierendes Verschulden d. Verfügungsberechtigten an d. verspäteten oder beschädigten Lieferung 8 83, 92. — unbeschädigte Lieferung trotz Verwendung eines nicht vertragsgemäßen Transportmittels 10 217. — Haftung für Beschädigung bei unaufgeklärter Schadensursache 8 669; 9 613. — Beweislast bei Schadensersatz wegen Beschädigung d. Frachtguts 8 669. — Lebensversicherungspolice Wertpapier im Sinne d. § 429 8 669. — „Kostbarkeit“ im Sinne d. § 429 9 619; 10 669. — Haftung d. vertragsbrüchigen Möbeltransporteurs für den durch Inanspruchnahme e. nicht gewerbsmäßigen Frachtführers an d. Möbeln entstandenen Schaden 9 613. — Haftung bei Gebrauch verschieden gearteter Beförderungsmittel auf d. einzelnen Beförderungsstrecken; Beweislast 10 658. — Haftung bei Ausführung d. Beförderung durch mehrere Frachtführer unter Verwendung verschiedenartiger Beförderungsmittel 10 658. — Haftungsvereinbarungen 10 658.

M e h r h e i t v o n F r a c h t f ü h r e r n. — Haftung gesetzliche kumulative Schuldübernahme 8 669. — bahnamtliche Kollfuhrunternehmer? 8 669; 9 613; 10 658. — keine Anwendung d. § 432 bei Rücktransport einer vom Empfänger nicht angenommenen u. deshalb vom Absender zurückbeordneten Sendung 10 658. — Haftung bei Ausführung d. Transports

(Frachtgeschäft)

durch mehrere Frachtführer unter Benützung verschiedenartiger Transportmittel **10 658**.
Frachtgeschäft der Eisenbahn s. Eisenbahn.
Frachtgeschäft zur See s. Binnen-schiffahrt.
 Chartervertrag, Konnossement, Handelsklauseln. — Statutenkollision **10 675**. — Entfernung von Identitätszeichen, Zolplomben durch d. Schiffer **9 623**. — Ladebereitschaft **10 676**. — Verchartern e. Schiffes „für eine volle und bequeme Ladung“; Bemessung der Ladung **10 676**. — Aufrechnung des Schuldners mit e. Forderung gegen den Schiffsmakler **8 682**. — Anspruch d. Abladers, der das Namenskonnossement über ein von ihm abgeladenes Frachtgut behalten hat, auf Wiedereinräumung des Besitzes **10 678**. — Versicherung der in Zwischenhäfen gelandeten Güter **8 682**. — Verkauf verdorbener Ladung ohne Aussonderung d. unbeschädigten Teile durch den Schiffer **9 623**. — Pflichten d. Schiffers bei Schweigen d. Ladungsbeteiligten auf die Anfrage d. im Nothafen gelandeten Schiffers **9 623**. — keine Anwendung des § 535 Abs. 2 bei bloß vorübergehender Unterbrechung d. Ladungsbeförderung ohne Gefährdung d. Ladung **9 623**. — freight and all other conditions as per charter partie **8 654**. — Abladungs- u. Verschiffungsklausel; Fingergeld **8 1172**; **9 606**; **10 141**, **167**, **638**. — Erwartungsklausel; Verkauf als „schwimmend“ bezeichneter Ware, Einfügung des Schiffsnamens **10 639**. — Vortreiben des Transportwegs u. Transportmittels **10 639** — shipment subject to strikes, accidents and occurrences bey and the control of the seller **10 640**. — Lieferung „frei Schiffsseite“ **10 640**. — Haftung des Charterers bei Freizeichnung d. Verfrachters von d. Haftung für Diebstahl **10 676**. — Haftung des Schiffers bei Verladung an Deck auf Gefahr des Abwenders **10 676**. — Begriff d. Seeuntüchtigkeit **10 676**. — Freizeichnung von der Haftung für Seeuntüchtigkeit **9 624**. — Haftung d. Verfrachters s. Verschulden d. Sachverständigen, durch die er das Schiff auf seine Seeuntüchtigkeit untersuchen ließ? **8 683**. — Schadenserfahranpruch des mit dem Verfrachter identischen Konnossementeninhabers wegen Beschädigung des Gutes **10 646**. — Lagerung d. Güter in Leichtern oder Lagerhäusern bei unterwegs gestatteter Umladung **8 683**. — Auslegung der Klausel „mit Freiheit die Waren in andere Dampfschiffe zu verladen“ als Gestattung eines Umwegs **8 683**. — Löschein „so schnell, wie das Schiff ausliefern kann“ **8 683 (2)**. — Löschein „mit gewöhnlicher Dampferexpedition, so schnell das Boot ausliefern kann“ **8 683**. — vertragsmäßige Nichtrechnung in die Lade- u.

Löscheinzeit von „accidents to loading machinery“ **8 683**. — vertragmäßige Nichtrechnung e. Streifes in die Löscheinzeit **8 684**. — Wahl des Löscheinplatzes bei mehreren Empfängern; Handelsgebrauch **10 676**. — wer trägt die durch die öffentl. Bekanntmachung des § 604 Abs. 2 entstehenden Injektionskosten **8 684**. — Haftung d. Verfrachters für unaufgeklärte Schadensursache; Erfüllungsspflicht d. Verfrachters **8 684**. — Verlust des Gutes bei Frostschlüssen d. Winden seitens der Windenleute infolge Brandes **8 684**. — Haftung d. Abwenders gegenüber dem Käufer wegen Beschädigung der Waren infolge Verladung auf Deck **10 654**. — Klausel, daß der Empfänger das Zertifikat gewisser Besichtigter als abschließenden Beweis für ordnungsmäßige Stauung hinzunehmen hat **8 684**. — Einfluß e. Streifes d. Kohlenarbeiter auf d. Anspruch des Schiffers auf Liegegeld für nicht entlöschte Kohlen **10 676**. — Kohlenmangel infolge schuldhaften Handelns des Maschinisten **8 684**. — Freizeichnung von der Fahrlässigkeit aller Personen „in the service of the ship and owners; Agenten ausgeschlossen **8 684**. — not responsible for broken bays“; Auslegung **8 684**. — Freizeichnung „for any damage to any goods, which is capable of being covered by insurance“ **8 684**. — Freizeichnung von Schäden, verursacht durch Gefahren der See oder Schiffahrtsunfälle; Haftung für Seetüchtigkeit **9 625**. — Freizeichnung von barratry **9 625**. — Freizeichnung von rust and oxydation **9 625**. — Freizeichnung von error of navigation; schlechte Behandlung der Maschinen **9 625**. — Freizeichnung von fire **9 625**. — Freizeichnung von robbers by land and sea **9 625**. — Freizeichnung von „rotten bags caused by the nature of cargo **9 625**. — vereinbarte Haftungsbeendigung immediately on the goods being discharged from the ships tackle **9 625**. — „cargo landed without marks or with wrong marks“ **9 625**. — Beweiskraft der Sachverständigenermittlung nach §§ 608, 609 **10 677**. — Vereinbarung e. gemeinschaftlichen Zählung anstatt der Besichtigung durch amtliche Sachverständige (§ 608); Einfluß auf d. Beweislast **10 677**. — Auslieferung d. Gutes an eine nicht legitimierte Person in Kenntnis des Verfügungsrechts e. anderen vorsichtige Herbeiführung des Verlusts des Gutes? (§ 609) **10 677**. — Haftungsbeendigung des Verfrachters u. des Kapitäns bei Verabstimmung d. Besichtigung nach § 609? **8 684**. — Haftungsbeendigung bei vorbehaltloser Quittung des Empfängers; Ansetzung der Quittung? **9 625**. — Vorbehalt: „Marken unkenntlich“ bei Quittung über die Güter **10 677**. —

Anspruch d. Abladers gegen d. Verfrachter wegen Auslieferung des Gutes an den nicht durch Konnossement legitimierten Käufer; Abzug der Anzahlung d. Käufers 8 685. — Vereinbarung der Hinterlegung der Fracht 8 685. — Haftung d. Empfängers für das im Abladehafen entstandene Liegegeld 8 685. — Haftung mehrerer Empfänger für Liegegelder; Ausgleich 9 625. — Haftung f. erhöhtes Hafengeld, wenn das Schiff wegen seines Tiefgangs nicht alle Ladung im ersten, sondern den Rest erst im zweiten Abladehafen eingenommen hat 9 626. — Befreiung des Verfrachters von d. Haftung f. d. Fracht mit Annahme des Gutes durch den Empfänger 10 677. — Zurückbehaltungsrecht d. Verfrachters nach § 615 an über See beförderten Postsendungen 10 677, 680. — nach Beladung des Schiffes im Abgangshafen entstehender Streit über Liegegeld u. Fassung d. Konnossements 10 677. — cessor-Klausel in Verbindung mit lien-Klausel 8 685; 10 677. — Rechtsverhältnis d. mehreren Empfänger, wenn die aus gleichartigen Gütern bestehende Ladung vermischt ist 10 678. — keine Anwendung des § 656 HGB., wenn der Verfrachter das Recht hat, bei der Löschung zur Berechnung der Fracht e. bestimmten Ermittlungsmodus anzuwenden 8 685. — Kenntnis d. Unterbefrachters oder Oberbefrachters von dem Unterfrachtervertrage keine Voraussetzung des § 662 8 685. — Verfrachterpfandrecht gegenüber dem Empfänger bei Klausel: „Fracht ist vom Ablader bei Aushändigung des Konnossements zu zahlen“ 10 679. — Haftung d. Verfrachters aus § 653 Abs. 2 10 679 (2). — Klausel „Inhalt unbekannt“ bei Kenntnis d. Inhalts der verschlossenen übergebenen Güter 10 679. — Klausel: „Inhalt unbekannt“ (§ 654) bei offen eingelieferten Gütern 10 679. — Klauseln: „Zahl, Maß, Gewicht zugezählt u. w. worden sind 10 679. — Beweislast f. d. Richtigkeit d. gewählten Frachtberechnung bei Vereinbarung, daß die Fracht zu zahlen sei nach American Invoice Gross-Wreight or delivered weight, ship's option? 10 679. — Haftung des Schiffers bei Verschweigen der schlechten Beschaffenheit der Güter im Konnossemente (§ 658) 10 679, 680. — Einrede d. Arglist gegenüber dem Anspruche d. Konnossementeninhabers, der zugleich Verfrachter der beschädigt abgeladenen Ladung ist (§ 658) 10 680. — unmittelbarer Besizer des Schiffes bei Unterverfrachtung 10 680. — § 663 nur auf das Verhältnis zwischen Absender u. Post, nicht zwischen Schiff und Post bezüglich 10 677, 680.

Frachtfurkundenstempel. — Anspruch d. Verkäufers auf Ersatz 8 658.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

Fragerecht. — keine Inquisitionsmaxime zur Aufklärung des „wahren Sachverhalts“ 9 689. — in Grundbuchsachen 10 970. — formelle Ausübung unter Abschneiden e. nicht sofort beschaffbaren Aufklärung 8 733; 9 689. — Vertagungsspflicht bei Unmöglichkeit d. sofortigen Beantwortung e. Frage 10 744. — bei zu allgemein gefaßtem Feststellungsantrage 9 689. — Erstreckung auf den Klagegrund 9 689 (2). — bereits im Urteile d. Vorinstanz hervorgehobene Punkte 9 689. — Hinweis auf mündliche Wiederholung schriftlicher Ausführungen (Bezugsföhrungen in Schriftsätzen) 9 689; 10 744. — im Anwaltsprozesse 9 689. — bei Schadensklage e. verletzten Ehefrau wegen Wegfalls ihrer häuslichen Dienste 10 744.

Freirechtslehre s. Auslegung 10 55 ff.
freiwillige Gerichtsbarkeit.

Allgemeines. — Offizialmaxime des ZGG. u. Verhandlungsmaxime d. ZPD. 9 866. — wechselseitige Einwirkung von Entscheidungen in d. streitigen u. der f. G. 9 866. — Anwendung der ZPD. 9 866 (2). — fremdsprachige, doppel-sprachige schriftliche Erklärungen 9 873. — Erfordernisse e. Protokolls über Verfahrens-anbringen; Unterschrift, Verlesung, Genehmigung d. Protokolls? 9 874. — Vollmacht auf d. Inhaber z. Akteneinsicht genügend 9 896. — Beschwerde wegen Verweigerung d. Akteneinsicht 9 896 (s. Beschwerde in d. f. G.). — Akteneinsicht zwecks Feststellung d. zu verklagenden Person 9 896. — Beurkundungen außerhalb d. Gerichtsbezirks 9 871, 914. — Anwendung des § 12 ZGG. auf d. Grundbuchverfahren? 8 886. — Rechtskraftwirkung d. Urteils gegenüber dem Richter d. f. G. 9 720; 10 788.

Zuständigkeitsstreit 9 871. — zuständiges Gericht, falls das Reichsgericht das gemeinschaftl. obere Gericht ist 9 871. — irrthümliche Annahme der Zuständigkeit seitens e. Amtsgerichts 9 871. — Unzuständigkeitsklärung d. Zivilkammer u. d. Kammer f. Handelsachen desselben Landgerichts 9 871.

Handlungen des unzuständigen Richters. — Grundsatz des § 7 ZGG. 9 871, 872. — Niederlegung e. Modells oder Modells (§ 9 RuffG. v. 11. 1. 76) bei einem unzuständigen Gerichte 9 871, 872. — Erbchaftsausschlagung vor unzuständigem Gerichte 9 872 (2). — vom unzuständigen Gerichte erfolgte Eintragung, wenn nach gesetzlicher Vorschrift der Eintragungsantrag bei e. anderen Gerichte anzubringen war (Handels-, Vereins- Modellschub- Güterrechtsregister 9 872. — Erschein e. unzuständigen Gerichts 9 872. — Beschwerde gegen Verfügungen des unzuständigen oder aus-

freiwillige Gerichtsbarkeit)
 schlossenen Richters 9 872. — Einleitung
 e. Pfliegshaft, Nachlaßpfliegshaft durch ein
 unzuständiges Gericht; Einfluß auf die
 Rechtsgeschäfte d. Pflieger 9 896.
Gang des Verfahrens. — Aus-
 setzung 8 1165; 9 874, 884 (Beschwerde). —
 Beschwerde gegen d. Aussetzungsbefehl
 9 874, 893. — Offizialmaxime 9 866, 874.
 — Unterschied zwischen Ermittlung und
 Beweisaufnahme 9 879. — wann liegt
 dem Gericht eine Ermittlungspflicht ob
 9 874. — Umfang der Ermittlungspflicht
 bei der Willkür der Parteien anheimges-
 tellten Verhandlungen 9 875. —
 Ablehnung weiterer Ermittlungen bei ge-
 klärtem Sachverhalte, wegen vorauszu-
 sehender Erfolglosigkeit 9 876. — Beweis-
 last im Verfahren der f. G.? 9 874. —
 Eideszuschreibung 9 874, 879. — Beweis
 durch Urkunden; Urkundenvorlegung, Rück-
 gabe 9 874, 876. — Zeugenbeweis; Form
 der Vernehmung von Auskunftspersonen
 9 875. — Ermittlungspflicht d. Beschwerde-
 gericht 9 875, 885, 890. — Anordnung
 d. persönlichen Erscheinens d. Beteiligten
 9 876. — Anerkenntnis 9 876. — wieder-
 holte Anhörung d. Beteiligten nach Be-
 weisaufnahme 9 876. — bloße Beschei-
 nigungen als Beweismittel 9 876. — An-
 wendung des § 12 FGG. im Personen-
 standsverfahren (s. diejes) 9 877 (2). —
 echtes Streitverfahren in der f. G. 9 876.
 — Antrags- u. Parteifähigkeit, Beschwerde-
 recht Minderjähriger 9 877 (2), 878 (3). —
 Vollmacht im Verfahren d. f. G., Einfluß
 d. Todes, d. Veränderung d. Geschäftsfä-
 higkeit; Konkurs d. Vollmachtgebers
 9 878 (2). — Befugnisse e. Bevollmäch-
 tigten 9 878. — Zustellungen an d. Be-
 vollmächtigten 9 878. — Vollmacht d.
 Notars z. Antrag auf Ausstellung e. Erb-
 scheins, zur Beschwerde gegen die hierbei
 erhobenen Kosten 9 878 (2). — Pflicht d.
 Notars z. Feststellung d. Vollmacht bei
 Beurkundung eines obervormundschaftlich
 zu genehmigenden Geschäfts 9 878. —
 Wirkung d. für den Ehescheidungsprozeß
 erteilten Armenrechts für den Antrag auf
 Regelung d. Verkehrs mit den Kindern
 9 879. — Verweigerung d. Beiordnung
 c. Anwalts; weitere Beschwerde? 9 879.
 — Armenrechtsbeschwerde 9 883. — Zeug-
 nisverweigerung; Beschwerde gegen d.
 Entscheidung d. Landgerichts 9 883. —
 Beschwerde gegen d. Entscheidung des
 Landgerichts betr. die Ablehnung e. Sach-
 verständigen 9 883. — Abnahme eides-
 stattl. Versicherungen 9 879. — Wieder-
 aufnahme des Verfahrens 9 881. — Ein-
 fluß d. Konkurses über e. Beteiligten;
 Aussetzung; Unterbrechung 8 1165.
**gerichtliche Verfügungen; ihre
 Bekanntmachung, Wirkam-**

keit und Abänderung (s. auch
 Beschwerde). — wechselseitige Einwirkung
 von Entscheidungen der streitigen u. der
 f. G. 9 866. — Entscheidungspflicht bei
 streitigen Rechtsverhältnissen 9 875. —
 Wirkung d. nachträglichen Genehmigung e.
 vom Vormunde vorgenommenen Veräuße-
 rung für Prozeß- u. Registergericht 9 875.
 — vorläufige Anordnungen im Interesse
 d. Mündels vor endgültiger Entscheidung
 9 875. — Zustellung an d. Bevollmächtig-
 ten 9 878. — Zeitpunkt ihrer Wirksamkeit;
 Beschluß nach § 1612 Abs. 2 9 879. —
 keine Unterscheidung zwischen prozeßlei-
 tenden u. entscheidenden Verfügungen
 9 879. — Wirkung e. nach § 1635 getrof-
 fenen einstweiligen Anordnung s. d. Pro-
 zeßgericht 9 879. — Bekanntmachung;
 § 16 Abs. 2 nur auf schriftlich abgefaßte
 Verfügungen anwendbar 9 880. — Er-
 öffnung zu Protokoll (§ 16 Abs. 3) 9 880.
 — Zeitpunkt d. „Erlassung“ d. Verfügung
 9 880. — wie lange kann das Gericht seine
 Verfügung noch abändern; Abänderung
 nach Einlegung d. Beschwerde, nach Ver-
 bescheidung d. Beschwerde, aber vor Zu-
 stellung d. Beschlusses d. Beschwerdege-
 richts 9 880. — Abänderung der Ver-
 fügungen bei Gerichtswechsel 9 880. —
 Verhältnis von Abänderungsverlangen u.
 Beschwerde 9 881. — Rechtskraft 9 881.
 — Wirkung gesekwidrig erlassener Ver-
 fügungen bei Versäumung der sofortigen
 Beschwerde 9 898.

Einzelne Geschäfte der f. G. —
 Ernennung u. Abberufung von Liquidatoren
 9 912. — Streit d. früheren Gesellschaftler
 über Aufbewahrung d. Handelsbücher
 9 912. — Feststellung d. Wertes oder Zu-
 standes e. Sache durch Sachverständige
 (§ 164 FGG.); Mitteilung d. Termins an
 beide Teile 9 913. — Bestellung e. Ver-
 walters; Beteiligte i. S. des § 165 Abs. 3
 FGG.; Nachlaßgläubiger? 9 913. — An-
 ordnung e. Pfandverkaufs (§ 166 FGG.);
 Bestreiten d. Pfandrechts seitens des
 Gegners 9 913.

Friedensrichter. — de lege ferenda 10 713.
Fristen. — keine Anwendung des § 193 auf
 Verjährungsfristen 8 63. — § 193 nur
 Auslegungsregel 8 64. — Anwendung d.
 § 188 bei Pflicht e. Person, zur Vornahme
 e. Handlung mitzuwirken 9 74. — An-
 wendung des § 187 auf Wechselverjährung
 8 992. — Anwendung des § 193 auf
 Wechselverjährung 8 992. — Anwendung
 d. Art. 169 GGWB. auf d. Ausschluß-
 fristen d. BGB.? 9 538.

Früchte. — Begriff: Sachfrüchte, Rechts-
 früchte; mittelbare u. unmittelbare F.
 9 25; 10 22. — körperliche Realitäten als
 F. e. Rechtes? 9 25. — Erzeugnisse, die
 nicht gewährt werden können 10 22. —
 Wild, Jagdbeute 10 23. — Anspruch auf

Rückgewähr von Anliegerbeiträgen als F. d. Grundstücks **10 23**. — Begriff des „Ertrags“ **10 23**. — Getreide auf dem Felde **10 23**. — Anspruch auf das Pachtgeld **10 23**. — Zeitpunkt d. Erwerbs d. F. nach § 101 Ziff. 2 **10 23**. — Verfügung d. Konkursverwalters über F. (s. diesen) **8 1159, 1161, 1193, 1196, 1211**. — Eigentumsverwerb s. Eigentum. — Verpfändung ungetrennter F. **8 405**. — Pfändung stehender F. während d. Beschlagnahme **10 904**. — gesetzl. Pfandrecht d. Verpächters gegenüber d. Pfändung stehender F.; Abernten, Ausdreschen **8 811; 9 778; 10 853**.

Fuhrwerk s. Fahrgast, Tierhalter, Beförderungsvertrag. — Bremsvorrichtung an schwerem F. **8 113, 328**. — Haftung des mitfahrenden Besitzers, der den Kutscher nicht entscheiden zum Langsamfahren veranlaßt **8 113, 329 (2)**. — fahrlässiges Handeln e. nicht berufsmäßigen Wagenlenkers **8 328**. — Überlassung e. Hundes. an einen 14-jährigen Knaben **8 329**. — Pflicht d. F.-besitzers zu Weisungen an d. Kutscher **9 295; 10 314**. — Ablenken d.

scheuenden Pferdes in e. Acker ohne Verständigung d. Fahrgastes **8 328**. — Weiterfahren trotz Bemerkens d. Sturzes e. Menschen **10 295**. — zu hohe Belastung d. Wagens **10 292**. — unrichtige Anordnung d. Ladung **10 292**. — Zusammenstoß an eingrad hängender Wagen **10 292**. — Sordfalt bei Auswahl des Kutschers **10 314**. — Haftung d. Spediteurs s. seine Kutscher **10 314**.

Fund. — Finder e. Schatzes der Arbeiter oder der ihm die Richtung bezeichnende Hausbesitzer? **8 405**. — irrige Zahlung d. Finderlohns an den die Sache überbringenden Nichtfinder **9 366**. — Eigentumsverwerb von Dienstoffoten, Hotelangestellten nach § 973 **9 366**. — Fristsetzung nach § 974 bei mehreren Empfangsberechtigten **9 366**. — Verkaufsbefugnis d. Polizeibehörde bezüglich der an sie abgelieferten F.-sachen **9 366**. — Für Räume von Verkehrsanstalten; Mangel an Vorschriften; enge Auslegung d. §§ 978 ff. **10 365**.

Fusion. — von Aktiengesellschaften s. diese. — von Versicherungsunternehmen s. diese.

G.

Garantieversprechen. — für eine unmögliche Leistung **8 126**. — G. oder Bürgschaft **8 185, 288; 9 263, 264, 267**. — Anwendung d. § 776 **8 293; 9 268**.

Gastwirt s. Hausbesitzer. — Haftungsprinzip bei Unfällen **8 235; 9 122, 286** (Vertragshaftung?); **10 112**. — Haftung für Verletzungen auf d. Regelbahn; Konkurrenz von Haftung aus Vertrag u. aus unerlaubter Handlung? **8 110 (2), 319 (3)**. — wann entsteht das Vertragsverhältnis zwischen Wirt u. Gast **8 319; 10 285**. — Haftung für d. Zustand d. Zugänge zu den Wirtschaftsräumen **8 110; 9 113, 287; 10 101** (Beleuchtung d. Treppe). — Haftung d. Wirtes für Erfüllungsgehilfen **8 119, 120, 319; 9 116, 294, 10 103, 112**. — ländliche Gastwirtschaften; Haftungsmaßstab **9 287; 10 101, 286**. — Streupflicht **8 321; 9 287, 288**. — nicht beleuchteter Korridor; Mitverschulden d. Gastes **8 91, 92; 9 113; 10 286**. — Unfall d. Gastes durch Verwechslung d. Abort- u. Kellertür **8 91, 110, 318; 9 112** (mangelnde Beleuchtung, nichtverschlossene Kellertür). — Verschulden d. im Dunkeln dem führenden Dienstoffoten folgenden Gastes? **8 92**. — Mitschuld d. das Zimmer nicht abschließenden Gastes? **9 98**. — Haftung bei ordnungswidrigem Zustande d. Gefäße **9 112**. — Nichtverschließen d. Kellertüren **9 112**. — Unbeleuchteter Abort **9 112**. — Dulden d. Urinierens auf d. Wege zum Abort **9 112**. — Glatteis in d. Wirtschaftshof **9 112**. — Unfall e. An-

gestellten auf d. noch nicht gereinigten Küchentreppe **9 112**. — Haftung d. Hausbesitzers neben d. Wirtes **8 317**. — Glatteis auf d. Haustreppe; vorher herrschendes Tauwetter **8 318**. — Unfall e. Nichtgastes; Abholen e. Gastes **8 319; 9 287; 10 285**. — Glatteis an d. Zugängen **8 318; 9 287**. — Unfall durch e. im Hofraum gelegenen Kellerhals **9 287**. — Zugang z. Abort; Unfall e. Nichtgastes **8 319; 9 287 (2)**. — vertragliche Haftung d. G. **8 319**. — Tötung e. Gastes durch Gasausströmung **8 319**. — Errichtung e. Schießstandes in d. Gaststube **8 319**. — Haftung d. G. für Schaden d. zur Hilfeleistung aufgeforderten Gäste **8 320**. — Mitschuld d. Gastes, der in seiner Eigenschaft als Bürgermeister d. gefährdenden Zugang bestehen ließ **10 83**. — Pferde- u. Wageneinstellung **10 112** (s. Stallwirt). — Umfang d. Haftung bei Dissenhalten d. Wirtschaft nicht bloß für d. Gäste, zwecks Unlöschung d. Publikums **10 285**. — Haftung bei Überlassung e. Saales an e. Verein **10 285**. — Verletzung d. Gastes bei einer Rauferei **10 286**. — Klagebegründung bei Unfall e. Gastes **10 286**. — Haftung bei zwangsweiser Entfernung e. Gastes **10 295**. — § 545 (Mängelanzeige) auf das Verhältnis zwischen Gast u. Wirt anwendbar? **10 186**.

Haftung für eingebrachte Sachen (§ 701 BGB.). — Haftung des Schankwirts für Angestellte, d. die Garderobe in Empfang nehmen **8 275**. —

(Gastwirt)

eingestellte Tiere 8 275 (2); 9 255. — Sanatoriumsarzt als Gastwirt 9 254. — Einstellung d. Wagens ohne gleichzeitige Beherbergung d. Besitzers 9 255. — Einstellung d. Pferde neben gleichzeitiger Aufnahme d. Gastes 10 237. — Lebensversicherungspolice als Wertpapier im Sinne d. § 702 8 275. — Kostbarkeiten im Sinne d. § 702; Gebrauchsgegenstände 9 255. — Mitschuld d. Gastes bei nächtlichem Einbruch 9 98; 10 87. — Geschäftsunfähigkeit des Gastes oder d. Wirtes 10 237. — Diebstahl keine höhere Gewalt 10 237. — Erklärung d. Gastes „die Koffer könnten im Hausflur liegen bleiben“ 10 237. — Stehenlassen d. verschlossenen Kaffette mit d. Schmutzfachen im Zimmer 10 237. — wiederholte Diebstähle; Unterlassung e. Nachprüfung d. ersten Diebstähle durch d. Wirt 10 237.

Gastwirtschaft. — Erteilung e. Wirtschaftskonzession an juristische Personen 9 10.

Gattungskauf. — Leistungspflicht 8 187; 9 176. — Konzentrierung seitens e. Gesamtschuldners 8 77. — Konzentration durch einseitige Auscheidung d. Ware seitens d. Verkäufers? 8 77. — Willenseinigung d. Parteien zum Spezieskauf nötig 8 77 (2). — Getreideverkauf e. Landwirts nach Probe; Annahme, daß nur selbstgebautes Getreide zu liefern sei 8 77; 9 86, 87. — Schadensersatz wegen fehlender zugesicherter Eigenschaft 8 192 f. — Verlangen von Schadensersatz neben dem Gewährleistungsanspruch 8 109, 110. — Verkauf e. auf e. bestimmten Dampfer schwimmenden Quantität Kartoffeln mit d. Vereinbarung „glückliche Ankunft vorbehalten“ 9 116. — Verfung d. Schuldners auf Unvermögen? 8 123. — Irrtum d. Schuldners 8 123. — Beweislast, wenn d. beklagte Käufer Vereinbarung d. Lieferung e. Sache erster Güte behauptet 9 184. — wann liegt Mangelhaftigkeit der Sache vor 9 184. — Gewährleistungsanspruch 8 195 f. — arglistiges Verschweigen e. Fehlers seitens d. Verkäufers; Anfechtung nach § 123 8 196.

Gattungssachen 10 69 (s. Sachen).

Gebäudeunfälle s. Gastwirt, Miete, Hausbesitzer. — Unfall beim Betreten e. Gebäudes; Geraten in e. dunklen Raum 9 96, 97 (2). — Unfall infolge glatter Turlplatten; Verung auf den ästhetischen oder hygienischen Gesichtspunkt bei öffentlichen Gebäuden 9 293. — durch Errichtung e. Nachbargebäudes drohende Gefahr s. Eigentum unter Inhalt (§ 908). — Abbruch e. Gebäudes 8 387 (2). — Haftung d. Minderjährigen für Verschulden d. Vormundes bez. d. Beleuchtungsspflicht 8 503.

Haftung nach §§ 836—838 BGB. —

mittelbar verursachter Schaden 8 354; 9 315. — von e. Gerüst herabfallender Gegenstand 8 354; 9 315; 10 323. — Begriff d. „Werkes“ im Sinne d. § 836 8 354; 9 315; 10 323. — Errichtung e. Baugerüstes 9 315. — wann liegt fehlerhafte Errichtung vor; den zu erwartenden Witterungseinflüssen nicht standhaltende Anlage 10 323. — Haftung e. Theatersaalbesizers; Einfluß d. baupolizeilichen Genehmigung 8 354. — herabfallende Ziegel 10 324. — Unfall durch Herabgleiten e. Rolladens 8 354. — Einbrechen morscher Bretter e. Decke 10 324. — Bruch e. Treppengeländers 8 355. — Zusammensturz e. Hauses infolge Abbruchs d. Nachbarhauses 9 315. — ordnungswidriger Zustand e. Türflinte 9 315. — Beseitigung d. Haftung durch Auswahl e. tüchtigen Sachverständigen 10 101. — Unternehmungspflicht d. Hausbesizers an e. erst 1½ Jahre alten Hause 9 315. — Pflicht d. Erwerbers e. Hauses zu sofortiger Untersuchung d. baulichen Zustandes? 9 315. — Aufstellung e. zuverlässigen Hausverwalters 9 315. — Einwand d. Nichtbenachrichtigung von d. Schaden durch das mit d. Aufsicht betraute Dienstpersonal 9 315. — Beweislast 10 323. — Besitz im Sinne d. § 837 BGB.; Pächter als Besitzer e. auf d. Pachtgrundstück vom Eigentümer angebrachten Drahtzauns? 9 315. — Ausschluß d. Haftung bei Zuziehung sachkundiger Personen zu d. Werte 8 354 (2); 10 323.

Gebrauchsmuster.

Allgemeines; Gegenstand. — Begriff; Abgrenzung vom Patent 9 1064 (2). — erfindertischer Gedanke Voraussetzung 9 1064. — selbständige eigenartige Abweichung von d. bekannten Gestaltungen Voraussetzung 9 1065 (2), 1066. — nur minutiöse Formverschiedenheiten 9 1065. — technischer Fortschritt notwendig 9 1064, 1065 (2), 1066. — neuer Zweck ohne neue Gestaltung nicht genügend 9 1065. — Mustererschußfähigkeit trotz verneinter Patentsfähigkeit 9 1065. — rein gedanklicher Vorteil im Gegensaße zu e. Erleichterung d. Arbeitsvorganges nicht genügend 9 1065. — neuartige Ausführung e. bereits geschützten Erfindungsgedanken 9 1065. — technischer Fortschritt durch Befriedigung e. besonderen Raumbedürfnisses 9 1065. — Steigerung d. Gebrauchswerts durch ein neues, nur geringfügig abweichendes Verfahren 9 1065. — Unterschied im Herstellungsverfahren (Maschinenbetrieb bei Massenartikeln) ohne Unterschied des Produkts 9 1065. — Schußfähigkeit eines Musters wegen d. Stoffes an sich? 9 1065, 1066. — mit d. Neugestaltung neben dem Vorteile verbundene Nachteile 9 1066. —

Zusammenstellung bekannter Teile 9 1066. — unbewegliche Sachen 9 1066. — nicht selbständige Gegenstände d. Verkehrs 9 1066. — Einheitlichkeit d. Neuerung keine Voraussetzung für d. Schutzfähigkeit 9 1066. — Familienchronik in Verbindung mit e. Sammelbuche für Familiennotizen u. e. Reklamesammlung? 9 1065. — Teile von Arbeitsgerätschaften oder Gebrauchsgegenständen 9 1066. — Schornstein? 9 1066. — Verankerung e. Schornsteins 9 1066. — Stickerstoff aus drei übereinander liegenden, mit Stichlöchern versehenen Geweben 9 1066. — G. für Heilmittel 9 1067. — bloße Einfuhr nach Deutschland keine offenkundige Benutzung 9 1067. — Zweck d. gewerblichen Verwertung zu e. Benutzung im Sinne d. § 1 Abs. 2 nötig 9 1067. — Vorlegung in einer Versammlung zum Zweck d. Belehrung keine Benutzung 9 1067. — nur e. geschlossenen Kreise zugänglich gemachtes Muster bei Verletzung d. Schweigepflicht vorbenutzt? 9 1067. — Vorzeigen d. Modells an Dritte ohne Geheimhaltungspflicht Vorbenutzung 9 1067. — Vorbenutzung, wenn d. Vorteile d. Neuheit nicht beabsichtigt u. erkannt waren? 9 1067.

Anmeldung. — Formulierung eines Schutzanspruchs 9 1066. — Auslegung des Schutzanspruchs 9 1067, 1068 (Beziehen d. Zeichnung) 1069, 1070. — zu weite Fassung d. Anspruchs; aus d. Anmeldung nebst Zeichnung hervorgehende Beschränkung 9 1066. — Beanspruchen mehrerer Modelle in der Anmeldung 9 1067. — in d. Anmeldung fehlende Angaben über Neugestaltung usw. 9 1067. — Vorprüfung d. G. 9 1067. — Beratung d. Anmelder durch d. G.-abteilung 9 1067. — Eintragung für e. Firma; für e. Firma, deren Inhaber e. Einzelkaufmann 9 1068.

Inhalt und Umfang des Rechtes; Schutzberechtigter. — Begründung d. Unterlassungsklage; vollendete Verletzung nicht nötig 9 1067. — bloßes Angebot e. noch nicht hergestellten Ware in Prospekten für d. Unterlassungsklage genügend 9 1067 f. — Einwand d. mangelnden Neuheit gegenüber d. Klage d. Musterzeichners vom Gerichte zu prüfen 9 1068. — bloßes Ausbieten e. unter fremden G.-schutz stehenden Gegenstandes in öffentlichen Anschlägen 9 1068. — Erfindungen d. Angestellten 9 1068. — Vorbenutzungsrecht 9 1068. — Abhängigkeit im Sinne d. § 4 Abs. 2 9 1068. — Übergang von d. Vöschungszur Abhängigkeitsklage d. § 4 Abs. 2 Klageänderung? 9 1069. — Eingreifen d. G. in ein früheres Patent 9 1069. — Befreiung d. Lizenznehmers von d. Lizenzabgabe bei Feststellung d. Neuheitsmangels 9 1069. — Übertragung d. Herstellungs- oder

Vertriebsrechts; nachträgliche Feststellung d. Fehlens d. Voraussetzungen d. § 1; Anwendung d. § 306 oder § 437 BGB.? 9 1069. — Begriff „d. wesentlichen Verletzung“ (§ 9) 9 1069. — grob fahrlässige Verletzung 9 1070. — Anwendung d. §§ 823, 831 BGB. auf d. Schadensersatzanspruch aus § 9? 9 1070. — Strafbarkeit d. Inhabers e. älteren geschützten Modells, der ein jüngeres, sein eigenes Muster mitenthaltendes nachahmt 9 1070. — Straf-antragsrecht d. Firmeninhabers 9 1070. — Bestimmung d. Umfangs d. G.-schutzrechts nicht nach d. Wortlaute d. Eintragung 9 1070 (s. oben Anmeldung). — Eventualdolus bei Verstoß gegen e. noch nicht rechtskräftiges Urteil 9 1070.

Dauer und Erlösche u. — Übergang von d. Vöschungszur Abhängigkeitsklage nach § 4 Abs. 2 Klageänderung? 9 1069. — de lege ferenda über d. Gestaltung d. Vöschungserfahrens 9 1069. — teilweise Vöschung 9 1069 (2). — rückwirkende Kraft e. Vöschungsurteils, wenn die Erfordernisse des § 1 überhaupt nicht vorliegen 9 1069. — Verlängerung d. G.-schutzes nach Ablauf d. Schutzdauer durch ein später angemeldetes Patent 9 1069.

Gefahr. — Tod in gemeinsamer Gefahr s. commorientes.

Gefälligkeitsverträge 8 125, 215; 9 123 (s. Fahrgast).

Gefangene. — Haftung d. Staates für Versehen d. Anstaltsärzte 8 17.

Gegenseitige Verträge.

1. **Allgemeines.** exceptio non impleti contractus. — Statutenkollision 9 527. — Begriffliches; Synallagma; Sozietät; Uneigentlichkeit 10 122. — kumulative Schuldübernahme e. synallagmatischen Schuld 8 134. — kann d. Käufer d. Abnahme e. mangelhaften Sache schlechtthin abrechnen oder hat er nur das Recht die Wandlung oder Minderung oder d. Einrede d. nicht erfüllten Vertrags geltend zu machen? 8 134. — Verhältnis von Leistung u. Gegenleistung bei vorzeitiger Auflösung einer Pacht 8 134. — Bürgschaftsübernahme als Bestandteil e. g. V. 8 134. — bei Geschäftsverkauf auferlegtes Konkurrenzverbot als Gegenleistung im Sinne d. § 320? 8 134. — Versprechen e. Darlehens gegen Hypothekbestellung g. V.? 8 135. — Anwendbarkeit d. §§ 320 f. bei Verkauf e. nicht bestehenden Rechtes 9 130. — gegenseitiger Warenbezug zweier Kaufleute gegen Bezahlung Leistung u. Gegenleistung? 9 131. — Anspruch auf Herausgabe d. Geschäftsbücher u. Zahlung d. Vergütung für deren Führung nicht synallagmatisch 9 131. — völlige Zurückbehaltung d. Kaufpreises 9 132. — Erfüllungszweigerung d. Vorleistungspflichtigen wegen Aenderung der

(Gegenseitige Verträge)

Vermögensverhältnisse d. Gegners s. clausula rebus sic stantibus. — Forderungsbetretung als Sicherheitsleistung im Sinne d. § 321? **9 132.** — Vertrag auf Vermittlung u. Durchführung e. Zwangsvergleichs **8 136.** — Mätkervertrag **9 243.** — Erfüllungsort **9 527** (einseitliche Erfüllung); **10 88.** — unbenannter g. B.; Gegenseitigkeitsverhältnis zwischen verschiedenen Rechtsgeschäften **10 124.** — vertraglicher Ausschluß d. Zurückhaltung d. Kaufpreises wegen Mängel **10 124.**

II. E r f ü l l u n g z u g u m z u g (§ 322). — Begriff **8 135.** — bei Frachtgeschäften **8 135.** — Verurteilung zur Erfüllung Zug um Zug, wenn d. Kläger einen abgetretenen Anspruch geltend macht, ohne selbst zur Bewirkung d. Gegenleistung verpflichtet zu sein **8 136.** — Nachweis des Schuldnerverzugs bei Verurteilung zur Erfüllung Zug um Zug **8 136.** — bei Mangel d. Erfüllungsbereitschaft **9 132.** — absolute Gleichzeitigkeit beider Leistungen nicht nötig **8 104.** — Klage d. vorleistungspflichtigen Verkäufers auf Zahlung d. Kaufpreises Zug um Zug gegen Lieferung? **10 125.**

III. n a c h t r ä g l i c h e U n m ö g l i c h k e i t i m a l l g e m e i n e n. — Anwendung d. § 254 bei der von jeder Partei teilweise verursachten Unmöglichkeit **8 83 (2).** — Unterschied z. Gläubigerverzug und e. nicht zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistung **8 136.** — teils von der einen, teils von der anderen Vertragspartei zu vertretendes Verschulden; Verhältnis von § 254 zu §§ 324, 325, **8 83 136; 9 133.** — maßgebende Umstände für Entscheidung d. Frage, welche Partei d. Unmöglichkeit zu vertreten hat **9 133 (2).** — Zahlungspflicht d. im Annahmeverzuge befindlichen Gläubigers, wenn d. Unmöglichkeit auch ohne Annahmeverzug eingetreten u. vom Schuldner zu vertreten wäre **9 133.** — „zu vertretende“ Umstände **10 126.**

1. v o m G l ä u b i g e r v e r s c h u l d e t e U n m ö g l i c h k e i t § 324. — vertragswidriges Verhalten; anderweite Deckung, Verweigerung d. Mitwirkung des Käufers **8 136.** — Engagement zu einem Unternehmen, dessen Zusehrentreten der Prinzipal nicht durchzusetzen vermochte; unbrauchbare Erfindung **8 126, 136.** — Unmöglichkeit d. Gastwirts, d. behördliche Genehmigung für d. Auftreten e. Singpielgesellschaft zu erhalten **8 136.**

2. v o m S c h u l d n e r v e r s c h u l d e t e U n m ö g l i c h k e i t § 325. — § 325 als allgemeiner Rechtsatz **9 133.** — Streik der Arbeiter; Haftung d. Arbeitgebers gegenüber d. nicht ausständigen **9 133.** — durch Zwangsversteigerung herbeigeführte Unmöglichkeit e. Hypothekbestellung **8 137.**

— Anspruch d. vom Vertrage zurücktretenden Käufers auf Ersatz d. Vertragskosten? **8 137.** — Nichtbeschaffung d. Genehmigung d. GmBh. zur Abtretung des Geschäftsanteils **8 126, 137.** — Nichterlangen d. polizeilichen Genehmigung zu einem vom Verkäufer zugesicherten Umbau e. Hauses **8 137.** — Begriff d. Interesses an teilweiser Erfüllung **8 143, 144.** — keine Anwendung d. § 325 Satz 2 ohne Vorliegen d. Voraussetzungen d. Satz 1 **8 137.** — Unterschied zwischen Unmöglichkeit nach § 325 u. Schuldnerverzug **8 104.** — keine Anwendung d. § 325 auf d. anfängliche Unvermögen **10 126.** — Nichtmitwirken d. Ehefrau d. Verkäufers zu dem Grundstücksverkaufe **10 126.** — Versuch d. Käufers zur Beseitigung d. vom Verkäufer zu vertretenden banpolizeilichen Verbots als Verzicht auf d. Rücktritt? **10 126.**

IV. V e r z u g (§ 326). — internationales Recht **9 139.** — Anwendung d. § 326 in allen Fällen schuldhafter Nichterfüllung e. Vertragspflicht, bei positiven Vertragsverletzungen (s. diese) **8 138.** — Verzug im Sinne d. §§ 325, 326 **8 137.** — dispositive Natur d. § 326 **8 137.** — Anwendung d. § 326 bei Wahlobligationen **8 137.** — Fassung d. nach § 326 abzugebenden Erklärungen; stillschweigende Abgabe; Abgabe bei Gesamtschuldverhältnissen **8 137, 138; 9 138, 139.** — Verzug bei Satzjesw-lieferungen (s. diese) **8 140; 9 134 f; 10 128.** — Verzug in d. Entgegennahme d. Auflassung **10 126.** — Rücktritt bei Teilverzug **10 127.** — bei Gesamtschuldverhältnissen **8 139.** — Verhältnis d. § 326 zu § 286 **8 139.** — Aufrechterhalten e. aus § 326 nicht haltbaren Urteils in d. Revisionsinstanz aus § 286? **8 142.** — Berufung d. nach § 326 in Verzug befindlichen Verkäufers auf e. früheren Verzug des Käufers **8 140; 10 128.** — Rücktritt trotz überwiegenden eigenen Verschuldens d. Rücktretenden **8 141; 10 128.** — unberechtigte Rücktrittserklärung; Annahme durch den Gegner **8 138.**

1. L e i s t u n g i m S i n n e d. § 326; Hauptleistung oder Nebenleistung **8 137, 138, 140; 9 134; 10 127.** — Unmöglichkeit für d. Verkäufer, d. dem Verkäufer versprochene Hypothek auf d. verkauften Grundstück zu verschaffen, als Verzug mit d. Leistung **8 140.** — Abnahmeverpflichtung als Leistung nach § 326 bei Abnahme e. ganzen Handelsgeschäfts **9 134.** — mit Zahlungsverzug verbundener Abnahmeverzug **9 134; 10 127.** — Qualitätsprüfung durch d. Käufer als Hauptleistung **10 127.**

2. F r i s t s e t z u n g. — Aufforderung zur sofortiger Leistung als Fristsetzung? **8 141.**

— Angemessenheit d. Frist **8 138; 10 129.** — Außerkrafttreten d. Fristsetzung durch Eingehen auf Vergleichsunterhandlungen **8 141.** — Aufforderung „binnen 14 Tagen mit der Lieferung zu beginnen u. sie in angemessener Frist zu Ende zu führen“ **8 141.** — Fristsetzung zur „Abnahme“ statt zum Abruf **8 141.** — Fristsetzung zur Entgegennahme d. Auflassung **8 141; 10 129.** — Frist nach Stunden **10 129.** — Setzung d. Frist derart, daß sie vor Beginn d. Verzugs beginnt u. mit dessen Beginn abläuft? **9 137.** — geringfügige Abweichungen d. Säumnigen von d. Frist **9 137.** — fruchtloses Verstreichenlassen der Frist ohne Verschulden d. Säumnigen **9 137.** — Fristsetzung während d. Schwehens d. auf Erfüllung angestrebten Rechtsstreits **9 139.** — Überforderung bei Fristsetzung **10 130.** — Rücktritt vor Fristablauf **10 130.** — zu kurz bemessene Nachfrist **8 141; 10 129** (absichtlich zu kurz bemessene Frist). — Versäumung d. Frist durch Anbieten e. mangelhaftesten Leistung **8 143.** — Erfüllungsanbieten d. Schuldners nach Fristablauf **8 143.** — Folgen e. Verweigerung d. Frist **8 138.** — Verlängerung d. Frist; ungebetene Verlängerung **8 138.** — Fristsetzung unter Androhung von Schadenersatzansprüchen u. unter Hinweis, daß auf Erfüllung erst nachfolgende Erklärung d. Verweigerung d. Leistungsannahme **9 137.** — Verbindung von Mahnung u. Fristbestimmung **9 137.** — Verbindung d. zur Herbeiführung d. Fälligkeit noch nötigen Erklärung mit d. Fristbestimmung **9 137.** — Fristsetzung unter unrichtiger Angabe des Erfüllungsorts beim Überlieferungskauf **9 137.**

3. Wegfall der Fristsetzung. — bei Erfüllungsweigerung **8 138, 141, 142; 9 137.** — Voraussetzungen d. Erfüllungsweigerung **8 138, 141, 142; 9 136; 10 130.** — bei Anstreben e. Einigung liegt keine Erfüllungsweigerung vor **8 141.** — Erklärung, vor Bezahlung d. früheren Lieferungen nicht weiter zu liefern, ist keine Erfüllungsweigerung **8 142.** — Erfüllungsweigerung durch Setzen unzulässiger Bedingungen **8 138; 9 136; 10 127, 130.** — Erfüllungsweigerung bei vertragswidrigem Verhalten auch d. anderen Teiles **8 138.** — bloßes Bereiten von Schwierigkeiten Erfüllungsweigerung? **9 137.** — Ablehnung nicht d. Vertragserfüllung überhaupt, sondern d. Erfüllung in d. vom Gegner beanspruchten Weise **9 138.** — bloßer, nicht unzweideutig in d. Erscheinung getretener Wille, nicht zu erfüllen **9 138.** — unberechtigtes Verlangen d. Verkäufers nach früherer Zahlung d. Kaufpreises **9 138.** — Erfüllungsweigerung insolge

Meinungsverschiedenheit über den Vertragsinhalt **10 130.** — Wegfall d. Fristsetzung wegen positiver Vertragsverletzung? **10 130.** — Wegfall d. Fristsetzung wegen Unmöglichkeit d. Lieferung **10 130.** — Wegfall d. Fristsetzung im überseeischen Verkehr **10 131.**

4. Schadenersatzanspruch **8 142.** — Umfang **9 90; 10 131** (Wiederherstellung d. früheren Zustandes?). — Marktpreis bei abstrakter Schadensberechnung; Bestehen amtlicher Preisnotierungen **8 142.** — Berechnung d. abstrakten Schadens nach d. Marktpreise zu e. späteren Zeit als dem Ende d. Nachfrist **8 82, 142.** — Pflicht zur Schadensabwendung durch Vornahme e. Deckungskaufs (s. diesen) **8 142 (2).** — abstrakte Schadensberechnung bei Verwendung d. Ware im Betriebe d. Käufers selbst **8 142.** — Selbsthilfeverkauf d. Verkäufers zur Schadensbedeckung bei Verzug d. Käufers **8 142, 143; 10 131 (2).** — Verlangen nachträglicher Vertragserfüllung als Schadenersatz? **8 143.** — Übergang von d. Inanspruchnahme d. Käufers aus § 373 BGB. (Selbsthilfeverkauf) zu Schadensforderung nach § 326 BGB. Klagenänderung **8 143.** — Differenz zwischen dem Kaufpreis u. dem Erlös aus dem Selbsthilfeverkauf d. Verkäufers als Schaden? **9 134.** — Schadenersatzanspruch d. Käufers, wenn vereinbart war, daß durch die vom Käufer gezahlten Überpreise eine Schuld d. Käufers mitbezahlt u. daß nach völliger Deckung diese Schuld die dem Verkäufer fiduziarisch übergebenen Sachen zurückzugeben seien; Umwandlung d. Anspruchs auf Rücküberweisung in e. Schadenersatzanspruch? **9 138.** — Schadenersatz wegen Nichterfüllung u. Rücktritt nebeneinander? **9 139.** — Übergang des Verkäufers von d. Schadenersatzklage wegen Nichterfüllung auf d. Erfüllungsklage, wenn d. Käufer seine Schadenersatzpflicht befreit **10 132.**

5. Teilweise Nichterfüllung **8 143.** — Beweislast d. mangelnden Interesses an d. Restlieferung **8 143.** — schon vor Fristsetzung bewirkte Teilerfüllung **8 143.** — Abtretung e. Teiles eines Geschäftsanteils e. GmbH.; Nichtbeibringen d. Genehmigung d. Gesellschaft **8 143.** — Rücktritt von e. Teile des Vertrags bei teilweiser Nichterfüllung **8 143.**

6. Kein Interesse im Sinne d. § 326 Abs. 2 **8 143 f.; 10 130.** — Wegfall des Interesses schon vor Inverzugsetzung **8 143.** — Interesse an d. Vertragserfüllung nach § 326 Abs. 2; Begriff **8 144.** — kein Interesse d. Käufers wenn wegen d. Verzugs d. Verkäufers d. Abnehmer d. Käufers zurückgetreten ist **8 144.** — nicht durch d. Leistungsverzug oder nicht

(Gegenseitige Verträge)

durch ihn allein eingetretener Wegfall d. Interesses **8 144; 9 137.** — Überflüssigkeit d. Fristsetzung bei Saisonartikeln **8 138.**
7. Rücktritt. — Gebrauch d. Wortes „Rücktritt“ nötig? **9 138.** — Androhung anderweitigen Verkaufs bei Nichtabgabe e. Erklärung binnen Frist ist nicht Rücktritt **9 138.** — Ausschluß d. Rücktritts nach Erhebung d. Schadensersatzanspruchs **9 139.** — Erklärung d. Verkäufers, er trete vom Vertrage zurück u. verlange Rückgabe des Grundstücks sowie Schadensersatz **10 131.** — Ausschluß d. Rücktritts bei Verzug mit e. nur unerheblichen Teile d. Leistung **10 131.** — unsittliche Beweggründe für die Geltendmachung d. Rücktritts **10 132.** — Verzicht auf d. Rücktrittsrecht **10 132.** — Verhältnis d. Rücktrittsrechts nach § 326 zur Anfechtung nach § 123 **8 144 (2); 9 138.** — § 326 BGB. u. Art. 42 Bay. UGB. (Leibgebingsvertrag) **8 144.** — kann d. Gericht bei einer auf Nichtigkeit d. Vertrags nach § 123 BGB. gestützten Klage d. Kläger d. Recht aus §§ 326 f. zu sprechen? **8 144.** — Übergang von d. Erfüllungszur Schadensersatzklage; Klagenänderung **9 139.**

Gegenvormund. — Zustimmung zu e. Verzicht auf e. Eigentümergrundschuld **8 506.** — statt vom G. vom Vormundschaftsgericht erklärte Genehmigung (§ 1812); Zeitpunkt d. Wirksamkeit d. gerichtlichen Verfügung **9 464, 898.** — keine Zustimmung d. G. zu Verfügungen d. Frau als Vormünderin d. Mannes über eingebrachtes Gut **9 464.** — Zustimmung d. G. zu Verfügungen d. Mannes als Vormundes der Frau über eingebrachtes Gut **9 464.** — Haftung d. Gerichts bei Nichtbestellung e. G. **9 470.** — Beschwerde gegen e. keine Genehmigung ersehende Verfügung **9 885, 900** (f. Beschwerde). — Ersetzen d. Genehmigung d. G. durch d. Gericht; Zeitpunkt d. Wirksamkeit; Änderung d. Verfügung **9 898 (2).**

geheimer Vorbehalt (Mentalreservation). — Begriff **9 31.** — analoge Anwendung des § 116 (uneigentliche Mentalreservation) **9 31.** — Verhältnis zu § 118 (Scherz) **8 29.** — bei Vollmachtserteilung; Kenntnis d. Bevollmächtigten oder d. Dritten **8 28.** — bei Verzeihung **9 32.** — bei Möglichkeit mehrerer Privatadressen für die Willenserklärung **8 28.** — Anwendung d. § 116 bei amts- oder privatempfangsbedürftigen Erklärungen **8 28.** — Verzicht d. Gläubigers auf e. Forderung gegen deren teilweise Zahlung durch e. Dritten unter gleichzeitiger Vereinbarung d. Fortbestehens d. Restschuld mit d. Schuldner **8 28.**

Geheimmittel. — Warnung vor G. **9 284; 10 280, 298.**

Geisteskranke. — Unterschied von Geistes-schwachen **8 2.**

Geisteschwache. — Begriff **10 2.** — Unterschied von Geisteskranken **8 2.**

Geldschuld. — Begriff d. Geldes **9 87.** — Weltgeld? **9 87.** — „ausdrückliche“ Vereinbarung d. Zahlung in ausländischer Währung **9 87.**

Geldstrafe. — Übernahme d. Zahlung einer Geldstrafe nichtig? **8 40; 9 56 f.**

Gemeinde f. juristische Person d. öffentlichen Rechtes. — Teilung oder Zusammenschließung **10 5.** — Formzwang und Legitimation bei d. verpflichtenden Willenserklärungen d. kommunalen Bürgerschaft **10 654, 976.** — Zweckerband mehrerer G. **9 21.** — Haftung f. Beamte, unerlaubte Handlung, Straßen, juristische Personen. — verfassungsmäßige Vertreter f. juristische Personen d. öffentlichen Rechtes. — G.-vorsteher als Badekommisär **9 22.** — Haftung für Verschulden d. Krankenhauspersonals **9 116.** — Haftung für Schäden bei Löschung e. Brandes **8 1096.** — Vergütungsanspruch gegen d. G. bei Brandhülfeleistung **8 273, 1096.** — als Geschäftsführerin d. Fiskus bei Schaffung von Sanitätseinrichtungen **9 252.** — Haftung für Schäden durch Anlage von Riepsfeldern **9 291.** — Hypotheklöschung in Elsaß-Lothringen **8 899.** — im Grundbuchrechtlichem Verkehre f. Eintragungen in d. Grundbuch. — Vertretung e. preussischen Stadt, e. Landgemeinde in Grundbuchsachen **9 951.** — Grundstückskaufvertrag preussischer G. **10 120.** — Haftung e. bayerischen G., wenn d. Bürgermeister d. Vertragsgegner e. formelle einwandfreie Ausfertigung e. tatsächlich nicht zustande gekommenen G.-beschlusses ausfertigt **10 8.** — Sonderrecht d. Mitglieder e. sächsischen Altgemeinde **10 10.** — Vertretung städtischer G. bei Immobilienverträgen (Pr-Städte) **10 568.** — Haftung für d. durch d. Abwasserleitung verursachten Schäden **10 16.** — Haftung für Schädigungen d. G.-rats **10 17, 327.** — Einverleibung e. G. in e. andere; Anwendung d. § 41 GBD. **10 985.** — Unterbrechung d. Prozesses bei Einverleibung d. beklagten Gemeinde **8 739.**

Gemeindesteuern. — Besteuerung d. GmbH. f. diese.

Gemeinderichte **9 647.**

Gemeindericht. — Eintragung als Grundstückszubehör im Grundbuche **10 956.**

Gemeindevorstand. — Haftung für Versehen bei Aufnahme e. Nottestaments **8 115, 358; 10 327.** — Zuständigkeit und Haftung bei Beglaubigung von Urkunden **8 311, 355; 9 318; 10 327.** — unrichtige Auskunft e. G. über d. Vermögen eines Schuldners u. d. Schätzung seines Grundbesitzes **10 327.**

Gemeindewaisenrat. — Stellung gegenüber d. Vormundschaftsgerichte **9 470, 899.** — Eingreifen in die Aufsichtsführung des Vormundschaftsgerichts **10 479.** — Pflicht d. Vormundschaftsgericht, d. G. um Rat zu fragen? **10 479.** — Beschwerde gegen Verfügungen d. Gerichts, die die Person d. Mündels betreffen; wann liegt e. solche Angelegenheit vor **9 470** (s. Beschwerde), **900.** — Beschwerde gegen d. Auswahl u. Entlassung d. Vormundes **9 470, 900.** — Beschwerde bei Abgabe oder Aufhebung d. Vormundschaft **9 470, 900.** — Beschwerde wegen Nichtbestellung e. von ihm Vorgeschlagenen als Vormund **8 502.** — Einbringen in d. Wohnung d. seiner Obhut anvertrauten Mündels **10 479.** — Fortobehandlungen d. Sendungen des G. in Bayern **8 510.** — Haftpflicht; Anwendung d. § 839 BGB. ? **9 318, 471** (s. un-erlaubte Handlung) **10 328, 479.** — politische Wahlfähigkeit **10 480.**

Gemeinschaft. — Übergangsrecht **9 539.** — Begriff **8 283; 10 249.** — bei e. Zeitungsunternehmen **8 283.** — rechtliche Natur d. gemeinschaftlichen Verfügung d. Mit-eigentümers **10 249.** — gemeinschaftliche Benutzung e. gemeinschaftlichen Haus-mauer durch Treppenanlage **10 249.** — Vermutung d. Anteilsgleichheit im Grund-buchrechte **8 283.** — Anteil an d. Früchten, Mietzinsen, Brutto- oder Netto-Ertrag **8 284; 9 261** (Gesamtgläubiger nach § 428 BGB. ?) — Klage jedes einzelnen Gemein-schafters auf seinen Anteil am Kaufpreis und an d. bei Verkauf d. gemeinschaftlichen Gegenstandes ausbedungenen Nutzungen **8 284.** — Verpachtung d. G.-gegenstandes **8 284.** — Mehrheitsbeschlüsse bez. Ver-waltung; Nichtanhören d. Minderheit **9 261.** — Ausfüllung e. Sees als ord-nungsmäßige Verwaltung (§ 745) **9 261.** — Pfändung d. Miteigentums an einem Grundstück **8 284.** — Passivlegitimation für Klagen auf Anerkennung e. Grund-gerechtheit an e. G.-sgrundstücke **8 284.** — Verfügungen über d. gemeinschaftlichen Gegenstand (Hypothekbestellung); Ge-schäftsunfähigkeit d. einen Teiles **9 261.** — Pfändung d. Teilungsanspruchs? **8 284.** — Antrag d. Teilungsklage **8 284.** — Teilung von Sparrassenforderungen (§ 751) **8 284.** — Naturalteilung bei Baugrundstücken **10 249.** — Naturalteilung e. Sees **10 249.** — Zwangsvollstreckung bei ansechtbaren Rechtsgeschäften unter Miteigentümern **9 261.** — Klage auf Feststellung d. Richtig-keit d. behaupteten G.-bestandes vor Er-hebung d. Teilungsklage **9 261.** — Na-turalteilung oder Verkauf (gemeinschaft-liche Jahrgerechtigkeit) **9 261.** — Zwangs-versteigerung z. Aufhebung s. diese. — Aufhebung durch Zwangsversteigerung bei Erblichen nach BadLR. **8 285.** —

„Forderung die sich auf d. G. gründet“ § 756 **8 285.** — Wertminderung als Folge d. Naturalteilung **9 860.**

Gemeinschaftliche Rechte. — im Grundbuch-verkehre s. Eintragung.

Gemeinschuldner. — wer kann G. sein? **8 1153.** — Tod während d. Konkursver-fahrens **8 1154, 1164, 1165, 1224; 10 1046.** — Anwendung des § 6 (Verfügungsbe-schränkung) auf den Erben d. G. **8 1160.** — Unterhaltsanspruch der Erben d. G. gegen die Masse **8 1211.** — Leistung des Offenbarungseids durch d. früheren Li-iquidator e. Firma **10 1037.** — Offen-barungseidspflicht d. G. (§ 125 R.D.); Antragsberechtigte; Form; Verfüng d. G. auf § 903 ZPD.; Berechnung der 5 jährigen Frist des § 903 ZPD.; Pflicht z. erneuten Leistung auf Antrag e. Nicht-konkursgläubigers bei neuem Vermögens-erwerbe **8 1209.** — Offenbarungseidspflicht d. Erben d. G. **8 1210.** — Gegenstand d. Offenbarungseids d. vom Konkursver-walter gefertigte Verzeichnis; keine Pflicht d. G. zur Anfertigung e. Vermögensver-zeichnisses, also auch keine Eidesverweige-rung d. verhafteten G. wegen Verhinde-rung an dessen Herstellung **8 1210; 10 1037** (Einwand aus § 903 ZPD.; ansehbare Rechtsgeschäfte). — Offenbarungseid d. Ehemanns im Konkurse d. Ehefrau **8 1210.** — Widerspruch d. G. gegen den Antrag auf Leistung d. Offenbarungseids **8 1210.** — Rechtsbehelf, wenn d. Verwalter einen nicht zur Masse gehörigen Gegenstand zur Masse zieht **8 1158, 1208.** — Stellung d. Erben d. G. zu Beschlüssen d. Gläubiger-ausschusses **8 1212.** — kann d. G. den Prozeß über e. vom Verwalter bestrittene Forderung aufnehmen? **8 1212.** — Ein-klagung e. nicht zur Masse gehörigen Forderung nach Beendigung d. Konkurses; Einwand d. Schuldners, daß die Forde-rung ursprünglich zur Masse gehörte **8 1216, 1217.** — Recht auf Anwesenheit bei e. Beweisaufnahme nach § 75 R.D. **8 1202.** — Weiterführung e. z. Zt. der Konkursbeendigung noch schwebenden Pro-zeßes **8 1202.** — Auskunftspflicht nach § 100 auf seine Erben übergehend **8 1206.** — Beschränkung in d. Wohnsitzveränderung gilt nicht für seine Erben **8 1206.** — ohne Genehmigung d. Gerichts erfolgte Wohn-sitzverlegung nicht unwirksam **8 1206.** — die Geschäftsbücher d. G. nach Beendigung des Konkurses **8 1158.** — Rechtsstellung d. G. nach Konkursöffnung in d. frei-willigen Gerichtsbarkeit u. im Grundbuch-verfahren **8 371, 372, 1160, 1161, 1162** (Sperrung d. Grundbuchs durch d. Kon-kursöffnung?), **1163, 1165, 1168 (3); 9 334; 10 339 (3), 340, 1011.** — Ein-trag in d. Grundbuch auf Grund e. d. Eintragungsbewilligung d. G. ersetzen

(Gemeinschuldner)

den Urteils 8 1168. — Umschreibung e. vom G. wirksam vor Konkursöffnung abgetretenen Hypothek nach Konkursöffnung 10 339. — vor Konkursöffnung gestellter aber zurückgewiesener Eintragungsantrag 10 339. — Klage oder Mahnverfahren gegen d. G. seitens d. Konkursgläubiger während des Konkurses? 8 1160. — Prozeßfähigkeit 8 1160. — Beschwerderecht d. G. gegen d. Zuschlag eines vom Konkursverwalter nicht freigegebenen Grundstückes? 8 1160. — Umstellung d. vom Verwalter erstrittenen Urteils nach Konkursbeendigung auf den Namen d. G. 8 1162. — beschränkte Wirksamkeit d. nach Konkursöffnung vom G. vorgenommenen Rechtshandlungen; §§ 135, 185 BGG. ? 8 1163. — Beginn d. Verfügungsbeschränkung d. G. nach § 7 R.D. mit Fassung oder mit Zustellung d. Eröffnungsbeschlusses? 8 1163. — einredeweise Geltendmachung d. Unwirksamkeit e. Rechtshandlung d. G. nach § 7 nach Konkursbeendigung 8 1164. — Anfechtung d. nach § 7 unwirksamen Handlungen d. G. ? 8 1164. — Bezählung e. vor Konkursöffnung ausgestellten Schecks nach Konkursöffnung? 8 1164 (s. Scheck). — Telephongespräche d. G. nach Konkursöffnung 8 1164, 1196; 10 1037. — Klagen d. G. über Zugehörigkeit e. Gegenstandes z. Masse 10 1037. — Anwendung des § 7 auf die Erben d. G. 8 1164. — Rückgewähr e. vom G. entgegen § 7 an ihren Mißbraucher abgetretenen Hypothek 8 1164. — Leistungen e. Dritten nach Konkursöffnung an e. früheren Vertreter d. G. 8 1164. — Anwendung des § 8 R.D. auf d. Scheck 8 1165. — Ausstellung e. Erbscheins 8 1165; 10 1007. — Erwerb e. nach Konkursöffnung angefallenen Erbschaft durch d. Erben d. G. 8 1165. — Prozesse, Arrest, Zwangsvollstreckung gegen d. G. s. Konkurs. — Versprechen d. Deckung aus künftigen Vermögenserwerb; Erfüllung während d. Konkurses 8 1168. — nach Konkursöffnung vom G. erhobenen Klage; Klagen nach § 878 Biff. 1 ZPO., § 115 ZPO., § 127 ZGO. 10 1007. — nach Konkursöffnung vom G. belastete Hypothek 10 1007. — Beschwerde d. G. gegen Verfügungen d. Verwalters 10 1007. — als Zeuge 10 1007. — vom G. erwirktes rechtskräftiges Urteil; Nachprüfung seiner Klagelegitimation seitens anderer Gerichte 10 1007. — Stellung d. G. bei Firmenmißbrauch (§ 37 ZGO.) 10 1007. — Stellung d. G. bei Rückwerb e. von ihm mit Firma veräußerten Geschäftes durch d. Verwalter 10 1009. — Ablehnung der Fortführung e. Prozesses durch d. Verwalter 10 1010. — Unterhaltsgewährung an

G. u. seine Familie 10 1039. — Haftung nach Konkursbeendigung durch Zwangsvergleich, wenn d. Verwalter nach § 127 einen Gegenstand verwertete u. den Erlös zur Masse zog 10 1043. — Antrag auf Löschung d. Konkursvermerkes bez. e. vom Verwalter freigegebenen Eigentumshypothek 10 980, 981.

Genealogisches Jahrbuch. — Verweigerung d. Aufnahme e. Person 10 295.

Genehmigung s. Konvaleszenz, Zustimmung. — G. e. vom Vater als Vertreter seines Sohnes mit sich selbst geschlossenen Vertrags durch einen Pfleger; Rückwirkung 10 49. — Rückwirkung d. Genehmigung bei in Mitte liegendem Konkurs 10 49. — Anwendungsgebiet des § 184 Abs. 2 10 49. — rückwirkende Kraft d. Genehmigung d. Pfändung e. nicht dem Schuldner gehörigen Sache 10 84.

Generalkommission preussische s. Rentengüter. — Eintragungseruchen an d. Grundbuchamt 8 903, 904; 9 955; 10 981. — bei Durchführung d. Verwendungsverfahrens Auflassung nötig? 9 359. — Erhebung e. vor die G. gehörenden Klage über e. Rentengutzrecht vor den Gerichten 9 642. — Antrag auf Vormerkung e. Rentebankrente bei Errichtung e. Rentenguts im Wege d. Konsolidation 10 981. — Antrag auf laienfreie Abschreibung e. Grundstücks bei Begründung e. Rentenguts 10 981. — Antrag auf Eintragung des Sperrvermerkes nach § 59 R.D. vom 30. Juni 34 10 981.

Generalvormund s. Berufsvormund.

Genossenschaftsgezet.

1. **Allgemeines.** — Statutenkollision 9 527; 10 556. — Wesen d. Genossenschaft; unmittelbare Erwerbsförderung 8 976. — Gründung e. Zeitung als Genossenschaft 8 976. — Firma 9 1014. — Anwendung des § 147 ZGO. auf die Genossensliste 9 912. — inländische Zweigniederlassungen ausländischer G. 9 527. — unlauterer Wettbewerb durch das öffentl. Erbieten zur Darlehensgewährung an Nichtmitglieder 10 1129.

2. **Errichtung d. Gesellschaft; Beitritt; Eintragung.** — Beitritt Minderjähriger 8 976. — Beitritt e. nicht rechtsfähigen Vereins 8 12, 976. — juristische Personen als Mitglieder 8 7. — Beitritt e. anderen Genossenschaft 8 976, 978. — Beitritt einer noch nicht eingetragenen Genossenschaft zu einer anderen G. 10 1129. — Einrede der Ungültigkeit d. Beitritts gegenüber der Eintragung 8 976. — Erwerb d. Rechtsfähigkeit durch staatliche Verleihung 9 13, 1014. — Sprache d. Beitrittsklärung 9 873 (2), 1015, 1019. — Doppelsprachige Beitrittsklärung 9 873. — Geltendmachung d. Ungültigkeit d. Beitritts trotz Eintrags in die Liste

§ 978. — Beitritt e. Gemeinde ohne Genehmigung d. Aufsichtsbehörde; Beschwerde gegen die Verweigerung d. Lösung § 1022. — Anfechtung d. Beitrittserklärung; Schadenersatz bei arglistiger Verleitung zum Beitritte § 1072, 1129. — Beitritt e. Ehefrau § 10129 (2). — Prüfungspflicht d. Registerrichters bez. der Beitrittserklärungen § 10129. — nicht eingetragene Genossenschaft im Grundbuchverfahre § 1015.

3. Statut, Inhalt u. Änderung. — Bestimmungen f. d. Beurkundung d. Generalversammlungsbeschlüsse; Bedeutung f. d. Prüfung d. Registerrichters § 976. — Statutenänderung über Milchlieferungsspflicht (zugleich mit Liquidationsbeschl. § 982; § 1017. — Ausdehnung d. Geschäftsbetriebs (e. landwirtschaftlichen Genossenschaft auf Maßnahmen gegen den Güterhandel) § 982. — Eintragungsfähigkeit e. Statutenänderung ohne Nachweis der erforderlichen Zustimmung einzelner Genossen § 982; § 1015 f. — Prüfungsrecht d. Registerrichters bei Statutenänderungen § 1015, 1016; § 10130. — Auserlegung e. neuen Lieferungspflicht d. Genossen § 1016. — Vorchrift d. Einstimmigkeit für Statutenänderungen § 10129.

4. Bilanz. — Liquidationsbilanz f. Auflösung. — Auseinandersetzungsbilanz f. Ausscheiden. — Prüfung u. Genehmigung § 980.

5. Geschäftsführung u. Vertretung. — „sonstige Bevollmächtigte und Beamte“ (§ 42), Privatangestellte des Kassierers § 1018. — Zulässigkeit e. Genossenschaftsrats neben Vorstand u. Aufsichtsrat § 1018.

a) Vorstand. — gesetzliche Vertreter eines d. G. angehörigen Kommunalverbandes als Vorstände? § 10129. — Entschädigungsanspruch d. Vorstandes bei Bestellungswiderruf § 978. — vorläufige Enthebung; Gehaltsanspruch § 979. — Zeichnungsrecht d. Vorstandes; Ausnahmen; Vollmacht für den Aufsichtsrat oder nachträgliche Genehmigung der Zeichnung § 978. — Gesamtzeichnung; Ausnahme bei Unterzeichnung eines Zwischenoffaments § 978. — Nachweis der Bevollmächtigung eines Vorstandsmitglieds; Auflassung § 979. — Haftung d. Vorstandes; §§ 19, 34, 38, 41, 146, 147 Schutzgesetze i. S. des § 823 Abs. 2? § 979. — ist in das Register einzutragen, wer Vorstand u. wer stellvertretender Vorstand ist? § 979. — stillschweigende Vollmachtserteilung seitens d. Vorstandes an andere Personen § 1017. — Kollektivvertretung; Erweiterung der Befugnisse einzelner Vorstandsmitglieder durch Statut oder Vollmacht d. Vorstandes; Tragweite der Bescheinigung d. Register-

richters § 1017. — Umfang d. Buchführungspflicht; Nichtbeiz besonderer technischer Kenntnisse § 1018; § 10130. — Haftung d. Vorstandes bei unbegründeter Stellung des Konkursantrags § 1018. — Haftung bei Darlehensgewährung ohne Sicherheit § 1018. — Anwendung des § 31 BGB. (Haftung des Vereins) auf die G. § 108. — Haftung d. Genossenschaft für Veruntreuungen ihres Kassierers § 109. — nicht gültig bestellter Vorstand § 10130. — Befugnis d. Vorstandes z. Einforderung der Einzahlungen? § 980. — Prozeßführungsrecht d. Vorstandes § 10130. — Vertretungsmacht bei Grundbuchgeschäften (f. Eintragung) § 898. — Kenntnis eines Vorstandsmitglieds als Kenntnis der Genossenschaft § 10130.

b) Generalversammlung. — gegen die vorgeschriebene Stimmenmehrheit verstößender Beschluß d. G. Scheinbeschluß? Anfechtung nach § 51 G.; Versäumung der Anfechtung § 976, 980; § 1015. — Feststellungsfrage auf Nichtigkeit e. G.-beschlusses wegen Eingriffs in das Eigentum u. d. gewerbliche Freiheit e. Genossen; sachlich u. örtlich unbeschränktes Verbot d. Milchablasses an Dritte § 1017. — Teilnahme von Nichtgenossen § 979. — Form der schriftlichen Einladung; fehlende Unterschrift des Vorstandes § 980. — Bilanzgenehmigung; vorherige Ermittlungen § 980. — bedingte Bilanzgenehmigung § 980. — Festsetzung von unbestimmten Einzahlungen auf den Geschäftsanteil § 980. — Aktilegitimation z. Anfechtungsanfrage; Protokollwiderpruch; Teilnahme an d. Beschlußfassung trotz Bestreitens der ordnungsmäßigen Ladung § 980. — Prozeßvertretung d. Genossenschaft im Anfechtungsprozesse; Heilung e. nur dem Vorstände zugestellten Klage § 980. — Prüfungspflicht d. Registerrichters, ob d. Beschluß mit d. erforderlichen Majorität gefaßt ist § 10577, 1131. — Berufung durch einen in nichtgültiger Weise bestellten Vorstand § 10131. — Nichtanfechtung e. Ordnungswidrigkeit bei Feststellung der Majorität § 10131.

c) Aufsichtsrat. — Vertretungsbefugnis § 1018. — Vertretung in Vollmacht oder mit Genehmigung des Vorstandes § 979.

6. Rechtsverhältnisse der Genossenschaft u. d. Genossen. — Pflicht d. G. im Konkurs ihres Mitglieds dessen Geschäftsguthaben gegen ihre Konkursforderung aufzurechnen § 1194. — Pflicht d. Genossen zu anderen Leistungen als zur Einzahlung auf den Geschäftsanteil? § 1015. — Erhöhung d. Milchlieferungs-pflicht d. Genossen § 1017. — noch nicht eingetragene Genossenschaft im Grundbuchverfahre § 1015. — Anwendbar-

(Genossenschaftsgesetz)

keit d. Gruberwerbbsbeschränkungen für juristische Personen 8 977. — Baubeschränkung zugunsten e. Baugenossenschaft in Form beschränkter persönlicher Dienstbarkeit 8 977. — Anwendbarkeit d. B.G.B. bei Verzug d. Genossen mit d. Milchlieferungsspflicht gegenüber der Molkereigenossenschaft 8 977. — Gewinnverteilung; Abschlagsdividende im Laufe des Geschäftsjahrs 8 977. — über die zweijährige Frist des § 65 hinausgehende Verpflichtungen e. Genossen 8 981. — Verletzung ihm nicht bekannter Beschlüsse seitens e. Genossen; Strafverhängung 10 1131. — Grundstücksverwerb; Auflassung vor Erteilung der nach Art. 7 § 2 Br.V.G.B.G.B. notwendigen Genehmigung 8 393. — Haftung d. G. für die vom Rechner verübte Veruntreuung 10 1130. — Einfluß d. Konkurses eines Genossen auf seine Mitgliedschaft 10 1131.

7. G e s c h ä f t s a n t e i l, G e s c h ä f t s g u t h a b e n. — Begriff d. Geschäftsanteils u. des Guthabens 9 1014. — Einzahlung auf den Anteil nach Konkurs 9 1021; 10 1128. — Erhöhung d. Geschäftsanteile 8 976; 9 1015. — Anteils herabsetzung; Eintragung; Gegensatz zur Herabsetzung der Haftsumme nach § 133 Abs. 2 9 1017. — Übertragung, Pfändung des Guthabens, Teilübertragung 9 1017, 1019, 1020, 1022 (s. Ausscheiden). — Einzahlungspflicht; Aufrechnungsverbot; Anwendung im Liquidationsverfahren 9 1017. — nach erfolgter Kündigung, aber vor dem Ausscheiden d. Genossen erfolgte Erhöhung d. Geschäftsanteils 9 1020. — Übertragung e. Geschäftsanteils oder eines Teiles davon 9 1020; vgl. 9 1022. — Beteiligung mit weiteren Anteilen bei GenmbH. 9 1021 s. — Zinspflicht d. Genossen bei Rückstand mit der erhöhten Einlage 10 1130.

8. R e v i s i o n. — Haftung d. Revisionsverbände s. Schäden d. G. 8 120, 981; 10 104. — Pflicht d. Revisionsverbandes z. Ausführung d. R. 8 981; 9 1018. — Gebühren s. gerichtliche Bestellung eines Revisors 8 983; 10 1133.

9. A u s s c h e i d e n e i n z e l n e r G e n o s s e n. — Beschränkung d. Kündigungsrechts; Ausdehnung e. genossenschaftlichen Verpflichtung über die zweijährige Kündigungsfrist des § 65 8 981. — Ausscheiden ipso iure mit Ausscheiden aus e. Verein, dem nach dem Statut jeder Genosse angehören muß 9 1019. — Ein- u. Austritt während der Liquidation 10 1131. — Gläubigerkündigung; Guthabenspfändung 9 1019. — Ausschlußgründe 8 981. — richterliche Nachprüfung e. Ausschließung 9 1019. — Angabe d. Ausschließungsgrundes im Protokolle 9 1019; 10 1132. — Aufhebung d. Ausschließung; Schadens-

ersatzanspruch? 8 977. — Haftung der G. bei ordnungswidriger Ausschließung 8 981. — Kündigung d. Pfandgläubigers; Voraussetzungen für Eintragung in die Genossenschaft; Vorlegung der beglaubigten Abschriften d. Pfändungs- u. Überweisungsbeschlusses; bloß zum Zweck d. Zustellung nach § 170 B.P.D. erfolgte Beglaubigung; Bezugnahme auf Vollstreckungsakten 8 981. — Nichteinreichung der Kündigung d. Genossen durch den Vorstand an das Gericht 8 982. — Einreichung d. Aufkündigung in deutscher Sprache 9 873 (2), 1019. — doppeltsprachige Austrittserklärung 9 873. — Bedeutung d. Nichteintragung d. Ausscheidens 8 982. — Rückgängigmachung d. Eintragung d. Ausschließenden; Zuständigkeit der Kammer s. Handelsfachen 8 982. — Bedeutung e. Vormerkung d. Ausscheidens bei unterlassener Einreichung 8 982. — Auseinandersetzungsbilanz; Beanstandung; Genehmigung d. Bilanz als Voraussetzung d. Klage auf Zahlung des Guthabens 8 982; 9 1019. — Verufung auf nachträglich hervorgerufene Unrichtigkeiten der Auseinandersetzungsbilanz 9 1019. — Heranziehung d. Ausschließenden zu Fehlbeträgen 9 1020. — Rückgängigmachen d. Ausscheidens wegen Aufhebung; Bedeutung von Generalversammlungsbeschlüssen aus d. Zwischenzeit 8 982; 9 1020. — Milchlieferungsspflicht ausgeschiedener Genossen im Stadium d. Liquidation nach § 75? 8 982. — nach erfolgter Kündigung vor dem Ausscheiden erfolgte Erhöhung d. Geschäftsanteils 9 1020. — Ausscheiden durch Übertragung d. Guthabens; Übertragung e. Teiles des Guthabens 9 1020. — Einfluß des Konkurses eines Genossen auf seine Mitgliedschaft 10 1131. — Ausschließung e. Genossen; Ausnahme der Gründe in das Generalversammlungsprotokoll? 10 1132. — Klage wegen Ausschlusses 10 1132.

10. A u f l ö s u n g u. N i c h t i g k e i t. — Anwendung des § 22 Abs. 3 (Aufrechnungsverbot) s. d. Einzahlungspflicht d. Genossen im Liquidationsverfahren 9 1017. — Einlegung neuer Geschäfte während der Liquidation 8 983. — Betriebserweiterung im Liquidationsstadium 8 983. — Abschluß neuer Milchabgabebeträge im Liquidationsstadium 8 983; 9 1020. — Unanwendbarkeit der §§ 33 Abs. 2, 139 auf d. Liquidationsbilanz 8 983; 9 1020. — Ordnungsstrafen gegen Liquidatoren 8 983. — Ein- u. Austritt während der Liquidation 10 1132. — das Geschäftsguthaben im Stadium d. Liquidation 10 1132.

11. K o n k u r s. — Weiterbetrieb d. Genossenschaft nach Einstellung des Verfallsjahrs 8 1223; 9 1021. — Stellung der Genossen; Genossen als Dritte i. S. des

§ 136 R.D. 8 1212; 10 1039. — Recht d. Konkursverwalters z. Erwerb von Grundstücken 8 1161. — Ehevertrag e. ausgehenden nachschußpflichtigen Genossen im Konkurse d. Genossenschaft 8 1243. — Einzahlung auf den Anteil im Konkurse 9 1021. — Klage des Konkursverwalters auf noch nicht entrichtete Beiträge; Einwand der Unzulässigkeit des Konkurses 9 1021; 10 1009. — Haftung des Vorstandes bei unbegründeter Stellung des Konkursantrags 9 1018. — Geltendmachung von Gläubigererzagsansprüchen durch den Konkursverwalter 9 1022. — Konkursöffnung ohne d. im § 140 verlangte qualifizierte Überwachung 9 1021. — Umfang d. Legitimation d. Verwalters; Kündigung d. Mitgliedschaft 10 1009.

12. **Genossenschaft** m. b. H. — Beteiligung mit weiteren Anteilen 9 1021; 10 1133. — Erklärung über Beteiligung auf andere Anteile 9 1022. — Übertragung e. von mehreren Anteilen 8 983. — Guthabenübertragung bei mehreren Anteilen; Teilübertragung? 9 1022. — Stellung der früheren Gesellschaften einer aufgelösten o. H.G. im Konkurse d. G., deren Genosse die Gesellschaft war 10 1132.

13. **Umwandlung**. — rechtl. Natur d. Umwandlung e. Gm. in eine solche mit unbeschr. Nachschußpflicht oder in eine solche m. b. H. 9 1022.

14. **Strafbestimmungen**. — §§ 146 147 Schutzgesetze i. S. des § 823 Abf. 2 8 983. — „abzüglich zum Nachteile d. G. handeln“ (§ 146) 10 1133. — Pflicht des Vorstandes zur Konkursanmeldung 10 1133.

Geometer s. Landmesser.

Gerichtsbarkeit. — über fremde Staaten 9 656.

Gerichtsjerien s. Feriensachen. — für Abschaffung 8 709. — Zustellung innerhalb der Ferien 8 736.

Gerichtskosten. — Anwendung des § 4 G.R.G. bei Einwendung d. beschränkt haftenden Erben gegen die vom Erblasser geschuldeten G.R.? 10 846.

Gerichtsstand.

Allgemeines. — auf mehrere Gründe (Anfechtung, Wandlung, unerlaubte Handlung) gestützte Klage 9 666. — Wechsel d. Gerichtsstandes infolge Klageänderung 9 666, 667.

des Wohnsitzes. Wohnsitz. — Wohnsitzbegriff der R.P.D.; Unterschied vom G.W.; Gültigkeit der Wohnsitzvorschriften der alten R.P.D. 9 666. — aus der Anfechtung hergeleiteter Bereicherungsanspruch 9 666.

des Aufenthaltes. — Dauer d. Aufenthaltes 9 666.

juristische Personen und Gesellschaften (§§ 17, 22). — „Bergwerk“ i. S. des § 17 Abf. 2; nicht im Be-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

triebe befindliches Bergwerk 8 713. — Anwendung des § 22 auf Gewerksgenossen 8 713. — juristische Personen mit dem Sitze Berlin 9 666.

Fiskus (s. diesen). — delegierende; Vertretungsämter 8 713; 10 718. — Reichsmilitärfiskus 9 667. — preuß. Fiskus 9 667, 951. — Deutsche Schutzgebiete 9 667. — Kreiskommunalverband in Braunschweig 9 667. — Reichspostfiskus 10 718. — keine ausschließliche Zuständigkeit des R.G. Berlin für die vom Fiskus als Kläger auf Herabsetzung oder Entziehung e. Pension abhängigen gemachten Prozesse 10 718.

Gerichtsstand des § 20 R.P.D. — Reichstagsabgeordneter f. d. Dauer der Session 9 667. — dauernd vom Manne getrennt lebende Frau 10 718.

der Niederlassung. — Einwand d. Kaufmanns, daß er tatsächlich hier keine N. habe, gegenüber dem Registereintrage 10 577. — Agentengerichtsstand (§ 48 R.P.G.) 8 1077 (s. Versicherungsagent). — Pferdehändler; Miete e. Pferdehalls 8 713. — kleine auswärtige Filiale ohne selbständigen Leiter 8 713; 9 667. — Begriff der gewerblichen Niederlassung; nur mit der Anwerbung von Arbeitskräften besetzte Stelle 9 667. — wenn die auf den Geschäftsbetrieb der N. Bezug habenden Bestellungen nicht von der Zweigniederlassung aus erfolgen 9 667. — bei Tätigkeit d. klagenden Angestellten nur für eine von mehreren N. 10 705. — gegenüber Mitgliedern der fgl. Familie (Preußen) 10 718.

des Vermögens. — Kritik des § 23 10 718. — Begriff 9 667. — Anteil e. Abkömmlings an der fortgesetzten Gütergemeinschaft 9 428; 10 424, 719. — Rechte e. Gesamthänders an den einzelnen Gegenständen der Gesamtheit 9 667; 10 719. — Einrede, daß Kläger die Voraussetzungen des § 23 arglistig herbeigeführt habe 9 668; 10 719 (Kostenerstattungsanspruch) — Gründung des Ausländerforums auf einen Kostenerstattungsanspruch 10 718, 719. — nicht d. Zwangsvollstreckung oder der Verfügung d. Schuldners unterliegendes Vermögen 10 719. — Eigentum von Aktien e. inländischen Aktiengesellschaft 10 719. — Wohnsitz des Schuldners (§ 23 Satz 2); Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft 10 719. — Forderung des Beklagten, gegen die der Kläger in der Klage mit e. Teile seiner Klageforderung aufrechnet 10 720.

englischer Gerichtsstand. — Klage d. Grundstückeigentümers auf Aushängung e. löschungsfähigen Quittung? 8 713. — persönlicher Anspruch des Eigentümers gegen den Hypothekar auf teilweise Umschreibung der Hypothek auf seinen Namen (§ 1163 R.P.G.) 8 713. —

(Gerichtsstand)

Klage auf Löschungsbewilligung e. Vormerkung wegen Nichtbestehens § 668. — Klage auf Feststellung d. Unwirksamkeit e. Hypothekföndigung § 668. — Anfechtung e. Hypothekfeintragung § 720.

der Erbſchaft. — Einfluß e. Vergleichs über die Höhe der Erbquoten § 720.

des Erfüllungsorts ſ. dieſen. — Ort des Vertragsabſchlusses bei Verträgen unter Abweſenden § 39. — vereinbarte Zuständigkeit des Gerichts d. Versicherungsnehmers bei Mitversicherung d. Angeſtellten § 1093. — Gewährleistungsanspruch § 714; § 180, 182 (3), 669; § 720. — Wandlungsklage nach Untergang der Sache § 669. — Anspruch auf Herausgabe d. Kaufpreiſes gegen Rückgabe d. Sache bei Anfechtung d. Vertrags wegen argliſtiger Täufchung § 194. — Schadenserſatz wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung § 713; § 182; § 720. — Klage auf Erteilung e. löſchungsfähigen Quittung § 713. — Klage auf Rücknahme der zuviel gelieferten Ware und Rückzahlung d. Kaufpreiſes § 713, 714. —

Feststellungsklage, daß der Käufer dem Verkäufer nichts mehr ſchulde § 714. —

Feststellung, daß dem Verkäufer kein Anspruch auf Abnahme und Preiszahlung zuſtehe § 715. — Schuldübernahme § 714. — Abnahme der Kaufſache § 714; § 720. — vertraglich vereinbarte Rücknahme verkaufter Aktien § 714. — auf Rücktritt nach § 326 BGB. geſtützte Klage auf Rückgabe e. Wechſels § 715. — keine Anwendung des § 29 auf geſetzliche Verpſichtungen § 668. — Entſchädigungsanspruch wegen Rücktritts vom Verlöbniſſe § 668. — Klage auf Herausgabe von Urkunden nach § 371 BGB. § 668. — Klage d. Drittschuldners auf Feſtſtellung, daß durch d. Lohnpfändung aus prozeſſualen Gründen keine Rechte für d. Pfändungsgläubiger entſtanden ſein § 668. — Anspruch d. In-

doſſatars gegen den Akzeptanten § 668; § 721. — Vertragsſtrafe § 669. — bei Unterlaſſungen § 720. — Abnahme d. Kaufſache u. Zahlung § 720. — Rückgewähr nach erfolgtem Rücktritte § 720. — Honoraraufſpruch des Verteidigers § 721.

der Vermögensverwaltung (§ 31). — Verwaltung durch den Testamentsvollſtrecker § 721.

der unerlaubten Handlung. — wenn nur einzelne Tatbeſtandsmerkmale an dem betr. Orte in die Erſcheinung treten § 311, 715; § 282, 670. — Anspruch auf Widerruf e. unrichtigen Auskunft § 282; § 721. — gegenüber dem Schuldübernehmer § 715. — aus mehreren in verſchiedenen Bezirken verübten Einzelhandlungen zu-

jammengeſetzte u. §. § 715; § 670. —

Klage auf Feſtſtellung des Nichtbeſtehens e. Anſpruchs aus einer u. §. § 715. — Klage nach § 3 Ziff. 1 u. 2 AufG. § 715; § 670. — Aufrechnungsklage nach §§ 30, 31 R.D. § 1176, 1187. — Aufrechnungsklage nach R.D. gegen Pfändungsgläubiger § 1175. — genügt die Behauptung einer u. §. § 670; § 721. — Rückzahlung d. Kaufpreiſes nach Anfechtung des Kaufes wegen Argliſt § 671. — Unterlaſſung d. Verletzung e. Patents, Muſter- oder Zeichenrechts § 671. — Verhältnis zu § 767 Z.P.D. (Vollſtredungsgegenklage) § 670. — Unterlaſſungsklage wegen beleidigenden Zei-

gungsartikels § 721. — Verſchulden bei Eingehung e. Vertrags § 721.

der Widerklage ſ. dieſe. — bei Abweſung d. Klage wegen Anzuftändigkeit § 715 (2). — W. aus d. Bürgſchaft d. Frau für eine Schuld d. Mannes gegenüber d. Interventionsklage der Frau § 716. —

prinzipaliter W., eventuell (für den Fall d. Beſtehens der beſtrittenen Klageforderung) Aufrechnung § 716. — Aufrechnung u. Widerklage mit dem überſchießenden Betrage § 721.

des Zusammenhangs (§ 34). — bei Vermeidung des Rechtsstreits nach § 505 Z.P.D. § 722.

Bestimmung durch das höhere Gericht. — Zuständigkeit d. Kammer ſ. Handelsſachen § 716. — keine Anwendung des § 36 Ziff. 2, wenn d. Rechtsstreit bereits bei e. Gerichte I. Inſtanz anhängig gemacht u. entſchieden iſt § 716. — keine Anwendung des § 36 Ziff. 3 im Beweis-

führungsverfahren § 272.

vereinbarter Gerichtsſtand. — vereinbarter Erfüllungsort; Vermerk in Beſtätigungsschreiben, Kommiſſionskopien, Beſtellſcheine uſw. (ſ. Erfüllungsort) § 714 f.; § 669; § 721. — „Berlin“ als v. G. § 669; § 716. — Ortsangaben auf Briefbögen § 671. — Geltung für den Schuldübernehmer § 716. — Ausſchließ-

lichkeit d. v. G. § 716; § 722 (2). — Zuständigkeit der braunſchweigischen Gerichte ſ. Entſchädigungsanſprüche gegen den preuß. Fiſtus als Unternehmer der braunſchweigischen Staatsbahn aus Frachtverträgen § 716. — keine Anwendung des § 10 Z.P.D. bei vereinbarter ausſchließlicher Zuständigkeit des Amtsgerichts § 717. — Vereinbarung von Staatsverträgen § 721

— Schlußſcheinklausel: „Durchſtreichen der Gerichtsſtand X“ unter Durchſtreichen der Worte „und Gerichtsſtand“ § 721.

Gerichtsvollzieher. — rechtl. Stellung; Verhältnis zu Partei u. Staat § 799. — Dienst-

vertrag, Auftrag zwischen dem G. und dem Auftraggeber? § 227, 268. — Ein-

wand d. wegen Verlustes von Pfändſtücken auf Schadenserſatz verklagten G., daß

Schuldbner wieder Vermögen habe § 91. —

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

ſette Zahlen = Zahlr.,

Haftung für Versehen in der Zwangsvollstreckung **10 836**. — Haftung des G., der einen für seinen Auftraggeber gepfändeten Geldbetrag, statt ihn abzuliefern, unter Nichtbeachtung der Frist des § 798 für e. Kostenforderung d. Schuldners pfändet u. diesem wieder auszahlt **10 836**. — grundlose Abhebung e. Versteigerungstermins **9 91**. — unrichtige Protestaufnahme; Haftung, wenn die Kosten vom Gerichte gestrichen werden **9 92**. — unrichtige Zustellung e. Berufung; Haftung, wenn das Wiederaufnahmegesuch zu Unrecht abgelehnt wird **8 92; 9 92, 93**. — Schreibfehler e. in Abschrift zugestellten gerichtlichen Urkunde **8 93**. — Haftung bei pflichtwidriger Ablehnung e. Vollstreckungsauftrags **8 115**. — unterlassene Beglaubigung e. Rechtsmittelschrift mit Terminbestimmung **8 115, 239**. — Nichtbenachrichtigung des Gläubigers von e. Versteigerungsterminsverlegung **8 115**. — Pflicht zur Verjagung d. Zuschlags bei zu niedrigem Gebot? **8 115, 271, 358; 9 227; 10 327**. — Benachrichtigung d. Gläubiger von Verlegung d. Versteigerungstermins **8 239**. — Ablehnung e. Vollstreckungsauftrags wegen Zumutung e. weitgehenden Verantwortung (Verpackung, Abienung der wegzunehmenden Sache) **8 239, 271, 358, 799**. — Haftung bei Pfändung unpfändbarer Sache mit Zustimmung des Schuldners u. Freilassung pfändbarer Sache **9 318**. — Haftung d. Staates für Verschulden des G. **8 577; 10 16, 314**. — Mittheilung d. Versteigerungstermins an e. 16 jährigen Lehrling des Gläubigers **10 327**. — unrichtige Schätzung bei Vornahme e. Pfändung **10 205**. — Kenntniss des G. von e. Zahlungseinstellung **10 837**. — Kenntniss des G. als Kenntniss d. Partei in den Fällen der §§ 897, 898 B.P.D. **10 896**. — Nichterteilung d. Zuschlags wegen vom Gläubiger eingeleiteten Vergleichsunterhandlung **10 837**. — Schätzung d. Verkaufswerts d. gepfändeten Sache **10 837**.

Gerichtsvollziehergebühren. — Rückforderung der in der Zwangsvollstreckung bezahlten G. **9 765**.

Gesamthandverhältnisse. — Übergangsrecht **9 539**. — Bestellung e. Hypothek für e. der Gesamthänder an dem Gesamthandsgrundstücke **9 930**. — Verfügung über e. ideellen Anteil am Gesamthands eigentume **9 123**. — keine Anwendung des § 1011 **10 367**. — Form der Eintragung im Grundbuche **10 987** (s. Eintragung).

Gesamthypothek. — Wesen **8 432**. — Gleichartigkeit der Belastung (Hypothekform) **8 432, 857; 10 385 (2), 386**. — verschiedene Gestaltung der Zahlungs- u. Rindigungsbedingungen auf den mehreren Grundstücken? **10 385**. — Zwangshypothek für eine als Verkehrshypothek einge-

tragene Forderung **8 432 (2); 9 389**. — Eintrag e. bedingten Sicherungshypothek für den Fall des Ausfalls der auf e. anderen Grundstück eingetragenen Verkehrshypothek **8 432**. — Belastung mehrerer Miteigentümeranteile e. Grundstücks mit derselben Hypothek **8 433; 9 388, 389; 10 403**. — G. auf mehreren, auf einem Blatte eingetragenen, aber nicht ausdrücklich als ein Grundstück erklärten Grundstücken **8 857**. — Übertragung u. Belastung e. G. nur einheitlich hinsichtlich aller belasteten Grundstücke **9 388**. — Teilung d. Grundstücks erst nach Hypothekbestellung **8 858**. — Verteilung der G.; Böschung der auf die anderen Grundstücke entfallenden Beträge; hierzu Zustimmung d. Eigentümers nötig? **8 433**. — Verteilung d. art, daß für einzelne Teilbeträge nur einzelne Grundstücke, für andere Beträge mehrere Grundstücke gemeinschaftl. haften **8 433**. — Zahlung der Hypothek durch e. Miteigentümer des einheitlich belasteten Grundstücks, Anwendung des § 1173 **8 444; 10 397, 403**. — Anwendung des § 1182 bei Zahlung der Hypothek, die auf e. im Miteigentume nach Bruchteilen stehenden Grundstücke lastet **10 403**. — Erfassungsanspruch des einen die G. zahlenden Eigentümers gegen die Eigentümer der anderen Grundstücke **9 400**. — Verhältnis des § 1173 zu § 1143 **9 400; 10 395**. — Verhältnis des § 1173 zu § 246 **10 395**. — Verzicht des Gläubigers im Versteigerungstermin auf sein Recht gegenüber e. einzelnen Grundstücke **9 401**. — mündliche Erklärung e. Gläubigers im Versteigerungstermine, daß er bezüglich der anderen nicht versteigerten Grundstücke keinen Anspruch erhebe **9 401**. — Geltung des § 1173 Abs. 2 für einzelne rückständige Leistungen **10 396**. — Anwendung des § 1173 Abs. 1 auf den Fall, daß der G.-gläubiger nachträglich das Eigentum eines der verhafteten Grundstücke, aber nicht die persönliche Schuld übernimmt **10 396**. — Anwendung des § 1173 Abs. 2, wenn sich die bisherige Hypothek des Gläubigers am anderen Grundstück infolge Zuschlags in ein Recht auf Befriedigung aus dessen Erlös verwandelt hatte **10 397**. — Zustimmung des Eigentümers zur pfandfreien Übertragung des aus der Mithaftung entlassenen Grundstücks auf das Blatt des Erwerbers; Zustimmung d. Eigentümers zur Hypotheklöschung **10 986**.

Gesang. — Vertrag über Ausübung **10 216**. — Vergütung bei mangelhafter Ausübung **10 219**.

Geschäftsbedingungen. — stillschw. Genehmigung (durch Fortsetzen d. Verkehrs nach Zuwendung) **9 61; vgl. 9 599 (Bank)**. — Bedeutung d. Vereinbarung allgemeiner G. **9 64**. — Unterzeichnung der G. **9 599**. **Geschäftsbeforgung** (§ 675 B.O.B.) s. Auf-

(Geschäftsbesorgung)

trag, Auskunft, Bankier. — Auftrag zur Besorgung e. fremden Geschäfts; Erteilung d. Auftrags durch e. Bevollmächtigten oder durch e. Nichtbeauftragten 8 270. — Rechenschaftsablagepflicht 10 230, 231. — Auskunft u. Rechnungslegung bei Darlehenshingabe in Ausführung e. Auftrags 8 270. — Auftrag auf Abschluß von Kaufverträgen, Parzellierung u. Wiederverkauf der gekauften Grundstücke 8 270; vgl. 8 264, 266. — Vertrag mit Inkassobureau s. Inkasso. — Pflicht zur Herausgabe der Trinkgelber? 8 270. — G. durch Rechtsanwalt, Notar, Gerichtsvollzieher, Bankier s. diese. — Sanierungs- u. Finanzierungsvertrag 9 247. — Anwendung des § 775 (Freiungsanspruch) auf alle G.-sbeträge 9 268.

Geschäftsfähigkeit 9 26. — Unterschied von Rechtsfähigkeit 8 3. — in Deutschland lebender Schweizer 8 573. — Geschäftsabschluß mit e. nicht erkennbar Geisteskranken; Eigentumserwerb 10 365. — Anwendung der §§ 104 ff. auf Erklärungen öffentl.-rechtl. Art 10 24. — G. u. Geisteschwäche 9 27. — krankhafte Störung der Geistestätigkeit (§ 104 Nr. 2) 8 24 (2). — Verhältnis zur Geisteskrankheit (§ 6) 8 24. — Bewußtlosigkeit (§ 105) 8 25. — chronische Psychosen; Verschlimmerung des bisherigen, noch nicht unter § 105 fallenden chronischen Zustandes 8 25. — nicht entmündigter Duerulant 9 27. — vorübergehende Störung der Geistestätigkeit; Begriff; übermäßige Beherrschung des Willens e. Person durch bestimmte Vorstellungen u. Empfindungen oder Einflüsse Dritter; hysterische, neurasthenische Personen, Vergiftete 9 27. — Morphiumsüchtige 10 2. — zu privatrechtlichen Anzeigen G. nötig? 10 24. — Erklärung e. geschäftsunfähigen Vaters über die religiöse Erziehung seiner Kinder 10 24.

b e s c h r ä n k t e G e s c h ä f t s f ä h i g k e i t (s. Minderjährige). — Vollmachtserteilung Geschäftsbeschränkter 8 25. — Entgegennahme der unentgeltlichen Schuldübernahme eines Dritten seitens des geschäftsbeschränkten Schuldners 8 25. — Zuwendung von Grundstücken an Geschäftsbeschränkte als Ausstattung; Auflassung 8 25. — Beurkundung u. Beglaubigung von Erklärungen Geschäftsbeschränkter durch Notar oder Gericht 9 916; 9 973. — Einwilligung in e. Operation 10 24. — der Ehefrau; Erweiterung ihrer G. in ehelichen Angelegenheiten 9 27. — Prüfung der G. der Beteiligten durch den Beamten bei Vornahme e. Beurkundung 10 972 (s. Urkunde, Beurkundung).

Geschäftsführung ohne Auftrag. — rechtl. Natur 8 270 (2); 9 250. — von e. Dritten, nicht Bevollmächtigten erteilter Auftrag

8 270. — G. o. A. innerhalb der Grenzen der §§ 677 ff. rechtswidrig? 9 250. — Tätigwerden nicht ausschließlich für den anderen 8 272; 9 250. — Beweislast bei Klage d. Geschäftsführers auf Ersatz seiner Aufwendungen 10 234 (2). — wirklicher u. mutmaßlicher Wille i. S. der §§ 678, 683 8 273, 274. — Bewußtsein u. Wille, das Geschäft als fremdes zu besorgen 8 272, 273. — Pflicht des Geschäftsführers zur Fortführung u. Vollenbung der begonnenen Geschäftsführung 8 273. — „fremdes Geschäft“; objektive u. subjektive fremde Geschäfte; die subjektiven Momente bei der G. o. A. 8 273. — Nichtmitteilung der Geschäftsübernahme an den Geschäftsherrn 8 274. — Geschäftsführung für e. Geschäftsunfähigen od. Geschäftsbeschränkten; Anwendung der §§ 823, 827, 828, 829, 832, 833 BGB.; Anwendung der §§ 107, 111 BGB. 9 253. — Aufwendungen des Geschäftsführers; aufgewendete Arbeitskraft 8 274 (2). — „Interesse“ i. S. des § 681 8 274. — Ersatzanspruch, wenn der Geschäftsführer eine bestimmte Person als Geschäftsherrn nicht im Auge hat 8 274. — Verjährung der Ansprüche d. Geschäftsführers bei Erfüllung von der kurzen Verjährung (§ 196) rückliegenden Verbindlichkeit 10 50, 234.

E i n z e l f ä l l e. — Ersatzanspruch d. Armenverbände s. diese. — Anspruch d. Arztes gegen die Ehefrau (s. Arzt) 9 251; 10 233. — Anspruch d. Arztes gegen den unterstützungspflichtigen Ortsarmenverband 8 274. — G. für eine GmbH. seitens e. nicht rechtzeitig bestellten Geschäftsführers 8 273. — Anspruch des Unterhaltspflichtigen gegen den Schädiger d. Unterhaltsberechtigten auf Ersatz der Unterhalts- u. Heilungskosten 8 273; 9 252. — Anspruch gegen die Gemeinde bei Hilfeleistung in Feuergefährdung 8 273, 1096. — Abholung und Weiterverkauf der unter Eigentumsvorbehalt verkauften Sache bei Zahlungsschwierigkeiten d. Käufers durch den Vertreter d. Verkäufers 8 273. — Unterhaltsgewährung an das uneheliche Kind an Stelle des Vaters 8 274. — Hilfe in Lebensgefahr; Rettung e. Selbstmörders 9 246, 251; 10 234. — Leiter e. Trennanstalt als G. des Kranken; Herausgabe seiner Sachen an die Ehefrau 9 113, 251; 10 233. — Tätigkeit des Vormundes für das Mündel nach beendeter Vormundschaft 9 252. — schließt die Erfüllung e. öffentl. Pflicht (z. B. Unterbringung e. Fürsorgezöglinges durch die Gemeinde) die Pflicht, Ersatz zu verlangen, aus? 10 235. — Stadtgemeinde als Geschäftsführerin des Fiskus bei Schaffung von Sanitätsseinrichtungen? 9 252. — G. eines Notars bei Weitergabe e. ihm zum Protest übergebenen Wechsels an e. anderen Notar 9 252. — Beseitigung der

Mängel durch den Mieter nach § 538 Abf. 2 BGB. 9 253. — Verpflanzung e. bisher auf Kosten e. Kasse im Krankenhaus verpflanzten u. nun entlassenen Unterhaltsberechtigten ohne Mitteilung an die Kasse 8 274. — Einlösung e. Wechsels durch e. Unbeteiligten, nicht als Ehrenschuldner Auftretenden 9 253. — nützliche G. durch Erfüllung e. dem Auslande gegenüber bestehenden öffentlich-rechtl. Pflicht 10 234. — Anspruch d. geschiedenen Frau gegen den Mann auf Erstattung des einem ehel. Kinde gewährten Unterhalts bei Weigerung d. Herausgabe d. Kindes 10 234. **unechte Geschäftsführung** (§ 687). — Verwendung e. Prologationswechsels seitens d. Berechtigten im eigenen Interesse unter Ablehnung d. Auftrags zur Prologation u. Diskontierung 9 253. — Ausnützung e. fremden Patents; Rechnungslegung (s. Patent) 8 274; 10 236. — Anspruch d. Eigentümers auf den Kaufpreis bei schuldhafter Veräußerung der Sache durch e. Dritten; Einfluß e. Wieder- auslösung d. Vertrags durch den Verkäufer 8 274; 10 235. — Abschluß vertraglich verbotener Geschäfte als G.? 10 236.

Geschäftsherr. — Haftung für Versch. d. Angestellten 8 115, 116 (s. Hilfspersonen).

Geschäftstotal. — Haftung für Unfälle, Prinzip 8 235; 9 122. — gefährlicher Zugang; Haftung für Erfüllungsgesch. (s. Hilfspersonen) 8 120, 319. — Unfall infolge zu glatten Bodens 9 288. — Nichtbeseitigung eines augenfälligen gefährl. Zustandes 8 319. — Unfall e. Besuchers e. Markthalle infolge Umbaus 8 324.

Geschäftsübergang f. Firma. — Annahme e. privaten statt kumulativen Schuldübernahme 9 159. — Verhältnis des § 419 BGB. zu § 25 HGB. 8 177; 9 165. — Abschätzung d. Wertes d. Rundschaft 8 283. — Anwendung des § 25 HGB. bei Sacheinlage e. Handelsgeschäfts in eine Gesellschaft 8 596; 9 551. — Anwendung der §§ 311, 419 BGB. bei Übergang d. Geschäfts einer oGH. oder GmbH. mit Aktiven u. Passiven? 9 552 (2). — Ansetzung d. Veräußerung e. Handelsgeschäfts seitens d. Gläubiger 8 597. — Bedeutung der vertragsmäßigen Wertfestsetzung des Inventars auf Grund gefälschter Fakturen 8 598.

unter Lebenden u. unter Fortführung der Firma (§ 25 HGB.). — Fortführung d. Geschäfts als Voraussetzung d. Haftung 10 581. — Übernahme e. bloßen Geschäftsstelle 10 581. — keine Anwendung des § 25 bei Sicherungsübertragung der Aktiven e. Geschäfts 10 581. — Verhältnis des § 25 HGB. zu § 419 BGB.; Übernahme des das ganze Vermögen d. Veräußerers bildenden Geschäfts 9 552. — Begriff der Firmenfortführung;

vereinzelter Gebrauch der bisherigen Firma; Benutzung alter Formulare mit Vor- druck; Nichtübermalen des alten Firmenschildes 8 597; 9 551 (2). — Fortführung d. Firma mit e. Nachfolger-Zufüge 9 551. — geringfügige Änderung d. Firma 10 581. — bisher in das Register nicht eingetragen gewesene Firma (s. Firma) 9 551. — Fortführung e. minderkaufmännischen oder nicht kaufmännischen Firma 10 581. — unbefugte Fortführung der Firma 10 581. — Anwendung des § 344 Abf. 2 HGB. für die Frage, ob eine Verbindlichkeit zum Handelsbetriebe gehört 9 551. — rechtl. Konstruktion der Haftung 8 597. — Eintritt d. Erwerbers in die Haftpflichtversicherung (s. diese) 8 597. — Haftung d. Erwerbers für Vorbereitungs-geschäfte 8 597; 9 551. — Haftung d. Erwerbers für die vom Verkäufer während d. Konkurses eingegangenen Geschäfte? 9 551. — Haftung für die durch Beteiligung d. Veräußerers an e. Kartelle begründete Verbindlichkeit 10 582. — Haftung d. Erwerbers für die Schulden gegenüber dem Veräußerer, auch wenn dieser gegenüber dem Gläubiger die Einrede der Verjährung hätte 9 553. — Eigentümserwerb d. gutgläubigen Geschäftsnachfolgers an Sachen, an denen der bösgläubige Vorgänger kein Eigentum erworben hatte; Herausgabepflicht 9 551. — Bedeutungslosigkeit falscher Angaben d. Veräußerers über den Schuldenstand 8 597. — Abstreifung der Haftung durch Wiederablegung d. Firma? 10 581.

abweichende Vereinbarungen nach § 25 Abf. 2 HGB. — wann muß die Mitteilung an die Dritten erfolgen? 9 553; 10 582. — der Geschäftsübernahme vorausgehende Mitteilung 10 582. — durch Verschulden d. Registergerichts verzögerte Eintragung oder Bekanntmachung 10 582.

unter Lebenden ohne Firmenfortführung (§ 25 Abf. 3 HGB.). — Schuldübernahme „nach der Aufstellung von dem xten“; Haftung für spätere Schulden? 10 582. — Haftung, wenn das übernommene Geschäft das ganze Vermögen bildet, nach § 419 BGB.? 9 552 (2).

Haftung des Erben (§ 27 HGB.) vgl. Erbenhaftung. — Haftung bei Ein- stellung d. Geschäftsbetriebs vor Ablauf von 3 Monaten 9 483, 553. — persönliche Haftung bei Abschluß e. Geschäfts unter der Firma d. Erblassers ohne Erwähnung d. Erbfalls 9 484 (2). — kann ein Miterbe einseitig für seine Person die Fortführung d. Geschäfts anmelden? 9 490. — Haftung d. Erben für registrierliche, dem Erblasser auferlegte Ordnungsstrafe (s. diese)? 8 598. — der Erbe macht als Prokurist

(Geschäftsübergang)
ohne Erwähnung d. Erbfalls eine Warenbestellung **9 553**.

Eintritt in das Handelsgeschäft e. Einzelkaufmanns s. Handelsgeschäft.

Geschäftsveräußerung. — bei G. vom Veräußerer gegebenes Versprechen, sich in Zukunft jedes Hinweises auf seine frühere Tätigkeit zu enthalten; Pflicht bei Eintritt in die Dienste eines Dritten **8 76**. — Anwendung des § 313 bei Übertragung e. Unternehmens **9 123**.

Geschäftsverbindung. — Haftung d. Kaufmanns für Sorgfaltverletzung bei bestehender G. (vgl. Bankier) **9 602**; **10 644**. — Haftung für Mißbrauch der Firmenunterchrift durch e. Angestellten **9 602**.

Geschlechtszehr s. unterlaube Handlung § 825.

Geschmacksmuster s. Urheberrecht.

Gesellschaft. — Überbegriff **9 539**.

I. Allgemeines. — Begriff u. Wesen **10 238**. — G. oder Darlehen? **8 276**; **9 257 (2)**. — Unterschied von Werkvertrag; gewerblicher Gruppenafford **8 276** (s. Affordvertrag). — literarischer Mitarbeiter **8 276**. — G. oder Verlagsvertrag **8 277**. — G. des BGB. oder offene Handelsgesellschaft; Schiffspokureur **8 277**. — G. oder Alleinbetriebsvertrag **8 277**. — Spricht d. Ausschluß d. Kündigung gegen die Annahme einer G.? **10 247**. — Abgrenzung vom Vereine **9 256 (2)**; **10 238, 239**. — G. oder Handlungsgeliffenvertrag? **9 257**. — Unterschied vom Arbeitsvertrage **9 257**. — Anwendung der §§ 320 ff., 325 f.; positive Vertragsverletzung? **9 260**; **10 123, 124, 128, 242**. — Anwendung der §§ 420 ff. auf G.-schulden u. -forderungen? **10 163**. — Zweckförderungsverpflicht als Voraussetzung **9 256**. — Vorstadium e. Gewerkschaft **8 277**. — Eintrag d. G. als solche im Grundbuche? **8 907, 909**; **10 987**. — Gesellschafter als Zeuge **8 279**. — Schadensersatzanspruch des im eigenen Namen, aber für Rechnung der G. handelnden Mitgesellschafter gegen den Vertragsgegner **8 78 (2)**. — rheinisch-rechtliche Gemeinschaft zur gesamten Hand **9 259**. — Form d. Eintragung im Grundbuche **10 987**.

II. Fälle. — Vertrag über Vorschießen von Grundstückszerwerbskosten, Baugeld-darlehen gegen Verzinsung u. Gewinnbeteiligung keine G. **9 276**. — nachträgliches Vergütungsversprechen für eine vermittelnde Tätigkeit gegenüber e. Verwandten **9 257**. — G. zwecks gemeinsamen Grundstückszerwerbes zur späteren Verwertung; Form **8 130, 277**; **9 257**; **10 239** (s. Form des Immobilienvertrags). — G. zwecks Grundstückszerwerbes; Meinauf-treten e. Gesellschafter bei augenblicklicher Zahlungsunfähigkeit des anderen **10 240**.

— Losgesellschaftern; Untreue d. geschäftsführenden Gesellschafter; Gültigkeit des Vertrags **8 277**; **9 239, 257**; — Vereinigung von Gewerbetreibenden mit d. Verpflichtung d. Nichtverwendung von Rabattmarken **8 278**. — gesellschaftsähnlicher Vertrag über Hingabe e. Darlehens zur Verwendung im Geschäfte **9 257**. — Syndikate u. Kartelle s. diese. — Emissionskontorien; Unterkonfortialverträge **10 239** (s. Emission). — Vereinigung d. Gläubiger zur Sanierung d. Verhältnisse ihres Schuldners **10 239**. — Gewerkschaft **10 241**. — Verhältnis zwischen Verleger u. Herausgeber e. Zeitschrift **10 241**. — gemeinsame Ersteigerung e. Grundstücks; zwei Hypothekgläubiger als Gesellschafter; Einfluß d. Rangverschiedenheit d. Hypotheken auf die Teilung d. Erlöses **8 865**; **10 929**.

III. Rechte der Gesellschafter. — Anspruch auf Rechnungslegung **8 280**; **9 259**; **10 242, 245**. — Voraussetzungen d. Rechenschaftspflicht **9 259**. — Verhältnis d. Rechnungslegungsanspruchs zu anderen Rechten **9 260**. — Abtretung des Rechnungslegungsanspruchs **10 243**. — Verlust d. Anspruchs auf Rechnungslegung wegen Nichtausübung in früheren Fällen? **8 95**. — Gewinnanspruch **9 255**. — Zeitpunkt d. Gewinnauszahlung; bei Beteiligung am Nettogewinne; Bestimmung des Geschäftsjahrs **8 280**. — Teilabtretung von Gewinn- u. Verlustrechten **8 279**. — Grundsatz der Gleichheit der Gewinnanteile **8 281**. — Anwendung des § 722 auf stille Gesellschafter **10 245**. — Abtretung, Pfändung d. Auseinandersetzungsanspruchs; Stellung d. Abtretenden; Eintrag im Grundbuche? **8 279**; vgl. **8 282**. — Belastung e. Gesellschafteranteils mit Hypotheken, Vormerkungen **9 817**. — Klage e. Gesellschafter auf Leistung oder Auflassung an die G. **8 250**; **10 242**. — Abänderung d. G.-vertrags durch Mehrheitsbeschluß **10 241**. — Verfügung über den Anteil; rechtl. Natur des § 719 **10 245**. — Geltendmachung e. Zurückbehaltungsrechts zur Erzwingung d. Rechnungslegung **10 245**.

IV. Pflichten u. Haftung der Gesellschafter. — Beitrags- u. Nachschußpflicht **9 255** (s. unten VI.). — Verkauf an die G. als Beitrag **10 243**. — Pflichtverstoß d. Gesellschafter durch Ersetzung e. Grundstücks nicht für die G. sondern für sich selbst **9 256**. — Auslegung zweifelhafter Abreden über Höhe u. Erhöhung der Beiträge **8 278**. — Beitragspflicht während d. Liquidation **8 278**; **10 244**. — Pflichten d. Konfortialen bei e. Hauspekulation in Aktien **8 278**. — Abtretung d. Anspruchs auf Leistung von Beiträgen **9 259**; **10 243**. — Pfändung d. Anspruchs auf Beitragsleistung **10 243**. — persönliche Haftung d. Gesellschafter

Fette Zahlen = Jahrg.,

aus den vom Geschäftsführer vorge-
nommenen Rechtsgechäften; muß d.
Berechtigte zuerst seine Befriedigung aus
dem G.-svermögen suchen? 8 279. — Haf-
tung d. Gesellschafter aus den Rechtsge-
schäften d. Geschäftsführers 10 243. —
Klage gegen einzelne Gesellschafter auf Er-
füllung von G.-verbindlichkeiten; Einrede
der notwendigen Streitgenossenschaft 9 674.

V. G e s c h ä f t s f ü h r u n g. — Abände-
rung d. G.-svertrags durch Mehrheitsbe-
schlüsse 9 258. — Entziehung d. Geschäfts-
führungsbesugnis 9 132. — Geschäftsfüh-
rung eine Pflicht oder eine Besugnis des
Gesellschafter? 8 278. — Kollektivvertre-
tung; Empfangnahme von Willenserklä-
rungen 8 278. — Beschränkung d. Vertre-
tungsmacht d. Geschäftsführers 9 258, 259.
— Abtretung d. Geschäftsführungsan-
sprüche 8 259. — Schenkungen e. nicht
rechtsfähigen Vereins 8 12, 279. — per-
sönliche Haftung d. Gesellschafter aus den
vom Geschäftsführer abgeschlossenen Rechts-
geschäften 8 279; 10 243. — Geschäfts-
führung durch eine Vorstandschafft,
Stimmennehrheit 10 242.

VI. G e s e l l s c h a f t s v e r m ö g e n u.
S c h u l d e n 9 255; 10 238, 243. —
Miteigentum d. Gesellschafter oder Eigen-
tum nach Bruchteilen 9 259; 10 244. —
Beiträge begrifflich notwendig? 8 276;
9 256; 10 243. — G. ohne Vermögen
möglich? 9 256; 10 238. — Anspruch auf
Leistung von Beiträgen zum G.-svermögen
gehörig? 9 259; 10 244. — Verkauf an die
G. als Beitrag 10 243. — Einbringung,
Erwerb von Grundstücken 8 276, 279. —
Grundstückserwerb e. Parzellierungsgesell-
schafft 8 279. — Belastung d. G.-sgrund-
stücke zugunsten e. Gesellschafter; § 181
BGB. 8 62, 280. — Bestellung von Hypo-
theken, Dienstbarkeit, Vorkaufrecht, Erb-
baurecht für die u. zu Lasten der G. 8 280.
— Zwangsvollstreckung in das unbeweg-
liche Vermögen der G. 8 280. — statu-
tarisch vereinbarte Zulässigkeit d. Anteils-
übertragung; §§ 705, 719 dispositives Recht
9 259. — Zulässigkeit d. Anteilsübertra-
gung, wenn der Anteil zu einem Nachlasse
gehört 8 280. — Klage e. Gesellschafter
auf Leistung oder Auflassung an die G.?
8 280 (2); 9 259. — Teilung der Forde-
rungen u. Einziehungsermächtigung wäh-
rend d. Bestehens der G. 8 280. — Ver-
waltungsrecht 10 242. — Anteilspfändung,
Verwirklichung d. Rechtes 10 247. — An-
teilspfändung, Eintrag in das Grundbuch
8 279, 282. — Pfändung d. Anspruchs auf
Beitragsleistung 10 243. — Anspruch auf
Rechnungsabschluss 8 281; 9 259. — Auf-
rechnung gegen G.-forderungen mit An-
spruch gegen e. Gesellschafter 10 245. —
Zeitpunkt d. Gewinnauszahlung; bei Be-
teiligung am Nettogewinne; Bestimmung

des Geschäftsjahrs 8 280. — Vereinbarung
d. Auszahlung e. Vertragsstrafe an e. Ge-
sellschafter oder e. Dritten 10 243. — Ab-
sicht d. Erwerbers bei Erwerb für die G.
10 244.

VII. K ü n d i g u n g, A u f l ö s u n g. —
Annahme d. Vorliegens e. G. trotz Aus-
schluß der Kündigung 10 247. — Erschwe-
rung der Kündigung 8 281 (3); 10 247. —
statutarischer Ausschluß d. Kündigung;
Fortbestehen der G. unter den übrigen
Gesellschaftern unter Ausschluß des Kün-
digenden ohne Anrecht auf das G.-sver-
mögen 8 281. — Verstoß gegen die guten
Sitten bei Ausübung e. gesetzlichen Kün-
digungsrechts? 10 245. — Vereinbarung,
daß im Falle der Kündigung keine Liqui-
dation statfinde, sondern der Ausschei-
dende sein Guthaben auszubezahlt bekomme
8 281. — Einschränkung des Ausscheiden-
den durch ein Konkurrenzverbot 8 281. —
Anspruch auf Unterlassung anderweiter
Tätigkeit bei unbefugtem Rücktritt e. Ge-
sellschafter 8 72 (s. Konkurrenzverbot). —
wann liegt G. auf bestimmte, wann auf
unbestimmte Zeit vor? 10 246. — G. zur
Ausnutzung der Geschäftsverbindung e.
Gesellschafter mit e. Dritten auf bestimmte
Zeit geschlossen? 10 246. — Dauer e. G.
zur Verwertung e. Patents 10 246 (2). —
im G.-szwecke liegende Zeitdauer der G.
10 246. — Kündigungsempfänger; Kün-
digung gegenüber dem Geschäftsführer?
9 260. — Kündigung wegen Unmöglich-
keit der Erfüllung e. Gesellschafterpflicht
8 281. — Kündigung wegen positiver Ver-
tragsverletzung 8 281; 9 260. — Kündbar-
keit von Syndikatslieferungsverträgen (s.
Kartell) 9 258. — Umwandlung e. sjo-
portigen Kündigung in die vertragmäßige
befristete 8 281. — Aufzählung der wich-
tigen Kündigungsgründe im Vertrag; Ein-
fluß auf die Beweislast; Stellung d. Rich-
ters 9 260. — Kündigung u. Auflösung
bei Emissionskonsortien (s. diese) 9 260;
10 245, 247. — Kündigung durch Gläubiger
10 247. — Nichtigkeit neuer verbender
Geschäfte im Auflösungsstadium? 8 40.
— nachträgliche Beschränkung d. Geschäfts-
führers als wichtiger Kündigungsgrund?
10 246. — Fehlschlagen e. gehegten
Hoffnung als wichtiger Kündigungsgrund?
10 247. — Anteilspfändung; Grund-
bucheintrag? 8 279, 282. — Auflösung
wegen Unerreichbarkeit des Zweckes 8 282.
— Auflösung d. Gelegenheitsgesellschaft
zweier Firmen durch den Tod des
Alleinhabers der einen 8 282. — Auf-
lösung durch Tod; Emissionskonsortien
10 247. — Schadenserfaz bei unzeitiger
Kündigung 10 247. — Vertretungsmacht
e. Gesellschafter trotz Auflösung; sahr-
lässige Nichtkenntnis des Gesellschafter;
Kenntnis des Dritten von der Auflösung

(Gesellschaft)

8 282. — Wirkung e. im Konkurse der G. getroffenen Forderungspfändstellung gegenüber den Gesellschaftern 10 1042.

VIII. Auseinanderziehung. —

Fortdauer d. Beitragspflicht im Liquidationsstadium 8 278; 10 244. — Abtretung des Auseinanderziehungsanspruchs 8 279. — Liquidation für die Auseinanderziehung; Anwendung der §§ 142, 146 HGB? 8 282. — Gesellschafter als Gläubiger der G.; Klage gegen die Mitgesellschafter während d. Auseinanderziehung 8 282. — Auslegung e. Auseinanderziehungsvertrags; Aufrechnung gegen die für Übernahme des Geschäfts zu zahlende Abfindungssumme mit e. Schuld des Erblassers des Abgefundenen an das Geschäft 8 282. — Abschätzung d. Wertes d. Rundschaft bei Übernahme d. Geschäfts durch einen Gesellschafter 8 283. — Gewährleistungspflicht d. Gesellschafter gegenüber dem eine Sache bei der Auseinanderziehung übernehmenden Gesellschafter 10 179.

IX. Auscheiden u. Ausschluß

e. Gesellschafter; Neueintritt. — Fortbestehen d. G. bei Auscheiden e. Gesellschafters 8 282. — Fortdauer der alten G. bei Neueintritt e. Gesellschafters? 8 282. — Neueintritt e. Gesellschafters; Haftung d. Neueintretenden 10 248. — dinglicher Vertrag (Auflassung) bei Eintritt oder Austritt e. Gesellschafters? 8 282; 10 248. — Rechnungslegung bei Auscheiden e. Gesellschafters 10 247. — Verfahren bei Ausschluß e. Gesellschafters; Versammlung der Gesellschafter, Gehör d. Auszuschließenden 10 248. — Ausschneiden des vor letzten Gesellschafters 10 248. — rechtl. Natur des „Zuwachsens“ d. Anteils bei Auscheiden 10 248.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

1. Allgemeines. — Religionsgesellschaften als GmbH. 8 956; 9 13, 996. — Anwendung d. § 311 BGB. bei Übertragung d. ganzen Vermögens e. GmbH. 9 123. — Gründung e. GmbH. zwecks Bewertung e. Heilmittels u. Abschluß eines Lieferungs- u. Alleinverkaufsvertrags 9 996. — Ausübung gemeindlicher Rechte 8 966. — Gemeindevahlrecht d. GmbH. 8 960; 9 1000; 10 1113. — Anrechnung d. Steueranlage d. GmbH. für d. mit direkten Steuern nicht veranlagten Gesellschafter bez. d. Frage d. Bürgerrechtsverlustes 8 960. — Sitz d. Gesellschaft; Nichtbetrieb e. Geschäfts am statutarischen Sitz 10 1109. — Gläubigeransetzung e. Einlage 9 1003; 10 1019. — Beteiligung an e. oHG., an e. Kommanditgesellschaft 10 1113. — Gerichtsstand; Angabe d. Postbezirktes auf d. Briefbögen 9 997. — Sitzänderung 9 1008. — nur durch Auflösung zu hebende Bindung d. wirtschaft-

lichen Selbständigkeit 9 996. — de lege ferenda über Reform d. GmbHG. 8 955; 9 995. — Vergleich d. österreichischen u. deutschen Gesetzes 10 1109.

2. Errichtung; Stellung vor Eintragung; Firma, Zweigniederlassung.

a) Stellung vor Eintragung. — Form e. Gründungsvorvertrags 8 956. — Rechtsnatur d. Gründungsgeellschaft 10 1112. — nicht in notarieller Form geschlossener Gesellschaftsvertrag; Heilung durch Eintragung? 10 1109. — mit dem endgültigen Vertrag in Widerspruch stehende mündliche Vereinbarungen vor Abschluß d. Vertrags 8 957. — Pflicht der Erben zur Fortsetzung e. vom Erblasser begonnenen Gründung 9 996. — Zurückziehung d. Beteiligung; Rückforderung e. Einzahlung auf d. übernommenen Stammanteil nach Ablehnung d. Registereintragung 9 996. — Geltung der mit einer noch nicht existierenden GmbH. abgeschlossenen Verträge im Falle d. Errichtung d. Gesellschaft 8 959; 9 999; 10 1111, 1112. — persönliche Haftung d. Dritten, für eine noch nicht existierende GmbH. Handelnden; Kenntnis von d. Nichteintragung d. Gesellschaft Voraussetzung der Anwendung d. § 11 Abs. 2? 8 959, 960; 9 999; 10 1112. — Anwendung d. §§ 379, 414 BGB. auf den Fall d. § 11 Abs. 2; Schuldenlastung d. Handelnden bei Eintritt d. GmbH. in den Vertrag 8 960. — Anwendung d. § 11 Abs. 2 im Gründungsstadium 8 959. — Prüfungspflicht d. Gegenkontrahenten im Fall d. § 11 Abs. 2 8 959. — Handelnde im Sinne d. § 11 Abs. 2; Gesellschafter, mit deren Wissen u. Willen vor Eintragung d. GmbH. gehandelt wurde; nachträgliche Kenntnis e. Gesellschafters von solchem Handeln 8 959. — Erteilung e. Vollmacht zur Eintragung 10 1111. — Vertretungsmacht d. Geschäftsführers d. Gründungsgeellschaft 10 1111. — „Handeln im Namen d. Gesellschaft“; Begriff; Mitteilung über d. Geschäftsübergang 10 1112. — vertragsmäßige Anerkennung d. im Namen der GmbH. vor Abschluß d. Gesellschaftsvertrags vorgenommenen Rechts-handlungen 8 960. — Verjährung d. Verbindlichkeiten aus § 11 10 1113. — Beschluß auf Erhöhung d. Stammkapitals vor Eintragung d. GmbH. 10 1113. — vor Eintragung der GmbH. liegender Beginn d. Geschäftsjahrs 9 999. — Rücktritt e. Mitgründers vor vollendeter Gründung 9 260. — Bevollmächtigte beim Gründungsvertrag und § 181 BGB. 8 957; 9 997.

b) Anmeldung, Eintragung. — Prüfungspflicht d. Registerrichters bei Anmeldung 8 958. — Prüfung bei Beteiligung von Ehefrauen 10 1111. —

Anmeldung durch Bevollmächtigte **10 1111** — Form d. Eintragung d. Geschäftsführers **8 958**. — Vorlage d. Genehmigungsurkunde bei Anmeldung; unter § 8 Ziff. 4 fallende Unternehmungen; Wafelkonzession; Privileg **8 958**. — Form d. nach § 8 Abs. 2 abzugebenden Versicherung **8 959**; **9 998**. — freie Verfügungsbefugnis im Sinne d. § 8 Abs. 2 **9 998**; **10 1111**. — müssen auch Sacheinlagen zur freien Verfügung d. Geschäftsführers stehen (§ 8 Abs. 2) **8 959 (2)**; **9 999**. — Zeichnung d. Unterschrift d. Geschäftsführer bei Anmeldung; Beifügung d. Vornamens **8 959**; **9 999**. — Unzulässigkeit ungleichmäßiger Einzahlungen auf d. Stammkapital (§ 7 Abs. 2) **9 998**. — Strafbarkeit falscher Versicherungen nach § 8 Abs. 2 **9 998**, **999**. — Wirkung der vom Geschäftsführer bei d. Anmeldung abgegebenen Erklärungen auf die Beweislast im Falle d. Klage der Gm.b.H. gegen e. Gesellschafter auf Zahlung d. Einlage **10 1111**. — Höhe d. einzelnen Stammeinlagen zu veröffentlichen? **10 1111**.

c) **Firma**. — Verbeibehaltung d. Firma bei Geschäftsübergang auf e. Gm.b.H. **8 957**. — Zulässigkeit d. Abkürzung „mb.H.“ **8 957**; **9 549**, **998**; **10 1109**. — Firmenfortführung bei Geschäftsveräußerung der Gm.b.H. **8 957**. — Verfügung e. in Liquidation getretenen Gm.b.H. über ihre Firma **8 957**. — Firma in französischer Übersetzung **8 958**. — Namenfirma; Beifügung e. ausgeschriebenen Vornamens oder e. auf das Geschlecht d. Gesellschafters deutenden Zusatzes **9 998**. — Sachfirma und Firmenwahrheit **10 579**, **1110**. — Klage auf Löschung e. irreführenden Firma **10 1109**. — Firmenlöschung von Amts wegen **10 1109**. — deutliche Unterscheidung durch den Beisatz „Gm.b.H.“ bzw. „W.“ **10 1110**.

d) **Zweigniederlassung**. — Begriffs **9 999**; **10 1113**. — Firma d. Zweigniederlassung **9 346**, **1000**; **10 1110**. — Verlegung d. Geschäftsbetriebs vom statutarischen Sitz an e. dritten, wenn auch im Bezirke d. gleichen Registergerichts gelegenen Ortes **9 999**; **10 1113**.

3. **Geschäftsführung und Vertretung**.

a) **Geschäftsführer**. — für d. Anstellung d. Geschäftsführers zuständiges Organ **8 968**. — Form d. Eintragung der Geschäftsführer; Nichtangabe d. Vor- u. Familiennamens **8 958**. — nach § 8 Abs. 3 einzureichende Zeichnung d. Unterschrift; Beifügung d. Vornamens **8 959**. — minderjährige Geschäftsführer **8 966**. — kann e. Gm.b.H. als Gesellschafterin e. anderen Gm.b.H. zu deren Geschäftsführer bestellt werden? **10 1117**. — kann er für sich auf Grundstücken d. Gm.b.H. Hypothek

bestellen? **8 62**, **968**. — Übertragung e. ihm gehörigen Wechsels auf d. Gm.b.H. **8 62**, **968**. — Vermietung e. ihm gehörigen Geschäftslokals an d. Gm.b.H. **8 62**. — Provision für die der Gm.b.H. zu machenden Lieferungen (§ 138 BGB)? **8 46**, **966**. — Selbstkontrahieren **8 967**; **9 72**, **1004**. — Eidesauflage an d. Geschäftsführer **8 965**. — alleiniger Geschäftsführer als Nebenintervenant d. auf Auflösung klagenden Gesellschafters **8 965**. — strafrechtliche Verantwortlichkeit für Wechselstempelsteuerhinterziehung **8 965**. — Ausübung gemeindlicher Rechte; Gemeindevahlrecht **8 960**, **966**; **9 1000**. — Klage gegen den Geschäftsführer auf Vollzug d. Generalversammlungsbeschlüsse **9 1003**; **10 1121**. — Aufnahme neuer Gesellschafter durch den Geschäftsführer **9 1003**. — Rechenchaftspflicht d. Geschäftsführers gegenüber den einzelnen Mitgliedern **10 1121**. — Buchführungspflicht; Pflicht zur Kontrolle über d. Buchführung d. anderen Geschäftsführers **8 1227**. — Ausscheiden e. Kollektivvertreters **10 1117**. — nachträglich, stillschweigende Genehmigung d. von e. Kollektivvertreter geschlossenen Verträge durch den anderen Geschäftsführer **8 966**; **9 1003**; **10 1117**. — Erweiterung d. Vertretungsbefugnis e. Kollektivvertreters für gewisse Fälle; Eintragungsbefähigkeit? **9 1004**. — Auslegung von Bestimmungen über Kollektivvertretung **10 1117**. — Einrede d. arglistigen Zusammenwirkens d. Geschäftsführers und d. Dritten bei Klage d. Dritten aus e. vom Geschäftsführer angenommenen Rechtsgeschäft **8 967**. — Übernahme d. Schuld e. Dritten an d. Geschäftsführer durch den für d. Gm.b.H. handelnden Geschäftsführer **8 967**. — Übernahme d. Schuld d. Geschäftsführers an e. Dritten durch die Gm.b.H.; Vertretung d. Gm.b.H. durch diesen Geschäftsführer **8 967**. — Geschäftsabschluss d. Geschäftsführers im eigenen Namen mit e. von ihm für d. Gm.b.H. aufgestellten Unterbevollmächtigten **10 1118**. — gleichzeitiges Handeln d. Geschäftsführers für d. Gesellschaft u. im eigenen Namen; Bürgschaft für einen namens d. Gm.b.H. gemachten Lieferungsauftrag **9 1004**; **10 1118**. — Entziehung des Rechtes auf Einzelzeichnung u. Einzelvertretung? **9 1004**. — unrichtiger Registereintrag über d. Vertretungsmacht **9 1004**. — Bestellung von Handelsbevollmächtigten ohne Zustimmung der Gesellschafter **10 1119**, **1121**. — Maßnahme gegen die eigenmächtig in die Geschäftsführung eingreifenden Gesellschafter; Unterlassungsklage, Erbschaftspruch nach § 677 BGB. **9 1003**. — Stellung d. Geschäftsführers gegenüber d. Grundbuchamte **9 1004**. — Widerruf d. vom Geschäftsführer abge-

(Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
 gebenen Erklärung durch e. anderes Organ? **8 967**. — Statutarische Bestimmung, daß zur Zeichnung von Wechseln zwei Geschäftsführer notwendig sind **8 968**. — Konkurrenzverbot für d. Geschäftsführer **10 1118, 1120**. — Hinterziehung d. Automobilsteuer **10 1118**. — Haftung d. GmbH. für d. Fahrlässigkeit ihres Prokuristen bei Benutzung d. Telephons **8 967**. — Gehaltsanspruch während militärischer Übung **8 966**. — Anwendung d. LohnBG. auf d. Gehaltsansprüche **8 966**. — Überlassung d. Nutzung e. Grundstücks an den Geschäftsführer als Entgelt seiner Dienste **8 966**. — Anspruch d. Geschäftsführers auf Dienstzeugnis; Inhalt **8 967**. — Schadenserfaßanspruch wegen Entlassung **8 967**. — Gehaltsansprüche bei Änderung seiner Verwendung, bei Weiterverwendung in untergeordneter Stellung nach Ablauf d. Vertrags **10 1118**. — Formlos zugebilligte Gehaltserhöhung bei Bestimmung d. Anstellungsvertrags, daß d. Vertrag nur schriftlich geändert werden kann **10 1118**. — Herabsetzung d. Gehalts wegen ungünstigen Jahresabschlusses **10 1118**. — Suspension d. Geschäftsführers **10 1119**. — Kündigungsrecht d. Geschäftsführers bei Beschränkung seiner Vertretungsmacht **10 1119**. — Gründe für sofortige Entlassung (nicht erste Kraft; Auflösung d. GmbH. wegen mangelnder Rentabilität) **10 1119**. — Stimmrecht d. Geschäftsführers bei seiner Abberufung **10 1119**. — Widerruf d. Anstellung; zuständiges Organ **8 968 (2)**. — Beschränkung d. Widerrufs d. Anstellung **8 968; 9 1004**. — Anmelde von Änderungen hinsichtlich d. Geschäftsführer; Anmeldende; Prüfungsrecht d. Richters **9 1005; 10 1119**. — Wohnsitzveränderung d. Geschäftsführer; Anmeldung **9 1005**. — Haftung e. Pseudo-Geschäftsführers **9 1006**. — Haftung d. Geschäftsführers gegenüber d. einzelnen Gesellschaftern **10 1120**. — Haftung d. Geschäftsführers für e. beim Erwerb e. Geschäftsanteils verübte Täuschung d. Erwerbers; Schadensberechnung **10 1120**. — Haftung d. Geschäftsführers gegenüber Dritten **8 969; 9 1006**. — Geltendmachung von Erfaßansprüchen (§ 46 Ziff. 8) gegenüber dem früheren Geschäftsführer **9 1006**. — Anmeldung durch Gläubiger auf Grund Urteils über d. Enthebung d. Geschäftsführer **9 1005**. — Pflicht d. Geschäftsführer zur Einreichung d. Gesellschafterliste; Ordnungsstrafe **9 1005**. — Pflicht zur Vorlage e. Geschäftsberichts **10 1119**. — Entlassung d. Geschäftsführer; Ansetzung nach § 826 BGB. **9 1006**. — Verjährung d. Ansprüche gegen d. Geschäftsführer **10 1120**. — neben d. Ge-

schäftsführer bestellte, besondere Vertreter (§ 30 BGB.) **10 9**. — Verhältnis d. stellvertretenden zum ständigen Geschäftsführer **10 1120**.

b) **Generalversammlung**. — Vorschriften über Berufung d. Generalversammlung dispositiv **8 955, 970**. — Übertragung d. Rechtes zur Berufung der Generalversammlung seitens d. Geschäftsführers auf e. anderen **10 1122**. — Statutarische Ausschließung gewisser Gegenstände von der Zuständigkeit der Generalversammlung **8 969**. — Haftung d. Generalversammlung aus ihren Beschlüssen **8 969**. — Bestellung u. Abberufung der Geschäftsführer **8 969**. — Einforderung von Einzahlungen **9 1006**. — Entlastung d. Geschäftsführer; Ansetzung d. Entlastung nach § 826 BGB. **9 1006**. — Geltendmachung von Erfaßansprüchen gegen frühere Geschäftsführer oder Gesellschafter **9 1006**. — Mitstimmen der Geschäftsführer bei Beschlußfassung über die Bilanz **8 969**. — Teilnahme an d. Generalversammlung, an d. Debatte bei Wegfall d. Stimmrechts **10 1121**. — Stimmrecht d. Geschäftsführer bei Beschluß über Gehaltserhöhung, Abberufung, Anstellung **8 969; 9 1006, 1007; 10 1121 (2), 1122**. — Stimmrecht verpfändeter Anteile **9 1006**. — Statutarische Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung d. § 47 Abs. 4 **9 1006**. — argliffige Abstimmung e. Gesellschafters zum Nachteile d. Mitgesellschafter **10 1122**. — Anwesenheit Fremder **8 970**. — Bevollmächtigter e. mehrere Anteile besitzenden Gesellschafters für einen der Anteile **8 970**. — Schriftliche Abstimmung **8 970; 9 1007**. — Statutarische Bestimmung, daß d. bei der Generalversammlung gestellten Anträge bei Nichtwidersprache binnen Frist als durch die Ausgebliedenen genehmigt gelten **8 970**. — Einberufung; Zugang d. Ladung nötig **9 1007**. — Wiederaufhebung e. Beschlusses **8 970**. — Beurkundung d. Beschlüsse; Unterschrift d. Gesellschafter nötig? **9 915**. — Ansetzung e. Bilanzgenehmigungsbeschlusses wegen Fehlens d. Gewinn- u. Verlustrechnung **10 1121**. — Überwachung der Geschäftsführung; Übertragung auf die Revisoren **10 1121**. — Aufhebung und Nichtanwendung von Gesellschafterbeschlüssen **10 1122**. — Tragung d. Kosten e. Generalversammlung durch den Antragsteller? **10 1122**. — Stellung d. Gesellschafterversammlung im Konkurse der GmbH. **10 1124**.

c) **Aufsichtsrat**. — Einforderung von Einzahlungen, Nachschüssen **8 970; 9 1006**. — Abhebung; mit welcher Stimmenmehrheit **9 1007**. — Verzicht e. Aufsichtsrats auf seine Auslagen bei Nichtanzug in den Jahresrechnungen **9 1007**. — Bestellung

- u. Abberufung e. Geschäftsführers 8 970. — Beschlußfassung 8 970. — Haftung; § 249 Abs. 1 u. 2 HGB. Schutzgesetz im Sinne d. § 823 Abs. 2 HGB. 9 1007. — Vereinbarung d. Haftungsfreiheit d. Aufsichtsrats 8 970. — statutarische Ermächtigung d. Aufsichtsrats, einem Kollektivvertreter das Recht zur Alleinzeichnung zu verleihen 10 1117, 1122.
4. Rechtsverhältnisse der Gesellschafter.
- a) Allgemeine. — Provisionen an Gesellschafter für eingebrachte Verfahren oder Patente 8 965. — Einräumung eines Wohnrechts für d. Einbringer e. Grundstücks 8 965. — durch Betrug zum Beitritte verleitete Gesellschafter 8 621. — Geltendmachung von Erbschaftsprüchen gegen ausgeschiedene Gesellschafter 9 1006. — Warenbezugsspflicht e. Gesellschafters; Einfluß d. Geschäftsaufgabe 10 1109. — Übergang d. Verbindlichkeit e. Kaufmanns aus d. Beteiligung an e. GmbH. bei Geschäftsveräußerung auf d. Erwerber des Geschäfts 10 1113. — Rechtsmittel der Gesellschaft, wenn d. Gesellschafter seinen Beitritt durch Betrug erlangt hat 8 955; 9 995. — wichtige Beitrittserklärung; Haftung d. übrigen Gesellschafter nach § 24? 8 955. — Haftung d. ursprünglichen Gesellschafter nach § 24 bei Kapitalserhöhung? 8 955. — Ausschließung e. Gesellschafters bei Leistung e. unzureichenden Sacheinlage 9 995.
- b) Nebenleistungen d. Gesellschafter (§ 3 Abs. 2). — selbständige Kündbarkeit der Nebenleistungspflicht (Lieferungsvertrag bei Kartellen); Befreiung e. Gesellschafters von d. Nebenleistungspflicht durch d. Geschäftsführer? 9 997. — Anfechtung e. Nebenleistungspflicht wegen Firtums oder Täuschung 9 997; 10 1109. — Wirkung d. Austritts auf e. Nebenleistungspflicht 9 997. — Unmöglichkeit d. Erfüllung der in den einzelnen Geschäftsjahren zu erfüllenden Nebenleistungspflicht 9 997. — Beschluß über Stundung d. Kaufpreises für d. von d. Gesellschaftern an d. GmbH. zu liefernden Rüben 10 1109.
- c) Geschäftsanteil. — Auftrag zur Zeichnung; Übernahmenvollmacht 8 961. — Vereinigung aller Geschäftsanteile in e. Hand 10 1114 (s. Auflösung). — Anfechtung d. Erwerbes e. Geschäftsanteils 8 33, 621, 972; 10 28. — von § 15 Abs. 1 abweichende Vorschriften d. Statuts 9 1000. — Erwerb e. Anteils durch d. Mann im eigenen Namen, aber mit Mitteln u. auf Rechnung d. Eingebrachten; kein Absonderungsrecht d. Frau 8 961. — vinkulierte Anteile; Klage gegen d. Aufsichtsrat auf Beschlußfassung über d. Genehmigung d. Veräußerung 8 962. — Zwangsvollstreckung in vinkulierte Anteile 8 962; 9 1001. — Zwangsvollstreckung in amortisierbare Geschäftsanteile 9 1003. — Konfuzzugehörigkeit vinkulierter Anteile 8 962. — Erwerb eigener Anteile durch d. GmbH.; § 33 Abs. 2 Ordnungsvorschrift 8 965 (2); 10 1117.
- d) Abtretung d. Geschäftsanteils oder eines Anteilsteihs. — Umgehung des § 15 10 1114. — Abtretung an d. GmbH. 8 965. — Anfechtung d. Übernahme eines Geschäftsanteils wegen Täuschung über d. volle Einzahlung 9 42. — Anfechtg. wegen unzutreffender Gewinnzuschägung 10 1115. — Verkauf e. nicht existierenden oder d. Verkäufer nicht zustehenden Geschäftsanteils 8 126, 960. — Unmöglichkeit, d. Genehmigung der GmbH. beizubringen 8 126. — Anteilsübertragung ohne d. notwendige Genehmigung d. GmbH. 9 1001. — Abtretung unter gleichzeitiger Vereinbarung d. Rückgängigmachung für bestimmte Fälle 8 960. — Belehnungspflicht d. Notars über d. Form d. Abtretung 9 1000. — formloses Versprechen, d. Geschäftsanteil an e. bestimmte Person nicht zu übertragen 8 961. — Begründung e. Vorkaufsrechts formbedürftig 8 961. — Übertragung d. Alleinverkaufs von Anteilscheinen 8 961. — Vertrag, durch den die GmbH. dem Erwerber das Recht jederzeitiger Rückübertragung einräumt 10 1114. — Abtretungsvorvertrag 8 961. — Form bei Übertragung zukünftiger Geschäftsanteile e. erst zu begründenden GmbH. 8 960; 9 1000; 10 1114. — Form e. bloßen Abnahme- ohne Abgabe-Verpflichtung 8 960; 9 1000 (zukünftige Geschäftsanteile) 10 1114. — bloße Abtretungsverpflichtung 8 961. — formloser Auftrag zur Zeichnung von Anteilen 8 961. — formlose Verabredung über Übertragung e. im Besitz e. Dritten befindlichen Anteils 10 1114. — Bestimmung d. Gesellschaftsstatuts, die d. Gesellschafter u. ihre Rechtsnachfolger auf Verlangen d. GmbH. zur Übertragung d. Anteils an e. Dritten verpflichtet 9 1000 (2), 1003. — von e. Gesellschafter d. GmbH. gegenüber eingegangene Verpflichtung zur Abtretung d. Anteils an e. Dritten 9 1000. — Heilung d. Formmangels 10 1114. — Anfechtung d. Erwerbes von Geschäftsanteilen nur gegenüber dem Verkäufer ohne gleichzeitige Anfechtung gegenüber d. GmbH. 10 1115. — Genehmigung der Gesellschaft zur Übertragung e. Anteils; Schriftlichkeit 10 1114. — vertragliche Pfandrechte an Anteilen 9 1000. — Zwangsvollstreckung im Anteilsrechte bei Ausgabe von Anteilscheinen 10 1115. — Einräumung e. Abtretungsbesugniss an Zahlungsstatt 9 1000. — Klage e. Gesellschafters gegen d. Geschäftsführer, weil

(Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
 dieser d. von d. Generalversammlung genehmigte Anteilsteilung nicht bestätigt hat **10 1121**. — Nichtbeibringung d. Genehmigung bei Veräußerung von Anteils- teilen **8 963**; **9 1001**; **10 1114** (schriftliche Genehmigung). — Erteilung d. Genehmigung d. GmbH. zur Abtretung im Falle d. Konkurses d. GmbH. **10 1115**. — Form d. Genehmigung d. GmbH. zur Abtretung von Anteilsanteilen; konkludente Handlungen? **10 1115**. — Statutarische Vorschrift, daß d. Genehmigung zur Teil- veräußerung nur aus wichtigen Gründen verjagt werden darf **8 963**. — allgemeine statutarische Erlaubnis zur Anteilsteilung **9 1001**. — statutarische Vorschrift, daß eine Beschlußfassung über d. Anteilsteilung nicht stattgefunden habe **8 963**. — Genehmigungsbeschluß zur Anteilsteilung **8 963**. — Haftung d. Geschäftsführers bei Erteilung oder Verweigerung d. Genehmigung zur Anteilsteilung **8 963**. — stillschweigende Genehmigung d. Anteils- teilung; Einreichung d. Mitgliederliste zum Register **9 1001**. — Selbstkontra- hieren d. Geschäftsführers (§ 181 BGB.) mit sich selbst bei Anteilsteilung **9 1001**. — Teilverpändung e. Geschäftsanteils **10 1115**. — Peilung d. Abtretungsform- mangels (keine notarielle Annahme) durch Vertretung d. Zeßionars in der Gesell- schaftversammlung? **8 961**. — Haftung d. Veräußerers für Bereicherung bei Ungültigkeit d. Veräußerung wegen Form- mangels; Einfluß e. Weiterveräußerung seitens d. Erwerbers **8 961**. — Schadens- ersatzanspruch aus e. formlosen Abtre- tungsversprechen? **8 961**, **962**; **9 1001**. — Einfluß d. Ungültigkeit e. Anteilsüber- nahme auf d. weiteren damit zusammen- hängenden Abreden **8 962**. — Haftung d. Erwerbers e. Anteils für Rückstände **8 963**. — Haftung d. Veräußerers für nicht rückständige Leistungen? **9 1001**. — Haf- tung d. Erwerbers bei statutarischer Ver- pflichtung zu weiterer Abtretung an Dritte auf Verlangen d. GmbH. **9 1001**.

e) **Aus sch l u ß v e r f a h r e n** nach §§ 21 ff. — erneute Zahlungsaufforderung als Voraussetzung d. Ausschlußverfahrens nach § 21; Verbindung d. Androhung und Nachfristsetzung mit der jahungsgemäßen Einforderung **9 1002** (3). — Nachfrist- setzung nach § 21; Verlangen „prompter“ Einzahlung unter allgemeiner Bezug- nahme auf d. §§ 20 ff.; Setzung einer Frist von 4 Wochen statt von 1 Monat **9 1002**. — Rechtsfolgen d. Kaduzierung; Ver- nichtung d. durch Verpändung oder Zwangsvollstreckung erlangten Rechte **9 1002**. — Verkauf d. ausgeschlossenen Anteils (§ 23); gutgläubiger Erwerb e. Geschäftsanteils **9 1002**. — Abwendung

d. rückständigen Einlage vor Ablauf der Frist, bei Zugang nach Fristablauf **10 1116**.

f) **Ausfallhaftung**. — Ausfall- haftung d. Gesellschafter für andere Stammeinlagen (§ 24); Anwendung d. § 19 (Barzahlung d. Passivsumme) **8 964**. — Pfändbarkeit d. Ausfallanspruchs der GmbH. gegen d. Gesellschafter **8 964**. — Ausfallhaftung bei Kapitalerhöhung **9 1002**. — Ausschluß nach § 21 als Vor- aussetzung d. Ausfallhaftung? **9 1002**.

g) **Nachschußpflicht**. — § 26 Abs. 1 (Nachschußpflicht) zwingendes Recht **8 964**. — zur Einforderung von Nachschüssen zu- ständiges Organ; Übertragung an ein anderes Organ **8 964**. — Rückzahlung von Nachschüssen und Verwendung d. Nach- schußkapitals **10 1117**.

h) **Gewinnanspruch** **10 1116**. — Gewinnanspruch d. Gesellschafter; Nicht- verteilung d. Gewinns; Verwendung des Gewinns zur Schuldentilgung, zur Bildung von Reserven **8 964**, **965**; **9 1005**. — Erzwingung eines Gewinnverteilungsbe- schlusses durch d. Gesellschafter **8 964**. — Erzwungene Leistungen d. GmbH. an Ge- sellschafter **8 965**. — durch Lieferung der Rüben seitens d. Gesellschafter unter Marktpreis entstehender Gewinn **9 1014**. — Gewinn aus Nachschüssen, Kaduzierung, Verzicht auf Dividende **9 1013**.

5. **Vermögen; Stammeinlage**; **Sacheinlage**. — Anwendung d. § 24, wenn e. Beitrittserklärung ungültig ist? **8 955**. — Haftung d. ursprünglichen Ge- sellschafter nach § 24 bei Kapitalerhöhung **8 955**.

a) **Sacheinlage**. — was kann Gegen- stand d. Sacheinlage sein? Kundschaft **10 1110**. — Wassertraft als Sacheinlage **10 1110**. — Geschäft als Sacheinlage; Übernahme d. Passiven **8 958**. — zum Zweck d. Einbringung erst geschaffene Forderungen als Sacheinlage **8 958**; **9 998**. — Bezeichnung d. Einlagegegen- standes; Angabe „Schiffe mit Inventar“ ungenügend; nachträgliche Aufstellung e. Liste **8 958**; **9 998**. — Einlagewert und Gebrauchswert **8 958**; **9 998**. — Stellung d. Gesellschafters, d. e. ungenügende Sach- einlage leistete **8 959**. — Verzug mit Lei- stung d. Sacheinlage **8 964**. — Provison für eingebrachte Verfahren u. Patente **8 965**. — Einräumung e. Wohnrechts für d. Einbringer e. Grundstücks **8 965**. — Gläubigeransetzung e. Einlage **9 1003**. — Vereinarbung d. Rückgabe d. Sachein- lage im Falle d. Auflösung d. GmbH. **10 1110**.

b) **Stammeinlage**. — bedingte Zah- lung auf d. Stammeinlage oder Darlehen je nach Eintritt oder Ausfall d. Bedingung **8 963**. — Stammeinlage unter 500 M.

bei bloß buchmäßiger Kapitalsherabsetzung **10 1110**. — Einlage durch Verrechnung **10 1110**. — vertragmäßige Aufrechnung auf d. Stammeinlage **8 963**; **10 1116**. — kein Zurückbehaltungsrecht gegenüber d. Ansprüche d. GmbH. auf Zahlung d. Stammeinlage **10 92**, **1116**. — Einstellung einer Stammeinlage in e. laufende Rechnung **8 963**. — von § 19 Abs. 1 abweichende Bestimmungen über Einzahlung d. Stammeinlage; ungleichmäßige Einzahlungen **9 1001**, **1002**. — Hypothekabtretung statt Barzahlung auf d. Stammeinlage **9 1002**. — Stundung d. Einzahlung d. Stammeinlage **9 1002**. — Reduzierung (§ 21) u. Ausfallhaftung s. oben unter Rechtsverhältnisse. — Pfändung d. Anspruchs d. GmbH. auf Zahlung d. Einlage **10 1113**, **1116**, **1121**. — Beweislast im Falle d. Klage auf Einzahlung d. Stammeinlage **10 1116**. — Abtretung d. Anspruchs auf Zahlung der Stammeinlage **10 1116**.

c) **Verbot der Stamkapitalserhöhung** (§ 30). — fortdauernde, nicht aus dem Gewinn erfolgende Leistungen e. GmbH. an d. Gesellschafter **8 965**. — Bedeutung d. § 30 bei betrügerischer Verleitung zum Beitritt **8 621**. — Minderung d. Stamkapitals durch Verluste früherer Jahre **8 965**. — Verwendung d. Stamkapitals zur Zahlung d. Kaufpreises bei Veräußerung sämtlicher Geschäftsanteile an e. Person **8 965**. — Verhältnis d. Verbots d. Stamkapitalserhöhung zum Gläubigeranfechtungsrecht **9 1003**. — Zurückzahlung von Nachschüssen an d. Gesellschafter nach Veräußerung seines Geschäftsanteils **9 1003**. — Haftung für verbotswidrige Rückzahlung; Gesamthaftung **9 1003**. — Rückkauf von Geschäftsanteilen durch die GmbH. **10 1116**.

6. **Bilanz**. — Bewertung fertiger Waren, Herstellungspreis oder Absatzpreis? **8 968**; **9 1005** (2). — Einstellung beschlossener Nachschüsse **8 969**. — besondere Bilanz für e. Zweigniederlassung **8 968**. — Einstellung offener statutarisch nicht vorgesehener Reserven zur Umgehung d. Gewinnverteilung **9 1005**. — Bewertung vorhandener Fabrikate **9 1005**. — Verbuchung eigener Stammanteile d. GmbH. als Aktivum **9 1006**; **10 1119**. — Fehlen e. Gewinn- u. Verlustrechnung **9 1006**. — Staatsinkommensteuer als abzugsfähige Betriebskosten? **9 1006**. — Einfluß d. Amortisation von Stammanteilen auf d. in d. Bilanz einzustellende Höhe des Stamkapitals **10 1117**, **1119**. — der GmbH. nicht notariell übertragene Geschäftsanteile e. fremden GmbH. als Aktivum **10 1119**. — Mitstimmen d. Geschäftsführer bei Beschlußfassung über die Bilanz **8 969**. — Genehmigung d. Bilanz

durch d. Generalversammlung; Entlastung d. Geschäftsführer **9 1005**. — Steuerbilanzrecht **9 1013**.

7. **Änderungen des Statuts; Kapitalserhöhung**. — Sitzänderung **9 1008**. — Abänderung d. Gesellschaftsvertrags oder spätere Bestellung e. anderen Geschäftsführers **8 970**. — Verhältnis e. nach § 26 unzulässigen Beschlusses über Einforderung von Nachschüssen zur Statutenänderung **8 964**. — Vorzugsstammanteile **9 1008**. — Umwandlung von Stammanteilen u. Vorzugsanteilen als Sanierungsmaßnahmen **8 971**. — setzt § 53 Abs. 2 einen Versammlungsbeschuß voraus? **9 1008**. — Zustimmung nach § 53 Abs. 3 formlos **9 1008**. — Änderungsanmeldung; richterliches Prüfungsrecht; Verlangen auf Vorlage d. Ladungsnachweise, Vollmachten u. sonstigen Urkunden **9 1008**. — Verpflichtung d. Gesellschafter zur Aufbringung e. Unterbilanz **10 1122**. — verspätete Anmeldung u. Satzungsänderung; vorheriger Eintritt d. Endtermins der GmbH. **10 1122**. — Kapitalsherabsetzung; Sicherstellung von Gläubigern; Widerspruch e. nicht sichergestellten gegen die Eintragung **8 971**.

Kapitalserhöhung. — Wesen der Kapitalserhöhung, Neugründung **9 1009**. — Ausfallhaftung nach § 24 bei Kapitalserhöhung **9 1002**. — Form für d. nach § 55 zur Kapitalserhöhung nötigen Erklärungen; Befolgung d. §§ 168 ff. PrGF.; Protokoll nach Art. 53 ff. PrGF. ungenügend **9 1009**. — Form der Übernahme auf das erhöhte Kapital zu leistender Stammeinlagen durch öffentlich-rechtliche Verbände **9 1009**; **10 1123**. — Form d. Übernahmevorverträge bei Kapitalserhöhung **9 1009**. — wann wird der Übernehmer e. neuen Stammanteils Gesellschafter? **9 1009**. — Übernahme e. neuen Stammanteils durch Bevollmächtigte **9 1009**. — Übernahme von neuen Stammanteilen durch e. Gesellschafter für sich u. namens e. Vollmachtgebers **9 1009**. — Schaffung von Vorzugsanteilen; unzulässige Bedingungen **10 1123**. — Beschluß auf Erhöhung vor Eintragung d. GmbH. **10 1123**. — Übernahmevorverträge **9 1009** **10 1123**; — privatschriftliche Zeichnung e. Stammanteils; Einfluß d. teilweisen Zahlung **10 1123**. — richterliches Prüfungsrecht bei Anmeldung d. Kapitalserhöhung **9 1009**. — Beschwerderecht bei Ablehnung d. Eintragung e. Kapitalserhöhung **8 973**; **9 1009**. — Einfluß d. Konturseröffnung auf e. beschlossene Kapitalserhöhung **10 1123**.

Kapitalsherabsetzung. — Schaffung von Stammanteilen unter 500 M.

(Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
oder von nicht durch 100 teilbaren Stamm-
anteilen **10 1123**.

8. **A u f l ö s u n g**. — Austrittsrecht d. Gesellschaftsleiter **10 1123**. — Zeitpunkt d. Auflösung in d. Fällen d. § 60 Ziff. 2 u. 3; Eintragung? **10 1123**. — Vereinigung aller Anteile in einer Hand Auflösungsgrund **8 956** vgl. **8 965** (Besriedigung des Verkäufers) **10 1114, 1123**. — Form des Auflösungsbeschlusses (§ 53 Ziff. 2) **9 1010**. — keine Auflösung, wenn auf Vollstreckung d. rechtskräftigen Urteils (§ 53 Ziff. 3) verzichtet wird **9 1010**. — wichtiger Grund für Auflösungsflagge **8 971; 10 1123, 1124**. — Befugnis d. Konkursverwalters zur Erhebung d. Auflösungsflagge **8 971, 1156**. — Klage e. Dritten gegen d. Gesellschaftler auf Fassung eines Beschlusses auf Auflösung oder Löschung d. Firma **10 1124**. — Anmeldung d. Erlöschens der Vertretungsbefugnis d. Geschäftsführer neben d. Anmeldung d. Auflösung? **9 1010**. — Beseitigung d. Auflösung; irrtümlicher Auflösungsantrag **9 1011**. — Einleitung d. Lösungsverfahrens durch d. Registerrichter wegen Aufgabe des Geschäftsbetriebs? **10 1125**.

9. **K o n k u r s**. — Unzulässigkeit e. Zwangsvergleichs bei Verweigerung d. Offenbarungseids seitens e. Geschäftsführers **8 1219**. — Fortführung d. GmbH. nach Beendigung d. Konkurses **8 971**. — Einforderung rückständiger Stammeinlagen **8 971; 10 1009**. — Fortführung von Prozessen nach Konkursbeendigung durch d. Verwalter bei nachträglichen Entdeckung von Massebestandteilen **8 971**. — Pflicht d. Liquidatoren zur Stellung des Konkursantrags; wann liegt Verschulden vor **10 1124**. — Pflicht zum Konkursantrage; Widerspruch von Gläubigern **8 971**. — Ersatzpflicht d. Geschäftsführer für Zahlungen nach Zahlungsunfähigkeit **9 1010**. — Wechsel d. Gesellschafters u. Veräußerung von Geschäftsanteilen während d. Konkurses **10 1124**. — Stellung d. Gesellschafterverammlung im Konkurs **10 1124**. — bilanzmäßige Überschuldung **10 1124**.

10. **L i q u i d a t i o n**. — Übertragung der Ernennung d. Liquidatoren durch Gesellschaftersbeschluss auf e. Behörde **10 1125**. — Unstatthaftigkeit d. Bestimmung, daß die Liquidation nur mangels anderen Beschlusses stattfinden soll **8 971**. — Liquidatorenbestellung durch d. Gericht oder die Handelskammern **9 1010; 10 1125**. — Form d. Abberufung d. Liquidatoren **9 1010**. — Beschwerde gegen d. Abberufung d. Liquidatoren **10 1125**. — wann hat das Gericht d. Ersatzbestellung für d. abgerufenen Liquidatoren vorzunehmen? **10 1125**. — Steuerpflicht e. GmbH. in Liquidation **8 972**. — Anteilserwerb in

Unkenntnis d. Liquidation; Anfechtung **8 33, 972**. — strafrechtliche Verantwortlichkeit d. Liquidators nach § 82 b RStG. **8 972**. — Durchführung e. zur Zeit d. Auflösung schwebenden Prozesses durch die Liquidatoren **8 972**. — Zulässigkeit der Übertragung d. Liquidationsdurchführung seitens d. Liquidators **8 972**. — Nebenleistungen d. Gesellschaftler während der Liquidation **9 1010**. — Klage e. GmbH. in Liquidation wegen unlauterem Wettbewerb **9 1010**. — Passivlegitimation für d. Anspruch auf d. Liquidationsquote bei e. Vertriebsyndikat **8 973**. — Eintrag d. Beendigung d. Liquidation trotz Vorhandenseins von Vermögen **8 973**. — Anmeldung d. Erlöschens e. in Liquidation befindlichen GmbH. **9 1010**. — Verfügung e. in Liquidation getretenen GmbH. über ihre Firma **8 957; 9 1011**. — Gesellschaftler als Zeugen in Prozessen d. GmbH. gegen ihre Liquidatoren **9 1010**. — Haftung d. Liquidatoren gegenüber Gläubigern **8 969**. — werbende Geschäfte während d. Liquidation **9 1010**. — Einreichung d. Gesellschaftlerliste **9 1010**. — Kontrollrechte d. Gesellschaftler **9 1010**. — Abtretung rückständiger Einlagen an e. Gläubiger d. GmbH. durch den Liquidator? **9 1010**. — Übertragungsvertrag über das Vermögen e. GmbH.; Form **9 1011**. — Schuldhaftung d. Übernehmers d. Vermögens e. GmbH. **9 1011**. — kein Recht d. Liquidators z. Umfehlung d. Vermögens d. GmbH. statt in Geld in andere Vermögensobjekte **9 1011**. — Vermögensverteilung; kein gesetzlicher Übergang **9 1011**. — grundbuchrechtliche Verfügungen d. Liquidators **9 941**. — Vereinbarung d. Rückfalls d. Sacheinlagen an d. Einlegenden **10 1125**. — Wiedereröffnung d. Liquidation trotz Löschung d. Firma **10 1125**.

11. **N i c h t i g k e i t**. — Einfluß d. Nichtigkeit einer Schiedsgerichtsklausel **9 1011**. — Löschung wegen mangelnder staatlicher Genehmigung **9 912**. — Löschung wegen Verstoßes gegen § 18 Abs. 1 StGB. **9 912**. — Zustellung d. Nachricht von d. beabsichtigten Löschung nach § 142 StGB. an alle Gesellschaften? **9 911**. — Föhlung d. Nichtigkeit (nicht notarieller Gesellschaftsvertrag) durch Eintrag? **10 1109, 1125**. — Offizialverfahren auf Löschung d. Firma; Gesellschaftler als Beteiligte, Nichterhaltung d. 3 Monats-Frist d. § 144 StGB.; Form d. Verfahrens **10 1125, 1126**.

12. **U m w a n d l u n g**. — einer AG. in eine GmbH.; Rechtsnatur, Gebühren **9 1011; 10 1126**. — einer AG. mit Unterbilanz in eine GmbH. **8 973**. — Eröffnungsbilanz bei Umwandlung einer AG. in eine GmbH. **9 1011**. — einer GmbH.

in eine AG. § 974; 10 1126. — einer oHG. in eine GmbH. § 1012.

13. Strafvorschriften. — Mißbrauch d. Firma seitens d. Geschäftsführer (unbefugte Wechselzeichnung) 10 1126. — unwahre Angaben über Bareinzahlung, wenn d. Geschäftsführer zur Angabe nicht verpflichtet ist § 998; 10 1126. — Begriff d. Einzahlung auf d. Stammeinlage; Sacheinlagen 10 1126. — Strafbarkeit d. Geschäftsführers bei Zurückweisung des Antrags auf Eintragung d. GmbH. (§ 82 Ziff. 1) 10 1126. — Verschweigen, daß d. Viertelsbedingung nicht bar, sondern durch Aufrechnung erfolgt ist 10 1126. — Einfluß e. späteren Einzahlung auf die Strafbarkeit d. Geschäftsführer wegen falscher Angabe über die Bareinzahlung § 974; § 999. — Zeitpunkt d. Vollenbung d. Vergehens nach § 82 Ziff. 1 10 1126. — Keine Straflosigkeit von für die Entscheidung über d. Eintragung unerheblichen Abweichungen von d. Wahrheit (§ 82) § 1011. — Versicherungen über Sacheinlagen § 999. — Falsche Angaben über Erhöhung d. Stammkapitals § 998. — „Verschleierung“ im Sinne d. § 82 Ziff. 3 § 1012. — Betrug bei Ungültigkeit d. Anteilverkaufs nach § 14 Abs. 4 § 962. — Strafbarkeit d. Geschäftsführers einer in Konkurs geratenen GmbH. wegen Nichtaufstellung e. Gewinn- u. Verlustrechnung § 1005. — Konkursvergehen nach § 240 Ziff. 1 R.D.; übermäßiger Aufwand für Geschäftszwecke; Spiel d. Geschäftsführers mit Mitteln u. für Rechnung d. GmbH.; zu hoher Gehalt des Geschäftsführers § 974. — Vergehen nach § 240 Ziff. 3 R.D. (Bilanzziehung); Kreis der Haftenden; Berechnung d. Geschäftsjahrs § 974. — §§ 83, 84 keine Schutzgesetze im Sinne d. § 823 Abs. 2 BGB. § 1012.

14. Steuern, Stempel, Gebühren. — Abzug d. Gehälter u. Provisionen d. Geschäftsführer bei Berechnung d. Gewerbesteuer § 957. — Haftung des Geschäftsführers für d. Gewerbesteuer § 1000. — Gebührenbewertung bei Einlage e. Geschäfts unter Übernahme der Passiven (BayR.) § 958. — Anrechnung d. Steueranlage d. GmbH. für d. Gesellschafter bei Frage d. Bürgerrechtsverlustes § 960 (BayR.). — Gebühr für d. Beurkundung e. Anteilsübertragung (BayR.) § 960; 10 1127 (2). — Kosten e. Vertrags über Abtretung e. Geschäftsanteils (§§ 34, 40 BrWG.) § 962. — Anwendung d. Art. 22 BayNotGebD., wenn nicht nur d. Abtretung, sondern auch das kaufale Geschäft beurkundet ist § 962; 10 1127. — Berechnung d. Gemeindesteuer bei Verlusten, bei zu Unrecht erfolgten Abschreibungen § 965. — Gemeindesteuer bei e. gegen § 31 GmbH.G. verstoßenden

Rückzahlung § 1003. — zu Tariffst. 32 a PrStempStG. 10 1127. — Stempel bei Gründung e. GmbH. nach sächsischem Rechte 10 1127. — Einbringungsstempel (Tariffst. 25 e PrStempStG.); Umwandlung e. oHG. in e. GmbH.; gemischte Einbringungs-geschäfte § 1012. — Auflassungsstempel bei Übergang e. Gesellschaftsgrundstücks in das Eigentum e. Gesellschafters § 1013. — Gebühren bei Umwandlung e. AG. in e. GmbH. (BayR.) § 1011; 10 1127 (2). — Steuerpflicht e. GmbH. in Liquidation § 972. — Einkommensteuer bei Vereinigung aller Geschäftsanteile in einer Hand 10 1127. — zu §§ 16, 8 Abs. 2, 9 Abs. 6 PrEinkommensteuerG. 10 1127, 1128. — d. Besteuerung d. GmbH. im allgemeinen; § 33 RAG. § 975. — Berechnung d. Einkommensteuer; Jahresdurchschnitt § 1013 (4). — Einbeziehung schätzungsweise ermittelten Gewinns bei d. Durchschnittsberechnung für d. Einkommensteuer § 1013. — Einkommensteuer; Identität von Geschäftsführern u. Gesellschaftern; Abzugsfähigkeit d. Bezüge d. Geschäftsführer § 998. — Abzug d. Umsatzsteuer vom steuerpflichtigen Einkommen 10 1128. — Abzug d. Staatsinkommensteuer bei Ermittlung d. steuerpflichtigen Gewinns 10 1128. — Verluste der in die Durchschnittsrechnung nicht fallenden Vorjahre § 1013. — Berechnung d. Abschreibungen, d. Gewinns § 975; § 1013. — steuerrechtliche Behandlung d. Reservefonds § 975; § 1013. — durch Nachschüsse, Raduzierung, Verzicht auf Dividenden entstandener Gewinn § 1013. — Abzugsfähigkeit d. Staatsinkommensteuer als Betriebskosten in d. Bilanz § 1014. — Gewinn d. GmbH. bei Lieferung d. Rüben durch d. Gesellschafter unter Marktpreis § 1014. — aus d. Verkauf e. Grundstücks erzielte Gewinne § 975. — Aufschlußerteilungspflicht über d. Jahreseinkommen § 975. — Wertzuwachssteuer 10 1128. — Gemeindebesteuerung § 975. — Stempelpflicht e. außerhalb d. Herzogtums Altenburg aufgenommenen GmbH.-Vertrags, d. zur Eintragung in Altenburg eingereicht wird 10 1127.

Gesetzesauslegung. — mittels Zeugenschaft von Mitgliedern d. Reichstags 10 796.

Gesellschaftliches Erbrecht. — de lege ferenda über Beschränkung d. Verwandtenerbfolge § 518. — Aufgebot verschollener Erben § 477. — halbbürtige Geschwister neben Erben d. dritten Ordnung § 477. — Erbrecht nach HamburgerLk. vereinfund-schafteter, abgeteilter Kinder im Verhältnis zu den Seitenerwandten d. Stiefmutter § 477. — Witwe u. Halbwidwester je zur Hälfte erbberichtigigt 10 489.

des Ehegatten. — Recht am Erb-

(Gesetzliches Erbrecht)

bestand (Erbleben) d. Bad. R. 8 517. — können zum Voraus Rechte gehören? Recht d. Witwe, die vom Erblasser auf Abzahlung gekauften Mobilien durch Bezahlung der Restschuld zu erben? 8 518; 10 489. — statutarisches Erbrecht des gleichzeitig im Testament eingefetzten Gatten nach Märkischem Rechte 9 477, 480. — „ehelicher Haushalt“ bei tatsächlichen Getrenntleben 10 489. — Ausfunstspflicht d. Erbschaftsbesizers über d. Voraus 10 499. — Übergangsrecht, Verhaltens d. gesetzlichen Erbrechts zu Bestimmungen von Ehe u. Erbverträgen d. alten Rechtes 8 589; 9 543. — Anwendung d. Vorschrift Teil I Kap. 6 § 47 Abs. 2 u. 3 Bad. R. bei Tod d. Erblasser nach 1900? 8 589.

d e s F i s k u s f. diesen.**Gesetzliches Güterrecht.**

1. **Allgemeines.** — seine wesentlichen Merkmale; Abänderung durch Ehevertrag 10 421. — kein Unterschied von Nutznießung u. Nießbrauch 10 417. — von der geschäftsunfähigen Frau ohne Zustimmung des Vormundes bestätigte nichtige Ehe 9 421. — Ehemann als Vormund der Frau; Sorge f. d. Person der Frau; Vertretungsrecht d. Mannes; Ausnahme d. Eingebachten in das Vermögensverzeichnis; Prozeßführung; Genehmigung d. Vormundschaftsgerichts u. Gegenvormundes; Zustimmung oder Einwilligung der Frau; Verfügung d. Mannes über Spartassenguthaben 9 422, 423, 424, 460, 472. — Frau als Vormund des Mannes; Sorgen f. d. Person; Vermögensverzeichnis; Verfügungen der Frau über ihr eingebrachtes Gut; Genehmigung d. Vormundschaftsgerichts; Aktio- u. Passivprozeße; selbständiger Geschäftsbetrieb der Frau; Rechnungslegung gegenüber dem Gerichte 9 423, 460. — Stellung d. Vormundes d. Frau neben dem Verwaltungsrechte des Mannes 9 462. — Umwandlung d. g. G. in Gütertrennung; Ansehung (s. Gläubigeransehung) 8 468.

2. **Eingebrachtes Gut.** — Anspruch der verletzten Frau auf Erfaß d. Arztkosten u. auf Schmerzensgeld? 8 465; 10 417. — Zurückbehaltungsrecht e. Dritten aus Ansprüchen gegen die Frau gegenüber d. Klage d. Mannes auf Herausgabe des eingebrachten Vermögens 8 466. — Begründung e. Rechtsvermutung durch § 1381 9 422. — Eigentumsverwerb der Frau an den vom Manne mit Mitteln des Eingebachten erworbenen Rechten und Sachen; Grundstücke, Namenspapiere Geschäftsanteile einer GmbH.? 8 466. — keine Anwendung des § 1381 auf nichtige Ehen 8 466. — nicht übertragbare Nutzungsrechte der Frau am Nachlasse des verstorbenen ersten Mannes 9 421. — Mitgift

9 421. — Aufnahme des eingebrachten Gutes (§ 1372), wenn der Ehemann unter der Vormundschaft der Frau steht 9 463 (s. Vormund).

3. **Vorbehaltsgut.** — Anwendung der Grundsätze d. BGB. über Vermögen auf das V. 8 465. — zum Erfaße von Vorbehaltsgegenständen bestimmte Unterstützungsgelder bei Unglücksfällen 8 465; 9 421. — Erwerb auf Grund e. auf das V. sich beziehenden Rechtsgeschäfts 8 465. — Beschränkung des § 1369 auf Erwerb während der Ehe 9 422. — stillschweigende Erklärung als V. (§ 1369) 9 422. — Eintragung d. V.-eigenschaft bei e. Hypothek? 9 422 (s. Eintragungen). — Erlöschen d. bis zum Tode des Mannes angeordneten Verwaltung d. Erbteils auch bei Scheidung 10 417.

4. **Stellung d. Mannes.** — Rechnungslegungspflicht im Konkurse d. Frau 8 95, 96, 467. — Haftung f. Unfälle in dem zum Eingebachten gehörigen Hause 8 111. — Recht d. Mannes z. Ansehung e. seine Verwaltung u. Nießbrauchrecht beschränkenden letztwilligen Verfügung (§ 1369) 8 465. — Verlängerung e. Rückzahlungsfrist Verfügung i. E. d. § 1375 8 466. — Entgegennahme der Auflassung e. Flutengrundstücks, keine Verfügung nach § 1375 8 466. — Grenzanerkennung 9 424. — Abholzung e. Waldes; späterer Verkauf d. Holz 9 424. — Form der Einwilligung d. Mannes zur Eintragung e. von der Frau vor Eheabschluß bewilligten Hypothek 8 467. — Zustimmung des Mannes durch e. Vertreter; konkludente Zustimmung 10 418. — im Voraus erteilte stillschweigende Zustimmung 10 418. — rechtskräftige Beurteilung der Frau aus e. konsentierten Geschäftsbetriebe; Zwangsvollstreckung in das Eingebachte 8 467. — kein Herausgabeanspruch nach § 1373 gegen die Frau bez. der nur in ihrem Mit-eigentume stehenden Sachen 9 422. — Herausgabeanspruch d. Mannes (§ 1373) bei Abhebung e. Spartassenguthabens durch die Frau 9 422. — Rechnungslegungspflicht gegenüber dem Vormunde der Frau 9 424. — Verfügung d. zum Vormunde der Frau bestellten Mannes über die von ihm gemachten Spartasseneinlagen 9 424 (s. oben Allgemeines). — Eintragung von Konkurskosten der Frau 9 424. — Inwieweit fallen die Nutzungen in die Konkursmasse d. Mannes 9 424. — Einfluß d. Konkurses d. Mannes auf sein Recht zum Abschluß von Verträgen über das Eingebachte 9 424. — Vertrag d. gemeinschuldnerischen Ehemanns über Mietzinsen d. Flutengrundstücks 9 424. — Unanwendbarkeit des § 1074 9 425. — Einwilligung d. Mannes zu e. Erbauseinander-setzungsverträge d. Frau 9 425. — Verzicht

d. Mannes auf die Nutznießung; Anfechtung **9 425**. — Einflagung d. Schmerzensgeldes der Frau **8 363, 465; 9 324; 10 417**. — Klage d. Mannes gegen die Frau auf Zahlung seiner Hypothek auf dem Mlatengrundstücke **10 417**. — Besitzvermutung zugunsten d. Mannes bezüglich des Eingebachten? **10 417**. — Erwerb von Grundstücken seitens des Mannes für die Frau **10 417**. — Erwerb d. Mieten e. Mlatengrundstücks; Zeitpunkt **10 418**. — Zustimmung z. Umschreibung e. von der Frau gegen den Mann erstrittenen Urteils auf d. Fessionar **10 834**.

5. Stellung der Frau. — Pflicht z. Manifestation d. Eingebachten gegenüber dem Manne **8 96; 9 422**. — Hypothekeneintrag auf eingebachtem Gute der Frau **8 892**. — Klagerecht d. durch unerlaubte Handlung e. Dritten verletzten u. in ihrer Erwerbsfähigkeit geminderten Frau auf Schadensersatz (§ 845) **8 465** (f. unerlaubte Handlung); **9 421**. — Klage der Frau auf mündelsichere Anlage nach Genehmigung d. bisherigen Anlegung **8 466**. — Form der Zustimmung der Frau zu der vom Manne bewilligten Eintragung einer Hypothek auf dem Mlatengrundstück **8 466**. — Quittungen d. Frau über Zahlungen **10 418**. — Klage der Frau gegen d. Mann auf Unterhalt der Kinder **8 466**. — Klage der Frau gegen d. Mann auf Zahlung im Falle d. § 1407 Ziff. 2? **9 425**. — Zurückbehaltungsrecht der Frau beim Vorliegen d. Voraussetzungen des § 1391 an e. ihr durch wichtigen Akt zurückertatteten u. deshalb vom Manne zurückgeforderten Mlatengut **8 102, 467**. — Beitritt d. Frau zu e. Genossenschaft **10 418**. — Abtretung e. erstrittenen, vollstreckbaren Forderung gegen den Mann **10 418**. — Zustimmung der Frau zur Verwendung in das Geschäft d. Mannes (§ 1377) nicht Verzicht auf Rückgabe **9 424**. — Zwangsversteigerung e. den Ehegatten gemeinsam gehörenden Grundstücks zwecks Teilung **10 418**. — kann der Mann als Vormund der Frau diese bei Ausübung ihres Zustimmungszrechts vertreten **9 472** (f. oben Allgemeines). — Eintragung e. verzinslichen Hypothek für die Frau auf e. Grundstück d. Mannes **10 380, 417**. — Anspruch d. Frau aus dem vom Manne auf eigenen Namen abgeschlossenen Mobilfartversicherungsvertrage **10 418**. — Anspruch auf Sicherheitsleistung gegen d. Mann nach § 1391; Verschulden nicht notwendig; Gefährdung **10 418**.

6. Kompetenz d. Vormundschaftsgerichts. — Ersatz der Zustimmung des Mannes (§ 1402). — kein Antragsrecht d. minderjährigen Frau, sondern ihres Vormundes **9 878**; vgl. **9 900**. — „persönliche Ange-

legenheiten“ i. S. des § 1402 **8 467**. — Ersatz d. Zustimmung d. Mannes im Falle des § 1400 **8 467**.

7. Prozesse in Ansehung des Frauenguts. — Rechtskraft des Urteils auf Abweisung d. vom Manne mit Zustimmung der Frau erhobenen Klage gegenüber der Frau **8 466**. — Klage der Frau gegen den Mann auf Zahlung e. zum eingebachten Gute gehörigen Lohnforderung **8 466**. — Prozeßkostenvorschuß des Mannes an die Frau **8 466; 9 425** (ausichtslose Rechtsverfolgung). — Einfluß d. Armenrechts der Frau auf die Prozeßkostenvorschußpflicht d. Mannes **8 466; 9 425; 10 418**. — Pflicht d. Mannes zur Zahlung der vor Urteilserlaß eingeforderten Prozeßkostenvorschüsse auch nach Rechtskraft des Urteils **9 425**. — Prozeßkostenpflicht d. Mannes bei Berufungseinlegung der Frau gegen e. die Klage abweisendes Urteil **9 425**. — Einflagung von Kurkosten der Frau **9 424**. — Beweislast f. d. Nichtvorliegen des g. G. **10 418**. — Geltendmachung von Erbanprüchen der Frau durch den Mann im eigenen Namen? **9 424**. — Rechtskraft des Urteils gegen die Frau bei deren Zustimmung zur Prozeßführung? **9 424**. — Einfluß d. Konkurses d. Mannes auf seine Prozesse über das Eingebachte **9 424**. — Klage gegen den Mann auf Duldung d. Zwangsvollstreckung; Einfluß d. Konkurses d. Mannes **9 425**. — Änderung des Antrags auf Leistung an die Frau Klageänderung? **10 417**. — negative Feststellungsklage d. Frau **9 425**. — Klageerhebung „mit Zustimmung der Frau“ **10 417**. — Bedeutung und Wirkung der Zustimmung d. Mannes z. Prozeßführung der Frau **9 425**. — Haftung d. Eingebachten f. die Anwaltskosten e. von der Frau gegen d. Mann geführten u. verlorenen Unterhaltsprozesses **9 426**. — Pfändung d. Erbanteils d. Frau; Zustimmung d. Pfändungsbeschlusses an den Mann **9 425, 905**. — über Zwangsvollstreckung f. auch Zwangsvollstreckung im allgemeinen.

8. Verhältnis zu Dritten. — Haftung des nicht evangelischen Mannes für die Kirchensteuer der evangelischen Frau **8 466**. — Haftung d. Mannes f. d. Kosten der Eintragung e. Mlatengrundstücks auf den Namen der Frau **8 466**. — Haftung d. Mannes f. Prozeßkosten der Frau **8 466**; für Gerichtskostenvorschuß **10 418** (f. oben Ziffer 7). — Haftung d. Mannes für die von der Frau im Vergleich über eine Privatklage übernommenen Kosten des Gegners? **8 466**. — Klage des Konkursverwalters der Frau gegen d. Mann auf Herausgabe des Eingebachten; Rechtenschaftspflicht des Mannes **8 95, 96, 467; 9 426**. — Haftung d. Mannes f. Prozeß-

(Gezelliges Güterrecht)

kosten nach Scheidung der Ehe 8 467. — Haftung d. Mannes f. Reparaturkosten e. Gebäudes 10 418. — Klage gegen den Mann auf Duldung der Zwangsvollstreckung; Verfall des Mannes in Konkurs 8 467. — Pflicht der Frau z. Manifestation d. Gesamtvermögens; keine Duldungs-Klage gegen d. Mann 9 422. — Haftung des Mannes f. Unfälle in dem z. Eingebachten gehörigen Hause 8 111. — inwiefern gehören die Nützlichungen z. Konkursmasse d. Mannes 9 424. — Einfluß e. unwiderständlichen Vollmacht d. Mannes an die Frau auf seine Haftung aus § 1385 bis 1388 9 425. — Haftung der Ehefrau f. Arztkosten 9 251, 420, 425; 10 418, 419 (f. ungerechtf. Bereicherung, Arzt, Ehefrau). — Haftung d. Eingebachten für die aus dem Erwerb e. eingebrachten Erbschaft entstehenden Verbindlichkeiten 9 426. — Zahlung von Versicherungsprämien 10 418 — Kosten bei Klage auf Leistung u. Duldung der Zwangsvollstreckung 10 418 (f. Zwangsvollstreckung).

9. Beendigung der Verwaltung u. Ruhniesung. — Klage auf Beendigung trotz Verurteilung des Mannes zur Sicherheitsleistung (§ 1391) 8 467. — schuldhaftes Verhalten des Mannes im Falle des § 1418 Ziff. 1 nicht nötig 10 418. — Klage auf Beendigung trotz erfolgter Herausgabe d. Eingebachten 8 467. — während d. Rechtsstreits eintretende Gefährdungsgründe 10 419. — Verletzung d. Unterhaltungspflicht i. S. des § 1418 Ziff. 2 10 419. — Einfluß der Scheidung auf die anhängige Beendigungs-Klage 8 467. — keine Unterlassungsklage der Frau bei nicht erheblicher Gefährdung 9 426. — einstweilige Verfügung auf Aufhebung des Güterstandes 9 426. — vorläufige Vollstreckbarkeit des Urteils nach § 1418 9 426. — Erbschaft d. Mannes für ein eingebrachtes Geschäft 9 426. — Rechenschaftsanspruch der Frau 9 426. — Urteil auf Wiederherstellung d. Verwaltungsrechts; vorläufige Vollstreckbarkeit 9 426. — einstweilige Verfügung bei Klage auf Wiederherstellung d. Verwaltungsrechts 9 426. — partielle Aufhebung 10 419. — Verfügungsbesugnis d. Frau bei einstweiliger Aufhebung durch einstweilige Verfügung 10 966.

Gesinde. — landwirtschaftliches G., Instmann f. landwirtsch. Arbeiter — Hausnäherin 8 226. — Umfang d. Schadenersatzpflicht des den Dienstantritt verweigern den Gesindes (§ 10 preuß. GesD.) 8 240. — Anwendung des § 617 BGB. in Württemberg 8 580. — Schadenersatzanspruch d. Herrschaft wegen vorzeitiger Entlassung d. Gesindes 9 534. — polizeiliche Zwangsmittel gegen e. Instmann 9 534.

Geständnis. — Begriff d. gerichtl. Geständnisses; nicht ausdrückliches Bestreiten 8 755; 9 710; 10 774. — Erklärung nicht bestreiten zu wollen 10 774. — Geständnis in bezug auf Rechtsbegriffe u. Rechtsverhältnisse 10 774. — Auslegung e. Verhältnisses als Geständnis 10 774. — antizipiertes Geständnis 10 774. — Beweislast beim qualifizierten Geständnisse 10 771. — Klagebehauptungen als Geständnis; vom Beklagten erklärte Übereinstimmung mit dem Klagevorbringen 8 755. — Ansehung wegen Irrtums 8 755.

Gesundbeten. — Vertrag über G. 8 225, 256 (§ 138 BGB.).

Getreidehandel. — Zahlungszeit bei Klausel: „netto Kasse“ 8 656. — Hamburger Kontratsverläufe 8 656. — nicht rechtzeitige Einlieferung d. Säcke seitens d. Käufers 9 600. — im Auslande geschlossene Getreidetermin- u. Differenzgeschäfte 10 1160. — Getreideterminhandel nach der Novelle zum BörG. 10 1160.

Gewerbegericht f. Kaufmannsgerichte. — rechtl. Natur als Schiedsgericht 10 704. — Zuständigkeit f. Klagen über Vertragsstrafen 8 148. — Zuständigkeit f. Gärtnergehilfen u. Arbeiter 8 703. — Klage gegen Bürgen u. Schuldübernehmer, wenn die Urschuld vor das G. gehört? 8 703. — Inkasso- oder Scheinzeption e. vor das G. gehörigen Forderung 8 703. — Klagen d. Dienstverpflichteten aus § 618 BGB. 8 703. — Klage auf Auszahlung des Guthabens gegen e. vom Fabrikherrn dotierte Fabrikpensionskasse (f. diese) 8 703; 10 1306. — Klage des Lohupfändungsgläubigers 8 704. — Anspruch e. im Eisenbahn-Speisewagen beschäftigten Kellners 8 704. — Anspruch d. Geschäftsherrn auf e. Etabliementverbindung 8 704. — Zuschneider 8 704; 10 705. — Küchenchef u. Werkmeister nach § 133a GewD. 8 704. — Gewerbegehilfe oder kaufmännischer Betriebsleiter? 8 704. — Streitigkeit zwischen Arbeitgeber u. Betriebsbeamten 9 648. — Arbeiter in Kommunalbetrieben 9 648. — Bierfabrik 9 648. — Schadenersatzklage wegen Entweichen e. Lehringes 9 648. — auf rechtswidrige Aneignung oder Schuldanerkenntnis gestützter Anspruch gegen e. Gewerbegehilfen 9 648. — Gewerbeniederlassung i. S. des § 27 10 587. — „gewerbmäßige Vertreter“ i. S. des § 31 10 588. — Verweisung seitens d. Amtsgerichts an das G. 10 587 (3) (f. Amtsgericht). — Berufung 10 588. — de lege ferenda über Ausgestaltung d. G. 9 649. — Ansehung d. Anordnung über Zulassung oder Nichtzulassung von Personen z. Verhandel 10 588, 746. — Beweisführung in e. noch nicht anhängigen vor das G. gehörigen Rechtsstreite 10 705. — G. als „zuständiges Gericht“ i. S. der

§§ 1025—1048 *RPD.*; keine Vereinbarung d. Zuständigkeit d. ordentl. Gerichte **10 704.** — Gerichtsstand d. gewerbl. Niederlassung nur bei der Niederlassung, für die der Angestellte tätig ist **10 705.** — Streitigkeit zwischen Hausgewerbetreibenden u. Arbeitgebern; kaufmännisch geleitete Konfektionswerkstätten; wenn letzteren auch der Weiterbetrieb d. Kundengeschäfts gestattet ist; Arbeiten d. Hausgewerbetreibenden für mehrere Firmen **10 705.** — Empfangsdamme e. Photographen **10 705.** — Klage auf Rückzahlung e. Kaution; zur Sicherung gegen Konkurrenz hinterlegte Kaution **10 705, 706.** — Anspruch des Dienstherrn aus Unterschlagungen **10 706.** — Anwendung des § 157 *RPD.*; Zurückweisung von Parteien oder Vertretern; Beschwerde **10 588, 746.**

Gewerbesteuer. — Abzüge d. Gehälter u. Provisionen d. Geschäftsführer bei Berechnung der G. einer GmbH. **8 957.** — Haftung d. Geschäftsführers einer GmbH. **9 1000.**

Gewerbeunfallversicherung s. Unfallversicherung. — Feststellen d. Verschuldens einer juristischen Person nach §§ 135—136, 139 *GewlVBG.*? **8 6, 9.**

Gewerkschaft s. Bergrecht.

Gewohnheitsrecht. — opinio necessitatis **10 775.** — Bildung e. Oberbanz trotz bestehender Polizeiverordnung **10 775.** — Ermittlung von Amtswegen; keine Beschränkung d. Gerichts auf die von den Parteien beigebrachten Nachweise **10 776.** — Unterlassung d. Einsicht von den Parteien als Beweismittel bezeichneter Urteile **10 776.** — Feststellung; Anfrage an Magistrat; Aussagen in e. anderen Prozesse vernommener Zeugen **9 710.**

Giroverkehr. — Haftung; Übergabe des Scheckhefts z. Ausfüllung an e. Angestellten; unterlassene Kontrolle d. Kontogegenbuchs **9 114.** — Bedingung „sämtliche erhobenen Beträge gehen auf Rechnung d. Kunden“ **9 114.** — Pflicht d. Bank bei Einlösung d. Schecks **9 114.** — Pflicht d. Girokonteninhabers bei Giroüberweisung seitens eines Dritten **8 657.** — Aufrechnung d. Girobank im Konkurse d. Kunden **10 1030.**

Gläubigeranfechtung. — Endigungsperiode **8 1088.**

Glatteis s. Gastwirt, Hausbesitzer, Straßeneinfälle.

Gläubigeranfechtung.

1. **Allgemeines; Form.** — rechtl. Natur d. *U.-*anspruchs **8 1230, 1235; 10 1051, 1053, 1059.** — Verhältnis z. Anfechtung nach *BGB.* **8 1230, 1235; 10 1053.** — Beeinflussung durch die Konkursöffnung **8 1231.** — Verhältnis zu §§ 134, 138 *BGB.*; Nichtigkeit der gegen das AnfechtG. verstoßenden Rechtsge-

schäfte **8 573, 1235, 1249; 10 1051.** — Verhältnis zu §§ 823, 826 *BGB.* insbes. Schadenersatzanspruch des *U.-*Gläubigers, für den durch die Führung d. Interventionsprozesses nach § 767 *RPD.* mit dem *U.-*gegner entstandenen Schaden **8 325, 1249; 9 302; 10 1051.** — Anspruch des verkauften Schuldners gegen den *U.-*gegner auf Zahlung des Kaufpreises trotz Rückgewähr der Sachen seitens des letzteren infolge d. Anfechtung? **8 1249.** — Übergang d. Anfechtungsrechts mit der Zession d. Forderung **10 1051.** — Klage auf Feststellung d. Unanfechtbarkeit e. Geschäfts **10 1059.** — Anwendung d. § 142 ff. *BGB.*? **10 1059.** — Einfluß d. Konkursöffnung auf e. zum Schutze d. Anfechtungsrechts erlassene einstweilige Verfügung; Anwendung des § 13 *Abf.* 2 auf die einstw. Verfügung **10 1062, 1063.** — Anspruch d. im Besitze e. vollstreckbaren Titels befindl. Gläubigers gegen d. Notar auf Abschrift d. anzusehenden Urkunde **8 806.**

2. **Voraussetzungen und Entstehung des Anfechtungsanspruchs.** — Zeitpunkt der Entstehung **10 1051.** — an sich rechtsverbindliches Geschäft als Voraussetzung **10 1051.** — keine Anfechtung zugunsten e. Individualanspruchs oder e. reinen Realberechtigung **8 1229, 1233** (Anspruch auf Auslassung e. Grundstücks) — die dogmatische Bedeutung des Titels **10 1053.** — Arrestbefehl als Titel für d. *U.* **8 1229.** — *U.-*recht e. Gläubigers, d. vom Schuldner im Gegenseize zu den übrigen Gläubigern nicht benachteiligt werden sollte aber benachteiligt ist **8 1229, 1238.** — Entstehung d. *U.-*rechts im Zeitpunkte des Gläubigerausfalls, Arrest oder einstw. Verfügung vor diesem Zeitpunkt? **8 1230; vgl. 1232.** — Notariatsurkunde, in der sich jemand als Selbstschuldner s. den Ausfall verbürgt u. sich insoweit der Zwangsvollstreckung unterwirft, als Schuldtitel i. S. d. § 2? **8 1233 (2)** — nach §§ 118, 124 *BWG.* erlassener Übertragungsbeschluß kein Titel i. S. des § 2 **8 1233.** — ein auf Befreiung von e. Schuld gerichtetes Urteil geeigneter Titel? **8 1233.** — einstweilige Verfügung als geeigneter Titel **10 1053.** — Erkenntnis e. Verwaltungsbehörde als Titel **10 1053.** — Vollstreckungsklausel nicht nötig **8 1234.** — besondere Entscheidung über das Geigeneinsein des Schuldtitels als Grundlage d. *U.* **8 1234.** — teilweises Zahlungsvermögen d. Schuldners **9 1234 (2).** — z. *Zt.* der Schlußverhandlung noch vorliegendes Unvermögen d. Schuldners nötig **8 1235.** — objektive Benachteiligung als Voraussetzung jeder Anfechtung **8 1236.** — mittelbare Benachteiligung (z. *Zt.* der letzten mündlichen Verhandlung nicht oder nicht mehr vorhandener Ersatz für das Wegge-

(Gläubigeranfechtung)

(gebene) für Anfechtung nach § 3 Ziff. 1 genügend **8 1236**. — für die Frage der objektiven Benachteiligung maßgebender Zeitpunkt; Anfechtung zugunsten e. z. Zt. der Vornahme d. anfechtbaren Rechtsgeschäfts noch nicht vorhandenen Forderung **8 1236**. — Begriff der Benachteiligungsabsicht **8 1235, 1238 (2); 10 1055**. — bloßes Bewußtsein e. Benachteiligung nicht genügend **8 1238, 1240; 10 1055**. — Abtretung d. Benachteiligung zukünftiger Gläubiger **8 1242**; vgl. **1244. 10 1055**. — Beweis der Benachteiligungsabsicht durch Eidbeschwörung **8 1235, 1241**. — Abtretung d. Benachteiligung bestimmter Gläubiger? **10 1055**. — Benachteiligungsabsicht bei Abtretung e. Forderung in Erfüllung e. Versprechens **8 1238**. — Benachteiligungsabsicht d. Schuldners, der von zwei Gläubigern gedrängt und von einem davon verlangt seine ganze bewegliche Habe an den anderen fiduziarisch übereignet **8 1238**. — Benachteiligungsabsicht gegeben, wenn der Schuldner auf das Unterliegen in dem z. Zt. der anfechtbaren Handlung bereits anhängigen Rechtsstreite mit d. A.-Kläger rechnen mußte **8 1238**. — Benachteiligungsabsicht bei Verwendung der Mittel seitens des schwer erkrankten Schuldners zur Wiederherstellung seiner Gesundheit? **8 1238**. — Verkauf oder Abtretung in der Absicht, sich dadurch die anders nicht zu beschaffenden Mittel zur Fortführung seines Gewerbes u. damit zur Gläubigerbefriedigung zu verschaffen **8 1239; 10 1054, 1055**. — Darlehensaufnahmen gegen Sicherheit oder Sicherungsverkauf zwecks Befriedigung d. Gläubiger **10 1055 (2)**. — Abtretung, damit der Zessionar aus der Forderung die Gläubiger d. Abtretenden möglichst gleichmäßig befriedige **8 1239**. — Benachteiligungsabsicht bei e. d. Verkehrsstätte entsprechenden Übertragung d. Vermögens auf die Kinder; bäuerliche Gutsübergabe **8 1239 (2)**. — Schluß auf d. Benachteiligungsabsicht aus der eiligen Vornahme **8 1239, 1244**. — Benachteiligungsabsicht bei Befriedigung e. im Konkurse bevorrechtigten Forderung **10 1055**. — Schluß auf das Nichtvorliegen e. Benachteiligungsabsicht bei Befragen e. Rechtsverständigen **10 1056**. — Sanierungs- u. Benachteiligungsabsicht **10 1056**. — Benachteiligungsabsicht bei preiswerter Übertragung e. Grundstücks in Erfüllung des formlosen Vertrags **8 1239**. — nicht ausschließlich die Benachteiligung d. Gläubiger bezweckende Handlung **8 1240**. — Benachteiligungsabsicht bei Erfüllungs- u. Deckungsgeschäften, insbesondere bei inkongruenten Deckungsgeschäften **8 1240 (5); 10 1058**. — Benachteiligungsabsicht ausgeschlossen bei Kauf d. Grundstücks über

den Wert, um dem Schuldner die Mittel zur Zahlung seiner Schulden zu geben **8 1241**. — gutgläubige Mittelspersonen **8 1185**. — Kenntnis d. A.-Beklagten von der Benachteiligungsabsicht; bloßes Bewußtsein der Benachteiligungsmöglichkeit **8 1239; 10 1056**. — Schluß auf d. Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht aus d. Kenntnis des A.-Gegners von anderen Schulden des Schuldners? **8 1239 (2); 10 1055**. — Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht bei e. vom Schuldner im Prozesse mit dem A.-Gegner abgegebenen Anerkenntnis **8 1239, 1240**. — Zeitpunkt d. Kenntnis d. Beklagten von der Benachteiligungsabsicht bei Hypothekbestellung **10 1056**. — Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht bei gewillkürten u. gesetzlichen Vertretern (Bureauvorsteher d. Anwalts; § 181 BGB.; Kenntnis eines Vorstandsmitgliedes e. Genossenschaft) **10 1056**. — Kenntnis d. Vertreters von der Zahlungseinstellung **8 59**. — Beweislast im Falle des § 3 Ziff. 1 **8 1241**. — Beweis, daß durch die Verstärkung d. veräußerten Grundstücks ein zur Befriedigung d. Klägers ausreichender Erlös nicht erzielt worden wäre **8 1241**. — Benachteiligung i. S. des § 3 Ziff. 2 **8 1241**. — Beweislast im Falle des § 3 Ziff. 2, insbesondere bei Erfüllungs- und Deckungsgeschäften, inkongruenten Deckungsgeschäften **8 1241; 10 1058**. — Bestellung e. Hypothek für e. bereits bestehende Forderung **8 1242**. — Zwangsvollstreckung auf Grund e. im kollusiven Einverständnis der Parteien erwirkten Verschämmisurteils unter § 3 Ziff. 2 fallend; Beweislast des Klägers **8 1242**. — Vermutung d. Fraudulösität e. offenen Handelsgesellschaft, wenn nur ein Gesellschafter zu dem anderen Teile verwandt ist (§ 3 Ziff. 2) **8 1242; 10 1058**. — Anfechtung nach § 3 Ziff. 4 zugunsten e. erst nach der unentgeltlichen Verfügung entstandenen Forderung **8 1244**. — Beweislast bez. d. Zeitbestimmungen des § 3 Ziff. 2 u. 4 **10 1058**. — Voraussetzungen d. Anfechtung nach § 11 Ziff. 1 **10 1062**. — Beweislasterteilung bei Anfechtung nach § 11 Ziff. 2 **10 1062**.

3. Kreis der anfechtbaren Rechtsgeschäfte. — mittelbare Zuwendung **10 1054**. — Scheingeschäfte **8 1229**. — Verbindung (§ 946 BGB.) **10 1052**. — bloße Übertragung d. Gewahrjams **9 1229, 1231, 1237**. — Verwandlung des bisherigen unmittelbaren Besitzes in mittelbaren **8 1237**. — Besitzübertragung **10 1051**. — bloßer Erwerb d. Bucheigentums **8 1229, 1237**. — Eheverträge **8 1231, 1243**. — Einführung d. Gütertrennung an Stelle d. Fahrnisgemeinschaft **8 1231, 1243, 1247**. — Anfechtung d. Ehevertrags ausgeschlossen bei An-

spruch d. Ehefrau auf Aufhebung d. Gütergemeinschaft nach § 1468 **8 1231**. — Einführung d. Gütertrennung an Stelle des gesetzl. Güterrechts **8 468**. — Bestellung e. Sicherheit für die Ehefrau nach § 1391 **BGB. 10 1054**. — Verzicht d. Ehemanns auf das gesetzliche Nutznießungsrecht **9 425**. — Unterlassung d. Widerspruchs gegen e. Zahlungsbefehl **8 1231**. — Abtretung von Forderungen aus künftigen Mietverträgen **8 1231**. — Abtretung von Geschäftsanteilen e. GmbH. **8 1231**. — Aufgabe e. Handelsgeschäfts durch Veräußerung? **8 1232**; **10 1052**. — Verzicht auf eine Wirtschaftskonzession? **8 1232**. — Anfechtung gegen d. Treuhänder, der die ihm abgetretene Hypothek auf Anordnung des Bedenten an einen Dritten abtrat u. die Fessionaluta ablieferte? **8 1232**. — Übertragung d. Anspruchs auf Eigentumsübertragung u. demnächstige Übereignung direkt an den Anfechtungsgegner seitens d. debitor cessus **8 1236**. — Veräußerung e. nicht als Vermögensrecht sich darstellenden Rechtes **8 1236**. — Veräußerung d. als Vertreter für e. anderen erworbenen Rechtes **8 1236**. — Anerkennung, daß nach Eintritt d. auflösenden Bedingung d. Rechtsgehalt aufgehoben sei **8 1237**. — Abtretung von Mietzinsen; selbständige Anfechtung durch den Hypothekgläubiger nach § 3 Ziff. 1 im Konkurs? Abtretung gegen Übernahme der Zinsen u. Lasten **8 1237, 1238** (z. Befriedigung von Baugläubigern). — Veräußerung mehrerer selbständiger Grundstücke **10 1054**. — Abtretung e. Hypothek gegen gleich hohe ungesicherte Forderung **10 1055**. — Abtretung e. Eigentümershypothek **10 1054**. — Hypothekenbestellung **8 1237**; **10 1054**. — Anfechtung d. 1. Hypothek durch den 3. Hypothekgläubiger **9 379**. — Weggabe von Hypotheken- oder Grundschuldbriefen **8 1237**. — Verkauf von Sachen gegen Verpflichtung des Käufers zur Wegfertigung der d. Wert der Sachen übersteigenden Pfändungspfandrechte **8 1237**. — Aufgabe d. Verwaltungsrechts am Vermögen der Frau **8 1237, 1243**. — Vereinbarung d. Verwendung künftigen Lohnes zur Dedung e. Darlehens d. Prinzipals **10 1055**. — im Voraus erfolgte Abtretung d. Arbeitslohns seitens e. Handwerkers um die für die Arbeit nötigen Materialien u. Löhne zahlen zu können **8 1237**. — bedingungsloser Verzicht auf einen Teil des Gehalts **10 1058**. — mit dem Prinzipale vereinbarte Gehaltsberabsetzung auf 1500 M. u. Versprechen den Mehrbetrag an die Ehefrau zu zahlen **8 817, 1238, 1244**; **9 784**; **10 1056 ff.** (s. unpfändbare Forderungen, gute Sitten). — Verkauf e. Grundstücks an einen Gläubiger unter Vereinbarung, daß den Gläubigern gegenüber

die Kaufpreisforderung auf die Forderung des Käufers als verrechnet gelten, im Verhältnis d. Kontrahenten zu einander aber fortbestehen solle **8 1238**. — in Erfüllung e. Versprechens erfolgte Forderungsabtretung **8 1238**. — Übertragung des Vermögens auf die Kinder; bäuerliche Gutsübergabe **8 1238 (2)**. — in Erfüllung d. formlosen Vertrags vollzogene preiswerte Veräußerung e. Grundstücks **8 1239**. — Erfüllungsz- u. Deckungsgeschäfte **8 1240, 1241**. — inkongruente Deckungsgeschäfte **8 1240, 1241**. — Schuldanerkenntnis? **8 1240**. — entgeltliches Erfüllungsgeschäft gegeben, wenn der Schuldner dem Bürger an Stelle der mangels Übergabe nichtigen Pfandbestellung später durch fiduziarische Übereignung die versprochene Sicherheit gewährt **8 1240**. — Vollstreckungsakte **10 1051**. — Vollstreckungshandlungen unt. § 3 Ziff. 1 fallend **8 1241**. — Abtretung e. vertraglich eingeräumten Rechtes auf Erwerb e. Grundstücks **8 1246**. — Abtretung e. Hypothek seitens d. Mannes zur Anlegung des eingebrachten Frauenguts nicht anfechtbar **8 1242, 1244**. — Übertragung d. von d. Gläubigern zurückgewiesenen Lebensversicherungspolice an die Verwandten seitens d. z. Prämienzahlung nicht mehr fähigen Schuldners **8 1242**. — Auflassung e. vom Schuldner erworbenen Grundstücks an seine Frau u. Hypothekbestellung durch letztere **8 1247**. — Auseinanderjegungsvertrag d. Miterben **8 1247**. — Erbschaftsausgleichung **10 1052**. — unentgeltliche Verfügung § 3 Ziff. 3—4 **10 1059**. — Begriff d. Zuwendung i. S. des § 3 Ziff. 3; einheitiges Rechtsgehalt, Unterlassung e. Verteilung **8 1242**. — Verzicht unter § 3 Ziff. 3 fallend **8 1243**. — unentgeltliche Abtretung d. Erbanpruchs **8 1243**. — gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke unter § 3 Ziff. 4 fallend **8 1244**. — Prämienzahlungen auf eine zugunsten der Ehefrau d. Versicherten genommene Lebensversicherung **8 1244**. — Verwendung ihm gehöriger Baumaterialien seitens d. Mannes in das Grundstück der Frau **10 1059**. — Einräumung e. Nießbrauchs z. Zwecke der Tilgung e. Hypothek **10 1059**. — Leistungen d. Erben aus dem überschuldeten Nachlass an e. Vermächtnisnehmer (§ 3 a) **8 1245**. — Hypothekbestellung zugunsten e. Vermächtnisnehmers an einem Nachlassgrundstück **8 1245**. — in kollisivem Einverständnis d. Schuldners mit d. Abschlachten zustande gekommene Vollstreckungspfändung **8 1242, 1246**. — Fideikommissverzicht **10 1051**. — auf Grund e. unanfechtbaren Pfändung erfolgte Versteigerung **10 1053**. — Verkauf von Gegenständen zum vollen Werte **10 1054**. — bei

(Gläubigeranfechtung)

Verwendung d. Kaufpreises für die Befriedigung von Gläubigern **10 1054**. — entgeltlicher Verzicht auf ein Wohnungsrecht **10 1054**. — Veräußerung von Grundstückszubehör; Anfechtung durch persönliche Gläubiger **10 1055**. — Auflassung e. Grundstücks in Erfüllung e. obligatorischen Verpflichtung **10 1058, 1059**. — Versicherungsverträge **10 1059**. — u. d. Beschlagnahme e. Grundstücks **9 819**.

4. Prozessuale Geltendmachung u. Wirkung d. Anfechtungsanspruchs. — Charakter d. Anfechtungsanspruchs **8 1249**. — Lageantrag **8 1232**. — Anfechtungsgegner **8 1230, 1247; 10 1051, 1061** (Mitverklagen d. Schuldners?) — Urteilstenor **8 1232, 1249**. — Feststellungsanfrage **8 1232**. — negative Feststellungsanfrage, daß kein Anfechtungsrecht bestehe **8 1249**. — Streitwert **8 1232, 1249**. — Gerichtsstand **8 1232, 1241** (§ 3 Ziff. 1). — Chemann d. Anfechtungsbeklagten bez. d. Duldung d. Zwangsvollstreckung notwendiger Streitgenosse? **10 1051**. — Arrest u. einstweilige Verfügung **8 1230, 1232, 1248; 10 1061**. — Erlaß e. einstweiligen Verfügung von d. Gericht e. vollstreckbaren Titels u. Nachweis d. Zahlungsunfähigkeit d. Schuldners abhängig? **8 1235**. — Rechtskraft e. klageabweisenden Urteils **8 1232**. — Geltendmachung d. Anfechtungsanspruchs im Wege d. Einrede **8 1232, 1246; 10 1059**. — Zwangsvollstreckung durch Eintrag einer Sicherungshypothek; Geldforderung unter 300 M.; Berücksichtigung d. Zinsen und Kosten **8 1233, 1247**. — Vorlage d. gegen d. Schuldner vorhandenen Vollstreckungstitels z. Zwangsvollstreckung gegen d. Anfechtungsgegner nicht nötig **8 1233**. — Geltendmachung durch Einwendungen nach § 766 ZPO. **10 840**. — besondere Entscheidung über das Geeignetsein d. Vollstreckungstitels **8 1234**. — Einwendungen gegen den durch Urteil festgestellten Anspruch (§ 767 ZPO.) **10 1054**. — gegen d. Vollstreckungstitel zulässige Einreden d. Anfechtungsgegners; nur d. Verfügungsrechte des Schuldners allein entflammende Einreden **8 1234, 1249**. — Einrede d. Anfechtungsbeklagten gegen d. Vollstreckungstitel auf Grund von Tatsachen, die der Schuldner bereits in dem gegen ihn anhängigen Verfahren hätte geltend machen können **8 1233**. — Einwand d. Nichtigkeit d. Vollstreckungstitels seitens d. Anfechtungsgegners aus eigenem Rechte; Vorbringen d. Wuchereinrede seitens d. Anfechtungsgegners trotz Einverständnisses des Schuldners mit dem wucherischen Geschäft **8 1234**. — Einrede d. Kollision u. d. Arglist d. Schuldners seitens d. Anfechtungsgegners **8 1234**. — Einwand gegenüber dem Nachweise der fruchtlosen Pfändung, daß noch anderes Vermögen vorhanden sei; Behauptung d.

Vorhandenseins von „nach u. nach“ eingehenden Außenständen d. Schuldners **8 1234**. — Einwand d. Anfechtungsgegners, daß d. von ihm dem Schuldner auf Grund d. angefochtenen Vermögensübertragung eingeräumte Kredit noch nicht ganz erschöpft sei, der Gläubiger also in diesen Anspruch die Zwangsvollstreckung betreiben könne **8 1234**. — Gleichzeitiges Stützen e. Klage auf Scheingeschäfte u. Anfechtbarkeit **8 1235**. — Klage gegen den Erwerber d. vom Schuldner anfechtbare seiner Frau übereigneten u. gegen letztere subhastrierten Grundstückes auf Herausgabe d. beim Weiterverkauf erzielten Mehrerlöses? **8 1244**. — Vorlage d. Schuldtitels; Einigkeit der Parteien über das Vorhandensein e. Titels **10 1053**. — Einwendung des z. Zahlung verurteilten Bürgen **10 1054**. — Einwand, daß der Schuldner auch bei Verkauf d. Gegenstände zum vollen Werte d. Kaufpreis jetzt nicht mehr besitzen würde. **10 1054**. — Erhebung d. Anfechtungsanspruchs im Wege d. Berufungsinstanzen **10 1059**. — teilweise Anfechtung e. mehrere Vermögensstücke umfassenden Vertrags **10 1060**. — vom Anfechtungsgegnern in Anfechtung d. anfechtbar erlangten Gegenstandes vorgenommene Rechtsabhandlung **10 1060**. — einstweilige Verfügung z. Sicherung d. Anspruchs d. Anfechtungsberechtigten auf Befriedigung aus e. für d. Antragsgegner eingetragenen Hypothek; Grundbuchamtlicher Vollzug **10 986**. — Erlaß e. Zwischenurteils nach § 304 ZPO? **9 713**. Inhalt u. Wirkung d. Anfechtungsanspruchs im allgemeinen **8 1230, 1235**. — dingliche Wirkung? **8 1230**. — Rückübertragung d. anfechtbar weggegebenen in d. Vermögen d. Schuldners? **8 1230**. — bei Anfechtung e. auf e. Nachlassgrundstücke für e. Vermächtnisnehmer bestellten Hypothek **8 1245**. — Inhalt des Rückgewähranspruchs **10 1059**. — gegen e. Pfändung gerichtete Anfechtungsanfrage; Anwendung d. §§ 769, 770 ZPO.? Gerichtsstand **8 768** (vgl. Widerspruchsanfrage). — Unwirksamkeit d. Anfechtungsankündigung (§ 4), wenn nicht binnen 2 Jahren ein vollstreckbarer Titel erlangt ist **8 1245**. — keine Anwendung d. § 4 bei Vorliegen e. vollstreckbaren Titels auf eine Leistung Zug um Zug **8 1246**. — einredeweise Geltendmachung d. Anfechtungsanspruchs seitens d. im Eigentumspräventionsstreite Verklagten **8 1246**. — Rückgewähr e. übertragenen Forderung **10 1061**. — Vollzug der Rückgewähr gegenüber dem Fiskus im Falle des § 928 BGB. **8 1246**. — Anspruch auf Zwangsvollstreckung in d. Früchte (Mieten) des Grundstücks bei angefochtener Grundstücksveräußerung **8 1246**. — Rückgewähr bei Abtretung e. vertraglich eingeräumten Rechtes auf Erwerb e. Grundstücks

8 1246. — Art der Rückgewähr bei ansechtbarer Abtretung des dem Schuldner zur Hälfte zustehenden Miteigentums an e. Grundstücke an den Berechtigten d. anderen Hälfte 8 1246; 9 261. — Rückgewähr durch Rückauflassung 10 1059. — Rückgewähr bei Anfechtung e. Hypothek; Eintrag e. Rangänderung 10 1059. — Rückgewähr, wenn d. Anfechtungsschuldner für seinen Sohn aus eigenen Mitteln e. Vermögensstück erwarb 10 1060. — Art der Rückgewähr bei e. an Stelle der Fahrnisgemeinschaft Gütertrennung stehenden Ehevertrag; Anspruch d. Frau auf die ideelle Hälfte e. Grundstücks 8 1247. — Vollzug d. Rückgewähr, wenn das vom Schuldner gekaufte, aber an seine Frau aufgelassene Grundstück von letzterer mit Hypothek belastet wurde 8 1247. — Rückgewähr bei Anfechtung d. Auseinanderlegungsvertrags d. Miterben durch den Pfändungsgläubiger e. Erbteils 8 1247. — Surrogationsprinzip bei Rückgewähr? Veräußerung d. ansechtbar erworbenen Gegenstände seitens d. A.-sgegners 8 1247; 10 1060. — Wirkung d. Anfechtung, wenn auf einem Grundstücke an 1. u. 2. Stelle zwei Hypotheken für A., an 3. Stelle eine für B. steht, bei Zwangsversteigerung nur die 1. Hypothek Deckung findet u. die Hypothekbestellung für A. von B. mit Erfolg angefochten wird 8 1247. — Eintragung d. Anfechtung e. Urteils auf Duldung d. Zwangsvollstreckung in e. Grundstück in das Grundbuch? 8 884, 1248. — Grundbucheintrag auf Unwirksamkeit d. Hypothekenzession? 8 1248. — Arrest eintr. Verfügung z. Sicherung d. Rückgewähranspruchs 10 1061. — Vormerkung z. Sicherung d. Rückgewähranspruchs 8 1248; 10 1061. — einseitige Verfügung auf Untersagung d. Einziehung d. Mieten z. Sicherung d. Gläubigers bei ansechtbarer Grundstücksveräußerung? 8 1248. — Anfechtungsklage auf Duldung der Zwangsvollstreckung in die Mieten des veräußerten Grundstücks 10 1059. — Einfluß e. Verfeigerung d. Grundstücks auf die Rückgewährspflicht 10 1060. — Erlaß des Wertes an Stelle d. Rückgewähr; Verschulden Voraussetzung; Berechnung d. Wertes 10 1060. — Übergang d. dem früheren Miteigentümer zustehenden Rechtes auf Teilungsversteigerung auf d. Anf.-Gläubiger 8 879; 9 861. — Folgen d. Anfechtung e. Hypothek; Aufständen d. Zwischenhypotheken? 8 868. — Beweislast 10 1055. — Beweislast bei Anfechtung nach § 3 Ziff. 2 gegen d. Rechtsnachfolger d. Ersterverbers 8 1249. — Umfang d. Rückgewähranspruch gegen den Rechtsnachfolger d. Ersterverbers; Eintrag e. Restkaufgeldes, e. Abgedings, Abfindungshypotheken d. Geschwister d. zweiten Erwerbers 8 1250.

— Verhältnis d. Anfechtung z. Rangänderung; Eintrag d. urteilsmäßigen Anfechtungsergebnisses im Vormerbuch 8 373; 9 335; 10 1059. — Vormerkung d. Anfechtungsanspruchs 8 373. — Auskunfts- u. Rechnungslegungspflicht d. Beklagten (§ 260 BGB.) 10 87, 1061. — Rückgewähr vor Erhebung d. Anfechtungsklage 10 1060. — Pfändung d. ansechtbar veräußerten Gegenstandes beim Veräußerer, Heilung dieser unwirksamen Pfändung 10 1061. — Anwendung des § 10 bei e. auf eine einseitige Verfügung gestützten Anfechtungsklage 10 1062. — Rechtsnachfolger i. S. des § 11; Pfändungsgläubiger 10 1062. — Veräußerung durch Vermittelung e. Strohmanns 10 1062. — Beweislast bei Anfechtung nach § 11 Ziff. 2 10 1062. — Rückgewähr, wenn die Miterben d. vom Erblasser ansechtbar erworbenen Gegenstände auf einen von ihnen übertragen haben 10 1062. — Vollzug d. Rückgewähr bei angefochtener Veräußerung e. Grundstücks 8 849; 9 818. — Anfechtung der Schenkung e. Grundstücks; Einfluß d. Ersteigerung d. inzwischen durch einen Dritten verfeigerten Grundstücks durch d. Beschenkten 9 822. — inzwischen erfolgte Zwangsversteigerung d. Grundstücks 9 835. — Einrede gegen den e. Grundstückskauf Anfechtenden, daß er selbst das Grundstück billig eingesteigert hat 9 836. — Arrest zugunsten d. Anspruchs d. Anf.-Gläubigers auf den auf die angefochtene Hypothek treffenden Teil d. Versteigerungserlöses 9 844.

5. Erlösch. d. Anfechtungsrechts. — Verzicht auf das A.-recht durch Ausöhnung mit dem A.-sgegner 8 1230. — Natur d. Klage auf Löschung e. auf Grund A.-surteils erwirkten Hypothek wegen nachträglichen Wegfalls d. Schuldtitels 8 381.

Gläubigerauschuß s. Konkursgläubiger.

Gläubigerbegünstigung s. Konkursstrafrecht. — Begünstigung einzelner Gläubiger bei Privatvergleichen 9 55.

Gläubigerverjüngung s. Konkursgläubiger.

Güldenspiel. — Nichtigkeit der Verträge? 8 46; 9 55. — Darlehen zur Beteiligung 9 55.

Goldklausel. — bei Hypotheken 8 371.

Grab. — Denkmal u. Ausstattungsgegenstände als wesentliche Bestandteile des G.-Grundstücks 8 19, 582. — Nüchternwähnung d. Witwe u. d. Kindes in der Inschrift d. von den Verwandten mit Zustimmung der Witwe gesetzten Grabsteins 10 68, 494. — Grabbenutzungsrecht 8 582.

Gratifikationen. — Geschenk oder Vergütung nach § 612 BGB.; klagbarer Anspruch 8 242; 9 230; 10 208. — Anspruch auf G. (Zeilbetrag) bei vorzeitiger Beendigung d. Dienstvertrags 8 243; 9 231; 10 208.

Grenzbauten. — Auf d. Grenze zweier Grundstücke errichtetes Gebäude; Zuschlag der beiden Grundstücke an verschiedene Ansteigerer; Abbruch 8 863; 9 836; 10 927.

Grenzeinrichtung gemeinschaftliche. — Einrichtungen i. S. des § 921 8 389. — Teile e. von der Grenzlinie durchschnittenen Geländes 8 389.

Grenzmauer (s. Überbau) 8 581. — Eigentum an e. halbtheiligen auf die Grenze gesetzten Mauer 8 21, 389; 9 23; 10 355. — Anspruch aus d. Benutzung zum Anbau 8 389. — Zession d. Anspruchs aus der Benutzung z. Anbau 8 389. — Pflicht z. Ertrage d. halben Mauerkosten 8 581. — keine Anwendung des § 921 bei e. ausschließlich auf dem einen Grundstücke stehenden Mauer 8 389. — Vermutung d. Berechtigung z. gemeinschaftl. Benutzung 8 390; 9 357 (2). — Vermutung des Stehens auf d. Grenze bei e. beiden Grundstücken Vorteil bietenden Mauer 9 357. — Passivlegitimation f. d. Anspruch auf Ertrag d. halben Mauerkosten 8 581; 10 365. — in e. Ortsbauordnung angeordnete Entschädigungspflicht d. Neubauers 9 535. — Anspruch auf ungerechtfertigte Bereicherung wegen Erwerbs d. halben Eigentums? 10 355. — in Erbschaft-Lothringen 8 585. — nach rheinisch-franz. Rechte 8 586; 10 570 (Vergütung). — Eintrag ins Grundbuch 8 843. — Behandlung i. d. Zwangsversteigerung 8 843. — Übergangsvorschrift 8 586; 9 357.

Grenzverwirrung. — Vollstreckung d. Urteils nach § 920 BGB.; Auflassung nötig 9 943.

Grundbatten. — Einsicht 10 1003.

Grundbuch f. Eintragungen. — Sperre des G. zum Schutze von Rechten? 8 883. — Umschreibung unüberfichtlicher G. 10 1003.

Grundbuchamt. — staatsrechtl. Natur d. vom G. geübten Tätigkeit 10 950. — als Behörde d. freiwilligen Gerichtsbarkeit u. als Vollstreckungsorgan 9 865. — Rechts-polizei- oder Rechtsverlehrsbehörde; Pflicht z. Nachforschung nach d. wirklichen Rechtslage? 10 948 (s. Eintragung unter Prüfungspflicht). — Übertragung d. Funktion auf e. andere Behörde als das AG.; Beschwerde gegen deren Entscheidungen 8 921. — Auflassung vor einem unzuständigen G. 9 360. — bindende Wirkung e. Entscheidung d. G. auf Weibringung weiterer Urkunden f. d. Vollzug e. Hypotheklöschung auch für das Prozeßgericht 9 391. — Aufbewahrung von Urkunden; erfolgte Eintragung Voraussetzung des § 9 Abs. 2 10 952.

Grundbuchanlegung. — Wirkung auf d. Erbengemeinschaft d. franz. Rechtes 8 921.

Grundbuchbeamter. — Prüfungspflicht f. Eintragung in das Grundbuch. — amtswegige Ermittlungspflicht nach § 12 ZGG? 8 886, 913. — Nachprüfung der Grund-

lagen u. d. Rechtmäßigkeit früherer Eintragungen? 10 347.

Haftung f. Pflichtverletzungen der Beamten s. Beamte. — Verzögerung d. Vollzugs e. Arrestbefehls 8 882. — Nichtbefolgung der Dienstabweisung 8 882. — Befehlstelegramm i. S. des § 12 BGB.; Rechtserwerb nach dem Versehen d. Beamten 9 318, 928. — Versehen, Vernichtung von Urkunden durch Kanzleiassistenten 9 318, 928, 929. — Mitverschulden d. Geschädigten durch Nichteinricht d. Grundbuchs 9 930. — ursächlicher Zusammenhang zwischen Pflichtverletzung u. Schaden 9 929. — Teilerledigung e. Antrags; Fahrlässigkeit bei Nichtbeachtung d. wegen d. Restes angeordnete Wiedervorlage 9 929. — Verhältnis des § 12 BGB. zu § 839 BGB.; Haftung d. Staates bei Nichtgebrauch e. zulässigen Rechtsmittels seitens d. Verletzten 9 317; 10 325, 952. — Haftung f. Delikte seiner Kanzleiassistenten 9 318. — Haftung d. Staates f. Versehen d. G.; Verhältnis des § 12 BGB. z. PrG. vom 1. 8. 09 u. AG. vom 22. 5. 10; Handlungen e. unzurechnungsfähigen G. 10 952 f. — Haftung d. G. für die Gebühren 10 953.

Grundbuchberichtigung f. Widerspruch, Löschung.

verschiedene Arten d. Unrichtigkeit u. d. Berichtigung. — Wesen d. B.-sberwilligung 8 891; 10 963 f. — Unterschied zwischen Antrags- und Amtswiderpruch 10 991. — amtliche Änderung e. Eintrags 10 958. — landesgesetzliche Einführung e. G.-szwanges 8 895. — amtliche Pflicht z. Ergänzung mangelhafter Nachweise? 9 934. — muß neben der B.-sberwilligung noch die Unrichtigkeit d. Grundbuchs nachgewiesen werden? 9 944, 945; 10 964. — Zurückweisung e. B.-sberwilligung, wenn sich aus den mit vorgelegten Urkunden ergibt, daß die Vornahme d. B. das Grundbuch unrichtig machen würde 9 945 (2). — Anwendung des § 28 BGB.; Bezeichnung der Grundstücke auf die sich die B. bezieht 9 946. — G. auf Grund Urteils; muß das Urteil die grundbuchsmäßige Bezeichnung der Grundstücke enthalten? 9 947. — Umschreibung d. Gesamteigentums in Miteigentum 9 945, 961. — Anwendung des § 48 BGB. 9 961. — Abgabe der nach § 22 Abs. 2 BGB. erforderlichen Erklärung durch den Mann anstelle der Frau? 9 945. — B. bei Tod e. Miterben oder Verkauf seines Erbteils 10 967. — Umschreibung des Nachlassgrundbesizes auf Miterben 9 945 (2); 10 969. — B. e. auf Grund Erbscheins gemachten Eintrags auf Grund des später vorgelegten Testaments 8 903. — durch Einschreiben d. Miteigentümerbruchteile 8 894; 9 962 (2); 10 987. — „inhaltlich unzulässige Eintragungen“ (§ 54

GBD.); Eintrag vor 1900 8 910; 9 964, 965. — teilweise „inhaltlich unzulässige“ Eintragungen 8 910; 9 965. — Buchung nicht eintragungsfähiger Rechte 8 910. — Löschung e. Vorfaßrechts 8 911. — Löschung d. Zubehörigenschaft e. Grundstücks 8 911. — Löschung e. nicht vorhandenen, als Gläubiger eingetragenen Person 9 964. — Berechtigungsanspruch d. Eigentümers auf Umwandlung e. Sicherungs- in e. Eigentümershypothek; Pfändung d. Anspruchs 8 379. — W.-anspruch im Falle der von Amtswegen erfolgten Eintragung eines Widerspruchs gegen den dadurch Begünstigten 8 379. — Vermischung in d. Bezeichnung d. Parzellen bei Kaufverträgen e. Eigentümers mit mehreren Erwerbern 8 381. — versehentlich. Mitauflassung e. zwar im Bestandsverzeichnis eingetragenen, aber nach d. Parteiabicht nicht mit übertragenen Grundstücks 9 348. — Abhängig machen e. an sich gerechtfertigten Eintragung von der Berichtigung e. zusammenhängenden unrichtigen Eintrags 9 934. — keine Anwendung des § 22 GBD. auf Unrichtigkeiten infolge unrichtiger Beurteilung d. Rechtslage durch das Grundbuchamt 8 893. — Berichtigung d. Schreibweise e. Namens 9 944. — Berichtigung d. Namens d. Gläubigers 8 894. — Audeutung d. Berufsstellung u. d. Wohnorts 8 894. — Eintrag e. Person als Alleinstatt als Miteigentümer 8 894. — nachträgliche Angabe d. Miteigentümerbruchteile 8 894; 10 987. — Zustimmung sämtl. Miteigentümer im Falle des § 22 Abs. 2 GBD. 8 894 (2). — Eintrag d. Gütergemeinschaftsverhältnisses 8 894; 9 942, 945. — W. durch Eintrag e. Fiktionsberechtigung an e. öffentl. Flusse 9 944. — Löschung d. Widerklage nach dem Tode der Frau 9 944. — Überweisung e. fiskalischen Grundstücks von e. Verwaltungsstelle auf e. andere 9 944. — die Fusion e. Aktiengesellschaft 9 943. — Verwandlung e. Miteigentums in Alleineigentum durch Erwerb d. Nachlassanteile mehrerer Miterben 9 944. — Eigentümerserwerb auf Grund Urteils nach § 920 GBD. 9 944. — zu Unrecht erfolgte Löschung e. Eigentümershypothek 9 943. — Umschreibung e. behafteten Hypothek auf d. Eigentümer; Form u. Beweiskraft d. Quittung; Quittung nur eines Gesamtgläubigers; von der Frau bei Lebzeiten d. Mannes erteilte Quittung; Benutzung nach dem Tode des Mannes 9 943. — versehentliche Verpfändung e. fremden Grundstücks 8 379. — Eintragung auf Grund e. Pfändungsbenachrichtigung 8 380. — Pfändung d. W.-anspruchs auf Löschung e. nicht bestehenden Hypothek 8 380. — nur teilweise Valutierung e. Hypothek 8 381. — Art d. Berichtigung bei versehentlich

Eintragung e. unrichtigen Berechtigten 9 348. — bei Separationsrezeffen 9 348. — gegenüber Vormerkungen 9 349; 10 968. — bloßer Legitimationsmangel bei e. vorgehenden Rechte 9 348. — bei ungültigem Verzicht auf d. Eigentum (§ 928) 8 395. — Zustimmungserweigerung d. zu Unrecht als Eigentümer Eingetragenen wegen Verwendungen auf das Grundstück 8 101. — mit den gegenwärtigen Normen d. öffentl. Rechtes im Widerspruche stehende Verfügungsbeschränkung; Löschung von Amts wegen 10 351. — bei Vollzug e. Auflassung trotz Nichtvorliegens e. Einigung über d. Eigentumsübertragung 10 351. — Inhalt d. Eintragungsbewilligung für den Fall e. G. 10 965. — durch Auflassung; Anwendung des § 20 GBD. 10 966. — Berichtigung mit oder ohne Berichtigungsbewilligung d. Betroffenen 10 966. — Eintragung e. Grundgerechtigkeit auf ein gütergemeinschaftl. Grundstück 10 967. — Umwandlung e. dem Eigentümer zustehenden Hypothek in e. Grundschuld 10 967. — W. auf Grund einer Quittung? 10 967. — Nachweis der Bürgschaftserklärung zwecks G. 10 968. — Löschung e. Arrests wegen Nichtinhaltung d. Frist des § 929 Abs. 3 ZPD. 10 968. — gerichtlich ausgesprochene Gütertrennung 10 968. — Eintragung d. gütergemeinschaftlichen Ehefrau als Gesamteigentümerin; Ersetzung ihrer Zustimmung durch den Mann? 10 969. — W., daß die als selbstständige Grundstücke gebuchten Wegeflächen Bestandteile der von ihnen berührten Grundstücke seien 10 969. — bei Übernahme d. Geschäftes e. oHG. samt Firma durch e. Gesellschafter? 10 982.

der Anspruch auf Berichtigung. — rechtl. Natur 8 378, 380; 9 346, 348. — Übertragung d. W.-anspruchs 8 378, 381; 9 346; 10 351 (2), 352. — Übergang d. W.-anspruchs auf d.essionar d. Rechtes 8 379. — Pfändbarkeit d. W.-anspruchs; Form der Pfändung 8 378, 379 (2), 380 (3), 822; 9 346, 347, 348, 789. — Übergang bei Wechsel d. Eigentümers am Grundstücke 9 346. — kein Klagenanspruch auf Zustimmung z. Beseitigung bloßer Undeutlichkeiten 10 351.

Actio legitimationis. — bei e. unter dem Vorbesitzer eingetretenen Umwandlung e. Hypothek in e. Eigentümergrundschuld 8 380. — d. Verkäufers, d. sich zur Herbeiführung e. Löschung verpflichtet hat 8 381; 10 352. — des früheren Eigentümers d. Grundstücks 9 346; 10 352.

Berichtigung auf Antrag e. Vollstreckungsgläubigers. — Eintrag d. Schuldners als Eigentümer; notwendige Zustimmung Dritter (Miteigentümer) 9 935, 945. — Gegenstand

(Grundbuchberichtigung)

d. vollstreckbaren Titels **8 888**. — gegen e. Miterben ertrittenes Urteil oder Pfändung d. Erbteils e. Miterben zur Zwangs-vollstreckung in e. Grundstück d. ungeteilten Nachlasses nicht genügend **8 889**. — Eintragung des Erben auf Antrag d. Gläubigers, der den Anteil e. Miterben pfänden ließ? **8 894; 9 945**. — Anspruch d. Gläubigers, der eine irrtümlich gelöschte Hypothek gepfändet u. überwiesen erhalten hat, auf Wiedereintragung d. Hypothek **10 351**.

Grundbuchbezirk. — Zuschreibung e. Grundstücks zu e. in einem anderen Bezirke belegenen Grundstücke **9 927**.

Grundbuchblatt. — Eintragung mehrerer Parzellen auf dem gleichen G. **8 881**. — selbständiges G. für ideelle Grundstücksanteile **8 881; 9 924**. — gemeinschaftliches G., wenn die gleichen Personen die Grundstücke infolge verschiedener Titel (Erbengemeinschaft, Gütergemeinschaft, Gesamthand, Eigentum nach Bruchteilen) besitzen **9 927**. — Nachweis d. Identität d. Eigentümer bei Vereinigung mehrerer Grundstücke **10 347**. — ungleichmäßige Belastung d. auf einem Blatte vereinigten Grundstücke **8 881; 9 927**. — Zuschreibung „zu“ u. Zuschreibung „bei“ e. Grundstücke **10 347**. — Zuschreibung e. Grundstücks zu e. anderen; Befürchtung e. Verwirrung; Belastung des e. Grundstücks mit e. Dienstbarkeit **9 813, 927**. — Zuschreibung e. Grundstücks zu e. in einem anderen Grundbuchbezirke belegenen Grundstücke; verschiedene Zuständigkeit f. Auflassung u. Eintragung **9 927**. — Eintragung mehrerer Katasterparzellen unter verschiedenen Namen auf dem Titelblatte eines Grundbuchblattes nach d. preuß. GBD. vom 5. 5. 72 **8 376**. — Zuschreibung u. Vereinigung bei Rentengütern **10 952**. — f. Wassergrundstücke **8 880; 9 925, 926**. — Vortrag e. Realgewerberechts auf dem Blatte d. berechtigten Grundstücks **8 881**. — Eintrag e. Baubeschränkung bei dem berechtigten Grundstücke von Amts wegen? **8 881**. — Zuschreiben e. Fläche zu e. anderen Grundstück; Ausbehnung d. auf dem Hauptgrundstücke lastenden Dienstbarkeit **9 940**. — Abschreibung e. Grundstücks; Form **10 1003**. — Doppelbuchung **9 341, 925; 10 952** (f. Doppelfolium). — verhehentliche Unterlassung d. Übertragung e. Hypothek bei Übertragung e. Grundstücks auf e. anderes Blatt **9 961**.

Grundbucheinricht. — Pflicht des Notars (f. Notar) **8 882**. — Nachweis d. Interesses; Vorlage d. Urkunde nötig? **8 881, 882**. — Vorlage der Vollmacht d. Rechtsanwalts **8 882**. — auf den Inhaber ausgestellte Vollmacht **8 882**. — Unterlassung d. G. im guten Glauben **9 342**.

Grundbuchgebühren. — Haftung d. Grundbuchbeamten **10 953**.

Grundbuchfachen. Verfahren u. Beschwerbe in G. — Grundbuchverfahren Verfahren d. freiw. Gerichtsbarkeit, Vollstreckungsverfahren? **9 865, 969**. — Rechtskraft **8 920; 9 881**. — keine Anwendung d. Beweisregeln d. Zivilprozesses **9 934**. — Anwendung des § 12 ZGO? **8 886, 896, 913; 10 970**. — Zeugenvernehmung **10 970**. — Eidesbeweis **10 970**. — eidesstattl. Versicherungen **10 970**. — Augenscheinseinnahme **10 970**. — Bedeutung bloßer Parzelaussagen **10 970**. — Ausübung des richterlichen Fragerechts **10 971**. — Recht d. Grundbuchrichters, die Beteiligten vor Anordnung von einem eingelaufenen Antrage zu verständigen **10 971**. — Annahme d. Fortdauer e. rechtserheblichen Zustandes (Vollmacht, Ehevertrag) bis zum Nachweise e. Änderung **10 971**. — Pflicht d. Richters z. Durchforschung d. Grundakten **10 971**. — über das Prüfungsrecht des G.-Richters f. Eintragungen.

Beschwerde. — rechtl. Natur d. Beschwerdeverfahrens; Gegenüberstehen d. Beteiligten als Parteien? **9 972**. — Rechtskraft d. Entscheidungen **9 972**. — Armenrecht? **8 916**. — Einlegung beim AG. wenn landesrechtl. e. andere Behörde d. Grundbuch führt **8 921**. — B. d. Pfandgläubigers, der den Anspruch d. Hypothekgläubigers oder Eigentümers gegen das Grundbuchamt auf Herausgabe d. Hypothekenbuchs pfändet, bei Herausgabeverweigerung d. Gerichts? **10 993**. — gegen d. über die Ablehnung e. Grundbuchrichters ergangenen Beschluß **10 1002**. — Ausschließung u. Ablehnung d. Richters; Begriff d. „Partei“ in G. **10 1002**.

Beschwerdeberichtigung. — Beschwerderecht u. Antragsrecht **8 915; 9 971; 10 995**. — nicht unmittelbar Betroffene **10 995**. — bei Zurückweisung e. Eintragungsantrags; beschwerdeberechtigt auch der Antragsberechtigte, der den Antrag nicht gestellt hatte **8 915**. — Grundstückeigentümer bei Ablehnung d. Eintragung e. Hypothekabtretung? **8 915**. — Notar **8 915; 9 971; 10 959**. — Landräte **8 915**. — Behörden **8 915; 10 999** (weitere Beschwerde des Grundbuchamts gegen die Verfügung d. Beschwerdebereichs?) — Vormundschafts-Nachlaß-Gericht **9 888**. — nacheingetragene Hypothekgläubiger gegen die Zurückweisung d. Antrags auf Löschung e. Eigentümerhypothek **10 959**. — bei e. Widerspruch **10 995**. — Arrestgläubiger bei Ablehnung d. vom Arrestgerichte beantragten Eintragung nach § 941 ZPO. **8 915**. — B. der materiell Berechtigten bei Ablehnung d. von e. Behörde gestellten Antrags **8 915; 9 971** (§ 39 GBD.). — B. bei Zurückweisung e. Eintragungsantrags,

wenn die Eintragung die vorherige Vor-
nahme e. anderen Eintragung z. Voraus-
setzung hatte 9 971. — Wegfall d. Legiti-
mation durch Veräußerung d. Grundstücks
10 999. — Form d. Vollmacht 8 900. —
B. eines vom Grundbuchamt irrtümlich für
antragsberechtigt gehaltenen 10 998.

die angefochtene Entscheidung
— Begriff der Entscheidung (§ 71 G.B.D.)
9 968; 10 994. — Erteilung oder Ergän-
zung e. Hypothekenbriefs 8 913. — vom
Grundbuchamt auf Ansuchen erteilte Aus-
kunft über die gegen e. Antrag bestehenden
Bedenken 8 914 (2); 9 968. — Entschlie-
ßung d. Grundbuchamts, e. angekündigten,
aber noch nicht gestellten Antrag abzu-
lehnen 8 914; 9 968. — Entscheidung über
Benennung oder Schreibweise d. Namens
e. Grundstücks in das Grundbuch 8 914.
— Verweigerung der Einsicht oder Über-
sendung von Grundbuchakten 8 914. —
Ablehnung d. Anberaumung e. Termins
z. Beurkundung e. Erklärung 9 968, 969.
— Abhängigmachen d. Eintragung d. Er-
werbers von Sicherheitsleistung f. d. Auf-
lassungstempel 9 969. — B. wegen d.
Kosten 9 969. — E. e. örtlich unzuständigen
Gerichts 8 919. — E. e. ausgeschlossenen
Richters 8 919. — Verletzung bloßer Soll-
vorschriften 8 919. — B. gegen e. Zwischen-
verfügung nach § 18 10 960, 961 (f. Ein-
tragungen unter Hindernisse). — Vor-
merkung nach § 18 Abs. 2 10 962.

Beschwerde gegen eine Ein-
tragung. — Grund f. d. gesetzliche Ver-
sagung d. Beschwerde gegen Eintragungen
8 913, 914. — gegen welche Eintragungen
ist Beschwerde zulässig 8 913; 10 995. —
nach ihrem Inhalt unzulässige Eintragun-
gen 8 913. — wegen Verletzung gesetzlicher
Vorschriften unrichtige Eintragungen 8 913.
— auf irrigen tatsächlichen Feststellungen
beruhende Eintragung 8 913. — wegen
Vereinigung mehrerer Grundstücke zu e.
einzigem 8 913. — wegen e. der Ein-
tragung entsprechenden Erteilung oder Er-
gänzung e. Hypothekenbriefs, wenn dieser
wegen Unrichtigkeit d. Eintragung wider-
sprochen wird 8 913. — Fassung der Ein-
tragung 8 913, 914; 9 969. — Verlangen
d. Aufnahme gewisser Angaben in d.
Grundbuch selbst an Stelle d. Bezugnahme
auf d. Eintragungsbewilligung 9 969. —
dem § 48 G.B.D. nicht entsprechende Ein-
tragung 8 914. — Benennung oder
Schreibweise d. Namens e. Grundstücks, e.
Firma im Grundbuch 8 914; 9 971. —
Bezeichnung d. Grundstücks als Rittergut
8 914. — ungenaue, unrichtige Bezeich-
nung d. Persönlichkeit d. eingetragenen
Gläubigers 8 914; 9 971. — Löschung e.
Löschungsvermerkes 8 914; 9 970. — B.
gegen die zu Unrecht von Amts wegen
erfolgte Löschung e. vom Richter für falsch

gehaltenen Eintrags? 9 970 (2). — bei
Zwangsvollstreckungseintragungen B. nach
der Z.B.D. oder nach der G.B.D.? 9 969. —
keine B. wegen Eintrags e. Sicherungs-
hypothek z. Arrestvollzuge sondern Ein-
wendung nach § 766 Z.B.D.? 9 969 (2). —
B. gegen die Eintragung e. Widerspruchs
9 970; 10 995. — Zurückweisung e. Be-
richtigungsantrags 9 970. — keine Anfecht-
ung d. im Anlegungsverfahren erfolgten
Eintragung e. Stadtgemeinde als Eigen-
tümerin, weil d. Beschluß d. Gemeinde über
den Eintragungsantrag nicht in gesetzlicher
Weise zustande gekommen sei 9 970. —
wann kann ein Widerspruch nach § 71 Abs. 2
G.B.D. eingetragen werden? 9 970. —
gegen die nach § 130 Zw. B.G. erfolgte Ein-
tragung 8 874. — Eintragung, daß d.
Eigentumsverzicht dem Zwangsversteige-
rungsvermerk im Range vorgehe 9 971. —
keine Beschwerde gegen d. Eintragung d.
Rechtes d. Nacherben 10 995. — Umschrei-
bung e. Erbanteils auf e. Miterben oder
Dritten 10 995. — Eintragung d. Testa-
mentsvollstreckervermerks 10 995. —
zwecks Aufnahme e. Zusatzes zu einem
Eintrage 10 995.

Einlegung d. Beschwerde. —
Beschwerdeantrag; Unterschied vom Ein-
tragungsantrage 10 996. — Form 8 915.
— Anwendung d. Vorschriften d. G.B.B.
über schriftl. Willenserklärungen? 8 915.
— Unterschrift d. Beschwerdeführers 8 915,
916; 10 996. — Unterschrift d. Protokoll-
führers 8 915. — Verletzung u. Genehmi-
gung des Protokolls? 8 916. — vom Be-
schwerdeführer dem Protokollanten über-
reichte, von diesem mit Eingang- und
Schlußformel d. Protokolls versehene
Schrift 8 916. — inhaltliche Erfordernisse
8 916. — Form d. Begründung 8 916. —
„neue“ Tatsachen; Begriff 8 916. — Form
u. Beweis d. „neuen“ Vorbringens 8 916.
— Stellung e. vollständigen neuen Antrags
in d. Beschwerdeinstanz? 9 972.

Zurücknahme der Beschwerde.
— Form 8 901, 916; 9 972; 10 996. —
Erklärung nur gegenüber dem Gegenbe-
teiligten 8 916. — erneute Einlegung e.
zurückgenommenen B. 8 916. — bedingte
Zurücknahme 8 916. — Widerruf d. Zurück-
nahme 8 916. — zeitliche Zulässigkeit d.
Zurücknahme 8 916. — Zurücknahme d.
gegen d. Ablehnung e. Eintragungsantrags
gerichteten B. 9 972. — Zurücknahme der
Beschwerde gegen e. Zwischenverfügung
nach § 18 G.B.D. 9 972. — Lösung der
nach § 76 Abs. 2 eingetragenen Vormer-
kung oder Widerspruch bei Zurücknahme
8 918 (f. unten Entscheidung d. Beschw.G.).

Beschwerde gegen die
— Verletzung von Sollvorschriften 8 919. —
Tätigkeit e. ausgeschlossenen Richters 8 919.
— örtliche Unzuständigkeit d. Gerichts

(Grundbuchfachen)

8 919. — Fehlgehen in Ermessungsfragen
8 919. — Verfahrensfehler nach Erlaß
d. Sachverfügung **8 919.**

Abhilfe durch das Grundbuch-
amt. — bei unzulässigen, der Form ent-
behrender Beschränkung **8 917.** — wie lang
ist die Abänderung durch d. Unterrichter
zulässig? **8 917; 10 996, 997** (Abänderung
nach Vorlage an das BeschwG.) — bei
Einlegung d. Beschwerde beim Beschwerde-
gericht **8 917.** — Prüfung d. formellen
Zulässigkeit d. Beschwerde vor Abhilfe
durch das Grundbuchamt **10 997.** — Rück-
gabe an das Grundbuchamt durch das Be-
schwerdegericht zur Entscheidung über Ab-
hilfe nach Eintritt in die Sachprüfung oder
nach Erlaß e. einstweiligen Anordnung
10 997.

Wirkung der Beschwerde. —
Devolutivwirkung **8 917.** — aufschiebende
Wirkung? **8 918.** — Sperre d. Grund-
buchs? **8 918.**

Entscheidung d. Beschwerde-
gerichts. — keine Anordnung d. Ein-
trags durch d. BG. selbst, sondern nur An-
weisung d. Grundbuchamts d. Eintragung
anzuordnen **9 971.** — Anordnung der
Löschung e. Eintrags **9 971.** — Einforde-
rung e. Marlegung d. Gründe d. Unter-
gerichts **8 916.** — keine sachliche Erörterung
bei unzulässiger Beschwerde **8 917.** —
Zurückweisung e. unzulässigen Beschwerde
als unbegründet; Wirkung **8 919.** —
Aussetzung **8 917; 10 998.** — für Entschei-
dung maßgebend d. Zustand im Zeitpunkte
d. Entscheidung d. BG. **8 917.** — Zurück-
verweisung **8 917; 10 997.** — Umfang des
Entscheidungsrechts; neue, von der ersten
Instanz gar nicht entschiedene Punkte
8 917, 919. — rechtliche Natur d. ein-
stweiligen Anordnung nach § 76 GBD.;
Zustellung **8 918.** — einstweilige Anord-
nungen d. BG. vor Eintritt d. Devolutiv-
wirkung **8 918.** — Abänderung, Ansetz-
ung d. einstweiligen Anordnungen d. BG.
8 918. — nach d. Buchlage unausführbare
einstweilige Anordnung d. BG. **10 997.**
— Vorlage d. Briefs (§ 42 GBD.)
Voraussetzung d. Ausführung d. ein-
stweiligen Anordnung? **8 918; 10 997.** —
— Ausführung d. einstweiligen Anord-
nung durch d. Untergericht; Stellung des
Untergerichts; Bezugnahme auf die ein-
stweilige Anordnung bei d. Eintragung
8 918; 10 997 (Prüfungsrecht d. Unter-
gerichts?). — Vorschreiben d. einzutragen-
den Vermerkes durch die einstweilige An-
ordnung **8 918.** — andere einstweilige
Anordnung als Eintrag e. Vormerkung
oder Widerspruch? **8 918.** — Behandlung
d. auf einstweilige Anordnung eingetra-
genen Vormerkung oder Widerspruch bei
Stattgeben d. Beschwerde **8 918.** — Ent-

scheid d. BG., daß d. begründete Be-
schwerde durch d. von Amts wegen er-
folgte vorläufige Eintragung e. Wider-
spruchs erledigt sei **9 973.** — nach dem
Wortlaute nur d. Beschwerde d. Mannes,
tatsächlich aber die beider Eheleute ent-
scheidender Beschluß d. BG. **9 973.** —
erneutes Angehen d. BG. zur Änderung
seiner Entscheidung? **8 920.** — Beschwerde
e. vom Grundbuchamt irrtümlich für an-
tragsberechtigt Gehaltene unzulässig oder
unbegründet? **10 998.** — Widerspruch
nach § 54 Abs. 1 GBD. gegen e. vom Be-
schwerdegericht angeordnete Eintragung?
8 911; 10 992.

weitere Beschwerde. — neue An-
träge **10 1001.** — aufschiebende Wirkung?
10 1001. — B. gegen d. Eintragungsent-
scheidung d. BG. ist weitere B.; B. gegen
die Art d. Ausführung d. Eintragung-
scheidung durch das Grundbuchamt erste
Beschwerde **8 920.** — bei Zurückweisung
e. unzulässigen B. durch das BG. als un-
begründet **8 919.** — wenn e. beschwerde-
fähige Entscheidung d. Grundbuchamts
nicht vorliegt **8 919.** — Zulässigkeit der
weiteren B. noch nach Bewirkung d. vom
BG. angeordneten Eintragung **8 920.** —
Zuständigkeit d. Reichsgerichts **8 920.** —
Zuständigkeit d. Reichsgerichts, wenn d.
reichsgesetzliche Vorschrift nicht als solche,
sondern deshalb anzuwenden ist, weil sie
durch Landesrecht an Stelle d. Vor-
schriften d. früheren Rechts trat **8 920;**
10 999. — Zuständigkeit d. RG. „das
Grundbuchrecht betreffende Vorschrift“;
„bei Auslegung e. reichsgesetzlichen Vor-
schrift“ **10 999.** — keine Zuständig-
keit d. RG., wenn d. Auslegung zwar
in d. Begründung ausgesprochen, aber
nicht zur Stütze d. Entscheidung ver-
wertet ist **10 1000.** — Zuständigkeit des
RG., wenn d. andere Gericht mehrere
einander widersprechende Auslegungen
gegeben hat **10 1000.** — zu Unrecht er-
folgte Vorlegung an d. RG. **10 1000.** —
zu Unrecht unterlassene Vorlegung an das
RG. **10 1000.** — Form d. w. B.; Unter-
stempelung **10 1000.** — Bezugnahme auf
e. beigefügtes Schriftstück statt eigene
Abfassung durch den Protokollführer
10 1000. — Einlegung z. Protokoll des
Grundbuchrichters **10 1000.** — Einreichung
durch Rechtsanwalt **8 921; 10 1000, 1001.**
— Anwaltszwang? **10 1001.** — Ein-
legung durch Notar **8 921 (3); 10 1000.**
— w. B. nach Vollzug der vom BG. an-
geordneten Eintragung **8 920 (2); 10 998.**
— w. B., wenn das Grundbuchamt ent-
sprechend d. Beschlusse d. BG. weiter
verfügt hat **10 998.** — „Gesetz“ im Sinne
d. § 78 **10 998.** — bei Ermessensfragen
10 998. — w. B. d. Gegners d. ersten
B.-führers **10 998.** — erst in d. B.-instanz

beteiligter Dritter **10 998**. — kein B.-recht d. Untergerechts **10 998, 999 (2)**. — Zurückverweisung **10 1001**. — Abänderlichkeit der vom Gerichte der w. B. getroffenen Entscheidung **10 1001**.

Grunddienstbarkeiten s. Realgewerberechte, Flüsse, Straßen. — G. an e. Teile eines Grundstücks oder nur d. Ausübung nach auf e. Grundstückssteil beschränkte G.; Zwangsversteigerung d. ganzen Grundstücks **9 369**. — Bestellung e. Eigentümergebundener Dienstbarkeit **10 369**. — Übertragung auf e. anderes herrschendes Grundstück **10 369**. — von d. Eigentümer e. Grundstücks eingegangene Verpflichtung, unter bestimmten Umständen e. G. für ein anderes Grundstück zu bestellen; Eintrag im Grundbuche? **10 369**. — G. zugunsten des jeweiligen Inhabers e. Miteigentümeranteils **10 370**. — an e. privaten Eisenbahnanlage **10 371**. — an öffentlichen Sachen mit öffentlicher Zweckbestimmung **10 371**.

B e g r ü n d u n g. — e. Wegerechts durch Eröffnung u. unvordenkliche Verjährung (nach gemeinen Rechte) **8 408**. — e. privaten Wegerechts durch allgemeine Benutzung e. für öffentlich gehaltenen Weges **8 408**. — Uferlegung e. Baubefchränkung bei Parzellierung; Form **9 370**. — Einräumung durch e. Miteigentümer **8 411**. — ohne besondere Begründungshandlung durch übereinstimmenden Willen der Partei auf Fortdauer e. bestehenden Zustandes; Trennung d. bisher in e. Hand befindlichen Flußgrundstücke auf denen sich Vorrichtungen z. Ausnutzung d. Wassers befinden **10 370**.

I n h a l t. — möglicher Inhalt im allgemeinen **8 408, 409; 10 368**. — „Handlungen“ im Sinne d. § 1018 BGB. **8 408; 10 368, 369 (2)**. — positive, in e. Tun bestehende Nebenleistungen **10 368**. — „Benutzen“ im Sinne d. § 1018; fortgesetztes Gebrauchmachen **9 369**. — Wohnen auf e. bebauten Grundstück **8 408**. — Verzicht auf e. aus dem Eigentume sich ergebendes Recht **8 408, 409**. — Leistung d. Eigentümers d. belasteten Grundstücks als Inhalt? **8 409; 10 368**. — Verzicht auf Schadensersatz für Funkenflug oder andere Einwirkung e. Eisenbahn **8 409; 9 370**. — Verpflichtung z. Herstellung e. Uferbefestigung? **8 409**. — gegenseitige Einräumung e. G. seitens d. Eigentümer zweier Grundstücke **8 409**. — Straßenanliegerrecht f. Straßen. — „Bestimmbarkeit“ d. Inhalts **9 370**. — Recht auf einem fremden Grundstück e. Bauwerk zu haben; jede andere Benutzung d. Grundstücks ausschließendes Bauwerk **9 369**. — nur öffentlichen Interessen (Abwasserkanal) die-

nende G. **9 369**. — in öffentlichem (Sanitäts-) Interesse übernommene Verpflichtung, Kellerfußböden auf e. gewisse Höhe zu bringen **8 370**. — Baubefchränkungen **9 370 (2); 10 370** (Einhalten e. Grenzabstandes). — Pflicht, einen Waldstreifen als Windschutz für d. Nachbargrundstück dauernd zu erhalten **10 368**. — Benutzung d. Wegs durch die Kunden d. Berechtigten als Inhalt e. Wegegerechtigkeit **10 370**. — Durchfahrtsrecht für e. Bädereigentum **10 371**. — Vorteil d. herrschenden Grundstücks als Voraussetzung **8 410**. — Eintrag d. Inhalts in d. Grundbuch **9 370**.

A u s ü b u n g. — Unterschied zwischen Ausübung u. Inhalt **8 410**. — keine Pflicht zu e. das Recht inhaltlich verengernden Ausübung **8 410**. — Recht d. Eigentümers d. dienenden Grundstücks zur Anbringung e. Tores bei e. Wegerechte **9 370, 371**. — eine Schädigung oder Belästigung d. Berechtigten nicht herbeiführende Zustandsänderung **8 410**. — Erichwerung d. Ausübung **9 371**. — Unterhaltungspflicht d. Eigentümers d. berechtigten Grundstücks; rechtliche Natur, Eintrag der Pflicht in d. Grundbuch **9 371**. — Einfluß d. Zerteilung d. herrschenden Grundstücks auf e. Schankgerechtigkeit **8 407**. — Verunreinigung d. Hofraums durch ein Viehtreibungsrecht **8 411**. — Anwendung d. § 1023 bei Enteignung d. belasteten Grundstücksanteils? **8 411**. — Schaden d. Berechtigten durch die nach § 1023 gestattete Verlegung **8 411**. — Verweisung an e. andere Ausübungsstelle bei wirtschaftlichem Interesse d. Berechtigten an d. Ausübung auf d. bisherigen Stelle **10 371**.

E r l ö s c h e n. — Dauer der für eine juristische Person eingetragenen G. **9 10**. — durch Nichtgebrauch **8 408**. — durch fehlerhaften Gebrauch **8 408, 586**. — bei dauerndem Wegfalle d. Vorteils für d. herrschende Grundstück **9 371**. — Haftung d. Verkäufers als Serbitutbesteller für d. Untergang d. G. in d. Zwangsversteigerung **9 839**.

G e l t e n d m a c h u n g. — konfessorische oder negatorische Klage bei Verweigerung der Schankgerechtigkeit seitens d. Kreis- auschusses oder d. Verwaltungsgerichts **8 411**. — Ablehnung d. Konzeption für ein dingliches Krugrecht keine Beeinträchtigung im Sinne d. § 1004. **8 411**. — Klage auf Befestigung d. durch e. Viehtreibungsrecht verursachten Verunreinigung **8 411**. — Störung d. G. durch Überlassen d. dienenden Grundstücks an e. andern zu einer sich mit d. Ausübung der G. nicht oertragenden Benutzung **10 371**. — Veräußerung d. dienenden Grundstücks als Störung **10 371**. — Klage nach § 1027 bei e. die Befürchtung d. Verwirklichung

(Grundbuchsachen)

erweckenden Drohung **9 371**. — Störung e. Wassernutzungsrechts durch Abschluß e. Pachtvertrags zwecks Eisgewinnung **9 371**. — Errichtung e. die Ausübung der **G.** nicht vereitelnden, aber erschwerenden Grundstücke **10 371**. — Klage nach § 823 Abs. 1 u. 2 auf Schadenersatz **10 371**. — Passivlegitimation für d. dingliche (§ 1027) und persönliche (§ 823) Klage; Störer, Eigentümer d. dienenden Grundstücks **10 371**. — Verschulden als Voraussetzung der dinglichen oder persönlichen Klage **10 371**. — Notwendigkeit d. einheitlichen Feststellung e. auf einem Grundstücke mehrerer Personen haftenden **G.** **8 411**. — Feststellungs-Klage auf Bestehen d. **G.** **9 371**. — possessorißer Schutz **8 411**. — Ausübung im Sinne d. § 1029 insbesondere bei Verbotsdienstbarkeiten **9 371 (2)**. — Verjährung d. Anspruchs auf Beseitigung e. störenden Anlage bei zeitweiliger Konfusion **10 372**. **Grundgefälle**. — Behandlung im Kataster- u. Grundbuche **10 375**. **Grundschuld** f. Eigentümergrundschuld. — für Verbindlichkeit aus oerbottenem Börsenspiele **10 408**. — zur Sicherung e. persönlichen Forderung **10 409**. — Pfandrechtl. an e. **G.** **10 409**. — Verpfändung e. **G.** vor ihrer Eintragung **10 409**. — Blankoverpfändung e. **G.** **10 409**. — nicht valutierte **G.** in d. Zwangsversteigerung dem Eigentümer zufallend **10 409**. — nicht ausgefüllte, zur Zwangsversteigerung nicht angemeldete **G.** **10 409**. — Aufrechnung gegenüber e. **G.** **9 391**. — fidejuziarische Abtretung e. **G.**; Anspruch d. Zedenten gegen e. zweiten Zessionar **8 438**. — Einwendung gegen d. Zessionar e. **G.** (f. Hypothekübertragung) **8 448**. — Eintragung e. Widerspruchs oder e. Vormerkung auf Grund e. dem Eigentümer gegen d. **G.** zustehende Einrede; Nichtentstehen oder Erlöschen der für die **G.**-bestellung kausalen Forderung **8 443**. — keine Anwendung d. § 1163 Abs. 1 Satz 2 **10 935**. — keine Anwendung d. § 1180 (Wechsel der persönlichen Forderung) **10 402**. — verzinsliche **G.** für d. Frau d. Grundstückseigentümers; Einfluß d. Nutzungrechts d. Mannes **8 448**. — Inhabergrundschuld; Bestellung, Eintragung ohne vorherige staatliche Genehmigung **8 448**. — Umwandlung in e. Hypothek u. umgekehrt f. Hypothek. **Grundstück**. — Zuschreiben u. Vereinigung (§ 5 **GBD.** § 891 **BOB.**) f. Grundbuchblatt. — Begriff d. selbständigen **G.** nach **GBD.**; Vortrag mehrerer Parzellen auf d. Titelblatt e. Grundbuchblattes (pr. **GBD.** v. 5. Mai 1872) **8 881**; **10 567, 950**. — Grundbuchblatt für ideelle Anteile **8 881**; **9 924**. — Hypothek auf e. **G.**-steil

8 881. — rechtsgeschäftliche Beschränkung d. Teilbarkeit; Eintrag in d. Grundbuch **9 930**. — Gutseinheit im Sinne d. § 120 **BahHypG.** keine Vereinigung d. **G.** nach § 891 Abs. 1 **8 376**. — Besitzaufgabe des Käufers bei Verzug d. Verkäufers auf Rücknahme wegen Nichtigkeit d. Kaufes **9 119**. — **G.**-serwerb vor Anlegung des Grundbuchs **8 586 (2)**. — **G.**-serwerb f. Eigentum. — Nachweis d. Identität d. Eigentümers bei Vereinigung mehrerer **G.** **10 347**. — im Sinne d. **BOB.** **8 841**. — landesrechtliche Beschränkungen bei der Veräußerung von **G.** **8 581**.

Grundstück derelinquiertes f. Eigentum unter Aufgabe d. Eigentums an Grundstücken. — Eintrag, daß d. Eigentumsverzicht dem Zwangsversteigerungsbeamten vorgehe **9 961, 971**. — Nachbarrecht gegenüber e. d. **G.** **8 395**. — Anwendung d. § 571 **BOB.** bei Dereliction e. vermieteten oder verpachteten Grundstücks **8 395**. — Enteignung e. d. **G.** **8 395**. — Rangänderung d. Hypotheken-Gläubiger in das d. **G.** **8 396**. — Verteilung von Gesamthypotheken auf d. **G.** **8 396**. — Aneignung e. d. **G.** **8 396 586** (f. Eigentum, Fiskus). — Zwangsversteigerung **10 901**. — Dereliction d. Käufers bei Verzug d. Verkäufers mit d. Rücknahme bei Nichtigkeit d. Kaufes **9 119**.

Grundstückskauf f. Auflassung, Eigentum unter Erwerb. — Form f. Form des Immobilienvertrags. — Anspruch des Käufers auf Beseitigung e. vor Auflassung eingetragenen Beschlagnahme für die vertragsgemäß vom Käufer zu zahlenden Hypothekenzinsen **8 135**. — anderweitige grundbuchrechtliche Verfügung trotz Abschluß e. notariellen Kaufvertrags **8 393**.

Grundstücksteil. — Dereliction e. **G.** **8 394**. — Vormerkung u. Widerspruch bez. eines **G.** **10 952**.

Grundstücksteilung. — vorherige Eintragung d. Berechtigten (§ 40 **GBD.**) bei Fortschreibung d. Grundstücks in mehrere reale Teile **10 981, 982**. — vertragsmäßiges Verbot d. Grundstücksteilung **9 930**; **10 954**.

Grundstücksvereinigung f. Grundbuchblatt.

Grundstückszusammenlegung. — Bezeichnung d. Grundstücke in d. Eintragungsbewilligung **8 896**. — Antrag d. Generalkommission (f. diese) um Eintrag d. Sperrvermerks nach § 59 **BD.** vom 30. Juni 1834 **10 981**. — Antrag d. Generalkommission auf Eintrag e. Eigentumsrezesses **10 981**. — Zuneigung von Wegegrundstücken gelegentlich e. Flurvereinigung an e. Gemeinde **10 567**.

Grundstückszuschreibung f. Grundbuchblatt.

Grundwasser. — Rechtsverhältnisse am G. 9 532, 926.

Gütergemeinschaft allgemeine.

1. **Allgemeines.** — Form d. Eintrags im Grundbuche 10 987.
2. **Vermögensmassen.** — Umwandlung von Sondergut in Gesamtgut 8 468. — Recht d. Nuzeeigentümers beim Erbbestande d. Badl. zum Gesamtgute gehörig 8 468. — Anteilsanspruch des Mannes 9 427. — Schmerzensgeld der Frau 9 427; 10 423. — Schenkung der Gatten untereinander Vorbehaltsgut? 9 427. — Nichtvorhandensein e. Gesamtguts 10 421.
3. **Stellung d. Gatten z. Gesamtgute im allgemeinen.** — Erbfall an e. Ehegatten 9 427. — Geltendmachung d. Schadenersatzes für Minderung d. Erwerbsfähigkeit d. verletzten Frau 9 427; 10 422 (s. unerlaubte Handlung 843 ff.) — von d. Ehefrau sachl. verschuldeter Brand; Einfluß auf d. Versicherungsvertrag 10 422. — zu § 1438 Abs. 3; Mitwirkung d. anderen Gatten rechtlich unerläßlich? 10 423 (2).
4. **Stellung des Mannes.** — Auflassung e. Grundstücks an d. Mann für die G., dessen Antrag auf seine Alleineintragung im Grundbuche 8 887; 9 933 (2); vgl. 10 423. — Prüfungspflicht d. Grundbuchamts, ob ein Fall d. § 1444—1446 vorliegt 8 469; 9 427, 940. — Auskunfts-pflicht gegenüber d. Frau 8 96, 469. — Änderung d. Zahlungsbestimmungen eines auf d. Grundstücke d. Frau lastenden Hypothek 9 382. — Eintragsbewilligung für d. Kaufpreishypothek; Zustimmung der Frau nicht nötig 8 469. — Bemilligung höherer Zinsen für e. Hypothek 8 469. — Umwandlung von Brief- in Buchhypothek 8 469. — Zustimmung d. Frau zu Verfügungen d. Mannes über sein Erbteil, wenn Grundstücke zum Nachlasse gehören? 8 531. — Grundstücks-erwerb d. Mannes; Eintragung 10 423. — Erwerb von Grundstücken seitens d. Mannes zu Vorbehaltsgut 10 423. — Übertragung von Gesamtgrundstücken in das Vorbehaltsgut und umgekehrt 10 423. — Ersatz seiner Zustimmung nach § 1451; Antragsrecht d. minderjährigen Frau? 9 878; vgl. 9 900.
5. **Stellung der Frau.** — Zustimmung d. Frau zu ihrer Eintragung als Miteigentümerin? 10 423 (2), 987. — Auflassung an die Frau ohne Genehmigung d. Mannes; Eintrag im Grundbuche 8 885. — Erwerb e. Grundstücks mit gleichzeitiger Bestellung e. Kaufpreishypothek durch d. Frau; Zustimmung des Mannes? 9 428, 940. — von d. Eheleuten geschlossener Vertrag; Haftung d. Frau als Gesamtschuldnerin oder nur als

- G.-genossin 8 468. — Zustimmung der Frau zu ihrer Eintragung als Gesamteigentümerin d. Grundbesitzes; Erklärung d. Zustimmung durch d. Mann? 10 969. — Klage gegen d. Frau behufs Zwangsvollstreckung in Sonder- oder Vorbehaltsgut oder z. Zwangsvollstreckung nach Beendigung d. G. 9 427. — Urteil gegen die Frau, auch wenn sie nicht persönliche Schuldnerin ist 9 427. — Ehefrau Miteigentümerin d. Gesamtguts 9 427. — wann ist eine Ersetzung d. Zustimmung zulässig 10 423. — gerichtlicher Erfaß d. Zustimmung d. Frau zu e. Versteigerung; Festsetzung d. Bedingungen der Versteigerung 9 428. — keine Anwendung des § 1450 (Verfügung d. Frau an Stelle des verhinderten Mannes) bei Bestellung e. Generalbevollmächtigten seitens des Mannes 9 428. — Mietabschlüsse durch die Frau 9 428 (s. Ehefrau). — Verantwortlichkeit d. Frau für ihre Verwaltungssakte bez. d. Gesamtguts 9 428. — kann der Mann als Vormund d. Frau diese bei Ausübung ihres Zustimmungrechts vertreten? 9 472. — Passivlegitimation der Frau für Prozesse 10 423. — Aktivlegitimation d. Frau für Prozesse 10 423. — Zustimmung notwendig z. Eintragung e. Vergleichs d. Mannes über Anerkennung e. Wegerechtes 10 423. — Abänderung d. §§ 1444—1446, 1449—1454, 1459, 1480 durch Ehevertrag 10 422. — Vertraglicher Verzicht d. Mannes auf sein Recht aus § 1447 10 422.
6. **Schuldhaftung gegenüber Dritten.** — Haftung d. Mannes für Gesamtgutsverbindlichkeiten auch mit seinem Sonder- u. Vorbehaltsgut 8 469. — Beurteilung d. Mannes nur zur Duldung d. Zwangsvollstreckung (s. diese) in d. Gesamtgut 8 469. — Miterklagung d. Frau wegen e. in ihrer Person entstandenen Gesamtgutsverbindlichkeit 8 798; 9 763. — Klage gegen d. Frau auf Duldung d. Zwangsvollstreckung 8 798.
- Schuldhaftung im Verhältnis der Eheleute.** — Aufrechnung fälliger Kostenerstattungsansprüche 9 428.
- Beendigung.** — Unterlassungsklage d. Frau, wann gegeben? 9 428. — Rechte der Frau im Falle d. Gesäßdung des Gesamtguts 9 428. — Auseinanderseßung; Klageantrag 9 428. — wann ist bei Auseinanderseßung Übernahme nach § 1377 Abs. 2 zulässig? 9 428. — Haftung für nicht berichtigte Gesamtgutsverbindlichkeiten; Anwendung d. § 1480 bei Wegzug ins Ausland 9 428. — Einreden d. nach § 1480 haftenden Ehefrau 8 469. — Erhebung von Ansprüchen aus der Verwaltung bei der Auseinanderseßung 8 469. — Teilung e. Grundstücks unter d. Gatten; Auflassung 10 423. — Verfügung über

(Gütergemeinschaft, allgemeine)

e. Gegenstand, für d. Fall, daß er d. Verfügenden überwiesen werden sollte **10 423**. — Vererblichkeit d. Übernahmerechts nach § 1477 **10 424**. — Haftung d. aus dem Gesamtgute nichts erhaltenden Gatten **10 424**. — tatsächliche Auseinanderziehung als Voraussetzung d. Haftung nach § 1480 **10 424**.

Gütergemeinschaft fortgesetzte. — Kraftlosklärung d. Zeugnisses nach § 1507 **9 904**. — Berechnung d. Ablehnungsfrist d. § 1484; Unkenntnis d. Nichtigkeit einer letztwilligen Verfügung **8 469**; **9 429**. — Rechte d. Abkömmlinges an d. f. G.-masse Vermögen im Sinne d. § 23 **33 D.** **9 428**; **10 424**. — Nichteintritt d. f. G. bei gegenseitiger Alleineinsetzung beider Ehegatten durch Erbvertrag **9 429**. — Anteil d. Kinder an der f. G. Kindesvermögen nach § 1640? **10 424**. — Vorerbentrecht u. f. G. **10 424**. — Erbschein **10 424**, **425** (§ 1509). — Haftung d. abgeschichteten Kinder für e. Kreditbürgschaft **10 425**. — Auseinanderziehungsvertrag; Verschämung d. Frist nach § 93 **F. G. G.** **10 425**. — Prüfungsfrist d. Gerichts bez. d. Vorhandenseins nicht gemeinschaftlicher Abkömmlinge vor Erteilung d. Zeugnisses **10 979** (2). — Zinsfußserhöhung einer auf e. Grundstücke d. G. eingetragenen Hypothek **8 893**; **9 940**. — Hypothekenabtretung **9 940**. — Vermutung d. Zugehörigkeit e. während d. G. erworbenen Hypothek zum Gesamtgute **9 952**. — Ersetzen d. Zustimmung e. verheirateten Tochter; Ersetzen d. Zustimmung des Mannes dieser Tochter nicht nötig **8 469**. — zur Übernahme d. Gesamtguts gegen Abfindung d. Kindes Auflassung nötig? **8 470**. — vorherige Eintragung d. G.-genossen zur Veräußerung e. Grundstücks nötig **9 429** (f. Eintragung). — Klage e. Abkömmlinges gegen d. überlebenden Gatten wegen Gefährdung seiner Rechte ohne die Voraussetzungen d. § 1495 **9 429**. — Führung d. Nachweises über Fortsetzung der G. auf andere Weise als durch das Zeugnis d. § 1507 **9 429**. — zur Erlangung d. Zeugnisses nach § 1507 notwendige eidesstattliche Versicherungen **8 470**. — ist e. über d. §§ 1512—1515 hinausgehende Beschränkung möglich? **8 470**. — Erwähnung e. ausgeschlossenen gemeinschaftlichen Abkömmlinges in dem Zeugnisse über d. f. G.? **10 425**. — Inhalt d. Erbscheins u. des Zeugnisses über d. f. G. im Falle d. § 1513 **10 425**. — Erbrecht u. Erbteil d. einseitigen Abkömmlinge **10 425**. — Erfordernisse d. Eintragungsantrags **10 959**. — Verfügung über den Anteil (rhein. R.) **10 571**.

Güterrechtsregister. — ausländische Eheleute **10 426**. — Eintrag beim unzustän-

digen Gerichte **9 872**. — Eintragung bei doppeltem Wohnsitze d. Mannes **9 430**. — Eintrag d. Frauengeräts (§ 1435) **8 468**. — Eintrag d. Arbeitserwerbes d. Frau im Falle d. § 1367 **8 468**. — Eintrag d. durch e. auf das Vorbehaltsgut bezüglichen Rechtsgeschäft erworbenen Gegenstände **8 468**. — Vorbehalts-eigenenschaft d. Surrogationsstücke **8 468**. — Eintrag auf Grund e. einseitigen Verfügung **8 470**. — Prüfungsfrist d. Richters **8 470**. — Eintragung vom Gesetze nicht für eintragungsbefähigt erklärter Umstände **8 470**. — Einfluß des Eintrags auf d. Verhältnis der Gatten zueinander **9 427**.

Gütertrennung. — Anwendung d. § 1429, 1430 bei Handeln d. Vormundes für die Frau; Ehemann als Vormund der Frau **9 423**. — § 1429 Vermutung oder Auslegungsregel? **8 467**. — konkludente Erklärung d. Abficht d. Frau auf Erbschaftspruch (§ 1429) **8 467**. — keine analoge Anwendung d. § 1429 auf d. Überlassung eingetragten Vermögens **8 467**. — Beweislast im Falle d. § 1429 **8 467**. — Rückerstattung d. in die gemeinschaftliche Wirtschaft gegebenen Lohnes d. Frau **9 426**. — Haftung d. Beiträge d. Frau (§ 1427) für d. Unterhaltungspflicht des Mannes gegenüber Dritten **9 426**. — Übertragung d. Vermögensverwaltung an d. Mann seitens der geschäftsbeschränkten Frau **8 468**. — Umwandlung d. gesetzlichen Güterrechts in G.; Ansetzung (f. Gläubigeransetzung) **8 468**. — Übertragung d. Verwaltung an d. Mann unter Verzicht auf Widerruf (§ 1430) **10 419**. — Berichtigung d. Grundbuchs bei gerichtlich ausgesprochener G. **10 968**. — Klage gegen d. Mann auf Duldung d. Zwangsvollstreckung **9 763**.

Gute Sitten f. unerlaubte Handlung (§ 826), Treu u. Glauben. — Begriff; Unfitten, indifferente Sitten **8 334** (3); **9 52**, **298**. — vor 1900 geschlossene Verträge **9 538**. — Begriff d. Verstoßes gegen d. g. S.; rein subjektive Momente ungenügend; absolute, relative Moralwidrigkeit **8 42**; **9 52**; **10 36**. — Bedeutung d. Volksbewußtseins und der Verkehrsanschauungen **8 42**. — „unfair“ u. g. S. **8 334**. — Bewußtsein d. Schädigung e. Konkurrenten **8 42**. — Einwand d. Nichtigkeit seitens d. Dritten, der für die durch Anerkenntnisurteil festgestellte, unsittliche Schuld Siderheit gegeben hat **8 42**. — Beseitigung des Einwandes d. Unfittlichkeit durch Anerkenntnisurteil **8 42**. — Anwendung des § 138 nur bei Rechtsgeschäften, nicht bei Rechtshandlungen im engeren Sinne **9 53**. — Einfluß d. Nichtigkeit d. obligatorischen Geschäfts auf d. dingliche Erfüllungsgeschäft **8 34**; **9 53**; **10 270**, **360**. — einseitige Verfolgung e. unsittlichen

Zweckes durch d. e. Partei, Unkenntnis d. Gegners 9 53. — Verhältnis von § 138 z. Anfechtungsgefeß; Nichtigkeit frauduloser Geschäfte nach § 138? 9 57. — feine Bestätigung e. unsittlichen Geschäfts 9 58, 59. — Anerkenntnis; Wirkung 9 58. — Bedeutung d. Maßes des dem Gegner zugefügten Übels für die Frage d. Verstoßes gegen die g. S. 8 336. — Außerachtlassung der durch d. Verkehr gebotenen Sorgfalt als Verstoß gegen die g. S. 9 298. — Unfittlichkeit dinglicher Erfüllungsgeschäfte (Eigentumsübertragung von Bordellgrundstücken) 10 36, 360. — gegen die g. S. verstoßende Anträge zum Grundbuchamte 10 949.

g e g e n d i e g. S. v e r s t o ß e n d e G e s c h ä f t e. — Aufführung von Bauten durch Strohänner 8 42. — Bierlieferung durch Strohänner 8 42. — Bierlieferungsverträge (nicht immer) 8 42, 43 (s. diese). — Erhöhung d. Kaufpreises e. Wirtschaftsanwesens bei Einstellung des Bierbezugs 9 53. — Gewährung eines Darlehens gegen Bezug d. Bieres auf bestimmte Zeit auch bei früherer Darlehensrückzahlung 9 53. — Lohnschänkevertrag z. Umgehung d. Konfessionspflicht 8 43. — Bordellverträge s. Bordellwesen. — Konkurrenzverbote s. diese 8 44; 9 54. — Konkurrenzklauseln bei Krankenpflegerinnen 9 53. — Beteiligung e. vermögenslosen ohne festes Gehalt angestellten Handlungsgehilfen am Geschäftsverluße 9 54. — Haftung e. Handlungsangestellten für alle Fehlbeträge ohne Rücksicht auf Verschulden? 8 46, 230, 275; 9 54. — Sperung d. Gehalts für d. Dauer unverschuldeter Dienstverhinderung 8 44. — Wegfall e. Sondergehaltszulage bei Krankheit oder nach Kündigung 8 44. — zu hohe Vertragsstrafe 8 45, 150 vgl. 9 54 (s. diese). — unwahre Angaben e. Kaufmanns über das Vorleben e. Konkurrenten 8 45. — Maßregeln gegen Abtrünnige (Streitbrecher) im gewerblichen Wettkampf? 8 45. — Annahme von Rabattsparmarken seitens e. nicht d. Verband angehörigen Kaufmanns 8 45. — Annahme e. Provision seitens d. Angestellten vom Vertragsgegner hinter d. Rücken des Geschäftsherrn 10 37. — Provision d. Geschäftsführers e. GmbH. für eine d. Gesellschaft zu machenden Lieferung 8 46. — Ausnutzung e. Irrtums bei Verkauf von Aktien 8 46. — Geld-Verprechen für Zustimmung zur Ehescheidung 8 46. — Ausschließen d. Berufung gegen e. Ehescheidungsurteil 8 46. — Verzicht auf Unterhaltsansprüche vor Ehescheidung 8 46. — Abtretung e. Forderung an Mittellose zwecks Ausklagung im Armenrechte 9 55. — Verpflichtung zur Zurücknahme e. Strafanzeige gegen Zahlung 9 56 vgl. 8 46

— Herbeiführung d. Einstellung e. Strafverfahrens durch falsche Aussage 9 56. — Überlassung d. Pachtguts samt Inventar an die Ehefrau 9 56. — Verzicht auf d. Einrede der Verzeihung im Scheidungsprozesse gegen Unterhaltsrente 9 56. — Vermächtnis gegen Gestattung des Geschlechtsverkehrs 9 56; 10 40. — Vermögensentäußerung d. Mannes zur Vereitelung d. Unterhaltsanspruchs der Frau 9 56. — Übernahme d. Zahlung e. Geldstrafe oder Darlehen hierzu? 8 40; 9 56. — Anerkenntnisurteil zur Schädigung Dritter 9 57. — Ausnutzung d. geistigen Beschränktheit d. Vertragsgegners 8 46. — Veräußerung unpfändbarer Gegenstände 8 46. — Änderung d. Anstellungsbedingungen nach Lohnbeschlagnahme 8 46. — Ausschluß d. Forderungsübergangs auf den zahlenden Bürgen 8 47. — entgeltliche Zurücknahme d. Widerspruchs einer Gemeinde gegen d. Anbauen an e. noch nicht fertige Straße? 8 47. — übertrieben hoher Hilfslohn im Innenschiffahrtsverkehr 8 47. — unsittliche Vertragsstrafe? 8 150. — Darlehen zu Spielzwecken 8 216; 9 55. — Nichtigkeit e. Vertrags auf Versehen e. nicht patentierten Ware mit e. den Anschein solchen Schutzes erweckenden Bezeichnung 9 1063. — Abgabe von Morphium seitens e. Apothekers an einen morphiumfüchtigen Arzt 10 35. — gegen d. Verprechen d. Entlohnung von Diensten eingegangene Verpflichtung, sich nicht zu verheiraten 10 37. — Vertragsverfall bei Fabrikpensionskassen 8 1114, 1116; 10 37, 38. — fiduziarische Abtretung sämtlicher Außenstände (s. fiduziarische Geschäfte) 10 39. — Geldverprechen für d. Gestattung geschlechtlichen Verkehrs 10 40. — Verkauf d. Kenntnis von e. Ehebruche 10 40. — unsittlicher Vergleich im Scheidungsprozesse 10 40. — Vermächtnis an e. Maitresse 10 40. — Annahme e. Vergütung für Empfehlung e. Werbbers seitens e. Beamten 10 41. — Verkauf d. Geschäfts e. Buchrevisors 10 41. — dem Bauleiter seitens d. Lieferanten versprochene Provision 10 41. — nach Prozenten d. Urteilssumme vereinbartes Honorar e. Rechtsanwalts 10 41. — Verträge zwischen Gewerbetreibenden über Mindestpreise; Verträge zwischen Brauereien u. Wirten über Kunden- u. Ausschankpreise 10 643. — Vereinbarung über Zahlung e. Gehalts von 1500 M. u. e. weiteren Betrags an d. Frau d. Angestellten (s. Beschlagnahme) 8 817, 1238, 1244; 9 304; 10 1050, 1056. — Abhalten e. anderen am Bieten durch Verprechen d. Zahlung seiner Forderung 8 858; 10 923.

n i c h t g e g e n d i e g. S. v e r s t o ß e n d e
— Vertrag über Gesundbeten 8 225, 256-

(gute Sitten)

— Darlehen z. Apothekenanfauf gegen Gewinnbeteiligung 8 40, 9 49. — Sicherheitsleistung für e. unzüchtlichen Anspruch? 8 42 (2). — Annahme e. Schweigegeldes? 8 42; 10 40 (seitens d. Konkubine) — Bierlieferungsverträge (nein?) 8 42, 43. — Verabfolgung von Getränken an e. Angetrunkenen 9 53. — Verfall von e. Viertel d. Beiträge bei Austritt aus e. freien Pensionskasse 9 54. — Verpflichtung d. Dienstpflichtigen, einem bestimmten Vereine nicht beizutreten 8 44. — Verkauf e. ärztlichen Praxis; Übernahme von Haus u. Fuhrwerk zu höheren Preisen 8 45; 9 54, 55; 10 39. — Verkauf e. zahnärztlichen Praxis 10 39. — Kebers d. Kranken auf Schadensersatzverzicht bei unsachgemäßer Behandlung 9 55. — pacta de non licitando 9 55 (s. diese). — Abhalten vom Bieten 8 858; 10 923. — Vereinbarung d. Gewerbetreibenden über Höhe d. Offerten bei Ausschreibungen? 8 45, 46; 9 55; 10 39, 643. — verschiedene Bemessung e. Vertragsstrafe beim Dienstvertrag, je nachdem Arbeitgeber oder Arbeitnehmer Anlaß zur Auflösung geben 8 45. — Darlehen zur Begleichung einer nichtigen Börsenschuld 8 46. — Strafanzeige? 8 46; 9 56. — Versprechen der Unterlassung e. Strafanzeige 8 48; 9 56. — Begünstigung einzelner Gläubiger bei Privatvergleichen 9 55; 10 39. — Darlehen z. Glücksspiel 8 216; 9 55. — Verträge über Beteiligung an Einsätzen am Totalisator 9 55. — Ausschluß d. Gewährleistungsanspruchs u. d. Einrede des nicht erfüllten Vertrags? 9 55 f. — Sperrverpflichtung bei Verkauf von Aktien 9 56. — Wittigstversprechen d. Brauteltern an d. Bräutigam? 9 56. — Abtretung, um als Zeuge auftreten zu können? 8 47, 161; 9 152; 10 39 (s. Abtretung). — Materiallieferung an e. Fabrik unter Eigentumsvorbehalt u. Eigentumsrecht an den hergestellten Fabrikaten 8 47, 126. — teilweiser Schuldverlaß gegen Zahlung d. Restes zur Vereitelung d. Unterhaltsanspruchs der Frau 8 48. — Darlehen zur Herstellung von gegen ein Warenzeichenrecht verstoßenden Fabrikaten 9 57. — Vereinbarung d. Ehefrau mit e. Verkäufer, nicht d. vollen Preis der Kaufsache in Rechnung zu stellen, sondern diesen Betrag anderweit zu verrechnen 9 57. — Verpflichtung zur Abnahme d. elektrischen Stromes von d. gemeindlichen Werke unter Verzicht auf Herstellung e. eigenen Station 9 57. — Vereinbarung zweier Hypothekgläubiger über gemeinsames Bieten unter Nichtausbieten d. einen Hypothek 8 858. — Einstellung d. Vieserung an e. Sortimenter wegen Preisjchleuderns 8 139, 140. — Verlangen

d. Lieferung aus e. auf Abruf geschlossenen Vertrag erst nach eingetretener Preissteigerung 8 139. — Vertrag mit Agenten über Wegfall d. Provisionsgarantie im Falle der Kündigung? 8 1073. — Haftung d. Angestellten für alle Fehlbeträge in der Kasse 8 46, 230, 275; 9 54. — schwarze Listen? 8 235. — Rückforderung d. auf verbotenes Börsengeschäft gemachten Leistung 9 277; 10 1150. — Berufung auf d. Wichtigkeit e. Vertrags 9 277. — Ausübung e. gesetzlich zulässigen Kündigungsrechts 10 245. — Vereinbarung d. Weiterzahlung des Gehalts an einen sofort entlassenen Vorstand einer AG. 10 37. — Vereinbarung d. Dienstentlassung des e. bestimmte Anzahl von Abschlüssen nicht erreichenden Angestellten 10 37. — Weiterverbreitung durch d. Presse bekannt gewordener ehrenrühriger Vorgänge aus dem Leben e. Konkurrenten 10 643. — vereinbarter Anspruch d. Lehrherrn gegen d. Stiefvater e. Lehrlinges auf Ersatz der Veruntreuung u. Zahlung eines Kostgeldes 10 37. — Kaufvertrag über e. Glücksautomaten 10 39. — Weigerung d. Verkäufers bei Verkauf unter Eigentumsvorbehalt, den von e. Gläubiger d. Käufers angebotenen Kaufpreis anzunehmen, um dadurch die Zwangsvollstreckung in d. verkaufte Sache zu hindern 10 40. — Ausschluß d. Zurückbehaltung d. Kaufpreises wegen Mängel d. Sache 10 40. — Eigentumsvorbehalt, um dem Käufer den Besitz d. Sache zu sichern 10 40. — gegen das UntWG. verstößender Kaufvertrag 10 40. — Gewährung von Sonderrabatten (s. Rabatt) 10 40. — Versprechenlassen e. zu hohen Mitgift 10 40. — Unterhaltsversprechen an e. Konkubine 10 40. — Versprechen e. Vergütung seitens d. Richters für d. Fall seiner Aufstellung als Zwangsverwalter 10 41. — Mindestpreisvereinbarungen d. Gewerbetreibenden 10 41, 643. — Darlehensgewährung gegen Verpflichtung zum Warenbezüge 10 41. — Verpflichtung z. Wohnsitzverlegung 10 41. — Übernahme d. Kosten d. Strafverfahrens durch e. Mitangeklagten 10 41. — Geltendmachung d. zustehenden Rücktrittsrechts aus e. sittlich zu mißbilligenden Grunde; Steigen d. Preise 10 68. — Geltendmachung e. Hypothekausfalls, wenn der Hypothekgläubiger durch das eingestiegerte Grundstück gedeckt wird 8 94; 10 74. — Art. 1 § 13 b PrAnsiedelG. v. 10. August 1904 10 567.

Gutsbezirk. — rechtliche Natur, Parteifähigkeit d. selbständigen G. 8 718; 9 672.

Gutseinheit s. Grundstück. — im Sinne d. § 120 BapHypG. 8 376, 857.

Gutsübernahme s. Altenteil, Leibgedinge. — Abtretung des nach seinem Tode zahlbaren Kaufpreises d. Übergebers an seine Kinder;

Fette Zahlen = Jahre,

Stellung d. Kinder; Verzicht d. Übergebers auf Eintrag d. Forderung ins Grundbuch **9 142**. — Verpflichtung des übernehmenden Sohnes, als Abfindung e. Schwester bestimmte Beträge an die Eltern zu zahlen **8 147**. — vom Erwerber übernommene Pflicht z. Beerdigung des Beträgers event. z. Zahlung eines

Betrags an die Erben **9 378**. — Anwendung d. § 2312, 2049 (Wertberechnung d. Landguts bei Pflichtteilfestsetzung) **8 560**. — rechtliche Natur d. bürgerlichen Übergabevertrags; noch geltende landesrechtliche Vorschriften **9 531**.

Gymnasium. — juristische Person? Beklagte? **8 15, 718**.

H.

Haager Landkriegsordnung. — Zur Auslegung des Art. 23 h; Einfluß auf das englische Recht; Einfluß des Krieges auf Verträge, insbes. Versicherungsverträge; deren Aufhebung durch Gesetz **10 1190 f**.

Haager Schiedsgerichtshof **10 554**.

Hafen f. Schiffsunfälle. — Unfall in Folge nicht verkehrssicheren Zuganges zu den Schiffen **10 284**.

Haftpflicht. — Anwendung des HaftpflichtG. auf die Eisenbahnen in den Schutzgebieten **8 933**. — Betriebsunternehmer **8 934, 935** (Einfluß d. Eigentums?); **10 1076, 1077**. — Betriebsunternehmer u. ein nach § 823 BGB. Haftender als Gesamtschuldner **9 975**. — Haftung der Bahn für Angestellte **9 976**. — Benutzung von Wagen älterer Bauart als Verschulden der Bahn **8 935**. — Haftpflicht als Haftung aus unerlaubter Handlung; Anwendung des § 840 BGB. **8 309; 9 319; 10 328**. — Ausgleichung zwischen Kraftwagen und Eisenbahn **10 328**.

Betriebsunfälle der Eisenbahn (vgl. Eisenbahnunfälle, Kausalzusammenhang u. unten Verschulden des Verletzten). — Begriff d. Eisenbahnbetriebs **8 934; 9 975; 10 1075**. — nicht notwendig Verursachung durch ausschließlich dem Eisenbahnbetrieb eigentümliche Gefahren **8 933** (vgl. 934). — Unterschied zwischen Unfall u. Berufskrankheit **9 974**. — Glätte der Trittbretter bei Schneewetter **8 933**. — Unfall beim Be- u. Entladen stillstehender Eisenbahnwagen **10 1074 (2)**. — Unfall beim Selbstverladegeschäfte **9 975**. — Scheuwerden von Pferden **8 933; 9 974**. — Zusammenstoß mit e. Dräse **10 1074**. — Knochenbruch beim Öffnen der Wagentüre **8 933**. — Zubewegungsehung e. auf einem Anschlußgeleise stehenden Wagens durch Dritte **8 934**. — Unfall beim Einsteigen **8 934**. — Unfall am Transformatorhaus e. elektrischen Bahn **8 934**. — Unfall bei Benutzung d. Abortraums im Zuge **8 934**. — Unfall beim Umsteigen auf e. Straßenbahn **9 974**. — Unfall beim Aussteigen **9 974**. — Anrennen gegen e. herabgelassene Bahnschranke **9 974**. — seelische Erschütterung bei Witterung oder Erblicken e. Eisenbahnunfalls **9 974; 10 1076 (2)**. — Zugänge zu den Bahnhöfen u.

Bahnsteigen **10 283, 1075 (2)**. — Sturz auf der Treppe e. Unterführung **9 975**. — Sturz e. Angestellten vom Wagen infolge epileptischen Anfalls **9 975**. — durch die Prozeßaufregung hervorgerufene weitere Schädigung d. Verletzten **8 934; 10 1075**. — Haftung d. Bahn, wenn die bei e. Unfall erlittenen Verletzungen später zu einem weiteren Unfälle führen **8 934**. — Seitensprung d. Verletzten aus Schreck **8 934**. — Erhöhung d. Betriebsgefahr durch Benutzbarkeit nur eines Ausganges bei D-Wagen trotz kürzeren Aufenthalts **8 938**. — Liegenlassen e. von der Fahrt zurückgewiesenen Betrunkenen auf dem Bahnsteige **10 280**. — Streupflicht **10 289**. — Nichtanbringen e. von der Polizeibehörde nicht verlangten Barriere **10 1075**. — Unfall auf e. Überführungsgeleise, auf e. Hafenbahn **10 1075, 1077**. — Steigerung d. Unfallfolgen durch die Prozeßaufregung (f. Kausalzusammenhang) **10 1075**. — Unfall beim Umladen des Gepäcks **10 1077**. — aus dem Zuge geworfene Gegenstände **10 1077**. — Fallen des von e. Dritten angekannten Kabfahrers auf das Geleise **10 1077**. — Nachweis des Kausalzusammenhanges (f. diesen) **10 1074**. — Verletzung von Streckenarbeitern **10 1078**.

Betrieb nach § 2. — Probevorführung e. zum Verkauf gestellten Maschine **8 938**. — nach § 2 haftpflichtige Personen **9 978**. — Unterlassung unfallverhindernder Anweisungen an Unterstellte seitens d. leitenden Ingenieurs; eigener Unfall des Ingenieurs **9 978**.

höhere Gewalt. — verbrecherische Tat eines Dritten **8 935**. — Nichtverlangen der Anbringung e. Schranke seitens der Aufsichtsbehörde **8 935**. — Handlungen von Kindern **9 975; 10 1077**. — spontanes Losreißen e. Wagens im Depot **9 975**. — Wolkenbruch, Berggrutsch, Hochwasser **9 976**. — Handlungen e. Streckenwärters **10 1074**.

Verschulden d. Verletzten **9 95** (f. konkurrierendes Verschulden). — Beweislast **8 86, 88**. — Annahme konkurrierenden Verschuldens, wenn der Unfall unaufgeklärt, aber ein konkurrierendes Verschulden höchst wahrscheinlich ist **8 88 (3), 937; 9 977**. — Annahme konk. Ver-

(Gastpflicht)

schuldens, wenn verschiedene Vorgänge als möglich festgestellt sind 8 88; 9 977. — neben dem B. d. B. mitwirkendes Verschulden der Eisenbahnangestellten 8 87, 88. — Überschreiten der Geleise 8 89, 90 (seitens hierzu Verpflichteter), 91, 938; 9 96. — beim Aussteigen 8 89; 10 1077. — vorzeitiges Aussteigen 8 936 (2); 9 95; 10 82. — frühzeitiges Aussteigen trotz Warnung 8 91, 936. — Abspringen bei vom Schaffner zugesicherter Verringerung der Geschwindigkeit 10 1078. — Unvorsichtigkeit beim Aussteigen; Höhe u. Glätte des Trittbretts 8 91, 935; 10 82. — Nichtanhalten an Schutzstangen beim Aussteigen 10 82, 1078. — Aussteigen außerhalb des Bahnsteigs, der Haltestelle 8 90; 10 1078. — kurzer Aufenthalt auf den Zwischenstationen 8 90; 10 1079. — Verletzung beim Aussteigen infolge Wiederanziehens der Maschine oder Nachschubs der hinteren Wagen 8 90, 936; 9 976; 10 1077, 1079. — Unfall beim Wiedereinsteigen; mangelhafte Beleuchtung 8 90; 9 977. — vorzeitiges Öffnen der Türe 8 90; 9 977. — Herausstürzen aus der mangelhaft geschlossenen Türe 8 90, 936. — Hinaus-treten in den Seitengang eines D-Wagens 8 90; 9 976. — Aufenthalt d. Kunstreiters in dem Wagen d. Pferde während d. Rangierens? 8 89, 935. — Verletzung durch Zuschlagen der Türe 8 90. — Platzwechsel auf dem Perron während der Fahrt 9 95; vgl. 8 89. — Nichtanhalten am Geländer der Bahnhofstreppe 9 96, 977. — verbotswidriges Betreten der Geleise 9 96; 10 1079 (durch Streckenarbeiter). — Verletzung e. zwischen den Geleisen stehenden Eisenbahnarbeiters 9 96, 976; 10 1078. — konkurrendes Verschulden von Kindern 8 937; 9 977. — Aufsteigen von Kindern auf e. rangierenden Zug 9 96; 10 82, 1079. — Überschreiten der Geleise durch einen neunjährigen Knaben 9 96; vgl. 8 89. — Betreten e. schmalen Weges zwischen zwei Geleisen 9 976. — Nichtanspruchnahme ärztlicher Hilfe nach dem Unfälle 9 976. — Abstumpfung durch Gewöhnung an e. Gefahr 9 977; 10 82. — verkehrtes Aussteigen e. Frau aus dem Straßenbahnwagen 8 935, 936; 9 977. — Geleisüberschreiten hinter e. Straßenbahnwagen ohne sich nach in entgegengesetzter Richtung kommenden Wagen umzusehen 8 935. — Überqueren d. Geleises kurz vor dem Straßenbahnwagen durch einen Radfahrer 8 935. — Überqueren d. Eisenbahnschienen durch Radfahrer ohne genügendes Umsehen 8 935. — Aufenthalt auf der offenen Seite der Plattform 8 936. — Quetschung infolge Greifens in den Türpalt 8 936. — Überfahren e. Radfahrers bei unbedachtsamem Einbiegen in e. verkehrsteiche

Straße 9 977. — Passieren e. Eisenbahnbrücke durch Fußgänger 8 91, 936. — Erschlagen d. verunglückten Bremers 8 90, 938. — Verschulden d. Sohnes gegenüber seinem Ansprüche wegen Tötung d. Eltern 9 977. — Warten an e. durch den Straßenbahnverkehr gefährdeten Stelle 8 935. — Pflicht des auf dem Fahrdamme den Straßenbahngleisen entlang gehenden Fußgängers; Einfluß d. Unterlassens von Signalen durch den Wagenführer 8 937. — Anwendung des § 254 bei Verletzung d. Tierhalters durch Zusammenwirken von Eisenbahn u. Tier 8 938. — Aufspringen während der Fahrt 10 82. — Verhalten während der Fahrt; Legen des Armes auf den inneren Fenster Rand 10 82. — Verschulden e. Chauffeurs durch Unterlassen d. Kartentubiums 10 83, 1079. — jahrlängiges Zurüdtreten auf das Geleise 10 1078. — Gehen am Rande des Bürgersteigs 10 1078. — Nichtstudieren der Karte bez. d. Eisenbahnübergänge seitens des Motorfahrers 10 1079. — Beweislast des durch eigene Schuld Verletzten für ein konkurrendes Verschulden d. Bahn 8 937. — Steigerung d. Betriebsgefahr bei mitwirkendem Verschulden d. Verletzten 8 937, 938. — Beweislast für gesteigerte Betriebsgefahr 8 938.

Inhalt u. Umfang der Schadenersatzansprüche f. unerlaubte Handlung (§§ 843 ff.). — Anspruch des Vaters e. getöteten fünfjährigen Tochter auf Ersatz für Entziehung von Dienstleistung u. Unterhalt 8 938; 9 978. — Beweislast bei Klagen unterstützungsberechtigter Verwandter 8 938. — Pflicht d. Verletzten zu Berufswechsel (s. diesen u. konk. Verschulden) 8 939; 9 979, 980 (Annahme e. angemessenen statt wie früher e. leitenden Stellung). — Beweislast für die Behauptung, daß Verletzter einen anderen Beruf ergreifen könne 9 979. — Ansprüche e. Ehefrau beim Tode ihres Mannes; Berücksichtigung des Freiwerdens ihrer Arbeitskraft für eigenen Erwerb? (s. Vorteilsausgleichung) 9 978. — Einwand d. Vorteilsausgleichung gegenüber dem Anspruche der Witwe (Einkünfte des durch den Tod auf sie übergegangenen Vermögens; Übergang e. Geschäfts) 9 978, 980 (bei Gütergemeinschaft). — Vorteilsausgleichung bei Fortsetzung der Gütergemeinschaft durch die Erben des Getöteten 9 978. — Wiederverheiratung der Witwe 9 979. — Beurteilung der künftigen Unterhaltspflicht e. getöteten Kindes 9 978; 10 1079. — Tötung d. außerehelichen Erzeugers 10 463. — Berücksichtigung e. durch den Tod verfierten Einnahmequelle, wenn die Unterhaltsberechtigten aus dem Nachlasse vollständig unterhalten werden 9 979. — Tötung des

Schwiegerjohns 9 979. — Unterhaltsanspruch d. Witwe beim gesetzl. Güterstande; zureichende Einkünfte des Eingebrachten 9 979. — Erbschaftsanspruch des Ehemanns für Tötung der Frau 10 1080. — Verletzung der Frau, die ihren kranken Ehemann nebenbei in ihrem Erwerbsgeschäfte mitbeschäftigte 8 939. — Einfluß e. Berufswechsels nach dem Unfalle 8 939. — Schadensersatz für die Verkürzung der Lebensdauer 9 979. — Mehrkosten einer besseren Wohnung 9 979. — Kosten e. besonderen Schlafzimmers des infolge des Unfalls an Tuberkulose Erkrankten 9 979. — Pflicht d. Verletzten zum ständigen Aufenthalt in e. Heilanstalt bei Unmöglichkeit e. Besserung? 9 979. — günstiger Einfluß auf den Zustand d. Verletzten als Grund für Kapitalabfindung 9 979, 980. — Sinken d. Einnahme aus dem gemeinschaftl. Geschäfte 9 980. — Anordnung e. anderen als vierteljährlichen Vorauszahlung der Rente 8 939. — Anspruch des infolge des Unfalls Unterhaltspflichtigen gegen den Schädiger 8 939. — entscheidend die tatsächliche Erwerbseinkünfte, nicht die abstrakte Minderung der Erwerbsfähigkeit 9 980. — gänzliche Erblindung 9 980. — Anrechnung von Invalidenrente u. Krankenkassenleistungen 9 980. — Verfümmelung bei Fähigkeit d. Verletzten, nach dem Unfalle die gleiche Arbeit zu leisten 9 980. — Kürzung d. Rente bei Besserung 9 980. — Erhöhung d. Rente; Verjährung 9 981. — compensatio lucri cum damno bei Vermögensübergang auf die Witwe u. Kinder des Getöteten 10 1080. — Geschäftsaufgabe infolge d. Unfalls; seitens d. Ehefrau des Verletzten im Geschäfte geleistete Hilfe 10 1080. — Erstattung d. Heilungskosten e. Minderjährigen; Aktilegitimität 10 1080. — Verletzung der das Geschäft des Mannes allein betreibenden Frau 10 1080. — im Zwischenurteile bzw. im Nachverfahren zu regelnde Punkte (Kapitalabfindung, eigenes Verschulden, Dauer der Rente) 10 1081 (vgl. Zwischenurteil).

Dauer u. Erlöschens. — Wiederverheiratung 9 979. — zeitliche Begrenzung d. Rente; Ende 8 939; 10 1080, 1081. — Unterbrechung d. Verjährung durch vertragliches Anerkenntnis 9 981. — keine Anwendung der zweijährigen Verjährungsfrist auf den Ausgleichsanspruch eines Dritten gegen den Haftpflichtigen nach § 840 Abs. 3 BGB. 9 981. — Beseitigung der kurzen Verjährung durch Annahme e. Vertragsangebots 10 1081.

Haftpflichtversicherung f. Versicherungsvertrag. — Entwicklung in Amerika 10 1294. — Begriff; Vertrag zugunsten Dritter; Freiungs- oder Zahlungsanspruch 8 1103, 1104, 1105, 1111; 10 1294 f., 1300 (2), 1301. — S. der Arbeitgeber 8 1010. — S.

gegen gesetzliche u. vertragliche Schadensersatzpflicht 8 1104. — Beschränkung der Versicherung auf gesetzliche Schadensersatzpflicht; Fall, in dem sowohl die gesetzliche wie d. vertragliche Ersatzpflicht begründet ist 8 1104 (2), 10 1295. — gegen Schädigung, d. Versicherten, die nicht Schadensersatzleistungen sind, z. B. auf seiner Fürsorgepflicht beruhen 8 1104. — Versicherungsfall u. Schadensereignis 8 1104 (2). — Beginn der Frist des § 12 Abs. 2; Zahlungsablehnung des Versicherers bei gleichzeitigem Bestreiten d. Haftpflicht seitens d. Versicherten 10 1214. — Beschränkung d. Haftpflicht auf 40 000 M. pro Kopf der verletzten Fahrgäste, im ganzen aber nur auf 100 000 M. pro Ereignis 8 1104. — Doppelversicherung 10 1253, 1254, 1271. — lebenslängliche S.-verträge 8 1010, 1013, 1103. — Verzicht d. Versicherten bei Kenntnis der Gesellschaft von den durch die Berufsgenossenschaft dem Versicherten drohenden weiteren Ansprüchen 8 1050. — Gefahrverschöpfung 8 1061 (Anschaffung e. Pferdes; Einstellung e. fremden Pferdes; f. Versicherungsvertrag). — Aufrechnung gegenüber dem S.-anspruch 10 1300. — Pfändung, Verpfändung, Abtretung der Ansprüche auf Leistung an den Versicherungsnehmer 8 1105; 10 1296 (2), 1299, 1300 (2), 1301. — Aufrechenbarkeit d. Anspruchs d. Versicherungsnehmers 10 1296. — Klageantrag, insbes. bei Abtretung d. Ansprüche d. Versicherungsnehmers an den Verletzten 8 1105. — Einwand d. Verjährung d. Anspruchs d. Beschädigten gegen den Versicherten gegen die Klage des Beschädigten gegen den Versicherer aus dem abgetretenen Rechte d. Versicherten 8 1105. — Übernahme d. Prozeßführung mit dem Beschädigten seitens d. Gesellschaft als Anerkennung der Regreßpflicht? 8 1105; 10 1212. — kann der rechtskräftig verurteilte Versicherungsnehmer vom Versicherer Zahlung d. Urteilssumme verlangen? 8 76. — Verpfändung oder Abtretung d. Versicherungsansprüche vor Feststellung ohne die nach § 17 AllgVerfVerd. notwendige Genehmigung des Versicherers; nachträgliche Genehmigung; Konkurs d. Versicherten vor Erteilung d. nachträgl. Genehmigung 10 1301. — Umfang der Versicherung eines Tierhalters; Beschädigung e. fremden von den Tieren des Versicherten gezogenen Wagens; Ausschluß der „dem Versicherten zur Aufbewahrung, miet- oder leihweisen Benutzung oder Förderung übergebenen Sachen“; Aufnehmen fremder Pferde gegen Entgelt in seine Koppel zur Weide 10 1296, 1297. — Einstellung von Pferden über die versicherte Zahl hinaus 10 1227. — Umfang der S. der Werkunternehmer, Architekten; berührt die Haftpflicht des

(Haftpflichtversicherung)

Unternehmers nach §§ 633, 635 BGB. die Versicherungsgeellschaft?; infolge Konstruktionsfehler an fremdem Eigentum entstandene Schäden **10 1297 (3)**. — **§.** der Arbeitgeber gegen ihre Fürsorgepflicht für erkrankte Angestellte **10 1297, 1298**. — Umfang der **§.** e. Geschäftsinhabers, Eisenwarenhändlers; Schußverletzung bei Verkauf e. Waffe; Unfall an dem das Grundstück einfriedigenden Stacheldraht **10 1296 (2)**. — Umfang der **§.** eines Grundstückbesizers; Unfall eines Hochzeitsgastes auf dem Glatteise des Wirtschaftshofes; Unfall bei einer Häckselmaschine; Ausdehnung auf die Tierhalterhaftung für einen Haushund; bei Benutzung der Arbeitspferde zum Ausfahren, Reiten **8 1106 (5)**; **10 1296**. — Umfang d. **§.** eines Fuhrwerksbesizers; Unfall aus Benutzung des Fuhrwerkes zu eigenen Zwecken bei Versicherung nur des Lohnfuhrwerksbetriebs **8 1106 (2)**. — Unfall gelegentlich eines unentgeltlichen Transports zum Krankenhaufe bei Versicherung e. Fuhrwerksbetriebs **8 1107**. — **§.** der Rechtsanwältin, Notare **8 1106 f.**; **10 1298**. — **§.** bei Anwaltsassoziationen; Haftung der Gesellschaft, auch wenn der eine nicht versicherte Anwalt schuldhaft gehandelt hat **8 1107**. — Stempelhaftung der Notare **8 1107 (2)**. — umfaßt die **§.** eines Rechtsanwalts auch dessen Tätigkeit als Vermögensverwalter? **8 1107**. — **§.** eines Jagdschützenvereins u. seiner angeestellten Jäger; Kreis der versicherten Personen **8 1107 (2)**. — **§.** des Hotelbesizers; Sachschäden bei Benutzung d. Aufzugs; Verlust von Gepäck außerhalb des Hotels **8 1108**. — Stellung der mitversicherten Angestellten; Klagerecht, Gerichtsstand **8 1093, 1108**. — Pächter e. Schankwirtschaft mitversicherter Vertreter d. Versicherungsnehmers? **8 1108**. — Anzeige des Versicherungsfalles; Anzeigepflichtige bei Mitversicherung Angestellter **8 1093, 1108, 1139**. — Einfluß des Besitzwechsels auf bestehende **§.** **8 1089, 1108**. — Vereinbarung, daß bei Besitzwechsel der Erwerber ohne weiteres eintrete **8 1108**. — Einfluß d. Besitzwechsels bei geschäftlichen Betrieben (§ 151 Abf. 2 BGB.) **8 597, 1108; 10 1298**. — analoge Anwendung des **ABR. II. 8 § 2163** im Falle des Besitzwechsels bei **§.** **8 1091, 1108; 10 1298**. — **§.** bei Verkauf der Firma **8 1108, 1109**. — Beginn der Klage- u. Verjährungsfristen in der **§.**; später als ein Jahr nach Beendigung d. Versicherung angezeigte Versicherungsfälle **10 1298**. — Beendigung d. **§.** durch Abschluß der Versicherungsnehmerin, Tod des Versicherungsnehmers in den Fällen der sog. „verfrühten Erbfolge“ (Leibgedinge) **8 1108**. — Bestimmung d.

Ruhens der **§.** im Falle eines Besitzwechsels **8 1108**. — Ausschluß der Entschädigungspflicht bei „grober Fahrlässigkeit“ **8 1109**. — durch vorzügliches Handeln oder durch schwere dem Vorzuge verwandte Fahrlässigkeit herbeigeführter Unfall **8 1109 (i. Versicherungsvertrag)**. — Pflicht des Versicherers zu eigener Initiative u. zur Auskunftserteilung? **8 1109**. — Befreiung des Versicherers durch Zahlung an den Dritten; Zahlung ohne Mitteilung oder gegen den Willen der Versicherten **8 1109**. — Zahlung d. Versicherers an den Dritten bei Pfändung seitens e. Gläubigers des Versicherungsnehmers **8 1109, 1110**. — Stellung des Dritten außerhalb des Konkurses des Versicherten **10 1296**. — Absonderungsrecht des Dritten im Konkurse des **§.**-unternehmers u. des Haftpflichtversicherten **8 1110 ff.**; **10 1299 ff.** — Anwendung des § 157 BGB. bei Ablehnung des Konkurses mangels einer Masse? **8 1110; 10 1303**. — Recht aus § 157 wirkliches Absonderungsrecht oder bloß Spezialabzugsrecht? Zeitpunkt des Entstehens u. Dauer **8 1110, 1111; 10 1302, 1303**. — Einfluß d. Konkursaufhebung auf das rechtmäßige erworbene Absonderungsrecht **10 1302 (2), 1303**. — Verhältnis e. vor Konkurs begründeten Pfandrechts zu dem Rechte aus § 157 **8 1110, 1111 (2); 10 1300 ff., 1303**. — Anwendung des § 1282 BGB. für die Befriedigung des Rechtes aus § 157 BGB. **8 1111**. — Anwendung des § 157 BGB. bei Eintritt des Versicherungsfalles nach Konkursöffnung? **8 1110, 1111, 1112 (vgl. 8 1191); 10 1302, 1303**. — Verfügung d. Gemeinschuldners vor Konkursöffnung gegenüber dem Rechte aus § 157 BGB. **8 1111 (2); 10 1302, 1303**. — Anwendbarkeit des § 157 (Absonderungsrecht) bei **§.** für fremde Rechnung **10 1271, 1300, 1303**. — Pfändung der Versicherungsforderung durch den Dritten während des Konkurses d. Versicherungsnehmers **10 1300**. — Stellung d. Dritten nach § 157 bei Einzahlung d. Versicherungssumme zur Konkursmasse **10 1303**. — Anwendung d. § 157 bei e. nach Konkursöffnung fort-dauernden **§.** gegen Haftpflicht, die bei der Konkursverwaltung entstehen kann? **10 1302**. — Einfluß e. Zwangsvergleichs auf das Recht aus § 157 **10 1302, 1304**. — Erstreckung d. Absonderungsrechts auf die vom Versicherer nach § 155 Abf. 2 zu leistende Sicherheit, auf die Police **10 1303**. — Anwendung des § 157 bei Zahlung der Versicherungssumme an den Versicherten vor Konkursöffnung **10 1302, 1303**. — Abtretung, Verpfändung, Pfändung des Anspruchs aus § 157 BGB. **8 1110, 1111; 10 1300**. — Art der Ausübung d. Rechtes aus § 157; Klage gegen Konkursverwalter **8 1112; 10 1301 (2), 1302 (2), 1303**. — Aus-

übung d. Rechtes aus § 157 durch Einziehung zeitens des Konkursverwalters? **8 1110, 1111, 1112.** — Pfändung d. Anspruchs aus § 157 BZG. durch die im § 63 R.D. aufgezählten Gläubiger **8 1111.** — Aufrechnung d. Versicherers gegen den Haftpflichtgläubiger **8 1111.** — Ausübung des Rechtes aus § 157 nach Beendigung des Konkurses **8 1112.** — rückwirkende Kraft des § 157 **8 1112; 10 1301, 1304.** — Anwendung des § 157 bei Rückversicherung **8 1112.** — bisheriges an Stelle des § 157 BZG. in Geltung gewesenes Recht **8 1112; 10 1304.** — Angelegenheit d. Versicherungsnehmers nach § 16 BZG. **8 1057.** — Doppelversicherung **8 1082.** — Abtretung der Ansprüche des Versicherten gegen den Schädiger an den Versicherer nach Befriedigung des Verletzten durch den Versicherer? **8 1806.** — Spätschäden-Anschlußversicherung; Einschränkung d. Versicherungsschutzes **8 1010, 1013; 10 1298.** — H.-Vorsorgeversicherung **8 1013.** — Pflicht zur genauen Angabe des Risikos in der Police **8 1013.** — Absonderungsrecht des Dritten im Konkurse des Versicherungsnehmers an der Forderung gegen den Versicherer **8 1191.** — Auskunfts-H. **10 1189** (f. Kreditversicherung). — für Konstruktionschäden an zur Zeit des Vertragsabschlusses bereits vollendeten Bauten **10 1201.** — auf die Erben d. Versicherten übergehende Ansprüche aus der H. **10 1294.** — Versicherung gegen Wasserleitungschäden unter Vereinbarung d. Übernahme d. Reparaturen an Gas- u. Wasserleitungen; bei Vornahme der Reparaturen entstehende Schäden **10 1294.** — Zusammenreffen von H. u. Sachversicherung **10 1270** (f. Doppelversicherung). — Zusammenreffen von Transport- u. H. **10 1254.** — Einfluß e. nachträglichen Verschärfung d. gesetzlichen Haftpflicht (Automobil-G.) auf eine bestehende H. **10 1228.** — H.-Anspruch zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers gehörig **10 1295 (2).** — vom Versicherer dem Verletzten gegenüber anerkannte Entschädigungspflicht **10 1299.** — Vergleichsvorschlag der Versicherungsgesellschaft an den Verletzten; Vermutung für Handeln im Namen d. Versicherten **10 1299.** — Recht des Versicherers zur Zahlung an den Dritten; Einfluß e. Widerspruchs d. Versicherten **10 1295, 1301.** — was hat der Versicherer zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers einzuzahlen? **10 1300, 1301.** — Anspruch d. Dritten bei e. nach Konkursöffnung fortdauernden H. als Masse Schuld **10 1302.**

Haftung und Schuld 9 158; 10 63.

Hagelversicherung (f. Versicherungsvertrag) **8 1101.** — Kündigung **8 1013, 1101** (innen 1 Monat nach Bekanntmachung des Nachschußprozentfußes). — Agentengebühr

8 1012. — Rückwirkung der §§ 114, 115 BZG.? **8 1101, 1150.** — Taxen **8 1086.** — Wirkung für bereits erfolgte Hagelschläge **10 1201, 1265, 1288.** — Anwendung d. § 67 BZG.; Rückgriffsrecht gegen Dritte **10 1263.** — H.-Steuern in Württemberg **10 1288.** — Kritik der Novelle zum BahH.-StG. **10 1288.** — Vorausdeckung nach Nr. 1 der Allg. Zusatzbedingungen **10 1288.** — vor dem 1. bzw. 15. Juni u. zugleich vor Einreichung d. Versicherungsantrags eintretender Schaden **10 1288.** — Nichteinreichen e. Bestellungsplans seitens d. Versicherten **10 1288.** — Schweigen d. Versicherers auf die Anzeige über Veräußerung d. Gutes **10 1288.** — Eintritt d. Zwangsverwalters in den Vertrag; Bereitstellung e. Betrags für eine Nachschußprämie; Mitteilung d. Versteigerungstermins an den Versicherer; Forthaltung d. Grundstückseigentümers für die Prämie **10 1288.**

Handelsbücher f. Bilanz, Inventar. — Zweck der kaufmännischen Buchführung **8 600.** — Buchführung auf losen Blättern, Dauerkontenbücher **8 603; 9 556.** — Geschäftsbücher des Gemeinshabners nach Beendigung des Konkurses, Fürsorgepflicht d. Konkursverwalters **8 603.** — §§ 38, 39 Schutzgesetze i. S. des § 823 Abf. 2 BGB.? **9 556.** — Erkennbarkeit der zugrunde liegenden einzelnen Geschäfte **10 585.** — Bewertung der H. des Versicherungsagenten im Prozesse **10 1242.**

V o r l e g u n g (f. diese). — Anwendung des § 45 BGB. nicht bloß für Handelsfachen **8 691; 9 557.** — richterliches Ermessen bei Anordnung der Vorlage **10 585.** — begründet § 45 eine Abänderung der Beweislast? **10 585.** — Abschriften aus vorgelegten Geschäftsbüchern **9 272.**

Handelsgerichte f. Auslegung. — den Vertragsteilen nicht bekannte **8 53; 9 600; 10 44, 637.** — kein Erfordernis der Unterwerfungsbefugnis **8 654; 9 600; 10 637.** — Verhältnis zum Gesetz u. Gewohnheitsrechte **8 654.** — Zahlungsziel beim Handel mit Fußbodenöl **8 656.** — Zahlungsziel im Getreidehandel **8 656.** — Zahlungsziel beim Handel mit Lichtpauszpapier **8 656.** — Untersuchungspflicht bei Schwefeltes **8 656.** — absichtliche Vereinbarung e. Abweichung vom H. **10 637.** — Anwendung auf Nichtaufleute **10 637.** — Ufsancen des Hamburger Warenvereins; Anwendung auf Nichtmittglieder **10 637.**

Handelsgeschäft f. Geschäftsübergang. — Begriff **10 579.** — Pflicht bei Veräußerung e. Kleinhandelsgeschäfts zur Nichteröffnung e. gleichen Geschäfts seitens des Verkäufers in derselben Straße **9 549.** — Einstellung u. Fortführung e. H. durch einen Miterben **9 553.** — Anfechtung der Veräußerung e. H. **8 597.**

(Handelsgeschäft)

Eintritt in das H. e. Einzelkaufmanns (§ 28 HGB.). — Voraussetzungen für Annahme e. Eintritts nach § 28 10 582. — keine Geltendmachung des dem Einzelkaufmann zustehenden Rechtes aus e. Konkurrenzverbote für seine Person nach Übertragung des Geschäfts an eine oHG. 8 598. — Einfluß e. Löschung der bisherigen Firma 9 554. — Fortführung d. bisherigen Geschäfts als Voraussetzung 9 554. — statt Eintritt Gründung e. neuen Gesellschaft unter Einbringung d. Geschäfts 10 582. — Haftung gegenüber Gläubigern, die von einer nicht nach Abs. 2 kundgegebenen — Ausschließung Kenntnis haben 9 554; 10 582. — Haftungsausschluß; Zeitpunkt 9 554; 10 583. — Einfluß e. Aufhebung d. Gesellschaftsvertrags seitens d. Eingetretenen auf die Haftung 10 583. — Begriff der „im Betriebe des Geschäfts“ begründeten Forderungen 9 553. — bedingte Ansprüche 9 553. — Haftung für Vertragsstrafen 9 553. — Haftung d. Eintretenden für die dem bisherigen Einzelkaufmann, der das Geschäft einer oHG. mit Aktiven u. Passiven übernommen hatte, obliegende Pflicht, seine früheren Mitgesellschafter von der Haftung für die Passiven zu befreien 9 553. — die aus dem Betriebe des Einzelkaufmanns herrührenden Verbindlichkeiten im Verhältnisse d. Gesellschafter untereinander 9 554.

Handelsgeschäfte (§§ 343 ff. HGB.). — Begriff 9 598 (2). — Veräußerung von Gesellschaftsanteilen 8 654. — Vorbereitungsgeäfte 9 598. — Auslegung des § 344 9 598. — mit dem Namen, nicht mit der Firma unterzeichnete Schuldscheine 9 598. — ergibt sich aus § 344 die Vermutung, daß der Teilhaber einer oHG. für diese handle? 9 598. — Ungewöhnlichkeiten des Geschäfts gegenüber der Vermutung des § 344 9 598. — vierjährige Verjährung und die präsumtiven H. 10 637.

Handelskammern. — Kammern für Handelssachen f. Zuständigkeit. — öffentl. Behörden 10 977. — Genehmigung zu Grundstücks-erwerb 10 977. — Bescheide in Register-sachen f. Beschwerde u. Handelsregister.

Handelskauf f. Spezifikation.

I. **Allgemeines.** — Pflicht d. Verkäufers bei Kauf netto Kasse, die Ware vor Lieferung zwecks Untersuchung bereitzustellen? 9 169. — Feststellung d. Menge bei nach Maß, Zahl oder Gewicht verkauften Waren 9 170. — Pflicht d. Käufers zur Wechselakzeptierung über den Preis gegen Ausbändigung des Konnossements? 8 655. — Andienungsbereitschaft eines Dritten 8 660. — Vertauschung der Worte: Abnahme u. Abruf im kaufmännischen Ver-

kehr 8 660. — Klage auf Feststellung der Abnahmepflicht bei Weigerung des Käufers, weiter abzurufen u. zu spezifizieren 10 649 (2). — Ablehnung des ganzen Vertrags wegen leicht zu beseitigender Mängel der Verpackung oder Umhüllung 8 664; 9 607. — Einfluß e. Parteivereinbarung, daß die Untersuchung der Ware erst später erfolgen solle, auf die Verjährungsfrist des § 477 HGB. 10 653. — Einfluß e. Verzichts d. Verkäufers auf den Einwand verspäteter Mängelrüge auf die Verjährung 10 653.

II. **Rügepflicht des Käufers.** — bei Kauf e. Nichtkaufmanns von e. Kaufmann 10 651. — Anwendung des § 377 auf Viehmängel 10 651. — Mängelanzeige u. Garantiezufrage 9 607; 10 650. — im Handel mit Schwefelkies 8 656. — Anwendung des § 377 auf beiderseitige Handelsgeschäfte, die hinsichtlich der Gewährleistung für Sachmängel als Kauf zu behandeln sind; z. B. Auseinandersetzung zwischen Gesellschaftern 10 651. — keine Anwendung auf reine Werkverträge 10 651. — bei Arbitragekaufeln 10 651. — Wiederholung der Rüge nach e. Verfüge der Mängelbeseitigung seitens des Verkäufers 10 651; vgl. 8 664. — Unfähigkeit des Käufers zur Erkennung d. Mangels 9 607, 608. — Beweislast des Käufers 9 608. — Bedeutung des § 377 für positive Vertragsverletzungen; Rücktritt bei Verfäumdung der Rüge? 8 666. — Verluß des Schadensersatzanspruchs wegen schuldhafter Vertragsverletzung durch Verfäumdung der Rüge 8 665.

1. **Ablieferung.** — Begriff 9 606; 10 650. — Anlieferung der Ware auf Schiffszettel des vom Käufer bezeichneten Spediteurs bei Nichtausbändigung des receipt u. Konnossements 8 663. — Ausbändigung an den vom Käufer bestellten Frachtführer, Spediteur 8 663, 668; 9 606. — Ablieferung an eine vom Käufer mit der Empfangnahme betraute, aber nicht zur Untersuchung u. Genehmigung bevollmächtigte Person 9 607. — Bestimmung e. anderen Ortes als des, an dem die Ablieferung tatsächlich erfolgt ist, als Ablieferungsort 10 650. — Unterschied zwischen Erfüllung u. Ablieferung 10 650. — keine Änderung des Ablieferungsorts durch falsche Adressierung des Verkäufers 10 650. — Ablieferung trotz Nichtwissen des Käufers; Ausbändigung der Faktura an empfangsberechtigte Angestellte 10 650. — Ablieferung bei Verstattung der Untersuchung auf dem Speicher des Verkäufers 10 650. — Ablieferung u. Abladung 10 652.

2. **Untersuchung.** — Untersuchung d. Ware nach Handelsgebrauch erst anlässlich der Verwendung 8 663. — Bedeutung d.

Geschäftsübung für die Zeit der Untersuchung 8 664; 9 607. — Untersuchung bei Kauf „Kassa gegen Dokumente bei Ankunft des Dampfers“ sofort nach Entlösung am Rai 8 664. — Untersuchungspflicht bei Schwierigkeit der Entdeckung d. Mangels 10 651. — bei Ausfallmustern; Unterschied zwischen Kauf- u. Ausfallmuster 9 607, 608; 10 651 (2). — Kauf von Konserven in Dosen 10 651, 652. — Stichproben bei einheitlichen Lieferungen 10 652. — Garnlieferungen 9 607. — Pflicht zur Untersuchung am Wohnorte des vom Käufer benannten Spediteurs 8 663. — stillschweigende Vereinbarung d. Untersuchung erst beim endgültigen Abnehmer im Binnenland 8 663. — stillschweigende Vereinbarung d. Untersuchung nicht beim Spediteur, sondern erst am Ende der Reise 10 652. — Ort der Untersuchung bei Verschiedenheit des Ablieferungsorts vom Bestimmungsort 8 663. — „marchandise agréé et vendue franco quai Bordeaux“ 10 640. — Pflicht zur Untersuchung während der Abladung 10 652. — Zeit der Untersuchung beim Handel mit Zement 10 652. — in Exportfässern verpackte Ware 9 607. — Ausdehnung d. Untersuchungspflicht auf die Verpackung 8 664. — Rechtzeitigkeit d. Untersuchung 9 608. — Pflicht zu wiederholter Untersuchung 8 664; vgl. 10 651. — Pflicht zur Prüfung d. Inhalts der Dokumente; aus dem Konnossement erkennbare Mängel (z. B. der Markierung) 8 664. — Malzgerste 9 608.

3. M ä n g e l a n z e i g e. — Vertragsbedingung, daß etwaige Ausstellungen nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt werden; vorher mögliche Rüge 8 664; 9 607; 10 653. — Rügefrist bei Lieferung in Teilsendungen 9 606. — „Holz sei nicht first and second“ 8 664. — „das Ausfallmuster entspreche nicht der gekauften Güte“ 8 665. — die Ware sei minderwertiger als das Muster 8 665; 10 652, 653. — bloße Behauptung der Probemüdigkeit ohne Grundangabe 8 665; 10 653. — „die Ware sei zum größten Teile beschädigt“ 9 609; 10 652. — bloße Behauptung der schlechten Beschaffenheit (absahlende Qualität) 10 652, 653. — Aufklärung des Verkäufers ohne eingehende Bezeichnung der Mängel 10 653. — bedingte Erklärung, die ganze Lieferung werde beanstandet werden, falls der Rest nicht besser ausfalle 8 665. — Nachholung der verspäteten brieflichen Rüge durch Telegramm 9 608. — wann ist telegraphische Rüge notwendig? 9 608. — Beginn der Rügefrist bei Aushandigung des Konnossements vor Ablieferung der Ware 9 608. — Rechtzeitigkeit der Rüge 9 608; 10 653. — Rügefrist bei Malzgerste 9 608.

— Adressat der Mängelrüge 10 654. — Zeit der Rüge für eine aus der Faktura ersichtliche Mehrlieferung 10 653. — Anerkennung der Mängel seitens d. Verkäufers 8 666. — Verzicht d. Käufers auf die Rechte aus Verpätung oder Fehlerhaftigkeit d. Mängelanzeige 9 609 (2). — Einfluß e. Verzichts auf den Einwand verspäteter Mängelrüge auf die Verjährungsfrist 10 653.

4. M ä n g e l. — Brauchbarkeit d. Ware 10 654. — Mängel der Verpackung 8 664; 9 607; 10 654. — Fehlen der vereinbarten Originalverpackung 10 655. — ungenügende Pressung der zum Exporte bestimmten Papierballen 8 664. — aus dem Konnossement erkennbare Mängel 8 664. — Mängel der Markierung 8 664. — dem Käufer persönlich wegen mangelnder Kenntnisse nicht erkennbare Mängel 9 607, 608. — Mangelhaftigkeit der Verladung 9 609. — Mängel einzelner Stücke bei Sortimenten; Ausgleichung ihrer Minderwertigkeit durch größere Güte anderer 10 653. — Unverfälschtheit der Ware 10 654 (2). — Lieferung nicht patentierter statt patentierter Ware 10 654. — bedeutend geringerer Zinngehalt bei Verkauf „in ungefährender Qualität wie Probe“ 10 654. — technisch unausführbare Erfindung 10 654 (f. Lizenz). — Schädigung d. Ware insolge Verladung an Deck 10 654. — Wurmschmutz bei Pflaumen als heimlicher Mangel 8 666.

5. G e n e h m i g u n g. — anzuwendendes Recht für die Frage, ob e. Unterlassung der Rüge als Genehmigung zu gelten habe 8 99, 665. — durch Verarbeitung 8 664. — Verarbeitung der ganzen Ware oder e. erheblichen Teiles bei Möglichkeit, den Mangel auch bei Verarbeitung e. kleinen Teiles zu erkennen 9 607. — Bedeutung bei Probe-, Teil- u. Zufälligliefierungen 8 184, 665. — bei Vertragsklausel: „Zahlung nach 30 tägigem Betriebe der Maschine u. Erweis ihrer Brauchbarkeit“ 8 664. — vorbehaltlose Zahlung der Faktura nach vorheriger Monitur 10 653. — Monieren des Käufers während d. Lösung bei Nichtwiederholen d. Monitur nach Entlösung 10 653.

6. A r g l i s t. — Lieferung wissenschaftlich fehlerhafter Ware 10 654. — Annahme e. Arglist bei offenbar schon zur Zeit der Versendung erkennbaren Mängeln der Ware 8 666. — Nichterwähnen von Umständen, die zu Zweifeln über die Eigenschaft der Ware Anlaß geben können 10 654. — Verschweigen der geringen Haltbarkeit 8 666.

7. Q u a n t i t ä t s m a n g e l. — verspätete Rüge bei Zubillieferung 8 666. — verspätete Mantkanzeige: Folgen; Zählung der fehlenden Menge 9 609.

8. A u f b e w a h r u n g s p f l i c h t d e s

(Handelskauf)

Käufers u. Notverkauf (§ 379). — gegen § 379 Abs. 2 verstoßender Verkauf der Ware § 666. — Preiserminderungsverlangen d. Käufers nach Vornahme e. berechtigten Notverkaufs § 609. —

Handelskaufeln. — „Lieferung frei Land Schutzgebiet“ § 99. — fob; Zeit d. Lieferung an Bord § 100, 654. — Einrede des nicht erfüllten Vertrags bei Arbitrageklausel § 131. — Zusammenstellung der bei Sußseefreilieferungsverträgen gebräuchlichen Klauseln § 168. — Zahlungspflicht: Abzug bei „netto Kasse“ § 640. — „netto Kasse“; Einrede d. nicht erfüllten Vertrags § 131. — „netto Kasse“; Bereitstellung d. Ware vor Lieferung zwecks Untersuchung? § 169. — netto Kasse gegen Faktura § 654. — netto Kasse gegen Dokumente § 640. — zahlbar per Kasse bei Vorzeigung u. Übergabe des Duplikatbriefs § 654. — „Samburger Arbitrage“; Vereinbarung e. Schiedsgerichts? § 654 (2). — Brutto für Netto § 656. — cif § 604. — „ab Ungarn unverzollt“ § 640. — Lieferbar transito ab Freihafen Hamburg § 601; § 640. — frei Wagon ab Hamburg Kai § 601; § 640. — „netto Kasse beiderseitiger Erfüllungsort Hamburg“ neben der weiteren Bestimmung „cif Dampfer Königsberg“ § 601. — Abladungs- u. Verschiffungsklauseln im überseeischen Verkehr: Vereinbarung der „Segelung“ des Schiffes binnen bestimmter Frist Frachtgeschäft § 1172; § 606; § 141, 638. — Erwartungsklausel § 639 (2). — Verkauf der als „schwimmend“ bezeichneten Ware; Beifügung des Schiffsnamens § 639. — „monatlich 200 Barrels; Abladung November, Dezember 1907, Januar 1908“; Anspruch, daß die 200 Barrels in verschiedenen Dampfern verladen werden? § 639. — „lieferbar auf dem Wasserweg im März 1911“; Pflicht zur eventuellen Lieferung auf dem Landwege? § 640. — Lieferung „frei Schiffsseite“ § 640. — Zirkelklausel § 640. — 30 Tage Kasse mit 2 pCt. Skonto § 640.

Handelsmäkler s. Mäklervertrag. — gewerbsmäßige Vermittelung von Bankkrediten für hypothetische Darlehen § 602. — Erkundigungspflicht bez. der Kreditwürdigkeit d. Parteien? § 602. — Zureden zu e. Forderungsnachlaß als Vertretung der Interessen des Gegners § 602. — bei Pflichtverletzung Haftung auf das negative Vertrags- oder auf das Erfüllungsinteresse § 602. — Einfluß e. Pflichtverletzung auf den Mäklerlohn § 602. — Übernahme e. Geschäftsvermittlung u. sodann Übernahme e. Auftrags zu vorgängiger Erkundigung von einem als Gegenkontrahent in Aussicht Genommenen § 602. — Befugnis zu öffentl. Versteige-

rungen? § 621, 691; § 605. — Ausstellung u. Annahme der Schlußnoten zum Zustandekommen des vermittelten Geschäfts nicht nötig § 563. — Vertragsabschluß mit e. unbestimmten Gegenkontrahenten (§ 95 HGB.); wann tritt die Bindung d. Auftraggebers ein? Zugehen d. Schlußnote an den Dritten § 563. — Verprechen e. Provision für bereits geleistete Dienste § 602. — Teilung der Provision bei gemeinschaftl. Vermittlung § 602. — Vereinbarung e. Provision; Erklärung: „auf einen Blauen komme es nicht an“ oder „er könne sich ein paar Hundert verdienen“ § 602. — Provisionshöhe bei gelegentlicher Vermittlertätigkeit § 602. — Fälligkeit der Provision für Grundstücksverkauf erst nach notarieller Verkaufsbarung § 602. — Vereinbarung „Provision zahlbar am Tage der Auflassung“ § 603. — Fälligkeit d. Provision für Vermittlung des Weinbezugs e. Restaurants § 603. — Verprechen d. Provision für den Fall, daß der Mäkler innerhalb bestimmter Frist den Kauf vermittelt; Widerruf d. Auftrags; Abschluß d. Geschäfts durch den Auftraggeber selbst § 603 (2). — Provisionsanspruch bei Verzicht des Auftraggebers auf Geschäftsabschluß mit dem zugeführten Kontrahenten § 603. — Kaufzusammenhang zwischen Maklertätigkeit u. Geschäftsabschluß § 603. — Beforgen e. Käufers § 603. — Zustandbringen e. Geschäfts, das den gleichen wirtschaftl. Zweck erfüllt § 603, 604. — Zustandbringen e. Parzellierungsauftrags anstatt des Grundstücksverkaufs § 604. — arglistiges Verhalten d. Auftraggebers § 604. — Vermittlung ansechtbarer oder nichtiger Geschäfte § 604. — Vermittlung von Versicherungsbeträgen für nicht konfessionierte Gesellschaften § 604. — Provisionsanspruch bei Vertragsrücktritt § 604. — Provisionsanspruch bei Verträgen mit auflösender Bedingung § 604. — Widerrufrecht d. Auftraggebers § 604. — gegen die guten Sitten verstoßende Bindung d. Auftraggebers § 604 (bei Darlehnsbeschaffung), 605. — Verprechen e. Provision dafür, daß der andere Teil bei e. Submission ein höheres Angebot mache § 605. — Drohung d. Mäklers, den fraglichen Vertrag hintertreiben zu wollen, wenn nicht die Provision zugesichert werde § 605. — Handelsgebrauch über Selbsteintrittsrecht des Mäklers § 638. — Courtageverlustversicherung § 1189.

Handelsregister s. die einzelnen Gesellschaften, Beschränkte, Ordnungsstraßverfahren. — Ansechtung d. Anmeldungen nach §§ 116 ff. HGB.; Einfluß der erfolgten Eintragung § 592. — Öffentlichkeit u. öffentl. Glaube § 575. — Anmeldung e. Unternehmens d. Reichs, e. Bun-

desstaats, e. Kommunalverbandes 9 546. — Hauptniederlassung, Begriff 9 546. — Anwendung des § 15 auf die sich aus § 25 HGB. ergebenden Rechtswirkungen 10 578. — Einwand d. verklagten Kaufmanns, daß er am fragl. Orte keine Niederlassung hat, gegenüber dem Registereintrage 10 577. — Eintragung d. gesetzl. Vertreters d. minderjährigen Geschäftsinhabers? 10 578. — Eintrag d. Auflösung e. GmbH. oder der Bestellung e. Liquidators auf Grund vorläufig vollstreckbaren Urteils? 10 880. — Nichteintragung der durch Tod e. Gesellschafters erfolgten Auflösung einer oGH.; Substanzierung der Kenntnis des Dritten 8 593. — unrichtige Eintragung über Kollektivverletzung 8 593. — Fällt das Urteil auf Untertragung d. Gebrauchs e. Firma unter § 16 Abs. 2? 8 594. — Anwendung des § 16 Abs. 2 auf rechtserzeugende eintr. Verfügungen 8 594. — rechtskräftige Beurteilung, die Beendigung e. eingetragenen Geschäftsführerverhältnisses anzumelden 9 546. — Prüfung des Vorhandenseins der geforderten Majorität vor Eintragung von Generalversammlungsbeschlüssen 10 577. — Gebühr für wiederholte Auszüge 10 575. — Gebühr für e. Auszug über Firma u. Procura 10 576.

1. Form der Anmeldungen. — fremdsprachige 9 873 (2), 1015, 1019. — doppelsprachige 9 873. — Eintragung auf Grund e. gerichtlichen Vergleichs 9 914. — Form bei Anmeldungen e. Unternehmens des Reichs, e. Bundesstaats usw. 10 576.

2. Führung des Registers.

a. Allgemeines. — Einträge e. unzuständigen Gerichts 9 872. — amtswegige Ermittlungspflicht d. Gerichts 9 545, 877, 908. — Aussetzung d. Eintragung (§ 127 FGG.): Erhebung d. Klage durch den Gemeinschuldner 9 908. — Eintragung der Filialen ausländischer Firmen 10 576. — Eintragung d. Hauptbevollmächtigten e. ausländischen Versicherungsunternehmens 10 576. — Ablehnung d. Eintragung e. Zweigniederlassung e. Kommanditgesellschaft 10 576.

b. Prüfungspflicht des Richters. — Umfang im allgemeinen 9 545, 877. — bei Antrag des einen offenen Handelsgesellschafters auf Bestellung e. Liquidators, während der andere Gesellschafter den Gesellschaftsvertrag wegen arglistiger Täuschung ansieht 9 877.

c. Löschungen. — Offizialverfahren wegen Erlöschens e. Firma 10 584. — Verhältnis des amtswegigen Löschungsverfahrens zum Beschwerderechte 9 911. — Beschwerde gegen Ablehnung der Einleitung des Verfahrens nach § 142 FGG. 9 911; 10 584. — Ermessen d. Gerichts

über Einleitung d. amtswegigen Löschungsverfahrens 9 911. — Anweisung des AG. durch das LG. zum Einschreiten nach § 142; weitere Beschwerde? 9 911 (2). — Zustellung d. Nachricht von der beabsichtigten Löschung an alle Gesellschafter der GmbH. 9 911. — Beschwerde gegen die Benachrichtigung von der nach § 142 FGG. beabsichtigten Löschung 9 911. — Beschwerde gegen e. nach § 142 FGG. erfolgte Löschung 9 911. — Beschwerde gegen die Ablehnung e. Löschungsantragung seitens des LG. 9 912. — Beschwerde gegen die dem Widerspruch stattgebende Verfügung des LG. 9 912. — Löschung einer GmbH. wegen Verstoßes gegen § 18 Abs. 2 HGB. 9 912. — Löschung e. Akt.-Ges. wegen Verletzung des § 182 Abs. 1 HGB.? 9 912. — Sekung e. Fritt unter 3 Monate (§ 144 Abs. 3 FGG.) 9 912. — Anwendung des § 142 FGG. nicht nur bei Offizial-, sondern auch bei Antragslösungen 10 584. — Beteiligte im Sinne des § 142 Abs. 2 FGG. die Gesellschaft oder die Gesellschafter? 10 585. — Entscheidung über den Widerspruch vor Ablauf der 3 Monate des § 144 Abs. 3 FGG. 10 585. — Löschung von Firmen s. auch Firma. — Löschung einer von zwei für ein Geschäft eingetragenen Firmen; Zerlegung des Geschäfts in zwei selbständige 9 908. — Löschung des als Inhaber eingetragenen Pächters auf seinen einseitigen Antrag 9 877; vgl. 9 909. — Herbeiführung e. Löschung im Beschwerdewege 9 911.

Handelsfachen. — Zuständigkeit der Kamern für H. f. Zuständigkeit.

Handlungsgent. — Statutenkollision beim Agenturvertrag 9 527 (Umfang d. Vertretungsmacht); 10 559. — maßgebendes Recht f. Rechte u. Pflichten e. im Auslande wohnenden Agenten 8 230, 618; 9 562. — Dienstvertrag? 8 228; 9 561 (2); 10 599. — Agent oder Angestellter? 8 228, 606, 618; 10 706. — Übertragung d. Vertretung d. Fabrikate für bestimmte Bezirke gegen Provision u. Reisespesen u. gegen Verpflichtung, die Filiale auf eigene Rechnung zu unterhalten, Agenturvertrag 9 561. — Anwendung des § 625 BGB. (stillschweigende Vertragsverlängerung) 8 247. — Ausführungsagenturvertrag (Vertrag mit e. Büchenschriftsteller über Vermittlung d. Aufführung e. Stückes) 10 598. — Gelegenheitsagenten 10 599. — Anzeigenagenten als Beauftragte d. Inserenten i. S. des § 13 UnWGB.? 10 599. — Kommissionsagenten 8 618; 10 601. — Versicherungsagenten (s. diese) 9 562; 10 599; Vertragsanfechtung wegen Täuschung durch d. Versicherungsagenten 10 599, 600. — mit dem Agenturvertrage verbundene Übernahme d. Überwachung e. Fabrikationszweigs 9 561. — vor In-

(Handlungsagent)

Krafttreten d. HGB. geschlossenen Agenturvertrag **9 561.**

R e c h t e. — Recht zur Vertretung mehrerer Firmen; Pflicht z. Rechnungslegung über Geschäfte für Konkurrenzfirmen **8 618**; vgl. aber **9 561.** — Recht d. Generalagenten zu Klagen aus dem UmlWG. **10 599.** — vom Agenten vereinbarter Nachlaß am Kaufpreise **9 562.** — Pfändbarkeit des Provisionsanspruchs; Anwendung d. Lohn-Verschlagw? **8 816**; **9 784**; **10 600.** — Provisionsanspruch bei Nichtausführung d. Geschäfts; z. B. Rücknahme der beanstandeten Ware **8 618 (2)**; **9 562** (Umnahme e. zu großen Bestellung); **10 600** (Nichtausführen e. Lieferung wegen Überhäufung mit Bestellungen). — Einfluß von Preisnachlässen d. Prinzipals auf d. Provision **8 618.** — Provision für Nachordres **9 562**; **10 601.** — keine Provision bei e. durch d. Geschäftsherrn selbst abgeschlossenen Vertrage, während d. Agent die Bestellung einem Konkurrenten zugewendet hätte **9 562.** — Provisionsanspruch bei sofortiger, gerechtfertigter Entlassung **10 600.** — Kaufaufzusammenhang zwischen Tätigkeit u. Geschäftsabchluß **10 600.** — Provisionsanspruch bei jahrelanger Stundung d. Kaufpreises **10 600.** — Rückzahlung e. dem Agenten gutgebrachten Provision bei Nichteingehen d. Zahlung **10 601.** — Gegenbeweis gegen d. Auslegungsregel des § 89 HGB. **10 601.** — Provision d. Bezirksagenten f. Nachordres **10 601.** — Provisionsanspruch d. Bezirksagenten für Erklaven **8 619.** — Vergütung d. Bezirksagenten für Domizil- und Trokat-Geschäfte **8 619.** — Erkläranspruch d. Agenten für Reisekosten **8 619.** — Anspruch d. Agenten auf Erteilung d. Buchauszugs; prozeßuale Behandlung; Offenbarungseid d. Prinzipals; Widerklage auf Buchauszug **8 95**, **96**, **619**, **620**, **742**; **9 562.** — Anspruch d. Agenten auf Bücher-Vorlage? **8 259 (2)**, **299**, **619**, **620**; **9 562.** — Verbindung d. Klage auf Buchauszug mit Klage auf Zahlung des danach sich ergebenden Betrags? **8 619**; **9 562**, **696.** — Anspruch d. Agenten auf Vorlage von Belegen zu dem Buchauszuge **10 601.** — Zurückbehaltungsrecht wegen d. Anspruchs auf Rechnungslegung? **10 647.**

P f l i c h t e n. — Pflicht d. Agenten zur Vorlage d. Bücher bei verbotenen Arbeiten für andere Firmen **8 239**; vgl. **8 618.** — Rückgabe erhaltener Muster **8 618.** — Herausgabe der die Agenturtätigkeit betr. Schriftstücke nach Vertragsauflösung? **8 620**; **9 560.** — gesetzliches Konkurrenzverbot **9 561 (2).** — vertragl. Konkurrenzverbot f. e. Nähmaschinenagenten, innerhalb 1 Jahres kein Nähmaschinengeschäft zu betreiben **9 561.** — Schabensersatz-

anspruch d. Prinzipals wegen Schädigung durch unreelle Handlungsweise d. Agenten **9 561.**

A u f l ö s u n g d e s V e r t r a g s. — fristlose Entlassung bei Aufgabe des Geschäfts wegen Unrentabilität **8 249**, **620**; **9 563 (2)**; **10 601.** — Anwendung des § 22 R.D. bei Konkurs d. Prinzipals **8 1173.** — Anwendung des § 628 HGB. **10 213**, **601.** — fristlose Kündigung wegen Übernahme d. Vertretung e. Konkurrenzfirma **9 561.** — fristlose Kündigung wegen drohenden Konkurses im Falle d. Fortsetzung **8 620**; **10 601.** — Kündigung wegen Nichtanrechnung e. bestimmten Umsatzes; Vereinbarung e. Provisionskürzung **8 620.** — Kündigung wegen Einschränkung oder Einstellung d. Produktion **8 620**; **10 601.** — außergewöhnlicher Verlust bei den vom Agenten vermittelten Geschäften **8 620.** — vertragswidriger Verkauf anderer Waren als der d. Geschäftsherrn seitens e. Bezirksagenten; Überführung d. Agenten durch e. vom Geschäftsherrn veranlaßte Bestellung **9 562.** — Unmöglichkeit lohnenden Fortbetriebs d. Geschäfts **10 601.** — Nachprüfung d. wichtigen Grundes in d. Revisionsinstanz **9 562.** — entsprechende Anwendung des § 92 HGB. auf langjährige Warenabnahmeverträge mit Alleinverkaufsrecht **10 601.**

Handlungsbevollmächtigter. — vom Geschäftsführer ohne Zustimmung der Gesellschafter bestellt; Wirkung seiner Rechtsgeschäfte **10 586 (2).** — Wechselverträge **8 605**; **9 557**; **10 586 (2).** — Ladenangestellter; Stand in e. Ausstellungshalle als Laden **8 605.** — Einschränkung d. gesetzl. Vollmacht e. Ladenangestellten **9 558.** — Verweisung d. z. Vertragsabschlusse bereiten Teiles an e. Angestellten als Bevollmächtigter d. letzteren zum Vertragsabschlusse **10 586.** — Vollmacht d. Leiters e. Zweigniederlassung **10 586.** — Wirkung e. Beschränkung der Vollmacht nach außen? **10 586.**

Handlungsfähigkeit 9 26.

Handlungsgehilfen vgl. Dienstvertrag.

A l l g e m e i n e s. — Natur des nur vom Gehilfen unterzeichneten Anstellungsscheins; Abweichung von mündlichen Abreden **8 607.** — Ansetzung d. Vertrags (Vorstrafen, Unfähigkeit usw.) **8 608.** — Haftung d. Geschäftsherrn für Firmenmißbrauch d. H.; jahrlässige Aufbewahrung d. Familienleimpels **9 601.**

B e g r i f f. — Handlungsgehilfen oder selbständige Unternehmer **8 606.** — nach außen hin selbständig aufretender H. **10 112.** — H. oder Gesellschafter **8 606**; **9 257.** — Unterscheidung vom Agenten **8 606**; **10 588**, **706.** — Im Geschäftetätige Familienglieder **8 606.** — Ausstellungsangestellter **8 606.** — Eisenbahn-

angestellter 8 606. — Gastwirtschaftsleiter 8 606. — Ingenieur-Reisender 8 607. — Badefrinnen 8 607. — Petroleumkutscher 8 607; 9 558. — Zeitungsdreher 8 226, 607; vgl. 10 588. — Registrator, der die Briefe zu kopieren u. die Kopien zu ordnen hat? 8 226, 607. — Stenograph 8 607. — Werkmeister 8 607. — Direktoren u. Geschäftsführer 10 588. — Leiter e. Schankstiale 10 588. — Gehilfe d. Pächters e. Militärkantine 10 588. — Leiter e. Verlags 9 558; 10 588. — Direktrice eines Konfektionsgeschäfts 10 589. — Empfangsdame e. Photographen 10 589. — Dekorationslehrling im Warenhause 10 589. — leichte Kontorarbeiten e. jungen Kontoristin 10 589. — zugleich kaufmännische u. gewerbliche Dienste verrichtender Angestellter 9 559. — ausschlaggebend nicht die tatsächlich geleisteten Dienste, sondern für welche Dienste er angestellt ist 9 558.

Fürsorgepflicht d. Prinzipals. — Verletzung d. H. durch ordnungswidrige Beförderung (Herabwerfen von Säcken 9 560. — Anspruch d. H. auf Schmerzensgeld? 10 592.

Vergütung. — unsittliche Abzüge s. gute Sitten. — Gratifikationen; rechtl. Natur; Höhe; Entziehbarkeit; Anspruch bei vorzeitiger Vertragslösung 8 242, 243, 607, 608; 9 129, 230, 231; 10 590 (2). — Lantienen 9 230 (s. Aktiengesellschaft) 10 590 (langjährig, ohne Vereinbarung gewährt). — Lantienen oder Gehalt? 8 611. — Teillantienen beim Ausscheiden 8 612. — kein Zurückbehaltungsrecht (s. dieses) gegenüber unpfändbarer Gehaltsforderungen 8 607. — Vereinbarung veränderter Gehaltsbedingungen während d. Kündigungszeit? 8 607, 612. — Entziehung d. Spezen 8 608. — Aufstellung ohne festes Gehalt nur unter Beteiligung an Gewinn u. Verlust 9 558. — Lohnschiebungen z. Verhütung d. Pfändung (s. Beschlagnahme, Lohn) 10 589. — nachträglicher Gehaltsabzug für Urlaub 10 589 (3). — Gehaltsanspruch gegen d. Nießbraucher e. Hotelgrundstücks 10 589. — Bemessung freier Station bei übersiecher Stellung; Kosten d. Aus- und Heimreise 10 590. — Kolonialzulage; Wegfall auch bei ungerechtfertigter Entlassung 10 590. — Beiträge zu Pensionskassen; Abzug bei Berechnung d. pfändbaren Gehalts 10 590. — Anspruch d. Filialleiters e. Zigarrengeschäfts auf sog. „Rauchzigarren“, ebent. auf einen angemessenen Gesabbetrag 10 590. — Anspruch auf Fahrgelderstattung bei Dienstleistung an e. anderen Orte 10 590. — Spezenvorschußpflicht d. Prinzipals 8 611. — Anspruch d. Versicherungsagenten auf Provision bei Nichteinlösung der Police inner-

halb der sog. Respektsfrist 8 611. — Abschlußprovision für eingeleitete, aber nicht vom H. abgewickelten Geschäfte 10 593. — unverschuldeter Unglück (§ 63). — „Verhinderung an der Dienstleistung“; Begriff 8 609. — Dienstverhinderung trotz Ausgeberlaubnis 8 610. — Hauskrankenchein als Beweismittel 8 609. — Beweislast über die schuldhafte Entziehung 8 609. — Geschlechtskrankheit 8 609, 610; 10 592. — Schwangerschaft 8 609. — Lungenheilstättebehandlung 8 609, 610. — Kenntnis d. H. bei Dienstantritt von seiner Einberufung in die Heilstätte 8 609. — Pflicht z. Arbeitsebringung? 8 610 (2). — Verschuldung bezüglich d. Fortdauer d. Krankheit; Nichtzuziehen e. Arztes 8 610. — unverschuldete Untersuchungshaft 8 610. — Ereignisse in der Person von Angehörigen d. H. 8 610. — Erkrankung während des Urlaubs 8 611. — Feststellung d. Krankheit, Untersuchung durch Vertrauensarzt des Prinzipals 8 610, 611; 10 591, 592. — Pflicht d. Angestellten z. Benachrichtigung d. Prinzipals 8 610. — länger dauernde Krankheit als 6 Wochen 8 610, 611. — Berechnung der 6 Wochen; vorübergehende Wiederaufnahme 8 610 (2). — „Gehalt u. Unterhalt“ i. S. des § 63; Spezen 8 610 (2). — Einfluß der Verhinderung auf das Zeugnis 8 610. — Dispositive Natur des § 63 Abs. 1 8 610 (3), 611; 10 592. — Verhältnis d. Rechte aus § 63 zur Irrtumsanfechtung durch den Prinzipal 8 609, 610. — Anspruch bei Krankenhausbehandlung auf Kosten e. Kasse 8 610. — Verweisung der H. auf Krankenhausbehandlung, wenn nach dem Anstellungsvertrage wahlweise Naturalverpflegung oder Kostgeld zu gewähren ist 10 592. — Zurückverlangen d. freiwillig weiter gezahlten Gehalts 10 592.

gesetzliches Konkurrenzverbot (§ 60) während des Dienstes — Antrag d. Prinzipals auf Lösung der Firma d. H. 8 609. — während d. Dienstzeit abgeschlossene, erst nachher zu erfüllende Geschäfte 9 559; 10 591. — Eintrittsrecht d. Prinzipals in Geschäfte e. Handelsgesellschaft, deren Mitglied der H. ist 8 609; 9 559 (3); 10 591. — Eintrittsrecht d. Prinzipals bei Gründung e. Handelsgesellschaft seitens d. H. 9 559. — Aufhebung d. Geschäfts durch den Handlungsgehilfen in oder ohne Kenntnis des beabsichtigten Eintritts d. Prinzipals 10 591. — Vorbereitungen e. nach Vertragsbeendigung vom H. zu beginnenden selbständigen Geschäftsbetriebs; Begriff d. Vorbereitungsgeschäfts 10 591 (2). — Begriff des „Geschäfts“ i. S. des § 61 Abs. 2; aus e. Reihe von selbständigen Geschäften bestehendes Geschäft 10 592. — Schadenerschaftspflicht d. Dritten mit dem H. Kontra-

(Handlungsgehilfen)

hierenden? **10 592.** — bei d. gegen § 60 verstoßenden Geschäften H. Kaufmann **8 591.** — H. Kaufmann, soweit Vorbereitungsgeschäfte für sein künftiges selbständiges Geschäft in Frage stehen **8 591.**
vertragliches Konkurrenzverbot nach Beendigung d. Vertrags, s. Konkurrenzverbot — de lege ferende **8 616; 10 596.** — Verpflichtung des Angestellten „keinerlei Nebenbeschäftigung zu treiben“; Auslegung **8 53.** — analoge Anwendung des § 74 auf selbständige Gewerbetreibende? **8 615, 616; 9 560; 10 595, 596.** — Mangel e. berechtigten Interesses d. Prinzipals; nachträglicher Wegfall des Interesses **8 616; 10 595.** — nach § 138 BGB. nichtige Konkurrenzverbot **10 595.** — im Ausland geschlossene Vereinbarung über Konkurrenzbeschränkungen **10 596.** — allgemeines Prinzip für Auslegung **10 596.** — ehrenwörtliche Verpflichtung **10 596, 597.** — keine Anwendung d. § 74 bei Auflösung d. Vertrags durch d. Prinzipal u. Selbständigwerden d. H. **9 560.** — unbillige Erschwerung d. Fortkommens; bei dem Prinzipal ausgebildeter u. ununterbrochen dort beschäftigter H. **8 616.** — Warenhaus u. Spezialgeschäft als Konkurrenzgeschäft **8 616.** — Kündigung d. Prinzipals wegen e. Gerüchts über beabsichtigte Gründung e. Konkurrenzgeschäfts durch den H.? **9 560.** — Konkurrenzgeschäft d. Ehefrau **8 615.** — Klage auf Unterlassung **10 597.** — einstweilige Verfügung auf Unterjagung d. Tätigkeit in e. Konkurrenzgeschäft **10 597.** — Verstoß gegen das Konkurrenzverbot durch Vorbereitungsgeschäfte **8 616.** — Übergang auf d. Geschäftsnachfolger **8 616.** — „erheblicher Unlab“ z. Kündigung d. Dienstvertrags; Unterschied von wichtigem Grunde **8 617; 10 597.** — Konventionalstrafe; wiederholtes Verlangen; Anspruch auf Unterlassung neben d. Vertragsstrafe **8 617; 10 598.** — ausdrückliche Mitteilung d. Entlassungsgründe im Falle des § 75 **10 597.** — analoge Anwendung des § 75 auf Konkurrenzverbot in Verträgen mit anderen Bediensteten, die keine H. sind **10 597.** — Beendigung d. Dienstverhältnisses in beiderseitigem Einverständnis **10 597, 598.** — Höhe der Konventionalstrafe **10 598.** — Dauer d. Konkurrenzverbots **10 598.** — vertragsmäßiger Verzicht auf d. richterliche Ermäßigungsrecht **10 598.** — Vereinbarung e. Konkurrenzverbots bei Geschäftsveräußerung u. Eintritt d. Veräußerers als H. beim Erwerber **10 597.** — Rechnungslegungsanspruch als Folge der Verletzung d. Konkurrenzverbots **10 597.**

einzelne Rechte u. Pflichten —

unsiittl. Vertragsbedingungen s. gute Sitten. — gegen die zwingenden Vorschriften des HGB. verstoßende Vertragsbestimmungen; Nichtigkeit d. ganzen Vertrags? **9 58.** — Verbot d. Beitritts zu bestimmten Vereinen **8 337.** — Haftung d. Filialleiters, Lagerhalters für Manfo **8 46, 275, 607, 608; 9 54.** — Zwangspensionskassen **8 608.** — Vorordreiben d. Meisteroute **8 608.** — Kautions d. Gehilfen durch Einhaltung d. Umsatzprovision u. e. Teiles d. Gehalts **8 608.** — Anspruch d. Prinzipals auf Unterlassung von Dienstleistungen für e. Dritten **8 613; 9 558, 559;** vgl. **10 597** (bei Konkurrenzverbot). — Zurückbehaltungsrecht d. entlassenen H. **9 558.** — Recht d. Angestellten an ihren Erfindungen (s. Etablissemenserfindungen) **10 589.** — Verlangen des Prinzipals auf Barzahlung d. auf den H. treffenden Beiträge für Kranken- u. Invalidenversicherung, wenn der H. keinen baren Gehalt bezieht **10 590.** — beliebiges Zurückrufen von der Tour **10 590.** — Schmiegeelder **10 590.** — Pflicht des frankten Angestellten, sich von e. Vertrauensarzt d. Prinzipals untersuchen zu lassen **8 610, 611; 10 591, 592.** — Herausgabe d. vom Reisenden selbst angeschafften Kommissionsbuchs nach Vertragsauflösung **10 591.** — darf der H. die erworbenen Kenntnisse nach Dienstbeendigung für sich verwerten? **10 591.** — Weglocken e. Angestellten in das vom H. selbst nach Dienstbeendigung gegründete Geschäft **10 591.** — Ausschließen d. Rundschafst d. Prinzipals seitens d. entlassenen Reisenden **10 591.** — Pflicht z. Altestberbringung bei Krankheit **8 610.** — Anspruch d. mit Umsatzprovision angestellten H. auf Buchauszug **8 611; 10 593.** — Klage d. Prinzipals auf Feststellung d. Fortbestands, d. Vertrags; spätere Klage auf Vertragserfüllung **9 86.** — Haftung d. Prinzipals für Mißbrauch d. Firmenunterschrift **10 99, 100.** — Haftung d. Prinzipals bei mißbräuchlicher Benutzung d. von e. Geschäftskunden übersandten Wechsels durch den Angestellten **10 102.** — Auskunftspflicht d. Prinzipals über d. H. u. Haftung bei falscher Auskunft (s. diese) **8 615.**

Auflösung des Vertrags. — Auslegung e. Erklärung als Kündigung **8 612.** — befristete Kündigung **8 612.** — Kündigung s. d. Fall der Richterhöhung d. Gehalts **9 560.** — vertragsmäßige befristete Kündigung an Stelle der sofortigen Entlassung **9 560.** — Vereinbarung der sofortigen Entlassung bei Richterzielen e. Mindestquantums von Abschüssen **10 37, 593.** — Annahme „zu vorübergehender Aus-hilfe“; Begriff; keine Anwendung d. § 69 bei Dienstvertrag auf bestimmte Dauer **8 613.** — Weiterbeschäftigung d. gekündigten H. mit Befugnis d. Prinzipals zu

jederzeitiger, sofortiger Entlassung 8 247, 612. — Vereinbarung d. Entlassung für den Fall d. Nichterreichens e. bestimmten Anzahl von Abschüssen 10 37. — keine Nichtigkeit d. ganzen Vertrags bei Geltung e. kürzeren als der einmonatigen Kündigungsfrist 8 607. — bei Verstoß gegen § 67 Abs. 1 Anwendbarkeit des § 66? 8 612 (2). — einseitiges Recht d. *H.* zu kürzerer als einmonatiger Kündigung 8 612. — Verstoß gegen § 67 durch Gehaltsminderung während der Kündigungsfrist? 8 612.

wichtige Kündigungsgründe im allgemeinen. — Erfüllungsunmöglichkeit 8 613. — vor Beginn des Dienstes liegende Gründe 8 613; 10 593. — verzögerte Geldentmachtung; Androhung 8 613; 9 560; 10 594. — Verzicht 8 613. — Wirkung der sofortigen Kündigung, falls kein wichtiger Grund vorlag 8 613; 10 593. — Verweigerung d. Wiederaufnahme d. Dienstes seitens d. grundlos Entlassenen 10 593. — Benutzung e. Ansetzungsgrundes zur sofortigen Kündigung 8 614. — verziehbare Gründe 8 614. — Schadenersatzanspruch bei beiderseitigem Brechen e. Kündigungsgrundes 8 614. — Verzeihung durch Behalten im Dienste 9 560; 10 594. — nach der Entlassung liegende Gründe 10 593. — Mitteilung d. Grundes bei d. Entlassung? 10 593. — „wichtiger Grund“ Tatfrage 10 594. — Aufzählen bestimmter Gründe im Vertrage 10 593. — Klage auf Feststellung d. Zulässigkeit sofortiger Vertragsauflösung vor dem Ausprüche der Entlassung 10 593.

wichtige Kündigungsgründe des Prinzipals. — unentschuldigtes Wegbleiben bei Krankheit 8 610; 10 594. — Nichtuntersuchenlassen durch Vertrauensarzt 8 610, 611; 10 591, 592 (3). — Verlangen d. Entlassung seitens der Polizeibehörde 8 613. — erfolglos arbeitender Reisender 8 613 vgl. 10 37, 593. — unentschuldigtes Ausbleiben am Sonntag vor Weihnachten 8 614. — Dienstuntreue; Vertrauensmißbrauch 8 614. — Leugnen bei vorgehaltener Pflichtwidrigkeit 8 615. — Verweigerung d. Beteiligung am Silberputzen seitens des Verkäufers e. Juwelergeschäfts 8 615. — Weigerung d. Dienstpflicht; Verschulden nötig? 8 615. — „anhaltende“ Krankheit 8 615. — unentschuldigtes mehrtägiges Ausbleiben 8 615. — Nichtleisten e. vom *H.* zugesagten Kapitaleinlage 10 594. — Aufgabe d. Geschäfts oder e. Zweiggeschäfts 10 594. — Behaftung d. *H.* mit Ungezieser 10 595. — wiederholtes Zutrittskommen trotz Warnung 10 594. — Dienstverweigerung wegen Gehaltsrückstandes 10 594. — unwahres Benehmen im Privatleben; falscher Eintrag im Hotel-fremdenbuche 10 594. — Nichtbefolgen d. Anordnungen d. Prinzipals wegen Zweifels

an ihrer Zweckmäßigkeit 10 594. — Angriff auf das weibliche Dienstpersonal 10 594. — die im § 72 aufgezählten Beispiele nicht zwingend 10 594. — Verschulden d. Dienstpflichtigen nicht Voraussetzung 10 594.

wichtige Kündigungsgründe des Angestellten. — Verweigerung e. Spesenvorschußes 8 611. — vertragswidrige Beschränkung d. Dienstbefugnisse 8 614. — Umwandlung von Vertrauensin feste Spesen 8 614. — Zahlungsunfähigkeit d. Prinzipals 10 593. — Notwendigkeit d. Übernahme e. Geschäfts, an dem der *H.* mit Einlage beteiligt ist 10 593. — Finden e. besser bezahlten Stelle 10 593.

Zeugnis. — Einfluß e. Verhinderung d. *H.* an der Dienstleistung (§ 63) 8 610. — Pflicht z. persönlichen Einstellung 8 615. — Form 8 615 (weißes Papier). — Verzicht 8 615; 10 595. — Zurückbehaltungsrecht 8 615. — Zeitpunkt d. Ausstellung 8 615; 10 595. — Inhalt 8 615; 10 595. — Wahrheit 8 615. — Beweislast 8 615. — Streit über Aushändigung 8 615. — Haftung aus unrichtigem *Z.* 10 595. — Zurückforderung d. *Z.* zwecks Änderung 10 595.

Handlungslehrlinge s. Lehrvertrag. — Ansprüche d. Lehrlinges bei veränderten Arbeitsbedingungen; Straßenbahnkarte bei Betriebsverlegung 8 617. — Zwangsweise Zurückbringung in die Lehre 8 617. — Aufrechnung d. Pfändung gegen d. Lohnanspruch 10 598.

Handwerker. — Begriffsmerkmale 10 575.

Harz. — Handel mit amerikanischem *H.* 8 656.

Hauptintervention. — Voraussetzungen, Form u. Wirkung der Hinterlegung nach § 75 ZPO.; keine Anwendung der §§ 372 ff. BGB. 10 728. — bloße Hinterlegung der Hauptforderung ohne Zinsen 10 728. — Entlassungsurteil; vorherige mündliche Verhandlung der 3 Beteiligten 10 728. — Beitritt des Dritten im Falle des § 75 als Nebenintervenient 10 728.

Hauptsache. — Erledigung s. Prozeßkosten. — gehört die Erledigung der Hauptsache in den Urteilsknoten? 9 677, 679.

Hausbesitzer (s. auch Gastwirt, Gebäudeunfälle, Miete). — Haftung für Unfälle 8 317; 9 97, 122; 10 284 (Unfall eines Mieters). — Vermietung e. unfertigen Gebäudes z. Zwecke d. Wirtschaftsbetriebs 10 284. — Stürzen e. Fremden in einem dunklen Raume 9 97. — offene Kellerluke im Hausflure 8 111, 318; 9 97, 288. — Ausgleiten auf dunkler Treppe 9 97. — Liegenlassen e. unbefestigten Laufers auf d. Treppe 10 285. — Sorge für Sicherheit d. Mieter bei Übertragung eines Umbaues an einen Maurermeister 8 110,

(Hausbesitzer)

318; 9 113. — Zustand d. Treppe (in e. Stift für alte Frauen) 8 110, 318. — Loderung d. Messingtreifen auf d. Treppe 8 110. — Treppenbeleuchtung in e. unbewohnten, zum Abbruch bestimmten Hause; Verkehr d. Abbruchunternehmers 8 111, 320. — Zustand d. Rolläden an e. vermieteten Laden 8 111. — Haftung e. Pferdebestallbesizers für Verkehrssicherheit 8 111. — Haftung für Verschulden d. Portiers (Hausverwalters) bei Beleuchtung 8 111, 119, 320. — Pflicht d. Erben zur Nachprüfung d. vom Erblasser für die Verkehrssicherheit getroffenen Anordnungen 8 111, 320. — Haftung d. H., wenn die an sich nicht gefährliche Anlage (Kellerluke hinter d. Theke) erst durch e. vom Mieter geschaffene Veranstellung (Anbringung e. Schaukastens in ihrer Nähe) gefährlich wird? 8 111. — Haftung d. Chemanns d. Hauseigentümerin auf Grund seines gesetzlichen Verwaltungsrechts 8 111, 319, 320. — Haftet d. vor e. Hause ein Gewerbe betreibende H. für Unfälle d. Käufer in d. Hause kraft Vertrags? 9 170. — Haftung d. Mieters neben der des H. für Verkehrssicherheit d. Räume 8 317. — Haftung d. H. für Unfälle in d. von e. anderen betriebenen Wirtschaft 8 317. — ordnungswidriger Zustand d. Krageisens auf d. Bürgersteige 8 318; 9 285. — Sturz in d. Hofraum bei begründeter Annahme d. H., daß der Mieter ihn verschlossen halten werde 8 318. — Beleuchtungspflicht 8 320; 9 288; 10 286. — Beleuchtung d. Zugänge 8 318. — Freihalten d. Zugänge von Eis 8 318. — Unfall durch Verwechslung von Türen 8 318; 9 97. — Stolpern über e. Einfassung d. flach liegenden Kellertüre 8 318. — im Halbdunkel liegende Stufen 8 318. — Zugangsbrücke zwischen Straße u. Haus; Haftung für d. Zustand 9 286; 10 100. — ungenügende Verdeckung der Trottoirrinne; Verstoß gegen Polizeivorschrift 9 286. — Verletzung e. Passanten durch e. von d. vermieteten Hause herabfallenden Fensterflügel 9 286. — Unfall durch verspätete Reinigung der Treppe 9 286. — Haftung d. Vermieters für den d. Ehefrau d. Mieters zugestoßenen Unfall; Vertragshaftung? 9 286. — Haftung d. gesetzlichen Vertreters d. minderjährigen H. 8 320. — Streupflicht (s. diese); Beweislast 8 321; 9 288; 10 284, 287, 288, 289. — Unfall e. Passanten auf einer von spielenden Kindern während d. Schneefalls hergestellten Schlitterbahn; Kaufaufammenhang mit Nichtstreuen 10 289. — Übertragung d. Streuens auf e. Unternehmer 10 289, 290. — Streupflicht in ländlichen Gassen 10 289. — Beauftragung e. geeigneten Person mit

d. Streuen 8 321; 9 288, 289; 10 284, 288. — Straßenreinigungspflicht s. diese u. Straße) 8 321. — Streupflicht bei Vermietung d. ganzen Hauses 9 288; 10 284. — glatte Flurplatten; Einwand hygienischer oder ästhetischer Rücksichten z. B. bei öffentlichen Gebäuden 9 293; vgl. 10 286. — schadhafte Dachrinne; Glätteisbildung auf d. Bürgersteige 10 284. — Einwand d. langen Bestehens d. Zustandes ohne Unfall 10 284. — Ausgleiten im Hausflur auf hereingetragendem Schnee 10 289.

Haushaltungsvorstand. — Haftung für Sicherheit u. Leben d. mit d. Familienangehörigen in Berührung kommenden Dritten (Diensthoten, Hausmitbewohner); Nichtunterbringung d. geisteskranken Ehefrau in e. Anstalt 8 112, 312. — Haftung d. H. für Handlungen d. zum Haushalte gehörigen Personen 8 312.

Hausmeister. — Vertrag mit H. Dienstvertrag? 9 221.

Hauschwamm. — Schadensberechnung; Vorteilsausgleichung 8 94; 10 175. — Gewährleistung wegen Schwammverdachts 9 176. — Eideszuschreibung über Kenntnis d. Vorhandenseins 9 732.

Haberei s. Dispache. — Handlungen „zur Rettung von Schiff u. Ladung aus gemeinsamer Gefahr“; Verfolgung noch e. anderen Zweckes mit d. Handlung 8 685; 9 626. — Möglichkeit d. Rettung von Schiff u. Ladung durch e. andere, weniger kostspielige Maßregel 10 680. — Überanstrengung d. Maschine insolge Forciersens von Eis 8 685. — Beitragspflicht d. Schiffsmiete, der vom Mieter beschafften Buntertöhlen 9 626 (2), 627. — Bewachungskosten d. Schiffes 9 637. — Beweislast d. auf Zahlung von H.-großbeiträgen in Anspruch genommenen Ladungsbeteiligten bez. eines Verschuldens d. Reeders oder seiner Leute 8 686. — Exkulpationspflicht d. vom Ladungsbeteiligten auf Ersatz d. verlorenen Gutes in Anspruch genommenen Reeders; Einwand d. Freizeichnung im Konnossement für Verschulden d. Schiffbesatzung 8 686; 9 626. — Beitragspflicht d. Güter mit Durchkonnossement 10 681. — Beitragspflicht d. zur Zeit d. H. an Bord befindlichen Güter bei späterer Zeichnung d. Konnossements 10 681. — Beitragspflicht d. Postsendungen 10 681. — Haftung d. Empfänger nach § 726 Abs. 2; Einfluß d. Konnossementsbesizes? 10 682. — Beitragspflicht d. Feuerungsmaterials 9 627. — Preis d. Dispachebeteiligten 8 687; 10 682. — Versicherer Dispachebeteiligter? 8 687 (3). — Ausstellung e. H.-bonds; Verjährungseintrede nach § 904 HGB. 10 681, 682. — Aufsuchen e. Zwischenhafens wegen Winterstokes auf behördliche An-

ordnung 9 638. — Ansprüche nach BGB. bei Verneinung d. Vorliegens e. großen H. 10 680. — vom Ladungsverfäherer zur Rettung d. Ladung veranlaßte Ausladung fällt nicht unter § 706 Biff. 2 HGB. 10 680. — Kosten d. Abbringung bei absichtlicher Strandung (§ 706 Biff. 3); was gehört zu d. Abbringungskosten; zwecklose Abbringung 10 680. — Anspruch auf die H.-großebeiträge von Aufmachung e. Dis-
pache abhängig? 10 682.

Sehämme. — Haftung für Augenentzündung d. Neugeborenen 9 283.

Sehler. — Haftung gegenüber d. Bestohlenen 9 294.

Seilung. — von Prozeßverfößen f. prozeßuale Mängelträge.

Seiratsvermittlung. — Leistung im Sinne d. § 656 8 267. — Wechsel zur Erfüllung d. Lohnversprechens 9 245.

Seirausgabe f. Grundstück. — Klagantrag auf H. eventuell Schadenserfaß nach Ablauf d. nach § 283 BGB. bestimmten Frist 8 121 (2). — Beweislast d. Schuldners, der e. Gegenstand nicht herausgeben kann 10 104. — Klage auf H. e. Sache eventuell Zahlung d. Wertes 9 696, 700.

hereditas iacens 9 477.

hereditatis petitio f. Erbschaftsanspruch.

Heuer. — „H.-vertrag für e. Reife“; Beendigung 10 689. — Anteil d. Schiffsoffiziere u. d. Mannschaft an der durch Verminderung d. Mannschaft ersparten H. 10 689.

Hilfsklassen eingeschriebene 8 1148. — § 122 WAG. u. § 75 a FrankWG. 8 1030.

— künftige Errichtung 8 1030. — Anwendung d. Vorschriften d. WAG. 8 1031. — Rechtsweg bei Ausschließung e. Mitglieds 10 10. — Kritik 10 1331.

Hilfsleistung in Seerut f. Bergung.

Hingabe an Erfüllungsort. — Prologationswechsel 9 144. — Hingabe von WechseIn 8 154; 9 144 (zahlungshalber oder an Zahlungsort?). — Abtretung zahlungshalber; Zahlungsweigerung d. debitor cessus 8 154.

Hinterlegung f. Verwahrung, Sicherheitsleistung. — Ungewißheit über d. Person d. Gläubigers; Annahme d. Schuldners, er sei selbst Gläubiger 8 155, 873. — bei Anfechtung d. Forderungsabtretung seitens d. Hedenten 8 155. — H. wegen Möglichkeit d. Forderungsabtretung durch Dritte 8 155. — H.-recht d. Schuldners bei mehrfacher Abtretung oder Pfändung d. Forderung 9 145. — Testamentsvollstrecker als Gläubiger im Sinne d. § 372 BGB. 9 145. — Verhältnis d. Hinterlegers zum Staate 9 145, 254. — H. von Geldern bei öffentlichen Stellen im Interesse eines Dritten, aber auf den Namen des Hinterlegers; Rückforderungsberechtigte 9 254. — Besitz- u. Eigentumsverhältnisse 10 147.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

— H.-abefugnis e. Versicherungsgesellschaft bei Ungewißheit d. Person d. Berechtigten 10 147. — zu wessen Gunsten wirkt d. H.? 10 147. — Prozeßkosten bei H. d. Beklagten nach § 372 9 678. — Anwendung d. §§ 372 ff. bei H. nach § 75 ZPO. 10 728. — Recht d. Drittschuldners zur H. bei mehrfacher Pfändung (§ 853 ZPO.) f. Zwangsvollstreckung in Forderungen. — Rückgabe des in Vollzug e. Arrestes gepfändeten u. hinterlegten Geldes nach Aufhebung d. Arrestes durch e. vorläufig vollstreckbares Urteil 8 832.

Höchstbetragshypothek f. Sicherungshypothek. — Wesen 8 446. — Verhältnis d. H. z. gewöhnlichen Sicherungshypothek 10 404. — Vereinbarung, daß eine als gewöhnliche Sicherungshypothek eingetragene Hypothek noch immer (im Verhältnis zwischen Gläubiger u. Schuldner) als H. zu behandeln sei u. z. B. im Falle Nichtentstehens d. Forderung d. Bereicherungsanspruch d. Gläubigers sichern soll 10 403. — Bestellung e. gewöhnlichen Verkehrshypothek dergestalt, daß sie im Innern nur d. Funktion e. H. versteht 10 405. — vor Entstehung d. Forderung 8 446. — wann entsteht d. Gläubigerhypothek? 9 406, 408; 10 405, 407. — Erweiterung durch nachträgliche Erhöhung d. eingetragenen Höchstbetrags? 10 377. — Eintragung d. H. für e. zweiten Gläubiger insoweit, als sie für die Forderungen d. ersten Gläubigers nicht in Anspruch genommen werden wird? 10 376, 378. — ungeteilte H. für verschiedene Forderungen, die je e. anderen Gläubiger zustehen oder für mehrere Forderungen gegen mehrere, nicht in e. Verpflichtungsgemeinschaft stehende Schuldner 10 378. — Gläubiger der H. 8 446. — wann ist die Forderung der H. genügend bezeichnet? 8 446, 447. — zur Sicherung d. Ansprüche aus e. Unterhaltsoverträge 8 447. — Wechsel der Forderung; Erfordernisse 8 447; 9 406; 10 406. — Prüfungspflicht d. Grundbuchrichters vor Eintragung d. Wechfels der Forderung 10 406. — wird durch die Beurteilung d. Schuldners z. Zahlung e. bestimmten Summe des Grundbuch unrichtig? 8 447. — Feststellung d. Forderung 9 406; 10 405, 406. — bloße Erklärung d. Gläubigers, er sei besriedigt; Entstehung e. Eigentümergrundschuld 9 406. — Feststellung des Kontokorrentsalbos 9 406. — Eintrag der Verzinslichkeit und des Zinsfußes? 9 406. — Zurückbleiben d. festgestellten Forderung hinter d. Höchstbetrag; Schluß des Überschusses 10 405. — Übertragung auf e. anderen Gläubiger 8 444 f.; 9 394; 10 406. — Abtretung e. Leibbetrags der H. 8 447; 10 406. — Abtretung der Hypothek ohne d. Forderung 8 447; 9 407; 10 406. — Abtretung vor Entstehung einer

(Höchstbetragshypothek)

Forderung **8 447; 9 406; 10 406.** — Abtretung d. persönlichen Forderung ohne d. Hypothek **8 448; 9 407.** — Vorbehalt einzelner Forderungen ohne die Hypothek seitens d. Gläubigers unter Abtretung d. Restforderung samt d. ganzen Hypothek **9 407.** — Zahlungsverzug des neuen Eigentümers; Voraussetzungen; Anspruch d. neuen Eigentümers auf Aushändigung d. Urtheiles oder Vertrags über Feststellung der Forderung **10 388.** — nach Zuschlag d. Grundstücks in d. Zwangsversteigerung entstehende Forderungen d. Hypothekengläubigers **10 391.** — Umwandlung in e. gewöhnliche **8 448.** — Umwandlung d. **8.**, wenn die festgestellte Forderung d. Höchstbetrag erreicht, in eine Verkehrshypothek; Erweiterung d. Haftung über den Höchstbetrag hinaus auf 5 pCt. Zinsen **10 405.** — die **8.** als Eigentümerhypothek **9 407, 408; 10 407.** — Entstehung e. Eigentümerhypothek, soweit d. festgestellte Forderung d. Höchstbetrag nicht erreicht **10 405.** — Pfändung d. Höchstbetragsigentümerhypothek **8 446; 9 408; 10 408.** — wann entsteht bei der als **8.** eingetragenen, je nach Fortschreiten d. Baues zu valutierenden Baugelddhypothek eine Eigentümerhypothek? **10 407.** — **8.** im Konkurse **10 408.** — Höchstbetragsigentümerhypothek bei Feststellung d. Forderung erst nach Konkursöffnung zur Masse gehörig **10 408.** — **8.** in d. Zwangsversteigerung; Anwendung d. **§ 53 ZPO. 10 408.**

Hochzeitsgeschenke. — Eigentum **8 465.** — Pfändung **8 820.**

Holz. — auf d. Stamme verkauftes **8.**; Haftung für Hypothek **10 382.**

Huffried. — Verletzung durch das Tier; Haftungsverzicht? (s. Tierhalter) **10 316, 322.**

Hypothek.

Übergangsrecht. — für simulierte Forderung **8 587.** — Hypothekenbrief d. Kautionshypotheken d. alten Rechtes **9 540.** — Umfang d. **8.**-rechts; Haftung d. Verpfändungsorderung **9 540; 10 570.** — vor Anlegung d. Grundbuchs ohne Ausschließung d. Briefes bestellte **8.** **8 587.**

Allgemeines. — Wesen d. **8.** **8 418; 9 377.** — keine dingliche Zahlungsverpflichtung d. Eigentümers d. belasteten Grundstücks **9 391; 10 377.** — Belastung e. Grundstücks derart, daß an den, zu dessen Gunsten die Belastung erfolgt, e. Geldsumme zur Befriedigung e. anderen zu zahlen ist **8 419.** — Arrest z. Sicherstellung d. dinglichen Anspruchs? **9 377.** — **8.**-begründung nach Art. 58 BayÜbGBWB. **9 379.** — Verpflichtung d. Eigentümers, zugunsten d. **8.** das Grundstück nicht zu veräußern oder zu belasten **8 436; 9 390**

(s. Verfügungsbeschränkung). — Vereinbarung d. Fälligkeit vor Ablauf der Kündigungsfrist; Wirkung gegen d. Rechtsnachfolger d. Eigentümers **9 391.** — Zahlung d. Valuta seitens d. Darlehensgebers an den Notar mit d. Auftrage, d. **8.** einen bestimmten Rang zu verschaffen **9 246.** — Teilung e. **8.**; Rang **10 389.** — wann erwirbt d. Gläubiger die **8.** bei Vereinbarung über d. Aushändigung d. Briefes nach **§ 1117 Abs. 2 10 382.** — Rechtsnatur d. nach den PrO. v. 21. März 1868 in Neuborpommern u. Rügen eingetragenen **8.** **10 377.**

Rechtswirklichkeit. — Eintrag der Darlehenshypothek trotz Nichtingabe e. Darlehens; spätere Valutierung **8 419.** — Konvaleszenz e. nicht valutierten **8.** in d. Person e. Rechtsnachfolgers d. Gläubiger **8 419.** — Abtretung e. nicht valutierten **8.**, um d. Zessionar e. Sicherung für persönliche Ansprüche zu verschaffen **8 419.** — Vorbesthypothek **8 419, 420; 9 377; 10 377.** — Eintrag e. **8.** auch für d. Erwerber d. Gutes auf Grund e. Gutsüberlassungsvertrags? **9 377.** — Einfluß d. Nichtigkeit d. Kaufvertrags **9 377.** — obervormundschaftliche Genehmigung **9 377.** — Verkehrshypothek für Anspruch von unbestimmtem Betrage **9 378.**

Die Hypothekforderung. — bedingte Forderung **8 420.** — künftige Forderungen **8 419, 420; 10 379** (noch nicht bezahlte Valuta). — künftiger Erbanspruch **10 379.** — durch e. Schenkungsvertrag unter Lebenden begründeter Anspruch gegen d. künftigen Erblasser auf Zahlung e. bestimmten Summe **10 379.** — Baugeld; Eintrag als Darlehenshypothek **8 420.** — Vereinbarung, d. Baugeldhypothek solle zunächst als vollwertig behandelt u. an e. Geldgeber abgetreten werden **10 379.** — Pflicht d. Grundstückserwerbers z. Beerdigung d. Veräußerers eventuell z. Zahlung e. Betrags an die Erben **9 378.** — Forderung aus e. abstrakten Schuldnerkenntniße **8 420 (2).** — erkennbar nichtige Forderung **8 420.** — Eintragungsfähigkeit d. zu sichernden Forderung u. ihrer Zahlungsbestimmungen **8 420.** — Amortisationshypothek **9 378** (s. diese). — Abänderung d. Zahlungsstermine **9 382.** — Erhöhung d. **8.**-kapitals keine Änderung im Sinne d. **§ 877 10 339.** — e i n e **8.** für m e h r e r e Forderungen; ungeteilte **8.** für verschiedene, je e. anderen Gläubiger zustehende Forderungen oder für mehrere Forderungen gegen verschiedene, nicht in e. Verpflichtungsgemeinschaft stehende Schuldner **10 378.** — Eintragung e. verzinslichen Forderung d. Ehefrau auf d. Grundstücken des Mannes **10 380** (s. gesekliches Güterrecht). — zur Ausgleichung d. Differenz zwischen

Kurs- u. Nennwert der Pfandbriefe gegebener Zuschuß zum Pfandbriefdarlehen **10 380**. — Beweislast bez. d. Nichtzahlung d. Valuta **10 379**. — Erweiterung d. \mathcal{H} . oder Grundschuld durch nachträgliche Erhöhung d. eingetragenen Kapitals oder Höchstbetrags? **10 377**. — Prüfungspflicht u. Recht d. Grundbuchrichters hinsichtlich d. Forderung (s. Eintragung) **8 420**; **10 379**. — für Schuldverschreibung auf den Inhaber u. a. (§ 1187), s. diese und Treuhänder.

Gegenstand. — ideeller Anteil eines Grundstücks **8 881**; **9 261**, **816**, **924**. — Ausdehnung d. auf Bruchteile e. Grundstücks eingetragenen \mathcal{H} . durch d. zum Miteigentümer gewordenen Schuldner auf das ganze Grundstück **8 421**; **9 927**. — Gesamthandsgrundstück; Bestellung e. Hypothek an d. Grundstücke für e. d. Gesamthänder **9 817**, **930**. — versehentlich verpfändete fremde Grundstücke **8 379**. — Gesamthandsanteil an e. Gesellschaftsgrundstücke **8 421**. — Anteil an e. zur mitgeteilten Erbschaft gehörigen Grundstücke; Erbfall vor 1900 **9 380**, **540**. — Belastung des von e. Miteigentümer zu seinem Anteile zuerworbenen Anteils e. anderen Miteigentümers **8 421**. — haben die \mathcal{H} . d. Stammgrundstücks auf den zugeschriebenen Grundstücken untereinander gleichen Rang? **10 385**. — Fideikommiß **10 378**. — mehrere auf e. Platte eingetragene, aber nicht ausdrücklich als ein Grundstück erklärte Grundstücke **8 857**.

Erzeugnisse, Bestandteile, Zubehör. — Verfügung d. Konkursverwalters über Bestandteile oder Zubehör **8 1159**, **1193**, **1196**, **1211**; **10 383**. — welche Zubehörstücke haften für die \mathcal{H} . **8 428**; **9 382**. — bereits vor \mathcal{H} .-bestellung in d. Eigentum e. Dritten übergegangene noch auf d. Grundstücke befindliche Zubehörstücke **8 428**; **10 382**. — im Gesamthands Eigentum mehrerer Schuldner stehendes Zubehör, wenn d. Grundstück in Bruchteilseigentum steht **8 428**; **9 382**. — Verzicht d. Gläubigers auf d. Haftung d. Zubehörs **9 382**. — auf d. Stamme verkanntes Holz **10 382**. — Verfügungsrecht d. Eigentümers oder Konkursverwalters bis zur Beschlagnahme über Zubehör u. Bestandteile; Anspruch d. Realgläubiger nach § 812 u. § 823 bei Nichtverwendung d. Erlöses zur Anschaffung von Ersatzstücken und Ausfall in der Zwangsversteigerung **10 383** (2). — verpfändete oder gepfändete Früchte **8 428**. — Beschlagnahme im Sinne d. §§ 1121 f. **8 429**; **9 382**, **387** (2). — Haftung d. Erzeugnisse, Bestandteile, Zubehörstücke; Einfluß der Reihenfolge von Entfernung, Veräußerung u. Beschlagnahme auf deren Freiwerden von der Haftung **9 382** ff.

— Erstreckung d. \mathcal{H} .-rechts auf d. Erlös versteigerteter Zubehörstücke **9 384**. — Entfernung im Sinne d. § 1121 nur Entfernung wegen d. Veräußerung **9 384**; **10 383**. — Entfernung d. verkauften, aber leihweise im Besitze d. Verkäufers gebliebenen Zubehörs auf Antrag des Käufers durch einstweilige Verfügung vom Grundstück u. Verwahr durch e. Gerichtsvollzieher **10 383**. — Wegschaffung durch d. Gerichtsvollzieher auf Grund einstweiliger Verfügung Entfernung? **9 840**. — Verfügungsrecht d. Eigentümers über Bestandteile **9 384**. — Verhältnis d. § 1122 Abs. 2 BGB. zu § 865 Abs. 2 ZPO. **9 384**. — Schadenersatzanspruch d. \mathcal{H} .-gläubigers bei rechtswidriger Entfernung wesentlicher Bestandteile oder Zubehörstücke **10 70**. — Begriff d. Veräußerung (§ 1121); Verzicht auf d. Rechte aus e. unter Eigentumsvorbehalt erfolgten Erwerbe **10 384**. — Anspruch d. \mathcal{H} .-gläubiger auf Rücklieferung d. vom Gebäudeigentümer den Pächtern zurückgegebenen, unter Eigentumsvorbehalt eingebaut gewesenen Bestandteile **10 384**. — Weiterhaftung d. von der Zwangsversteigerung ausgeschlossenen Zubehörs für d. ausgefallene \mathcal{H} . **9 840**; **10 928**. — Rechte d. \mathcal{H} .-gläubigers gegen Pfändung von Zubehör **8 824**; **9 793**. — Anspruch d. \mathcal{H} .-gläubigers auf vorzugsweise Befriedigung aus d. Erlöse von Sachen, auf die sich d. \mathcal{H} . erstreckt **10 870**.

Miet- u. Pachtzinsen. — Anwendung d. §§ 1123 ff. (Miet- u. Pachtzinsen) auf die Eigentümerehypothek, auf den durch Vormerkung gesicherten Anspruch auf Eintragung e. \mathcal{H} .? **8 428**; **9 386**. — einstweilige Verfügung zur Sicherung des Pfandrechts d. \mathcal{H} .-gläubiger an den Mietzinsen **8 429**; **9 385**, **828**. — Ansechtung d. Abtretung d. Mietzinsen an d. \mathcal{H} .-gläubiger **8 429**. — Pfändung d. Mietzinsen durch e. Personalgäubiger **9 385**. — Zeitpunkt, von dem an d. Mietzins d. \mathcal{H} . unterworfen ist **9 385**. — Erlöschen d. Haftung d. Miet- u. Pachtzinsen **9 385**. — Pfändung der Mietzinsen durch d. \mathcal{H} .-gläubiger; Rang; Bedeutung gegenüber e. Nießbraucher **8 429**. — Verfügung im Sinne d. § 1124 **8 429**. — Veräußerung d. Grundstücks ohne Vorbehalt d. Mietzinsforderungen keine Verfügung über d. Mietzinsen **9 385**. — Bestellung e. Nießbrauchs an d. Grundstück Verfügung? **9 386**. — vertragsmäßiger Erwerb d. Mietzinsen zur Tilgung e. \mathcal{H} .-schulds **8 429**. — Ansechtung e. Verfügung über d. Mietzins **8 430** (2) **876**. — Schadensklage d. \mathcal{H} .-gläubigers nach § 826 wegen e. Abtretung von Mietzinsen **8 430**. — im Wege d. Zwangsvollstreckung erfolgte Verfügung über die Mietzinsen **9 386**. — Einfluß e. Zwangsverwaltung

(Hypothek)

auf d. Recht d. H.-gläubigers an den Mietzinsen 9 386. — in Unkenntnis d. Beschlagnahme erfolgte Zinszahlung des Mieters 9 386. — Verdrückung d. § 1124 durch d. Vollstreckungsgericht von Amts wegen? 9 387. — Einreden d. vorauszahlenden Mieters gegen d. H.-gläubiger aus d. Person d. Eigentümers 9 387. — Aufrechnung d. Mieters wegen Verwendungen auf d. Grundstück 9 387. — Einziehung d. Mietzinsen durch d. Konkursverwalter 8 1196. — Arrest oder einstweilige Verfügung z. Sicherung d. Zwangsvollstreckung in die Mietzinsen 10 387. — Zurückbehaltungsrecht d. Mieters trotz Ausschluß d. Aufrechnung nach § 1125 10 384. — Pfändung d. Miet- u. Pachtzinsen seitens d. H.-gläubigers auf Grund e. persönlichen Schuldtitels 10 384. — Beschlagnahme zugunsten d. H.-gläubigers nach § 1124; Beschlagnahme im Wege der Zwangsversteigerung oder d. Zwangsverwaltung 10 384. — einstweilige Verfügung z. Sicherung d. Rechtes auf die Mieten 9 828. — Folgen d. Mietzinspfändung für d. H.-gläubiger 9 855; 10 939. — Pfändung d. e. H.-gläubiger abgetretenen Mietzinsen durch Nachhypothekare 10 939. — Anfechtungsklage d. H.-gläubigers bei Abtretung d. Mietzinsen 8 876.

Versicherungsforderungen u. anderes 8 1099; 10 1286 (s. Feuerversicherung). — Haftung d. Bergschadenersatzforderung für d. H. 8 431, 574 f. — Haftung d. in Artt. 52, 53, 67 Abf. 2 CGB. erwähnten Entschädigungsansprüche 8 574. — Erlöschen d. Haftung der Forderung gegen d. Versicherer bei teilweiser Wiederherstellung d. Gebäude; Führung d. Nachweises d. Erlöschens 8 430 (2), 431. — Bedeutung e. nach dem Reglement d. Versicherungsgesellschaft ausgestellten Bescheinigung, daß Ersatz für den versicherten Gegenstand beschafft sei 8 430. — auf welche Versicherungsforderungen erstreckt sich d. H.?; Haftpflichtversicherung 8 431. — vom Miethbraucher, Mieter abgeschlossene Versicherung 8 431. — Haftung d. Versicherungs„gelber“ 8 431; 9 387. — hinterlegte Versicherungsgelder 9 387; 10 384. — Verwirkung d. Versicherungsanspruchs seitens d. Eigentümers 9 387. — Verzicht d. Versicherten auf d. Forderung 9 388. — Recht d. H.-gläubigers z. Einziehung d. Versicherungsforderung 9 388. — Versicherung nicht des Gebäudes, sondern nur wesentlicher Bestandteile (Maschinen) 8 431. — Haftung des d. Versicherungssumme an den Versicherten zur Wiederherstellung auszahlen den Versicherers bis zur erfolgten Wiederherstellung 8 431. — Widerspruch nach

§ 1128 seitens eines d. mehreren H.-gläubiger 8 432. — Einlegung d. Widerspruch nach § 1128 durch mehrere H.-gläubiger; nach 8 432. — Abtretung e. H. nach d. Anzeige d. § 1128 9 388. — vom Versicherernehmer verweigerter Wiederaufbau, wenn d. Versicherer d. Versicherungssumme nur zum Wiederaufbau zu zahlen verpflichtet ist 8 1099; 10 384, 393, 1285. — Haftung d. Feuerversicherungssumme für H.-ausfall in d. Zwangsversteigerung 9 837. — Konkurrenz mehrerer H.-gläubiger im Falle d. § 1129 8 432. — vor d. Beschlagnahme d. H.-gläubigers entstandenes Recht eines Dritten an d. Versicherungsforderung aus § 1129 8 432. — ordnungswidrige Auszahlung d. Versicherungssumme an den Versicherten 8 432. — Rechtsverhältnis bis zu der nach § 1130 an d. Versicherten erfolgten Zahlung 8 432.

Gefährdung der Sicherheit. — dinglicher Arrest gegen den nicht persönlich haftenden Eigentümer 8 433. — Verschlechterung d. Grundstücks 8 433. — die Sicherheit d. H. nicht berührende Eingriffe in d. Grundstück 9 390. — durch Verfügung über d. Miet- u. Pachtzinsen 8 429, 433; 9 390. — Aufheben oder Nichterneuern d. Versicherung 8 431, 434. — §§ 1134 ff. als Schutzgesetze im Sinne des § 823 Abf. 2 8 433; 9 390. — Schadensersatzhaftung d. Eigentümers 8 435. — Haftung d. gemeinsam mit d. Eigentümer z. Verschlechterung d. Grundstücks oder z. Verschleppung mitwirkenden Dritten 8 434, 435; 9 390. — Anordnung einer Zwangsverwaltung nach § 1134 Abf. 2; rechtliche Natur, Einzelheiten d. Verwaltungsverfahrens; Unterschied von der Zwangsverwaltung nach ZB. 8 434; 9 389; 10 386, 387. — während der Zwangsverwaltung nach § 1134 eintretende Veräußerung d. Grundstücks 8 434. — Eintragung d. Zwangsverwaltung nach § 1134 in d. Grundbuch 8 434, 833; 9 389; 10 883. — Endigung d. nach § 1134 angeordneten Zwangsverwaltung 8 435, 833. — Rechtsbehelf d. Eigentümers gegen die aus § 1134 verfügte Zwangsverwaltung 8 435. — Anordnung e. Zwangsverwaltung nach ZB. durch einstweilige Verfügung aus d. Gründen d. §§ 1134 j. 8 435. — Passivlegitimation für die aus § 1134 Abf. 2 angeordnete Verwaltung 9 389, 390 (unter § 1137 abgedruckt). — Gefährdung durch Legen e. öffentlichen Weges durch d. Grundstück; Anwendung d. § 1133? 10 386. — einstweilige Verfügung oder Arrest zur Sicherung der Zwangsvollstreckung in die Mietzinsen? 10 387. — Voraussetzungen d. Unterlassungsanspruchs aus §§ 1134; Verletzung d. H.-rechts; Besorgnis neuer Einwirkun-

gen **9 389**. — Vollstreckung d. wegen Zuwiderhandlung gegen d. Unterlassungsurteil erkannten Strafe **9 389**. — Schutz durch einstweilige Verfügung **8 435, 436; 9 389 (2) 10 387**. — Passivlegitimation für die Klage aus § 1134 Abs. 2 **9 389, 390** (unter § 1137 abgedruckt). — Rechtsnatur d. Urteils aus § 1134 Abs. 2 **9 389**. — Petition d. Klage aus § 1134 Abs. 2 **9 389**. — Anwendung d. § 1134 z. Sicherstellung e. noch ungeicherten Forderung? **10 386**. — Gefährdung durch d. Verweigerung des Wiederaufbaues seitens d. Versicherungsnehmers, wenn d. Versicherer nur z. Wiederaufbau zu zahlen braucht **8 1099 f.; 10 384, 939, 1285**. — Kosten d. Sicherungsmaßregel in der Zwangsversteigerung **8 843; 9 814; 10 896**.

Einreden gegen die *H.*-forderung und die *H.* **10 348**. — aufschiebende Einrede aus d. Grundgeschäfte bei Umwandlung e. Kaufpreis in e. Darlehensschuld **8 436; 9 395**. — keine Geltung der §§ 891—899 BGB. für die von der *H.* losgelöste persönliche Forderung **8 436; 9 390; 10 387**. — Erkundigungspflicht d. Erwerbers e. *H.* über bestehende Einreden **8 436**. — Einrede d. Nichtentstehung d. Forderung **8 436**. — Einrede gegenüber e. nur z. Einziehung oder Einklage abgetretenen *H.* **9 390**. — Unrichtigkeit d. Schuldgrundes; Beweislast **9 390**. — Anspruch auf Verzicht auf d. *H.* wegen e. d. Eigentümer zustehenden Einrede f. unter Verzicht. — Einrede d. Vorausklage bei Bestellung e. *H.* für fremde Schuld? **10 387**. — guter Glaube (§ 1138) insolge Rechtsirrtums trotz Kenntnis des Einredetatbestandes **10 387**. — Nichtzahlung d. Valuta **10 379**.

Befriedigung des Gläubigers durch den Eigentümer. — begründet § 1113 e. Zahlungspflicht des nicht persönlich haftenden Eigentümers? **9 392; 10 377**. — Einsteigern d. Grundstücks unter dem angeblichen Werte keine Befriedigung d. *H.*-gläubigers **10 403**. — Aufrechnung **8 437; 9 391; 10 388** (gegenüber e. Konkursmasse). — Inverzugsetzung d. Gläubigers durch wörtliches Angebot d. Eigentümers **8 437**. — Zurückbehaltung d. *H.*-briefes wegen Nichtbefriedigung d. Kosten d. § 1118 **8 437**. — Anspruch d. einen von mehreren Mit-eigentümern auf Umschreibungsbevollmächtigung **8 437**. — Verpflichtung d. Gläubigers zur Abtretung an e. Dritten; Pfändung d. Anspruchs d. Eigentümers auf Erteilung e. Abtretungserklärung? **9 391**. — Verpflichtung d. Gläubigers zur Nachlieferung der vom Grundbuchamte zur Löschung für nötig erachteten Urkunden **9 391**. — Zahlung e. das ganze Grundstück einheitlich belastenden *H.* durch e. Mit-

eigentümer; Anwendung d. § 1173 **8 444**. — Zahlung d. *H.* durch d. im Konkurse befindlichen Eigentümer; Eigentümerhypothek zur Konkursmasse gehörig **10 388**. — Übergang d. Rechtes aus Sicherungsübereignungen (s. Abtretung); bei Zahlung durch d. nicht persönlich haftenden Eigentümer **10 388**. — Zahlungsverzug d. neuen Eigentümers bei Höchstbetrags-hypotheken; Anspruch d. neuen Eigentümers auf Ausbändigung d. Urteils oder Vertrags über Feststellung d. Forderung **10 388**. — Ablösungsrecht (s. dieses) des Mitigentümers **10 388**. — Lösungsrecht (§ 1150) wenn e. Mahnung e. nur persönlichen Schuldners oder nur persönliche Klage vorliegt **10 388**.

Rechtsstellung des persönlichen Schuldners. — bei Zahlung v. Zinsrückständen kein Übergang d. *H.* auf ihn **8 42**. — Übergang d. *H.* auf den zahlenden p. *Sch.*; Voraussetzungen; Beweislast **9 399 (3)**. — Verzicht d. Gläubigers auf d. *H.* **9 399**. — de lege ferenda für d. Ermäßigung d. persönlichen Haftung d. Schuldners für d. *H.*-ausfall **8 862; 9 399, 835; 10 922, 924, 925**. — bei Zahlung nach d. Zuschlage **10 394**. — keine Anwendung d. § 1166, wenn d. p. *Sch.* selbst *H.*-gläubiger ist **10 394**. — Kenntnis d. p. *Sch.* vom Versteigerungstermin ohne besondere Mitteilung **10 394**. — Befreiung d. p. *Sch.* von d. Haftung für *H.*-ausfall, wenn d. *H.*-gläubiger durch Erwerb d. Grundstücks unter Wert befriedigt ist **8 862; 9 834, 835; 10 922**. — Verzicht auf e. Teil d. *H.* gegenüber dem Ersteher d. Grundstücks gegen dessen Verpflichtung, den anderen Teil d. *H.* auszubieten; Einfluß auf d. Haftung d. p. *Sch.* **10 919**.

Befriedigung durch Zwangsvollstreckung. — Klagegrund d. dinglichen Klage; Zahlungspflicht des Grundstückszweigentümers? **9 391 ff.** — Fassung d. Klageantrags u. d. Urteilstenors **8 437; 9 392, 393**. — Vereinbarung des völligen Ausschusses d. Zw. B. **8 437**. — zeitweiser Ausschluß d. Zw. B. **8 437**. — bloße Nichtleistung d. Zahlung oder Nichtausstellung e. vollstreckbaren Urkunde seitens d. Eigentümers als Anlaß z. Klageerhebung **9 393**. — rechtliche Natur des Urteils **9 393**. — Pflicht d. Gläubigers zur Benachrichtigung d. persönlichen Schuldners; keine Pflicht gegenüber dem Garanten für d. Güte u. Einbringlichkeit e. *H.* **9 399**. — teilweiser Ausfall d. *H.*; Deckung durch d. Wert d. versteigerten Grundstücks **8 75; 9 89**. — vor Fälligkeit d. *H.* vom Eigentümer eingegangene obligatorische Verpflichtung, dem Pfandgläubiger nach Eintritt d. Fälligkeit die Ermächtigung z. freihändigen Veräuße-

(Hypothek)

zung d. Grundstücks zu erteilen **10 388**.
 Haftung d. H.-gegenstandes —
 wofür? — für die durch d. Rechtsbehelf
 d. § 1134 BGB. hervorgerufenen Kosten
8 426, 427; 9 382. — die gemäß § 1134
 aufgewandten Kosten e. Sequestration
8 427. — kann nach Zuschlag d. Grund-
 stücks in d. Zwangsversteigerung bei e.
 bis dahin nur teilweise valuierten H.
 noch e. weitere Forderung d. H.-gläubigers
 entstehen? **10 391**.

Wechsel der persönlichen For-
 derung § 1180. — rechtliche Natur;
 unmittelbare Übertragung d. H. ohne die
 Forderung oder Änderung u. Belastung
 u. d. H.-inhalts? **10 402**. — Wechsel des
 Kreditgebers bei e. Höchstbetragshypothek
8 444 f., 447; 9 394, 406. — keine An-
 wendung d. § 1180 auf Vormerkungen
9 402. — andere Forderung zwischen den-
 selben Personen **9 402**. — mündliche
 Übereinkunft d. Haftung e. insolge Zahlung
 vom Eigentümer erworbenen H.-teils
 für andere Forderungen d. Gläubigers;
 Wirkung im Konkurs **8 440; 9 402**. —
 Übertragung e. z. Eigentümergrundschuld
 gewordenen H. durch d. bisherigen Gläu-
 biger auf d. neuen Geldgeber **9 403**. —
 keine Anwendung d. § 1180 auf Grund-
 schulden **10 402**. — Wechsel bei Sicherungs-
 hypotheken **10 402**. — Forderung e. neuen
 Gläubigers gegen den bisherigen Gläu-
 biger an Stelle d. bisherigen Forderung
 d. Gläubigers gegen d. Grundstückseigen-
 tümer **10 402**. — zwischen dem Gläubiger
 u. dem späteren Gemeinschuldner ge-
 troffene Einigung, daß e. Sicherungs-
 hypothek dem eingetragenen Gläubiger
 für e. andere Forderung zur Sicherung
 dienen solle **10 402**.

Aufhebung durch Rechtsges-
 chäft § 1183 f. H.-löschung. — Auf-
 hebungserklärung d. Gläubigers u. Zu-
 stimmung d. Eigentümers einseitige, emp-
 fangsbedürftige Willenserklärungen **9 403**.
 — Aufhebungserklärung d. Gläubigers u.
 Zustimmung d. Gläubigers keine „Eini-
 gung“ **8 445**. — Anwendung d. § 181
 (Selbstkontrahieren) bei Aufhebung d. H.
9 403. — vom späteren Gemeinschuldner
 erteilte Zustimmung z. Aufhebung **10 403**.

Verzicht auf die Hypothek. —
 Anwendung d. § 892 BGB. **8 376**. —
 keine Anwendung d. § 1165 wenn per-
 sönliche u. dingliche Schuld in e. Person
 vereinigt sind **9 399**. — gleichzeitige Ver-
 zichts- u. Löschungserklärung d. Gläu-
 bigers **8 443**. — Eintrag bei Verzicht auf
 d. H. **8 443**. — Erklärung d. H.-Gläu-
 bigers im Verteilungstermine, daß er auf
 d. Erlösanteil verzichte **9 400 (2)**. — Klage
 auf teilweisen Verzicht auf d. H. wegen
 Minderung d. Kaufpreises **8 443**. — Ver-

zicht nach Zuschlag d. Grundstücks **10 394**.
 — Verzicht auf d. H. nach Konkurs-
 öffnung; Zugehörigkeit d. Eigentümer-
 hypothek z. Konkursmasse **10 395**. —
 Anspruch d. Schuldners gegen den Gläu-
 biger auf H.-verzicht wegen peremptorischer
 Einreden **10 395**. — Verzicht auf Gesamt-
 hypothek s. diese.

Ausschluß d. H.-gläubigers f.
 Aufgebotsverfahren.

Vereinigung mehrerer H. zu
 einer **8 370; 9 930; 10 339** (f. Ein-
 heitshypothek).

Umwandlung. — e. Eigentümer-
 grundschuld in e. H. **8 449; 9 409; 10 409**.
 — e. Eigentümergrundschuld in e. Siche-
 rungshypothek u. darauffolgende Ab-
 tretung **9 409**. — e. Arrest in e. Zwangs-
 hypothek u. umgekehrt **10 404**. — der
 Höchstbetrags- in eine gewöhnliche H.
8 448.

Hypothekausfall s. Zwangsversteigerung,
 Hypothek. — Ausfallklage d. Hypothek-
 gläubigers auf Grund Abtretung d. Rechte
 des persönlichen Schuldners gegen den
 Grundstücksersther; Einwand der Nicht-
 benachrichtigung des persönlichen Schuld-
 ners von der Zwangsversteigerung; Kennt-
 nis d. Beklagten als Hypothekar von dem
 Termine **10 910**. — Einwand d. Deckung
 durch Selbstersteigerung d. Grundstücks
10 910 (vgl. gute Sitten). — Schadensklage
 gegen den Lieferanten wegen Entfernung
 e. von ihm eingebauten Heizanlage; Nicht-
 bieten d. Hypothekars als Mitschuld?
9 826. — nur von einem der mehreren
 ausgefallenen Hypothekgläubiger ange-
 sprochene Pfändung von Zubehör **9 827**. —
 Nichtmitbieten als Mitschuld **8 853; 9 826**.
 — Befreiung des persönlichen Schuldners
 von der Haftung für den Ausfall, wenn der
 Hypothekgläubiger-Ersther durch den
 Erwerb d. Grundstücks unter seinem Werte
 befriedigt ist **8 75, 862; 9 89, 275, 834,**
835; 10 74, 403, 922 ff. — Schadensersatz-
 klage des ausgefallenen Hypothekgläubiger-
 Erstherers gegen seinen Bedenten wegen
 Verschweigung von Mängeln der Hypo-
 thek; Ausgleichung durch billigen Erwerb
 d. Grundstücks **10 924**. — Haftung des
 Bedenten, der die Gewähr für die Sicher-
 heit e. Hypothek übernahm, für den Aus-
 fall **10 923**. — Klage des Hypotheknieß-
 brauchers, der das Grundstück erstand
9 837. — Haftung der Feuerversicherungsgesellschaft
 für einen H. **9 837**. — Haftung
 des zur Abtretung e. Grundschuld Ver-
 pflichteten bei deren Ausfall auf Heraus-
 gabe des durch ein pactum de non lie-
 tando mit dem Ersther Erlangten **9 839**.
 — Vertrag über nur teilweises Ausbieten
 e. Hypothek u. persönliche Haftung für den
 nicht ausgetretenen Rest; teilweiser Ausfall
 des ausgetretenen Teiles im Verteilungs-

verfahren insolge e. die Schätzung der Vertragsteile übersteigenden Wertfestsetzung e. vorgehenden Dienstbarkeit § 841. — Schadensklage gegen d. Eigentümer wegen oortjährlicher Herbeiführung der Zwangsversteigerung 10 928. — Bestehenbleiben der Haftung der nicht mitversteigerten Mobilien? § 840; 10 928, 929. — Haftung e. preussischen Taxators § 835. — de lege ferenda für Ermäßigung der persönlichen Haftung d. Schuldners für den Hypothekenausfall bei niedrigen Meistgeboten § 862; § 835; 10 922, 924, 925.

Hypothekeneintragung f. Eintragung, Eintragungsbewilligung.

Allgemeines. — Eintragungsbewilligung 10 378. — nachträgliche Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung; Zustimmung der Nachhypotheken? § 334, 774. — Eintragungsfähigkeit § 421. — Prüfungspflicht d. Grundbuchrichters bez. d. Bestehens d. Forderung? (f. Eintragung) § 420, 421. — Prüfung des Grundbuchrichters, ob die als Gläubiger bezeichnete Person tatsächlich u. rechtlich besteht § 422 (f. Eintragung). — Eintrag e. Urteilsthypothek auf Grund e. Urteils auf Zahlung an e. Dritten § 934. — Fälligkeitsbedingungen § 424 (2). — Fassung d. Eintragungsbewilligung § 426. — den Namen des persönlichen Schuldners nicht nennende Eintragungsbewilligung § 425. — Zweifel über die Person des persönlichen Schuldners bei e. Eintragungsbewilligung des Mannes auf dem Miteigentumsanteile d. Frau § 425. — Fassung des Eintragungsvermerkes § 425. — Eintragung des persönlichen Schuldners? § 425. — Eintragung d. Schuldgrundes § 425. — Änderung d. Zahlungsstermine § 382. — Änderung des Inhalts der Hypothek; wann ist Zustimmung der im Range nachstehend Berechtigten nötig? § 427. — Änderung der Hypothek; bloße Einwilligung des zum Geldempfang Ermächtigten an Stelle des Hypothekgläubigers 10 966. — gemeinsame Hypothekbestellung durch Eheleute; Zustimmung d. Mannes zur Hypothekbestellung der Frau 10 965. — Zulässigkeit d. Eintrags zeitweiser Ungültigkeit der Zwangsvollstreckung § 850. — Antrag auf Eintragung der Hypothek an bestimmte Stelle oder nach e. bestimmten Betrage 10 960. — von der Eintragungsbewilligung abweichender Eintragungsantrag; Antrag auf Eintrag nur eines Teilbetrags 10 959. — Nichtangabe der Raten einer in drei gleichen Raten zahlbaren, nicht durch drei teilbaren S. 10 958. — nachträgliche Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung; Zustimmung des Nachhypothekatars § 774. — erneuter Eintrag der Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung bei Überschreitung d. Höchstbetrags

d. Hypothek, bei Änderung d. Fälligkeitsbestimmungen § 807; § 774.

Bezeichnung des Gläubigers § 425. — nicht bestimmter, aber bestimmbarer Gläubiger § 422; § 380. — Mindestanfordernisse für die Bezeichnung § 380. — Eintrag, daß e. Hypothek nach dem Tode des Gläubigers auf e. andere (nicht bestimmte) Person übergehen soll § 380. — Gesamtgläubiger § 908. — nicht rechtsfähiger Verein § 911; § 918. — nicht existierende Person § 422; § 380, 964. — Firma e. Einzelkaufmanns § 422, 594; § 380, 548; 10 379. — Zweigniederlassung einer AG. § 422. — Nachlasspfleger § 380. — Testamentvollstrecker? § 380. — als zu e. bestimmten Vermögensmasse (Nachlass) gehörig § 380. — nondum conceptus 10 1. — Absehen des Richters von den im § 4 PrABf. v. 20. Sept. 1899 vorgeschriebenen Merkmalen 10 379. — Eintragung für e. namentlich bezeichneten Gläubiger und dessen eheliche Descendenz; Gläubiger neben- oder nacheinander? 10 379.

Bezeichnung des Zinsfußes (f. Hypothekenzinsen) § 381. — Herabsetzung d. Zinsfußes § 423; § 946. — Eintrag von Verzugszinsen § 422. — Erhöhung der Zinsen § 427, 428; § 381. — Umwandlung e. unverzinslichen Hypothek in eine verzinsliche § 381. — beweglicher Zinsfuß § 427. — Eintragung e. verzinslichen Forderung d. Ehefrau auf die Grundstücke des Mannes 10 380 (f. gesetzl. Güterrecht).

Nebenleistungen u. gen. — Vertragsstrafe bei verzögerter Zinszahlung § 424. — Angabe e. bestimmten Geldsumme für die Nebenleistung § 424; § 381. — in Prozenten des Kapitals ausgedrückte Nebenleistung § 381. — hinsichtlich d. Entstehung oder der Höhe vom Eintritt e. Ereignisses abhängige Nebenleistungen § 424. — zur Ausgleichung der Differenz zwischen dem Kurs- u. Nennwerte der Pfandbriefe gegebener Zuschuß zum Pfandbriefdarlehen 10 380. — Eintrag d. Unterwerfung d. Schuldners unter die Zwangsvollstreckung auch bezüglich seines übrigen Vermögens? 10 381. — Vereinbarung d. Erteilung d. Vollstreckungsklausel an den Gläubiger auf seine unbescheinigte Behauptung der Tatsache, von deren Eintritte die Fälligkeit abhängt 10 381. — Anspruch des Gläubigers auf weitere Ausfertigung auf Kosten des Schuldners 10 381. — Haftung d. Grundstücks für die Kosten der Eintragung 10 382.

Bezeichnung d. Gegenstandes d. Forderung § 425. — Goldklausel (f. diese) § 371, 424. — Amortisationshypotheken § 378, 379 (2) (f. diese).

Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung oder Satzung. — bei bedingten Hypotheken § 426. — Bezugnahme auf die Satzung e. Kredit-

(Hypothekeneintragung)

anfallt **8 426; 10 380.** — bei Gewährung e. Zuschusses zum Pfandbriefdarlehen zwecks Ausgleichung der Differenz zwischen dem Kurs- u. Nennwerte der von e. Kreditanstalt gegebenen Pfandbriefe **10 380.** — Form der Bezugnahme auf die Satzung; Bemerk. „wegen der Nebenleistung“ nicht nötig **10 381.**

Hypothekendarlehen. — Erbbaubanken **10 1136.**

— Industrie-**H.** **10 1136.** — Verwaltungsverfahren gegen Anordnungen d. Aufsichtsbörden **10 1136.** — Nichtigkeit des Erwerbes von Grundstücken **8 40.** — Übertragbarkeit ihrer Ansprüche auf Zinseszinsen? **8 77, 438.** — hat der Grundbuchrichter bei Grundstücksverkauf einer **H.** das Vorliegen der Voraussetzungen des § 5 Hyp. **H. G.** nachzuprüfen? **10 1137.** — Anfechtung d. Generalversammlungsbeschlüsse durch die Aktionäre wegen Verletzung der §§ 24—28 **10 1137.** — Klage e. Hypothekengläubigers gegen den Treuhänder auf Herausgabe d. Hypothekenbriefs **10 1137.** — Recht der Pfandbriefgläubiger im Konkurse der **H.**; Zinsen aus dem Pfandbriefe **10 1137.**

Hypothekenbrief s. Teilhypothek. — rechtl. Natur **9 965 (2).** — öffentl. Glaube des **H.**? **9 965.** — Fehlen des Siegels **8 911.** — Verwendung nur eines Siegels bei Verbindung des **H.** mit der Schuldbekunde **8 911.** — Umschreibung d. Grundstücks auf e. Vorerben nuter gleichzeitigem Eintrage der Rechte des Nacherben; Bemerk. hierüber auf dem wegen Erhöhung des Zinssfußes vorgelegten **H.** **8 911; 9 966.** — Verbindung des **H.** mit einem Auszuge der Schuldbekunde **8 912.** — Aufnahme aller rangälteren Eintragungen, auch der nur den Anteil e. anderen Miteigentümers belastenden, in den **H.**? **9 966.** — bei Verpfändung nur des Anteils eines Miteigentümers die Ausführung der anderen Miteigentümer im **H.** nicht nötig **9 966.** — Pflicht d. Grundbuchbeamten zur Prüfung, ob die den Gegenstand der mit dem **H.** zu verbindenden Schuldbekunde bildende Forderung zu Recht besteht? **9 966.** — einseitiger Widerruf d. Eigentümers bez. der Aushändigung des Briefes an den Gläubiger **8 912; 10 994.** — Rückforderung des an e. falsche Person ausgehändigten **H.** durch das Grundbuchamt **9 967.** — Grundbuchamt als mittelbarer Besitzer des Briefes für den Gläubiger nach § 1117 Abs. 2 **BGB.** **9 967.** — über Kautionshypotheken des alten Rechtes **9 540.** — über die nach **G. v. 21. März 1868** in Neuworpommern u. Rügen begründeten Hypotheken **10 993.** — Form d. Vortrags e. Rangänderung **10 993.** — Zwangsvollstreckung aus alten bayerischen **H.** **8 846; 9 774, 816; 10 850, 900.** — Folgen e. Verstoßes gegen § 42

BGB. **9 960 (2).** — Anwendung des § 42 **BGB.** bei Realkasten **8 906.** — Vorlage des Briefes bei Eintragung e. Verfügungsbeschränkung auf Grund e. einstw. Verfügung **8 907; 9 60; 10 986.** — unter § 42 Abs. 1 Satz 2 **BGB.** fallende Widersprüche **8 907.** — Vorlage des Briefes bei Eintrag e. Widerspruchs gegen die Person des Hypothekengläubigers **8 907.** — Anwendung der §§ 42 ff. **BGB.** im Enteignungsverfahren **9 961.** — Vorlage d. Briefes zum Vollzug e. einstw. Verfügung zur Sicherung d. Anspruchs e. Ansetzungsberechtigten auf Befriedigung aus e. für den Antragsgegner eingetragenen Hypothek **10 986.** — Einforderung des Briefes durch das Grundbuchamt bei einer unter Verletzung des § 42 Satz 1 vorgenommenen Eintragung **10 994.** — Verlangen der Vorlage des Briefes durch das Grundbuchamt **9 967; 10 994.** — von wem kann das Grundbuchamt die Vorlage des Briefes verlangen? **9 967.** — Pflicht des zur Vorlage Aufgeforderten, den Besitzverlust glaubhaft zu machen? **9 967.** — Erzwingung der Vorlage des Briefes durch das Grundbuchamt in anderen Fällen als denen des § 42 Abs. 1 Satz 2 **BGB.**? **8 912; 9 960, 967.** — Besitzer i. S. des § 62 Abs. 2 **BGB.**; mittelbarer Besitzer, Hinterleger **8 913.** — notwendige Erhebungen d. Grundbuchamts vor Anordnung oder Erzwingung der Briefvorlage **8 913.** — Behandlung des Briefes bei Lösung e. Kautionshypothek des alten Rechtes **9 968.** — gemeinschaftlicher Brief für mehrere gleichrangige Hypotheken, wenn ein in der 2. Abteilung eingetragenes Recht im Range zwischen ihnen steht **9 968.** — gemeinschaftlicher Brief, wenn e. der Hypotheken eine Teilhypothek ist **9 968.** — Pfandrecht an e. **H.**? **9 966.** — Zurückbehaltungsrecht an e. **H.** **9 966.** — Zurückbehaltungsrecht wegen Nichtbefriedigung der Kosten des § 1118 **8 437.** — Zurückbehaltungsrecht an e. verpfändeten **H.** im Konkurs **8 101.** — Pfändung des in der Hand e. zur Herausgabe nicht bereiten Dritten befindlichen Briefes **9 967.** — Pfändung des noch im Besitze d. Grundbuchamts befindlichen Briefes im Falle des § 1172 Abs. 2 **BGB.** **9 967.** — Hypothekbestellung in Bayern vor Anlegung d. Grundbuchs ohne Vereinbarung der Ausföhlung des Briefes; kein Recht des Notars, die Eintragung der Hypothek als Hypothek ohne Brief zu beantragen **9 381.** — Besitzrecht des Hypothekengläubigers bei nur teilweise valutierter Hypothek **10 388.** — bei Klagen in Urkundenprozesse Vorlage zur Klagebegründung gehörig? **10 390.** — Bewilligung der Erteilung e. Briefes enthält die Bewilligung, die Aufhebung der Ausföhlung der Brieferteilung in das Grund-

buch einzutragen **9 940**. — bloße einseitige körperliche Hingabe des Briefes keine Übergabe nach § 1117 **10 382**. — bloße Einigung d. Parteien über die Briefübergabe, ohne daß der Brief in den Besitz des Grundbuchamts gelangt **8 426**. — in der Schuldburkunde enthaltener einseitiger Antrag des Eigentümers, den Brief direkt an den Gläubiger auszuhändigen **8 426**. — Verpfichtung d. Grundstückskäufers zur Einwilligung in die Aushändigung des Briefes über das Restkaufgeld an den Verkäufer **8 426**. — stillschweigende Vereinbarung, daß der bisherige Gläubiger den Brief für den neuen Gläubiger einseitigen behalten solle **8 426**. — Besitzkonstitut über den Brief **9 381**. — Widerruf der Aushändigungsbestimmung des Eigentümers **10 994**. — Vereinbarung nach § 1117 Abs. 2 zugunsten e. Dritten **9 381**; **10 382** (Zessionar). — Notwendigkeit e. äußerlichen Erfüllungshandlung für den Eigentumsübergang **9 381**. — Erfaß der Übergabe des Teilhypothekenbriefes durch Vereinbarung über dessen Aushändigung; Fertigstellung des Stamm- oder Teilbriefes **10 382**. — Eigentumsvererb an dem Briefe **10 382**. — wann erwirbt der Gläubiger die Hypothek bei Vereinbarung über die Aushändigung des Briefes nach § 1117 Abs. 2? **10 382**. — öffentl. u. privatrechtl. Anspruch d. Hypothekgläubigers gegen den Fiskus auf Herausgabe des neu hergestellten Briefes; Pfändung d. Anspruchs; Rechtsmittel des Pfändungsgläubigers bei Herausgabeverweigerung des Grundbuchamts **10 857, 993**. — öffentl. u. privatrechtl. Anspruch d. Eigentümers gegen den Fiskus auf Herausgabe des Briefes **10 993**. — Pflicht zur Vorlage in Prozessen (§ 1160); fortdauernder Besitz des Briefes nötig? **9 396**. — Pflicht d. Hypothekgläubigers, bei dessen Post eine Löschungsvoormerkung nach § 1179 eingetragen werden soll, zur Vorlage d. Briefes **8 444 (2)**. — gegen wen richtet sich der Vorlegungsanspruch aus § 897; im Besitze des Grundbuchamts befindlicher Brief **10 352**. — Vorlegungsanspruch aus § 897 bei Umschreibung e. Teilpost **10 352**. — Voraussetzung für Entstehung e. Teilhypothekenbriefes nach § 83 PrGBD. v. 5. Mai 1872; Eintragung der Teilabtretung; Nachgültigkeitsvermerk auf dem Hauptbriefe **10 986**. — Rückforderung d. vom Grundbuchamte versehentlich ausgehändigten Briefes durch das Amt; Zwangsmittel? **10 994**.

Hypothekgläubiger s. Hypothekseintrag. — Gesamtgläubiger e. Hypothek **8 908**. — ungeteilte Hypothek für verschiedene, je einem anderen Gläubiger zustehende Forderungen **10 378** (s. Hypothek unter Forderung).

Hypothekündigung s. Kündigung. — Zustimmung e. Klage auf Zahlung **8 436**. — K. an den Mann allein bei Tod der Gütergemeinschaftl. Frau **8 436**. — Wiederholung der K. als Zurücknahme der ersten K.? **8 436**. — Vereinbarung der Unkündbarkeit e. Amortisationshypothek; Einfluß auf die amortisierte Teilpost **8 436**. — Beweis des Zeitpunkts der K. **8 437**. — Vereinbarung des Hypothekgläubigers mit dem Eigentümer, daß die Hypothek an e. bestimmten Tage vor Ablauf der K.-frist fällig sein soll; Wirkung gegen den Rechtsnachfolger d. Eigentümers **9 391**; **10 387**. — K.-recht d. Eigentümers **8 437**. — Widerruf e. K. **10 387**. — Einverständniserklärung des die K. entgegennehmenden Eigentümers; nachträgliche Zurückweisung der K. als verfrüht? **10 387**. — Landesgesetzl. Verbot d. Ausschusses d. K. über einen gewissen Zeitraum **10 381**. — Wirkung e. Verbots d. Unkündbarkeit d. Hypothek auf die Forderung **10 382**.

Hypotheklöschung s. Löschung, Löschungsbewilligung. — Wesen der Löschungsbewilligung **8 370, 895**. — Zustimmung des Eigentümers **9 946**. — Antrag auf Teillöschung e. in Fristen zu tilgenden Hypothek; Nichtbezeichnung der gezahlten Fristen **8 888**. — Behandlung d. Briefes bei L. e. Kautionshypothek des alten Rechtes **9 968**. — L. zeitlich beschränkter Hypotheken (§ 23 GBD.) **8 895**. — L. des Nießbrauchs an e. Hypothek **8 895**; **9 946**. — L. gepfändeter Hypotheken **8 895**. — L. e. Teiles e. verteilten Gesamthypothek **8 433**. — nichtige Hypothek **9 946**. — L. e. Hypothek, bei der die Entstehung e. Eigentümehypothek nicht in Frage kommt **9 946**. — Herabsetzung des Zinsfußes **9 946**. — L. des Pfandrechts an e. Hypothek **9 946**. — Hypothekgläubiger zugleich als Vertreter d. Grundstückeigentümers handelnd **9 72, 946**. — L.-bewilligung e. Prokuristen **8 898**. — L.-bewilligung e. Gemeinde (EisVothr.) **8 899**. — des befreiten Vorerben; Einwilligung d. Nacherben **8 906**. — Angabe d. L.-grundes **9 334**. — Nachweis d. Zahlung an den Vormund d. Gläubigers **9 334**. — Urteil auf Bewilligung d. Hypotheklöschung auf Grund konkursrechtl. Anfechtung **9 334**. — L.-klage des Eigentümers; Einwand, die Hypothek sei Grundschuld e. früheren Eigentümers geworden **8 437**. — Beweislast des auf L. wegen Nichtentstehens der Forderung klagenden Eigentümers **8 437**. — Verpflichtung d. Gläubigers zur Nachlieferung der vom Grundbuchamte zur L. für notwendig erachteten Urkunden; Bindung d. Prozeßgerichts an die Entscheidung d. Grundbuchamts **9 391**. — über L.-voormerkung nach § 1179 vgl. Eigentümerhypothek. — Pflicht d. Gläubigers zur

(Hypotheklöschung)

Briefvorlage im Falle einer L.-Vormerkung nach § 1179 8 444. — L. der für e. Gläubiger u. seine demnächstigen Kinder eingetragenen Hypothek 10 403. — vom späteren Gemeinshuldner erklärte Zustimmung zur Aufhebung der Hypothek 10 403. — versehentliche L.; Anspruch d. Gläubigers, der die gelöschte Hypothek empfunden hat, auf Wiedereintragung 10 351. — Beschwerde eines nacheingetragenen Hypothetgläubigers gegen die Zurückweisung des Antrags auf L. 10 959. — einstw. Verfügung auf L. e. Hypothek gegen Sicherstellungsleistung 10 970. — einstw. Verfügung auf L. e. Hypothekvormerkung gegen Sicherstellungsleistung 10 970. — L. e. zur Stellung der Heiratskaution e. Offiziers eingetragenen Zinsrechts 10 970. — Zustimmung d. Eigentümers zur L. bei Pfandentlassung e. Grundstücks aus der Mißthat für eine Gesamthypothek 10 986. — Haftung des infolge irriger L. der vorgehenden Hypothek in der Zwangsversteigerung zum Zuge kommenden Nachhypothekfahrs aus ungerechtf. Bereicherung? 8869. — L. der auf Grund einstw. Verfügung eingetragenen Vormerkung e. Hypothek 10 883, 885.

Hypothekübernahme (§ 416 BGB.). — de lege ferenda 9 164. — Rechtsnatur der Mitteilung 8 175. — Verhältnis des § 416 zu §§ 414, 415 8 175, 176. — Annahme e. Übereinkommens nach §§ 414, 415 bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen des § 416 8 175. — Genehmigung des Gläubigers auf e. mündliche Mitteilung des Veräußerers 8 176. — Erklärung d. Genehmigung gegenüber dem Übernehmer 10 161. — Genehmigung noch nach Weiterveräußerung d. Grundstücks möglich 10 161. — Genehmigung des Gläubigers; Form 8 175; 10 161. — vorherige Zustimmung des Hypothetgläubigers; Eintragung d. Erwerbers Voraussetzung ihrer Wirksamkeit 10 160. — Annahme von Zinsen, Stundung, Erhebung d. dinglichen Klage keine Genehmigung 8 175. — Erklärung, die Hypothek stehen zu lassen, als Genehmigung? 10 161. — Vereinbarung e. Zinsfußerhöhung als Genehmigung 10 161. — Wirkung d. Genehmigungsfiktion gegenüber dem Sonderrechtsnachfolger des Gläubigers 9 163. — Unanwendbarkeit d. Genehmigungsfiktion bei bloßer Vormerkung 9 163. — Anzeige des Erwerbers, daß er Eigentümer des Grundstücks geworden u. die Zinsen zahlen werde 9 163. — der Eintragung vorhergehende Mitteilung des Veräußerers; neuerliche Mitteilung zur Inlauffetzung der sechsmonatigen Frist? 9 163. — positiv erteilte Genehmigung d. Gläubigers auf e. formlos mitgeteilte Schuldübernahme 9 164. —

keine Anwendung des § 416 auf Grund- u. Rentenschulden 10 161. — Eid, wenn der Gläubiger den Empfang der Mitteilung bestrittet 10 162. — über Einwendungen d. Übernehmers s. Schuldübernahme. — S. auch als Übernahme d. persönlichen Schuld 10 162. — Kauf e. Grundstücks unter Übernahme e. Hypothek in Anrechnung auf den Kaufpreis 10 361.

Hypothekübertragung. — Haftung bei irriger Aushändigung des Briefes seitens des Grundbuchbeamten an den Zedenten 8 93. — Gehör d. Grundstückseigentümers bei Eintragung einer Hypothekabtretung? 9 934. — Übertragung an e. Miterben bei Nachlassauseinanderetzung (s. diese); Inhalt d. Zeugnisses nach § 37 BGD. 10 980. — Hypothekabtretung trotz früherer Löschungsabewilligung des Gläubigers 8 370, 893; 9 940. — vorherige Eintragung des Zedenten vor Eintrag d. Zession 9 955. — vorherige Eintragung d. Teilhaber d. sortgesetzten Gütergemeinschaft bei Abtretung e. noch auf den Namen des verstorbenen Gatten eingetragenen Hypothek? 9 957. — Übertragung auf den Grundstückseigentümer bei Ausschluß e. Hypothekenbriefes 8 905. — Abtretung des Zinsrechts allein 9 381; 10 389. — Abtretung d. Forderung auf Rückstände aus e. Amortisationshypothek 9 379, 395. — Mitübergang d. Zinsrechts; Rückstände 8 422. — Vorbehalt d. Zinsrechts bei Abtretung d. Hypothek (s. Hypothekzinsen) 8 433; 10 389. — Abtretung e. Hypothek unter gleichzeitiger Vereinbarung d. Zinsbezugsrechts eines Dritten 10 389. — Einrede gegen den Zessionar bei Abtretung zur Einziehung oder Einklagung 9 390. — Pflicht zur Aushändigung d. Abtretungserklärung (§ 1154) an den Erwerber 8 438. — Umschreibung e. Sicherungshypothek zum vollen Betrage, wenn ein Teil d. Forderung getilgt u. nur der Rest abgetreten ist 8 438. — Übergang d. Rechtes, sich an die weggeschafften Zubehörstücke oder Bestandteile zu halten, auf den Zessionar 8 162, 438. — Abtretung d. Anspruchs e. Hypothekbank (s. diese) auf Zinsszinsen 8 438. — Abtretung e. Bordellhypothek (s. diese) 8 438. — fiduziarische Abtretung e. Grundschuld; Anspruch des Zedenten gegen einen zweiten Zessionar 8 438. — Abtretung e. Baugeldhypothek 8 438; 9 394. — Abtretung e. Teileigentümergebundenschuld ohne Übergabe des Briefes u. ohne Abtretung d. Anspruchs gegen den Gläubiger auf Vorlage des Briefes zwecks Bildung e. Teilbriefes; Weiterabtretung seitens des Zessionars mit Abtretung d. Anspruchs auf Briefvorlage 8 438. — fiduziarische Abtretung; Pflichten d. Zessionars, insbes. bei Zwangsversteigerung d. Grundstücks 10 154. — Pflicht d. Zessionars, bei der

Zwangsversteigerung zur Erzielung e. angemessenen Preises mitzubieten **10 919 (2)**, 923. — Inhalt der Eintragungsbewilligung **10 965, 969**. — Form der Übernahme der Verpflichtung zur Abtretung einer H. **8 439**. — Blankozession **9 394**. — Übergabe des Briefes; Aushändigung durch das Grundbuchamt auf Anweisung des Zedenten **9 394**. — Ermittlung d. Zeitpunkts der Briefübergabe **10 389**. — ganz vorübergehende Innehabung d. Briefes **10 390**. — böser Glaube des Zessionars **9 394**. — Übertragung der Hypothek beim Wechsel des Geldgebers des Grundstückseigentümers **8 444; 9 394**. — Anerkenntnis" e. kraft Gesetzes erfolgten Übertragung der Forderung (§ 1155) **8 439**. — nur Überweisung an Zahlung^s Statt als Überweisung nach § 1155 **10 390**. — Verfügung über das Zinsrecht bei e. Reihe zusammenhängender Abtretungen **8 439**. — Bedeutung des § 1155 **9 394**. — Teilabtretung **10 390, 397**. — Zedent nach Eintragung der Abtretung Beteiligter i. S. des § 9 BZG. ? **10 390**. — Einrede gegen den nicht gutgläubigen Zessionar; Einrede der mangelnden Befugnis des Zedenten zur Abtretung wegen e. mit dem Eigentümer getroffenen fidejuziarischen Abkommens **8 439; 9 395 (2)**. — Einrede gegen den Zessionar e. in e. Darlehenshypothek umgewandelten Kaufpreisforderung **9 395**. — Einwand aus §§ 1165, 1169, 1173 Abs. 2 gegen den Zessionar **9 395**. — keine Anwendung des § 1159 auf Amortisationsbeiträge **9 395**. — vom Gemeinschuldner vor Konkursöffnung wirksam abgetretene H.; Eintrag der Abtretung auf Antrag d. Gemeinschuldners nach Konkursöffnung **10 339**. — nach § 91 Abs. 1 BZG. erlöschene Hypothek **10 929**. — Abtretung von Zinsrückständen **9 395**. — Abtretung d. Rangverhältnisses für das Kapital **9 395**. — bei Höchstbetragshypotheken (s. diese) **8 444, 447; 9 406**. — Abtretung künftiger Forderungen **10 389**. — Abtretung einer Buchhypothek; Stellung des Zessionars vor Eintragung **10 390**. — Abtretung e. zum freien Vermögen d. Vorerben gehörigen H. an die Erbschaft **10 969**. — Ausbietungsgarantie des Zessionars; Übertragung d. Garantie seitens d. Zedenten nach Rückwerb d. Hypothek auf e. an-

deren Zessionar **9 831**. — Abtretung nach Zwangsversteigerung, aber vor Zuschlag an den Meistgebotszessionar unter Vorbehalt der persönlichen Haftung des Subhastaten **9 833**. — vertragliche Haftung d. Zedenten e. Briefhypothek für deren Güte; Wegfall d. Haftung, wenn der Zessionar die ihm auferlegte Eintragung d. Zession unterläßt u. deshalb von der Zwangsversteigerung keine Kenntnis erhält **10 910**. — Schadensklage des in der Zwangsversteigerung ausgefallenen Zessionar-Ersteren gegen den Zedenten wegen arglistiger Verschweigung von Mängeln; Ausgleichung bei billigem Erwerbe d. Grundstücks **10 924** (s. Hypothekenausfall). — Pflicht d. Zessionars zur Benachrichtigung d. Zedenten von e. Zwangsversteigerung **10 919, 923**. — Haftung d. Zedenten, der e. bestimmten Rang zugesichert hatte, bei Vorgehen noch eines Postens, auch wenn in d. Zwangsversteigerung infolge Nichtausfüllung e. anderen Vorhypothek der Rang besser geworden ist **9 845**.

Hypothekzinsen s. Hypothekeneintragung. — versprochene, aber nicht eingetragene **8 422**. — Eintrag von Verzugszinsen **8 422**. — Abtretung der Zinsen allein **9 381; 10 389**. — Übergang d. Zinsrechts bei Abtretung d. Hypothek; Zinsrückstände **8 422; 9 381**. — Trennung der Zinsforderung von d. Hauptforderung **8 422**. — Vorbehalt des Zinsrechts bei Abtretung der Hypothek; Erteilung e. Teilhypothekenbriefs; Lösung d. Hauptforderung **8 423**. — Abtretung d. Hypothek nur mit einem gewissen Prozentsatz der Zinsen; Annahme e. Verzichts bezüglich des Restes; Erwerb der Differenz durch den Eigentümer **8 423**. — Eintrag e. beweglichen Zinsatzes **8 427**. — Erhöhung d. Zinsatzes **8 427**. — Erstreckung des Ranges der Hypothek auf die erhöhten Zinsen **8 427**. — Abtretung von Zinsrückständen **9 395**. — Abtretung der Hypothek unter gleichzeitiger Vereinbarung des Zinsbezugsrechts e. Dritten **10 389**. — Eintragung e. verzinlichen Forderung d. Ehefrau auf die Grundstücke des Mannes **10 380** (s. gesetzl. Güterrecht). — nach Grundstücksbeschlagnahme eingetragene Zinserhöhung **10 382** (s. Zwangsversteigerung). — Berücksichtigung in d. Zwangsversteigerung **8 843**.

J.

Jagd. — Unfälle **8 329; 9 113, 295; 10 84, 101, 296**. — Abtretbarkeit u. Pfändung d. Jagdpachtrechts? **8 819; 9 155, 209, 789**. — rechtl. Natur d. Jagdpachtvertrags; Einfluß e. Veräußerung d. Grundstücks **8 214; 9 209; 10 192**. — Klage auf Überlassung d. Rechte aus d. mit einem Dritten abgeschlossenen Jagdpachtverträge **9 209**.

— Anwendung des § 826 BGB. bei Eingriffen in e. Jagdrecht **8 333, 342**. — Jagdbeute, Wild als Früchte i. S. des § 99 **10 23, 192**. — Unmöglichkeit d. Erfüllung d. Jagdpachtvertrags durch Verkauf d. Grundstücke an d. Fiskus **10 192**. — Tötung wilderer Hunde **8 66; 10 296**. — Eingriff in fremdes Jagerecht (§ 823) **10 281**.

(Jagd)

— Inhalt, Gegenstand, Träger, Ausübung u. Schutz d. Jagdberechtigung **10 566**. — Einfluß d. Gützveräußerung auf die Verpachtung (preuß. R.) **8 856**.

Immatrikulation s. Univerſität.**Immiffion** s. Eigentum.**Immobilienversicherung**. — Begriff **10 1335**; vgl. **10 1332**.**Impresario** s. Theater. — rechtl. Natur d. F.-vertrags **9 227**. — Vertrag zw. F. u. Theater über das Auftreten e. Künstlers **10 199**.**Indagationsproklam** — nach schleswig-holst. Rechte **10 569**.**Inhaberpypothek** s. Sicherungshypothek.

Inzasso **8 161**. — rechtl. Natur d. Inzassogeschäfte **8 299** f. — Inzassozeſſion **8 161**; **9 150**, **152**; **10 153**, **154**. — Widerruf e. Inzassozeſſion **9 152**. — Rechtsnatur d. Verträge mit Einziehungsbureaus **8 225**, **254**, **256**, **270**; **9 152**. — von Wechſeln; Einreden d. Schuldners **9 151** f. — Abtretung e. Hypothek zum F.; Einrede gegen d. Zeſſionar **9 390**. — Rechtskraftwirkung des zwischen dem Bedenten u. Schuldner ergangenen Urteils **9 719**. — Aufrechnung gegenüber dem Inzassozeſſionar mit Forderungen gegen ihn ſelbſt **10 1140**. — bei Volks-Versicherung; Abholung d. Prämien **10 1330** (2). — Widerspruchsklage (§ 771 P.D.) d. Inzassozeſſionars **8 769**.

Innung. — von e. Schlächterinnung unternehmener Betrieb e. Schlachtviehverſicherung öffentl. Verſicherungunternehmen? **8 1031**. — gegen § 89 b Gew.D. verstoßende Veräußerung durch Innungsvertreter **9 49**.

Inserate s. Zeitung. — Inseraten-Vertrag; Aufnahme von F. in Programme **8 256**; **9 236**. — Vertrag zwischen e. Anzeigenexpedition u. einem Kunden **9 612**. — Einfluß d. Konkurses auf e. F.-Vertrag **10 1015**.

Inſtmann s. landwirtschafil. Arbeiter.**Inſtandturen**. — der Kgl. Theater parteifähig? **8 718**; **9 672**.

Internationales Privatrecht. — Bedeutung der vor dem Inkrafttreten d. BGB. angewandten Grundſätze **8 568**. — von einer italienischen Firma mit e. anderen italienischen Firma als Vertreterin e. deutschen in Italien geschlossener Vertrag über e. Monopol für Italien **8 569**. — Art. 11 ÖWB. diſpoſitives Recht **8 569**, **570**. — Fortbildung **10 553**. — Verkauf eines inländischen Grundstücks durch e. minderjährigen Franzosen **10 556**. — maßgebendes Recht für die Frage ob e. Handlung erlaubt (Art. 30 ÖWB.) iſt **8 573**. — von e. Deutschen in Deutschland abgeschlossener e. ausländisches Grundstück umfassender Vertrag **9 528**. — Anwendung d. Art. 2—31 ÖWB. auf das Ver-

hältnis der Bundesstaaten unter einander **9 529**; **10 455**. — Rückverweisung; zu den zwingenden Rechtsſätzen d. Heimatsrechts in Widerspruch stehendes deutsches Recht **9 529**. — wann ertöbt das ausländische Recht gegen den Zweck d. deutschen? **9 530**.

Inventar. — Nachlaßinventar s. dieſes. — Vermögensverzeichnis des Vaters nach § 1640 ſ. elterl. Gewalt.**kaufmännisches Inventar**. — Inventar allein als kaufmännische Buchführung? **8 601**.**Inzidentfeststellungsklage**. — gegen e. Aufrechnungseinrede bei Abweisung d. Hauptklage **10 771**.

Irenanſtalt. — Verfügung d. Leiters über die vom Kranken eingelieferten Gegenstände; Herausgabe d. Waffenschlüssels d. Kranken an die Ehefrau **9 113**, **251**, **253**; **10 233**. — Faſtung d. Leiters bei unbeeſugter Internierung **9 292**. — Aktivlegitimation z. Klage auf Koſtenerſtattung gegen die Erben des in e. Bezirksanſtalt untergebracht Geweſenen in Eſſaß-Lothr. **9 673**.

Irrtum s. Anſetzung. — Verhältnis von F. u. Diſſens **9 36**. — Zutammentreffen von F. des Erklärenden u. Mißverständnis des Adreſſaten **9 36**. — Ausſchluß d. Verſchuldens durch entſchuldbaren F. **9 109** — Rechtsirrtum als Fahrſäſſigkeit **10 96**.

Italien. — Zuſtellung deutscher Ladungen in Italien **10 792**.**Juristen**. — Reform der juristischen Ausbildung **10 695**.

Juristische Personen. — maßgebendes internationales Recht **8 6**, **569**. — de lege ferenda für Schaffung e. neuen Form der j. P.; „gemischte wirtschafil. Unternehmung“ **10 5**. — Begriff u. Weſen **8 5**; **9 9**; **10 4**, **5**. — Umfang ihrer Rechtsfähigkeit **10 5**. — Kommunalbrauereien (Braugilden) **8 6**. — Spargelſchaften für Landgemeinden **8 6**. — katholiſche Orden j. P.? **8 6**. — Kgl. bayr. Bank j. P.? **8 6**. — Reederei? **9 10**; **10 6** (2). — Gymnasien **8 718**. — Volkſchulen **9 10**. — Schlachthofverſicherungskaffen (braunſchw. R.) **9 10**. — Zweigverein d. badischen Frauenvereins **9 10**. — Sammelvermögen (ſ. öffentl. Sammlung). **10 6**. — Haubergsgenoffenſchaften des Siegerlands **10 6**. — Schenkungen an j. P. **8 5**, **6**. — Konzessionsverteilung nach § 33 Gew.D. an j. P. **9 10**. — gemeindliches Stimmrecht bei Grundbeſiß **9 10**. — j. P. als Mitglieder von Vereinen **9 10**. — Ramenſchutz **8 3**; **9 7**, **10**. — Deliktſfähigkeit: Verſchulden i. S. d. §§ 135—136, 139 Gew.U. **8 6**, **9**. — polizeiliche Verantwortlichkeit ſ. Handlungen d. Organe **9 10**. — Befreiung nach Tariff. 11 d. PrStempStG.? **9 10**; **10 5**. — Befreiung

vom Reichsauslassungstempel 9 10. — Vertrag mit dem Geschäftsführer einer künftigen j. P. 8 6. — Handeln für eine nicht bestehende j. P.; Anwendung des § 179? 9 9; vgl. 8 7. — Verichtigung der unrichtigen Bezeichnung in e. Klage 9 9. — Verlangen d. Nachweises d. Legitimation d. gesetzl. Vertreter seitens des Prozeßgerichts 9 673. — Dauer d. für j. P. eingetragenen Dienstbarkeit 9 10. — fortdauernde Geltung d. *AR.* II 6 8 557. — lektwillige Zuwendung; Bestimmung des Wertes (Art. 6 *PrAGBGB.*) 9 9; 10 566 (Bruttowert). — Erbschaftsaus-schlagung 10 566. — Bedeutung des Art. 86 *GBGB.* gegenüber dem öffentl. Aufsichtsrecht d. Staaten; § 76 *Ziff.* 7 *ES-Dothr.* Gemeinde-D. 10 566. — staatl. Genehmigung j. Schenkungen u. lektwillige Zuwendungen (Art. 8 *BadWG. BGB.*) 9 9. — Auflassung e. Grundstücks durch den Testamentvollstrecker bei Erbeinsetzung einer j. P.; Nachweis der Genehmigung nach Art. 6, 7 *PrAGBGB.*? 10 958. — Aufhebung der *W.D.* Christians VII. über die Erwerbsbeschränkung (*pr. R.*) 10 566. — Wandelung d. Organisation u. d. Rechtsform auf die Individualität d. j. P. 10 5. — Einfluß e. Sitzverlegung in das Ausland auf die Rechte an inländischen Grundstücken 10 5. — Zusammenfassung e. j. P. nach Zahl u. Art ihrer Mitglieder als Eigenschaft i. *S.* des § 119 10 5. — Staatsangehörigkeit 10 5 (vgl. Aktiengesellschaften). — Lageregulativ für die Ermittlung d. steuerpflichtigen Einkommens 10 5. — Auflassung bei Vereinigung e. j. P. mit e. anderen 10 6. — Beleidigung e. j. P.; die j. P. als Nebenklägerin 10 6. — Feststellungsklage vor Erteilung d. Genehmigung zu e. lektwilligen Zuwendung 10 6. — Erbeinsetzung e. j. P.; für die Frage d. Genehmigung nach Art. 6 u. 7 *PrAGBGB.* maßgebender Wert 10 6. — Inanspruchnahme e. als Erbin eingetragenen j. P. vor Genehmigung? 10 6. — Genehmigung bei Rechtserwerb einer j. P. von e. anderen j. P. 10 6. — Anfassung e. der j. P. zugewendeten Nachlaßgrundstücks; fehlende Genehmigung d. Aufsichtsbehörde 10 6.

des öffentlichen Rechts, kein Einfluß des Art. 86 *GBGB.* auf das öffentl. Recht d. Bundesstaaten 10 5. — Begriff u. Entstehung 8 15; 10 15. — kathol. Orden 8 6 (s. diese). — *Kgl. bayr. Bank* 8 6. — der Staat? 8 15; 10 15. — preussischer Gutsverband 8 15. — Domanalortschaften d. Fürstentums Rakeburg? 8 15. — freiwillige Feuerwehr 8 15, 584. — Gymnasien (*rhein. R. u. Hannover*) 8 15. — Unterschied zwischen bürgerlichen u. öffentlichen Stiftungen u. Anstalten; Vermögensbesitz 8 15. — Zweckverband

mehrerer Gemeinden 9 21. — Patronats-pfründen 9 21. — Betriebskrankenkasse der badischen Staatsbahn 9 21. — erzbischöflicher Tisch der Diözese Freiburg 9 21. — Sparkassen 9 21 (2). — schlesische Gutschulen 10 15. — Kirchengemeinden 10 15. — freie evangelische Gemeinde 10 6. — Gesamtparochie u. Einzelgemeinden 10 15. — privatrechtl. Rechtsfähigkeit 10 15.

Verfassungsmäßig berufene Vertreter d. öffentl. rechtl. j. P. (vgl. unerlaubte Handlung VII. 3 § 831). — Kanallotse im Kaiser-Wilhelm-Kanal 8 16, 347; 9 21; 10 313. — Kommandant eines Kriegsschiffs 8 16. — Stadtbau-Inspektoren u. Baumeister 8 16 (3), 345. — städtischer Markthalleninspektor 8 16. — Postgehilfe? 8 16. — Chef der Eisenbahnbau- u. Maschineninspektion 9 21. — Batterie-Abteilungs- u. Regimentschef 9 21; 10 15. — Bahnmeister 9 22. — Gemeindevorsteher als Badekommissar 9 22. — Vorsteher e. städt. Hochbauamts u. seiner Abteilungen 9 22. — Vorsitzender e. städt. Gasen- u. Brückenkommission 9 22. — Schlachthofinspektor 9 22. — Bezirksbaumeister als Vertreter der bay. Distriktsgemeinden 9 22. — zur Unterfuchung e. Bauwerks von der Aufsichtsbehörde abgeandter Beamter 9 22. — nicht auf Grund einer organisatorischen Verwaltungsbestimmung, sondern nur durch einen einzelnen Beschluß vom Magistrat oder Stadtverordneten aufgestellte Personen 9 21. — städt. Gasanstaltsdirektor 9 21. — Leiter e. *Kgl. Bade-* u. Brunnendirektion 10 15. — zur Oberleitung von Kanalarisationsarbeiten berufener städt. Baumeister 10 15. — städt. Gasenkommission 10 15. — Vorstand e. städt. Tiefbauamts 10 15. — Betriebsdirektor e. städt. Straßenbahn 10 16. — städt. Bauinspektor 10 16. — Bahnwärter u. Bahnmeister 10 16.

Haftung e. bay. Gemeinde für Handlungen ihres Bürgermeisters 10 8. — Haftung für den durch e. städt. Abwasserleitung verursachten Schaden 10 16. — Haftung d. Militäriskus für Unfälle durch d. Krumpesfuhrwerk 9 310; 10 16. — Haftung für Straßenunfälle s. diese. — Haftung der Gemeinde für Unfälle im Krankenhaus 8 323; 9 116; 10 16. — Haftung für die durch e. Beamten in Ausübung d. öffentl. Gewalt zugefügten Schäden d. Beamte. — kein Ausschluß d. Haftung durch Vertrag oder Verwaltungsanordnung 8 16. — Haftung bei längerem Bestehen eines gefährlichen Zustandes in dem der j. P. gehörigen Gebäude oder an einem Kai 8 16; 9 22. — Bezeichnung d. verfassungsmäßigen Vertreters in d. Schadensersatzklage? 9 22; 10 16, 277; vgl. 8 13. —

(Juristisch: Personen)

Pflicht des Fiskus zur ständigen Überwachung seiner Angestellten? 8 16. — Haftung aus dem Verstreuen von Steinen aus den an öffentl. Straßen lagernden Steinhäusen 8 16 (s. Straßen). — Haftung aus Unfällen auf der noch nicht fertigen, aber dem öffentl. Verkehr übergebenen Straße 8 17. — Haftung wegen eines hervorragenden Bordsteines 8 17. — Haftung der Gemeinde für Brücken u. Weiler 8 17. — Kontrollpflicht d. Stadtgemeinde bei Vergabung von Straßenarbeiten an e. Unternehmer 8 17; 10 16. — Nichtanbringung von Schutzeländern an Abhängen öffentl. Straßen, an Kanälen 8 17; 9 22. — Aufsicht bei Fällen von Bäumen an öffentl. Straßen 8 17. — durch ein Torpedoboot im Hafen verursachter Unfall; Umfang d. Aufsichtspflicht des Kommandanten 8 17. — Haftung der Schulgemeinde bei Herabstürzen von Eiszellen vom Dach des Schulhauses 8 17. — Haftung d. Staates für Versehen d. Gefangenarbeitsärzte 8 17. — Haftung d. Staates bei Vernachlässigung d. Anordnung über Unterhaltung u. Verkehrssicherheit d. öffentl. Straßen durch die Beamten; „in Ausübung d. öffentl. Gewalt zugefügter Schaden“ Art. 77 GG. BGB. 8 17. — Über die Frage wann „in Ausübung öffentl. Gewalt zugefügter Schaden“ vorliegt vgl. Beamte. — Haftung d. Eisenbahnfiskus für Unfälle durch

Überfahren 9 22. — Haftung d. Stadtgemeinde wegen Nichtbelehrung der mit Anzünden u. Auslösen der Lampen des Elektrizitätswerks betrauten Personen über die Gefahren 9 22. — Haftungsbefreiung e. Gemeinde bei landespolizeilicher Genehmigung e. Bauprojekts 9 22. — Haftung d. Gemeinde bei Einsturz e. Brandruine 9 22. — verkehrsfährdende Anlage e. Schlachthofs 9 22. — ungenügende Straßenbeleuchtung 9 22. — Haftung für Gemeindestier 9 23. — sachwidrige Anordnungen d. Ortsvorstehers bei einem Brande 9 23. — Haftung für sichere Zugänge zu den Volksschulen 9 23. — Haftung d. Gemeinde für Unterschlagungen d. Beamten 9 23. — Haftung d. Gemeinde für Schädigungen d. Gemeinderats 10 17. — Haftung für d. Verschulden e. Beamten bei Beaufsichtigung von Arbeiten an e. öffentl. Flüsse 10 17. — öffentl. Warnung e. Medizinalkollegiums v. e. Heilmittel 10 17. Erbeinsetzung; Annahme und Unterschlagung vor Erteilung d. staatl. Genehmigung; Nachlasspflegschaft bis zur Genehmigung; Feststellungsfrage vor Genehmigung 10 489, 492, 506. — Schenkungen an die tote Hand in Baden 8 580. — Erbrecht am Nachlasse Verpfliegter; Geltung der §§ 50 ff. II 9 WR. 9 536. — Amtshandlung; Überschreitung amtlicher Befugnisse 8 18.

ius offerendi s. Ablösungsrecht.

ius tollendi s. Wegnahmerecht.

A.

Kaiser-Wilhelm-Kanal s. Lotse. — Kanal- lotse verfassungsmäßiger Vertreter? Haftung des Staates, des Lotsen selbst 8 16, 17, 18, 688, 693; 9 634; 10 689. — Zuziehung von Schleppern 8 668, 693, 695; 9 628. — Zuständigkeit für Beseitigung von Schiffsahrtshindernissen 8 692. — Kanal als „Fahrwasser“ im Sinne des § 25 StrandO. 8 634. — Kanalsteuern 9 634. — Vertragsverhältnis zwischen Kanalverwaltung u. dem Reeder der den Kanal durchfahrenden Schiffe 10 689.

Kaliverte. — Zwangsvollstreckung in das Kalilagerwerk, in die Kalisalzbestände; kontingentlose Besitzer 10 864 f. — Prohibitivabgabe des § 26 10 864. — rechtliche Natur d. Beteiligungsziffer 10 865.

Kapitalabfindung s. unerlaubte Handlung § 843, Haftpflicht. — Pfändbarkeit 9 786.

Kanal. — Haftung bei Unfällen 9 122. — Bruch d. Dores e. Kanalschleuse 8 324. — Schaden e. Schiffers durch Sperrung e. Schleuse 9 295. — Kanalsteuern 9 634.

Kartelle. — rechtl. Natur; Gesellschaft oder nichtrechtsfähiger Verein? 8 12, 278; 10 240. — Ausschluß d. Rückbarkeit für

bestimmte Zeit; Einfluß d. Wichtigkeit dieser Bestimmung auf die Gültigkeit des R. 8 49, 281; 10 12, 240. — K. in Form einer offenen Handelsgesellschaft 8 622. — Erfüllung der Meldepflicht über Abschlüsse durch Mitteilung d. Mitglieds an den eigenen Vertreter, der zugleich Vertreter des R. ist 8 9; 9 258. — Beteiligungsziffer; Übergang auf den Erwerber bei Zehnerübertragung 8 278. — Erhöhung d. Beteiligungsziffer bei veränderter wirtschaftlicher Entwicklung 8 284. — Mehrheitsentscheidungen bei Geschäftsführung 9 258. — Rechnungsabschlußpflicht nach Auflösung 8 280. — Vertragsstrafen 9 258. — Konkurrenzverbot 9 258. — Lieferungspflichten 9 258. — Übergang von Kartellpflichten auf d. Rechtsnachfolger 9 258. — Lieferungs pflicht d. Mitglieder; Kündigung, Aufsechtung d. Pflicht, Unmöglichkeit d. Erfüllung; Befreiung e. einzelnen Mitglieds durch d. Geschäftsführer 9 997; 10 240. — Passivlegitimation für d. Anspruch auf die Liquidationsquote bei einer GmbH. 8 973. — Eintritt e. Außenleiters; Aufnahme

durch Mehrheitsbeschluß **10 240**. — Ausschluß e. Kartellgenossen **10 240**. — Schadenszufügung durch R.; Haftung aus § 823 BGB. **9 296**.

Raffagegeschäfte. — Spiel? **10 250**. — nachträgl. Stundung des Kaufpreises **9 262**; **10 1151**. — Unterschied vom Differenzgeschäfte **10 251**.

Raffatorische Klausel f. Verwirkungsklausel, Verfallklausel. — Beweislast **10 832**, **849**.

Raffier. — Haftung d. Kontrollbeamten für spätere Unterschlagungen e. R., wenn er bei pflichtgemäßer Sorgfalt die früheren hätte entdecken müssen **8 81**.

Katalog. — Vermerk über Erfüllungsort **9 102**. — Benutzung von Abbildungen e. R. **8 341**.

Kauf f. Abruf, Abzahlung, Handelskauf.

I. **Allgemeines**. — Statutenkollision **9 527**, **528**; **10 557**, **558 (5)**, **559 (2)**. — Statutenkollision; Vereinbarung über das bez. d. Form maßgebende Recht **8 569**. — Statutenkollision: Kaufabschluß e. deutschen Käufers mit e. ausländischen Verkäufer **8 185**, **568**, **569**; **9 170**. — Sufzessivlieferungskauf f. diesen. — Realkauf **10 168**. — R. auf Abruf (s. Abruf) **8 184**; **10 167**. — entgeltliche Bestellung e. absolut gestalteten Teilrechts an einem Urheber- oder Patentrechte R.? **8 182**. — R. e. im Bau befindlichen Hauses mit e. Verpflichtung d. Verkäufers zur Fertigstellung Kauf oder Werkvertrag? **8 184**; **9 169**, **183**. — Vertrag auf Lieferung d. Petroleumbedarf in eine vom Verkäufer auf dem Anwesen des Käufers zu errichtende Tankanlage; Fehlen e. Bestimmung über Preis und Dauer **8 184**. — Verkauf e. Hypothek seitens e. Bank als Kapitalanlage; Haftung aus dem R. oder auch aus Nat? **9 168**. — Anspruch d. Eigentümers auf den R.-preis bei schuldhafter Veräußerung der Sache durch e. Dritten **8 274**; **10 235**. — Bindung d. Ehemanns, der die den Eheleuten gemachte R.-safferte vorbehaltlich d. Zustimmung der Frau für beide Teile annahm? **8 54**. — Zurückbehaltungsrecht gegenüber dem Verlangen des Verkäufers, ihm die Untersuchung d. beanstandeten Waren zu gestatten? **9 105**. — Nichtmahnung d. Käufers bei R. e. erheblichen Preisschwankungen unterliegenden Ware **9 600**. — Doppelter Verkauf e. Sache **9 174**. — „entgeltliche“ Verträge nach § 445 **9 172**. — Tragung d. Wertzuwachssteuer, einer zwischen R.-abschluß u. Auflassung eingeführten Umsatzsteuer **9 170**. — Beweislast über Vereinbarung d. Lieferung e. Sache besonderer Güte **9 184**. — R. mit Umtauschklausel **9 190**.

II. **Gegegnend**. — Auswahl durch e. Bevollmächtigten beim Lieferanten **8 58**. — dem Käufer nicht gehörige Sachen

9 123, **173**. — Verkauf des „ideellen Anteils“ an e. Gesamthandseigentum **8 123**. — nach § 1 Gebr. Must. G. ungültiges Gebrauchsmodell **8 126**. — dem Verkäufer nicht zustehende Geschäftsanteile einer GmbH. **8 126**, **185**. — Zeitungsunternehmen **8 184**. — Befreiung von e. dinglichen Last **9 169**. — Wertpapiere mit Sperrverpflichtung **9 169**. — Erwerbsgeschäft mit Kundschaft **8 188**. — Wertpapiere; Anteile e. Kalibohrgesellschaft **8 190**; **9 176**. — Kraftdrofkennummern **10 168**.

III. **Preis**. — jeweils allgemein geforderter Pr. **9 64**. — Beweislast über die Zahlungszeit **8 100**. — Selbstkostenpreis **9 167**. — Beweislast über Zahlung d. Pr. **9 168**.

IV. **Pflichtendes Verkäufers**. — Eigentumsverschaffungspflicht; Wesen **8 182**. — Klage auf Eigentumsverschaffung; Klageantrag **8 182**. — Verkäufer e. Forderung. e. Mißbrauchs an e. Rechte, eines Urheber- oder Patentrechts; Pflicht zur Vermeidung jeder Schädigung des Käufers durch Handeln (Forderungseinziehung) oder Unterlassen (Verständigung von einem Prozeß) **8 182**. — beim Kufkauf **8 183 (s. diesen)**. — Haftungsablehnung d. Verkäufers für auf dem Grundstücke ruhende, ihm unbekannt Lasten **8 31**. — Beginn d. Verjährung bei Anspruch d. Käufers auf Wegfertigung e. Hypothek **8 65**. — nachträgliche Anweisung d. Käufers auf Lieferung d. Ware an einen anderen Ort **8 75**, **185**. — Prüfung des erkauften, individuell bestimmten Apparats; Haftung für Unfälle bei unterlassener Prüfung? **9 113**. — Pflicht zur Aufbewahrung der vom Käufer (Stadtgemeinde) erhaltenen Zahlungsanweisung zur Verhütung e. Mißbrauchs **9 113**. — Sorgfalt bei Transport d. Ware; Haftung für Erfüllungsgehilfen **8 119**. — Haftung bei Verkauf e. nicht bestehenden Forderung **8 126**. — stillschweigendes Konkurrenzverbot (s. diesen) bei Verkauf e. Handelsgeschäfts mit Kundschaft **9 167**. — Pflicht zur Benutzung der vorgeschriebenen Transportmittel und Einhaltung des angegebenen Weges **10 168**.

V. **Pflichten des Käufers**. — Abnahmepflicht **10 166**. — Zeitpunkt d. Abnahmepflicht des Käufers **10 90**. — Verjährung des Anspruchs auf Abnahme **8 63**. — Abnahmepflicht, wenn die Ware im Besitz e. Dritten ist **10 166**. — Abnahmepflicht bei mittelbarem Besitz d. Verkäufers **10 166**. — Abnahmepflicht bei Vereinbarung e. constitutum possessorium **10 167**. — Abnahmepflicht bei Grundstücken **10 167**. — Abnahmeweigerung wegen Mangel der Sache? **8 134**, **183 (2)**; **9 176**; **10 166**. — Abnahmepflicht

(Kauf)

nur Nebenleistung (§ 326)? 8 182; 9 169. — Zahlung d. Preises „nach Verbrauch der Bretter“ 8 184. — Vereinbarung d. Zahlung d. Preises an die Lieferanten des Verkäufers 8 184. — bei Kauf von Wertpapieren mit Sperrverpflichtung 9 169. — Verzug d. Käufers e. Grundstücks; Auflassungsbereitschaft d. Verkäufers 9 170. — Einfluß e. Verzugs d. Käufers auf d. Erfüllungspflicht d. Verkäufers; maßgebendes Recht 9 170. — Duldung e. Nachbesserung 9 180. — abstrakte u. konkrete Schadenersatzberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer 10 72. — Erkundigungspflicht d. Käufers bez. d. Eigentums des Verkäufers? 10 168. — für d. Zahlungsverpflichtung maßgebendes Recht 10 169.

VI. Gewährleistung wegen

Mängel im Rechte. — baupolizei-
widrige Beschaffenheit der Räume 8 185.
— Belastungen e. Grundstücks nach Über-
gabe, aber vor Auflassung 9 171. — Ent-
eignung vor Auflassung 9 171. — öffent-
lich-rechtliche Baubeschränkung 9 171; 10
169. — privatrechtliche Baubeschränkung
9 171. — Straßenanliegerbeiträge 9 171.
— Nichtbestand d. verkauften Forderung;
Haftungsumfang, Unterschied des § 437
von § 306 8 185; 10 169, 170. — Unter-
gang d. gekauften Servitut durch Zwangs-
versteigerung des Grundstücks 9 171. —
Haftung für „Eigenschaften“ e. verkauften
Rechtes 9 171. — Unbenutzbarkeit e.
verkauften Maschine wegen entgegen-
stehenden fremden Patentrechts 10 169.
— Bestehen e. Recht an dem verkauften
Grundstücke 10 169. — Einkaufsbeiträge
als offizielle Last 10 169. — Sief- u. Be-
leuchtungszabgabe in Hamburg 10 169. —
Haftung für Bestand e. Forderung bei
e. unter dem Nennwerte bleibenden
Kaufpreise 9 171. — mit Einrede behaftete
bedingte Forderung 9 171 (2). — Ab-
tretung e. Reihe von Forderungen (Miet-
zinsrecht); Mangel e. einzelnen Forderung
9 171. — Haftung bei Kurzauf 9 171 f. —
Haftung für Eingang e. Forderung (§ 438)
oder Bürgschaft? 8 185; 9 172. — Über-
nahme d. Haftung für „pünktlichen“ Ein-
gang e. Forderung 9 172. — Zusicherung
d. Untüchtigkeit e. auf dem erkauften
Grundstücke lastenden Hypothek 8 185;
10 169. — nur teilweise irrtige Kenntnis
d. Käufers von einer auf dem Grundstücke
ruhenden Last 8 185. — Pflicht d. Käufers
zur Vornahme e. Deduktionskaufs bei markt-
gängiger Ware (§ 440) 8 185. — Beweis-
last 9 172. — Haftung bei Diskontierung
e. Wechsels 8 997. — Haftung d. Ver-
käufers e. Rechtes auf Schadenersatz
10 169. — Anspruch d. Käufers e. land-
schaftlich beliebigen Grundstücks, dem ein

nicht bestehendes Tilgungsguthaben mit-
verkauft wurde 10 169. — arglistige Ver-
schweigung d. Rechtsmangels; Äußerung
von Zweifeln trotz sicherer Kenntnis d.
Mangels 10 170.

VII. Gefahrübergang. — „Über-
gabe“ i. S. des § 446 9 173; 10 170. —
Übergabe bei Belastung der Ware mit e. zu
hohen Nachnahme 10 170. — beim consti-
tutum possessorium und bei Abtretung
des Anspruchs auf Herausgabe der ver-
kauften Sache 9 173. — bei aufschiebend
bedingtem Kaufe 9 173. — Eintritt der
aufschiebenden Bedingung nach Unter-
gang oder Verschlechterung d. Kaufsache
9 65. — bei auflösend bedingtem Kaufe
9 173. — bei Eigentumsvorbehalt 9 174;
10 171. — rechtl. Unmöglichkeit d. Leistung
ohne Unterang oder Verschlechterung d.
Sache; Folgen d. Unmöglichkeit bei Ver-
kauf e. dem Verkäufer nicht gehörigen
Sache 9 173. — bei doppeltem Kaufe
der Sache 9 174. — bei Unterbrechung d.
Versendung; Verschulden d. Verkäufers
an d. Unterbrechung 9 174 (2). — Abse-
ndung der Ware nach einem Orte, der am
Wege von dem Absendungs- nach dem
Erfüllungsorte liegt 9 174. — „zur Aus-
führung der Versendung bestimmte Person“
(§ 447); Angestellte des Verkäufers 9 174.
— keine Anwendung des § 446 bei Un-
möglichkeit e. dem Verkäufer obliegenden
weiteren Leistung an der übergebenen
Sache 10 170.

VIII. Erfüllungskosten u. Ver-
wendungen d. Verkäufers. —
Kreisumsatzsteuer zu den Kosten des
K.-vertrags gehörig? 9 174; 10 171. —
Frachtkundenstempel 8 186. — „not-
wendige Verwendungen“ Begriff 8 207.
— Reichsstempelsteuer (Zarif 11 d) 10 171.
— den Parteien nicht bekannte kommunale
Umsatzsteuer 10 171. — erst nach Abschluß
des Kaufvertrags eingeführte Umsatzsteuer
10 171.

IX. Verkauf mit Eigentums-
vorbehalt f. (dieser.)

X. Gewährleistung wegen
Sachmängel. — Leistungspflicht u.
G.-spflicht 8 187; 9 175. — Grundprinzip
d. G.-pflicht 8 187. — Verhältnis des
§ 459 zu § 119 (f. Unschätbarkeit) 8 30,
31, 32 (2); 9 37, 176. — Verhältnis der
G.-ansprüche zum Schadenersatzanspruch
wegen pflichtwidrigen Verhaltens 8 188.
— Zeitpunkt d. Entstehens der adligischen
Ansprüche 10 172. — Beschränkung d.
G.-anspruchs auf Nachbesserung 9 180. —
Geltendmachung d. G.-anspruchs vor
Übergabe des Grundstücks aber nach Ein-
tragung u. d. Erwerbers 10 172. — Wandelung
e. Minderung als Rücktritt wegen
irriger Voraussetzungen 10 172. — schriftl.
Ausschluß d. G. unter mündlicher Verein-

barung d. Haftung für einen Fehler **10 172**. — bei Abtretung d. Anspruches aus e. Meistgebot **8 191**. — Auslegung d. Klausel „dem Käufer sei der Bauzustand des Gebäudes bekannt u. er verlange dieserhalb keine G.“; äußerlich nicht erkennbare Fehler **8 188**. — G.-anspruch des kumulativen Schuldübernehmers **8 188**. — analoge Anwendung der §§ 459 ff. auf den Verkauf e. Erwerbsgeschäfts mit Kundenschaft **8 188**. — Beweislast **9 176**. — Arbitrageklausel u. G.-anspruch **9 176**. — Gerichtsstand **9 180**. — Schwammverdacht **9 176**. — Minderwert e. Wertpapiers **8 190**; **9 176**. — Mangel e. verkauften Rechtes, e. verkauften Hypothek **9 176**. — Verkauf von Antiquitäten; Haftung für Echtheit? **9 177**.

Tauglichkeit zu dem nach dem Vertrage „vorausgesetzten“ Gebrauch **8 188**; **10 173** (Einfluß von Art u. Preis d. Ware). — Bewohnbarkeit d. Räume als Voraussetzung bei R. e. Zinshauses **8 189**. — Baubefchränkung bei R. e. Bauplatzes **9 177**; vgl. **8 185**; **9 171**. — Annahme d. Käufers, daß das Haus so wie es steht mit allen vorhandenen Einrichtungen benutzt werden darf **8 189**. — zum Weiterverkaufe bestimmte Waren **9 177**.

„Un erhebliche Minderung“ des Wertes oder d. Tauglichkeit; Einfluß der Erkennbarkeit u. der Beseitigungskosten **8 189 (3)**. — geringer Hausschwamm „unerhebliche Minderung“ **8 189**. — geringfügige Mängel e. Automobils **8 189**. — genügend reparierte Risse an einem als gebraucht gekauften Kessel **9 177**. — Begriff d. Zusage **8 192**; **10 173**. — Zusage hypothetischer Angaben; Überzeugung d. Verkäufers von Vorhandensein e. gewissen Umstandes u. Erklärung e. entsprechenden Verpflichtungswillens **8 189**. — bloße Urteile oder Schätzungen **10 173**. — Quantitätsangabe als Zusage **8 189**. — stillschweigende Zusage **9 177 (2)**. — Zusage anzunehmen, wenn bei den Unterhandlungen hervortritt, die Sache solle beim Käufer einem diese Eigenschaft erfordernden Gebrauche dienen? **9 178**.

Zugesicherte Eigenschaften **10 173**. — stillschweigende Z. d. Keimfähigkeit bei Verkauf von „Saatgetreide“ **9 178**. — Verkauf von „Brükenfaat“ als Z. e. Eigenschaft? **9 178**. — Einstehen für Eintreten e. Erfolges keine Z. e. Eigenschaft **10 173**. — Mietserrätgnis e. Hauses, maßgebender Zeitpunkt **8 190, 191**. — Erteilung d. Z. über die Mietserrätgnisse in e. nur vom Verkäufer unterschriebenen Protokollanlage d. R.-vertrags **9 191**. — Jahresumsatz e. Geschäfts **8 190**; **9 178**. — Unkündbarkeit e. Hypothek als Eigen-

schaft d. Grundstücks? **8 190**; **10 173**. — Wert, Preis, Kurs e. Sache an sich als Eigenschaft? **8 190**. — Nichtauftreten von Druckwasser **8 190**. — Z. über Güte, Wert e. Inhaberpapiers **8 190, 666**; **9 176, 609**. — Zusage über Güte u. Wert e. Unternehmens **8 188, 190**. — Zusage, die Rohhäute in bestimmter Weise mit Marken zu versehen **8 190**. — vereinbarte Abladezeit als Eigenschaft d. Ware **8 190**; **10 167**. — Zugesicherter Zugang e. Grundstücks **9 178**. — Herkunft e. Ware als Eigenschaft **9 178**. — ein mit dem Fabrikbetrieb verkauften Warenzeichen als Eigenschaft d. Geschäfts? **9 178**. — Erteilung d. Konzession als Bedingung d. R. e. Gastwirtschaft **10 169**. — Angabe über Dauer der Ladenmiete bei Geschäftsverkauf **9 178**. — Gewicht bei Verkauf von Rinderhäuten **9 178**. — Trockensäule **9 178**. — Hausschwamm **8 191**. — Verleuchtungsfähigkeit e. Grundstücks **9 178**. — Haltbarkeit von Obst **9 179**. — Baureise e. Grundstücks **10 173**. — Freiheit d. Wohnungsgenusses von Beeinträchtigung e. Dritten **10 173**. — Begriff „Fehler“ im § 459 Abs. 1 **10 174**. — vollständige Reinheit e. Brillanten **10 174**. — Schutzanspruch e. Dritten bez. des durch die verkaufte Maschine hergestellten Faktats als Fehler der Maschine **10 174**. — in der Urkunde nicht enthaltene, vor Vertragsabschluß gemachte Zusage d. Verkäufers **8 191**. — bloß mündliche Zusicherungen von Eigenschaften e. erkauften Hauses; Heilung nach § 313 **9 178**. — Prüfungspflicht des Verkäufers einer individuell bestimmten Sache; vom Verkäufer selbst angefertigte Sachen **9 179**.

Voraussetzungen d. Arglist: Bewußtsein d. Verkäufers von dem Mangel; Erkennbarkeit bei nötiger Sorgfalt **8 191**. — arglistiges Verschweigen des Schwamms trotz Erklärung, man habe früher deshalb große Reparaturen gehabt **9 178**. — arglistiges Verschweigen e. Mietnachlasses **8 191**. — Nichtmitteilen d. Vorhandenseins von Druckwasser auf dem Nachbargrundstücke trotz Annahme, daß auch das verkaufte Grundstück darunter leiden könne **8 191**. — Zusage von dem Verkäufer nicht bekannten Tatsachen (Beschaffenheit der unteren Schichten e. Steinbruchs) als Arglist **8 191**. — Zusage d. Pfandgläubigers beim öffentlichen Pfandverkaufe **9 179**.

Verlust aller Ansprüche aus d. Mangel (sowohl vertragsmäßiger als auch solcher nach § 823) bei vorbehaltloser Annahme **8 193**; **9 181**. — Mangelrüge und Vorbehalt nach § 464 nicht identisch **8 193**; **9 181**. — rechtl. Natur d. Vorbehalts nach § 464 **9 181**. — Vorbehalt gegenüber Boten d. Verkäufers? **9 181**. — Beweis-

(Kauf)

last bez. d. Vorbehalts bei Annahme **8 193**. — vor der Annahme erklärter Vorbehalt **8 193**. — Vorbehalt bei **8** mehrerer Sachen **8 194**. — Begriff d. Annahme als Erfüllung; Anerkennung der Tadellosigkeit? **10 175**. — Annahme e. Verzichts auf Gewährleistung trotz Nichtvorliegens d. Voraussetzungen des § 464 **8 194**. — Verzicht auf Gewährleistung bei Kenntnis des Mangels aber in Unkenntnis e. Arglist d. Verkäufers **9 181**. — Voraussetzung e. Annahme als Erfüllung **9 181**. — Annahme d. Sache nur zur Prüfung u. Untersuchung keine Erfüllungsannahme **9 181**. — nach Abschluß d. Vertrags erklärter Verzicht auf Gewährleistung für arglistig verschwiegene Mängel **9 183**. — Verzicht auf Gewährleistung durch konkludente Handlungen **9 183**. — arglistige Verschweigung i. S. d. § 476 **10 176**. — arglistige Vorspiegelung d. Vorhandenseins e. Eigenschaft unter § 476 fallend **10 177**. — wie lange kann das Wahlrecht zwischen Wandelung u. Minderung ausgeübt werden? **8 194**. — ist der Käufer nach rechtskräftiger Abweisung d. Kaufpreisklage an sein in der Wandelungseinrede enthaltenes Wandelungsangebot gebunden? **9 184**.

1. **Wandelung**. — Streitgenossenschaft mehrerer Käufer oder Verkäufer? **9 674**. — Statutenkollision (s. oben) **9 528**. — rechtl. Natur **9 181 f.**; **10 175**. — Inhalt d. **W.**-anspruchs **9 179**. — Teilung in **W.**-sbegehren u. Rückgewähr; stillschweigendes **W.**-sbegehren durch Stellung d. Antrags auf Rückgewähr **9 179**. — Forderung von Schadensersatz mit d. **W.**? **9 179**. — kein Verlust d. **W.**-anspruchs durch Verlangen von Schadensersatz **10 174**. — Verlust d. **W.** durch Nichtverschern d. Sache gegen Brandschaden? **10 176**. — Anwendung d. § 351; maßgebender Zeitpunkt **10 176**. — Verlust durch Gebrauch d. Kaufsache; im Interesse d. gekauften Geschäfts liegende teilweise Veräußerung des Warenlagers **8 191 f.**; **9 180**. — Erfüllungsort **8 194**; **9 182 (3)**; **10 175**. — Abweisung d. Kaufpreisklage auf Grund d. **W.**-einrede; Vollzug d. **W.**? **8 194**. — **W.** wegen falscher Angabe der Größe des Grundstücks **10 176**. — Einfluß e. Versteigerung des gekauften Grundstücks **8 194**; **9 182**; **10 175**. — Verlangen von Fracht, Lagergeld, Untersuchungs- u. Unterbringungskosten **8 194**; **9 182**. — Ersatz der Vertragskosten **9 182**. — Ersatz notwendiger Verwendungen des Käufers **9 182**. — Ersatz d. Maklerprovision **9 182**. — Ersatz der Kosten des vom Käufer mit seinem Abnehmer geführten Prozesses **10 176**. — Verschlechterung der Kaufsache; Verschulden d. Käufers; Beweislast **9 182 f.**

— Vorteile, die der Gebrauch d. Sachen dem Käufer gewährt; Berechnung bei e. Maschine **9 183**. — **W.**-sberlangen während d. Garantiefrist **9 600**. — „Zusammengehörend verkaufte“ Sachen: Grundstück mit Geschäft; Warenlager; Partie „sägefallender Bretter“ **8 194**. — Anwendung des § 469 bei Verlangen von Schadensersatz nach § 480 Abs. 2 **8 194**; **9 183**. — Mängel des Zubehörs **8 194**. — Verlust d. **W.**-srechts durch Nichtbenachrichtigung d. Verkäufers von der eingeleiteten Zwangsversteigerung **8 852**.

2. **Minderung**. — Erhebung der **M.**-klage trotz rechtskräftiger Abweisung der **W.** **10 174**. — Zeit d. Anspruchsentstehung **9 180**; **10 172 (2)**. — Gerichtsstand **9 180**; **10 176**. — bei Weiterveräußerung der Sache **8 184**. — Berechnung d. **M.** **8 194 f.**. — „Wert der Sache“ i. S. des § 472 allgemeiner Verkaufswert **9 183**. — Berechnung d. **M.** bei geringen Mängeln e. Hauses; Abzug d. Reparaturkosten **10 176**. — **M.** des in vertretbaren Sachen bestehenden Kaufpreises; Unterschied zwischen Stück- u. Mengesachen **10 176**.

3. **Schadensersatzanspruch** des Käufers. — Statutenkollision **9 527**. — Rechtl. Natur d. Anspruchs auf **Sch.**-ersatz wegen arglistiger Täuschung **8 192**. — **Sch.**-ersatzanspruch wegen arglistigen Verschweigens e. Mangels u. wegen arglistiger Forderung e. mangelhaften Sache identisch? **8 193**. — Wahl zwischen Ansetzung u. **Sch.**-ersatz; **Sch.**-ersatzumfang **8 79 (5)**; **10 174**. — Umfang d. **Sch.**-ersatzanspruchs bei arglistiger Täuschung über die Mietserragnisse **9 90, 181**. — Umfang d. Anspruchs bei arglistiger Täuschung über den Selbstkostenpreis d. Ware **8 193**; **9 90, 91**; **10 73**. — arglistige Vorspiegelung wertsteigernder Eigenschaften **10 174, 175** (bei Rechten). — **Sch.**-ersatzanspruch des arglistig getäuschten, also beim Vertrage stehen bleibenden Käufers **8 339, 340**; **9 303**; **10 72, 73, 174, 305, 306**. — Pflicht d. Käufers zur **Sch.**-minderung durch Deckungskauf (s. diesen) **8 92**. — Einwand d. Verkäufers, daß Käufer zu billig verkauft habe **8 92**. — Verlangen von **Sch.**-ersatz neben dem Gewährleistungsanspruch, insbes. bei Gattungsausfall **8 109, 110**. — **Sch.**-ersatz wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften; Zusage i. S. des § 463; rechtl. Natur des Anspruchs **8 192, 193**; **9 180**; **10 174**. — **Sch.**-ersatz nach § 463 bei Befalten der Sache? **8 192**. — **Sch.**-ersatz wegen Nichtvorhandenseins des zugesicherten Inventars **10 175**. — **Sch.**-ersatzanspruch beim Spezieskauf, beim Gattungsausfall **8 192**. — Haftung d. Verkäufers für unwahre Auskünfte seines Vermittlers **8 193**; **9 181**. — Haftung d. Verkäufers für Fahrlässigkeit

beim Vertragsabschlusse (Verschweigen von Mängeln) **9 180**. — Verschweigen bekannter Mängel nicht immer schuldhaft **9 180**. — Verlangen e. Sch.-serjages seitens d. arglistig getäuschten Verkäufers nach §§ 823, 826 ohne Rückgewähr der Sache **9 180**. — Vereinbarung, daß Verkäufer die schuldhaft mit Fehler gelieferte Ware umtauscht ohne Sch.-serjagspflicht; Arglist d. Verkäufers **9 181**. — Erjag wegen Zusicherung e. Eigenschaft bei Weiterveräußerung e. Sache **8 194**. — bei Gattungssachen (§ 480); Anwendung des § 466 bei Verkauf mehrerer zusammengehörender Sachen **8 194**; **9 183**. — Verbindung d. Wandelungsklage mit der Sch.-klage wegen positiver Vertragsverletzung **10 98**; vgl. **10 174**. — Verhältnis des § 463 zu § 459 **10 175**. — Sch.-serjagberechnung bei Hausschwamm **10 175**. — Sch.-serjag wegen arglistiger Täuschung bei teilweiser Stundung des Kaufpreises **10 175**. — Sch.-serjag d. Verkäufers auf den Wert d. Sache statt deren Herausgabe (§ 848) **10 332**.

4. Verjäh rung d. Gew ä h r -
L e i s t u n g s a n s p r ü c h e. — Verjäh rung e. vor 1. Januar 1900 entstandenen Anspruchs auf Schadensjag **9 538**. — Anwendbarkeit des § 477 auf den allgemeinen Anspruch d. Käufers auf schuldhafter Vertragsverletzung? **8 195 (2)**. — Verjäh rung bei R. e. im Baue begriffenen, vom Verkäufer fertig zu stellenden Hauses **9 183**; vgl. **8 184**; **9 169**. — Anwendung des § 477 bei arglistiger Vorspiegelung d. Vorhandenseins e. Eigenschaft **10 177**. — Verjäh rung bei beweglichen Nebensachen, Zubehör, mitverkauftem Vieh **10 176, 177**. — Verlängerung d. Verjähungsfrist **8 195** (um die Zeit e. eingeleiteten Schiedsverfahrens); **10 177** (um die Garantiefrist). — Zusicherung e. Haltbarkeit von 1 Jahr als Verlängerung d. Verjähungsfrist? **8 195**. — Verjäh rung d. Anspruchs wegen Lieferung e. anderen als der bestellten Ware **9 184**. — Beginn d. Verjäh rung bei formlosem Vertrag über Grundstücke **10 177**. — Beginn der Verjäh rung bei Untersuchung d. Ware am überseeischen Bestimmungsorte **10 177**. — Wandelungseinrede nach Verjäh rung; rechtl. Natur der Einrede; kann damit Rücknahme der Sache u. Rückzahlung d. Preises verlangt werden? **9 184**. — Anwendung des § 478 gegenüber der Klage auf Abnahme **10 177**. — Mängelanzeige (§ 478) seitens e. Geschäftsunfähigen, Geschäftsbeschränkten oder an solche Personen **9 184**; **10 177**. — Anspruch d. Käufers im Falle d. Erhaltung d. Wandelungseinrede auf Verzicht d. Verkäufers auf die R.-preishypothek **8 194**. — Feststellungsklage des Käufers auf Berechtigung

d. Verweigerung d. R.-preises nach Verjäh rung **10 177**. — Aufrechnung (§ 479) mit d. verjäherten Sch.-serjaganprüchen bei Umwandlung der R.-preisforderung in ein Darlehen? **9 184**. — Aufrechnung d. Käufers auf Grund d. Wandelungseinrede gegen Forderungen des Käufers aus anderen Geschäften? **9 184**. — Verjäh rung d. Nachbesserungsanspruchs bei Verpflichtung des Verkäufers, mangelhafte Maschinenteile ein Jahr lang zu ersetzen **10 177**. — keine Rückforderung des R.-preises nach Verjäh rung trotz rechtzeitiger Mängelrüge **10 177**.

Kauf auf Probe. — Billigung des Gegenstandes; Billigung durch Schweigen **8 197**; **9 191**. — R. mit Umtauschkaufel **9 190**. — Schadensersatzpflicht d. Verkäufers, der die Untersuchung der auf Verjag gekauften Ware nicht gestattet oder eine andere Ware liefert **9 191**. — Billigungsfrist **10 179**.

Kauf nach Probe. — Verkauf von Getreide nach Probe seitens e. Landwirts in der Absicht, dieses von seiner eigenen Ernte zu liefern, Spezieskauf? **8 197**. — Verkauf brandbeschädigter Ware **8 197**. — Beweislast **8 197**. — Beweis, daß die Muster nicht oder nur für eine einzelne Eigenschaft maßgebend sein sollten **8 197**; **9 190**. — Unterschied von R. nach Typ **9 190**; **10 651**. — genaue Probemäßigkeit d. Ware nötig **9 190**. — R. e. geringeren Menge zur Probe; dann weiteres Geschäft einer der Probe entsprechenden Ware **10 179**. — R. nach Typmuster **10 651**.

Kaufmann s. Minderkaufmann. — Begriff **9 544**. — der auf dessen Namen oder der auf dessen Rechnung das Geschäft geht? **10 574**. — Kommanditist? **8 590, 630**; **9 544**. — Angestellte als Kaufleute außerhalb ihres Dienstverhältnisses; trotz Verstoßes gegen § 60 HGB.; für d. Vorberetungsgeschäfte d. späteren eigenen Geschäftes **8 591**. — Sparkassen **8 591**. — Baugelddgeschäft **8 591**; **10 544, 574**. — Schlepphahndchiffer **8 591**. — Schiffsprofurateur **8 591**. — Dampfwäscherei **9 544**. — Parfümeriefabrik **9 544**. — Handelsgärtner **9 545**. — Fondsmakler **9 546**. — Bukettshop **10 574**. — Theaterunternehmen **10 575**. — Registerpflicht e. Baunternehmers **8 591**. — Maßstab für d. Erfordernis kaufmännischen Betriebs (§ 2 HGB.) **8 591**. — Waren im Sinne d. § 1 HGB. **9 544**. — zu Unrecht in d. Register eingetragene Gewerbe **9 545**. — Unterscheidungsmerkmal zwischen Voll- u. Minderkaufleuten **9 545**; **10 575**. — Vergütung für Gefälligkeithandlungen **9 602**.

Kaufmannsgericht s. Gewerbergerichte. — rechtliche Natur als Schiedsgericht **10 704**. — Zuständigkeit bei Klagen über Ver-

(Kaufmannsgericht)

tragsstrafen 8 148. — Zuständigkeit für Klagen d. Angestellten e. Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit 8 1019; 9 649; 10 1173. — zur Zeit d. Klagerhebung bzw. Beendigung d. Dienstverhältnisses bezogenes Gehalt maßgebend 10 706. — für Zulässigkeit d. Berufung maßgebender Streitwert 8 704 (2); 10 588. — Zurückverweisung e. Sache seitens d. Berufungsgerichts an d. R. 8 704. — Beweisaufnahme zur Prüfung d. sachlichen Zuständigkeit 8 704; 9 648; 10 587. — Klage gegen e. Bürgen 8 704. — Klage e. Handlungsgehilfen, der nach persönlicher Vorstellung nicht engagiert wurde 8 704. — Klage bei einem nur in Aussicht genommenen, nicht perfekt gewordenen Dienstverhältnis 8 704. — Rückgabe der bei Stellenbewerbung eingereichten Zeugnisse 8 704. — Verwalter e. Schankwirtschaftslokale 8 704. — Verweisung seitens d. ordentlichen Gerichte an R. 9 648; 10 587 (3). — Zuständigkeit, wenn d. Angestellte kaufmännische und technische Dienste leistete 9 648. — Konturfeststellungsklage (§ 146 R.D.) 9 649; 10 587, 706, 1041. — 5000 M. übersteigende Bezüge des für mehrere Prinzipale tätigen Angestellten 9 649. — Zusammenrechnung d. Bezüge d. bei mehreren angestellten Handlungsgehilfen für d. Zuständigkeit 10 586. — das zur Zeit d. Klagerhebung bezogene Einkommen für d. Zuständigkeit maßgebend 10 587. — Schadensersatzklage d. Gehilfen gegen den früheren Prinzipal wegen Erteilung falscher Auskunft über seine Leistungen 10 587, 706. — Anspruch aus e. während d. Dienstverhältnisses erteilten Pensionszulage 10 587, 706. — Zuständigkeit für nach ausländischem Rechte zu beurteilende Streitigkeiten? 10 587, 705. — „gewerbliche Niederlassung“ im Sinne des § 16 R.G. 10 587. — Vereinbarung d. ausschließlichen Zuständigkeit e. anderen als des an sich zuständigen R. 10 587. — Anfechtung d. Anordnung über Zulassung oder Nichtzulassung von Personen zum Verhandeln 10 588, 746. — „geschäftsmäßiger Vertreter“ im Sinne des § 16 R.G. 10 588. — Anwendung d. § 157 Z.P.D.; Zurückweisung von Parteien u. Vertretern; Beschwerde 10 746. — Zuständigkeit für d. Klage des Pfandungsgläubigers, dem d. Forderung d. Gehilfen gegen den Prinzipal überwiesen wurde 9 781.

Kausalzusammenhang s. Schadensersatz, Unfallversicherung. — die verschiedenen Theorien 8 310. — Bedingungstheorie 8 79; 9 280; 10 76. — Theorie d. adäquaten Verurachung 8 79, 309; 9 92, 280; 10 274. — nach d. Auffassung d. Lebens

nicht mehr als Ursache wirkender Umstand 9 92. — nach vernünftigem Ermessen nicht mehr vorhersehbare Verletzung von Umständen 10 274. — mehrere mitwirkende Ursachen; Gesamtkausalität 9 92, 93, 280; 10 76, 274. — Zusammentreffen zweier Ursachen bei Unmöglichkeit d. näheren Feststellung ihrer Kausalität 8 79; 9 92. — zwei Ursachen, die in ihrem Zusammentreffen die durch jede einzelne gegebene Gefahr vergrößern 8 309. — gefahrsteigernde Umstände 8 79, 80, 311. — Beiseitespringen u. Sturz infolge Schreckens 8 80. — zw. Scheuwerden u. Verletzung e. hinter d. Wagen Hergehenden 8 81. — bei Schadensersatzklage 8 754. — Schädigung durch Verhinderung an d. Fortführung e. Waues bei Pflicht u. Fähigkeit e. Dritten z. Schadensabwendung 8 81. — R. bei Schadensersatz für Verlöbnißbruch 8 81, 456. — Absetzung e. Verfeigerungsstermins bei e. vielfach gepfändeten Schuldner 9 91. — Verkauf von Pulver u. Schußverletzung 9 91. — bei Schiffsunfällen, dazwischen tretendes Verschulden d. Strompolizei 9 91. — zwischen einem Leistungsverzug d. Schuldners u. der Nichtverwertung der Arbeitskraft seitens d. Gläubigers 9 91. — mittelbare, indirekte Verurachung 9 92; 10 75. — Steigerung d. Leidens durch d. Aufregung d. Schadensersatzprozesses 8 80, 1133; 9 92, 282; 10 75, 276, 1075. — krankhafte Anlage des Verletzten 9 92 (2); 10 77, 274, 276, 1076. — zwischen Versehen d. Gerichtsvollziehers (unrichtige Protestaufnahme oder Zustellung d. Berufung) u. dem Schaden, wenn d. Gericht die Protestkosten streicht oder das Wiedereinsetzungsgeuch zu Unrecht abweist 9 92, 93. — Herabfallen einer mit e. heimlichen Fehler behafteten Kohlenäureflasche vom Wagen 9 93. — geringe Verletzung als Ursache d. Starrkrampfes 8 309. — Verletzung e. nächstlichen Eindringlings durch e. Schuß des Hausherrn, wenn d. Schuß einem anderen galt 8 309. — Verweilenlassen d. Kindes auf e. Spritzenwagen 9 280. — R. bei einem aus mehreren Einzelhandlungen bestehenden Vorfall 9 280. — bei Verweilenlassen e. polizeiwidrigen Zustandes 9 281. — Beweislast bei Nichtbefolgen d. Polizeiverordnungen 8 311. — wiederholte Unfälle an derselben Straßentelle; Annahme e. R. mit d. Straßenanlage 8 316. — Schädigung d. Vertragsgegners durch Nichterfüllung d. Pflicht, die Zwangsvollstreckung wegen e. Hypothek bis zu einem bestimmten Termine zu verhüten 10 74. — Ersatz d. Kosten e. vom Gläubiger gegen d. Bürgen geführten Prozesses durch den den Bürgen arglistig zur Eingehung d. Bürgschaft Verleitenden

1075. — Zusammenhang zwischen Unfall u. Nervenleiden **1075.** — Unterbrechung d. K. durch fehlerhafte ärztliche Behandlung? **999, 116; 1076.** — K. zwischen unrichtiger Auskunft d. Notars und e. Schädigung durch Zwangsversteigerung **1076.** — bei Zwangsenteignung; nachteilige Folgen für das Restgrundstück durch d. Betrieb des die Enteignung bedingenden Unternehmens **1077.** — K. zwischen d. ungewöhnlich hohen Schaden u. dem Unterlassen d. Hinweises auf den Schaden (§ 254 Abs. 2) **1081.** — Annahme d. inneren Zusammenhangs wenn der äußere (Ort u. Zeit) gegeben ist **101074.** — Nervenerschütterung infolge Erblickens oder Mitteilung e. Unfalls **9974; 101076 (2).**

Kellnerin. — Anstellung ohne Lohn nur gegen Trinkgeld **10208.**

Kindesvermögen. — Aktiblegitimation des Vaters zur Klage über das K. **10437.**

freies Vermögen. — Geld u. Grundstück als „Kindesgeräte“ (§ 1650) **8490.** — Verfügungsrecht d. Kindes über seinen Arbeitsverdienst oder über das durch den Betrieb e. Erwerbsgeschäfts Erworbene? Verwaltungsrecht d. Vaters hieran **8490.**

Kirchen. — Gloden u. Uhr als wesentliche Bestandteile **820.** — res sacrae s. Sachen. — Zubehör e. K. **925.** — Beiträge d. K.-patrons zu den K.-baukosten; Zahlungspflicht bei Wechsel d. Patrons; Zeitpunkt d. Fälligkeit **823.**

Kirchengemeinde s. juristische Person, res sacrae. — Haftung für die Zugänge zur Kirche **8116, 320; 10284.** — Streuen bei Glatteis **8116, 322; 9290; 10284.** — Verfügung über Grundstücke des Pfarrdotalguts (Westfalen) **8899.** — Verhältnis d. Gesamtparochie zu den Einzelgemeinden **1015.** — Eintrag eines Nießbrauchs am Pfarrhause für d. Landeskirche **10954.** — Subjekt d. katholischen Kirchenvermögens **1015.** — Unfall infolge Umstürzens e. Grabsteins **10283.** — Eintragung als Eigentümerin im Grundbuche **10351.** — freie evangelische K. in Preußen **10723.** — Genehmigung d. Patrons zur Prozeßführung (Preußen) **8718.** — Formzwang u. Legitimation bei verpflichtenden Willenserklärungen der kirchlichen Körperschaften **10564.**

Kirchenregister. — in Bayern öffentliches Register **101073.**

Kirchensühle. — Recht an K. **8582.**

Kirchhöfe. — Beisehung von Aschenresten (s. Leichenverbrennung) **876, 582.** — Haftung für Unfall infolge Umfallens e. Grabsteins **10283.** — Ausgrabung e. Leiche; Widerspruch d. Friedhofseigentümers **8382, 524, 581.** — Grabbenutzungsrechte; einfache, bevorzugte Grabstätten **8582.**

Kirchliche Trauung. — gegenseitige Pflicht d. Gatten zur f. T. **8933.**

Klage. — Arten **10753.** — Klagezustellung als Offerte **851.** — gegen eine nicht existierende Person, Antrag auf Klageabweisung; Versäumnisurteil **8717.** — bei Möglichkeit d. Durchsetzung d. Anspruchs durch Kostenfestsetzung **8742.**

Klage auf künftige Leistung. — Geltendmachung e. Zurückbehaltungsrechts **8747.** — Gewähr einer Aussteuer für den Fall d. Verheiratung **8747.** — Besorgnis, daß d. Beklagte sich der rechtzeitigen Leistung entziehen werde; positives Verhalten des Schuldners nötig **8747; 9700; 10760.** — bereits erfolgte Klagen u. Pfändungen Anlaß zur Klage? **9700.** — Kostenpflicht bei Anerkennung d. Anspruchs **9700.** — der Höhe nach nicht bestimmter Anspruch **9700.**

Klagenänderung. — wesentliche Er schwerung d. Verteidigung d. Beklagten **8748; 9702; 10761** (Ermessen d. Gerichts). — die Gefahr d. Beurteilung für den Beklagten erhöhende K. **10761.** — der Gegen darstellung d. Beklagten sich anpassende K.; nach der Gegen darstellung d. Beklagten zur Abweisung reifer Anspruch **9702.** — im Wiedernahmeverfahren **9750.** — bei unzulässiger K. keine Rechtskraft bez. des neuen Anspruchs **8748.** — Einwilligung in d. K. bei Stützen d. geänderten Klage auf einen außergerichtlichen Vergleich **9702; 10761.** — gleichzeitiger, nachträglicher Eventualantrag **9705.** — sachliche Entscheidung ohne gleichzeitige Entscheidung über d. K. **9751.** — Verhandeln ohne Wiederholung des früher erhobenen Widerspruches gegen die K. als Einwilligung **8750.** — Nichtanfechtung d. Entscheidung bei gerichtlicher Annahme e. Einwilligung d. Beklagten **9705.** — Zulässigkeit der Erstreckung der gegen A. erhobenen Klage auf B **9705.** — Einrede d. Verjährung gegen d. erweiterten Klageantrag in zweiter Instanz **9705.** — Anfechtung d. Ausspruchs, daß keine K. vorliege, wegen Verletzung d. § 146 R.D.? **10767.**

Fälle von Klagenänderung. — Übergang von d. Anfechtungsklage auf § 119 zur Gewährleistungsklage **939, 703.** — Übergang von der Erfüllungsklage zur Schadensersatzklage (nach § 326 BGB.)? **9139; aM. 9705.** — Übergang von der Inanspruchnahme d. Käufers nach § 373 BGB. (Selbsthilfeverkauf) zur Schadensersatzklage nach § 326 BGB. **8143.** — Übergang von der Klage auf Lösung e. Gebrauchsmusters auf die Unterlassungs- u. Schadensersatzklage **91058.** — Übergang von e. Wichtigkeitsgrunde d. § 10 PatG. zu einem anderen d. § 10 **91042.** — Übergang von § 30 Ziff. 1 R.D. auf

(Klagänderung)

§ 31 Ziff. 1 R.D. 8 1183. — Übergang von d. Klage auf Feststellung d. Verwirkung d. Versicherungsanspruchs zur Klage auf Herabsetzung der Unfallrente 10 1324. — ursprüngliche Behauptung, der Beklagte habe sich zum Ausbieten d. klägerischen Hypothek verpflichtet; spätere, er habe versprochen die Ausbietungspflicht eines Dritten zu begründen 10 919. — Änderung d. Antrags auf Auszahlungsbewilligung d. Beklagten bez. Anteils am Versteigerungserlös in d. Antrag, d. Beklagten zur Weibringung d. Auszahlungsbewilligung e. Dritten zu verurteilen 9 848. — Wechsel- u. Kaufklage 8 749. — Kauf u. ungerechtfertigte Bereicherung 8 749. — neben dem Antrag auf Zahlung einer Unfallrente später verlangter Fortbestand d. Versicherung 8 729. — Übergang von der Klage auf Richtigkeit e. Hypothek auf Geltendmachung d. Umwandlung der Hypothek in e. Eigentümergrundschuld 8 749. — Kaufvertrag u. Konfigurationsverhältnis 8 749. — Übergang von der Vollstreckungsgegenklage zur Klage aus § 323 B.P.D. 8 749. — Klage, gestützt auf einen vom Vertreter ohne Vertretungsmacht geschlossenen, nachher genehmigten Vertrag; später behaupteter Vertragsabschluß unter d. Parteien 9 703. — schuldhaftige Verletzung d. Vertragspflicht und Arglist 9 703. — Arglist bei Abtretung e. Hypothek, Arglist beim Kaufgeschäfte 9 704. — Übergang von der dinglichen Klage zur persönlichen Klage auf Schadensersatz 9 704. — Übergang von der Klage aus §§ 135, 136 zu der aus § 140 Gew.O.B.G. 9 704. — Übergang von der Löschungsklage zur Klage auf Unterlassung e. bestimmten Gebrauchs eines Warenzeichens 9 704. — Klage auf Feststellung d. Nichtberechtigung d. Gemeinde zur Erhebung von Anliegerbeiträgen und Klage auf Rückzahlung 9 704. — Rückzession während des Rechtsstreits 10 764 vgl. 8 749. — Vergleich während des Rechtsstreits 10 764. — Ausdehnung der Klage auf spätere Patentverletzungen 10 764. — nachträgliches Stützen der Klage auf ein anderes Gebrauchsmuster 10 764. — Klage gegen e. Gemeinde wegen Verletzung d. Straßenstreupflicht aus § 839; späteres Stützen auf §§ 31, 89 G.W.B. 10 764. — Feststellung, daß Kläger freiwilliges Mitglied e. Ortskrankenkasse sei, gegenüber d. Antrage, seine Zwangsmitgliedschaft festzustellen 10 764. — Antrag auf Lieferung nach Wahl d. Klägers statt d. Beklagten 8 760.

K e i n e K l a g ä n d e r u n g. — spätere Angabe d. Mitglieder bei ursprünglicher Klage eines nicht rechtsfähigen Vereins unter seinem Namen 8 13. — der im

gesetzlichen Güterstande lebende Mann verlangt Zahlung an sich, später an die Frau 8 78; 10 417. — Änderung d. Klageantrags auf Zahlung an den Fessionar bei Forderungsabtretung während des Prozesses 8 160. — Änderung d. Antrags auf Zahlung an den Kläger in d. Antrag auf Zahlung an d. Pfändungsgläubiger bei inzwischen erfolgter Pfändung 10 766, 858. — nachträgliches Stützen der Klage auf Ersatz d. Schadens, der dem Verletzten durch die Heilungsversuche zugegangen ist 8 1142. — Übergeben von der Löschungsklage zur Abhängigkeitsklage nach § 4 Abs. 2 Gew.O.B.G. 9 704, 1069. — Abänderung d. Antrags, festzustellen, daß Beklagter eine patentierte Erfindung nur gemeinsam mit d. Kläger ausnützen dürfe in den Antrag auf Feststellung, daß Kläger an den Erträgen zur Hälfte beteiligt sei 9 1039. — wenn neben der Klage auf Schadensersatz wegen Verletzung eines Warenzeichens d. Unterlassungsklage erhoben wird 9 1078. — Übergang von der Schadensklage zur Klage wegen ungerechtfertigter Bereicherung (§ 852 Abs. 2 B.O.B.) 8 365, 748; 10 765. — Erhebung der Schadensklage an Stelle d. dinglichen Klage bei Untergang d. Hypothek infolge Zuschlags 10 767, 928. — Klage des Handlungsgehilfen auf Gehalt wegen grundloser Entlassung oder freiwilligen Austritts aus wichtigem Grunde 8 748. — Übergang von der Schadensersatz- zur Bereicherungsklage 8 748. — Entschädigungsklage aus e. Unfälle gegen e. Versicherungsgesellschaft; spätere Behauptung, der Schaden sei eine Folge der ihm vorgeschriebenen ärztlichen Behandlung 8 749. — Änderung d. Antrags d. Widerspruchsklage (§ 771 B.P.D.) auf Unzulässigkeit d. Zwangsvollstreckung in Antrag auf Herauszahlung der inzwischen erhaltenen Zahlung 9 803. — Übergang von d. Klage aus § 1360 zu der aus § 1578 G.W.B. 8 749. — Darlehensklage; Zurückgehen auf die dem ungewandelten Darlehen zugrunde liegenden Rechtsgeschäfte 9 704. — Übergang von d. Verlangen, daß Beklagter zur Stellung des Antrags auf Einleitung der Enteignung verurteilt werde zu dem Antrag auf Zahlung e. Entschädigungssumme 9 704; 10 766. — Zurückgreifen auf e. in erster Instanz mündlich nicht vorgetragenen Klagegrund 10 764. — Klage aus § 845 u. § 844 G.W.B. 10 764. — Übergang vom Minderungsanspruche zum Schadensanspruche wegen arglistiger Täuschung 10 764. — Stützen d. Schadensanspruchs zuerst auf den ursprünglichen Vertrag, später auf die Bestätigung des angefochtenen Vertrags 10 764. — Übergang von § 3 Ziff. 1 auf § 3 Ziff. 2 Anfecht.G. 10 765. — bei negativer Fest-

stellungs-klage Behauptung d. Zahlung statt d. Nichtigkeit § 749. — Änderung der Bezeichnung d. herausverlangten Wechsels bei Einigkeit d. Parteien über den Klagegegenstand § 749. — erst in der Replik behauptete Rückzession d. Forderung an d. Kläger vor Klage § 749. — Wechselbereicherung u. Darlehensklage; Erklärung d. Klägers, den Darlehensanspruch nicht erheben zu können, als Verzicht? 10 765. — Wechsel d. Parteibezeichnung 10 765 (s. Klageschrift). — ursprünglich nur zur Unterstützung e. anderen Antrags geltend gemachte Nichtigkeit e. Vertrags § 705. — Klage auf Abtretung e. Hypothek auf Anerkennung d. gesetzlichen Übergangs d. Hypothek § 705. — Erweiterung des Klageantrags in Warenzeichenklagen 10 766. — Änderung d. auf Zahlung an d. Kläger gehenden Antrags auf Zahlung an den Pfandgläubiger 10 766. — „später eingetretene Veränderung“ im Sinne d. § 268 Ziff. 3 ZPO.; Eintritt vor Klage, Kenntnis nach Klagerhebung § 750. — Behauptung d. Pfändung d. Forderung auf Grund Vollstreckungs- statt durch Urrestbefehl § 750. — Schadensersatzanspruch in d. Berufungsinstanz, nachdem Beklagter d. Verurteilung zur Rechnungslegung genügt hat 10 767.

Klaganspruch. — Anerkennung nach Klagerhebung, nach Urteil § 125.

Klagantrag s. Klageschrift. — Antrag auf Herausgabe eventuell auf Schadensersatz? § 121; § 696, 700; § 94. — bei Klage aus Haftpflichtversicherung § 1105. — alternativer Klagantrag; Klage auf Erfüllung oder Nichtigkeitsklärung § 748. — Eventualantrag § 705; § 760. — Eventualanträge in d. Berufungsinstanz § 780; § 812.

Klagerweiterung s. Klageänderung. — Inhalt des die K. enthaltenden Schriftsatzes; Ladung u. Aufforderung nach § 215 ZPO. nötig § 767.

Klagegrund s. Klageschrift. — Stützen eines Anspruchs auf sich widersprechende Klagegründe 10 744. — Unterstellung e. vom Kläger nicht geltend gemachten rechtlichen Gesichtspunktes im Urteile 10 755.

Klagenverbindung. — Klage auf Leistung d. Offenbarungseids u. Rechnungslegung § 696; § 755. — Klage d. Agenten auf Buchauszugserteilung u. Zahlung § 696. — Unzulässigkeit e. Beweisbeschlusses über die Zukunft u. den Offenbarungseid im Falle d. § 254 ZPO. 10 755. — Streitwert nach § 254 ZPO. 10 755. — Schadensersatzanspruch in d. Berufungsinstanz, nachdem Beklagter d. Verurteilung zur Rechnungslegung nicht Genüge getan hat 10 755. — Verbindung d. Klage auf Erfüllung u. der für sorglich auf Nichtigkeitsklärung erhobenen Klage § 748. —

Widerpruchsklage nach § 878 ZPO. u. Klage auf Zahlung § 700. — Klage auf Vollstreckbarkeitsklärung e. Schiedsanspruchs eventuell auf Zahlung § 700. — eventuelle Klagenhäufung § 780; § 760, 812. — Beanspruchung desselben Betrags als Vertragsstrafe und als Schadensersatz 10 760. — Klage auf Herausgabe eventuell Wertersatz § 812; § 696. — Klage auf Leistungs- u. Schadensersatz wegen Nichterfüllung 10 808.

Klagerrecht s. Rechtschutzanspruch. — besondere Klage bei Möglichkeit d. Kostenfestsetzung; Klageabweisung § 742. — Funktionen d. Klage 10 752.

Klageschrift.

1. **Bezeichnung der Parteien.** — Berichtigung d. unrichtig bezeichneten beklagten juristischen Person § 742; § 99; § 754, 765, 785. — Bezeichnung mit der Firma § 594; § 754. — Bezeichnung d. gesetzlichen Vertreter e. oGH. § 743. — Auslegung d. Parteibezeichnung 10 754. — Ergänzung durch Namhaftmachung d. einzelnen Mitglieder einer Reederei 10 754. — Folgen e. unrichtigen Parteibezeichnung 10 754. — „gegen d. Verwaltung d. Fideikommißherrschafft“ gerichtete Klage; Berichtigung in Klage gegen den Fideikommißbesitzer 10 754. — ungeschädliche Verwechslung d. Vornamens § 754. — Einspruch gegen ein Verjähnungsurteil wegen unrichtiger Bezeichnung 10 754.

2. **Klagegrund** (s. diesen); **Antrag** (s. Klagantrag). — ziffermäßige Angabe d. verlangten Betrags nicht nötig § 742. — Antrag auf Geldentschädigung oder Rente § 742. — Antrag in Abzahlungsprozessen 10 754. — Antrag auf Herausgabe der Sache oder Zahlung d. Wertes § 812; § 696, 700; § 94. — eventuelles (nicht ausdrückliches) Stützen d. Klage auf die Sachdarstellung d. Beklagten § 696. — Bestimmtheit des Rechtsverhältnisses bei Feststellungsklage § 742. — Form d. Bezeichnung d. Klagegrundes 10 755. — Unterstellung e. vom Kläger nicht geltend gemachten rechtlichen Gesichtspunktes beim Urteile 10 755. — sich widersprechende Klagegründe 10 744.

Klagezurücknahme. — insolge Bestriedigung § 751. — bloßes untätiges Verhalten des Beklagten als Einwilligung? § 768. — nach K. erfolgte Konkursöffnung über d. Vermögen d. Klägers; Aufnahme des Prozesses bei Beitretung d. Kostenpflicht seitens d. Verwalters § 751, 1214. — insolge unwahrer Prozeßbehauptungen d. Gegners § 301. — Aufsehung § 659. — Verprechen d. K.; Klage auf Erfüllung d. Verprechens? § 733; § 658. — wegen Zahlung; Aufrechterhaltung des Abweiserungsantrags seitens d. Beklagten

(Klagezurücknahme)

9 679. — in Ehesachen 10 768. — der Ehefrau bei e. mit Zustimmung d. Mannes erhobenen Klage 9 673. — Zurücknahme in e. nicht zur Verhandlung über d. Hauptsache bestimmten Termine 8 750. — R. im Termine vor dem beauftragten Richter 8 750. — Beschränkung d. Antrags auf d. Kosten 10 767 (2). — teilweise Beschränkung d. Antrags in der Hauptsache 10 767, 768, 769. — Fallenlassen e. Klagegrundes 10 767. — Nichtverlesen e. Teils d. Klageantrags R.? 9 705. — Erklärung d. Klägers, d. Hauptsache sei erledigt 9 706; 10 767, 768. — Erklärung d. Klägers, er könne d. Anspruch nicht weiter verfolgen 9 706. — Vertrag (Vergleich) über R.; Unterschreiben d. Vertrags mit gleichzeitiger Erklärung, den für das Gericht bestimmten Schriftsatz erst nach Zahlung d. Kosten einzureichen 9 706. — R. durch den erstinstanzlichen Anwalt während der Berufungsinstantz 10 768. — Wirkung d. R. bis zur Einwilligung d. Beklagten 10 768. — Wirkung bei R. in zweiter Instanz 8 750. — Kostenurteil; Ladung; Einrede d. Klägers über d. Höhe, Erstattungsfähigkeit der Kosten 8 751; 10 769. — neue Klage statt Antrag auf Kostenurteil 8 751. — Einfluß d. Anerkenntnisses d. Kostenpflicht auf d. Erlaß e. Kostenurteils 8 751. — Kostenurteil trotz erfolgter Bezahlung aller Kosten 8 751; 10 769. — Kostenurteil trotz Behauptung der erfolgten Bezahlung d. Kosten bei Streit über d. Höhe 9 706. — Kostenpflicht bei R. nach Erhebung d. Einspruchs 9 706. — Verteilung, z. R.; Vollstreckung 9 794. — Vereinbar u. Widerruf 8 751. — stillschweigendes Einverständnis mit Widerruf 9 706. — Bedeutung d. Fallenlassens oder d. Einschränkung d. Klageantrags für d. Verjährung d. Anspruchs 10 768. — Wirkung e. formwidrigen aber vom Beklagten angenommenen R. 10 769. — Nichtstellung e. Antrags zur Hauptsache in d. Verhandlung als R. 10 769. — Kosten bei R. insolge Vergleichs 10 769. — unter Kostenübernahme als Prozeßvergleich 10 847. — Kosten d. Verjähren bei R. nach Einspruchseinlegung 8 767; 9 725; 10 794.

Klagezustellung. — nach dem Tode der Partei 10 760.

Knappschäftsvereine. — rechtliche Natur, Satzungen Gesetz im Sinne d. § 12 GGzP.D. 10 565. — Knappschäftsspflicht d. Werkbeamten (Pr.N.) 10 566.

Kolonialzulage. — e. Angestellten; Wegfall 10 208, 590.

Kolonien. — Rechtshilfe u. Vollstreckung in d. deutschen R. 10 555, 847. — anzuwendendes Recht bei den in deutschen Schutzgebieten geschlossenen Verträgen

10 557. — prozessuale Vertretung d. Schutzgebiete 9 667. — Geltung d. BGB. u. VGB. 10 1189.

Kolonnenarbeit s. **Akkordvertrag.**

Kommanditgesellschaft. — Form d. Eintragung im Grundbuche 9 962. — wesentliche Bestandteile e. im Eigentume d. Kommanditisten bleibenden Grundstücks als Einlage? 10 610. — prozessuale Stellung d. Komplementars; Änderung d. Klage gegen d. R. u. Klage gegen d. Komplementar 8 630. — Vertretungsbefugnis des Komplementars; Beschränkung durch Prokuristen; Kommanditist als Prokurist 9 571; 10 610. — Bestellung d. Kommanditisten zum Gesellschaftsvertreter 8 630. — Kommanditist Kaufmann? 8 590, 630. — Erbengemeinschaft keine Kommanditisten 8 630. — Abschluß e. Vertrags nach § 161 HGB. für d. Miterben durch d. Testamentvollstreckter? 8 630. — Gehaltsklage des einzigen persönlichen Gesellschafters gegen d. Gesellschaft 8 653. — kann dem einzigen, persönlich haftenden Gesellschafter d. Vertretungsbefugnis entzogen werden? 9 597. — Haftung d. Kommanditisten für d. nicht geleisteten Teil d. Einlage; maßgebender Wert 8 630; 10 610. — Unterschied zwischen äußerer u. innerer Haftung d. Kommanditisten; Darlehen oder Einlage? 9 571. — persönliche Haftung d. Kommanditisten wegen Einlagerückempfangs, wenn die R. bei seinem Ausschcheiden in e. oHG. umgewandelt wird u. der neu eintretende Gesellschafter unter Anrechnung dieser Zahlung als Einlage in die oHG. ihm seinen Anteil auszahlt 8 631. — Firmenlöschung; wann ist das Zwangsverfahren zulässig? 10 611. — Tod des Kommanditisten 8 626. — Tod des Komplementars; Haftung d. Erben 8 626. — Stempelsteuer 10 611. — wo erfolgt die Besteuerung e. garantierten vom Gewinn unabhängigen Zinserrtrags? 8 631.

Kommanditgesellschaft auf Aktien. — Erlöschchen d. Vertretungsmacht der „besonderen Vertreter“ (§ 327) bei Liquidation? 9 597; 10 634. — Klage gegen Vorstand u. Aufsichtsrat auf Schadensersatz wegen mangelhafter Geschäftsführung; Aktivlegitimation 9 597; 10 635. — Form der Zustimmung d. persönlich haftenden Gesellschafter zu Generalversammlungsbeschlüssen 9 597. — Befugnis d. Aufsichtsrats z. Änderung d. Gesellschaftsvertrags 9 597; 10 634. — Entziehung d. Vertretungsmacht d. einzigen Komplementars 9 597; 10 634. — Stimmrecht d. Komplementars; Einfluß d. Entziehung d. Vertretungsmacht 10 634. — Gehaltsklage d. einzigen Komplementars gegen d. Gesellschaft; Vertretung d. Gesellschaft 8 653. — Form d. Zustimmung

d. persönlich haftenden Gesellschafters zur Auflösung 10 635.

Kommissionsgeschäft f. Bankier, Bankdepot-gesetz, Börsegeschäft.

Allgemeines. — Statutenkollision 10 559. — rechtliche Natur d. K.-vertrags 8 256, 270, 666; 9 221, 236, 610. — Unterschied vom Trödelvertrage 10 231, 655. — Einfluß d. Abhängigkeit d. Kommissionsärts vom Kommittenten 9 609. — Gewerbsmäßigkeit 9 609. — Verjährungsfrist für die Ansprüche d. Kommittenten u. d. Kommissionsärts 8 64. — Sicherungsübergang e. Warenlagers mit Hilfe e. K.-vertrags 10 362. — Stillschweigen d. Kommittenten auf die Mitteilung des Kommissionsärts über Nichterhaltbarkeit d. Limits 8 656. — Eigentum an den kommissionsweise erworbenen Sachen 9 610. — kann d. Verkaufskommissionär auf den Erwerb Eigentum durch Besitzkonstitut übertragen? 8 666. — Anwendung der beim Vinkulationsgeschäft üblichen Vereinbarungen auf das K. 9 610. — Fortsetzung e. Kommissionsvertrags durch den Konkursverwalter 8 668.

Recht des Kommissionsärts. — Abweichungen von der Order d. Kommittenten, insbesondere im Börseverkehre; vorherige Rückfrage; Veneislaß 10 655. — Schadenserzahnanspruch 8 78. — Anspruch auf Projektkostenvorschuß, wenn er von e. Käufer, an den er verkauft, aber nach Weisung d. Kommittenten nicht geliefert hatte, verlagert wird 8 270. — Anspruch auf Annahme seiner Dienste 9 610. — Verjährung d. Anspruchs d. Kommissionsärts auf Überpreise u. Kundenprovisionen 8 667. — Aufrechnung d. Kommissionsärts im Interesse d. Kommittenten gegenüber d. Dritten 8 667. — Verprechen e. Provision von nachbestellten Waren 8 667. — Auslieferungsprovision bei Auflösung d. Geschäftsverbindung 8 667. — Anspruch auf Rechnungslegung 8 668. — Provisionsverlust bei Kommissionswiderruf 8 668. — Pfandrecht an den nach Konkursöffnung in seine Hände gelangten Sachen bei Fortsetzung des Kommissionsvertrags durch den Konkursverwalter des Kommittenten 8 668; 9 610. — Beschränkung d. Pfandrechts im Falle d. § 8 Abs. 2 BankDepotG. 8 668. — Selbsttrittsrecht bei Prämien-geschäften 9 610; 10 1153. — Eigenhänderklausel in den Geschäftsbedingungen d. Bankiers 9 611; 10 1153. — Selbsttrittsrecht bei Klausel: „alle Aufträge z. Kaufe und Verkaufe von Effekten erledigen wir als Selbstkontrahenten“ 9 611; 10 655.

Pflichten des Kommissionsärts. — Herausgabepflicht d. Kommissionsärts

bez. d. ihm vom Hamburger Auktionator vergüteten Kaigelbes 8 667. — bei Kauf von Kugen für e. Kunden (s. Bankier) 9 610. — Pflicht d. Einkaufskommissionsärts zum Verkaufe d. vom Kommittenten zurückgewiesenen Kaufsache 9 610. — Haftung d. Kommissionsärts nach § 394 Abs. 2 bei Nichtabführung des von ihm selbst in seinen Verkaufsnoten zu seinen Lasten geschriebenen Nettoerlöses; Einwand, daß er von seinen Abnehmern noch nicht befriedigt worden sei 8 667.

Endigung. — Konkurs über das Vermögen d. Verkaufskommittenten 8 256, 668. — Widerruf d. Verkaufskommission durch Erteilung des gleichen Auftrags an e. anderen Kommissionär; Kenntnis des ersten Kommissionsärts 8 668. — Kündigungsgerecht d. Kommissionsärts 9 610.

Kommissionskopie. — widerspruchslose Annahme als Genehmigung 8 655 (s. Bestellschein).

Kommunalbrauereien. — Rechtsnatur 8 6. **Kompetenzkonflikt** f. Zuständigkeit. — im Zwangsvollstreckungsverfahren 9 649.

Konfuktion. — dinglicher Rechte; Begriffliches; obligatorische K.-theorie, Absorptionstheorie 10 346. — durch Miteigentum herbeigeführte K. 10 347. — K. bei zeitlich begrenztem oder bedingtem Eigentume 10 347.

Konkubine. — Bermächtigung an K. 10 40. — Unterhaltsgewährung nach Beendigung d. Verhältnisses 10 40. — Schweigegebot 10 40. — Kondition von Geschenken 10 270.

Konkurrenz f. Anspruchskonkurrenz.

Konkurrenzverbot f. Vertragsstrafe, Handlungsgehilfe. — Verbot ausdehnender Auslegung? 8 148. — nicht dem berechtigten Interesse des Berechtigten entsprechendes K. 10 644. — bei Krankenpflegerinnen 9 52. — maßgebender Zeitpunkt für die Beurteilung als unbillig 8 44. — Überschreitung d. in § 133 GewD. gezogenen Grenzen; Nichtigkeit? 8 44. — zeitlich unbeschränktes, aber örtlich u. gegenständlich beschränktes K. 10 39. — örtlich u. zeitlich unbeschränktes K. bei Ausscheiden aus e. chemischen Spezialfabrik 8 44. — örtlich u. zeitlich unbeschränktes K. bei Auflösung e. oHG. 8 44. — Mangel e. Interesses am Bestand 8 45. — K., das einen langjährigen Agenten z. Eintritt in ein kaufmännisches Dienstverhältnis zwingen würde. 8 45. — bei Ärzten, Zahnärzten 8 44. — Einfluß d. Höhe d. Strafe 8 45; 9 54. — ein d. Arbeitnehmer für bestimmte Zeit völlig lahm legendes K. 9 54. — „Nichtbeteiligung an e. Konkurrenzgeschäfte“; Auslegung 8 53, 148 (2); 10 137. — Verbot d. selbständigen Betriebs e. Geschäfts 10 137. — Verpflichtung d. Geschäftverkäufers

(Konkurrenzverbot)

zur Unterlassung e. Konkurrenz auch ohne ausdrückliches Verbot 8 53; 9 134, 167, 570 (ausgeschiedener Gesellschafter e. oHG.) — Verpflichtung d. Angestellten „keinerlei Nebenbeschäftigung zu treiben“ 8 53. — nicht unmittelbare Verletzung aber Umgehung d. R. 9 64; 10 137. — Pflicht auf Unterlassung anderweiter Tätigkeit des grundlos austretenden Gesellschafters 8 72. — bei Geschäftsübergabe gegebenes Versprechen, sich ferner jedes Hinweises auf d. frühere Tätigkeit zu enthalten; Pflicht bei Eintritt in d. Dienst e. Dritten 8 76; 10 137. — Betreibenlassen d. Geschäfts durch d. Frau 9 86; 10 137. — Rechnungslegungspflicht b. Verletzung? 8 95; 9 101. — Anspruch auf Vertragsstrafe 8 149. — Befreiung vom R. durch Zahlung d. Vertragsstrafe 8 149, 150. — Wirkung d. einem Gesellschafter auferlegten R. auf die später von ihm gegründete oHG. 9 142. — Benutzung d. von ihm selbst gefertigten Kundenlisten seitens des Agenten e. Versicherungsgesellschaft 8 1074. — ehrenwörtliche Bindung an e. R. 10 38, 596, 597. — Schadenserzjapplicht e. Teilnehmers an der Verletzung 10 307. — Klage auf Unterlassung d. Tätigkeit in e. Konkurrenzbetriebe 10 200. — bei einfachen Arbeitern 10 200, 596 (2). — Geltendmachung nach Übertragung des Geschäfts seitens d. Berechtigten an eine oHG., deren Mitglied der Berechtigte geworden ist 8 599. — Übertretung d. R. durch Liesern in d. Bannbezirk bei Betrieb d. Geschäfts außerhalb dieses Bezirkes? 10 645.

Konkurrierendes Verschulden f. Haftpflicht, Kausalzusammenhang.

Allgemeines. — Anwendung des § 254 bei dem Veranlassungsprinzip beherrschten Schadenserzjapplicht 8 82; 9 94. — Anwendung des § 254 bei culpa in contrahendo 9 93. — Anwendung des § 254 trotz pflichtwidrigen Verhaltens des Schädigers 9 94; 10 78. — bei außertraglichen Gesamtschuldverhältnissen 8 86, 87; 9 94. — Anwendung bei Nichtbestehen e. Schuldverhältnisses 8 86; 9 95. — Anwendung, wenn die schädigende Handlung nicht in den Kreis der dem Gegner nach dem Vertrag obliegenden Erfüllungshandlungen fällt 9 95. — Berücksichtigung nicht nur des gegenseitigen Verschuldens, sondern auch der gegenseitigen Verursachung 10 78. — Berücksichtigung, daß Verletzter aus Gefälligkeit handelte 9 95. — keine Anwendung im französischen Rechtsgebiete 9 94. — Ausschließung durch Vertrag (erschöpfende Regelung der Folgen e. Verschuldens d. Verletzten im Versicherungsvertrage) 9 94. — vor dem Unfalle liegende Umstände (früherer Unfall, Disposition d.

Verletzten infolge Trunksucht) 9 94 (f. Kausalzusammenhang). — Mitschuld bei verschiedenen Haftungsgründen; Zusammentreffen von Gefährdungs- u. Verschuldungshaftung 9 94 (2); 10 79. — Zusammentreffen der Haftung aus Haftpflicht u. Tierhalterhaftung des Verletzten 10 79. — Handeln in ordnungsmäßiger Dienstverrichtung (Schuhleute, Bahnanestellte) schließt f. B. aus 10 77. — Handeln in entschuldbarer Aufregung 10 77. — tollkühnes, waghalsiges Handeln 10 77. — § 254 bei der von jeder Vertragspartei teilweise verschuldeten Unmöglichkeit der Leistung aus e. gegenseitigen Vertrag 8 83 (2). — Anwendung des § 254 in den Fällen des § 25 PrEisenbG. v. 3. Novbr. 1838? 8 83 (3). — f. B. des Gläubigers oder eines Schuldners bei Gesamtschuldverhältnissen 8 83. — § 254 BGB. u. Art. 58 BayAGBGB. (Sachschaden im Eisenbahnbetriebe)? 8 83, 89. — § 254 bei Sachschaden im Eisenbahnbetrieb in Württemberg 8 83; 9 94. — Anrechnung des Verschuldens e. Genossen d. Verletzten (§ 830 Abs. 1) 10 78. — mehrere Haftpflichtige; Ausgleichungspflicht 8 83; 10 78 79. — Berücksichtigung individueller Eigenschaften des Schuldigen? 8 83, 84; 10 77 (Kinder). — Berücksichtigung d. Ursächlichkeit u. des Grades des Verschuldens 8 84; 10 78. — Einfluß der größeren Sachkunde des einen Beteiligten 8 84. — f. B. und Kausalität 8 84; 10 78. — Verhältnis des § 254 zu § 840 Abs. 3 8 84; 9 94; 10 79. — Verhältnis des § 278 zu § 254 (Verschulden d. gesetzlichen Vertreters u. des Erfüllungsgehilfen) 8 86; 9 95; 10 79, 80. — Haftung für f. B. des gesetzlichen Vertreters oder Gehilfen bei außervertraglicher Schadenszufügung 8 86, 87; 9 94; 10 79, 80. — Verschulden von Kindern unter 7 Jahren 10 77. — f. B. beschränkt Geschäftsfähiger; Anwendung der §§ 828, 829? 8 86; 9 96; 10 77. — f. B. Unzurechnungsfähiger 8 86; 10 77. — Beweislast 8 86, 88. — Anwendung des § 254 von Amts wegen? 8 86. — Feststellung im Verfahren über den Grund d. Anspruchs 8 87 (3). — Unmöglichkeit d. Aufklärung d. Sachverhalts 10 87. — nicht aufgekärter, aber mit höchster Wahrscheinlichkeit auf f. B. hinweisender Sachverhalt 8 88 (3) — Abstumpfung gegen die Gefahr infolge d. Berufstätigkeit 8 88; 10 82. — bei gegenseitigen Verträgen; Verhältnis des § 254 zu §§ 323 f. 8 136; 9 133. — Beweislast; nicht aufzuklärende Ungewißheit; Umkehrung d. Beweislast bei Hinweis der ganzen Sachlage auf ein Verschulden des Geschädigten 10 80. — Beweislast über die Einsicht Zugendlicher 10 77. — Übergangsrecht 10 80. — Entscheidungsfrage des f. B. im Zwischenurteil über den Grund

b. Anspruchs? 8 87, 758; 9 714; 10 782, 1081.

Einzelfälle. — bei Vollstreckung vorläufig vollstreckbaren Urteils 8 83. — bei Vollziehung ungerechtfertigter Arreste 8 83, 93 (s. Arrest); 10 84. — beim Frachtgeschäfte (Beschädigung d. Frachtguts, Versäumung d. Lieferfrist) 8 83, 92. — bei Handeln in Ausübung e. sittlichen Pflicht; bei Rettungshandlungen 8 84; 9 97; 10 77. — Versehen im letzten Augenblicke vor Zusammenstoß zweier Fuhrwerke 8 84. — f. B. bei Schädigung durch Mitwirken e. Tieres, dessen Halter der Beschädigte ist 8 84; 9 94; 10 79. — Verhältnis des § 833 zu § 254; unvorsichtiges Herantreten an das Tier 8 88. — Losreißen e. bissigen Hundes 8 88. — bei arglistigem Handeln 8 85; 10 78. — in den Fällen des § 831 8 85; 10 80. — Einfluß auf § 54 FwVG. 8 85. — Einfluß auf § 57 KrankVG., § 140 GewVG. 8 85. — Abbringen e. 12 jährigen Knaben von der Straßenbahn 8 86. — Einwand d. ersappflichtigen Verkäufers, daß Käufer die Ware zu billig verkauft habe 8 92. — Pächter, der nach Aufhebung d. Ermittlungsurteils sich nicht um Wiedereintäumung der Nacht meldet 8 92. — Mithuld d. Angestellten gegenüber d. Fürsorgepflicht d. Dienstherrn aus § 618 8 92. — f. B. gegenüber Versehen d. Gerichtsvollziehers u. d. Prozeßbevollmächtigten 8 92 (s. diese). — Mithuld d. Bank, die den mit Einholung von Wechselunterschriften Betrauten nicht zur Prüfung der Echtheit anweist 8 93. — Schadenersatzanspruch wegen Ausfalls insolge e. pactum de non licitando; Einwand der eigenen Säumnis d. Klägers im Versteigerungstermin 8 93. — Ausschluß d. Mitverschuldens wegen des Vertrauens auf Notar u. Gericht (irrige Aushändigung des HypothekenbrieFs an den Bedienten) 8 93; 9 98. — bei Hinderung d. Fortsetzung e. Baues 8 93. — Unterzeichnung e. Urkunde, ohne sie zu lesen (s. Unterschrift 9 98. — bei Unfallversicherung s. diese. — Nichtinsicht d. Grundbuchs seitens des durch e. Verfügung d. Grundbuchamts Geschädigten 9 93. — des Aufsichtspflichtigen bei Schädigung des seiner Aufsicht Unterstellten; Einfluß auf die Erbkansprüche des Beaufsichtigten 8 348. — Verletzung durch e. Dreschmaschine bei verbotswidrigem Betreten d. Aufstellplatzes 10 75. — Anwendung des § 254 in den Fällen der §§ 985, 989 BGB. 10 79. — Rechtsverhältnis zwischen Gastwirt u. Gast 10 79 (s. Gastwirt). — Beglaubigenlassen e. Urkunde durch e. unzuständige Person 10 84. — Erchießen e. Jagdhundes; Mithuld d. Eigentümers 10 85. — Nichtbestätigenlassen e. telephonischen Vertragsabschlusses 10 85. — Nachforschungspflicht

hinsichtlich des Eigentums an der Kaufsache? 10 85. — Schaden e. Hypothekgläubigers, der sich bei hoher Belehnung auf das Gutachten e. Schätzungskommission verließ 10 86. — Nichthinweisen des Anwalts seitens des Mandanten auf die drohende Verjährung 10 86. — Nichtmitbieten d. ausgefallenen Hypothekars in d. Zwangsversteigerung 8 858 (s. Hypothekausfall). — Verletzung e. nächtlichen Eindringlings 8 80, 84. — bei Straßenbahnunfällen (Platzwecheln auf dem Perron während der Fahrt) 9 95 (s. diese). — bei Eisenbahnunfällen s. diese und Gastpflicht. — Straßenunfälle u. Unfälle in Gebäuden s. diese, Hausbesitzer. — Automosilunfälle s. diese. — Unfälle in Wirtschaften s. Gastwirt. — Verwendung scheuender Pferde 9 96. — Fuhrwerksunfälle s. Straßenunfälle. — Eingreifen in die Speicher bei Zurückschieben e. bespannten Wagens 9 97. — Verletzung e. Zuschauers beim Wettrennen 9 97. — Fabrikunfälle s. diese. — Verletzung e. ertappten leugnenden Diebes 9 98. — Mithuld d. Bestohlenen bei Einbruchversicherung 9 98 (2). — Stedenlassen des Zimmerschlüssels im Hotel 9 98. — unrichtiges Duplikat e. FrachtbrieFs 9 98. — Eingreifen beim Abladen e. Maschine, um deren Umkippen zu verhüten 10 83. — Berührung fremder Hunde 10 83. — unvorsichtiges Umgehen mit e. Flinte 10 84. — unvorsichtiges Verhalten auf der Jagd 10 84. — Verletzung e. Schülers beim Turnen 10 84. — Mithuld d. Verletzten durch Reizung des Gegners 10 84. — eigenes Verschulden der Prozeßaufregung durch Stellen maßloser Ansprüche 10 84. — eigenes Verschulden des Geschädigten bei arglistiger Herbeiführung der Formnichtigkeit durch den Gegner 10 84 (s. exceptio doli). — Mitverschulden d. Hotelgastes bei nächtlichem Einbruche 10 87. zu § 254 A b f. 2: Schadenabwendungs pflicht. — Pflicht d. Verletzten zu Berufswechsel 8 78, 85; 9 99 (Beweislast für die Möglichkeit). — Wechsel d. Wohnorts zur Schaffung e. besseren Verdienstes 8 85. — Miete oder Kauf e. Ersatzgegenstandes 8 85, 92. — Nichtbefolgen ärztlichen Rates; Transport nach Verletzung 8 85. — Operations- u. Behandlungspflicht d. Verletzten 8 87 (3), 1133; 9 99. — Anfalls- oder Familienpflege 9 99 (s. Unfallversicherung). — Nichtvornahme e. Deckungskaufs seitens d. Käufers 8 92; 9 100; 10 85. — Verhinderung d. Betreten d. Grundstücks seitens d. Nachbarn zwecks Anbringung e. den Schaden herabmindernden Sicherungsmaßregel 9 99. — Haftung d. Verletzten für Fehler d. Arztes? 9 99, 116; 10 76, 277. — Pflicht zur Ergreifung von Rechts-

(Konkurrierendes Verschulden)

beihelfen (Erwirkung einstw. Verfügung, Einlegen von Rechtsmitteln) 9 99, 100. — „ungewöhnlich hoher Schaden“ 9 100. — Kausalzusammenhang zwischen dem ungewöhnlich hohen Schaden u. dem Unterlassen des Hinweises auf den Schaden 10 81. — ist Hinweis auf abstrakte Schadensberechnung erforderlich? 10 85. — Unterlassung d. Hinweises auf den hohen Schaden bei Verkehr zwischen Bank u. Kunden 10 86. — unterlassener Hinweis auf den hohen Schaden infolge nicht rechtzeitiger Rückzahlung d. Hypothek 10 86. — Nichtannahme e. Vergleichsangebots als schuldhafte Unterlassung der Schadensminderung 10 87.

Konkurs u. Konkursverfahren.

1. **Allgemeines.** — vgl. Absonderungsrecht; Ansechtung im R.; Aufrechnung im R.; Aussonderungsrecht; Gemeinschuldner. — Auslandskonkurs s. diesen. — Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung auf Antrag d. Verwalters s. Zwangsversteigerung. — Offizialverfahren? 10 1034. — R.-vermögen u. allgemeines Vermögen d. Gemeinschuldners 8 1153. — Zulässigkeit e. Zweit-R.; Teilnahme der Gläubiger des Erst-R. 8 1154 (2). — Universal- u. Sonder-R. 8 1154; 10 1004 (Privat- u. Geschäftsvermögen). — Tod d. Gemeinschuldners während des R.-verfahrens 8 1154; 10 1034 (Unterbrechung?). — Einfluß des R. auf Unterlassungsansprüche u. Pflichten 8 1155. — Zurückbehaltungsrecht im R.; Zurückbehaltungsrecht d. R.-gläubiger; Zurückbehaltungsrecht für klaglose, verjährte Ansprüche, für Verbindungen; Recht d. Massegläubiger 8 1159; vgl. 8 1193. — zuständiges Gericht s. R.-gericht. — Verhältnis der R.D. zum BGW. 8 573. — Beschluß d. Gläubigerversammlung auf Ruhen d. Verfahrens 10 1036. — in Staatsverträgen d. Bundesstaaten enthaltene k.-rechtliche Bestimmungen 10 1050.

2. **Stellung d. Konkursgerichts** — Zuständigkeit d. Gerichts d. Zweigniederlassung 8 1201. — Zeit d. Antrags für die Frage d. Zuständigkeit maßgebend 8 1201 (2). — Einfluß e. Wohnsitzverlegung zwischen Antrag u. Eröffnung 8 1201 (2). — Weitergabe des Antrags seitens des unzuständigen Gerichts an das zuständige? 8 1201 (2). — Eröffnungsbeschluß e. unzuständigen Gerichts 8 1201. — Prävention bei Zuständigkeit mehrerer Gerichte 8 1201. — Anordnung d. Vernehmung von Zeugen zur Information d. Verwalters über die Angemessenheit d. Fortsetzung e. Rechtsstreits 8 1202. — Recht d. Gemeinschuldners auf Anwesenheit in e. Beweisaufnahme nach § 75 R.D. 8 1202. — Zustellung e. Ladungsabschrift; Be-

glaubigung nötig? 8 1202. — Ordnungsstrafe gegen den Verwalter; Antragsrecht d. Gläubiger; Umwandlung in Haft 8 1204. — gegenüber e. Beschlusse d. Gläubigerversammlung auf Wahl e. neuen Ausschusses 10 1036. — Ersetzung der vom Gläubigerausschusse verfassten Genehmigung zur Klagerhebung (§ 133 Ziff. 2)? 10 1039.

3. **Beschwerde.** — bei Abweisung d. Einstellungsantrags e. Gläubigers 8 1223. — des Gemeinschuldners gegen den die Schlussverteilung genehmigenden Gerichtsbeschluß 8 1215. — gegen Anordnung e. Auslagenvorschusses für die R.-eröffnung 8 1207 (3). — B.-recht jedes Liquidators e. GmbH. 8 1201. — B.-recht jedes einzelnen Miterben d. Gemeinschuldners 8 1201. — gegen Ablehnung d. Antrags eines auf Befriedigung aus der Masse verzichtenden Gläubigers auf Erteilung e. Auszugs aus der Tabelle 8 1201, 1216. — Anordnung der sofortigen Wirksamkeit der Entscheidung d. B.-gerichts; rechtl. Natur 8 1202. — Schadenserzatz bei Aufhebung e. gemäß § 74 Abf. 2 erlassenen Beschlusses durch das höhere Gericht? 8 1202. — B. gegen den das Honorar d. Verwalters festsetzenden Beschluß; B.-berechtigte 8 1205. — B. der Gemeinschuldner gegen Verfügungen des Verwalters 10 1007.

4. **Einfluß des R. eines Ehegatten auf den anderen Ehegatten.** — Einfluß des R. der Frau auf das Nutznießungs- u. Verwaltersrecht des Mannes 8 1157; 10 1005. — Befriedigung d. Vollgläubiger aus dem Vorbehaltsgute 8 1158. — beiden Ehegatten gemeinsam gehörende Gegenstände; Verhältnis des § 16 zu § 45 8 1169. — Rechtsgeschäfte des gemeinschuldnerischen Ehemanns über das eingebrachte Vermögen der Frau 9 424. — Verträge des gemeinschuldnerischen Ehemanns über die Mietzinzen e. Latengrundstücks 9 424. — Einfluß d. R. d. Mannes auf die von ihm über das eingebrachte Gut der Frau geführten Prozesse 9 424. — Einfluß des R. d. Mannes auf die gegen ihn erhobene Klage auf Duldung d. Zwangsvollstreckung 9 425. — Klage des R.-verwalters der Frau gegen den Mann auf Herausgabe d. Eingebrachten; Rechenschaftspflicht des Mannes 8 95, 96, 467; 9 426; 10 1105. — zwischen Erlassung u. Rechtskraft d. Eröffnungsbeschlusses gemachter Erwerb bei Errungenschaftsgemeinschaft 9 429. — R. über das Vermögen d. überlebenden Gatten bei Errungenschaftsgemeinschaft; Gemeinschaftsgrundstücke 9 429. — Rechnungslegungspflicht d. Mannes bei R. der mit ihm im gesetzl. Güterstande lebenden Frau 10 1105. — Beteiligung d. R.-masse der überlebenden Ehefrau an

der Errungenschaftsgemeinschaft; mit e. vertraglichen Rückübertragungsrechte belastete Grundstücke **10 1017**.

5. Einwirkung auf Prozesse und Zwangsvollstreckung i. Aufnahme, Unterbrechung, Aussetzung. — Einfluß d. Unterbrechung e. vom Gemeinschuldner geführten Prozesses durch dessen Tod **8 739**. — vom R.-verwalter nach erhobener negativer Feststellungsklage erklärte Freigabe; Fortführung d. Prozesses **10 758**. — Weiterführung e. zur Zeit der R.-eröffnung schwebenden Prozesses durch den Verwalter beim Parteivwechsel **8 1202**. — vom Verwalter erteilte Vollmacht nach R.-beendigung **8 1202**. — Eintritt d. Gemeinschuldners in die zur Zeit der R.-beendigung anhängigen Prozesse **8 1202**. — Aufnahme des Rechtsstreits auf Auflösung e. Gmbh. **8 1161, 1165**. — Umstellung des vom Verwalter erteilten Urteils nach R.-beendigung auf den Gemeinschuldner **8 1162**. — Einwirkung der R.-beendigung auf e. schwebenden Prozeß **8 1162, 1216**. — Einwirkung auf ein Streitverfahren d. freiwilligen Gerichtsbarkeit **8 1165**. — die Masse betr. Aktivprozesse: Klage des Gemeinschuldners auf Auflösung e. Gmbh. **8 1165**. — Rechtsmitteleinlegung während Unterbrechung d. Verfahrens **8 1165**. — Urteilszustellung während Unterbrechung d. Verfahrens **8 1165**. — Urteilszustellung nach Verfahrensaufnahme an den Gemeinschuldner **8 1165**. — Ablehnung der Aufnahme e. Aktivprozesses durch den Verwalter; Weiterführung durch den Gemeinschuldner? **8 1165, 1166**. — Einwirkung e. im Ausland eröffneten R. auf inländische Prozesse **8 1166**. — Unterbrechung e. Patentverletzungsprozesses durch den R. des Beklagten **8 1166**. — Unterbrechung e. gegen den Gemeinschuldner als Erbe anhängigen Verfahrens bei Eröffnung des Nachlaß-R. **8 1166**. — Aufnahme durch den Gemeinschuldner **8 1166**. — Unterbrechung nach Verkündung, aber vor Zustellung des Urteils **8 1166**. — Aufnahme zwecks Kostenerstattung **8 1166**. — Prozeßkosten aufgenommener Prozesse Masse schulden; sonstige Prozeßkosten **10 1031, 1032**. — R. des Beklagten während d. Revisionsinstanz **8 785**. — Aufnahmeschriftsatz, Inhalt **8 1166**. — Ausspruch d. Gerichts über die erfolgte Aufnahme **8 1166**. — Aufnahme durch Erhebung e. neuen Klage **8 1166**. — sofortige Anerkennung d. dinglichen Anspruchs durch den Verwalter, als Weigerung, dem Hypothekgläubiger einen Vollstreckungstitel zu verschaffen **8 1167**. — nach R.-eröffnung vom Gemeinschuldner erhobene Klagen; Klagen des Gemeinschuldners nach § 878 Abs. 1 ZPO., § 115 ZPO., § 127 ZPO. **10 1007**. — Um-

stellung d. Vollstreckungsklausel gegen den Verwalter **10 1008, 1013**. — Ablehnung d. Fortführung e. vom Gemeinschuldner angestrebten Prozesses seitens d. Verwalters; Stellung d. Gemeinschuldners; Prozeßkosten **10 1010, 1012**. — Aufnahme e. erst nach R.-eröffnung zugestellten Klage durch d. Verwalter? **10 1012**. — "Aktivprozesse" im Sinne des § 10; Gemeinschuldner als Beklagter **10 1012**. — Prozeßkosten bei sofortigem Anerkenntnis d. Verwalters (§ 11 Abs. 2 ZPO.) **10 1012**. — Pfändung nach Zustellung d. Veräußerungsverbot (§ 106) **10 1036**. — Verpfändung u. R.-eröffnung **10 1013**. — Zwangshypothek eintrag nach R.-eröffnung bei Vormerkung nach § 18 ZPO. vor R.-eröffnung **10 1016**; vgl. **10 1011**. — Zwangsvormerkungen gegenüber f.-freien Grundstücken d. Gemeinschuldners **8 1167**. — Wirkung e. Vormerkung im Konkurse **10 1016**. — Einfluß des R. auf ein schwebendes Offenbarungsverfahren; Vollstreckung der Haft **10 1013**. — Klagen der R.-gläubiger gegen den Gemeinschuldner während des R. **8 1160, 1167** (s. R.-gläubiger). — Pfändung des dem besonderen Zugriffe d. Unterhaltsberechtigten unterliegenden Gehaltsteils (§ 850 ZPO., § 4 Ziff. 3 LohnVG.) während des R. **8 1168**. — Fortsetzung e. vor R.-eröffnung begonnenen Zwangsvollstreckung **10 944**. — R.-eröffnung nach Klagezurücknahme u. Erledigung d. Hauptsache; Aufnahme des Rechtsstreits wegen der Kosten (§ 146 Abs. 3) **8 1214; 10 1040**. — Zwangsvollstreckung während des R. zugunsten Absonderungsberechtigter; Antrag e. Arrestgläubigers auf Überweisung der für ihn gepfändeten Forderung während des R. nach Feststellung seiner Forderung **8 1168; 10 1012**. — Eintragung im Grundbuche während des R. auf Grund e. die Abgabe d. Bewilligungserklärung erziehenden Urteils **8 1168**. — Kostenpflicht bei Wegfallen d. Legitimation d. Verwalters durch R.-beendigung **9 678**. — Recht anderer Gerichte zur Nachprüfung, ob der Gemeinschuldner oder der R.-verwalter zur Erwirkung des ergangenen rechtskräftigen Urteils legitimiert war **10 1007**.

6. Einfluß des R. auf die Erfüllung der Rechtsgeschäfte (§§ 17—28). — Vollmacht zur Erhebung von Sparfassegeldern **10 1013**. — keine Anwendung des § 17 auf unvollkommene gegenseitige Verträge **8 1169**. — Vertrag, daß ein infolge Abzahlung dem Eigentümer angefallener Hypothekenteil dem Hypothekgläubiger für andere Forderungen haften soll, unter § 17 fallend? **10 1013**. — Kauf u. Verkauf unter Eigentumsvorbehalt **8 1169; 10 1013, 1014, 1017**. — Anwendung des § 17 auf den Kaufvertrag

(Konkurs und Konkursverfahren)
 über ein Grundstück, das bezahlt u. übergeben, aber noch nicht aufgelassen ist **8 1169**. — Anwendung der §§ 17, 19 auf den Vertrag mit der Fernsprechverwaltung **8 1170, 1172**. — Abzahlungsgeſchäft **10 1014**. — Inſertionsvertrag **10 1015**. — Verlagsvertrag **8 1170; 10 1014**. — Jagdpachtvertrag **8 1170, 1173**. — Aktienzeichnung im R. des Zeichners; Kaduzierung **10 1015**. — Verkaufskommiſſionsvertrag **8 1170, 1173**. — Annahmeverzug d. Käufers beim Handelskaufe; Selbſthilfeverkauf d. Verkäufers **8 1170**. — Erfüllungsbeſtanden d. Verwalters (§ 17 Abf. 2) unter primärem Beſtreiten der Vertragserfüllung **8 1170**. — Schadenserſatzanspruch d. Gegners bei Erfüllungſablehnung d. Verwalters; Umfang d. Schadenserſatzes **8 1170, 1171 (2)**. — Anſpruch des die Erfüllung ablehnenden Verwalters auf Rückgewähr d. Leiſtung d. Gemeinſchuldners? **8 303, 1170**. — Erfüllungſablehnung d. Verwalters u. Kündigung d. Beſtellers nach § 649 BGB. **8 1170**. — Einwirkung d. Erfüllungſablehnung d. Verwalters auf den erfüllten Teil d. Vertrags **10 1015**. — Folgen des Unterbleibens jeder Erklärung des Verwalters **10 1015**. — Einfluß der Erklärung d. Verwalters nach § 17 Abf. 2 (Erfüllungsbeſtanden oder Erfüllungſablehnung) auf den Zeſſionar d. Gemeinſchuldners **8 1170**. — Erklärung d. Gemeinſchuldners vor R.-eröffnung, nur gegen vorherige Zahlung zu liefern; Eintreten des Geldes am Tage der R.-eröffnung **10 1014**. — Unmöglichkeit eines Eintretens d. Verwalters in den Vertrag (§ 17); Lebensverſicherungsvertrag; Alleinverkaufsrecht d. Gemeinſchuldners; kein Eintritt in den Vertrag mit dem Auſtionator, der den Erlös im eigenen Namen einziehen darf **8 1171**. — einige Stunden vor R.-eröffnung zu Händen des R.-verwalters abgegebene Aufforderung des Gegners nach § 17 Abf. 2 **8 1172**. — Einfluß des R. auf die auf Grund d. Mitgliedschaft mit e. Genoſſenſchaft geſchloſſenen Verträge **10 1014**. — Függeſchaft bei Vereinbarung beſtimmter Abladetermine im überſeeiſchen Verkehr **8 1172; 10 1016**. — Tod d. Gemeinſchuldners im Falle des § 19 (Miete u. Pacht) **8 1172**. — Schadenserſatz nach § 19 Abf. 3 R.-forderung **8 1172; 10 1016**. — Einfluß d. R. über das Vermögen d. Mieters auf deſſen Vertrag mit e. Untermieter; Schadenserſatzanspruch des Untermieters wegen Nichterfüllung R.-forderung **8 1172, 1174**. — Schadenserſatzanspruch d. Vermieters bei rechtzeitiger Aufkündigung d. Mietverhältniſſes **10 1016**. — Anwendung des § 22 auf den Agenturvertrag **8 1173**. — Anwendung des § 22 auf den Vertrag d. Vorſtandes e. Aktiengeſellſchaft **8 1173**. — Werkvertrag mit

Geſchäftsbeſorgung (§ 23) **8 1173**. — Anwendung des § 23 auf den Scheckvertrag **8 1173**; vgl. **8 1164, 1165**. — Vormerkungen nach § 24 **8 1173**. — Anwendung des § 24 bei von Amts wegen eingetragenen Vormerkungen **10 1016**. — Nichterfüllung e. Verbindlichkeit inſolge der R.-eröffnung (§ 26); Begriff, Kaufzuſammenhang **8 1174**. — Einwirkung des R. auf ein Treuhänderverhältnis **10 1017**. — Geltendmachung e. vorbehaltenen Rechtes auf Rückgängigmachung e. Kaufes **10 1017**.

Konkursbeendigung f. Zwangsvergleich. — Beendigung d. Gantverfahrens nach d. Bah. P.D. v. 29. April 1869 **8 1217**. — nicht zur Konkursmaſſe gezogene Forderung d. Gemeinſchuldners; Einwand d. Schuldners, daß die Forderung urſprünglich zur Maſſe gehörte? **8 1162, 1216, 1217**. — Prozeßführung d. Verwalters nach Beendigung d. Konkurses **8 1162, 1216**. — Umſtellung des vom Verwalter erſtrittenen Urteils auf den Gemeinſchuldner (§ 727 ZP.D.) **8 1162**. — Geltendmachung d. Unwirksamkeit e. Rechtshandlung d. Gemeinſchuldners nach § 7 R.D. nach R. **8 1164**. — Geltendmachung e. nicht angemeldeten Forderung (Gemeindeabgabe) nach Beendigung **8 1216**.

Einstellung des Verfahrens (§§ 202 ff.). — wegen mangelnder Konkursvorausſetzungen **8 1207, 1222 (2)**. — Antragsberechtigter bei Tod des Gemeinſchuldners **8 1223**. — Beſchwerde bei Abweiſung d. Einſtellungsantrags e. Gläubigers **8 1223**. — Rechtswirksamkeit des Einſtellungsbeſchlusses **8 1223; 10 1045** (Zeitpunkt). — Fortſetzung der Genoſſenſchaft nach Einſtellung des Konkurses **8 1223**. — Anwendung des § 206 auf den Erben bei Tod des Gemeinſchuldners **8 1223**. — Einſtellung aus anderen Gründen als denen der §§ 202 ff. **10 1045**.

Konkursöffnung. — zutändiges Gericht f. Konkurs u. Konkursverfahren. — Handlungen d. Gemeinſchuldners nach R. f. Gemeinſchuldner. — Verzicht d. Gläubiger auf das Antragsrecht **8 1206; 10 1036**. — Zurücknahme des Antrags **8 1207; 10 1036**. — Beſchwerde d. Gemeinſchuldners gegen die auf ſeinen Antrag erfolgte R. **10 1037**. — Vollmaſtſtempel beim Konkursantrage **8 1207**. — bei Vorhandenſein nur eines Gläubigers **8 1207**. — Beſchwerde u. weitere Beſchwerde gegen Anordnung e. Auslagenvorſchusses **8 1207 (3)**. — Rechtskraft d. Eröffnungsbeſchlusses; keine Einſtellung wegen formellen Mangels d. Beſchlusses **8 1207, 1222; 10 1036**. — Sperrwirkung der R. u. des Sperrvermerkes **8 1168, 1208** (f. Gemeinſchuldner). — Antragsrecht d. Verwalters auf Löſchung d. Sperrvermerkes bez. eines freigegebenen Grundstücks **8 1208**. — nach § 114 R.D. zum An-

trag auf Löschung d. Sperrvermerkes Berechtigter; Erben d. Gemeinschuldners, Versteigerungsbeamter **8 1208**. — Anwendung des § 788 Abs. 1 ZPO. auf die vom Gläubiger zur K. aufgewendeten Kosten **8 1201**. — Beginn der Verfügungsbeschränkung d. Gemeinschuldners mit Fassung oder mit Zustellung d. K.-Beschlusses? **8 1163**. — Einfluß auf ein schwebendes Streitverfahren d. freiwilligen Gerichtsbarkeit **8 1165**. — Wirkung d. Veräußerungsverbots nach § 106; Pfändung nach Zustellung d. Verbots **10 1036**. — Eröffnung bei Mängeln in den Konkursvoraussetzungen **10 1036**. — als Beschlagnahme i. S. des § 137 StGB. **8 1155**. — K.-Beschluß als Vollstreckungstitel **8 1208, 1209; 10 1037**. — Besitzergreifung d. Verwalters **8 1208**. (s. diesen); **10 1037**. — Postarrest (§ 121); Postfendung an die Ehefrau, Verwandte; Dauer u. Wegfall **8 1209**. — Postarrest (§ 121) beim Tode d. Gemeinschuldners; Postfendungen an den Erben **8 1209**. — Ausdehnung des § 121 auf Telephongespräche **8 1209; 10 1037**. — Grundbuchsperre **10 1011 (3)**. — im Falle d. Todes d. Gemeinschuldners Beziehung d. Erben zur Aufnahme des Verzeichnisses nach § 123 **8 1209**. — nach K. vom Gemeinschuldner getroffene oder beim Grundbuchamt eingereichte Verfügungen; nach § 18 GBG. zurückgewiesene Anträge **10 1011 (3)**; vgl. **1016**. — Einwirkung auf Vertragsanträge u. empfangsbedürftige Willenserklärungen **10 1011**. — Eintrag d. Konkursvermerkes bei noch nicht eingeschriebener Eigentümerhypothek **10 1037**. — Eintrag d. Konkursvermerkes bei Rechten an Grundstücken; Nachprüfung d. Grundbuchamts bez. der Gefährdung **10 1037**.

Konkursgläubiger.

1. welche Ansprüche sind Konkursforderungen? — gutgläubiger Dritter, der mit e. Vertreter d. Gemeinschuldners nach § 170 BGB. in Unkenntnis des Erlöschens der Vollmacht durch die Konkursöffnung abschloß **8 1173**. — Anspruch auf Erfaß d. Prozeßkosten e. vor Konkursöffnung vom Gemeinschuldner zurückgenommenen Klage **8 1214**. — nach Scheidung versprochene Unterhaltsrente keine Freigebigkeit (§ 63 Ziff. 4) **9 1199**. — Interzession des Gemeinschuldners für fremde Liberalitätsschuld **9 1199**. — kann der Dritte, der für eine Konkursforderung ein Pfand bestellte, nach Verkauf dieses Pfandes durch den Konkursgläubiger den Betrag dieses Pfanderlöses als seine Konkursforderung anmelden? **8 1200**. — Entschädigungsanspruch e. Unterpächters wegen vorzeitiger Beendigung d. Pachtvertrags **8 1196**. — Fernspreckgebühren? **8 1196**. — für den Gemeinschuldner gezahlte Versicherungsprämien **8 1197**. —

der durch ein Veräußerungsverbot (§ 135 BGB.) Geschützte **8 1197**. — Auftraggeber, wenn Gemeinschuldner ein Grundstück im Auftrag u. mit Mitteln d. anderen, aber auf seinen eigenen Namen erwarb **8 1191**. — Anspruch auf Herausgabe e. im unmittelbaren Besitze d. Gemeinschuldners befindlichen Sache **8 1191**. — Strafkosten u. Strafvollzugskosten **10 1006, 1033**. — Anmeldung nach § 38 aufrechenbarer Forderungen? **8 1189**. — Gläubiger, die vor der Konkursöffnung mit d. Schuldner affordierten; Geltung d. Affords auch für den Konkurs **8 1159**. — Kosten e. nach Konkursöffnung erhobenen Wechselprotestes **10 1006**. — Gemeindegewerbesteuer **8 1159**. — Anspruch d. Staates auf Erfaß d. Kosten e. Strafverfahrens bei Urteilsverlaß nach Konkursöffnung **10 1006**. — Schadensanspruch nach § 19 Abs. 3 **8 1172**. — nicht durch Vormerkung gesicherter Verzicht auf e. Eigentümerhypothek **10 1006**. — Schadensanspruch d. Untermieters im Konkurs d. Mieters wegen Nichterfüllung d. Vertrags **8 1172**. — der aus der bindend erklärten Einigung Berechtigte (§ 873 BGB.) bei Nichtstellung d. Eintragungsantrags vor Konkursöffnung **10 1006**. — die nach Durchführung d. Anfechtung wieder auslebende Forderung d. Anfechtungsgegners **10 1027**.

2. Bevorrechtigte Konkursforderungen (§ 61). — Aufgabe d. Selbständigkeit als Voraussetzung d. Vorrangsrechts nach Ziff. 1? **8 1198 (2); 10 1032**. — Stundenbuchhalter **10 1032**. — Kolonnenführer **10 1032**. — Vorrrecht der Ziff. 1 für Dienste höherer Art **8 1198**. — Vorrrecht d. Direktors der in Konkurs geratenen Aktiengesellschaft **8 1198**. — die dem Angestellten für eine Erfindung zugesicherte Vergütung **8 1198**. — Vorrrecht nur gegeben für die Vergütung i. S. des § 611 BGB., nicht für andere Ansprüche (Schadenersatz, Provision) **8 1198**. — Anspruch des Angestellten auf Rückzahlung der Kautions **8 1198**. — kein Vorrrecht des Agenten nach § 61 Ziff. 1 **8 1198**. — Bücherrevisor unter § 61 Ziff. 1 fallen? **8 1198**. — juristische Personen nach Ziff. 1 bevorrechtigt? Wäch- u. Schließgesellschaft **8 1198**. — fiskalische Zollforderungen; Vorrrecht des die beschlagnahmte zollpflichtige Ware Einlösenden **8 1198**. — Erbschaftsteuer **10 1033**. — städtisches „Währschaftsgeld“ für Umsatz von Grundstücken **8 1198**. — städtischer Wasserzins **8 1199**. — Abgaben an das städt. Elektrizitätswerk **8 1199**. — Gebühren d. Fleischbeschauer **8 1199**. — Anwendung der Ziff. 4 auf juristische Personen **10 1033**. — Verpflegungskosten im Sinne der Ziff. 4 **10 1033**. — vom Gemeinschuldner als Gewalthaber aus dem

(Konkursgläubiger)

Vermögen seiner Kind erhaltenes Darlehen? 8 1199. — Schadensansprüche aus der Verwaltung d. Kindesvermögens 8 1199; 10 1033. — de lege ferenda für Beschränkung d. Vorrechts aus Ziff. 5 8 1199. — Vorrecht d. Kinder bei Erwerb e. zum Teil uneinbringlichen Forderung gegen den Vater durch Abtretung 10 1033. — Vorrecht d. Ehefrau nach § 13 CGB. 10 1050.

3. Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderung f. Konkursabelle. — Geltendmachung e. nicht angemeldeten Gemeindeabgabenforderung nach Konkursbeendigung 8 1216. — Anmeldung in voller Höhe trotz teilweiser Befriedigung aus dem Pfande eines Dritten 10 1033. — Nachweis der Vollmacht; Zulassung ohne Vollmacht im Prüfungstermine; Kosten eines zweiten Termins bei Nachweis d. Vollmacht erst nach dem Prüfungstermine 8 1212. — Folgen der Anmeldung u. Anerkennung e. konkursfreien Anspruchs 10 1040. — Recht d. Erben d. Gemeinschuldners zur Einsicht in die Anmeldungen 8 1212. — Zurücknahme e. vom Konkursverwalter erhobenen Widerspruchs; Wirkung d. Feststellung auch gegenüber dem Gemeinschuldner nach Konkursbeendigung 8 1212. — nachträgliche Anmeldung e. Vorrechts zu einer schon festgestellten Forderung 10 1039. — Aufnahme des Prozesses über e. vom Verwalter bestrittene Forderung durch den Gemeinschuldner? 8 1212. — Wirkung der Eintragung gegenüber den anderen Gläubigern, gegenüber dem Gemeinschuldner 10 1040. — Feststellung auf den Ausfall als Feststellung der ganzen Forderung 10 1040, 1042. — Eintragung e. Fessionars in die Tabelle 8 1212. — Anmeldung als Verzicht auf Aus- oder Absonderungsrecht? 8 1213; 10 1040. — Verwendung d. Eintragung in die Tabelle als Vollstreckungstitel während des Konkurses 10 1040, 1042. — Wirkung d. Feststellung im Gesellschaftskonkurse gegenüber dem Gesellschafter 8 1213; 10 1042. — Art des Tabelleneintrags; Eintrag in einer statt mehreren Nummern 8 1213. — rechtl. Natur der Klage nach § 146 10 1040. — Erhebung d. Klage nach § 146 beim Kaufmannsgerichte 9 649; 10 1041. — Einrede des Schiedsvertrags gegenüber der nach § 146 Abs. 2 R.D. erhobenen Feststellungsklage? 8 1213. — Einfluß d. Abtretung d. angemeldeten Forderung auf eine nach § 146 erhobene Klage 10 1040. — ist statt der Aufnahme des durch die Konkursöffnung unterbrochenen Rechtsstreits (§ 146 Abs. 3) die Erhebung e. neuen Klage statthaft? 8 1213. — Klageantrag bei Aufnahme des

Prozesses nach § 146 Abs. 3 8 1214. — Konkursöffnung über das Vermögen d. Klägers nach Klagezurücknahme u. Erledigung d. Hauptsache; Aufnahme des Rechtsstreits wegen der Kosten 8 1214; 10 1040. — Kostenpunkt bei Aufnahme e. Prozesses nach § 146 Abs. 3 R.D. 8 1214. — Feststellungsklage nach § 146 auf e. höheren Betrag oder aus e. anderen Rechtsgrund als angemeldet? 8 1214. — „Grund d. Anspruchs“ in d. Feststellungsklage (§ 146 Abs. 4); mündliche Abrede über die Fälligkeit hierher gehörig? Übergehen vom abstrakten zum konkreten Schaden; Verlangen e. Schadensertrages statt der angemeldeten Mietzinsforderung; Klage aus e. Gesellschaftsvertrage gegenüber der Anmeldung e. Darlehnsforderung 8 1214. — Titel im Sinne des § 146 Abs. 6; nach Konkursöffnung verkündetes Urteil 10 1041. — Berichtigung d. Tabelle (§ 146 Abs. 6) auf Grund e. bedingten Endurteils? 8 1215. — von dem Tabelleneintrag abweichender Grund der Klage nach § 146 10 1041. — Klageränderung u. zulässige Klagergänzung im Falle des § 146 10 1041. — Stellung d. Antrags auf Feststellung d. angemeldeten Forderung erst in der Revisionsinstanz? 8 1197. — Streitwert der Klage aus § 146 10 1041. — Vorabentscheidung über den Grund des Anspruchs bei Klage nach § 146 10 1041. — öffentlich-rechtliche Forderungen der Staatskasse unter § 146 Abs. 6 fallend 10 1041.

4. Sonstige Rechtsverhältnisse. — pfändungspfandrechtähnliches Recht d. K. an d. Masse? 10 1006. — Labung d. Gemeinschuldners zum Offenbarungseid 8 1209. — Anspruch auf Abschrift des Gläubigerverzeichnis 10 1034. — Verzicht auf das Recht zur Beantragung d. Konkurses 8 1206, 10 1036. — Klage auf Auszahlung der Dividende 10 1034, 1041. — Ersatz d. vom Antragsteller für K.-Eröffnung aufgewendeten Kosten 8 1201. — Anspruch auf Einschreiten d. Gerichts gegen d. Verwalter; Beschwerde 10 1035. — Schadenserfahrenanspruch gegen d. Verwalter wegen Auslassung d. Forderung in d. Schlußrechnung 8 1203 (2). — Recht d. Gläubigers auf gerichtliche Schritte (§ 84 R.D.) gegen den Verwalter 8 1204. — Pflicht zur Prüfung d. Schlußrechnung; Einfluß e. Unterlassung der Prüfung oder von Einwendungen auf die Haftung des Verwalters 8 1205 (2). — Berechnung e. Rentenanpruchs 8 1200, 1201 (4). — Anwendung des § 68 auf e. Forderung, für die neben dem Schuldner noch ein Bürge haftet 8 1200. — Anspruch d. Wechselinhabers im Konkurse d. Akzeptanten; Einfluß e. im Konkurse des Ausstellers erfolgten Aufrechnung 8 1200. — Rechtsfeststellung d. Gläubigers, dem d. Gemein-

schuldner als Sicherheit seine Ansprüche aus e. Lebensversicherung abtrat, wenn die Fortzahlung d. Prämien nach dem Vertrage dem Gemeinschuldner oblag **8 1200**. — Zurückbehaltungsrecht im Konkurs **8 1159**. — Zurückbehaltungsrecht an e. Hypothekenbrief? **8 1193**. — Zurückbehaltungsrecht d. Grundstücksbesizers wegen Verwendungen (§ 1000 BGB.) im Konkurs d. Grundstückseigentümers? **8 1193**. — Rechtsstellung e. Verkäufers, wenn der Gemeinschuldner die vor Konkurs bezogenen Waren lombardierte, d. Verwalter aber die Pfandscheine weiter veräußerte **8 1190**. — Geltung e. vor Konkurs abgeschlossenen Affords auch für den Konkurs **8 1159**. — Klage oder Mahnverfahren gegen d. Gemeinschuldner während des Konkurses **8 1160, 1167**. — Prozesse, Arrest Zwangsvollstreckung gegen d. Gemeinschuldner f. Konkurs. — Geltendmachung e. Regressanspruchs seitens eines durch ein Pfand gesicherten Mitverpflichteten bei Zahlung der Dividende für die volle Forderung an den Hauptgläubiger **10 1034**.

5. **Gläubigerausschuß**. — Genehmigung nicht nötig zu e. öffentlichen, wenn auch nicht nach den Vorschriften d. Zwangsversteigerung abgehaltenen Versteigerung (§ 136) **8 1212**. — Stellung d. Erben d. Gemeinschuldners zu Beschlüssen d. Ausschusses (§ 135) **8 1212**. — enthebt ein Beschluß d. Gl. den Verwalter der eigenen Verantwortung? **8 1203**. — Beschwerde gegen den das Honorar d. Verwalters festsetzenden Beschluß **8 1205**. — Vorschläge u. Anregungen an d. Konkursverwalter; Pflicht d. Verwalters zur Prüfung **8 1205**. — Haftung; Schädigung d. Masse wegen e. versprochenen Sonderanteils **8 1206**. — Vergütung e. zum Mitgliede d. Gl. bestellten Anwalts **8 1206, 10 1036**. — Anträge e. nicht vollständigen Ausschusses **10 1035**. — Bindung d. Verwalters an d. Mitwirkung d. Ausschusses **10 1035**. — Verantwortlichkeit gegenüber dem Gemeinschuldner **10 1036**. — Gebühren e. mit d. Erledigung e. Geschäfts beauftragten Rechtsanwalts als Mitglieds d. Ausschusses **10 1036**. — Beschluß auf Wahl e. neuen Ausschusses; Unterlagung durch das Gericht **10 1036**. — Erziehung d. vom Ausschuss erfolgten Genehmigung zur Klageerhebung (§ 131 Biff. 2) durch das Gericht? **10 1039**. — Beschluß des Gl. zu Klagen gegen ihn selbst **10 1039**.

6. **Gläubigerversammlung**. — Berufung zur Beschlußfassung über eine Veräußerung nach § 134 bei Bestehen e. Gläubigerausschusses **8 1212**. — „Beschlußfassung über die Wahl e. neuen Gläubigerausschusses“ als Tagesordnung **8 1206**. — Stimmrecht e. Gläubigers bei seine For-

derung betreffenden Beschlüssen **10 1036**. — Beschluß auf Wahl e. neuen Gläubigerausschusses; Unterlagung seitens des Gerichts **10 1036**. — Beschluß auf Ruhen des Verfahrens **10 1036**.

Konkursmasse. — Rechtsobjekt? **8 1155**. — Erwerb von Rechten oder Eingehen von Verbindlichkeiten durch die Masse **8 1155**. — Unterschlagung, Untreue gegenüber d. Masse **8 1155**. — Einbeziehung überlasteter Grundstücke **10 943**. — Eintagung ins Grundbuch als Eigentümerin? **8 909, 1155 (2)**. — Geltendmachung der Beschlagsfreiheit von vom Verwalter in Besitz genommenen Vermögensstücke; § 766 BPO. oder Klage? **8 1158**. — Form für Verzicht auf ein Masseobjekt **8 1162**. — Ausnahme d. Bestands (§ 123), Zugiehung d. Erben d. verstorbenen Gemeinschuldners **8 1209**. — Einsicht d. Erben in die vom R.-Verwalter gefertigte Bilanz u. Inventur (§ 124) **8 1209**. — Verwertung nicht zur Masse gehöriger Sachen durch d. Verwalter **8 1208; 10 1038**. — Besizergreifung d. Verwalters **8 1208; 10 1005** (beim Konkurs d. Frau gegenüber dem Verwaltungs- u. Nutznießungsrechte des Mannes). — Stellung d. Gemeinschuldners bei Streit über Zugehörigkeit zur Masse **10 1037**. — Zwangsvollstreckung in e. vom Verwalter zur Masse gezogenes Grundstück; Schuldtitel gegen d. Verwalter nötig? **8 1161**. — freihändiger Verkauf e. mit e. Pfändungspfandrechte behafteten Massejache durch d. Verwalter; Fehlen e. Anordnung d. Vollstreckungsgerichts **8 1210 (3)**. — Veräußerung von Zubehör e. Grundstücks durch d. Verwalter **8 1211; 10 1039**. — Versteigerung von Massestücken seitens d. Verwalters „für die Pfändungspfandgläubiger“ **8 1211**. — Haftung d. Pfandgläubigers im Falle des § 127 **10 1039**. — Verwahrung e. zur Masse gehörigen Lebensversicherungspolice nach § 129 **8 1211**. — Vereinbarung über e. von § 127 RD. abweichende Art der Verwertung **10 1039**. — Schließung d. gemeinschuldnerischen Geschäfts; Einspruch d. Erben d. Gemeinschuldners **8 1211**. — verheiratliche Nichteinbeziehung von Vermögensstücken zur Masse; Klage e. späteren Rezipiensars **8 1157**.

Was gehört zur Masse? — Unterlassungsansprüche **8 1155**. — Handelsgeschäft; von den Erben fortgeführtes Handelsgeschäft zum Nachlasskonkurs gehörig? **8 1155**. — Firma? **8 1155**. — Geschäftsanteil einer GmbH.; durch die Genehmigung d. Gesellschaft bedingte Veräußerung **8 962, 1156**. — Vericherungsansprüche; Kündigung; Umwandlung in e. prämiensfreie Versicherung; Rückkaufsrecht aus e. Lebensversicherung; Widerruf der Versicherung zugunsten eines Dritten **8 1156**;

(Konkursmasse)

10 1004, 1218, 1219. — Rückkaufsrecht bei Lebensversicherung **10 1309.** — nach K.-Eröffnung dem Verkäufer bewilligte Stempelmäßigung **8 1157, 1209.** — mit Wiederkaufbaukaufel belastete Versicherungssumme **10 1218.** — einem Dritten zum Pfande gegebenes Sparfassenbuch, an dem wegen § 1280 ein Pfandrecht nicht entstanden ist **8 1211.** — Anspruch d. Gemeinschuldners auf Herausgabe d. Handakten gegenüber dem Rechtsanwalt **8 1156** (s. Rechtsanwalt); **10 1005.** — auf Familienrecht beruhende Vermögensansprüche **8 1157.** — eingebrachtes Gut im Konkurse der Ehefrau; Einfluß auf die Rechte des Ehemanns **8 1157** (s. Konkurs) vgl. **8 95, 96, 467, 9 426.** — von der Frau mit dem zur Vertretung nicht besugten Manne geschlossener Vertrag bez. der Kinder; Widerrufsrecht der Frau **8 1157.** — Nachbenrecht **8 538; 9 501.** — Nacherbschaft **8 1157; 10 1005.** — Pflichtteilsansprüche **8 1157.** — nach K.-Eröffnung angefallene Erbschaft **10 1012.** — Witwenbeihilfe nach dem G. v. 31. 5. 01 **8 1157.** — Anspruch auf Lieferung e. nach Maß bestellten Rodes **8 1157.** — Geschäftsbücher nach Beendigung d. K. **8 1158.** — dem Gemeinschuldner u. e. Dritten gemeinsam gehörende Gegenstände **8 1169.** — unter Eigentumsvorbehalt erworbene Sachen **8 1169.** — gekauftes u. übergebenes, aber noch nicht aufgelassenes Grundstück **8 1169; 10 1037.** — Mietzinsforderungen Einfluß e. Zwangsverwaltungs **8 1173.** — Nukungen d. Mannes am eingebrachten Vermögen d. Frau **9 424.** — zwischen Erlass u. Rechtskraft d. Eröffnungsbeschlusses gemachter Erwerb bei Erwerbschaftsgemeinschaft **9 429.** — Konkurs über das Vermögen d. überlebenden Gatten bei Erwerbschaftsgemeinschaft; Gemeinschaftsgrundstücke **9 429.** — Recht des Verpächters empfangers auf Leistung an e. Dritten **10 134, 1005.** — ausländische Vermögensstücke **10 1004, 1048.** — Waugeld **10 1004.** — Eigentümergrundschuld **10 1005, 1007.** — Wahlobligationen **10 1005.** — Allodialvermögen e. Fideikommißbesizers **10 1005.** — verkaufte, aber z. Zt. d. Konkursöffnung noch nicht aufgelassene Grundstücke **10 1037.** — ausländische Forderungen **10 1048.** — Haftpflichtversicherungsanspruch zur Masse d. Versicherten gehörig? **10 1295 (2).** — Anspruch aus d. Versicherung unpfändbarer Sachen **10 1218.** — vom Gemeinschuldner verkauftes u. übergebenes, aber noch nicht aufgelassenes Grundstück **9 859.**

Konkursstrafrecht. — Begriff d. Zahlungseinstellung i. S. des §§ 239 ff. **8 1225, 1228.** — Nachprüfung d. Konkursöffnungsbeschlusses durch d. Strafrichter **10 1048.**

— Bewußtsein d. Zahlungseinstellung bezw. Konkursöffnung nötig **10 1048.** — Betrügerischer Bankrott. — Bestrafung aus § 240 Ziff. 3 bei Verjahung der aus § 239 Ziff. 4 an die Geschworenen gerichteten Frage mit dem Beifuge daß Angeklagter e. Absicht die Gläubiger zu benachteiligen nicht gehabt habe? **8 1225.** — vorläufiger Erbe als Täter **10 1049.**

Einfacher Bankrott. — vorläufiger Erbe als Täter **10 1049.** — Spiel i. S. des § 240 Ziff. 1 **8 1225.** — Verbrauch übermäßiger Summen durch Aufwand **10 1049.** — § 240 Ziff. 2; wann muß die Absicht d. Hinausschiebung vorliegen? Verhältnis zwischen Einkaufspreis u. Versteigerungserlös **8 1225.** — Bedeutung landesrechtlicher, die Kreuze d. Kleingewerbes näher festsetzender Vorschriften s. d. Strafrichter **8 1225.** — Unterschied zwischen Groß- u. Kleingewerbe (§ 240 Ziff. 3 u. 4) **8 1225; 10 1049.** — Buchführungspflicht d. Kaufmanns hinsichtlich seines Privatvermögens **8 1226.** — in welcher Weise sind die Bücher zu führen? **8 1226; 10 1049.** — Buchführungspflicht bei e. aus zwei Inhabern bestehenden Firma, die nach außen als Firma e. Einzelkaufmanns auftritt; Auftreten d. Ehefrau als Alleininhaberin wegen der Beamteneigenschaft d. Mannes **8 1226.** — Unterlassung d. Buchführung **8 1226.** — unordentliche Buchführung; Aufnahme unbeitreibbarer Forderungen; Nichtübereinstimmung der Werte **8 1226.** — Verheimlichen, Vernichten u. unordentliche Führung d. Bücher **10 1049.** — Idealkonkurrenz zwischen § 240 Nr. 3 u. 4? **10 1049.** — Buchführungspflicht d. Geschäftsführer einer GmbH. **8 1227.** — mangelnde Kontrolle d. Geschäftsführers einer GmbH. über die Buchführung des anderen **8 1227.** — Anwendung des § 240 Ziff. 3 u. 4 gegen Liquidatoren e. GmbH. **8 1227.** — Wesen d. Bilanz **8 1227.** — Heranziehung d. ganzen Buchführung bei Beurteilung der Frage, ob eine Bilanz als gezogen anzusehen ist **8 1227.** — Pflicht d. Vorstandes e. eingetragenen Genossenschaft zur Aufstellung e. Eröffnungsbilanz **8 1227.** — Pflicht zur Eröffnungsbilanz bei Ausbeziehung d. Geschäfts zu einem buchführungspflichtigen **8 1227.** — Einfluß späterer ordnungsgemäßer Buchführung auf die Unterlassung d. Bilanzziehung **8 1227.** — Einstelllung e. Warenlagers zum Schätzungswerte; unrichtige Schätzung **8 1227.**

Gläubigerbegünstigung. — Anwendung des § 241 auf den Erben d. Gemeinschuldners **8 1228; 10 1049.** — bestrittene Forderung **8 1228.** — Überzeugung d. Gemeinschuldners von der Un-

begründetheit e. Forderung § 1228. — Begehung vor oder nach Zahlungseinstellung § 1228. — Vertrag über Verkauf der Möbel an den begünstigten Gläubiger; Rechtslage wenn z. Bt. der Konkursöffnung noch keine Übergabe stattgefunden hatte § 1228. — Anstiftung; dolus § 10 1049. — Befriedigung e. bevorrechtigten Gläubigers § 10 1049. — vor Darlehenshingabe vereinbarte Sicherung § 10 1049. — wann ist eine Sicherung oder Befriedigung nach § 241 gewährt? § 10 1050.

Verbrechen nach § 242. — Verhältnis zu § 239; betrügerischer Bankrott nicht Voraussetzung § 10 1050. — alternative Fragestellung (Zahlungseinstellung oder Konkursöffnung; Verheimlichen, bei Seite schaffen § 10 1050.

Vergehen nach § 243. — Versprechen voller Befriedigung als Äquivalent für d. Verzicht auf die Sicherstellung d. Affordrate § 10 1050.

Konkursstabelle f. Konkursgläubiger. — Verlangen e. Ausfertigung trotz Verzichts auf Befriedigung aus d. Masse § 1201, 1216. — Zulässigkeit e. Klage für die bereits zur Tabelle festgestellte Forderung? § 1216. — Eintragung d. Bessionars e. festgestellten Forderung § 1212. — Ausrechnungsmöglichkeit gegenüber d. Zwangsvollstreckung aus d. R. § 1213, 1216. — Eintrag (§ 146 Abs. 6) auf Grund e. bedingten Endurteils § 1215. — Vollstreckungsklausel für die auf den Ausfall festgestellte Hypothekforderung während d. Konkurses § 817; § 10 1042. — Vollstreckungsklausel aus d. Tabellenauszug im Nachlaßkonkurs § 1216. — Festsetzung d. Kosten e. auf Grund der Tabelle erfolgten Zwangsvollstreckung; zuständiges Gericht § 1216.

Konkursverteilungsverfahren. — Klage d. Konkursgläubiger auf Auszahlung der Dividenden § 10 1034, 1041. — Einsicht d. Schlußrechnung u. d. Verzeichnisses nach § 151 durch die Erben d. Gemeinschuldners § 1205, 1215. — erneute Bekanntmachung nach § 151 bei Aussetzung d. Abschlagsverteilung wegen Vorschlags e. Zwangsvergleichs § 1215. — Behandlung titulierter Forderungen § 1215. — Antragsrecht d. Erben d. Gemeinschuldners auf Aussetzung d. Abschlagsverteilung (§ 160) § 1215. — Beschwerde d. Gemeinschuldners gegen den die Schlußverteilung genehmigenden Gerichtsbeschluß § 1215. — Anmeldungen nach Feststellung d. Schlußverzeichnisses § 1215. — Haftung d. Verwalters bei Auslassungen angemeldeter Forderungen in d. Schlußrechnung § 1203 (2). — Benachteiligung e. Gläubigers beim Vollzuge d. Schlußrechnung; Aufstellung e. neuen Schlußrechnung? § 10 1042. — Nachtragsverteilungsverfahren, wenn nach Aufhebung d. Konkurses nachträglich ein An-

setzungsrecht aufgedeckt wird? § 1217. — Voraussetzung der Zurückbehaltung d. Anteils (§ 168 Ziff. 1); im Schlußverzeichnisse nicht eingetragener Gläubiger § 1217. — Hinterlegung für die säumigen Gläubiger nach dem Gantverfahren der bay. P.D. vom 29. 4. 69? § 1217. — Geltung e. vor Konkurs zwischen Gemeinschuldner und Gläubiger abgeschlossenen Affordes für den Konkurs § 1159.

Konkursverwalter. — rechtl. Stellung § 1202, 1205; § 10 1008. — ist er Kaufmann? § 10 1008. — Laien als R.; de lege ferenda § 1203. — Juristische Person als R.? § 1203. — Wechsel in der Person des Verwalters; ohne Einfluß auf d. Wirksamkeit einer Forderungspfändung gegenüber dem Vorgänger trotz dessen namentlicher Bezeichnung im Beschluß § 1162, 1203. — Zuständigkeitsstreit zwischen R. und Zwangsverwalter; Klage oder § 766 ZPD.? § 1202. — Pflicht zur Verfolgung von Ansprüchen der Masse § 10 1009. — Fortführung e. z. Bt. d. R.-Eröffnung schwebenden Prozesses ist kein Parteivorschlag § 1202. — vom Verwalter erteilte Prozeßvollmacht bei Beendigung des Konkurses § 1202; § 9 676; § 10 729, 1010. — Haftung d. Verwalters § 1203. — Haftung bei Auslassung angemeldeter Forderungen im Schlußverzeichnisse § 1203 (2). — Berufung des in Anspruch genommenen Verwalters auf e. Beschluß d. Gläubigeraussschusses? § 1203. — Haftung bei nicht veranlaßter Unterhaltsgewährung an d. Gemeinschuldner § 10 1034. — Haftung des Verwalters gegenüber d. Erben d. Gemeinschuldners § 1204. — Haftung d. Verwalters gegenüber den Massegläubigern § 1195, 1204; § 10 1035 (§ 82). — Haftung gegenüber „den Beteiligten“ (§ 82); Begriff; Zwangsvergleichsbürge Beteiligten? § 10 1035. — Ordnungsstrafe gegen d. Verwalter; Antragsrecht d. Gläubiger; Umwandlung in Gast? § 1204 (f. Konkurs unter Stellung d. Gerichts). — Höhe d. Vergütung § 10 1035. — Vergütung d. Verwalters zu den Massenschulden gehörig § 1204. — Vergütung e. zum Verwalter bestellten Rechtsanwalts § 1204. — de lege ferenda für Schaffung e. Gebührenordnung für R. § 1204. — wer haftet für die im Konkurse nicht gedeckte Vergütung d. Verwalters? Staat § 1204. — Festsetzung d. Vergütung; Trennung von Auslagen u. Gebühren im Beschluß § 1204. — Einverständnis d. Gemeinschuldners mit d. geforderten Honorar § 10 1035. — Zustimmung d. Honorarfestsetzungsbeschlusses § 1204. — Beschwerde gegen d. Honorarfestsetzungsbeschluß; Beschwerdeberechtigte § 1205; § 10 1035. — Geltendmachung d. Beschlagfreiheit e. vom Verwalter zur Masse gezogenen Grund-

(Konkursverwalter)

stücs; Klage oder § 766 ZPO. § 1158; 1208 (s. Konkursmasse). — Besitzergreifung an d. Masse; Benutzung d. R.-eröffnungsbeschlusses als Vollstreckungstitel? § 1208; **10** 1037. — Inventur d. Masse (§§ 123, 124) s. Konkursmasse. — Fortführung von Prozessen durch den R. nach Aufhebung des Konkursverfahrens § 1162, 1216. — Freihänder Verkauf e. mit e. Pfändungspfandrecht belasteten Massesache ohne Anordnung d. Vollstreckungsgerichts § 1210 (3) — Versteigerung von Massestücke für d. Pfändungspfandgläubiger § 1211. — Veräußerung von Zubehör, Früchten, Bestandteilen, Mietzinsen e. Grundstücks § 824, 1159, 1161, 1162, 1193, 1196, 1211; **10** 870, 943, 944. 1010, 1039. — Nichtverwendung d. eingezogenen Versicherungssumme zur Ergänzung d. verbrannten Grundstückszubehörs § 1197. — Verwahrung e. Lebensversicherungspolice (§ 129 Abs. 2) § 1211. — Passivlegitimation d. R. gegenüber dem Anspruch auf Rückübertragung e. dem Gemeinschuldner gehörigen Grundstücks **10** 1009. — Schließung d. Geschäfts d. Gemeinschuldners; Mitteilung an die Erben d. Gemeinschuldners; deren Widerspruchrecht § 1211. — Wirkung e. ohne die notwendige Genehmigung d. Gläubigerausschusses erfolgten Rechtshandlung d. Verwalters im Konkurse e. Genossenschaft gegenüber d. Genossen § 1212. — Antragsrecht zur Löschung d. Konkursvermerks bez. eines freigegebenen Grundstücks § 1161, 1208. — Schlußrechnung (s. Konkursverteilungsverfahren) d. Verwalters; Einsicht durch d. Erben d. Gemeinschuldners § 1205. — Pflicht d. Verwalters zur Leistung des Offenbarungseids in den von ihm geführten Prozessen; welche Personen können d. Leistung verlangen? § 1205; **10** 1031. — Klagen gegen d. Gläubigerausschuß **10** 1039. — ohne Genehmigung d. Gläubigerausschusses erhobene Klage **10** 1039. — Haftung aus d. Schlußrechnung; Mitverschulden d. Konkursgläubiger durch Unterlassung d. Prüfung oder durch Nichterheben von Einwendungen § 1205. — Zurückweisung von Vorschlägen d. Gläubigerausschusses § 1205. — persönliche Haftung für zu den Massekosten gehörige Gerichtskosten **10** 1031. — Rechnungslegung gegenüber Massegläubigern **10** 1032. — Haftung d. Verwalters, der die Mitversteigerung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Maschinen in d. Subhastation d. Grundstücks trotz Möglichkeit nicht hindert § 827; **10** 915. — Haftung d. Verwalters, der entgegen d. vom Gemeinschuldner als Grundstückeigentümer getroffenen Vereinbarung einen Hypothekgläubiger nicht in die entfallende

Eigentümerhypothek einrücken läßt § 1161, 1196. — Einziehung von Mieten, insbesondere für die Zeit nach Erteilung des Zuschlags § 1196. — Stellung zu dem vom Gemeinschaftsdner verkauften u. übergebenen aber noch nicht aufgelassenem Grundstücke **9** 859. — Veräußerung d. Gemeinschaftsanteils d. Gemeinschaftsdners § 1194. — Veräußerung von Gegenständen, an denen ein Aussonderungsrecht besteht § 1191, 1192 (s. Aussonderung). — Nichtgeltendmachung e. Anspruchs gegenüber e. Zahlungsunfähigen **10** 1032. — Pflichten bez. d. Geschäftsbücher d. Gemeinschaftsdners nach Konkursbeendigung § 603, 1158. — Pflicht zur Beachtung d. vom Gemeinschaftsdner geschlossenen Verträge u. zur Erfüllung d. Vertragspflichten § 1160. — Recht z. Erwerbe von Grundstücken, insbesondere bei Konkurs e. Genossenschaft § 1161 (2). — Aufnahme e. Rechtsstreits zur Auflösung e. Gmbh. § 1161. — Widerruf e. Lebensversicherung § 1161 (s. diese). — Haftung bei Fortführung des gemeinschuldnerischen Geschäfts **10** 1035. — Verfügung über Liegenschaftsrechte gegenüber dem Grundbuchamt § 1161 (s. Gemeinschaftsdner). — Zwangsvollstreckung i. ein zur Masse gezogenes Grundstück; Schuldtitel gegen d. Verwalter nötig? § 1161. — Umstellung d. Vollstreckungsklausel gegen den R.? **10** 1008. — keine Pflicht d. Verwalters zur Bestellung e. vom Gemeinschaftsdner zugesagten Hypothek § 1167. — keine Bindung d. Verwalters an die Zusage d. Gemeinschaftsdners, e. Eigentümergrundschuld nicht geltend zu machen § 1161, 1167, 1174; vgl. § 1196. — Bindung an die Verpflichtung d. Gemeinschaftsdners nicht über e. Rangvorbehalt zu verfügen § 1167. — einstweilige Anordnung zum Schutze d. Hypothekgläubiger gegen Veräußerung von Zubehör durch den Verwalter § 1162. — Freigabe u. Verzicht auf Masseobjekte § 1162; **10** 1010. — Antrag auf Ausstellung e. Erbseins über e. nach Konkursöffnung angefallene Erbschaft § 1165; vgl. **10** 1007. — Aufrechnungsbefugnis **10** 1029, 1030. — Pflicht zur Leistung des Offenbarungseids gegenüber d. Massegläubigern **10** 1031. — Pflicht zur Wahrung d. Rechte der Realgläubiger auf das Zubehör vor Beschlagnahme **10** 944. — Rechte zur Zwangsversteigerung; Natur u. Form d. Verfahrens **10** 1038. — Stellung d. Verwalters bei Verwertung e. mit e. Pfandrechte belasteten Gegenstandes (§ 127) **10** 1038. — Verwertung nicht zur Masse gehöriger, mit e. Pfandrecht belasteter Gegenstände § 1208; **10** 1038. — Vereinbarung über eine von § 127 abweichende Verwertung e. Sache **10** 1039. — Einrede d. Arglist gegenüber d. Verwalter, d. e. vom Gemeinschaftsdner abge-

schlossenen Vertrag zuwider, aber nach der R.D. handelt **8 1172**. — Herausgabe der Handakten des früheren Konkursverwalters an seinen Nachfolger **10 231**. — Firmenmißbrauch nach § 37 HGB.; Ordnungsstrafverfahren, Klage des und gegen d. R. **10 1007**. — Zurückbehaltungsrecht d. Anwalts gegenüber dem Ansprüche d. R. auf Herausgabe der Handakten **10 1009**. — Ablehnung d. Fortführung e. vom Gemeinschuldner erhobenen Prozesses; Prozeßkosten **10 1010, 1012**. — Feststellungs-klage gegen den sich einer Forderung berühmenden R.; Einfluß der Freigabe **10 1010**. — Bindung an die Mitwirkung d. Gläubigerausschusses **10 1035**. — Entlassung nach Aufhebung d. Konkurses **10 1035**.
Konnezität. — Begriff nach §§ 145, 273 P.D. **9 690**.

Konnoffement. — Natur der Haftung aus dem R. **10 678 (2)**. — Aussteller; Reeder oder Verfrachter? **10 678**. — rechtl. Natur d. R. **10 678**. — R. über noch nicht wirklich abgeladene Güter **10 678**. — Anspruch d. Abladers gegen den Verfrachter wegen Auslieferung d. Gutes an den nicht durch R. legitimierten Käufer **8 685**. — im Baumwollenerporthandel **9 626**. — Einwand d. Reeders gegenüber dem R., daß der Vollmacht beigelegte, einschränkende Instruktionen nicht beobachtet seien **9 626**. — Bedeutung der Bedingungen, wenn das R. z. Bt. d. Verlustes d. Güter noch nicht ausgefüllt war **9 626, 628**. — Wirkung d. R.-Subertragung; wenn sich die Ware z. Bt. der Übertragung nicht mehr im Besitze des Schiffers befindet; Übergang d. Ansprüche d. Eigentümers gegen Dritte **9 626**. — Bezugnahme d. R. auf den schriftl. Frachtvertrag **8 685**. — Anspruch d. Abladers, der das Namens-R. über ein von ihm abgeladenes Frachtgut in der Hand behalten hat, auf Wiedereinträumung d. Besitzes gegen den Schiffer **10 678**. — Ablehnung des verladenen Gutes seitens d. Empfängers nach Ausübung d. Empfangsrechts wegen unrichtiger Bezeichnung des Schiffes im R. **10 678**. — Anspruch d. R.-sünder wegen Beschädigung des Gutes bei Identität von R.-sünder u. Verfrachter **10 646, 679**. — Übertragung d. R. nach dem Untergange der Ware; Übergang d. Schadensersatzansprüche? **10 647**. — Wechselakzeptierung d. Käufers gegen Aushändigung von R.-Teilscheinen; Wertlosigkeit d. Teilscheine mangels Abladung **10 647**. — Haftung der das R. vor Auslieferung aller Güter ausshändigenden Beauftragten **8 81**. — Pflicht d. Käufers zur Wechselakzeptierung über d. Kaufpreis gegen Aushändigung des R. **8 655**.
Kontokorrent. — Abrechnung u. Saldoziehung in regelmäßigen Zeitabschnitten gewöhnl. Banken = Seite.

notwendig **10 645**. — Verjährung, wenn die Parteien „in offener Rechnung“ stehen **10 51**. — Bürgschaft beim R. **9 264, 265, 267, 602**. — gegenseitige Kreditgewährung notwendig? **9 602**. — Höhe der Haftung e. bestellten Sicherheit (§ 356 BGB.) **9 602**. — Irrtumsvorbehalt **10 645**. — „Erfüllung“ i. S. des § 66 BörjG. im R.-verkehr **10 645**. — Einshüsse während der Dauer der R.-Periode als Leistungen im Sinne des § 66 Abs. 4 BörjG.? **10 645**. — Haftung d. aus e. offenen H.G. ausgeschiedenen Gesellschafters aus späteren Saldoziehungen **10 646**.

Kontrahierungszwang. — zivilrechtl. Anspruch auf Zulassung zu e. Pferderennen gegen Zahlung d. Eintrittsgeldes? **8 72, 252**. — d. Elektrizitätsgesellschaften (Überlandzentralen) **10 113**. — gegen d. Pflichtanwalt **10 113**.

Konvalezenz f. Verfügung Nichtberechtigter. — Veräußerung künftiger Mobilien **9 73**. — Anwendung des § 185 im Sachenrechte **10 50**. — Anwendung des § 185 Abs. 2 auf ein Pfändungspfandrecht **10 50**.

Konverjion f. Nichtigkeit. — Begriff; R. von Rechtsgeäftsbestandteilen **8 49**. — Umwandlung d. Willenserklärung auf Begründung e. anderen Rechtes u. für eine andere Person (Eigentümergebundenschuld statt Hypothek)? **8 49**. — mangels d. Form ungültiger Vertrag über Grundabtretung zur Strafe als Dienstbarkeitsbestellung **8 49**. — Abtretung e. Briefhypothek **8 49**. — eventuelle Nichtigkeit d. Parteilwillens auf das andere Geschäft nicht nötig **8 49; 9 58**. — R. eines Geschäftes unter Lebenden als Verfügung von Todes wegen u. umgekehrt **9 58**. — R. d. Abtretung d. Nießbrauchs in Überlassung der Ausübung des Nießbrauchs **9 58**. — ungültige Indossierung e. Lagerscheins als Abtretung d. Herausgabeanspruchs **10 42**. — bei Wechseln f. diese.

Konzejjion f. Gastwirtschaft. — Verstoß gegen d. R. (bei Apotheken, Schauspielunternehmen) f. Nichtigkeit. — Lohnschänkevertrag zur Umgehung d. R.-spflicht **8 43**.

Kostenurteil. — wenn d. Unterliegende bereits alle Kosten bezahlt hat **8 721; 10 730**.
Kostenvoranschlag. — bei Bauverträgen **8 55**. — Vermerk über Erfüllungsort **8 98**. — Offerte oder selbständiger Werkvertrag; Bezahlung bei Übertragung d. Ausführung des Werkes an e. Dritten **9 237; 10 218, 219**.

Kostenvoranschlag. — Anspruch d. Partei, die sich nach Beweisbeschuß ärztlich untersuchen lassen soll, auf R. für die Reise zum Arzte **8 769; 9 730**. — Nichtzahlung d. R. für die Zeugenanladung f. Zeugen.

Kraftfahrzeuge f. Automobile.

Krankenhaus. — Haftung d. Gemeinde (für

(Krankenhaus)

Verschulden d. R.-Personals) 8 323; 9 116; 10 16, 291. — Pflicht d. R.-Verwaltung zur Warnung Dritter vor anstehenden Krankheiten der zu entlassenden Kranken 8 323; 9 293. — Auskunftspflicht d. Verwaltung über d. Gesundheitszustand e. von e. Dritten anzunehmenden Kindes 10 294. — rechtl. Natur d. Vertrags mit R.; Bewachungspflicht 10 207. — Verfügung d. Anstaltsleiters über die vom Kranken eingebrachten Gegenstände (s. Irrenanstalt) 10 233.

Krankenpflegerin. — Vertrag mit R. 9 228. — Anwendung des § 617 BGB. auf die Pflegehülferinnen 9 231.

Krankenversicherung. — § 57 KrankVG. bei konkurrierendem Verschulden des Verletzten 8 85. — § 26 a KrankVG. u. Unterstützungskassen gewerkschaftlicher Verbände 8 1009. — wer hat die Krankenkassenbeiträge für den durch d. Oberkellner angestellten Unterkellner zu zahlen? 8 230. — Einfluß des Umstandes, daß der Arbeitgeber dem erkrankten Arbeiter den vollen und nicht den nach § 616 BGB. gekürzten Gehalt zahlt auf die Pflichten d. Betriebskrankenkasse 8 244. — Rekurs gegen Entscheidung d. Aufsichtsbehörde; durch die Anordnung e. Krankenkasse betroffener Arzt als Beteiligter nach §§ 73, 74 VAG? 10 1181. — Stellung eines Arztes in Krankheitsfällen an die Mitglieder eines Vereins gegen feste Beiträge 10 1194. — vereinbarte Abhängigkeit d. R. davon, daß der Versicherte z. Zt. der Ausübung der Police arbeits- u. erwerbsfähig ist; latente Krankheiten 10 1221. — Versicherungsagenten versicherungspflichtig 10 1241, 1242. — teilweise Anwendbarkeit des VAG. auf R.-vereine 10 1331.

Kreditanstalten, landwirtschaftliche s. landwirtschaftliche Kreditinstitute. — Satzungsvorschrift, daß die angesammelten Amortisationsbeiträge Zubehör des Gutes seien 9 537 (vgl. Amortisation).

Kreditauftrag s. Bürgschaft. — Begriff 8 293; 10 260. — bloßes Zureden zur Weiterlieferung 9 269. — eigenes Interesse d. Auftraggebers 9 269; 10 260. — d. Bauunternehmers 10 260. — Widerruflichkeit 10 260. — R. e. Ehefrau oder Bürgschaft für den Mann? 10 260. — Unterschied zwischen R. u. eigenem Darlehen mit Auszahlung an e. Dritten 10 260.

Kreditbürgschaft. — Übergang auf d. Erben d. Bürgen 10 493. — Haftung bei den abgesetzten Kindern bei fortgesetzter Gütergemeinschaft 10 425.

Kreditgefährdung s. unerlaubte Handlung § 824.

Kreditgewährung. — Widerruf bei Vermögensverschlechterung 9 132; 10 126.

Kreditversicherung 8 1010, 1147; 10 1189. — Erlöschen d. Erbschaftsprüfung, wenn nicht innerhalb der Dauer d. R. die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners durch geordnetes Verfahren, Konkurs oder fruchtlose Pfändung festgestellt wird 8 1147. — vereinbartes Abzugsrecht d. Versicherers, wenn bei Regulierung die endgültige, dem Versicherten aus dem Konkurs des Schuldners zufallende Quote noch nicht feststeht 8 1079. — Vereinbarung, daß bei von einander abweichenden Auskünften über die Höhe des gewährbaren Kredits die Durchschnittsumme maßgebend sei 10 1199.

Krieg s. Versicherungsvertrag, Feuerversicherung. — Einfluß auf Verträge, Versicherungsverträge, Seeversicherung; zur Auslegung des Art. 23 h Haager Landkriegsordnung 10 1190 f., 1291 f. — Kriegsversicherung bei den öffentl. Feuerversicherungsanstalten 10 1279. — Begriff der Kriegsgefahr; Revolution, Aufruhr 10 1279. — Brandschaden durch Bombardement e. Stadt 10 1279.

Kriegsschiffe s. Schiffsunfälle, Schiffszusammenstöße. — von Kriegsschiffen verschuldeter Zusammenstoß; Anwendung der §§ 734 ff., 774 BGB.: Haftung des Reichs 8 687, 688, 689; 9 23, 628, 630, 631, 632, 858; 10 17, 292, 573 f., 682 f. — Schiffsgläubigerrecht an Kriegsschiffen 9 629; 10 683, 685. — Vergelohn 8 691. — Pfändung 9 779.

Krümpferfuhrwerk. — Haftung für Unfälle 9 310; 10 16, 103, 291, 321.

Rückündigung s. Hypothekrückündigung. — rechtl. Natur 10 387. — an Feiertagen 9 74. — bei gemischten Verträgen 10 112. — Rücknahme der R.; Stundung keine Rücknahme 10 195. — R.-recht d. Gläubigers bei Gewährung e. Darlehens gegen Abtretung von Außenständen 10 195. — Widerruf 10 387. — Zustellung d. R.-Scheibens durch den Gerichtsvollzieher im Auftrage des Gläubigers, Beglaubigung d. Unterschrift 10 833.

Rückhaft. — als Vermögenswert 8 283; 9 486. — Abspenstigmachen s. unerlaubte Handlung § 826. — Einsetzung in die Bilanz 8 603.

Künstler. — Anspruch d. Künstlers gegenüber dem Besteller auf Aufstellung d. Kunstwerks an dem in Aussicht genommenen Platze (Jan's Reichstagsbilder) 8 252.

Kurpfuscher. — Schadensersatz bei Bezeichnung e. Naturheilkundigen als R. 9 297.

Aug s. Bergrecht.

L.

Laden s. Geschäftskollos. — Vollmacht d. Ladenangestellten 8605 (s. Handlungsbevollmächtigter). — Stand in d. Ausstellungshalle als Laden 8605. — Beschränkung d. gesetzlichen Vollmacht d. Ladenangestellten 9538.

Ladung. — Zustellung deutscher Ladungen in Italien 10792.

Lagergeschäft. — Auslegung d. Lager Scheinflausel: „ich leiste nur Garantie für die laut Inventur mir übergebenen Gegenstände, komme aber für deren Inhalt nicht auf“ 9612. — Einlagerung „zur Verfügung des X.“ 10657. — Pflicht d. Lagerhalters zur Verständigung d. Einlagerers, wenn er die Waren nicht bei sich selbst einlagert; Mitteilung des Lagerorts 10657. — Inhalt der Verlustanzeige (§ 423) 9612. — Stellung des Spediteurs, der von der Bahn unanbringliche Güter (§ 81 Eisenb. VerfD.) auf Lager nimmt 9617.

Lager Schein. — Ungültige Indossierung des Lager Scheins als Abtretung des Herausgabeanspruches 1042, 364, 647, 657, 658. — auf Inhaber oder Order ausgestellte L. 10264, 657. — Lager Schein „zur Verfügung des Kaufmanns R.N. oder Order“ 8658; 10647, 658.

Pfandrecht d. Lagerhalters an den von e. Nichtkaufmann eingelagerten Sachen 8659. — vom Ehemann eingelagertes Vorbehaltsgut der Frau; 8659.

Landesherr. — Herzog von Cumberland L. von Braunschweig. 9656.

Landgerichte s. Zuständigkeit.
Landmesser. — Natur des Vertrags mit L. 10216.

Landrat. — Vertretung d. Kreis Ausschusses in Grundbuchsachen 8899.

Landregister. — Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung seitens d. Eigentümers eines in das LR. eingetragenen Grundstücks 10894, 956.

Landchaftliche Kredit-Institute s. Kreditanstalten — Zuständigkeits-Verfahren s. Arreste e. L. Z. (pr. G. v. 3. 8. 97) 8875. — Zwangsverwaltung auf Antrag der L. Z. 8875. — Vollstreckungsgegenklage aus § 5 Abs. 3, § 7 Abs. 2 G. betr. d. Zwangsvollstreckung aus Forderungen der L. R. 8802.

Landwirtschaftl. Arbeiter s. Gesinde. — Begriff d. Instmannes 8226. — Gutstellmacher Instmann? 8226. — polizeiliche Zwangsmittel 9534.

Landwirtschaftl. Betrieb. — Unfälle 8323.
Läuterungsverfahren. — Einwand d. außergerichtlich. Vergleichs oder Verzichts im LZ? 10804. — Annahme d. Eidesverweigerung trotz Eidesleistung 9733.

Lebensvermutung. — bis z. Todeserklärung; österr. Recht 10562.

Lebensversicherung. — Begriff des L.-sgewöhnl. Zahlen = Seite.

vertrags 81034; 101193. — Statutenkollision 101189. — Begrenzung des Höchstbetrags in d. Statuten 101168, 1305. — Überversicherung 81079. — Verwandtschaft zw. L. u. Unfall-V. mit Prämienrückgewähr 101305. — wirkliche L. u. bloße Schein- (Wett-) Versicherung 81114. — L. und Lotterie 81113. — Kindertodesfallversicherung; erst spätere Fälligkeit des die Beerbidungskosten überschneidenden Betrags 101308. — Betriebspensionenkassen; Nichtigkeit d. Statutsbestimmung, daß die vor Eintritt des Versicherungsfalles ausgeschiedenen Mitglieder die von ihnen gezahlten Beträge nicht zurückerhalten (§ 138 BGB.)? 81114 ff. (s. Fabrikpensionenkasse), 101305. — Versicherung auf das Leben e. Dritten (Kinder); Einwilligung des Dritten zum V.-Abschlusse, zu Verfügungen (Abtretung, Verpfändung) über die V., zur Bezeichnung e. Begünstigten; Stellung d. Dritten zum Versicherer; Kündigungsrecht d. Versicherers bei Gefahrerhöhung seitens d. Dritten, Pfändung d. Versicherung; Fortsetzung der Versicherung seitens des Pfändungsgläubigers 101307, 1308, (3). — Pfändung u. Verpfändung; zur Auslegung des § 159 Abs. 2 81117, 1119; 10411 (vom Gläubiger ausgesetzte Prämien; unterlassene Prämienzahlung) 412 (Kündigung der L.) 1308 (2), 1314. — rechtl. Natur der Police 81123. — Klausel der Unanfechtbarkeit d. Police; Anfechtung weg. Betrags 101227. — Gefahr d. Verfüzung der 10jährigen Frist f. d. Unfechtbarkeit d. Police (§ 163) 101308. — Vereinbarung der Ungültigkeit der Police bei Säuserwahnsinn, Morphiumsucht u. ä.; Tod an anderer Krankheit 101309. Strafreinbarung wegen unterbliebener ärztlicher Untersuchung, gerichtliche Herabsetzung 81118; 101308. — Kosten d. ärztlichen Untersuchung bei Nichtabschluß 81118; 10136. — ärztliche Schweigepflicht; dem Vertrauensarzt von Angehörigen des Versicherungsnehmers anvertraute Geheimnisse; Mitteilung des Todesberichts seitens d. Hausarztes an die Gesellschaft 81118. — Kündigungs- u. Rücktrittsrecht 81118: — Rückkauf und Rücktritt, Rückkaufswert 81118, 1119; 101309 (Pfändung, Übertragung des Rückkaufsrechts; Zugehörigkeit, Konturmasse) 1315, 1316, 1319. — Umwandlung in eine beitragsfreie V. 81119; 101315. — Kündigung e. gepfändeten L. seitens d. Gesellschaft, des Versicherungsnehmers, der Gläubiger 81119; 101309, 1314. — Ausübung des Kündigungs- u. Rückkaufsrechts durch Dritte (Abtretung, Pfändung, Konturs) 81119, 1120; 101314. — Kün-

(Lebensversicherung)

— dingung in der Zwangsvollstreckung nach Überweisung z. Einziehung **10 1309, 1314.** — Prämienreserve; rechtl. Natur; Sparguthaben d. Versicherten? Anspruch d. Versicherten auf Zahlung; Klage hierwegen? **8 1119** (s. Versicherungsunternehmen); **10 1315.** — Wirkung d. Pfändung d. Versicherungsanspruchs auf die Prämienreserve **10 1309, 1314.** — Konkurs d. Versicherungsnehmers; Versicherungsanspruch zur Masse gehörig; Einfluß d. Benennung e. Begünstigten; bei Inhaberklausel **10 1313, 1314.** — Sparkastenversicherung zugunsten e. Kindes für den Erbensfall; Nachlasskonkurs des Vaters **10 1314.** — zum Gesamtgute der Fährnis- oder Gütergemeinschaft gehörend? **10 1312.** — Stellung der Ehefrau, wenn im Testamente die Police als Eigentum der Frau bezeichnet ist **10 1312.** — Erlebensversicherung; Bezeichnung d. Versicherten als Anspruchsberechtigter und Bestimmung, daß bei früherem Tode der Frau u. Kinder Anspruch auf Prämienrückgewähr haben sollen **10 1312.** — L. zugunsten Dritter; Bezeichnung des Begünstigten; Rechtsstellung d. Begünstigten u. deren Einwirkung auf die Rechte des Versicherungsnehmers; Rechte der Gläubiger des Versicherungsnehmers und der Nachlassgläubiger **8 146 f., 1121, 1123, 1124, 1126, 1127; 10 134, 1310 ff.** — unwiderrufliche Begünstigung **10 1311.** — Pfändbarkeit, Abtretbarkeit, Vererblichkeit des dem Begünstigten zustehenden Anrechts **10 1309, 1310.** — L. ohne Begünstigtenbezeichnung **8 147.** — L. zu eigenen Gunsten **8 147, 1121 f.** — auf den Inhaber gestellte L. **8 147.** — „zugunsten der Hinterbliebenen“ **10 134.** — „zugunsten der Frau, ev. der Kinder, ev. der Erben“ **10 134.** — Bornahme u. Widerruf der Begünstigtenbezeichnung **8 147, 148, 1121 f.** — Abtretung, Verpfändung als Widerruf der Begünstigtenbezeichnung? **8 147, 1122, 1123, 1127, 1161; 10 1315.** — Pfändung d. Rechtes auf Widerruf der Begünstigtenbezeichnung? **8 147.** — L. zugunsten eines Dritten — Auszahlung d. Summe an die „ayants droit“ **8 147, 1128.** — „zugunsten d. Rechtsnachfolger“ **10 1317.** — zugunsten d. „Familie“ **10 1317.** — zugunsten d. Hinterbliebenen **10 1317.** — L. „zugunsten der Erben“ **8 147; 9 142; 10 1317** (einer Verlobten). — „zugunsten d. Ehefrau resp. der Kinder“ **10 1318.** — Vorfrage f. d. eventuell Hinterbliebenen“ als Grund d. L. u. Benennung d. „Inhabers d. Police“ als Empfangsberechtigten **10 1318.** — L. zugunsten e. Dritten; Unwiderruflichkeitsklausel **8 147.**

— Zustimmung des unwiderruflich Begünstigten zu e. Verpfändung **8 148.** — Recht z. Bestimmung d. Begünstigten; § 166 BGB. ergänzender dispositiver Rechtsatz **8 1121.** — wann liegt d. Bezeichnung e. bestimmten Begünstigten vor? **8 1121.** — Stellung des Begünstigten bei Übergabe d. Police an ihn **10 1202.** — enthält die Inhaberklausel der Police die Bezeichnung eines Begünstigten? **8 1122, 1126; 10 1311 (2).** — Bezeichnung d. Begünstigten in einem Nachvertrage (Transfert.) **8 1122.** — L. zugunsten erst zu bestimmender Dritter, zugunsten allgemein bezeichneter Dritter (Kinder, Abkömmlinge, [künftig] Ehefrau, Witwe, nasciturus) **8 1122, 1128; 10 1308, 1311.** — Pfändung, Verpfändung, Abtretung des Rechtes auf Widerruf des Begünstigten; Recht des Konkursverwalters **8 1122, 1161.** — Inhaberpolicen **8 1123; 10 1311 (2) 1313** (in Konkurs). — unwiderruflich zugunsten einer anderen Person geschlossene L.; Stellung des Dritten, Pfändung, Verpfändung der Ansprüche aus der L.; Zustimmung des Begünstigten zu der Verpfändung **8 1123; 10 135.** — L. wonach die Summe im Erbensfall an den Versicherungsnehmer, andernfalls an dessen Frau zu zahlen ist **8 1124.** — Bestimmung daß mit dem Tode d. Versicherungsnehmers alle Rechte u. Pflichten auf den Begünstigten übergehen sollen **8 1124.** — Zugriff der Gläubiger d. Versicherungsnehmers bei dessen Lebzeiten, wenn die Begünstigung in einer Verfügung von Todes wegen getroffen ist **8 1124.** — Anrechnung der Zuwendung der Lebensversicherungssumme an einen Dritten; unentgeltliche Zuwendung; Umfang d. Rückgewährspflicht **8 1125; 10 1313 (2), 1314.** — Rückgewährspflicht nach § 33 Ziff. 2 RD.; Brutto- oder Netto-Prämie **8 1124, 1125; 10 1314.** — Umfang der Rückgewährspflicht der Frau bei einer für den Erbensfall zugunsten d. Versicherungsnehmers, für den Todesfall zugunsten der Frau genommenen L. **8 1126.** — kann der Begünstigte einem pfändenden Gläubiger des Versicherungsnehmers gegenüber einwenden, daß er die Prämien gezahlt hat? **8 1126.** — Zahlung d. gutgläubigen Versicherers an d. bezeichneten Begünstigten trotz Widerrufs **8 1127.** — Abtretung d. Rechtes aus der Versicherung **10 1314.** — nur mit Genehmigung d. Gesellschaft zulässige Abtretung der V.-ansprüche; Genehmigung e. früheren Abtretung nach dem Tode des Versicherten **8 1126; 10 1314.** — Pfändung u. Verpfändung d. L.; V.-anspruch gegenü. Gegenseitigkeitsverein; Änderung, Minderung, Erhöhung der Versicherung; Einfluß auf Prämienreserven, Dividendenansprüche, Po-

lice; vom Pfandgläubiger bezahlte Prämien; Kündigung; Bezeichnung Bezugsberechtigten u. deren Widerruf bei Pfändung; Anzeigepflicht d. Pfandgläubigers; Einfluß auf den Versicherer; Verpfändung als Widerruf der Bezeichnung e. Begünstigten? **10 1314, 1315, 1316.** — Pfändung b. unwiderruflicher Bezeichnung des Begünstigten **10 1316.** — Anzeige d. Verpfändung an die Gesellschaft **8 1126, 1127.** — Fortsetzung d. Versicherung durch d. Pfandgläubiger: Versteigerung der Police oder sonstige Verwertung **10 1316 (2).** — Stellung e. Pfandgläubigers gegenüber d. Gesellschaft **8 1127.** — Kündigung- u. Rückkaufsrecht d. Pfandgläubigers **10 1309, 1315, 1316 (2).** — Stellung des eine W. bezeichnenden Versicherers bei Pfändung **10 1316.** — Pfändbarkeit d. Anspruchs an private Kranken- u. Sterbefällen **10 1316.** — Annahme u. Abtretung statt e. Pfändung bei dem allgemein gehaltenen Willen des Versicherungsnehmers, dem Dritten durch die Police „Deckung zu verschaffen“ **8 1127; 10 1316, 1317.** — Bei Verpfändung u. Abtretung unterstellte unwiderrufliche Vollmacht, Einziehung **10 1316, 1317 (2).** — Übertragung u. Pfändung des Rechtes auf Bestimmung oder Änderung des Begünstigten; Selbstbenennung des pfändend. Gläubigers **8 1127.** — Verpfändung von Policen **8 1044; 10 1316.** — Zurückbehaltungsrecht an e. Police **10 1316.** — zur Auslegung des § 167 BGB.; Anwendung des § 167 nur im Zweifel; keine Anwendung bei Hinterlassung von Frau u. Kindern **8 1127 f.** — Zahlung „an meine Ehefrau“ bei Wiederverheiratung, „an meine Familie“, „an die Hinterbliebenen“ **8 1128; 10 1318.** — Verhältnis des § 167 BGB. zu § 328 Abs. 2, 330 BGB. **8 1128.** — Zahlung „an die Erben“; Einfluß e. Ausschlagung **8 1128 (2).** — Selbstmord; Beweislast, insbesondere für die Nichtzurechenbarkeit des Selbstmordes **8 1128, 1129; 10 1318.** — grobfahrlässige Selbsttötung **8 1128.** — Selbstmord als Unfallfolge **8 1129.** — Anzeigepflicht d. Hinterbliebenen; Fennntnis d. Hinterbliebenen; **8 1047, 1065; 10 1318.** — Anzeigepflicht (§ 171) des Pfandgläubigers **10 1315, 1318.** — Unterlassung der vorgeschriebenen telegraphischen Todesanzeige **8 75, 76.** — Prämienanrechnung bei Übersicherung einer lebenslänglichen Todesfallversicherung in eine solche mit anderem Tarif **8 1129.** — automatische Intasterhaltung e. W. **10 1318.** — Unter gang an der Südüste Islands, Tod innerhalb d. Grenzen Europas **8 1118.** — Verbindung von Lebensversicherung u. Warenbestandgeschäft **8 1010.** — Todesfallversicherung ohne ärztliche Untersuchungs pflicht **8 1010.** — Pflicht des Versicherten

nachzuprüfen, ob der Vertrag entsprechend der Behauptung d. Hauptbevollmächtigten d. Gesellschaft von der Zentraleitung genehmigt sei (§ 115 BGB.) **8 1027.** — Eigentum d. Reffionars e. W. an der Police (s. diese) **9 365.** — Verpflichtung d. Antragstellers z. Zahlung e. Jahresprämie bei Nichterfüllung der im Versicherungsantrag übernommenen Pflichten **10 136.** — Anspruch d. Versicherten auf e. Teil des Gesamtgewinns **10 1170.** — Rückkaufswert **10 1171.** — Konkurs des Versicherungsnehmers **10 1219 f.** — Konkurs des Begünstigten **10 1220.** — Falsche Beantwortung der Fragen des Vertrauens arztes **10 1223.** — Verschweigen e. früheren ärztlichen Behandlung **10 1225.** — Verschweigen e. früheren zwecks Versicherung vorgenommenen ärztlichen „Untersuchung“ **10 1223.** — Nichterwähnung rheumatischer Beschwerden **10 1224.** — Verschweigen e. einmaligen, vorübergehenden Ohnmachtsanfalles trotz Frage, ob er an „Ohnmachten“ leide **10 1225.** — Verschweigen e. überstandenen Syphtilis **10 1225.** — unwahre Angabe über eine frühere Ablehnung d. Versicherungsnehmers; Ablehnung nur durch d. Agenten ohne Anfrage bei dem Versicherer **10 1225.** — Anzeigepflicht (§ 33 BGB.) bei „Vermißtsein“ d. Versicherten **10 1318, 1327, 1328.** — Klausel „daß bei Zahlungsrückstand mit d. Prämien die W. sich in eine prämiensfreie mit anderer Summe verwandelt; Einfluß e. nochmaligen Zahlungsaufforderung nach Ablauf d. Zahlungsfrist **10 1237.** — Mahnung u. Kündigung bei Prämienrückstand, wenn die W. gepfändet oder verpfändet ist **10 1238.** — Mitteilung des Verzugs in der Prämienzahlung an d. Begünstigten **10 1238.** — Klausel auf Verwirkung d. Anspruchs b. Prämienrückstand z. St. des Todes **10 1239.** — Rechtsgültigkeit von § 1 Abs. 2 der Nominativbedingungen d. Verbands deutscher W.-gesellschaften (Beginn d. Leistungspflicht d. Versicherers mit Zahlung d. ersten Prämie, wenn der Versicherte noch lebt u. seit Untersuchung nicht erheblich erkrankt ist) **10 1305.** — Rückwirkung des § 189 BGB. **10 1330.**

Legitimation

durch nachfolgende Ehe **10 465.** — Feststellung des für die Berechtigung d. Standesregisters zuständigen Gerichts, daß der Vater innerhalb der Empfängniszeit nicht beigemohnt habe; Einfluß auf die Vermutung des § 1720 Abs. 2 **8 500.** — keine Anwendung des § 1596 (Ehelichkeitsansetzung) auf die irrtümliche Vaterschaftsanerkennung eines Ehemannes nach § 1720 Abs. 2 **8 500.** — Ansetzung e. Vaterschaftsanerkennnisses nach § 1720 Abs. 2 **8 500.** — Namensführung der

(Legitimation)

legitimierten Kinder **9 459**. — Klage des legitimierten Kindes gegen Mutter u. Geschwister auf Feststellung der Legitimation **10 465**. — Mitgliedschaft e. Fischereibrüderschaft als Folge **10 571**.

Legitimationspapiere. — Eigentumsvermutung nach § 1005. **8 407**. — Sparfassenbuch **10 264**. — Reparaturschein **10 264**.

Schmugrube. — Haftung d. Besitzers f. Unfälle bei Gestattung d. Entnahme. **10 283**.

Schrer f. Schule, Turnen. — Aufsichtspflicht, Haftung f. Unfälle in d. Schule **8 329**; **10 279**. — Aufsicht über spielende Kinder **10 294**. — Züchtigungsrecht f. dieses.

Schrevertag f. Handlungsehrhörung. — Haftung d. Lehrherrn gegenüber dem Lehrling **9 116**. — Haftung d. Lehrherrn für unvorsichtiges Handeln seines Erfüllungsgelhilfen gegenüber dem Lehrlinge **8 120 (2)**, **240**. — Anspruch gegen d. Vater d. Lehrlings auf Zurückbringen in d. Lehre **8 240**. — Auflösung; Zuständigkeit d. Gerichts; einseitige Verfügung auf Gestattung des Fernbleibens d. Lehrlinges **8 247**. — Unübertragbarkeit d. Anspruchs auf d. Dienste **10 209**. — Zeugnis; Inhalt **10 214** (s. Dienstvertrag).

Leibgedingevertrag **10 567** f. Altenteil. — Rücktritt (Art. 42 bay. WGBW.) **8 144**, **285**. — Übergang von Leibg. Rechten auf die Kinder **9 376**. — Dingliche Bindung nötig? **8 417**, **580**. — L. Vertrag im Sinne des Art. 96 WGBW.; Verbindung mit Überlassung e. Grundstücks nötig **8 580**. — Aufrechnung gegen Anspruch aus e. Altenteile **9 535**. — Übertragbarkeit, Pfändbarkeit des Altenteils **10 374**.

Leibrente. — Begriff **8 285**. — rechtl. Natur der Einzelansprüche **8 1195**. — lebenslänglich L. **8 285**; **9 261**. — Nebenbestimmungen über Wegfall bei lebenslänglicher L. **8 285**. — Anwendung des § 760 Abs. 3, 761, auf andere Fälle (Scheidung der Ehe § 1361 WGBW.; gesetzliche Unterhaltungsansprüche) **8 285**; **10 250**. — Versprechen e. lebenslänglichen Rente an die schuldige Frau für d. Fall d. Scheidung **9 262**. — Unterschied zwischen e. Unterhalts(Verorgungs)vertrag u. dem Versprechen e. Leibrente **10 250**. — Versprech. d. Gewährung e. Rente an die heiratende Tochter; Form **8 285**; **9 261**; **10 249**. — Wechselunterchrift **8 285**. — Formbedürftigkeit d. Versprechens lebenslänglicher Unterhaltsgewährung **9 262**. — L. Vertrag nach preuß. LR. **10 250**.

Leichen. — als Sachen **8 18**. — Ausgrabung **8 382**.

Leichenverbrennung. — Befreiung d. Asche in e. Erbbegräbnisse **8 55**, **76**.

Leihe. — Konensualvertrag **9 210**. — L. und Miete **8 215**; **9 211** (zeitweise, unentgeltliche

Überlassung e. Wohnung mit dem Rechte auf Abschluß e. Miets). — L. und Geschäftigkeitsvertrag **8 215** vgl. **8 125**; **9 123**. — L. und Verwahrungsvertrag **9 211**, **254**. — Pretarium **9 212**, **10 193** (Anwendung des § 604?). — Bittleihe momentanes Detentionsverhältnis **9 210**. — Überlassung von Wertpapieren an e. Mitgesellschafter zur Sicherheitsleistung für einen Dritten **8 215**. — unentgeltliches Mitfahrenlassen **8 69**, **215**. — L. über unbewegliche Sachen **9 210**. — L. Verträge über eigene Sachen **9 210**. — L. Verträge über fremde Sachen **9 210**. — schenkweise Überlassung e. Wohnung **10 193**. — Unentgeltlichkeit **9 210**. — Schrankfachvertrag (s. diese) **9 211**. — Sadmiete **9 211**; **10 193**. — Gestattung d. Benutzung e. Anschlußgleises **9 211**. — clausula rebus substantibus **9 211**, **213** (s. diese). — Haftung d. Verleiher bei e. im Interesse des Verleiher geschlossenen L. **9 211**. — Haftung d. Verleiher für nachträgliche Unmöglichkeit **9 211**. — Umfang d. Ersatzanspruchs d. Entleiher nach § 600; Erfüllungszintereße? **9 211**. — Kosten f. Heilung e. geliehenen Tieres **9 211**. — Anzeigepflicht d. Entleiher nach § 545 **9 211**. — Haftung des Entleiher bei vertragswidrigem Gebrauch; aufschuldigbarer Irrtum **9 211**. — Haftung d. Entleiher für den Zuwachs der Leihsache **9 211**. — Begriff d. „vertragsmäßigen Gebrauchs“ (§ 601) **9 211** f. — unerlaubte Asterleihe **9 212**. — Rückgabe der Sache in entwertetem Zustand; Entschuldigungsverweis des Entleiher **8 215**. — Dauernde Leihe; zu § 604 Abs. 2 **9 212**. — Klage des Verleiher gegen e. Dritten (Asterentzicher) auf Rückgabe; Natur, Begründung d. Klage; vorherige Aufforderung des Dritten; Rückgabe seitens d. Dritten an den Zwischenmann; Anspruch d. Dritten auf Ersatz von Verwendungen **9 212**. — Kündigung nach § 605 Abs. 1; dringendes Bedürfnis nötig? Voraussetzbarkeit d. Bedürfnisses **9 213**. — Kündigung nach § 605 Abs. 3 bei e. nicht auf den höchstpersönlichen Gebrauch des Entleiher gerichtete Leihe **9 213**. — Verjährung des Anspruchs auf Rückgabe u. Ersatz nach § 599, 600 **9 213**. — Klage auf Unterlassung vertragswidrigen Gebrauchs? **9 213**.

Leihmöbel. — Pfändung d. Anspruchs d. Schuldners aus dem Möbelleihvertrag **8 821**; **9 788**; **10 863** (s. Zwangsvollstreckung in das bewegl. Vermögen u. ZwB. in Forderungen).

Leistung f. Erfüllung, Teilleistung. — Begriff d. Leistung **8 299**; **10 65**. — Leistungspflicht; Inhalt **8 70**; **9 84**. — L. Pflicht u. Gewährleistungspflicht **8 187**. — L.spflicht beim Spezies- u. Genuskauf **8 187**. — Vorbereitungshandlung **10 65**. — Abwandlungen des Erfüllungsvoll-

zug als selbständige Leistung **10 65**. — für Aufhebung des § 267 Abs. 2 **8 96**. — Zahlung f. Rechnung e. Dritten **10 230**. — Leistung e. Dritten für den insolventen Schuldner, Schenkung? **8 97**. — Recht des dritten Leistenden auf Rückgabe des Schuldscheins **8 97**. — Leistung e. Dritten für d. Bürgen oder Schenker; Heilung des Formmangels d. Bürgschaft oder Schenkung? **8 97**. — bei fiduziarischen Geschäften **8 300**. — Willenserklärungen als Leistungsgegenstand **10 65**. — L. an oder durch Geschäftsunfähige oder Beschränkte **8 153**; **9 144**. — Anrechnung e. Leistung bei Bestehen mehrerer Schulden (§ 366). f. Anrechnung. — Andienungsbereitschaft e. Dritten **8 660**. —

Bestimmtheit, Bestimmbarkeit. — Darlehensvorvertrag ohne Bestimmung der Höhe des Kredits **8 125**. — Versprechen d. Abtretung d. Mobiliars u. der Augenstände **8 125**. — Versprechen, dem Verkäufer zur Tilgung d. Kaufpreises ein Pferd im Werte v. 7—800 M. abzukaufen **8 125**. — Bestimmung nach freiem Ermessen d. Schuldners **9 129**. — Bestimmung d. Weihnachtsgratifikation nach billigem Ermessen d. Prinzipals **9 129**. — Bestimmungsrecht d. Schuldners u. Gläubigers bei Gesamtschulden **8 132**. — Bindung d. Bürgen durch e. unbillige Leistungsbestimmung d. Hauptschuldners **8 132**. — keine Anwendung d. § 315 bei völlig freiem Ermessen der Bestimmenden **8 132**. — Anwendung d. § 315, wenn der eine Teil sich die Verteilung der Leistung unter d. mehreren Gegenkontrahenten vorbehalten hat? **8 133**. — Vereinbarung „der Durchschnittspreis der Konkurrenz“ als Vergütung **8 133**. — Anwendung des § 317 u. 319 im Falle d. Arbitrage über Qualität u. Wert e. gelieferten Ware **8 133**. — Bestimmungsrecht des Gläubigers **8 133**. — „Entwurf resp. Text der Annonce bleibt dem Herausgeber d. Zeitung überlassen“ **9 130**. — „offenbare Unbilligkeit“ d. Bestimmung **8 133**; **9 130**; **10 121**, **122**. — keine Anwendung des § 315, wenn die Parteien die nähere Feststellung der Leistung durch Vertragsergänzung vereinbart haben **10 121**. — keine Anwendung des § 317 bei Bestimmung d. Leistung kraft Gesetzes durch eine Behörde **10 121**. — „billiges Ermessen“ (§ 319) **10 121**. — Unbilligkeit einer einzelnen Schätzung, wenn aus den Schätzungen mehrerer Gutachten das Mittel zu nehmen ist **10 122**. — Anwendung des § 319 in Versicherungssachen **10 122**.

Leistungszeit. Fälligkeit, Stundung, Verzug, Mahnung. — Posteingahlung am Tage d. Fälligkeit **8 99**, **100**. — Beweislast über die L. **8 100** (Kaufpreis); **9 103**. — Festsetzung nach richterlichem Ermessen

bei völliger Unbestimmtheit **8 100**. — Einfluß d. Verzehrseite auf die Tagesstunde **8 100**; **9 103**. — Abladezeit e. über See bezogenen Ware Eigenschaft der Ware? **8 100**. — Fälligkeit d. Kaufpreises „nach Verbrauch d. Bretter“ **8 100**. — bei Verbesserungsscheinen **8 100**, **132**. — bei Job-Klausel **8 100**. — bei Pachtvertrag, dessen Ende auf den vollendeten Abbau d. Steinlagers festgesetzt ist **8 100**, **133**. — bei Waren mit erheblicher Preisschwankung **8 100**. — Bestimmung nach dem Kalender (§ 284) **8 122** (f. Fälligkeit). — un begründete Ablehnung e. Leistung als verfrüht; Lieferung einen Tag vor dem Vertragsstermine **10 68**. — f. d. Abnahmepflicht des Käufers **10 90**. — bei Handelsgeschäften **9 603**.

Leistung künftige f. Klage auf f. L.

Leistungsklage. Wesen **10 752**.

lex commissoria f. Verwirklichungsklausel.

Lichtenstein. Vollstreckung deutscher Urteile **10 555**.

Lieferchein — rechtl. Natur; Übertragung **10 646**.

Liquidationsverträge f. Privatafford. — zur Abwendung des Konkurses; Verzicht d. Gläubiger auf den durch die Liquidationsmasse nicht gedeckten Betrag der Forderung **10 45**, **149**.

Liquidatoren f. d. einzelnen Gesellschaften. — Ernennung u. Abberufung durch das Gericht d. freiv. Gerichtsbarkeit **9 912**. — Ernennung u. Abberufung durch einstweil. Verfügung? **9 912**.

Lizenzvertrag f. Patent, Gebrauchsmuster. — Nichtigkeit e. L. wegen Unmöglichkeit der Ausübung der Erfindung **10 113**. — Anwendung d. Vorschriften über Gewährleistung beim Kauf **10 172**. — als Pachtvertrag **10 192**. — technisch unausführbare Erfindung **10 654**.

Lohn f. Beschlagnahme. — Schiebungsverträge über Lohnansprüche zugunsten „der Ehefrau“ des Angestellten **8 1238**, **1244**; **9 304**; **10 27**, **132**. — dem Lehrling gezahlte Vergütung für Lohn; Pfändbarkeit **10 149**. — Verzicht auf gepfändete Lohnanteile **10 305**. — Auszahlung des vollen Lohnes trotz Pfändung **10 306**. — Abzug d. Beiträge z. Pensionskassen bei Berechnung d. pfändbaren Einkommens **10 590**.

Lösung f. Hypothekenslösung, Lösungsbewilligung. — L. e. vom Grundbuchbeamten für falsch gehaltenen Eintragung von Amts wegen? Beschwerde gegen die L.? **9 970**. — Lösung d. Nießbrauchs an e. Hypothek; Zustimmung des Hyp.-Gläubigers? **8 895**. — L. e. Vormerkung **9 946**. — des Pfandrechts an e. Hypothek **9 946**. — „inhaltlich unzulässige“ (§ 54 G.B.) Eintragungen; Begriff; Eintragung vor 1900; teilweise unzulässige E. **8 910**; **9 964**, **965**. — Vorkaufrecht **8 911**. —

(Löſchung)

L. e. auf Anweiſung d. Beſchwerdegerichts vorgekommenen Eintrag von Amts wegen (§ 54 G. B. O.?) § 911. — Bezeichnung von Grundſtücken als Zubehör § 911. — L. einer auf Anordnung d. Beſchwerdegerichts vorgenommene Eintragung von Amts wegen? (§ 54 Abſ. 1 G. B. O.) § 911. — L. eines eingetragenen, aber nicht vorhandenen Gläubigers § 964. — ihrem Inhalt nach zuläſſige, aber dem Parteivillen nicht entſprechende Eintragung § 965. — L.-antrag e. Gemeinſchuldners § 372. — Amtswegige Löſchung e. Sicherungshypothek unter 300 Mk. § 1094. — Löſchung e. Arreſtes wegen Nichterhaltung der Friſt des § 929 Abſ. 3 Z. P. O. § 1096. — L. der auf dem enteigneten Grundſtück eingetragenen Rechte auf Antrag d. Enteignungsbehörde § 1090. — Antrag des Konkursgerichts, des Gemeinſchuldners, auf L. d. Konkursvermerkes bei Freigabe e. Eigentumshypothek durch d. Verwalter § 1090, 981.

Zeitlich beſchränkter Rechte (§ 23 G. B. O.). — Anwendung des § 23 auf Hypotheken § 895. — Rückſtände i. S. des § 23. § 895. — Rückſtände bei Verwirkung oder anderen Rechtsgeschäften des Nießbrauchers über das Grundſtück § 895.

Löſchungsbewilligung ſ. Löſchung, Hypotheklöſchung. — rechtliche Natur § 370, 895. —

Wirkung e. L. B. ohne hinzutretende Löſchung § 370. — Abtretung e. Hypothek trotz Ausſtellung e. bindenden L. B. § 370, 893; § 940. — Auslegung; Heranziehung des Kaufalgeſchäfts § 334. — Form und Vollmacht beim Antrag des Prozeßanwalts auf L. § 10978. — Anſetzung wegen falſcher Beſehrung über die Wirkſamkeit der Hypothek § 443. — in prozeßgerichtlichem Vergleiche § 10973.

Loſe. — Geſellſchaft zwecks gemeinſamen Spielens § 277; § 257; § 10239. — Lotterielos als Inhaberpapier nach § 793; Übertragung d. Forderung § 10263. — unlauterer Wettbewerb durch Serienlosgesellſchaften § 101083.

Loſe ſ. Kaiſer-Wilhelm-Kanal. — Entziehung der Schiffer- u. Steuermannsbefugnis durch das Seeamt § 632. — Unterſagung d. Gewerbetriebs durch d. Seeamt § 632.

Luſtſchiffe (ſ. Eigentum unter Inhaft). — actio negatoria § 313, 383; § 350 ff.; § 10354. — Schadenersatzpflicht § 313, 383; § 350; § 10279, 354.

Luſtſchiffer. Todeserklärung § 8. — Zuſtändigkeit ſ. Beurkundung d. Sterbefalles ſ. Perſonenſtand.

Lüge. — Wahrheitspflicht u. Lügeverbot im Prozeſſe § 710; § 659; § 10712. — Lüge im Prozeß als Arreſtgrund § 660. — Schlüſſe aus feſtgeſtellter Unwahrhaftigkeit d. Partei § 8753.

M.

Mahnſchreiben ſ. Prozeßkosten. — Pflicht des im Verzuge befindlichen Schuldners z. Erſtattung d. Portoſteuern für M. § 10106.

Mahnung ſ. Verzug. — rechtl. Natur § 121; § 117. — Vorlage e. quittierten Rechnung § 122. — Zurücknahme § 122. — um Zahlung e. Hypothekſchuld. Bereiterklärung z. Löſchung? § 117. — Erſtattung d. Koſten e. anwaltſchaftl. M. § 123, 124. — Mahnung trotz Vertragsanfechtung? § 10105. — Selbſtmahnung durch Ankündigung d. Leiſtung § 10105.

Mahnverfahren. — Reform; Ausdehnung auf Herausgabe beweglicher Sachen § 792. — Novelle: Übergangsrecht § 756. — Geltendmachung d. Koſten e. auf Widerſpruch zurückgenommenen Zahlungsbefehls durch den Gläubiger als Verzugſchaden (§ 286 G. B. O.) § 792, 123. — Verweiſung nach § 697 Abſ. 2 Z. P. O. an die Kammer ſ. Handelsſachen § 792. — Stellung d. Verweiſungsantrags in Verbindung mit dem Zahlungsbefehlgeſuche, mit dem Widerſpruch gegen den Zahlungsbefehl; geſonderte Stellung d. Verweiſungsantrags (ſ. Amtsgericht) § 756; § 10829. — Verweiſung ohne mündliche Verhandlung entſprechend dem im Zahlungsbefehlgeſuch enthaltenen Antrag;

örtliche Unzuſtändigkeit des Landgerichts § 756; § 10829. — Landgericht an den Verweiſungsbeſchluß unbedingt gebunden? § 756; § 10829. — Verſäumnisurteil nach vorangegangenen Mahnverfahren; zur Zuſtändigkeit des Landgerichts gehörige Anſprüche § 757; § 10828, 829. — erſt nach Eingang d. Widerſpruchs vom Beſagten geſtellter Antrag auf Verweiſung an das Landgericht § 757; § 10829. — Stellung d. Geſuchs auf Erlaſſung d. Vollſtreckungsbeſehls gleichzeitig mit dem Geſuch auf Erlaß des Zahlungsbefehls? § 757; § 10830. — Vollmacht bei Antrag auf Verweiſung von Amts wegen zu prüfen? § 757. — Zuſtellung d. Zahlungsbefehls § 10828. — Zurücknahme d. Widerſpruchs gegen d. Zahlungsbefehl § 10829. — im Mahngeſuch nicht enthaltener Antrag auf vorläufige Vollſtreckbarkeit des eventuellen nach Widerſpruch ergehenden Verſäumnisurteils § 10829. — Erſtattungsfähigkeit d. Koſten d. Amtsgerichtsanzwalts für das M. § 10829. — Koſten d. Mahnverfahrens, wenn nach Wechſel d. Wohnorts d. Schuldners der Gläubiger den Prozeß vor dem Gericht des neuen Wohnorts durch neue Klage fortſetzt § 10829. —

Einfluß der Novelle auf die Unterbrechung d. Verzögerung durch Zustellung e. Zahlungsbefehls 10 828. — Verjährung bei Geltendmachung e. Anspruchs im Mahnverfahren 10 52, 53.

Mäklervertrag s. Hande'smäkler. — gegenseitiger Vertrag? Anwendung des § 324 BGB? 9 243. — Vertrag über Finanzierung e. Gesellschaftunternehmens 9 243. — Vereinbarung, daß e. gewerbsmäßig Aktorbe vermittelnde Person di. nötigen Schritte z. Herbeiführung e. Zwangsvergleichs tue 8 136, 264. — Abgrenzung von d. bloßen Verkaufsvollmacht 8 264. — Abrede, daß ein Architekt Beobachtungen über die Erschütterung e. zu bauenden Hauses durch Nachbargewerbe macht u. Gutachten über die Prognoseausichten machen soll 10 223. — Abgrenzung vom Wervertage; Vertrauens des Mäklers nicht bloß mit d. Vermittlung des Kaufes, sondern auch mit Verkaufe u. Übergabe der Parzellen, Ablösung d. Hypotheken 8 264, 266, 270. — Pfandvermittlungsvertrag ist Wervertage 8 264. — Pflicht z. Erkundigung über die Zahlungsfähigkeit d. Gegners? Haftung 8 264; 9 243; 10 224(2). — Pflicht zur Nachprüfung der d. m. Mäkler übergebenen Rentabilitätsberechnung eines Kaufes 10 224. — Vertragsverletzung d. Mäklers durch Erteilung unrichtiger Auskunft 8 265. — Schuldenserpaspflicht d. Mäklers wegen schuldhafter Pflichtverletzung bei Nichtdurchführung Durchführung, teilweiser Durchführung des Geschäfts 10 224. — Pflicht d. Mäklers z. Mitteilung der ihm bekannten Verhältnisse 8 265; 9 243. — Schuldenserpaspflicht, wenn d. Mäkler bei Angaben über d. Wert d. Grundstücks seine Pflicht verletzt 10 224. — Zahlung der für Vermittlung versprochenen Provision im Falle bloßen Nachweises d. Gelegenheit 8 265. — Nichtwissen d. Auftraggebers bei Vertragsabschluß, daß er es mit e. vom Mäkler zugewiesenen Person zu tun habe 8 265; 9 244. — bloß in der Einwirkung auf den Auftraggeber bestehende Tätigkeit des Mäklers. 9 243. — Haftung d. Mäklers f. arglistige Täuschung d. Vertragsgegner 9 293. — Haftung d. Mäklers f. Haßerteilung? 9 243. — Erklärung: „auf einen Blauen kommt es nicht an“ oder „er könne ein paar hundert Mark verdienen“ 10 229 (2). — üblicher Lohn bei gelegentlicher Vermittlung 10 228. — Verlust d. Mäklerlohns bei arglistiger Täuschung des Auftraggebers durch den Mäkler 10 226. — Versprechen e. Provision nach Vertragsabschluß Schenkung? 8 201, 264. — Mäkler als Selbsttörahent 9 244. — kein Anspruch auf die für den Fall d. Zustandekommens e. Kaufes versprochene Provision bei bloßer Vormerkung d. Rechts auf Auf-

lassung oder bei Bestellung e. Nießbrauchs an dem Hause 10 225. — Anspruch auf Vergütung bei bloß notariellem Kaufangebote ohne Annahme oder bloßer Vereinbarung e. Vertragsstrafe 9 244; 10 225. — Provisionsanspruch bei Anfechtung des Geschäftes: Aufhebung wegen Betrugs des Auftraggebers 8 265; 10 43, 226 — Verlust der Vergütung bei Aufhebung des Vertrags ohne Vorhandensein e. Anfechtungsgrundes? 9 244. — Verlust des Lohnanspruchs, wenn Mäkler dem Gegner von Annahme e. dem Auftraggeber erwünschten Vertragsbedingung abtrat 10 229. — vom Auftraggeber wider Treu u. Glauben vereitelter Eintritt d. Bedingung 9 244. — Vergütung für Vermittlung e. bedingten Geschäfts 9 244; 10 226 (auflösende Bedingung); — Vereinbarung, Provision zahlbar am Tage der Auflassung. 10 225. — Vergütung bei Abschluß d. Vertrags in Kenntnis d. Fehlers e. früher festgesetzten Bedingung 9 244. — Mäklerlohn bei Vertragsabschluß unter Ausschaltung d. Mäklers 10 226. — Provisionsanspruch für ein bloßes pactum de mutuo dando. 9 244. — Provisionsanspruch bei Abschluß e. den gleichen wirtschaftlichen Zweck dienenden Geschäfts 8 265; 10 225 (gleicher wirtschaftlicher Erfolg). — Provision f. Vermittlung e. Vertrags auf Bezug des Weines für ein Restaurant von d. Auftraggeber; Fälligkeit der Provision erst mit den einzelnen Weinkäufen 10 225. — Verjährung d. Provisionsanspruchs 9 244. — Provisionsanspruch trotz Verschuldens des Mäklers 8 265. — keine Vergütung bei Unfittlichkeit d. Mäklertätigkeit 8 265; 10 223 (gegen § 108 W. verstoßender Vertrag). — Versprechen e. e. Mäklerlohns dafür, daß der andere in der Submission ein höheres Angebot macht als der Versprechende, unfittlich? 10 223. — bei gemeinsamer Vermittlung gegen wucherischen Mäklerlohn; bei Anspruch d. Mäkler gegeneinander 9 244. — Versprechen d. r. r. Provision auch im Falle Nichtzustandekommens d. Vertrags; Dienstvertrag 10 223. — Vereinbarung der Zahl ng d. s. Mäklerlohns auch bei Nichteintritt d. ausschließenden Bedingung 8 266. — Fälligkeit d. Mäklerlohns, insb. beimachtäglicher Aufhebung d. Vertrags 8 266; 10 226 (Rücktritt vom Vertrage). — Vermittlung; Kaufszusammenhang 10 224. — „Bejorgen“ e. Käufers als Vermittlung 10 225. — Erfüllungsort f. Zahlung d. Mäklerlohns 8 266. — Vergütung bei widerspruchsloser Annahme der Dienste 8 266. — Schweregen auf die Bemerkung des Mäklers „er wolle sonst noch ein wenig dabei verdienen“ 8 266. — Aushändigung e. W. d. als Provision 8 266. — Widerruflichkeit des Mäklervertrags; Ausschluß d. Widerrufs

(Mäklervertrag)

10 226, 227. — Vereinbarung der Lohnzahlung bei Widerruf unsittlich? **10 226.** — Ausschluß d. Widerruflichkeit als Verstoß gegen die guten Sitten **10 227.** — Zulässiger Widerruf trotz dessen Ausschluß bei grober Pflichtverletzung **10 227.** — Ansehung d. Vertrags, weil man die stillschweigende Zusicherung e. Vergütung nicht gewollt hat **9 245.** — Beweislast im Falle des § 653, 8267. — Ungültigkeit des Frankfurter Gesetzes v. 9. 12. 64 über Mäklerzagen **8 266.** — Anspruch des Mäklers (Schadeneriats), wenn der Auftraggeber trotz Verzicht auf den Widerruf den Vertrag selbst geschlossen hat; Beweislast **10 227, 228.** — Verzicht auf Widerruf des Auftrags: „Gültigkeit bis zur Erledigung“ **9 244.** — Tätigkeit für den anderen Teil **8 267; 9 245; 10 224.** — Tätigkeit f. den anderen Teil trotz ausdrücklicher oder aus den Umständen (Höhe der Provision) hervorgehender Unterabgabe seitens d. Auftraggebers **8 267.** — Versprechenlassen e. Teils des beim Weiterverkauf erzielten Gewinnes von dem anderen Teile **8 267.** — Tätigkeit d. Nachweisjägers für beide Teile **9 245.** — bewirkt unerlaubte Tätigkeit d. Mäklers für den anderen Teil Nichtigkeit des Vertrags? **9 245.** — Provisionsanspruch d. Untermäklers; Verzicht des Hauptmäklers; Anspruch des Untermäklers bedingt durch die Auszahlung der Provision an d. Hauptmäkler **10 228.** — gemeinsame Vermittlung von Grundstücksverkäufen; Gesellschaft **10 228.** — Leistung i. S. d. § 656 (Ehevermittlung) **8 267.** — Wechsel z. Erfüllung e. Lohnversprechens f. Ehevermittlung **8 267.** — Versprechen e. Vergütung für e. Vermittlung e. Kaufes und einer Ehe **10 229.** — Provision f. Vermittlung e. Versicherungsantrags mit e. ausländischen, nicht zugelassenen Gesellschaft? **10 1181.**

mandatum ad agendum (s. Abtretung). — Zulässigkeit **9 74; 10 50.** — Forderungsabtretung an Mittellose zwecks Eintragung im Armenrechte **9 55.** — Ermächtigung ein Recht für den Berechtigten, aber in eigenem Namen u. auf eigene Gefahr gerichtlich geltend zu machen; Wirkung der Handlungen des Vertreters u. des Urteils auf den Vertretenen **9 68; 10 722.**

Mängelrüge prozessuale (s. prozessual M. R.). **Markgenossenschaft.** — Wesen **8 908.** — als Eigentümerin im Grundbuch **8 908.**

Maschinen. — wesentliche Bestandteile? **8 19, 20** (vgl. Bestandteil) **10 19, 20.** — Versicherung **8 1010.** — Unfall durch fahrlässige Aufstellung (s. unerlaubte Handlung) **10 101, 286, 313.** — Unfall insolge Nichtanbringung e. polizeilich vorgeschriebenen, von der Berufsgenossenschaft nicht geforderten Vorrichtung **10 293.**

Massegläubiger. — Kosten e. nach § 146 Abj. 3 RD ausgenommenen Rechtsstreits **8 1196, 1214.** — Beerdigungskosten d. Gemeinschuldners **8 1224.** — Honorar des Verwalters **8 1204.** — Haftung des Verwalters gegenüber den Massegläubigern **8 1204.** — Haftung des Verwalters f. schuldhafte Nichtbefriedigung d. Massegläubiger **8 1195.** — Kosten e. von oder gegen den Verwalter geführten Prozesses **8 1196.** — Verzugszinsen infolge un begründeter Erfüllungswigerung des Verwalters **8 1196.** — Entschädigungsforderung e. Unterpächters wegen vorzeitiger Beendigung des Pachtvertrags **8 1196.** — Fernsprechgebühren **8 1164, 1196.** — Mietzins e. vor R.-Eröffnung gemieteten Sache f. d. Zeit nach der R.-Eröffnung **8 1196.** — rechtlose Bereicherung d. Masse durch Veräußerung von Zubehör, Früchten, Bestandteilen, Mietzinsen, Veriderungssumme e. Grundstücks? **8 1196.** — Erzieher als M. bezüglich der vom Verwalter f. d. Zeit nach dem Zuschlag eingezogenen Mieten **8 1197.** — für d. Gemeinschuldner gezahlte Versicherungsprämien **8 1197.** — Feststellung der Ungültigkeit d. Masse für die Massegläubiger **8 1197.** — Stellung des durch ein Veräußerungsverbot (§ 135 BGB.) Geschützten im Konkurs d. Verbotsträgers **8 1197.** — Zurückhaltungsrecht **8 1159.** — Entschädigungsanspruch d. Vermieters nach § 557 BGB. **8 208.** — Schadensersatzanspruch d. Verpächters wegen ungenügender Bestellung d. Grundstücks (§ 591 BGB.) **8 215.** — Pflicht d. Konkursverwalters z. Leistung d. Offenbarungseids **10 1031.** — persönliche Haftung d. Verwalters für Gerichtskosten **10 1031.** — Vermögenssteuer als Masseloskosten **10 1031.** — gleichzeitige Anmeldung als Konkursforderung **10 1031.** — Ansprüche aus Unterlassungen des Verwalters Masseschulden **10 1031.** — Prozeßkosten ausgenommenen Prozesse; sonstige Prozeßkosten **10 1031, 1032.** — Umfang d. Schadensanspruchs wegen Nichtgeltendmachung e. Anspruchs seitens d. Verwalters gegenüber e. Zahlungsunfähigen **10 1032.** — Schadensersatzanspruch des Verkäufers wegen vertragswidriger Verfü gung des gemein schuldnerischen Käufers über die nicht bezahlte Kaufsache? **10 1032.** — Ausfall e. vom Verwalter als Ersterher übernommenen Hypothek **10 1032.** — Schadensanspruch d. Massegläubiger gegen den Verwalter **10 1032.** — Rechnungslegungsanspruch gegen d. Verwalter bei Schadensersatzansprüchen? **10 1032.**

Meer. — Rechtsverhältnisse der Ufer; Fischen **9 533.**

Mehrheit von Gläubigern u. Schuldnern. Allgemeine; Konstruktion **8 178.** — Ausübung d. Wahlrechts bei Wahl-

schulden 8 96. — ius offerendi 8 97. — nachträgliche Unmöglichkeit 8 105. — Verfügungsbestimmungsrecht (§ 315) 8 132, 133. — zwei mit ihrer Hypothek ausgefallene Hyp.-Gläubiger 8 177. — unechtes Gesamtschuldverhältnis; abstraktes Schuldversprechen eines Dritten in Höhe des von einem anderen bereits geschuldeten Kaufpreises 8 178, 180. — der der Berufsgenossenschaft ersatzpflichtige Unternehmer u. ein Dritter, der dem Verletzten aus dem Unfall haftet, Gesamtschuldner? 8 180; 9 166. — Recht d. Gesellschafters, Leistung von allen Gesellschaftern zu fordern 8 181. — Anwendung d. § 420 ff. auf Gesellschaftsschulden u. Forderungen? 10 163. — gemeinschaftliche Rechte im Grundbuchverkehr s. Eintragung.

P a s s i v e s G e s a m t s c h u l d v e r h ä l t n i s: — Wesen d. Vertragsgesamtschuld 8 178. — Verzug e. Gesamtschuldners 8 122. — gesamtschuldnerische Haftung bei dem Bereicherungsanspruche 8 177. — Verpflichtung des einen Schuldners unter e. für d. anderen nicht geltenden Bedingung oder Befristung 8 178. — Vertragsbruch mehrerer Kassenärzte 8 178. — Erfüllung eines Schuldners auch in d. Fällen der §§ 370, 407, 851, auch die um die wahre Sachlage wissenden Schuldner befreiend 8 178 (Zahlung an Quittungsüberbringer, an Zeuten, an d. Besitzer d. geschädigten Sache). — Gewährleistungspflicht d. Mitschuldner nach § 365? 8 178. — Abtretung d. Anspruchs gegen einen Gesamtschuldner 8 160, 163; 10 164. — Zahlung e. Dritten für e. Gesamtschuldner; irrige Annahme, daß der, für den gezahlt wird, Gesamtschuldner sei 8 179. — Gesamtschuld beim Darlehen 8 216. — Anerkenntnis e. Gesamtschuldners; Verzögerungsunterbrechung gegen die anderen 10 164. — Konfusion 8 179. — Vergleich 8 179. — Kündigung eines Schuldners; Kündigung d. Miete durch einen Ehegatten 9 165. — Ausgleichungsanspruch 8 179. — Ausgleichung bez. d. Liegegelbes bei mehreren Teilempfänger e. verachteten Rahnes 10 165. — Ausgleichung bez. d. Schankkonzessionssteuer 10 165. — gesamtschuldnerische oder anteilige Haftung der Ausgleichungspflichtigen? 8 179. — Anwendbarkeit des § 426 in den Fällen des Eintretens mehrerer neben der Schuld eines anderen 8 179. — Regreß des auf andere Weise als durch Befriedigung d. Gläubigers Befreiten u. Regreß seiner Mitschuldner gegen ihn 8 179. — Einrede gegen d. Ausgleichungsanspruch 8 179. — Einrede gegen den Regreßanspruch, daß im Vorprozeß die Klage gegen den Regreßbeklagten abgewiesen worden ist 8 179 f. — Verjährung des Ausgleichungsanspruchs 8 180. — § 426 ius dispositivum 8 180. —

von der Regel d. § 426 abweichender Maßstab f. d. Ausgleichungspflicht z. B. nach dem Grade des Verschuldens 8 180 (2); 9 166. — keine Anwendung des § 426 auf das Verhältnis des nach § 136 u. des nach § 140 GewlBG Haftpflichtigen 8 180; 9 166. — keine Anwendung des § 426, wenn von zwei bei einer fahrlässig begangenen unerlaubten Handlung Zusammenwirkenden der eine auf Grund des Vertrags haftfrei ist 9 165. — Berücksichtigung des § 254 bei Ausgleichung 9 166; 10 165. — Ausgleichungsanspruch des aus Verschulden Haftenden gegenüber dem nur als Gefährdung Haftenden 9 166. — Verhältnis des § 426 zu § 840. 9 166; 10 165. — Ausgleichungsanspruch von einer den Anteil übersteigenden Leistung nicht abhängig 9 166. — Regreß e. Bürgen gegen e. Mitbürgen? 9 166. — Haftung des Vermieters u. des Mieters für eine auf Verschulden des Mieters zurückzuführende Gesundheitsschädigung eines Angestellten des Vermieters; Ausgleichung? 9 166. — Ausgleichung e. Umsatsteuer 9 167. — Befreiung der Ausgleichungspflicht gemäß § 254 BGB. 10 165. — mehrere Teilhaber e. off. Handelsgesellschaft gegenüber den Angestellten 9 167. — Haftung d. einen Schuldners ex contractu, des anderen ex delicto; kann sich der erste die Ansprüche gegen den zweiten zedieren lassen? 10 164. — Konstruktion des „Nachschubregresses“ nach § 426 Abs. 2 8 180. — über die „Nachschubstante“ § 426 Abs. 2 Satz 2. 8 180. — keine Anwendung des § 426 Abs. 2 bei Wechselverpflichteten 8 180. — kein Übergang nach § 426 Abs. 2 soweit kein Ausgleichungsanspruch 8 180. — Anwendung des § 427 bei jutzefiver Verpflichtung 8 180. — § 427 bei Darlehen 8 180 f. — Haftung d. Anwaltssozietät f. Verschulden eines Anwalts 8 181. — Mitverpflichtung der Ehefrau bei Wendung „wir“ 9 167. — Anwendung des § 427, wenn auf Mitverantwortung eines Dritten gerechnet wird, diese aber nicht erfolgt 9 167. — keine Anwendung des § 427 auf e. durch einseitiges Rechtsgeschäft von mehreren eingegangenen Verpflichtung 10 165. — kein Gesamtschuldverhältnis beim Tarifvertrage zwischen Verband u. den einzelnen Arbeitern 10 165.

A k t i v e s G e s a m t s c h u l d v e r h ä l t n i s. — Annahmeverzug eines Gläubigers 8 124. — mehrere vermietende Eigentümer Gesamtgläubiger d. Mietzinses? 9 195. — Gesamthypothekgläubiger; keine Anwendung des § 48 BGB. 8 908. — unechte Gesamtgläubigerschaft 10 166. — Recht z. Verweigerung der Leistung 10 166.

Mietreservation s. geheimer Vorbehalt.
Miets.

Allgemeines: Übergangsrecht; vor dem 1. I. 00 abgegebene Erklärung, Mieter könne bleiben, so lange er wolle **9 539**. — Bedeutung von Ortsgebräuchen **9 195**. — Übergabe der Sache als Voraussetzung d. Mietvertrags? **9 195**. — Einräumung e. Vermietungsrechts **9 195**. — gemeinschaftl. vermietende Miteigentümer Gesamtgäubiger? **9 195**. — Anfechtungsrecht d. Mieters wegen irriger Annahme einer für die Mieträume erteilten Wirtschaftskonzession **9 39**. — gemeinschaftl. Mietsabluß zweier Eheleute **9 196**. — Abschluß durch die Ehefrau allein **8 57**. — Mitunterzeichnung durch die Ehefrau **8 203**. — Wirt als Bevollmächtigter des Vermieters; Umfang seiner Befugnisse (Ausbesserungen, Kündigungen, Entgegennahme von Erklärungen) **8 58**. — Verfrachtung e. Schiffes seitens e. Reeders an e. anderen Reeder für eine bestimmte Fahrt Miet- oder Werkvertrag **8 203**. — Miets e. Werkstatt unter der Mitbenutzung des Hofes **8 204**. — entgeltliche Überlassung von Schuten samt Mannschaft **8 204**. — Verhältnis zur Telegraphenverwaltung und Fernsprechteilnehmer **10 183**. — Miets e. Telephonapparat; nachträgliche Verweigerung der Anbringung seitens d. Hauswirts **8 204**. — Safe-Vertrag **9 195** (s. E. Frankf.). — Benutzung e. Hauses gegen Bezahlung d. Hypothekenzinsen **9 195**. — Vermietung e. Wohnung in e. fremden Grundstücke **9 195**. — Reservieren e. Zimmers in einem Gasthofe **9 195**. — Anbringung von Reklameschildern an Häusern als Miets **10 182**. — Schaustellungsvertrag **10 183**. — Überlassung e. Elektrizitätszählers **10 183**. — Miets e. Dreischjages **8 229, 253; 10 183**. — Stellen von Pferd, Wagen u. Kutscher zu e. Transporte von Sachen **10 183**. — Vermietung wegen e. polizeilichen Verbots nicht benutzbarer Räume **8 40** vgl. **9 197 f.** — Räumung nach Erhebung d. Feststellungsfrage **8 125**. — Nichtbewilligung der Schankerlaubnis bei Miets von Schankräumen **9 196; 10 184**. — Vermietung e. bereits vermieteten Grundstücks **9 196**. — Verletzung d. Besuchers e. öffentlichen Vergnügungsanlage durch Mangel e. Gebäudeteils **9 198**. — Abtretung der Rechte d. Mieters aus dem Mietvertrage, Verweigerung d. Zustimmung seitens des Vermieters **10 187 (2)**. — Besitzübertragung nötig? **10 183**. — Pfändung d. Mietgebrauchs? **8 207; 9 201 f.** — Anfechtung d. Vertrags wegen irriger Annahme d. Mieters, daß sein Pfandrecht d. Vermieters entstehe **9 202**.

Form. — § 566 Satz 2 zwingendes Recht? **8 211; 9 204; 10 191**. — mündliche Re-

benabreden zu e. der Schriftform bedürftenden Verträge **9 204; 10 191 (2)**. — Abrede über Anbringen e. Firmenschildes neben schriftlichem Vertrage **8 212**. — Schreibfehler im Mietvertrage über das Jahr der Beendigung **8 212**. — Vereinbarung der schriftl. Abfassung des mündlich für mehr als 1 Jahr geschlossenen Vertrags **8 212; 9 205**. — Auswechslung der ausgefüllten, nur von dem Gegner unterschriebenen Vertragsformulare **9 205**. — Gültigkeit d. schriftlichen Mietvertrags, wenn später andere Räume überwiesen werden **10 191**. — Heilung d. formlosen in e. Kaufvertrag befindlichen Mietabrede durch die Auflassung **8 212**. —

Pflichten u. Haftung d. Vermieters s. Hausbesitzer. — Bruch des Versprechens, fremde Firmenschilder nicht am Hause anzubringen **8 66, 204**. — Einwand, daß ihm wegen Nichträumung des früheren Mieters die Überlassung unmöglich sei **8 105**. — Haftung für Verschulden d. Handwerkers bei Reparaturarbeiten **8 119, 205**. — Haftung für Nichtbeleuchtung der Treppe durch die Portiersfrau **8 111, 119**. — Pflicht z. vorübergehenden Duldung e. Schildes nach Auszug des Mieters? **8 204; 9 196, 201**. — Anspruch der Erben auf Ertrag der Beerdigungskosten des durch Mangel der Mietsache gestorbenen Mieters **8 204, 524**. — Unfall d. Mieters bei Zinszahlung in e. anderen, dem Vermieter gehörigen Hause **8 204**. — Anspruch des Mieters bei Enteignung **9 195**. — Anbringung von Schildern des Mieters **9 196**. — Anbringung von Mietszetteln über Altermiete **9 196 (2)**. — Aufnahme e. Konkurrenzbetriebs in das gleiche Haus **8 215; 10 184**. — Bedeutung d. Erklärung d. Mieters, er übernehme die Sache in ihrer jegigen Beschaffenheit; Nichtgewährung wesentlicher Teile der Mietsache **9 196**. — Pflicht d. Vermieters bei Vermietung von Räumen als „Wohnung u. Geschäftsraum“ **10 183**. — Pflicht z. Überlassung der für die gemeinsame Benutzung aller Mieter bestimmten Räume, sowie der Zugänge; Haftung für deren Zustand **8 92, 204 f.; 9 196** (Streuen bei Glatteis; Treppengeländer); — kein Recht d. Mieters auf Benutzung aller Treppen **10 184**. — keine Haftung für gefahrlosen Zugang zu dem auch dem Vermieter gehörigen Nachbarhause **8 205**. — Übergabe des Zubehörs (Wohnungs-, Hausschlüssel) **9 196**. — periodische Untersuchungsspflicht d. Mieträume? **9 197**. — vertragliche Erlassung d. Gewährleistung für Mängel; Einfluß auf die Erhaltungspflicht nach § 536 **9 197**. — erschwerter Zugang zum Hause als Fehler nach § 537 **9 197**. — Minderung d. Mietzinses wegen Sachmangel; maßgebender Zeitpunkt; Zinsen **8 205**. —

Verprechen, keinen Konkurrenten einziehen zu lassen, nicht Zuficherung e. Eigenschaft (§ 537) **8 205**. — Haftung f. Unfälle der Ehefrau, Kinder, Dienstboten des Mieters **9 286**. — inwieweit darf Vermieter Umbauten d. Mietshauses vornehmen? **10 182**. — Verhältnis d. Minderungsanspruch zum Schadensersatzanspruch nach § 538 **8 205**. — Umfang des Schadensersatzanspruches nach § 538 **9 197**. — Schadenersatz nach § 538 wegen polizeilichen Verbots der Benutzung d. Mieträume **9 197 f.**; vgl. **8 40**. — Inhalt u. Umfang d. Rechtes des Mieters auf Selbstbeseitigung der Mängel u. Ersatz d. Aufwendungen (§ 538 Abs. 2) **9 198**. — Kenntnis d. Mieters von den Mängeln bei ausdrücklicher Verpflichtung d. Vermieters zur Beseitigung **8 205**. — Wegfall d. Schadensersatzpflicht (§ 538) bei Weitergebrauch der mangelhaften Mietsache? **8 205**. — Nichtkündigung oder stillschweigende Erneuerung d. Mietvertrags u. Kenntnis d. Mangels als Bezicht auf Schadensersatz? **9 198**. — Schadensersatzanspruch d. Mieters neben Kündigung **8 205 (2)**. — Deliktische Haftung d. Vermieters trotz Ausschluß d. Vertragshaftung infolge Kenntnis des Mieters von den Mängeln (§ 539) **10 184**. — Mangelbeseitigung durch d. Mieter nach § 538 Abs. 2 als Geschäftsführung ohne Auftrag? **9 253**. — Tragung d. Inhaber-Konfiskationsgebühren **9 199**. — Vollstreckungsgegenlage oder Abänderungsflagge d. wegen Nichtbeseitigung d. Mängel zur Minderung des Mietzinses für d. Vertragsdauer Verurteilten Vermieters bei nachträglicher Mängelbeseitigung **8 801**. — Ersatz notwendiger Verwendungen; Begriff; neue Tapeten **8 207**. — Pflicht d. Vermieters, bei Räumung d. Mietsache durch d. Mieter für e. anderweite Verwertung d. Mietsache zu sorgen; Beweis d. Unmöglichkeit **10 105**. — Unterlassungsflagge d. Vermieters (§ 550), Verschulden Voraussetzung? **9 200, 201**. — Unterlassungsflagge gegen alle Mieter bei Mißbrauch d. Mietsache seitens e. Mieters **9 201**. — „vertragswidriger Gebrauch der Mietsache“; lärmende Pantierung bei offenem Fenster **9 201**. — Anspruch d. Vermieters auf Schadensersatz neben d. Unterlassungsflagge aus § 550. **9 201**. — Unterschied zwischen widerspruchsfreier Duldung e. vertragswidrigen Benutzung u. rechtsgeschäftlicher Erteilung der Erlaubnis hierzu **9 200**. — Schadensersatzanspruch des Mieters bei Fortfall d. Dienstes seiner durch Mangel der Sache verletzten Frau **10 71**. — Pflichten des Mieters. — Haftung d. Mieters e. Grundstücks für Unfälle **8 111**. — Haftung für Angestellte **9 115, 199**. — Beweislast bei Unmöglich-

keit unbeschädigter Rückgabe der Mietsache **8 121; 10 188**. — Haftung des Mieters der den Mangel der Mietsache nach § 538 Abs. 2 selbst beseitigt **9 198**. — Anzeigepflicht nach § 545 durch das Recht d. Vermieters zur Beseitigung nicht ausgeschloffen **9 199**. — Anzeigepflicht des § 545 zwischen Wirt u. Gast anwendbar? **10 186**. — Auslegung d. Klausel „wirtschaftlich zu benutzen u. in gleichem Zustande zurückzugeben“ **8 207; 10 183**. — Wiederinstandsetzungspflicht d. Mieters e. Badeortszwillingung **9 199**. — Reinigung nach ansteckenden Krankheiten; Todesfälle **9 199; 10 186**. — Inhalt der nach § 550 dem Vermieter obliegenden Abmachung **10 187**. — Rückgabepflicht d. Mieters; Pflicht z. Beseitigung e. für persönliche Zwecke gemachten Vorrichtung **10 188**. — Nachweis der nicht verschuldeten Unmöglichkeit d. Rückgabe der Mietsache **8 208**. — Entschädigungsforderung d. Vermieters aus § 557 Masse Schuld **8 208**. — Schadensersatzpflicht nach § 557 durch den Besitz d. Mieters bedingt **9 201**. — Schadensersatzanspruch nach § 557 nicht bloß bei Vorenthaltung, sondern auch bei Nichtzurückgeben **10 189**. — Anspruch auf Fortzahlung d. Mietzinses bei Verschlechterung der Mietsache, Verlust einiger Schlüssel? **10 189**. — Pflicht z. Mitwirkung bei Beseitigung e. Mangels **10 69, 185** (Ungeziefervernichtung). — stillschweigender Ausschluß d. Haftung d. Mieters für jahrlässige Verschlechterung bei Verschönerung der Mietsache durch den Vermieter **10 186**. — vertragliche Pflicht z. Zahlung e. Abnutzungsschädigung **10 184**. — Pflicht, nach Kündigung die Wohnung durch Mietlustige besichtigen zu lassen **9 203**. — Abzüge f. Mängel d. Mietsache bei Haftg. f. Mietzinsausfall nach Beendigung der Miete **10 185**. — Schadensersatzpflicht des wegen Zahlungsunfähigkeit den Mietzins schuldig bleibenden Mieters trotz sofortiger Kündigung d. Vermieters **10 188 (3)**; vgl. **9 201**. — Verjährung d. Ersatzansprüche des Vermieters (§ 558) bei vorzeitiger Rückgabe der Mietsache **10 189**. — Anwendung des § 558 auf Verschlechterungen; Veränderungen, von im Besitze des Vermieters bleibenden Sachen **10 189**. — Begriff d. Verschlechterung der Mietsache **10 189**.

U n t e r m i e t e. — rechtl. Natur **10 187**. — rechtl. Natur d. Erlaubnis des Vermieters **8 207**. — Anbringung von Mietzetteln über Astermiete **9 196 (2)**. — Unteruntermiete **8 207**. — vertragliches Verbot oder Beschränkung d. Unteruntermiete **8 207; 9 199 f.** — Pflicht d. Vermieters zur Angabe der Gründe für Verweigerung der U. **9 200**. — teilweise Weitervermietung **9 200**. — Haftung d. Mieters f.

(Miete)
 Handlungen des Untermieters **10 187**. — Haftung d. ausgezogenen Mieters f. Mietzins b. Wohnenbleiben des Untermieters **8 204**. — Aufnahme e. Gastes im Gewerbebetrieb e. Schankwirts; § 549 Abs. 2? **8 208**. — Rückgabepflicht d. Untermieters; Stellung gegenüber dem Obervermieter **8 208**. — stillschweigender Verzicht auf das Kündigungsrecht wegen unbegründeter Ablehnung des Untermieters **10 187**.
 Außerordentliches Kündigungsrecht d. Mieters. — R. durch einen der als Gesamtschuldner haftend. Eheleute **9 165, 196**. — Schadensersatzanspruch d. Mieters neben Kündigung **8 205 (2)**. — Kündigung mit Setzung e. für den Auszug angemessenen Frist **8 206; 10 185 (2)**. — Verlangen „unberzüglicher Abhilfe“ als Fristsetzung nach § 542 **10 186**. — Verfeuchung d. Brunnenwassers infolge mangelnder Abdichtung d. Schachtes **8 206**. — Auftreten von Ratten **8 206**. — vereinzeltes Auftreten v. Schwaben **9 199**. — Verschließen d. Mieträume durch d. Vermieter wegen Fortschaffens der wertvollsten Einrichtungsstücke **8 206**. — Verbot e. Untermiete **8 206; 9 198**. — Belästigung d. Mieters durch Beleidigungen **8 206**. — Nichtleistung der vom Vermieter versprochenen Beihilfe zu einer vom Mieter übernommenen Reparatur **8 206**. — ungenügende Zentralheizung **9 199; 10 185**. — Kündigungsrecht nach § 542 auch vor Beziehen d. Wohnung **9 199; 10 185**. — Kenntnis d. Mieters von dem Mangel schließt sofortige Kündigung nicht aus bei Versprechen der Beseitigung seitens d. Vermieters **9 198**. — polizeiliche Unterfügung der Benutzung e. Raumes; durch Anzeige des Mieters selbst herbeigeführte Unterfügung **10 185**. — Gesundheitsgefährlichkeit; Hängeboden; seit langer Zeit bestehender Zustand **10 186 (2)**. — „unerhebliche Hinderung oder Borenthaltung des Gebrauchs“ **8 206**. — ekelerregende Gerüche **8 206**. — Zeitpunkt der Wirksamkeit der sofortigen Kündigung; Frist des Mieters zum Ausziehen **10 185 (2)** vgl. **8 206**. — verspätetes Gebrauchmachen von der sofortigen Kündigung; Zuwarten bis zur Miete e. anderen passenden Wohnung **10 185**. — kein Rücktrittsrecht des die Haftung für zufällige Verschlechterung der Mietsache übernehmen Mieters bei Unmöglichkeit des Gebrauchs der Sache infolge Zufalles **10 185**. — Erstreckung d. Kündigungsrechts auf den ganzen Mietvertrag **10 186**. — Außerordentliches Kündigungsrecht d. Vermieters. — Rückstand mit einem ganz geringen Teil

des Mietzinses, für den Mieter e. Gegenforderung behauptet **8 55**. — „vertragswidriger Gebrauch d. Mietsache“; lärmende Verriichtung bei offenem Fenster **9 201**. — Schadensersatzanspruch d. Vermieters neben Kündigung nach §§ 553, 554. **9 201; 10 188 (3)**. — falsche Zusicherung des Mieters über sein Eigentum an den Platen **10 183**. — Inhalt der Abmachung (§ 553) **10 187**. — Angabe des Grundes nötig **10 188**. — § 555 kein zwingendes Recht **10 188**. —
 Dauer u. Endigung. — Anwendung der Frist des § 565 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 auf vertragsmäßige Fristen **10 190**. — Anspruch auf Verlängerung d. Räumungsfrist wegen Brandschadens? **8 75**. — Form für Aufhebung nötig? **8 204**. — bloße Räumung als Kündigung? **8 211**. — Räumung unter Übergabe der Schlüssel als Kündigung **8 211**. — Kündigung, wenn d. letzte Tag der Räumungsfrist e. Sonntag ist **8 211**. — Ankündigung e. Mietpreiserhöhung als Kündigung **9 204**. — nicht bestimmte Mietzeit; Feststellung d. Endpunktes durch tatsächliche Umstände (Bezeichnung des Vertragszwecks); vom Eintritt e. bestimmten Ereignisses mit ungewissem Zeitpunkt abhängige Beendigung **8 211**. — Kündigung bei Überlassung e. Wohnung an d. Mieter „so lange er wolle“ **9 204**. — § 566 Satz 2 zwingendes Recht? **8 211; 9 204; 10 191**. — Umgehung oder Vereitelung des § 567 **9 205**. — stillschweigende Verlängerung (§ 568) bei Geschäftsunfähigkeit d. Parteien **10 191**. — Gegenbeweis gegen d. Vermutung d. § 568 **9 205**. — Vereinbarung e. Entschädigung, wenn eine Partei von ihrem vertragsmäßigen Kündigungsrecht Gebrauch macht **9 205**. — Ausübung des Kündigungsrechts des Erben (§ 569) durch den Testamentvollstrecker? **8 212; 9 206**. — Kündigungsrecht d. Erben bei Beerbung durch den Ehegatten u. Verwandte 2. Ordnung **8 212**. — Ausübung d. Kündigungsrechts des Erben vor Beginn der Mietzeit **8 212; 9 205**. — Haftung d. Erben, der nicht gemäß § 569 kündigt **9 483**. — Kündigung bei Ungewißheit der Erben **9 205**. — Pflicht des kündigenden Erben zur Darlegung seiner Legitimation; Schadensersatzpflicht bei Unterlassung **9 205**. — Kündigungsrecht bei Selbstmord oder Todeserklärung d. Mieters **9 206**. — Pflicht d. Erben z. Zahlung d. Mietzinses bei Nichtkündigung als Nachlassverbindlichkeit? **9 206**. — „erster zulässiger Kündigungstermin“ bei Tod d. Mieters **9 206**. — muß die Beamteneigenschaft (§ 570) bei Vertragsabluß vorliegen? **8 212**. — Kündigungsrecht d. Beamten, der wegen anderweitiger Vergebung den am Ort der ursprüngl. Vergebung geschlossenen Ver-

trag nicht einhalten kann **8 212 f.** — Begriff d. Verletzung **8 213.** — Kündigung nach § 570 (Verletzung bei Abschluß d. Vertrags durch beide Eheleute **8 213.** — Zeitpunkt der Kündigung bei Verletzung; Verletzungs-Anordnung oder Zeit der amtlichen Verletzung maßgebend? **9 206; 10 191.** — tatsächlich erfolgte Verletzung Voraussetzung d. Kündigung **10 191.** — Einwand d. Nichtigkeit d. Eigentumserwerbs gegenüber d. Räumungsflage **8 366.** — Unmöglichkeit d. Gebrauchs d. Mietsache infolge Aenderung der Gesetzgebung (Verbot d. Betriebes in Filialen durch das Stellenvermittlergesetz) **10 95, 184.** — Schadensflage des vom Erzieher d. Grundstücks vorzeitig entsetzten Mieters gegenüber den Vermieter **9 828.** —

Pfandrecht d. Vermieters. — Entstehung **8 208; 9 202.** — Konkurrenz mit anderen Pfandrechten **8 208.** — Pfandrecht beim Vierpachtvertrag (Gegenleistung d. Mieters nur Vierabnahmepflicht)? **8 209.** — Vermutung f. d. Vermieterpfandrecht bei eingebrachten Sachen **8 208.** — Übergang d. Pfandrechts bei Abtretung d. Mietzinsforderung **8 208.** — guter Glaube e. anderen Pfandgläubigers **8 208.** — für welche Zeit? Berechnung d. laufenden Jahres **8 208, 209.** — Recht d. Vermieters auf Herausgabe d. Sachen zwecks Verkaufs **8 208.** — „Einbringen“ **9 202; 10 189** (Geschäftsfähigkeit nötig?) — Pflichten d. Schuldübernehmer, der Bürgen, der den Vertrag mitunterzeichnenden Ehefrau **8 208.** — unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Sache **8 208.** — unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Sache, wenn der Vermieter den Verkäufer bezahlen will, Mieter aber nach § 267 Abs. 2 widerspricht **8 96, 208.** — Pflichten von Gesamtschuldnern; Einfluß der Entlassung e. Mieters aus dem Vertrag auf die Haftung seiner Pflichten **9 202.** — für künftige Entschädigungsforderungen **8 208 f; 10 189.** — Pfandrecht f. Entschädigungsforderung, die infolge Aufhebung des Mietverhältnisses durch den Vermieter an Stelle künftiger Mietzinsraten treten? **8 209; 9 202.** — Untergang d. Vermieterpfandrechts durch Wegschaffen selbst selbst bei vorheriger Pfändung d. Sachen im Wege d. Zwangsvollstreckung für d. Vermieter **10 190.** — Zwangsvollstreckung d. Vermieters in die Pflichten anstatt Ausübung seines Pfandrechts **10 190.** — Anspruch d. Vermieters auf den Erlös bei freiwilliger Veräußerung der von einem anderen Gläubiger des Mieters gepfändeten Pflichten (§ 825 ZPO) **8 209.** — Geltendmachung d. Vorzugsrechts nach § 805 ZPO an der von einem Pfandgläubiger weggeschafften Sache bei unzureichender Sicherung durch die zurückgelassenen; Verhältnis

gegenüber mehreren Pfandgläubigern **8 209 (2).** — Anfechtung d. Mietvertrags wegen irrtümlicher Annahme des Mieters, es entfähe kein Pfandrecht d. Vermieters **9 202.** — Erlöschen durch Übergang d. Pflichten an eine vom Mieter gegründete Gesellschaft **9 202.** — Erlöschen bei resolutiv bedingtem Eigentum des Mieters **9 202.** — Erlöschen durch Pfändung des Gerichtsvollziehers; genügende Sicherung durch die zurückbleibenden Pflichten **8 209, 210; 9 203.** — „offenbares“ Ausreichen der zurückbleibenden Pflichten **8 210; 9 203.** — Entfernung der Pflichten durch e. Dritten; Klage des Vermieters gegen den Mieter statt gegen den Dritten; Veräumung der Monatsfrist wegen Nichtkennens des Dritten **10 190 (2).** — Widerspruch bei e. den gewöhnlichen Lebensverhältnissen entsprechenden Entfernung von Sachen **9 203** — Widerspruch gegen Entfernung von Pflichten zwecks Ausbesserung **8 210.** — für § 560 Satz 2 Zeitpunkt d. Entfernung d. Pflichten maßgebend; spätere Verminderung d. Forderung d. Vermieters **9 202;** — Verhältnis des § 805 ZPO zu § 561 Abs. 2 Satz 2 **8 210; 9 203; 10 190.** — Vorrechtsanspruch aus § 805 ZPO f. d. Zeit zwischen Pfändung u. Geltendmachung d. Vermieterpfandrechts (§ 563) **8 211.** — gerichtliche Geltendmachung i. S. des § 561 Abs. 2 Satz 2; Antrag auf Erlaß e. einstweiligen Verfügung; Bornahme e. Pfändung? **8 211; 9 203.** — Anwendung der im § 561 bestimmten Monatsfrist auf den an die Stelle des Pfandrechts getretenen Bereicherungsanspruch **8 211.** — Verlängerung d. Monatsfrist des § 561? **9 203.** — Ausübung d. Rechts aus § 562 durch nachstehende Pfandgläubiger **8 211.** — Übergehen d. Pfandrechts in Anspruch auf abgeforderte Befriedigung (§§ 48, 49 RD); Einfluß e. Entfernung, Veräumnis der Frist des § 561 **10 190.** —

Veräußerung u. Belastung der Mietsache. — Anspruch d. Mieters bei Enteignung der Mietsache **9 195.** — Erwerber d. Mietsache als Schuldübernehmer **8 213.** — z. Ft. des Eigentumswechsels nicht mehr bestehende Miete **10 192.** — Begriff d. Überlassung **8 213** (Zulassung von Wohnungen). — Zeitpunkt d. Erlöschens d. Haftung d. Vermieters (§ 571 Abs. 2) **9 206.** — Kenntnis i. S. des § 571 Abs. 2 Satz 2 **9 206; 10 192.** — keine Anwendung des § 571 bei einem den bisherigen Eigentümer nicht bindenden Mietvertrag (Abschluß durch e. Nichtberechtigten) **9 207.** — Anwendung des § 571, wenn das Grundstück zum Gesamtgut der fortgesetzten Gütergemeinschaft gehört **9 207.** — Anwendung d. § 572 auf die von e. Dritten geleistete Sicherheit **10 192.** — Erwerber

(Miete)

als privater Schulübernehmer f. d. Pflicht aus § 572 (Sicherheit) 8 213. — Einwendungen d. Vermieters auf d. Person des neuen Eigentümers gegenüber dem Anspruch d. Mieters auf Rückgabe d. Sicherheit 9 207. — Verfügung über den Mietzins (§ 573); Verfügung im Wege d. Zwangsvollstreckung oder Zwangsverwaltung 8 213; 9 207, 208. — Pfändung d. Mietzinsen gegen d. Grundstückseigentümer während des Bestehens e. Nießbrauchs 9 208. — Bestellung e. Nießbrauchs am Grundstück 8 213; 9 207, 208 (2); 10 192. — nur e. Schadenszufügung beabsichtigende Verfügung d. Verkäufers über den Mietzins 9 207. — Pfändung von Mietforderungen gegen den nicht im Besitz u. Genuß des Hauses gelangten Eigentümer 9 207. — Verteilung d. Mietzinsen zwischen Verkäufer u. Erwerber bei Veräußerung während d. Mietzinsperiode 9 207. —

Mietzinsverlust-Versicherung 10 1283.**Militärdienstversicherung** 8 1117. — Zulassung d. Zillmer'schen Methode 8 1014. —

Militärjustiz. — verfassungsmäßige Vertreter f. juristische Personen des öffentl. Rechts. — Haftung f. Abperungsmaßregeln bei Schießübungen 9 23. — Haftung f. Überfahren beim Manövrieren mit Geschützen 9 283. — Haftung f. Unfälle durch das Krümperfuhrwerk (f. dieses) 9 310; 10 16. — Haftung f. Armeepferde 8 348 (f. Tierhalter). — Haftung f. d. Regimentskommandeur 10 313.

Militärpersonen. — unpfändbares Dienst-einkommen f. unpfändbare Ansprüche.

Minderjährige f. Geschäftsfähigkeit. — öffentl. Beurkundung von Erklärungen M. u. Beglaubigung ihrer Unterschrift 10 973. — Vollmachtserteilung durch M. 8 25. — Entgegennahme einer unentgeltlichen Schulübernahme eines Dritten durch den minderjährigen Schuldner (§ 107) 8 25. — Mitwirkung des M. bei Auflassung eines ihm als Ausstattung zugewendeten Grundstücks (§ 107) 8 25. — Beschwerderecht nach § 59 FGG. 9 901. — Operation M. 10 24. — „leiblich einen Vorteil bringende“ Willenserklärungen; entscheidend der Vertrag als Ganzes? 10 25. — unentgeltliche Zuwendung bei Gefahr e. Anfechtungsprozesses nicht unter § 107 fallend 10 25. — Anschaffung aus Taschengeld 10 25. — Anschaffung aus e. mit dem Taschengeld gemachten Lotteriegewinne 10 25. —

Verträge M. — stillschweigende Genehmigung des gesetzlichen Vertreters 8 25. — erst nach Untergang der Kaufsache erteilte Genehmigung des Vertreters zum Kaufe 9 27. — Rechtsgrund des § 110; Verhältnis zu § 107; 9 27. — Versicherungsverträge 8 1037, 1039. — Annahme

e. mit Ausbedingung d. Nießbrauchs f. den Schenker verbundenen Schenkungsvertrags 10 25. — Anspruch des seinerseits den Vertrag erfüllenden M. gegen den Vertragsgegner bei Nichterteilung d. Genehmigung des Vormunds 10 25. — kein Eigentumsverlust des M. bei Mangel d. Genehmigung 10 25. —

einseitige Rechtsgeschäfte M. — einseitige Buchrechtsgeschäfte; Erteilung der Zustimmung zwischen Erklärungsabgabe u. Eintragung 8 25. — keine Anwendung des § 111 Satz 2 auf Erklärungen an eine Amtsadresse (Grundbuchamt) 8 25. — klägerischer Anspruch des Minderjährigen auf die Genehmigung des gesetzl. Vertreters? 10 25. — Anerkennung der Vaterchaft als einseit. Rechtsgeschäft; anders die Verpflichtung zur Alimentenzahlung 10 25 (vgl. 9 916).

Erweiterung ihrer Geschäftsfähigkeit. — Berechtigung des M. zu Anträgen auf dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Beschwerde), mit denen er die in § 112 f. angegebenen Rechtsgeschäfte durchführen will 8 26. — Partei-u. richterlicher Eid der M. unter 16 Jahren in d. Fällen des § 112, 113 FGG. ? 9 28. — Abschluß von Feuer- u. Transportversicherungsverträgen seitens minderjähriger Gewerbetreibender 8 1039, 10 37. — Entziehung d. Ermächtigung z. Führung der einschlägigen Prozesse 10 26. — Erhebung e. einschlägigen Klage durch d. gesetzlichen Vertreter 10 26. — Vertrag mit e. Theaterdirektor 10 26. — Abschluß e. Dienst- oder Arbeitsvertrags mit dem Vormunde 8 504.

Minderkaufmann. — Unterschied vom Vollkaufmann 8 592; 9 545; 10 575. — Inhaber von Be- u. Verarbeitungsgeschäften als M. 9 544. — Handwerker 8 592; 9 545; 10 575. — Anwendung handelsrechtl. Grundsätze: Haftung f. den Geschäftsnachfolger 8 592. — Firma 8 592; 10 575 (Zeichnen mit abgekürztem Vornamen). — Beweislast im Falle der Berufung auf § 351 FGG. 9 602.

Mißverständnis f. Willenserklärung, Auslegung. — bei telephonischem Vertragsabschluß 9 61.

Mitbelastung. — Eintragung in das Grundbuch. Verfahren bei Übertragung e. Grundstücks auf e. anderes Grundbuchblatt 9 962.

Miteigentum f. Gemeinschaft. — rechtl. Natur des M. 10 249 (3). — Eintragung d. Bruchteile im Grundbuche 8 107 ff.; 9 817, 961 (f. Eintragung in d. Grundbuche). — Eintragung bez. des Anteils e. Miteigentümers vor Eintragung d. r Bruchteile 9 961, 962. — Klage gegen einen Miteigentümer; Einrede d. notwendigen Streitgenossenschaft 9 674. — Pfändung d. Miteigentums an e. Grundstücke? 8 284, 820; 9 261. — Hypothekbestellung

auf e. im Miteigentum stehendes Grundstück; Geschäftsunfähigkeit eines Miteigentümers **9 261**. — Zwangsvollstreckung bei ansehbaren Geschäften unter Miteigentümern **8 1246; 9 261** (s. Gläubigeranfechtung). — Belastung zugunsten e. Miteigentümers; rechtl. Konstruktion **10 367**. — Verhältnis des § 1011 zu § 420 **10 367**. — im Grundbuche fehlende Angaben der Bruchteile; Grundbuchberichtigung (s. diese) **8 894; 10 987**. — vor 1900 entstandenes M.; Inhalt **10 569**. — Hypothekbestellung auf e. ganzen Grundstück seitens des Miteigentümers; Umfang d. Haftung der einzelnen Anteile **9 816**. — Pfändbarkeit d. Teilungsanspruches **9 861**.

Miterben vgl. Nachlassauseinanderetzung. — juristische Natur der Erbengemeinschaft **8 530; 10 501**. — Beteiligung d. Erbengemeinschaft als solcher an e. off. G. Kommanditgesellschaft? **8 530; 9 489**. — Begründung d. Erbengemeinschaft durch Rechtsgeschäft; Zuweisung einzelner Nachlassgrundstücke an einzelne Kinder als „Miterben“? **8 530; 9 489, 490**. — Feststellungsklage unter Miterben, daß der beklagte Miterbe die Nachlassschulden allein zu tragen habe, wenn die bekannten Nachlassschulden bereits bezahlt sind, oder wenn Kläger die Erbteilungsklage anstellen kann **8 530**. — Nießbrauchbestellung am Nachlass, oder uno actu durch die Miterben an allen Anteilen **9 489**. — Klage auf Anerkennung d. Richtigkeit d. behaupteten Nachlassbestandes **9 492**. — Eintragung d. Eigentums an e. Nachlassgrundstücke auf die M. **9 495; 10 969**. — Form der Eintragung des M.-Verhältnisses im Grundbuche **10 987**. — Vollstreckung e. Verurteilung d. Erben, sich mit d. Miterben auseinanderzusetzen **10 874**. — Vorkaufrecht der Miterben; Übergang d. Vorkaufrechts auf den Erwerber e. Erbteils? **9 490**. — lediglich aus e. Forderung gegen e. Miterben bestehender, schuldfreier Nachlass **9 491, 492**. — ist der Miterbe als Nachlassschuldner zur Hinterlegung der vollen Forderung verpflichtet, auch wenn auf ihn ein sofort berechenbarer Anteil an der Forderung entfällt? **9 491; 10 502**. — Verfügung d. einzelnen Miterben über seinen Anteil. — Übertragung e. vor 1900 angefallenen Erbteils **10 572**. — Pfändung, Verpfändung d. Anspruchs auf Teilung d. Erbengemeinschaft; Eintragung in das Grundbuch **8 531, 883; 10 502**. — Verfügung d. Erben über seinen Anteil an den zum ungeteilten Nachlass gehörigen Grundstücke **8 531, 883**. — Verpfändung Pfändung des Erbanteils **8 531, 884, 889; 9 490, 905, 930; 10 501 (3) 502** (Stellung d. Gläubigers). — Arrestbefehl in Erbansprüche **9 930; 10 501**. — Übertragung

d. Anteils an e. Nachlasse, wenn dazu ein Anteil am Vermögen e. Gesellschaft des B.G.B. gehört **9 944** (gl. **8 530**). — rechtl. Natur e. Vertrags nach § 2033 Abs. 1 Satz 2; teilweise Auseinanderetzung? **8 531**. — keine Anwendung des § 2033 bei Auseinanderetzung in der Weise, daß ein Erbe seinen Anteil gegen Auszahlung des Wertes auf e. Miterben überträgt vgl. **8 532; 9 491; 10 501, 504 (2)**. — obligatorische Verpflichtung bez. des Anteils an einzelnen Nachlassgegenständen **8 531; 9 489**. — Nießbrauchbestellung an dem Anteile **9 489**. — Vertrag, durch den ein Miterbe seinen Anteil am Nachlasse verkauft (obligat. Vertrag), zugleich als Übereignung des Erbteils (dinglicher Vertrag) **9 489**. — mehrfache dingliche Übertragung eines Erbchaftsanteils, Anwendung d. § 892 bei gutem Glauben des zweiten Erwerbers? **10 349, 501**. — Pfändung d. Anspruchs auf Auskehrung des verbleibenden Nachlassüberschusses (§ 2047 Abs. 1) **9 490**. — Verfügung des Erben bei nassauischer Erbgemeinschaft; Einfluß auf d. Leibkinder **10 501**. — Rechtsstellung d. Erwerbers e. Erbteils; Weiterveräußerung, Vorkaufrecht **9 490**. — mehrfache Übertragung d. Erbteils; Rechtserwerb des gutgläubigen 2. Erwerbers an Grundstücken **10 501**. — vor Auseinanderetzung keine Klage e. Miterben gegen e. zu den Miterben gehörigen Nachlassschuldner auf Zahlung der ihn betreffenden Erbquote **9 491**. —

Nachlassverwaltung. — gerichtl. Bestellung e. Verwalters im Falle des § 2039; Anhören d. Nachlassgläubiger? **9 913**. — Verlangen e. Miterben gegen die anderen auf Erteilung der Einwilligung zur Befriedigung e. bestimmten Nachlassgläubigers aus e. bestimmten Nachlassgegenstände **8 531**. — Verlangen d. Miterben auf Leistung e. Abschlagszahlung auf seinen Erbteil bei Schwaben e. Rechtsstreits über seine Erbquote **8 531**. — Verlangen d. Bestellung e. gerichtlichen Verwalters **8 531**. — Fortführung e. Handelsgeschäfts; kann ein Erbe einseitig für seine Person die Fortführung anmelden? **9 490**. — Einstellung d. Fortführung e. Handelsgeschäfts durch einen Miterben **9 552**. — Pflicht d. Miterben z. Herausgabe der in seinem Besitze befindlichen Nachlassfachen **9 490** (vgl. Erbchaftsanspruch). — Erlöschen der vom Erblasser einem seiner Miterben erteilten Verkaufsvollmacht durch Widerruf e. Miterben; Antrag der Zwangsversteigerung d. Grundstücks als Widerruf **9 491**. — Auskunft- u. Offenbarungseidpflicht der Miterben nach § 2038 (vgl. Erbchaftsanspruch) **10 502, 505** (Vollstreckung d. Urteils auf Auskunft). — Fortführung e. Handelsgeschäfts durch e.

(Miterben)

Erben mit Zustimmung der anderen; Hausfriedensbruch der letzteren **10 502**. — Gekündmachung von Ansprüchen e. Miterben gegen den Nachlaß und umgekehrt von Ansprüchen d. Erbgemeinschaft gegen e. Miterben; Aufrechnung d. Miterben **9 491**; **10 502**, 503. — Haftung des Miterben, der zugleich Bürge des Erblassers ist **10 502**. — Einklagung des z. Nachlaß gehörigen Sterbe- u. Krankengeldes (§§ 6, 20 Krank. W.G.) durch e. Teil der Erben **10 503**. — Verlangen d. Hinterlegung (§ 2039 Satz 2) seitens eines Miterben; Form d. Hinterlegung, G.-stelle **10 503**. — notwendige Streitgenossenschaft der Miterben bei Klage auf Hinterlegung **10 503**. — rechtl. Natur der gemeinsamen Verfügungs- handlung der Erben (§§ 2040) **10 503**. — auf den Nachlaß bezüglich Rechtsge- schäfte e. Erben; Anfall an den Nachlaß bei Abschließen d. Vertrags durch d. Miterben im eigenen Namen **10 503**. —

Verhältnis zu den Nachlaß- gläubigern. — bei ungeteiltem Nach- lasse Klage e. Nachlaßgläubigers gegen e. Miterben auf Zahlung der ganzen Forde- rung aus seinem Nachlaßanteile; Auf- rechnung oder Zurückbehaltungsrecht des Erben wegen e. Schuld des Klägers zum Nachlasse? **8 534**; **9 495**; **10 507**. — Kündi- gung e. Nachlaßgläubigers gegen e. Mit- erbe bei ungeteiltem Nachlasse **8 533**. — not- wendige Streitgenossenschaft der als Ge- samtschuldner verlagten Erben **8 534**. — Urteilstenor im Falle d. Klage e. Nach- laßgläubigers gegen e. Miterben bei unge- teiltem Nachlasse; Verurteilung „nach Kräften des Nachlasses“? **8 534**. — Haftung für Steuern u. Steuerstrafen **10 507**. — Zwangsvollstreckung in den Nachlaß auf Grund getrennter Titel, auf Grund un- gleichartiger Titel **10 507**. — Zwangs- vollstreckung in den Nachlaß bei Vorliegen

e. Titels nur gegen e. Teil der Miterben **10 507**; vgl. **8 889** (s. Zwangsvollstr.). — Klage e. Miterben-Gläubigers gegen die anderen Miterben; Erhebung d. Klage vor Auseinandersetzung **8 531**; **9 491**; **10 502**, 507.

Mitgift s. Aussteuer. — M.-versprechen, Wesen u. Form; Schenkung? **8 480**; **9 438**, 439. — Ansechtung e. M.-versprechens **8 480**. — gegen § 138 ver- stoßendes Mitgiftversprechen **9 439**; **10 40** (zu hohe Mitgift), 307. — als Mit- gift versprochene Rente **8 285**; **9 261**, 439.

Moratorium s. Stundung.

Morphiumsucht. — de lege ferenda über Gleichstellung d. M. mit Trunksucht **10 2**.

Mühle. — Schädigung durch Rückstau d. Baches **10 293** (s. Flüsse). — Anspruch auf Vorstuf **9 532**.

Mündliche Verhandlung. — Verhandlungs- maxime **10 743**. — nach Ansicht d. Ge- richts unglaubwürdiges Vorbringen der Parteien (s. Prozeßklüge) **10 743**. — kontra- diktische Verhandlung; Erklärung d. Beklagten, d. Anspruch nicht zu bestreiten, aber auch nicht anzuerkennen **9 689**. — Umfang d. Bestreitungsspflicht; wann ist substantiiertes Bestreiten nötig; Beach- tung d. Bestreitens, wenn keine positive An- gabe gemacht wurde?; Bestreitung gegen- über e. spezifizierten Rechnung **10 743**. — Sachleitung; Begriff **10 744**. — An- sechtung e. Anordnung des Vorsitzenden mit Revision **9 689**. — Verhandlung in e. nicht an Gerichtsstelle abgehaltenen Ter- mine **10 748**, 795. — öffentlich oder im Auslande zu bewirkende Zustellung des vom Vorsitzenden nach Beweisaufnahme vor dem ersuchten Richter angefügten Ver- handlungstermins **9 726**. — Konstatierung zu Protokoll über die Verlesung d. An- träge; Gegenbeweis gegen das Protokoll **10 746**. §§ 133, 134, 135

H.

Nachbarrecht. — Verbaunungs- u. Vergitte- rungsrecht d. Fenster (§ 138 I 8 ALR.) **10 567**. — Bedeutung des Art. 124 GGWB. **10 567**. — Behandlung e. nach altem Recht eingetragenen Zaun- unterhaltungspflicht in der Substation **10 567**.

Nacherbfolge. — Übergangsrecht **8 588**; **9 542**; **10 571**. — Voll- oder Vorerbe? **10 510** (s. ErbEinsetzung). — Vorerbschaft oder Nießbrauchvermächtnis? **8 537**; **9 500**, 501; **10 513**. — Verquickung von Vorerbenrecht; u. sortgelegter Güterge- meinschaft **10 424**. — Belegung d. Kapitals auf Testamentsnamen (Hamb. R.) und Zins- genuß der Tochter, so daß deren Kinder

erst nach ihrem Tode das Kapital erben sollen **8 537**. — Testament e. Frau: „Ich vermache meinem Mann sämtliche Acker u. Haus; ist er in Not, darf er verkaufen“ **9 500**. — Bedingte Nacherbeinsetzung; Sohn als Vorerbe u. dessen gesetzliche Erben als Nacherben, falls er nicht ander- weit verfügt **9 500**. — gegenseitige Erb- einsetzung der Ehegatten mit d. Bestim- mung, daß im Falle der Wiederverheiratung der Überlebende mit den Kindern Erbe oder daß er Vorerbe werden soll **8 538**; **10 513**. — § 2105 Abs. 2 Auslegungsregel oder zwingendes Recht? **8 538**. — Tod des Vorerben vor Eintritt des Falls der Nach- erbfolge; Vererbung des Vorerbenrechts;

Tod e. Mitgliebs e. Deszendenz, Anwartschaftsrecht **8 538**. — Behandlung e. konfundierten Nießbrauchs (d. Vorerben) **10 519**. — Fall e. zweifachen Nacherbeinsetzung **9 501**. — keine Anwendung der Vorschrift über Nachlassauseinanderetzung auf das Verhältnis zwischen Vor- u. Nacherben **10 503**. — Den Nachlaß nicht erschöpfende Teilungsanordnung für die Nacherben bei e. den Nachlaß erschöpfenden Einsetzung der Vorerben **10 511**. — Surrogation; Austausch e. Gegenstandes d. Vorerbschaft durch den Vorerben mit e. solchen seines freien Vermögens **10 514**. — Aufrechterhaltung e. das Pflichtenrecht verletzenden Nacherbfolge nach § 2338? **10 546**. —

Rechtliche Stellung des Vorerben bis zum Eintritt der N. — rechtliche Natur seiner Stellung **10 512**. — Eintragung e. Veräußerungsverbots? **9 51**. — Konkurs d. Vorerben; Eintritt der Nacherbfolge während des Konkurses **8 538**. — Zeitpunkt d. Erbanfalls f. d. Vorerben **9 501**. — Gewährung zinsloser Darlehen **8 539**. — Veräußerung e. Miterbenanteils seitens e. Vorerben **10 514**. — wer kann die Unwirksamkeit e. Verfügung des Vorerben (§ 2113) geltend machen? **8 501**. — Erbauseinanderetzung, die ein Grundstücksrecht einem anderen als dem Vorerben überweist, nach § 2113 unwirksam **9 501**. — Tilgung von Eigenverbindlichkeiten des Vorerben aus dem Stamm d. Erbschaft **10 515**. — Schenkungen u. unentgeltl. Verfügungen (§ 2113 Abs. 2) **10 515**. — Löschung e. auf e. Grundstück der Vorerbschaft lastenden Hypothek; Zustimmung des Nacherben nötig? **9 501**. — Einwilligung d. Vorerben in die Fortführung der Firma (§ 24 Abs. 2 HGB?) nicht unter § 2113 Abs. 2 fallend **10 516, 581**. — Schenkung au fittlicher oder Anstandspflicht; (f. Schenkstüde), **516**. — Anlegung des zum Nachlaß gehörigen Geldes (§ 2119); nach welchem Gesichtspunkte hat die Bestimmung der „Regeln e. ordnungsmäßigen Wirtschaft“ zu erfolgen? **9 502** — Verhältnis des § 2119 zu §§ 2128 u. 2131 **9 502**. — Form u. Inhalt des nach § 2121 dem Nacherben zu erteilenden Nachlaßverzeichnis; eibliche Bestätigung? **8 540; 10 517**. — Verlangen des Nacherben auf Herstellung e. durch e. Notar gefertigten Verzeichnisses; Stellung des Verlangens erst nach Einreichung e. Privatverzeichnisses **8 540**. — keine Auskunftsspflicht d. Vorerben vor Eintritt d. Nacherbfolge **9 502**. — ist e. Rentenvermächtnis im Verhältnis zwischen Vor- u. Nacherben aus dem Stammvermögen oder aus den Nutzungen des Nachlasses zu bestreiten **8 540**. — Sicherheits-

leistung bei Gefährdung e. einzelnen Erbschaftsgegenstandes? **10 517**. — Sicherheitsleistung des Vorerben nach § 2128 mit seinem ganzen Vermögen, nicht nur mit Mitteln des Nachlasses **9 502**. — Besorgnis e. erheblichen Verletzung der Rechte des Nacherben b. Verstoß gegen §§ 2114, 2119 **9 502**. — Herausgabepflicht d. Vorerben bei Eintritt d. Nacherbfalls; Begriff der „ordnungsmäßigen Verwaltung“; Verhältnis des § 2030 zu § 2031 **10 517**. — Anwartschaftsrecht bei Vorerben; Wegfall e. befreiten Vorerben **10 512**. — Umschreibung e. von dem Vorerben aus eigenen Mitteln erworbenen Hypothek auf ihn als Vorerben unter Eintragung des Nacherbenrechts? **10 514**. — bei der Erbauseinanderetzung vom Vorerben unter Zuzahlung des den Wert seines Erbteils übersteigenden Betrags aus Eigenmitteln übernommener Gegenstand (Grundstück) **10 514**. — Hypothekbestellung d. Vorerben auf e. Nachlaßgrundstück, wenn der Nacherbe zugleich Erbe des Vorerben wird. **10 515**. — Pfändung e. zum Nachlaß gehörigen Forderung **10 516**. — Aufrechnung gegenüber e. z. Nachlaß gehörigen Forderung **10 516**. — Zwangsvollstreckung gegen den Vorerben nach § 894 f. ZPO **10 516**. — Klage des Vorerben gegen d. Nacherben auf Einwilligung zu e. Verfügung (§ 2120); Beweis der Ordnungsmäßigkeit der Entgeltlichkeit **10 517**. — Einwilligung des Vorerben in die Fortführung d. Firma (§ 24 HGB) **10 581**. — kann d. Vorerbe mit dinglicher Wirkung Gegenstände seines freien Vermögens d. Erbschaft zuweisen? **10 969**. —

Rechtliche Stellung des Nacherben — rechtliche Natur seines Rechts **10 512, 513**. — Zeitpunkt d. Erbanfalls f. d. Nacherben **9 501; 10 514** (nondum conceptus) — Erbschaftsannahme des Nacherben vor Anfall? **9 504**. — vom Nacherben dem Vorerben gegenüber eingegangene Verpflichtung, der Veräußerung e. Grundstücks zuzustimmen; Klage des Erwerbers gegen den Nacherben? **10 514**. — Pfändung d. Nacherbenrechts; Eintragung im Grundbuch **8 538, 539; 9 501, 963**. — Abtretung d. Nacherbenrechts **8 538; 9 963**. — Nachweis d. Zugehörigkeit e. Hypothek zu e. Nacherbschaft durch das Grundbuch **9 963**. — Pflicht d. Nacherben z. Aufnahme e. durch den Tod des Vorerben unterbrochenen Prozesses **10 519**. — Konkurs des Nacherben; Nacherbrecht z. Konkursmasse gehörig? **8 539; 9 501**. — bei Zwangsversteigerung e. Nachlaßgrundstücks gegen den Vorerben **10 996**. — Anspruch des nur zu e. Bruchteil der Erbschaft eingesezten Nacherben auf Hinterlegung des ganzen Betrags a. zur Erbschaft gehörigen zurückgezahlten Hypo-

(Nacherbfolge)

thes **9 502**. — Einfluß des einem Rentenvermächtnisnehmer testamentarisch eingeräumten Rechtes, wegen des Rentenvermächtnisses eine Sicherstellung mit den zum Nachlasse gehörigen Wertpapieren zu erlangen, auf den Hinterlegungsanspruch des Nacherben nach **§ 2116**. **8 539**. — Anspruch des Nacherben gegen d. Vorerben (Schadenserfaß, ungerechtfertigte Bereicherung; Herausgabe d. Gegenleistung) wenn die Verfügung des Vorerben nach **§ 2119 Abs. 3** dem Dritten gegenüber gültig ist **10 516**. — Klagbarer Anspruch d. Nacherben gegen den Vorerben auf mündelichere Anlage der Nachlassgelder **8 540; 9 502**. — darf das Recht des Nacherben aus **§ 2119** (Anlegung d. Nachlassgelder) von der Erfüllung der Bedingung des **§ 2128** (Besorgnis e. Gefährdung) abhängig gemacht werden? **9 502**. — Recht des Nacherben gegen e. während der Vorerbschaft erfolgte Zwangsvollstreckung **10 516, 845**. — **§ 2145 Abs. 1 Satz 2** als Fall gesetzl. kumulativer Schuldübernahme **8 542**. — Widerspruch d. Nacherben gegen d. Pfändung e. z. Nacherbschaft gehörigen Sache **10 845**. — Stellung d. Erbschaftsnacherben; Anwendung des **§ 52 G.W.D.** **10 513 (2)**. — Bestellung e. Pflegers für den Nacherben, Erbschaftsnacherben **10 513**. —
 Eintragung des Rechtes des Nacherben in das Grundbuch f. Eintragung. — rechtliche Natur d. Eintragung **8 510 10 513**. — „Art d. Eintrags“ **9 963**. — bei Veräußerung e. Nachlassgrundstücks mit Zustimmung des Nacherben **8 510**. — Vermerk von Amts wegen über fehlende Zustimmung des Nacherben **8 510**. — Pfändung d. Nacherbenrechts **9 963**. — Böschung d. Nacherbenvermerkes **9 963**. — „Beseitigung d. Eintrags im Wege der Beschwerde“ **9 504; 10 995**. — Anwendung des **§ 52 G.W.D.** (Eintragung des Nacherben), wenn der Vorerbe verfügt, ohne eingetragen zu sein? **10 988**. — Anwendung des **§ 52 G.W.D.** auf mit Mitteln der Erbschaft erworbenen Grundstücke **10 988**. — Anwendung des **§ 52 G.W.D.** auf Erbfälle vor 1900? **10 988**. — Eintragung des Erbschaftsnacherben nach **§ 52 G.W.D.** **10 988**. — Stellung des Grundbuchamts bei ausdrücklichem Antrage auf Eintragung des Vorerben unter Weglassung des Nacherben **10 988**. — Für die Eintragung des Nacherben erforderlicher Nachweis **10 988**. — Inhalt des Vermerkes nach **§ 52 G.W.D.**; Name des Nacherben; Voraussetzungen d. Eintritts der Nacherbfolge; bei Bestellung e. Testamentsvollstreckers für d. Nacherben **10 988, 989 (3)**. — Wirkung der Eintragung des Nacherben **10 989**. — Verzicht auf die Eintra-

gung des Nacherben **10 989**. — Beschwerde gegen die Eintragung d. Rechtes d. Nacherben im Grundbuche **10 995**. — Eintragung e. Vermerkes, daß e. Hypothek gegen die Nacherben wirksam oder den Rang vor der Nacherbschaft haben solle **10 989**. — Abtretung d. Erbanteils des Nacherben; Eintragung im Grundbuche vor Eintragung des Vorerben? **10 989**. — Befreiter Vorerbe **8 906**. — auf einem Erbteil befreiter, auf d. anderen Teile gewöhnlicher Vorerbe **10 518**. — kein Übergang d. Befreiung auf die Erben des Vorerben **10 518**. — kann der befreite Vorerbe der zunächst nur gewöhnlicher Vorerbe war, seine früheren unwirksamen Verfügungen genehmigen? **10 515**. — Anordnung, daß der Vorerbe in den Fällen, in denen die Grundstücke e. ordnungsmäßigen Verwaltung es erfordern, im Verfügungsrechte befreit sein solle? **10 517**. — Befreiung von **§ 2131** unter Aufrechterhaltung des **§ 2130**; bloße Befreiung von **2130**. **10 517**. — Klage des befreiten Vorerben gegen den Nacherben auf Erteilung der Einwilligung zu Verfügungshandlungen? **10 517**. — Pflicht zur Mitteilung e. Bestandsverzeichnis (**§ 2121**); eidliche Bestätigung? **10 517**. — Befreiung von der Pflicht z. Sicherheitsleistung **10 517**. — wirkt die Befreiung des Vorerben auch auf offenbar unentgeltliche Verfügungen? **10 518**. — Nachweis der Entgeltlichkeit; bloße Erklärung des befreiten Vorerben über den Empfang des Entgelts. **8 540, 541, 905, 906; 9 503, 957 (4); 958, 959; 10 518, 519, 947**. — Nachprüfung d. Unentgeltlichkeit; grundbuchrechtliche Verfügung des Vorerben; einseitige Verträge; Dissensfundigkeit d. Entgeltlichkeit; auf einem zweiseitigen entgeltlichen Geschäft beruhende Auffassung; unentgeltliche Pfandentlassung e. zur Strafe zu ziehenden Grundstücks teils bei Wertsteigerung des Grundstücksrestes; Auflassung auf Grund Kaufvertrags zwischen nahen Verwandten; e. vom Notar bezugte Zahlung e. Entgelts; Verfügung zugunsten der Nacherben; einseitige Erklärung des Vorerben über die Entgeltlichkeit **10 519, 982, 983, 984**. — Abtretung e. Nachlasshypothek zur Sicherung d. Forderung aus e. dem Vorerben gewährten Darlehen **10 519**. — Bescheinigung d. Notars über den Empfang d. Gegenleistung **10 519, 982 f.** — Nachweis der Entgeltlichkeit bei Eintragungsbewilligung; Auflassung d. Vorerben auf Grund e. zweiseitigen entgeltl. Geschäfts **10 519, 982 f.** — Verdeckung des unentgeltlichen Rechtsgeschäfts durch ein äußerlich als entgeltlich erscheinendes **10 519**. — Nachweis d. Entgeltlichkeit bei Erwerb e. Grundschuld durch e. Esparrnisanstalt **10 519**. —

Pfandfreigabe e. zur Strafe zu ziehenden Teilfläche e. Grundstücks 10 519, 982. — Löschung d. Nachbenvermerks bei entgeltlichen Verfügungen über ein Grundstück; Bewilligung d. Nachben nötig? 10 519. — Eintragung d. Nachben im Grundbuch; Einfluß auf Verfügungen des Vorerben; Zwangsverfügungen; Fortfall des Vorerben 10 983 (2). — Einwilligung d. Nachben z. Löschungsbevolligung d. Vorerben bez. der Nachlaßhypothek 8 541, 906. — hat der Vorerbe gegen den Nachben e. Anspruch auf Einwilligung in die Löschung e. Nachlaßhypothek?; Einwendungen des Nachben 8 541. — Zustimmung des Nachben zum Verzicht auf e. künftige Eigentümershypothek 9 504. — Entgeltlichkeit bei e. nicht dem wirklichen Werte des Grundstücks entsprechenden Verkaufspreise 8 541. — bei einseitigen Vorträgen die einseitige Erklärung des Vorerben z. Nachweis der Entgeltlichkeit ausreichend? 9 503. — offenkundig entgeltliche Verfügungen; Verfügungen, bei denen durch die Natur der Sache die Unentgeltlichkeit ausgeschlossen ist 9 503; 10 518, 519. — bei zweiseitigen Geschäften mit e. unbeeiligten Dritten Unentgeltlichkeit als ausgeschlossen anzunehmen 9 503. — Vermutung für die Entgeltlichkeit 9 504; 10 519. — Löschungsbevolligung trotz Quittung unentgeltlich 9 503. — Schluß auf Unentgeltlichkeit aus der Unverzinslichkeit des angebotenen Kaufpreises 9 503. — Annahme d. Unentgeltlichkeit bei Nichterfolgen e. Barzahlung über Gewährung anderer wirtschaftlicher Vorteile 9 503. — von Amts wegen einzutragender Widerspruch (§ 54 Satz 1 G.B.D.). gegen e. auf Antrag des Vorerben vorgenommene Eintragung (s. Widerspruch u. Grundbuchberichtigung) 8 542. — Besugnis des Erblassers, dem alleinigen Vorerben zur Vertretung des Nachben Vollmacht zu erteilen; Widerruf d. Vollmacht durch die Nachben; Voraussetzung d. Wirksamkeit der Vollmacht 9 503 (s. Vollmacht). — Befreiung des überlebenden Gatten 8 906; 9 502. — Einräumung der freien Verfügung u. Verwaltung an den überlebenden Gatten unter gleichzeitigem Verbote, das Vermögen zu verringern oder zu schmälern 9 502. — befreite Vorerbschaft unmöglich, wenn die Einsetzung als Vorerbe gemäß § 2338 wegen Verschwendungsjudt erfolgt 10 546.

Nachlaß. — Abtretung e. Urheberrechts durch Verlagsvertrag gegen Ratenzahlungen; rechtl. Natur der nach dem Tode des Erblassers gezahlten Raten; Einkommensteuer 8 517. — Erbbestand (Erbleben) des abd. N. zum Nachlasse gehörig 8 517. — zum N. gehöriger Anteil an e. Gesellschaft 8 530.

Nachlaßauseinanderetzung s. Miterben.

gewöhnl. Tafeln = Seite.

Gerichtliches Verfahren nach F G G. — Antragsrecht d. Pflichtteilsberechtigten 9 904. — Prüfung d. Antragsrechts durch das Gericht 9 904. — Nachweis d. Antragsrechts durch Erbschein 9 904. — Antragsrecht des noch nicht verkaufsberechtigten Pfandgläubigers 9 904. — Antragsrecht e. Arrestgläubigers 9 905. — Antragsrecht e. Pfändungsgläubigers; sehende Überweisung z. Einziehung 9 905. — Antragsrecht auf Grund e. bloß vorläufig vollstreckbaren Titels, e. einstweiligen Verfügung 9 905. — Anhören d. Verkäufers d. Erbteils 9 905. — Vorhandensein e. Teilungsmasse Voraussetzung s. d. Antrag 9 905. — Bezeichnung des Nachlasses im Antrage 9 905, 906. — Antrag auf Einleitung des N.-verfahrens bei zum Teil ungeteilt gebliebenem Nachlasse 10 504. — Streit über das Antragsrecht, Zuständigkeit des Prozeß- u. des Nachlaßgerichts 9 904. — Beschwerde gegen d. Bestätigungsbeschluß wegen Verstoßes geg. § 87. 9 906. — gegen § 87 verstoßender Antrag 9 906. — Pflegschaftseinleitung s. abwesende Beteiligte erst nach Feststellung d. Erbschaftsannahme; betannter Aufenthalt d. Abwesenden 9 906 (2). — keine Pflegschaftseinleitung s. Abwesende bei Zulässigkeit d. Todeserklärung 9 906 (s. Pflegschaft). — Wiedereinsetzung gegen Terminsveräumnis (§ 92); verschuldete Rechtsunkenntnis 9 906. — Bindung d. Nachlaßgerichts an ein gerichtliches Urteil 9 906. — Wirkung d. Bestätigung 9 906. — Verzicht auf Bestätigung 9 906. — Nichtigkeit einer N. wegen Unmöglichkeit (§ 306 BGB.) zufolge anderweitiger Versteigerung d. Masse 9 906. — Aussetzung d. Verfahrens b. Konkurs e. Beteiligten 9 906. — Beschwerde gegen d. Bestätigungsbeschluß wegen Verletzung d. Rechte anderer 9 907. — Gründe f. eine Beschwerde gegen d. Bestätigungsbeschluß; einem Verbotsgebot widersprechender Inhalt d. Beschlusses; Verletzung v. Verfahrensvorschriften; innere Mängel der abgegebenen Erklärungen (Geisteskrankheit). 9 907. — Ansetzung e. rechtskräftig bestätigten N. durch Klage 9 907. —

Materielles. — Übernahme e. Schulds seitens e. Miterben Vertrag zugunsten Dritter; Klagerecht des Dritten 9 141. — Stempelgebühr bei Zuweisung von Wertpapieren an Miterben 9 491. — Übertragung e. Nachlaßhypothek auf e. Miterben; dessen Eintragungsbevolligung nötig? 9 941; 10 966. — Übertragung e. Nachlaßhypothek auf e. Miterben; Inhalt des nach § 37 G.B.D. auszustellenden Zeugnisses 10 980. — Einziehung u. Kraftloserklärung des nach § 37 G.B.D. erteilten Zeugnisses 10 980. — Beziehung e. Miterben; ungerichtetfertigte Be-

(Nachlassauseinanderziehung)

reicherung **10 504**. — Teilungsklage gegen e. einzelnen Miterben **9 674**. — Wirkung e. ohne Zustimmung d. Pfändungsgläubiger's e. Miterben erfolgten **N. 9 905**. — Teilweise Auseinanderziehung; Erben- oder Bruchteilsgemeinschaft bezüglich des Restes **8 532**; **9 492 (4)**, **493**, **905 (2)**, **906**, **10 504**. — teilweise Auseinanderziehung; ungeteilte Forderungen e. Hypothekengrundstücks **10 504**. — hat der Pfändungsgläubiger e. Anteils an e. Nachlasse das Recht, bezüglich e. einzelnen Nachlassgegenstandes die **N.** zu erzwingen? **8 532**. — Verlangen e. einzelnen Miterben auf Zwangsversteigerung e. (einzelnen) Nachlassgrundstücks **8 532**; **9 493**. — endgültige **N.** trotz Ungeteiltheitens e. geringfügigen Aktiums **9 492 (2)**, **905**. — teilweise **N.** mit einem oder mehreren Erben, während die anderen in Erbengemeinschaft bleiben **9 493**, **906 (2)**; **10 505**. — Rechtsverhältnis, wenn ein Miterbe in der **N.** bei der freiwilligen Versteigerung ein Grundstück erwirbt; kein Anwachungsrecht **8 532**. — Zuteilung einzelner Nachlassgegenstände v. or der **N.** an einen Miterben; Verkauf e. Grundstücks an e. Erben **9 492 (2)**. — kann d. Miterbe, der (z. B. vermög. erfolgreicher Anfechtung) etwas zum Nachlasse zurückgewährt hat, verlangen, daß die Rückgewährung von der Berichtigung seiner Ansprüche aus der Tilgung von Nachlassverbindlichkeiten abhängig gemacht werde? **9 493**. — Teilungsanordnungen des Erblassers über Anrechnung von Vorempfängen **10 506**. — Auseinanderziehungsanordnungen d. Erblassers lebenslänglicher Nießbrauch für e. Schwester u. Anordnung d. Verkaufs des Grundstücks nach dem Tode zu angemessenem Preise an die noch lebenden Brüder. **8 533**. — Berechtigung e. badischen Notars z. Pflegerbestellung nach § 88 **FGG.**? **9 906**. — Erbausausaenderziehungsvertrag; Begriff; Unterschied von Erbchafts Kauf **8 532**; **9 491**; **10 501**, **504 (2)**. — bedingte Beteiligung e. Erbprätendenten an e. Erbausausaenderziehungsvertrage **8 532**. — **N.** in der Weise, daß ein Erbe sein Erbteil gegen Auszahlung des Wertes einem Miterben überträgt **10 501**. — Übertragung von Erbteilen der Kinder an die Witwe **10 501**. — Wirkung der Verurteilung zur Auseinanderziehung u. Auskunftserteilung; Urteilsvollstreckung **10 505**. — zu welchem Betrage ist die Schuld e. zahlungsunfähigen Schuldnermiterben einzusetzen? **10 506**. — Schulden e. Miterben; vor dem Erbansfall zwischen Erblasser u. Miterben entstandene Schulden **10 505**. — Behandlung von Familienpapieren **9 526**; **10 506**. — von der gesetzlichen Regelung abweichend vertragmäßige Auseinanderziehung; Über-

gangrecht **9 543**. — Umwandlung d. Gesamthauseigentums an e. Grundstücke in Bruchteilseigentum; Auflassung **10 359**. **Erteilungsvorsätze**: Parteien **9 492**. Wesen u. Voraussetzungen **9 491**. — Klage auf Anerkennung der Richtigkeit des behaupteten Nachlassbestandes **9 492**. — bei Bestehen d. Nachlasses aus e. Forderung gegen einen Miterben **9 491**, **492 (2)**. — keine Klage e. Erben nur gegen e. Teil der Miterben **9 492**. — Urteil auf Auseinanderziehung; Vollstreckung **10 505**. **Nachlassgericht** s. Rechtshilfe.

Allgemeines. — Zuständigkeit deutscher Gerichte, wenn Erblasser Ausländer **9 902 (2)**. — Entscheidung des der Nachlassbehörde vorgelegten Amtsgerichts (§ 195 **FGG.**) bei e. Wechsel d. Behörde **9 923**. **Örtliche Zuständigkeit** s. Wohnsitz. — Wohnsitz Entmündigter **9 903**. — Gericht am Orte der Heilanstalt d. geisteskranken Erblassers **9 903**. — Wohnsitz e. Kellnerin **9 903**. — für die Zuständigkeit maßgebender Zeitpunkt bei Aenderung d. Gerichtsprangels **9 903**. — Tätigwerden des als **N.** nicht zuständigen G. als Beurkundungsgericht (§ 76 **FGG.**) **9 903**.

Sonstiges. — Nachlasssicherung **8 521**. — Pflicht z. Einschreiten, wenn d. Erbe ein Ausländer ist **8 521**. — Pflichten nach Anordnung e. Nachlasspflegschaft **8 521**. — Ermittlungen, ob die Erben annehmen, ob Sicherungsmaßregeln veranlaßt **8 521**. — Verzeichnung u. Siegelung des Nachlasses; vom Dritten als Eigentum beanspruchte Gegenstände; außerhalb der Wohnung des Erblassers befindliche Sachen **8 521**. — Zwangsgewalt des Objigationsbeamten **8 522**.

Nachlassgläubiger s. Erbenhaftung, Miterben.

Ausgabe: Anmeldung nur eines Teiles d. Forderung **10 494**. — Unterlassung d. Anmeldung seitens bekannter Gläubiger **8 524**. — Antrag d. Nachlassverwalters bei unbeschränkter Haftung der Erben **8 524**, **835**; **9 484**. — Kostenpflicht bei Abweisung d. Klage e. ausgeschlossenen Gläubigers wegen Erschöpfung des Nachlasses **9 484**. — Urteil u. Zwangsvollstreckung gegen den Erben, der sich auf den Ausschluß e. Gläubigers beruft; Pflicht, Herausgabe des Nachlasses in Natur **8 524**. — Rang zwischen ausgeschlossenen u. nicht ausgeschlossenen **NGL.**; Rang bei Konkurs **8 525**. — Klage des ausgeschlossenen **NGL.** gegen den Konkursverwalter wegen zu Unrecht erfolgten Ausschließung **8 525**. — Stellung des ausgeschlossenen Gläubigers im Falle einer Nachlassverwaltung; Klage; Zwangsvollstreckung vor Aufstellung d. Verteilungsplanes? **10 494**. — Anwendung des § 1991 **Abf. 2** bei Befriedigung ausgeschlossener

NGL. 10 495. — § 992 ZPO. Schutzgesetz i. S. d. § 823 Abf. 2 BGB? 8 535. — trifft § 995 ZPO. auch die dem Antragsteller bekannten, aber von ihm im Antrag nicht benannten Gläubiger 9 807.

Nachlassinventar. — Bindung d. Prozeßgerichts an die Rechtsansicht d. Nachlaßgerichts über d. Rechtsgültigkeit d. Auforderungen z. Einreichung u. über die Geseflichkeit des eingereichten Inventars 9 904. — Antragsrecht d. Nachlaßgläubiger, die zugleich Miterben sind 8 528. — Antragsrecht auf Grund d. Pflichtteilergänzungs-Anspruchs 8 528. — hat d. Antragsteller die Erbeneigenschaft des Gegners, den Tod des Erblassers glaubhaft zu machen? 10 498. — Glaubhaftmachung der Forderung des Antragstellers (§ 1994) 10 498. — Beweislast über Bestimmung u. Zinnehaltung der Frist 8 528. — Fristsetzung nach Verzicht der Gläubiger auf Nachlaßkonkurs 9 485. — Fristsetzung von Vorhandensein e. Aktivnachlasses nicht abhängig 9 486. — Art d. Aufnahme des amtlichen Inventars; Unterschrift des Erben 10 498. — „zuständige Beamte“ i. S. des § 2002; gerichtlicher Taxator in Preußen? 8 528. — Antrag der Ehefrau auf Errichtung e. notariellen Inventars auf Grund ihres Anspruchs auf Herausgabe des Eingetragten u. auf den Pflichtteil? 8 528; 9 486. — Besitz e. Kundschast als Vermögenswert 9 486.

Nachlasskonkurs. — N.-Konkursmasse u. Surrogation; Anwendung des § 2041? 8 526. — kein Untergang von Rechten u. Verbindlichkeiten durch Konfusion; Verhältnis e. vom Erben neu bestellten dingl. Rechts zu e. bestehenden Nießbrauch 10 495. — Rückwirkung der R.-Eröffnung auf die Vergangenheit; Auswirkungen des Erben; Haftung des Erben für vorhergehende Verwaltung; Stellung mehrerer Erben 10 495. — Aussonderungsrecht des N.-Verwalters, wenn der Erbe in Konkurs gerät? 8 526. — Erwerb des Erben für den Nachlaß 8 526 vgl. 10 495. — nach Durchführung des N.R. gegen die Erben erhobene Klage e. Nachlaßgläubigers; Urteil 8 527. — Nehmen die Konkursgläubiger, die im Konkurs ihre Forderungen nicht angemeldet haben, am Zwangsvergleich Teil? 8 527; 9 485. — beschränkte Haftung d. Erben bei Konkursverzicht der Gläubiger; Einfluß d. Sekens e. Inventarfrist 9 485. — in welcher Reihenfolge hat der Erbe aus e. nach Masseverteilung bleibenden Überschusse etwaige weitere Verbindlichkeiten zu erfüllen? 9 485. — Rang d. Gläubigers bei R.-Beendigung durch Zwangsvergleich 9 485. — Gemeinschuldner? 10 1046. — Tod des Gemeinschuldners während des Konkurses; Einwirkung auf den schwebenden

Konkurs, auf das nicht im Konkurs befindliche Vermögen 10 1046; 8 1154, 1224. — Konkurs über das Gesamtvermögen des Erben einschließlich des Nachlasses 10 1046. — Konkurs über den Nachlaß bei Verpflichtung d. Nachlaßnießbrauchers zur Schuldenzahlung 10 1046. — Antragsrecht des vorläufigen Erben 10 1046. — Antragsrecht der Nachlaßgläubiger 10 1047. — Durch die Prozeßführung des Nachlaßverwalters entstandene Kosten 10 1047. — Feststellung der Forderung für den Erben nach § 225 Abf. 3 R.D. 10 1047. — Vorrecht d. § 226 Ziff. 1—5 von Amts wegen zu berücksichtigen. 10 1047. — Stellung d. Aufslagengläubiger (§ 226 Ziff. 5) 10 1047. — Bildung e. Spezialmasse aus dem Anfechtungsertragnis; Wertverteilung 10 1047. — Zwangsvergleichsvorschlag des vorläufigen Erben 10 1047. — Haftung d. Erben bei gleichzeitigem Erben- u. Nachlaßkonkurs nicht bloß als Erbe, sondern aus e. besonderen Rechtsgrund (Schuldübernahme) § 234. 10 1047. — Nachlaßgläubiger im Sinne des § 234 10 1047. — Beschränkung auf das inländische Vermögen? 10 1048. — Kosten d. Beerdigung des verstorbenen Gemeinschuldners 8 1224; 10 1047. — Absonderungsrecht nach § 1221, wenn die Vorpfändung noch dem Schuldner selbst zugestellt wird, die Pfändung aber erst nach seinem Tode erfolgte 8 1224. — Befriedigung d. Vermächtnisnehmer trotz Überschuldung der Erbschaft 8 1224, 1245. — Vollstreckungsklausel aus der Konkursabelle 8 1216. — Fortbestehen d. N.-verwaltung bei Ablehnung des N.R. wegen Mangels e. Masse 10 496.

Nachlasspflegschaft. — Real- oder Personalcuratel? 8 718; 10 492. — bei Erbfällen d. alten Rechts 9 482, 542; 10 572 — Interesse d. Erben Voraussetzung 8 521. — Einleitung bis z. Erteilung der z. Annahme der Erbschaft notwendigen staatlichen Genehmigung 10 492. — Anordnung, wenn der unbefannte Erbe ein Ausländer ist 8 521. — Einfluß d. Eröffnung d. Nachlaßkonkurses 8 521; 9 481. — Einfluß des Vorhandenseins eines Testamentvollstreckers 8 521. — Bestellung e. Pflegers nur z. Führung e. bestimmten Prozesses 10 493. — wem ist die Bestellung des Pflegers mitzuteilen 8 521. — Beginn d. Vertretungsmacht d. Pflegers 8 521. — Streit mehrerer Erben, unter denen sich der richtige befindet, über ihr Erbrecht 8 521. — kein Anlaß zur N.Pfl. bei stillschweigender Erbschaftsannahme durch Führung des Prozesses über die Gültigkeit e. Testaments 10 492. — wessen Vertreter ist der Nachlaßpfleger 8 522; 10 492. — Pflicht d. Nachlaßpflegers z. Ermittlung des Erben 8 522. — Wirkungskreis des Pflegers, Verwaltung des Nachlasses

(Nachlasspflegschaft)

§ 522 (2); § 481 (Streit über das Erbrecht, über den Erbteil, über Kollation; Ansetzung e. Vermächtnisses, Aufstellung e. Teilungsplans); § 492 (Prozeß über das Erbrecht). — Geltendmachung d. Erbschaftsanspruchs (§ 2018) § 529. — Beschwerde des Pflegers gegen d. Beschluß über Gültigkeit e. Erbschaftsausgleichung § 482. — Antrag des Pflegers auf Aufstellung e. Erbscheins; Beschwerde § 492, 493. — Rechtshandlungen d. Pflegers, wenn objektiv die Voraussetzungen f. Einleitung oder Fortbestand der N. Pfl. nicht gegeben sind § 481. — Beschwerde der Erben u. des Pflegers gegen die Festsetzung d. Vergütung des letzteren § 887 — Beschwerde berechtigte gegen die Aufstellung e. Nachlasspflegers § 481, 887 (f. Beschwerde i. d. freiw. G.). — Wirkung der vom Pfleger bis zur Aufhebung der ungerechtfertigten N. vorgenommenen Rechtsgeschäfte; § 896. — Anordnung durch ein unzuständiges Gericht; an sich nichtige N. § 896. — Abgabe an ein anderes Gericht (§ 46 ZOG.) § 897 (f. Vormundschaft). — Verhältnis zu e. Abwesenheitspflegschaft § 514. — Einleitung e. Pflegschaft nach § 1912 (Leibesfrucht) neben der N. Pfl. § 515. — Verhältnis zur Pflegschaft f. unbekannte Beteiligte (§ 1913) § 515. — Einfluß der Einleitung e. N. Pfl. auf e. vom Erben vor Erbschaftsausgleichung nach § 1959 Abs. 1 erhobene Klage § 521. — Einleitung e. N.-pfl. trotz Unbegrietheit des nach § 1361 gestellten Antrags, wenn sie nach § 1960 geboten ist § 522. — Einfluß d. Beendigung auf schwebende Prozesse § 740. — Vollstreckung des für oder gegen d. Nachlasspfleger erwirten Urteils gegen d. Erben § 795. — Legitimation d. Nachlasspflegers gegenüber dem Grundbuchamt § 481. — Haftung d. Nachlasspflegers gegenüber d. Erben § 522 — Beschwerderecht des Nachlasskonkursverwalters gegen die Aufhebung der N. Pfl. § 482. — Beschwerde des Nachlasspflegers gegen d. Aufhebung § 493. — Haftung d. Erben für die aus d. Geschäftsführung d. N. Pflegers entstehenden Verbindlichkeiten, für die Kosten der N. Pfl., für die Ansprüche des Pflegers § 523. — Honorarfestsetzung § 522. — Rechtshilfe z. Aushandigung d. Nachlasses nach Beendigung der N. Pfl. § 493. — f. die unbetanen Erben e. vor 1900 Verstorbenen § 572.

Nachlassverbindlichkeiten f. Erbenhaftung. — gehören sie zur „Erbschaft“ i. S. des § 1922? § 517. — durch die Nachlasspflegschaft entstandene Verbindlichkeiten § 523. — Anliegerbeiträge § 523. — Kosten e. gegen den Erben wegen e. N. B. erhobenen Klage § 523. — Mietzins e. vom Erblasser geschlossenen Miet-

vertrags; Nichtkündigung des Erben nach § 569. § 483. — Kreditbürgschaft § 493 (f. Bürgschaft). — Beerdigungskosten § 494.

Nachlassverwaltung. — zwecks Verschaffung e. Übersicht über den Nachlaß? § 526. — Erbschaftsannahme als Voraussetzung d. Antragsrechts des Erben? § 526; § 496. — Anordnung auf Antrag e. eines Miterben; Beschwerde § 508. — Beschwerde d. Vermächtnisnehmers, der Miterben gegen Anordnung der N. B.; Berücksichtigung späterer Tatsachen § 902 (3) (f. Beschwerde i. d. freiw. G.). — Ermittlungspflicht d. Nachlassgerichts nach § 12 ZOG, vor Anordnung der von e. Gläubiger beantragten N. B. § 496. — Prozesse des Verwalters z. Feststellung d. Gültigkeit d. Testaments § 496. — Stellung des Erben § 496. — während der N. B. gegen d. Erben ergangenes Urteil; Vollstreckung i. d. Nachlaß? § 805. — vor oder nach Herbeiführung der Separation d. Nachlasses vom Vermögen des Erben betriebene Zwangsvollstreckung; Einwendung d. Erben § 805. — z. Zt. d. Anordnung d. N. B. bereits erfolgte Zwangsvollstreckung oder Arrestmaßregel § 805. — Kostenpflicht d. N. B. trotz § 2014, wenn er es z. Klage kommen läßt § 682. — Beginn des Verlustes d. Verwaltungsbefugnis d. Erben mit Fassung oder mit Zustellung d. Beschlusses § 1163. — Einfluß auf die Haftung des Erben § 526. — kein Untergang von Rechten u. Verbindlichkeiten durch Konfusion; vom Erben vor N. B. neu bestellte dingliche Rechte § 10495. — Haftung der Erben (Verhaftung) nach Aufhebung der N. B. § 526. — Stellung e. im Aufgebotsverfahren ausgeschlossenen Nachlassgläubigers § 494. — Verfügung des Erben während der N. B. über Nachlassgegenstände; Wirkung nach Aufhebung der N. B. § 526. — Zwangsvollstreckung während der N. B. nur gegen den Verwalter und in Nachlasssachen zulässig § 526. — Stellung des Testamentsvollstreckers während der N. B. § 526; § 496. — Aufrechnung d. Schuldners mit e. erst nach Einleitung der N. B. erworbenen Forderung § 496. — keine Vollstreckung e. während d. N. B. gegen den Erben festgestellten Anspruchs in den Nachlaß § 527. — Klage des auf Antrag d. Testamentarben ernannten Verwalters gegen die angeblichen Testamentserben auf Herausgabe des Nachlasses § 527. — Prozesse zwischen Erbprätendenten § 527. — Einreden des vom Verwalter verklagten Nachlassschuldner = Miterben aus § 1985? § 527. — Widerspruch des Erben gegen unweidmäßige oder unzulässige Handlungen des Verwalters § 527. — Au-

wendung des § 259 auf die Rechnungslegung d. Verwalters 8 95. — Entlassung des Verwalters wegen Pflichtwidrigkeit 9 485. — Beschwerde wegen Entlassung 9 901 (s. Beschwerde). — Vergütung; Festsatzung; Streit über Angemessenheit; Rechtsweg 8 527. — keine Endigung ipso iure 8 527. — Aufhebung, wann veranlaßt 8 527. — Stellung gegenüber e. vom Erblasser für sich und seine Erben aufgestellten Generalbevollmächtigten 8 544. — Fortbestehen der N.B. bei Ablehnung des N.-Kontrahes wegen Mangels e. Masse; Befriedigung der Gläubiger 10 496.

Nachnahme (s. Postweien; Fracht; Eisenbahn). — N.-Sendungen; Anspruch der Bahn gegen d. Absender bei Ablieferungshindernissen 10 663. — Erteilung e. N.-bescheinigung ohne Vermerk des Nachnahmebetrags im Frachtbrief; Auszahlung des Betrags an den Absender trotz Nichteinhebung vom Empfänger 9 616. — N.-vermerk auf dem Frachtbriefduplikat; Beweis des Fehlens des Vermerks auf dem Original 9 616.

Nachverfahren s. Vorbehaltsurteil, Urkunden- u. Wechselprozeß.

Nassauer Recht. — Einfluß e. Verfügung d. Eigentümerserben auf das Recht des Leibzüchters 10 501.

Nahrungsmittelfälschung. — Verkauf verdorbener Nahrungsmittel nichtig (§ 134 BGB.) 8 40; 9 49.

Name s. Personenstand, Adel. — landesgesetzliche Regelung des öffentlich-rechtlichen Namensrechts 9 7. — Zurücknahme der erscheinenden staatlichen Namensverleihung 9 7. — Anwendung des § 12 auf Namen von Vereinen u. jur. Personen 8 3; 9 7; 10 3, 5 17. — Namensschutz berühmter Persönlichkeiten; Zeppelin als Warenzeichen 8 3. — Schutz v. Ortsnamen 10 3. — Klage auf Anerkennung e. Familiennamens gegen die Aufsichtsbehörde der hamburgischen Ständesämter 8 3. — Unterlassungsklage der geschiedenen, den Namen des Mannes fortführenden Frau gegen Dritte 8 3. — Theatername 10 4. — Pseudonym im Wechselrecht 10 4. — Prozessieren unter falschem Namen 9 7. — Unterlassungsklage gegen d. Gebrauch eines adeligen Namens in seiner bürgerlichen Form 8 4. — unbefugter Gebrauch des Namens Dritter als Warenzeichen 9 6. — zu Reklamезweden auf Schildern 9 7; 10 3. — Interesse am Namensschutz 9 7; 10 3. — Schutz der Verbindung des Namens mit einer Sachbezeichnung, die in Geschäftskreisen als Name gilt 9 7. — Änderung des Namens 9 7. — Gleichheit 2 Namen; geringe Abweichungen 9 7. — Erwerb des Familiennamens durch Schein-

annahmevertrag 9 7. — Wappen als Bestandteil des Namenrechts 8 4. — Namensschutz nicht rechtsfähiger Vereine 9 17. — unzulässige Vornamen 8 925. — Name der Ehefrau s. diese. — Voraussetzung für Strafbarkeit wegen Gebrauch eines falschen Namens nach d. RabD. vom 15. 4. 22 (preuß. R.) 8 927. — nach welchem Rechte ist bei Statutenkollision das Recht auf Führung e. Namens oder e. Standsbezeichnung zu beurteilen? 8 928. — Schutzinteresse verneint bei jahrelangem Schweigen zu der Namensführung d. Beklagten 10 3. — zur Beschaffenheitsangabe gewordene Personennamen 10 3. — Namensverbotungsrecht e. Familienstiftung 10 3. — Verjährung d. Namensklage 10 3. — Vertrag über Gebrauch e. Erfindernamens; Einfluß d. Todes des Erfinders 10 3. — Anspruch gegen e. gleichberechtigten Träger desselben Familiennamens auf Gebrauch des Namens nur in Verbindung mit seinen Vornamen 10 4. — unrichtige Reihenfolge der Vornamen 10 4. — Unterschied zwischen N.-änderung u. Berichtigung 10 1067. — Verbindung mehrerer Vornamen zu einem als N.-änderung 10 1068. — Änderung der Reihenfolge der Vornamen 10 1068. — „Zeppeline“ als Vor-

naseiturus. — als Träger von Rechten 9 3; 10 1.

Anspruch der Schwangeren nach § 1963: Rechtsnatur des Anspruchs 9 3. — Einfluß von Verfehlungen der Mutter nach § 1611 oder ihrer Unwürdigkeit nach § 2345 9 3.

Nassauer Recht. — Verfügung des Eigentümerserben über die der Leibzucht unterstehenden Grundstücke 10 958.

Nebenabreden. — Vereinbarung der Gültigkeit nur schriftlicher Nebenabreden 9 44. — Ausdehnung des Formzwangs auf die N. 9 44. — Verwertung formloser N. bei Auslegung des dem Formzwang unterliegenden Vertrags 8 39; 9 44, 48. — Fehlen der erforderlichen Form; Nichtigkeit des ganzen Vertrags? 9 58.

Nebenintervention. — rechtliches Interesse 8 719 (3); 9 674, 675; 10 726. — rechtliches Interesse des Eigentümers d. Pfandsache an dem Rechtsstreit zwischen Verpfänder u. Pfandgläubiger über das Bestehen der Forderung 9 675. — rechtliches Interesse der Gemeindeangehörigen bei Klage gegen e. Gemeinde über das Eigentum an e. Weg 9 675. — rechtl. Interesse in Schadensersatzprozessen, wenn der Beitretende als selbständiger Verursacher desselben Schadens in Betracht kommt 10 726. — rechtl. Interesse des Tierhalters, dessen Pferd im Stalle d. Beklagten das Pferd d. Klägers gebissen

(Nebenintervention)

hat, an der aus dem Mietvertrage erhobenen Klage **10 726**. — rechtl. Interesse des Hypothekgläubigers an e. nach Einleitung d. Zwangsverwaltung von e. Dritten gegen den Zwangsverwalter erhobenen Klage auf Herauszahlung einbezogener Mieten **10 726**. — rechtl. Interesse des Gemeinschuldners an der gegen d. Konkursverwalter erhobenen Klage auf Feststellung e. Forderung **9 674**. — Gemeinschuldner als Nebeninterveniient **9 674**; **10 726**, 728, 1019 (Anfechtungsprozeß). — N. Z. im Falle e. Sonderrechtsnachfolge **10 726**. — Beitritt bei e. Gesuch um Vollstreckbarkeit e. im Auslande ergangenen Urteils **9 674**. — Verbindung der N. Z. mit der Einlegung der Berufung usw. **9 675**; **10 726**. — Beitritt in der Zeit zwischen Zustellung d. erstinstanzlichen Urteils und Einlegung der Berufung; Schriftsatz und Einlegung d. O. G. zugelassener Anwalts nötig? **10 727**. — bisher als gesetzlicher Vertreter d. Gegenpartei tätig gewesener Nebeninterveniient **8 719**. — Geltendmachung e. nur ihm, nicht der Hauptpartei zustehend. Anfechtungsseinwandes seitens des Nebeninterveniienten **9 675**. — Streitwert f. die N. Z. (f. Streitwert) **10 727**. — Begründung der Revision durch den Nebeninterveniienten **10 727**. — kein Recht des Nebeninterveniienten zur Stellung d. Aussetzungsantrags nach § 246 ZPO. **10 727**, 751. — von der Hauptpartei nicht vorgebrachter Verjährungseinwand **10 727**. — Rechtskraftwirkung des Urteils gegenüber dem Nebeninterveniienten; Erstreckung auf die wesentlichen Urteilsgrundlagen **8 719**; **10 727**. — Gemeinschuldner als streitgenössischer N. Z. **10 728**. — Antrag des Gegners, das Urteil im Kostenpunkt zu ergänzen **8 719**. — Kosten der N. Z. f. Prozeßkosten. — Aussetzungsantrag d. Interveniienten (§ 246) **10 751**. — Hypothekgläubiger als N. Z. in e. Klage gegen den Zwangsverwalter auf Herauszahlung eingezogen. Mieten **10 940**. — Verlust d. Rügerechts in bezug auf formelle Mängel e. N. Z. **9 710**. —

Nebenklage. — Beitreibung d. durch Veröffentlichung d. Strafurteils entstandenen Kosten durch Klage statt Kostenfestsetzung; Klageabweisung **8 742**.

ne eat iudex ultra petita partium f. Urteil. — bei e. Richtigkeitsklage **8 760**. — Zusprechung e. dinglichen Grundbuchberechtigungsanspruchs bei erhobenem obligatorischen Anfechtungsanspruch **10 783**. *nemini res sua servit* f. Eigentümerdienstbarkeit **10 338**, 368.

Neubau. — Aktiolegitimation für d. Schadensersatzanspruch bei Beschädigung e. Fensters an e. noch nicht abgelieferten Neubau **8 78**.

Nichtberechtigte f. Verfügung Nichtberechtigter.

- Richtigkeit**. — Einfluß der Richtigkeit des Kaufgeschäfts auf das dingliche Erfüllungsgeschäft **8 34**; **9 53**; **10 36**, 270, 360. — relative Richtigkeit des durch Betrug oder Erpressung hervorgerufenen Kaufgeschäfts **10 29**. — *replica doli generalis* gegenüber der Richtigkeit **10 43**.
1. Wegen mangelnder Form f. Form. — Schuldübernahme e. formnichtigen Schuld in der für die Urschuldsbe gründung nötigen Form? **8 35**. — Heilung nach § 313 Abs. 2 **8 36**. — Haftung dessen, der atgünftig die Formungültigkeit herbeiführte **8 36** (2); **10 67**. — Heilung des Formmangels durch freiwillige Erfüllung des Versprochenen **9 44**.
 2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134) f. Veräußerungsverbot. — nicht gegen die Vor nahme, sondern gegen den Inhalt des Rechtsgeschäfts sich richtendes Verbot **9 49**. — neue verbende Geschäfte e. Handelsgesellschaft im Liquidationsstadium? **8 40**. — Erwerb von Grundstücken durch Hypothekenbanken **8 40**. — Übernahme d. Zahlung e. Geldstrafe **8 40**. — Vermietung von polizeilich nicht benutzbaren Räumen **8 40**. — Vertrag eines e. Konzeßion nicht besitzenden Schauspielunternehmers mit einem konzeßionierten Unternehmer auf Ueberlassung der Konzeßion **8 40**. — Verkauf verbodener Nahrungsmittel **8 40**; **9 49**. — Vertragsstrafe für den Fall d. Veräußerung des von d. Anfechtungskommission erhaltenen Gutes an einen Polen **8 40**. — Zuziehung e. stillen Gesellschafters im Apothekenbetrieb **8 40**; **9 49**. — § 134 nur auf Rechtsgeschäfte, nicht auf Rechts handlungen im engen Sinne anwendbar **9 49**. — Werkvertrag über Herstellung von Düten mit Wappen, deren Benutzung verboten **9 49**. — gegen § 89 b Gew. Ordnung verstoßende Veräußerung der Zimmervetreter **9 49**. — bei Strafandrohung gegen die Vornahme eines Geschäfts **9 49**. — § 90 Abs. 2 Verf. Aufst. G. v. 12. 5. 01 **8 41**. — Einwand d. Richtigkeit seitens des Dritten, der für die durch Auerkenntnisurteil festgestellte, unsittliche Schuld Sicherheit gegeben hat **8 42**. — Umgehung der Konzeßion für eine Apotheke **10 34**. — bei Abzahlungs geschäften **10 34**.
 3. Teilweise Richtigkeit (§ 139). — Anwendung des § 139 auf abstrakte Rechtsgeschäfte? **8 48**, 159. — Richtigkeitsgrund in der Person nur einer der mehreren auf einer Seite stehenden Kontrahenten **8 48**; **9 58**. — Einfluß der N. der Bestimmung e. Kartellvertrags, daß vor Ablauf e. bestimmten Zeit nicht ge-

kündigt werden darf 8 49. — N. e. Teils e. kaufmännischen Dienstvertrages wegen Verstoßes gegen zwingende Vorschriften des HGB. 9 58. — Beweislast dafür, daß das Rechtsgeschäft auch ohne den nichtigen Teil vorgenommen worden wäre 9 57. — Fehlen der erforderlichen Form für eine Nebenabrede 9 58. — von den Parteien der Mehrheit nicht gewollte Vertragsteile 9 58. — Kenntnis der Parteien, daß ein Teil des Vertrags rechtswirksam sei 9 58. — keine Anwendung des § 139 auf Vereinsatzungen 9 58. — keine Anwendung des § 139 auf Rechtsgeschäfte, deren Wirksamkeit durch die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters bedingt war (§ 107 f.) 10 42. — Erbschaftsvergleich 10 42. — wegen der langen Bindung nichtiger Mietabnahmevertrag 10 42. — Einfluß d. nichtigen Bestimmung in e. Vermögensübertragung, daß der Übertragende, falls Übernehmer vor ihm stirbt, sein u. des Übernehmers Vermögen erhalten solle 10 42. — Anwendung des § 139 bei Ungültigkeit e. einzelnen Satzungsbestimmung e. Pensionskasse? 10 1506.

4. **Teilung** (s. Konversion). — Bestätigung: Vorhandensein der materiellen u. formellen Voraussetzungen d. Geschäftes nötig 8 49. — Kenntnis der Nichtigkeit als Voraussetzung für Bestätigung? 8 49. — gegen § 138 verstoßendes Bestätigungsgeschäft 8 49. — Verzicht auf Anfechtung f. Anfechtung. — Annahme e. Bestätigungswillens bei wirtschaftlicher Notwendigkeit der getroffenen Verfügung? 9 59. — Bestätigung als Rücknahme d. Anfechtung 9 59. — Bestätigung e. unsittlichen Geschäfts 9 58. — späterer Wegfall der N.-gründe 9 59. — unzulässige Indossierung e. Lager Scheins als Abtretung d. Herausgabeanspruches 10 42. — „nichtige“ Geschäfte im Sinne des § 140 10 42. — Auflassung nach Anfechtung d. obligatorischen Vertrags als Bestätigung 10 42.

Nießbrauch.

An S a c h e n. — Wesen des Nießbrauchs 8 412. — Steigerung der Rechte des Nießbrauchers, Verfügungen über die Sache 10 372. — obligatorische, nicht im Grundbuch eingetragene Pflicht zur Aufgabe des N. 8 412 (2). — Verbindung d. Eigentumsübertragung durch constitutum possessorium mit d. Nießbrauchbestellung 10 373. — Anordnung der Zwangsverwaltung trotz Nießbrauchs e. Dritten 9 372; 10 372. — N. an dem ungeteilten Teil e. Grundstücks 8 413. — N. an dem mit e. Hypothek belasteten Grundstücke zum Zwecke der Tilgung d. Hypothek 10 372. — Pflicht d. Nießbrauchers zur Einhaltung e. Reihen-

folge bei Befriedigung der Lasten? 9 372. — Die gezogenen Nutzungen übersteigende Lasten (§ 1047) 8 412; 9 372. — Stellung der Hypothekengläubiger gegenüber dem Nießbraucher 9 372. — Recht d. Eigentümers, die Wiederherstellung zu fordern u. Recht des Nießbrauchers, die Wiederherstellung vorzunehmen (§ 1039); Natur d. Rechtes; Anspruch gegen den Eigentümer auf Zustimmung 9 372. — Rang des Nießbrauchs an e. Grundstücke, das durch Surrogation an die Stelle des Nießbrauchs an der Forderung auf Übertragung des Grundstückseigentums tritt 10 340. — Übertragung der Ausübung: Begriff 9 372. — Stellung dessen, dem die Ausübung d. N. überlassen wurde 8 412. — unzulässige Abtretung als Übertragung d. Ausübung 9 372. — Unterlassungsflagge d. Eigentümers bei unerheblicher Verletzung 9 372. — Kündigung des Pachtvertrags durch den Erben der Nutznießerin an der verpachteten Wirtschaft 8 412. — Kündigungsrecht des Eigentümers; Beschränkung auf den ersten zulässigen Termin? 8 412. — Verzicht auf den Nießbrauch (§ 1056) 8 412. — Bestellung e. Nießbrauchs d. Frau an e. Grundstücke des Mannes unter Ausschluß seines gesetzlichen Nutznießungsrechts nur durch Ehevertrag möglich 8 468. — für Gesamthänder 10 372. — Nichtuntergehen des Nießbrauchs trotz Zusammenstehens mit dem Eigentum; Begriff d. rechtlichen Interesses (§ 1163) 10 373. — Geltung d. Beschränkungen der §§ 1030 Abs. 2, 1036 Abs. 2, 1037 für den Nießbrauch an e. Miteigentümeranteile 10 373. — Nießbrauch an e. Miteigentümeranteile bei Aufhebung d. Gemeinschaft 10 373. — Pfandrecht an N. 10 954. — Schemen e. Grundstücks unter Vorbehalt d. Nießbrauchs; Zustimmung des Beschenkten zum Eintrag d. Nießbrauchs 10 966. — Pflicht d. Nießbraucher zur Tragung d. Lasten d. Grundstücks aus eigenen Mitteln? 9 854. — zugunsten d. Baugeldgebers 9 854. — Zwangsverwaltung e. mit Nießbrauch belastet. Rechtes 9 855; 10 939.

An R e c h t e n. — Löschung d. Nießbrauchs an e. Hypothek 8 895. — welche Ansprüche erwirbt der Nießbraucher? 9 372. — Vorbehalt d. Zinsrechts für den Zedenten oder e. Dritten bei Abtretung e. Hypothek 8 423; 10 373.

An e i n e m V e r m ö g e n. — Bestellung e. Nießbrauchs am ganzen Vermögen für einen Gläubigerausfluß 8 127, 412. — Befriedigungsrecht der Gläubiger des Nießbrauchbestellers oder d. Nachlassgläubiger; Eintragung in das Grundbuch 8 376, 413. — N. an einem Handelsgeschäft 8 413. — rechtl. Natur der Ansprüche aus §§ 1086, 1087; 8 413. —

(Nießbrauch)

Bestellung e. Nießbrauchs durch Miterben **9 372**. — Anwendung des § 1088 auf den Erbteilnießbrauch **8 413**. — § 1088 als Fall e. gesetzlichen kumulativen Schulübernahme **8 413**. — am Schiffsvermögen **10 673**. — Übertragung d. Sparkassenbücher, d. Schuldscheine bei Übertragung d. Vermögens an e. Dritten unter Vorbehalt d. Nießnutzung **10 372**. — Begriff „einzelner zu dem Vermögen gehörender Gegenstände“ **10 373**. — Schulden **10 373**. — wann ist der Nießbrauch bestellt? **10 373**. — Stellung d. Gläubigers d. Bestellers in der Zwangsversteigerung gegenüber e. Hypothekgläubiger, dem der Vorrang an dem Nießbrauch eingeräumt ist **8 870**.

nondum conceptus. — Eintragung im Grundbuch **10 954**. — als Hypothekgläubiger **10 1**.

Notar f. Beglaubigung; Urkunden. — Recht des die Erbschaftsauszahlung beurkundenden Notars z. Einholung der obervormundschaftl. Genehmigung, zur Einreichung der Auszahlung beim Nachlassgerichte **9 878**. — Vollmacht z. Antrag auf Erteilung e. Erbseins; Änderung des Antrags **9 878**. — Pflicht z. Feststellung der Vollmacht bei Beurkundung e. obervormundschaftlich zu genehmigenden Geschäfts **9 878**. — Beschwerde gegen die Kostenentscheidung bei Vollmacht z. Beantragung e. Erbseins **9 878**. — wann ist er von der Erteilung e. Vollstreckungsklausel ausgeschlossen? § 41 ZPO. oder § 6 ZGO? **9 873, 933** vgl. **10 972**. — Zuweisung d. Zwischenverfügung nach § 18 ZPO. an den Notar **9 880**. — Ablehnung d. Beurkundung e. anscheinbar wichtigen Rechtsgeschäfts **9 916 (2)**. — Beurkundung u. Beglaubigung von Erklärungen Geschäftsbeschränkter **9 916**. — Unfähigkeits- u. Untauglichkeitsgrund z. Aufnahme von Urkunden f. Urkunde. — Ausschließungsgrund bei Beglaubigung von Urkunden **9 922** (f. Beglaubigung). — Recht z. Beschwerde u. weiteren Beschwerde in der freim. Gerichtsbarkeit (f. Beschwerde) **9 895**. — Recht d. Notars z. Stellung e. Eintragungsantrags (§ 15 ZPO.); Stellung des Antrags nur für einen der mehreren Beteiligten; Kostenpflicht **9 935**. — Recht d. Notars zu Bestimmung d. Reihenfolge mehrerer Grundbucheintragungen **8 238, 889; 9 936**. — Eintragungsantrag bez e. Hypothek **9 936**. — Anwendung des § 15 ZPO. (Antrag auf Eintragung) auf ausländische Notare **8 889**. — Form f. Zurücknahme des nach § 15 ZPO. gestellten Eintragungsantrags **10 978**. — Form des vom Notar gestellten Eintragungsantrags **10 959**. — Vorlegung d. Eintragungsantrags (§ 15 ZPO.) durch e. Stellvertreter **10 959**. —

muß der Notar bei Stellung d. Eintragungsantrags d. Identität des Verkäufers mit dem grundbuchmäßigen Eigentümer nachweisen? **10 959**. — Recht z. Erläuterung e. Eintragungsbewilligung; Erläuterung, e. vor Grundbucheinlegung ohne Briefauschluß bestellten Hypothek sei Briefhypothek **8 889**. — Nichtbeachtung des Art. 1 ZBau. UGB. D.; Folgen **9 973**. — vom Notar auf sich selbst ausgestellte Vollmacht **9 949; 10 974**. — rechtl. Natur des Vertrags mit N. **8 227, 238, 255, 268, 357; 9 226, 316; 10 205**. — Haftung; Mitschuld d. Auftraggebers **8 93** (Ausshändigung d. Hypothekenbriefs an den Zebenten); **9 98** (Unterzeichnen d. Schriftstücks ohne Durchlesen). — Haftung bei Verzögerung; in d. Zwischenzeit erfolgte Eintragung **9 98**. — Haftung d. Notars, der bei Ausnahme e. Schulurkunde den Ehemann nicht die Bewilligung d. Zwangsvollstreckung in das Eingetragene erklären läßt **8 113, 114**. — Haftung bei Beurkundung nur der Verpflichtung des einen Teils zur Eigentumsübertragung, nicht aber der Verpflichtungen des anderen Teiles **8 114**. — Erbverzicht; Nichtprotokollierung der Annahme **8 114, 271, 356**. — Pflicht z. Aufklärung d. Sachverhalts vor Urkundsaufnahmen **8 114**. — Fahrlässigkeit bei Identitätsfeststellung e. Bürgen **8 114, 357** (val. **9 227**. — Haftung bei Beurkundung d. Preises für Grundstück u. Inventar in einer Summe **8 114, 271**. — Haftpflichtversicherung f. diese. — Stempelhaftung; Entschädigungspflicht der Haftversicherungsgesellschaft? **8 1107 (2)**. — Haftung aus § 839 ZGB?; Berufung auf § 839 Abs. 1 Satz 2? **8 227, 238 (3); 9 226; 10 325**. — Pflicht z. Einsicht des Grundbuchs; von auswärts gerufener Notar; bei Geschäftshandigkeit d. Parteien **8 114, 238 (2), 271, 357, 882; 10 205**. — Haftung wegen Nichtwahrung der Interessen d. Partei an Minderung der Stempelfiksen **8 238, 357; 9 317; 10 205**. — Recht d. Notars, die Reihenfolge des Vollzugs zusammenhängender Urkunden zu bestimmen **8 238**. — Pflicht, bei Vorlage d. Antrags auf Eintragung e. neuen Eigentümers ausdrücklich zu bestimmen, daß die Eintragung nicht ohne Eintrag d. Kaufpreishypothek erfolgen soll **8 238**. — Pflicht d. Notars zur Prüfung der ihm entsprechend der Urkunde vom Grundbuchamt überfandten Benachrichtigung von e. Eintragung **8 238; 9 227**. — Pflicht z. Ratserteilung; Haftung **8 357; 10 205 (2)**. — Haftung bei Außerbetachtung außergerichtlichlicher Maßnahmen **8 357**. — Haftung aus § 839 nur wegen Pflichtwidrigkeiten bei Beurkundungen oder bei den ihm nach Abschnitt II, IV, V des Pr.

FGG. zugewiesenen Berichtigungen 8 357. — Haftung für d. Bureauvorsteher 9 316. — Annahme von Urkunden durch d. Angelegten, obwohl eine rechtzeitige Erledigung d. Geschäfts nicht möglich ist 9 317. — Haftung f. Auskünfte seines Personals 9 317. — Haftung f. Nichtbefragen d. Personals über die diesem gemachten Angaben e. Rechtsuchenden 9 317. — Pflicht z. Aufmerksammachen auf wirtschaftliche Bedenken 8 357; 9 317. — Verzögerung e. Ausfertigung 9 317. — Haftung aus Wechselprotesten 10 325. — Haftung f. falsche Gesetzesauslegung; eigene Zweifel d. Notars 10 205, 326. — Haftung bei verschuldeter Rangverschlechterung e. Hypothek 10 326. — Haftung d. Staates f. Amtspflichtverletzung des Notars als Vollstreckungsbeamter in Baden 10 328. — schnelle Einreichung der Urkunden bei Gericht 9 98; 10 205. — Aufmerksammachen d. Parteien auf ihm bekannte bei den Verhandlungen nicht erwähnte Belastungen 10 205. — falsche Bezeichnung e. Partei in e. Urkunde 10 205. — Nichtaufnahme ihm bekannter Abreden in d. Verträge; Mitschuld d. Parteien 10 205. — Pflicht z. Prüfung d. Rechtsgültigkeit d. abzuschließenden Geschäfts 10 205. — Kaufzusammenhang zwischen unrichtiger Auskunft u. der den Klienten schädigenden Zwangsversteigerung 10 205. — Beschwerde gegen den nach Art. 2 bay G. v. 9. VIII. 02 zur Eröffnung des Testaments berufenen Notar 10 534. — Verhältnis des mit Regelung d. Hypotheken e. Guts betrauten Notars zu dem Gläubiger, der ihn z. Zwecke d. Regelung Urkunden einrichtet 10 230. — Haftung bei Verfaß gegen § 313 BGB. 8 239, 357. — Gebühr nach § 17 Abs. 2 ESt. G. bei Gelbbeschaffung 8 239. — Haftung bei Auskunftserteilung 8 271, 357; 9 226 (3), 316. — Einfluß e. Änderung d. Rechtsansicht auf die Haftung 9 226. — fahrlässige Prüfung der Identität der Erschienenen 9 227. — Belehrungspflicht d. Notars, z. B. über Notwendigkeit der notariellen Annahmeerklärung d. Käufers bei Verkauf e. Geschäftsanteils einer G.m.b.H. 9 227, 1000; 10 326. — Fahrlässigkeit bei Lösung e. Hypothek auf allen Grundstücken, statt auf einem 9 227. — Unterlassung d. Aufklärung ob ein beteiligter Dritter (Pfandgläubiger) mit e. Vortragsänderung einverstanden ist 9 227. — Zahlung d. Darlehenssaluta seitens d. Darlehensgebers an den Notar u. Austrag, vermittelt der Geldes der für das Darlehen einzutragenden Hypothek einen bestimmten Vortrag zu schaffen 9 246. — Haftung bei Beurkundung e. durch die Parteien bereits völlig vorbereiteten Kaufvertrags 8 271. — Nichtbeurkundung d. Offerte e. Vertragsstrafe bei

Beurkundung e. Verkaufsofferte 8 271. — verspätete Protesterhebung 9 252. — Geschäftsführung ohne Auftrag bei Weitergabe e. ihm zum Protest übergebenen Wechsels an e. anderen Notar wegen Geschäftsumüberhäufung; Benachrichtigung des Auftraggebers 9 252. — Einzahlung von Geldern beim N. als Verwahrungsmach § 688? 9 253 f. — Mitteilung e. obervormundtschaftlichen Genehmigung durch den hierzu bevollmächtigten Notar 10 473. — Haftung d. Notars und des Staates mach bad. Rechte 8 359. — Auflassung zugunsten e. Akt.-Ges. deren Direktor der Schwiegervater des amtierenden Notars ist 10 360. — wann ist der Notar von der Erteilung einer Ausfertigung ausgeschlossen? 10 972. — als Vormund 8 502. — Haftung b. Unterlassung d. Zustellung im Zwangsversteigerungsverfahren an den aufgestellten Zustellungsvertreter 10 894.

Notariatsgebühren. — Festsetzung von Notariatskosten gegen e. Frau nach Art. 50 BayNotG.; Ausspruch über die Duldungspflicht des Mannes 9 763; — de lege ferenda 10 835.

Notstand 9 79. — Beweislast 9 281; 10 55. — Verletzung fremden Eigentums im Notstande; Verhältnis des § 228 zu § 904. f. Eigentum unter Inhaft. — Putativnotstand 10 55. — Abwägung des objektiven Verhältnisses von Schaden und Gefahr 10 55.

Notverkauf. — Verkauf ohne die Voraussetzungen des § 379 Abs. 2 BGB. 8 666. — Preisminderungsverlangen d. Käufers nach Vornahme e. berechtigten Notverkaufs 9 609. —

Notweg. — wann fehlt die notwendige Verbindung mit e. öffentlichem Wege? 9 356. — Möglichkeit d. Herstellung d. notwendigen Verbindung durch e. Brücke, durch Benutzung e. Dienstbarkeit 9 356. — zum Schleifen von Baumstämmen 8 388. — zum Heben e. unter der Erde liegenden Wasserrohrleitung 8 388. — „ordnungsmäßige“ Benutzung; Anlegen e. Bergwerkes 9 356. — nicht notgedrungen, aber ordnungsmäßige Benutzung 9 356. — konstitutive Wirkung d. Urteils 9 356. — mehrere Besitzer des einen oder der verschiedenen Grundstücke als Beteiligte notwendige Streitgenossen 9 356. — Passivlegitimation und Kostenpflicht, wenn von den mehreren Besitzern des in Anspruch genommenen Grundstücks nur einige das Recht bestreiten 9 356. — Aktivlegitimation 10 356. — „fehlende notwendige Verbindung“; z. ordnungsmäßigen Benutzung unzureichende Verbindung 10 356. — vor 1900 vorgenommene, den Notstand begründende willkürliche Handlung des den N. Beanspruchenden 10 356.

Notwehr. — bei vorübergehenden Ausein-

(Notwehr)

anderbringen der Streitenden durch Dritte 9 79. — Putativnotwehr 8 310; 10 55. — Beweislast 9 281. — „gegen-

wärtiger“ Angriff; Begriff 10 55. —

Erzß 10 274. —

Novation. — Vertragsneuvollziehung 9 120.

G.

Offenbarungseid und Haft. — Nachweis, daß noch mehr vorhanden ist, trotz Leistung des Eides 8 96. — Pflicht d. Gläubigers, bei Anträgen nach § 163 ZPO. das Verzeichnis oder die Auskunft beizulegen oder ihren Inhalt anzugeben 9 913. — Eidesabnahme trotz Verdachts unsorgfältiger Verzeichnung 9 913. — D. zur Herausgabe e. Sache (§ 883 ZPO.) f. Zwangsvollstreckung. — Ladung zur Eidesleistung nach § 889 ZPO. 9 795 — de lege ferenda 10 852, 876.

Pflicht zur Leistung. — Verweisung d. Zwangsvollstreckungsgläubiger auf erst später fällig werdende Forderungen 8 809. — auf Grund e. einstweiligen Verfügung oder Arrestbeschlusses 8 809; 9 776. — des Gemeinschuldners (s. diesen); Pflicht d. Konkursverwalters zur Leistung 8 1205 (s. Konkursverwaltung) 10 1031. — Einfluß des Konkurses auf ein schwebendes D.-verfahren 10 1013. — des unter Beschränkung d. Haftung verurteilten Erben; Leistungspflicht auch bezüglich des Erbenvermögens 8 810. — Prozeßunfähige, Leistung durch den gesetzl. Vertreter; nur zur Durchführung e. bestimmten Prozesses bestimmter Pfleger 9 776. — der zur Duldung der Zwangsvollstreckung Verurteilte 8 797; 10 835. — wegen rückständiger Beiträge, Vor-schüsse nach § 103 GewUG., § 113 ZwUG. 8 809. — Wegfall d. Leistungspflicht bei Nachweis d. Gütertrennung seitens des zur Duldung d. Zwangsvollstreckung Verurteilten 9 776. — Behauptung des Wegfalls d. Leistungspflicht des zur Duldung der Zwangsvollstreckung Verurteilten wegen Nichtvorhandensein e. Eingebrachten 9 776. — Leistungspflicht der Ehefrau 9 776. — bei Gesamtschuldnern 10 852. — bei Nichtbeitreibbarkeit der aus § 888 erhängten Geldstrafe 10 874. — Leistungspflicht d. Frau von Verurteilung d. Mannes zur Duldung der Zwangsvollstreckung nicht abhängig 10 876. — verstandeschwache Personen 10 877. — „Bestreiten d. Eidespflicht“ i. S. des § 900 Abs. 3; Ausbleiben im Termine wegen Krankheit 10 877. — Bestreiten d. Leistungspflicht des bereits erfolglos gepfändeten Schuldners mit d. Behauptung, daß eine neuerliche Pfändung Erfolg haben werde 8 828.

V o r a u s s e t z u n g e n. — Nachweis der fruchtlosen Vollstreckung durch einen Jahre

zurückliegenden Vollstreckungsversuch 9 777. — Nachweis der fruchtlosen Vollstreckung durch einfache Mitteilung d. Gerichtsvollziehers? 9 777. — nicht am Wohnsitz d. Schuldners, sondern an e. anderen Orte fruchtlos versuchte Vollstreckung 10 852. — bei Wechselurteilen Vorlage d. Wechsel u. des Protestes nötig 9 796. — Nachweis d. Nichtbesitzes pfändbarer Sachen durch die eigene Erklärung d. Schuldners im Pfändungsprotokolle 10 876.

V e r m ö g e n s v e r z e i c h n i s — durch nichtiges Rechtsgeschäft veräußerte Gegenstände 8 809. — durch ansechtbares Rechtsgeschäft veräußerte Gegenstände 8 809. — Erteilung e. Abschrift an einen dritten Gläubiger 8 810. — Nutzung u. Früchte des eingebrachten Vermögens d. Frau 9 776. — Honorarforderung des Arztes 9 777. — Gegenstände ohne Vermögenswert 9 777. — Beteiligung an e. offenen Handelsgesellschaft 10 852. — Angabe d. Ortes, an dem sich die Vermögensstücke befinden 10 852. — zweifelhafte Verträge 10 852.

S o n s t i g e s V e r f a h r e n. — für d. Abnahme d. Eides über das Vermögen e. oHG. zuständigen Gericht 10 876. — Einhaltung d. Ladungsfrist bei Ladung zum D. 8 828. — Mitteilung d. Antrags d. Gläubigers an d. Schuldner zugleich mit d. Ladung 9 797 (2); 10 877. — persönliche Ladung d. Schuldners neben d. Zustellung an den Prozeßbevollmächtigten 10 877. — Aufnahme e. Aufforderung zur Angabe e. früheren Eidesleistung in d. Ladung; de lege ferenda 9 797. — Gründung d. Beschwerde gegen d. Haftbefehl auf im Eidestermine nicht geltend gemachte Widerspruchsründe 8 828. — Einwendung nach § 766 ZPO. oder sofortige Beschwerde gegen d. Haftbefehl 8 828, 829; 9 797, 798; 10 876, 877. — körperliche oder seelische Unfähigkeit zur Eidesleistung 8 829. — D.-sverfahren auf Grund Wechselurteils; Vorlage d. Wechsels u. des Protestes nötig 9 796. — Ersuchen e. anderen Gerichts um Abnahme d. Eides 10 876. — Stellung d. Antrags auf Haftbefehl seitens d. im Termine nicht erschienenen Gläubigers nach dem Termine 9 797. — schriftlicher Widerspruch d. Schuldners vor dem Termine 9 797. — Antrag des noch nicht verhafteten Schuldners auf Eidesabnahme trotz Erlassung des Haftbefehls 9 797, 798. — Haftung d. Richters bei Entlassung d.

verhafteten Schuldners ohne Eidesabnahme u. ohne Beschluß über den Einwand aus § 903 ZPO. 9 798. — Einfluß e. Wohnungsveränderung d. Schuldners nach Zustellung d. Ladung 10 876. — in der Ladung Hinweis nötig, ob es sich um Eid nach § 807 oder nach § 883 ZPO. handelt? 10 876. — Zustellung d. Beschlusses über den Widerspruch 10 876. — Ausbleiben im Eidstermine wegen Krankheit 10 877. — nach dem Termine vorgebrachte Umstände im Beschluß über den Widerspruch, nicht zu berücksichtigen 10 877. — Haftbeschluß und Haftbefehl 10 877, 878. — Verweigerung d. Erteilung d. Haftbefehls nach Erlassung d. Haftbeschlusses wegen eingetretener Geisteskrankheit d. Schuldners 10 877. — Erlassung e. Haftbefehls trotz vorher vereinbarten Ruhens des Verfahrens; Beschwerde 10 877. — Amtsentlassung d. Vormundes nach Eidesweigerung; Haft unzulässig 10 877. — Beweis oder Glaubhaftmachung der die Terminversäumnis des Schuldners entschuldigenden Tatsachen 10 877. — Eidesleistung des verhafteten Schuldners; Anwesenheit d. Gläubigers 10 877.

Wiederholte Leistung. — nochmaliger Nachweis d. Voraussetzungen des § 807 ZPO. bei Verlangen der wiederholten Leistung auf Grund desselben Titels 9 776. — Berücksichtigung des § 903 ZPO. von Amts wegen? 8 829; 9 798; 10 878. — Leistung d. D. nach § 125 RD. als Befreiung für den von der Leistung d. Eides nach § 807 ZPO. 9 798; 10 877. — späterer Vermögenserwerb; offenbar bereits wieder verbrauchte Einnahmen 9 798. — Schaffung e. neuen Einnahmequelle (Geschäft) wenn auch mit fremden Mitteln als Vermögenserwerb 9 798. — Notwendigkeit d. Beschlußfassung über den Einwand d. Schuldners aus § 903 ZPO. 9 798; 10 878. — Nachweis d. verhafteten Schuldners, daß er den Eid schon einmal geleistet habe, ohne Haftbeschwerde 9 798; 10 878. — Erinnerung nach § 766 gegen Verhaftung trotz früherer Eidesleistung? 9 798 (f. oben).

Manifestantenverzeichnis. — Abschriften; Beschwerde wegen Verweigerung 9 799. — Schreibgebühren f. schriftl. Auskunft 9 799. — Zeitpunkt d. Vernichtung d. Verzeichnisses bei Erteilung e. sechsmonatigen Haft; Bemerkung über Haftvollstreckung als Eintragung i. S. d. § 915 Wf. 2? 9 799; 10 878.

Öffene Handelsgesellschaft.

Allgemeines. — Übertragung d. ganzen Vermögens einer oHG.; § 311 BGB? 9 123. — oHG. oder Gesellschaft nach BGB.; Schiffsprokureure 8 277. — Eintragung im Grundbuche 8 921; 9 962. — scheinbare HG.; Firmenmißbrauch

8 622. — Mehrheit von Gesellschaften unter denselben Personen 8 622; 10 605. — Kartelle als oHG. 8 622. — bloße Fortführung d. Geschäfts d. Erblassers durch d. Erben keine Begründung e. oHG. 9 550. — ausländische Handelsgesellschaft; Parteifähigkeit 8 621. — Umwandlung 9 563 (in KommG.). — Umwandlung e. Gesellschaft des BGB. in eine oHG. u. umgekehrt 10 605.

Errichtung, Anmeldung. — Eintrag in das Register des unzuständigen Gerichts 9 872. — Kosten der Anmeldung 8 622. — Sitz 9 564; 10 606. — Anmeldung von Wohnortänderungen d. Gesellschafters 8 622. — Firmen- u. Namenszeichnung der Gesellschaftsvertreter; Bedeutung für die Eintragung; Form 8 622.

Mitgliedschaft. — Beteiligung e. Erbengemeinschaft als solcher 8 530, 564; 9 489; 10 605. — Aktiengesellschaft u. GmbH. als Mitglieder 10 605. — Beteiligung e. oHG. an e. anderen oHG. 10 605. — Recht des durch Betrug zum Beitritte veranlaßten Mitglieds 8 593, 621.

Rechtsverhältnisse nach außen. — Erbfähigkeit 10 606. — oHG. als Vertreter 10 606. — oHG. als Rechtspersönlichkeit vom Standpunkte des BahGehörens 8 623. — Steuern- u. Gebührenpflicht 8 623. — Stellung im Grundbuchsrecht; Eintragung b. Auflösung 8 624, 921; 9 962. — Zusatz d. Gesellschaftscharakters bei Eintragung im Grundbuche? 9 565. — Geltung eines e. Gesellschafters vor Eintritt in die oHG. auferlegten Konkurrenzverbots auch für die oHG. 9 564. — Vermutung, daß ein Gesellschafter für die oHG. handle? 9 598. — Solidarhaftung der Gesellschafter; Umfang d. Haftung 10 607. — Einfluß späterer Ansehung d. Beteiligung wegen Täuschung auf die Haftung gegenüber den Gläubigern 8 593, 621; 9 564. — Heiratsgutsforderung d. Gattin e. Gesellschafters im Konkurse der oHG. 8 625. — Haftung des in e. bestehende Gesellschaft Eintretenden; Anwendbarkeit des § 130 bei gleichzeitigem Austritt e. alten Gesellschafters 8 625 (2). — Haftung nach dem Ausschneiden bei Bestellung d. Ware vor, Befreiung nach Ausschneiden u. Nichtunterzeichnung d. Akzeptis durch den Ausgeschiedenen 9 566. — Haftung d. ausgeschiedenen Gesellschafters für das Konkurrentguthaben e. Dritten; weitere Saldoziehungen nach Austritt 10 607. — Anwendbarkeit des § 128 in der Liquidation 8 625.

Prozessuale Stellung. — Prozeßfähigkeit 10 606. — falsche Bezeichnung der klagenden oHG. 8 624. — Umwandlung d. Klage gegen die oHG. in e. Klage gegen die Gesellschafter bei Auflösung 8 624. — Verpflichtung zur Bezeichnung

(Offene Handelsgesellschaft)

der gesetzl. Vertreter im Prozesse **10 606**. — nicht vertretungsberechtigte Gesellschafter als Zeugen **9 565**. — Vollstreckungsklausel gegen d. Gesellschafter aus e. Urteile gegen die Gesellschaft **9 566**; **10 607**.

Vertretungsbesugnis. — unrichtiger Registereintrag über Kollektivvertretung **8 593**. — vom Vertretungsberechtigten schuldhaft verursachter Brand; Einfluß auf die Versicherung **8 1084**. — Kenntnis eines der Vertretungsberechtigten als Kenntnis der oHG. **10 606**. — Ausschluß aller Gesellschafter von der Vertretung **10 606**. — nicht vertretungsberechtigte Gesellschafter als Prokuristen **9 566**. — Gesamtvertretung mit Prokuristen; Anmeldung **9 565**; **10 606**. — Haftung d. oHG. für Fahrlässigkeit ihrer Vertreter nach § 136 GewlWG. **10 607**. — Haftung d. oHG. für unerlaubte Handlungen d. Vertreter; „in Ausführung der ihnen obliegenden Verrichtungen“ **10 607**. — Haftung der einzelnen Gesellschafter für unerlaubte Handlungen des Vertreters **10 607**. — Kollektivvertretung, Eintragungsfähigkeit der regelmäßigen Ordnung **8 624**. — Ausschluß von der Vertretung durch einstweilige Verfügung; Zuordnung e. Dritten; Bindung d. Registerrichters an die Entscheidung d. Prozeßgerichts **8 624**. — Wechselzeichnung e. nicht vertretungsberechtigten Gesellschafters **8 624**. — Verreicherungsklage der Konkursmasse einer oHG. gegen den Vertreter **8 625**. — Handeln nur einzelner bei Gesamtvertretung **9 565**. — Dulden d. Auftretens e. einzelnen seitens d. Kollektivvertreter **9 565**. — Berufung auf die in der Gesamtvertretung liegende Beschränkung gegenüber Dritten **9 565**. — Bestimmung, daß zwei von den drei Gesellschaftern Einzelvertretungsmacht haben, während der dritte nur gemeinschaftlich mit einem der andern vertreten kann **9 565**. — wichtiger Grund zur Entziehung d. Vertretungsbesugnis; beiderseitige Verfehlungen **8 623**. — fälschliche Ausgabe d. Vertreters als Alleinhaber **10 607**.

Rechtsverhältnisse d. Gesellschaft nach innen. — vertragliches Wettbewerbsverbot; Verletzung und § 264 Abs. 2 BGB. **8 623 (2)**; **9 564 (2)**. — Verwaltungsrecht d. Gesellschafter **10 606**. — Anspruch auf Konto- u. Bilanzabschriften; Eigentum nach Auflösung **10 606**. — Gewinn- u. Verlustbeteiligung; Begriffliches **10 606**. — Anspruch d. geschiedenen Ehefrau e. Gesellschafters an dem Vermögen der oHG. bei Auseinanderlegung d. ehel. Gesamtguts **8 623**. — stillschweigende Einführung von Majoritätsentscheidungen **8 623**. — Gesellschaft auf als Gläubiger d. Gesellschaft; Klage auf Rückzahlung

e. Darlehens gegen die Mitgesellschafter? **10 607**.

Vermögen. — Einbringung e. dem Gesellschafter nicht gehörenden Sache **9 564**. — Bezeichnung im Grundbuche **9 565**. — Identität d. Eigentums der oHG. mit dem der Gesellschafter im Falle des § 1120 BGB. **9 565**.

Bilanz. — Anspruch d. Pfandgläubiger (nach § 135) auf Vorlage **9 566**; **10 608** (bei nichtiger Gesellschaft).

Auflösung. — Eintrag im Grundbuche **8 624**. — Auflösung durch Schiedspruch **8 626**, **837**. — Anwendung des § 133 auf vor 1900 entstandene oHG. **8 626**. — Wirkung auf Rechte Dritter; einem Dritten versprochener Anteil am Reingewinne **10 608**. — Tod eines der beiden Gesellschafter **10 608**. — Nichteintragung der durch d. Tod e. Gesellschafters erfolgten A.; Substanzierung der Kenntnis des Dritten **8 593**. — Recht d. Pfandgläubigers (nach § 135) auf Vorlage e. Bilanz, auch bei nichtiger Gesellschaft **9 566**; **10 608**. — rechtl. Stellung der früheren Gesellschafter einer aufgelösten oHG. im Konkurs einer Genossenschaft mbH., deren Mitglied die oHG. war **10 608**. — Grund für Löschung d. Firma; Aufgabe d. Geschäftes; Nichtegebrauch d. Firma; Herabsinken auf d. Umfang e. Kleingewerbes? **10 609**.

Stellung d. Erben e. Gesellschafters. — Recht jedes einzelnen Erben zur Fortsetzung oder zum Austritte **10 608**. — Erbe als Kommanditist; Natur d. Vorganges; Gebühren **9 566**. — Nachlasskonkurs über das Vermögen des gestorbenen Gesellschafters **8 626**. — Konkurs über das Erbenvermögen **8 626**. — Fortsetzung d. Gesellschaft mit den Erbeserben? **8 626**. — Einfluß d. Todes des Erben bei eintretender Anwachsung **8 626**. — Tod des Kommanditist gewordenen Erben **8 626**. — Schuldenhaftung des Erben nach § 139 Abs. 4; vor und nach dem Erbfall entstandene Schulden; rückwirkende Kraft des Abs. 4? **9 566**, **567**. — Haftung d. Erben bei Liquidation der oHG. während der Frist des § 139 Abs. 3 **10 608**. — „Einlage des Erblassers“; Begriff **10 608**. — Haftung des Kommanditist gewordenen Erben mit seinem Privatvermögen **10 608**. — Anmeldung zum Register; Vorgehen d. Registerrichters nach § 132 FGG.? **9 568**.

Konkurs. — R. über das Vermögen einer oHG., deren Inhaber ein Einzelkaufmann ist **8 625**. — R. über das Vermögen e. Firma, deren Inhaber Mitverben e. Einzelkaufmanns sind **9 566**. — persönliches Vermögen d. Gesellschafter **8 1223**. — Insetzung d. von e. Gesellschafter im eigenen Namen vorgenommenen Rechts-

handlung im R. d. Gesellschaft? 8 1176, 1224; 10 1046. — Vollstreckung gegen die einzelnen Gesellschafter aus der Feststellung e. Gesellschaftsschuld im R. d. Gesellschaft? 8 1224. — Stellung d. Gesellschaftsgläubiger im R. über das Privatvermögen e. Gesellschafters 8 1224. — Wirkung d. Feststellung e. Forderung im Gesellschaftskonkurse gegen d. Gesellschafter 8 1213. — strafbarer Bankrott d. früheren Gesellschafters bei Konkurs der oHG. 8 625.

Ausscheiden von Sozien. — Anspruch d. Ausscheidenden auf Rechnungslegung 10 608. — Ausschluß während d. Liquidation 9 567, 569; 10 609.

Geschäftsübernahme durch e. Gesellschafter. — Anfaß e. besonderen Geschäftswerts in den Fällen der §§ 140, 142 8 626, 628. — Geschäftsübernahme durch einen von nur zwei Gesellschaftern, Streit über das Vorhandensein eines Dritten 8 626. — Gebührensbeurteilung e. Urkunde nach § 142 8 626; 10 609. — Stempelsteuer bei Übernahme nach § 142 9 567. — Übernahme nach § 142; Unterschied von § 133; Zusatz „die Gesellschaft für aufgelöst zu erklären“ 8 626. — Folgen d. Übernahme nach § 142 8 626. — Übernahme nach § 142 während der Liquidation? 10 609. — Auflassung im Falle des § 142 (s. diese) 9 567; 10 609. — Schweigen d. Gesellschaftsgläubiger auf d. Mitteilung von d. Geschäftsübernahme als Haftungsentlassung der ausscheidenden Gesellschafter? 9 552. — bei Mitübernahme d. Firma Umschreibung der für d. Firma eingetragenen Hypotheken nötig? 10 982. — analog. Anwendung des § 142 bei Vorhandensein von mehr als zwei Gesellschaften? 9 567. — Schuldenhaftung, Haftungsentlassung d. ausscheidenden Gesellschafters 9 569. — Konkurrenzverbot für d. Ausscheidenden 9 570.

Liquidation. — Eröffnungsbilanz 9 556. — Klage des Pfandgläubigers am Auseinandersetzungsguthaben auf e. bestimmten Betrag gegen den das Geschäft weiter führenden Gesellschafter 9 568. — L. bei Anfechtung d. Beitritts wegen arglistiger Täuschung? 9 568. — Bestellung d. Liquidatoren durch das Registergericht 8 627. — wichtiger Grund für gerichtl. Bestellung von Liquidatoren 9 568. — Bestellung d. Liquidatoren durch einstweilige Verfügung 8 627. — Voraussetzung für Eintragung sämtlicher Gesellschafter als Liquidatoren 10 978. — Abberufung d. gerichtl. bestellten Liquidatoren durch einstimmigen Beschluß 8 627. — Publizität der Liquidatoren 8 627. — Untreue e. Liquidators (§ 266 StGB.) 9 628. — Klagen e. Liquidators gegen die Gesellschafter auf vertragmäßige

Übernahme d. Inventars, auf Zahlung von Schulden an die oHG. 8 627. — Rückwerb bereits verkauften Inventars zwecks Ermöglichung der vertraglichen Übernahme durch einen Gesellschafter 9 568. — Nichtigkeit neuer werdender Geschäfte im L.-stadium? 8 40. — Recht d. Liquidators zur Firmen- u. Geschäftsveräußerung? 8 627; 9 568. — Offenbarungseidsleistung d. Liquidators 9 569. — Verhältnis mehrerer Liquidatoren zu einander; Überlassung der Bücher 8 628; 9 569 (Klage gegen einander auf Zahlung an die oHG.). — Kompetenz d. Protokuristen 8 605. — Bestellung e. Protokuristen während der L.? 8 605. — Anwendbarkeit des § 128 StGB. 8 625, 628. — Streit über Aufbewahrung d. Handelsbücher; Zuständigkeit, Einfluß d. Konkursöffnung; Kosten der Aufbewahrung 8 628 (2); 9 912. — Unzulässigkeit e. Anordnung d. Registerrichters über Verwahrung d. Bücher, wenn e. L. nicht statgefunden hat 9 569. — Vereinbarung e. anderen Art der Auseinsetzung als L. 8 627. — Ausnahme einzelner Vermögensstücke von der Vermögensübertragung; L. bezüglich dieser 8 627. — vertragmäßige Auseinsetzung ohne L.; Geschäftsübernahme; Anfaß e. besonderen Geschäftswerts 8 626, 628. — keine L. bei Einbringung in eine andere Gesellschaft und Umwandlung 9 569. — Berechnung d. L.-quote; Aufrechnung 8 628. — keine Mitwirkung d. Liquidators bei Geschäftsübernahme durch den überlebenden Gesellschafter 9 569. — Erlöschen der Firma; Zwangsverfahren § 141 StGB. 9 569. — L.-firma 8 627; 9 569. — Veränderung d. Geschäfts nebst Firma unter Vorbehalt eines Grundstücks; Anmeldung e. neuen L.-firma 9 569. — Fortsetzung d. L. nach Konkurs 9 568. — Ausschließung e. Gesellschafters während der L.? 9 567, 569; 10 609.

Verjährung. — Anwendung d. § 159 bei Konkursöffnung vor 1. Januar 1900 8 584, 629; 9 537, 571. — Verjährung der im Konkurs festgestellten Gesellschaftsschulden 8 628; 9 570; 10 609.

Stempel, Steuern u. Gebühren. — Verkauf e. an die oHG. verkauften, noch nicht übergebenen Grundstücks nach Auflösung an den überlebenden Gesellschafter u. die Erben des Verstorbenen nach Bruchteile 8 629. — Umwandlung von Gesellschaftsvermögen in Bruchteileigentum bei bestehender oHG. 8 629. — Auflösung, Auflassungsstempel 8 629. — Umwandlung in eine GmbH. 10 609. — Umwandlung in eine stille Gesellschaft 10 610. — Grundstücksübertragung der oHG. an die unter sich verwandten Gesellschafter 10 609. — bei Eintreten e. Gesellschaftererben

(Offene Handelsgesellschaft) als Kommanditist **10 610**. — Geschäftsübernahme, Auflassung, Besitzveränderungsgebühr **10 610**. — Übergang d. Geschäfts e. Einzelkaufmanns auf e. oHG.; Gebühr für Registereintrag **10 610**. — Auseinanderlegung e. aus zwei Personen bestehenden oHG. **10 610**. — Auflösung vor Ablauf der Frist des Art. 258 Bay. GebührenG. **10 610**.

Öffentlichkeit. — bei e. anderen Abteilung des gleichen Gerichts **8 900**. — in Grundbuchsachen (s. Eintragung) **10 977**. — Begriff der öffentlichen „Tatsachen“; allgemein anerkannte wissenschaftliche Wahrheiten **9 710**. — Begründung d. O.; Nachprüfung durch das Obergericht **9 710**; **10 775**. — eigene Sachkunde d. Gerichts auf Grund allgemeiner Lebenserfahrung oder besonderer örtlicher Verhältnisse **10 775**.

Öffentliche Gewalt f. Beamte. — in Ausübung ö. G. zugefügter Schaden **9 283**.

Öffentlicher Glaube des Grundbuchs f. Vermutung.

Allgemeines. — Grund **8 376**; **9 339**. — die durch e. Eingemeindung erweiterte Gemeinde nicht „Dritter“ bez. der Rechte u. Pflichten der eingemeindeten Gemeinde **8 377**. — Erwerb ohne Rücksicht auf d. Grundbuch, nur auf Grund der vom Vertragsgegner gemachten Angaben **9 342**; **10 348**. — Anwendung des § 893 bei e. unmittelbar an das Grundbuchamt adressierten Verzicht auf e. Grundbuchrecht **8 378**. — Nachprüfung d. Grundlage u. d. Rechtmäßigkeit früherer Eintragungen durch d. Grundbuchrichter? **10 347**. — auf e. Rechtsirrtum beruhender Glaube an die Richtigkeit d. Grundbuchs **10 348**. — Unterschied des § 891 von §§ 892, 893 (ersterer allgemeine Vorschrift für jeden Intereffierten, letztere nur zugunsten e. bestim m t e n Person) **10 349**. — Wirkung e. eingetragenen, bedingten Rechtsübertragung **10 351**.

Kenntnis von der Unrichtigkeit des Grundbuchs **9 342**. — guter Glaube des Erwerbers e. Hypothek trotz Lösungsvermerkung zur Sicherung bestimmter Einwendungen des Schuldners **8 377**. — gegenüber dem Eintrag e. Widerspruch geführt Beweis, daß e. privatschriftliche Fesslon schon vor Eintrag des Widerspruch erfolgt sei **8 377**. — maßgebender Zeitpunkt im allgemeinen **8 378**. — maßgebender Zeitpunkt bei Erwerb e. Hypothek durch nachträgliche Zustimmung des Vormundes d. bisherigen Gläubigers (§ 184 BGB.) **8 378**. — Voraussetzung für Zerstückung d. guten Glaubens **9 341**. — Mitteilungen von dritter Seite **9 341**. — bloßes Wissen d. Gegenüberstehenden von Gegenforderungen **9**

341. — Unkenntnis insolge Rechtsirrtums **9 342**. — Kenntnis d. Unsechtbarkeit **9 342**. — Kenntnis von der Stellung d. Antrags auf Einleitung der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung **9 342**. — positive u. negative Voraussetzungen des guten Glaubens **9 341, 342**. — unterlassene Grundbucheinsicht **9 342**; vgl. **10 348**.

W i r k s a m k e i t. — nur Rechte u. Rechtsverhältnisse sind geschützt **9 341 ff.**; **10 347, 349, 350**. — bedingte Rechte **8 377**; **10 351**. — kein Schutz d. gutgläubigen Erwerbers gegen die zu ihrer Rechtswirksamkeit nicht eintragungsbefürstigten Rechte **9 341** (s. Eintragung). — Anwendung des § 892 bei Verzicht d. Gläubigers auf e. Hypothek **8 376**. — Anwendung d. § 892 auf die Bestandsangaben? **10 348**. — Angaben über Größe u. Lage e. Grundstücks **8 376**; **9 340**; **10 347**. — Angaben über die Bestandteile e. Grundstücks **8 376**; **9 338 ff.** — Ausdehnung auf e. bestimmte tatsächliche Beschaffenheit oder e. bestimmten Bestand e. Grundstücks? **10 347, 348**. — Anwendung des § 892, wenn ein Teil e. Katasterparzelle versehentlich auf e. unrichtiges Grundbuchblatt eingetragen i. **9 338**; **10 348**. — falsa demonstratio des Grundstücks **9 341**. — Doppelbuchung **9 341, 925**. — gutgläubiger Erwerb e. zu einem öffentl. Wege gewordenen Grundstücks **9 341**; **10 349**. — gegenüber dem den Gläubigern des Mißbrauchbestellers und den Nachlassgläubigern nach §§ 1086, 1089 zustehenden Vertriebigungsrechte **8 376**. — Erwerb e. zugunsten e. Unzurechnungsfähigen bestellten Hypothek **8 377**. — Verwaltungsrecht d. gutgläubigen Ehemannes trotz unwirksamer Hypothekenübertragung an die Frau? **8 377**. — „Verfügungsbeschränkungen“ i. S. des § 892 **8 377**; **9 343**. — Geschäftsunfähigkeit oder beschränkte Geschäftsfähigkeit d. eingetragenen Berechtigten **8 377**. — Verfügungsbeschränkungen nach §§ 5, 6 An siedelungsG. vom 26. April 1886 u. §§ 3, 4 RentengutsG. vom 27. Juni 1890 **8 377, 884, 1101**; **9 932**. — Sicherstellung d. zum Prämienrefervefonds ausländischen Versicherungsunternehmen gehörender Hypotheken **8 378**; **9 344 f.** — nicht wirksam bez. d. Frage der Unsechtbarkeit nach dem Unsechtungsgeetze **9 341**. — öffentliche Grundstücksbelastungen; kraft landesrechtlicher Vorschrift in das Grundbuch aufgenommene öffentliche Belastungen **9 342**. — Vermerkung **9 342**; **10 349**. — Publizitätsschutz nicht gebuchter, aber an sich dem Buche angehöriger Rechte **9 342**. — zugunsten obligatorischer Rechte **9 342**. — persönliches Vorkaufsrecht **9 342**. — Rechte des Mieters und Pächters eines Grundstücks **9 342**. — Forderung, für die

eine Verlehrshypothek besteht (§ 1138) 9 342. — gefälschte von einem Unbefugten gemachte Einträge 9 343. — Ausschluß d. Abtretung oder Verpfändung e. Hypothek 9 343. — Veräußerungsverbote (§§ 135, 136 BGB.) 8 377; 9 343 (f. dieses). — bei Erwerb ohne vorherige Grundbuchein- sicht 10 348; vgl. 9 342. — Erwerb e. z. Zeit der Abtretung noch nicht eingetragenen Hypothek 10 348. — Einrede gegen Hypothekrecht 10 348. — keine An- wendung des § 892 auf das im Falle des Erlöschens der Hypothek nach § 91 BGB. an die Stelle tretende Ersatzrecht 10 348. — Widerlegung d. Vermutung d. Eigentums durch Nachweis der Kenntnis d. Eingetragenen von seinem Rechtsmangel u. des Nichtbestehens seines Erwerbs- willens 10 349. — Dingliche Übertragung eines Erbschaftsanteils 10 349. — dem Privatrechtsverkehr entzogene Gegen- stände 10 349. — Verpfändung e. irriger- weise mit e. zu hohen Betrag eingetragenen Hypothek 10 350. — gutgläubiger Erwerb e. nichtigen Hypothek 10 350. — Einfluß auf die Anfechtbarkeit nach dem Aufw. 10 350. — Verfügungen d. Gemeinschuld- ners über Eigentümerhypotheken 10 350.

Öffentliche Sammlung. — juristische Kon- struktion 8 6, 515; 9 10, 11 (2), 12, 140, 476; 10 6 (2), 7, 486, 487. — Anspruch d. Destinatäre auf bestimmungsgemäße Aus- zahlung der Gelder 8 6, 145, 516. — Sammler als auftragslose Geschäftsführer der Destinatäre 8 6. — Partei- sähigkeit des Sammelvermögens 9 11 (2), 12. — Schuldenhaftung 9 11 (2). — persönliche Haftung des Komiteemit- glieds 9 11. — Staatliche Genehmigung für das Sendungsgehalt? 9 11. — Rechnungslegungspflicht und Haftung der Sammler 9 11, 12. — Amtsnieder- legung und Abberufung der Sammler 9 11, 12. — Pfleger für die unbekanntten Spender 9 12. — Unterschied zwischen Sammler u. Pfleger 9 12. — Spendungs- akt; Schenkung? 8 515. — Rechtsstellung d. Sammlers 8 515; 10 487. — Stellung d. Spender 10 487. — p e r s ö n l i c h e Haftung d. Sammler? 10 486. — de lege ferenda; Gutachten des 30. Juristen- tags 9 475 ff.

Öffentlichkeit. — Ausschluß der D.; Anhörung d. Beteiligten 8 708.

Offiziere. — pfändbares Dienstinkommen f. unpfändbare Ansprüche.

Operation. — D.-spflicht 8 87 (3), 1140 (f. Unfallversicherung Minderjähriger. — Einwilligung d. gefegl. Vertreters 1024, 279, 437.

Orden religiöse f. Religionsgesellschaften.

Ordnungsstrafverfahren f. Sitzungspolizei, Zeugen.

in R e g i s t e r s a c h e n. — de lege

ferenda 9 546, 909. — wiederholte Strafen d. Registergerichts wegen gleichartiger Fälle 9 881. — keine Vollziehung durch das Beschwerdegericht 9 883. — Unterlassung d. Straffestsetzung im D. 9 908. — Rechts- kraft der Entscheidungen im D. 9 908. — Konkurs des Pflichtigen während d. Ver- fahrens 8 1206; 9 908. — ziffermäßige Bestimmung der Strafe 9 908. — Recht dessen der im D. zur Bösung einer der zwei für ihn infolge Vereinerung zweier Geschäfte zu Recht eingetragenen Firmen angehalten wird, zur Verlegung in zwei selbständige Geschäfte 9 908. — Zuständig- keit bei d. auf den Betrieb einer von mehre- ren Niederlassungen beschränkten Prokura 9 909. — zur Erzwingung d. Bösung des Pächters als Firmeninhaber 9 909; vgl. 9 877. — Verlängerung der nach § 132 FGG. gesetzten Frist? 9 909. — nach Ablauf der Frist des § 132 FGG. erhobener Einspruch 9 909. — Unter- lassung d. Straffestsetzung bei Erfüllung der Pflicht nach Fristablauf (§ 133 FGG.)? 9 909; 10 577, 632. — Abheben von d. Straffestsetzung trotz unrichtiger Angaben des Pflichtigen 9 909. — Firmenmißbrauch (§ 37 FGG.); abgekürzte Firma 9 910. — Begriff d. Gebrauchs d. Firma; guter Glaube 9 910. — Fassung d. Verfügung nach § 140 FGG. bei Führung d. zutretenden Firma in unzulässiger Form 9 910. — Anwendung des § 140 FGG. auf Minder- kaufleute 9 910. — Abweichung d. Ver- fügung vom Wortlaute des § 140 Ziff. 1 9 910. — Geltung des § 130 PrGG. im Verfahren nach § 140 FGG. 9 910. — Firmenmißbrauch im Konkurs 9 910. — Verhältnis von polizeilichem Ein- schreiten und Ordnungsstrafe 9 909. — Kaufkraft des § 37 FGG. (Firmen- mißbrauch) 10 584. — muß mit der Straffestsetzung zugleich die frühere Ver- fügung unter erneuter Strafandrohung wiederholt werden? (§ 37 FGG.) 10 584. — Bestreiten einer nach Verbotsersatz erfolgten Zuwiderhandlung seitens des Strafbedrohten 10 584. — Haftung der das Geschäft fortführenden Erben für die gegen den Erblasser festgesetzten Ordnungs- strafen 8 598. — Stellung d. Gemein- schuldners u. Konkursverwalters bei Fir- menmißbrauch (§ 37 FGG.) 10 1007.

Beschwerde gegen d. D. in R e g i s t e r s a c h e n (f. Beschwerde in der freien G.). — B. gegen die Anordnung 9 896, 908, 909 (2). — weitere B. gegen die durch das B.-gericht erfolgte Anweisung des Amtsgerichts zur Einleitung des D. 9 908. — B. wegen gesetzlicher Unzu- lässigkeit der D. oder der gemachten Auf- lage 9 909. — keine B. gegen die für den Fall fruchtlosen Fristablaufs in Aussicht gestellte Einleitung des D. 9 909. —

(Ordnungsstrafverfahren)

Nachprüfung d. B.-gerichts, wenn das Registergericht von seiner Befugnis zur Aufhebung oder Minderung der Straffestsetzung kein Gebrauch macht **9 910**. — B. wegen der Höhe der festgesetzten Strafe **9 910**. — B. gegen die Straffestsetzung **9 910**. — D.-verfahren gegen Firmenmehrheit wegen Geschäftsvereinigung **8 593**; **9 546**. — Tod d. Beteiligten **10 577**. — B. gegen die Straffestsetzung, Einspruch gegen die erneute Strafandrohung; Aussetzung d. B. bis zur Erledigung des Einspruchs? **10 584**. — B.-recht des Drittbeteiligten im Verfahren nach § 37 **GW. § 140 FGG. 10 584**.

In anderen Angelegenheiten. — B. gegen die D. nach Aufhebung d. Vormundschaft **9 896**. — B. des Familienrats gegen Verhängung e. D. **9 884**. — keine Vollziehung durch das B.-gericht **9 883**. — Natur u. Zweck der D. gegen den Vormund (§ 1837) **9 469**; **10 468**. — D. gegen den Vormund unter gleichzeitiger Entziehung der Vertretung **9 469**. — Bestätigung e. D. gegen den Vormund durch das B.-gericht nach Beendigung der Vormundschaft **8 512**; **9 469**. — bei Verhängung einer D. Prüfung, ob die aufgebene Handlung ausschließlich vom Willen des Verpflichteten abhängt **8 510**. — D. gegen den früheren Vormund zur Erzwingung der Schlussrechnung **8 512**. — gegen Familienratsmitglieder; Beschwerde der elterl. Gewalt **8 481**. — zur Erzwingung der nach § 1636 getroffenen Anordnung **8 488**.

Orderpapiere. — faktimierte Unterschrift **10 263**, **264**, **646**. — Lagerchein an Inhaber oder Order **10 264**. — Provisionschein „an Order ohne jeden Einwand“; keine Anwendung der §§ 363, 364 **GW. 8 658**. — Lagerchein, „zur Verjüngung des Kaufmanns N. N. oder Order“ **8 658**; **10 647**. — Viesercheine **10 646**.

Österreich. — Vollstreckung deutscher Urteile, Vergleiche, Prozeßkostenentscheidungen **10 555**, **556**. — gegenseitige Anerkennung u. Vollstreckung gerichtl. Urteile zwischen D. und Deutschland **8 765**; **9 723**; **10 791**. — in Deutschland gegen D. erwirkte Urteile aus Verträgen e. in D. nicht zugelassenen Versicherungsgesellschaft **10 1165**.

Pacht f. Miete. — entgeltliche Überlassung e. e. Ertrag abwerfenden Rechts **10 192**. — Überlassung e. Grundstücks zur Ausbeutung von Steinen? **8 100**, **214**. — Überlassung e. eingerichteten Fabrik? **8 214**. — Überlassung d. Inzeratenteils e. Zeitung **8 214**. — Pacht e. Theaterreklame **10 192**. — Saalpacht durch Musiker zur Tanzmusik **10 192**. — Obhutpflicht d. Pächters; Haftung für Erfüllungsg-

gehilfen **9 209**. — Mitverschulden des Pächters, der nach Aufhebung des Ermissionsurteils sich nicht um Wiedereinräumung d. Pacht meldet? **8 92**. — wenn das Vertragsende auf den vollendeten Abbau d. Steinlagers festgesetzt ist **8 100** vgl. **8 214**. — mündliche Rückgängigmachung d. Auflösung e. schriftlich geschlossenen Vertrags; Dauer der Vertragsfortsetzung **8 214**. — Pflicht des Verpächters z. Schutze der Pachtsache gegen unvorhergesehene Gefahren **8 214**. — Pflicht d. Verpächters zum Wiederaufbau d. abgebrannten Pachthofes **9 208**. — Berechnung d. Pachtjahres von Oktober zu Oktober **9 209**. — Jagdpachtvertrag (f. diesen) **8 214**; **9 209** (Einfluß e. Verkaufes; Abtretbarkeit d. Ansprüche). — Erlöschen d. Pfandrechts d. Verpächters bei Schaffen d. Früchte auf ein einem Dritten gehöriges, vom Pächter gepachtetes Grundstück **9 208**. — Pfandrecht d. Verpächters gegenüber e. Pfändung von Früchten auf dem Halme **8 214**, **811**; **9 209**, **778**; **10 853**. — vom Pächter unter Eigentumsvorbehalt erworbene Gegenstände (§ 588) **8 214**; **9 209**. — Schadensersatzanspruch d. Verpächters wegen ungenügender Bestellung im Kontrakte des Schuldnere Masse Schuld? **8 215**. — Rückgewähr e. gepachteten Verbrauchsgerechtheit; Pflicht d. Pächters zum Konzeptionsverzicht **8 215**. — Bedeutung des bei Beginn d. Pacht aufgestellten, von beiden Teilen unterschriebenen Inventars; Ansetzung nach § 119 **GW. 9 209**. — Gefahrtragung d. Pächters; Zeitpunkt d. Beendigung **9 209**. — keine Anwendung d. § 590 (Pfandrecht d. Pächters) auf Grundstücke, deren Benutzung in der Ausübung e. persönlichen, gewerblichen Tätigkeit besteht **9 210**. — Anspruch des Verpächters gegen den Hypothekgläubiger, wenn d. Verpächter dem Pächter die Pf.-kaution zwecks Befriedigung d. Hypothekgläubigers u. Wiederherausgabe des Inventars zurückerhält **9 210**. — Pflicht d. Pächters zur Mängelanzeige bei Unsicherheit über das Bestehen d. Mängel **10 193**. — Herausgabeanpruch d. Eigentümers der vom Pächter mit dem Grundstück verbundenen Sache gegen den Grundstückbesitzer **10 193**. — Verjährung des vor dem 1. Januar 1900 entstandenen vertraglichen Ersatzanspruchs d. Verpächters **8 584**.

pactum de non cedendo **8 164**; **9 154** (f. Abtretung). — Einwand d. p. d. n. c. gegenüber dem Zessionar d. Zessionars **9 155**.

pactum de non licitando. — unfittlich? **8 342**, **858**; **9 831**, **832**; **10 911**, **919**. — Schadensersatz wegen Ausfalls infolge e. p. d. n. l.; Einwand d. eigenen Säun-

nis d. Klägers im Versteigerungstermin 8 93; 10 911 (s. Hypothekausfall).

factum de non petendo 8 158.

Pariser Übereinkunft. — über Urheberrechtsschutz s. Urheberrechtsschutz.

Parteifähigkeit s. Prozeßfähigkeit. — nicht existierende Partei 8 717, 718. — Sammelvermögen? 9 11, 12. — nicht rechtsfähiger Verein; Widerklagen 9 19, 672. — Intendanturen d. Königl. Theater 8 718. 9 672. — selbständige Gutsbezirke 8 718; 9 672. — Meidereie (s. dieje) 10 723. — Kreispartajfen (s. Sparfaffe) 10 723. — freie evangelische Gemeinden in Preußen 10 723. — Buchdrucker-tariffgemeinschaft 10 723. — freie Studenten-schaft 10 723. — amtswegige Feststellung 8 718; 10 724.

Patentamt. — Mitteilung geheimer Akten an das Prozeßgericht 9 708, 1032; 10 772.

Patentgesetz.

1. **Allgemeines.** — Begriffliches; Zusatz-, Verfahrens-, Maschinen-, Erzeugnis-, Kombinations-, Abhängigkeits-Patent 9 1024 (2). — Anordnung als Gegenstand d. Erfindung 9 1024. — patentrechtliche Bedeutung des gemischten Zwischenprodukts 9 1025. — Nichtigkeit e. Vertrags auf Versehen e. nicht patentierten Ware mit einer d. Anschein e. solchen Schutzes erwerbenden Bezeichnung 9 1063. — Erfinderrecht; Begriffliches; Unterschied vom Urheberrecht 9 1027, 1 28. — Bedeutung d. § 18 UntWG. für das Erfinderrecht; Schutz vor Anmeldung 9 1030 (2). — Mitteilung geheimer Akten d. Patentamts an d. Prozeßgerichte 9 708, 1032; 10 772. — Ablehnung d. Sachverständigen i. Verfahren über e. einstweilige Verfügung 9 1032. — Zustellungen im Verfahren vor dem Patentamt an die Parteivertreter? 9 1047, 1052. — Bindung d. Gerichte an die nach § 18 abgegebenen Gutachten d. Patentamts? 9 1047. — Geheimpatente 9 1047. — Streitwert e. einstweiligen Verfügung auf Herausgabe von Patenturkunden 9 1056.

2. **Erfindung.** — bloße Übertragung e. bekannten Arbeitsmittels auf ein neues Gebiet 9 1025. — bloße Vermehrung oder Verstärkung bekannter technischer Mittel 9 1025. — Auswahl d. Stoffes 9 1025. — richtigere Abmessung d. Stoffe bei e. chemischen Verfahren 9 1025 (2). — Fehlen d. Erfindungsgedankens trotz Erzielung e. gewerblichen Fortschritts 9 1025 (2). — bloß e. praktischen Vorteil bietendes, aber keinen Erfindungsgedanken enthaltendes neues Verfahren; nur ungefähres Angeben des Mischungsverhältnisses 9 1025. — Überwindung der aus der Kostspieligkeit eines Materials sich ergebenden Schwierigkeit durch die besondere Art d. Anwendung 9 1025. — Nachgiebigmachen von Körpern

9 1025. — Vervollkommnung e. Verfahrens 9 1025. — elektrisches Schaltverfahren 9 1026 (2), 1027. — Nicht-eintreten d. beabsichtigten technischen Erfolges 9 1026. — konstruktive Anpassung 9 1026. — Beseitigung der bekannten Ursache e. Zusammenwirkung zweier Erscheinungen zwecks Verhütung der unerwünschten Wirkung 9 1026. — bei Kombinationen; Verbindung bekannter Einzelteile 9 1032 (2), 1033 (3). — Identität mit früherer Erfindung 9 1043, 1044 (s. Nichtigkeitsklage).

3. **Neueheit.** — Vorbenutzung e. elektrischen Schaltung 9 1026, 1027. — Versuche als offenkundige Vorbenutzung? 9 1026, 1027. — offenkundige Lieferung der zur Anwendung des neuen Verfahrens bestimmten Gegenstände 9 1026. — Vorzeigen e. noch nicht abgehandelten Erfindung zur Einholung e. Gutachtens über die Ausführbarkeit 9 1026. — Vorzeigen von Modellen 9 1026. — Anfertigung e. Modells zur Prüfung der technischen Wirksamkeit 9 1026. — Inverkehrbringen e. Rezepts 9 1026. — Übersendung e. Zeichnung mit Erläuterung zwecks Preisanziehung 9 1027. — Neuheitsschädlichkeit der im P.-amte öffentlich aufliegenden Gebrauchsmusterakten 9 1027. — P.-schrift zu e. Vorpatent 9 1027. — Druckschriften als neuheitsschädlich 9 1027. — Abhängigkeit von e. früheren, durch die neue Erfindung erst ausführbaren P. 9 1031, 1036 (2). — Begriff d. Identität; Unterschied von mangelnder Neuheit 9 1043. — Identitätsprüfung; Heranziehung von Zeichnung u. Beschreibung des älteren P. 9 1030. — „Entnahme“ im Sinne d. § 3; muß der Nachweis d. Unmöglichkeit e. Entnahme erbracht werden? 9 1031. — Mangel d. Neuheit infolge Vorveröffentlichung in öffentlichen Druckschriften; Umfang d. Prüfung 9 1043.

4. **Subjekt.** — ausschließliches Recht des Erfinders auf d. P.? 9 1027, 1028. — Erfinderrecht d. Angestellten; Begriff d. Etablissementserfindung (s. dieje) § 231 ff.; 9 1028 ff., 1031. — Schutz noch nicht angemeldeter Erfindungen 9 1030.

5. **Anmeldung u. Eintragung,** Verfahren d. P.-amts, P.-rolle. — Anmeldung; notwendiger Inhalt 9 1052. — Recht e. Anmeldeabteilung, den Anmeldebetag e. erteilten P. in dem Verfahren e. anderen Anmeldung nachzuprüfen? 9 1028. — Identitätsprüfung e. Anmeldung mit e. älteren P.; Heranziehung d. Zeichnung u. Beschreibung d. älteren P. 9 1030. — hat eine nach bewirkter Bekanntmachung erfolgende Neu-anwendung eines in d. ersten Anmeldung beschriebenen, aber nicht beanspruchten Erzeugnisses d. Priorität d. ersten An-

(Patentgesetz)

meldung? abgezwiegte Anmeldung § 1030. — wiederholte Anmeldung nach erfolgter Bekanntmachung, Priorität? § 1030. — Datierung bei näherer Bezeichnung der bereits aus d. ersten Anmeldung zu entnehmenden Erfindung durch spätere Eingabe § 1031. — Abhängigkeit d. Erfindung von e. früheren P., das erst durch die neue Erfindung ausführbar wird § 1031. — mündliche Verkündung e. Entscheidung im Erteilungsverfahren § 1046. — Anfechtung d. Festsetzung d. Priorität § 1047. — Zurückweisung d. schriftlosen Beschwerde (§ 16) als verspätet § 1047. — de lege ferenda über d. Öffentlichkeit d. Verfahrens § 1047. — müssen in dem Verfahren vor d. P.-amte die Zustellungen an d. Parteivertreter erfolgen? § 1047, 1052. — Rechtsstellung des nicht in die P.-rolle eingetragenen Rechtsnachfolgers d. P.-inhabers; Aktiv- u. Passivlegitimation vor d. P.-amt, d. Gerichten? § 1047, 1048. — Anspruch d. P.-inhabers auf Mitteilung d. Namen d. e. Abschrift d. Akten Verlangens? § 1047. — Anspruch d. Urhebers e. sich mit e. militärischen Geheimpatente defenden Erfindung auf Vorlage d. Akten? § 1048. — bedingte Anmeldungen; Unterschied von vorläufigen Anmeldungen § 1049. — Kritik d. Abfassung d. P.-schriften § 1049. — Anmeldung von Zusatzpatenten vor d. Beschluß d. Bekanntmachung der Hauptanmeldung § 1049. — mehrere Anmelder als notwendige Streitgenossen im Einspruchsverfahren § 1050, 1054. — Änderung oder Erweiterung d. Anmeldung nach ihrer Bekanntmachung § 1053. — Teilung von Anmeldungen nach ihrer Bekanntmachung § 1050. — Ergänzungsentscheidungen im Erteilungsverfahren; analoge Anwendung d. § 321 ZP.D. § 1050. — P.-anspruch f. Inhalt. — de lege ferenda über Anwendung d. Erteilungsverfahrens § 1050. — Nichterwähnung d. Notwendigkeit e. gewissen Spielraums auch bei „kinematisch richtigen Konstruktionen“ in d. Patentschrift § 1050. — Zurücknahme d. Anmeldung § 1052. — Widerruf oder Anfechtung d. Zurücknahme e. Anmeldung § 1051, 1055. — Teilzurücknahme § 1053. — Zurücknahme vor Zustellung d. vorher gefaßten P.-erteilungsbeschlusses § 1055. — am Tage d. Zustellung d. Erteilungsbeschlusses einlaufende Zurücknahme § 1055. — Prioritätsrecht d. Art. 4 Union-Vertrags bei e. von mehreren eingereichten Anmeldung, wenn d. ausländische Anmeldung nicht von ihnen allein ausging § 1051. — Angreifung d. Priorität e. älteren P. seitens e. Anmelders; Anspruch d. Angreifers auf Aufschlußerteilung § 1051. — von der ur-

sprünglichen Anmeldung abweichendes P. § 1051. — Wegfall e. Wiederholung der Auslegung trotz Abänderung d. P.-anspruchs § 1051. — Abgabe von Erklärungen durch nicht prozeßfähige Personen § 1051. — Handlungsbeschluss e. Unterbevollmächtigten bei Tod des Vertreters e. Anmelders § 1051. — Zurückweisung e. Anmeldung wegen Nichtvorlage der Vollmacht § 1052. — Zurückweisung zur Verbesserung § 1052. — Befreiung neuer Beschreibungen auf Kosten d. Anmelder bei Verlust d. alten durch d. Patent-Umt § 1052. — de lege ferenda über Beschränkung d. Vorprüfung; Zuziehung d. Beteiligten zum Ermittlungsverfahren § 1052 (5). — p.-fähiger Überschuss über e. älteres P. § 1052. — Zurückweisung d. Anmeldung wegen Ungewißheit d. Anmeldebetrags § 1053. — berechtigt jede nach d. Zustellung e. Vorbescheids abgegebene Erklärung d. Anmeldeabteilung zur Beschlußfassung? § 1052. — von d. Teilnahme an d. Erteilungsbeschluss ausge-schlossene Mitglieder d. P.-amts; frühere Teilnahme an d. Beschluss über Bekanntmachung d. Anmeldung § 1053. — „Auscheidung“ aus e. Anmeldung § 1053. — unterbliebenes Auslegen d. Anmeldung § 1053. — Wiederholung d. Bekanntmachung bei Veröffentlichung d. Zusatzanmeldung vor d. Hauptanmeldung § 1053. — Widerruf d. vorläufigen P.-schusses bei wiederholter Bekanntmachung § 1053. — P.-erteilung ohne Rücksicht auf die erfolgte Änderung oder Erweiterung d. Anmeldung; Folgen § 1053 f. — doppelter vorläufiger P.-schutz § 1054. — Fiktion der Anmeldungszurücknahme bei Nichtzahlung d. ersten Jahresgebühr; mangelnder Zurücknahmewelle d. Anmelders; Wiederaufhebung d. Rechtsfolgen § 1054. — Prioritätsrecht e. nach § 24 als zurückgenommen geltenden Anmeldung § 1054. — Neuanmeldung e. nach § 24 als zurückgenommen geltenden Anmeldung § 1054. — Wiederaufnahme d. Verfahrens in P.-erteilungssachen unmöglich § 1056. — Fassung d. P.-schrift § 1056. — theoretische Irrtümer d. P.-schrift § 1051.

6. E i n s p r u c h s v e r f a h r e n. — Beschwerde e. verspätet Einsprechenden gegen d. P.-erteilungsbeschluss § 1054. — Verlangen d. P.-inhabers auf Geheimhaltung des von e. Einsprechenden geltend gemachten Materials § 1055. — mehrere Einsprechende als notwendige Streitgenossen § 1050, 1054. — Inhalt d. Einspruchsbegründung § 1055. — Einspruchsbegründung bei Einspruch aus § 3 Abs. 2 § 1055.

7. B e s c h w e r d e (§ 26). — d. P.-suchers gegen d. Erteilungsbeschluss § 1055. — Zurücknahme § 1055. — Verzicht § 1055.

— Zustellungen an d. Parteivertreter **9 1055**. — Unterscheidung zwischen dem Antrage, die angemeldete Erfindung vorzuführen u. dem Antrag auf Anhörung nach § 26 Abs. 3 **9 1055**. — Rückertattung d. P.-gebühr **9 1055**. — Antrag auf Zulassung experimentellen Nachweises der P.-fähigkeit; Folgen e. Ablehnung **9 1055f**. — Kosten d. Gegners bei Nichtwahrnehmung e. Termins seitens d. Antragstellers **9 1056**. — Zustellung mittels eingeschriebenen Briefs im Auslande **9 1056**.

8. **Z n h a l t**. — Schutz von Unteransprüchen u. Zusatzpatenten **9 1031, 1032, 1050 (2)**. — Verletzung von Verfahrenspatenten durch d. Verkauf von Apparaten **9 1032**. — Übernahme e. entgeltlichen Bestellung auf e. Ware als P.-verletzung **9 1032**. — „Freilieten“ ohne Besitz d. patentierten Apparate u. Erzeugnisse **9 1032**. — Schutzzumfang bei Kombinationspatenten; Einfluß d. Erklärungen d. Anmelders im Erteilungsverfahren **9 1033, 1035 (3), 1036 (5), 1037, 1059**. — P.-verletzung durch Beförderung d. zur Anwendung d. Verfahrens oder zur Herstellung d. Anordnung nötigen Gegenstände **9 1033**. — Ausdehnung d. P. auf Analogieverfahren bei wesentlicher Verschiedenheit d. Endproduktes **9 1033**. — Unterlagungs- oder Schadensanspruch, wenn d. P.-inhaber von d. Erfindungsgedanken selbst den bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht machen darf?; strafrechtlich verbotene Selbstspielautomaten **9 1033, 1034**. — Wesen d. P.-anspruchs **9 1050**. — Auslegung d. P.-anspruchs **9 1034, 1035, 1048, 1050 f**. — Beachtung von Erklärungen d. Anmelders u. d. P.-amts über d. Umfang d. Schutzbereichs bei Auslegung d. P.-anspruchs **9 1050**. — Stand d. Technik als Auslegungsbehelf für den Schutzzumfang; d. Anmeldenden oder der Behörde nicht bekannter Stand **9 1034 (3), 1050**. — Feststellung d. P.-anspruchs aus d. übrigen Inhalte d. P.-schrift **9 1034**. — Einfluß von Irrtümern d. Vorprüfers u. der Anmeldeabteilung auf d. Auslegung d. P.? **9 1034**. — Herstellung von Teilen e. geschützten Kombination im Inland zwecks Zusammensetzung der geschützten Kombination im Auslande **9 1036**. — P.-verletzung keine Voraussetzung für die Abhängigkeitsklage **9 1036**. — Abhängigkeit; insbes. wenn d. beanspruchte neue P. eine Erfindung darstellt **9 1036**. — äquivalente Nachbildung **9 1032, 1036, 1037 (bei Kombination)**. — Äquivalenz zwischen e. unausführbaren alten u. dem ausführbaren neuen P. **9 1031, 1036 (2)**. — Schutz e. Verfahrenspatentes; Ausdehnung auf die hergestellten Waren, insbes. wenn zur endgültigen Herstellung noch gewisse Maßnahmen

an das Verfahren sich anschließen; „unmittelbar“ im Sinne d. § 4 **9 1037, 1038**. — Schutz e. Verfahrens (Verwendung von Holzmehl beim Baden); ausschließliches Recht d. P.-inhabers zur Herstellung oder zum Verkaufe d. Holzmehls überhaupt? **9 1037**. — Entschädigungsanspruch d. P.-inhabers bei zwangsweiser Verfeinerung d. von ihm selbst in das Anwesen eingebauten Maschine **9 1038, 1060**. — Vermieten e. patentierten Maschine **9 1038**. — Verfolgung e. anderen Zwecks als des dem P.-inhaber vorschwebenden seitens d. Verleßers **9 1038**. — Einführung von Mustern e. im Inlande patentierten Ware aus d. Auslande zur Vermittlung von Geschäften mit dem Auslande **9 1038**. — „Freilhalten“ unentgeltliche Abgabe von Proben; Anrechnung d. Probe bei späterer Bestellung **9 1038**. — „gewerbsmäßig“ im Sinne d. § 4; Benutzung e. patentierten Reinigungsmittels zur Reinigung e. Geschäftslokals **9 1039**. — Verwertung der von e. Einzelkaufmann auf Grund e. Vorbenutzungsrechts bisher in seinem Einzelgeschäfte benutzten patentierten Maschine in dem von ihm erworbenen Betriebe einer Gmbh. **9 1039**. — Urteilsformel bei P.-verletzung, genaue Feststellung d. Verbots **9 1039**. — Ausführungsfrist d. P.-inhabers **9 1044 f**. (f. Dauer u. Erlöschen). — P.-verletzung bei chemischen Zwischenprodukten **9 1058**.

9. **Ü b e r t r a g u n g**. — Formulierung d. Abtretung **9 1040**. — Überlassung d. Ausnutzung an e. Dritten unter Geheimhaltungspflicht; Befugnis d. Erwerbers zu Lizenzerteilungen **9 1037**. — Rechtsstellung des nicht in die Rolle eingetragenen Nachfolgers; Aktiv- u. Passivlegitimation vor dem P.-amte, den Gerichten? **9 1047, 1048**. — wann liegt e. Änderung in d. Person d. P.-inhabers vor? qualitativ beschränkte Übertragung d. Rechtes **9 1048**. — Form d. im Auslande abgegebenen Ü.-serklärung; mangelnde Identitätsfeststellung; Einfluß d. Legalisation des Konjuls? **9 1048**. — Antrag auf Vernichtung oder Beschränkung d. P.-anspruchs wegen Möglichkeit von Konstruktionen, die zwar durch den Wortlaut des Anspruchs gedeckt sind, bei denen aber d. Ausführung d. patentierten Konstruktion ausgeschloffen ist **9 1050**. — Eintragung in d. P.-rolle nötig **10 155**.

10. **L i z e n z**. — rechtliche Natur d. L.-vertrags; Pachtvertrag **9 1040, 1041**. — Schadensersatzanspruch u. Strafanzug d. P.-verleßung **9 1039**. — Aktiv- u. Passivlegitimation d. L.-trägers für Abhängigkeitsklagen **9 1034, 1040**. — ausschließliche L. im Konkurse d. L.-nehmers **9 1040**. — Zahlung d. fälligen L.-gebühren bei Feststellung d. Neuheitsmangels **9 1040**. —

(Patentgesetz)

Haftung d. V.-erteilers für gewerbliche Verwendbarkeit d. Erfindung? 9 210, 1040 (2), 1041 (2). — Veräußerung des Rechts u. Erteilung von Unterlizenzen bei allgemeiner V. 9 1040. — Einfluß d. Nichtigkeitserklärung auf eine Feststellungsfrage über d. Recht gemeinsamer Ausnutzung e. Erfindung 9 1038, 1039, 1040. — Anspruch d. V.-nehmers auf Schutz durch d. V.-geber gegen P.-verletzungen Dritter 9 1041. — Recht des V.-nehmers zur selbständigen Klagestellung wegen P.-verletzung 9 1041, 1058. — Vorspiegelung eines P.- anstatt Gebrauchsmusterschutzes seitens d. V.-gebers 9 1041. — vertragliche Pflicht d. Erfinders zur Mitteilung d. Verbesserungen; Einfluß d. Erlöschens d. P.; Vereinbarung, daß bei Veräußerung d. P. auch d. Erwerber in diese Pflicht eintreten solle 9 1041.

11. **Vorbenußungsrecht.** — Erwerb d. V. durch die zwecks Ausbeutung der Erfindung erfolgende Lieferung von Verfahrensmitteln 9 1039. — Recht des Vorbenußers z. Vertreibung der Verfahrensmittel 9 1039. — Einwirkung e. Nichtigkeitserklärung d. P. auf Feststellung des Rechtes gemeinsamer Ausnutzung 9 1039, f. 9 1038. — bei widerrechtlicher Entnahme d. Verfahrens aus d. P. 9 1039. — Vorbenußung im Auslande 9 1039. — darf d. Vorbenußungsberechtigte seinen Abnehmern unter Lieferung von Teilen e. Kombinationspatents gestatten, die fehlenden Teile d. Kombination selbst herzustellen 9 1039.

12. **Zusatzpatent.** — rechtliche Natur 9 1041. — ein P. als Zusatz zu mehreren P. 9 1041.

13. **Gebühren.** — Fälligkeit 9 1042. — de lege ferenda 9 1042 (2). — P.-verfall bei unverschuldeter Nichtzahlung d. G. 9 1042. — Angabe e. falschen Kennzeichens auf dem Postanweisungsabschnitte 9 1054. — Fiktion d. Anmeldungszurücknahme wegen Nichtzahlung der ersten Jahresgebühr 9 1054 (2) (f. Anmeldung).

14. **Schadensersatz u. Unterlassungsfrage.** — Klage des Lizenznehmers wegen P.-verletzung 9 1041, 1058. — über Gestaltung d. Schadensersatzanspruchs de lege ferenda 9 1058. — Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung bei einer in gutem Glauben vorgenommenen P.-verletzung 9 1058 (2). — Kosten e. in e. Prozeß eingeholten Privatgutachtens erstattungsfähig? 9 1059 (3). — Klage gegen den Anfertiger von Teilen e. patentierten Gegenstands 9 1059. — Annahme grober Fahrlässigkeit trotz entgegenstehender Gutachten 9 1059. — Verneinung grober Fahrlässigkeit mit

Rücksicht auf eines auf d. Standpunkte des Verletzers stehendes Erkenntnis 9 1059. — grobe Fahrlässigkeit bei Unklarheit der P.-schrift 9 1059. — Schadensfrage des P.-inhabers, der die patentierte Maschine in das Grundstück des Mieters einbauen ließ, gegen den Ansteigerer des Grundstücks 9 1038, 1060. — Feststellung d. guten Glaubens d. Verletzers ohne Entscheidung d. Frage ob objektiv e. P.-verletzung vorliegt 9 1060. — Einfluß der Vernichtung d. P. auf d. Schadensfrage; Geltendmachung in der Revisionsinstanz 9 1060. — Anspruch d. Verletzten auf Rechnungslegung 8 95, 274; 9 1058, 1060, 1061 (2). — selbständige Geltendmachung d. Rechnungslegungsanspruchs 9 1060. — Stützen d. Schadensfrage auf §§ 823 ff., 831 BGB.? 9 1060. — dolus eventualis 9 1060, 1061 (3); 10 96. — mittelbare P.-verletzung; Wille d. Täters auf Vornahme der verletzenden Handlung seitens eines Dritten 9 1061. — Berechnung d. vom Verlezer erzielten Gewinnes; Abzug der allgemeinen Geschäftskosten 9 1061. — Edbittenspflicht d. Verletzers nach § 809 BGB. 9 1061. — gerichtliche Zuständigkeit für die Schadensfrage 9 1062. — Übergang von d. Unterlassungsfrage zur Böschungsfrage Klageänderung 9 1058. — Aussetzung e. Unterlassungsfrage wegen Erhebung d. Rücknahmefrage (§ 11)? 9 1058. — gegenwärtige Störung oder Besorgnis d. Wiederholung Voraussetzung d. Unterlassungsfrage 9 1060. — Gegenbeweis gegen d. Klage auf Unterlassung der Benutzung e. Maschine, daß die patentierten Teile d. Maschine durch andere ersetzt seien 9 1038, 1061. — Unterlassungsfrage aus § 40 PatG. bei fälschlicher Behauptung, eine Ware sei geschützt 9 1064. — vollendete Verletzung nicht Voraussetzung d. Unterlassungsfrage; bloßes Angebot e. noch nicht hergestellten Ware im Prospekt 9 1067 f. — Verbindung d. Unterlassungs- u. Schadensersatzklage im Gerichtsstande d. unerlaubten Handlung 9 804. — einstweilige Verfügung zum Schutze gegen d. Vormurf d. P.-verletzung; Beweislast 8 834; 10 885.

15. **Dauererlösch.** — Einfluß d. Vernichtung d. P. auf e. über die gewerbliche Verwertung der Einrichtung geschlossenen Vertrag 9 1038, 1039, 1040. — unverschuldete Nichtzahlung d. Gebühren 9 1042. — Anwendung d. ZPZ. auf das Nichtigkeits- u. Zurücknahmeverfahren 9 1042. — Berücksichtigung von Veränderungen eines im Nichtigkeits- oder Zurücknahmestreit besangenen P.; Eintritt d. Rechtsnachfolgers in den Prozeß 9 1046. — Bedeutung e. Anerkenntnisses im Nichtigkeits- oder Zurück-

nahmestreit; Anwendung d. § 99 Abs. 2 ZP.D. ? 91057. — Anwendung d. § 265 Abs. 2 ZP.D. im Nichtigkeits- oder Zurücknahmestritte? Stellung d. nicht in die Rolle eingetragenen Nachfolgers 91047, 1048, 1056. — Berücksichtigung d. Nichtigkeit 91053. — Nichtigkeit d. P. bei Zurücknahme d. Anmeldung vor Zustellung d. vorher gefaßten Erteilungsbeschlusses 91055.

a) **Nichtigkeitserklärung.** — Einfluß auf d. Pflicht zur Zahlung der fälligen Lizenzgebühren 91040. — wegen formeller Mängel d. Erteilungsverfahrens 91042, 1043, 1052, 1054, 1055, 1056. — Nichtigkeitsgrund d. § 10 Ziff. 3 91042. — Geltendmachung d. N.-erklärung in der Revisionsinstanz 91042. — Klageänderung bei Übergehen von e. Nichtigkeitsgrunde d. § 10 zu einem anderen 91042. — Nachschiebung neuer Klagegründe 91043. — Einrede der rechtskräftig abgewiesenen Nichtigkeitsklage gegenüber d. im Auftrag, Interesse u. auf Kosten d. Abgewiesenen, von e. Dritten erhobenen Nichtigkeitsklage 91042, 1043. — wegen Mangels der praktischen Ausführbarkeit 91043. — Stützen d. wegen Neuheitsmangel erhobenen Nichtigkeitsklage ursprünglich auf Vorbenutzung, nach Ablauf d. Ausschlußfrist von 5 Jahren aber auf Vorberöffentlichung 91043. — Identitätsklage d. § 10 Ziff. 2; Unterschied zwischen Identität und mangelnder Neuheit; Entgegenhalten von P.-schriften nach Ablauf d. 5-jährigen Ausschlußfrist 91043, 1044. — Klage aus § 10 Ziff. 2 bei Erteilung d. P. ausdrücklich für gewisse Abweichungen in den Mitteln z. Erreichung e. patentierten Erfindung 91043 f. — Bedeutung e. Anerkenntnisses im Nichtigkeitsprozeß; auf die Kosten, Anwendung d. § 99 Abs. 2 ZP.D. ? 91057. — Nichtigkeit wegen Abänderung der ursprünglichen Anmeldung bei P.-erteilung 91051. — N. wegen Abänderung der Anmeldung 91055. — Nebenintervention durch Einlegung d. Berufung 91057. — der Vernehmung vorausgehende schriftliche Anfrage an die Zeugen über ihr Wissen 91057. — Gehör d. Parteien nach Beweisausnahme 91057. — Kosten bei Zurücknahme d. Klage, weil das P. wegen Nichtzahlung d. Gebühren gelocht sei 91057. — „freies Ermessen“ (§ 31) bei Verteilung d. Kosten 91057. — Vertretung e. Partei vor d. Reichsgerichte nur durch e. P.-anwalt; Kostenpflicht der Gegenpartei? 91057. — Berufung gegen eine nur die Kosten betreffende Entscheidung 91057 (2). — Feststellung grober Fahrlässigkeit trotz gegenteiliger Gutachten 91057. — Berufung d. Nebenintervenienten trotz Verjährt d. Hauptpartei 91057. — Verjähmung d. recht-

zeitigen Begründung d. Berufung 91058. — Wert d. Streitgegenstandes 91058. — Aussetzung d. Nichtigkeitsverfahrens 91058.

b) **Zurücknahme.** — e. nicht ausführbaren, unbrauchbaren oder wirtschaftlich unverwertbaren Erfindung 91045 (2). — wann liegt Unausführbarkeit vor; nach d. Anmeldung von einem anderen vorgenommene Verbesserungen? 91045. — nicht der Nachfrage entsprechende Ausführung 91045. — Ausführungsspflicht bei P. amerikanischer Staatsangehöriger 91045, 1046. — Besitz e. amerikanischen P. nicht Voraussetzung für d. Befreiung von der Ausführungsspflicht 91046. — Z. wegen Vernachlässigung des in e. Unteranspruch angegebenen Weges 91045. — Herstellung nicht d. patentierten Erzeugnisses, sondern e. gleichwertigen aus verwandten Materialien als Nichtausübung 91045. — keine Rückwirkung d. Z. 91046. — Einfluß d. Z. auf eine Schadensklage wegen P.-verletzung 91046. — öffentliches Interesse an der Ausführung Voraussetzung für die Z. wegen Nichtausführung 91046. — über das Verfahren s. Nichtigkeitserklärung.

16. **Strafbestimmungen.** — Irrtum über d. Bedeutung d. Wortes „unmittelbar“ (§ 4) 91038. — Strafantragsrecht d. Lizenzträgers 91039. — „wissentliche“ (§ 36) Verletzung e. patentierten Verfahrens 91062. — Unschädigung d. Schädigung nach § 36 nicht erforderlich 91063. — Prüfung d. Frage der Neuheit durch den Strafrichter? (§ 36) 91063. — Irrtum d. Angeklagten über die Neuheit 91063. — Verjährung (§ 36) 91063. — fortgesetzte Handlung, Nachweis d. Vorjages nur für die nach Stellung d. Strafantrags liegende Handlung 91063. — strafbare P.-verletzung (§ 36) nur Betrug 91063. — Anbringung e. Kreuzes vor „P.“ als Hinweis auf e. schweizerisches P.? 91063. — Bezeichnung „D.R.P. a.“ als P.-anmaßung? 91063. — „ähnliche Kundgebungen“ im Sinne d. § 40 Ziff. 2; Briefbogen mit Vordruck 91063 (2). — Bezeichnung u. Gemisches von patentierten u. nichtpatentierten Bestandteilen als patentiert 91063. — aus § 40 abgeleitete Unterlassungsklage 91064.

Patentanwalt. — Vertrag mit P. 8240. — Pflicht d. Anmeldenden zur Überwachung d. Fälligkeit der Jahresgebühren 8240. **Patronat.** — rechtliche Natur; Inhalt; vor 1900 entstandenes 9535.

Pensionsversicherung 8114 (i. Fabrikpensionskassen). — Pfändung d. Pension 8115. — gerichtliche Prüfung d. Statuts; Bestimmung, daß bei Ausscheiden die Beträge nicht zurückgezahlt werden, nach § 138 BGB. nichtig? 8115. 1116. —

(Pensionsversicherung)

Zahlung d. Versicherung bei Fähigkeit d. Versicherten zur Verwendung seiner Arbeitskraft in anderer Weise **10 1305**. — Kollektiv-P.; Recht d. Versicherungsnehmers auf Nachversicherung nach Aufhebung d. Hauptvertrags **10 1305**. — P. u. Hinterbliebenenversicherung des Beamtenversicherungsvereins d. deutschen Bankgewerbes **10 1306**.

Personenbeförderung. — f. Beförderungsvertrag. — durch die Eisenbahn (f. diese). — zur See, Haftung für Angelegten **10 680**.

Personenstandsgesetz f. Standesbeamter, Name, Beschwerde in der freiv. Gerichtsbarkeit.

Allgemeines. — rechtliche Stellung d. Standesbeamten **8 922**. — Pensionsberechtigung **10 1063**. — Stellvertreter d. Standesbeamten **8 922**; **10 1063**. — ein Standesbeamter für mehrere Bezirke **8 922**. — Stellung des Rev.-Vorser department of health **8 928**. — Ablehnung e. Beurkundung wegen mangelnden Ausweises d. Erschienenen **8 922**. — Vergütung für e. Schreibhilfe; Überlassung der halben d. Gemeinde zuzuführenden Gebühren als Vergütung **10 1063**. — „fachliche Kosten“ d. Standesbeamten **10 1063**. — Vornahme von Erhebungen von Amts wegen ohne Anzeige, wenn die Anzeige nicht mehr möglich oder schwierig ist; Anwendung d. § 12 FStG. **8 923**; **9 877 (2)**, **903**. — Angaben über Beruf u. Stand; Bezeichnung als „Kaufmann“ **10 1065**. — Nichtübereinstimmen der urkundlichen Bezeichnung d. Erschienenen mit d. Unterschrift **8 923** (f. Urkunden). — Randvermerk über Durchstreichen u. Wiederholen der an unrichtige Stelle gesetzten Unterschrift d. Anzeigers **8 923**. — Erteilung von Abschriften aus den Akten der Standesämter **10 1064**. — Recht auf Einsicht d. Register **8 924**. — Anlegung von Sammelakten **10 1064**. — Sammelauszüge **8 924**. — Kostenfreiheit (§ 16 FStG.) für das Verfahren in der Beschwerdeinstanz? **10 1066**. — einen Ausländer betreffende Eintragungen; inwieweit ist hier das Recht z. Führung d. Namens oder der Standesbezeichnung nachzuprüfen? **8 928**, **931**. — Gebührenfreiheit d. Vorsitzenden d. Kreisauschusses **10 1064**. — Vorlage d. Nebenregister an das Gericht statt an die Aufsichtsbehörde **10 1065**. — Voraussetzung für Strafbarkeit d. Führung e. falschen Namens nach der Kabinettsorder v. 15. April 1822 **8 927**. — landesherrliche Familien **8 932** f. — Beglaubigung von Auszügen für Österreich; Zuständigkeit in Bayern **9 902**. — Beweis kraft abgekürzter Registerauszüge im Zivil- u. Strafprozesse **10 1066**.

— Beweis kraft ausländischer Personenstandsurkunden **10 1066**. — keine besondere Beglaubigung von Randvermerk bei Erteilung von Auszügen **10 1066**. — Feiertage im Sinne d. § 23 **10 1069**.

Beurkundung von Geburten. — Beweis kraft d. Geburtsregisters; entsprechendes Verhältnis d. Kindes **8 924**. — Beweis kraft d. Geburtsregisters für den Namen, Adel, Religion d. Kindes **10 1065**, **1066**, **1067**, **1068**. — Beweis kraft d. Geburtsurkunde für d. Ehe der Eltern **8 924**, **925 (2)**. — falsche Eintragung d. Geschlechts **8 925**. — Bedeutung d. Eintragung d. Vornamens **8 925**; **10 1067**. — zulässige Vornamen **8 925**; **10 1068**. — Reihenfolge d. Vornamen **10 1068**. — große Anzahl von Vornamen **10 1068**. — Schreibweise d. Familien-Namens (oe oder ö) **10 1067**. — Namensänderung und Namensberichtigung **10 1067** f. — Verbindung mehrerer Vornamen zu einem als Namensänderung **10 1068**. — Eintragung trotz noch nicht feststehenden Vornamens; dessen nachträgliche Anzeigung **8 925**. — Verfahren bei nachträglicher Beilegung e. zweiten Vornamens **8 925**. — Berechnung d. Anzeigefrist (§ 17); Anwendung d. § 193 BGB. ? **8 924 (2)**; **10 1066**. — Verhinderung an d. Anzeigerstattung durch Verhaftung **8 924**. — Ist der nach § 19 FStG. Anzeigeberechtigte Stellvertreter oder vermuteter Beauftragter d. Anzeigerpflichtigen **8 924**. — in der Geburt verstorbene Kinder; Beweis kraft d. Registers dafür, daß das Kind überhaupt gelebt habe? **8 926**. — Personenstand e. Totgeburt; Anwendung d. § 169 BGB. ? **10 1068**. — Anzeigepflicht d. Orzspolizeibehörde, wenn eine unbekannte Frau im Krankenhaus gebärt und bei der Geburt stirbt **8 926**. — Anwendung d. § 24 auf ältere Findelkinder **8 926**; **10 1069**. — beweist die Eintragung d. Anerkennung des unehelichen Kindes auch die Erzeugung des Kindes durch den Auerkennenden; Berichtigung d. Auerkenntnisses **8 926**, **927**; **10 1069**. — Randvermerk bei Konfessionswechsel? **8 927**. — Randvermerk über Annahme an Kindesstatt (f. diese), wenn bloß Überlassung d. Namens bezweckt ist **8 927**. — Auerkennungsvermerk bei unehelichen Kindern **10 465**. — keine Anwendung d. § 20 bei privaten, ein Dienststempel nicht führenden Entbindungsanstalten **10 1067**. — Übertragung d. Anzeigepflicht nach § 20 auf eine andere Person? **10 1067**. — Feiertage im Sinne d. § 23; Johannis, Karfreitag **10 1069**. — Randvermerk über Namenserteilung nach § 1706; Kollision mit e. Vermerk über Vaterschafts- anerkennung **10 1069**. — Geburtsan-

meldung nicht ohne weiteres Vater-
schaftsanerkennung **10 1069**.

Eheschließung. — Beurkundung
durch Beamte in Geburts- oder Sterbe-
urkunden (Legitimation e. unehelichen
Kindes) **8 924, 925 (3)**. — Erlaffung d.
Aufgebots vor Veibringung der zur Ehe-
schließung verlangten Erfordernisse **8 928**.
— Aufgebot vor Ablauf d. Wartezeit
8 928. — Bekanntmachung d. Aufgebots
in anderer als der in § 46 Abs. 3 vorge-
schriebenen Weise **8 928**. — bei welchem
Standesbeamten können Ehehindernisse
angezeigt werden? **8 928**. — nicht voll-
jährige Personen als Eheschließungszeugen
8 928. — Ehe mit e. Zwittrer; Nichtigkeit?;
Berichtigung d. Heiratsregisters **8 928**. —
Randermerk nach § 55 auf Grund des
Urteils e. ausländischen Gerichts **8 929**.
— Eintrag e. formell nichtigen Ehe in das
Heiratsregister; Voraussezung ein auf die
Eheschließung bezüglicher Akt **9 414** (s.
Ehenichtigkeit). — Anerkennungsvermerk
bez. e. unehelichen Kindes **10 465**. —
Beweiskraft d. Heiratsregisters für das
Erbrecht d. Ehegatten **10 1066**. — An-
gabe d. Familienstandes („geschieden“)
der Verlobten **10 1069**.

Beurkundung d. Sterbefälle.
— Zuständigkeit bei Sterbefall in e. Luft-
schiff **8 929**. — Anzeigepflicht der die
elterlichen Gewalt ausübenden Mutter
8 929. — Anzeigepflicht der Oberin einer
Privatkrankenanstalt **10 1069**. — Todesfall
alleinsehender Personen; Anzeigepflicht
d. Polizeibehörde; Glaubhaftmachung bei
Anmeldung durch Dritte **10 1070**. —
Angabe d. Sterbefallortes (Wohnung u.
Behausung) bei Anzeige d. Familien-
hauptes **10 1070**. — wissenlich falsche
Angaben über Stand, Religion der Eltern
d. Verstorbenen **10 1070**. — Anmeldung d.
Verstorbenen als „verwitwet“ statt als
„wiederverheiratet“ **10 1070**.

Aufsicht. — Nichterteilung e. Auszugs
aus dem vor d. Inkrafttreten d. PStG.
geführten Register; Beschwerde **8 923**. —
Verweigerung d. Einsicht; Beschwerde
(s. Beschwerde) **8 923**. — Zuständigkeit
für Beglaubigung von Registerauszügen
im Verkehrte Bayerns mit Österreich
8 924. — Ermittlungspflicht d. Gerichts
(nach § 12 FGG.) im Verfahren nach
§ 11 Abs. 3 PStG. **8 922, 930**. — Voraus-
setzungen s. Einschreitend. Gerichts nach § 11
Abs. 3 PStG. **8 922**. — Beschwerderecht
d. Aufsichtsbehörde gegen die den Standes-
beamten zur Vornahme e. Amtshandlung
anweisende gerichtliche Entscheidung **10
1064**. — Anweisung d. Gerichts an
den Standesbeamten, einem Dritten eine
Abschrift aus den Akten zu erteilen **10 1064**.

Berichtigung. — Nichtübereinstim-
mung d. Bezeichnung d. Erschienenen mit

d. Unterschrift **8 923**. — Berichtigung d.
Unterschrift d. Erschienenen **10 1071**. —
Fehlende Feststellung, daß der Rand-
vermerk vorgelesen, genehmigt u. unter-
schrieben worden sei **8 923**. — Randver-
merk über Durchstreichen u. Wieder-
holung der an unrichtige Stelle gesetzten
Unterschrift d. Anmelbenden **8 923**;
10 1065. — Eintrag e. falschen Geschlechts
d. Kindes in die Geburtsurkunde **8 925**.
— Berichtigung d. Vornamens d. Kindes
8 925. — nachträgliche Beilegung eines
zweiten Vornamens **8 925**. — Berichtig-
ung d. Vorkennnisses der Vaterchaft
8 927; **10 1069**. — B. e. Eintrags durch
Zuzufügung e. Adelsitels, Zuständigkeit
d. Reichsgerichts (§ 28 Abs. 2 FGG.)?
8 928. — Einfluß d. Staatsangehörigkeit
auf d. Frage d. B. **8 929**. — unrichtiger
Eintrag infolge falscher Rechtsauffassung
8 929. — B. des nämlichen, unrichtigen
Namens in mehreren Standesurkunden;
Unabhängigkeit d. einzelnen B. **8 929**.
— Aufschiebung d. B. d. Namens des
Kindes bis zur B. d. Namens der Eltern
8 929 f. — B. durch Eintrag von nach dem
Gesetze nicht nötigen Angaben **8 930**. —
Löschung e. unzulässigen Randvermerkes
8 930. — Anwendung d. § 12 FGG.
(Ermittlungspflicht d. Gerichts) **8 922**,
930; **9 903**; **10 1071 (2)**. — Grundfaß
d. freien richterlichen Überzeugung im
B.-verfahren **8 930**. — Beweispflicht
d. Beteiligten? **8 930**; **9 903**; **10 1071**. —
Hemmung d. B.-verfahrens bez. e. Fa-
miliennamens durch e. Gesuch um landes-
herliche Bewilligung d. Namensführung
8 930; **9 902**. — keine Bindung des Ge-
richts an die vorgeschlagene B. **8 930**. —
Maßgeblichkeit d. Entscheidungen anderer
Behörden (Urteile) **10 1071**. — Maß-
geblichkeit d. Entscheidung d. Herolds-
amts über Zugehörigkeit z. Adel **8 930**;
10 1071 (3). — Beschwerde gegen die B.
e. Familiennamens wegen Beeinträchti-
gung d. Rechte der Seitenverwandten?
8 931 (s. Beschwerde). — Rechtskraft der
B.-sanordnung **8 881, 931 (2), 932**;
9 881 (3), 902; **10 1072**. — B. eines
Familiennamens; Rechtskraft **10 1072**.
— Zustellung des B.-beschlusses an die
Beschwerdeberechtigten **8 931**. — Kreis d.
Beschwerdeberechtigten **8 931**. — Be-
schwerde mit dem Antrag auf Löschung
des B.-vermerks **8 931**. — B.-ver-
fahren gegen einen berechtigten Ein-
trag **8 931, 932**. — B. älterer Kirchen-
bücher **8 931**; **10 1073**. — Magrecht
auf B. **8 932**. — Rechtskraft d. B.-
beschlüsse (unberechtigte Namens- oder
Adelsführung) **9 881 (3)**. — B., durch
die die Richtigkeit ober Unrichtigkeit
des ursprünglichen Registerinhalts in das
Ungewisse gestellt wird **9 903**; **10 1072**.

(Personenstandsgesetz)

— Schreibfehler bei Übertragung in das Nebenregister 10 1065. — Unterschied zwischen Namensänderung und Namensberichtigung 10 1067, 1071. — Antragsrecht d. Aufsichtsbehörde 10 1071. — Beschwerde der im B.-verfahren nicht Zugezogenen 10 1072, 1073. — Verzicht auf Beschwerde 10 1071. — Beschwerde f. Beschwerde in der freim. Gerichtsbarkeit. **E t r a f v o r c h r i s t e n.** — Verspätung e. Anzeige, weil der Anzeigende bei seinem ersten Erscheinen vor dem Standesamte sich nicht ausweisen konnte u. deshalb d. Beurkundung abgelehnt wurde 8 922 f. — Verweigerung d. Unterschrift; Erzwingung nach § 68 Abs. 3 8 923. — Zuständigkeit d. Militärgerichts für Bestrafung aktiver Offiziere nach § 68 8 932. — de lege ferenda zu § 69 8 932. — Zuziehung e. minderjährigen Zeugen 3. Ehechließung 10 1073. — Anzeige (nach § 68) innerhalb der Amtsstunden 10 1073.

Persönliches Erscheinen der Parteien. — Anordnung vor einem ersuchten Richter 8 708, 733. — Ladung; Ersatzstellung, Prozeßbevollmächtigter als Ersatzperson 8 733. — Ladung d. Prozeßbevollmächtigten 8 734. — im Ehecheidungsprozesse; Nichterscheinen auf Veranlassung d. Anwalts 8 789. — Mitteilung der Anordnung im amtsgerichtlichen Prozeß an den Prozeßbevollmächtigten 8 777.

Persönlichkeitsrechte. — Begriff u. Kreis 8 4; 9 7, 8. — Rechtsschutz d. Persönlichkeit 8 4. — an eigenen Briefen 8 4.

Pfändbarkeit. f. unpfändbare Ansprüche, unpfändbare Sachen.

Pfandbruch. — Strafbarkeit nach § 137 StGB. bei nach § 865 ZPO. unzulässiger Pfändung 9 820. — nach § 175 ZPO. auf Antrag d. Nachlassverwalters angeordnete Zwangsversteigerung keine Beschlagnahme im Sinne d. § 137 9 860. — bei e. vor Zustellung d. Vollstreckungstitels angeordneten Beschlagnahme 10 836.

Pfandfreie Abschreibung im Grundbuche. — Bezeichnung d. Grundstücks 9 946. — Zustimmung d. Eigentümers bei Entlassung e. Grundstücks aus der Mithaftung für e. Gesamthypothek zur Übertragung d. Grundstücks auf das Blatt d. Erwerbers 10 986. — Wirkung e. nach § 1 G. vom 15. Juni 1890 ausgestellten Unschädlichkeitszeugnisses 10 986.

Pfandrecht.

I. **Unbeweglichen Sachen.**

1. **Allgemeines.** — Wesen des Pf. 9 409. — gemeinschaftliches Pf. für mehrere Gläubiger 8 449. — mehrere Pf. an einer Sache für eine Forderung 8 449. — Pfandschein; rechtl. Natur 8 449. — mehrfache Verpfändung derselben Sache 8 450. — Pflicht zur fibuziarischen Über-

tragung e. Police bei Unmöglichkeit der versprochenen Pfandbestellung an ihr 8 76.

2. **Gegenstand.** — ungetrennte Früchte 8 405. — Anteil der einzelnen Gläubiger bei gemeinschaftlichem Pf. 8 449. — bedingtes Eigentum 8 186, 449; 9 409. — Pfandschein als Gegenstand des Pf. 8 449. — gepfändete Sachen 8 450. — Handelsgeschäft als Ganzes 8 450. — Holzlager; Art der Verpfändung 8 450; 9 410. — Verpfändung dem Vermieter-Pf. unterliegender Sachen an andere Gläubiger 8 450. — nicht dem Schuldner gehörige, aber in seinem Gewahrhame befindliche Sache 9 409. — getrennte Früchte; Pf. an Hauptsache u. Früchten; Pf. an den Früchten allein 8 451. — § 1212 ius dispositivum 8 451. — Pf. am Anteil e. Miteigentümers; dessen einzelne Rechtsverhältnisse 8 455. — Pf. am Vermögen 10 409. — Eigentümer-Pf. 8 808.

3. **Bestellung.** — mehrfache Verpfändung derselben Sache nach § 1205 u. § 1206 8 450 (2). — Verpfändung ohne Übertragung des unmitttelbaren Alleinbesitzes 8 450. — Verpfändung e. Holzlagers durch Anbringung von Tafeln u. Schlüsselübergabe an e. Pfandhalter; zeitweise Auslieferung der Schlüssel an den Verpfänder 8 450; vgl. 9 410. — für bedingte, befristete, zukünftige Forderungen 8 450; 10 410. — Einlagerung d. Ware in einen gemieteten Raum, dessen Betreten vom Vermieter dem Pfandgläubiger untersagt wird 8 455. — für alle gegenwärtigen u. zukünftigen Forderungen des Pfandgläubigers 10 410. — Übertragung d. Besitzes auf einen Besitzdiener des Pfandgläubigers; Angestellter des Pfandschuldners als Besitzdiener des Pfandgläubigers bei Verpfändung e. Warenlagers 10 410. — Übergabe der Pfandsache an den Gläubiger; bloßer Glaube des Pfandnehmers an das Vorliegen einer dem § 1205 genügenden Besitzübergabe 10 410. — keine Anwendung des § 1207 bei Eintragung des Pf. an e. dem Verpfänder nicht gehörigen Sache im Schiffsregister 10 410.

4. **Rangverhältnis.** — dispositive Natur d. Rangvorschriften 8 450. — mehrere nach § 184 wirksam werdende Pf. 8 450. — mehrere nach § 185 wirksam werdende Pf. 8 450. — eines gesetzlich zu e. nach § 185 Abs. 2 wirksam gewordenen Pf. 8 450. — Einfluß des guten Glaubens auf den Rang bei Übertragung e. Pf. 8 450. — Einfluß des guten Glaubens bei Verpfändung durch Übertragung des Mitbesitzes 8 450. — guter Glaube gegenüber Pfändungspfandrecht 8 450. — Einfluß e. gutgläubigen Irrtums über den Inhalt e. alten Pf. 8 450. — Rang bedingter u. befristeter Pf. 8 450. — bei rechtsgeschäftl. Erweiterung der Pfandforderung 8 450.

— Rang der Pf. an den getrennten Früchten 8 451. — Rang mehrerer Pfandgläubiger mit Nutzungsrecht 8 451. — Rang an der nach § 1218 gestellten Sicherheit 8 451.

5. Rechtsstellung des Pfandgläubigers. — Ablösungsrecht bei gemeinschaftlichen Pf. 8 449. — Erlösverteilung bei gemeinschaftlichen Pf.; Vorgehen der einzelnen Gläubiger nach § 805 P.D. 8 449. — bei bedingten, befristeten Pf., Pf. für künftige Forderungen 8 450. — rechtsgeschäftliche Erweiterung der Pfandforderung 8 450. — rechtsgeschäftl. Erweiterung der Pfandforderung bei Verpfändung für fremde Schulden 8 450. — Einreden aus der Person des Schuldners bei Streitigkeiten mehrerer Pfandgläubiger untereinander 8 451. — Nutzungsrecht d. Gläubigers; rechtl. Natur, Rang mehrerer Gläubiger 8 451. — Nutzungsrecht bei bedingtem, befristetem Pf. 8 450. — Pflicht des nutzungsberechtigten PfGl. zur Erhaltung der Pfandsache 9 410. — Rechenschaftspflicht des nutzungsberechtigten Pf. Gl. (§ 1214) gegenüber dem nicht nutzungsberechtigten PfGl. 8 451. — Verwahrungspflicht bei mehreren PfGl.; Pflicht auch gegenüber den anderen PfGl. 8 451. — Duldung d. Pfändung als Verletzung der Verwahrungspflicht 8 451. — Haftung d. Pfandes für die Verwendungen gemäß §§ 994—999; Ersatzanspruch gegen andere PfGl.; Zurückbehaltungsrecht 8 451. — Pflicht zur Hinterlegung bei Verletzung d. Rechte des Verpfänders; Stellung anderer PfGl. 8 451. — Anzeigepflicht bei drohendem Verberbe (§ 1218); Anzeigepflichtiger 8 451. — zum Sicherungsverkauf (§ 1219) Berechtigte 8 451. — Sicherungsverkauf bei gemeinschaftl. Pf. 8 449. — Sicherungsverkauf unter Verstoß gegen § 1220 Abs. 1 8 451. — analoge Anwendung der §§ 1236, 1238, 1242, 1243, 1244 auf den Sicherungsverkauf 8 451. — Sicherungsverkauf bei Pf. an Anteilen e. Miteigentümers 8 455. — Pflicht des PfGl. zur Verfilberung der verpfändeten Papiere bei Kursturz 9 85. — Verteilung der Pfandhaftung auf die einzelnen Sachen 8 451. — Herausgabepflicht des PfGl. gegenüber dem Verpfänder; Vorrang d. Herausgabeanpruchs d. Eigentümers 8 451; vgl. 9 410. — Besitzpflicht des PfGl. 8 452. — Mitbesitz e. PfGl. 8 452. — Zurückbehaltungsrecht gegenüber dem PfGl. 8 452. — Einreden des Besitzers gegen die Herausgabeklage des PfGl.; Berufung auf das bessere Besitzrecht e. anderen Gläubigers 8 452. — Änderung der Besitzverhältnisse der PfGl. untereinander 8 452. — Inhalt des Pf. an Geld 8 452; 9 410. — Eigentumswerb des PfGl. an der Pfandsache nach § 1 229; rechtl. Natur 8 452. — Ver-

einbarung d. Pfandverfalls nach § 1229 bei nicht zur Entfischung gelangtem Pf. 9 410. — Vereinbarung d. Pfandverfalls nach § 1229 nach Entfischung des Pf., aber vor Eintritt der Verkaufsberechtigung 10 410. — Herausgabeanpruch des PfGl.; Einrede aus § 1230 Satz 2 8 452. — Recht d. Gläubigers, anstatt der Betreibung des Pfandverkaufs die Sache zu pfänden 8 453. — Besitz-, Verwaltungs- u. Nutzungsrechte bei Pf. am Anteil e. Miteigentümers 8 455.

6. Pfandverkauf. — Behandlung getrennter, ungetrennter Früchte 8 405. — bei gemeinschaftlichen Pf.; Erlösverteilung 8 449. — rechtl. Natur des Verkaufsrechts 8 452. — Verkaufsrecht e. nachstehenden, nichtbesitzenden Gläubigers 8 452. — bei Pf. an Geld 8 452; 9 410. — mit Zustimmung des Eigentümers vor Fälligkeit erfolgender Verkauf; Einfluß auf andere Pf. 8 452. — in wessen Namen erfolgt der PfV. 9 410. — Auseinandersetzungsanspruch des nicht verkaufsberechtigten Pfandgläubigers nach §§ 86 ff. F.G.G. 9 410. — § 1230 zwingender Rechtsatz 8 452. — Wahlrecht des Gläubigers bei mehreren Pfandsachen 8 452. — Herausgabeanpruch des Gläubigers zwecks PfV.; Einrede aus § 1230 Satz 2? 8 452. — einheitlicher Verkauf e. Sachinbegriffs ohne Einzelausgebot trotz e. voraussetzlichen Übererlöses 8 452. — nach § 1230 Satz 2 unzulässiger gemeinschaftlicher Verkauf mehrerer Sachen 8 452. — rechtl. Natur des Herausgabeanpruchs nach § 1231 8 452. — Aktivlegitimation für den Herausgabeanpruch nach § 1231 8 452. — Einreden gegenüber dem Herausgabeanprüche nach § 1231 8 452. — keine Anwendung des § 1231 auf die Beziehungen d. Pfandgläubiger untereinander 8 452. — wer betreibt den PfV. der an e. gemeinschaftlichen Verwahrer herausgegebenen Sache? 8 452. — bei Pf. am Anteil e. Miteigentümers 8 456. — PfV. bei Mitbesitz mehrerer Pfandgläubiger 8 453. — Anschluß e. Pfandgläubigers an das Verkaufsverfahren e. anderen 8 453. — Anspruch des im Range vorgehenden Gläubigers gegen den nachstehenden auf Herausgabe der Sache an den Käufer im Termine 8 453. — rechtl. Natur des Widerspruchrechts nach § 1232 8 453. — Pfändung der Sache anstatt Betreibens des PfV. 8 453. — PfV.-pflicht des Gläubigers; Anspruch des Schuldners gegen den Gläubiger auf Verfilberung d. Pfandsache 9 410. — Wahl der öffentl. Versteigerung trotz Mehrkosten 9 411. — Zeitpunkt des Eintritts der Fiktion des § 1238 8 453. — Anspruch d. Pfandgläubigers gegen den Ertheher 8 453. — Erwerb der Sache durch den Pfandgläubiger 8 453. — Erstehung der Sache durch den nach-

(Pfandrecht)

- stehenden betreibenden Gläubiger oder durch den nichtbetreibenden vorgehenden Gläubiger § 453. — Erlöschen aller Pf. bei dem nur durch Abtretung d. Herausgabeanpruchs vollzogenen Pf. § 453. — Pf. im Falle des § 1244; Einfluß auf andere Rechte § 453. — Vereinbarung über e. abweichende Art des Pf.; Wirkung; Verstoß gegen die Vereinbarung; Einzelfälle § 453. — Anspruch aus § 1246; Folgen e. Verstoßes; Anwendung des § 1245 Abs. 2 auch im Falle des § 1246 § 453. — Verfeigerung e. fremden Sache; Anspruch des Eigentümers auf den Erlös § 454. — Eigentumserwerb des Pfandgläubigers am Gelberlöse § 411. — Verteilung des Erlöses auf mehrere Pfandgläubiger; Pfandgläubiger gleichen, verschiedenen Ranges § 454; § 411. — Recht am Erlöse bei e. unrechtmäßigen Pf. § 454. — Anordnung des Gerichts nach § 1246 Abs. 2 bei Bestreiten des Pf. seitens des Gegners § 913.
7. **Rechtsstellung des Pfand-eigentümers.** — Verlangen d. Rückgabe des Pfandes; vorherige Bereiterklärung zur Tilgung der Schuld? § 410. — Übergang der Forderung (§ 1225) auf den Pfand Eigentümer bei Teilbefriedigung § 451. — Ausgleichsanspruch u. Forderungsübergang bei mehreren für e. fremde Schuld eingetretenen Pfand-eigentümern im Falle der Befriedigung der Forderung durch einen der Eigentümer § 451. — Pfandbestellung d. Ehefrau für eine Schuld des Mannes; Verzicht auf das Rückgriffsrecht aus § 1225 § 452. — Widerspruchrecht des Pfand-eigentümers gegen eine Änderung der Besitzverhältnisse mehrerer Pfandgläubiger untereinander? § 452. — Anspruch des Eigentümers gegen den Pfandgläubiger auf Herausgabe der Pfandsache zwecks deren Verwertung zur Befriedigung der Gläubiger § 410.
8. **Ablösung s r e c h t.** — Aktilegitimation; Pfändungspfandgläubiger § 454. — Zeitpunkt d. Geltendmachung § 454. — Teilablösung § 454. — Ablösung nur eines von mehreren Rechten § 454. — Ablösungsangebot mehrerer Gläubiger § 454. — Stellung des mit keinem Ablösungsangebote zurückgewiesenen Gläubigers § 454. — Recht des Ablösenden auf den Erlös, wenn der befriedigte Gläubiger für ein verbliebenes nachstehendes Pf. nicht zum Zuge kommt § 454. — Rechtsstellung d. befriedigten Gläubigers § 454. — Ablösung durch e. selbst für die Forderung Haftenden § 454. — bei Pf. am Anteil e. Miteigentümers § 455.
9. **Übertragung d. Pfandrechts** — bei gemeinschaftlichem Pf. § 449. — Teilübertragung, Teilpfändung der For-

derung § 455. — Geltendmachung der nach § 1217 gegen den alten Pfandgläubiger entstandenen Ansprüche gegen den neuen? § 455. — Haftung des neuen Pfandgläubigers für die Kosten e. bereits anhängigen Rechtsstreits aus § 1217 § 455.

10. **Erlösch en.** — Herausgabepflicht d. Pfandgläubigers gegenüber dem Verpfänder; Vorrang d. Herausgabeanpruchs des Eigentümers nach § 985 § 451. — wer kann sich auf die Vermutung des § 1253 Abs. 3 berufen? § 455. — Stellung e. dritten unbeteiligten Pfandgläubigers gegenüber dem Anspruche d. Verpfänders auf Rückgabe des Pfandes (§ 1254) § 455. — Verhältnis des Rückgabeanpruchs des Verpfänders zu dem Anspruche d. Eigentümers § 411.

11. **Eigentü m e r p f a n d r e c h t.** — Wesen § 455. — Berechtigung zur Widerspruchsklage nach § 771 PPD. § 455. — E. bei einem gemeinschaftl. Pf. neben e. Vollschaffspfandgläubiger § 455. — Besitzrechte § 455. — Pf.-übertragung u. -ablösung § 455. — Verkaufsrecht § 455. — Untergang d. Forderung § 455. — Anwendung des § 1253 § 455.

II. **P f a n d r e c h t a n R e c h t e n.** — am Nießbrauche § 954. — Erstreckung des Pf. an e. Hypothek auf den durch eine Löschungsvoormerkung nach § 1179 gesicherten Anspruch des Hypothekgläubigers § 402. — Pf.-Nießbr. § 456. — Zwangsverfeigerung des Grundstücks durch den Pfandgläubiger e. Hypothek § 456. — mehrfache Verpfändung e. Sachleistungsanspruchs; Rang; Verwertung der Sache durch e. Sachpfandgläubiger § 456. — Übertragung e. Sachpfandrechts auf den Anspruchspfandgläubiger u. umgekehrt § 456. — künftige Ansprüche § 411. — Verpfändung e. Grundschuld für alle gegenwärtigen u. künftigen Forderungen e. bestimmten Person § 412. — Befriedigung des „Pfandgläubigers an der eigenen Schuld“ § 412. — Veräußerungs-befugnis der Rechtspfandgläubiger § 412. — vertragliches Pf. am Nießbrauche § 412. — Zustimmung des Pfandgläubigers zur Aufhebung e. verpfändeten Rechtes § 412. — Verpfändung e. Gesamtschuld, e. Gesamthandschuld; Anzeige nur an einen Gesamtschuldner, an einen Gesamthänder § 412. — Verpfändung e. durch Bürgschaft gesicherten Forderung; Anzeige an den Bürgen nötig? § 412. — Entstehung d. Forderungspf. § 412. — Einziehung e. verpfändeten Forderung; Bornahme der vorbereitenden Handlungen § 412. — Pflicht des e. verpfändeten Forderung einziehenden Pfandgläubigers zur Wahrung der Interessen des Pfandschuldners § 412. — Erwerb d. Leistungsgegenstandes e. verpfändeten Forderung durch den For-

derungsgläubiger im Falle des § 1287 9 412. — Eigentumswerb des Geldforderungspfandgläubigers (§ 1288) 9 412. — Unterbindung d. §§ 1228, 1243, 1244; 10 412, 958. — Pf. am Zinsanspruch 9 412. — Zurücknahme der Gläubigeranzeige im Falle des § 1289 Satz 2 8 456. — an e. Hypothek; Löschung d. Hypothek 8 895. — Löschung des Pf. an e. Hypothek 9 946. — Ansprüche aus e. Lebensversicherung 8 1044 (f. diese u. Versicherungsvertrag); 10 411 (vom Pfandgläubiger ausgelegte Prämien; unterlassene Prämienzahlung), 412 (Rückzahlung d. Versicherung). — an e. Hypothekenbriefe 9 966. — gutgläubiger Erwerb e. Pf. an e. im Grundbuch eingetragenen Rechte, bei dessen Belastung mit e. nicht eingetragenen Rechte e. Dritten 10 411. — Pf. an der Forderung auf Übertragung des Eigentums an einem Grundstücke; Zeitpunkt d. Erwerbes u. Rang der Sicherungshypothek d. Pfandgläubigers nach § 1287 10 412. — Ersatz der Anzeige des eine Forderung verpfändenden Gläubigers (§ 1280) durch anderweitige Kenntnis des Schuldners? erst auf Anfrage des Schuldners gemachte Anzeige 10 412. — Pflicht d. Pfandgläubigers e. Hypothek zum Mitbieten in der Zwangsversteigerung im Interesse seines Schuldners? 8 859; 9 831.

III. Pfandrecht an Inhaberpapieren. — Pf. an einem Pfandchein? 8 449.

IV. Pfandrecht an Schiffen vgl. Schiffsgläubiger, Seerecht, Zwangsversteigerung in Schiffe. — Statutenkollision 10 410, 411, 560. — gutgläubiger Erwerb 8 456; 9 411, 907; 10 410. — Bestellung durch den zu Unrecht als Alleineigentümer eingetragenen 9 411. — Unterwerfung unter d. sofortige Zwangsvollstreckung 9 411 (2), 907. — Antrag, daß die Zwangsvollstreckung gegen den jeweiligen Eigentümer oder Eigenbesitzer statthaft sein soll 9 411, 907. — holländisches Recht 10 411. — mehrmalige Eintragung e. Schiffes in ein deutsches Schiffsregister 10 411. — Rang älterer nicht eingetragener Pf. an registrierten Schiffen gegenüber eingetragenen jüngeren Pf. 10 411 (2). — in Holland u. Deutschland eingetragenes Schiff 10 411. — Einfluß e. in den Formen des Fahrnisrechts durchgeführten Zwangsversteigerung auf die eingetragenen Pf. 10 411. — Reederei als solche als Gläubiger eines Schiffspf. 10 411. — Antrag auf Löschung eines nicht bestehenden Schiffspf. Gegner 9 907. — Erlöschen der Schiffspf. durch Zwangsversteigerung e. inländischen Schiffes im Ausland 9 907. — Ermittlungspflicht nach § 12 FGG. für das Schiffsregister (§ 107 FGG.) 9 907. — Form für Zurücknahme der gegen die

Abweisung d. Eintragungsantrags erhobenen Beschwerte 9 907. — keine Geltung der Vermutung der §§ 891, 892, 1148 BGB. 9 907. — ausländische Mobilienzwangsvollstreckung in Schiffe 8 877. — Begründung der dinglichen Klage der Schiffspfandgläubiger 10 942. — keine Anwendung des § 800 ZPO. (Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung) 9 774. — keine Anwendung des § 794 Ziff. 5 ZPO. 9 773; 10 849. — nach § 930 Abs. 3 ZPO. wegen drohender Wertminderung angeordnete Versteigerung d. Schiffes; Einfluß auf das Schiffspf. 10 881. — Zurückbehaltungsrecht in der Zwangsversteigerung gegenüber e. Schiffspf.? 8 689. — Gefährdung d. Schiffsgläubiger durch bevorstehende neue Reife des Schiffes Arrestgrund? 9 799. — einstweilige Anordnungen d. Beschweregericht; wann sind sie zulässig? ihre Abänderung, Ansetzung; Kreis der zulässigen Anordnungen 9 908. — ausländisches, gegen die Vorschriften des deutschen Rechtes über Schiffsregister verstoßendes Recht 10 564.

V. Pfandrecht an Wechseln u. anderen Orderpapieren f. auch Handdepoeser.

VI. Gesetzliches Pfandrecht f. Gastwirt, Miete, Werkvertrag, Kommissions-, Expedition-, u. Lagergeschäft. — gemeinschaftliches g. Pf. 8 449. — mehrere g. Pf. an einer Sache 8 455. — Entstehung 8 455 (2). — guter Glaube 8 455 (2), 659. — g. Pf. ohne Besitz des Gläubigers 8 455. — Pf. an fremden Sachen 8 455. — g. Pf. an bedingt übereigneten Sachen 9 411. — am Anteil e. Miteigentümers 8 455. — an e. Sachanteile bei Alleineigentum 8 455.

Pfändung f. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen? Zwangsvollstreckung in Forderungen. — Anwendung des § 811 ZPO. auf Privatpfändungen 8 811.

Pfändungsankündigung f. Zwangsvollstreckung in Forderungen.

Pfändungsbeschränkungen f. unpfändbar.

Pfändungspfandrecht f. Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen, Zwangsvollstreckung in Forderungen. — Rang e. Pf. an dem Schuldner nicht gehörigen Sachen gegenüber älteren, aber erst später nach § 185 BGB. wirksam gewordenen Pfandrechten 8 808. — Rangänderung unter mehreren Pf. 8 808. — Rangänderung zwischen Pfändungs- u. Vertragspfandrechten 8 808. — Rang künftiger, noch nicht fälliger Nebenforderungen, Zinsen, Kosten 8 808. — Ansetzung e. vom Schuldner selbst nicht beanstandeten Pf. seitens e. späteren Pfandgläubigers 8 808. — Verzicht d. Gläubigers auf das Pf. 9 782. — Rang bei mehrfacher Pfändung e. Gehaltsanspruchs; Zusammen-

(Pfändungspfandrecht)

treffen von gewöhnlichen Gläubigern mit Unterhaltsberechtigten; mehrfache Pfändung durch Unterhaltsberechtigte gleich oder verschiedener Rangklassen; Zusammen treffen d. Pfändung für ein uneheliches Kind mit dem Pfandrecht e. Verwandten **10 861**. — Entstehung e. Pf. bei Pfändung unübertragbarer Rechte **9 790**.

Pferdeeingestellung s. Stallwirt.

Pferderennen s. Totalisator, Wettrennen. — privatrechtl. Anspruch auf Zulassung zum Zuschauen gegen Eintrittsgeld? **8 72, 252**.

Pferdestall s. Stallwirt. — Haftung d. Besitzers für Verkehrssicherheit d. Gänge **8 111**.

Pflegschaft.

Allgemeines. — Beschwerde in Pfl. s. Beschwerde in der freiwilligen Gerichtsbarkeit. — maßgebender Zeitpunkt für die Bemessung der Zuständigkeit des Gerichts **9 897**. — Befugnis d. Pflegers z. Unterbringung d. Pfl. in e. Anstalt **8 512**. — Stellung des nach § 35 RG. über die Sicherung d. Bauforderungen aufgestellten Treuhänders **8 513**. — Auswahl des Pflegers; Anwendung des § 1779 **8 516**. — Endigung der zur Besorgung einer einzelnen Angelegenheit eingeleiteten Pfl. **8 516; 10 487** (Aufhebung, wenn d. Pfleger d. Anspruch vorläufig nicht geltend machen will). — Endigung d. in e. Fürsorgeerziehungsverfahren eingeleiteten Pfl. **10 488**. — Aufhebung ohne Erlassung e. förmlichen Aufhebungsbeschlusses **10 488 (2)**. — Haager Abkommen **9 529**. — über inländisches Vermögen e. Ausländers **8 572**. — über Ausländer; Prozeßvertretung **10 563**.

Pflegschaft neben elterlicher Gewalt oder Vormundschaft. (s. elterliche Gewalt § 1628, 1630). — Bestellung im Bedürfnisfalle von Amts wegen **8 513**. — Pfl. zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen d. Kindes gegen e. Dritten oder gegen den Vater **8 482; 9 440**. — im Falle des § 181 für jeden Mündel einen Pfleger **10 467**. — Erbauseinanderziehung zwischen Gewalthabern und Kindern, mehrere Pfleger **8 481, 503 (2); 9 441; 10 440, 467, 469, 975 (2)**. — Schadenersatzklage gegen d. Vater aus seiner Verwaltung d. Kindesvermögens **8 482**. — der elterlichen Verwaltung entzogene Erbschaft des Kindes; Annahme u. Ausschlagung; bloße Entziehung d. Nutznießung **9 446, 474**. — keine Anwendung des § 1673 (Gehör d. Verwandten) bei Entziehung d. väterl. Verwaltungsrechts durch letztwillige Anordnung **9 457**. — Abschluß e. Dienst- oder Arbeitsvertrags zwischen Mündel u. Vormund **8 504**. — Pflegerbestellung zur Verfolgung von Ansprüchen des Mündels gegen den Vormund oder Vater; vorherige Prüfung des

Anspruchs; Anerkennung u. Erfüllung d. Anspruchs seitens d. Vormundes ohne Pflegerbestellung **8 504; 10 442**. — Beteiligung von Vormund u. Mündel an einer Erbschaft **8 504**. — Bestellung zur Vertretung der abweichenden Meinung des Vormundschaftsgerichts gegenüber der seine Verfügung abändernden Beschwerdeentscheidung **8 513; 9 474**. — zur Geltendmachung d. Unterhaltsanspruchs des von der eheverlassenen Frau während der Ehe geborenen Kindes gegen d. außerehelichen Erzeuger? **8 513**. — letztwillige Zuwendung an d. Kind unter Ausschluß d. väterl. Verwaltungsrechts bei Ernennung e. Testamentsvollstreckers **8 513; 9 473**. — zur Prüfung, ob die Geltendmachung des Pflichtteils d. Kindes gegenüber e. Berliner Testament geboten sei **9 473**. — bei Verweigerung d. zum Unterhalte d. Mündels erforderlichen Mittel seitens des Vormundes **9 473**. — letztwilliger Ausschluß des Vormundes von der Verwaltung des dem Mündel vermachten Vermögens **9 474**. — Bestellung e. Pflegers für e. nachgeborenes, als ehelich geltendes Kind zur Erhebung d. Unterhalts- u. Vaterchafts klage gegen den außerehelichen Erzeuger **10 483**. — Beschwerde des Vaters gegen die Bestellung, die Auswahl d. Pflegers **10 450**. — Einfluß d. Wegfalls d. elterl. Gewalt d. Mutter auf den z. Erbschaftsauseinanderziehung d. Kindes mit der Mutter aufgestellten Pfleger **10 487**. — Eintritt d. Volljährigkeit d. Kindes **10 488**. — Eingreifen in die Rechtsphäre d. Vaters schon durch die Ladung d. zu bestellenden Pflegers **9 473**.

Für Gebrüchliche (§ 1910). — Begriff d. „geistigen Gebrechens“ **8 513**. — Bemängelung s. Legitimation im Prozesse wegen Nichteinwilligung d. Pfl. **9 474**. — keine Pflegerbestellung für e. volljährigen, wegen geistiger Gebrechens zur Besorgung seiner gesamten Angelegenheiten Unfähigen **8 514**. — für e. Beamten bei Einleitung d. Dienstentfernungsverfahrens wegen Dienstunfähigkeit **8 514; 10 483**. — Ermittlungspflicht d. Gerichts (§ 12 FGG.) **10 433**. — Prüfung bei Antrag d. Pfl. e. Befohlenen selbst auf Pflegerbestellung **8 514**. — Prüfung der Notwendigkeit bei Unmöglichkeit e. Verständigung mit dem Gebrechlichen **8 514**. — „Verständigung“ i. S. des Abs. 3 **8 514**. — Schwierigkeit e. Verständigung **10 483**. — Aufhebungsantrag d. Gebrechlichen; Gründe für Zurückweisung **8 516**. — Wirkung e. zu Unrecht angeordneten Pfl. **10 483**.

Abwesenheitspflegschaft. — Zuständigkeit **10 484**. — gerichtl. Zuständigkeit bei A. über mehrere **9 897**. — Beschwerde d. Prozeßgegners d. Abwesenden gegen d. Einleitung **9 886**. — Beschwerde-

recht des § 57 ZGB. **10 484, 485.** — Zuständigkeit, wenn nicht ermittelt werden kann, ob der Abwesende noch Deutscher ist **8 515; 9 897.** — für abwesende Erben; Pflegschaftseinleitung (§ 88 ZGB.) erst zulässig nach Feststellung d. Erbschaftsantritts **9 906.** — Verhältnis zur Nachlasspflegschaft für den vermutlichen Erben **8 514, 516.** — bekannter Aufenthalt, aber Unmöglichkeit d. Rückkehr u. Wahrung seiner Angelegenheiten (§ 88 ZGB.) **9 474, 906.** — keine A. bei Zulässigkeit d. Todeserklärung? **8 515; 9 474, 906.** — Möglichkeit der Erreichung des Zweckes auf andere Weise **8 515.** — Abwesenheit vom Wohnsitz Voraussetzung **10 484.** — „unbekannter Aufenthalt“ **8 515.** — Bestimmung im ausschließlichen Interesse Dritter **8 515; 10 484.** — für abwesende Hypothekgläubiger oder Wohnungsaberechtigte, um d. Schuldner die Lösung d. Rechtes zu ermöglichen? **10 483.** — zur Besorgung einer einzelnen Angelegenheit **10 484.** — Personenstandsfrage d. Pflegers **10 484.** — Bestimmung d. Pflegers durch das Landgericht nichtig **10 484.** — Wirkungen d. Pfl. **10 484.** — Ablehnung d. Ersuchens d. Nachlassgerichts um Einleitung **8 708.** — Wirksamkeit d. Rechtsabhandlungen d. Pflegers, wenn der angebliche Abwesende schon gestorben war **9 474; 10 484, 724.** — gegen wen ist bei früherer Bestimmung e. Abwesenheitspflegers die Anfechtungsklage wegen d. Todeserklärung (§ 974 ZGB.) zu richten? **9 474.** — Abwesenheitspfleger als gesetzl. Vertreter nach § 171 ZGB. **9 474.** — Beendigung **10 484.**

Der Leibesfrucht s. nasciturus. — z. Zustimmung d. Pflegers zu e. Familienbeschlusse **9 475.** — neben e. Nachlass-Pfl. aus §§ 1960, 1961 **8 515.** — wegen des Unterhaltsanspruchs nach § 1708? **10 485.** — „künftige Rechte“ **10 485.**

Für unbekannt Beteiligte (§ 1913). — Zuständigkeit **10 486.** — für die gerichtliche Zuständigkeit maßgebender Zeitpunkt **9 897.** — Zuständigkeit d. Gerichts, in dem die Eltern der als Nacherben Eingesehten wohnen **9 897.** — unzulässig bei Vorliegen d. Voraussetzungen des § 1960 (Nachlass-Pfl.) **8 515.** — Wahrung d. Rechte fideikommissarischer Substituten **8 515.** — Wigilanz-Pfl. **8 515.** — für e. noch nicht erzeugten Nacherben; Prozeßführung **9 475.** — für Nacherben, Ersagnacherben **10 485.** — Genehmigung d. Vormundschaftsgerichts zur Verfügung d. Pflegers unbekannter Nacherben über e. Nachlasshypothek **10 485.** — für die Erben e. im Stichenhause Verstorbenen, dessen Nachlass d. Stadt zugesprochen wird **10 568.**

Für öffentliche Sammlungen (s. diese). — Pfl. für die unbekannt Spender **9 12.**

Andere Bestimmungsfälle. — zur Einlegung e. weiteren Beschwerde gegen den die Verfügung d. Amtsgerichts abändernden Beschluß **9 884.** — Bestimmung e. Pflegers für d. inländische Vermögen, wenn die Vertretungsbezugnis des ausländischen Vormundes sich auf das inländische Vermögen nicht erstreckt? **9 897.** — Pfl. nach § 361 MeGD.; Beschwerde des Gerichtsherrn bei Ablehnung **9 475, 899; 10 485.** — Beschlagnahme-Pfl. (s. diese) nach § 334 StPD.; Beschwerde d. Beschlagnahmeherrn bei Ablehnung **9 475; 10 485.** — Pfl. über geschäftsunfähige, in der Verfügung über e. testamentarische Zuwendung beschränkte Personen? **8 515.** — zur Wahrung der Rechte e. Ersagerben? **8 515.**

Pflichtteilsrecht. — Natur d. Pfl. **10 541, 544.** — Zuwendung d. Pflichtteils als Erbsetzung; Unterschied von der bloßen Pflichtteils hinterlassung; verschiedene Berechnung d. Pflichtteils **9 518; 10 541.** — Pfl. u. statutarische Nutzung (Art. 262 Württ. Verfassung) **10 541.** — Anfechtung des Testaments durch den Pflichtteilsberechtigten trotz Einigung mit dem Erben über die Höhe des Pflichtteils **8 559.** — Pfl. d. Eltern e. in Gütergemeinschaft lebenden Kindes bei gegenseitiger Alleinerbsetzung d. Gatten **8 559.** — Zeitpunkt d. Entstehung d. Pfl.-anspruch; Veräußerung, Vererbung **10 544.** — Ausschlagung d. Pfl. **10 544.** — Erbschaftsteuerpflicht trotz Nichtgeltendmachung d. Pfl. **10 544.** — Aufrechterhaltung e. das Pfl. verlebenden Macherbesol nach § 2338? **10 546.** — ausländisches, die Vorschriften d. BGB. über Pfl. verlebendes Recht **10 564.** — Ausschlagung des Erbteils seitens d. durch e. Macherbsetzung oder durch e. Testamentvollstrecker beschränkten pflichtteilsberechtigten Abkömmlings; Aufrechterhaltung der Macherbsetzung als Nachvermächtnis u. d. Testamentvollstreckung **10 542.** — Übergehen e. Pflichtteilsberechtigten s. Testament unter Anfechtung.

Feststellung des Nachlasses. — vom Nachlassverwalter versteigerte Nachlassgrundstücke **9 518.** — Anwendung des § 2311 Abs. 2 (Schätzung) **9 519.** — Feststellungsklage des Pfl.-berechtigten im Falle des § 2305 **8 559.** — Abzug e. dem Erben zustehenden Nießbrauchs bei Berechnung d. Wertes **10 542.** — Wertberechnung für e. unter Lebenden einem Miterben überlassenes Gut **8 560.** — für die Wertberechnung maßgebender Zeitpunkt; Erbfall oder Auseinandersetzung **9 519.** — Verlangen d. Feststellung vor Auseinandersetzung **9 519.** — wenn zum Nachlasse noch ein Anteil an e. anderen Nachlasse gehört, kein Anspruch auf Feststellung gegen die Erben dieses Nachlasses **9 519.** — Ver-

(Pflichtteilsrecht)

bot e. amtl. Schätzung seitens d. Erblassers **9 519**. — Anspruch d. Pfl.-berechtigten auf Erbteilung u. Verwertung d. Nachlasses zwecks Feststellung der Höhe **9 519**. — mit der lebenslänglichen Rente e. Dritten belasteter Nachlaß **9 519**. — nach dem Tode d. Erblassers entstandene Nachlassschulden u. Ausgaben **9 520**. — bei Zwangsversteigerung e. Hauses auf Antrag d. Nachlassverwalters anzusehender Wert **9 859**.

Auskunftspflicht des Erben (§ 2314). — worauf erstreckt sich die A. **8 96, 560; 10 542**. — A. des Erben über eingetragene Schenkungen d. Erblassers? **8 96, 560 (2); aM. 10 543**. — Erinnerungen gegen die Vollständigkeit, Klage auf Vervollständigung des Nachlaßverzeichnisses **10 543 (3)**. — Verbindung der Klagen auf Auskunft, Offenbarungseid und Herausgabe d. Pflichtteils **10 542**. — Klage auf Auskunft u. Vorlegung e. Verzeichnisses gegen den Testamentvollstrecker **9 509, 519**. — Anspruch des Erben auf Vorstoß der Kosten d. Nachlaßverzeichnisses gegen d. Pfl.-berechtigten **9 519**. — kein Anspruch d. Pfl.-berechtigten nach Annahme d. ihm zugewandten Vermächtnisses **9 519**. — Ausschlagung d. Erbschaft Voraussetzung für Geltendmachung d. Auskunftsanspruchs im Falle des § 2306 **8 560**. — kein Anspruch auf Rechnungslegung **8 560**. — kein Recht der Pfl.-berechtigten auf Stellung des Antrags auf Ausnahme d. Nachlaßverzeichnisses beim Nachlassgericht **8 560 (?)**. — Urteil, das den Erben zwecks Stellung d. Antrags auf e. Nachlaßverzeichnis dazu verurteilt, dem Pfl.-berechtigten Vollmacht zur Antragstellung zu erteilen **8 560**. — amtliche Nachlaßverzeichnung wegen Beteiligung Pfl.-berechtigter in Baden **8 561**. — Geltendmachung d. Anspruchs auf Auskunft vor Auseinanderlegung **9 519**. — Richterklärung d. Pfl.-berechtigten auf das private Verzeichnis als Verzicht auf amtliche Aufnahme? **9 519**. — schitanöses Verlangen e. amtlichen Verzeichnisses **9 519**. — A. bei der Pfl.-ergänzungsklage nach § 2325 **8 561; 9 520 (2)**.

Berechnung des Pflichtteils; Ausgleichungspflicht. — nach § 2315 anzurechnende Zuwendungen d. Erblassers unter Lebenden; ausdrückliche Bestimmung oder Einverständnis über die Anrechnung nicht nötig **8 561; 10 543**. — Vertrag zwischen Erblasser u. Pfl.-berechtigten über Anrechnung e. Zuwendung; Form; einseitiges Anerkenntnis d. Anrechnungspflicht (§ 2315) **10 543**. — letztwillige Anordnung d. Anrechnung e. unter Lebenden gemachten Schenkung (§ 2315) **8 561**. — Anordnung der Ausgleichungspflicht für nicht ausgleichungspflichtige u.

Erlaß der Ausgleichung für ausgleichspflichtige Zuwendungen seitens d. Erblassers bei letztwilliger Zuwendung **8 561**. — Verhältnis der § 2315 zu § 2316 **10 543**. — Berechnung d. Pflichtteils, wenn außer Abkömmlingen noch der überlebende Gatte zur gesetzlichen Erbfolge berufen sein würde **10 543**. — ist die über den Pflichtteil hinausgehende Zuwendung an einen Abkömmling bei Berechnung d. Pflichtteils der übrigen Abkömmlinge zu berücksichtigen? **10 543, 544**.

Anspruch auf Pflichtteilsergänzung. — Feststellungsklage bez. der Höhe d. Nachlasses im Falle des § 2305 **8 559**. — Berechnung des hinterlassenen Erbteils im Falle des § 2306 Abs. 1 S. 2 **9 518**. — Einfluß etwaiger Verfügungen d. befreiten Vorerben auf die Berechnung des hinterlassenen Erbteils (§ 2306 Abs. 1 S. 2) **8 559**. — Beginn der Ausschlagungsfrist des § 2306 Abs. 1 S. 2 **9 518**. — keine Anwendung des § 2306 Abs. 2 bei Einsetzung d. Pfl.-berechtigten als Nacherben unter aufchiebender Bedingung **8 559**. — Bedenken d. Pfl.-berechtigten mit e. unter Verwaltung des Testamentvollstreckers stehenden Vermächtnisse **9 518**. — Beschränkung des Vorerben in der Verfügung über die Zinsen seines Erbteils, aber nur „soweit das Gesetz es zuläßt“ **10 541**. — Anordnung d. Erblassers, daß der Erbe die Wahl habe, entweder Pflichtteilserbe mit gewissen Beschränkungen oder gewöhnlicher Pflichtteilsgläubiger zu sein **10 542**. — kein Anspruch des die Erbschaft nach § 2306 Abs. 1 S. 2 nicht Ausschlagenden auf Auskunftserteilung **10 542**.

Ergänzungsanspruch gegenüber Schenkungen (§§ 2325, 2329). — rechtl. Natur d. Anspruchs aus § 2325 **8 561; 9 520; 10 544**. — keine Auskunftspflicht d. Empfängers **8 562; aM. 9 520 (2)**. — Einführung der allgemeinen Gütergemeinschaft keine Schenkung **8 562**. — Schenkungen an andere Pfl.-berechtigte **9 520**. — Überlassung e. Hofstelle an d. Anerben keine Schenkung nach § 2329 **10 545**. — Erbe als Beflagter **9 520**. — Verjährung d. Anspruchs aus § 2325 **9 520; 10 545**. — keine Zurückgewähr d. verschenkten Sache zum Nachlaß, sondern nur Hinzurechnung d. Wertes **10 544**. — Wertermittlung veräußerter Liegenschaften, Anwendung der §§ 2049, 2312 **10 544**. — Berechnung der Frist d. Abs. 3 bei notariellem Schenkungsversprechen **10 544**. — Berechnung der Frist d. Abs. 3 in der Übergangszeit **10 545**. — Schenkung i. S. des § 2325; gemischte Schenkung **10 545**. — § 2325 u. das westfälische Güterrecht **10 545**. — Zeitpunkt d. Entstehung u. Geltendmachung d. Anspruchs; hinauschiebung bei westfälischer Gütergemeinschaft **10 545**.

- Voraussetzungen d. Klage gegen den Beschenkten (§ 2329) 9 520. — Klage gegen den Beschenkten auf Duldung der Zwangsvollstreckung in den geschenkten Gegenstand 10 545.

V e r j ä h r u n g — des Anspruchs aus § 2325 f. oben. — Beginn d. B.-frist des § 2332 8 562. — „Kenntnis der beeinträchtigenden Verfügung“ 8 562. — falsche Auffassung der beeinträchtigenden Verfügung kein Hindernis für den Beginn d. B. 8 562. — Beginn d. B. d. Pfl.-anspruchs e. Ehefrau; eigene Kenntnis oder Kenntnis des Mannes 9 521. — Wahrung d. Frist für Erhebung d. auf d. vollen Pflichtteil gerichteten Klage durch Erhebung d. Pflichtteilergänzungsklage 9 521. — 30 jährige B., wenn sich d. Anspruch auf den im Testamente (durch Zuwendung des vollen Pflichtteils) ausgesprochenen Willen des Erblassers gründet? 10 546.

E n t z i e h u n g des Pflichtteils f. Enterbung. — Mißhandlung 8 562. — wegen Konkubinats; spätere Umwandlung in Ehe 9 521. — Verweigerung d. Aussteuer wegen Verfehlung d. Tochter 10 546. — wegen bösslicher Verlassung 8 562. — bei Unwirksamkeit d. Entziehung Anspruch auf d. Pflichtteil oder den vollen gesetzlichen Erbteil 8 562. — Beschränkung zugunsten d. Abkömmlinge bei völliger Überschuldung d. Berechtigten 10 546. — nach § 2338 wegen Verschwendung nur als Vorerbe eingetragter Abkömmling; keine befreite Vorerbschaft 10 546. — Verzeihung durch schlüssige Handlungen 8 562. — dem anderen Teile nicht kundgegebene Verzeihung 8 562. — Verzeihung in e. Testamente 9 521.

Police f. Versicherungsvertrag. — rechtliche Natur 8 1123; 10 685. — Inhaber-B. 8 1123; 10 685. — Akta-, Dreie-B. 8 1123; 10 685. — muß sie die „allgemeinen Versicherungsbedingungen (§ 9 BVB.)“ enthalten? 10 1170.

Pommern. — Anwendung d. pommerischen Bauern O. vom 30. 12. 1764 auf Reserveoffiziere? 9 541.

Positive Vertragsverletzung f. Sufzessibilisierung. — Begriffliches 8 109; 9 111, 112; 10 97, 98. — die p. B.-en: Verzug, schuldhaftes Schlechtleistung, schuldhaftes Herbeiführung der Unmöglichkeit, schuldhaftes Verletzung d. Anzeigepflicht 10 97. — Anwendung des § 326 f. 8 138. — Rücktrittserklärung trotz weit überwiegend eignen Verschuldens 8 140; 10 128. — p. B. e. Gesellschafters; Anwendung des § 723, nicht der §§ 326 f. 8 140; 10 128 (f. Gesellschaft). — Rücktritt vom Bierlieferungsvertrage wegen ungerechtfertigter Bierpreiserhöhung der Brauerei 8 140. — Entziehen d. Kunden seitens d. durch ein ausdrückliches Konkurrenzverbot nicht ge-

bundenen Verkäufers d. Geschäfts 9 134. (f. Konkurrenzverbot). — Schadensberechnung bei p. B.; Differenz zwischen dem Kaufpreise u. dem Erlöse bei Selbsthilfeverkauf d. Verkäufers 9 134. — Berechnung d. Käufers zum Rücktritte wegen allgemein illoyalen Verhaltens d. Verkäufers; Beleidigungen in d. Korrespondenz 9 136; 10 128. — Zuwiderhandeln gegen die Verpflichtung, anderen Abnehmern nicht zu gleich billigen Preise zu liefern 9 136. — Rücktritt d. Käufers, weil der Verkäufer ihn bei seinen Kunden unterbietet 9 136. — Verletzung anderer Vertragspflichten als d. Leistungspflicht als Anlaß zur Vertragsaufhebung 9 135. — Geltendmachung d. Vertragsverletzung trotz früherer Anfechtung 9 136. — Geltendmachung d. Rücktrittsrechts aus e. unsittlichen Beweggründe (Steigen der Preise) 10 68. — Verbindung d. Wandlungsklage mit der Schadensklage wegen p. B. 10 98. — bei Unterlassungsverbindlichkeiten 10 98. — Rücktrittsrecht d. Verkäufers, wenn der Käufer unberechtigte Ansprüche bezüglich d. Verpackung stellt 10 127.

Postanweisung. — Vertragsgegner d. Post bei Vorlage e. Posteinlieferungsbuchs 9 236. — Pfändung d. Anspruchs des Adressaten auf d. P.? 9 780.

Postkreditkonto f. Scheid. — Einzahlung auf B. als Erfüllung 10 143. — Pfändung d. Anspruchs d. Kontoinhabers gegen d. Post auf Auszahlung seines d. Stammeinlage übersteigenden Guthabens 9 780.

Postwesen. — Haftung d. Postfiskus für verlorene Güter; Haftung nach §§ 823, 831 BGB.? 8 110, 255. — Haftung bei Nicht-einführung e. technischen Neuerung im Telephonbetriebe? 9 114. — rechtl. Natur des Vertrags über Paketbeförderung; Haftung 8 255. — Haftung der Post für verkehrssicheren Ausgang ihrer Amtsgebäude 9 236. — Vertragsgegner bei Postanweisung 9 236. — Anwendung des § 638 BGB. auf die Ansprüche gegen d. Post aus einem Postanweisungsvertrag 8 260. — Haftung aus dem Postmotorwagenverkehr 8 322. — Haftung für e. Fahrradunfall 8 323. — Haftung bei Nichtbeachtung d. Unfallverhütungsvorschriften 9 291. — Haftung bei Verwendung jugendlicher Radfahrer als Depeschenboten 9 310. — Haftung für Unfälle beim Spannen von Telephondrähten 9 310. — Haftung d. Postfiskus wegen Immission 9 645 (f. Eigentum). — Rechtsweg für d. Anspruch gegen das Reich auf Benutzung der Posteinrichtungen 9 645. — Haftung d. Postbeamten für Fehlleitung e. Gilwertbriefs 10 327. — „verschlossene Briefe“ i. S. des § 1 PostG.; Geldeinlagen; Abicht den Inhalt zu verbergen 8 695. — Pfändung

(Postwesen)

d. Anspruchs d. Adressaten e. Postanweisung oder e. Wertbriefs auf Ausständigung d. Sendung **9 780**. — Abschluß d. Postbeförderungsvertrags; Prüfung der Sendung auf ihre Postordnungsmäßigkeit nötig? **8 695**. — Haftung für Verlust u. Beschädigung e. ins Ausland versandten Postpakets **10 693**. — Einlieferungsschein bei Wertsendungen **8 695**. — Haftung für Briefe mit Wertangabe; erst auf der Zinseite wahrnehmbare Verletzungen d. Verschlusses oder d. Verpackung **10 692**. — Rechtsweg für Klagen, mit der die Abwehr postschädlicher Maßnahmen nach Art. 3 G. vom 20. 12. 99 bezweckt wird **8 696**. — Bestimmung des § 2 PostG. über Expresboten nur auf Fernverkehr bezüglich **9 638**. — Privatbesörderungsanstalten i. S. des § 2 a **9 638**. — Ersappflicht d. Post bei Beschädigung e. nach dem Auslande gehenden Postpaketsendung während d. Bewahrsams d. Zollbehörde **9 638**. — Posthalter als Tierhalter **9 639**. — Zustellung d. Postpaketadresse e. ausländischen Sendung; Steuerpflicht bei Verweigerung d. Annahme d. Sendung **9 639**. — Verjährungsfrist des § 14 PostG. bei Postanweisungen **9 639**. — Zurückbehaltungsrecht d. Verfrachters nach § 615 HGB. an Postsendungen über See **10 677, 680**.

Prämie f. Versicherungsvertrag. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. — Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht bei Prämienzahlung **10 1175**.

Prämieneschäfte. — Selbsttrittsrecht des Bankiers **9 610; 10 1153**. — Vorrämie, Rückprämie, Stielage **10 1152**. — als Termin- und Differenzgeschäfte **10 1152**. — Herabsetzung der Prämie nach § 315 HGB. **10 1153**. — Schadensersatzhaftung des Bankiers; Berechnung des billigsten Prämienjahres **10 1153**. — Zurückforderung der von e. Termingeschäftsunfähigen im voraus geleisteten Prämie **10 1156**.

Prämienreserve f. Versicherungsunternehmen Ziff. 7. — Rechtsnatur des nach § 90 B.W.G. für den P.-fonds ausländischer Versicherungen notwendigen Grundbuchvermerkes **10 1182**; vgl. **8 378, 1026; 9 344, 345**.

Präventivafford **8 1217 f.; 10 1042**.

precarium f. Verle.

Preis. — Kalkulationsfehler; Aufsechtung? **8 29** (f. diese). — „jeweils allgemein geforderter Preis“ **9 64**. — Vereinbarung d. Zahlung erst nach 30 tägigem Gebrauch u. erwiesener Brauchbarkeit d. Ware **8 56**. — Preisunterbietungen u. **8 26 8 336; 9 299** (f. unerlaubte Handlung). — vertragliche Verpflichtung, die Preise so zu stellen, daß Käufer konkurrenzfähig bleibe **10 68, 642**. — Vermerk „Preise unverbindlich“ auf Schlußschein **9 601**. —

Verträge zwischen Gewerbetreibenden über Einhaltung von Mindestpreisen **10 643**.

Preisliste. — Vermerk über Erfüllungsort **8 98**.

Presse f. Zeitung. — krediterschädigende Mitteilung der P. **8 332**.

Prima-Dualität. — Versprechen der Lieferung von Pr.-Lu. **8 658**.

Privatafford. — Geltung e. früher abgeschlossenen Gläubigeraffords im Falle e. späteren Konkurses **8 55, 1159**. — Afford auf teilweisen Erlaß d. Schulden u. Zahlung d. Restes, sobald es dem Schuldner seine Verhältnisse gestatten; Vorrang der alten Restschulden vor neuen Schulden **8 55**. — Aufsechtung des trotz P. erfolgten vollen Anerkenntnisses d. Schuld **8 31**. — Auftrag zur Vermittlung u. Durchführung; rechtl. Natur d. Vertrags **8 136**. — Bürgschaft u. Stundung in e. P.; keine Bindung für den Fall des Konkurses **10 34**. — Begünstigung einzelner Gläubiger **10 39**. — Verzicht d. Gläubiger auf den Mehrbetrag **10 45, 149**.

Privatangelegte. — de lege ferenda für soziale Schutzvorschriften **9 216**.

Privatpfändung. — Anwendung des § 811 B.W. (Pfändungsbeschränkung) auf P. **8 811**.

Prokura. — Miterbe als Prokurist der Erbengemeinschaft **8 604**. — P. des im Geschäft des Erblassers tätigen Miterben **8 604**. — Prokurist u. Betriebsbeamter **10 586**. — Gültigkeit d. Rechtsgeschäfte e. vom Geschäftsführer ohne Zustimmung der Gesellschafter bestellten Prokuristen **10 586**. — Hypothekförmung **8 604, 898**. — Bürgschaftsübernahme für eigene Schulden d. Prokuristen **8 604**. — Zahlung eigener Schulden des Prokuristen durch Anweisungen aus dem Bankguthaben der Gesellschaft oder Überweisungen aus ihrem Girokonto; Bereicherung des Dritten? **8 604**. — Kenntnis d. Gegenpartei von dem Mißbrauche der Vertretungsmacht seitens d. Prokuristen **8 604**. — nachträgliche Beschränkung e. P. auf die Hauptniederlassung; Registereintrag **8 605**. — Zweigniederlassungs-P.; Entstehung **8 604**. — Prokurenwiderruf **8 605; 10 586** (Unmöglichkeit d. Widerrufs gegenüber dem Prokuristen). — vertragswidrige Entziehung der P. **8 605**. — P.-bestellung seitens e. Liquidationsgesellschaft **8 605**. — Einfluß der Liquidation auf die Stellung des Prokuristen **8 605**.

Prolongation f. Wechsel. — Abwicklung e. Börsengeschäfts durch P. **10 1156**.

Prospekt. — P.-haftung nach § 45 Börsg. (f. Börse) **10 1148**.

Protokoll. — Beteiligte im Sinne des § 162 B.W. bei Zeugnisaussage **10 746**. — Berichtigung offensbarer Unrichtigkeiten **9 691**.

— Nachweis d. Fälschung 8 734. — Aufnahme d. Antrags nach § 465 ZPO. (fingierte Eidesverweigerung); Gegenbeweis gegen das P. 8 734. — Feststellung über Verlesung d. Anträge; Gegenbeweis gegen das P. 10 746.

Provinzen. — öffentl. Urkunden d. preuß. P.; Form 10 976. — Kauf über ein Provinzialgrundstück 10 976.

Prozeßbevollmächtigter s. Rechtsanwalt.

Allgemeines. — in der freiw. Gerichtsbarkeit s. diese. — Vollmacht zur Einziehung e. wucherischen Forderung? 9 70. — Nachprüfung der Vollmacht durch das Gericht 10 728, 729. — Weibringung der Vollmacht bei der sofortigen Beschwerde 8 720. — Nachweis d. Terminvollmacht (§ 88) seitens d. Armenanwalts 8 720. — stillschweigende einstweilige Zulassung zur Prozeßführung (§ 89 ZPO.) 8 721. — Verweisung e. Rechtsstreits nach § 506 ZPO. vor Ablauf der Frist des § 89 ZPO. 8 721. — Vorlage d. Vollmacht beim Vollstreckungsgerichte 9 676. — Schluß aus dem Verhalten des P. auf den Willen der Partei bez. des anzuwendenden Rechtes 9 676. — Bindung d. Anwalts an die Sachdarstellung der Partei 9 676. — widerstreitende tatsächl. Erklärungen von Partei u. Anwalt 9 676. — Kostenpflicht des ohne Vollmacht zur Prozeßführung Zugelassenen bei Nichtweibringung d. Vollmacht 9 676. — an oder gegen e. nicht gehörig vertretene Partei erlassenes Urteil; Nichtigkeitsklage 9 751, 752. — Beweislast bei Entschädigungsklage gegen den P. wegen Verschümmung e. Rechtsmittels 9 225.

Umfang der Vollmacht. — Antrag auf Eintragung e. Zwangsypothek 9 950. — Aufforderung zur Überendung des Güterverzeichnis nach Art. 3 BankdepG. 8 697. — Urteilszustellung 10 729. — Aufrechnungsbefugnis 10 729. — Entbindung e. Zeugen von der Schweigepflicht 10 729, 799. — Klagezurücknahme in d. Rechtsmittelinstanz durch den Anwalt erster Instanz 10 729. — Wahrnehmung von Beweisterminen in zweiter Instanz 10 729. — kein Substitutionsrecht bei bloßer Terminvollmacht 10 729. — Abgabe u. Entgegennahme d. Spezifikationserklärung 9 676. — in der Zwangsversteigerung u. Zwangsverwaltung 10 898. — Vertretung in der Widerspruchsklage nach § 771 ZPO. 9 804. — Beweislast für die Einschränkung der Vollmacht 10 729.

Erlöschen der Vollmacht. — Fortwirkung e. vom Konkursverwalter erteilten Vollmacht bei Beendigung des Konkurses 8 1202; 9 675; 10 729, 1010. — Kündigung durch schlüssige Handlungen 9 676. — Annahme d. Schiedsrichteramts seitens d. Anwalts 9 676.

Prozeßfähigkeit s. Parteifähigkeit. — Kirchengewönl. Bafeln = Seite.

chengemeinde in Preußen; Genehmigung d. Patrons 8 718. — Ehefrau; Recht zur Klagezurücknahme u. zum Verzicht auf das Klagerecht bei Zustimmung des Mannes zur Prozeßführung 9 673. — von einer oder gegen e. nicht gehörig vertretene Partei erlassenes Urteil; Nichtigkeitsklage 9 751, 752. — Geisteskranker 8 789.

Prozeßführung. — Ermächtigung zur P. über fremde Rechte im eigenen Namen 10 722 (s. mandatum ad agendum).

Prozeßhandlungen. — mangelhafte s. prozeßuale Mängel. — Begriff 9 657; 10 710, 711. — Zustellung u. Prozeßvollmacht 9 658. — Anerkenntnis 9 658. — Verzicht 9 658. — Geständnis 9 658. — Armenrechtsgesuch 10 711. — prozeßuale Rechtsgeschäfte 9 658; 10 711. — privatrechtl. Verträge über prozeßuale Befugnisse; Versprechen d. Klagezurücknahme, Versprechen, sich kontumazieren zu lassen u. a.; Erfüllungsklage? 9 658; 8 733. — Ansetzung wegen Willensmängel 8 710; 9 658. — Anwendung d. Grundsatzes von Treu u. Glauben (§ 242 BGB.) 8 73. — Adressat der P. 10 711. — Einfluß d. Unwirksamkeit e. P. auf den materiellrechtlichen Erfolg 8 720.

Prozeßhindernde Einreden. — E. d. Rechtskraft (s. diese) 10 770. — Mitteilung nach § 137 GewlVO., § 148 EmllVO., § 47 Bau-VO. u. § 135 SeeLVO. u. Ablauf der Monatsfrist Prozeßvoraussetzung 9 707. — Prüfung der Zulässigkeit des Rechtswegs vor der E. der örtlichen Anzuständigkeit 8 751. — Zwischenentscheidung, obwohl Einlassung zur Hauptsache nicht verweigert u. abgeordnete Verhandlung nicht angeordnet wurde; Ansechtung 8 752. — Ansetzung d. Zwischenurteils, das bei e. auf mehrere Klagegründe gestützten Ansprüche die allgemein erhobene E. der Anzuständigkeit d. Gerichts zu einem Teile für begründet erachtet 9 707. — Verzicht auf die E. des nachträglichen Vorbringens e. p. E. 9 710.

Einrede der Rechtshängigkeit s. diese.

Unzulässigkeit d. Rechtswegs s. Rechtsweg. — Ausschluß des Rechtswegs nach dem Vereinsstatute 8 751. — Nichtbeachtung des Art. 2 WZPO.; nachträgliche Weibringung d. Verwaltungsentscheidung in der Berufungsinstanz 8 751, 752. — E. der mangelnden Denkschrift nach § 2 GlVothWZPO. 8 752. — rechtskräftiges Zwischenurteil über die E. der U. d. R.; neuerliche Geltendmachung der E. 9 707.

Einrede d. Schiedsvertrags s. diesen. — ausländischer Schiedsvertrag; Unmöglichkeit d. Vollstreckung d. ausländischen Schiedspruchs 8 752. — Einwand des Bürgen, daß zwischen Hauptschuldner

(Prozeßhindernde Einreden)

u. Gläubiger Schiedsvertrag vereinbart sei 8 752. — gegenüber dem Sonderrechtsnachfolger, Inzassoindossatar 8 752. — im Wechselprozeße 8 752, 837. — ungültige Schiedsvertragsklausel (ungültige Börsengeschäfte); Beweislast bez. der Gültigkeit 9 707. — bei Vorliegen e. formell gültigen Schiedsspruchs 9 707; 10 770. — im Arrestverfahren 10 770. — Zuständigkeit d. Börsenschiedsgerichts 10 1147. — im amtsgericthl. Verfahren; Einredeberuf 8 777.

Wangelnde Sicherheit für die Prozeßkosten. — Verlust der E. gegenüber dem ausländischen Rechtsnachfolger des ausländischen Klägers 9 741. — Beseitigung der E. durch Aufrechnung mit der streitigen Klageforderung gegen die Kostenforderung 8 752. — Identität des Klagegrundes genügend? 10 770.

Verweisung d. Rechtsstreits an das zuständige Gericht (§ 276) 9 707, 708. — Bezeichnung des Gerichts seitens des Klägers 9 707. — Verweisung an ein Sondergericht 9 707. — Verweisung durch Urteil 9 707. — Kosten des bisherigen Verfahrens 9 707. — Anfechtung des Verweisungsurteils 9 708. — Ergänzung d. Urteils durch Hinzufügung d. Verweisung 9 708. — Einfluß der Verweisung auf die Rechtsabhängigkeit 9 708. — Terminbestimmung seitens des Amtsgerichts 9 708. — Wirksamkeit der im früheren Verfahren vorgenommenen Prozeßhandlungen für das Verfahren am Amtsgerichte 9 708.

Prozeßkosten. — Kosten der Zwangsvollstreckung s. diese. — Kosten des Mahnverfahrens s. dieses.

1. **Allgemeines.** — B.-pflicht des Erben (Urteil unter Vorbehalt der beschränkten Haftung) 8 721; 9 677, 771; 10 730, 846. — Anspruch auf Kostenurteil, wenn der Unterliegende bereits alle Kosten bezahlt hat? 8 721. — Kostenpflicht des ohne Vollmacht zur Prozeßführung Zugelassenen (§ 89 B.D.) bei Nichtbeibringens d. Vollmacht 9 676. — bei Erhebung der Scheidungsklage nach vorausgegangen richterl. Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft 8 722, 725. — kann ein Verstoß gegen § 344 B.D. (Auferlegung aller Kosten auch der e. gegen den Beklagten ergangenen Versäumnisurteils auf den Kläger) im Kostenfestsetzungsverfahren geheilt werden? 8 722. — Kostenpflicht der Gesellschafter, die an Stelle der verklagten, aber zur Zeit der Klagerhebung bereits aufgelösten oHG. im Prozeß auftraten 8 722. — Kosten e. vom Konkursverwalter nicht aufgenommenen Prozeßes 10 1012. — Kosten des in der Berufungsinstanz schwebenden Wechselprozesses bei rechts-

kräftiger Abweisung der Klage im Nachverfahren 10 1145. — Kostenvorfußpflicht d. Mannes (f. Ehefachen) 9 753; 10 825. — bei Klage auf Duldung der Zwangsvollstreckung gegen den Mann 8 798.

2. **Erledigung der Hauptsache.** — durch ein von dem Willen der Parteien unabhängiges Ereignis, Zufall 8 721 (2); 9 678, 679 (Untergang d. Sache, Zeitablauf); 10 730. — durch ein vom Willen des Klägers abhängiges Ereignis 8 721; 9 679. — durch eine willkürliche Handlung des Beklagten 8 721; 9 679. — durch Zahlung seitens e. Dritten 8 721. — Prüfung, ob der Kläger obgesiegt hätte? 8 721; 9 677, 678. — Erklärung des Klägers auf Grund e. zugenuteten des Beklagten eingetretenen Änderung, daß die Hauptsache erledigt sei 8 721. — Erledigung durch eine das Prozeßgericht bindende Verfügung des Vormundschaftsgerichts über die Sorge für die Person d. Kindes (§ 1635) 9 677. — Widerruf e. Darlehensverprechens während der Klage auf Auszahlung 9 678. — Wegfall der Legitimation d. Konkursverwalters durch Beendigung des Konkurses 9 678. — Hinterlegung d. Beklagten nach § 72 W.G.B. 9 678. — Erledigung des eingeklagten Gebührentanspruchs durch anderweite Festsetzung des zugrunde liegenden Objekts 8 721. — Erledigung d. Hauptsache oder Klagezurücknahme 9 679; 10 730. — Erledigung zwischen Einreichung u. Zustellung der Klage 9 678; 10 730. — gehört die Erledigung d. Hauptsache in die Urteilsformel? 9 677, 679.

3. **Kosten des Rechtsstreits.** — Besichtigung von Sachverständigen vor Klagerhebung 9 680. — Kosten eidesstattl. Versicherungen; Gebühren des Anwalts für den Entwurf 8 722. — Kosten e. notariellen Unterschriftsbelegung e. eidesstattl. Versicherung 9 681. — notarielle Beurkundung zwecks Glaubhaftmachung im Interventionsprozeße 9 681. — für den Prozeß angeschaffte Spezialliteratur 9 681. — Kosten der nach § 923 B.D. zur Hemmung d. Arrestvollzugs erfolgten Hinterlegung 8 722. — Kosten des Einstellungsverfahrens vor Erhebung der Interventionsklage 8 722. — Wahrnehmung d. Sühnetermins in Ehefachen 10 731. — Gebühr für das Armenrechtsgesuch 10 731. — Postkosten für Mahnschreiben 10 106, 107, 732. — notarielle Feststellung der Zahlungsverweigerung 10 733.

4. **Erstattungsfähigkeit.** — Korrespondenzanwalt 8 723; 10 731 (ausländischer). — auswärtiger Anwalt 9 679. — auswärtiger Anwalt, wenn am Gerichtsfitze kein Anwalt existiert 9 679. — Kosten

mehrerer gleichzeitiger Anwälte **8 723; 9 679.** — zugezogener Patentanwalt **9 679.** — Wahrnehmung auswärtiger Beweisstermine **8 723; 9 680; 10 731** (im Auslande). — nur zur Information u. Beidung e. Sachverständigen angefertigter auswärtiger Beweisstermin **10 731.** — Wechsel in der Person des Anwalts; Antrag auf Erlaß e. einstw. Verfügung u. Widerspruchsverfahren; Zahlungsbefehl u. Widerspruchsverfahren; Kündigung des Mandats seitens der Partei; Löschung des Anwalts **8 723; 9 680; 10 731, 732.** — Kosten mehrerer Anwälte bei Verweisung an das LG. **8 723.** — durch Teilklagen entstandene Mehrkosten **8 723; 9 680.** — keine Prozeßgebühr für den Anwalt, der selbst Teilhaber der Klagenen oHG. ist, wenn ein anderer Anwalt als Prozeßbevollmächtigter bestellt ist **8 722.** — Kosten mehrfacher Gutachten beider Parteien **8 723.** — Kosten e. verfehentlich als Beklagten Geladenen **9 681.** — notwendige Informationsreise d. Prozeßbevollmächtigten 2. Instanz zu dem der 1. Instanz **9 681.** — Auslage für Ausführung e. Beweisbeschlusses **9 681.** — Anwaltsgebühren für eine verspätete, nach Erlaß d. Entscheidung eingereichte Erklärung **9 681.** — Inkassogebühr des § 87 RMGebD. **9 681; 10 731.** — Zinsen für Hinterlegungsgelder u. Vorhülfe an Gericht u. Anwalte **9 681; 10 731, 733.** — mehrere Anwälte als nur gemeinschaftl. zum Handeln besugte Testamentsvollstrecker **10 731.** — Zeitverlust d. Partei für Information d. Anwalts **10 732.** — Gebühren des Nebenvertreters in eigener Sache **10 732.** — Kosten für Bekanntmachung der Beurteilung aus unlauterem Wettbewerbe, Form der Bekanntmachung **10 733.** — Kosten d. Übertragung aus der stenographischen Schrift **10 733.** — Abschriften von Aktenstücken **10 733.** — Kosten mehrerer Anwälte im Anfechtungsprozesse nach § 271 HGB. **9 587.** — e. Versicherungsgesellschaft erteilte Abschrift e. Schriftsatzes **10 1193.** — Inkassogebühr d. Anwalts **10 847.**

5. Teilweises Unterliegen (§ 92) — bedingtes Endurteil; für den Fall der Eidesverweigerung Klagabweisung wegen Eventualaufrechnung **8 723.** — Klagabweisung infolge Ausscheidens des Klägers aus dem beklagten Verein **8 724.** — Verurteilung Zug um Zug auf Grund der Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9 681; vgl. 9 131.** — keine Anwendung des § 92 Abs. 2 zugunsten d. Beklagten **9 682.** — Unterliegen des Klägers gegen einen, Obliegen gegen den anderen Streitgenossen **8 727.**

6. Kein Anlaß zur Klage oder sofortiges Anerkenntnis (§ 93) — Geltendmachung d. Unwendbarkeit des

§ 93 durch Widerspruch gegen e. einstw. Verfügung bez. d. Kostenpunkts **8 725.**

a) Klageveranlassung. — Beweislast **8 724.** — Hypothekklage; Nichtambieten der Ausstellung e. vollstreckbaren Urkunde nach § 794 Ziff. 5 ZPO. seitens des Schuldners **8 724; 9 683; 10 734.** — Klage gegen den Erben vor Ablauf der 3 Monate des § 2014 **8 724; 10 734.** — Widerspruchsklage (§ 771 ZPO.); Nichtglaubhaftmachung des vom Kläger beanspruchten Eigentums **8 724, 725; 9 683; 10 734, 735.** — Unterlassung d. Einziehung von Erkundigungen über die Sachlegitimation des als Liquidator einer oHG. auftretenden Klägers **8 724.** — Nichtbefriedigung d. Hypothekgläubigers nach Fälligkeit der persönlichen Forderung **10 1012.** — Kostenpflicht bei Erhebung d. Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9 131, 681, 682.** — Kosten e. gegen die Bahn aus e. Frachtvertrage geführten Schadensersatzprozesses, wenn d. Kläger in der vor Klagestellung gegen die Bahn erhobenen Reklamation trotz Beilegung die erforderlichen Bescheinigungen nicht vorlegte **10 669.** — Besorgnis d. Klägers nach § 259 ZPO. **9 682.** — Klage gegen d. Nachlaßverwalter, der trotz Aufforderung des Gläubigers e. vollstreckbare Urkunde nicht ausstellte **9 682.** — vom Erben veranlaßte Klage auf Erteilung e. Vollstreckungskaufes **9 682.** — Zufendung e. unrichtigen Kontoauszugs seitens der Bank an den Beklagten; keine Berichtigung trotz Hinweises **9 683.** — Verhalten d. Beklagten gegenüber dem Bedenten als Anlaß zur Klage des Besionars **8 726; 10 734.** — Anerkenntnis des vor der Nachlaßteilung auf Bezahlung e. Nachlaßschuld verklagten Miterben **10 734.**

b) Sofortiges Anerkenntnis — des auf Duldung der Zwangsvollstreckung verklagten Ehemanns **8 724.** — sofortiges Anerkenntnis bei fälligen Geldforderungen **8 725; 9 683** (ohne Zahlung). — Anerkenntnis im ersten Verhandlungstermine **8 725; 10 734.** — Anerkenntnis bei Erhebung d. Scheidungsklage nach vorheriger richterl. Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft **8 722, 725.** — Einwand d. Erlöschens d. Schuld nach vorherigem Anerkenntnisse **9 682; 10 733.** — Anerkennung e. unbegründeten Klage **10 733.** — nach Nehmen e. Versäumnisurteils gegen den Kläger vom Beklagten im ersten Verhandlungstermin abgegebenes Anerkenntnisurteil **9 682.** — in der Klagenantwort gestellter Antrag auf Klagabweisung **9 683.** — sofortige Erfüllung in Anerkennung d. Anspruchs **9 683.** — Anerkenntnis nach der erforderlichen Substanziierung oder Glaubhaftmachung (bei Widerspruchsklage) des Klägers **9 683; 10 735.** — Anerkenntnis auf

(Prozesskosten)

den abgeänderten Klageantrag **10 733**. — Anerkenntnis im 2. Termine nach vorherigem Vertragungsantrage des Beklagten **10 735**. — nach erfolgter Beweisaufnahme **10 735**. — bei Widerspruchsklage nach § 771 ZPO. **10 735** (s. oben unter Anlaß). — bei Klagen auf künftige Leistung (§ 259 ZPO.) **9 700**. — sofortiges Anerkenntnis d. Konkursverwalters; außerprozessuale Anerkennungspflicht für den Fall des § 174 ZPO. **8 878**.

7. Erfolgloses Angriffs- oder Verteidigungsmittel (§ 96). — Verwerfung d. Einrede d. Unzulässigkeit d. Rechtswegs durch das Revisionsgericht **9 683**.

8. Rechtsmittelkosten (§ 97). — Anwendung des § 97 Abs. 2 auf das Beschwerdeverfahren? **8 726, 9 684**. — Zurückverweisung d. Berufung gegen ein Zwischenurteil nach § 304 ZPO. **10 735**. — Kosten bei erfolgreichem Rechtsmittel **10 735**. — bei Nebenintervention s. unten.

9. Vergleichskosten (§ 98). — Einfluß e. Parteivereinbarung auf die Kostentragungspflicht gegenüber der Staatskasse **9 684**. — freiwillige Zahlung e. Teiles der eingeklagten Schuld durch e. Dritten **9 684**. — Kosten des Nebenintervenienten bei Vergleich der Hauptparteien **9 684**. — Auslegung des Wortes „Gerichtskosten“; Auslagen für Ausfertigungen **9 684; 10 736**. — umfaßt die Übernahme der Gerichtskosten auch die Kosten des Vergleichsabschlusses? **10 736**. — nachträgliche Streichung e. Vorbehalts besonderer Vereinbarung über den Kostenpunkt **10 736**. — nach dem Vergleich entstandene Kosten **10 736**. — außergerichtlich. Vergleich **10 736**. — Vergleich auf Berufungszurücknahme **10 736**. — gesamtschuldnerische Haftung der Streitgenossen bei vergleichsweiser Kostenübernahme **10 736** (s. unten).

10. Anfechtung der Kostenentscheidung allein (§ 99).

a) § 99 Abs. 1. — Reform **8 726**. — zulässige Berufung, wenn die Zahlung zwar nach Erlaß des Urteils und vor Einlegung erfolgt, aber nur infolge der nach Ansicht d. Beklagten nach dem ersten Urteil eingetretenen Fälligkeit **9 684; 10 736**. — Zulässigkeit e. gegen die Entscheidung in der Hauptsache eingelegten, später auch die Entscheidung im Kostenpunkte beschränkten Revision, wenn die Beschränkung nicht als Verzicht auf die weitergehende Anfechtung anzusehen ist **10 736**. — Rechtsmittel gegen ein nur über die Kosten ergangenes Ergänzungsurteil **8 726**. — ergreift die gegen ein Teilurteil eingelegte Revision auch die Kostenentscheidung des späteren Endurteils? **8 726; 10 739**. — bei Streit über die Erledigung der Hauptsache **8 726;**

9 684. — Beschränkung des in der Hauptsache eingelegten Rechtsmittels in der mündlichen Verhandlung auf den Kostenpunkt **9 685**. — Urteil, das wegen Erledigung der Hauptsache nur über Widerklage u. Kosten entscheidet **9 684**. — Antrag „eine Sache als erledigt zu erklären“ kein Antrag zur Hauptsache **10 737**. — unzulässige Berufung bei Erledigung d. Hauptsache **10 737**. — Berufungsantrag auf Abänderung der Zahlungszeit auf einen anderen, aber zur Zeit der Berufungseinlegung ebenfalls schon abgelaufenen Termin **10 737**. — Anwendung des § 99 Abs. 1 auf Beschwerden **10 737**.

b) § 99 Abs. 2. Kostenanfechtung bei Anerkenntnisurteilen. — Anfechtung einer Kostenentscheidung, die sowohl den durch Anerkenntnisurteil als auch den ohne Urteil oder durch kontradiktorisches Urteil erledigten Teil der Hauptsache betrifft **8 726 (4); 9 686; 10 738, 739**. — Anerkenntnisurteil über Einwilligung des Beklagten in die Auszahlung der zwecks Beitreibung hinterlegten Summe **8 727**. — irrige Nichterlassung des vom Gerichte gewollten Anerkenntnisurteils **8 727**. — Anerkenntnis aus dem abgeänderten Klageantrage **10 737**. — setzt Abs. 2 gleichzeitiges Ergehen des Anerkenntnis- u. des Kostenurteils voraus? **10 737**. — Anerkenntnisurteil und Schlussurteil nur über die Kosten **9 685; 10 738, 739**.

c) § 99 Abs. 3. Kostenanfechtung bei Nichtergehen e. Entscheidung zur Hauptsache. — Kostenverräumnisurteile **8 727; 10 738**. — das den Widerspruch gegen e. einstweilige Verfügung zurückweisende Urteil, wenn der Widerspruch die einstw. Verfügung nur im Kostenpunkte bekämpfte **8 727**. — teilweise Nichtentscheidung über die Hauptsache **8 727**. — Schlussurteil über die Kosten nach Entscheidung der Hauptsache durch Teilurteil **8 727**. — Zwischenurteil über prozeßhindernde Einreden nach Erledigung der Hauptsache **8 727**. — nach Erledigung der Klagehauptsache über die Kosten der Klage u. über die Widerklage ergehendes Urteil **9 685**. — Anfechtung d. Endurteils, das auf einen das Verräumnisurteil nur im Kostenpunkte anfechtenden Einspruch ergeht **9 685**. — im Widerspruch mit den Gründen auf Entscheidung in der Hauptsache lautender Urteilstenor **9 685**. — nur über die Kosten ergehendes Urteil, wenn prozessordnungsgemäß über die Hauptsache hätte entschieden werden müssen **9 685; 10 738**. — Teilurteil u. späteres Schlussurteil über die Kosten unter Erklärung des Hauptfachenrestes für erledigt **9 685**. — keine Entscheidung zur Hauptsache im Falle von § 628 ZPO. **9 685;**

- 10 738.** — Erledigung d. Hauptsache vor der Konkursöffnung über den Beklagten u. Feststellung der bisherigen Kosten als Konkursforderung **10 738.** — Unzulässigkeit d. Beschwerde gegen ein reines Kostenurteil, wenn die Kosten nicht als solche, sondern selbständig als Schadenersatz (z. B. § 771 ZPO.) verlangt werden **10 738.** — Unanfechtbarkeit d. selbständigen Kostenurteils der OLG. **10 820.** — Beschlüsse unter Abj. 3 fallend? **9 685.** — Zusammen treffen von Abj. 2 u. Abj. 3 **10 739.**
- 11. Streitgenossen.** — Unterliegen des Klägers gegen einen, Obliegen oder teilweises Obliegen gegen den anderen StG. **8 727; 10 739.** — Klagezurücknahme gegen einzelne StG. bei Weiterführung d. Prozesses gegen andere StG. **8 729.** — mehrere obliegende durch einen Anwalt vertretene StG. **9 686.** — Verurteilung von Eheleuten; Ehemann auf Duldung **8 798, 9 686; 10 739.** — vergleichsweise Übernahme d. Kosten durch e. StG. **9 686.** — vergleichsweise Übernahme der Kosten durch mehrere StG. **10 739.** — Beschwerde des Klägers über die Kostenentscheidung bei mehreren teils obliegende, teils unterliegende Beklagte **10 739.**
- 12. Mehrere Erstattungs pflichtige (§ 100) f. oben Ziff. 11.** — Festsetzung des nach § 100 Abj. 1 von jedem einzelnen zu erstattenden Anteils erst bei Vollstreckung oder schon im Kostenfestsetzungsbeschlusse? **8 729.** — zeitlich getrennte Verurteilung **8 729; 10 739.** — vergleichsweise Übernahme der Kosten durch mehrere Streitgenossen **10 739.** — Verurteilung von Eheleuten; Ehemann auf Duldung verklagt **8 798; 9 686; 10 739.**
- 13. Kosten der Nebenintervention.** — Vergleich der Hauptparteien **8 729; 9 686; 10 740.** — vom Nebenintervenienten eingelegtes Rechtsmittel **8 729; 9 686; 10 740.** — Kosten des Zwischenstreits über die Zulassung **10 740.** — Streitwert **10 740.**
- 14. Kostenpflicht Dritter (§ 102 ZPO.) f. Rechtsanwält.** — unzulässiges Rechtsmittel e. Anwalts; Berufung des Anwalts auf den Parteauftrag **8 729.** — Einlegung e. ausichtslosen Beschwerde durch e. Anwalt **8 729.** — Einreichung e. nicht unterzeichneten Beschwerde durch e. Anwalt **9 686.** — Anwalt, der Versäumnisurteil gegen sich ergehen läßt **10 741.** — Antrag auf einstw. Verfügung auf Unterhalt unter Übersehen e. Vergleichs durch den Anwalt **10 741.**
- 15. Kostenfestsetzung f. Zwangsvollstreckung.** — vor dem Amtsgerichte; vollstreckbare Ausfertigung des Titels nötig? **9 686; 10 741.** — Betreibung der R. vor dem Amtsgerichte durch den abge-

wiesenen Kläger, der behauptet, dem Beklagten an Kosten zuviel gezahlt zu haben? **9 687.** — Abänderung des Beschlusses durch den Gerichtsschreiber **9 687; 10 741.** — Anfechtung des vom Gerichtsschreiber abgeänderten Beschlusses **10 741.** — kann das Gericht unter Aufhebung des vom Gerichtsschreiber erlassenen Beschlusses diejen zur neuen Festsetzung anweisen? **10 741.** — Form für Einlegung d. Erinnerung gegen die Festsetzung d. Gerichtsschreibers **8 730.** — Nachliquidierung nach Rechtskraft des Beschlusses **8 730.** — Hervorhebung der gesamtschuldnerischen Haftung im R.-sbeschlusse? **8 730.** — Kosten des Festsetzungsverfahrens bei Verteilung der Kosten nach Quoten **8 730.** — Einwirkung e. neuen Titels auf e. rechtskräftigen R.-sbeschlus **8 730.** — R. trotz e. von den Parteien geschlossenen Vergleichs über die Kosten **8 729.** — Anwendung des § 105 Abj. 1 auf Urteile auf Feststellung, Abweisung d. Klage, Verwerfung d. Einspruchs oder e. Rechtsmittels **8 730.** — Umschreibung des auf den Namen der armen Partei ergangenen R.-sbeschlusses auf den Anwalt **8 732; 9 688; 10 742.** — Einfluß e. Vollstreckungsgegenlage auf den auf Grund d. früheren Urteils ergangenen R.-sbeschlus **10 841.** — Vollstreckungsgegenlage gegen den R.-sbeschlus, Verhältnis zur Beschwerde; Beanstandung der Höhe der Kosten **9 767; 10 841.** — Geltendmachung d. Anspruchs auf Herausgabe d. R.-sbeschlusses; einstw. Verfügung **10 803.** — Festsetzung von Zwangsvollstreckungskosten, Kosten der Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung **8 805, 806.**

Prozeßflüge 8 710; 9 659; 10 712, 743. — als Arrestgrund **9 660.**

Prozeßrechtsverhältnis f. Rechtschutzanspruch. — rechtl. Natur **8 741.**

Prozeßuale Mängel; Rüge u. Heilung. — kein Verzicht, wenn die Vertagung erfolgte, weil Beklagter sich nicht gleich entscheiden mochte **8 755.** — kein Verzicht auf den Mangel e. Urteilszustellung; Zustellung an den Bevollmächtigten d. Gemeinschuldners nach Konkursöffnung **8 755.** — unter § 295 ZPO. fallende prozeßuale Verstöße; Form d. Prozeßhandlung, Nichtbeachtung e. Zeit oder Frist **9 710.** — Verzicht auf die Beobachtung des § 274 Abj. 1 Ziff. 3 **9 710.** — Verzicht auf Rüge e. Verstoßes gegen § 356 ZPO. **9 710.** — Verlust d. Rüge, daß der Termin zur Beweisaufnahme nicht rechtzeitig mitgeteilt sei **9 710.** — Verlust d. Rüge in bezug auf die formellen Mängel e. Nebenintervenienten **9 710.** — Nichtbeidigung e. Zeugen; Verlust d. Rügerechts **10 776.** — keine Anwendung des § 295 bei unzulässiger Erhebung e. Widerklage im Nachverfahren des § 302 **10 776.** — keine Anwendung

(Prozessuale Mängel)

des § 295 auf von den Parteien selbst vereinbarte Formvorschriften **10 776**. — Verstöße bei Eidesabnahme; Eidesabnahme trotz Benennung anderer Beweismittel; unzulässige Auserlegung durch Beweisbeschluß **10 803, 804**. — Verstoß gegen § 250 (formwidrige Aufnahme e. Prozesses) **10 776**. — Nichthinweis e. Zeugen auf sein Zeugnisverweigerungsrecht; Heilung d. Verstoßes in Ehefachen **10 776**. — Heilung d. Mangels e. Prozeßvoraussetzung **8 756**.

Prozessuales Verschulden s. Arrest, Zwangsvollstreckung im Allg. I., vorläufige Vollstreckbarkeit. — Schadenserzatz bei Auf-

hebung e. gemäß § 74 Abs. 2 R.D. erlassenen Beschlusses durch das höhere Gericht? Anwendung des § 945 Z.P.D.? **8 1202**.

Prozeßvoraussetzungen. — Mitteilung i. S. des § 137 Gewl.R.G. als P. **9 706**. — Heilung d. Mangels e. P. **8 756**.

Prozeßverschleppung. — Begriff des „nachträglichen Vorbringens“ **9 708**.

Prüfungspflicht. — des Grundbuchrichters s. Eintragungen in das Grundbuch. — des Registerrichters s. Handelsregister.

Pseudonym. — Unterschrift mit P. **9 45**.

Pulver. — Verkauf von P. u. Schutzverletzung; Haftung **9 91**.

G.

Quajipillarsubstitution. — Wirkung e. gemeinrechtl. D. unter der Herrschaft des BGB. **8 588**.

Quelle. — Recht an D. **9 532**. — Haftung des Verkäufers e. D.-rechts, der auf dem Nachbargrundstücke das Wasser abgräbt **8 182**. — Eigentum an D. **9 926**.

Quittung. — rechtl. Natur **8 24; 10 144**. — mündliche D. **10 144**. — D. u. quittierte Rechnung **8 155**. — Ausschluß des Anspruchs auf D. nach §§ 242, 226 **8 155**. — wahrheitswidrige, antizipierte D.; Beweislast **8 155; 10 145**. — D. e. beschränkt Geschäftsjährigen **9 145**. — Erklärung d. Bereitwilligkeit zur Vorziehung d. Kosten **8 155**. — Reisekosten u. Aufwand d. Gläubigers zwecks Erteilung der D. **9 145**. — Mehrkosten einer D. infolge eines in der Person d. Gläubigers liegenden besonderen Umstandes (Krankheit) **9 145**. — Kondition bei irrümlich erteilter General-D. **9 274**. — vor der Leistung ausgestellte D.

als Voraussetzung des § 370 **10 146**. — Zahlung auf gefälschte D. **9 145**. — Zahlung an den D.-überbringer **8 155; 10 146**. — Zahlung an den D.-überbringer, wenn die D. von einem bereits entlassenen Angestellten des Gläubigers ausgestellt ist **8 155**. — Zahlung an den D.-überbringer seitens e. Gesamtschuldners bei Kenntnis der anderen Mitschuldner von der mangelnden Legitimation des Überbringers **8 178**. — eines Gesamtgläubigers **9 943**. — der Frau über e. ohne Zustimmung des Mannes angenommene Zahlung e. zum eingebrachten Gute gehörigen Forderung; Geltung nach dem Tode des Mannes **9 943**. — Zurückbehaltung der D.-erteilung **10 92, 146**. — Anspruch auf vorbehaltlose D. **10 146**. — Beweislast im Grundbuchverfahre; Grundbuchberichtigung auf Grund einer D. **9 943; 10 967**.

R.

Rabatt. — Bezeichnung d. Gewährung von Sonderrabatt als unfair (§ 824 BGB.) **9 297**. — Bekämpfung d. Gewährung von Sonderrabatt; Veröffentlichung des Namens d. Sonderrabatt Gewährenden **8 337; 9 297, 300, 301**. — Gewährung von Sonderrabatt gegen § 138 verstoßend? **10 40, 1084**.

Rabattmarken. — Schutz **9 1075**. — Vereinigung von Gewerbetreibenden mit der Verpflichtung der Nichtverwendung von R. **8 278, 337**. — Verkauf an Nichtmitgliedern **10 1084**.

Rabatt-Sparvereine. — Annahme der Marken seitens e. nicht dem Verein angehörigen Kaufmanns **8 45**.

Radfahrer. — Haftung der Gemeinde für e. Unfall e. R.; Herabstürzen von e. un-

verwahrten Abhang **8 382** (s. Straßenunfälle).

Rang (s. auch Eintragungen im Grundbuche). — Wesen d. R. **9 335; 10 340** s. — R. zum Inhalte d. Rechts gehörig? **10 340, 341**. — Pfändbarkeit d. R. eines Rechtes? **10 341**. — Form d. Bestimmung d. Reihenfolge von Grundbucheinträgen **9 961**. — nachträgliche Bestimmung d. Reihenfolge von Grundbucheinträgen **9 961**. — R. d. Verzichts auf das Eigentum an e. Grundstücke zu dem Zwangsversteigerungsvermerke **9 961, 971**. — zwischen den Rechten d. Nacherben u. e. Hypothek **9 335, 961**. — Bedeutung d. Entstehungszeit, d. Grundbuchinhalts **9 334**. — mehrere Pfandrechte an e. Hypothek; verschiedener R. auf den verschiedenen Grundstücken

unmöglich. 9 334. — Vormerkung zur Sicherung aus e. Wiederkaufsrechte 9 335. — d. Hypotheken d. Stammgrundstücks auf den zugeschriebenen Grundstücken 10 385. — Einräumung d. Gleichrangs zwischen zwei Posten 10 341. — am gleichen Tage einlaufender Antrag auf Zwangshypothek u. Zwangsversteigerung 9 819. — Auslegung e. Vorrangseinräumung für e. Baugeldhypothek; Einfluß d. guten Glaubens d. Fessionars in der Zwangsversteigerung 10 928.

Rangänderung. — Wesen der R. 10 341 f. — Voraussetzungen der R. 10 341. — R. zweier demselben Berechtigten gehörigen Rechte 10 341. — nachträgliche Bestimmung d. Reihenfolge mehrerer Einträge 9 961. — relative R. (nur gegenüber dem Inhaber des zurücktretenden Rechtes u. dem Grundeigentümer als Hypothekenanwärter) 8 372. — Vorrang e. Hypothek vor allen vorstehenden Hypotheken 8 372. — Rücktritt e. Kaufgelderhinter e. Baugelderhypothek; Auslegung; Erstreckung nur auf den dem Eigentümer wirklich gewährten Betrag d. Baugeldes 8 373 (2). — Vorrangseinräumung an e. nicht zu Recht bestehenden Hypothek 8 373. — gleichzeitige Einräumung des Vorrangs für e. Hypothek mit mehreren Posten 9 335. — Eintrag des zu e. bestimmten Betrage bevorrechtigten hypothekarischen Rechtes in verschiedenen Teilbeträgen nacheinander mit dem Vorrang 10 341. — bei Teilung e. Hypothek 10 389. — Wirkung d. Vorrangseinräumung, wenn die begünstigte Forderung nur zu e. geringeren Betrag eingetragener wird 10 341. — gegenseitiges Rangverhältnis mehrerer vor e. anderen vortretenden oder hinter e. anderen zurücktretenden Hypotheken 10 341. — Abhängigmachen d. Rücktritts hinter einer Baugeldhypothek davon, daß die Baugelder in Teilbeträgen nach Fortschreiten d. Baues auszubezahlt werden 10 342. — Form d. Vermerkes auf dem Hypothekenbriefe 10 993. — Einfluß e. Dereliction d. Grundstücks 8 395. — Form d. Zustimmung d. Eigentümers 8 373. — Verhältnis d. Aufsechtung zur R.; Eintrag des urteilsmäßigen Aufsechtungsergebnisses im Grundbuch 8 373; 9 335. — Pflicht d. zurücktretenden Hypothekgläubigers, den auf seine Hypothek entfallenden Betrag dem anmeldungsfähigen (§ 110 ZwBG.) Vertragsgegner zu überlassen 9 335, vgl. 9 844. — Pflicht d. Hypothekgläubiger z. Rangseinräumung gegenüber e. Dritten, d. e. verhehentlich gelöschte Vorhypothek übertragen werden sollte? 9 336. — Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung beim Eintrage 10 343.

— Eintrag e. bedingten Vorrangseinräumung 10 343. — R. mit Einschränkung, daß die d. zurücktretende Recht belastenden Rechte Dritter durch die Änderung nicht berührt werde? 8 845. — infolge Vorrangseinräumung mehrerer Hypotheken an erste Stelle getretene Hypothek; Erlöschen e. der zurückgetretenen Hypotheken infolge e. Nichtrechtsgechäfts 8 869. — hat der den Vorrang Einräumende die Pflicht, den in d. Zwangsversteigerung auf ihn entfallenden Erlösanteil trotz Nichtanmeldung d. Rechtes seitens d. Vertragsgegners an diesen zu zahlen 9 844. — Behandlung in der Zwangsversteigerung 10 934.

Rangvorbehalt. — rechtliche Natur 10 342. — Eintrag i. mehreren Posten, für mehrere Gläubiger 9 336. — nur teilweise Ausnutzung d. Vorbehalts 9 336. — Eintrag nach Eintragung d. zurücktretenden Rechtes 9 337. — Eintrag d. Vorbehalts nach Eintrag d. Rechtes, dem der Vorrang beigelegt ist 9 337; 10 343. — R. u. Zwischenhypothek 9 336 (2). — Veräußerungsverbot bez. e. R. 9 343. — Einfluß e. Dereliction d. Grundstücks 8 395. — Abtretung 9 395; 10 343. — Pfändbarkeit? 10 343, 866. — Bezugnahme auf d. Eintragungsbewilligung beim Eintrage e. R. 10 343. — im Eintragungsbewerke gar nicht erwähnter R.; Verweisen auf die Eintragungsbewilligung in diesem Falle unwirksam 10 343. — R. u. Eigentümerhypothek; Einfluß d. Konkurses 10 344. — Wirkungen d. R. 10 344. — Zwangsvollstreckung u. R. 10 897. — Behandlung in d. Zwangsversteigerung; geringstes Gebot 9 824, 848, 849.

Rat f. Bankier, Auskunst. — Fahrlässig oder wesentlich falscher R. 10 231. — Haftung für Empfehlung von Industriepapieren 8 80. — vom Schuldner bei Rückzahlung e. Darlehens dem Gläubiger erteilter R. über Anlegung d. Geldes 8 271. — verbindlicher R. oder Privatanhieb 9 249. — konkludente Ablehnung d. Verantwortlichkeit 9 249. — falsche Raterteilung bei Widertritt d. Interessens 10 231.

Ratenzahlung. — Vereinbarung d. R.; pünktliche Zahlung als stillschweigende Bedingung; Säumnis d. Schuldners, Verjährung 9 77.

Rahongesetz. — Anspruch d. Realberechtigten auf die Entschädigung 8 575.

Realgewerberechte. — Vortrag im Grundbuch auf d. Blatt d. berechtigten Grundstücks 8 881, 884. — Neubegründung 8 884. — grundbuchrechtliche Behandlung d. Abdedereigerechtigten 9 369. — Abdedereigerechtigkeit; rechtliche Natur 9 533. — Übertragung e. Abdedereigerechtigkeit auf ein anderes Grundstück 8 407, 576. — Kruggerechtigkeiten in

(Realgewerberechte)

Braunschweig 9 369, 533. — Einfluß einer Zerteilung d. herrschenden Grundstücks auf e. Schanfgerechtigkeit 8 407. — Apothekenprivileg als Bestandteil des Grundstücks 10 21. — Rechtsweg bei Streit über das Bestehen 8 699. — Erlöschens durch Nichtgebrauch 8 577. — Eintragung ins Grundbuch zur Begründung nicht nötig 8 576.

Realkaften s. Altenteil. — Begriff u. Wesen der R. 8 416; 10 375. — die badische R. 10 375. — auf ein fortbauerndes Verhalten gerichtete R. 8 416. — R. auf Unterlassung 8 416. — Natur d. Ablösungsrechts 8 416. — Ablösbarkeit 9 375. — klagbarer Anspruch d. Gläubiger auf d. Ablösungssumme? 8 416. — Gesamtrealkaften 8 416. — für e. Gemeinschaft zu ungeteiltem Rechte 8 907. — Eigentümerrealkaften 8 416. — Zwangsvollstreckung 9 375. — Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung 9 375, 774; 10 850. — Nebeneinanderbestehen mehrerer sich gegenseitig beschränkender R. 8 416. — Generalgarantie d. ostpreussischen Landschaft 8 417. — Pflicht z. Waden gegen Lohn für die Gemeindegewissen 8 417. — Recht e. Gemeinde auf entgeltlichen Bezug d. Eichelernthe aus dem Walde e. Dritten 10 375. — Übergabe d. Briefes bei Verfügung über R.? 8 906. — Anwendung d. § 42 G.B.D. (Vorlage d. Briefes)? 8 906. — auf dem Bruchteil e. Miteigentümers 8 417 (2). — Anwendung d. § 1107 8 417; 9 375. — Abtretung u. Pfändung von Leistungen aus e. R. 9 375. — Umfang d. persönlichen Haftung d. Grundstückseigentümers 9 375. — Befreiung d. Pflichtigen durch Rückgabe d. Grundstücks 9 376. — Übergang e. als Bestandteil e. Grundstücks anzusehenden R. auf den Erwerber e. Teils d. berechtigten Grundstücks? 9 376. — R. in der Zwangsverwaltung 8 877. — Anwendung d. Vorschriften d. Zw.G. (§§ 64, 112, 122)? 10 375. — Verteilung e. Gesamthaftung auf die einzelnen haftenden Grundstücke; Anwendung der §§ 1132 Abs. 2 1172 Abs. 3 G.B.D. auf R.? 10 375. — Auflegung unfizierter Laudemien (Pr.) 10 375. — die Grundgesälle u. ihre Behandlung in Grundbuch u. Kataster 10 375. — Behandlung e. nach altem Rechte eingetragenen Raumunterhaltspflicht in der Subhaftation 10 567.

Realerbände. — Verband zur Wasserbeschaffung 8 584.

Rechnung. — Beitritten e. spezifizierten R.; Substantiierung nötig 10 744.

Rechnungslegung. — allgemeiner Grundjah d. R.-spflicht bei Beforgung fremder Angelegenheiten 9 100. — rechtliche Natur

d. Anspruchs aus § 259 B.G.B. 8 95. — Übertragbarkeit d. Anspruchs auf R.? 8 95.

— Übergang d. Anspruchs auf R. bei Pfändung d. Hauptanspruchs 10 856. — Schuldübernahme bez. d. Anspruchs auf R. 8 95. — analoge Anwendung d. § 259. 9 100. — bei Patentverletzung 8 95; 9 1060, 1061. — bei Verletzung e. Konkurrenzverbots 8 95; 9 101. — Anspruch d. Pflichtteilsberechtigten 8 95, 96. — R. d. Nachlassverwalters; § 259 maßgebend? 8 95. — Anspruch d. Gesellschafters; Verlust durch Nichtausüben in früheren Fällen 8 95. — Rechenschaftspflicht d. Mannes bei Konkurs d. Frau 8 95, 96. — Anspruch d. Angestellten, dem Prozente vom Reingewinne zugesichert sind 9 100. — am Gewinn beteiligter Darlehensgeber 9 101. — Pflicht d. Bauunternehmers 9 101. — Entlastungsanspruch d. Testamentvollstreckers 8 95. — R.-pflicht dessen, der durch Vertrag ihm verbotene Geschäfte abschließt 10 643. — Anspruch d. Agenten nach § 260 8 95; 9 696. — Anspruch des Agenten auf Leistung d. Offenbarungseids 8 96; 9 696. — gütergemeinschaftlicher Ehemann 8 96. — Pflicht d. Frau z. Manifestierung ihres Eingebachten gegenüber d. Manne 8 96. — Schadens in e. gemeinsamen Grundstück 8 96. — nach Treu u. Glauben anzunehmende R.-pflicht 9 101. — bei Abschluß vertraglich verbotener Geschäfte 10 87. — bei Anfechtungsklagen nach d. AnsG. 10 87 (f. Gläubigeranfechtung). — Klage auf Ergänzung d. Verzeichnisses (§ 260)? 10 88. — vor 1. Januar 1900 entstandene Schuldverhältnisse 8 584. — Anspruch der Mitglieder e. Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit 10 1180. — Anspruch auf Schadensersatz in d. Berufungsinstanz, nachdem d. Befagte d. Urteil auf R. genügt hat 10 755.

Rechte. — Arten (Zustandsrechte, Ansprüche, Gestaltungsrechte) 9 3. — Persönlichkeitsrechte s. diese.

Rechte an Grundstücken. — Verzicht nach § 928 B.G.B. 8 394.

Rechtsanwalt s. Prozeßbevollmächtigter. — rechtliche Natur d. Vertrags mit R. 8 227, 253; 10 201. — falsche Materteilung; Haftung für Gutachten 8 237 (2); 9 224; 10 202. — Haftung für d. Nichthinweisung auf d. Ausschließigkeit d. Prozeßes 9 111, 224. — Wahrung d. Interessen e. Hypothekgläubigers im Verteilungstermine; Veranlassung d. Protokollierung e. abgegebenen Gebots 8 113, 270. — irrite Auslegung d. § 207 Abs. 2 Z.P.D. 8 114, 237, 271, 736. — Nichtbenachrichtigung d. persönlichen Schuldners (§ 1166 B.G.B.) seitens d. mit Zwangsvollstreckung betrauten R. 8 114. — Haftung d. R.,

der den Wechsel von seinem Mandanten sich zu spät geben ließ § 114. — Haftung d. Pflichtanwalts; Prinzip 9 122. — Affoziation; Haftung bei Verschulden e. R. 8 181, 237, 271; 10 201. — Haftung für Unfälle in seinen Räumen 8 235. — Haftung für den mit Erlaubnis d. R. Geschäfte erledigenden Bureauvorsteher 8 237. — Haftung für d. Substituten 9 224. — Nichtkenntnis d. herrschenden Ansicht, der amtlichen Entscheidungssammlungen 9 224; 10 202. — Pflicht bei bewußtem Abweichen von d. herrschenden Ansicht 9 224. — Haftung für Nichtkenntnis von Akten bei Zwangsversteigerung 9 225. — Haftung bei Abschluß von fiduziarischen Verträgen 9 225. — Nichtbenachrichtigung d. Mandanten von der Nichterhebung e. zweiten Klage (Schadens- u. Unterlassungsklage bei Patentverletzung) 9 225; 10 202 (2.) — Entschädigungsklage gegen d. R. wegen Verschämung e. Rechtsmittels; Beweislast 9 225; 10 203. — Pflicht d. R. zu persönlicher Dienstleistung 9 224. — Haftung f. unwirksame Pfändung e. Eigentümershypothek 9 399; 10 202. — Pflicht b. Vorgehen gegen d. dinglichen Schuldner e. Hypothek, den persönlichen Schuldner zu verständigenden § 433. — Schadenshaftung bei Pfändung nicht d. Schuldner gehöriger Sachen 10 293. — zu Unrecht erfolgte Verhaftung e. Schuldners im Offenbarungseidverfahren 10 203, 293 (2). — Haftung für Referendare 10 201. — Haftung für Nichterhebung d. Einwands aus § 146 ZwZG. 10 202. — Nichterheben der erforderlichen Klage, wenn der Auftrag nur auf eine Klage (Schadensklage) und nicht auch auf die andere (Unterlassung) gerichtet war 10 202. — Verstreichlassen d. Verjährungsfrist 10 202. — verspätete Geltendmachung d. Pflichtteilsanspruchs 10 546. — Haftung für Unterlassung e. Zeugenbenennung 10 202. — Ergebenlassen e. Urteils ohne Erwirkung d. Vorbehalts nach § 780 ZPO. 10 203. — Haftung für Verschämung d. Rechtsvermittelstift wegen falscher Auslegung d. § 207 ZPO. 8 736. — Haftung bei der Vertretung im Zwangsversteigerungsverfahren 8 859; 9 831; 10 203, 919. — Beweislast bei Regreßklage wegen Verstreichlassen d. Verjährungsfrist 10 203. — Verhältnis d. Partei zu dem Substituten 8 237. — Schweigepflicht 8 237. — Anspruch d. Mandanten auf Herausgabe d. Handakten; Anspruch nach Umlauf d. 5 Jahre d. § 32 RW. 8 237, 238, 269; 9 225 f.; 10 204. — Recht zur Veröffentlichung von Teilen der Handakten 9 225. — Zum Verlangen auf Herausgabe der Handakten berechnigte Personen 9 226. — Herausgabe d. Handakten d. früheren Konkursverwalters an seinen Nachfolger

10 205. — Anspruch auf Herausgabe der Handakten zur Konkursmasse gehörig 8 1156; 9 226; 10 1005. — Zurückbehaltungsrecht gegenüber dem Anspruch auf Herausgabe d. Handakten 8 1156, 1193 (bei Konkurs d. Mandanten); 9 226; 10 1009. — Gründe zur sofortigen Kündigung d. Vertrags; Nichtzahlen des Vorschusses; beleidigendes Benehmen des Mandanten; nachträgliche Überzeugung von der Unvertretbarkeit d. Sache 8 250. — Anwendung d. §§ 627, 628 bei Mandatskündigung 8 250. — Anwendung der §§ 635, 638 bei Schadenersatzansprüchen gegen d. R. 8 259. — Anstige e. Mandanten als Vertragsantrag 10 201. — Vertragschluß bei Pflichtanwaltschaft 10 201. — klagbarer Anspruch auf Vorschuß 8 237, 270. — nach Prozents der Urteilssumme vereinbartes Honorar 10 41. — Honoraranspruch bei unzeitiger Kündigung seitens d. Anwalts 8 250; 10 204, 213. — landesrechtliche Vorschriften; Schriftlichkeit der Honorarvereinbarung 10 204 (2), 565. — §§ 611, 612 gegenüber § 93 RWGed. 10 204. — Zeitpunkt d. Entstehung d. Gebührenanspruchs; Rechnungsstellung 10 204. — RWGed. als Lage im Sinne d. § 612 WGB. ? 10 209. — Ungebühr (f. diese) in Schriftsätzen 9 655. — jahrlässige Beurteilung e. nicht im Wechselprozeß erhobenen Wechselklage als Feriensache 9 655. — Wahrheitspflicht u. Lügeverbot im Prozeß 8 710; 9 657, 659; 10 712. — Gerichtsstand für den Honoraranspruch 10 721, 722 (bei Verweisung d. Rechtsstreits nach § 505 ZPO.). — unlauterer Wettbewerb 10 1083. — Form d. Vollmacht für Stellung d. Antrags auf Eintrag oder Löschung e. Zwangshypothek 10 978 (2). — Haftung für Prozeßkosten nach § 102 ZPO. f. Prozeßkosten. — Armenanwalt f. Armenrecht. — Zeugnisverweigerungsrecht (f. Zeuge) 8 770. — Haftpflichtversicherung f. diese.

Rechtsanwaltsgebühren. — Form der vom RA. eingelegten selbständigen Beschwerde nach § 12; Beschwerde an d. OVG. 9 675. — Instanzgebühr d. § 87 erstattungsfähig? 9 681; 10 731. — Gebühren für Vertretung im Zwangsversteigerungsverfahren 8 842, 845. — keine Gebühr nach § 87 für Hinterlegung d. Sicherheit nach § 710 ZPO. 8 793; 10 831. — keine Gebühr nach § 24 für den Antrag auf Rückgabe e. Sicherheit 10 831. — Vertretung im Nachverfahren nach § 302 ZPO. 8 756. — bei e. nach § 501 ZPO. ohne Erlassung e. Beweisbeschlusses betätigten Beweisaufnahme 8 777. — Gebühr bei Antrag auf Erlassung u. Rechtmäßigkeitsklärung e. einstrw. Verfügung 10 886.

Rechtsausübung f. Schifane. — Übertragung d. R. 9 2, 3, 78 f.

Rechtsfähigkeit. — Verzicht auf R. unzulässig 8 2. — Unterschied von Geschäftsfähigkeit 8 3. — s. Rechtssubjekt.

Rechtsgeſchäft. — Begriff 8 23; 9 26 (Rechtshandlung); 10 24. — Behördliche Verfügungen als Bestandteil von Privatrechtsgeschäften? (Eintragung ins Grundbuch) 8 23. — reine Privatrechtsgeschäfte im Gegensatz zu Gesamttaten von Partei und Behörde (z. B. Ehelicheitserklärung) 8 23. — zur Geschäftswirkung erforderliche Zustimmung Dritter; Bewirkung, Interimswirkung, Etappenwirkung des vorausgehenden R.-bestandteils 8 23, 24. — Willensmitteilungen; Wesen; ihre Zurücknahme 8 24. — Vorstellungsmitteilungen 8 24. — entgeltliche u. unentgeltliche 9 172, 198 f.

Rechtshandlung. — R. u. Willenserklärung 9 26. — R. u. Rechtsgeschäfte 10 24.

Rechtshängigkeit. — Übergangsfragen insolge d. Prozeßnovelle v. 1900 9 702. — für die Einrede d. R. maßgebendes Recht 10 770. — Einrede d. R. aus einem mit dem Hauptklagantrag in Widerspruch stehenden Hilfsantrage 9 701. — R. trotz außergerichtlichen Vergleichs 9 702. — Einrede d. R. auf Grund Anmeldung e. Forderung in e. italienischen Konkurs 10 770. — Einrede d. R., wenn der Konkursgläubiger statt den Prozeß nach § 146 Abs. 3 R.D. aufzunehmen, neue Klage erhebt? 8 1213. — Einrede d. R. aus d. Feststellungsklage gegenüber der späteren Leistungsklage 8 748. — begründet Klage gegen die o. G. Einrede d. R. gegen e. Klage gegen die Gesellschaft? 9 701. — Klage auf Feststellung d. Pensionsberechtigung u. weitere Klage auf Zahlung e. Jahrespension 9 702. — Leistungs- u. negative Feststellungsklage 10 760. — Vollstreckungsgegenklage und negative Feststellungsklage 10 761. — Einklagung e. Forderung in mehreren Teilbeträgen 10 761. — bei Anfechtung e. Prozeßvergleichs 10 761. — in der mündlichen Verhandlung nicht vorge-tragener Klagegrund 10 761. — Berufung auf § 263 Riff. 2 ZPD. bei Wegfall d. Zuständigkeit insolge Klageänderung? 9 702. — amtswegige Berücksichtigung in Ehe-sachen 10 770.

Veräußerung der streitbe-fangenen Sache (§ 265 ff. ZPD.). — rechtliche Konstruktion der Prozeßfigur 10 762. — Begriff, Beginn u. Ende der Streitbefangenheit 9 703. — „streitbe-fangene Sache“ 9 703; 10 762 (2). — „streitbefangener Anspruch“ Begriff 10 762. — Begriff d. Rechtsnachfolge in § 265 10 762. — Erwerb e. Vormerkung Rechts-nachfolge in Sinne d. § 265? 9 703. — Indossament, Enteignung, Einräumung d. Unterbesitzes, Schulübernahme Rechts-

nachfolge? 9 703. — wodurch wird die Streitbefangenheit begründet? Begründung durch Mahnverfahren, Anmeldung in Konkurs, schiedsrichterliches Verfahren, rein possessorijsche Klagen, Anfechtungs-klagen, Klagen aus e. Vormerkung 9 703; 10 762. — Begründung d. Streitbe-fangenheit für die Erbschaftsachen durch den Erbschaftsanspruch 9 703; 10 762. — Zeitpunkt d. Rechtsnachfolge bei bedingter oder befristeter Übertragung 9 703. — Wirkung e. Abtretung d. Rechts aus e. Schiedssprüche 10 763. — Anwendung d. § 265 auf negative Feststellungsklagen 10 762. — keine Anwendung d. § 265 Abs. 2 im patentrechtlichen Verfahren 9 703. — Unwiderprüflichkeit der Zu-stimmungserklärung d. Gegners nach § 265 Abs. 2 10 763. — Übergang d. Er-satzanspruchs d. Klägers auf Armenver-band oder Versicherungsanstalt 10 763. — Klageabweisung d. Zedenten bei Nichtab-änderung seines Klageantrags in Antrag auf Zahlung an den Zessionar; Rechts-kraft gegenüber d. Zessionar 10 763. — Auslegung d. § 265 Abs. 3; Einfluß des guten Glaubens d. Zessionars bei Ab-tretung e. Grundschuld 10 763. — An-wendung d. § 266 bei Streit über die Rechtmäßigkeit e. auf Grund e. einst-weiligen Verfügung eingetragenen Vor-merkung 10 763. — Anwendung d. § 266 bei Streit über den Umfang d. Duldungs-pflicht e. Grundbesitzers bez. Zmiffi-onen 8 748.

Rechtshilfe. — Begriff 8 707, 708; 9 653. — zwischen Gerichten u. Verwaltungs-behörden 10 708. — Ersuchen der Berg-behörden 10 708. — Ersuchen der Be-rufsgenossenschaft 10 708. — Ersuchen der Landesversicherungsanstalten 10 708. — ausländisches R.-ersuchen 10 554. — in den deutschen Kolonien 10 555. — Be-reitstellung d. Gerichtsschreiberei zwecks Erledigung von Parteianträgen keine R. 8 707; 9 869. — Festsetzung d. Gebühren e. durch den ersuchten Richter vernommenen Sachverständigen 8 707. — Ab-kehrung wegen sachlicher Unzuständigkeit d. ersuchten Gerichts? 9 653.

1. in der streitigen Gerichts-barkeit. — Ersuchen um Strafvol-streckung gemäß § 790 ZPD.? 8 707. — Vernehmung von Sachverständigen 8 708. — persönliches Ersuchen d. Parteien zwecks Ausklärung d. Sachverhalts 8 708. — Ablehnung d. Beeidigung e. Zeugen 8 708; 9 653. — Ersuchen um nochmalige Vernehmung e. Zeugen unter Belehrung, daß ihm ein Zeugnisverweigerungsrecht nicht zustehe, ohne Fassung e. Beschlusses nach § 387 ZPD. 9 653. — Ablehnung d. Erledigung e. Beweisbeschlusses wegen Nichtklarstellung der beweiserheblichen

Tatsachen 9 654. — Wechselprotest 9 654. — Ersuchen, dem Inhaber der klägerischen Firma — ohne Namensangabe — den Eid abzunehmen 10 708. — zwecks Zwangsvollstreckung in d. deutschen Kolonien 10 847. — zwecks Zwangsvollstreckung in Osterreich 10 847.

2. in d. freiw. Gerichtsbarkeit. — Umfang im allgemeinen 9 866. — Beschwerde wegen Verweigerung (Pr.R.) 9 868. — Anrufen d. Aufsichtsbehörde bei Verweigerung 9 868. — Ablehnung, weil die verlangte Handlung e. öffentliche Beurkundung ist u. nach d. Landesrechte des ersuchten Gerichts die Zuständigkeit der Gerichte zu öffentlichen Beurkundungen ausgeschlossen ist? 8 521, 707; 9 653, 868. — Inanspruchnahme d. Tätigkeit d. Gerichtsschreibers d. ersuchten Gerichts 8 707; 9 869 (2). — Ersuchen um Vornahme e. Rechts-handlung, d. das ersuchende Gericht aber für sich nicht selbst vornehmen kann 9 869. — Nachprüfungsrecht des ersuchten Gerichts, wenn die angeforderte Rechts-handlung auch ohne Rechtshilfe erledigt werden kann? 9 869. — Ersuchen um mündliche Mitteilung e. Verfügung anstatt der zulässigen, schriftlichen 9 869. — Ersuchen um Eröffnung e. Parteierklärung, die schriftlich mitgeteilt werden könnte 9 869 vgl. 10 477.

a) in Vormundschafts-sachen. — Ersuchen um Einvernehmen des Schwängererz über Vaterschaftsanerkennung u. Beurkundung d. Verpflichtungserklärung d. Schwängererz 9 867, 869; 10 708. — Ersuchen um Einvernehmen d. minderjährigen Schwängererz über Vaterschaft u. Unterhalt; Abhängigmachen d. Erledigung von der Einwilligung d. gesetzlichen Vertreters 8 708; 9 870, 916; 10 440, 708, 709. — Ersuchen um Vernehmung d. Mündelmutter über Aufenthalt u. Unterhalt d. Mündels 9 468, 869. — Aushändigung e. Sparfassenbuchs oder anderer Urkunden über Kapitalanlagen an den großjährig gewordenen Mündel 8 510; 9 468, 870. — Entgegennahme d. Entlastungserklärung d. Pflingtes für Gericht u. Pflieger 9 870; 10 481, 709. — Einvernahme d. Kindsmutter über Wohnsitz zur Prüfung d. Zuständigkeit 9 870. — Übermittlung bloßer Erklärung u. Aufforderungen d. Vormundes 9 654, 869. — Einvernahme d. Kindsvaters über seine Verpflichtungen gegenüber d. unehelichen Mutter 9 870; 10 708. — Ablehnung d. Ersuchens d. Nachlassgerichts um Einleitung e. Abwesenheitspfliegenschaft 8 708. — Ersuchen um Aufforderung d. unehelichen Vaters zur Zahlung d. rückständigen Alimente 9 654; 10 477. — Ersuchen um öffentliche Beurkundungen 10 476. — Aufnahme einer

vollstreckbaren Urkunde über d. Verpflichtungserklärung d. außerehelichen Vaters 10 476 (2), 477. — R. zu Vermögensnachweisen, zur Vorlegung von Urkunden 10 477. — R. zu Bedeutungen, die das ersuchende Gericht selbst unmittelbar ablassen kann 10 477. — zur Ermittlung d. Erzeugers e. unehelichen Kindes; Beeidigung von Personen zu diesem Zwecke 10 477, 708. — zur Anwendung von Zwang nach Landesrecht 10 478.

b) in Nachlass-sachen. — Ersuchen des Nachlassgerichts an ein anderes um Beurkundung der Verbollständigung e. gestellten Antrags 9 867. — Ersuchen des Nachlassgerichts um Einleitung e. Pfliegenschaft für e. abwesenden Erben 9 869. — Aushändigung d. Nachlasses (nach Aufhebung d. Nachlasspfliegenschaft) 9 468, 870; 10 493. — Ersuchen um Einvernehmen e. Beteiligten über d. Bewilligung der Löschung e. für den Erblasser eingetragenen Rechtes 9 870. — Abnahme eidesstattlicher Versicherung, Versicherung über den Zeitpunkt d. Kenntnis vom Tode des Erblassers 9 870. — Entgegennahme e. Erbschaftsaus-schlagung 8 519. — Ablehnung e. Ersuchens, weil nach dem inländischen Rechte der Notar für Behandlung d. Verlassenschaft zuständig sei 8 521 (s. oben 2). — Aufnahme von Erbscheinsverhandlungen 10 549, 708.

c) in Grundbuch-sachen 9 934. — Ersuchen um Aufnahme e. Beurkundung, d. eine Berichtigung d. Grundbuchs oder die Verbollständigung e. Antrags ermöglichen soll 9 867. — Ersuchen um Aufnahme e. z. Vollzug e. Urkunde nötigen weiteren Urkunde (Vorrangeneinräumung) 9 653, 870.

d) in Register-sachen. — Ersuchen um Entgegennahme e. Anmeldung 9 867 f. — Austritt aus d. Kirche (Pr.R.) 8 708; 9 869. — R. d. Notare gegenüber Verwaltungsbehörden 9 869. — um Aufnahme e. Wechselprotestes 9 871.

Rechtskonsulenten. — Forderungsabtretung zur Umgehung d. § 157 Abs. 2 ZPO. 8 162.

Rechtskraft s. ausländische Urteile. — der Entscheidungen d. freiw. Gerichtsbarkeit (s. diese) 8 931, 932. — der Entscheidungen in Grundbuch-sachen 8 920; 9 972 (s. Grundbuch-sachen). — Wesen 8 761; 9 718. — Verzicht auf d. R.-wirkung 8 761, 801 (Vollstreckungsgegenklage). — keine materielle R. d. abweisenden Beschlüsse des Vollstreckungsgerichts; Erneuerung d. abgewiesenen Anträge 8 806; 9 772; 10 840. — Ausbeutung d. R. gegen d. guten Sitten (s. unerlaubte Handlung) 8 761, 762; 9 721, 722; 10 789 (insbesondere bei

(Rechtskraft)

(Ehescheidungsurteilen). — Einwand der arglistigen Erfindung e. Zwischenurteils nach § 304 im Verfahren über d. Betrag **9 715**. — Feststellung d. R. bei Widerspruch zwischen Tenor u. Gründen **8 761**. — Auslegung d. Urteilsformel aus den Gründen **8 762**; **10 786**. — R.-wirkung des im Wechselprozeß ergangenen Urteils hinsichtlich d. Kaufforderung? **8 761**. — Identität d. Anspruchs trotz neuer Begründung **10 786**. — Konkurrenz zweier entgegengesetzter rechtskräftiger Urteile **10 786**. — Entscheidung über den neuen Anspruch bei unzulässiger Klageänderung **8 762**. — Abhängigkeit d. R. d. Endurteils von der d. nach § 275, 304 ergangenen Zwischenurteils **8 792**. — Abweisung der Interventionsklage; keine Feststellung des Miteigentums d. Klägers **8 762**. — negative Feststellungsklage **9 719**; **10 787**. — Abweisung d. negativen Feststellungsklage **8 762**; **9 719**; **10 788**. — Feststellungsurteile **9 718**. — Feststellungsurteil über d. Erverbsfähigkeit d. Klägers **9 718**. — zwei geforderte Klagen aus demselben Mietvertrag aus Herstellung bestimmter Einrichtungen u. auf Schadensersatz wegen Mängel d. Wohnung; Urteil d. ersten Prozesses ohne R.-wirkung für den zweiten **8 762**. — Klageabweisung des Bedenten wegen Nichtabänderung seines Antrags auf Zahlung an d. ZeSSIONAR trotz Abtretung während d. Rechtsstreits; R. gegenüber d. ZeSSIONAR **10 763**. — rechtskräftige Verurteilung z. Vertrags-erfüllung u. spätere Revisionsklage **8 762**. — Einrede d. R. aus d. Urteil auf Zahlung d. Kaufpreises gegenüber e. Klage auf dessen Rückzahlung **8 762**. — Urteil über d. Grund d. Anspruchs nach § 303 bei Klage auf Zahlung e. Teilbetrags u. negativer Feststellungswiderklage **9 719**. — rechtskräftige Feststellung d. Nichtmehrbestehens e. Vertrags gegenüber e. Schadensersatzanspruch **9 719**. — Urteile d. OLG. bei einem Streitwerte unter 400 M. mit Verkündung rechtskräftig? **8 792**. — R. e. versehentlich in d. Urteilsformel gekommenen Entscheidung **9 717**. — neue Klage gegen d. Schuldner, wenn d. Gläubiger d. beigetriebene Geld nach § 771 ZPO. e. Dritten herausgeben mußte **9 762** vgl. **10 834**. — R. bei Verwerfung d. Aufrechnungseinrede **10 788**. — Klageabweisung auf Grund von Aufrechnung **8 762**; **10 788**. — bei Inkassozession **9 719**; **10 787**. — Bestreiten des Anspruchs bei Klage nach §§ 284, 286 BGB. auf Erstattung d. durch Verzug bei Erfüllung d. rechtskräftig festgestellten Anspruchs entstandenen Schadens **9 719**. — nachträgliche Mitschuldigerklärung des andern Gatten nach R. d. Scheidungs-

urteils? **9 720**. — Klage auf Aufhebung e. rechtskräftigen Urteils wegen dessen Erfüllung? **9 720**. — Urteil gegen mehrere Streitgenossen ohne Rechtswirkung auf d. Rechtsbeziehung d. Streitgenossen untereinander **10 724**. — Beschlüsse im Zwangsvollstreckungsverfahren **9 720**. — R.-wirkung gegenüber d. Richter d. freiw. Gerichtsbarkeit, insbesondere im Erbscheineverfahren **9 720**; **10 788**. — Einrede d. Scheinprozesses **9 721**. — Verwerfung d. R.-seinrede durch Zwischenurteil; Anfechtung d. Zwischenurteils? **10 787**. — Erhebung d. Minderungsklage nach rechtskräftiger Abweisung d. Wandlungsklage **10 787**. — Wiederholung e. rechtskräftig abgewiesenen Gesuchs um einstweilige Verfügung **8 832**; **9 803**. — Erneuerung d. abgewiesenen Scheidungsklage **10 787**. — gleichzeitig aus prozessualen und tatsächlichen Gründen ausgesprochene Klageabweisung **10 787**. — Klage auf Feststellung e. Gesellschaftsverhältnisses trotz rechtskräftiger Abweisung d. Anspruchs auf Rechnungslegung, weil das behauptete Gesellschaftsverhältnis nicht bestehe **10 788**. — subjektive Beschränkung d. R. **9 722**. — Begriff d. Rechtsnachfolge **10 790**. — R. des zwischen Wechselschuldner und Inkassoindossatar ergangenen Urteils gegenüber d. Inkassoindossanten **10 791**. — R. e. vom vorläufigen Erben herbeigeführten Urteils bei späterer Ausschlagung gegenüber d. Nachberufenen **10 791**. — Schulübernahme Rechtsnachfolge nach § 325 ZPO. **8 764**; **9 723**. — R. des gegen d. Urschuldner ergangenen Urteils gegenüber d. Bürgen **8 764** (2). — Feststellung d. Bestehens e. Wichtigkeitsgrundes gegenüber e. in e. Kontrahenten, keine Wirkung gegenüber d. anderen Kontrahenten **8 764**. — abgeleiteter Berechtigter (Pfandgläubiger, Dienstbarkeitsberechtigter) nicht Rechtsnachfolger **9 723**. — Anfechtung d. die Einrede d. R. verwerfenden Zwischenurteils **10 770**.

Rechtskraftzeugnis. — Wann ist der Gerichtsschreiber d. höheren Instanz zur Ausstellung d. Notfristattestes verpflichtet? **8 792**. — Notfristzeugnis bei Zweifel über d. Ordnungsmäßigkeit d. Zustellung des Urteils **8 792**. — Anspruch d. Streitgenossen auf R. bei Schweben d. Prozesses gegen d. anderen Genossen **8 792**. — Notfristzeugnis bei einem Urteile für oder gegen mehrere Streitgenossen **8 792**. — Notfristattest, wenn die Berufung an die Kammer für Handelsachen geht **9 758**. — Notfristattest bei einem auf mündliche Verhandlung im Beschwerdeverfahren gegen Abweisung e. einstw. Verfügung ergangenen Urteile **9 758**. — Erteilung d. Notfristzeugnisses auf Grund d. Zustellung e. abgekürzten Urteilsaus-

fertigung **10 830**. — Erteilung d. Notfrühtzeugnisses bei Teilung d. Gerichtsschreiberei **9 758; 10 830**.

Rechtsmittel s. die einzelnen Rechtsmittel. — Unterlassung d. Einlegung als Mitschuld **9 99, 100**. — Tod d. Partei nach Einlegung, aber vor Bestellung e. Prozeßbevollmächtigten (s. Unterbrechung) **8 740**. — Tod d. Partei nach Verkündung, aber vor Zustellung d. Urteils **8 740**. — Verzicht auf Rechtsmittel (s. d. einzelnen Rechtsmittel) **8 779, 780; 10 809**. — Rechtsmittelverzeichnis in Ehejachen **10 825**. — Anfechtung e. Verzichts, e. Zurücknahme **8 710**. — Beweislast bei Entschädigungsfrage gegen d. Prozeßbevollmächtigten (s. diesen) wegen Versäumung e. Rechtsmittels **9 225**. — Einfluß falscher Bezeichnung e. Urteils auf d. Frage seiner Anfechtbarkeit **10 778**. — Einlegung gegen e. nicht ordnungsgemäß verhängtes Urteil **9 716**. — gegen e. von einem nicht mitwirkenden Richter unterschriebenes Urteil **9 717; 10 784**. — gegen e. von nicht allen Richtern unterschriebenes Urteil **9 717**.

Rechtsnachfolge s. Vollstreckungsklausel, Rechtskraft. — im Sinne d. § 265 ZPD. **9 703; 10 762**.

Rechtschuttsanspruch **9 106; 10 710**. — Voraussetzungen **8 741**.

Rechtssubjekt. — Begriffliches **9 1**. — Interessensubjekt und Verwaltungssubjekt **10 18**.

Rechtsweg. — Begriff d. bürgerlichen Rechtstreitigkeiten **9 640; 10 696**. — Abgrenzung von Justiz- u. Verwaltungsrechtssachen **10 704**. — Ausschließung durch Parteivereinbarung **8 699; 10 697**. — Natur d. Anspruchs, nicht Form d. Klage für die Frage d. Zulässigkeit entscheidend **8 699; 10 696**. — genügt d. Behauptung d. Klägers, daß ein privatrechtlicher Titel vorliegt? **10 696**. — Bürgschaft und Schulübernahme für e. d. R. entzogene Forderung **8 700**. — Abhängigkeit d. Sachentscheidung vor Beurteilung öffentlich-rechtlicher Verhältnisse **8 700; 10 701**. — § 15 Bremer Verfassung **8 701; 10 700**. — Bedeutung d. Verteidigung d. Beklagten für die Frage d. Zulässigkeit d. R. (actio negatoria) **10 697**. — Vorbescheid nach § 11 GGWB. s. Beamte.

Beamte; **Staatshaftung** (s. Beamte). — gegen Beamte wegen unerlaubter Handlung **8 311**. — Inanspruchnahme d. Staates wegen Verschuldens d. Beamten **8 700**. — gegen eisaß-lothringische Verwaltungsbeamte **8 701**. — Anspruch d. Staatsbeamten auf Alterszulagen **8 701 (2)**. — gegen e. Disziplinarentscheidung (Bremen) **9 643**. — Schadensklage gegen Beamte wegen schuldhafter Bewirkung d. Entlassung e. Untergebenen **9 643**. — Pensionierung e. Be-

amten **9 643, 646**. — Höhe d. Pension **9 643, 646** (Wohnungsanschlag). — Aufhebung der polizeilichen Verfügung als Voraussetzung für Haftung d. Vertretungspflichtigen Beamten **9 644**. — Anspruch e. Reichsbeamten auf Erteilung e. Dienstzeugnisses **9 645 (2)**. — Rückforderung von Gehaltsvorschußen **10 699**. — Gehaltsanspruch wegen zu Unrecht erfolgter Pensionierung **10 701**. — zeitweilige Unzulässigkeit nach Art. 2 GGWB.; Beibringung d. Verwaltungsentscheids in der Berufungsinstanz **8 751, 752**.

Straßenrecht. — Klage d. Nachbarn auf Einhaltung ortspolizeilicher Baubeschränkungen (Grenzabstand) **9 349**. — Anspruch auf Anliegerbeiträge; Behauptung e. Verstoßes gegen § 826 BGB. **8 699**. — Fälligkeit von Anliegerbeiträgen **8 701**. — Pflicht zur Entrichtung von Anliegerbeiträgen **8 702; 10 702**. — Einschränkung d. Benutzung e. öffentlichen Weges durch d. Gemeinde **9 642**. — Anspruch d. Gemeinde gegen d. Fiskus auf Beitrag zu d. Wegebaulasten infolge Ersetzung **9 642**. — Verwendung e. Privatgrundstücks zur Straße ohne Enteignung **9 642**. — Anspruch gegen e. Gemeinde auf Freistellung von d. Pflicht zur Leistung von Anliegerbeiträgen **9 645**. — Wegebaulast **9 646**. — Straßenreinigungspflicht **9 647**. — Unterlassung der Zuführung von Abwässern in e. Gemeindestraßenkanalisation **10 700**. — Besugnis d. Benutzung e. (öffentlichen) Weges **10 700, 702**. — Aufhebung d. Sperrung e. Weges **10 703**. **Fischerei- und Wasserrecht**. — actio negatoria bei öffentlichen Flüssen **8 702**. — Einsetzung e. Schiedsgerichts d. Wassergenossenschaften **8 703**. — Schadensersatz wegen ungenügender Reinigung öffentlicher Gewässer **9 643; 10 702**. — Klage gegen d. Staat auf Räumung eines Flußbettes **9 644, 647**. — Räumung eines Flusses zur Wiederherstellung d. Schiffbarkeit **9 647**. — Kosten d. Hebung e. Wacks **10 699**. — Streit über die Räumungspflicht an Wasserläufen **10 702**. — Wassergenossenschaftsbeitragspflicht **10 702**.

Gewerbepolizei. — Streit um das Bestehen e. Realgewerberechts **8 699**. — Rückforderung der für eine Fortbildungsschule gezahlten Beiträge **8 700**. — Feststellung d. Ungültigkeit d. Beschlusses e. Zwangsinnung **8 702**. — Feststellung d. Übergangs oder des Verzichts auf eine Wirtschaftskonzession **8 702**. — Rückgewähr von Innungsbeiträgen **9 646**. — Verbot d. Aufführung e. Theaterstücks **9 646**. **religiöse Angelegenheiten**. — Klage gegen Kirchengemeinde auf Wiederherstellung d. Zugangs zu e. Familiengrab **8 700**. — Klage auf Gestattung d. Ausgrabung e. Leiche **8 700; 9 642**. —

(Rechtsweg)

Anspruch d. Filialisten auf Benutzung e. Kirchhofes **8 701**. — Klage gegen d. Patron auf Leistungen zum Kirchenbau **9 644**. — Verpflichtung d. Angehörigen einer Kirchengemeinde zu Hand- u. Spanndiensten für Kultusbauten **10 700**.

Schulangelegenheiten. — Nichtzulassung e. Studierenden zur Prüfung **8 72, 228, 311, 699; 9 644** (s. Universität). — Anspruch d. Volksschullehrers wegen gesundheitsschädlicher Dienstwohnung **8 701**. — Alterszulagen d. Lehrer **8 701**. — Gehaltsansprüche, Pension d. Lehrer **9 643 (2), 646**. — Leistungen für öffentliche Schulen **10 702 (2)**.

Verkehrswesen. — Hergabe eines Grundstücks zum Bau e. Privatanschlussbahn **8 700**. — Klage auf Änderung eines Chausseedammes **8 702**. — gegen Maßnahmen d. Postbehörden zur Durchführung d. Art. 3 PostNov. v. 20. Dezember 1899 **8 702**. — Klage gegen d. Eisenbahn- oder Postfiskus wegen unzulässiger Einwirkungen d. Bahn- oder Postbetriebs (s. Eisenbahn, Eigentum) **9 644, 645; 10 701**. — Anspruch gegen d. Reich auf Benutzung d. Posteinrichtungen **9 645**. — Schadenersatz wegen Genehmigung d. Bauplans e. Eisenbahn **9 646**. — Weiteitung einer Anlage d. Eisenbahnverwaltung **10 703**.

Armenwesen. — Feststellungsklage d. Ortsarmenverbandes gegen d. Fiskus auf vorzugsweise Befriedigung aus dem Vermögen d. Unterstützten **8 701**. — Anspruch e. Dritten gegen e. Armenverband auf Rückgewähr e. gewährten Unterstützung **9 644**. — Ersatzansprüche d. Armenverbände (s. diese) **10 698, 702** (gegen andere Armenverbände).

Steuern und Abgaben. — Anspruch auf Rückgewähr zu Unrecht erhobener öffentlicher Abgaben **9 276**. — Verletzung d. Reichsdoppelbesteuerungsgesetzes **8 641**. — Streit über indirekte Reichssteuern **8 699**. — Anspruch gegen d. Steuerfiskus wegen Verstoßes bei Zollabfertigung **8 701**. — auf privatrechtlichen Titel gestützter Anspruch auf Befreiung von Gemeinlasten **8 702**. — Gemeinde- u. Kirchensteuer in Hamburg **8 703**. — Fälligkeit in der Zwangsversteigerung liquidierter Gemeindeabgaben **9 642**. — Rückzahlung e. Steuertraße **9 642, 646, 647**. — Recht, Befriedigung für d. Grundsteuer gerade aus e. bestimmten Grundstücke zu suchen **9 642**. — Auflage d. bremischen Steueramts z. Spezifikation des Auslandsnachlasses d. Erblassers **9 643**. — Polizeigebühren in Bremen **9 644**. — Braunschweiger Stempelsteuerfachen **9 644**. — Steueranspruch ausländischer Staaten oder Gemeinden **9 644, 657**. — Reichsverbrauchssteuern **9 645**. — Rück-

forderung von Gemeindeabgaben **9 645; 10 697, 699**. — freiwillig durch Vertrag mit d. Gemeinde übernommene Leistungen **9 645**. — Rückerstattung zuviel erhobener Brausteuer **10 697**. — Steuerfachen in Sachsen-Weimar **10 700**. — Otkroftreitigkeiten in Elsaß-Lothringen **10 700**. — Steuerpflicht bei Abkommen auf Pauschalierung d. Steuern gegen anderweite, privatrechtliche Gegenleistungen **10 702**. — Anteil d. Gemeinde an den vom Fiskus eingezogenen Steuern **10 702**. — Handelskammerbeiträge **10 702**. — Straßenanliegerbeiträge **8 844; 10 896**.

Anderes. — Klage d. Mitglieder einer Jagdgenossenschaft gegen den Jagdvorsteher wegen unrichtiger Verteilung der Pachtgelber **8 701**. — Anspruch aus § 14 PrWildschadenG. **8 354, 701**. — bei Klagen wegen unbefugter Namensführung **9 640**. — Klage auf Anerkennung e. Familien-Namens **8 700**. — im Enteignungsverfahren **8 702, 703; 9 641**. — Ersatzforderung aus der Erfüllung e. öffentlich-rechtlichen Verpflichtung für einen Dritten **9 641**. — im Enteignungsverfahren; die nach § 24 HambEzpropriation G. v. 5. Mai 1886 eingesezte Schätzungskommission **9 641; 10 698**. — Anspruch auf Unterlassung von Bekanntmachungen e. Landwirtschaftskammer **8 699**. — Entscheidung d. Aufsichtsbehörden im Versicherungswesen **10 1181**. — Streit zwischen Jagdgenossen über Nichtigkeit e. Gemeindepachtvertrags **8 701**. — in Baufachen (Bremen) **8 701**. — öffentlich-rechtlicher Duldungsanspruch gegen e. Grundstückseigentümer **8 702**. — Zuzielzahlung von Prämien an e. öffentliche Versicherungsanstalt **10 1334**. — Klage d. Gemeinde gegen den Fideikommissherrn als Eigentümer der Dorfau auf Duldung d. Einlegung e. Leitung **8 702**. — Unterhaltung öffentlicher Wege **8 702**. — Maßnahmen d. Sielenkommune (Schleswig-Holstein) **8 702**. — zur Zuständigkeit d. Generalkommission gehörende Klage über einen Rentengutzregreß **9 642**. — Anspruch e. Berufsgenossenschaft auf Rückzahlung e. Unfallrente **9 642; 10 703**. — Streit, wem d. Jagdrecht auf e. Grundstücke zusteht (Sachsen) **9 642**. — Streit über Gültigkeit e. Jagdpachtvertrags **10 697**. — Streit über Verteilung d. Jagdverträge **10 703**. — gegen Anordnungen nach § 14 Abs. 2 PrEnteignG. **9 646**. — Nachforderungen nach § 16 PrEnteignG. **9 643**. — Ersatz d. durch die Feuerwehr angerichteten Schadens **9 643** vgl. **8 1096**. — Ausschluß aus e. eingeschriebenen Hilfskasse **10 10, 701**. — öffentlich-rechtliche Gebrauchsrechte **9 646**. — von e. Zolldampfer bei Anborden e. Schiffes angerichteter Schaden **8 691**. — Rückforderung

e. auf Grund öffentlichen Rechtes eingehobenen Betrags 10 697 (s. oben Steuern) 699. — Anspruch aus e. Vergleich über die Zahlung von Beiträgen zu e. Wassergenossenschaft 10 659. — Behauptung e. Grunddienstbarkeit an e. Gemeindegrundstück kraft unordentlicher Verjährung 10 699. — aus Gründen d. öffentlichen Wohls von e. Gemeinde unternommene Verbesserung e. nicht auf e. öffentlichen Wege gelegenen Brücke 10 699. — Beseitigung e. durch öffentliche Arbeiten e. Gemeinde entstandenen Schadens 10 700. — zivilrechtliche Vorfragen bei Festsetzung oder Entziehung von Invalidenrente 10 700. — R. gegen Entscheidungen des Strandanamts 10 701. — in Ausübung der Militärhoheit gefעהene Patentverletzung 10 701. — von e. Gemeinde auf Grund polizeilicher Anordnung gemachter Aufwand für Straßenausbesserung; Klage gegen d. Staat auf Ersatz 10 701. — Versicherungsgesellschaften; Erteilung der Erlaubnis u. Unterlagung zum Geschäftsbetrieb, Anerkennung eines Vereins als eines kleineren 10 703. — gegen polizeiliche Verfügungen nach § 1 Pr. G. v. 11. Mai 1842 10 703. — Anspruch d. Hausbesitzer auf Fortnahme e. mit polizeilicher Erlaubnis vor seinem Grundstück aufgestellten Anschlagssäule 10 703. — Ausschließung von d. Börse 10 703, 1147. — Feststellungsklage d. Gemeinde auf Nichtzugehören e. Grundstücks zu dem nutzungsspflichtigen Gemeindevermögen 9 644.

Reeder und Reederei. — internationale Regelung d. R.; Haftung 10 552. — Haftung d. R. für Verschulden d. Matrosen in Ausführung ihrer Dienstverrichtungen; Herumführen e. persönlichen Besuchs auf dem Schiff in dienstfreier Zeit 8 681. — keine Haftung d. R. für schadenstiftende Handlungen d. Schiffsbesatzung bei Gelegenheit d. Ausführung d. Dienstverrichtungen 9 623. — Haftung d. R. mit seinem Landvermögen bei Zustimmung zu e. vom Schiffer innerhalb seiner gesetzlichen Befugnisse abgeschlossenen Geschäfte 8 681. — rechtliche Natur d. R.; juristische Persönlichkeit? 8 681; 9 10; 10 6, 674. — Reederei als Kläger u. Beklagter 8 681; 10 673, 674. — Vollstreckung e. gegen d. Reederei ergangenen Urteils in das Vermögen d. Mitreeders 10 674. — Haftung d. Reedereivermögens u. d. persönlichen Vermögens d. Reeders 10 674. — Mitreeder als Dritter i. Sinne d. § 493 8 681. — Klage d. Korrespondentreeders im Namen d. Reederei gegen e. Mitreeder auf Zahlung der Beiträge 8 681. — prozessuale Vertretungsmacht des Korrespondentreeders 10 674. — Zustellung seiner gegen e. Reederei gerichteten Klage an den Korrespondent-

reeder 10 674. — Vollmacht d. als Alleineigentümer im Schiffsregister eingetragenen Korrespondentreeders zur Verpfändung d. Schiffes 9 623; 10 674. — Rechenschaftspflicht d. Korrespondentreeders 8 681. — Schadensersatzanspruch der Reederei gegen d. Korrespondentreeder bei freihändigem Verkauf d. Schiffes im Falle d. Auflösung d. R. 8 681. — Ausrüster und Charterer 8 682. — Streitverkündung an d. Reeder in e. Prozesse gegen e. Charterer; Unterbrechung der Verjährung 9 623. — Haftung d. Reeders gegenüber e. Schiffsmakler 9 623. — Pflicht zur Versicherung der im Zwischenhafen gelandeten Güter? 8 682. — rechtliche Natur d. Vertrags auf Überlassung e. Schiffes seitens d. R. an e. Dritten 8 682. — Haftung d. R. des an e. Strandung schuldigen Schiffes mit seinem Landvermögen (§ 25 StrandgD.) 8 692. — Haftung d. R. e. geschleppten Seeleuchters für Verschulden d. Schlepperbesatzung 10 673. — Übertragung des Schiffsvermögens samt Schulden nach § 419 BGB. 10 673. — Befestigung e. Nießbrauchs am Schiffsvermögen 10 673. — keine Anwendung d. § 168 ff. ZGB. bei Beurkundung von Beschlüssen einer Reedereiversammlung 10 674.

Referenz. — Erlaubnis zur Aufgabe als R.; Haftung 10 232.

Reichsbank. — Abrechnungsverkehr 9 147.

Reichsgericht. — Vorschläge zur Entlastung 8 705, 706, 707; 9 652, 744 f.; 10 814.

Reichsstempelgesetz.

1. Aktien, Rufe, Renten, Schuldverschreibungen, Gewinnanteile, Zinsbogen. — Wert der bei einer Fusion ausgegebenen Aktien 9 1092. — Berücksichtigung der bei Umwandlung e. Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit in e. AG. zur Verstärkung d. Prämienreserve gemachten Zuzahlungen bei Erhebung d. Effektenstempels für die Aktien 9 1092. — Ablehnung d. Annahme gekaufter u. überhandter ausländischer Wertpapiere 9 1092. — Hinterlegung ausländischer Aktien im Inlande zwecks Ausübung d. Stimmrechts 9 1092. — Reichsstempel d. bei Kapitalerhöhung ausgegebenen neuen Aktien; Berücksichtigung d. Wertes d. Sacheinlagen 9 1092. — Aktien, mit denen Konkurrenzwerke erworben werden 9 1092. — Dedung der Stempelabgabe durch den Agiogewinn 9 1092. — Verwendung alter, ungültiger Aktien zur Kapitalerhöhung 9 1092. — verschiedene Besteuerung gleichzeitig ausgegebener Aktien; Abzug d. Ausgabekosten 9 1092. — Einzahlungen auf Rufe ohne förmliche Ausschreibung oder bei Sacheinlagen 9 1092. — Versteinerung von Genussscheinen 9 1092. — Wer hat die Talonsteuer zu tragen? 9 1093.

(Reichstempelgesetz)

2. Kauf- und sonstige Anschaffungsgegeschäfte. — Stempelpflichtigkeit d. zwischen Konjortium u. dem Aussteller geschlossenen Vertrags 8 283; 9 1093. — Begriff der im Auslande geschlossenen Geschäfte (§ 12) 9 1093. — Bedingte Geschäfte; Vorbehalt d. notwendigen Zustimmung 9 1093. — Voraussetzung für Bestrafung nach § 25 9 1093. — Konkurrenz zwischen § 25 Abs. 1 u. Abs. 2 9 1093. — Schlußnotenstempel bei nicht vollgezählten Aktien 9 1093. — Stempelpflicht bei Konjortialgeschäften 9 1093. — Zuteilung von Wertpapieren bei Erbauseinandersetzung 9 1095. — Berechnung d. Strafe bei Zuwiderhandlung gegen Entrichtung d. Schlußnotenstempels 9 1095. — Überlassung e. Syndikatsbeteiligung 8 283. — Anwendung d. Tariffst. 4 a bei Zuweisung von Wertpapieren bei der Nachlassauseinandersetzung an e. Miterben 9 491. — im Zwangsversteigerungsverfahren s. dieses
3. Spiel und Wette. — wann liegt Vermittlung von Auslandswetten vor 9 1095.
4. Personenfahrkarten. — Fahrscheine 9 1095. — Scheine für Hasenrundfahrten 9 1095.
5. Erlaubniskarten für Kraftfahrzeuge. — Begriff der Probefahrt 9 1095. — gewerbsmäßige Beförderung im Sinne d. Tariffst. 8 Nr. 2 9 1095.
6. Vergütungen. — des Aufsichtsrats 9 1095.
7. Schecks 9 1095.
8. Grundstücksübertragungen. — Begriff d. Überlassungsvertrags (Tariffst. 11 a Nr. 2) 9 1096 (2). — vor d. 1. August 1909 beurkundeter Vertrag bei Auflassung nach diesem Zeitpunkte 9 1096. — vor dem 1. August 1909 erklärte, aber vom Grundbuchamt erst nachher vollzogene Auflassung 9 1096. — vor dem 1. August 1909 vollzogene Auflassung bei späterer Änderung d. Zahlungsbedingungen 9 1096. — Abhängigmachen d. Vollzugs e. nicht genügend verteuerten Urkunde seitens des Richters vor der Nachzahlung 9 1096. — Auflassung infolge Vermächtnisses 9 1096. — Befreiungsvorschrift (Tariffst. 11 d) auf Erwerb von Gemeinden nicht anwendbar 9 10, 1097. — Befreiung von d. Auflassungstempel bei Vorlegung e. vor dem 1. August 1909 ausgestellten Urkunde 9 1097.
9. Allgemeine Bestimmungen. — Verzinsung zurückzuzahlender Stempelbeträge 9 1097. — Ausdehnung d. § 96 auf Vertreter e. nicht im Satz 1 bezeichneten Gesellschaft 9 1097.

Reklametafeln. — Unfall infolge Auf-

stellens e. R. an öffentlichen Straßen 9 292. — Anbringung an Häusern, Mobiliar; rechtliche Natur d. Vertrags 10 182.

Religionsgesellschaften. — Orden juristische Personen? 8 6, 578, 579. — Entziehung d. Rechtsfähigkeit im Verwaltungswege (PrR.) 8 11. — Gründung als GmbH.? 8 578, 956; 9 13, 534. — eingetragene Vereine? 8 14, 578. — Begriff 9 996 (Bruderrat e. landeskirchlichen Gemeinde als juristische Person (PrR.) 10 6, 7. — Recht d. Ordensverbände; Errichtung u. Aufhebung von Niederlassungen 8 578. — inwieweit ist das d. Rechtsfähigkeitserwerb der Orden betreffende Landesrecht durch BGB. berührt worden? 8 579. — „geistliche Gesellschaft“ im Sinne d. Art. 84 GGWB. 9 534. — vor 1900 nach § 20 II 11 ALR. erlaubte R.; Stellung unter BGB. 10 566.

Religiöse Kindererziehung. — maßgebendes Recht 8 483, 572, 583.

Preußen. — de lege ferende für Preußen 9 441. — Zur Auslegung des § 78 f II. 2 ALR. 9 441. — Berechnung des „letzten Jahres“ (§ 82 II 2 ALR.) im Falle e. während dieses ganzen Jahres bis zum Tode dauernden Geisteskrankheit des Vaters 8 483. — Anwendung des § 78 II. 2 ALR. nur, solange beide Eltern leben 9 442. — Auflösung der Ehe durch den Tod des Vaters 9 422. — Unterrichtung e. Kindes während d. letzten Jahres vor dem Tode des Vaters in der Religion der Mutter 9 442. — Unterricht i. E. des § 82 II. 2 ALR. 9 422. — r. E. von Kindern aus gemischten Ehen, wenn der Vater die elterliche Gewalt vermischt hat oder ihm die Sorge für die Person des Kindes nicht zufließt 9 422, 536. — Erziehung religionsunmündiger Kinder nach dem Tode des Vaters in dessen Religion 8 483; 9 422. — Geschäftsunfähigkeit oder Geschäftsbefchränkung des Vaters 10 442. — Bestimmungsrecht der Mutter, des Vormundes 8 483. — Unterbringung des Kindes in e. andersgläubigen Familie 8 505, 583. — Pflicht, den Kindern mit Beginn der Schulpflicht Religionsunterricht erteilen zu lassen 8 483. — Beschwerde des Vormundes, dem die Sorge für die r. E. entzogen wird 8 505. — Besuch der Schule e. anderen Konfession 8 483; 10 442. — Einfluß des G. vom 28. Juli 1906 betr. den Unterhalt der öffentlichen Schulen 9 442. — Anwendung der preuß. Dekl. vom 21. November 1903 auf Kindern aus Ehen zwischen Christen u. Nichtchristen? 8 483. — Wirkung e. zwischen den Eltern getroffenen Einigung nach dem Tode des Vaters 10 442. — Austritt des Vaters aus der christlichen

Kirche 8 483; 9 442. — bei der Trauung dem Geistlichen gegebenes Versprechen über r. R. (HoffsteinG. vom 14. Juli 1863) 8 484. — Fernhaltung der Kinder von dem Religionsunterricht in der Volksschule (Herzogtum Nassau) 8 484. — Ehen zwischen Lutheranern u. Reformierten nach der HannobW.D. vom 31. Juli 1826 9 442, 536. — vom Vater kurz vor seinem Tode getroffene Anordnung, daß das bisher in der Religion der Mutter erzogene Kind nun in der Religion des Vaters erzogen werden soll; Mitteilung der Erklärung an die zuständige Schulbehörde 10 442. — Vorschrift notarieller Verlautbarung bei Abweichen vom § 76 II. 2 ALR. 10 443. — Nachlässigkeit der Eltern im Sinne des § 48 II. 12 ALR. 10 443. — Kinder aus gemischter Ehe im Herzogtum Nassau 10 443. — in den preuß. Gebietsteilen, in dem früher französisches Recht galt 10 443.

B a h e r n. — Bestimmungsrecht der Mutter nach dem Tode des Vaters bei konfessionell einheitlichen Ehen 8 484; 9 443. — Bestimmungsrecht d. Mutter e. unehelichen Kindes 8 484. — Adoptivfinder 9 443. — im Widerspruche mit d. Verfassung stehende Konfirmation e. Kindes aus gemischter Ehe 10 443. — analoge Anwendung der §§ 14 ff. der II. Verfassungsbeilage auf ungemischte Ehen, bei Übertritt des überlebenden Elternteils zu e. anderen Glaubensbekenntnisse? 10 443. — Verträge, Form 9 443. — Kinder aus ungemischten Ehen 10 443, 444. — Gehör und Beschwerde der geistlichen Oberen 10 444.

U n d e r e R e c h t s g e b i e t e. — Unterscheidungsjahr in Württemberg 8 484. — Kinder aus gemischten Ehen; Verträge (WürttR.) 9 443; 10 444. — Anwendung der Ziff. VI des württemberger Religionsedikts bei e. durch Religionswechsel zu einer gemischten werden den Ehe 10 444. — wenn ein Ehe teil e. nicht christlichen Glaubensbekenntnis angehört (Württ.) 10 444. — Recht der Adoptiveltern in Württemberg 10 444. — Recht d. Vaters, dem die Sorge für die Person des Kindes entzogen ist, zu e. Religionsänderung des Kindes (Württemberg) 10 444. — r. E. eines nach dem Tode des Vaters geborenen Kindes in Baden 8 484. — Aufnahme von Bestimmungen über r. R. in e. Vertrag über Annahme an Kindesstatt 9 459. — Kinder aus Mischehen in Hamburg 8 583.

Kennwetten s. Weiße. — Verstoß gegen § 6 Nr. 2 G. vom 4. Juli 1905 9 262. — Rückgabepflicht d. gewerbsmäßigen Buchmacher; kein Ausschluß der Rückforderung nach § 817 Abf. 2 9 262.

Kente s. Unterhalt, unerlaubte Handlung § 843 ff.

Kentengüter s. Anjiedelungsgefeh. — Eingewöhnl. Zoflen = Seite.

tragung der Verfügungsbeschränkung u. Verpflichtungen nach §§ 3, 4 G. vom 27. Juni 1890 in das Grundbuch? 8 576, 884; 9 531. — Eintragungserfuchen e. preuß. Generalkommission an das Grundbuchamt 8 904; 9 955; 10 981 (Eigentumsrezef). — Erhebung e. zur Zuständigkeit d. Generalkommission gehörenden Klage über e. Rentengutzrezef vor den Gerichten 9 642. — Begriff d. R. 8 576. — Zuschreibung u. Vereinigung mehrerer Grundstücke 10 952. — Antrag der Generalkommission auf Vormerkung e. Rentenbankrente bei Errichtung e. Rentengutz 10 981. — Antrag der Generalkommission auf lastenfreie Abschreibung e. Grundstücks bei Begründung e. Rentengutz 10 981. — Antrag der Generalkommission auf Eintrag des Sperrvermerkes nach § 59 W.D. vom 30. Juni 1834 10 981. — Eintrag d. Versicherungs pflicht 10 565. — bei bloß fahrlässiger Veräußerung an e. Polen keine Vertragsstrafe; Zuschlag an e. Polen in der Zwangsversteigerung 10 929. — Dingliches Wiederkaufrecht d. Fiskus in d. Zwangsversteigerung 10 927.

Kentenjschuld. — Unzulässigkeit d. Erhöhung d. Ablösungsumme 10 376, 409.

Reparaturrschene. — „Rückgabe d. Gegenstandes nur gegen Vorweis“; rechtl. Natur 10 264.

Referveoffiziere. — Anwendung der PommBauernD. vom 30. Dezember 1764 9 541.

res litigiosa (s. Rechtshängigkeit). — Forderungsbetretung während des Rechtsstreits; Änderung des Klagantrags 8 160.

res sacrae. — Stellung in Preußen; Verkehrsfähigkeit; Benutzungs berechtigte; Begräbnisstätten 8 581 f.

Rechtungshandlungen. — § 254 BGB. bei Ausführung von R. 8 84; 9 97.

Rengeld. — Anspruch auf Zahlung d. für vertragsgemäßen Rücktritt des Schuldners vereinbarten R. im Falle d. Erfüllungserweigerung d. Schuldners 8 152. — zw. Prinzipal und Angestellten; Herabsetzung 9 143.

Revision.

U l l g e m e i n e s. — Vorschläge zur Entlastung d. Reichsgerichts (s. dieses) 9 744 ff. 10 814. — „vermögensrechtl. Anspruch“; Klage auf Aufhebung e. Sperre u. Aus handigung e. Handweins; Ausschluß aus einem Verein; Ehenrecht auf einen Kirchenstuhl; Anspruch auf Leistung des Offenbarungseids 8 783; 9 746, 747; 10 814. — R. gegen Urteile des OLG. aus § 927, die nicht auf Berufung ergangen sind 9 746. — R. gegen Urteil, das im Widerspruchsverfahren gegen e. einstw. Verfügung die Berufung als unzulässig verwirft 10 814. — vom Ehemanne

(Revision)

Kraft eigenen Rechtes geltend gemachter Anspruch für Pflege seiner Ehefrau, einer pensionierten Beamtin; keine Anwendung des § 547 Abs. 2 **9 747**. — Einfluß des § 547 Ziff. 1 im Falle e. nach § 545 Abs. 2 unzulässigen **R. 10 817**. — gegen ein auf mündliche Verhandlung im Beschwerdeverfahren gegen die Abweisung e. einstw. Verfügung ergangenes Urteil **8 829; 9 758**. — **R.** gegen ein Teilurteil nicht auch die Kostenentscheidung im Endurteil ergreifend **10 778** (s. Prozeßkosten). — gegen Teilurteil, das inhaltlich nur Zwischenurteil ist **10 778**.

Revisionszsumme s. Streitwert, Rechenfehler **9 746**. — Zusammenrechnung bei getrennten Revisionen; nachträgliche Verbindung **10 814**. — Bedeutung e. außergerichtlichen Erklärung, nie Ansprüche über 3900 **M.** zu erheben **10 814**. — Einfluß e. Zugeständnisses d. Beklagten über den Wert d. Streitgegenstandes **9 746**. — Einfluß e. Wertfestsetzungsbeschlusses der Vorinstanz **9 746**. — **R.** des Zwangsverwalters gegen e. ihm d. weitere Mietzinseinzahlung verbietendes Urteil **9 856**. — Interesse d. Beklagten u. **R.-**klägers höher als das d. Gegners **8 783; 10 717, 815**. — bei negativen Feststellungsklagen **8 783; 10 815**. — Begrenzung d. Beschwerdewerts durch den Streitgegenstand **10 815**. — Beschwerdewert bei Verurteilung ohne Berücksichtigung d. Einrede des Zurückhaltungszrechts **8 783**. — bei Ergänzungsurteilen **8 783**. — Interventionenklage; Verlangen d. Beseitigung von Pfändungen rücksichtlich hier untereinander verschiedener Gruppen von Pfandtiteln **8 733**. — Anspruch auf Auskunf u. Rechnungslegung **8 783**. — Verurteilung zur Zahlung Zug um Zug gegen Herausgabe v. Dividenden Scheinen **8 783**. — Grunddienbarkeit **8 784**. — gegenüber d. Klage auf Erteilung e. Abtretungserklärung vom **R.-**kläger erhobener Einwand, daß d. Hypotheken zwischen ihm und dem Kläger zu teilen seien **8 784**. — die **R.-**summe erreichender Eventualantrag **9 746**. — Streit über Vorbehalt d. Haftungsbeschränkung **9 747**. — Verurteilung zur Rechenhaftablage **9 747**. — bei mehreren Klageanträgen **10 815**. — bei **R.** gegen Prozeßabweisung **10 815**. — Ablösbarkeit e. Fiskalerechts **10 815**. — Schadenersatzanspruch **10 815**. — Rentenfeststellungsklage **10 815**. — Herausgabe e. Erbvertrags zur Eröffnung **10 815**. — Teil u. Schlußurteil **10 814, 818**. — Glaubhaftmachung des Wertes **10 815**. — Erledigung d. Hauptsache nach Einlegung d. **R.** **10 816**. — Zulässigkeit e. gegen die Entscheidung in der Hauptsache eingelegten, später auf die Kosten beschränkten **R.** **10 817**. — An-

derung d. Umfanges d. Beschwerdegegenstandes als solchen oder nur seines Wertes nach Einlegung der **R.** **10 816**. — Verminderung der **R.-**summe während der **R.-**instanz infolge Vergleichs **10 816**. — nach der schriftl. **R.-**begründung vorhanden, aber in der mündlichen Verhandlung nicht mehr gegebene **R.-**summe: **10 818**.

Revisionsgrund. — **R.** in Ehefachen zwecks Rücknahme der Klage oder Verzicht auf den Klagenanspruch **10 814**. — Verletzung der Eisenbahnverkehrsordnung **8 674**. — nach Art. 77, 109 **GGVGB.** als Landesrecht weiter bestehende Rechtsnormen **8 784**. — auf ein Reichsgefeß verweisendes Landesgefeß **8 784**. — Statuten der Knappschaftsvereine **8 784**. — Hamburger Stempelgefeß **9 747**. — Privilegium „Gejeß“? **10 819**. — Hamburger Verhältnis-Gejeß von 1879 **9 747**. — im Bezirke d. Berufungsgerichts überhaupt nicht geltendes Landesrecht **9 747; 10 817**. — Verletzung ausländischen Rechtes; Frage der Gegenseitigkeit i. **S.** des §§ 323, 723 **ZPD.** **9 747; 10 817**. — Zulässigkeit d. Rechtswegs i. **S.** d. § 547 Ziff. 1; Zuständigkeit der Sondergerichte **10 817**. — **R.** bei Übereinstimmung e. Satzes des **ABR.** mit dem gemeinen Rechte **10 817**. — auf Teile e. preuß. Provinz beschränkte Rechtsnorm **10 817**. — Art. 5 **BdABGBB.** irrevisibel **10 817**. — **Elf. LothVerkehrssteuerG.** vom 14. November 1904 **10 817**. — Vertragsauslegung **9 747** (2). — Nichtberücksichtigung d. Gesamtinhalts e. Vertrags bei dessen Auslegung **10 818**. — Unkenntnis d. Berufungsgerichts vom Bestehen e. Patentes **9 747**. — Auslegung des § 226 **BGB.** (Schifane) **9 748**. — mangelnde Begründung hinsichtlich der Notorietät **9 748**. — unzureichende unvollständige Begründung **8 753, 784; 9 748**. — Zulassung e. Feststellungsklage ohne rechtl. Interesse **9 748**. — falsche Beurteilung d. Rechtskraft materieller oder formeller Verstäße? **8 784**.

Revisionseinlegung u. **Begründung**; **Anschließung**. — Unterschrift d. Begründung e. zum **ObW.** eingelegten **R.** durch einen beim **ObW.** zugelassenen Anwalt **8 709**. — Verbindung der Nebenintervention mit Einlegung der **R.** **10 818**. — Einlegung durch Telegramm **9 748**. — Unterschrift d. **R.-**schrift **9 748** (2). — Beglaubigung der **R.-**schrift durch Stempelung **9 748**. — Wejen des **R.-**satztrags **8 784**. — Begründung; allgemeine Bezugnahme auf die Schriftsätze **8 784; 10 819**. — Antrag u. Begründung hinsichtlich der dem Endurteile vorangegangenen Entscheidungen **8 784**. — Begründungszfrist bei Einlegung d. Einspruchs gegen e. Versäumnisurteil der **R.-**instanz **9 748**. — Rüge der Ablehnung von

Beweisanträgen; ungenügende Bezeichnung der Tatsachen 9 748; 10 819. — „verlezt ist d. materielle Recht § 373 BGV., § 551 Ziff. 7 ZPD.“ als Rüge prozeßualer Verstöße ungenügend 9 749. — Begründung durch d. Nebenintervenienten 10 818. — Begründung bez. Klage u. Widerklage 10 818. — ungenügende Bezeichnung der einzelnen Normen d. verletzten Rechtes: „verlezt ist das Eichtäter Recht“ 10 818. — bloße Anführung des verletzten Paragraphen genügende Begründung 10 819. — Hemmung d. für Zahlung d. Gebührenvorschußes bestimmten Frist durch Armenrechtsgeuch 10 819. — Gebührenvorschuß in Ehefachen bei beiderseitiger R. 10 819. — Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Veräumung der Gebührenvorschußfrist 10 819. — Einjährkänkung u. Erweiterung d. Anschließungsantrags in der mündlichen Verhandlung 8 784.

Verfahren vor dem R.-sgerichte. — nicht gerügte Verletzung e. Verfahrensvorschrift 9 749. — Nachprüfung, ob ein Einwand unter Zuhilfenahme anderweitigen Prozeßstoffs in e. anderen als dem vom Berufungsgericht unterstellten Sinne gemeint ist 9 749. — Konkurs d. Beklagten während d. Revisionsinstanz 8 785. — Erklärung beider Parteien, daß der Tatbestand des Urteils unrichtig sei 8 785. — Nachprüfung e. Obervanz 9 749; 10 820. — Nachprüfung d. Auslegung e. Privilegiums 10 819. — Nachprüfung e. Vertragsauslegung 9 747 (2); 10 818. — Wirkung d. Aufhebung d. Urteils 10 820. — Selbstentscheidung d. Frage des konkurrierenden Verschuldens 10 820. — Einrede d. Schiedsvertrags 10 820. — nach Terminbestimmung zurückgenommene Anträge; Urteil 8 785. — Nachprüfung d. Feststellung e. Schadens (§ 287 ZPD.) 10 774.

Zurückverweisung. — keine Bindung des Berufungsgerichts an die frühere tatsächliche Beurteilung 8 785. — Bindung d. Berufungsgerichts an die rechtl. Beurteilung des R.-sgerichts, wenn das Berufungsgericht glaubt, daß im früheren Verfahren nicht revivible Normen übersehen worden seien 9 749; 10 820. — Bindung nur an die entscheidende Rechtsansicht 10 820. — Bindung, soweit das R.-sgericht der Rechtsansicht des Berufungsgerichts zugestimmt hat? 10 820.

Zurücknahme. — Zuständigkeit für Zurücknahme e. beim ObLG. eingereichten R. 9 666.

Revisionsverbände. — Haftung für Schaden der Genossenschaft 8 120.

Richter. — de lege ferenda über richterl. Unabhängigkeit 8 698. — Fortgeltung des § 1 Ziff. 2 PrG. vom 7. Mai 1861 betr. d. Dienstvergehen d. R. 8 698. — Fort-

geltung des § 5 PrG. vom 24. Mai 1861 betr. der Erweiterung d. Rechtswegs; vermögensrechtl. Anspruch d. R. 8 698. — Begriff: Grenzen der richterlichen Unabhängigkeit; Einschreiten der Aufsichtsbehörde bei falscher Gesetzesauslegung 10 694 ff. — Reform der juristischen Ausbildung 10 695.

Richterlicher Eid. — Auflage bei zweifelhaftem Gegenbeweis trotz Eideszuziehung 8 776. — Auflage des r. E. an Stelle des zugesprochenen, nur in der Überzeugungsform auflegbaren Eides 10 805. — Auf-erlegung, ohne daß alle angebotenen Beweise erhoben sind 9 735. — Auflage, wenn keine oder eine völlig resultatlose Beweisaufnahme stattgefunden hat 9 735. — Einfluß d. Beweislast 9 735. — Auf-erlegung an e. Partei, die bereits d. Offenbarungseid geleistet oder entsprechende Strafen erlitten hat 9 735 (2). — Eidesauf-erlegung über Tatsachen, die nicht in Handlungen der Partei oder ihres Vertreters bestanden, noch Gegenstand ihrer Wahrnehmung waren 10 805. — Auflage an einen Streitgenossen, wenn der Eid zur Belastung der übrigen Streitgenossen dient 10 805. — an Minderjährige mit 16 Jahren im Falle d. §§ 112, 113 BGV.? 9 28.

Rieselfelder. — Haftung e. Gemeinde für den durch Anlage von R. entstehenden Schaden 9 291.

Rolläden. — Haftung d. Hausbesizers für Unfälle 8 111.

Rücktritt f. positive Vertragsverletzung, gegenseitige Verträge. — Annahme e. unberechtigten Rücktrittserklärung seitens d. Gegners 8 138. — R. trotz überwiegenden eigenen Verschuldens d. Rücktretenden 8 140. — Geltendmachung des zutretenden R.-rechts aus e. verwerflichem Grunde (Steigen der Preise) 10 68. — kein Verzicht auf das einmal ausgeübte R.-recht 10 139. — R.-recht des kumulativen Schuldübernehmers aus der Person des Urschuldners? 8 151. — R.-recht d. Verkäufers wegen illohalen Verhaltens des Käufers 10 168. — von einem ein Anerkenntnis u. einen Erlaß enthaltenden Vergleich 8 151. — R. wegen Verschlechterung d. Vermögensverhältnisse 8 151 (f. clausula rebus sic stantibus). — stillschweigende Vereinbarung, falls bei Übertragung d. Ausbeutung eines chemischen Verfahrens dem Produkt eine zugesicherte Eigenschaft fehlt 8 151. — R. b. Sukzessibilierungsvertrag; Rückwirkung auf die früheren Lieferungen? 8 39, 151. — Versprechen e. Entschädigung, falls d. Besteller d. Bauwerkes „nicht bauen sollte“ 8 151. — nur in Geld zu machende Rückleistungen beider Teile 9 143. — Schadensersatzansprüche im Falle d. Rücktritts

(Rücktritt)

vom Vertrage für die Zukunft **9 143**. — Anspruch des zurüctretenden Käufers auf Lagergeld, Untersuchungskosten, andere Verwendungen **8 152 (2)**. — Ausschluß durch schuldhafte Herbeiführung der Unmöglichkeit d. Herausgabe d. Kaufsache **8 152**. — Einfluß e. Zwangsversicherung auf das R.-recht **8 152**. — Ausschluß d. R. bei Fortgebrauch u. Abnutzung d. Ware? **8 152 (4)**. — nach R.-erklärung eintretende Verschlechterung d. Sache **8 152**. — Wertersatz bei Unmöglichkeit d. Rückgewähr **10 139**. — Rückgewähranspruch d. Unternehmers beim Werkvertrage **10 139**. — Anwendung d. Beweisregel des § 282 bei wesentl. Verschlechterung der Sache **10 141**. — Rück-erwerb d. bereits veräußerten Sache zur Ermöglichung des R. **8 152**. — Aufbewahrungspflicht des Zurüctretenden **8 152**. — R. gegen Reuegeld s. dieses.

Rückversicherung s. Versicherungsvertrag. — rechtl. Natur; Versicherungs- oder Gesellschaftsvertrag? **8 1145; 10 1329**. — Arten: Spezial-, General-, Erzedentenversicherung **8 1145**. — Unter-, Über- u. Doppel-R. **8 1145, 1146**. — analoge Anwendung der Vorschriften über Haftpflichtversicherung **8 1145**. — Vertragsabschluß **8 1146**. — Anzeigepflicht **8 1146, 1147; 10 1330**. — vom Rückversicherer gegen den Erstversicherer erhobene Einrede d. Arglist d. Agenten **10 1330**. — Pflicht d. Erstversicherers, ein Teil des Risikos zu behalten? **8 1146; 10 1330**. — Klausel, daß der Rückversicherer in d. Regulierung dem Erstversicherer vorbehaltlos zu folgen habe

10 1330. — Versicherungswert **8 1146**. — Geschäftsführung des Erstversicherers **8 1146**. — Leistung des Rückversicherers **8 1146**. — Übertragung **8 1146**. — Beendigung **8 1146**. — Verjährung d. Ansprüche **8 1146**. — Rückwirkung des W.G. auf die R. **8 1146**. — Recht d. Rückversicherers im Konkurse des Rückversicherers, an d. Hauptversicherungsnehmer die ganze Summe zu zahlen? **8 1146**. — Verjährung d. Revalierung an d. Rückversicherer seitens des Rückversicherers **8 1146**. — Pflicht d. R.-gesellschaft zum Ertrage der den Erstversicherer zufolge der nicht ausreichenden Erbbebenklausel treffenden Schäden, wenn die der Gesellschaft bei Vertragsabschluß auf ihre Vorlage gesandten Versicherungsbedingungen des Erstversicherers eine tabellose Erbbebenklausel enthielten **8 1146 f.** — See-R. **8 1145**. — Binnen-R. **8 1145**. — Nachschuß-R. **8 1010**. — Rechnungslegung d. R.-gesellschaft auf Gegenseitigkeit **8 1022**. — Anwendung des Gesetzes betr. die Versicherungsunternehmen? **8 1029**. — Konkurs des Erst- u. des Hauptversicherers, des Rückversicherers **10 1329, 1330**.

Rückverweisung s. internationales Privatrecht.

Ruhen des Verfahrens. — Neuladung trotz vereinbarten Ruhens zwecks Unterbrechung d. Verjährung **9 78**.

Rumänien. — Volljährigkeitserklärung; Wirkung in Deutschland **10 563**.

Rußland. — Konvention mit R. über d. Regulierung von Hinterlassenschaften vom 12. November 1874 **8 573**.

Rutschbahn. — Unfall **10 296, 315**.

S.

Sachen. — Menge- oder meßbare Sachen **10 19, 69**. — Stücksachen **10 19**. — vertretbare Sachen **10 19**. — res sacrae **8 18**. — menschlicher Leichnam **8 18**. — Stellung der öffentlichen Sachen **9 23**. — Gattungssachen **10 69**.

Sachgesamtheit. — Eigentumserwerb **8 397**.

Sachleitung s. mündliche Verhandlung. Begriff **10 744**.

Sachverständige. — Reform; mündliche Befragung der S. **10 801**. — Sachverständigenbeweis über die allgemeine Behauptung, bei richtiger Buchführung habe sich ein bestimmtes Rechtsverhältnis ergeben müssen **10 801**. — Unterschied zwischen Zeugen u. Sachverständigen **8 771; 9 730; 10 801**. — Abgabe d. Gutachtens auf Grund e. durch den S. selbst vorgenommenen Zeugenvernehmung **8 771**. — Ablehnung wegen mangelnder Sachkunde **8 771**. — Befangenheit **8 772**. — Ablehnung eines S., der den Parteien

Vergleichsvorschläge emacht hat **8 772**. — Ablehnung des dem beklagten Verein als Mitglied angehörigen S. **8 772**. — Ablehnung wegen Geschäftsverbindung des S. mit der Gegenpartei **8 772**. — Ablehnung eines S., der indirekt auch die Angemessenheit seiner eigenen Arbeit zu beurteilen hätte **8 772**. — Ablehnung des den Kläger seit Jahren behandelnden Arztes **8 772**. — Ablehnung e. jüdischen S. durch eine antisemitische Partei **8 772**. — Ablehnung e. bereits einmal in der Sache vernommenen S. **9 731**. — Ablehnung wegen Erstattung e. Privatgutachtens vor Anstellung d. Klage **10 801**. — subjektives Mißtrauen d. Partei z. Ablehnung genügend **9 731**. — Ablehnung e. Konkurrenten **9 731; 10 801**. — Ablehnung des ständigen Betaters e. Partei **9 731**. — Ablehnung e. ärztlichen Sachverständigen, der die vom Beklagten begonnene Behandlung des Klägers auf

dessen Erfuchen fortgesetzt hat **9 731**. — Ablehnung des **S.**, der trotz gegenteiligen richterlichen Erfuchens die Rechnung ohne Zuziehung der Parteien geprüft hat **10 801**. — Ablehnung mit d. Behauptung, der **S.** gehe von nicht erwiesenen Vermutungen aus und nehme die einseitigen Behauptungen der Gegenpartei als wahr an **10 801**. — Ablehnung wegen e. früheren abfälligen Besprechung e. Patents des Klägers **10 801**. — Beginn der Frist für die Ablehnung; Nichtbefanntgabe der Ernennung an die Partei **10 802**. — Beschluß auf Vernehmung des abgelehnten **S.** als Entscheid., daß die Ablehnung unbegründet sei **10 802**. — Anspruch d. Parteien auf Zuziehung bei Ortsbesichtigung durch den **S.** **10 801**. — Ablehnung e. Sachverständigenbeweises wegen eigener Sachkunde des Gerichts **9 730**. — Berücksichtigung e. über den Rahmen der gestellten Beweisfragen hinausgehenden Gutachtens **9 730**. — Vermutung e. Gutachtens im Wege des Urkundenbeweises ohne Vernehmung des **S.** **9 730**. — Fixierung d. Beweisbeschlusses bei Schutzrechtsverletzungen **9 730**. — Ugehen von Hochschulen, Fachbehörden um Benennung eines geeigneten **S.** **9 730**. — Einigung d. Parteien über eine bestimmte Person für das Gericht bindend? **9 731**. — gerichtliche Ernennung e. anderen **S.**; Entscheidung über das Zeugnisverweigerungsrecht des zuerst Aufgestellten **8 772**. — Verweigerungsrecht der Beamten **10 802**. — Weidigung; Anwendung des § 393 ZPO. auf **S.** **8 772**. — Anordnung schriftlicher Begutachtung; Ablehnung des Erfuchens um mündliche Vernehmung des **S.** seitens d. erfuchten Amtsgerichts **8 708 (2)**, **772**. — Anordnung d. Vernehmung weiterer **S.** wegen Geschäftsverbindung des vernommenen **S.** mit e. Partei oder wegen Fertigstellung der Arbeit durch ihn **9 731**. — Haftung f. falsche Gutachten (§ 823 BGB.) **8 325**.
Sachverständige Zeugen. — Ablehnung **8 772**. —
 Feststellung d. Wertes oder Zustandes e. Sache § 164 ZPO. — Mitteilung d. Termins an beide Teile **9 913**.
Sache f. Schrankfach.
Sadmiete **9 211**; **10 193**.
Sammelvermögen f. öffentliche Sammlung.
Sanatorium. **S.**-karzt als Gastwirt nach § 701 BGB. **9 254**.
Sandgrube. — Haftung d. Besitzers f. Unfälle bei Gestattung d. Entnahme **10 283**.
Schadensersatz f. Kaufaufzusammenhang, kontinuierendes Verschulden, unerlaubte Handlung § 843 ff., Vorteilsausgleichung, Fahrlässigkeit.
Allgemeines. — vor 1900 begangene,

nach 1900 fortgesetzte schädigende Handlung **9 283**, **53**; **10 569**. — Grund der Sch.-pflicht **9 87**. — Gefährdungshaftung; Verschuldungsprinzip **9 88**. — Verlust des Anfechtungsrechts aus § 123 durch Erhebung e. Sch.-klage? **8 35**. — Unterbrechung d. Verjährung durch Wufanspruch im Strafprozeß **9 78**. — Ersatz fremden Schadens; kann der Vertreter Ersatz d. Schadens seines Auftraggebers verlangen **8 57**, **311**; **9 89**, **90**. — Pflicht z. Schadensabwendung u. Verminderung f. konkurrierendes Verschulden. — Sch. bei arglistiger Täuschung d. Käufers oder nach § 463 BGB. f. Kauf — krankhafte Anlage des Verletzten **9 92 (2)**. — kann der Verpflichtete verlangen, daß der Berechtigte erst vorher die ihm etwa gegen Dritte zustehenden Ansprüche verfolgt **9 95**. — bei dauernder ursprünglicher Unmöglichkeit (s. diese) **9 132** — bei Verzug f. diesen. — bei Verzug in gegenseitigen Verträgen (§ 326), f. gegenseitige Verträge. — für prozessuales Verschulden f. diese. u. Arrest, Zwangsvollstreckung im allg. J. — Sch.-ersatz bei arglistiger Täuschung, wenn der Vertrag nicht angefochten wird **10 56**. — Unterschied zw. Schäden aus Nichterfüllung und Schaden durch vertragswidrige Handlung des Schuldners **10 97**. — Verbindung d. Wandlungsklage mit der Schadensklage wegen positiver Vertragsverletzung **10 98**. — vor u. nach 1900 fallende Dauerdelikt **9 538**.

Art u. Weise d. Schadensersatzes. — Unterschied zwischen Geldentschädigung u. d. Anspruch auf Zahlung des z. Herstellung einer Sache nötigen Betrags **8 77**. — „zur Herstellung erforderlicher Geldbetrags“ (§ 249 Satz 2) **8 77**. — Sch. durch Abschluß e. Vertrags **9 89**. — wenn die Pflicht, mit einem bestimmten Grundstücke Sicherheit zu leisten, unmöglich geworden ist **9 93**. — Einrede der Unmöglichkeit der Herstellung (§ 251) gegenüber dinglichen Ansprüchen **9 93**. — Naturalrestitution; Begriff der „Herstellung des früheren Zustandes“ **10 71**. — Versprechen e. in mehreren Jahren zu bewirkenden Wiederherstellung **10 71**. — Sch. durch Schuldbefreiung, wenn der Ersatzberechtigte durch d. Schuld des Pflichtigen mit einer Schuld gegen e. Dritten belastet ist **10 71**. — sofortiges Verlangen des Minderwerts in Geld, wenn der Minderwert geringer ist als die Herstellungskosten **10 72**. — Rente oder Kapitalabfindung bei Unmöglichkeit der Wiederherstellung des früheren Zustandes **10 77**. — Rente oder Kapitalabfindung bei dauernder Beeinträchtigung des Ertrags der beschädigten Sache? **10 77**. — Kapitalabfindung bei Wertminderung e. Grundstücks **8 82**. — Geldentmachung e.

(Schadensersatz)

Geldentschädigung im Wege der Einrede 8 82. —

U m f a n g. — Berücksichtigung zukünftiger Umstände 10 77. — Pflicht d. Beschädigten z. Verußwechsel 8 78, 939; 9 99. — Erfaß ent. angenen Gewinns; Beweislast nach § 252 Satz 2 10 77. — Feststellung d. Wertes e. Grundstücks 8 81. — Wert der Sache am Tage der Beschädigung samt Zinsen; daneben Erfaß der Nutzungen? 8 82. — Höhe der Entschädigung, wenn die Herstellung des früheren Zustandes nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist 10 77. — Marktpreis e. späteren Zeit als dem Ende der nach § 326 gefetzten Nachfrist 8 82, 142. — Umfang d. Sch.-pflicht des säumigen Verkäufers 9 91. — bei Störung e. Gewerbetriebs 9 91. — bei arglistiger Täuschung d. Käufers über die Mietserträge 9 91. — konkrete Berechnung des durch Nichterfüllung e. Kaufvertrags entstandenen Schadens bei Weiterverkauf d. Ware 9 91. — bei arglistiger Täuschung über den Selbstkostenpreis d. Kaufsache 9 91 f.; 10 73. — beim Betrug 9 91. — bei Abnahmeverzug d. Käufers; Verschlechterung der Ware 10 649. — abstrakte Schadensberechnung; Marktpreis; Einfluß amtlicher Notierung 8 142, 661; 10 649. — Schadensersatz bei arglistiger Täuschung, wenn der Vertrag nicht angefochten wird 10 56, 72, 73. — Zulässigkeit d. abstrakten Schadensberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer 10 72. — abstrakte u. konkrete Schadensberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer; Selbstkosten 10 72. — Schadensersatzanspruch bei Erwerb e. Hypothek insolge arglistiger Verschweigung, daß die Zwangsversteigerung eingeleitet sei 10 72. — Geldentschädigung des beim Vertrag stehen Bleibenden, der bei wahrheitsgemäßem Verhalten des Betrügers den Vertrag nicht geschlossen hätte; arglistige Zusicherung über Eigenschaften d. Kaufsache 10 72. — Kosten e. Vorprozesses 10 74. — Schadensersatzprozesse s. Beweiswürdigung (§ 257 ZPO.). — Schädigung d. Gesundheit d. Verletzten durch den Prozeß 8 80; 9 92; 10 56, 75, 84 (s. Kaufzusammenhang). — Antrag auf Herausgabe e. Sache und Eventualantrag auf Sch. zulässig? (§ 283 ZPO.) 8 121 (2). — Nachprüfung der Schadensfestsetzung in d. Revisionsinstanz 10 774. — Abweisung d. Klage wegen mangelnder Begründung der Höhe des in seiner Entstehung feststehenden Schadens 10 774. E i n z e l f ä l l e. Haftung s. d. Schaden e. dritten, an dem Verträge Interessierten; Geltendmachung durch d. Gläubiger 8 78.

— Sch.-anspruch des im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung Kontrahierenden; im eigenen Namen, aber im Interesse d. Gesellschaft handelnder Mitgesellschafter 8 78 (2); 9 68, 90; 10 71. — Aktilegitimation d. Beschädigung e. Fensters an e. noch nicht abgelieferten Neubau 8 78. — Schädigung e. Grundstücks durch Bergwerksbetrieb; schon z. Bt. d. Grundstückskaufs bestehender Schaden 8 78; 10 71. — Des arglistig getäuschten Käufers s. Kauf (8 79). — Durch den Sch.-prozeß entstehende weitere Schädigung d. Verletzten 8 80; 9 281 (s. Kaufzusammenhang). — Anstellung neuer Kassenärzte wegen Arbeitseinstellung der bisherigen 8 80. — Beiseitebringen u. Sturz insolge Schreckens 8 80. — Schiefstand in der Gaststube 8 80. — Kauf von empfohlenen Industriepapieren 8 80. — Haftung s. spätere Unterschlagung e. Kassierers, wenn bei pflichtgemäßer Sorgfalt die früheren hätten entbedt werden müssen 8 81. — Abspringen d. aus Gefälligkeit mitgenommenen Fahrgastes 8 81. — Einsturz e. über e. Straße aufgestellten Krangerüstes 8 81. — Diebstahl e. Wechfels 8 81. — Verunstaltung e. Sache ohne Minderung ihrer Nutzungen (Beschneiden von Bäumen e. Wirtschaftsgartens) 8 82. — Aushängung d. Konnossements vor Erhalt aller Güter 8 82. — Bemessung des Sch. wegen Nichterfüllung e. Kaufvertrags über e. mit e. Destillationsgeschäft verbundenen Grundstück 9 710. — für Hypothekausfall s. diesen. — bei Anfechtung aus § 119, 120 s. Anfechtung. — Wenn jemand fahrlässigerweise bei Vertragsunterhandlungen den Gegner in den Glauben versetzt, er habe eine wirksame Erklärung abgegeben 8 34. — Pflicht des im Interesse eines Dritten Auftretenden (§ 164) den Schuldner auf das Drittmotiv aufmerksam zu machen bei Vermeidung d. Schadensersatzpflicht gegen über dem Dritten 8 57. — Ausfall d. Grundstücksversteigerers mit e. Hypothek 8 75; 9 89 (2). — Einwand des verklagten Gerichtsvollziehers, daß Schuldner nun wieder Vermögen hat 9 91. — Haftung d. einen Schiffsunfall Verursachenden wenn trotz seiner rechtzeitigen Anzeige die Strompolizeibehörde keine Anordnung trifft? 9 91. — Verkauf von Pulver u. Schußverletzung 9 91. — ungerechtfertigte Arrestvollziehung oder Zwangsvollstreckung s. diese. — Verlangen e. Schadensersatzes neben dem Gewährleistungsanspruch 8 109 (gl. Kauf); 10 98. — Haftung s. Kosten e. Vorprozesses 9 282. — Anspruch d. Versicherungsgesellschaft gegen d. Brandstifter? 8 312. — Schadensanspruch des Hypothekgläubigers aus rechtswidriger Entfernung wesent-

licher Bestandteile oder Zubehörstücke des Grundstücks 10 70. — insofern Bergbaubetriebs eintretender Verlust d. Bauland-eigenschaft e. Grundstücks 10 71. — Schadenserzahnanspruch des Mieters für den Fortfall von Diensten seiner durch e. Mangel d. Mietfache verletzten Frau 10 71. — Anspruch d. Verkäufers für schuldhafte Beschädigung des Frachtguts durch den Spediteur, wenn der Käufer die Gefahr trägt oder wenn d. Käufer die Zahlung d. Kaufpreises nicht verweigert 10 72, 75. — arglistige Verleitung zum Beitritte zu einer Genossenschaft 10 72. — Pflicht des einen Bürgen arglistig zur Eingehung e. Bürgschaft Verleitenden zum Ersatz der dem Bürgen durch den Prozeß mit dem Gläubiger erwachsenden Kosten? 10 75. — Nichterfüllung der Pflicht zur Verhütung der Zwangsvollstreckung wegen e. Hypothek 10 74. — Unfall insofern verbots-widrigen Betretens e. Hofes 10 75. — Haftung des eine unrichtige Auskunft erteilenden Notars für den durch e. Zwangs-versteigerung verursachten Schaden 10 76. — zwischen Abschluß des Vertrags über Verkauf e. zahnärztlichen Praxis und Übergabe des Geschäfts durch Handlungen d. Verkäufers herbeigeführte Minderung der Praxis 10 99. — dem Verkäufer nach Wandelung des Kaufvertrags durch Rückgabe e. falschen Sache zugefügter Schaden (Transportkosten) 10 99. — Haftung d. Firmeninhabers für den durch unvorsichtiges Geschäftsgebahren herbeigeführten Mißbrauch der Firmenunterschrift gegenüber dem mit ihm in regelmäßiger Geschäftsverbindung Stehenden 10 99, 100. — Verschulden bei Pfändung fremder Sachen 10 102 (s. Zwangsvollstreckung). — Klage d. Subhastaten auf Ersatz des durch arglistiges, vertragswidriges Verhalten d. Beklagten (Abspenstigmachen von Bietern) erlittenen Schadens (s. Zwangs-versteigerung unter Bieten) 10 924 vgl. 10 923.

Schantgerechtigkeit s. Realgewerberecht.

Schatz. — Fund in einem gemeinsamen Grundstück, Auskunftsspflicht 8 96.

Schauspieler s. Theater.

Schauspielunternehmer. — Spielen auf eigene Rechnung unter Benutzung e. fremden Konzession 8 40.

Schaustellungsvertrag. — rechtl. Natur 10 183.

Sched vgl. Giro. — Zur Vereinheitlichung d. Schedrechts 10 1134. — Prüfungspflicht d. Bank bei Einlösung 9 114, 599 (2). — im Konkurse d. Ausstellers 8 1164, 1165, 1173. — Einzahlung auf Postschekkonto als Erfüllung 10 143. — Haftung nach § 823 bei widerrechtlichem Ausstreichen e. Unterschrift 10 294, 1135. — Berechnung e. Provision f. Einlösung des von e. Sched-

kunden auf die Bank gezogenen Schedes 10 231, 1136. — Klausel, daß der Kunde sämtliche auf Grund d. ihm ausgehändigten Schedformulare erhobenen Beträge gegen sich gelten lassen müsse 9 599. — schuldhafte Vernachlässigung d. Kontrollpflicht seitens d. Schedkunden 9 599. — Zuständigkeit d. Kammer f. Handelsfachen f. Schedprozesse 8 705. — Verrechnungssched 10 1134 (4). — Schedvertrag, Verhältnis zwischen Schednehmer u. Bezogenem 10 1135. — Einlösung d. Schedes bei fehlendem Guthaben; Rückerstattungsanspruch d. Bezogenen 10 1135. — Stempelrecht 10 1135. — gutgläubige Inzahlungnahme e. Schedes von einem wegen Verschwendung Entmündigten 10 1135. — gutgläubige Annahme e. durch eine unerlaubte Handlung vom Aussteller erlangten Schedes 10 1135. — vor dem angegebenen Ausstellungsstage in Umlauf gesetzter Sched 10 1136. — Widerruf e. vordatierten Schedes 10 1136. — Regreß des Schedinhabers gegen d. Aussteller bei Klausel „nur zur Verrechnung“ 10 1136. — Ren u s d. Schedkunden 10 1011. — vom Inhaber e. Guthabens auf die Bank gezogener Sched, wenn nach Begebung, aber vor Präsentation sowie vor Ablauf der Widerrufsfrist der Aussteller in Konkurs gerät 10 340. — Pfändung des dem Postschekkontoinhaber zustehenden Anspruchs auf Auszahlung des die Stammeinlage übersteigenden Guthabens 9 780.

Scheingeschäft. — Begriff 9 32. — Vollmachterteilung 8 28. — Geschäftsübergabe wegen Überschuldung unter Belassung des Übergabers als Geschäftsführer u. Generalbevollmächtigten 8 28. — Einwand der Scheinübertragung einer Forderung 8 29; bei Abtretung behufs Umgehung d. vereinbarten Abtretungsverbots 9 32. — Treuhandgeschäft? 9 32. — Fuzianisches Geschäft s. diese. — Unterschied der Sch. vor der Bornahme eines Rechtsgeschäfts durch eine vorgeschobene Person 9 32. — zum Schein mit der Ehefrau d. Angestellten abgeschlossener Vertrag 10 26.

Scheinprozeß. — Einred. des Sch. gegenüber einem rechtskräftigen Urteil 9 721.

Schenkfeller 8 230.

Schenkung.

Allgemeines: juristisch Natur 10 180. — Unterschiede an dem Spendungsgeschäft beim Sammelvermögen 10 180. — Begriff des Entgelts 8 198. — Dereliktion keine Schenkung 8 198. — Das zur Erfüllung e. letztwillig gesetzten Bedingung an e. Dritten Geleistete nicht Schenkung d. bedingt. Bedachten an den Dritten 8 199. — Motiv d. Schenkens 8 199. — Absicht d. Liberalität der Bereicherung nötig? 9 192. — Grenze zwischen Schen-

(Schenkung)

fung u. unentgeltlichen Geschäften 8 199, gl. 10 108, 122. — Vermögensverschlebung Voraussetzung 8 199. — Vertragsnatur d. Schenkung 8 200. — Befahrung e. Rechtsanspruchs auf d. Leistung seitens des Beschenkten 8 201; 9 192. — gemischte Schenkung 9 192. — Einrede d. Bedürftigkeit (§ 519) seitens d. Bürgen oder Schuldübernehmers 8 202. — Haftung d. Mitübernehmers e. Renten-schenkungs-schuld; Tod des Ur-schenkers 8 202. — Sch. unter e. Auflage; Abgrenzung d. Auflage gegen Entgeltlichkeit 8 202 f.; 9 193 f. — sittl. Pflicht z. Schenkungen an Wohltätigkeitsanstalten für den Erben e. großen Nachlasses? 8 203. — sittl. Pflicht des Arbeitgebers zur Gründung von Unterstützungskassen für seine Angestellten 8 203. — Durch Rücksicht auf den „Anstand oder Sitte“ veranlaßte Schenkung 9 195, 501. — Sch.-versprechen u. seine Erfüllung 10 182. — Sch. aus e. gegenüber e. Dritten bestehenden sittlichen Pflicht 10 182. Ein z e l f ä l l e. — Leistung e. Dritten für den insolventen Schuldner Sch? 8 97. — Lebensversicherung zugunsten Dritter 8 201. — Zuwendungen e. Arbeitgebers an e. Unterstützungsverein seiner Arbeiter 8 201. — Zuwendungen d. Großbanken an ihre Pensionskassen; Anwendung d. § 55 ErbschStG. 8 1116; 9 192; 10 1306. — nach Vertragsabschluß dem Vermittler erteilte Lohnzusage 8 201. — Aushändigung von Wertpapieren zur allensaligen Verwendung im Falle der Not 8 201. — Zession e. Ehefrau an e. Bank zwecks Kreditverschaffung für den Mann 8 201. — Zuwendungen an juristische Personen zur Herausgabe für einen satzungsgemäßen Zweck 8 5, 201. — Zuwendungen e. Ehegatten an den anderen z. Verstreuung seiner Bedenken gegen die Ehe oder als Vorausentgelt für erwartete Pflege 9 192. — Verzicht auf angefallene, noch nicht endgültig erworbene Rechte 9 192. — Ausschlagung e. Erbschaft 10 181. — Anlegung e. Kapitals auf d. Namen d. Beschenkten unter Zurückhaltung d. Bank-scheins 9 193. — Sch. e. Sparfassengutabens; Übergabe des Buches nicht nötig 9 153, 193. — Mitgiftversprechen d. Eltern d. Braut an d. Bräutigam 9 193; vgl. 10 181. — nachträgliche Verei barung e. Vergütung beim Dienstvertrag seine Sch. 9 229. — Aus-stellung e. Wechsels zur Schenkung ist nur Sch.-versprechen 8 1001. — Pen-sionsversprechen an e. Angestellten 10 180. — über die Vermögensverhältnisse des Versprechenden hinausgehende Ausstattung 10 181. — Schenkung gegen Übernahme e. Gegenleistung 10 181. — Bestellung e. Sicherheit f. e. Dritten als Bereicherung

des Gläubigers 10 181. — nachträgliche Verpflichtung d. Verkäufers z. Bösung e. vom Käufer übernommenen Grund-schuld 10 182. —

F o r m. — Heilung d. Formmangels bei Erfüllung durch e. Dritten 8 97. — zur Erfüllung e. formlosen Sch.-versprechens erteilte: Wechsel; Einwand der mangelnden Form gegenüber dem ersten Nehmer 8 201, 202. — Form f. Vollzug der Sch. 9 193. — Formloses Schenkungs-versprechen beim Tode d. Versprechenden 9 193. — bei Zusicherung e. Leibrente 9 193. — Vollzug e. Schenkung an mehrere gleich Berechtigte 8 559. — Heilung durch e. vom Gläubiger erzwungene Erfüllung, durch Aufrechnung? 10 181. — nach formgerechter Beurkundung des Sch.-versprechens dem Schenker gegen eine ihm obliegende Gegenleistung gewährte Erleichterung; Form 10 181. — Übergabe e. Aktie ohne den Dividendenbogen bei Vollzug der Sch. 10 182.

A u s h e b u n g. — Rückforderungsrecht d. (kumulativen) Schuldübernehmer nach § 528 8 203. — Beweislast in dem Falle des § 528 529 9 194. — für die Frage der Bedürftigkeit maßgebender Zeitpunkt 9 194. — Möglichkeit für den Schenker, sich aus der Substanz seines Vermögens seinen Unterhalt zu beschaffen 9 194. — grober Undank 9 194. — Widerruf bei der gemischten Schenkung 9 194. — schwere Verletzung; Kompensation mit eigener Verletzung des Schenkers 9 195. — kein Anspruch auf Bezahlung unentgeltlich geleisteter Dienste bei Widerruf wegen Undankes 10 182.

V o n T o d e s w e g e n. — Einzahlung auf e. Sparfassenbuch 9 518. — wenn der Geber an die Möglichkeit e. früheren Todes des Beschenkten nicht dachte 8 558. — Schenkung der bei einer Bank hinterlegten Werte; Abtretung d. Herausgabeanspruchs 8 558. — vom Überleben d. Bedachten nicht abhängige Schenkung; Sch. für geleistete Dienste 10 540.

Z w i s c h e n E h e g a t t e n. — Widerruf bei Schuldigerklärung beider Teile i. e. Scheidungsurteile 8 476. — Widerruf bei Scheidung wegen Geisteskrankheit 8 476. — Widerruf durch den Anstand oder die Sitte gebotener Sch. bei Scheidung 8 476. — bei Gütergemeinschaft; Vorbehaltsgut 9 427. — Sch. e. Ehegatten an den anderen zur Verstreuung seiner Bedenken gegen die Ehe oder als Vorausentgelt f. erwartete Pflege 9 192.

Scherz. — nicht erkennbarer Scherz 8 29. — Verhältnis zu § 116. 8 29. — der Erklärende rechnet mit der Möglichkeit, daß der Gegner den Scherz nicht erkennen werde 8 29. — Vollmachtserteilung 8 29. — wenn die Erwartung, der Mangel der

Ernstlichkeit werde nicht verkauft werden, unberechtigt war 8 29; 9 33 (2). — Anwendung des § 118 auf alle Fälle, in denen der Erklärende über den gesamten Sinn seines Handelns als einer juristischen Willenserklärung irrt (im Gegensatz zu dem Irrtum über den Sinn im einzelnen, über den Inhalt) 9 33. — wenn weder Wille noch Erklärung vorliegen (Theaterpiel, Lehrvertrag) 9 33. — Nichtigkeit des § 118 gleich Anfechtbarkeit? 9 33 (2).

Scheuende Tiere s. Tierhalter. — Verletzung hinter d. Wagen Hergehender beim Scheuen d. Pferdes 8 81. — Verwendung scheuender Pferde als Mitschuld 9 96. — Aufhalten 8 84.; 9 97.

Schiedsrichterliches Verfahren s. Schiedsvertrag. — Verhältnis des sch. R. zum zivilprozessualen 10 887. — keine Anwendung der ZPO. auf Schiedsverträge über nicht privatrechtl. Gegenstände (Tariffestsetzung zwischen Straßenbahn u. Ortspolizei) 8 835. — Klausel, daß Streitigkeiten durch ein Schiedsgericht von Sachverständigen endgültig geschlichtet u. das Urteil des Schiedsgerichts letztinstanzlich sein solle 8 836. — Überweisung der Hauptsache an Arbitratoren, der Kostenentscheidung an e. förmliches Schiedsgericht 8 836. — in den Versicherungsbedingungen enthaltene Klauseln betr. die Feststellung, ob u. in welchem Umfang die Erwerbsunfähigkeit Folge des Unfalls sei durch e. besondere Kommission; Zuweisung der Entscheidung über d. Größe d. Entschädigung an diese Kommission 8 836; 9 807. — „Hamburger Arbitrage“ 8 654, 836. — Einsetzung e. Schiedsgerichts im Statut e. Wassergenossenschaft; Verzicht 8 836. — Einlassung auf e. Klagerweiterung vor dem Schiedsgerichte 8 837. — Schiedsvertrag u. Schiedsspruch von Amtis wegen zu berücksichtigen 10 791. — berechtigt d. Vollmacht zur Vertretung im sch. R. zum Verzicht auf die Mitwirkung vertraglich berufener Schiedsrichter? 10 891. — Einrede d. Erbschen d. Schiedsvertrags 8 840; 9 812. — Klage auf Feststellung d. fortbestehenden Schiedsvertrags 9 812. — Wiederaufnahme d. Verfahrens gegenüber e. Schiedsspruche? 10 891. — Vergütung der Schiedsrichter; des Obmanns; Höhe, Fälligkeit 9 808; 10 888. — Entscheidung d. Schiedsrichter selbst über die Höhe ihrer Vergütung? 10 888. — Schadensersatzpflicht d. Schiedsrichter; Rechtsbeugung 10 888, 889. —

Ernennung der Schiedsrichter. — Gebühren s. Ernennung d. Schiedsrichter durch den Landgerichtspräsidenten 8 837. — Vervornkung d. Ernennungsrechts durch Säumnis; Wiederaufleben bei Amtis-Niederlegung des anderweit ernannten Schiedsrichters? 8 837; 9 808. — amtis-

wegige Prüfung d. Zulässigkeit des sch. R. seitens des nach § 1029 Abs. 2 mit d. Ernennung d. Schiedsrichter besetzten Gerichts; Einwand, daß die Sache schon durch Schiedsspruch entschieden sei 10 889. — Einrede d. Verjährung des dem Schiedsgerichte nicht zu unterbreitenden Anspruchs in dem Verfahren über die Ernennung 8 837. — § 1029 Abs. 2 nicht zwingendes Recht; Übergang d. Ernennungsrechts bei Säumnis auf d. Gegner 9 808. — Zugrundelegung d. Behauptung d. Antragstellers über die Zulässigkeit des sch. R. im Verfahren nach § 1029 Abs. 2 10 889. — Ernennung e. neuen Schiedsrichters bei Mitwirkungsweigerung des ernannten 8 837; 10 889 gl. 9 809. — Wiederernennung e. Schiedsrichters, der nach Amtisniederlegung sich zur Wiederübernahme bereit erklärte 9 809. — Anwendung d. § 1031 wenn b. Wegfall des im Vertrag ernannten Schiedsrichters die Partei die Ernennung e. anderen verweigert 10 889, 893.

Fähigkeit zum Schiedsrichteramt; Ablehnung; Rücktritt. — Partei selbst oder ihr Vertreter als Schiedsrichter 9 811, 838; 10 89. — die einer Partei angehörenden Personen als vertragsmäßige Schiedsrichter; Einfluß der Ungültigkeit dieser Bestimmung auf die Gültigkeit des Schiedsvertrags 8 838. — Bestimmung der eigenen Gesellschaftsorgane zum Schiedsrichter 9 807. — vertraglich vereinbarte Ausübung des Ablehnungsrechts durch Dritte 8 840; 9 809; 10 889. — Ablehnung der dem Interessentenkreise der ernennenden Partei angehörenden Personen 9 809. — Ablehnung e. Schiedsrichters nach Zustellung u. Hinterlegung e. Teilschiedsspruchs 9 809. — Ablehnung aus der Partei bereits bei Bestellung bekannten Gründen 9 809. — Gründe s. Ablehnung e. Obmannes 9 809. — Ablehnungsgründe bei vertragsmäßig bestellten Schiedsrichtern; aus der vertragsmäßig vorgegebenen Stellung sich notwendig ergebende Umstände 8 838. — vorherige Beratung der e. Partei durch d. Schiedsrichter; Ablehnungsgrund? 10 889. — Ablehnung e. Schiedsrichters, der schon einmal in ähnlicher Sache zugunsten d. Gegners entschieden hat 10 889. — Rücktritt d. Schiedsrichters wegen drohender geschäftlicher Nachteile 8 838; 9 809. — unberechtigte Ablehnung der nach dem Schiedsvertrage von der einen Partei ernannten Schiedsrichter durch d. Gegner als Grund für Außerkräfteten d. Schiedsvertrags 9 809. — Anfechtung e. d. Ablehnung e. Schiedsrichters zurücktreifenden Beschlusses mit Beschwerde trotz Vorliegen e. Schiedsspruchs 9 810. — Mitglieder e. rechtsfähigen Vereins; mit e. der Parteien

(Schiedsrichterliches Verfahren)
 identische Schiedsrichter 9 811; 10 891.
 — Mitglieder e. den Fiskus vertretenen
 Behörde i. Streitigkeit des Fiskus 10 891.
 Verfahren vor den Schieds-
 richtern. — Stellung d. Obmanns
 8 837. — Weigerung e. Schiedsrichters, bei
 Zustellung u. Niederlegung d. Schieds-
 spruchs mitzuwirken; Klage auf Vollzug;
 Ernennung e. anderen Schiedsrichters
 8 837 vgl. 9 809. — Anwendung d.
 § 253 ZPO. auf die Klage vor dem Schieds-
 gerichte 9 809. — Vereinbarung d. Schieds-
 vertrags, daß „im übrigen die deutsche
 ZPO. gelten soll“ 9 809. — Kreis der
 zulässigen Ermittlungen 9 809. — Zeugen-
 u. Sachverständigen-Vernehmungen 9 809;
 10 890. — Haftung beider Parteien für
 die Kosten e. von d. Schiedsrichter er-
 haltenen Gutachtens 9 809; 10 890. —
 Verlegung rechtl. Gehörs 8 840; 9 811. (3)
 — keine Bindung d. Schiedsrichter an die
 formulierten Parteianträge; Ausdehnung
 d. Schiedspruchs auf alle Gegenstände
 d. Verhandlung gewesen Punkte 8 838.
 — Anhören d. Partei nur durch einen Teil
 der Schiedsrichter 8 838. — Zuziehung d.
 Parteien zur Befichtigung d. Streit-
 gegenstandes 8 838. — Versäumnisver-
 fahren? 10 890. — Inhalt e. Schieds-
 richterbeschlusses auf Vornahme e. Erhe-
 bung durch das Gericht 10 890. — Prü-
 fungsrecht d. um Vornahme e. richterlichen
 Handlung nach § 1036 ersuchten Gerichts
 10 890. — Verfahren vor dem um Vor-
 nehmen e. richterlichen Handlung er-
 suchten Gerichte; Anordnung e. Auslagen-
 vorstufes für Zeugenladung 10 890. —
 Kostenentscheid. i. unten Schiedspruch. —
 Schiedsgerichtsinstanzen; g; Heilung d.
 Mängel d. Verfahrens d. unteren In-
 stanz durch Bestätigung d. Schiedspruchs
 9 811. — Mitteilung eines Beweisergeb-
 nisses an d. Partei 10 892.
 Schiedspruch. — Anwendung des
 §§ 319, 320 ZPO. (Berichtigung offener
 Unrichtigkeit u. Berichtigung d. Tatbe-
 standes) 8 761, 838. — wiederholte Weige-
 rung d. Schiedsrichters seinen Spruch zu
 zustellen u. zu hinterlegen als Grund f.
 Außerkastretens d. Schiedsvertrags; nach
 Klageerhebung vor d. ordentlichen Gericht
 erfolgte Zustellung u. Hinterlegung 9 809.
 — Folgen e. auf Rechtsunkenntnis be-
 zühenden Versäumnis der Zustellung u.
 Niederlegung d. Schiedspruchs 10 889. —
 Nachholung einer fehlenden Unterschrift
 im Verfahren auf Erteilung d. Voll-
 streckungsurteils 8 838; 9 810. — eigen-
 händige Unterschrift 8 838. — Form
 d. Zustellung 8 838. — Zustellung a.
 Prozeßbevollmächtigten 8 838. — Unter-
 schrift durch e. leistungsunfähigen Schieds-
 richter 9 810; 10 890. — Wirkung d.

mündlichen Verkündung; Abänderung
 trotz Verkündung 9 810. — Abänderung
 noch nicht zugestellter hinterlegter Sch. Sp.
 9 810. — Einwand d. eigenmächtigen
 Vorgehens d. mit d. Abfassung betrauten
 Schiedsrichters gegenüber e. alleits unter-
 schriebenen Schiedspruchs 9 810. — Angabe
 des Tages des Erlasses 10 890. — Ent-
 scheidung des Schiedsgerichts, daß an
 seiner Stelle ein anderes Organ (Vollver-
 sammlung e. Verbandes) zu entscheiden
 habe 10 891. — Kostenentscheidung;
 Festsetzung d. Höhe der zu erstattenden
 Parteikosten; Festsetzung der von den
 Parteien dem Schiedsgericht zu erstatten-
 den Kosten 8 839; 9 811, 812. — Ent-
 scheidung über die erst aus der Nichtbe-
 folgung d. Schiedspruchs entstehenden
 Ansprüche 8 839. — Teilentscheidungen
 9 810. — Begründung 9 812; 10 892. —
 Schiedspruch über Wandlung u. zweiter
 Schiedspruch über d. Anspruch auf Ver-
 trags Erfüllung 10 891. — Hinterlegung d.
 Schiedspruchs bei e. schiedsgerichtl.
 Instanzenzuge 10 890. — Nichtmehrvor-
 liegen e. Streit im Zeitpunkte d. Erlassung
 des Schiedspruchs 10 891. — Zeitpunkt
 d. Inkrafttretens 9 810; 10 890. — maß-
 gebendes Recht für die formelle Perfektion
 e. ausländischen Schiedspruchs 8 839. —
 § 1039 zwingendes Recht 10 891. —
 ausländischer Schiedspruch 8 839.

Aufhebung d. Schiedspruchs.
 — § 1041 erschöpfende Aufzählung 10 891.
 — bei formellen Mängeln d. Schieds-
 spruchs 9 810. — Klage auf Feststellung
 d. Nichtbestehens e. Schiedspruchs 9 810.
 — Klage auf Aufhebung vor Hinter-
 legung d. Schiedspruchs 9 810; 10 891.
 — Einfluß auf d. Schiedsvertrag 8 839;
 9 810; 10 891. — inländisches Aufhe-
 bungsurteil e. ausländischen Schieds-
 spruchs 8 839. — weil z. Pt. d. Entscheidung
 ein Streit zwischen d. Parteien nicht mehr
 bestand 10 891. — wegen Mitwirkung e.
 ausgeschlossenen Schiedsrichters; Schieds-
 richter in eigenen Sachen 9 811 (2). —
 durch das zweitinstanzliche Schiedsgericht
 bestätigter Schiedspruch, Heilung der Ver-
 fahrensmängel erster Instanz? 9 811. —
 wegen Erstredung d. Schiedspruchs auf
 dem Schiedsgericht nicht unterstehende
 Fragen 8 839; 9 811. — die Vollstreckung
 unzulänglicher Schiedsprüche 9 811. —
 Aufhebung d. Ausspruchs, daß eine Partei
 die Kosten des Verfahrens „an das
 Schiedsgericht zu zahlen habe“ 9 811 vgl.
 8 839. — Überschreiten d. Anträge;
 Schiedspruch auf Zahlung bei Antrag auf
 Feststellung 10 891. — Behauptung daß
 der unterschriebene Schiedspruch nicht
 dem Willen der Schiedsrichter entsprach
 10 892. — wegen nicht ordnungsmäßiger
 Vertretung e. Partei, Mangel d. schriftlichen

Vollmacht; Genehmigung der mangelnden Legitimation d. Vertreters durch die Klage auf Vollstreckbarkeitserklärung **9 811**; **10 892**. — Nichtzuziehung e. Partei zu e. Beweisaufnahme **8 840**. — Verjagung d. rechtl. Gehörs e. Partei **9 811 (3)**, **812**; **10 892**. — wegen d. von e. Schiedsrichter zugesagten Wiedereröffnung d. Verhandlung **10 862**. — mangelhafte Begründung **9 812**; **10 892**. — keine Anwendung d. § 1041 Ziff. 4 u. 5 bei „Aus-schluß jeder gerichtlichen Entscheidung“ **10 892**. — wenn d. Schiedsrichter sich irrtümlich f. d. Vertreter d. Interesses der ih^r aufstellenden Partei hält **8 840**. — keine Aufhebung im Wege d. Beschlußverfahrens nach § 1045 **9 810**. — ein-dereweise Geltendmachung d. Ungültigkeit e. Schiedsspruchs **9 810**; **10 891**. — Aufhebung nach e. Erlassung d. Vollstreckungsurteils **10 893**.

Vollstreckung d. Schiedsspruchs. — Zweck d. Vollstreckungsurteils **10 892**. — Legitimation z. Erwirkung d. Vollstreckungsurteils bei Fesslon des Rechts aus dem Schiedsspruch **10 154**, **893**. — Klage auf Vollstreckbarkeitserklärung e. Sch. eventuell auf Zahlung des dem Kläger nach dem Schiedsspruche zustehenden Betrags; rechtl. Natur des den ersten Antrag zurückweisenden Urteils **10 778**. — Nachprüfung d. Ordnungsmäßigkeit d. Zustimmung u. Hinterlegung d. Schiedsspruchs **8 838**; **9 810**. — B.-Klage vor Hinterlegung d. Schiedsspruchs unzulässig? **10 891**. vgl. **9 810**. — Klüge der ordnungswidrigen Besetzung d. Schiedsgerichts **9 811**. — Genehmigung d. mangelnden Legitimation d. Vertreters durch die Klage auf Vollstreckungsurteil **9 811**. — Den Charakter e. Zwischenurteils tragender Schiedsspruch **8 840**. — Widerklage im Verfahren auf Vollstreckbarkeitserklärung? **8 840**; **10 892**. — zu e. Vollstreckung keinen Anlaß bietender Schiedsspruch **10 892**. — im Verfahren auf Vollstreckbarkeit zulässige Einwendungen **10 892**. — Einwand d. Erlöschens d. Schiedsvertrags **8 840**. — ausländischer Schiedsspruch **8 840**.

Entscheidungen nach § 1045 Z. P. D. — § 1045 zwingendes Recht **10 891**, **893**. — Zuständigkeit d. Kaufmannsgerichts u. Gewerbegerichts zur Entscheidung nach § 1045 **8 840**; **9 812**. — Streit über die Ernennung von Schiedsrichtern **8 840**. — Antrag auf Unsicherheitserklärung e. Schiedsrichters trotz Anhängigmachung d. Rechtsstreits durch d. Antragsteller bei dem Gerichte **9 812**. — schriftl. Schiedsvertrag i. S. d. § 1045, stillschweigende Unterwerfung unter die im Bestätigungsschreiben angezogenen Bedingungen d. Getreidehändlervereins **10 893**. — Weigerung d. Partei, die im Schiedsvertrag

vereinbarte Ernennung d. Schiedsrichters durch Dritte zu betreiben **10 893**.

Schiedsvertrag f. prozeßhindernde Einrede, schiedsrichterl. Verfahren. — Wirkung e. ausländischen Sch. **8 752**, **839**; **10 888**. — Ungültigkeit des Schiedsvertrags bei Ungültigkeit des zu entscheidenden Rechtsgeschäfts (ungültige Börsengeschäfte). Beweislafst bez. der Gültigkeit **9 707**, **807**. — Vereinbarung d. Schiedsgerichtsklausel durch Bezugnahme d. Kaufvertrags auf die Originalbedingungen d. Ablader e. bestimmten Marktes **9 707**. — Zuständigkeit d. Satzungschiedsgerichts für die Klage auf Feststellung der Ungültigkeit des Ausschusses aus der Tarifgemeinschaft **9 707**. — Einsetzung e. Schiedsgerichts im Statut e. Wassergenossenschaft; Verzicht **8 836**. — im Belieben d. Partei stehende Unterwerfung unter e. Schiedsgericht **8 837**; **9 807**. — Bestimmung d. eigenen Gesellschaftsorgane zum Schiedsgerichte **9 807**, **811**, **838**. — Übertragung d. Vorabentscheidung über gewisse Punkte an die eigenen Gesellschaftsorgane; Anrufungsfrist **9 807**. — Unwirksamkeitsklausel: „Rechtsweg erst beschreibbar, wenn ein Schiedsgericht die Sühne versucht u. bei dereu Erfolglosigkeit d. Streit durch Schiedsspruch entschieden hat“ **9 807**. — Kommission zur Entscheidung über das Vorliegen; u. d. Grad der Erwerbsunfähigkeit **8 836**; **9 807**. — Übertragung d. endgültigen Entscheidung, ob die Invalidität d. Versicherten Folge des Unfalls ist, auf e. Kommission **9 807**. — „bei Streitigkeiten entscheidenden Sachverständige“ **9 808**. — Vereinschiedsgericht über Disqualifikation von Pferden bei Rennen **9 808**. — Schiedsvertrag in Gewerbegerichtssachen **9 808**. — Wirkung auf Streitigkeiten mit ausgeschiedenen Mitgliedern einer Gesellschaft **9 808**. — Schiedsvertrag über alle „Forderungenrechte aus e. Anstellungsvertrag“; Anwendung auf die Räumung d. Dienstwohnung **9 808**. — Unterwerfung unter das Börsenschiedsgericht **8 836**. — Übertragung d. Entscheidung über d. Grund an das ordentliche Gericht, der über die Höhe d. Anspruchs an d. Schiedsgericht **8 836**. — Abschluß d. Sch. B. während oder nach Abschluß e. Zivilprozesses **10 887**. — Vereinbarung d. Feststellung d. Schadenshöhe durch „Lapatoren“ **8 133**. — bloße Schätzung (z. B. eines Schadens) auf Grund sachverständiger Kenntnis beim Schiedsvertrage **8 133**. — Arbitrageklausel u. Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9 131**. — Schiedsgericht oder Schiedsgutachten **8 1143**; **9 807**, **808**; **10 888**. — Vereinbarung, daß ein Sachverständiger e. Entscheidung treffe u. auf Grund dieser vor dem Gerichte ein Vergleich geschlossen werden soll **10 888**. — beim Unfallversicherungsvvertrag f. diesen. — Einrede des

(Schiedsrichterliches Verfahren)
 Schiedsvertrags gegenüber der Feststellungsklage nach § 146 R.D.? 8 1213. — Einrede des Schiedsvertrags seitens d. Bürgen 8 292. — „Hamburger Arbitrage“ als Vereinbarung e. Sch. B. 8 654 (2), 836. — „freundschaftliche Arbitrage“ 9 808. — Vereinbarung durch Unterscheiden d. Geschäftsbedingungen 9 599, 807. — Übertragung der Entscheidung über Anfechtung e. Generalversammlungsbeschlusses an den Vorstand oder Aufsichtsrat einer A.G. 8 837. — über die Auflösung e. off. H. G. 8 837. — Klagezurücknahme nach Einrede des Sch. B. als Unterwerfung unter das Schiedsgericht 8 837. — Übergang d. Einrede d. Schiedsvertrags auf den Sonderrechtsnachfolger 8 837. — Unterwerfung privatrechtlicher Streitigkeiten unter e. öffentlich-rechtl. Schiedsgericht 10 888. — Bezugnahme auf anderweite, demnächst zu revidierende Organisationsnormen 10 888. — Nichtmitteilung aller Kaufs- u. Vertragsbedingungen an das Schiedsgericht 8 655. — einstweilige Verfügung bei Bestehen e. Sch. B. 8 837. — Unterwerfung unter e. ausländisches Schiedsgericht 8 655; 9 528, 808; 10 888. — Wichtigkeitsgründe 10 888. — Ausdehnung auf selbständige, im Bauvertrag nicht vorgehene Bauten 10 888. — Haftung d. Schiedsrichter 10 888, 889. — Sch. B. über künftige Rechtsstreitigkeiten; Wichtigkeit wegen unbestimmter Bezeichnung 10 889. — Sch. B. über die Frage des Austritts aus e. Syndikat 10 889. — Ausdehnung auf die aus d. Nichtbefolgung d. Schiedspruchs entstehenden Ansprüche 8 839. — Berücksichtigung d. Einrede des Sch. B. von Amts wegen? 10 891.
 Außerkräfttreten d. Sch. B. — § 1033 Z.P.D. keine erschöpfende Aufzählung d. Gründe 9 809. — unberechtigte Ablehnung der von e. Partei ernannten Schiedsrichter 9 809. — wiederholte Weigerung des Schiedsrichters, seinen Schiedspruch zuzustellen u. zu hinterlegen 9 809. — auf Rechtsunkenntnis beruhende Versäumung d. Zustellung u. Hinterlegung 10 889. — Unmöglichkeit d. Aufstellung e. Schiedsrichters aus den vertragsgemäß in Betracht kommenden Kreisen 10 890. — Einfluß der Aufhebung oder Unwirksamkeit des Schiedspruchs 8 839.
 Schiefen. — Unfälle beim Sch. mit Böllern 9 295. — Unfälle durch Schießwaffen 8 329.
 Schifffahrt f. Seefraßen-Ordnung, Strandungsordnung. — Haftung d. Staates oder der Beamten? (§ 79, II 15 A.L.R.); 8 576; 9 631, 632 (f. Kriegsschiffe). — Sch.-shindernisse; Beseitigung f. Strandungsordnung) 8 692; 9 633 (Dedung d. Kosten).

Schiffe vgl. Seerecht, Schiffsgläubiger. — Bunkerlohlen Schiffszubehör 9 622, 623. — Seetüchtigkeit; Stabilität 8 682; 10 675. — Lustrecht mit Reichsflagge als Seeschiff nach H.W. Buch 4 8 692. — Schiffe im Sinne des Binnen-Schiff. G. 9 634. — Anspruch auf verkehrssichere Zugänge; Gestattung d. Schiffsbesichtigung 10 673. — Zwangsversteigerung von Schiffen f. Zwangsversteigerung. — ausländische Mobilienzwangsvollstreckung in eingetragene Schiffe 8 877.
 Schiffer. — rechtl. Stellung des Schiffers 10 675. — Haftung bei Entfernung von Identitätszeichen, Zollplomben der Ladung 9 623. — nautische Handlungen u. Handlungen in geschäftl. Vertretung des Reeders; Kreis der letzteren 8 682. — Stellung d. Schiffers zu den Reiseinteressenten 8 682. — Begriff der Seetüchtigkeit des Schiffes 8 682; 10 675. — Überwachung der Stauarbeiten 8 682 (2). — Sorge f. die Tüchtigkeit der Gerätschaften 8 682. — Befugnis z. Abschluß e. Vergungsvertrags 8 682. — Pflicht z. Versicherung der im Zwischenhafen gelandeten Güter 8 682. — Verkauf verdorbener Ladung ohne Aussonderung der unbeschädigten Teile 9 623. — Stellung d. Schiffers bei Schweigen d. Ladungsbeteiligten auf die Anfrage des im Nothafen gelandeten Schiffers 9 623. — Stellung des Schiffers bei vorübergehender Unterbrechung der Ladungsbeförderung ohne Gefährdung der Ladung 9 623. — Entlassung wegen Einstellung d. Schifffahrt infolge Eisganges 8 694. — Haftung d. Schiffers gegenüber den Gläubigern aus seiner Verwaltung 10 675. — Folgen e. Verzögerung d. Verklarung; Zurückweisung e. verpäteten Antrags durch das Gericht 10 675. — Begriff d. Ladung (§ 535); gratis beförderte oder hinter dem Rücken des Schiffers an Bord gebrachte Güter 10 675. — Schiffer als „Vertreter der Ladungsbeteiligten“ (§ 535)? 10 675. t
 Schiffsbesatzung f. Seemannsordnung. — Steuer 8 681; 9 622; 10 673. — Kanalsteuer 9 622, 634. — Frauen 8 694. — Bordtelegraphist 10 689.
 Schiffsgläubiger vgl. Pfandrecht an Schiffen, Zwangsversteigerung, Seerecht. — internationales Recht 9 629. — rechtl. Natur des Sch.-Anspruchs 8 689; 9 629; 10 683, 684. — Sch.-Recht an eigenen Schiffe 8 689; 9 629. — Sch.-Recht der Konkursmasse wegen Aufwendungen an einem zu ihr selbst gehörigen Schiffe 9 629. — Versicherungskosten als Verwahrungskosten nach § 754 Ziff. 1 d. H.W. 8 689. — „öffentliche Hafengebühren“ im Sinne des § 754 Ziff. 2 10 683. — Anwendung der §§ 754 ff. auf Nichtkauffahrtsschiffe 9 629; 10 683, 685. — Sch.-Recht an Kriegs-

schiffen u. anderen Staatschiffen 9 629. — Sch.Recht in den Fällen des § 486 Abs. 2 StGB. 9 629. — Pfandrecht des Sch.Gl. bei Abtretung der Fracht (§ 771 Abs. 3) 10 684. — Zurückbehaltungsrecht an e. Schiffe gegenüber Sch.-rechten u. eingetragenen Pfandrechten i. d. Zwangsversteigerung 8 689. — Arrestierung des auf eine Reise ausgesandten Schiffes; bei Solvenz des Reeders 9 629. — keine Anwendung des § 774 (persönliche Haftung des Reeders) bei Verzicht auf das Sch.Recht 9 630. — Haftung des früheren u. des neuen Reeders bei Veräußerung d. Schiffes 10 683. — Klagepetitum 10 683. — vom Sch.Gl. erwirkter Arrest; Recht des Sch.G. an der im Arrestbefehl festgesetzten Pfändungssumme 10 683, 684. — Ausschneiden e. Gegenstandes aus der Masse ohne Surrogation; Haftung d. Erwerbers 10 684. — im Auslande unter Beobachtung d. ausländischen Gesetzes vollzogene Zwangsversteigerung e. in das deutsche Schiffsregister eingetragenen Schiffes 10 684. — Binnenschiffsführer wegen seiner Forderung auf Rückgabe seiner Kaution; Verjährung, Unterbrechung 10 942. — Reeder e. Schiffes, das ein anderes Schiff desselben Reeders rettet, als Sch.Gl. am eigenen Schiff; Abtretung d. Anspruchs 10 943.

Schiffsmakler. — Umfang seiner Ansprüche gegen den Reeder 9 623. — wann liegt ein Vertrag zwischen Reeder u. Makler vor? 9 623. — Recht zur Zeichnung von Kornoementen 8 682. — Aufrechnung des Frachtschuldners mit Gegenforderung gegen den Sch.M. 8 682.

Schiffspfandrecht s. Pfandrecht an Schiffen.

Schiffsprotreure. Kaufmann? 8 591.

Schiffsregister s. Pfandrecht an Schiffen. — f. Zwangsversteigerung von Schiffen. — ausländisches, das deutsche Recht über Sch. verlegendes Recht (Art. 30 StGB) 10 564. — Eintragungsfähigkeit in das Binnenschiffsregister 9 858. — keine Eintragung von Kriegschiffen 9 858. — Eintragungsfähigkeit d. Unterwerfungsklausel 9 858. — Eigentumswechsel auf Grund e. ausländischen Zwangsversteigerung 10 942.

Schiffsunfälle s. Schiffszusammenstöße, Strandungsordnung. — Haftung des Staates für Fehlen des Kriegschiffskommandanten u. d. Besatzung 8 16; 9 632; 10 292. — Umfang der Aufsichtspflicht eines Torpedobootskommandanten bei Einlaufen in Häfen 8 17 (2). — Haftung des Staates bei durch Kriegschiffe herbeigeführten Schäden ohne Verschulden nach Seerecht? 9 23. — Haftung des den Unfall Verschuldenden, wenn trotz rechtzeitiger Anzeige die Strompolizeibehörde keine Anordnung trifft? 9 91. — Haftung

für Unfälle im seemännisch-militärischen Dienste 8 325. — Unfall beim Aussteigen aus e. Dampfer 10 83 — nicht verkehrssicherer Zugang zu dem Schiffe 10 284. — von einem Kriegschiffe schuldhaft verursachter Zusammenstoß 8 687, 688; 9 23, 628.

Schiffsvermessungsordnung. — Rechtsgültigkeit 9 633. — Bruttoreaumgehalt; geschlossener Schiffsaufbau 9 633. — bauliche Veränderung im Sinne des § 33. 8 692. — Anbringung e. festen Verschlusses an e. Schiffsaufbau als bauliche Veränderung 9 634. — zehnfache Abgabe nach § 36 Nr. 5 Strafe?; Anwendung des § 59 StGB. 9 634. — Bemessung der Abgabe nach § 36 Nr. 5 9 634. — Nachweis e. Verschuldens Voraussetzung für Erhebung d. Gebühr aus § 36 Nr. 5? 9 634.

Schiffszusammenstöße s. Schiffsunfälle. — Statutenkollision 9 628; 10 560. — Kausalzusammenhang, wie in nach dem Zusammenstoß ein drittes Schiff an dem gesunkenen Schiffe Schaden erleidet? 8 686. — Zusammenstoß mit e. durch Verschulden der Besatzung festgefahrenen Schiffe 8 686; 9 627. — Zusammenstoß e. Kriegschiffes mit e. anderen 8 687 ff.; 9 23, 628, 630 ff.; 10 682 f. — Voraussetzbarkeit der konfurrierenden Fahrlässigkeit e. anderen 9 627. — Beweislast, wenn ein objektiver Verstoß gegen eine polizeiliche Sicherheitsmaßregel nachgewiesen ist 10 682. — Exculpationspflicht und prima-facie-Beweis 8 686; 9 627; 10 682. — Cideszuschiedung an den Reeder über die Tatsache des Zusammenstoßes 10 682. — Vermutung des Verschuldens des ausweichpflichtigen Schiffes 8 687. — Anrennen e. festliegenden Schiffes durch ein anderes infolge Bruches der Ruderkette 10 682. — Ausdemruderlaufen des Schiffes als prima-facie-Beweis für ein Verschulden 8 687; 9 627; 10 682. — Unfall bei Abbringungsversuchen e. festgefahrenen Fahrzeugs 8 687. — unzulänglicher Ausguck 8 687. — Beweislast beim Versagen der Rudermaschine 9 627; 10 682. — nicht mit Patent z. Schiffsführung versehener Schiffsführer 9 628. — beiderseitiges Verschulden; Verschulden dessen, der eine ernste, den anderen Teil zu rascher Abwehrmaßregel zwingende Kollisionsgefahr schuf 8 688. — den Wert des Schiffes übersteigende Hebungskosten 8 687. — Verlangen des Nutzungsverlustes neben Verurteilung auf den Wert des Schiffes z. Zt. des Unfalls nebst Zinsen 8 687. — Anspruch des Reeders bei Verurteilung der Hebungskosten für Schiff u. Ladung in großer Havarie 8 687. — Anspruch auf Ersatz der Kosten e. Vorprozesses 8 687. — Pflicht des Reeders d. beschädigten Schiffes zur Benutzung e. durch

(Schiffszusammenstöße)

Vermittlung des Schadenersatzpflichtigen gemachten billigen Angebots e. Werft 8 687. — entgangener Gewinn des Schadenersatzberechtigten Schiffes berechnet auf Basis des chartermäßigen Liegegeldes abzüglich ersparter Feuerbeträge 9 628. — Übergang d. Schadenersatzansprüche mit Übertragung des Konossements? 9 628. — Arrestierung des ersatzpflichtigen Schiffes, das sonst auf neue Reisen gefandt in rde 8 687. — von einem Kriegsschiffe schuldhaft verursachte Zusammenstöße; Anwendung der §§ 734 ff., 774 BGB.? Haftung des Reichs 8 687, 688, 689; 9 23, 628. — Haftung bei Verschulden des Zwangsloten im Kaiser-Wilhelm-Kanal (s. diesen) 8 688. — Zuziehung von Schleppern im Kaiser-Wilhelm-Kanal 8 688; 9 628. — Beweislast des Reeders e. unter Führung e. Zwangsloten zusammengestoßenen Schiffes 8 688; 9 628. — Ausweichen des zum Kurzhalten verpflichteten Schiffes 9 632 (s. Seestraßenordnung).

Schifane s. exceptio doli generalis, Treu u. Glauben. — Haftung wegen Streiks aus dem Gesichtspunkte der Sch. 8 66. — Befreiung der am Haufe trotz gegenteiligen Versprechens des Vermieters angebrachten Firmenschilder Dritter 8 66. — Einwand der Sch. gegenüber einem öffentlichen Wegerecht von geringer Bedeutung 8 66. — berechtigtes Interesse am Schutze seines Eigentums zur Verhütung von Störungen d. Gewerbetriebs 8 66. — Subsidiarität des § 226 9 79. — Abwehr d. Schifane nicht bloß durch Einrede, sondern auch durch Klage 9 79. — Anwendung d. § 226 auch bei Verletzung idealer Interessen 9 79. — Verbot des Vaters zum Besuche der Grabstätte der Mutter durch das Kind 9 79. — Verlangen e. Quittung aus Sch. 8 155. — Sch.-einrede gegenüber dem Treuhänder 9 151. — Ausübung nachbarlicher Schutzrechte 10 55. — mögliches Interesse des Gläubigers 10 55. — feindselige Stimmung des Gläubigers 10 55.

Schlagthaus. — Haftung s. Unfälle bei Benutzung e. öffentl. Sch. 9 22, 122, 309; 10 113, 291.

Schlafwagen. — Abschluß d. Vertrags mit der Sch.-gesellschaft; Recht des Platztäufers 8 674.

Schleppvertrag. — rechtl. Natur 8 254; 9 635. — unentgeltliche Schleppung 9 635. — Verantwortlichkeit des Führers d. Schleppzugs; Beweislast; Unterstützung des Führers durch die Rahnschiffer 8 116, 254, 693; 10 690. — Pflichten der geschleppten Rahnschiffer 10 690. — Anspruch d. Schleppdampfers auf Hilfslohn 8 255. — Anwendung des § 638 BGB. (Verjährung) bei Verschulden der Schlepper-

besatzung 8 260, 694. — Verjährung d. Schadensanspruchs des geschleppten Schiffers gegen den Schlepper bei Nichtvorliegen e. Vertrags 8 260, 694. — Bestimmung d. Länge der Schlepptrasse 9 624. — Stellung des Loten; Anweisungen an die Schlepperführer 9 624; 10 675. — Zuziehung von Schleppern im Kaiser-Wilhelm-Kanal 8 688; 9 628. — Exculpationsbeweis des Schleppschiffseigners 8 693 — Unterbrechung d. Verjährung des Anspruchs gegen d. Schlepper durch Streifverkündung an dritte Kollidenten 8 694. — Haftung des Schlepperführers bei unvorschriftsmäßiger Breite des Schleppzugs 9 635. — Anspruch aus unerlaubter Handlung nach Verjährung d. Anspruchs aus dem Schleppvertrag 9 635. — Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit 10 690. — Haftung d. Reeders e. geschleppten Seeleichters für Verschulden der Schlepperbesatzung 10 673.

Schlüffelgewalt s. Ehefrau.

Schlüßschein. — Annahme des Schlüßscheins als Genehmigung der in ihm enthaltenen Geschäftsbedingungen (s. Stillschweigen) 8 655. — Vermerk „Preise unverbindlich“ 9 601.

Schmerzensgeld. — Verletzung des § 618 BGB. und des § 120a GemD. 9 282. — Bemessung der Höhe 8 363; 364; 9 323. — Berücksichtigung d. geistigen u. körperlichen Wohlbefindens 8 363; 9 324; 10 332 (2). — Rücksicht auf d. Grad d. Verschuldens bei Bemessung der Höhe 9 323. — seelische Schmerzen 10 332 (2). — Schmerzensgeld neben Anspruch aus Verletzung d. Geschlechtslehre 10 332. — Schm. neben Buße 10 332. — Rücksicht auf die soziale Klasse bei Bemessung d. Höhe? 10 332. — Berücksichtigung e. Haftpflichtversicherung des Schadensstifters bei Bemessung der Höhe? 10 1294. — Übertragbarkeit Vererblichkeit 9 324. — Anwendung des § 847 nur bei Haftung aus unerlaubter Handlung nicht bei Verträgen 8 363; 9 324 (2); 10 332. — Anwendung des § 847 bei Haftung für fremdes Verschulden, bei Haftung aus Grund gesetzlicher Vorschrift 8 363; 9 324. — kein Schmerzensgeld nach dem Haftpflichtgesetz 9 324. — kein Schmerzensgeld bei Unfall e. Gastes im Abort 9 324. — Getendmachung durch d. Ehefrau 8 363 (2), 465; 9 324. — Zahlung e. Sch. in schöffengerichtl. Vergleich 8 363. — Verhältnis zu § 146 Abs. 3 LandwV. 9 324; 10 332 (4). — Schmerzensgeld in d. Falle des § 135 GemV. 9 323, § 133 SeeV. 9 324.

Schmied. — Verletzung e. Kunden in der Schmiede durch abspringende Funken 8 117.

Schraufschvertrag. — rechtl. Natur 9 195,

Fette Zahlen = Jahre.

211. — Pfändung d. Herausgabeanspruches § 405, 811.

Schriftform s. Unterschrift, Form, Beurkundung, Urkunde. — Einschreibeklausel 10 31, 32. — Aufhebung der Vereinbarung der Ech. § 44. — Vereinbarung der Gültigkeit nur schriftlicher Nebenabreden; stillschweigende Aufhebung § 44. — Ausdehnung des Formzwanges auf Nebenabreden § 44. — eigenhändige Unterschrift; Unterzeichnung durch einen Dritten als bloßen Schreiber auf Diktat oder durch einen Bevollmächtigten § 45. — Unterzeichnung mit dem Namen des Vertretenen in den Fällen des § 126 8 36, 37; § 45 (2), § 48; 10 31, 32, 256. — faktilierte Unterschrift auf Wertpapieren 10 32. — Unterzeichnung mittels Handschriftstempels; Benutzung des Stempels durch einen andern als den, dessen Handschrift d. Stempel darstellt; Beweislast § 36. — Wahrung der Form des § 126 durch Unterzeichnung des von e. Dritten aufgenommenen Protokolls 10 32. — nachträgliche Änderung des an zweiter Stelle Unterzeichnenden; nochmalige Unterschrift des ersten Unterzeichners nötig? § 37. — Unterschrift durch Fernschreiber (§ 126) bei Anwesenheit des Angerufenen § 44. — Zurücksenden des den Vertragsantrag enthaltenden Briefes mit dem unterschriebenen Vermerk „Einverstanden“ 10 32. — Weigerung, die vereinbarte schriftliche Abfassung e. mündlich beredeten Vertrags zu betätigen § 67. — exceptio doli generalis gegenüber d. Berufung auf die mangelnde gesetzliche Form (§ 313) § 74. — Berufung auf Formmangel seitens dessen, der ihn absichtlich verursacht § 74. — Abänderung nur eines Exemplars der in duplo aufgenommenen Vertragsurkunde 10 32.

Schuld und Haftung § 158; 10 63.

Schuldanerkenntnis s. ungerechtfertigte Bereicherung, Schuldversprechen. — Abgabe von Ech. ohne Erwähnung von Gegenforderungen zwecks Verpfändung der anerkannten Schuld an e. Dritten; Geltendmachung des Verzichts auf Aufrechnung durch den Pfandgläubiger § 145; § 296. — Form des negativen Ech. nach § 397 Abs. 2 § 158, 296 (f. Erlaß). — Anerkennung e. Verrechnung § 296, 297; 10 263. — bei Kontoforrent, bei der uneigentlichen laufenden Rechnung § 296, 297. — Versprechen des Magistrats, eine Kasse zurückzuzahlen § 297. — Beweislast bei Einwendungen gegen ein auf Grund e. Abrechnung erteiltes Ech. § 297, 302. — Erklärung des Drittschuldners, daß er die Forderung als begründet anerkenne § 271. — formnichtiges Ech. als Testament? § 271. — Kondition e. negativen Ech. § 273. — Anerkennung in e. Generalversammlungsprotokoll 10 262. — im Anschluß an einen Haftpflichtfall; kurze Verjährung des Haftpl. G. oder 30jährige Verjährung? 10 262. — bloße Bestätigung e. bestehenden Schuld im Rahmen des alten Schuldgrundes 10 263. — negatives, vor 1. 1. 00 abgegebenes Ech. § 585.

Schuldchein. — Herausgabe bei Leistung e. Gesamtschuldners § 155. — Zurückbehaltung d. Ech. bei Übertragung des ganzen Vermögens mit Vorbehalt der Nutznießung 10 372.

Schuldübernahme.

I. **Allgemeines.** — das Eintreten neben die Schuld eines anderen (intercessio cumulativa); Arten; Verhältnis zwischen dem Beitretenden u. dem Gläubiger; Verhältnis zwischen dem Beitretenden u. dem Schuldner; Verhältnis mehrerer Beitretender § 170. — Erklärung: „ich werde, was ich dem A. schuldig bin, einbehalten u. an seine Gläubiger zahlen“; Einverständnis des Schuldners als selbstverständliche Bedingung § 160. — Erklärung des Bauleiters: „Die Baugelder geben durch meine Hände, ich zahle Ihnen direkt aus den Baugeldern“ § 160. — Übernahme der Berechtigung d. Nachlassschulden seitens eines Miterben keine Ech. § 163. — Anzeige des Erwerbers e. Grundstücks an den Hypothekgläubiger, daß er Eigentümer geworden u. die Zinsen zahlen werde § 163. — Anwendung des § 770 Abs. 1 auf alle Interzedenten § 292. — Anspruch d. Mitschuldners auf Einfiß d. Bücher des Gläubigers § 299. — bedingte Ech. 10 159, 160. — bedingte privative Ech. 10 160. — gesetzliche Ech. beim Frachtvertrage 10 160. — Erfüllungsort des Übernehmers § 98. — Einreden des Übernehmers bei Anfechtbarkeit d. Schuld § 29. — Irrtum des Übernehmers über Person und Qualität des Urschuldners u. Gläubigers § 31. — Anfechtung der Schuldübernahme seitens d. Mitbürgen, der glaubt, daß trotz seiner Übernahme der andere Mitbürge ihm weiter hafte § 32. — einer nichtigen Schuld in der für die Urschuldsbegründung notwendigen Form § 35; Heilung nach § 313 Abs. 2 § 36. — Verjährung § 64; § 74. — Rücktrittsrecht des kumulativen Schuldübernehmers aus der Person des Urschuldners § 151. — Schuldübernahme nach § 91 Abs. 2 ZPO. § 173 (f. Zwangsversteigerung).

II. **privative.**

1. Wesen; Novation? Rechtsnachfolge, insbes. im Sinne des § 445 ZPO. § 172, 173, 176; § 157, 158, 159. — privative oder kumulative Ech.? § 172; 10 160. — An-

(Schuldübernahme.)

nahme einer pr. Sch. bei Ausscheiden e. Teilhabers aus der Firma **9 159**. — Voraussetzungen für Annahme einer pr. Sch.; Sicherungsleistung des neuen Schuldners **9 160**. — Einwendungen des Übernehmers bei Anfechtbarkeit d. Urschuld; § 770 Abs. 1 **8 176**; **10 162**. — Einwendungen des Übernehmers aus dem der Sch. zugrunde liegenden Kaufgeschäft; Anwendung des § 417 Abs. 2 nur bei Vrliegen einer gültigen Übernahme **8 176**; **10 162**.

2. Vertrag mit dem Schuldner nach § 415. — Einfluß der Sch. auf Bürgschaften und g. seßliche Pfandrechte **8 176**; **9 164**. — Vereinbarung d. Bestehenbleibens e. Bürgschaft; Form d. Einwilligung d. Bürgen; nachträgliche Genehmigung d. Bürgen **8 176**; **9 165 (2)**. — Einfluß der Sch. auf ein Pfändungspfandrecht **9 164**. — Einfluß der Sch. auf das Zurückbehaltungsrecht **9 164**, **165**. — Einfluß der Sch. auf eine Vormerkung **9 164**. — Bestehenbleiben e. Vertragsstrafe **9 165**. — rechtliche Natur des Vertrags nach § 415; Vertrag zugunsten Dritter? Verfügungs-(Angebots-)theorie? Altschuldner als vollmachtloser Vertreter des Gläubigers **9 161**, **162**. — Auslegung des Vertrags nach § 415 **9 160**, **161**. — Vertrag nach § 415 nicht gegeben, wenn der Dritte eine wesentliche Rechtsfolge der Sch. ausgeschlossen wissen wollte **9 161**. — Einwendungen des Übernehmers aus dem d. Sch. zugrunde liegenden Rechtsverhältnisse zwischen ihm u. dem Altschuldner gegenüber dem Gläubiger (§ 415) **8 176**; **9 161**, **162**. — Genehmigung des Gläubigers nach § 415; Form, Rückwirkung, Anwendung der §§ 177 Abs. 2, 185; **9 161 f**; **10 161**. — Erklärung der Genehmigung gegenüber dem Übernehmer **10 161**. — Annahme e. vom Übernehmer ausgesetzten Wechsels als Genehmigung **10 161**. — Genehmigung bewirkt die Entlassung d. Altschuldners **8 175**. — Bewilligung einer Stundung an den Übernehmer als Genehmigung? **9 163**. — Anwesenheit des Gläubigers bei d. Vereinbarung zwischen Übernehmer u. Altschuldner als Genehmigung **9 163**. — Erhebung d. Klage gegen den Übernehmer als Genehmigung **9 163**. — Anfechtung der Vereinbarung wegen Irrtums, Täuschung; Mitteilung der Anfechtung an Gläubiger oder Altschuldner **8 174 f.**; **9 162**. — Mitteilung der Sch. seitens des Übernehmers an den Gläubiger in Kenntnis der Anfechtbarkeit **9 162**. — Fristsetzung seitens beider Berechtigten (Übernehmer u. Altschuldner) **9 162 (2)**. — Mitteilung der Sch. seitens des Altschuldners u. gleichzeitiger Wider-

spruch des Übernehmers **8 175**; **9 162**.

3. Hypothekübernahme § 416 f. diese.

III. Kumulative. — Wesen; Fälle **8 171**, **173**; **9 160**. — abstrakter Vertrag? **8 171**. — kann er Schenkungsvertrag sein? **8 171**. — Form, insbesondere, wenn die Urschuld auf formfreiem Geschäft beruht **8 171**, **173**. — Unterschied zwischen kumulativer Sch., Bürgschaft, Erfüllungsübernahme **8 145**, **171**, **287**, **288**; **9 160**, **262**; **10 159**. — Anwendung der Vorschriften über Bürgschaft? § 770 Abs. 1, § 767? **8 172**. — Erklärung e. Ehefrau: „das zahlen zu wollen, was der Mann dem Dritten an Miete u. Darlehen schulde“, nur Bürgschaft? **10 159**, **160**. — Vorliegen besonderer Umstände (Vorteile, Interesse des Eintretenden) als Voraussetzung für Annahme einer l. Sch. **8 173**, **174**, **288**; **10 160**. — Erklärung: „wenn K. oder wenn der Bauherr nicht zahlt, zahle ich“; Aufforderung zum Weiterarbeiten **8 54**, **173**, **174 (3)**, **288**, **289**; **9 264**. — Erklärung, das Geschäft d. Schuldners fortführen u. dessen Schuld übernehmen zu wollen, wenn Gläubiger den Rest des Abschusses weiterliefere **8 174**. — bei Abschluß e. Mietvertrags mit e. Minderjährigen **8 174**. — Ausrechnung des Übernehmers **8 179**. — Anwendung des § 418 Abs. 2 BGB. **8 1197**. — Haftungserklärung e. offenen Gesellschafters für die Schulden der Gesellschaft **8 289**. — Anwendung des § 775 BGB.? **8 293**. — Annahme e. kumulativen Sch. trotz Gebrauchs d. Wortes „Bürgsch ft“ **10 160**. — Vermögensübernahme (§ 419) f. diese.

Schuldverhältnis. — Begriffliches **8 69**, **70**; **9 83 (Schuld u. Haftung)** — Sch. u. indirekte Verpflichtungen **9 84**. — Untergang durch Zweckerreichung, Wegfall des Interesses? **8 153**. — Aufhebung durch contrarius consensus **9 144**. — internationales Recht; Erfüllungsort, Wohnort d. Schuldners, Ort d. Versprechens maßgebend? **10 556**, **557**; **9 527**, **528**.

Schuldverschreibungen auf den Inhaber. — Pflicht des Ausstellers zur Leistungsverweigerung bei Kenntnis der Unredlichkeit des Inhabers **8 298**. — rechtliche Natur d. Ausstellung e. Inhaberpapiers **8 298**. — Haftung des Ausstellers, wenn ein gutgläubiger Dritter das nicht begebene Papier erwirbt **8 298**. — Rabattmarken u. die dazu gehörigen Sparbücher **8 298**. — Dividendscheine **8 298**. — qualifizierte Legitimationspapiere **8 298**. — faksimilierte Unterschrift **10 32**, **261**, **263**. — Anwendung des § 780 trotz Angabe e. Schuldgrundes **10 261**. — Lotterielos als Inhaberpapier; Übergang der Forderung mit der Übergabe d. Papiers **10 263**. — Lagerschein an Inhaber oder

Order **10 264** (2). — Sparkassenbücher? **10 264**. — Stellung des nach § 1189 bestellten Treuhänders; Unterschied von dem Treuhänder nach § 1, 14 SchuldbuchG. **10 404**. — Hypothek für Sch. a. Z. f. Sicherungshypothek.

Schuldversprechen s. ungeredtfertigte Vereicherung, Schuldanerkenntnis. — abstraktes; Begriff; Klage **8 294, 295; 9 270**. — Aufrechterhaltung e. ungültigen eigenen Wechsels als abstraktes Sch. **8 295, 1002**. — Zahlungsverprechen d. Ehemanns mit Rücksicht auf e. bestehende Schuld der Frau **8 295**. — Annahme e. abstrakten Schuldversprechens trotz beiläufiger Erwähnung der kausalen Schuld **8 295 (2); 10 261**. — Notwendigkeit der Bezeichnung des Gläubigers? **8 295 (2); 9 270**. — Verpflichtung aus freien Stücken trotz Kenntnis der Ungültigkeit d. Schuld **8 295**. — Anerkenntnis in e. Generalversammlungsprotokoll **10 262**. — ob abstraktes oder kausales Sch. quaestio facti **8 295**. — abstraktes Sch. des Darlehnschuldners **10 263**. — Anwendung des § 780 auf Schuldverschreibungen trotz Angabe des Schuldgrundes **10 261**. — abstraktes Sch. trotz Versprechens e. Gegenleistung **8 296**. — Annahme eines abstrakten Sch. bei Angabe „aus der Bauausführung“ als Schuldgrund **10 261**. — Beweis für das Nichtvorliegen e. abstrakten Sch. **8 296**. — Schenkungsweise erteiltes Wechselakzept **8 296**. — Nichterlernbarkeit e. Motivs für die abstrakte Verpflichtung **9 270**. — Willensrichtung auf Lösung von der kausalen Schuld nötig? **9 270**. — mündliche Nebenabreden **9 270**. — abstraktes Sch. im Anschluß an eine Fession **9 270**. — Versprechen des Erfases des durch den Versprechenden angerichteten Schadens **9 270; 10 262**. — Versprechen des Dienstherrn, für Rechnung seiner Angestellten eine bestimmte Summe zu zahlen **9 270**. — Strafversprechen für den Fall der Nichtaufgabe e. d. Gegner schädigenden Handels **10 262**. — Einwand des Büchers aus dem kausalen Geschäft **9 271**. — Versprechen der Zahlung d. nicht bestehenden Schuld e. Dritten **8 302**. — formheilende Wirkung d. Erfüllung **10 262**.

Schule s. Lehrer. — Unfälle in der Schule; Verletzung beim Spiele durch Kameraden; Aufsichtspflicht des Lehrers **8 329**. — Unfälle beim Turnen; Schuld des Lehrers, des Schülers **8 329; 10 84, 100, 279**. — Unfälle beim Unterricht d. Schüler im Eislauf **8 100**.

Schulgemeinde. — gesetzlicher Vertreter **8 17**. — Haftung bei Herabstürzen von Eisshollen vom Dache des Schulhauses **8 17, 329**. — Haftung für bauliche Einrichtungen der Schulhäuser; Glattkeis **8 116**;

gewönl. Baßen = Eite.

9 290. — Genehmigung für e. Grundstückserwerb durch e. Sch. **10 977**.

Schulpflicht. — Umgehung durch Unterbringung der Kinder im Ausland oder in e. ausländischen Schule **8 482; 9 441**. — (s. elterliche Gewalt unter Sorge für die Person). — Sch. umfaßt auch den Religionsunterricht **8 483**. — Bestimmungsrecht der Mutter, des Vormundes nach dem Tode des Vaters **8 483**. — Besuch der Schule e. anderen Konfession **8 483**.

Schußwaffe s. Jagdunfälle. — unvorsichtiges Liegenlassen e. Sch. **10 296**.

Schwarze Listen. — unsittlich? **8 235, 337; 9 300 (3)**.

Schweiz. — Vollstreckung deutscher Urteile **10 555**. — Schuldenhaftung nach der Schweiz verzogener Ehegatten **10 561**.

See s. Wasserrecht. — Eigentum an Seen **10 951**.

Seebad. — Haftung der Badeverwaltung bei hohem Seegange; Nichtschließen des Bades **10 101, 283**.

Seemannsordnung s. Schiffsbesatzung. — Schadenersatzpflicht des gegen § 108 verstoßenden Seemanns gegenüber dem Reeder. **9 634**. — Verhältnis der §§ 87, 88, 96 Ziff. 5 zu § 263 StrGB. **8 693; 10 689**. — persönliche Teilnahme an der die Gehorsamsverweigerung betr. Verabredung nach § 101 nicht nötig **8 693**. — Verpflichtung zur Befolgung e. Befehls über Sonntagsarbeit **8 692**. — Vord-telegraphist Schiffsmann **10 689**. — „Feuerbetrag für eine Reise“; Beendigung **10 689**. — Anteil der Schiffs-offiziere u. der Schiffsleute anderer Dienstzweige an der durch Verminderung d. Mannschaft ersparten Feuer **10 689**. — Verpflegungsanspruch des erkrankten Seemanns; Einwand der Erwerbsfähigkeit, Anrechnung e. anderweitigen Verdienstes **10 689**. — Anspruch auf die Fracht, wenn nach § 88 Abs. 2 die Gegenstände dem Schiffe versallen **10 689**. — Verhaftung zur See **10 689**. — „Tagesfahrt“ im Sinne d. Bef. d. BR. vom 16. VI. 03 § 1a (§ 117 S. D.) **10 689**.

Seenot. — Vergung und Hilfeleistung in S. f. Vergung.

Seestraßen-Ordnung. — Schutzgesetz im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB. **9 632, 633**. — „mäßige Geschwindigkeit“ (Art. 16) **8 691; 9 632; 10 687**. (Fahrt über Grund). — Fahren mit halber Kraft bei herrschendem Nebel u. Annäherung an entgegentommende Schiffe **10 687**. — Anwendung des Art. 19 bei Kreuzen des Kurzes eines stromaufwärts fahrenden Dampfers mit dem eines aus einem Hafeneinschnitt herauskommenden Dampfers **9 632**. — Verhältnis des Art. 19 zu § 28 Abs. 2 Hamburger Hafend. **8 691**. — Ausweichvorschriften d. See-StrD.

(Seefraßen-Ordnung)

innerhalb des Hamburger Hafens 8 692. — Anwendung der Ausweichvorschriften Art. 17—23) auf den Fall des Überholens 9 632, 10 687. — Nichtbeachten der Ausweichvorschriften bei außergewöhnlichen Verhältnissen 8 692. — Ausweichen e. zum Kurzhalten verpflichteten Schiffes 9 632. — Einwand gegenüber art. 25, daß das Schiff von Feuerschiff zu Feuerschiff nach Anweisung des Seegehandbuchs des Marineamts gesteuert habe 10 687. — Abgabe der Signale nach Art. 28 bei Anfügung werden des anderen Schiffes erst während der Ausführung e. Kursänderung 8 692. — Art. 28 nur dann gegeben, wenn der Kurs im Verhältnis zu dem bisher erfolgten Kurse geändert wird? 10 687. — Auslegung des Art. 28; Anzeigen der den Regelvorschriften nicht entsprechenden Manöver 8 692. — Pflicht des die rechte Seite haltenden Dampfers zum Stoppen bei Entgegenkommen e. Dampfers mit Pinakuder 9 632. — **Seeversicherung** s. Transportversicherung. — schriftliche Form nötig? 10 685. — Rechtsnatur der Police 10 685. — Risiko-Versicherung; rechtliche Natur; Einfluß d. Bestehens von Schiffsgläubigerrechten 8 690. — Feuerschaden an während des Schiffsumbaues an Land befindlichen Ausrüstungsgegenständen 8 690; 9 630. — Doppelversicherung; Konkurrenz zwisch. Haftpflicht- u. Risiko-Versicherung 10 685. — Versicherung desselben Gegenstandes in zwei Policen; Vermutung, daß in der ersten Police der volle Wert versichert sei 10 685. — Begriff des „Krieges“; Bürgerkrieg, Revolution 9 630; 10 686, 1291 f. — Nichtanzeige der allgemein üblichen Verladung auf Deck (§ 808) 10 686. — Beweislafst des Versicherers bez. d. Seemächtigkeit oder Überladung des Schiffes bei Verusung auf die Zusätze zu § 70 Allg. See-V.-Bedingungen 8 690. — Ausschluß der Ansehbarkeit der Seeversicherungstage 10 685 (2), 1253 (2). — gesetzlicher Versicherungswert (§ 795); später eintretende Wertminderung des Schiffes 10 686. — Frachtversicherung; noch nicht verladene Güter 8 690. — Versicherung ohne Bezeichnung des Schiffes (§ 817); laufende Police; Bedeutung der Deklaration (Abs. 1); zusammengesetzte Transporte oder mehrere Einzeltransporte? 10 686. — Verlust an der Fracht einer zukünftigen Frachtreise bei Frachtversicherung 8 690. — Frachtversicherung; Ausdehnung auf die Zureise zum Abladehafen 8 690. — Nichthaftung d. Versicherers für Schaden durch Schiffsdunst (§ 70 N. 3 A. S. V.) 10 686. — Versicherung „nur für Seegefahr“; keine Haftung für kriegsähnliche Gefahren 8 690.

— Gefahrtragung des Versicherers bez. des auf Antrag e. Dritten angeordneten, vom Versicherten nicht verschuldeten Arrestes; Umfang der Haftung 10 686. — wiederholtes Einlassen des Versicherers auf Schadenregulierungen ohne Beachtung des § 133 allg. S. V.-Bedingungen 8 690. — Nachweis der Verladung der Güter; durch Gewichtsangabe d. Zollbehörde ergänztes Konnossement mit Klausel „Gewicht unbekannt“ 8 690. — Haftung der Versicherers für Hebungskosten 8 690. — Totalverlust des Schiffes im Sinne des § 854; wenn der Reeder einem Schiffsgläubiger abandonniert hat 9 630. — Totalverlust gesunkener Güter; Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Wert und Hebungskosten 9 630; 10 687. — Nachweis des Zustandes der Güter durch das Konnossement? 9 631. — Zurückbehaltungsrecht des Versicherungsnehmers an der Police gegenüber dem Versicherten u. dessen Gläubiger (§ 888) 10 687. — Einfluß des Konkurses des Versicherers; 9 631 (3); 10 1217. — Stellung des Versicherten bei Nichtrücktritt trotz Zahlungsunfähigkeit des Versicherers (§ 898); Einfluß des Abschlusses e. Deckungsversicherung 9 631. — Anwendung des § 898 bei der Versicherung für fremde Rechnung 9 631. — Anwendung des § 898 auf Rückversicherung, 9 631. — Einfluß e. Krieges auf die Verträge mit ausländischen Gesellschaften 10 1190 f. — Kombination v. Land- u. Seetransport; Anwendung der in d. Police angezogenen allgemeinen S. V.-Bedingungen 10 1291 f. — Schädigung durch e. um Schiff u. Ladung ausgebrachten Arrest 10 1291. — Pflicht d. Versicherungsnehmers zur Angabe, ob es sich um Retourware handelt 10 1223. **Selbsthilfe**. — Rechtsnatur 9 80. — Verhältnis des § 228 zu § 904 8 66. — durch die Sache selbst drohender Schaden Voraussetzung des § 228; Recht zur Durchstechung d. Nachbardamms zwecks Abwendung der Schäden e. durch Wolkenbruch herbeigeführten Überschwemmung? 8 66. — Kreis der nach § 228 schutzfähigen Futereffen 8 66. — bei bloßer Möglichkeit e. in absehbarer Zukunft eintretenden Gefahr? 8 66. — S. zwecks Abwendung d. Verlustes eines Gewinns 8 66. — wenn die geschützte Sache nur mittelbar Gegenstand des rechtlichen Interesses ist 8 66. — den Wägeln nachstellende Klagen 8 66. — irrige Annahme berechtigter Selbsthilfe, Haftung 8 66. — Schranke der S. durch § 226 9 80. — Bedeutung d. Zwecks des Täters 9 80. — Anwendung des § 230 bei Wegnahme von Sachen zur Sicherung e. Individualanspruches 9 80. — Verletzung d. ertrappten leugnenden Diebes 9 98.

Selbsthilfeverkauf. — nach § 326 BGB. oder § 373 HGB.? § 143; 9 604, 605; 10 649. — Übergehen von Ansprüchen aus § 373 HGB. zum Schadenserklärungsanspruch nach § 326 BGB. Klageänderung § 143; 10 649. — Recht des Verkäufers im Konkurs des Käufers § 661, 1170. — Verletzung des § 383 BGB. 10 147. — in betreff e. Teillieferung § 661. — Verkauf durch die Bahn nach § 70 Eisenb.-V.D. § 661. — Berechnung des Schadens 9 604 (f. Schadenserlag); 10 649. — keine Beobachtung der Form des § 373 HGB., wenn der konkrete Schaden durch anderweiten Verkauf der Ware liquidiert werden soll 9 604, 605. — unter Verstoß gegen § 373 HGB. vorgenommener S. 9 605. — öffentliche Bekanntmachung der Versteigerung 9 605. — Versteigerung durch Handelsmäkler § 621; 9 605. — verpätete Benachrichtigung des Käufers von Ort u. Zeit des S. 9 605; 10 648. — dem Käufer nicht zugegangene Benachrichtigung von Ort u. Zeit des S. 9 605; 10 648. — mit der Aufforderung zum Abruf verbundene Verkaufsandrohung 9 605. — Zeitpunkt d. Verkaufsandrohung 9 605. — Versteigerung ohne rechtzeitige öffentliche Bekanntmachung 10 648. — dem ursprünglichen Kaufvertrage nicht entsprechende Versteigerungsbedingungen 10 648. — S. beim Konossement 10 648. — Verkauf mit Klausel „wie befehen“ oder „ohne Gewähr“ 10 648. — Mitverkauf der Police bei S. versicherter Waren 10 648. — Verkaufsandrohung nicht Rücktritt, sondern verschärfte Mahnung 10 648. — Klage auf Erfüllung des Kaufes, d. h. Zahlung unter Abzug des S.-Erlöses verbunden mit Klage auf Schadenserlag wegen Nichterfüllung? 10 649.

Selbstkontrahieren. — Ermächtigung des für mehrere Mündel aufgestellten Vormundes durch das Gericht zum Abschluß e. Geschäfts zwischen den mehreren Mündeln? § 61 g, 503. — Geschäftsabichluß d. Bevollmächtigten mit einem Unterbevollmächtigten als Vertreter des Vollmachtgebers § 62, 897; 10 49, 974. — Schuldner als Vertreter d. Bürgen beim Abschluß d. Bürgschaft § 62. — Verfügungen des Vaters über das Kindesvermögen für eigene Zwecke (Sparkasseneinlage, Darlehensentnahme, Hingabe des Vermögens zur Sicherung für ein ihm gewährtes Darlehen) § 62. — Hypothekbestellung d. Geschäftsführers e. GmbH. für sich auf Grundstücken d. GmbH. § 62, 280. — § 181 bei Gründung einer GmbH. § 62, 957; 9 9 7. — Übertragung e. dem Geschäftsführer gehörigen Wechsels auf die GmbH. § 62. —

Veräußerung eines Geschäftsanteilsteilcs durch d. Geschäftsführer e. GmbH. 9 1001. — Darlehensaufnahme e. Profuturisten bei einer vertretenen Bank u. gleichzeitige Bürgschaftsübernahme für dieses Darlehen namens d. von ihm vertretenen Firma § 62, 74. — Geschäftsführer als Vermieter e. Lokals an die GmbH. § 62. — Zustimmung des Vertreters im Namen d. Vertretenen zu einem von ihm selbst (dem Vertreter) abgeschlossenen Rechtsgeschäft (Ehemann als Vormund seiner Frau nach § 1375) 9 72. — Hypothekgläubiger bei Löschung e. Hypothek zugleich als Vertreter des Grundstückseigentümers 9 72, 946. — Erklärung der Übernahme e. Stammeinlage einer GmbH. durch einen Vertreter, der zugleich im eigenen Namen eine Stammeinlage übernimmt 9 72. — Selbstkontrahieren des einzigen Gesellschafters einer GmbH. 9 72. — Bevollmächtigung d. Käufers zur Vertretung d. Verkäufers bei Abschluß des notariellen Vertrags 9 72. — S. des Vaters mit sich für seine Kinder; Schenkung 9 73; 10 49. — Verfügung des Vaters zugunsten seiner minderjährigen Kinder über eine ihm zustehende Hypothek durch Vertrag mit sich selbst? 10 48. — bei gesetzlichen Vertretern; ein Vormund mehrerer Mündel; Vertretung bei Erbauseinanderlegung § 61, 503; 9 73; 10 48. — analoge Anwendung des § 181; darf der Vertreter für sich selbst im Namen des Vertretenen durch ein Geschäft mit einem Dritten interzedieren? 9 73. — §§ 181 u. 313 BGB.; Umgehung des § 313 durch Vollmachtsausstellung u. Selbstkontrahieren d. Bevollmächtigten § 127, 128; 9 126. — von beiden Teilen Abschlußvollmacht besitzender Agent 10 47, 49. — bei Aufhebung e. Hypothek durch Rechtsgeschäft (§ 1183) 9 403. — Wirkung der vom Vertreter entgegen dem § 181 mit sich selbst abgeschlossenen Verträge § 482; 10 49. — Akzept e. vom Akzeptierenden als Vertreter eines anderen auf sich selbst gezogenen Wechsels 10 49, 1140. — Genehmigung der vom gesetzlichen Vertreter in eigenem Namen mit einem Dritten abgeschlossenen Hypothekenzession durch den Vertreter namens des Vertretenen gegenüber dem Fessionar zur Herbeiführung der Wirksamkeit der Zession 10 49.

Selbstkostenpreis. — arglistige Täuschung d. Käufers über den S. 9 90, 91.
Selbstmörder. — Rettung e. S. 9 251.
Selbstversicherung. — Vereinbarung teilweiser S. 10 1170. — S. gegen Brandschaden 10 1189. — S. der Städte 10 1189
Separationsrezess. — Buchung der Landabfindung auf die Gemeinde 9 348.

Sequester f. Sicherungshypothek. — nach § 848 ZPD. bestellte S.; Festsetzung seiner Vergütung § 815.

Sicherheit. — Inanspruchnahme der von e. Bankkunden gestellten S. für eine auch durch andere Sicherheitsleistung gedeckte Schuld d. Kunden § 75. — Zuständigkeit d. Zivil- oder Strafgerichte für d. Anspruch auf Herausgabe der in e. Strafverfahren hinterlegten Wertpapiere § 703.

Sicherheitsleistung nach ZPD. — f. vorläufige Vollstreckbarkeit, Hinterlegung, — Zwischenurteil über die Höhe der S., Aufhebung eines zu Unrecht ergangenen Beschlusses § 741. — für Ausdehnung des § 101 de lege ferende auf Inländer § 731. —

Rückgabe der Sicherheit (§ 109 ZPD.). — Rechtskraft des im Widerprüchverfahren ergangenen, e. Arrest bestätigenden Urteils? § 730; § 687. — Verzicht d. Gläubigers auf Vollstreckung § 730. — analoge Anwendung des § 109 bei Herausgabe der fälligen Zinscheine der zwecks Zwangsvollstreckung hinterlegten Sicherheit § 730; § 687; § 741. — rechtskräftige Abweisung der Berufung § 741. — rechtskräftige Abweisung der Schadenserfahrlage § 731. — Aufhebung des Vorbehaltswechselurteils im Nachverfahren; Berufung gegen beide Urteile § 687. — Form des Nachweises des Wegfalls d. Veranlassung zur S.; Nachweis durch B. rlegung d. Handakten § 687. — Rückforderung der Sicherheit, wenn das Urteil des OLG. für vorläufig vollstreckbar erklärt ist? § 831. — Hinterlegung durch Dritte; Klage des Dritten auf Rückgabe § 731. — im gewöhnlichen Prozesse statt nach § 109 erhobene Klage auf Rückgabe § 687. — Einverständnis beider Parteien über die Rückgabe § 741. — Zurückgabe d. vom Beklagten zur Abwendung d. Vollstreckung geleisteten Sicherheit bei Klageabweisung in 2. Instanz; Fristsetzung § 831.

der Ausländer nach § 110 ZPD. — Serben § 741. — Griechen § 741. — Japaner § 741.

Sicherung des Beweises. — Bestimmung e. gemeinschaftlichen Gerichtsstandes nach § 36 N. 3 ZPD. im Verfahren zur S. d. B.? § 272, 805. — Streitwert § 805. — Aufnahme d. Beweissicherungsgefuhs in der Klageschrift § 805. — Ablehnung e. Sachverständigen im Beweissicherungsverfahren § 806. — Annahme e. Erschwerung d. späteren Vernehmung bei Ausländern, Hotelbediensteten, Prostituierten § 876. — Ausgrabung u. Öffnung d. Leiche des Erblassers zwecks Feststellung seiner geistigen Erkrankung § 776. — Erheblichkeit der behaupteten Tat-

sache Voraussetzung für Zulassung? § 735; § 806. — Recht des Gerichts zur Auswahl d. Sachverständigen; keine Pflicht zur Vernehmung sämtlicher in Urtrage benannter Sachverständigen § 776 (2); § 736. — Antrag auf Vernehmung e. von der Handelskammer zu ernennenden Sachverständigen; Ablehnung der Sachverständigen durch d. Antragsteller § 806. — B. S. durch Vernehmung von anderen Sachverständigen, wenn bereits eine ordentliche Beweisaufnahme stattgefunden hat (§ 488 ZPD.) § 776; § 736. — keine Anwendung des § 488 ZPD., wenn eine Feststellung der Mängel in oder außerhalb d. Prozesses bereits stattgefunden hat; negativer Erfolg der Feststellung § 737; § 806.

Sicherungshypothek f. Höchstbetragshypothek, Zwangshypothek. — Erweiterung durch nachträgliche Erhöhung d. eingetragenen Kapitalbetrags? § 377. — Eintragung e. zweiten Sicherungshypothek für die gleiche Forderung § 445. — Eintrag. e. Sicherungshypothek als gewöhnliche Hypothek § 445. — Vereinbarung, daß die S. zugleich auch als Sicherheit für gleichartige Forderungen anderer Gläubigern dienen solle § 403. — Eintrag. e. S. für eine Stadtgemeinde bei Genehmigung e. Umbaus zur Sicherung gegen die Ansprüche bei Enteignung des durch den Umbau wertvoller gewordenen Hauses § 403. — Bestellung e. S. für den Darlehensvermittler, der für die S. ein Darlehen beschaffen soll § 403. — S. auf dem Grundstücke d. Anliegers für die Gemeinde weg. n. d. Straßenherstellungskosten § 403. — Umwandlung in eine gewöhnliche S. § 403. — Umwandlung e. für e. bedingte Forderung bestellte S. in eine gewöhnliche S. § 445 (2). — Umschreibung e. S. zum vollen Betrage, wenn ein Teil der Forderung getilgt u. nur der Rest abgetreten ist § 438. — Verhältnis der S. zur Höchstbetragshypothek § 404, 405. — verschiedene Behandlung der Zinsen bei S. u. Höchstbetragshypotheken § 404. — Vereinbarung, daß die als gewöhnliche S. eingetragene S. noch immer (im Verhältnis zwischen Gläubiger u. Schuldner) als Höchstbetragshypothek behandelt werden solle § 110. — Wechsel der persönlichen Forderung (§ 1180) § 402. — zwischen dem Gläubiger u. dem späteren Gemeinschuldner getroffene Vereinbarung über den Wechsel der persönlichen Forderung § 402. — Beweis der für den Bestand d. S. nach § 1184 BGB. maßgebenden Forderung; bloßer Hinweis auf den vollstreckbaren Titel, auf ein rechtskräftiges Urteil § 403. — Bestellung e. S. für eine fremde Schuld; Einrede der Voraus-

klage? 10 403 (2). — E. zur Sicherstellung d. Gemeinde wegen der für die Herstellung einer Straße aufgewendeten Kosten auf dem Grundstücke der Anbauenden 10 403. — Zustand, wenn die Forderung noch nicht entstanden ist, aber noch entstehen kann 10 403. — auf nicht eingetragenes Stodwerkseigentum 10 404. — Pfändung oder Abtretung des dem Schuldner aus der E. zustehenden Anspruchs auf Kreditgewährung 8 870. — **Inhaberhypothek** §§ 1187—1189 f. Treuhänder. — Bestellung e. Inhaberehypothek; Rechtszustand vor Aussetzung d. Schuldverschreibung 8 445. — Form der einseitigen Bestätigungserklärung e. Inhaberehypothek 8 445. — rechtliche Stellung des Treuhänders (§ 1189); Erlöschen, Kündigung, Widerruf seiner Vollmacht; Eintragung 8 446; 9 404 ff.; 10 404. — nachträgliche Bestellung e. Treuhänders 8 446. — Eintragung des Treuhänders in das Grundbuch 10 404. — Eintragung d. Pfandhalters auf seinen eigenen Antrag 9 961. — Bestellung e. Pfandhalters; Mehrheitsbeschluß? 8 446; 9 405. — Bestellung e. Pfandhalters nach Emission 9 405. — Beschränkung d. Bestellung d. Treuhänders auf einen Teil der Hypothek 9 404. — juristische Person als Treuhänder 9 404. — offene Handelsgesellschaft als Treuhänder 9 404. — Bestellung des ersten Gläubigers selbst als Treuhänder 9 404. — Voraussetzung für Eintragung d. Treuhänders 9 404. — Inhalt d. Eintragung des Treuhänders; Eintragung des Namens 9 404. — Vermerk über den Treuhänder auf dem zu sichernden Papiere 9 404. — Niederlegung des Treuhänderamts 9 404. — Tod des Treuhänders 9 404. — Umfang der Befugnisse des Treuhänders; Verfügung über die persönliche Forderung; Empfangnahme von Zahlungen; Kündigung der Hypothek; Fessung d. Hypothek; Verpfändung; Kristallisation nach § 1133; Hypothekfalle, Zwangsvollstreckung 9 405.

Sicherungsübereignung s. fiduziarische Geschäfte.

Sitzungspolizei. — de lege ferenda zur Abänderung der §§ 179 u. 180 G. B. 8 709; 10 709. — keine Ordnungsstrafe nach Schluß der Sitzung 8 709. — Umwandlung der Geldstrafe in Haft 8 709. — vom Rechtsanwalt in ungebührlicher Form seiner Partei erteilter Rat auf Ablehnung e. Vergleichsvorschlags 9 655. — Ungebühr in Schriftsätzen 9 655. — Aufnahme d. Beschlusses über die Ordnungsstrafe in das Sitzungsprotokoll 9 655; 10 709. — Beschwerde; Anwendung der §§ 567 ff. Z. P. D., §§ 346 ff. E. P. D.? 8 709. — „Amtshandlungen außerhalb der Sitzung“ 9 655.

— Frist für Beschwerde gegen Verhängung e. Ordnungsstrafe 10 709.

Kontraktion. — Rechtsnatur d. Abrechnungsstelle im E.-verfahren 8 658.

Sondergerichte. — Gemeindegericht 9 647. — Gewerbe- u. Kaufmannsgericht s. diese. — Hamburger Expropriationschätzungskommission 8 703. — Sondergerichte für gewerblichen Rechtsschutz; de lege ferenda 8 703; 9 649 ff., 652; 10 707. — Verweisung vom Amtsgericht an e. Sondergericht? (s. Amtsgericht) 8 777; 9 738.

Sparkasse. — Haftung bei falscher Auskunft d. Sparkassenbeamten über die Höhe einer Einlage 8 18. — juristische Person? 9 21; 10 723. — Kaufmann? 8 591. — Einzahlung auf den Namen e. Dritten 8 145, 398; 9 141, 214, 272; 10 264. — Abtretung e. Sp.-Guthabens; Übergabe des Buches nicht nötig 9 153, 193, 271. — Zurückbehaltungsrecht an e. Sp. im Konkurse d. Eigentümers 8 1211. — Erwerb d. Eigentums am Sparkassenbuche 9 272. — rechtliche Natur des Sparkassenbuches 9 272. — in e. Nachlasse vorgefundenes auf den Namen eines an deren lautenden Sparkassenbuch 9 272. — Umschreibung des Buches auf den Namen e. anderen 9 361. — Eigentums-erwerb am Sp.-buche bei Einlage des Geldes durch e. Vertreter ohne Benennung des Vertretenen 9 69, 365; 10 47. — Verfügung des zum Vormunde der Frau bestellten Mannes über die von ihm gemachten Sparkasseneinlagen der Frau 9 424. — Sperren der e. Mündel gehörigen Sp.-bücher; Wirkung des Vermerkes, Löschung 9 463. — Sp.-buch Inhaberepapier oder Legitimationspapier 10 264. — Zurückhaltung d. Sparkassenbuches bei Übergabe d. ganzen Vermögens mit Vorbehalt d. Nutznießung 10 372. — Urkunden der öffentlichen Sp. 10 975. — Überweisung an e. Druckemplantz d. Sp.-Satzungen an das Grundbuchamt 10 976. — Klage auf Einwilligung zur Auszahlung e. Sp.-Guthabens 8 73 (2.). — Einlage durch einen Vertreter ohne Bezeichnung des wirklichen Einlegers 9 69.

Expeditionsgeschäft.

Allgemeines. — Erfüllungsort 8 99. — Auslegung e. Vertrags, durch den ein Expeditur die Expedition sowie die Zollformalitäten für gewisse vom anderen Teile zu empfangende Güter übernimmt, wogegen ihm die Expedition dieser Güter ausschließlich zustehen soll 9 611. — Anwendung der Vorschriften über Expedition auf den Vertrag zwischen e. Anzeigenerpedition u. einem Kunden 9 612. — Übertragung des ganzen Transports auf einen anderen (Unter- nicht Zwischen-Expeditur) 10 656. — Lieferzeit; Anwendung des § 428 G. B. 9 613. —

(Expeditionsgeschäft)

Stellung d. Spediteurs, der von der Bahn unanbringliche Güter (§ 81 Eisenb. V. D.) auf Lager nimmt **9 617.** —

Pflichten des Spediteurs. — Haftung des Spediteurs gegenüber dem Bestachter (Verkäufer) f. Beschädigung des Gutes, wenn der Käufer die Gefahr trägt oder wenn Käufer die Zahlung des Kaufpreises nicht verweigert **10 72.** — Entlastungsbeweis des Spediteurs bei e. für den Versender schadenbringenden Versendung **9 611.** — Haftung des Spediteurs, wenn die an einen anderen als den vom Eigentümer bestimmten Ort verschickte Ware dort von e. Gläubiger des Spediteurs gepfändet wird **9 611.** — Haftung bei Garantie für gute Verpackung beim Möbeltransport; Diebstahl **9 611.** — Haftung bei Übernahme der Güter zur Aufbewahrung **9 611.** — Haftung des Spediteurs für Zwischenpediteure Frachtführer Schiffer bei Vereinbarung e. Pauschalsatzes. **9 612; 10 656.** — Begriff des „Verlustes“ des Gutes (§ 414); instruktionswidrige Ausshändigung der Güter **9 612.** — Pflicht zur Gewichtskontrolle; auf dem Frachtbriefe fehlender Wiegestempel **10 655.** — Prüfung der Deklaration e. zu verzollenden Ware **10 656.** — Haftung für den Frachtführer als Erfüllungsgehilfen bei Übergabe e. auf den Spediteur als Absender lautenden Frachtbriefs an den Frachtführer **9 656.** — Beginn der Verjährung der Ansprüche gegen den Spediteur bei Verlust der Güter nach Ankunft am Bestimmungsorte **10 656.** — vorsätzliche Herbeiführung des Verlustes des Gutes (§ 414 Abs. 4); Auslieferung an einen den Ladesechein nicht Besitzenden **10 657.** — Berufung des nach § 413 Abs. 1 haftenden Spediteurs, der den Transport ganz oder zum Teil durch einen Schiffseigner ausführen läßt, auf die beschränkte Haftung (§ 4 Binn. SchiffG.?) **10 689.** —

Recht des Spediteurs. — Kollisionsgebühren für den angefangenen Zentner **8 656.** —

Pfandrecht des Spediteurs. — gesetzlicher Grund des Pfandrechts **10 656.** — von einem Nichtkaufmann zum Transport abgegebene Sachen **8 659.** — vom Chemann übergebene Sachen der Frau **8 659.** — Pfandrecht für einen dem Versender geleisteten Vorschuß, wenn das Gut mit e. Nachnahme belastet war **9 612.** — für Zahlung von Frachtdifferenzen u. Frachtzuschlägen bei unzutreffenden Angaben im Frachtbriefe **10 656.** — Pfandrecht des Spediteurs, der von dem betreibenden Gläubiger in dessen Interesse als Verwahrer des Gutes bestellt ist. **10 656.**

Zwischenpediteur. — Pflicht zur Befiherhaltung und Forderungseinziehung **8 668.** — Haftung **8 668.** — analoge Anwendung des § 441 zugunsten vorgehender Spediteure **8 668.** — Unterschied vom Unterspediteur **10 656.** — Rechte und Pflichten des Adresspediteurs (Sammelpediteurs) als Zwischenpediteur **10 656.**

Sperrverpflichtung. — Kauf von Wertpapieren mit Sp. **9 169.**

Spezialkauf f. Gattungskauf. — Verkauf der „im Stalle des Verkäufers stehenden zirka 92 Schafe“ **9 87.** — Kauf über eine schwimmende Partie Kartoffeln, „glückliche Ankunft vorbehalten“ **9 170.** — Leistungspflicht beim Sp. **8 187.** — Schadensersatzanspruch u. Wandlung **8 192.** — Verkauf von Getreide seitens e. Landwirts mit der Absicht, es nur aus der eigenen Ernte zu liefern **8 197.** — Leistungsbefreiung infolge höherer Gewalt **10 104.**

Spezifikationskauf. — Unterlassung der Spezifikation ist Schuldnerverzug **9 117.** — Berechtigung d. Prozeßbevollmächtigten zur Abgabe u. Annahme der Spezifikation **9 605.** — Einlassen des Verkäufers auf die teilweise Spezifikation des Käufers; Einfluß auf die vorher vom Verkäufer erklärte Spezifikation **9 606.** — Klage auf Feststellung d. Abnahmepflicht d. Käufers bei Ablehnung der Abnahme u. der Spezifikation **10 649 (2).** — Klage auf Vornahme der Spezifikation **10 649.** — Schadensersatz nach § 375 Abs. 2; abstrakte u. konkrete Berechnung **10 650.**

Spiel. — Darlehen zum Spiel **8 216, 286; 9 262.** — Pflicht des gewerbmäßigen Buchmachers zur Rückzahlung d. Einfases; Ausschluß der Rückforderung nach § 817? **9 262.** — Kaufvertrag über einen Glücksautomaten **10 39.** — Spekulieren durch Kassageschäfte **10 250.** — Totalfaktorvertrag, Anwendung des § 763 BGB. **10 250.**

Sprengarbeiten. — Haftung des Staates **10 290.**

Staatsangehörigkeit. — zuständiges Vormundschaftsgericht für Genehmigung d. Stellung des Antrags auf Entlassung aus dem Staatsverbande **9 897.**

Staatsverträge. — Wirkung älterer StB. der Bundesstaaten mit dem Auslande **9 530.**

Stallwirt. — Haftung aus der Einstellung von Pferden, Natur d. PferdeEinstellungsvertrags **9 122, 123; 10 112, 113, 237, 322.** — Haftung des Pferdewerbestaltbesizers für Verkehrssicherheit **8 111, 320.** — Haftung für den durch das eingestellte Pferd angerichteten Schaden **10 323.** — neben d. Aufnahme des Gastwirts einhergehende PferdeEinstellung **10 237.**

Stammgutrecht. — badiſches 8 875, 9 531 f. Erbbeſtand.
Standesbeamter f. Perſonenſtandsgesetz, Eheſchließung. — rechtliche Stellung 8 922. — ein St. für mehrere Bezirke 8 922. — Stellvertreter 8 922. — Strafbarkeit bei Nichtbeſorgung des § 1318 9 413.
Statusklagen f. Eheſchickheit. — rechtliche Natur 10 824. — Feſtſtellungsſache nicht vermögensrechtlicher Natur 9 672. — Unterſchied zw. d. Rechtskraftwirkung des § 643 BPD. u. der nach § 1593 an die rechtskräftige Abweiſung der Illegitimitätsſache des Vaters gemüßten Rechtsfolge 9 437. — Klage e. unehelichen Mutter gegen das Kind auf Feſtſtellung d. Verwandſchaftsverhältniſſe 10 431. — Klage e. durch nachfolgende Ehe legitimierten Kindes gegen Mutter u. Geſchwifter auf Feſtſtellung der Legitimation; Klage nach Tod d. Vaters 10 465, 757, 827. — Zuläſſigkeit von beſonderen durch die BPD. nicht erwähnten St. N. (z. B. Feſtſtellung e. Geſchwifterverhältniſſes) 10 825. — Geltendmachung d. Unehelichkeit e. Kindes ſeitens e. anderen als des Ehemanns; Wirkung des Urteils 8 791. — nur mittelbar geltend gemachte Unehelichkeit; keine Anwendung des § 1593 BGB. 9 755. — Klage der angeblich unehelichen Mutter auf Herausgabe d. Kindes gegen den im Verhältnis zum Kinde berechtigten Inhaber der elterlichen Gewalt (Kwilecti-Prozeß) 10 827. —
Stauer. — zur Schiffsbeſatzung gehörig? 8 861; 9 622; 10 673. — Überwachung d. Stauarbeiten durch d. Schiffer 8 682.
Stellenvermittler. — Anwendung des Unt WettbG. der §§ 823 ff BGB. 10 1082. — Anpreisung wertloſer Stellenliſten 10 1082. — übermäßige Gebühren 10 1082. — zu § 12 Ziſſ. 3 c u. Ziſſ. 5 StellWbG. 10 1082. — Idealkonkurrenz zwischen § 17, 18, 20 UntWettbG. u. § 12 Ziſſ. 5 u. Abſ. 3 StellWbG. 10 1082. — nicht gewerbsmäßige St. 10 1083.
Stellvertretung f. Vertretung.
Stempelgesetz f. Reichſtampelgesetz.
Stempelsteuergesetz, preußiſches. — Auslegung d. Inhalts d. Urkunde 9 1097 — bedingte Verträge 9 1097. — Vollmacht zur Vertretung in e. Verfahren betr. das Aufgebot e. Hypothekenbrieſes, den Anſchluß e. Hypothekgläubigers, das Aufgebot e. Sparkaſſenbuchs 9 1097. — Stempelfreiheit d. Beißveränderungen im Bereiche des Nr. Fuchſtliniengesezes 9 1097. — Prozeßvollmacht bei Einſchlagung e. Forderung unter 150 Mk. neßt Zinſen 9 1098. — Steuerfreiheit d. Herbergen zur Heimat 8 14; 9 1098. — Hoſpitalangelegenheiten d. Gemeinden ſteuerfrei 9 1098. — Wohnungsgenoſſen-

ſchaften 9 1098. — Anwendung d. Befreiungsvorſchrift Tariffſt. 11 auf juſtitiſche Perſonen 9 10. — Urkundliche Vertragserklärung nur des einen Teiles bei gegenseitigen Verträgen 9 1098. — Veräußerung für eigene Rechnung d. Bevollmächtigten 9 1098. — Vollmacht d. Offizialverteidigers 9 1098. — Rechtsweg; Feſtſtellungsſache des Fiſkus 9 1098. — Verjährung des Stempels für Zuwachs d. Stiftungen 9 1098. — Abtretung des Kaufpreiſes bei e. Grundſtückſtauf 8 145; 9 1098. — Berechnung des Aufſtellungsſtempels bei Bebauung d. Grundſtücks vor Aufſtellung durch die Käufer 9 1099. — Aufſtellung an gütergemeinſchaftliche Eheleute (Tariffſt. 8) 9 1099. — Begriff d. Urkunden im Sinne d. Tariffſt. 8 Abſ. 3 9 1099. — Aufſtellungsſtempel bei Aufſtellung unmittelbar an e. vom Käufer zu bezeichnenden Dritten 9 1099. — Aufſtellungsſtempel bei Abtretung d. Geſchäftsanteils einer GmbH. an einen Geſellſchafter, der dadurch alle Anteile in ſeiner Hand vereinigt 9 1099. — Fortſetzung einer offenen Handelsgesellſchaft mit den Erben 9 1099. — Einbringen e. Mutter in e. Geſellſchaft 9 1099. — Fusion 2 Aktiengesellſchaften 9 1099. — Einbringung e. Zeitungsunternehmens in e. A.G. 9 1099. — Übergang des Vermögens einer G.m.b.H. auf eine A.G. 9 1099. — Umwandlung e. offenen Handelsgesellſchaft in eine GmbH. 9 1099, 1100. — Übernahme des Geſchäfts durch einen der beiden offenen Handelsgesellſchafter 9 1100. — Überlaſſung von Rechten an Geſellſchaftsvermögen; Anrechnung der Beteiligung 8 283. — Überlaſſung e. auf d. Namen e. Geſellſchafters eingetragenen Grundſtücks an e. anderen bei Auflöſung der offenen Handelsgesellſchaft 9 1100. — Tausch oder doppelter Kaufvertrag? 9 1100. — Zuſchlagbeſchluß in d. Zwangsverſteigerung 9 1100. — Verpflchtung des einen Teiles zum Ankauf e. Grundſtücks ohne entſprechende Verkaufspflicht des Gegners 9 1100. — Grunddienſtgerichtigkeit ohne eigenes Grundbuchblatt unter Tariffſt. 32 a falſch? 9 1100. — Veräußerung e. Zeitungsunternehmens 9 1100. — Berechnung d. Stempels nach Tariffſt. 32 Abſ. 2 (Zuſchlag) 9 1100, 1101. — Abtretung d. Anſpruchs aus dem Meiſſgebote 9 1101. — Zuſchlag an einen Deſzendenten des Subſtanten 9 1101. — „Punktion“ im Sinne d. Tariffſt. 54 9 1101. — Schuldberechtigungsſtempel: Begriff der Schuldberechtigungsſtempel; Erklärung des Darlehensgebers betr. ſeiner Verpflchtung zur Hergebe des Darlehens 9 1101. — Lombardarlehen im Sinne d. Tariffſt. 58 9 1101. — Antrag auf Eintragung e. Höchſtbe-

(Stempelsteuergesetz)
 tragshypothek (Taxifst. 58 III) 9 1101.
 — Begriff der Transportversicherung nach
 Taxifst. 70 9 1101. — Automobil-Ver-
 sicherung d. Taxifst. 70 unterstehend?
 8 1028. — bedingter Erstattungsanspruch
 vor Ermäßigung (Taxifst. 71 Abf. 1)
 9 1101. — Annahme e. Verzichts nach
 Taxifst. 71 Abf. 2 stempelpflichtig 9 1102.
 — schriftliche Annahme d. Verzichts d. Ver-
 sicherten auf die Ausnahme e. formellen
 Taxe 9 1102. — vom Beitritt eines Dritten
 abhängiger Vertrag 9 1102. — Vollmacht
 an e. Anwaltssozietät 9 1102. — Dienst-
 verhältnis im Sinne der Taxifst. 73
 8 226, 9 1102. — zu Taxifst. 78 9 1102. —
 Einbringungstempel bei Begründung e.
 GmbH., bei Umwandlung e. offenen
 FG. in eine GmbH. (Taxifst. 25 c) 9 1012. —
 Auflassungstempel bei Übergang e. Ge-
 sellschaftsgrundstücks in das Sonder-
 eigentum e. Gesellschafters (Taxifst. 25 d)
 9 1013. — „milde Stiftung“ Begriff;
 Herberge zur Heimat 8 14. — Familie-
 stiftungen 10 14. — Stempel in der
 Zwangsversteigerung s. diese.
Sterbegelder. — Pfändbarkeit 9 786;
 10 861, 1307 (s. Zwangsvollstreckung in
 Forderung n).
Sterbelaßen. — Sterbegeldanspruch an
 private Versicherungskassen nach § 850
 Biff. 4 Z. 70 umpfändbar 10 370 (3).
Steuern. — Rechtsweg in Steuerfällen s.
 Rechtsweg. — Zuständigkeit d. Zivil-
 oder d. Strafgerichte für Klage auf Rück-
 zahlung e. Steuerstrafe 9 647.
Stiftungen. — öffentlich-rechtliche St. vgl. ju-
 ristische Personen. — Vereine u. Stiftungen
 10 14. — rechtl. Natur 10 14. — Stiftung
 zu egoistischen Zwecken (Verf. gung des
 eigenen Alters) 9 20. — Vermögen u. Ver-
 walter keine Voraussetzungen f. Existenz
 e. St. 9 20. — einem Hospital z. Verwen-
 dung f. d. Armen mehrerer Gemeinden
 gewidmete Stiftung 10 14. — Begriff der
 „milden Stiftung“ i. S. des PG. G. u.
 StempG.; Herbergen zur Heimat 8 14. —
 lektwillige Gründung e. neuen Stiftung
 oder Zuwendung an vorhandenes Rechts-
 subjekt 10 14. — Begründung u. Aufhebung
 des Sitzes 9 20. — „zuständige Behörde“
 i. S. des § 81 8 15. — Nichtanerkennung
 ihrer Rechtsfähigkeit seitens der auf Heraus-
 gabe des St. Vermögens belangten Ge-
 meinde 9 20. — lektwillig dem Stiftungs-
 gericht auferlegte Pflicht jährlicher Rech-
 nungsabnahme 10 15. — Überwachungs-
 recht der Nutzungsberechtigten; Klage
 gegen die Kuratoren 8 15. — Recht der St.
 zu Liegenschaftsverpändung (hen R.)
 9 20. — zuständige Aufsichtsbehörde 9 20.
 — lektwillig mit d. Errichtung e. Stiftung
 beauftragte juristische Person 10 14. —
 Begriff der Familienstiftung (Dienen für

mehrere Generationen; bei Zuwendung
 der Einkünfte nach Ablauf einer bestimmten
 Zeit auch an Nichtfamilienglieder) 9 20;
 10 565 (Unterschied von Familienfidei-
 commiß.) — jeweiliger Bürgermeister als
 sahrungsgemäßer Vertreter 9 20. — „Kol-
 latoren“ als gesetzliche Vertreter der Uni-
 versitäts-Stipendienstiftungen (säch. R.)
 9 21. — Haftung von Pseudovertretern
 9 21. — Familienstiftung, Erfordernisse
 der Stiftungsurkunde; Staatsaufsicht
 10 14. — Familienstiftung u. Familien-
 fideicommiss 10 14. — Beschwerde in
 Familienstiftungssachen 10 14. — Be-
 schwerde u. Anfechtungsklage gegen eine
 bestätigte Familienstiftung 10 14. —
 Umschreibung des Grundeigentums auf
 d. Anfallberechtigten einer aufgehobenen
 Familienstiftung 9 21; 10 15. — Steuer-
 pflichtig f. Erbschaftsteuer.

Stille Gesellschaft. — st. G. zwischen e.
 Apotheker u. einem Dritten 8 40, 653;
 9 49. — Anwendung der §§ 705 ff. BGB.
 10 635. — Anwendung des § 722 BGB.
 9 598; 10 245, 636. — Unterschied von
 partiarischen Darlehen (s. Darlehen) 8 653;
 9 597; 10 635. — stille Gesellschaft oder
 Dienstvertrag 10 635. — Auflösung der
 st. G.; Umwandlung in ein Darlehen;
 Haftung 8 653. — wucherischer Vorteil des
 stillen Gesellschafters 9 597. — Bücherein-
 sicht; Notizen; Zuziehung e. Sachver-
 ständigen 9 598. — Rechnungslegungs-
 pflicht bei Auseinanderlegung; Pflicht d.
 Rechtsnachfolgers 9 598. — Eingehung auf
 unbestimmte Zeit; Kündigung 9 598. —
 Personenwechsel 10 636. — Beteiligung
 Minderjähriger; obervormundschastliche
 Genehmigung? 10 636. — Arbeits-
 einlage der still. Gesellschafter 10 636. — gesetzl.
 Konkurrenzverbot f. den stillen Gesell-
 schafter? 10 636. — Kündigungsgründe;
 Unerreichbarkeit d. Gesellschaftszweck;
 Vermögensverschlechterung; vertrags-
 widrige Behandlung der Einlage des
 stillen Gesellschafters; Eintritt des Ehe-
 manns der stillen Leibhaberin in e. Kon-
 kurrenzgeschäft 10 636. — Einstellung d.
 Geschäftsbetriebs durch den Komple-
 mentar 10 636. — Auseinanderlegung;
 Wertzuwachs der vom Komplementar
 eingebrachten Grundstücks 10 636. —
 Einkommensteuer d. still. Gesellschafter
 10 636.

Stillschweigen f. Vertragsantrag. — Schweigen
 als Annahme 9 603. — auf Be-
 stätigungsschreiben 8 655; 9 61, 599;
 10 44, 45, 641 (6), 642 (s. dies.). — stillschwei-
 gende Genehmigung d. Geschäftsbedin-
 gungen e. Banf durch Fortsetzung d. Ver-
 trahs nach Zufendung 9 61. — Stillschweig.
 auf e. die Zurückendung der Ware für
 den Fall des Nichtantwortens in Aussicht
 stellenden Brief des Käufers 10 45. —

auf e. Vertragsofferte als Annahme 9 599. — St. des Kommitenten auf Mitteilung d. Kommissionärs über Nichterhaltbarkeit des Limits 8 656. — Aufsehung wegen Unkenntnis d. Bedeutung d. Schweigens 9 603. — Schweigen d. Gläubigers auf d. Mitteilung des Schuldners von seinem Leistungsunvermögen 9 118.

Stadtwerkseigentum. — Eintragung in das Grundbuch 9 927. — rechtl. Natur 8 585. — Teilungssubhaftation 8 585, 879. — Sicherungshypothek auf St. 10 404. — Teilung bestehender St. 10 569. — Zusammentreffen mehrerer St. an einem Gebäude 10 569.

Strafanzeige. — zur Abwendung einer St. eingegangene Verpflichtung 8 46. — Verpflichtung z. Zurücknahme e. St. gegen Zahlung? 9 56. — Unterlassung e. Strafanzeige gegen Entgelt 8 48.

Strafurteil. — Offenbarungszeit z. Herausgabe e. nach Strafurteil einzuziehenden Gegenstands 8 826.

Strandungsordnung. — Recht des Staates hinsichtlich des Wracks, Anspruch des Staates an das Landvermögen des Reeders des schuldigen Schiffes 8 692. — Zuständigkeit d. Behörde z. Fortschaffung von Schifffahrtshindernissen; Erbüten des Eigentümers des gesunkenen Fahrzeuges zur eigenen Beseitigung 8 692. — Hindernisbeseitigung im Kaiser-Wilhelm-Kanal; Zuständigkeit 8 692. — Kosten der Beseitigung von Hindernissen; was gehört hierzu 9 633. — Erhöhung der Beseitigungskosten e. Hindernisses durch unangemessenes Verfahren 9 633. — Anspruch d. Behörde aus d. Beseitigung von Hindernissen gegen den Eigentümer oder Dritte nach § 823 BGB. 9 633. — „Fahrwasser“ (§ 25) 9 633. — Beteiligte im Sinne des § 38 ff. 9 633. — Bekanntmachung oder Zustellung d. Strandamtsbescheids (§ 37 ff.); Unterlassung 9 633. — wann ist eine Vorentscheidung des Strandamts über Verge- oder Hilfslohn nötig? 10 688.

Straßen. — Unfälle s. Straßenunfälle. — Entschädigung bei Verletzung e. Staatsstraße 8 311. — Straßenreinigungspflicht; Übergang auf die Anlieger 8 317 (2), 321; 9 289, 290. — Rechtsgültigkeit v. Polizeiverordnungen über Straßenreinigung 9 290. — Benutzung d. Straßenkörper seitens d. Anlieger zu Entwässerungsanlagen 9 370. — Recht d. Anlieger; Natur d. Rechtes; endgültige Eröffnung der Straße für den öffentlichen Verkehr als Voraussetzung; Eintragung ins Grundbuch 8 409 (2), 410, 580. — Recht d. Anlieger e. Privatstraße 8 409. — Beitragspflicht d. Anlieger zu den Straßenbaukosten 8 410. — Klage d. Angrenzer bei Tieferlegung d. Straße 8 411. — Recht d. Angrenzer bei Veränderung d. Straßen-

niveaus 9 386. — in den Luftraum d. Straße hineinragende Balkone, Schaukästen 8 384; 9 351, 370; 10 354. — Tieferlegung; Vorteil u. Nachteil d. Angrenzer; Verteilungsausgleichung 9 94. — Entschädigung d. Angrenzer für den durch Vorbeiführung der Straßenbahnschienen entstehenden Schaden 8 411. — Anspruch auf Rückgewährung von Anliegerbeiträgen als Frucht des Grundstücks? 10 23. — polizeiliche Beschränkung d. Anlieger im Gebrauche der im Eigentume d. Gemeinde stehenden Bürgersteige 10 370. — Eintragung e. Sicherungshypothek f. d. Gemeinde z. Sicherung der f. Herstellen d. Straße aufgewendeten Kosten 10 403.

Straßenanliegerbeiträge. — Haftung f. Rückstände e. Vorbesizers 8 844. — Behandlung in d. Zwangsversteigerung (s. diese) 8 844; 10 895. — Zustellung d. Veranlagung an d. Zwangsverwalter 8 844. — Rechtsweg 8 844; 10 896.

Straßenbahnunfälle vgl. Hauptpflicht 9 95. — kon. unierendes Verschulden d. Verletzten f. dieses u. Hauptpflicht — Überschreiten der Gleise 8 88. — unrichtiges, vorzeitiges Aussteigen 8 88, 89. — Aufenthalt auf der Plattform 8 89 (2); 9 95. — Entlanggehen an den Gleisen 8 89. — Abspringen während der Fahrt 8 89; 9 96; 10 81. — Erleichterung des Abspringens durch den Wagenführer; Langsamfahren 10 81. — Kreuzen d. Schienen durch Radfahrer, Fuhrwerk 8 89. — zu frühes Aufsteigen 8 89. — Halten auf den Gleisen 8 89. — Einwand, daß die Polizei eine Sicherungsmaßregel nicht verlangt habe 9 114. — Haftung f. Verschulden d. Angestellten 9 116. — Haftung f. Verkehrssicherheit an d. Haltestellen 8 320. — selbsttätiges Losreißen e. Wagens aus dem Depot 9 291. — durch e. Dritten verursachtes Fortlaufen e. Wagens aus dem Depot 9 291. — ungenügender Abschluß der Plattform; Nichtbeanstandung seitens d. Aufsichtsbehörde 9 291. — Aufsteigen während der Fahrt 10 81. — Aussteigen nicht an der Haltestelle 10 81. — Hineinlaufen in die Fahrbahn 10 81. — Zusammenstoß mit e. Fuhrwerk; Mitherschulden des hinten auf dem Leitertwagen Sitzenden 10 82. — Verletzung e. Fußgängers am Rande des Bürgersteigs 10 82. — Übernahme der Haftung des Bahnunternehmers f. d. Zustand des Pflasters 10 291.

Straßenreinigung f. Hausbesitzer, Straßen, Straßenunfälle. — rechtl. Natur der St.-spflicht, Verhältnis zur Streupflicht 10 287. — Abwälzung auf die Angrenzer 10 287. — Verhältnis zwischen Hausbesitzer u. St.-s-unternehmer; Anwendung des § 831? 10 311.

Straßenunfälle s. konkurrierendes Verschulden, Haftpflicht. — Umfang d. Verkehrsversicherungspflicht **10 281**. — Haftung d. Gemeinden **10 16 (4), 283**. — Haftung d. Gemeinde für den Zustand noch nicht dem Verkehr übergebener Straßen **8 116; 10 283**. — Maß der Sorgfaltspflicht d. Gemeinden; Einfluß der örtlichen Verhältnisse, Größe des Verkehrs; Landgemeinden **10 282**. — Pflicht z. Einschreitungen gegen das verkehrgefährliche Treiben einzelner Personen auf öffentlicher Straße **10 282**. — unbeleuchtete, im Umbau befindliche Straßen; Kenntnis des gefährlichen Zustandes d. Straße **8 91 (3)**. — Nichtbenutzung d. Straßenbanketts **8 91**. — Haftung f. Zustand d. Straßenbanketts **10 284**. — Dulden zu raschenfahrens trotz Nichtbeleuchtung d. Wagens **8 91**. — Stehenbleiben auf d. Straße trotz Marktverkehrs **8 91**. — zu rasches Fahren d. Radfahrers auf unbekannter, unübersichtlicher Straße; Fehlen von Warnungszeichen **8 91; 328**. — Überfahren der Straßenarbeiter durch e. Radfahrer **8 91**. — Reissen d. Bügel d. scheuenden Pferde **8 91**. — Aufmunterung zum raschen Fahren seitens d. Fahrgastes **9 97**. — Aufhalten scheuender Pferde **9 97** (s. Rettungshandlungen). — Verletzung d. ohne Laternen fahrenden Kutschers **9 97**. — Eingreifen in d. Speichen beim Zurückziehen e. bespannten Wagens **9 97**. — Kellerslufen auf dem Bürgersteige **9 97; 10 286**. — Aufgrabungen in einer Großstadt; Beleuchtung **8 116 (2), 316, 323; 9 291**. — Haftung bei Erhebung e. Eintrittsgelds in eine Klamme **8 117**. — ungenügende Beleuchtung e. Feuerspritze **8 116**. — zu schnelles Reiten zur Nachtzeit **8 117, 328**. — Nichtshinderung d. Zuganges e. zeitweilig unbefahrbaren Straße **8 316**. — Aufstellen von Kanonen an e. freiem Platze **8 317**. — Haftung aus dem Verstreu von Steinen aus den hier lagernden Steinhausen **8 16, 317**. — Haftung für Unfälle aus noch nicht fertigen, aber dem öffentlichen Verkehr übergebenen Straßen **8 17, 316**. — Liegenlassen e. hervorragenden Bordsteines **8 17**. — Kontrollpflicht der Stadtgemeinde bei Vergabung von Straßenarbeiten oder der Streupflicht an einen Unternehmer **8 17, 320** (Beleuchtung); **9 291; 10 16, 283, 291, 311, 313**. — Nichtanbringung von Schutzgittern **8 17, 328; 9 290**. — Aufsichtspflicht der Gemeinde bei Fällen von Bäumen **8 17**. — Haftung des Staates; liegt bei Vernachlässigung der Anordnungen über Unterhaltung u. Verkehrssicherheit durch die Beamten ein „in Ausübung der öffentl. Gewalt zugefügter Schaden“ (Art. 77 GGWB.) vor? **8 17** (vgl. Beamte). —

ungenügende Beleuchtung **8 320; 9 22, 288**. — Beleuchtung von Bahnübergängen auf e. Landstraße **8 321**. — Aufstellen von Reflametafeln an e. f. Kinder zugängliche Stelle **9 292**. — über den Bürgersteig z. Zwecke d. Abfüllens gelegter Schlauch **8 324**. — Einsturz e. über e. Straße aufgeführten Krangerüstes **8 81**. — Streupflicht (s. diese); Beweislast **8 81, 321, 322; 9 97, 288, 289, 290; 10 282, 287 ff.** — Haftung dessen, der durch Vertrag das Streuen übernommen hat **9 282, 290; 10 289, 290**. — Abwälzung der Streupflicht auf Dritte (Angrenzer) **10 282, 287 (3), 289, 290**. — Pflicht d. Polizeibeamten, bei Winterglätte die Streupflichtigen an die Erfüllung dieser Pflicht zu erinnern **9 290; 10 282**. — Nichtanbringung von Schranken an e. Eisenbahnübergänge **8 116, 316**. — Annahme e. Kausalzusammenhanges mit der Straßenanlage bei wiederholten Unfällen an der gleichen Stelle **8 316**. — Glaube an die Hindernisfreiheit d. Straße bei mangelndem Hinweis auf ein Verkehrshindernis **8 316**. — Anstoßen an stehende, unbeleuchtete Wagen **8 317, 323**. — Aufstellen e. unbespannten Wagens an einem toten Punkte d. Straße **8 317**. — Haftung e. Dorfgemeinde für Brücken u. Geländer **8 317; 10 283**. — Abgrenzung d. Fahrdammes vom Fußsteige **9 285**. — nur e. beschränktem Verkehre dienende oder nur von Ortskundigen benutzte Wege **9 285; 10 282, 283**. — vertragliche Haftung d. Gemeinde bei Erhebung e. Brüdengeldes **9 285**. — Benutzung e. unfertigen Straße **9 285**. — Unfälle unbesonnener, unvorsichtiger, betrunkenen Menschen **9 285**. — Pflasterarbeiten; Verletzung von Personen oder Sachbeschädigung durch abspringende Splitter **9 292; 10 290**. — Benutzung des Fahrdammes durch Fußgänger **8 328**. — Haftung der unterhaltungspflichtigen Gemeinde f. den Zustand d. Pflasters; Pflicht zur Überwachung des Beamten **10 9**. — Unfall e. Reiters **10 83**. — Gehen auf dunkler Dorfstraße kein konkurrierendes Verschulden **10 83**. — Nichtvergittern e. in der senkrechten Bordkante d. Bürgersteigs angebrachten Kanalloffnung **10 101**. — Verlassen der (schmutzigen) Straße seitens e. Passanten **10 282**. — noch nicht zur Straße gegogener, aber auf gleiches Niveau gebrachter Landstreifen neben der Straße **10 282**. — kleine Erhöhungen auf dem Fußsteige **10 283**. — Einfluß d. Eigentumsverhältnisse auf die Haftung? **10 283**. — Haftung des Kreises **10 283**.

Streik. — Maßregeln gegen Streikbrecher **8 45**. — Haftung f. Streiks aus dem Gesichtspunkte der Schitane **8 66**. — Haftung d. Arbeitgebers für Streiks gegenüber de. nicht ausländigen Arbeitern

9 133. — Versicherung gegen Streit 8 1010, 1147. — Haftung d. Streifenenden als Gesamtschuldner 8 235. — Haftung d. Streifenenden gegenüber ihrem früheren Arbeitgeber 8 251. — Haftung f. Streits aus § 826 BGB. 8 336, 338. — Streit als Unmöglichkeitgrund 10 95. — Streitklausel in Frachtverträgen 9 635. — Haftung d. Bahn b. Streit d. Angestellten 10 671.

Streitbefangenheit f. Rechtshängigkeit.

Streitgenossenschaft. — zwei nur gemeinschaftlich vertretungsberechtigte Testamentsvollstrecker nicht Streitgenossen 10 724 (2). — passive St. bei Klage gegen den einen auf Eintragungsbewilligung gegen den anderen auf Zustimmung hierzu 8 718. — kein Einfluß des gegen mehrere als Streitgenossen ergangenen Urteils auf die Rechtsbeziehungen unter den Streitgenossen selbst 10 724. — Streitgenosse als Zeuge? 10 724.

notwendiger Begriff 10 724. — der Miterben bei Klage auf Hinterlegung nach § 2039. 10 503. — mehrere Erben e. ursprünglichen Miterben hinsichtlich der Aktio klage aus § 2039 9 674. — bei Klage auf Feststellung d. Gültigkeit oder Ungültigkeit e. Testaments 10 508. — Miterben beim Tode d. Erblassers während des Prozesses 8 719. — Feststellungsklage, ob ein Kartell sich auf den Vertrieb e. bestimmten Stoffes beziehe 8 719. — Klage der Mitglieder e. Kartells gegen ein Mitglied auf Feststellung der Verpflichtung d. Beklagten zur Erfüllung des Kartellvertrags 9 674. — Klage gegen Miteigentümer (Gesamthauseigentümer oder Eigentum nach Quoten); Klage gegen e. einzelnen zulässig? 9 674. — Klage gegen Gesellschaft auf Erfüllung von Gesellschaftsverbindlichkeiten? 9 674. — Wandlungsklage bei mehreren Käufen oder Verkäufen 9 674. — mehrere Vor- oder Wiederverkaufsberechtigte 9 674. — Teilungsklage e. Gemeinschafters oder Miterben gegen e. einzelnen Gemeinschafter 9 674. — Klage gegen d. Beamten u. die von ihm vertretene Gemeinde wegen Haftung aus e. Verschulden des Beamten 10 724. — keine notw. St. zwischen Miterben, von denen einige bereits ein Feststellungsurteil gegen e. Erbschaftsschuldner erwirkt haben u. nur aus diesem klagen, während die anderen gleichzeitig aus der ursprünglichen causa klagen 10 725. — passive notwendige Str. mehrerer Miterben bei Klage e. Vermächtnisnehmers 10 725. — gemeinsam mittels Hauptintervention vom Bürgen beklagter Gläubiger u. Schuldner 10 725. — Streit über die Zugehörigkeit von Holzberedigungen zum Bürgenvermögen 10 725. — Prozeßvergleich 10 725. — Urteilszustellung 10 725.

Streitverkündung. — St. wenn Beklagter u. Streitverkündeter aus ganz verschiedenen Gründen als Schadensersatzpflichtige in Betracht kommen 8 720; 10 728. — Beklagter u. Streitverkündeter als mögliche Ersatzpflichtige u. zwar jeder als Schiffszeigner aus dem Verschulden seiner Besatzung 8 720; 10 728. — Rechtskraftwirkung des Urteils gegen den Streitverkünder? 10 728.

Streitwert f. Revision. — Einfluß e. anderweitigen Festsetzung d. Streitwerts auf die auf Zahlung e. Gebührentests erhobene Klage 8 721. — Berücksichtigung der nur in Schriftsätzen enthaltenen Angaben 10 741. — Streitwert f. die Nebenintervention 10 714. — in der Berufungsinstanz 9 741. — Klage auf Zahlung bei Streit über Zahlungszeit 8 711. — Beweisicherungsverfahren 10 714, 805. — Wohnungsrecht 8 711. — Urteil im Kostenpunkte 10 714. — Klage aus § 767 f. ZPO. 8 711; 10 714. — Streit über Zuständigkeit des Schiedsgerichts 8 711. — Pflicht z. vorzeitigen Annahme e. Hypothekrückzahlung 8 711. — Befreiung von der persönl. Haftung für e. Hypothek 8 711 — Wandlungsklage 8 711. 9 662. — Wiederaufnahmeklage 8 711. — alternative Ansprüche 8 711. — Grundstücksteilung 8 711. — Befreiung vom Käufer nicht übernommener dinglichen Lasten 9 661, 662. — Grunddienstbarkeit 8 784. — Erfüllung nicht e. Grunddienstbarkeit, sondern einer unter der Herrschaft des BGB. durch Vertrag begründeten persönlichen Verpflichtung 9 661. — einstweilige Verfügung über Unterhaltsgewährung 9 662. — Feststellungsklagen 9 662. — negative Feststellungsklage 8 783; 10 714, 716. — Feststellung e. subsidiären Hauptpflicht 9 662. — Feststellung ziffernmäßig nicht bestimmbarer Ansprüche; Folgen e. Unfalls 9 662. — Feststellung e. Zurückbehaltungsrechts 8 711. — Berücksichtigung e. unerlaubten Verwendungsart (Vordell) bei Wertbestimmung? 9 662. — Hypotheklöschung 9 662. — Abnahme gekaufter Sachen 9 662. — Feststellung der Nichtigkeit e. Vertrags 9 662. — Rückauslassung bei Wandlung 9 662, 663. — Herausgabe e. widerrufenen Vollmacht 9 663. — e. einstweilige Verfügung auf Herausgabe v. Patenturkunden 9 1056. — Patentnichtigkeitsklage 9 1058. — Unterlassungsklage nach § 1 UrwBtVO. 8 945; 9 985. — Herausgabe e. Erbscheins 10 550, 715. — Rechnungslegung 10 715, 755; 8 783; 9 747. — Offenbarungseidleistung 10 715. — Streit über den Erwerb e. Hypothek als eines Nebenrechts 10 715. — bei mehreren Klageanträgen 10 815. — Herausgabe e. Erbvertrags zur Eröffnung 10 815. — Rentenfeststellungsklage

(Streitwert)

10 815. — Ablösbarkeit e. Fischereirechts **10 815.** — Streit über Vorbehalt d. Hafungsbeschränkung **9 747.** — Schadensanspruch nach § 717 Abs. 2 B.P.D. **8 795; 10 382.** — im Falle des § 510 b B.P.D. **8 778.** — im Falle des § 890 B.P.D. **9 796.** — Quittungserteilung **9 663.** — Feststellung d. Nichtbestehens e. Versicherung **8 1043; 9 663.** — Gläubigeranfechtung wegen Entziehung e. Grundstücks **9 663.** — Klage von Miterben gegen Miterben auf Auslassung e. Nachlaßgrundstücks oder Hypothekabtretung; Auslassung an Dritte **9 663; 10 715.** — Herausgabe e. Hypothekenbriefs **9 663.** — Rechte aus e. Jagdpachtvertrag **9 663.** — Klage auf Feststellung d. Entschädigungspflicht aus e. Versicherungsvertrag **10 1192.** — Herausgabe der Police **10 1192, 1203.** — bei Vereinbarung, daß die Annahme der Police auf 2 Jahre zur Prämienzahlung verpflichtet **10 1192.** — Begriff der Nebenforderung **8 711.** — Zinsen als selbständige Forderung, als Nebenforderung **8 712.** — Zinsen bei teilweiser Erledigung der Hauptsache **10 715.** — Nebenforderung bei Klage gegen d. Wechselbürgen seitens des den Wechsel im Regreßwege Einlösenden **9 663.** — Schadensersatzanspruch nach § 717 Abs. 2 B.P.D. als Nebenforderung? **10 715.** — Klage wegen widerrechtl. Abdrucks e. Bildes u. Vernichtung der noch vorhandenen Sonderabdrücke (§ 5) **9 663.** — Identität des Streitgegenstandes in Klage und Widerklage **8 783; 9 664; 10 715** (Hypotheklöschung u. Widerklage auf Duldung der Zwangsvollstreckung). — Klage auf Herausgabe von Sachen; Einfluß e. Zurückbehaltungsrechts **10 716.** — Klage auf Herausgabe verpfändeter Sachen **10 716.** — Beseitigung jetziger u. Unterlassung künftiger Besitzstörungen **10 715.** — Hypotheklöschung **10 716.** — Klage des Hypothekgläubigers nach § 1134 (Beseitigung e. die Hypothek gefährdende Einwirkung) **10 716.** — Feststellung d. Ungültigkeit e. Hypothekföndigung **10 716.** — Feststellung d. Eigentumsvorbehalts **8 712.** — Einräumung e. dinglichen Vorkaufsrechts **8 712.** — Feststellung d. Bestehens e. Versicherungsvertrags **8 1043.** — Feststellungsklage auf Nichtbestehen e. Hypothek **10 716.** — Interventionsklagen **8 712; 10 716** (teilweise Tilgung der ursprünglichen Forderung). — Befreiung von einer Geldschuld **8 712.** — Anfechtungs-klage des Konkursverwalters **9 664.** — Herausgabe e. Versicherungspolice **8 1043; 9 664 (2); 10 716.** — Rang zweier Pfandrechte **10 716.** — Klage gegen den Ehe-
mann auf Duldung der Zwangsvollstreckung **9 664.** — Klage auf Einwilligung in die Rückgabe einer Sicherheit (§ 38

Biff. 2 G.K.G.) **9 665 (2).** — Wandlung e. Kaufvertrags **9 191.** — Störung e. Dienstbarkeit **8 712, 784.** — Interesse e. Grundstücks Eigentümers am Fortfall e. Grunddienstbarkeit **9 665.** — Streit über den Umfang e. Dienstbarkeit **8 784; 9 665.** — Beseitigung e. Kohrstranges **10 716.** — selbständiges Fischereirecht **10 716.** — Feststellung d. Bestehens e. Jagdpachtvertrags **9 665.** — Räumungsklagen **10 714, 717.** — Unfallregreßanspruch der Berufsgenossenschaften **9 665.** — Ansprüche e. Berufsgenossenschaft aus dem Haftpflichtgesetz **8 712.** — Anspruch d. Klägers auf Schadloshaltung seiner Frau u. Kinder im Falle seines Ablebens **8 712.** — Rückstände bei e. Feststellungs-klage **10 717.** — Hinzurechnung von Rückständen bei Übergang von d. Feststellungs- zur Leistungs-klage **10 717.** — Zinsbezugsrecht bei e. Hypothek (§ 9) **10 717.** — in der Höhe jährlich wechselnde Rente **10 717.**
Streupflicht s. Gastwirt, Hausbesitzer, Straßenufälle. — rechtl. Natur d. Streupflicht, Verhältnis z. Straßenreinigung **10 287, 288.** — Abwälzung auf die Angrenzer; durch Observanz begründete Streupflicht der Angrenzer **10 287 (3), 288.** — Haftung d. Gemeinden bei Übertragung auf e. Unternehmer **10 313.** — Entlastungsbeweis d. Hausbesitzers **10 313.** — Haftung d. Gemeinde bei Nichterinnern d. Anlieger seitens d. Polizeiorgane an die St. **9 534.**

Strohmann. — Aufführung von Bauten durch St. **8 42.**

Stundung s. Fälligkeit, Leistungszeit. — Beweislast **8 100; 9 103.** — „bis alle Waren verkauft sind“ **9 103.** — „Zusage: „den Schuldner nie zu verklagen“ als bloße St. **8 158.** — Zahlung d. Kaufpreises „nach Verbrauch d. Bretter“ **8 184.** — spätere Stundung d. Zinsen ohne Einfluß auf d. eingetretene Fälligkeit d. Kapitals **8 796.** — Einfluß e. Moratoriums auf dingliche Herausgabeansprüche **8 55.** — Wegfall e. Moratoriums bei Hinzutreten e. neuen bedeutenden Schuld **8 55.** — St. e. Darlehns „bis Schuldner zahlen könne“ **9 65** (s. Fälligkeit). — Wegfall e. gewährten Stundung im Falle d. Konkurses **10 34.** — Versprechen, den Schuldner A. erst nach Regulierung d. Nachlasses des Schuldners B. in Anspruch zu nehmen, im Falle der Eröffnung des Nachlaßkonkurses **10 69.** — St. als Rücknahme der Kündigung? **10 195.** — bloßes Schweigen über die Zahlungszeit d. Kaufpreises **9 76.**

Submissionen. — Vereinbarung d. Gewerbetreibenden über die Höhe ihrer Offerten **8 45, 46; 9 55; 10 39, 643.**

Subskription. — Haftung aus e. S.; Prinzip **9 122.**

Sufzesslieferungvertrag. — Abruf, positive Vertragsverletzung — Auslegung e. Rücktrittsklausel; Einfluß auf die abgenommenen Lieferungen? 8 39 f., 151. — Begriff 9 134, 168; 10 128. Lieferung elektrischen Stromes als S.-vertrag 10 128. — Verzug beim S.-geschäft 9 134, 168, 604. — Verzug d. Verkäufers 8 139. — Rücktritt wegen früherer Verwendung nicht einwandsfreier Materialien zu e. Lieferung 8 140. — Mangelhaftigkeit der bisherigen Teillieferungen 8 140, 141, 193. — Rücktritt weil Verkäufer die Mangelhaftigkeit der bisherigen Lieferungen zu Unrecht bestreitet 8 141. — Berufung auf die Mangelhaftigkeit e. nicht rechtzeitig gerügten Lieferung 8 141, 184, 665. — Ausschließung d. Rücktritts bei Genehmigung d. früheren mangelhaften Lieferung 8 141; 9 135. — Rücktritt d. Verkäufers, wenn der Käufer unter Festhalten an seiner Erfüllungsverweigerung nur einen einzelnen, kleinen Posten abrufte 8 141. — Verzug des Schuldners mit nur einer Rate Grund zum Rücktritte?

9 135. — einmalige Vertragsverletzung zum Rücktritte genügend oder Wiederholung nötig? 9 135. — Fortsetzung d. vertragswidrigen Lieferung trotz Beschwerde 9 135. — bei Verzug mit einem geringfügigen Teile d. Lieferung 9 135. — andauernde Lieferung mangelhafter Ware 9 135. — bei Nichteinhaltung der wesentlichen Lieferfristen liegt hinsichtlich d. Nichtgelieferten Unmöglichkeit der Erfüllung vor 10 95. — Vertragsstrafe 9 142. — Pflicht d. Käufers z. Abnahme d. Restes auf einmal bei Verzögerung der Abwicklung durch Schuld d. Verkäufers? 8 184. — Beanstandung e. späteren Lieferung wegen eines bei d. früheren Lieferung nicht gerügten Mangels 8 184, 665. — Zusammenstellung der beim S.-kauf gebräuchlichen Geschäftsabmachungen 9 168.

Syndikate s. Kartelle. — keine Erfüllung der Meldepflicht über Abschlüsse durch Mitteilung der Mitglieder an den eigenen Vertreter, der zugleich Vertreter des S. ist 8 9.

T.

Tantiemen s. Aktiengesellschaft, Dienstvertrag, Handlungsgehilfe. — rechtl. Natur 9 230 — Anspruch auf die durch Unterfangung von Dienstleistungen entgangenen T. 9 230. — Anspruch auf Teilbetrag bei vorzeitigem Austritte 8 243; 9 231.

Tarifvertrag. — de lege ferenda über die gesetzliche Regelung des T. 9 218 f.; 10 198. — rechtl. Natur 8 222; 9 217. — Vertragszweck 8 222. — Wirksamkeit des Vertrags; Verhältnis zu § 152 Abs. 2 GewD. 9 217. — Parteien d. Vertrags 8 222; 9 217; 10 196. — Form d. Vertrags 8 222. — volkswirtschaftliche Bedeutung 8 222 f. — Abschluß e. Arbeitstarifvertrags durch einen Verein; Kreis der Gebundenen 9 15. — Festsetzung von Mindestlöhnen 9 65. — Vertrag zugunsten Dritter; unmittelbares Recht der Arbeitgeber 9 141. — Verhältnis zwischen den Arbeitsnormen des Tarifvertrags und dem individuellen Arbeitsvertrage; Unabdingbarkeit des Tarifvertrags oder bloß Schadensersatzpflicht bei Bruch d. Tarifs? 8 223, 224; 9 217 f.; 10 198 (2). — de lege ferenda über die Unabdingbarkeit des Tarifvertrags 8 223 f. — vom Tarifvertrag abweichende Bestimmungen des Arbeitsvertrags nach § 138 BGB. nichtig? 8 223. — Beteiligung an einem Generalstreite trotz Bestehens e. T. 8 224. — Einrichtung e. obligatorischen Arbeitsnachweises während der Geltungsdauer des T. 8 224. — Abschluß durch Zwangsimmungen 8 224. — Geltung e. f. das ge-

samte Bauwesen abgeschlossenen Vertrags auch für Tiefbauunternehmungen 8 224. — Geltung des T. für Angehörige e. anderen Gewerbes bei Aufnahme seitens e. dem T. unterstehenden Firma? 8 224. — Geltung der Vorschriften eines T. als ortszübliche Arbeitsbedingungen auch bei den nicht dem Vertrage beigetretenen Arbeitern u. Arbeitgebern 8 224, 241; 10 198. — Pflicht d. vertragschließenden Verbände z. Einhaltung des T. durch ihre Mitglieder hinzuwirken; Garantieübernahme? 10 197. — Auslegung 8 224. — Berücksichtigung im Prozesse von Amts wegen? 8 225. — Einfluß von T.-bestimmungen nach Beendigung des Vertrags auf den Einzelvertrag 8 225. — Schadensersatzpflicht d. Arbeitnehmervereins, der die streikenden Arbeiter trotz gegenteiliger Verpflichtung im T. in ihrer Vertragsuntreue unterstützt 9 218; 10 197. — Verpflichtung der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer auch mit Außenstehern nur tarifkonforme Verträge abzuschließen 10 198. — Austritt u. Eintritt von Mitgliedern 9 218. — Ausschluß e. Mitglieds 9 218. — einseitige Maßnahmen während d. Geltungsdauer; Sympathie- oder Generalstreiks 9 218. — Einrede des Schiedsvertrags gegenüber der Klage auf Feststellung der Ungültigkeit e. Ausschließung 9 220. — Tarifgemeinschaft d. Buchdrucker nicht rechtsfähiger Verein 9 220. — Unkenntnis des e. Arbeitsvertrag abschließenden Arbeiters von dem Bestehen d. T. 10 197. — exceptio doli gegen den Ar-

(Tarifvertrag)

beiter, der nach monatelangem Arbeiten unter Tarifpreis beim Austritt Nachzahlung verlangt **10 199**. — Keine Zuständigkeit d. Sachungsschiedsgerichtes s. d. Klage auf Feststellung d. Ungültigkeit d. Ausschusses aus; der Tarifgemeinschaft **9 707**.

Zustand des Urteils. — prozessordnungs-
widriger Zustand **9 717**; **10 784**. —
Verweisung auf Schriftsätze **8 760 (2)**. —
Bezugnahme auf d. Zustand e. Zwischen-
urteils **8 760**. — Feststellung, daß Akten
den Gegenstand der Verhandlung gebil-
det haben ohne Bezeichnung des daraus
Vorgetragenen **9 716**. — Wiedergabe von
Rechtsausführungen d. Parteien **10 784**.
Berichtigung. — Anwendung des
§ 320 P.O. auf den Schiedspruch? **8 761**.
— Ablehnung der B. wegen Unerheblich-
keit des B. bringens **8 761**. — Ablehnung
e. Richters im B.-verfahren **8 761**. —
Beginn d. Frist f. Berichtigungsantrag bei
Zustellung bloß der Urteilsformel **9 737**.

Zinsen. — Recht zu fangen **8 581**.

Tausch. — Begriff, Unterschied vom Kauf
10 180. — Tausch im steuerrechtl. Sinne
8 197. — Annahme e. Tausches bei Vereinar-
barung von Tauschpreisen **9 191**. — Minde-
rung; Berechnung d. Minderwerts **9 191**.
— Streitwert bei Wandlung **9 191**.

Teilhypothek. — Rang der aus den T. durch
ratenweise Abzahlung entstehenden Eigen-
tümerteilgrundschulden zu d. Gläubiger-
hypotheken und unter sich **8 444**. —
Eigentümergeilhypothek f. Eigentümergeil-
hypothek. — Voraussetzung d. Entstehung
e. T nach **§ 83 P.O.** v. 1872 **10 986**.
— Herstellung des T.-briefs bei Verwandlung
e. vom Eigentümer bezahlten Teiles e.
Hypothek in e. Eigentümergeilschuld u.
Abtretung dieser unter Zurückverwandlung
in e. Hypothek **10 994**. — Ausfertigung e.
T.-briefs bei Abtretung e. Hypothek unter
Vorbehalt des Zinsrechts **8 423**.

Teilklagen. — künstliche Erhöhung der Zu-
ständigkeit d. Amtsgerichts durch Ein-
klagung von Teilbeträgen **10 807**. —
Zuständigkeit, wenn d. Beklagte gegen-
über e. Teilklage Widerklage auf negative
Feststellung d. Ganzen erhebt; aus dem
überschließenden Teil einer Bilanz **10 807**.

Teilleistung. — Leistung des möglichen Teiles
allein ohne Schadenersatz für den unmög-
lichen Teil **10 88**. — Ablehnung des mög-
lichen Teiles bei gleichzeitigem Anbieten
von Schadenersatz f. den unmöglichen Teil
10 88. — bei Rückstand mehrerer Miet-
raten **10 88**.

Teilung f. Gemeinschaft.

Teilungsanordnung des Erblassers f. Nach-
lassauseinandersetzung. — Anerkenntnis e.
nichtigen, nur eine T. enthaltenen letzt-
willigen Verfügung **10 510**.

Teilurteil. — in Ehefachen (s. diese). —
Nichtvorliegen verschiedener selbständiger
Ansprüche **9 711**. — T., wenn ein selbst-
ständiger Feststellungsanspruch neben dem
Leistungsanspruch erhoben ist **9 711**;
10 777. — wann liegt Entscheidungsreise
e. Anspruchs vor? **9 711**. — Vorbehalt-
teilurteil? **9 712**. — bei Klage auf
Wandlung, Rückgewähr der Teilzahlung
u. Löschung e. Hypothek **9 712**. —
mangelnde individuelle Bestimmtheit des
Teilobjekts; Nichterkennbarkeit über
welche einzelnen Posten e. zusammen-
gesetzten Forderung das T. entscheidend
wird **10 777**. — in Enteignungsschäd-
igungssachen **10 777**. — T. oder Zwischen-
urteil, Revision, wenn das als T. gewollte
Urteil inhaltlich ein Zwischenurteil ist **10 778**.
— Klage auf Vollstreckbarerklärung e.
Schiedspruchs eventuell auf Zahlung des
nach dem Schiedspruche dem Kläger zu-
stehenden Anspruchs; Abweisung des ersten
Antrags nicht Teil- sondern Zwischen-
urteil **10 778**. — Revision gegen das
T. ergreift nicht auch die Kostenent-
scheidung d. Endurteils **10 778**. — Urteil
über die Verpflichtung d. Klägers z.
Urkundenedition kein Teil-, sondern
Zwischenurteil **8 756**. — Erlassung Er-
messenssache **10 778**.

Telegramm. — unrichtige Übermittlung bei
T. mit bezahlter Antwort **9 40**. — tele-
graphischer Vertragsabschluss; verspätete
Zurückweisung e. telegraphischen Offerten-
annahme **10 642**.

Telegrammadresse. — Schutz **8 4, 5**. —
Weitergebrauch nach Ausscheiden des
Geschäftsführers, dessen Namen die T.
enthält **8 4**. — vom Angestellten in die
Firma eingebrachte T.; Ausscheiden d.
Angestellten **8 234**.

Telegraphenwesen. — Begriff der Tele-
graphenanlagen im Sinne des **§ 3 Ziff. 2**
TelG. **8 696**.

Telephon. — Zugehen an Hausgenossen
9 47. — Vertragsabschluss mittels T.;
schuldhaftes Bereiten des rechtzeitigen
Zugehens der telephonischen Annahme
e. Offerte; Mißverständnis, Beweislast
9 61. — Nichtbeantwortung e. auf tele-
phonischen Abschluß erteilten Bestätigungs-
schreibens **9 61**. — Haftung d. Possizists
für Nichteinühren einer technischen Neue-
rung **9 114**. — T.-Arrest im Falle des
Konkurses (**§ 121 P.O.**) **8 1209**. — Ge-
spräche d. Gemeinshuldners nach Kon-
kursöffnung **8 1164, 1196; 10 1057**. —
Gebühren als Konkursforderung oder als
Massefchulden? **8 1196**. — Haftung für
Verletzung eines Bediensteten durch fahr-
lässige Benutzung des Telephons **8 967**;
9 292. — rechtl. Natur des Vertrags
zwischen der Telephonverwaltung und
dem Fernsprechteilnehmer; Verhältnis

zwischen Amt u. Nebenteilnehmer; zwischen Haupt- u. Nebenteilnehmer 9 228, 10 182, 207.

Termin. — Beschwerde gegen Zurückweisung d. Antrags auf Vorverlegung 8 736. — Verhandlung in e. nicht an Gerichtsstelle abgehaltenen Termine, mündliche Verhandlung? 10 748.

Testament s. Erbeinsetzung, Erbvertrag.
I. **Allgemeines.** — für die Form maßgebendes Recht 10 560. — Ausschließung einzelner oder aller Verwandten ohne Einsetzung e. Erben 8 518. — kann dem Vorerben das Recht überlassen werden, einen Nacherben seiner Rechte verlustig zu erklären 9 495. — Ausnahme von Erklärungen unter Lebenden in das T. 8 558. — Anerkennung e. nichtigen Erbeinsetzung 10 510. — Anerkennung e. nichtigen (nur eine Teilungsanordnung enthaltenden) T. 10 510, 526. — § 2085 ergänzende Rechtsvorschrift 10 510. — vertragliche Verpflichtung zur Errichtung, Nichterrichtung, Aushebung oder Nichtaushebung e. T.; § 2302 und § 137 10 540.

II. **Auslegung** s. Erbeinsetzung. — vor 1900 errichtete T. 8 589. — Anwendung des § 133 BGB.; Irrtum des Testators 8 39. — Willensmeinung e. bei der T.-errichtung hinzugezogenen Urkundsperson 8 536; 9 49, 497 (2); 10 509. — dem Beurkundenden nicht erkennbar gewordene Willensmeinung d. Testators 9 49. — letztwillige Ermächtigung d. T.-vollstreckers zur Auslegung 8 534. — Einsetzung der „Blutsverwandten“ zu Erben 8 534. — analoge Anwendung des § 2069 (Ersatzberufung der Abkömmlinge e. Defizienten) 8 535; 10 509. — Anwendung d. § 2070 auf die Abkömmlinge des Erblassers 10 509. — Legat an „die Stiftung für Waisenkinder“ als Legat an die Stadtgemeinde (§ 2072) 8 535. — Einsetzung e. nur eine Einrichtung der Kirchengemeinde bildenden Hospitals als Einsetzung der Kirchengemeinde 10 509. — Einsetzung „der nächsten Intestaterben bei e. Änderung der Gesetzgebung 9 495. — Annahme e. stillschweigenden Ersatzberufung der Abkömmlinge der bedachten Seitenverwandten 9 495, 496. — Annahme e. stillschweigenden Ersatzberufung der Kinder der zur Erbin eingesezten Pfliegerochter 9 496. — Anordnung der gesetzl. Erbfolge trotz Absicht, nur die vollbürtigen Geschwister zu berufen, insolge irrthümlicher Bezeichnung des Testators durch den Gemeindevorsteher, daß die vollbürtigen vor den halbbürtigen berufen seien 8 535. — keine Auslegung bei völlig zweifelsfrei erklärtem Willen 8 536. — Berücksichtigung des Zwedes u. des wirtschaftl. Ziels 8 536. — Berücksichtigung außerhalb des T. liegender Umstände;

formlose Erklärungen des Erblassers 8 536; 10 510. — bei Streit über Auslegung keine Bindung d. Prozeßrichters an das Parteivorbringen über d. Auslegung 8 753. — Verwendung e. späteren einseitigen Verfügung des Überlebenden zur Auslegung e. gemeinschaftlichen T.? 8 537. — Verwertung vom Erblasser nachträglich abgegebener Erklärungen 9 497. — sind T. im Anschluß an das gesetzliche Erbrecht auszuliegen? 9 497. — Anwendung der Bestimmung, daß im Falle d. Wiederverehelichung das Nutzungsrecht des Überlebenden wegfallt, auf den Fall e. ansechtbaren u. angefochtenen Eheschließung 9 497. — vermischter Gebrauch der Worte: „Nutzgenuß“ u. „Eigentum“ 9 497. — Beschränkung der Tochter, solange ihr Ehemann lebe; Wegfall d. Beschränkung auch bei Scheidung der Ehe 9 497. — Aufrechterhalten e. Zuwendung an e. erlaubte Privatgesellschaft als Zuwendung an die Mitglieder 9 498. — Zuwendung unter Offenlassung der zugewendeten Summe 10 508. — absichtlich unrichtige Angabe, daß ein Kind abgestanden sei 10 509. — § 2085 nicht Auslegungs-, sondern ergänzende Vorschrift 10 510.

III. **Öffentliches Testament.** — zu den gesetzl. Vertretern der bedachten Kirchengemeinde gehörige Gerichtsschreiber 10 527. — Nichtiganwesenheit des Gerichtsschreibers bei der mündlichen Erklärung des letzten Willens des Erblassers gegenüber dem Richter, wenn andererseits bei dem Diktate des Richters der Erblasser aus Teilnahmslosigkeit nicht zuhörte 8 548. — kürzere Entfernung d. Gerichtsschreibers unter Unterbrechung d. Verhandlung 10 528. — Erklärung des letzten Willens nicht zusammenhängend, sondern in Rede u. Gegenrede 9 512. — Lesevermögen i. S. d. § 2238 Abs. 2; Lesegewandtheit; Lesefähigkeit des Schriftstücks 10 527. — Bezeichnung der bei der Beurkundung mitwirkenden Personen; Bezugnahme auf die Unterschrift 8 549; 10 529 (2). — Angabe des Datums in anderer als kalendermäßiger Bezeichnung 10 528. — Angabe, die Verhandlung habe am gleichen Tage wie der Antrag auf T.-aufnahme stattgefunden, wenn letzterer Tag aus d. Gerichtsakten festzustellen? 10 528. — versehenlich falsche Datierung; Möglichkeit der Feststellung des richtigen Datums 8 549; 9 512; 10 528. — Datum auf dem Umschlage 10 528. — Angabe des Ortes d. Verhandlung; Vermerk auf d. Stempelmarke; im Teste stehende Angabe: der Notar zu K. begab sich in die Wohnung des M. hier“. 10 528. — Bezeichnung d. Erblassers 10 528. — Feststellung der Schreibunsfähigkeit des Erblassers anstatt Fest-

(Testament)

stellung der Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben könne 8 549; 9 513. — liegt in dem Versehen des Protokolls mit dem Handzeichen oder in dem Versuche des Unterschreibens durch e. unvollendet gebliebene Unterschrift die Feststellung d. Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben könne? 8 549, 550; 9 514; 10 531. — Verlesen des Protokolls; was ist vorzulesen? „Protokoll“ i. S. d. § 2242 umfaßt Ort d. Verhandlung u. der mitwirkenden Personen? 10 529. — Feststellung d. Genehmigung; bloße Feststellung, daß Erblasser d. Inhalt verstanden habe trotz Unterschrift nicht genügend 10 529. — hinter dem Verlesungs- u. Genehmigungsvermerk stehende Konstatierung, daß Erblasser nicht schreiben könne 8 549; 9 513, 514 (3); 10 531 (Haftung d. Richters wegen Fahrlässigkeit). — Wichtigkeit bei Fassung d. Schlußworte: „die Verhandlung wurde dem Erblasser vorgelesen, von ihm genehmigt und (folgt Unterschrift) geschlossen.“ 9 513.

— keine Nachholung der Unterschrift der Urkundspersonen nach der Eröffnung der Verfügung 8 550; 9 513. — eigenhändige Unterschrift d. Erblassers; Unterstützung d. Erblassers 10 530. — Zusätze hinter dem Schlußvermerk, aber über der Unterschrift des Erblassers; auf die Zugehörigkeit des Zusatzes zu dem vorhergehenden Texte hinweisende Auslassungszeichen 9 513; 10 530. — bis zu welchem Zeitpunkte muß die Geschäftsfähigkeit des Testators dauern? 9 513. — muß der Dolmetscher auch die Feststellung d. Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben, könne unterzeichnen? 8 550. — bei Anfertigung der Übersetzung durch e. andere Person als den zugezogenen Dolmetscher Feststellung nötig, daß die Beglaubigung und die Vorlesung durch den Dolmetscher erfolgt sei 9 514. — Schlußvermerk e. gemeinschaftlichen T.: „das Protokoll wurde vorgelesen, von den Eheleuten genehmigt und unterschrieben von dem Ehemanne; die Ehefrau hat nur unterkreuzt“ 10 531. — Schlußvermerk e. Dorftestaments: „das Protokoll wurde vorgelesen, vom Erblasser eigenhändig unterzeichnet u. wie folgt unterschrieben“ (folgen 3 Kreuze) anstatt d. Feststellung, daß Erblasser erklärt hat, nicht schreiben zu können 10 531. — Erteilung e. Abschrift an den Testator 8 550. — spätere Einsicht des Testators in ein verschlossenes u. in amtliche Verwahrung genommenes T. 8 550. — Recht d. Richters z. Ablehnung der Beurkundung bei ansteckenden Krankheiten 10 532.

IV. Privat testament. — eidesstattliche Versicherung über eigenhändige Ab-

fassung u. Unterschrift 8 546. — Erklärung in e. gültigen Nachtrag, eine andere, nicht in gültiger Form abgegebene Erklärung solle gelten? 10 526. — nicht unterschriebene Nachträge ohne Einfluß auf die Gültigkeit des T. 8 547. — inwiefern werden spätere Zusätze durch die frühere Unterschrift gedeckt 8 547. — hinter d. Unterschrift stehende, unterschriebene, aber nicht datierte Nachträge 10 526. — Abkürzungen 8 547. — Niederschrift auf einer Schiefertafel 9 511. — eigenhändiges T. in Briefform 9 510. — als Schuldschein überschriebenes T. 9 510. — Beweis der Echtheit d. Unterschrift durch die Eigenhändigkeit der ganzen Niederschrift? 10 527. — Unterzeichnung nur mit dem Vornamen 8 547. — unverständliche Abkürzungen in der Unterschrift 9 512. — Eigenhändigkeit d. Unterschrift; Hülseleistung 10 527. — Unterschrift in den Schriftzeichen e. fremden Sprache 10 526. — Angabe e. späteren als des wirklichen Errichtungs-Datums 8 547; 9 511. — Datum bei rückwärtiger T.-errichtung 10 527. — Doppeldatierung; Datum des Beginns u. des Abschlusses der Niederschrift 8 547. — versehenlich falsches Datum 8 527. — Veränderungen der Zusätze des mit Datum u. Unterschrift versehenen T.; Belassung des alten Datums u. Beifügung e. neuen Datums 8 547. — Verbesserung e. Schreibfehlers im Datum 8 527. — Datum auf der Stempelmarke 8 548; 9 512. — Datum auf dem Umschlage 9 511. — unvollständige Orts- u. Zeitangabe; Ergänzung aus dem Vordruck oder dem Texte der T.-surkunde 8 548; 9 511. — irrice Ortsangabe 8 547.

V. Außerordentliche Testamentformen. — Haftung des Gemeindevorstandes für bei Errichtung e. Dorftestaments begangene Versehen 8 115, 550. — fehlender Vermerk über die Erklärung des Erblassers, nicht schreiben zu können 10 531. — Haftung d. Gemeinde s. Versehen d. Vorstehers? 10 532. — irrice Annahme d. Zuständigkeit 10 532. — Abgabe seitens des angegangenen zuständigen an e. unzuständigen Vorsteher 10 532. — Recht d. Richters z. Ablehnung d. Beurkundung wegen ansteckender Krankheit 10 532.

VI. Ansetzung. — vor 1900 errichtetes T. 9 544. — kein A.-recht d. Nachlasspfleger 8 535; 9 497. — teilweise Ansetzung e. einzelnen Verfügung 8 535. — wegen Verlautbarungsrückums 8 535. — Anordnung der gesetzlichen Erbfolge seitens des Erblassers trotz Absicht, daß nur die vollbürtigen Geschwister erben sollen, insolge irriger Annahme, daß die vollbürtigen Geschwister den halb-

bürtigen vorgehen § 535. — falsche Vorstellung d. Erblassers über den Sinn der in einer fremden Sprache abgegebenen Erklärung § 535. — wann liegt „irrig Annahme e. Umstandes“ (§ 2078 Abs. 2) vor; wenn sich der Erblasser eine positive Vorstellung gar nicht gemacht hat? § 535; 10 509. — in das Belieben des Testators gestellte Umstände fallen nicht unter § 2078 Abs. 2 § 496. — Beeinflussung des Willens des Erblassers durch unlässige Vorstellungen; Bitten § 496. — unrichtige Angabe über erfolgte Abfindung e. nicht bedachten Kindes; absichtliche Unrichtigkeit § 509. — mit e. Vermächtnisse bedachter Pflichtteilberechtigter ist nicht übergegangen, also keine Anfechtung aus § 2079 § 496. — Anfechtung aus § 2078, wenn Anfechtung aus § 2079 ausgeschlossen ist § 496. — Beweislast bez. des Ausschlusses der Anfechtung bei Übergehung eines Pflichtteilberechtigten; was hat der Erbe zu beweisen? § 535. — A.-recht des Ehemanns e. Miterbin, dem das Verwaltungsrecht durch das E. entzogen ist § 536. — A.-recht des Pfändungsgläubigers e. Erbteils § 510. — Erklärung in dem vom Notar an das Vormundschaftsgericht eingereichten Berichte keine Erklärung des A. gegenüber dem Nachlassgericht § 536. — § 2081 nur Formvorschrift, nicht besonderer Fall der Anfechtung § 510. — Hemmung d. Anfechtungsfrist bei irriger Annahme der Gültigkeit e. späteren Test. § 510. — Zurücknahme e. Anfechtung; Verzicht auf die Wirkung der Anfechtung § 496. — Anfechtung gegenüber dem mit der Auseinandersetzung betrauten Notar § 558. — Anfechtung durch e. Pflichtteilberechtigten trotz Einigung mit dem Erben über die Höhe des Pflichtteils § 558. — e. von der Verspätung abgesehene rechtsgültige Anfechtung Voraussetzung für das Verweigerungsrecht nach § 2083 § 497. — Verweigerungsrecht des Nachlasspflegers (§ 208) nur nach Anfechtung seitens d. Berechtigten § 497. — Einfluß d. Anfechtung oder Anfechtbarkeit auf d. Erteilung e. Erbscheins § 510.

VII. **Widerruf u. Aufhebung.** — Wirkung des Widerrufs § 514. — Widerruf e. von e. Notar errichteten, noch nicht in amtliche Verwahrung gebrachten E., Herausgabe an den Testator § 550, 551. — Durchstreichen der Zeitangabe in e. eigenhändigem E. § 532. — Widerruf, e. Erbseinsetzung setzt die Absicht, letztwillig zu verfügen, voraus § 551. — Anbringung von Entwertungsvermerken § 533. — einfache, nicht unterschriebene Beifügung des Wortes „annulliert“ unter das E.; „annulliert“ quer über den Text geschrieben § 514; § 533. —

ununterschriebene Randbemerkung: „keine Kaufmannstöchter“ bei Erbseinsetzung e. Stiftung? § 533. — Einreihen e. Privattestaments; Entfernung des Siegelzuges § 551. — Audeckungen, durch die nach allgemeiner Gepflogenheit der Aufhebungswille seinen Ausdruck findet, bei Fehlen der Aufhebungsabsicht § 551. — Widerruf einzelner Bestimmungen § 551; 552. — W. durch positive Veränderungen § 551. — bloße Fassungsänderungen § 551. — Entstellung der Urkunde durch Durchstreichungen, Zusätze § 551, 552. — „amtliche Verwahrung“ i. S. des § 2256. § 552. — Rücknahme aus dem amtlichen Verwahrung; rechtl. Natur; Aufhebung der Rücknahme wegen Willensmangel § 533. — Widerruf e. Widerrufs; Aufleben des widerrufenen E. § 514. — Errichtung 2 E.; Aufhebung oder Fortgeltung des früheren E. neben dem neuen § 552.

VIII. **Ablieferung u. Eröffnung.** — Beschwerde d. Nachlassgerichts wegen Nichtablieferung des in gewöhnl. Urkundengewahrsam e. anderen Gerichts befindlichen E. § 552. — Schreibgebühr f. d. Hinterlegungschein (Hessen) § 531. — Anwendung d. § 261 BGB. (Offenbarungszeit) auf d. Fall des § 83 Abs. 2 FGG? Ableitung d. Eides vor e. anderen Gerichte § 534. — Verwahrung nach heff. Landrechte § 534. — Glaubhaftmachung des Antragsrechts auf Eröffnung bei gemeinschaftlichen E. § 539. — vor Eröffnung vorzunehmende Prüfung § 553. — Verkündigung, wenn im Eröffnungstermine niemand erschien § 553; § 534. — Eröffnung durch den Notar (Art. 2 BayG. 9. 8. 02); Beschwerde § 534. — Eröffnung bei Vorhandensein mehrerer Testamente § 553. — Eröffnung altrechtl. Test.; § 218 I 12 ALR. § 589. — Behandlung des seit längerer Zeit in gerichtl. Gewahrsam befindlichen E. § 553. — Zuständigkeit z. Eröffnung des nicht in amtlichen Gewahrsam gebrachten eigenhändigen E. § 515. — Übersendung e. bereits eröffneten gemeinschaftlichen E. nach dem Tode des Überlebenden an das nunmehr zuständige Gericht § 515. — Dauernder Verbleib d. Urchrift e. eröffneten eigenhändigen E. bei den Akten § 554; § 515. — Eröffnung an e. unbekanntem Erbbeteiligten; Pflegerbestellung § 553. — Verzicht auf E.-eröffnung § 553. — Wiederverwahrung des eröffneten gemeinschaftlichen E.; Zuständigkeit § 539. — Verlangen der vorläufigen Eröffnung e. E. durch das Beschwerdegericht zwecks Feststellung, ob der Beschwerdeführer zur Beschwerde legitimiert sei? § 554. — Beschwerde d. Erbschaftssteueramts wegen Nichteröffnung § 557.

(Testament)

IX. Einsicht u. Abschriften. — Einsicht des Testators in ein verschlossenes u. in amtlichen Verwahr genommenes **L. 8 550** — Erteilung einer Abschrift an den Testator **8 550**.

Testament, gemeinschaftliches s. Erbvertrag, Testament. — vor 1900 errichtetes; Bindung des Testators nach Art. 214 CGB. **9 543** (nachgeborene Kinder); **10 572, 573**. — Verbindung mit e. Erbverzichtvertrag **8 554**. — Wesen; gemeinschaftliches, aus mehreren Bogen bestehendes **L.**; zwei selbständige auf dem gleichen Bogen stehende **L. 8 554; 10 534**. — **L.** gütergemeinschaftlicher Ehegatten **8 555**. — bloße Unterschrift der Frau ohne e. Erklärung nach **§ 2267**; Aufrechterhalten als **L.** des Mannes **9 516**. — g. **L.**, wenn jeder Ehegatte seine Verfügung eigenhändig schreibt u. mit Ort, Datum u. Unterschrift versehen **8 555**. — bloßes Mitunterschreiben d. von dem anderen Gatten errichteten **L.** u. daneben auf e. besonderen Bogen errichtetes mit jenem **L.** übereinstimmendes **L. 8 555; 9 515**. — Beifügung der Erklärung (**§ 2267**) des anderen Gatten, daß das **L.** auch als sein **L.** gelten solle, vor der Unterschrift des ersten Gatten **8 555**. — vom Ehemann eigenhändig geschriebenes, von beiden Ehegatten unterschriebenes **L.**, dem nachträglich die Frau die Erklärung über ihrer bereits stehenden Unterschrift beifügt, daß das **L.** auch als ihres gelten solle **8 555**. — **§ 2269** und fortgesetzte Gütergemeinschaft **10 535**. — Anwendung des **§ 2269** bei e. vor 1900 errichteten **L.**, wenn der Erbfall unter dem neuen Rechte eintrat **8 556**. — Anordnung e. Nachbfolge oder **§ 2269?** **8 556 (2); 9 515, 516; 10 536 (3)**. — Vorerbe oder Vollerbe nach **§ 2269**; (wenn dem überlebenden „mit u. neben den Kindern“ zum Erben eingesetzt Gatten Besitz, Genuß, freie Verfügung unter Lebenden, unter Befreiung von Inventur, Sicherheitsleistung u. Rechnungslegung eingeräumt ist) **9 515, 516**. — keine Anwendung des **§ 2269** auf einseitiges **L. 8 556**. — Stellung des nach **§ 2269** zunächst eingesetzten Gatten (Verfügungsrecht); Stellung des Dritten **9 515; 10 535, 537** (Schenkungen des Überlebenden). — gegenseitige Alleinerbeinsetzung d. Gatten; Auskunftsspflicht des Überlebenden über den Nachlaß gegenüber den Kindern? **9 446**. — Zuwendung e. Bruchteils des Gesamtguts an die Verwandten des Erstversterbenden durch Verschaffungsvermächtnis im Falle des **§ 2269?** **10 535**. — Anwendung des **§ 2269**, wenn dem überlebenden Gatten die letztwillige Verfügung über sein gesamtes, den Nachlaß des Erstversterbenden mit-

umfassendes Vermögen gestattet ist. **10 536**. — Anwendung des **§ 2269** trotz Gebrauch des Wortes „fideikommissarische Substitution“ **10 536**. — gegenseitige Alleinerbeinsetzung d. Gatten i. Nachtrage, wonach beim Tode des Überlebenden d. gef. Nachlaß je zur Hälfte auf bei beiderseitigen Verwandten fallen soll **10 536, 537**. — bei raubulösen Schenkungen des Überlebenden (**§ 2269**) findet **§ 2287** Anwendung **10 537**. — Anwendung des **§ 2269** auf Testament des alten Rechts **10 537**. — einseitige Aufhebung eines gemeinsamen **L. 8 556**. — Schenkungen des Überlebenden **9 517 (2)**. — Auslegung beim Tode eines Erblassers vor 1900 **10 572**. — wann ist beim Tode des ersten Gatten das ganze Testament zu verkünden? **8 557**. — vorschrittswidrige Verkündung des ganzen **L.**; Mitteilung des ganzen **L.** an die Nichterbschienenen? **8 557**. — nochmalige Eröffnung e. bereits verkündeten gem. **L.** wegen Unvollständigkeit d. Verkündung **8 557**. — ist ein vor 1900 in seinem ganzen Umfang verkündetes **L.** noch einmal zu verkünden? **8 557**. — Umfang d. Verkündung beim „Berliner“ **L. 9 517**. — Beschränkungsrecht d. Erbchaftssteueramts wegen Nichtverkündung **8 557**.

Testament korrekatives. — Annahme e. f. **L.**, wenn die Verfügung des in Frage stehenden Gatten nur zugunsten seiner Verwandten lautet **8 556**. — Voraussetzung; Abhängigkeit in der Weise, daß der Wille jedes Verfügenden durch die Verfügung des anderen Teiles bestimmt oder mitbestimmt worden ist **8 556**. — Verfügungsrecht des überlebenden Gatten unter Lebenden **8 556**. — Schutz des Dritten (späteren Erben) nach **§ 2287 8 556; 9 517 (2)**. — Bestellung e. Testamentvollstreckers seitens des überlebenden Gatten **9 516**. — Recht des überlebenden Gatten zur Beschränkung d. Pflichtteilsrechts e. Abkömmlings nach **§ 2338 9 517**. — wann liegt Korrekktivität vor? Anordnung der fortgesetzten Gütergemeinschaft **8 556; 10 537**. — Umfang d. Beschränkung in der Widerrufsfreiheit; spätere letztwillige, mit dem korresp. **L.** nicht im Widerspruch stehende Verfügungen des Überlebenden **10 538**. — Einfluß e. Ansetzung des **L.** auf die Beschränkung des Überlebenden nach **§ 2271 Abs. 2 10 538**. — Ansetzung e. unwiderruflich gewordenen **L. 10 538**. — Widerruf e. **L.** des alten Rechtes **10 539**. — Eröffnung f. gemeinschaftliches **L.** — Nichtansetzung des **L.** seitens d. Überlebenden trotz nachträglichen Erwachsens e. Pflichtteilsberechtigten; Stellung d. Pflichtteilsberechtigten **10 539**.

Testamentvollstrecker.

Er n e n n u n g; A n n a h m e. — Form

Fette Zahlen = Jahrg.,

u. rechtl. Natur der Ernennung **9 915**. — Alleinerbe als *L.B.* **8 543**; **9 506**; **10 521**. — Ernennung d. alleinigen Vorerben **8 543**; **9 506 (2)**. — Bestellung e. Miterben **9 506**. — Ernennung e. *L.B.* in einem lediglich die Einsetzung e. Alleinerben enthaltenden Testamente **10 522**. — für die Wirksamkeit d. Ernennung maßgebender Zeitpunkt **10 522**. — Amtsbeginn **8 544**; **9 507**; **10 524**. — bedingte befristete Ernennung **10 522**. — Annahmeerklärung; Form u. rechtl. Natur **9 507**, **915**. — Fristsetzung f. Annahme; Antrag e. im Testament als Vormund Benannten bei Bestellung u. Wiederentlassung e. kraft Gesetzes berufenen Vormundes **9 507**. — Bestellung e. nach § 1910 unter Pflegschaft Gestellten **10 522**. — Anordnung e. Testamentvollstreckung nur bezüglich e. Erbteils **9 508**. — teilweise Unwirksamkeit d. Anordnung, wenn die Witwe nach männlichem Rechte die statutarische Erbportion wählt **9 508**. — Beschwerde des Erben oder Miterben gegen die Ernennung des *L.B.* ablehnenden Beschluß **10 522**. **Wirkungskreis**. — rechtl. Stellung des *L.B.*; Vertreter des Erben? **9 507**; **10 523**, **525**. — sein Verfügungsrecht vor Annahme d. Amtes **10 980**. — Eintragung des *L.B.* im Grundbuch; Inhalt u. Wirkung d. Eintrags (Name); für die Eintragung erforderlicher Nachweis; Eintrag bez. der mit Mitteln der Erbschaft erworbenen Grundstücke; Eintrag. unnötig bei Überlassung des gesamten Nachlasses an d. Erben z. freien Verfügung **10 990 (5)** vgl. **8 545**; **9 964** (Hypothekumschreibung). — Beschwerde gegen die Eintragung des *L.B.* im Grundbuch **10 995**. — Stellung bei Anordnung e. Nacherfolge **9 507**; **10 524**, **525** (Eintragung des *L.B.* bei Eintragung d. Vorerben). — be: Bestehen e. Nachlasspflegschaft **8 526**. — von welchem Zeitpunkt beginnt die Beschränkung d. Erben u. seiner Privatgläubiger (§ 2211) **8 544**; **10 524**. — infolge irriger Testamentauslegung gemachte Aufwendungen **9 507**. — Einfluß e. Pflichtverletzung des *L.B.* auf die Wirksamkeit d. Rechtsgeschäfts **10 525**. — vom *L.B.* unter Mißbrauch seiner Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäfte bei Erkennbarkeit d. Mißbrauchs für den Dritten **10 523**. — Befriedigung e. Pflichtteilsanspruchs **10 523**. — Antrag auf Todeserklärung d. Erben **10 523**. — Herbeiführung d. Eintragung d. Erben im Grundbuche **10 523**. — Anspruch auf Herausgabe e. Geschenkes nach § 2287 **10 523**. — Verfügung über Nachlassgegenstände (Auslassung von Grundstücken), die e. juristischen Person durch Erbgang angefallen sind **10 524**. — Untreue (§ 266 StGB.) des *L.B.* durch Nichtentfertigen e. Nachlassgrundstücks trotz vor-

handener Barmittel? **10 524**. — Überlassung d. Gesamtnachlasses an die Erben zur freien Verfügung **10 990**. — Nachweis seiner Legitimation gegenüber dem Grundbuchamt **8 887**. — Pflicht zur Bewirkung d. Auseinanderlegung; Klage der Erben auf Erfüllung dieser Pflicht **9 507**. — Anspruch gegen e. Miterben auf Anerkennung d. Erbteilungsplans? **8 543**. — Pflicht des *L.B.*, dem übereinstimmenden Verlangen der Erben auf eine vom Testament abweichende Teilung zu entsprechen **8 543**. — Klage einzelner Erben auf Übernahme e. vom Testament abweichenden Teilung **8 543**. — Verwaltungsrecht des *L.B.*; pflichtmäßiges Ermessen; Rechtsbeziehungen zu den Erben **8 543**. — „unentgeltliche Verfügungen“ i. S. des § 2205 **9 507**; **10 524** (wertlose Gegenleistung). — Einflagung von Nachlassforderungen **8 543**. — Ausübung des nach § 569 dem Erbe zustehenden Rechts auf Kündigung e. Mietvertrags **8 212**, **543**; **9 206**, **508**. — Anordnung u. Verwaltung e. Vormermächtnisses durch e. *L.B.* **10 989**. — Anspruch des *L.B.* gegen den Erben auf Zustimmung z. Eingehung von Verbindlichkeiten (§ 2206 Abs. 2) nur b. zweifelhaften Fällen **9 507**. — analoge Anwendung des § 2206 Abs. 2 bei unentgeltlichen Verfügungen **9 507**. — Einfluß der Zustimmung des Erben (§ 2206 Abs. 2) zu einer offenkundig über die Befugnisse des *L.B.* hinausgehenden Verfügung; Verfügungen zu eigenem Nutzen des *L.B.* **9 507**. — Antrag auf Eintragung d. Erben als Eigentümer d. Nachlassgrundstücks **10 969**. — Grundstückserwerb f. d. Erben; Nachweis seiner Legitimation **10 980**. — Stellung des *L.B.*, wenn der Erblasser für sich und seinen Erben einen Generalbevollmächtigten (z. B. durch Bestellung e. Prokuristen) aufstellt **8 544** (f. Vollmacht). — Geltendmachung d. Erbschaftsanspruchs (§ 2018) u. des Rechts auf Auskunftserteilung (§ 2027) **8 544**. — Prozesse des *L.B.* über das Erbrecht; negative Feststellungsklage gegenüber dem Anspruch auf Auszahlung e. Erbteils; Prozesse, bei denen das Erbrecht einen Inzidentpunkt bildet **8 544**. — Betreibung e. Zwangsversteigerung **8 842**. — Zustellung d. Kländung e. Miterbenanteils an den *L.B.* **9 508**. — keine Pflicht z. Mitwirkung bei Grundbuchsberichtigungen, wenn die dingliche Rechtsänderung kraft Gesetzes früher eingetreten ist **9 508**. — Inventarisierungspflicht bei Nacherfolge **8 544**. — Form des Nachlassverzeichnis (§ 2215) **9 508**. — Haftung d. *L.B.* bei Herstellung d. Nachlassverzeichnisses durch e. Behörde **9 508**. — Verfügungsrecht des *L.B.* nach außen **8 545**. — wann sind Verwaltungsanordnungen des Erb-

(Testamentsvollstrecker)

lassers außer Kraft zu setzen? (§ 2216 Abs. 1); eigenmächtiges Hinwegsetzen des T. B. über solche Anordnungen 8 545. — „Beteiligte“ i. S. des § 2216 Abs. 2 8 545. — Anspruch der Erben gegen den T. B. auf Einhaltung d. Grenzen seiner Verwaltungsbefugnisse; Rechtsmittel des Erben; Klagerecht 9 508, 509. — Überlassung von Nachlassgegenständen an den Erben (§ 2217) ohne dessen Verlangen; Überlassung des gesamten Nachlasses 10 525. — Pfändung e. Erbauseinandersetzungsbefehlusses; Zustellung nur an den T. B. 10 525. — Auskunftspflicht d. T. B. (§ 2218) gegenüber Pflichtteilsberechtigten, Vermächtnisnehmern 9 506, 509 (2). — Umfang d. Auskunftspflicht des T. B. nach § 2218; Belege 9 509. — Anspruch auf Entlastung für einzelne Geschäfte? 8 95, 545. — Erweiterung d. Wirkungskreises durch Übertragung d. Ausübung des Rechtes der Nacherben (§ 2222) 8 545. — T. B. zur Ausführung der e. Vermächtnisnehmer aufzulegenden Verfügungen (§ 2223); Eintrag des T. B. in das Grundbuch 8 545; 9 964. — Kostenpflicht in den nicht den Nachlass, sondern den T. B. angehenden Angelegenheiten 10 525.

B e r g ü t u n g. — Kürzung des vom Erblasser ausgesetzten Honorars 8 545. — Einfluß e. Kündigung auf die versprochene Gesamtvergütung 8 545. — Bemessung der Höhe 9 510

B e u g n i s. — Bescheinigung über d. Inhalt des Testaments u. über dessen Anerkennung seitens d. Erben T. B.-Zeugnis? 8 903. — Kräftloseklärung; unzulässig nach Beendigung d. Amtes 9 525, 904. — Inhalt 8 903 (Annahme d. Amtes, Beschränkungen); — Prüfung der Gültigkeit d. Anordnung vor Anstellung d. Zeugnisses 8 567; 9 525. — Nachprüfung d. Zeugnisses durch das Grundbuchamt 8 567. — Zeugnis über die Annahme des T. B.-Amtes; seine Einziehung 8 567; 9 525. — Inhalt d. Zeugnisses; Namen der Erben? 9 525. — Nachweis d. Legitimation auf andere Weise als durch das B. 9 525, 673; 10 552, 724. — Nachweis der Legitimation durch das Zeugnis bei Erwerb e. Grundstücks für die Erben 10 552.

E r l ö s c h e n d. A m t e s. — Beschwerde des T. B. wegen Entlassung; wann liegt Entlassung „wider seinen Willen“ vor 9 904; 10 522. — Entlassung wegen Mangel an Uneigenmütigkeit 8 546. — grundlose Ansetzung e. formell richtigen T. B. Entlassungsgrund 8 546. — Aufhebung der Testamentsvollstreckung durch das Nachlassgericht? 9 510. — Streit zwischen d. Beteiligten über das Fortbestehen der Testamentsvollstreckung 9 510. — An-

spruch auf Wiedereinsetzung bei Wegfall des Entlassungsgrundes? 10 525.

Theater. — Rechtsverhältnisse d. Ausführungsgenieurvertrags 10 598. — Haftung d. Besitzers oder Pächters für Verkehrssicherheit; Entlastung durch polizeiliche Genehmigung? 8 111, 324, 354. — Zahlung der Gagen bei Abbrennen 9 119. — Natur d. Vertrags mit Schauspielern 8 230; 9 227; 10 26, 206. — Anspruch d. Schauspielers auf Auftreten 8 230; 9 227; 10 206 (2), 207, 212. — de lege ferenda über Regelung d. Theatervertrags 8 240. — Impresariovertrag; rechtl. Natur 9 227 f.; 10 199. — Engagementvertragsabluß durch den Geschäftsführer e. Theatergesellschaft 9 228. — Spielgeld d. Schauspielers auf Auftreten 8 241; 10 209 (Anspruch bei zeitweiser Verhinderung). — Verheiratung d. Schauspielerin als Grund für sofortige Kündigung? 9 233, 10 212. — Gehaltsanspruch d. Schauspielers, der nach Kündigung Urlaub zur Abvolvierung e. Probegastspiels erhält 8 251. — rechtl. Natur des zwischen Unternehmer u. Zuschauer geschlossenen Vertrags 9 237. — Theaterbilletzwischenhandel; Gefährtragung bei Ausfall e. Vorstellung 9 237. — Engagementsvertrag e. Minderjährigen; Genehmigung des Vormundschaftsgerichts? 10 26. — Vereinbarung von Vertragsstrafen mit Schauspielerengagementsverträgen 10 135. — Gastspielvertrag 10 206 (2), 222 (Anspruch auf Vergütung bei vorzeitigem Abbruch) — Urteilsanspruch zwecks Gastspiels, Stelle suchens 10 206. — Anwendung des § 618 (Haftung d. Unternehmers f. Einrichtungen) auf den Bühnengagementsvertrag 10 206, 210. — Kündigung des Engagementsvertrags in der Probezeit 10 206. — Minderung d. Gastspielhonorars bei mangelhafter Leistung, Indisposition 10 219. — Haftung bei Übernahme d. Ausführung e. Theaterstücks; Weigerung der Schauspieler 10 219.

Tierarzt. — rechtliche Natur des Vertrags mit T. 8 237. — Haftung des Tierhalters 8 237.

Tierhalter f. Stallwirt. — rechtliche Natur d. Haftung d. T. 8 348, 350; 9 311. — § 833 Abs. 2 Gefährdehaftung? 10 316 318. — Konkurrenz von Tierhalter u. Vertragshaftung 10 136. — Haftungsverzicht 10 316, 322 (Hufschmied); 8 350. — Konkurrenz von Tierhalterhaftung u. Haftpflichtgesetz 8 353; 10 316. —

Begriff d. Tieres. — Haustiere im Sinne der Novelle 8 348 (2), 350; 9 313. — Lauben Haustiere im Sinne der Novelle 9 311. — aus Sicherheits- oder Vergnügungsinteressen gehaltene Haustiere (Feuerwehrrpferde, Polizeihunde) 8 348, 349. — Dienstpferde des Militärstützpunktes 8348; 9 312; 10 320.

— zwecks Handels oder Schauffeststellung gehaltene, gezähmte Tiere 8 348, 350; 9 311, 313 (2); 10 316 (2). — zu wissenschaftlichen Zwecken gehaltene Tiere 8 348 — Bienen 8 349, 350. — dem Berufe oder der Erwerbstätigkeit zu dienen bestimmte Tiere“ 8 349; 9 313; 10 320. — nicht ausschließlich „dem Beruf oder der Erwerbstätigkeit zu dienen bestimmte Tiere 8 349; 10 320 (2). — eigenes Fuhrwerk d. Beamten, d. Rechtsanwalts für die Dienststreifen 8 349. — Fuhrwerk des Arztes 8 349. — Fuhrwerk von Geschäftsleuten zur Auffuchung der Landwirtsch. 8 349. — Pferde d. zur Haltung verpflichteten Offiziere u. Beamten 8 349; 10 321. — bloße Absicht zukünftiger Verwendung im Berufe oder Erwerbstätigkeit 8 349. — zur Jagd, zum Rennen (Sport) bestimmte Tiere 8 349. — dem Unterhalte des Tierhalters zu dienen bestimmtes Tier 8 349. — unter § 833 Abs. 2 fallende Tiere juristischer Personen 8 349; 10 320 (2). — Wachthunde 8 349; 10 321. — Hund e. Gastwirts 10 321. — „Beruf“ im Sinne des § 833 Abs. 2 10 320 (2). — Krümperspferde (s. diese), unter Satz 2 fallend; Haftung des Staates? 9 310; 10 321.

Begriff des Tierhalters — Begriff 8 350, 351; 9 311. — Unterschied vom Eigentümer 9 311. — vorübergehende Verwahrung zwecks Schlüffigung über Aukt. 8 351. — Gemeinde 8 351. — Halten e. verkauften, aber noch nicht übergebenen Tieres; Probefahrt 8 351. — Halten e. verkauften, noch für kurze Zeit im Stalle des Verkäufers stehengelassenen Tieres 9 312. — vom Eigentümer vorübergehend e. Dritten für dessen Betrieb überlassenes Tier 8 351. — Vater u. Haushaltungsvorstand als T. des vom Sohne angeschafften Hundes 9 311. — kein Verlust der T.-eigenschaft durch Übergabe d. Warte u. Pflege an e. andern 9 311. — T. e. für eine Filiale angeschafften Wachhundes 9 311. — Posthalter 9 311, 639. — Halten e. Polizeihundes 9 312. — Transportführer? 9 312. — Gespanne d. Maschinengewehrabteilung 9 312. — Benutzung d. Tieres für d. Wirtschaftsbetrieb verschiedener Personen 10 316. — Reitstallbesitzer 10 317. —

Durch ein Tier verursachter Schaden. — der tierischen Natur entspringendes, selbsttätiges, willkürliches Verhalten 10 317. — starke äußere Einwirkungen 10 317 (2). — lediglich als Werkzeug in der Hand e. Menschen sich bewegendes Tier 8 351, 352; 9 312 (2). — unmittelbare Verursachung durch das Tier nicht nötig 8 351. — körperliche Berührung

zwischen Tier u. Verletzten nicht nötig 8 351. — Überrennen e. Menschen durch eine hitzige Hündin 8 351. — durch e. Hund verursachter Fall e. Radfahrers 8 351. — Unfall insolge Sträubens e. einzuladenden Tieres 8 352; 10 318. — Unfall bei Aufhalten e. durchgehenden Pferdes 8 352; 10 318. — Unfall beim Kupieren 8 352 (2). — Ausschlagen des versehentlich angestoßenen Pferdes 8 352. — scheuendes Pferd; Einfluß der Ursache auf die Frage der Haftung 8 352 (3); 9 312 (2). — bei Zusammenstoß zweier Fuhrwerke 9 312. — Übertreten d. Viehes auf e. Nachbargrundstück 9 313. — Aufstehversuch e. kranken Pferdes 9 313. — Durchgehen der Tiere insolge Sturzes d. Klägers vom Wagen 10 317. — Scheuen vor den Maschinenlichtern d. Eisenbahn 10 317. — Scheuen e. Pferdes vor e. Schafherde 10 317. — Scheuen e. Kuh vor e. vorbeirennenden Pferde 10 317. — Scheuen d. Pferdes u. gleichzeitiges unzumutbares Handeln d. Lenkers 10 317.

Umsang der Haftung: Umfang d. Haftung nach der Novelle 8 348; 10 316, 318. — Einhaltung d. polizeilichen Vorschriften genügend? 10 318. — Beweislast d. Tierhalters nach § 833 Abs. 2; Beweis der Beaufsichtigung 8 349; 9 313; 10 318, 321. — Erculpationsbeweis d. Tierhalters bei Bestellung e. Tierhüters; Nachweis der Sorgfalt bei Auswahl des Hüters 8 349 (2), 350; 9 311 (2); 10 318, 319, 321, 322. — Verletzung d. beim Verladen e. Tieres Helfenden 10 322. — unbeaufsichtigtes Stehenlassen e. Fuhrwerkes zwecks Ab- u. Aufladens 10 322. — Haftung mehrerer Tierhalter 8 350, 353. — Ausschluß d. Haftung durch Vertrag 8 350; 10 316, 322. — Verletzung des Schmiedes bei d. Versuche den Zuchstier, der sich losgerissen hat, an d. Kette festzulegen 8 353. — Verletzung d. Hufschmiedes; Haftungsverzicht 10 316, 322. — Verletzung des Tierarztes 8 237, 353; 9 314. — Verletzung des Maklers, der dem Kauflustigen ein Pferd voführte 9 314; 10 322. — stillschweigender Ausschluß der Haftung u. Einfluß e. Versicherung d. Tierhalters 8 353; 9 314. — stillschweigender Haftungsausschluß bei Dedung e. Stute 8 353. — stillschweigender Haftungsausschluß bei Übernahme der Lenkung d. Gefährtes 8 353. — Mitnahme e. Fahrgastes aus Gefälligkeit 8 69; 9 314. — stillschweigender Haftungsausschluß bei Übernahme e. Verrichtung an dem Tiere aus Gefälligkeit 9 314; 10 322. — konkurrierendes Verschulden bei Schädigung durch Mitwirken e. Tieres, dessen Halter der Verletzte ist 8 84, 353. — eigenes Verschulden

(Tierhalter)

e. Viehhändlers bei unvorsichtigem Herantreten an das Tier 8 353. — Verletzung e. hinter dem Wagen Hergehenden bei Scheuen d. Pferdes 8 81. — konkurrierendes Verschulden durch Vernachlässigung d. Wunde 9 312. — Mitschuld d. Verletzten durch Berührung fremder Hunde 10 83, 322. — Verletzung des Tierhalters selbst; Anwendung des § 840 Abs. 3 (f. unerlaubte Handlung VII, 2) 10 328. — Haftung des Tierhalters vor und neben der Eisenbahn 8 353; 10 316. — Haftung nach § 823 trotz Führung des Entlastungsbeweises nach § 833 Abs. 2, wenn die Verwendung des Tieres eine Fahrlässigkeit darstellt (bissige, scheuende Tiere) 10 318. — Verhältnis des § 833 zu § 146 Landw.-UG. 8 354. — Anspruch des die Aufsicht Übernehmenden gegen d. Tierhalter 9 314.

Mithaftung des die Aufsicht Übernehmenden. — Aufsichtübernahme i. S. des § 834 10 323. — Aufnahme e. fremden Tieres gegen Entgelt in e. Stall 10 323. — Kutischer 10 323.

Tob. — in gemeinsamer Gefahr (§ 20) f. commorientes.

Todeserklärung f. Aufgebotsverfahren. — von Luftschiffern 9 8. — Eintritt der Verschollenheit vor Ablauf des 65. Lebensjahrs, jedoch nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem das 60. Jahr vollendet wird 8 5. — Gegenbeweis gegen die Vermutung des § 18; Wirkung d. Gegenbeweises 9 8, 710. — Anwendbarkeit des § 20 bei absichtlich durch einen der Verlebten heraufbeschworenen Gefahr (gemeinsame Vergiftung) 8 5. — Lebensvermutung bis zur T. ? (öfterer R.) 10 562. — Nachweis d. Unrichtigkeit d. im Ausschlußurteile festgestellten Todeszeit 9 806.

Totalizator f. Pferderennen. — Verträge über Wetteinsätze am T. 9 55. — Anwendung des § 763 auf T.-Verträge 10 250.

Transportanstalten f. Beförderungsvertrag, Eisenbahn, Post. — Haftungsprinzip 9 122.

Transportversicherung f. Versicherungsvertrag, Seeversicherung — Begriff 10 1291. — Musterfassung f. Kaszovericherungen 8 1102. — Heranziehen ferechtlcher Versicherungsätze bei Hinnenschiffahrtsversicherung 8 1102. — kombinierte Land- u. Seetransportversicherung; Anwendung der in der Police angezogenen allgemeinen See-V.-Bedingungen; Kriegsgefahr; Begriff d. Krieges 10 1291 f. — Anwendung ausländ. Rechtes bei T. 8 1102; 10 1189. — Ausschluß leichtentzündlicher Ware; Beweis, daß eine Ware nicht für leichtentzündlich erachtet wurde 8 1102. — Beschränkung der Versicherung nur auf Verladungen in mit Revisionsattest versehenen Kähnen

8 1102. — Tragung d. Schiffshebekosten 8 1103 vgl. 10 1293. — T. mit durchgehendem Risiko zu Wasser u. zu Lande; Ausschluß d. Haftung f. Aufbruchschäden zu Lande durch d. Klausel „nur für Seegefahr“ 8 1103; 10 1291. — Haftung f. d. Zeit der Verbringung d. Ware von einem Transportmittel zum anderen 8 1103. — Automobilversicherung als T. — Aufsichtspflichtigkeit 8 1027 f.; 10 1183 (f. Automobil). — doloses Verschweigen u. Abzuleugnen, daß gewisse Schäden der zu befördernden Waren (Stodflecke) häufig sind 10 1292. — Abschluß einer T. mit einer zweiten ohne Kriegsgefahr doppelte Versicherung? 10 1253, 1291. — laufende T.; Nichtanzeigen einzelner Transporte; Postpaketendungen 10 1291 (2). — Haftpflicht-W. neben T.-Doppelversicherung? 10 1254. — Schädigung durch einen um Schiff u. Ladung ausgebrachten Arrest unter die Versicherung fallend? 10 1291. — Versicherung d. Ware gegen Stodflecke; nicht auf den Transport zurückzuführende Stodflecke 10 1292. — Haftung d. Versicherungsnehmers für Dritte; von d. Schiffsmannschaft herbeigeführter Schaden; vom Schiffer als nautischen Leiter oder als geschäftlichen Vertreter des Versicherungsnehmers verursachter Schaden; ungenügende Auswahl d. Schiffsmannschaft 10 1292. — Freizeichnung von d. Haftung für Angestellte 10 1292. — vereinbarte Anwendung d. Verfrachtungsbedingungen der Schiffahrtsgesellschaften 10 1292. — Widerspruch zwischen Police u. der auf ihr abgedruckten Bedingung über den Umfang d. Versicherung (Fluß- oder auch Seefahrten!) 10 1293. — Umfang d. Versicherung u. Beweislast bei T. mit durchgehendem Risiko 10 1293. — Auslegung des § 140 BGB.; Verhältnis zu § 875 BGB. 10 1293. — Umfang d. Haftung bei Stehlen, Strauben u. Beschädigung e. versicherten Barfasse; Bergungskosten 10 1293.

Transportvertrag f. Frachtvertrag, Beförderungsvertrag, Fahrst, Eisenbahn.

Trennung. — der Verhandlung bei Aufrechnung mit konnexer Gegenforderung (f. Vorbehaltsurteil); besonderer Beschluß nötig, wenn das Gericht die beantragte Trennung nicht anordnet? 8 734.

Treppennunfälle f. Gastwirt, Gebäudeunfälle, Hausbesitzer.

Treu u. Glauben f. Auslegung, exceptio doli generalis, gute Sitten, Schifane. — Allgemeines 9 85; 10 1, 66. — Anwendung des § 242 BGB. auf Prozeßhandlungen 8 73. — Verstoß des Baugebbers 8 73. — Pflicht d. Pfandgläubigers zur Ver Silberung d. verpfändeten Papiere bei Kurssturz 9 85. — bei Recht d. Käufers, bar oder durch Akzente zu zahlen; Höhe u.

Termin d. Akzente 985. — Annahme e. Verzichts nach \mathcal{L} . u. Gl. 986. — Rechenschafts- u. Auskunftspflicht 986, 100. — Leistungszeit nach \mathcal{L} . u. Gl. 986, 104. — Aufmerksammachen auf hohen Schaden 986, 100. — Gebrauchmachen von e. bestimmten Sach- oder Rechtslage auch zur Förderung der sonstigen Interessen 1067. — Pflicht z. fiduziarischen Übereignung e. Police bei Unmöglichkeit d. versprochenen Pfandbestellung 876. — bei Geschäftsübergabe gegebenes Versprechen d. Verkäufers in Zukunft nie auf seine frühere Tätigkeit hinzuweisen; Pflicht des Eintritts in den Dienst eines Dritten 876. — Pflicht d. Gläubigers z. Unterstützung d. Schuldners bei Erfüllung seiner Verbindlichkeiten? 876. — bei Vereinbarung e. ausländischen Schiedsgerichts 876. — Versprechen d. Hypothekbeschaffung bis zu e. Termine; nicht erfüllt durch Bestimmung d. bisherigen Hypothekengläubigers zur $\frac{1}{2}$ jährigen Stundung 877. — Auskunftspflicht d. Gläubigers gegenüber den Bürgen? 877. — Pflicht des im Interesse eines Dritten Auftretenden (§ 164) den Schuldner auf das Drittinteresse bei Vermeidung der Schadenerschaftspflicht aufmerksam zu machen 857. — Nichterwähnung der Witwe in der Inschrift des von den Verwandten mit Zustimmung der Witwe gesetzten Grabsteins 1068. — Pflicht zur Beseitigung der der Vertragserfüllung entgegenstehenden Hindernisse 1068. — unbedingte Ablehnung der Leistung als „verfrüht“; Eintreffen der bestellten Waren 1 Tag vor Vertragsstermin 1068. — Preisberechnung bei Verpflchtung zur Lieferung „konkurrenzfähiger“ Waren 1068; 642. — Geltendmachung des Rücktrittsrechts aus e. sittlich zu mißbilligenden Beweggründe (Steigen der Preise) 1068. — Mitwirkungspflicht des Mieters bei Beseitigung e. Mangels 1069. — Versprechen, den Schuldner \mathcal{L} . erst nach Regulierung des Nachlasses des Schuldners \mathcal{B} . in Anspruch zu nehmen, im Falle d. Eröffnung des Nachlaßkonkurses 1069. — zwischen Abschluß d.

Kaufvertrags u. Übergabe des Geschäfts vom Verkäufer herbeigeführte Minderung der zahnärztlichen Praxis 1099. — Berufung auf e. Formmangel als Verstoß gegen \mathcal{L} . u. G.? 964. — Mißbrauch d. Rechtes aus § 320 Abs. 1 BGB. 10642.
Treuhand. — rechtl. Natur des Treuhandgeschäfts 926, 150. — Scheingeschäft? 932, 151. — Unterschlagung des \mathcal{L} ? 926. — Stellung des \mathcal{L} .; Vertrag auf Leistung an den \mathcal{L} . 9140. — Umfang d. Rechtsmacht des \mathcal{L} . 9150. — Rechtsmacht bei Übertragung von Forderungen; Inkassozeffion, Inkassogito; Geschäftsbesorgungsvertrag? 9150. — willkürlicher Widerruf 9151. — Tod des Treuhänders 9151. — Tod des Treugebers 9151. — Konkurs d. Treuhänders 9151; 101017. — Verhältnis zu Dritten; Einwendungen des Dritten aus der Person des Treugebers 9151. — Einrede des Widerrufs seitens d. Dritten 9151. — Einwand des Dritten aus § 226 BGB. 9151. — Einrede des Scheins seitens des Dritten 9151. — Einrede des Dritten bei Wechselerforderungen 9152. — Grundbucheintrag auf e. \mathcal{L} . für e. nicht rechtsfähigen Verein 8908. — rechtl. Stellung d. Treuhänders nach § 1189; Unterschied von dem nach § 1, 14 Schuldversch. bestellten Treuhänder 10404. — Eintragung des nach § 1139 bestellten Treuhänders in das Grundbuch? 10404. — \mathcal{L} . bei Inhaberehypotheken f. Sicherungshypothek. — Betreibung d. Zwangsversteigerung durch d. \mathcal{L} . 10899. — Vormerkung d. Rückgabeanspruch d. Treugebers; Einfluß auf die Zwangsversteigerung 10912.
Trinkgelder. — Pflicht d. Beauftragten z. Herausgabe? 8270. — Anstellung e. Kellnerin nur gegen \mathcal{L} . 10208. — Trinkgelbzwang in Hotels 10209.
Trödelvertrag. — Unterschied vom Kommissionsvertrage 10231.
Trunksucht. — Begriff (periodische \mathcal{L} .; Unterschied von Trunkenheit) 82. — Unvermögen zur Beforgung seiner Angelegenheiten 82.
Turnen. — Haftung f. Unfälle beim Turnen 8329; 1084, 100, 279.

H.

Überbau. — vor dem 1. 1. 00 erfolgter \mathcal{U} . 8585; 9539 (rhein. \mathcal{R} .) — \mathcal{U} .-gerechtigkeit durch destination du père de famille 10570. — Begründung e. \mathcal{U} .-verhältnisses auf mehreren benachbarten Grundstücken eines Eigentümers 8387, 403; 9355; 10355. — zu gleichen Teilen auf 2 Grundstücke gesetztes Haus; Miteigentum? 8388; 9357; 1020, 355. — Gebäude auf fremdem Grunde, insbesondere auf Grund e. Dienst-

barkeit 9357. — Errichtung 2 Bauten auf e. einheitl. Grundstücke; bei d. Parzellierung nicht mit den Grenzen d. Bauten zusammenfallende Grundstücksgrenzen 8388; 9355. — \mathcal{U} . durch Errichtung e. gemeinschaftl. Brandmauer; Entschädigung; Aktiv- u. Passivlegitimation 8388 (2) (f. Grenzmauer), 10355. — austragliche Gestaltung d. \mathcal{U} . 9356. — bedingte, unter Voraussetzung e. allgemeinen Neueinteil-

(Überbau)

lung d. Grundstücke erteilte Genehmigung bei Nichtertritt d. Bedingung **9 356**. — Erstattung d. halben Baukosten bei Benutzung e. Giebelmauer **8 404**. — durch falsche Bauführung entstandene Ausbauchung **10 355**. — Schutzrecht d. bloßen Besitzers d. Nachbargrundstücks? **10 355**. — Behandlung in d. Zwangsversteigerung, wenn d. Eigentum an dem zweiten Grundstücke auf verschiedene Ersterer übergeht **8 864** (vgl. **8 863**); **9 836, 838**; **10 927**.

Übergabverträge. — bäuerliche f. Gutsübernahme, Aktenteil.

Überhang. — Ausübung d. Rechtes aus § 910 durch den Besitzer **9 355**.

Übermittlung unrichtige (§ 120 BGB.) f. Anfechtung.

Überpfändung. — Verbot d. U. auch auf e. teilbare Forderung anwendbar; Einfluß der Unsicherheit d. Drittschuldnere; Teilpfändung e. Forderung mit Vorrecht vor dem Überreißt **8 808**; **9 775**.

Überversicherung. — Natur u. Wesen **8 1079**. — einfache U. **8 1079**. — Doppelversicherung **8 1079**. — Nisforno **8 1079**. — Übersetzung d. Taxe bei taxierter Police; Seeversicherung **8 1079**; **10 1253**. — § 51 Abs. 1 BGB. zwingendes Recht **8 1079**. — U. bei Lebens- u. Unfall-Versicherung? **8 1079**. — Verheimlichung e. weiteren Versicherung bei Lebens- u. Unfall-Versicherung **8 1079**. — Fortgeltung der §§ 1, 20 PrG. vom 7. Febr. 1837; zwingendes Verbot d. U. **8 1030, 1079**; **10 1184, 1251**. — Rückwirkende Kraft des § 51 Abs. 2 **8 1079, 1150**. — Begriff d. „versicherten Interesses“ **8 1030, 1087**. — Reduktionsberechnung **10 1251**.

Uneheliche Kinder f. Ehelichkeit. — Vormundtschaft über u. R. f. diese. — nach 1900 nach franz. oder bad. Rechte anerkannte u. R. **10 571**. — maßgebendes Recht für d. Verhältnis zwischen Mutter u. Kind **10 562**. — Alimentationsanspruch e. unehel. Negerkinds aus d. Schutzgebiete **10 563**. — Erbrecht d. vor 1900 geborenen nach judaischem Rechte **9 541**; **10 571**. — Erteilung d. Namens d. Chemanns d. Mutter an das Kind; Form **8 498**. — Namenserteilung durch den nichtdeutschen Chemann d. deutschen Mutter **9 458**. — Namen der vor 1900 geborenen **8 588**. — Rechte d. minderjährigen Mutter auf die Sorge für d. Person d. Kindes und auf Herausgabe d. Kindes **10 463**. — Pflicht d. Mutter zur Durchführung d. obrigkeitlichen Anordnungen über die Einziehung (Fürsorgenerziehung) d. Kindes mitzuwirken **8 498 (2)**. — Ausstellung e. Pflegers für das bei dem Vormund untergebrachte Kind **8 498**. — wann kann der Mutter die Sorge für die Person d. Kindes entzogen werden **9 458**. — zu gerichtl. Protokolle

abgegebene Unterhaltspflichtung des Vaters Vollstreckungstitel i. S. des § 794 Biff. 5 ZPD.; Annahme d. Vormundes nicht nötig **9 772**; **10 849**. — Zwangsvollstreckung aus der gerichtl. Beurkundung über rückständige Alimente? **9 773**. — Strafbarkeit d. unehelichen Vaters u. der unehelichen Mutter nach § 361 Biff. 10 StGB. **8 499**; **9 458**; **10 463**. — rechtl. Natur d. Unterhaltsanspruchs gegen den Vater **10 464**. — Leistungspflicht des Vaters bei Zusammentreffen von Ansprüchen ehelicher u. unehelicher Kinder **8 499**. — Bemessung der Unterhaltsrente; maßgebendes Recht **9 458**. — Klage des Kindes aus dem Haftpflichtgesetz wegen Tötung d. Erzeugers **10 463**. — uneheliche Mutter als Zeugin im Unterhaltsprozesse gegen den Vater; Zeugnisverweigerung (f. Zeuge) **8 499, 505**; **9 728, 879**; **10 469**. — außerordentlicher Unterhaltsanspruch d. Kindes nach § 1708 Abs. 2; **10 469**. — Anwendung der §§ 1709–1712, 1714? Höhe des Anspruchs **10 464**. — Klage auf Anerkennung der Vaterschaft? **9 458**. — Beschränkung der Mutter gegen die Genehmigung des zwischen Vormund u. Vater getroffenen Alimentenabkommens **9 458**. — nachträgliche Erhöhung d. durch Vergleich festgesetzten Unterhaltsrente bei Unterlassung eines Vorbehalts nach § 323 ZPD. **8 499**. — verliert das Kind mit dem Erwerb d. Unterhaltsansprüche gegen d., der kraft Legitimation als sein ehelicher Vater gilt, den außerordentlichen Unterhaltsanspruch gegen seinen andern unehelichen Vater? **10 464**. — kein Klagerrecht d. Kindes auf rückständige Alimente bei Gewährung d. Unterhalts durch die Mutter oder den unterhaltspflichtigen Verwandten **10 464**. — Kosten d. Beerbidung der an der Entbindung verstorbener Mutter **8 499**; **10 464**. — Einwand d. Bescholtenheit im Alimentenprozesse **10 464**. — Einwand d. künstlichen Befruchtung der Mutter durch einen Dritten **8 499**. — replicatio doli gegenüber der Einrede der mehreren Zuhälter, Herbeiführung e. Zweitbeimohnung zum Zweck d. Kindesrechte (§ 826 BGB.) **10 464**. — Nachweis einer längeren Empfängniszeit als der des § 1717 **8 499**; **9 459**. — Pfändungsprivileg für ihre Unterhaltsforderung f. Beschlagnahme d. Arbeitslohns. — sachliche Zuständigkeit für d. negative Feststellungs-Klage d. als Vater in Anspruch Genommenen **8 499**. — Anfechtung d. Vaterschafts- anerkennnisses u. der Unterhaltspflichtung bei Nichtbeimohnen d. Vaters während der Empfängniszeit **9 459**. — Anerkennung der Vaterschaft; rechtl. Natur; Anerkennung durch Stellvertreter; geschäftsunfähiger, geschäftsbeschränkter Vater **9 459, 10 25**. — Wirkung e. Vaterschafts- anerkennnisses nach

§ 1718; Anerkenntnis mehrerer; Eintrag der mehreren Anerkenntnisse in das Geburtsregister 8 499. — Vaterchaftsanerkennungnis e. Minderjährigen 10 25. — Verpflichtungserklärung e. Minderjährigen 10 25. — Beschwerderecht nach § 57 Ziff. 9 FGG. (Genehmigung d. Alimentenabkommens) 9 900; 10 469. — Pfändung des Dienstinkommens d. Erzeugers wegen d. Unterhaltsansprüche; Pfändung bei Vorhandensein mehrerer u. A.; Berechnung d. notwendigen Unterhalts d. Vaters; Zusammentreffen mit d. Pfändung für e. Verwandten; Pfändungsprivileg auch auf die Kosten d. Rechtsstreits anwendbar? 8 816, 817, 818; 9 785, 787; 10 860 ff. (s. Beschlagnahme d. Arbeitslohns, unpfändbare Ansprüche).

Unentgeltliche Verträge s. Ansetzung im Konkurs — 8 199; 10 108, 122.

Unerlaubte Handlung.

I. Allgemeinens. — maßgebendes Recht 10 560. — vor dem 1. 1. 00 begangene u. H.; Erfolgseintritt nach dem 1. 1. 00 9 283; 10 569. — Begriff; Verschulden nötig? 8 309; 10 273. — Ausschluß d. Haftung durch Vertrag; stillschweigender Ausschluß (s. Fahrgast) 9 281; 10 275. — Umfang d. Deliktsanspruchs bei Beschränkung d. Vertragsanspruchs auf eine schwerere Schuldart 9 282. — Beweislast; Vermutung e. Verschuldens d. Beklagten 10 275. — Konkurrenz d. Haftung mit Vertragshaftung (s. Anspruchskonkurrenz) 10 276 (s. 618 FGG.), 281. — Gerichtsstand 10 278.

II. § 823 Abs. 1 B G B. — Begriff der „sonstigen Rechte“ 8 314 (4). — Schutz obligatorisch Berechtigter 8 314; 9 284. — Ersatzberechtigter; mittelbar Geschädigter; Versicherungsgesellschaft 10 296.

Einzelfälle:

Abbrucharbeiten (s. Bauunternehmer) 10 292.

Ansetzungsgesetz. — Haftung für Handlungen gegen das A. 8 325, 1249.

Arbeitskraft 8 314.

Arzneimittel. — unbefugter Verkauf 9 293.

Arzt (s. diesen). — Haftung; Einwilligung d. Verletzten; Operation Minderjähriger 10 279.

Auskunft. — Klage auf Zurücknahme e. falschen A. (s. diese) 9 282, 297; 10 278.

Automobil s. dieses.

Auspflichtpflicht nach § 823; Gegensatz zu § 831; 10 292.

Bauunternehmer. — Bauunfälle 9 292; 10 291.

Befehl. — eigenmächtige Störung u. Entsetzung 8 314.

Betriebe u. Anlagen 9 291. — Haftung d. Staates für dem öffentlichen Interesse dienende Anlagen 8 323.

Betrug. — Richtung d. Vorfaßes gerade gegen die geschädigte Person? 9 293. — B. d. Maklers gegen d. Käufer 9 293.

Bohrott 9 296.

Che. — Schadensanspruch Dritter gegen d. Gatten wegen Verletzung der aus der Ehe sich ergebenden Pflichten 9 293.

Chebruch 8 331, 471; 9 419, 431 f. diesen; 10 275 (Unterlassungsklage).

Checheidung. — Ersatzanspruch gegen d. schuldigen Gatten wegen d. wirtschaftl. Nachteile 10 294.

Ehre 8 311, 315, 333; 9 281; 10 275 (Unterlassungsklage), 281.

Eigentumsverletzung (s. Luftschiff) 10 280. — Verunstaltung d. Sache ohne Minderung d. Nuzungen; Verringerung d. Verkehrswertes; Verunstalten e. Wirtschaftsgartens durch starkes Verschneiden der Büume 8 313. — Vorrichtung, durch die der moorige Grund nach dem Nachbargrundstücke gedrängt wird 8 313; 9 283. — Veranlassung d. Vermieters zum Verkaufe d. e. Dritten übereigneten Platanen 8 313. — im öffentlichen Interesse zu dulbende C. 9 284. — Weiterverkauf des Geschäftes trotz Eigentumsvorbehalt des ersten Verkäufers 8 315; 9 293.

Eisenbahnbetrieb s. Eisenbahn, Haftpflicht.

Erfinderrecht 8 314.

Fabrikunfälle s. diese.

Fischereirecht. — Eingriff; Verschlammung d. Teiches u. ä. durch benachbarte Gewerbebetriebe 10 281 (2), 294.

Forderungsberechtigte 8 314, 315; 9 284.

Fuhrwerksunfälle s. diese.

Gastwirt s. diesen.

Gewerbebetrieb vgl. § 826. — Schutz durch § 823 8 314 (2); 9 284; 10 281. — Warnung d. Behörde vor gesundheitsschädlichen oder nutzlosen Mitteln 9 284; 10 280, 298. — Unterlassungsklage gegen e. Gemeinde wegen Schädigung e. G. durch die Art d. Gebührenfestsetzung für Benutzung e. städt. Betriebs 10 275. — Schädigung d. Erwerbsaussicht 10 280. — Eingriff in ein Apothekergewerbe durch e. Drogisten 10 280.

Grundschuld 9 284 (2).

Hausbesitzer s. diesen.

Händler. — Haftung 9 294, 304.

Hypothekgläubiger s. Hypothekausfall, Verteilungsverfahren. — Wegschaffen d. Inventars durch d. Eigentümer 9 284 (3); 10 383. — Haftung d. Dritten, der durch Kauf von Früchten u. Zubehör oder durch Ratserteilung den H. gefährdet 8 315; 9 293; 10 281 (2). — Wiedermwegnahme e. eingefügten Ofens u. ä. durch den Lieferanten 8 315 (2).

Jaggunfälle 9 295; 10 296.

Jagdrecht. — Verletzung 10 281.

(unerlaubte Handlung)

Frennanstalt (s. diese). — unbefugte Internierung **9 292**.Fanalischeuse. — Bruch eines Lozes **8 324**.Kartelle **9 296**.Konkurs. — Schädigung d. Geschäftsbetriebs durch unberechtigten Antrag auf Konkursöffnung **8 316**.Krankenhaus (s. dieses). — Unfälle im **8 323; 9 116, 293**.Landwirtschaftl. Betrieb. — Unfall **8 323**.Lehrer (s. Schule, Züchtigungsrecht). — Unfall bei Entleerung d. Klasse **10 279**.Luftschiffahrt **8 383; 9 350, 351; 10 279** (s. diese).Markthalle. — Unfall infolge Umbauten **8 324** (s. Geschäftslokal).Maschinen. — fahrlässige Aufstellung **10 101, 284**.Offene Handelsgesellschaft. — Geldentnahme d. geschäftsführenden Gesellschafters **8 325**.Persönlichkeitsrechte **8 314**.Pfandrecht. — Verletzung **10 281**. — schuldhafte Verweigerung d. Pfandreibeage **10 281**.Post. — Haftung d. Postfiskus **8 322; 9 291** (s. Post).Prozeß. — Zurückhalten d. irrtümlich zugestellten Einspruchsurchrift **9 294**.

Rechtsanwälte (s. diese).

Sachverständige. — Haftung wegen falscher Gutachten **8 325**.Schießen. — mit Böllern **9 295**.

Schiffsunfälle s. diese.

Schule s. diese. — Unfälle in der Sch. **8 329; beim Turnen 8 329**.

Straßen s. diese.

Telephon. — Verletzung e. Beamten durch unvorsichtige Benutzung des L. seitens d. Abonnenten **8 967; 9 292**.

Theater s. dieses.

Urheberrecht **10 278**.Unlauterer Wettbewerb **9 296**.Vermögen im Allgemeinen **8 314; 9 284; 10 280**.Vermieter. — Schutz s. Pfandrechts **9 284**. — Haftung d. Vermieters s. Hausbesitzer, Miete.Vorstellungen öffentlich. — Schädigung e. Besuchers durch stärkere Geräusche **9 295**.Waldbesitzer. — Haftung bei Waldbränden gegenüber den Angrenzern **9 294**.Wasserrecht (s. dieses u. Flüsse). — Schädigung e. Mühle durch unbefugten Rücktau **10 293**.— Ableitung schädigender Abwässer **10 294** (s. auch Fischereirecht).

Wege s. Straßen.

Zeuge. — Schädigung durch falsche Zeugenaussage **10 295**.

Züchtigungsrecht s. dieses.

Zwangsversteigerung. — Abhalten vom Bieten (s. B. u. Hypothekausfall) **10 924**.III. § 823 Abs. 2. — bewußter Verstoß gegen e. Schutzgesetz **8 330**. — Vorhersehbarkeit d. Schadens nötig? **8 330 (2)**. — Entlastung damit, daß das Verhalten nach Sachlage das zweckmäßigere gewesen sei **8 330**. — Beweislast im Falle des § 823 Abs. 2 **8 330**. — Nachprüfung der Frage, ob gegen ein Schutzgesetz verstoßen sei, in der Revisionsinstanz **9 296**. — Unmöglichkeit der wörtlichen Befolgung e. Schutzvorschrift **9 296**. — nach dem gewöhnlichen Verlaufe nicht als Folge des Verstoßes erscheinender Schaden **9 296**.

Einzelne Schutzgesetze.

BGB. — § 618 **8 245, 330; 9 231; 10 296**. — § 1134 f. **8 331; 9 296**. —§ 909 **8 331, 387**. — §§ 1627, 1631 **10 438**.StGB. — § 172 **8 331; 9 296**. — § 185 **8 331; 9 296**. — § 187 **9 296**. — §§ 242,259, 263 **8 331**. — § 257 **8 331**. — § 263 **8 331**. — § 316 **10 296**. — § 366 Ziff. 8 **8 331**. — § 366 Ziff. 10 **8 331**. — § 367Ziff. 3 **10 296**. — § 367 Ziff. 12 **8 331; 9 296; 10 296**. — § 367 Ziff. 14 **8 331; 9 296**. — § 368 Ziff. 2 **10 296**. — § 368Ziff. 9 **8 331**.ZPD. — § 992 **8 331**.HGB. — § 29 (Pflicht zur Firmenanmeldung) **9 297, 554; 10 1154**. — § 249 **9 297, 1007**. — § 314 **8 332**.GewD. — § 135 **8 332**. — § 148 **10 296**. — § 153 **8 332**.Reichsbeamtengesetz. — § 10 **10 296**.RAO. — § 28 **10 296**.Unfallverhütungsvorschriften d. Berufsgenossenschaften **8 109, 332; 10 297**. — G. betr. die privaten Versicherungsunternehmen? **8 1012**. — § 10 PrGesIndeD.? **8 241**. — §§ 19, 34, 38, 41, 146, 147GenG.? **8 979; 9 297**. — GmbHG. § 9 **10 296**. — § 64 **9 297**. — §§ 83, 84 **9 1012**.— SeemannsD. § 108 **9 297, 634**. —StraßenpolizeiWD. **8 332** (Berlin § 52) **9 297** (§ 70 d. Braunschw. StPD.). —Hebammend. **9 297**. — Seestraßend. **9 297, 632**. — Hamburger Hafend.; nächsteBewachung d. Schuten **8 332**. —PolizeiWD. über Verbot d. Befahrens bestimmter Wege durch Automobile **8 332**.— § 5 G. betr. d. Patentanwälte **8 332**. — § 270 PrStGB. **10 297**. — Maßregel zurViehseuchenverhütung **10 297**. — württ. Vorschrift über Verkehr mit Sprengstoffen **10 297**. — Vorschrift d. Frankfurter Bau-statuts über die Anlage des Wasserablaufs **10 297**.IV. § 824 BGB. — Schutzobjekt des § 824 **8 332**. — „Tatsachen“ i. S. des § 824; Unterschied von § 187 StGB. **8 332**. — tadelnde Urteile **8 332**. — Tat-

sachen unter der Form e. Urteils 8 332. — Stellung der Preise 8 332. — Behauptung über eine Engrossfirma, sie sei nur Detailistin 8 333. — Einstellung e. Geschäftsbetriebs als unanständiger in Fachzeitungen 8 332. — unrichtige Angaben e. Auskunft 8 333. — Abreden e. Auskunft von e. Kreditgewährung 8 333. — Unterlassungsklage nach § 824 9 297. — Bezeichnung der Gewährung von Sonderabatt als unfair 9 297. — Bezeichnung e. Naturheilkundigen als Kurpfuscher 9 297. — Verbreitung unrichtiger Angaben über Konkurrenten 9 298. — Klage auf Widerruf e. unrichtigen Auskunft 9 282, 297; 10 278, 298. — berechtigtes Interesse an d. Mitteilung 8 332; 10 298. — Verhältnis des § 824 Abs. 2 zu § 193 StGB. 10 298. — Schädigung e. Gewerbebetriebs durch Benutzung e. von ihm verwendeten Schutzwortes; Nachahmung der Firma 10 297. — Unterlassungsklage; Verschulden Voraussetzung? Unbelehrbarkeit d. Beklagten gegenüber dem Nachweise d. Unwahrheit seiner Behauptung 10 298.

V. § 825 B G B. — keine Anwendung des § 1717 B G B. für den Anspruch aus § 825 8 333. — „hinterlistige Verleitung zum Weischoße 9 323.“

VI. § 826 B G B. f. gute Sitten, exceptio doli. — Anwendungsgebiet im allgemeinen 8 333. — § 826 u. d. gewerbliche Rechtsschutz 8 338. — Verhältnis zum unlauteren WettbewerbsG. 8 333, 339; 9 302; 10 304. — Verhältnis zum Warenzeichenrecht 8 339; 9 301; 10 303. — Verhältnis zum AnfG. 9 302; 10 304. — besteht eine allgemeine Verpflichtung z. Menschenhilfe durch Anzeige? 8 333. — Gebrauchmachen von e. formellen Rechte 8 334. — wider die guten Sitten verstößende Art. d. Rechtsausübung 8 334. — Begriff d. „guten Sitten“ 8 334 (2); 9 298. — Begriff „nicht fair“ u. „gute Sitten“ 8 334. — Bedeutung d. Maßes d. dem Gegner zugesügten Übels für die Frage d. Verstoßes gegen die guten Sitten 8 336. — Außerachtlassung d. durch d. Verkehr gebotenen Sorgfalt als Verstoß gegen die guten Sitten 9 298. — Einfluß d. Kenntnis der Sachlage auf die Frage der Sittenwidrigkeit 10 298. — wissentl. Beteiligung an e. Vertragsverletzung 8 340; 9 299. — Anwendung d. § 826 innerhalb e. Vertragsverhältnisses 10 299. — Haftung e. untätig gebliebenen, aber mit dem Vorgehen seines Genossen Einverständenen 8 335. — Vorsatz; Eventualdolus 8 334; 9 298 (3); 10 299. — Erkenntnis des Täters, daß die Handlung gegen die guten Sitten verstoße, notwendig; Annahme die Maßregel sei gerechtfertigt 8 335 (2); 9 298. — Verteidigung gegen e. vermeintlichen Angriff e. Konkurrentenunter-

nehmers 8 335. — Haftung für Vertreter 9 301, 305. — Voraussetzbarkeit d. Höhe d. Schadens 9 303. — Unterschied der arglistigen Täuschung nach § 123 von § 826 9 299. — Beweislast 9 300. — Unterlassungsklage 8 335. — Unterlassungsklage eines Rabattspargereins gegen den, d. gefüllte Sparbücher an Zahlungsstatt annimmt ohne Mitglied zu sein 8 335. — Klage auf Unterlassung d. Gebrauchs e. den Vorschriften d. HGB. nicht entsprechender Firma durch e. ausländische Gesellschaft die in Deutschland vorerst noch keinen Handel betreibt 8 335. — „Arglist“ i. S. des § 826; Unterschied zwischen e. leichtfertig gewonnenen und ausgesprochenen Urteil u. einem mit Bewußtsein ohne Unterzeugung abgegebenen Urteile 10 96.

E i n z e l f ä l l e. — arglistige Versprechungen ohne vertragsmäßige Verpflichtung 10 299. — Schutz der Ehre 8 333. — vorsätzliches Verhindern der Erlangung oder Ausnutzung e. Erverbstellung 8 333. — fraudulöse Vermögensschädigung durch Herabwürdigung in dem Werturteil über Vermögensgegenstände 8 333. — Vernechten d. Willstanzes 8 333. — Verstoß gegen die guten Sitten durch Unterlassung 8 335; 9 298. — Verstoß gegen § 826 durch Nichtaufklärung trotz Nichtbestehens e. Vertrags 10 299. — Nichtantwort auf e. Anfrage über die Echtheit e. Unterschrift 8 335; 9 298; 10 299. — Verleitung zur Kündigung e. Vertrags 8 335. — Verleitung, Teilnahme zum Vertragsbruch 8 335, 336; 9 299; 10 299, 300. — Ausnutzung d. Rechtskraft e. Urteils 8 336, 761; 9 299, 300, 721; 10 300, 301, 789. — Erwirkung e. unberechtigten, einseitigen Verfügung 10 301. — Erwirkung der Klagerücknahme durch unwahre Aufstellungen d. Beklagten 10 301. — Verweigerung d. Ausstellung e. benötigten ärztlichen Zeugnisses 8 338. — Ausstellung e. unsicheren Behauptung als sichere, Hingabe e. zweifelhaften Schriftstücks, e. ungenauen Zeichnung als zuverlässig 9 298. — arglistige, nicht zum Vertragsinhalte gehörige, aber für den Vertragsabschluss kausale Zusicherungen 9 299. — Böschung e. eingetragenen Warenzeichens wegen Verstoßes gegen die guten Sitten 8 339; 9 301 (3); 10 303, 304. — bewußte Aneignung e. von e. Dritten gesührten, aber nicht eingetragenen Warenzeichens 8 334, 339; 9 1076. — Haftung für Auskunft (f. diese) u. Rat 8 339; 9 303; 10 304. — unrichtige Kreditauskunft 9 303. — arglistige Täuschung beim Vertragsabschlusse; Unterschied vom strafrechtl. Betrüge; arglistige Täuschung seitens e. Dritten; arglistige Täuschung oder verbindliche Anpreisung; Schadensersatz

(unverlaubte Handlung)
 neben Aufrechthaltung d. Vertrags 8 339, 340; 9 303; 10 305, 306 (f. Kauf). — Haftung d. Bankiers aus § 826 9 303. — Nachahmung d. Warenausstattung eines anderen 10 303. — schon das bloße Eingehen e. den Konkurrenten schädigenden Vertrags unsittlich? 10 643. — verstößt die Berufung auf die Verbots- u. Prohibitivbestimmungen des BörS. gegen die guten Sitten? 8 74, 341. — Haftung gegenüber Dritten aus e. dem Angestellten ausgestellten falschen Zeugnisse 9 303. — Nachbildung nach e. zur Auswahl überlassenen Musterkollektion 9 303; 10 303, 643. — Ausbieten schlechter Forderungen zum Verkauf 8 340; 9 303. — Verschweigen des wahren Wertes d. Kaufsache 9 303. — Ausnutzung e. Irrtums beim Kaufe 9 304. — absichtliche Vereitelung d. Vertragszwecks für den Gegner 8 340. — Eingehen weiterer Verpflichtungen trotz drohenden Konkurses 8 340. — dolo facit, quod petit, quod redditurus est 8 341. — Ausbeutung e. Geistesschwachen 8 341. — bei von Anfang an nichtigen Verträgen 8 341. — Benutzung von Abbildungen in Katalogen 8 341. — Warenbestellung der Ehefrau e. vermögenslosen Mannes 8 341; vgl. 10 306. — Schädigung der Gläubiger durch Aufgabe e. günstigen Erwerbstätigkeit 8 341; 9 304 (2). — Zahlung e. Provision durch den Verkäufer an den Berater d. Käufers u. deren Anrechnung auf d. Kaufpreis 9 304. — Haftung der Ehefrau für die von ihr in Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit des Mannes auf Grund d. Schlüsselgewalt eingegangenen Verpflichtungen 9 304 (Arzt); 10 306. — jahrlässiges Gutachten e. Arztes 9 304. — Verwendung durch Zufall erhaltenen fremden Gutes 9 304; vgl. 9 294 (Fehler). — Wettlauf gefährdeter Gläubiger 9 304. — Vereinbarung d. Lohnherabsetzung zur Vermeidung e. Beschlagnahme 8 47, 1238, 1244; 9 304; 10 305 (f. Lohn, Beschlagnahme). — Auszahlung d. vollen Gehaltes trotz Pfändung 10 306. — Verzicht auf gepfändeten Lohnanteil 10 305. — falsche Zusicherungen über die Güte e. Hypothek trotz Anschlusses der Gewährleistung 9 304, 305. — Erwerb e. dinglichen Rechtes in Kenntnis e. obligatorischen Verpflichtung d. Veräußerers z. Übertragung an e. anderen 9 304. — Haftung d. Kaufmanns für gefälschte Wechsel d. Angestellten 9 305. — Verstoß gegen die guten Sitten durch Eintrag von Zwangshypotheken 9 305. — Weitergabe e. für ein nicht rechtsverbindliches Geschäft (Heiratsvermittlung) ausgestellten Wechsels 9 305. — Weistandleistung an e. insolventen Schuldner zur Schädigung d. Gläubiger 9 305. — bei Submissionen (f. diese) 9 305;

10 643. — Täuschung zwecks Ansjchbringens d. Mitgift d. Schwiegertochter 8 341. — Verhalten e. Hypothekgläubigers bei der Zwangsversteigerung 8 341. — pactum de non licitando (f. dieses) 8 342. — Beeinträchtigung fremder Jagdausübung 8 333, 342. — Verteilung zur Umgehung d. Verkaufsmaklers 8 342. — Berufung auf die Formnichtigkeit e. Vertrags 10 298, 299. — durch Delikt herbeigeführte Formungültigkeit e. Geschäfts 8 342. — Ortsstatut, das den Abnehmern e. Privatwerkes den Bezug von Gas aus dem städtischen Werke untersagt 8 342. — Vertrag mit d. Angestellten e. Unternehmers trotz Kenntnis, daß d. Angestellte die Geräte seines Dienstherrn benutzen werde 8 342. — Vertragsabluß eines wegen Verschwendung Entmündigten unter Verschweigung d. Entmündigung 10 26. — Haftung für ärztliche Behandlung der Frau 9 251, 420, 425; 10 306 (f. Ehefrau). — Abspenstigmachen von Kunden 10 302. — Beeinträchtigung d. auf Kundschafszugewinnung gerichteten Tätigkeit 10 302. — Eindringen in das Abfahgebiet e. Konkurrenten 10 302. — grundloses Verbot d. Warenbezugs von bestimmten Personen 10 302. — Ausnutzung e. Monopolstellung 10 302. — Abspenstigmachen von Arbeitern 10 302. — Anschluß e. Installateurs von der Herstellung von Anschlußleitungen seitens d. städt. Elektrizitätswerkes 10 302. — Konkurrenz d. ausstreichenden Gesellschafters einer GmbH., der seine Kundschaf in die GmbH. einbrachte 10 303. — Erwerb e. von e. Dritten beanspruchten Patents 10 304. — Warenbestellung unter Verschweigung d. erfolgten Sicherungsvereinigung d. Warenlagers 10 305. — Vereitelung d. Unterhaltsanspruchs d. Kindes durch Scheinübertragung d. Geschäfts 10 305. — Pflicht d. Vaters, den Prinzipal seines Sohnes von Veruntreuungen zu verständigigen 10 306. — Schädigung d. Grundstücksverkäufers durch vorzeitige Auszahlung d. Baugelderraten 10 306. — Nichtverständigen d. Grundstückskäufers von d. geplanten Einführung e. Umfahsteuer 10 306. — Schädigung e. Hypothekgläubigers in d. Substitution durch e. im Range nachstehenden Hypothekgläubiger 10 306. — Ersteigern e. Grundstücks in der irrigen Meinung, eine tatsächlich erloschene Hypothek übernehmen zu müssen 10 306. — unrichtige Angaben d. Gläubigers e. Baugeldhypothek über deren Höhe 10 306. — bewußte unwahre Zusicherung über die Nichtkündigung e. Hypothek 10 306. — Weigerung d. Frau, den Mann durch Hingabe ihres Vermögens finanziell zu retten 10 306. — von e. Dritten mit der Frau zur Benachteiligung des Mannes abgeschlossene Scheingeschäfte

10 307. — Annahme d. Versprechens e. übergroßen Mitgift 10 307. — Haftung d. Anmelders einer GmbH. 10 307. — arglistige Abstimmung d. Gesellschafters einer GmbH. 10 307. — Teilnahme an der Verletzung e. Konkurrenzverbots 10 307. — Aufsuchen von Kunden seitens eines Reisenden unter Verschweigung seines Stellenwechsels 10 307. — Abführung von Geldern an die Kasse der zahlungsunfähigen Aktiengesellschaft durch d. Vorstand trotz Zweifels an d. Einnahmehberechtigung 10 307. — Anbieten als Zeugen trotz Nichtwissens 10 307. — Verschweigen e. Leidens seitens e. Krankentassenmitgliedes 10 307. — Schadenersatz gegenüber e. rechtskräftigem Scheidungsurteil 10 789.

§ 826 im gewerblichen Lohn = k a m p f e. — Preisunterbietungen 8 336, 341; 9 299, 305. — Streik 8 336, 338. — Arbeitersperre 8 336. — Boykott 8 336, 337; 9 300, 301; 10 301 (2). — Veröffentlichung des Namens e. sich den Beschlüssen e. Gewerbevereinigung nicht Unterwerfenden 8 337. — Berufsklärungen 8 337, 338; 9 300. — Bekämpfung d. Gewährung von Sonderrabatten 9 300, 301. — Veröffentlichung d. Namens d. Sonderrabatt Gewährenden 8 337; 9 297, 300. — Vereinbarung der Nichtverwendung von Rabattmarken 8 278, 337. — Unterjagung d. Zugehörigkeit zu e. bestimmten Verein 8 337. — Verbot d. Prinzipals an seine Arbeiter, ein bestimmtes Lokal zu besuchen 8 337. — schwarze Listen 8 235, 337; 9 300 (3). — Zuzugswarnung 8 338. — Aufforderung an den Lieferanten e. Kaufmanns, diesem nicht mehr zu liefern unter Androhung des Abbruchs d. eigenen Geschäftsbeziehungen 8 338; 9 300, 301. — Verwertung d. erworbenen Kenntnisse nach Beendigung d. Dienstverhältnisses 8 338. — ärztliche Rabeliste 8 338. — Empfehlung von Konkurrenzware durch e. Detailisten 8 340 (3); 9 301. — Schädigung e. Konkurrenten durch Veranlassung zweckloser Maßnahmen desselben 9 301. — Verbreitung unwahrer Angaben über e. Konkurrenten, um das Abgehen von Kunden zu verhüten 8 340. — Herabwürdigung d. Waren e. Konkurrenten 8 340. — Geltung des § 152 GewD. für nicht am Lohnkampf Beteiligte 8 338. — vermögensrechtl. Interesse bei e. Klage auf Aufhebung e. Sperre 8 338.

VII. Passiblegitimation.

1. Im allgemeinen. — Haftung d. oG. für den durch Schnellfahren e. Gesellschafters bei e. Fahrt für Gesellschaftszwecke angerichteten Schaden 8 325. — Haftung des Prinzipals für seine Gehilfen 8 325. — gegen Alkohol usw. Intolerante 8 342. — hypnotisierte 8 342.

— Verzeihenlassen in Hypnose zwecks Begehung der u. S. 8 342. — Beweislast im Falle des § 828 8 342; 9 305, 306 (2); 10 308. — subjektive Rechtswidrigkeit keine Voraussetzung des § 829 8 342. — Anwendbarkeit des § 254 im Falle des § 828 9 306; 10 308. — Feststellungsfrage falls noch nicht feststeht, ob in Zukunft sich Billigkeitsgründe für d. Haftung aus § 829 ergeben werden 9 306. — Anwendung des § 829 in den Fällen des § 830 Abs. 1 Satz 2 9 306. — Verhältnis der zur Erkenntnis der Verantwortlichkeit erforderlichen Einsicht Zügelnder zur Fahrlässigkeit 10 96. — wegen Geisteschwäche Entmündigte 10 307.

2. Mehrheit von Schädigern. — konfurrierendes Verschulden bei Schaden durch Mitwirken e. Tieres, dessen Halter d. Beschädigte ist 8 84, 359; 9 319. — Haftung e. untätig gebliebenen, aber mit dem Vorgehen seines Genossen Einverständenen 8 335. — Anstiftung oder Beihilfe des Vorkindens d. Aufsichtsrats 10 308. — „Beteiligung“ i. S. des § 830 Abs. 1 Satz 2; bewußtes gemeinsames Vorgehen nicht nötig 8 343 (3). — Mitäterchaft bei e. schuldhaften Verstoß gegen §§ 1134, 1135 (Hypothekenschlechterung) 8 343. — Haftung mehrerer Hundebesitzer 8 343. — Haftung mehrerer Jagdschützen 8 343; 10 309. — gemeinschaftlich begangene Mißhandlung 8 343. — Einfluß des im Prozesse des Verletzten gegen die mehreren Täter ergehenden Urteils auf die Ausgleichungspflicht unter den Tätern 8 359. — Einfluß des mitwirkenden Verschuldens d. Verletzten auf die Frage der Gesamthaftung 8 359. — Anwendung des § 840 Abs. 3, wenn der Beschädigte nach §§ 833—838 ersatzpflichtig ist 8 359; 10 328. — gemeinsame Haftung für unrichtige Auskunft 9 319. — Gesamthaftung mehrerer teils aus erlaubter, teils aus u. S. ? 9 319. — Anwendung des § 840 Abs. 3 bei Haftung aus dem Haftpflichtgesetz 9 319; 10 328, 329. — Anwendung des § 840 Abs. 3 für den Ausgleichungsanspruch zwischen Tierhalter u. Eisenbahn 9 320; 10 328. — Anwendung des § 840 Abs. 3, wenn d. Tierhalter dem Verletzten gegenüber noch aus e. anderen Grunde (Beförderungsvertrag) haftet 9 320. — Anwendung des § 840 Abs. 3 bei Verletzung e. Tierhalters 10 328. — Regreß d. Straßenbahn gegen eine Person, die den Unfall e. Fahrgastes schuldhaft herbeigeführt hat 9 320. — Zahlung e. Gesamtschuldners an d. Besitzer der beschädigten Sache (§ 851) trotz Kenntnis der anderen Schuldner von dem Eigentumsrecht 8 178. — Ausgleichungsanspruch; Verhalten des § 426 zu § 840 Abs. 2 9 166. — Ausgleichungsanspruch

(unerlaubte Handlung)

zwischen Kraftwagenbesitzer u. Eisenbahn
10 328. — Anwendung d. § 840 auf Be-
 amtenhaftung **10 325.**

3. Haftung d. Geschäftsherrn
 (§ 831). — rechtl. Natur d. Haftung
9 306, 310. — Verhältnis des § 831 zu
 § 278 **8 346.** — Vermutung d. Ver-
 schuldens d. Geschäftsherrn **8 343; 10 309.**
 — Verhältnis der Haftung aus § 831 zu
 e. Haftung aus §§ 823, 276; Verwendung
 e. geistig unfreien Menschen **9 306; 10 292,**
293, 309. — Kaufakt zwischen dem
 Fehler d. Gehilfen u. der mangelnden
 Auswahl oder Aufsicht d. Geschäftsherrn
 Voraussetzung **9 306.** — Nichtvorausseh-
 barkeit der Handlungsweise des Gehilfen
9 306. — widerrechtliche Schadenszufü-
 gung i. S. des § 831; Verschulden des un-
 mittelbaren Täters nicht nötig **8 343 (2),**
344; 10 309, 310. — Begriff d. Geschäftsherrn
10 310. — bestimmte Bezeichnung
 der zur Verrichtung bestimmten Personen
 zur Klagebegründung nötig **8 344 (2)**
 (vgl. jurist. Personen). — keine Haftung
 d. Geschäftsherrn, wenn der Bestellte
 bei Ausführung der Verrichtung völlig
 selbständig war **8 344 (3); 9 307, 308 (3);**
10 310, 311. — Kontrollpflicht d. Geschäftsherrn
9 308. — Aufsichtspflicht d. Geschäftsherrn
 auch gegenüber den sorgfältig aus-
 gewählten Angestellten **8 344.** — keine
 Überwachungsspflicht bei Aufstellung e.
 zuverlässigen Bauleiters **8 345; 9 309;**
10 311, 312. — Anstellung übermüder
 Personen **9 309.** — Rechtshandlungen
 als Verrichtungen i. S. des § 9 307. —
 Haftung d. Geschäftsherrn für Unterlassun-
 gen **9 308; 10 309.** — Anwendung des
 § 831 bei vorsätzlicher, sittenwidriger Be-
 schädigung fremder Vermögen durch
 die Angestellten **10 309.** — in Aus-
 führung der Verrichtung und bei
 Gelegenheit der Verrichtung verursachter
 Schaden **8 345; 9 306, 307, 308; 10 310.**
 — willkürliche oder irrtümliche Überschrei-
 tung der Grenzen d. Auftrags **9 307.** —
 Unfall e. vom Fuhrknecht auf e. im
 Interesse des Dienstherrn ausgeführten
 Fahrt mitgenommenen Fahrgastes **8 345.**
 — Anwendung des § 831 BGB. auf das
 Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes,
 beim unlauteren Wettbewerbe (s. diesen)
8 345. — Beweispflicht d. Geschäftsherrn
 bez. d. Auswahl **8 345; 10 311, 312.** —
 Beurteilung früherer Zeugnisse **10 313.** —
 Entlastungsbeweis durch die allgemeine
 Tatsache, daß zu solchen Stellungen nur
 zuverlässige Beamte gelangen? **10 313.** —
 Beweis der Ortsüblichkeit d. Überlassung
 e. Fuhrwerkes an junge Gesellen **8 345.**
 — Beweis e. konkurrierenden Verschuldens
 d. Verletzten **8 85, 345; 10 312.** — Ein-
 stehen d. Beschädigten für Verschulden

seiner Hilfspersonen nach § 831 **10 310,**
312. — Beweis der Entstehung d. Schadens
 durch Zufall **8 345.** — maßgebender
 Zeitpunkt für den Entlastungsbeweis d.
 Geschäftsherrn **8 345.** — kein Entlastungs-
 beweis nach § 831, bei einer sowohl auf
 unerlaubte Handlung, als auf Vertrags-
 verletzung gestützten Klage **8 345.** — Ent-
 lastungsbeweis, wenn der Verstoß gegen
 ein Schutzgesetz die Folge der eigenen
 unzureichenden Betriebsanordnung d. Ge-
 schäftsherrn war **8 347.** — Umfang d.
 Entlastungsbeweises im Bau- und Trans-
 portgewerbe **9 308.** — Entlastungsbeweis
 bei Bestellung mehrerer Personen zu e.
 Verrichtung **9 308.** — Beweis über das
 Bestehen e. Leitungspflicht **9 308.** — Nach-
 weis des mangelnden Kaufaufammen-
 hanges **9 308.** — Nachweis d. Geschäftsherrn,
 daß auch bei Anwendung aller
 Sorgfalt die gleiche Person bestellt worden
 wäre **9 308.** — Anstellen e. nach polizei-
 licher Auskunft geeigneten Person **9 309.**
 — Nachweis der nötigen Sorgfalt bei
 Auswahl des den Täter anstellenden Be-
 triebsleiters **9 309.**

Personenkreis des § 831 s. jur.
 rüst. Personen d. öffentl. Rechtes. — Stadt-
 baumeister **8 16, 345.** — Schuldiener
8 347. — ärztliches u. Pflegepersonal e.
 gemeindl. Krankenhauses **8 347.** — Lotse
 des Kaiser-Wilhelm-Kanals **8 16, 347;**
10 313 (2). — Deputation für Spazier-
 gänge in Bremen **8 348.** — Ehefrau bei
 Besorgung von Haushaltungsgeschäften
9 308. — Bezirksbaumeister **9 309.** —
 Lokomotivführer **9 309.** — Bahnmeister
10 313. — Bahnwärter **10 313.** — Ge-
 richtsvollzieher **10 314 (s. diese).**

Einzelfälle des § 831. — keine
 Anwendung bei Bestehen e. Vertrags
 zwischen Dienstherrn u. Geschädigten
10 310. — Unfall bei Hebekran; Nachweis
 e. ein maligen Unterweisung ungenügend
8 346. — Entlastungsbeweis d. Hausseigen-
 tümers bei Verwahrung e. Schachtes;
 Übertragung d. Hausverwaltung an d. Frau
8 346. — Übertragung e. Verrichtung, bei
 der e. polizeiliche Vorschrift zu beachten ist
8 346. — Entlastungsbeweis bei Glätteis-
 unfällen **10 313 (2).** — Anstellung e.
 zum Trunke Neigenden, wenn der Unfall
 nicht durch Trunkenheit verursacht ist
10 313. — unbewachte Aufstellung ge-
 fährlicher Maschinen **10 313.** — Über-
 lassung e. Hundegespanns an e. Knaben
10 314. — Sorgfalt bei der Auswahl d.
 Chauffeurs **8 346, 347; 10 314 (s. Auto-
 mobil).** — Haftung d. Automobilbesitzers
 für ihm unbekanntes Fahren seines
 Chauffeurs **8 347; 9 310 (s. Automobil).** —
 Fehlen e. Scheinwerfers an e. Kraftwagen
10 311. — Sorgfalt bei Auswahl e.
 Kutschers **8 347; 9 310; 10 314.** — Ver-

hältnis zw. Straßenreinigungsunternehmer u. Hausbesitzer **10 311**. — Unfall e. mit Bauholz beladenen Wagens **8 347**. — Unfall beim Holzfällen im Staatswalde **10 315**. — Entlastungsbeweis bei e. Straßenbahnunfälle **8 344**. — u. S. e. mit dem Abschluß e. Rechtsgeschäfts Beauftragten **8 307**. — Unfall im Bau- u. Transportgewerbe **9 308**. — Anstellung e. zur Trunkenheit neigenden Kutschers **9 309**. — Übertragung d. Leitung e. Maschinen-dreschbetriebs auf einen 18 jährigen Burschen **9 309**. — Unfall in e. gemeindlichen Schlachthaus **9 22**, **122**, **309**. — keine Haftung des Besitzers e. Gutsbezirks für den stellvertretenden Gutsvorsteher **10 315**. — Unfall durch d. Krümperführer (s. dieses); wer haftet? **9 310**; **10 321**. — Unfall auf e. Rutschbahn **10 315**. — Spannung von Telegraphendrähten über Straßen **9 310**. — Verwendung jugendlicher Radfahrer **9 310**; **10 314**. — Unfall durch e. vom Dienstmädchen auf d. Hausflur gelegte Fußmatte **9 310**. — Benutzung e. Fahrrads durch e. Ausläufer **10 311**. — Haftung der Gemeinde bei Vergebung öffentl. Arbeiten an e. Unternehmer (s. Straßenunfall) **10 311**.

4. Haftung d. Aufsichtspflichtigen. — Aufsichtspflicht nach § 823; Gegensatz zu § 831 **10 292**. — Verantwortung des Vaters für den Erfolg seiner Erziehung **8 345**. — Unterschied zwischen Erziehung u. Aufsicht **10 315**. — Aufsicht über einen 20 jährigen Sohn **8 345**; **9 311**. — Aufsichtspflicht d. Mannes über die Frau **8 348**. — Haftung d. Aufsichtspflichtigen für Handlung e. Deliktunfähigen **9 348**. — Nichteinshreiten des Vaters gegen die von e. anderen an seinen Sohn gerichtete Anstiftung zur Körperverletzung **8 348**. — Aufsichtspflicht des Vaters **8 348**; **9 311 (2)**; **10 292**, **293**, **315**. — Aufsichtspflicht d. Lehrers **9 310**. — Anspruch d. Kindes gegen d. Aufsichtspflichtigen (Vater) wegen Verletzung d. Aufsicht- u. Fürsorgepflicht **10 292**, **293**. — Spielen des Kindes mit Schießwaffen **10 293**, **316**. — vom Großvater gegenüber der Mutter des Kindes übernommene Aufsicht; Vertragshaftung bei Verletzung d. Kindes? **10 293**. — Verletzung der aus persönlichen Beziehungen zwischen Eltern u. Kindern sich ergebenden Pflichten **10 293**. — Pflicht zur event. Unterbringung in e. Anstalt **10 310**. — Überlassung d. Aufsichtspflicht seitens d. Vaters an die Mutter **10 315**.

VIII. Inhalt u. Umfang d. Schadenersatzanspruches s. Schadenersatz. — Aktivlegitimation **10 278**. — Schmerzensgeld (s. dieses). — keine Anwendung des § 845 im Haftpflicht-gesetz **9 323**.

Bei Körperverletzung. — Verhältnis des § 843 zu § 823 BGB. **8 360**. — Klage beider Gatten bei Verletzung der Frau **8 359**, **362**, **363**; **9 427**; **10 329**, **330**. — Klage des Mannes bei Verletzung der (gütergemeinschaftl.) Frau **8 360**, **363**; **9 321**, **323 (2)**, **330**. — Verletzung der in gesetzl. Güterstände lebenden Frau **8 363**; **9 321 (2)**. — Verletzung der in Fahrgemeinschaft lebenden Frau **9 321**. — Klagerrecht der verletzten Frau **8 462**; **9 323**; **10 329**, **330**. — Berücksichtigung e. krankhaften Anlage **10 329**. — Berücksichtigung d. künftigen Gestaltung **10 73**, **329**. — Bemessung der Höhe u. Dauer d. Rente **8 360**, **754**; **9 320**, **321**. — Berücksichtigung d. Alters **9 320**, **321**; **10 329**. — Bemessung d. künftigen Erwerbes e. Beamten **8 360**. — Berücksichtigung d. voraussichtlichen Notwendigkeit d. Pensionierung mit 65 Jahren **9 320**. — Anrechnung e. Vorpflegung durch d. Landarmenverband **8 360**. — Pflicht zum Berufswechsel **8 360**; **9 321**. — Ertrag nicht der abstrakten Verminderung d. Erwerbsfähigkeit, sondern nur der tatsächlichen Erwerbseinbuße; Unterschied von § 843 u. § 9 Abs. 1 GewlVBG. **9 320**, **321**. — Berücksichtigung der bloßen Möglichkeit e. auch ohne den Unfall eintretenden Verlustes e. festen Anstellung **9 320**. — Anrechnung e. Altenteils bei Bemessung d. Rente **8 361**. — Anrechnung der Beamtenpension **8 361**. — Verhehlung d. Rentenempfängerin **10 331**. — Anrechnung e. dem Verletzten zustehenden Versicherung; Versicherung durch d. Arbeitgeber **8 361**; **9 322**, **323**. — Anspruch d. Verletzten auf Ertrag der von e. Unterhaltspflichtigen bereits aufgewendeten Kurkosten **9 324**; **10 330**, **331**. — Anspruch d. Unterhaltspflichtigen auf Ertrag der für den Verletzten gemachten Aufwendungen (Kurkosten) **8 360 (2)**; **9 322**, **323**; **10 330 f.** — günstiger Einfluß auf d. Zustand d. Verletzten als Grund für Kapitalabfindung **8 360**; **9 322**. — Liquidation e. Straßenbahngesellschaft als Grund für Kapitalabfindung **10 329**. — Klagepetitum: Ertrag allen aus der Verringerung d. Erwerbsfähigkeit um 33 pCt. entstehenden Schadens **8 361**. — Konkurs d. Ertragspflichtigen; Anwendung des § 69 R.D. **8 361**. — Entscheidung über Anrechnungen anderer Bezüge im Urteil über den Grund? **9 322**. — Rentenanspruch e. im elterlichen Hause Dienst leistenden Tochter **8 362**. — für den Umfang der Entschädigung maßgebender Zeitpunkt; in Aussicht stehende Erwerbssteigerung des Verletzten **10 73**. — z. Zt. des Unfalls vorhandener Verdienst als Ausgangspunkt für die Höhe der Entschädigung; mögliche Steigerung u. Minderung; z. Zt. des Unfalls momentan ungünstige Verdienst-

(unerlaubte Handlung)

möglichkeit **10 277**. — fehlerhafte ärztliche Behandlung (s. konf. Verschulden) **10 277**. — infolge der Körperverletzung eintretende Geisteskrankheit **10 279**. — Bemessung d. Anspruchs d. Mannes wegen Verletzung der Frau nach § 845 **10 330**. — kein Anspruch d. Ehemanns nach § 845 bei Erkrankung d. Frau aus Schreien über d. Verletzung d. Kindes **10 332**. — Anrechnung der Unfallrente der Frau auf d. Ansprüche d. Mannes nach § 845 **10 332**. — Feststellungsfrage wegen künftig eintretender Schadensfolge **10 329**. — Einwand d. Schädigers, daß Verletzter sich an e. Dritten schadloß halten könne **10 329**.

Tötung e. Person. — Begriff d. Tötung **8 312**. — nicht sofort eingetretener Tod **8 361**. — rechtl. Natur d. Anspruchs nach § 844 Abs. 2; Schadens- nicht Unterhaltsanspruch **10 331**. — Berücksichtigung d. künftigen Entwidlung **10 331**. — Dauer der Rente **10 331**. — Einfluß d. Verheiratung e. unterhaltspflichtigen, getöteten Tochter **8 360**. — Rentenanspruch d. Vaters e. getöteten fünfjährigen Tochter **8 362**; **9 320**. — z. Zt. des Unfalls noch nicht gegebene Unterhaltspflicht **8 361**. — nur entfernte Wahrscheinlichkeit e. späteren Unterhaltspflicht **8 361**. — Unterhaltsanspruch d. Frau bei Tötung d. Mannes; Anrechnen des Freiwerdens ihrer Arbeitskraft **8 361**, **362 (2)**. — Anspruch d. Beamtenwitwe; Berücksichtigung der geringeren Höhe der Pension infolge vorzeitigen Todes d. Mannes **10 331**. — Berücksichtigung d. Überganges d. Unterhaltspflicht für d. Kinder auf die Witwe bei Bemessung d. Schadens der Witwe? **10 331**. — Erfaß d. Beerdigungskosten **8 362**. — Erfaßanspruch nach § 844 Abs. 2, wenn der Unterhaltspflichtige sich aus dem Stamme seines Vermögens selbst unterhalten kann **8 362**. — Einfluß des dem unehel. Kinde gegen die Erben des getöteten Vaters zustehenden Unterhaltsanspruchs **10 331**. — Tötung e. von mehreren unterhaltspflichtigen Kindern **8 362**. — Bemessung d. Rente bei Tötung e. Sohnes **9 322**. — Anrechnung d. Befreiung von d. Unterhaltspflicht bei Tötung e. Kindes **8 363**. — Anrechnung der aus dem Nachlasse d. Getöteten dem Unterhaltsberechtigten zufließenden Einkünfte **9 322**. — Anrechnung der Einkünfte des Gütergemeinschaftl. Vermögens bei Tötung des Vaters u. Fortsetzung der Gütergemeinschaft **9 322**. — Anrechnung e. Unfallrente der Witwe **10 331**. — Feststellungsfrage auf Schadenserfaß bei Möglichkeit späterer Unterhaltspflicht **8 362**; **9 322**. — Beweislast bez. Bedürftigkeit; Pflicht d. Klägers zur Angabe seiner anderweitigen Bezüge **10 331**.

IX. Verjährung. — Beginn; wie weit muß die Kenntnis reichen **8 364**; **9 325**; **10 333**. — Einfluß d. Gesetzesunkenntnis **10 333**, **334**. — Ungewißheit über die Höhe des Schadens oder über die Fortdauer der Schadenswirkungen **8 364 (3)**, **365**; **9 325**; **10 333**, **334 (2)**. — erst später erkennbar werdende Folgen des Unfalls **8 364 (2)**; **10 333**. — Ungewißheit, ob die erkennbaren Folgen d. Unfalls einen materiellen Schaden verursachen werden **8 364**. — Kenntnis der „Person des Erfassungspflichtigen“ **8 365**, **10 333**. — Beginn der 30 jährigen V.; insbes. bei fahrlässiger Verletzung **10 333**. — Beginn d. V., wenn die vom Beklagten genotzüchtigte Klägerin sich nach der Tat mit dem Beklagten verlobte, bei Auflösung des Verlöbnißes **10 334**. — Beginn der V. bei fortdauernder schädigender Handlung (Zmissionen) **10 334**. — Beginn d. V. bei Beamtenverlusten **10 334 (2)**. — V. der Ausgleichungsansprüche mehrerer Gesamtschuldner **8 365**. — Unterbrechung durch Feststellungsfrage **10 334**. — Unterbrechung durch Zustellung e. Klage ohne ziffernmäßige Bezeichnung des Schadens **8 365**; **10 334**. — Anwendung der §§ 852, 853 auf nicht unter Titel 25 fallende u. V. ? **10 333**. — V. e. Anspruchs aus § 945 ZPO. **8 366**; **10 334 (2)**; vgl. **10 333**. — Anwendung des § 852 bei Klage gegen e. Eisenbahn wegen unzulässiger Einwirkung **8 365**. — Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung nach V. d. Schadensklage **8 365**.

X. Erfüllungswigerung (§ 852) — Anspruch d. Verletzten auf Vertragsaufhebung **8 366**.

Unfallversicherung.

I. Versicherungsvertragsgesetz.

1. Allgemeines (vgl. Versicherungsvertrag). — Begriff, Zweck u. Umfang d. U., Personenversicherung; Zurückführen der Versicherungssumme auf den wirklichen Schaden? **8 1130**; **10 1200** (Schadens- oder Summenversicherung?), **1319**. — Überversicherung **8 1079**; **10 1319**. — Vergleiche u. Verzichte **8 1079**; **10 1325**. — Irrtumsanfechtung e. Verzichts **8 1079**. — Täuschungsanfechtung e. Vergleichs wegen Täuschung seitens d. Agenten **8 1079**. — Unwirksamkeit e. Vergleichs bei Irrtum über den Lauf der Anzeigepflicht u. über die Notwendigkeit e. besondern Todesanzeige **8 1079**. — Wichtigkeit e. vom Agenten mit dem Unfallkranken geschlossenen Vergleichs nach § 138 BGB. **8 1079**. — Vergleich der Gewerbschefrau; Genehmigung des Mannes? **8 1079**. — Unwirksamkeit e. Vergleichs wegen Irrtums (Annahme vorübergehender statt dauernder Erwerbsunfähigkeit)

8 1079. — bei u. nach Vertragsabschluß dem Versicherten obliegende Pflichten; Anzeigepflicht bez. d. Antragsfragen, Gefahrerhöhung usw. f. Versicherungsvertrag. — *B.* für fremde Rechnung; *B.* des Betriebsunternehmers für Unfall des Werkmeisters; Anspruchsberechtigter; 8 1137. — bei Zahlung d. Entschädigung in Rente; Minderung infolge späterer Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbsbeschränkung aus anderen Ursachen? 8 1137. — Gliedertage als Höchstbetrag der Entschädigung 8 1138. — Abtretung der Ansprüche des Versicherten gegen dritte Haftpflichtige 8 1086 f. — Haftung für Erfüllungsgehilfen 8 119. — Erhöhung d. Versicherungsrisikos bei Eintritt des bisher als selbständigen Gewerbetreibenden tätigen Versicherten in eine Stelle als Werkmeister? 8 54. — Verschweigen früherer Unfälle im *B.*-antrag 10 1223. — Angabe bei e. früheren Unfälle nur durch einen (statt wahrheitsgemäß) durch mehrere Ärzte behandelt worden zu sein 10 1224. — Verwirkung d. Anspruchs bei Ausübung verbotener Arbeit 10 1231. — Kollektiv-U. an deutschen Hochschulen 10 1319, 1325. — Kreis d. Versicherungsfähigen; Ausschließung an schweren Krankheiten, „erheblichen körperlichen Gebrechen“ leidender Personen durch Statut 10 1324. — Ungünstigwerden der *B.* bei Änderung d. körperlichen Zustandes d. Versicherten; dem Versicherten nicht bekannte Krankheiten; erst aus der Sektion ersichtliche Gebrechen 10 1324. — Die neuen Normativbedingungen 10 1325. — Kollektiv-U. von Schülern 10 1325. — Kinderunfall *B.* 10 1325.

2. Begriff des Unfalls. — Allgemeiner Begriff 8 1130; 10 1320. — äußere Verletzung Voraussetzung 10 1320. — Erfordernis der Pflichtigkeit 10 1320. — gewaltsame äußere Einwirkung 10 1320. — Bedingung der direkten u. alleinigen Verursachung 10 1320, 1321. — Empfanglichkeit d. Verletzten für nachteilige Folgen d. Unfalls (bei Arterienverkalkung u. a.; allmählich eintretende natürliche Zustände im Alter, Schwäche) 10 1321. — auf eine Eigenbewegung des Versicherten zurückzuführender Unfall; Zufall oder Herbeiführung durch äußeres Ereignis 8 1130; 10 1320. — Abänderung des Unfallbegriffs durch die Polizeibestimmungen 8 1130. — Augenerkrankung e. Wärters durch an seiner Hand befindliche Gonokokken 10 1322. — Sturz infolge Ausrutschens 10 1320, 1321. — Springen e. Ader infolge Überanstrengung 8 1130, 1131, 1132. — Einwirkung e. Blitzes (unmittelbar oder durch den verursachten Schrecken) auf die Herznerven 8 1130. — Einatmen von „zufällig“ ausströmenden Gasen und

Dämpfen; Gegensatz zu Berufskrankheiten bei ständigem Aufenthalt in gasgeschwängerten Räumen 8 1130 f.; 10 1320, 1322 (3). — versehentlich. Einnahme von Giftstoffen 10 1322. — Blutvergiftungen 8 1131; 10 1320 (durch Scheuern d. Kragens). — Blutungen aus inneren Organen ohne erkennbare äußere Verletzung 8 1131. — Vertragsbedingungen, daß „Operationen jeder Art an dem Versicherten“ nicht als Unfall gelten 8 1131. — Tod in der Narfose 8 1131. — Schlägerei 10 1324. — Zerrungen u. Zerreißungen 8 1132. — Muskelzerrung durch Regelschieben 8 1132. — Vereinerbarter Ausschluß der durch Genießen von Speise u. Trank entstehenden Unfälle; Verschluß eines Knochens 8 1132. — Brüche 8 1132. — Gemütsregungen, Aufregung durch d. Prozeß, Prozeßbeleidigung 10 1323. — traumatische Neurose nach Eisenbahnzusammenstoß 8 1132, 1135. — Ausschluß von Krankheiten, insbes. traumatischer Neurose als Unfallsfolge; Begriff d. Infektionskrankheit 10 1322. — Erchütterung durch Explosion 10 1323. — Weinbruch infolge Ohnmacht im überheizten Eisenbahnwagen, wenn Unfälle infolge von Krankheiten oder Temperatureinflüssen von der *B.* ausgeschlossen sind 8 1132. — Eisenbahn- u. Schiffsunfälle, wenn nicht von außen störend auf die Fortbewegung eingewirkt sondern die Funktion des Wagens selbst anormal war 8 1132. — Unfall durch z. Bt. d. Versicherungsverträge nicht bestimmte Verkehrsmittel 8 1132; 10 1323. — Ausschluß von Unfällen bei Preis- u. Wettfahrten; Verfolgung e. Luftballons durch Automobil 8 1133. — Fahrradunfall; Unfall beim Führen d. Rades? 8 1133. — Von der *B.* ausgeschlossener „Selbstkutschierer“ 8 1133. — Gewerbebetrieb; Unfall e. Karussellbesitzers beim Ein-kassieren während der Fahrt; Verletzung bei Prüfung e. Arbeitsmaschine 8 1133. — Schädigung d. Versicherten durch die Prozeßführung der Gesellschaft 8 1133. — Tod im Zweikampf 8 1138. — Selbstmord als Unfall 8 1128, 1138 (vgl. Lebensversicherung). — Ausschluß der Unfälle durch Ertrinken beim Baden 10 1168, 1323. — *B.* der Feuerwehrleute gegen „Unfälle im Dienste“; Unfall auf dem Wege zur Brandstelle 10 1273. — Fallen vom Lande oder von e. am Lande besetzten Kahn ins Wasser als Unfall „auf dem Wasser“? 10 1323. — Unfälle beim Winterport; Rodelschritten 8 1133; 10 1323.

3. *P a u s a l z u s a m e n h a n g s.* diesen — bei mitwirkender Krankheit des Verletzten 8 1130; 10 1321. — schon vor dem Unfälle vorhandene oder erst nachher

(Unfallversicherung)

eintretende Krankheit 8 1130, 1134. — Selbstmord d. infolge Sturzes vom Rade geisteskrank Gewordenen 8 1133. — Schädigung des Verletzten durch die Prozeßführung der Gesellschaft 8 1133; 10 1323. — vertraglicher Haftungsauspruch für nicht auf den Unfall allein zurückzuführende Folgen; verborgene Krankheitsanlage 8 1133, 1134, 1135; 10 1321. — bloße konstitutionelle Schwäche als mitwirkende Ursache? 8 1134; 10 1321. — ohne die vorhandene Zuckerkrankheit anzunehmende glatte Heilung 8 1135. — durch den Unfall eintretendes Sarkomleiden bei schon vorher bestehender Disposition zur Sarkombildung 8 1135. — durch den Unfall ausgelöster Schlaganfall 8 1134. — Empfindlichkeit d. Verletzten für nachteilige Einwirkungen d. Unfalls 8 1134, 1135; 10 1321. — Unfall eines schon an e. unheilbaren Leiden Erkrankten, so daß der Unfall nur eine Beschleunigung des Endes herbeiführte 8 1134 (2); 10 1321. — Arteriosklerose, Herzfehler als mitwirkende Ursachen 8 1135; 10 1321. — schweres Nervenleiden als Unfallfolge 8 1132, 1135. — durch Heben einer Last verursachter Durchbruch eines Magengeschwürs 8 1133, 1135. — Beweislast bei Verweigerung d. Zeichenausgrabung 8 1142. — Entscheidung der Frage des A. durch die Gerichte oder durch Schiedsgericht 8 1143.

4. Eintritt d. Unfalls u. d. Unfallsfolgen; Erkennbarkeit u. Anzeigepflicht 8 1066 f. Versicherungsvertrag. — Unfall „während der aktiven Militärzeit“; Unfall nach Ablauf der Kapitulanzzeit, aber vor Entlassung 8 1136. — Haftung nur „für die binnen Jahresfrist eintretende Erwerbsunfähigkeit“; schon vor Ablauf des Jahres zu besüchtende oder teilweise eintretende Erwerbsunfähigkeit 8 1136 (3). — Anmeldung zweier Unfälle, von denen die Gesellschaft nur den ersten als versicherungspflichtig anerkennt 8 1136. — Erlöschen d. Anspruchs im Falle Nichtanmeldung binnen Frist; Unmöglichkeit d. Fristeinhaltung; erst nach Ablauf der Frist erkennbare Folgen 8 1136. — „dauernde Arbeitsunfähigkeit“ als Bedingung der Entschädigung 8 1136. — Anzeigepflicht bei Kollektivversicherung 10 1328. — Anzeigepflicht bei Kollektivversicherung d. Angefallten 8 1139. — Anzeigepflicht der Hinterbliebenen; Unkenntnis derselben von der Frist 8 1047; 10 1327. — Unterlassung der vorgeschriebenen telegraphischen Todesanzeige 8 75, 76, 119 (2). — Todesanzeige trotz schon erstatteter Unfallanzeige nötig? 8 1064. — Beginn d. Unfallanzeigefrist 10 1231, 1232, 1326. — Begriff d. „Vermißteins“ 10 1327, 1328.

— Erstattung d. Anzeige an die falsche Person (Generalagent) 10 1232.

5. Konkurrerendes Verschulden d. Verletzten. — Tod im Zweikampf 8 1138. — Selbstmord; Unzurechnungsfähigkeit; Beweislast 8 1128; 10 1327. — Rettung anderer 8 1138. — (s. Rettungshandlungen). — grobe Fahrlässigkeit; Revisibilität 8 1138. — nicht aufgefährter Sachverhalt 8 1138. — Beweislast d. Versicherers über die grobe Fahrlässigkeit des Verletzten 8 1138; 10 1327. — Beweislast d. Versicherers über die Voraussetzungen d. Haftungsauschlusses 10 1326 f. (s. unten 8). — Trunkenheit 8 1138. — Beteiligung an gesetzwidrigen Handlungen; Kaufhandel 8 1139 (5). — Duldung d. Heilbehandlung; Operationspflicht; Bedeutung der subjektiven Empfindung d. Verletzten; unvernünftige Einbildung 8 1140, 1141. — nachteilige Anstaltsbehandlung 8 1140. — ohne triftigen Grund oder ohne Genehmigung d. Gesellschaft unterbrochene Kur 8 1140. — Nichtbefolgen d. ärztlichen Anordnungen 8 1141. — Nichteintritt in Anstaltsbehandlung 8 1141; 10 1328. — Verletzung d. Vorschrift, daß der Versicherte sich unbedingt den Kuranordnungen d. Gesellschaft zu fügen habe 8 1141 (2). — Pflicht sich ärztlich untersuchen zu lassen 8 1141, 1142. — aus entschuldbarem Irrtum unterlassene Vorname e. Untersuchung 8 1141. — Bestimmung, daß der Versicherte „sich jeder von der Gesellschaft gewünschten ärztlichen Untersuchung unterziehen müsse“ 8 1142. — Nichtbefolgung d. Rates, nicht nach Hause zu fahren, sondern am Unfallort ein Zimmer zu nehmen 8 1142. — Verweigerung d. Zeichenausgrabung 8 1068 f. — grobe Fahrlässigkeit des bei e. Kindbettfieber erkrankten Wöchnerin angestreckten Arztes 10 1326. — Fahrlässigkeit e. Krankenträgers; Selbstansteckung 10 1326. — Aufhängen e. geladenen Flinten im Flure 10 1326. — unvorsichtiges Umgehen mit Schußmassen 10 1326 (2). — Aufspringen e. Fahrdienstbeamten auf e. anfahrenben Zug 10 1326. — Verstoß gegen gesetzliche u. vertragliche Gebote 10 1326. — Abspringen von e. Straßenbahnwagen während d. Fahrt 10 1326. — fortgesetzte körperliche Überanstrengung u. Kraftleistung 10 1326. — Drängen d. Arztes 8. Abnahme d. Gipsverbandes 10 1328.

6. Umfang d. Haftpflicht. — Schäden infolge von Heilungsversuchen; volle Schadenshaftung ohne Rücksicht auf die Höhe der Versicherung 8 1142; 10 1328. — Abmüpfung d. Garderobe auf den Gängen zum Arzte, auf der Badereize 8 1142. — Klagenänderung, wenn nachträglich die Klage auf Ersatz des infolge

von Heilungsversuchen zugezogenen Schadens gerichtet wird? 8 1142. — Nachweis e. Schadensvoraussetzung? 10 1319. — bei mehrfacher Versicherung 10 1319. — Herabsetzung d. Rente bei späterer Beseitigung d. Unfallsfolgen 10 1319. — Anrechnung des auf Grund e. von e. Dritten für den Verletzten abgeschlossenen u. erhaltenen Betrags 10 1320. — Einwand der Neigung des Versicherten zu Rückfällen 10 1322. — Schäden infolge Aufregung über den Prozeß (s. Kaufalzusammenhang) 10 1323. — Kosten d. Heilanordnungen d. Versicherers 10 1328. — Schaden durch Heil- u. Anstaltsbehandlung 10 1328.

7. Prozessuale Geltendmachung d. Ansprüche; Schiedsgericht. — rechtl. Natur d. in d. Bedingungen d. Versicherungsgesellschaften normierten „Kommissionen“; Schiedsgerichte? 10 1329. — Spruch der Schätzungs-kommission 8 1142. — Teilung der Zuständigkeit zwischen Gericht u. Schätzungs-kommission 8 1142, 1143, 1144. — Klagerhebung vor dem Spruche d. Schätzungs-kommission 8 1142. — Verzögerte Einberufung d. Schätzungs-kommission durch die Gesellschaft 8 1143, 1144. — Schiedsgericht oder Schiedsgutachten? 8 1143. — Personen der Schiedsgutachter; Obmann; Befangenheit; Ablehnung 8 1143; 10 1257 ff. — Mängel des Gutachtens 8 1143 (ungenügende Begründung d. Spruches e. Arztekommision; offenbare Unbilligkeit). — Folgen der Mängel des Gutachtens; unbeschränkte Eröffnung des Rechtswegs 8 1144. — Feststellungs-klage gegenüber einem Schiedsgutachten 8 1144. — Wahl des Versicherten zwischen Gericht u. Schiedsgericht? 8 1144. — Frist für Berufung d. Schiedsgutachter 8 1144, 1145. — Anrufung d. statutarisch zuständigen Arztekommision bei Klagen d. Gesellschaft auf Rückzahlung 8 1144. — Aufschiebung d. Berufung d. Arztekommision bis zur gerichtlichen Feststellung d. Entschädigungspflicht 8 1144. — Anrufung der Sachverständigenkommission nach Erlass e. Urteils über den Grund des Anspruchs 8 1144. — Verzögerung d. Spruches d. Arztekommision 8 1144. — Unterlassung d. Zuziehung des Obmanns trotz Nicht-einigung der zwei Schiedsrichter 8 1144. — Verweigerung jeglicher Leistung auf Grund des Schiedsgutachtens trotz gerichtlicher Feststellung d. Entschädigungspflicht? 8 1145. — Schadensersatzpflicht nach § 826 BGB. des Versicherungsnehmers der die Gesellschaft arglistig von Einlegung e. Rechtsmittels abhielt 8 1145. — Lauf d. Frist für Berufung d. Schiedskommision bei Miterben 8 1051, 1053. — Vergleich: Anfechtung wegen irriger Annahme e.

Betriebsunfalls, Firtums über Einhaltung d. Anzeigefrist 10 1213. — Klagerhebung: Übergang zum Antrag auf Rentenherab-minderung bei ursprünglichem Antrag auf Feststellung d. Verwirkung des Versicherungsanspruchs 10 1324. — Beweislast 10 1324; 8 1136 f. — Wahrscheinlichkeitsermägung; hohe Wahrscheinlichkeit 8 1136 f. — Beweislast über das Nichtmit-wirken anderer Ursachen 8 1137. — Beweislast über das Nichtvorliegen bedingungs-gemäß ausgeschlossener Unfall-ursachen 8 1137. — Beweisfähigkeit des sich trotz Anordnung nicht in Anstalts-behandlung Begebenden 8 1137. — Beweislast, bei Bestimmung, daß die Unfalls-folge innerhalb Jahresfrist nachgewiesen sein müsse 10 1324. — Beweislast bei nachträglicher Steigerung d. Unfallsfolge 10 1324. — Beweislast bez. e. Verschuldens d. Versicherungsnehmers u. anderer Haftaus-schließungsgründe 10 1324. — Streitwert 10 1325. — Rechtskraft d. Feststellung d. Erwerbsunfähigkeit 10 1325. — Vergleich u. Verzicht 8 1079; 10 1213.

II. Unfallversicherungs-gesetz s. Gewerbeunfallversicherung. — § 140 GewUWG. bei konkurrierendem Verschulden d. Verletzten 8 85 (2). — Unfall-verbütungs-vorschriften d. Berufs-genossen-schaften Schutz-gesetz i. S. d. § 823 Abs. 2? 8 109. — Fahrlässigkeit durch Nicht-beobachtung d. Unfallverbütungs-vorschriften 8 109; 9 291; 10 97. — der nach § 136 GewUWG. u. der nach § 140 aad. Haftpflichtige sind nicht Gesamtschuldner 8 180; 9 166. — klagbarer Anspruch d. Arbeiters gegen d. Arbeitgeber auf Versicherung? 9 229. — Abzüge vom Lohn 9 229. — Haftung des land- u. forst-wirt-schaftl. Betriebs-unternehmers 8 246. — Er-satzanspruch der hilfeleistenden Ge-meinde gegen den Betriebs-unternehmer (§ 27 ZwUWG.) 8 246. — Nicht-anbringen e. von der Polizei vorgeschriebenen, von der Berufs-genossen-schaft nicht geforderten Vorrichtung 10 293. — Erhebung e. Klage ohne die im § 137 GewUWG., § 143 ZwUWG., § 47 BauUWG. u. § 135 SeeUWG. vorgeschriebene schriftl. Mit-teilung d. Ersatzanspruches oder vor Ablauf d. Monatsfrist 9 706. — Vollstredungs-gegenklage des zum Schadensersatz an d. verletzten Arbeiter beurteilten Unter-nehmers 9 767.

III. Aussicht über die Unfall-versicherungsgesellschaft s. Versicherungsunternehmen.

Ungebühr s. Sitzungspolizei. — der Rechts-anwälte im Schriftsätzen 9 655.

Ungerechtfertigte Vereicherung.

1. Allgemeine. — Statutenkollision 10 559. — Übergangsrecht; Zeitpunkt d.

(Ungerechtfertigte Bereicherung)

Entstehung d. Anspruchs **10 569**. — subsidiäre Natur des B.-anspruchs? **8 301**. — unmittelbare Vermögensverschiebung Voraussetzung **8 301 (2)**; **9 275**; **10 266**. — unmittelbare Vermögensverschiebung im Falle des § 816 Abs. 1? **10 269**. — Beweis für das Nichtvorhandensein e. rechtl. Grundes **8 301, 302**; **9 275 (2)**; **10 267**. — Beweis bei Klage auf Herausgabe e. Schuldscheins wegen Nichtauszahlung des Darlehns **8 302**. — Beweis bei Leistung von Diensten **10 267**. — Beweislast bei der condictio indebiti **8 304**; **9 275, 276**. — Einrede der Arglist gegenüber dem Konditionsanspruch **8 302**. — Anwendungsgebiet des § 814; Fälle des reinen condictis in debiti **8 304**. — erfordert die condictio indebiti Anfechtung d. Geschäfts wegen Irrtums? **9 277**. — Verhältnis des § 816 zu § 817 BGB. **9 277**. — kann bei aktiver Gesamtschuld d. B.-anspruch gegen jeden Gläubiger erhoben werden? **10 265**.

2. **Bereicherung** **10 271**. — Erhöhung d. Gesamtvermögens d. Bereicherten **8 300**; **10 265**. — unmittelbare Vermögensverschiebung Voraussetzung **8 301 (2)**; **9 275**; **10 266** (s. oben). — Verwendungen e. Dritten aus dem Vermögen des Klägers für d. Beklagten **8 301**. — wann liegt eine B. „auf Kosten“ d. Klägers vor **8 301**; **9 273**; **10 265, 269** (§ 816). — bei Weiterveräußerung des durch nichtigen Vertrag dem Kläger abgekauften Gegenstandes seitens d. Beklagten **8 301**. — Befreiung von e. Schuld **8 302**. — keine B. bei Erlangung des Betrags e. wirklich bestehenden Forderung durch unzulässige Pfändung **8 303**. — keine B., wenn der Empfänger an Stelle des zur Verwendung für e. bestimmten Zweck erhaltenen Gegenstandes einen ihm gehörigen, gleichartigen Gegenstand verwendet **9 273**. — bei gegenseitigen Verträgen, wenn Leistung u. Gegenleistung nicht mehr in Natur zurückgegeben werden können **10 265 (2)**. — B. aus dem für nichtig erklärten Aufkauf e. Grundstücks **10 265**. — Umfang d. B. wenn das herauszugebende Grundstück zusammen mit anderen weiter verkauft wurde **10 268**. — B. auch im Falle des § 816 Voraussetzung **10 269**. — Einwand d. fehlenden B. bei Zurückforderung zuviel gezahlter Zeugengebühren **10 271**; vgl. **9 276**. — Wegfall der B. bei Wertlosigkeit d. allenfallsigen Erbschaftforderung gegen e. Dritten **10 272**. — B. wenn der Empfänger in Folge der Leistung e. Anspruch gegen e. Dritten verjähren ließ **10 272**. — Wegfall der B. durch Rückzahlung an e. nicht empfangsberechtigten Vertreter des Konkursgläubigers, der das Geld unterschlug **10 272**.

3. **Bereicherung mit Willen** des Konditionsgläubigers. — Zahlung e. Dritten für einen irrig als Gesamtschuldner Gehaltene **8 179**. — Kondition e. Abtretung **10 267, 269**. — Leistung aus Gefälligkeit, aus sittlicher oder Anstandsspflicht **8 301**. — Nicht-eintritt des mit d. Leistung bezweckten Erfolgs; Fehlschlagen e. bloß einseitigen, nicht kundgegebenen Erwartung; Hergabe von Baugeld **8 301**; **10 268**. — Zahlung an e. irrtümlich für d. Gläubiger gehaltenen Kläger **8 302**. — Zahlung an den Zedenten in Anerkennung d. Zession **8 167, 303**. — Ausbleiben der für geleistete Dienste vorausgesetzten Vergütung **10 209**. — Leistung e. Ehrenzahlung auf e. gefälschten Wechsel **8 303, 991**. — Anspruch d. Konkursverwalters auf Rückforderung d. Leistung d. Gemeinsschuldners bei Ablehnung d. Vertragserfüllung **8 303, 1170**. — B.-klage der Konkursmasse e. oHG. wegen der von e. Gesellschafter mit Mitteln d. Gesellschaft geleisteten Zahlung für eigene Schulden **8 303**. — Anspruch d. Käufers, der zur Ablösung des Bodenzinses gezwungen wird **8 303**. — Anspruch gegen d. Stadtgemeinde bei irriger unentgeltlicher Abtretung e. Fläche zur Straße **8 303**; **10 268** (Nichtausführen d. erwarteten Straße oder Nichtverwendung d. Grundstücks zur Straße). — Anspruch des Güterzertrümmerers bei Bodenzinsablösung **8 303**. — Rückforderung von Zahlungen zu Fortbildungsschulen wegen Unwirksamkeit des Kontrats **8 303**. — Anspruch d. Armenverbände h. Vermögenserwerb d. Unterstügten **8 303, 304**; **9 276**; **10 268** (Klage gegen die Erben des Unterstügten). — Leistungen e. nicht zuständigen Armenverbandes **9 276**. — Leistung trotz Zwangsvergleichs **8 73, 304 (2), 1222**. — Zahlung in Erwartung der demnächstigen formgültigen Abtretung d. Geschäftsanteils einer GmbH. **8 304**. — Leistung in erkennbarer Erwartung e. Gegenleistung bei fehlender Pflicht des Gegners zu dieser Gegenleistung **9 272**. — Leistungen auf Grund e. nichtigen, gegenseitigen Vertrags **9 272, 274**; **10 265**. — Leistungen auf Grund e. Vertrags, durch den die Behörden getauscht werden sollen (vorgeschobene Konzeptionsinhaber) **9 275**. — Hingabe e. Wechsels zur Erfüllung d. Schuld aus Börserterminsgeschäften **9 275**. — Leistung an die irrtümlich für schwanger gehaltene Braut bei Auflösung d. Verlobung **9 276**. — zuviel gezahlte Zeugengebühren **9 276**; **10 271**. — zuviel gezahltes Gehalt; Bereicherung **10 271 (2)**. — Leistung zu e. Gesellschaftsgründung bei Rücktritt d. Leistenden **9 276**. — Rückgewähr zu Unrecht erhobener öffentlicher Abgaben **9 276**; **10 268**. — Unterhaltsgewährung

gegen Versprechen lehtwilliger Zuwendung 9 276. — Zweifel d. Leistenden an d. Leistungspflicht bei der *condictio indebiti* 9 276. — Erfüllung verbotener Vörsengeschäfte; Rückforderung gegen die guten Sitten verstoßend? 8 286. 9 275, 277; — bei Weigerung den Gesellschaftsvertrag in bindender Form abzuschließen 9 277. — Leistung auf Grund nichtigen Vertrags 9 277. — zahlungshalber erfolgte Übertragung e. unpfändbaren Forderung 9 277. — Kondition e. Zustimmung nach § 876 8 370. — B.-anspruch des Wucherers 10 36. — ärztliche Behandlung e. Ehefrau 9 251, 420, 425 (s. Ehefrau). — irrtümliche Zahlung an e. Dritten, statt an den Gläubiger; schließt die Genehmigung d. Zahlung durch den Gläubiger die Rückforderung aus? 10 143. — u. B. des Gläubigers durch Bürgschaftsleistung, z. B. bei Nichtgewähren des versprochenen Kredits 10 255, 266. — Leistung von Diensten an Verwandte gegen Unterhalt, aber ohne Lohn in Erwartung lehtwilliger Zuwendung 10 266. — einem verheirateten, im Scheidungsprozesse lebenden Gatten von e. Dritten in Erwartung der Eheschließung geleistete Dienste bei Abweisung d. Scheidungsfrage 10 266. — u. B. d. Gesellschaftsvermögens durch die Gesellschafter 10 267. — Benutzung e. Grenzmauer (s. diese) zum Anbau 10 268, — Gutsschrift e. Bank auf Grund gefälschten Überweisungsscheins 10 268. — Kondition von Baugeld bei Unmöglichkeit d. Verwendung wegen Versteigerung des Grundstücks 10 268. — Zahlung zur Abwendung e. Strafanzeige 10 268. — Rückforderung von Anliegerbeiträgen bei Nichtbauern der Straße 10 268. — Anwendung § 814 bei Haftung e. Gemeinde aus der für ein Bahnunternehmen übernommenen Garantie 10 268. — Kondition der der Frau auf Grund e. angebotenen Kaufvertrags mit dem Manne von e. Dritten gelieferten Baumaterialien 10 268. — Schuldversprechen für d. nicht bestehende Schuld e. Dritten 8 302. — Schuldanerkenntnis aus e. Abrechnung oder Auseinandersetzung 8 302; 9 274. — Kondition e. prozessualen Anerkenntnisses? 8 302 (2). — Kondition des aus rechtskräftigem Anerkenntnisurteile beigetriebenen? 8 303. — Kondition e. individualisierten Schuldanerkenntnisses (Nichtleistung d. Darlehensvaluta) 8 302. — rechtswirksames Anerkenntnis e. ansehbaren Vertrags in Kenntnis d. Anfechtungsgrundes 8 302. — Kondition e. Anerkenntnisses weg. Zwangsvergleichs 8 304. — Kondition bei negativem Schuldanerkenntnis 9 148, 273; 10 149, 267. — irrtümlich erteilte Generalquittung 9 274. — Unterhaltsverpflichtung des unehelichen Vaters 9 274. — Zahlung

e. nicht abtretbaren Forderung an d. Pessionar 10 157. — Kenntnis des Kondizierenden von dem Bestande bei Abgabe des negativem Schuldanerkenntnisses 10 267. — Gegenbeweis gegen ein Schuldanerkenntnis bez. der Höhe 10 267. — bei Überweisung seitens e. Bank auf Grund gefälschter Anweisung 10 268, 646. — Anspruch d. b. Zwangsversteigerung betreibenden Gläubigers gegen die Hypothekengläubiger wegen Verwendungen in das Grundstück? 8 843, 844.

4. Vom Willen des Konditionsgläubigers unabhängige B. — unmittelbare Vermögensverschlebung Voraussetzung des § 816? 10 269. — B. des vorgehenden Hypothekengläubigers insolge Erhöhung d. Wertes d. zu verteidigenden Grundstücks durch Verwendungen des Gläubigers? 8 301. — Verwendungen e. Dritten aus dem Vermögen d. Klägers für den Beklagten 8 301. — Befriedigung des Beklagten für eine wirkliche Forderung, aber durch unzulässige Pfändung 8 303; 10 269 (Versteigerung fremder Sachen). — Kondition gegenüber der Erztzung 9 272. — Anlegung e. den städt. Wassermesser umgehenden Leitung 8 303. — B. aus unerlaubter Handlung 9 273. — Einsteigerung e. Grundstücks unter dem Werte durch e. Hypothekengläubiger 8 75; 9 89, 275. — B.-klage des Pieseranten e. Motors gegen den Erwerber in der Zwangsversteigerung des Grundstücks 9 275. — Anspruch auf Herausgabe d. Versteigerungserlöses, wenn der klagende Hypothekengläubiger, dem der Beklagte den Vorrang eingeräumt hatte, wegen Nichtanmeldung bei der Verteilung ausfällt 9 275. — Kondition des mit der Klage nach § 805 ZPO. wegen verpäteter Geltendmachung Ausgeschlossenen 8 809. — B.-anspruch im Pfandverkaufsverfahren 8 304. — B.-anspruch gegen den Pfändungsgläubiger; Pfändung dem Schuldner nicht gehöriger Sachen oder Forderungen 8 303, 304, 305; 10 269 (2), 844, 851. — Kondition des Eigentümers am Zubehör gegen den Antieigerer 10 270. — B.-anspruch des im Verteilungsverfahren ausgefallenen, nicht widersprechenden Gläubigers? 8 304. — B.-anspruch aus § 951 BGB. 8 305. — B.-anspruch des Vermieters gegen den Pfändungsgläubiger des Mieters 8 305. — B.-anspruch d. Verpächters gegen den Eigentümer der Zubehörstücke 8 305. — B.-anspruch d. neuen Eigentümers d. Platen gegen den Vermieter 8 305. — rechtl. Natur des B.-anspruchs aus § 816 9 277. — Verkauf von Gegenständen, die der Verkäufer unter Eigentumsvorbehalt gekauft hatte 9 278. — Kondition der vom Schuldner an e. irrig als Pessionar bezeichneten

(Ungerechtfertigte Bereicherung)

Dritten geleisteten Zahlung seitens des wirkl. Gläubigers 10 269. — Klage des bei der Zwangsversteigerung ausgefallenen Hypothetgläubigers gegen den Eigentümer wegen Veräußerung von Zubehör ohne Verwendung des Erlöses zur Beschaffung von Ersatzkünden 10 383. — Anspruch des in der Zwangsversteigerung sein Recht nicht oder verspätet Anmeldenden gegen den Ersteher oder den zum Zuge gekommenen Hypothekar 8 868, 872; 9 827. — Ausnützung des Irrtums des die Zwangsversteigerung betreibenden Gläubigers über das Bestehenbleiben seiner Hypothek 10 911, 913. — Haftung d. infolge irriger Löschung e. Hypothek in der Zwangsversteigerung zum Zuge gekommenen Nachhypothekars 8 869, 871; 9 850. — hat bei Vorrangseinräumung der Zurücktretende die Pflicht, den auf die zurückgetretene Hypothek in der Zwangsversteigerung entfallenden Erlösanteil an den Vertragsgegner trotz dessen Nichtanmeldung zu zahlen? 9 844. — Anspruch d. Nachmanns gegen den Sicherheitszeffionar e. in der Zwangsversteigerung ausbezahlten Hypothek 10 933. — Anspruch d. Hypothekars bei Auszahlung e. ihm gebührenden Anteils am Versteigerungserlös an den Nachhypothekar (f. Zwangsversteigerung) 8 871.

5. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 817). — Bewußtsein der Parteien vom Verstoß gegen das Gesetz oder die gute Sitte Voraussetzung des § 817? 8 305. — für Anwendung des § 817 Satz 2 objektiver Verstoß gegen die guten Sitten genügend 9 278. — Einfluß der Unfittlichkeit des Kaufgeschäfts auf das dingliche Erfüllungsgeschäft 10 270 (f. gute Sitten). — Mietvertrag für unfittliche Zwecke (Wobell); zurückzugewährende Leistung 8 305. — gegen die guten Sitten verstößender Verzicht auf ein Recht 8 305. — beiderseitiger Verstoß gegen die guten Sitten durch Gewährung u. Annahme e. Belohnung für e. sittenwidrige Handlung 10 270. — wider Gesetz u. gute Sitten verstoßende Begründung e. Schulverhältnisses; nicht mehr verbotswidrige Erfüllung; Erfüllung des Versprechens aus e. wucherischen Geschäfte nach Aufhören der Notlage 8 306; 9 278. — Wobellmiete; Herausgabeklage des Eigentümers; Herausgabe der Mietkaution 10 270 (2). — Wobellhypothek 8 306; 10 270. — Rückforderung des Kaufpreises bei Verkauf e. ärztlichen Praxis 10 270. — Überlassung des Eingetrachten an den Mann gegen Gestattung d. Getrenntlebens 8 306. — nach § 138 Abs. 1 nichtiges Geschäft 8 306; 10 270. — zur Auslegung des § 817 Satz 2 8 306; 9 278; 10 270. — nur zum Scheine bewirkte, gegen das Ge-

setz verstoßende Grundstücksübertragung 8 306. — Kauf e. Wobells mit Inventar; § 817 Satz 2 9 278. — Anwendung des § 817 Satz 2 gegenüber e. auf § 812 gestützten Ansprüche 10 270. — Anwendung des § 817 Satz 2 auf noch nicht erfüllte Zahlungsverprechen 9 278. — Geschenke für Gewährung geschlechtlichen Umganges 10 270. — Einfaß bei Rennwetten 9 278. — einem verheirateten, im Scheidungsprozesse lebenden Gatten von e. Dritten in Erwartung der Eheschließung geleistete Dienste 10 266.

6. Voraussetzung u. Umfang d. Herausgabeanpruchs (f. oben Allgemeines und Bereicherung). — keine Schadenersatzpflicht d. Bereicherten 8 301. — gesamtschuldnerische Haftung? 8 177, 301. — Haftung d. gutgläubigen Zeffionars e. Schuldnerkenntnisses 8 302. — Aktivlegitimation bei Zahlungen im Interesse eines Dritten 9 273. — Abrechnung e. dem Bereicherten zugegangenen Nachteils 10 271. — Beweis bei Rückforderung gegen Entmündigte 10 272. — Teilbarkeit der Leistung in eine gerechtfertigte u. eine ungerechtfertigte 9 275. — Herausgabe gezogener Nutzungen; Beweislast über die Ziehung 8 306, 307 (2); 10 272. — Zinspflicht 9 279; 10 272. — Einwand des Wegfalls der B.; rechtl. Natur; amtswegige Beachtung d. Wegfalls 9 278; 10 271. — Wegfall der B., wenn die Leistung in barem Gelde bestand 8 307. — Einwand d. Beklagten, daß Kläger anderweitig Ersatz für die Vermögenseinbuße erhalten hat 8 307. — Ersatzpflicht des Ehemanns für ein eingebrachtes Erwerbsgeschäft 9 279. — Zinspflicht d. Fiskus aus der zu Unrecht erhobenen Stempelabgabe 9 279; 10 272. — Aufrechnung im Falle des § 819? 9 279. — Fälle der Anwendung des § 819 9 279. — Herausgabepflicht bei inzwischen veräußerten Grundstücken 9 279.

7. Erfüllungswigerung (§ 821). — im Wechselrechte 8 307. — Anwendung des § 821 nur auf abstrakte Obligationen; Bedeutung 8 307.

Universalzuffession. — Anwendbarkeit des Begriffs für das heutige Recht 10 489.

Unversittäten. — privatrechtl. Anspruch auf Zulassung zur Prüfung? 8 72, 228, 311 (f. Rechtsweg). — Kollektivversicherung an den deutschen U. 10 1325.

Unlauterer Wettbewerb.

Allgemeines. — Verhältnis zum BGB. (§§ 823, 826) 8 951, 952; 9 990 (2), 991; 10 1082. — Anwendung der §§ 827, 828 bei Handlungen e. für sein Tun nicht Verantwortlichen 8 952. — Wirkung des neuen WettbG. auf die Entwicklung des deutschen Markenrechtssystems 9 991. — u. B. und das Warenzeichenrecht 9 991 (2).

— Anwendung der §§ 1 u. 3 neuen G. auf den Handel mit Arzneimitteln 9 991. — rechtl. Natur der Vorschrift des § 1 (neu); gewerbepolizeiliche Vorschrift? 8 951 (2); 9 990. — fortgesetzte teils unter dem alten, teils unter dem neuen Gesetze begangene Handlung 9 991. — Rückwirkung des neuen Gesetzes 8 951; 10 1102 (§ 16). — u. W.; Begriff; Angriff auf die Persönlichkeit e. anderen 8 952; vgl. 8 948. — Gegenstand d. Schutzes die Betätigung d. Gewerbes, die Erwerbsausübung; Vorhandensein e. Betriebseinrichtung Voraussetzung? 8 948. — Schutz e. Gewerbebetriebs, der sich selbst auf der Verletzung e. fremden Rechtes (Urheberrechtes) aufbaut 8 948. — Schutz der Platten für Phonographen u. Grammophone 8 948. — u. W. der Stellenvermittler (s. diese) 10 1082. — u. W. im Bankiergewerbe (Serienloschwindel; Kuszmanöver) 10 1083, 1102. — Klage e. Nierstreichers, der im Inlande keine Hauptniederlassung hat 9 990. — Verjährung 10 1107. — Strafanktragsfrist bei fortgesetztem Vergehen 10 1108. — Beschränkung des § 24 neu (Zuständigkeit) auf zivilrechtliche Ansprüche 9 994. — Zuständigkeit d. Kammern für Handelsjachen 8 705; 9 652. — Haftung d. Angestellten u. Beauftragten 8 940, 945; 9 991; 10 1083. — Haftung d. Geschäftsinhabers für Handlungen d. Angestellten 10 1083.

Ö ffentliche Mitteilungen (früher § 1 Abs. 1, jetzt §§ 3, 6, 7). — Ausdruck auf Etiketten 8 940; 10 1084. — Ausstattungen von Flaschen 8 940; 10 1084. — Preislisten 8 940. — unrichtige Angaben auf der Ware selbst 8 940; 9 982. — Kataloge 8 940. — Prospekte 9 986; 10 1084.

Unrichtige Angaben (früher §§ 1 u. 4, jetzt §§ 1 u. 4). — oberflächlicher Eindruck e. Ankündigung 10 1084. — Gesamtwirkung d. Ankündigung entscheidend 10 1084, 1085. — Auffassung d. Durchschnittspublikums maßgebend 8 946; 9 981; 10 1085. — bloße Urteile 8 940; 9 986; 10 1085. — unrichtige Angaben über bedeutungslose Umstände 10 1085. — Bedeutung d. Absatzgebiets für unwahre Angaben tatsächlicher Art 8 940. — Anschein e. besonders günstigen Angebots; Begriff d. Anscheins; nicht falscher Anschein 10 1090. — Ausgeben e. künstlichen Mineralwassers als natürliches 8 941. — „kofseinsfrei“ 8 941. — Behauptung der Minderwertigkeit der Konkurrenzware 8 941; 10 1084. — Bezeichnung als Fabrik 10 1087, 1092, 1093. — Behauptung des Meinbesizes e. Fabrik 8 941. — falsches Gründungsjahr des Geschäfts 8 941; 10 1087. — eigene Reparaturwerkstatt 10 1087, 1092. — Anpreisung der Ware

als „prima“ 8 941. — Beschaffenheitsbezeichnung; Begriff der „Beschaffenheit“ 10 1090. — falsche Preisbezeichnung der im Schaufenster ausgestellten Ware 8 941. — „Bahnspedition“ 10 1088. — „größtes Spezialhaus“ 10 1086. — „erstes Geschäft am Orte“ 8 941; 9 982. — ältestes u. größtes Geschäft am Orte 9 982. — Wahrheitswidriges Berühmen d. Besizes von Referenzen; Referenzen sind keine Auszeichnungen 8 941; 9 985. — unwahre Angaben über Besitz von Dankschreiben, Warenbezug durch Behörden 9 985. — „Inhaber e. Staatsmedaille“ 8 941. — Medaillen privater Ausstellungen 8 944. — Scheinauszeichnungen 10 1091. — „echte Kupferdrucke“ bei Abdruck von e. Kupferwalze mittels Schnellpresse 8 941. — der bisherigen Warenbezeichnung e. Konkurrenzfirma entsprechende Beschreibung 8 941. — Selbstkostenpreis 9 981. — Bezeichnung als „Landwirtschaftslehrer“ ohne Durchmachung e. bestimmten Bildungsganges 9 981. — Bezeichnung von Kakaopulver als Kakaotrakt 9 982. — Führung des Titels „Hoflieferant“ durch den Geschäftübernehmer 8 944. — Behauptung d. Wertlosigkeit von Kakaos mit geringem Fettgehalte 9 982; 10 1086. — Selbstfabrikant 9 982; 10 1085, 1086, 1087. — „Verkauf zu Fabrikpreisen“; geringer Aufschlag für Barauslagen 9 982. — Generalvertretung 9 982. — Anbringung d. Glashüttenfirma auf in der Schweiz angefertigten Uhren 9 982. — Verkauf von belgischem Naturzement als Portlandzement 9 982. — Bezeichnung e. Geschäfts als „Spar- u. Darlehnskasse“ 10 1090. — im Handel mit Kognak; Gebrauch französisch klingender Namen für die erst in Deutschland vorgenommene Mischung des franz. Weindestillats 8 942; 9 982; 10 1088. — Kognakextrakt 10 1088. — Champagner, echtes Gewächs der Champagne im Faße nach W. exportiert u. dafelbst fertiggestellt; französische Firma 8 942. — Verwendung französischer u. holländischer Likörbezeichnung für in Deutschland hergestellte Fabrikate 8 942. — Herkunftsbezeichnung von Weinen 8 942. — „Urquell“ für nicht im Bürgerl. Brauhaus zu Pilsen gebrautes Bier 8 942. — Pilsener Bier 8 944; 9 985; 10 1090, 1091. — Zahnarzt 8 942; 9 982; 10 1088. — in Amerika approbierter Zahnarzt 8 942; 9 982; 10 1088. — unbedruckte Titelführung (nach §§ 29, 147 Ziff. 3 GewD.) 9 983; 10 1088. — prakt. Arzt u. Spezialarzt für Zahn- u. Mundkrankheiten ohne Erlangung besonderer zahnärztlicher Approbation 9 983. — schmerzloses Zahnziehen 10 1089. — Nachahmung der Verpackung französischer Zigaretten 10 1089. — „ägyptische“ Zigaretten bei Herstellung in Deutschland 8 943. — auf-

(Unlauterer Wettbewerb)

fallender Druck der Worte „Kyriazi freres, Kairo“, während die Worte „Nichtfabrikat der Firma“ weniger auffallen 9 983. — Bezeichnung e. Naturheilkundigen als Kurpfuscher 8 943. — unwahre Angabe über Bezugsquellen 10 1093. — „gelesenes Fachblatt“ 8 943. — Abdruck von Inseraten e. anderen Zeitung 8 943; 9 984 (4). — Anpreisung von Mitteln zur Entwidlung des Busens 10 1089. — Bezeichnung als alleiniger Urheber e. preisgekrönten Entwurfs 10 1089. — Vakuum-Öl 8 944. — u. W. im Handel mit Zitronensaft 8 943. — Patentanmaßung 9 984. — unwahre Behauptung e. Musterrechtes 10 1089. — illoyale Eingriffe in das Warenzeichenrecht (Vorbenutzungsrecht-Defensivzeichen) 9 991 (2). — Spezialgesellschaft f. Separatbewachung mit Haftungsübernahme 9 984. — Ortsbezeichnungen die an sich im Verkehr ihre örtliche Beziehung verloren haben, in Verbindung mit anderen auf die Herkunft deutenden Worte (Habana-Zigarren, Henry Clay) 9 985. — Anzeige e. Verkaufs als Gelegenheitskauf. Privatverkauf 10 1093 (2) — Totalausverkauf 9 985. — Konkursmassenausverkauf mit Nachschub an Waren 9 985. — Anzeigen die e. Unterschied zwischen regulärem Verkauf i. Ausverkauf nicht erheben lassen 9 985. — Fettdruck des Wortes „Konkursmasse“; magerer Druck der Worte: der aus der . . . erworbenen u. anderen Waren 8 944. — im Handel mit Arzneimitteln 9 991; 10 1093. — „Gemisch rein“ 10 1086. — „keine Randschwärze“ 10 1090. — in fremder Sprache abgefaßte Angaben; Wortlaut d. fremden Sprache nicht der deutschen Übersetzung zugrunde zu legen 8 945. — Berücksichtigung der den falschen Angaben beigefügten Abbildungen 8 945 (2). — „die Ware habe großen Beifall u. Absatz gefunden“ 8 945. — Herstellung d. Ware durch gelernte Arbeiter unter ständiger Kontrolle 8 945. — Abbildung e. Fabrikgebäudes 9 991 (auf der Keflake e. Zwischenhändlers); 10 1085. — Ausstellungsweesen 9 991. — „System X“ 8 946. — Malzkaffee als vollwertiger Ersatz für Bohnenkaffee 8 946; 10 1088. — Behauptung fester Kaufabschlüsse 9 986. — Verkauf e. Ware unter dem einem anderen zeichenrechtlich geschützten Namen 9 987, 988. — Kurzmanöver 10 1083. — unlautere Bezeichnung als „Bank“ 10 1083, 1102. — Annoncen von Geldgebern: „Geld direkt vom Bankier“ 10 1083. — Anbringung eigener Firmenschilder seitens d. Verkäufers auf Fabrikaten fremder Provenienz 10 1085, 1086. — Anpreisung von Maschinenarbeit als Handarbeit 10 1086. — „Stammhaus“;

„Lochtergesellschaften“ 10 1086. — Pariser Damenmäntelgeschäft 10 1086. — auf andere Zusammenfassung deutende Namen 10 1086. — Benutzung d. Gefäße e. anderen Firma 10 1084. — „nur echt, wenn aus meiner Fabrik bezogen“ 10 1087. — „das eigene Fabrikat hat die Vorzüge des fremden“ 10 1088. — „reiner“, „echter“ Traubenwein 10 1088. — Anpreisung von Zuckerrhonig als Bienenhonig 10 1088. — Antragsberechtigte (früher § 1 Abs. 1; jetzt § 13). — Begriff des Gewerbetreibenden; prakt. Arzt 9 983. — nur Gewerbetreibende, die Waren der fraglichen Art schon gegenwärtig herstellen oder in den Verkehr bringen 8 939. — Handwerkskammern als Strafantragsberechtigte 9 981. — Anzeigenagent als Beauftragter d. Inserenten 10 599. — der e. gleichartigen Betrieb Vorbereitende 10 1092. — deutscher Offizierverein 10 1097. — Schutzverbände 10 1098 (2). — Strafantrag d. Vorstandes d. Zentralverbandes des deutschen Bankgewerbes 10 1108.

Schadenersatzklage (jetzt § 1). — Verschulden als Voraussetzung 8 951, 953; 9 991 (2). — Verhältnis zu § 826 BGB. 9 991. — Haftung für Angestellte 8 940, 945; 9 991; 10 1083. — Haftung e. Geschäftsunfähigen; Anwendung der §§ 827, 828 BGB. 8 952;

Einseitige Verfügung (§ 3 alt). — früher nur für Ansprüche aus § 1 alt zulässig 8 945. — Unterschied von der ZPD. 9 986.

Unterlassungsklage (früher § 1 Abs. 1, jetzt § 13). — Verschulden Voraussetzung 8 939, 952, 953; 9 991. — objektiv sittenwidriges Tun, aber Unkenntnis d. Beeinträchtigung e. fremden Geschäftsbetriebs 8 952. — Klage gegen den Geschäftsinhaber wegen d. Verhaltens seines Geschäftsführers 8 940, 945; 9 991; 10 1083. — Einfluß des Konkurses des Beklagten 8 944 (j. Unterlassung); 9 991. — einmaliger Verstoß genügend 10 1091, 1092. — Wiederholungsgefahr Voraussetzung? 9 991; 10 1081, 1091, 1092, 1098. — bloße Gefahr zukünftiger Verletzung 10 1091. — Wegfall d. Wiederholungsgefahr; Nichtgebrauch d. Marken, aber Behauptung d. Rechtes zum Gebrauch 8 945. — Erklärung d. Beklagten, seine Äußerungen künftig unterlassen zu wollen 10 1091 (2). — Nachweis der Unmöglichkeit e. Wiederholung 10 1098. — Urteilstenor auf Unterlassung der Verbreitung des Katalogs ohne näheres Eingehen auf den Inhalt u. die im Katalog enthaltenen Angaben 8 940. — Vollstreckungstitel gegen weitere Zuwiderhandlungen 9 985. — Klage auf Löschung einer den tatsächl. Verhältnissen nicht entsprechenden Firma

Fette Zahlen = Fahrg.

8 948. — Handeln zu Zwecken des Wettbewerbes als Voraussetzung **10 1097**. — Deutscher Offiziers-Verein als Kläger **10 1097**. — Klagerecht e. Schutzverbandes **10 1098 (2)**. — zur Zeit des Urteils nicht mehr unrichtige Angaben **10 1091**. — Verkaufsträger, Begriff **10 1098**. — Unterlassungsklage gegen die für ihr Tun nicht Verantwortlichen; Anwendung der §§ 827, 828 BGB. **8 952**. — Zuständigkeit bei Zweigniederlassung **9 985**. — Streitwert **8 945; 9 985**. — Beginn der Verjährung **9 990; 10 1107**.

Strafklage nach § 4 (neu u. alt). — Real Konkurrenz zwischen § 4 u. § 10 NährmittelG. **8 945**. — Feststellung der Absicht, den Anschein e. besonders günstigen Angebots hervorzuheben **8 945**. — Täuschungsabsicht d. Käfers gegenüber den Käufern nicht nötig **10 1092 (2)**. — Strafbarkeit, auch wenn das Angebot in Wirklichkeit vorteilhaft war **9 986**. — Bewirklichkeitung d. Absicht des § 4 durch eine zusammenhängende Reihe von täuschenden Maßnahmen **9 986**. — Haftung d. Prinzipals für seine Angestellten **9 992**. — Mieten e. Ladens für den Hausburschen, in dem dieser die Waren des Prinzipals führt, aber unter eigenem Namen anpreist **9 991**. — „Inhaber des Betriebs“ **9 991**. — Handlungen e. unentgeltlich Angestellten **9 991**. — „mit Wissen“ d. Inhabers (§ 4 Abs. 2 neu); erst im Zeitpunkt der Begehung erlangte Kenntnis **9 992**. — Dulden e. irreführenden Reklamenschildes **10 1093**. — subsidiäre Natur e. Polizeiverordnung über Ankündigungen gegenüber § 4 **10 1093**. — Unbestimmtheit des Strafantrags **10 1093**.

Ausverkauf (§§ 6—10 neu). — Voru. Nachziehen bei Saison- u. Inventurausverkäufen **8 953; 9 993 (5)**. — Räumungsausverkauf **9 993**. — Sommerverkauf **9 993**. — Saisonausverkauf; Ankündigung e. „Rehras“ **10 1094**. — Ankündigung e. Totalausverkaufs **9 985**. — Konkursmassenausverkauf; Nachschub **9 985**. — Hinzufügung von vor Ankündigung des Ausverkaufs bereits in Auftrag gegebenen Waren (§ 8) **9 988**. — Annoncen mit Fettdruck des Wortes „Konkursmasse“ u. kleinem Druck der Worte „der aus der ... erworbenen u. anderen Waren“ **8 944**. — Verkauf d. Lagers e. in Konkurs geratenen Firma seitens d. Käufers **10 1094**. — Grundangabe bei Nichtbenutzung des Wortes Ausverkauf **10 1094**. — nicht in der Ankündigung selbst enthaltene Angabe des Grundes **10 1094**. — Ausverkaufsankündigung ohne Grundangabe bei wirklich vorhandenem Grunde **10 1094**. — künftiges Ereignis als Ausverkaufgrund **10 1094**. — Natur des Ausverkaufgrundes **10 1095**. — Angabe e. falschen Grundes

9 987; 10 1095. — Anzeigen, die e. Unterschied zwischen regulärem u. Räumungsausverkauf nicht erkennen lassen **9 985**. — Inventur- u. Saisonverkäufe nicht unter § 7 Abs. 2 fallend **10 1095**. — Inhalt der nach § 7 Abs. 2 zulässigen Verordnung; Bezeichnung der einzelnen Arten der Ausverkäufe **10 1094, 1095 (2)**. — Entwurf e. Normalverordnung nach § 7 Abs. 2 **10 1096**. — Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe u. Neugründung einer GmbH., deren Geschäftsführer der Ankündigende wird **10 1095**. — Herbeischaffen von Waren aus dem Hauptgeschäft in ein Zweiggeschäft für das der Ausverkauf angekündigt ist **10 1096 (3)**. — Nachschübe in geringem Umfange **10 1096**. — mit e. Vermehrung der Ausverkaufsmasse nicht verbundene Nachschub, Austausch, Kreditkauf mit Anzahlungsgabe von Waren **10 1096**. — dolus nach § 8 **10 1096**. — „Herbeischaffen zum Verkaufe“ **10 1097**. — zeitliches Anwendungsgebiet des § 8 **10 1097**. — Teilausverkauf u. Neuanschaffungen **10 1097**. — Weihnachtsausverkäufe **10 1097**. — der Ankündigung e. Ausverkaufs gleichstehende Ankündigung (§ 9) **10 1097**.

Angestelltenbestechung (§ 12 neu). — Kritik des Gesetzes **8 953**. — Kollision zwischen dem Bereicherungsanspruche des Prinzipals nach § 817 BGB. u. § 12 Abs. 3 G. **8 953 (2)**. — Schmiergelber **8 953**. — Verhältnis des § 12 zum StGB. (Betrug, Untreue, Bestechung) **8 953**. — Bekämpfung des Bestechungswesens durch Einrichtung e. Geschäftsstelle usw. **10 1097**. — Bestechung u. § 1 G. **10 1097**.

Uble Nachrede (früher §§ 6, 7, jetzt §§ 14, 15). — ausdrücklicher Hinweis auf das Geschäft „eines anderen“ oder die einzelnen Waren nötig? **8 945; 9 986; 10 1098, 1099**. — unrichtige Tatsachen (s. oben) **10 1100**. — Angabe von Tatsachen oder Abgabe e. Urteils; Urteile unter § 14 fallend? **10 1098, 1100**. — Herabsetzung d. fremden mit oder ohne Anpreisung der eigenen Leistung **10 1099**. — an sich richtige, aber nach Art ihres Vortrags den Eindruck der Unrichtigkeit hervorruhende Tatsachen **8 945**. — an sich wahre, aber aufgebaufchte Tatsachen **10 1100**. — Vorwurf der Patentverletzung **8 946; 9 986, 993; 10 1098**. — Vorwurf des „unfairen“ Handelns durch Gewährung von Sonderabatt **8 946, 947**. — Bezeichnung als „Kuppfsucher“ **8 946**. — Behauptung, die Konkursfirma werde nächstens Konkurs machen **8 946**. — Vertrauliche Äußerung an eine Person als Verbreitung **8 947**. — Behauptung d. Übertreibung d. Kundtschaft **9 986**. — Einleitung in die Form technisch-wissenschaftlicher Betrachtung **9 986**. — Behauptung der Urheberchaft an e. Warenzeichenrechte **9 986**. —

(Unlauterer Wettbewerb)

lediglich zur Klärung e. sachwissenschaftl. Frage oder zur allgemeinen Belehrung erfolgende Äußerung **8 947; 9 987.** — Bekanntgabe e. Liste der Sonderrabatt gewährenden Geschäfte durch einen Schutzverband **8 947.** — berechtigtes Interesse nach § 14 Abs. 2 bei objektiver Unwahrheit der Behauptung? **10 1100.** — bloßes Konkurrenzinteresse kein berechtigtes Interesse nach § 6 Abs. 2 **9 986; 10 1100.** — von dem Gewerbetreibenden in der Instruktion an seine Vertreter gemachte Angaben über Konkurrenten; Berufung auf § 6 Abs. 2? **9 987.** — berechtigtes Interesse des Beklagten, sich so zu bezeichnen, daß er sich von anderen „Gerber“-Firmen unterscheidet; in Verfolgung dieses Interesses aufgestellte unter § 6 fallende Behauptungen **9 987.** — keine Anwendung des § 7 alt bei unwahrer Behauptung, Alleinverkäufer zu sein **8 947.** — Plage gegen Dritte, die zugunsten d. Erwerbsgeschäfts e. anderen unwahre Angaben machen **8 947.** — Begründung e. Antrags auf einstw. Verfügung **8 947; 10 1100.** — Verkauf e. Ware unter dem e. anderen geizenrechtlich geschützten Namen **9 987, 988.** — Verzichtsbillige Voraussetzung d. Schadensklage? **10 1098.** — Verletzung d. Generalagenten durch Herabsetzung d. Waren des Lieferanten **10 1098.** — Kritik d. Warenhändler **10 1098.** — Mitteilung an einen Agenten, er mache sich durch den Weiterverkauf strafbar **10 1099.** — Bezeichnung als „Schwindler“, „Schwindel“ **10 1100.** — Behauptung e. Ausstattungsanspruchs **10 1100.** — Anjinnen e. Agenten, sich nicht bei der Klägerin, sondern bei seiner Gesellschaft zu versichern **10 1100.** — Bericht e. Verbandes von Rabattspartvereinen über Massenaustritt von Konsumvereinsmitgliedern unter § 14 Abs. 2 fallend **10 1100.** — Unterschied zwischen § 15 u. § 187 StGB. **10 1100.** — einstw. Verfügung nach § 14; Beweislast **10 884.**

Unlauterer Wettbewerb nach § 8 alt, § 16 neu (Namens- u. Firmen-sch u. s.) — objektive Voraussetzung des § 16; Verwechslungsmöglichkeit; Eindringen in die Interessensphäre eines anderen; Gleichartigkeit beider Unternehmungen **9 993.** — Absicht, e. Verwechslung herbeizuführen nicht nötig **9 993.** — Verhältnis zu § 30 StGB. **10 1102.** — Verwechslungsmöglichkeit der Firmennamen und besonderen Bezeichnungen bei Nichtverwechslungsfähigkeit d. Waren **8 947.** — Verwechslungsfähigkeit; Einfluß der Priorität der Firmenführung oder Bezeichnung **10 1103 (2).** — Bedeutung des von dem Registereintrag abweichenden tatsächlichen Gebrauchs der Firma usw. auf die Verwechslungsfähig-

keit **10 1103.** — Verwechslungsfähigkeit bei Zeitungen; Umschlagfarbe **10 1103.** — einzelne verwechslungsfähige Firmen **10 1103.** — Firma „Bilfener Brauhaus, GmbH. zu Berlin“ **8 947.** — Verwechslungsfähigkeit der Firmen C. F. W. u. Söhne zu W. und C. H. W. Sohn in N.? **8 947.** — Einfluß von Zusätzen zur Firma auf die Verwechslungsfähigkeit **10 1104 (2).** — Anlehnung an die Ausstattung e. anderen **10 1084.** — verwechslungsfähige Druckschriftentitel **10 1103, 1104.** — „Wohnungszeitung“ **8 947.** — Schutz d. Platten für Phonographen u. Grammophone **8 948.** — Annahmung fremder Unterscheidungszeichen **8 949.** — keine Anwendung des § 8, wenn es sich lediglich um die Bezeichnung von Waren u. nicht um die besondere Bezeichnung e. Erwerbsgeschäfts handelt **8 949.** — Schutz d. Telegramm-adresse **8 949.** — Unterjagung der Marke „Bilz“ **8 949.** — Schutz e. nach § 37 StGB nicht berechtigten Firma **9 988.** — Verwechslungsfähigkeit zweier Firmen i. S. des § 8; deutliche Unterscheidung nach § 30 StGB. nötig? **9 988 (2).** — Verwechslung des Namens Mercier mit der Firma Mercier La Roche u. Comp. **9 989; 10 1101.** — „Süddeutsche Wäscheindustrie“ unter Beifügung d. Namens **9 989.** — Verstoß gegen das UnlWG. durch stillschweigende Unterhaltung e. Firtums **9 989.** — Plagerecht des mit Gewinnanteil am fremden Geschäfte Beteiligten nach § 8? **8 949.** — Titel e. Schriftverkes; nach Ablauf d. Urheberrechtes für die Zeitschrift **9 989.** — Namenrechtsverletzung durch die wahre Angabe, ein Träger des Namens sei früher Geschäftsinhaber gewesen? **9 982.** — Benutzung eigener Firmenschilder seitens Handels- u. Installationsfirmen an Fabriken fremder Probenienz **10 1085, 1086, 1101.** — Warenzeichenschuß u. Namen- oder Firmenwechsel **10 1101.** — Aktivlegitimation; Einfluß e. Liquidation, Geschäftsveräußerung, BetriebsEinstellung **10 1101.** — Passivlegitimation **10 1101.** — Warenzeichenrecht u. Firmenrecht; zum Bestandteil e. WZ. gemachte Firma **10 1101.** — Gebrauch der Firma in abgekürzter Gestalt; Gebrauch von Schlagworten (Mercier, Horch, Benediktiner) **10 1101, 1104 (2).** — Verhältnis von § 13 WarenZG. zu § 16 UnlWG. u. § 826 StGB. **10 1101.** — Mißbrauch d. Bezeichnung Bankgeschäft **10 1083, 1102.** — Begriff der besonderen Bezeichnung e. Erwerbsgeschäfts; „Jungborn“ für Heilanstalten **10 1102.** — zwei zur Zeit des Inkrafttretens des neuen Gesetzes eingetragene, nicht gegen § 8 alt verstößende Firmen **10 1102.** — irreführende Benutzung der eigenen Firma u. des eigenen Namens **10 1102.** — Bindung des Prozeß-

richters an die Entschließung d. Registerrichters über die Unterscheidungskraft zweier Firmen? **10 1102.** — Zusatz „früher in Firma“ als unbesugte Firmenbenutzung? **10 1104.** — Benutzung von Geschäftszeichen, z. B. der von e. Wach- u. Schließgesellschaft geführten Schildchen seitens d. Konkurrenz **10 1104.**

Verletzung von Geschäfts- od. Betriebsgeheimnissen (§§ 9, 10 alt; §§ 17—20 neu). — Erfindungen der Angestellten **8 949** (i. Etablissemens-Erfindung). — Begriff des Betriebs- u. Geschäftsgeheimnisses **9 989; 10 1105** (2). — Kenntnis mehrerer Personen schließt den Begriff d. Geheimnisses noch nicht aus **9 989; 10 1105.** — Erfindung eines Heimarbeiters **10 1106.** — Verwertung von Geheimnissen, wenn die Kenntnis auf andere Weise erlangt ist, als im § 9 angegeben, straflos **8 949.** — Bewußtsein der Rechtswidrigkeit nötig? **10 1105.** — dolus eventualis zur Bestrafung genügend **8 950.** — Abicht der Schadenszufügung nötig? **10 1105, 1107.** — „Verwerten“ jede auf vermögensrechtl. Gewinn abzielende Benutzung; tatsächlicher Gewinn nicht nötig **9 989.** — „Sittenwidrig“ im Sinne des § 17 Abs. 2; brandenmäßige Mißbräuche **10 1105.** — Kundenliste **9 990.** — Beweis, daß kein Geheimnis vorliegt **9 990.** — unter § 17 fallende Bedienstete **10 1105.** — Einfluß d. Auslösung d. Dienstverhältnisses auf die Anwendung des § 17 **10 1105.** — Verwendung der während der Dienstzeit erlangten Kenntnisse nach Ablauf der Dienstzeit **10 1106.** — Schutz des § 18 auch bei teilweiser unbesugter Verwertung der Vorlage **8 954.** — Schutz des § 18 auch für nicht neue u. eigentümliche Vorlagen **8 954.** — Schutz des § 18 nicht bloß für den Urheber oder Lizenzträger, sondern für jeden Anvertrauenden gegeben **8 954.** — setzt § 18 Vertragsverhältnis zwischen Täter u. Anvertrauenden voraus? Ahndung nach Vertragsbeendigung? **8 945; 9 994.** — Anwendung des § 18 auf den Geheimnisverrat Angestellter **10 1107** (3). — „im geschäftlichen Verkehr anvertraut“ (§ 18) **9 994; 10 1107.** — § 18 auch auf nicht der Geheimhaltung bedürftende Schablonen usw. anwendbar **10 1107.** — Unterlassungsanspruch im Falle der §§ 17 ff. **8 954.** — Anwendung des § 20, wenn der Angeklagte irrtümlich ein Geschäftsgeheimnis als vorliegend angenommen hat **8 950.** — Anstiftung e. Angestellten zu einem Vergehen nach § 17 **10 1107.** — Kopieren e. Kostümmodells **10 1106.** — Verhältnis des § 17 zu § 18 **10 1106.**

andere Fälle u. B. — Wegengagieren von Angestellten **10 1083.** — Verbreitung von Schreiben mit Klagen über Waren e. Konkurrenzfirma **10 1083, 1084.**

— Anreißer **10 1084.** — Verkauf von Sparmarken e. Vereins durch Nichtmitglieder (s. Rabatt) **10 1084.** — Gewährung von Sonderrabatt (s. Rabatt) **10 1084.** — Veranstaltung e. Auspielung **10 1084.** — Anlehnung an die Ausstattung e. anderen **10 1084.** — Anpreisen e. anderen als der geforderten Ware als ebenso gut aber billiger **10 1086.** — Verkauf zu einem höheren Preise unter Zugabe anderer Sachen **10 1087.** — „früher Geschäftsführer der Firma N.“ **10 1087.** — Bewertung von Anerkennungsschreiben **10 1088.** — öffentliches Erbieten e. Genossenschaft zur Gewährung von Darlehen an Nichtmitglieder **10 1089.** — Benutzung nicht eingetragener Wertzeichen **10 1093.** Publikationsbesugnis (§ 13 alt; § 23 neu). — Publikation vor Rechtskraft auf eigene Kosten d. Verletzten **8 950** (2). — Veröffentlichung e. einseitigen Verfügung **8 950.** — Publikationskosten erstattungsfähig (§ 91 ZPO.)? **10 1108.** Buße. — Verjährung des Anspruchs **10 1108.**

Unmöglichkeit f. gegenseitige Verträge, Nichtigkeit, positive Vertragsverletzung, Rücktritt. — Allgemeines **10 56, 98** (Haftungsgrundbegriffe). — Unterschied zwischen e. U. Unvermögen **10 92.** — Unerreichbarkeit der Leistung keine U. **9 107; 10 92, 93.** — zeitweilige U. **10 93.** — U. u. Zweckerreicherung; kumulative U. der Leistung neben U. der Erfüllung **10 94.** — Verhältnis der U. zur Ansetzung wegen Irrtums **10 94.** — Klage u. Urteil auf eine unmögliche Leistung; vom Beklagten zu vertretende oder nicht zu vertretende U. **10 94;** vgl. **8 121.** — Geldmangel als Grund der U. **9 107; 10 94.** — U. der Erfüllung insolge e. polizeilichen Anordnung **10 95.** — U. insolge Pfändung der herauszugebenden Sachen oder insolge Pfändung des Anspruchs auf Herausgabe d. Sachen **10 95.** — Nichteinhaltung der nach dem Willen d. Parteien eine wesentliche Vertragspflicht bildenden Lieferfristen; U. hinsichtlich des nicht rechtzeitig Gelieferten **10 95.** — der Erfüllung e. Verschickungspflicht wegen zu hoher Prämie? **10 1274.**

ursprüngliche. — Garantieverprechen für e. unmögliche Leistung **8 126.** — Verhältnis des § 306 zu § 437 **8 126.** — Verkauf, Tausch e. nicht bestehenden Forderung **8 126.** — Verkauf e. dem Verkäufer nicht zustehenden Geschäftsanteils einer GmbH. **8 126.** — Verkauf e. nach § 1 GebrMG. ungültigen Gebrauchsmusters **8 126.** — Nichtbeibringung d. Genehmigung d. GmbH. zum Verkauf eines Geschäftsanteils **8 126, 137.** — Anstellung als Ingenieur für ein unbrauchbares Verfahren **8 126.** — Veräußerung dem Gegner nicht

(Unmöglichkeit)

gehörigen Sachen **9 123**. — Verkauf d. ideellen Anteils an e. Gesamthandseigentum **9 132**. — Einrede des nicht erfüllten Vertrags anstatt d. Einwandes der U. **9 131**. — Schadenersatzanspruch bei dauernder u. U. **9 132**. — Haftung des Schuldners bei u. U.; gegenüber d. Klage auf Erfüllung Einrede d. Schuldners aus entgegenstehendem Interesse; Anzeigepflicht d. Schuldners; Haftung bei Versprechen e. Leistung, deren U. er kannte oder kennen mußte **10 93**. — Quellenbenutzungsvertrag, wenn das berechtigte Grundstück höher liegt als die Quelle? **10 113**.

N a c h t r ä g l i c h e U. (§ 275). — n. zufällige U. der Mitwirkung d. Gläubigers zur Leistung **10 92**. — Begriff; U. in Bezug auf Ort u. Zeit d. Leistung **8 104**. — bei Gesamtschulden **8 105**. — Anweisung d. Aufsichtsbehörde an die Krankenkasse zur Entlassung d. während d. Streiks der früheren Ärzte angestellten Kassenarztes **8 105**. — Nichteräumung d. Wohnung seitens d. früheren Mieters trotz Klageerhebung d. Vermieters **8 105**. — Verschweigen von nachherige U. oder Unvermögen herbeiführenden Hindernissen bei Vertragsabschluß **8 106**; vgl. **10 93**. — Einfuhr e. Gebäudes **9 107**. — U., wenn das für den Bau zugesicherte Material nicht ausreicht, während beide Parteien davon ausgingen, daß das im Besitze des Schuldners befindliche Material reichen werde **9 108**. — Verkauf d. auf e. Dampfer schwimmenden Ware unter d. Bedingung „glückliche Ankunft vorbehalten“ **9 116**. — Surrogationsprinzip des § 281; Verhältnis zu § 46 A.D.; erst nach Konkursöffnung eintretende Voraussetzungen des § 281 **8 121**. — Beweislast **8 121** (bei Miete). — keine Anwendung des § 282 bei Haftung für Schuld beim Vertragsabschluß **9 117**. — keine Anwendung des § 282 bei nur mangelhafter unvollständiger Erfüllung **9 117**. — Nichterhalten d. Konzeption für die engagierte Singpielgesellschaft **8 136**. — Nichterlangen der polizeilichen Genehmigung zu dem vom Verkäufer zugesicherten Umbau d. Hauses **8 137**; **10 95**. — der Beschaffung d. Zustimmung d. Fideikommißberechtigten zu e. vom Fideikommißbesitzer geschlossenen Verträge **8 144**. — Einrede d. Schuldners aus entgegenstehendem Interesse gegenüber d. Klage **10 93** (s. oben urprüngliche U.). — Streit als U.-Grund **10 95**. — U. insolge Änderung der Gesetzgebung; U. d. Benutzung der Mietsache insolge Verbots d. Betriebs von Filialen durch das Stellenvermittlergesetz **10 95**. — bei Speziesschuld **10 104**. — Beweislast des Schuldners (Beamten) der e. Gegenstand (amtlich übergebene,

abhanden gekommene Sachen) nicht herausgeben kann **10 104**.

Unpfändbare Ansprüche s. Abtretung, Beschlagnahme d. Arbeitslohns, Zwangsvollstreckung in Forderungen. — Pension der Privatbeamten, Bezüge aus e. Betriebspensionskasse? **8 1115**; **9 786**; **10 1242**. — Jagdpachtrecht **8 819**; **9 155**. — Anspruch d. Hypothekgläubigers auf Herausgabe d. Hypothekendriefs **9 788**; **10 993**. — Forderung aus der Haftpflichtversicherung? **8 1105**. — Vereinbarung d. Angestellten mit dem Prinzipal auf Herabsetzung des Gehalts auf 1500 M. u. Zahlung d. Mehrbetrags an die Frau **8 1238**, **1244** f.; **10 1050** ff. (s. Beschlagnahme des Arbeitslohns.) — Kündigungsrecht d. Vermieters; Pfändung des Rechtes d. Vermieters aus d. Mietvertrag als Ganzes **8 819**. — Auseinanderjegungsanspruch d. Gesellschafters? **8 279**. — Pfändbarkeit des Rechtes der Gm.b.H. gegen die Gesellschafter aus d. Ausfallhaftung d. letzteren nach § 24 Gm.b.H.G. **8 964**. — Schuldbefreiungsanspruch **10 134** — keine Pfändbarkeit des Ranges **9 781**; **10 341**. — Anspruch auf Auszahlung von Baugelraten; Zulässigkeit der Pfändung für Forderungen aus Lieferungen oder Arbeiten in den Bau; Privatgläubiger **8 818**, **819**; **9 787**; **10 862**, **863** (s. Baugeld). — Anspruch auf Kreditgewährung **8 870**; **9 788**. — Rechte auf Abschluß e. Kaufvertrags **9 787**. — Anspruch auf Leistung d. Beiträge gegen d. Mitgesellschafter **9 787**. — Anspruch auf Erlaß e. Urteils im Kostenpunkt **9 788**. — Altenteilsleistungen? **8 817** (2); **9 786**; **10 860**. — fortlaufende auf Fürsorge „u n d“ Freigebigkeit e. Dritten beruhende Einkünfte (§ 850 Ziff. 3 B.P.D.) **8 158**, **817**. — auf Grund entgeltlichen Vertrags eingeräumte Rente **8 158**, **817**. — Anspruch d. Unterhaltsberechtigten gegen seinen Prozeßbevollmächtigten auf Auszahlung der für ihn vereinnahmten Unterhaltsgelder **8 817**. — inwieweit sind die im § 850 Ziff. 3 B.P.D. bezeichneten Einkünfte bei Hinausgehen über den Rahmen der Ziffer 3 unbeschränkt pfändbar? **8 817**. — unter § 850 Ziff. 4 fallende Gebungen; Gebungen aus Privatkaufen **8 818**; **9 786**; **10 1307** (2). — die Beerdigungskosten übersteigende Sterbegelder **9 786**; **10 861**. — Kapitulationshandgeld der Unteroffiziere **8 818**. — künftiger Anspruch e. Unteroffiziers auf Dienstprämie **8 818**; **9 786**. — Dienstprämien d. Kapitulanten **10 861**. — von der Kaiserl. Marine aus der Löhnung des Mannes zum Aufsammlung-Fonds für die Deckoffiziersausrüstung gemachte Spareinlage **8 818**. — nach der Verf. d. preuß. Kriegsministers vom 30. 6. 73 zurückbehaltene Soldersparnisse e. Unteroffiziers **9 786**. — ausgezahlte Versorgungsgebühr-

Fette Zahlen = Zahlr.,

nisse d. Militärpersonen **10 861**. — Geldabfindung für den Zivilversorgungsschein **10 861**. — aus der Landeswaifenkasse an die Pflegeeltern armer Waisen gezahlte Beträge unter § 850 Ziff. 7 fallend **10 861**. — rückständige Beträge der im § 850 Ziff. 8 bezeichneten Forderungen (Diensteinkommen der Offiziere, Beamte usw.) **9 786**. — von der Behörde den Beamten auf Girokonto überwiesenes Gehalt **10 861**. — Diensteinkommen d. badischen Gemeindebeamten **10 861**. — Einfluß von anderen Einkünften d. Beamten neben dem Gehalt oder d. Pension **8 816, 818; 9 786**; vgl. **10 859**. — Minderung d. pfändbaren Gehaltsteile durch gesetzliche Gehaltsabzüge während e. Disziplinarverfahrens **10 861**. — Berechnung d. pfändbaren Teiles der im § 850 Ziff. 7 u. 8 bezeichneten Ansprüche **10 861**. — Einfluß d. nicht freiwilligen Erfüllung d. Unterhaltspflicht auf die Berechnung d. pfändbaren Teiles des Gehalts **10 861**. — Rang bei mehrfacher Pfändung des pfändbaren Gehaltsteils **10 861**. — Rang bei mehrfacher Pfändung des grundsätzlich unpfändbaren Teiles d. Gehalts durch Unterhaltsberechtigte gleicher oder verschiedener Rangklassen **10 861**. — Pfändung der Gehaltsforderung durch gewöhnliche Gläubiger u. durch Unterhaltsberechtigte; Verteilung d. Anspruchs auf den pfändbaren u. unpfändbaren Gehaltsteil **10 861**. — Zusammentreffen d. Pfändung für eine uneheliche Pflicht mit e. solchen für e. Verwandten **10 861**. — notdürftiger Unterhalt (§ 850 Abs. 4); für die Berechnung maßgebender Zeitpunkt **8 818**. — Kapitalabfindungen nach § 843 BGB. nicht der Pfändungsbeschäftigung des § 850 Abs. 3 ZPD. unterstehend **9 786**. — Pfändungsprivileg des unehelichen Kindes bei Pfändung d. künftigen Dienstprämie e. Unteroffiziers **9 787**. — „nämlicher Zeitraum“ i. S. des § 850 Ziff. 4 **8 818; 9 787**. — Pfändungsprivileg des § 850 Ziff. 4 auch auf die Kosten d. Unterhaltsprozesses anwendbar? **9 787**; vgl. **8 816; 9 785 (2)**. — keine Anwendung des § 851 Abs. 2 ZPD. auf unabtretbare Forderungen des alten Rechtes **8 820**. — Entstehung e. Pfändungspfändrechts bei Pfändung unpfändbarer Ansprüche **9 790**.

Unpfändbare Sachen. — Veräußerung nichtig? **8 47**. — Anwendung des § 811 ZPD. auf Privatpfändungen **8 811**. — für die Frage d. Unpfändbarkeit maßgebender Zeitpunkt **8 811; 9 778; 10 854**. — Entstehung e. Pfändungspfändrechts bei Pfändung u. S. **9 790**. — bei Beurteilung der Unentbehrlichkeit andere im Besitze des Schuldners befindliche aber nicht ihm gehörige Sachen von Bedeutung? **9 778; 10 854**. — Berücksichtigung der einem Dritten durch Besitzkonstitut übereigneten,

dem Schuldner auf unbestimmte Zeit überlassenen fremden Sachen **10 853**. — Verzicht auf die Unpfändbarkeit; Pfändung mit Zustimmung d. Schuldners **9 778; 10 853**. — Schadenersatzanspruch wegen Pfändung u. S. **8 812**. — Unpfändbarkeit d. Anspruchs auf Leistung, Herausgabe e. nach § 811 u. S. **10 853, 858**. — Einfluß des Wertes d. Gegenstandes zu kostbare aber unentbehrliche Taschenuhr **10 854 (2)**. — Geltendmachung d. Unpfändbarkeit nach § 766 ZPD. seitens des besitzenden Nichteigentümers **9 779**. — Aktivelegitimation zur Geltendmachung d. Unpfändbarkeit bei gemeinschaftlichem Geschäftsbetriebe **9 778**. — Bedeutung d. vorübergehenden Vermietung unter § 811 Ziff. 1 fallender Gegenstände für die Frage d. Unpfändbarkeit **10 853**. — Kriegsschiffe **9 778**.

§ 811 Ziff. 1. — Nähmaschine e. mehrköpfigen Arbeiterfamilie **9 779**. — Kinderwagen bei bevorstehender Niederkunft **9 779**. — Nähmaschine e. nur mit ihrer Tochter zusammen lebenden Schuldnerin **10 853**. — Taschenuhr **10 853**.

§ 811 Ziff. 2 u. 3. — keine Anwendung des § 811 Ziff. 2 u. 3 auf die Zwangsverwaltung **10 854 (j. diese)**.

§ 811 Ziff. 5. — Gegenstände, die zur sachgemäßen Benutzung der Anwesenheit mehr als einer Person bedürfen **8 811**. — von einer Person allein zu bedienende Maschinen; Überlassung oder Mitüberlassung d. Gebrauchs an den Gewerbehilfen **8 812**. — Begriff der persönlichen Erwerbstätigkeit **8 812; 10 854**. — nur im Nebenberuf ausgeübte Erwerbstätigkeit **10 854**. — Waren u. fertige Arbeitsprodukte **10 854**. — Materialien u. Vorräte **10 854 (2)**. — die für die Gehilfen erforderlichen Spiegel e. Freizeugeschäfts **8 812; 10 854**. — kein Zugriff d. Gläubiger des gutergemeinschaftl. Mannes in die zur persönlichen Fortsetzung d. allein von der Frau ausgeübten Erwerbstätigkeit unentbehrlichen Gegenstände **8 812**. — Ladentisch u. Regal e. Bäckerladens; die auf dem Ladentisch liegenden Marmorplatten **8 812; 9 779**. — Nähmaschinen e. Sattlermeisters **8 812**. — amerikanische Schaufel mit Drehorgel **8 812**. — Baumgerüst **8 812; 9 779**. — Mobiliar e. Zimmervermieters **8 812; 9 779; 10 855**. — Zupfmachine mit Handbetrieb und Handwagen e. Tapezierers **9 779**. — Mandeltreibmaschine e. Konditors **9 779**. — Sprech- u. Wartezimmer Einrichtung e. Naturheilkundigen **9 779**. — Pfändungsvoorecht d. als Geschäftsführer seiner Frau tätigen Schuldners? **10 854**. — Kamera d. als Gewerbegehilfe seiner Frau tätigen Photographen **9 779**. — Hundewagen u. Zughund e. Metzgers **9 779**. — Maschinen e. Druckers **9 779**. — zu Lohnfahrten verwen-

(Unpfändbare Sachen)

dete Wagen e. Schneidemühlenbesitzers 9 779. — Anwendung des § 811 Ziff. 5 auf Kaufleute, Minderkaufleute? 9 779; 10 854 (2). — Geßir u. Wagen eines Kohlenhändlers 10 854. — Schriftsteller u. Redakteur e. Zeitung; dessen Bücher 10 854. — Kutter, Motor u. Marktbude e. Wurstmachers 10 854. — Wagen und Pferd e. Hausierers 10 854. — Eisschrank (auch im Winter), Fleischmenge- und Fleischzerkleinerungsmaschine e. Metzgers 10 854. — Einrichtung e. Mädchenpensionats 10 855. — Motor e. Dreschmaschine 10 855. — Wagen u. Pferd e. Flaschenbierhändlers 10 855. — Logierzimmer-einrichtung e. Schank- und Logierwirtschaft 10 855.

§ 811 Ziff. 7 u. 8. — hierunter fallende Beamtenkategorien 10 854.

§ 811 Ziff. 13. — Grabgitter 9 779.

Unschädlichkeitszeugnis 9 535. — Wirkung des nach § 1 G. 15. 7. 90 ausgestellten Zeugnisses 10 986.

Unsittliche Verträge f. gute Sitten.

Unterbrehung. — U. nach Verkündung aber vor Zustellung d. Urteils; Weg zur Abänderung d. Urteils 8 740. 10 751. — U. e. Bescheidverfahrens 10 750. — U. e. vom Gemeinschuldner geführten Prozesses durch seinen Tod; Einfluß auf den Konkurs 8 739. — U. durch Einverleibung d. beklagten Gemeinde 8 739; 9 694. — U. e. Prozesses durch Konkurs f. auch Konkurs. — U. e. gegen den Erben nur noch wegen d. Kosten anhängigen Rechtsstreits durch den Nachlasskonkurs 8 740; 9 695. — U. e. in Sachen anhängigen Rechtsstreits durch Konkurs in Österreich? 8 740; 9 695. — U. durch Tod oder Eröffnung d. Konkurses über einen Streitgenossen 10 750, 752. — Beendigung d. Nachlasspflegschaft? 8 740. — keine U. bei Tod d. Zwangsverwalters vor Aufhebung d. Zwangsverwaltung 10 750. — U. durch Nacherbsfolge; keine Beschränkung des § 242 auf die vom Vorerben über eigentl. Nachlassaktiva geführte Prozesse; Streit über den Umfang d. Erbteils 10 751. — Eidesleistung während d. U.; Wiederholung nötig? 8 740. — U. bei Vermögensübertragung seitens d. klagenden Aktiengesellschaft an e. andere; Unterlassung e. Anzeige hierüber 10 751. — Tod d. Partei nach Einlegung e. Rechtsmittels vor Bestellung e. Prozeßbevollmächtigten für die neue Instanz 8 740. — während d. U. erlassenes Urteil 10 751.

U n f n a h m e (f. diese) u. Aussetzung. — Kostenpflicht d. Erben bei e. gegen ihn aufgenommenen Prozesse 8 721; 9 677; vgl. 8 740. — Erben d. verstorbenen Partei als notwendige Streitgenossen 8 719. — U.-begehen gegen d. Erben vor Erbschaftsannahme; Abweisung durch Urteil 8 739.

— fehlende Ladung zur Hauptsache 9 694. — besondere Entscheidung bei ausdrücklicher U. oder Geständnis d. Rechtsnachfolger 9 695. — U. durch d. vorläufigen Erben 10 750. — U. durch d. Konkursverwalter nach § 10 R.D. (f. Konkurs) 9 695; 10 750. — Freigabe d. Gegenstandes aus der Konkursmasse seitens d. Verwalters auf erhobene negative Feststellungsfrage; Fortführung d. Prozesses gegen d. Gemeinschuldner 10 750. — U. e. nach Verkündung, aber vor Zustellung des Urteils unterbrochenen Prozesses; Verbindung von U.; u. Verzugseinlegung? 8 741; 9 695; 10 752. — Inhalt d. U.-schriftsatzes 8 740. — Zustellung d. U.-schriftsatzes bei U. nach Erlaß e. Urteils 10 752. — Heilung einer formell falschen U. 10 776.

Unterhaltsanpruch d e r S c h w a n g e r e n nach § 1963 f. nasciturus.

Unterhaltspflicht. — Statutenkollision 9 528.

— Haftung mehrerer gleich nahe aber in verschiedenem Grade leistungsfähiger Verwandter 8 478; 9 438. — Verteilung der Haftung mehrerer gleich nahe Ascendenten bei Gewährung des Unterhalts seitens des einen in Geld, seitens des anderen in Natur 8 478. — U. bei Einkindschaftung, Annahme an Kindesstatt 10 431. — Vereinbarung, daß eine vertragliche U. im Falle der Pfändung aufhöre 10 863. — Pflicht d. unterhaltspflichtigen Vaters zur Ausnutzung seiner Arbeitskraft; die Unterhaltung d. Kindes unmöglich machende Art der Ausnutzung § 826; BGB. 9 437. — Gewährung der Mittel zum Studium an e. Hochschule 8 478. — klagbarer Anspruch d. Sohnes gegen den Vater auf Gewährung der Mittel für das Studium 9 437, 438, 439. — Berufsvorbildung d. Kinder 9 437; 10 432 (was gehört dazu?) — Lebensbedarf; Mittel zur Erlangung e. angemessenen Lebensstellung 9 438. — durch sittliches Verschulden bedürftig Gewordener, dann sich selbst Ernährender, aber ohne sein Verschulden wieder erwerbsunfähig Gewordener 9 438. — Einwand des Vaters gegen die Klage e. bei der Mutter lebenden Kindes, daß er zur Naturalverpflegung bereit sei 8 478; 9 438. — rückwirkende Kraft d. Bestimmung d. Vormundschaftsgerichts nach § 1612? 8 478; 9 879. — Aufrechnung 9 438. — Abweisung der Unterhaltspflicht wegen Mangels e. Vermögens trotz e. Bestimmung d. Vormundschaftsgerichts nach § 1613 8 478. — Erstattungsanspruch d. Armenverbände (f. diese) 8 478 (2); 10 433. — Klage auf rückständige Alimamente; Einwand aus § 1603 9 438. — Bestellung e. Pflegers zur Geltendmachung d. Unterhaltsansprüche d. Kindes gegen d. Vater oder gegen e. Dritten, wenn dem Vater die Sorge für d. Person d. Kindes

entzogen ist **8 482; 9 440**. — kein Ersatzanspruch gegen d. Vater für Alimentation des Kindes bei widerrechtlicher Entziehung des Kindes **9 294; 10 234**. — „Außerstandsein“ i. S. des § 1602 **10 431**. — Einwand d. Pflichtigen, daß der Bedürftige noch einen von ihnen nicht befriedigten Anspruch gegen sie habe **10 432**. — Pflicht d. Vaters zur Aufgabe e. Geschäftszwecks Gewährung d. Unterhalts an d. Kinder? **10 432**. — U. der verheirateten Tochter **10 432**. — Vater vor der Mutter zum Unterhalt verpflichtet; U.-anspruch der von der Mutter unterhaltenen Kinder **10 432**. — „erhebliche Erchrömerung der Rechtsverfolgung“ (§ 1607) **10 432**. — „nothdürftiger Unterhalt“ **10 432, 433** (Kosten der Fürsorgeerziehung). — vom Unterhaltspflichtigen gewährte, für das unterhaltsberechtigte Kind unausführbare Art der Unterhaltsgewährung **10 433**. — Geld statt Naturalunterhalt bei Nichtbestehen e. Blutsverwandtschaft **10 433**. — Vormerkung d. U.-anspruchs im Grundbuch auf Grund rechtskräftigen Urteils? **8 374**. — Anwendung des § 1613 auf § 62 **UBG. 10 159, 235, 433**. — Verzicht auf künftigen Unterhalt **10 433**. — Abweichung von d. Unterhaltssätzen des § 670 **BGB.** bei einstweiliger Verfügung **8 833**. — Aufrechnung gegen eine durch Vertrag übernommene U. **9 146**. — Erbschaftsanspruch gegen d. Erziehungsberechtigten, d. durch d. Kläger widerrechtlich an der Sorge für die Person des Kindes gehindert wurde **9 294**. — Beschwerde gegen Verfügung nach § 1612 **Abf. 2 9 900**. — Pfändung von Gehalt oder Diensteinkommen f. Beschlagnahme d. Arbeitslohn, unpfändbare Ansprüche. — mehrfache Pfändung des Gehalts oder Diensteinkommens d. Unterhaltspflichtigen durch Unterhaltsberechtigte gleichen oder verschiedenen Ranges; Zusammentreffen d. Pfändung e. Verwandten mit der eines gewöhnl. Gläubigers oder e. unehel. Kindes **10 861**.

d. Eltern gegen über d. Kindern bei Scheidung der Ehe. — bei Aufhebung, Wiederherstellung d. ehelichen Gemeinschaft **8 476**. — Art der U. des Vaters, dem die Sorge für die Person des Kindes entzogen ist **9 438**. — Einwand des Vaters gegen die Klage des bei der Mutter lebenden Kindes, daß er zur Naturalverpflegung bereit sei **8 478; 9 438**.

Unterhaltspflicht der Ehegatten. — Statutenkollision **9 528** (österreichische, in Deutschland lebende Gatten).

I. während der Ehe. — Regelung der U. zwischen Ausländern während des Scheidungsprozesses **10 562**. — U.-anspruch e. in Deutschland lebenden Ausländerin **10 561**. — Vertrag über die

Höhe des der getrennt lebenden Frau zu gewährenden Unterhalts; Abänderung wegen Verschlechterung d. Vermögensverhältnisse **10 416**. — Bedürftigkeit der Frau keine Voraussetzung **8 463**. — Voraussetzungen für den U.-anspruch des Mannes **8 463**. — Einfluß e. sittlichen Verschuldens auf den U.-anspruch **8 463**. — Umfang d. U.-pflicht d. minderjährigen Frau; Einfluß des Nutznießungsrechts des Vaters **8 463**. — Pflicht der Frau zum Angreifen ihres Vermögensstammes **8 463**. — Einrede d. Mannes gegen d. U.-anspruch der Frau **8 464**. — Verlangen der Frau nach Scheidung der Ehe auf Zahlung des während des Scheidungsprozesses benötigten Unterhalts, der Prozeßkosten **8 464**. — Vergleich, wonach der Frau die Einkünfte ihres Eingebrachten zum Unterhalt überwiesen werden **10 416**. — Schutz des U.-anspruchs d. getrennt lebenden Frau durch Arrest oder einstw. Verfügung; Sicherungshypothek, Vormerkung zur Erhaltung des Rechtes auf Eintrag e. Sicherungshypothek **8 829**. — Art der Gewährung bei vorübergehender Trennung (Wabereise) **8 463**. — Arztkosten; Anspruch des Arztes gegen die Frau (vgl. Arzt) **9 420**. — Arztkosten der getrennt lebenden Ehefrau **8 463**. — Anspruch der Frau auf Bereitstellung e. Musikinstrumentes **9 420**. — Berücksichtigung der zukünftigen Erträge des Vermögens bei Bemessung der Rente **9 421**. — kein Anspruch auf Fortbenutzung der Ehemohnung im Falle des § 1361 **9 421**. — Pflicht des Mannes zur Gewährung e. Geldrente bei grundloser Verweigerung der ehelichen Gemeinschaft seitens des Mannes **8 464**. — Pflicht des Mannes zur Hypothekaufnahme behufs U.-beschaffung **8 464**. — U.-anspruch der von ihrem Manne geschlechtlich angefasten, über eigenes Vermögen verfügenden Frau, wenn das Vermögen d. Mannes zum standesgemäßen Unterhalte Weiber nicht ausreicht **9 421**. — Klage auf Unterhalt durch Klage auf Herstellung der ehel. Gemeinschaft (§ 1353) **9 419, 420**. — rechtl. Natur der U.-klage im Falle des § 1361 **9 420 (2)**. — Klage e. geschäftsbeschränkten Gatten **9 420**. — Ausschluß d. U.-pflicht des Mannes bei Bestehen e. Scheidungsrechtes? **9 420**. — Pfändung, Verpfändung, Abtretung rückständiger Alimamente **8 463**. — Aufrechnung gegen rückständige Alimamente **8 463**. — Gewährung der Rente bis zum Ablaufe des bei der Scheidung laufenden Vierteljahrs? **8 464**.

Her ausgabe von Haushaltungssachen. — eigenmächtige Besiznahme durch die Frau **9 421**. — Kosten d. Beförderung der Sachen in die Wohnung der Frau **9 421**. — keine Pflicht des Mannes zu Neuanschaffungen **9 421**. —

(Unterhaltspflicht der Ehegatten)
analoge Anwendung des § 1361 Satz 2
zugunsten des Mannes 8 464.

II. d e r g e h i e d e n e n G a t t e n. —
Sicherung des Anspruchs durch Arrest wäh-
rend des Scheidungsprozesses 9 435. —
Unterhaltsverzicht d. Frau als Gegen-
leistung für die Scheidungseinwilligung
d. Mannes 8 475, 476. — bei e. durch un-
wahre Behauptungen ersichlichen Schei-
dungsurteil 8 475. — Arbeitspflicht der
Frau 8 476; 9 436. — Einfluß e. Arbeits-
verdienstes der hierzu nicht verpflichteten
Frau 8 475. — nach der Scheidung ein-
tretende Steigerung oder Minderung der
Leistungsfähigkeit des Pflichtigen 8 475;
10 430 (2). — wirkliches oder erzielbares
Einkommen des Pflichtigen maßgebend?
8 476. — Anrechnung freiwilliger Zuwen-
dungen Dritter auf den Unterhalt? 9 435.
— Pflicht d. Unt.-spflichtigen zum An-
greifen d. Kapitals 9 436. — Pflicht d. unter-
haltspflichtigen Mannes d. Vermögens-
stamm anzugreifen 9 436. — Zurückbehalt-
tungsrecht gegenüb. d. U.-sanprüche 9 436.
— Dienstprämie e. Unteroffiziers als Ein-
künfte i. S. des § 1579 9 436. — Ver-
hältnis des U.-sanpruchs d. geschiedenen
Gatten zu dem des neuen Gatten und der
minderjährigen Kinder 10 430, 432. —
Anwendung des § 1579 bei e. in nächster
Zeit zu erwartenden Inanspruchnahme
seitens e. minderjährigen unverheirateten
Kindes 9 437. — Bemessung des not-
dürftigen Unterhalts 9 437. — Pflicht d.
Unterhaltspflichtigen zu e. angemessenen
Anlage u. Verwertung seines Vermögens
9 436. — Wegfall d. U.-spflicht d. Mannes
bei Vermögensbejäh. d. Frau (§ 1579 Abs. 2)
9 436. — Unterhaltspflicht d. Erben; Ein-
künfte i. S. des § 1582 Abs. 2 8 476. —
Anwendung des § 1613 8 478. — Verzicht
auf Unterhalt 8 46, 478. — teilweiser
Schulderlaß gegen sofortige Zahlung des
Restes zur Vereitelung des U.-sanpruchs
8 48. — Beweislast für die Angemessen-
heit 10 430. — Einfluß e. körperlichen
Leidens der Frau auf die Höhe des Unter-
halts 10 430. — Erhebung der Unterhalts-
klage aus § 1578 vor rechtskräftiger Schei-
dung? 10 430. — Klage auf Herabsetzung
d. U.-rente nach § 1611 Abs. 2; Geldent-
machung früherer, jetzt nicht mehr als
selbständiger Klagegrund geltend zu
machender Tatsachen nach § 1573 8 764.

Unterlassung i. unerlaubte Handlung, und
Wettbewerb. — maßgebendes Recht bei
Pflicht zu U. im Ausland 8 570. — Umfang
d. Zulässigkeit der U.-klage 8 310; 9 80,
84 (2), 85; 10 275. — rechtl. Natur d. U.-
sanpruchs 9 81. — allgemeiner Anspruch
auf U. des mit der Verpflichtung zum
Tun Unvereinbaren bei den auf ein Tun
gerichteten Schuldverhältnissen? 9 84. —

Schadensersatzanspruch d. Gläubigers bei
Zuwerdung gegen die U.-spflicht
8 71. — Beweislast für die Zuwerdung
8 71; 10 66, 772. — Zurückbehaltung
v. U. 10 90. — Erfüllungsort 8 98. — posi-
tive Vertragsverletzung bei U.-verbind-
lichkeiten 10 98. — Beweislast d. Klägers
bei U.-klage 8 71. — Beweislast, wenn sich
an die Nichterfüllung der U. eine ungünstige
Folge für d. Verpflichteten knüpft 9 144,
— kein U.-anspruch des Berechtigten,
wenn es sich materiell nicht um eine
Leistungs- sondern um eine Feststellungs-
klage handeln würde 8 72. — Klage auf U.
d. Einziehung e. Forderung 8 72. — Be-
gründet das Antreten d. Wahrheitsbe-
weises für e. Beschuldigung die Gefahr d.
Wiederholung außerhalb des Prozesses?
10 66. — Gefahr der Wiederholung
Voraussetzung für die U.-klage 9 84,
281 591; 10 66, 275, 1081, 1091. — Be-
weislast für die Wiederholungsgesfahr 10 66.
— Anspruch auf Vertragsstrafe u. Anspruch
auf Erfüllung bei U.-pflichtigen 8 149. —
Zugehörigkeit von U.-sanprüchen zur Kon-
kursmasse 8 1155. — Einfluß d. Konkurses
auf U.-anspruch und Pflichten 8 944, 1155.
— Klage d. Verleihers auf U. vertrags-
widrigen Gebrauchs 9 213. — U.-klage
für den Fall e. üblen Nachrede (§ 186
StGB.) 10 66, 275. — Klage auf U. von
Belästigungen 8 311. — U.-anspruch
gegenüber e. nicht unter § 823 Abs. 2, 824,
826 StGB. fallenden Angtiff auf die Ehre
8 311; 9 281, 297; 10 66. — U.-klage
bei Kreditfähigkeit 9 297. — Klage auf
U. eheberischer Handlungen 10 275.
— Klage auf U. strafrechtlich verfolgbarer
Handlungen 10 275. — U.-klage gegen e.
Stadtgemeinde wegen Schädigung e. Ge-
werbebetriebs durch die Festsetzung der
Vergütung für Benutzung e. städtischen
Einrichtung 10 275. — Klage auf U. bei
Forderungsprätendentenstreit 8 747. —
U.-klage d. Zessionars, wenn d. Zedent
trotz Abtretung auf Grund e. vorher er-
wirkten Pfandrechts weiter vollstreckt 8 796.
— Zwangsvollstreckung zur Erwirkung e.
U. f. Zwangsvollstreckung. — U. bestimmter
Inserate; Pflicht z. Widerruf e. vorher ge-
machten Bestellung 8 828.

Unteroffiziere. — Pfändbarkeit ihrer Bezüge
(Dienstprämien, Kapitulationshandgeld;
Solderparnisse) 8 818; 9 786, 787;
10 861 f. unpfändbare Ansprüche.

Unterschrift vgl. Schriftform, Urkunde, Be-
glaubigung, — Widerspruch zwischen Ver-
tragsberedung u. Beurkundung 9 43. —
verstümmelte U.; Gültigkeit als Hand-
zeichen? 9 45. — mit Pseudonym 9 45. —
der Ehefrau mit d. Mädchenamen 9 45.
— bloßen Vornamen 9 45. — mit Firma
8 594; 9 45, 546. — in Geheims- oder Kurz-
schrift, in Zeichen einer nicht lebenden

Sprache 9 45. — U. einer dem Inhalte nach unbekanntem Urkunde; Anfechtung 8 31 (2); 9 39; 10 28, 642. — Hilfeleistung bei U. 9 920. — falsifizierte U. auf Wertpapieren 10 32, 646 (Oberschuldverschreibungen). — des Bevollmächtigten mit dem Namen d. Vollmachtgebers 8 36, 37; 9 45, 948; 10 31, 256. — bei schriftl. Verpflichtung zugleich in Vertretung e. anderen einmalige U. genügend 10 257. — in Schriftzeichen e. fremden Sprache 10 973. — stellvertretende Namens-U. u. mechanische Schreibhilfe 10 973.

Untersuchung. — Kostenvoranschlag für Reise zum Arzte; Pflicht d. verletzten Klägers zur Duldung e. körperlichen U. 8 768, 769.

Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung f. Vollstreckungstitel. — bei Schiffen f. Zwangsversteigerung in Schiffe.

Unverkäuflichkeit e. Ware 10 654.

Unvermögen f. Unmöglichkeit. — ursprüngliches 8 126. — bloße Leistungserführung ist kein U. 9 107; 10 92, 93. — Möglichkeit der Versicherung d. Gegenstände nur gegen außergewöhnlich hohe Prämien 9 107. — Zahlungsunfähigkeit 9 107; 10 94. — anderweitige Veräußerung des Gegenstandes 9 107.

Unvorbenkliche Verjährung. — Beweis 10 568.

Unwirksamkeit. — relative U. nach § 135 BGB. f. Veräußerungsverbote.

Urheberbenennung. — keine Anwendung des § 76 ZPD., wenn sich die Klage nicht gegen den Besitzer als solchen richtet 9 675.

Urheberrecht. — Schutz nach § 823? 10 278.

1. an Mustern u. Modellen (Geschmacksmuster). — Erzeugnisse der bildenden Kunst 9 1082. — bildliche Darstellung, die die Nachbildung eines Naturgegenstandes enthält 9 1082. — Niederlassung i. S. des § 9 9 1082. — Niederlegung bei d. unzuständigen Gerichte 9 871, 872, 1082.

2 a. an Werken der bildenden Künste (G. v. 9. 1. 76). — Werke der angewandten Kunst 9 1083. — beschränkte Übertragung d. U. ohne Aufnahme e. ausdrücklichen Bestimmung in dem Vertrage 9 1083. — Neuheit; Originalität 9 1083. — Gestattung d. Nachbildung e. Werkes d. bildenden Künste an einem Werke der Industrie; Schutzzumfang des letzteren 9 1083.

2 b. an Werken der bildenden Künste und der Photographie (G. v. 9. 1. 07). — Grenzen d. Kunstschutzes 9 1083. — Verhältnis zum Geschmacksmustergesetz 9 1083. — Bilderbücher für Kinder 9 1085. — Besteller e. Werkes, der dazu Anweisungen gab, Urheber? 9 1083. — Nachbildung e. Naturgegenstandes 9 1083. — Entwürfe für Bauwerke 9 1083. — Nachbildung einer Photographie auf Postkarten 9 1084. —

rein mechanische Nachbildung e. Werkes der Photographie 9 1084. — eigentümliche Schöpfung (§ 16) 9 1084. — eigener Gebrauch i. S. des § 18 9 1084. — Dauer des Schutzes kunstgewerblicher Erzeugnisse 9 1084. — Rückwirkung d. Kunstschutzgesetzes 9 1084.

3. an Werken der Literatur u. Tonkunst. — Bilderbücher für Kinder 9 1085. — Lohntarife 9 1085. — Warenkataloge u. ihre Abbildungen 8 341; 9 1085. — Vertragsvorbrude 9 1085. — Telefonadreibuch 9 1085. — Zeitungsbeilage über Vergnügungen, Bahnverbindungen 9 1085. — Schutz e. ohne Genehmigung d. Urhebers erfolgten Bearbeitung e. Werkes 9 1085. — Komponist u. Textdichter; U. d. Textdichters; Rechte e. Textübersetzers 9 1086 (2). — Briefe 9 1086 (f. diese). — Erlaubnis d. Übersetzung e. Operntextes 9 1086. — Melodie i. S. des § 13; Motive; Benutzung e. fremden Melodie bei e. Neuschöpfung 9 1086. — „persönlicher Gebrauch i. S. des § 15“ 9 1086. — Nachdruckshonorar 9 1086. — Berichte über Gerichtsverhandlungen als wissenschaftliche Ausarbeitungen 9 1086. — „vermischte Nachrichten tatsächlichen Inhalts u. Tagesneuigkeiten“ (§ 18); Berichte über den Hopfenmarkt 9 1086. — Schutz d. Vortragskunst als solcher; Schutz des musikalischen Vortrags 9 1086, 1087. — mechanische Musikinstrumente, Grammophon, Phonograph, Pianola 9 1086, 1087, 1088 (Ungarn). — U.-schutz d. Texte gegen Verdiebstaltung auf Schallplatten 9 1087. — Kurtaxe, Entgelt i. S. des § 27 9 1087. — Konzerte e. Kurkapelle nicht unentgeltlich (§ 27) 9 1087. — Fälschung bei Ausfuhrung e. Bühnenwerkes; Bühnenleiter, Regisseur oder Schauspieler? 9 1087. — „Verbeitung“ (§ 38) 9 1087. — amerikanisches Recht 9 1088. — Übertragung d. Rechtes; Verhältnis des § 137 BGB. zu § 8 UUG. 9 52.

Urheberrechtsschutz, internationaler.

1. Pariser Übereinkunft. — Beitritt Österreichs 9 1089. — internationales Vorbereitungsrecht 9 1089. — Unionsanmeldungen in Dänemark 9 1089. — Firmenschutz d. Ausländers 9 1089. — Verbindung e. nicht schutzfähigen Werkes mit figürlichen Zeichen; Eintragungsfähigkeit; anzuwendendes Recht 9 1089. — Prüfung e. ausländischen Zeichens durch d. inländische Behörde; Umfang d. Prüfungsrechts 9 1089 (2).

2. Berner Übereinkunft. — Anwendung d. Kunstschutzes auf Erzeugnisse die z. Zt. des Inkrafttretens d. Kunstschutzes nicht unter d. Geschmacksmusterschutz standen 9 1089. — erstes Erscheinen d. Werkes im Unionsgebiete Voraussetzung d. Schutzes 9 1090. — nach

(Urheberrechtschutz, internationaler) welchem Rechte ist zu entscheiden, ob ein Werk der Kunst i. S. des Art. 4 vorliegt 9 1090. — Berliner Revision der Berner Übereinkunft 9 1090.

Urkunden und Urkundenbeweis f. Schriftform, Vorlegung, Urkundenebenition. — Grundbuchrechtl. U.; Aufbeahrung f. Grundbuchamt, Eintragung. — Beweis der Echtheit ausländischer U. 10 973. — Vermutung d. Vollständigkeit u. Richtigkeit; beschränkt auf Abreden vor u. bei der Aufnahme der U.; Gegenbeweis gegen die Vermutung 8 36; 9 43; 10 31, 34, 44. — Widerspruch zwischen Vertragsabredung u. Beurkundung; Beweis d. Gültigkeit des mündlich Verabredeten 9 43. — ausländische Personenstandsurkunde; Beweis kraft 10 1066. — Beweis kraft abgefürzter Auszüge aus dem Personenstandsregister 10 1066. — amtliche Auskunft als Urkundenbeweis 8 767. — Beweislast bei nicht zweifelsfreier Auslegung e. U. 8 772. — umfaßt die formelle Beweis kraft des § 416 ZPO. auch die Dritts- u. Zeitangabe 8 773. — Bewertung e. schriftl. Gutachtens an Stelle der Vernehmung des Sachverständigen 9 730. — Eintragungen im Hamburgischen Kammerei-Kontraktenebuch öffentl. U. 9 731. — Beweis kraft öffentl. U. über e. nicht auf eigener Wahrnehmung beruhendes Zeugnis 9 731. — Beweis kraft durchstrichener oder sonst mangelhafter U. 8 773; 9 731. — unnotwendiges Bestreiten d. Echtheit e. Privaturkunde 8 772. — Bewertung nicht vorgelegter U. 10 802. — „Erheblichkeit“ i. S. d. § 245 Ermessensfrage? 10 802. — ungarische Gemeindezeugnisse; Legalisation 10 802.

Urkunden, gerichtliche u. notarielle f. Beglaubigung, Beurkundung, Eintragung in das Grundbuch, Notar, Form d. Immobiliarvertrags, Vollstreckungstitel. — Zuständigkeit der Gerichte für Beurkundungen 9 866, 913, 914 (Württemberg). — Aufnahme durch d. Vollstreckungsgericht 9 914. — Aufnahme außerhalb d. Gerichtsbezirks 9 871, 914, 924. — in d. Schutzgebieten aufgenommene U. 9 915. — U. ausländischer Behörden 9 915. — Beurkundung u. Beglaubigung von Erklärungen Geschäftsbeschränkter 9 916. — Beurkundung von Geschäften zweifelhafter Rechtswirksamkeit 9 915. — Annahme e. notariell beurkundeten Angebots mit befristeter Bindung 9 62. — Bestimmung d. Beurkundungsbeamten nach Art. 12 § 2 BRUGB. durch den Bürgermeister e. Stadtgemeinde 9 536. — Ausschließung e. Beamten von d. Erteilung e. Ausfertigung 10 972. — Beanstandung e. an verschiedenen Orten errichteten U. 10 973.

Unfähigkeit u. Untauglichkeit s. Gründe für Mitwirkende.

— Wahrnehmung d. Interessen e. Partei bei den Vorverhandlungen 9 917. — Notar als Vorsitzender d. Ausschichtsrats e. AG. bei Verträgen d. AG. mit Dritten 9 917. — Beurkundung von Rechtsgeschäften einer GmbH. durch den Notar-Gesellschafter 9 917. — Beurkundung e. AG.-Vertrags durch e. mit den Gründern verwandten Notar 9 917. — Beurkundung e. Rechtsgeschäfts für e. Gesellschaft deren Vorstand d. Schwiegervater des Notars ist 9 917. — Beurkundungen des Notars- u. Konkursverwalters 9 917. — Ausstellung e. Vollmacht durch den Notar auf sich selbst? 9 918. — Beurkundung zugunsten e. Nachlasses durch den Notar-Testamentsvollstrecker 9 918.

Verfahren bei der Beurkundung. — Beurkundung i. einem Protokolle bei sukzessivem Erscheinen d. Vertragsschließenden 8 37, 563; 9 918 (3). — Zeitpunkt d. Unterschrift d. Beteiligten 9 918. — Aufnahme von Erklärungen in das Protokoll nach Unterschrift eines Beteiligten 9 918. — Ansein gleichzeitiger Anwesenheit der Beteiligten bei Sukzessivbeurkundung 9 918. — irriges Datum 9 918. — gänzlich fehlendes Datum 9 918. — falsche Ortsangabe 9 918. — falsche Bezeichnung der Beteiligten 9 918. — Art der Angabe der „Mitwirkung“ 9 918. — Unterzeichnung durch d. Notariatsverweser trotz Konstatierung des Erscheinens von dem Notar 9 918. — Abweichung zwischen Bezeichnung u. Unterschrift; Firma u. bürgerlicher Name 9 920. — Konstatierung d. Verlesung d. Anlagen 9 919. — Verlesung e. Vollmacht, die Protokollanlage ist 9 919, 949. — Hinterlegungsvermerk der Anlagen 9 919. — sukzessives Bekennen zweier Beteiligten zum Inhalt e. Protokollanlage 9 919. — Bezugnahme bei e. notariellen Kaufvertrag auf e. andere U. ohne deren Beifügung als Anlage 9 919. — privatschriftl. nur von e. Teile unterschriebene Aufstellung über die Mieten als Anlage; Wirkung der Zuzicherung 9 919. — Identitätsfeststellung 9 919. — Beurkundung d. Zuganges des Antrags 9 920. — Hilfeleistung bei Unterschrift 9 920. — unvollständige Feststellung tatsächlich erfolgter Unterschrift 9 920. — inwieweit ist Genehmigung der Parteien nötig? abwägende Feststellungen der Urkundsbeamten (Identität, Stummheit, Sprachfremdheit e. Beteiligten) 9 920, 921. — Schreibunsfähigkeit, Feststellung d. Erklärung d. Schreibunsfähigkeit 9 920, 948. — Beurkundung von Erklärungen unter Lebenden u. von Todeswegen in derselben U. 9 921. — Dolmetscher-Zuziehung f. Dolmetscher. — unwahre Versicherung d. Sprachfremdheit 9 921. — Prüfung d. Geschäftsfähigkeit 10 972. —

Fehlen e. Vermerkes über die Geschäftsfähigkeit d. Beteiligten **10 973**.

Ausfertigungen — ungültiger oder gegen das StG. verstößender **10 921**.

Urkunden öffentliche f. Eintragung in das Grundbuch. — Beweis der Echtheit ausländischer **10 973**. — Unterschrift in Schriftzeichen e. fremden Sprache **10 973**. — Stellvertretende Namensunterschrift u. mechanische Schreibhilfe bei Unterschrift **10 973**. — U. d. öffentl. Sparkassen **10 975**. — U. d. preuß. Provinzgemeinden **10 976**. — Form der e. Gemeinde verpflichtenden Willenserklärungen (f. Gemeinden) **10 976**. — durch e. belgischen Bürgermeister beglaubigte Privatursunde **10 973**.

Urkundenedition f. Vorlegung. — Urteil über die Pflicht zur U. Zwischenurteil **8 756**. — keine Anwendung d. § 427 ZPO; wenn d. Beweisführer Behauptungen über den Inhalt d. Urkunde nicht vorgetragen, sondern nur Schlußfolgerungen daraus vorgetragen hat **8 772**. — Editionsverlangen des nicht Beweispflichtigen **10 802**. — Editionspflicht der öffentlichen Behörden u. Beamten **10 802**.

Urkunden- u. Wechselprozeß. — Beglaubigung der der Klage in Abschrift beigelegten Urkunden nicht nötig **9 752**. — Nachweis der Zustellung der Urkundenabschriften mit der Klage **8 787**. — Abstinenznahme von U. in der Berufungsinstanz **8 787**. — Übergang vom W. zum gewöhnl. U. **8 788**. — eine Klage im Wechselprozeß über zwei Wechsel; Übergang in das ordentl. Verfahren bezüglich eines Wechsels **10 823**. — Zurückweisung des Antrags auf Versäumnisurteil statt Klageabweisung gemäß § 597 Abs. 2 **8 788**. — Verfassung des Versäumnisurteils wegen Ungenauigkeit der der Klage beigegebenen Urkundenabschriften **9 753**. — Sicherung d. Anspruchs auf Rückerstattung nach § 600 Abs. 2 durch einstweilige Verfügung? **9 753**. — Aufrechnung gegen den Rückerstattungsanspruch nach § 600 Abs. 2 **9 753**. — Aussetzung nach § 148 ZPO? **8 734; 10 745**. — im Nachverfahren d. Wechselprozesses zulässige Rechtsbehelfe und Beweise **10 824**. — Einfluß der rechtskräftigen Erledigung d. Nachverfahrens auf ein im Wechselprozesse noch schwebendes Rechtsmittel gegen das Vorbehaltsurteil **8 788; 10 824**. — Unzulässigkeit d. Verfahrens bei rechtskräftiger Erledigung d. Vorbehaltsurteils durch die höhere Instanz **8 788**. — Einfluß d. Aufhebung d. Vorbehaltsurteils in d. höheren Instanz auf die Anfechtbarkeit des im Nachverfahren ergangenen Urteils **8 788**. — Wechselklage aus e. zerrissenen Wechsel **9 753; 10 824**. — Klage aus einem wichtigen Wechsel; Stützen der Klage auf einen daneben ausgestellten

Schuldschein **10 824**. — § 603 ZPO. ausschließlicher Gerichtsstand **8 788; 10 824**. — aus dem Wechsel nicht hervorgehende Absicht d. Parteien auf Begründung e. von § 603 abweichenden Zuständigkeit **9 753**. — Wechselverfäumnisverfahren; ohne Beweisantritt aufgestellte Behauptung d. Präsentation d. Wechsels **8 788; 9 753**. — vorläufige Einstellung d. Zwangsvollstreckung aus e. rechtskräftigen Vorbehaltsurteil? **8 795; 9 760**.

Urteil.

im **Kostenpunkte** f. **Kostenurteil**. — Zustellung durch Bevollmächtigte; schriftliche Vollmacht **10 729**. — Tod der Partei nach Verkündung aber vor Zustellung d. U. **8 740**. — während d. Unterbrechung d. Verfahrens erlassenes U. **10 751**. — Stützen d. Entscheidung auf einen von d. Parteien nicht vorgebrachten rechtl. Gesichtspunkt **9 743**. — nichtige U. u. Nichturteile; ihre Wirkung, Berichtigung; Geltendmachung d. Nichtigkeit durch Rechtsmittel, durch negative Feststellungsklage; Folgen e. Nichtanfechtung **9 750, 752; 10 821**. — Nichtigkeit des von e. Geisteskranken erwirkten U. **9 752**. — U. e. wegen strafrechtl. Unfähigkeit vom Richteramt Ausgeschlossenen **9 752**. — Klage auf Klarstellung e. U.-inhalts **8 801**. — Verzicht auf Mängel d. U.-zustellung; Zustellung an den Kridar nach Konkursöffnung **8 755**. — Einfluß d. falschen Zeichnung e. U. auf die Frage seiner Anfechtbarkeit **10 778**. — U. nach § 303 oder § 304? **8 756; 9 713; 10 779**. — kein U. auf Zuspredung e. dinglichen Anspruchs auf Grundbuchberichtigung, wenn der Konkursverwalter nur e. obligatorischen Anfechtungsanspruch erhoben hat **10 783**. — darf das Gericht bei e. Klage auf Nichtigkeit e. Vertrags den Vertrag in dem Sinne für unverbindlich erklären, daß dem Kläger nicht die Rechte aus § 142 BGB., sondern die aus §§ 326, 327, 346 ff. zustehen sollen **8 760**. — bei Antrag auf Erteilung e. Ausfertigung d. U. in abgekürzter Form Einreichung e. Klageabschrift und Klagebeilagen nötig? **8 760; 10 784**. — abgekürztes U.; Bezugnahme d. U.-stenors auf d. Klageabschrift **9 717**. — abgekürztes U. bei nur teilweisem Erkennen nach den Anträgen d. Klägers; Ermäßigung d. Hauptsache oder der Zinsen **9 717**. — Bezeichnung d. gesetzl. Vertreters im U.; Ablehnung der Erlassung d. U. wegen Nichtbenennung d. gesetzl. Vertreters **10 784**. — Anführung der Namen d. Richter in d. Ausfertigung e. abgekürzten U. **10 807**. — Beginn d. Frist für Tatbestandsberechtigungsantrag bei Zustellung e. abgekürzten U. **9 737**.

Urteilstenor. — Erledigung d. Hauptsache **9 677**. — Verurteilung zu e. Prin-

(Urteil)

zipal- und e. Eventualleistung 8 796 (vgl. Herausgabe). — Feststellung d. Annahmeverzugs d. Schuldners bei Zug um Zugleistung in Tenor 9 764. — ungenügende Bezeichnung d. Streitgegenstandes; ao. iudicati 8 801. — Auslegung aus den Gründen 9 711; 10 777. — Widerspruch zwischen Tenor u. Gründen 9 685. — Aufhebung e. den Beklagten verurteilenden Versäumnisurteils ohne ausdrückl. Klageabweisung im Tenor 9 711.

Urteilsgründe. — erschöpfende Erörterung des für die richterliche Überzeugung leitend gewesenen Umstände? (s. Beweiswürdigung) 10 772. — Bezugnahme auf die Gründe e. in derselben Sache früher ergangenen U. 8 753. — unzureichende Begründung d. arglistigen Täuschung 8 753. —

Tatbestand s. diesen.

Unterschriften. — Streichung e. Unterschrift u. Beifügung e. anderen nach Zustellung d. U. 10 785. — Unterschrift e. Richters, der nicht mitgewirkt hat 9 717; 10 784. — Fehlen e. Unterschrift 9 717. — Verhinderung e. Richters an der Unterschrift 10 784 (2).

Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten (§ 319 ZPO.) — Anwendung des § 319 auf den Schiedsspruch 8 761. — Wiederholung e. irrthümlichen in den Schriftsätzen enthaltenen Angabe e. Partei in d. Urteil 8 761. — unterbliebene Verkündung d. Entscheidung über d. Widerklage 8 761. — verkehrtlich in

die Urteilsformel d. Berufungsgerichts gefommene Entscheidung 9 717. — Unterschrift von Richtern, die nicht mitgewirkt haben 9 717, 718; 10 786. — in d. Zwangsvollstreckung gestellter B.-santrag 9 718. — Änderung d. Urteils, weil die beklagte u. verurteilte offStG. nach Eintritt d. Rechtshängigkeit erloschen sei? 9 718. — Urteil auf Aufhebung statt Verwerfung d. Berufung insolge Verwechslung d. Parteireollen 10 785. — Berichtigung der Parteibezeichnung; falsche Bezeichnung d. Inhabers d. beklagten Firma; Änderung d. Firma 9 716; 10 785, 786. — Berichtigung e. Vergleichs 10 786. — Berufung zwecks Berichtigung 10 786.

Berichtigung des Tatbestandes (§ 320) s. Tatbestand.

Ergänzung (§ 321). — Übergehen d. Antrags d. Beklagten auf Vollstreckungsnachlaß gegen Sicherheitsleistung 10 786. — Übergehen von Anträgen, die nicht selbständige Ansprüche verfolgen, sondern auf eine besondere Art der Erledigung d. Klage gerichtet sind 10 786. — Kosten d. Ergänzungsurteils; Anfechtung d. Kostenentscheidung 8 761. — Rechtsmittel gegen d. Ergänzungsurteil; Revisionssumme 8 761.

Urteilsverkündung. — Verwerfung e. Berufung als unzulässig, weil das Urteil nicht ordnungsgemäß verkündet wurde; Verfahren z. Herbeiführung d. Verkündung; Belegung d. Gerichts 9 717. — § 310 ZPO. Ordnungsvorschrift 9 717. — Nachholung e. unterbliebenen Verkündung durch Berichtigung 8 761.

H.

Vaterchaft s. Ehelichkeit, uneheliche Kinder. — bei künstlicher Befruchtung; Befruchtung ohne Wissen d. Mannes 8 477. — negative Feststellungsklage des als unehelicher Vater in Anspruch Genommenen 8 499. — Anerkenntnis d. außerehelichen B. seitens e. Geschäftsunfähigen, Geschäftsbeschränkten, Anerkennung durch Stellvertreter 9 459. — Anfechtung d. außerehelichen B.-sanerkenntnisses 9 459. — Wirkung d. B.-sanerkenntnisses nach § 1718; Anerkennung d. B. durch mehrere 8 499. — Anfechtung e. B.-sanerkenntnisses des Gemanns nach § 1720 Abs. 2 8 500 (s. Legitimation). — Anerkennungsvermerk e. unehelichen Kindes im Heirats- u. Geburtsregister 10 465. — Geburtsanmeldung als B.-sanerkenntnis? 10 1069. — Berichtigung d. im Geburts- oder Heiratsregister der Wahrheit zuwider beurkundeten B.-sanerkenntnisses 8 927; 10 1069. — Zeugnispflicht d. unehelichen Mutter 9 879. — rechtliche Natur d. B.-sanererkennung 9 915. — Einbernahme

e. Minderjährigen 9 916. — B.-sanerkenntnis e. Minderjährigen unter § 111 BGB. fallend 10 25. — Anerkennungsvermerk nach § 25 PStG.; Beweiskraft bez. d. Tatsache d. Erzeugung? 8 926. — Anfechtung d. Anerkenntnisses wegen Irrtums, wegen Täuschung seitens der Mutter 9 41.

Veräußerungsverbot (§§ 135, 136) s. Nichtigkeit, Verfügungsbeschränkung. — rechtliche Natur u. Wirkung; Unwirksamkeit 8 40, 377; 9 49 f.; 10 34, 35. — Beiseitigung d. Zuwiderhandlung 8 40. — § 90 Abs. 2 VerfSchluffG. als B. 8 41. — bei Gläubigeranfechtung 9 51. — Zahlung d. Schuldners in Unkenntnis e. relativen B. 9 156. — Stellung d. durch ein B. Geschützten im Konkurse d. Verbotsträgers 8 1197. — § 135 BGB. u. § 13 R.D. 8 1167. — Vormerkung als B. im Sinne d. § 135 10 35. — Eintrag e. gesetzlichen B. im Grundbuche 10 35. — Anwendungsbereich d. § 136 10 35. — Eintragung gerichtlicher B. im Grundbuche 9 51, 343. — B. gegen

e. nichtige Hypothek **9 343**. — Bemerk d. Nachbenrechts während bestehender Vorerbchaft als Grundlage e. B.? **9 343**. — bez. e. Rangvorbehalts nach § 881 BGB. **9 343**. — bez. d. Löschungsanspruchs nach § 1179 **9 344**. — zum Schutze dinglicher Rechte **9 344**. — bei Pfändung d. Anteils e. Miterben **9 344**. — zum Schutze gegen d. Verfügung über bloß vorgemerkte Ansprüche **9 51, 344**. — zum Schutze gegen d. Verfügung über eine nach § 648 BGB. vorgemerkte Sicherungshypothek **9 344**. — in den Fällen d. §§ 930, 940 ZPO. **9 344**. — Schutze d. Anspruchs an künftigen Eigentümergrundschulden **9 51, 344**. — Verbot des § 90 Abs. 2 BGB. (Sicherstellung d. zum Prämienreservfonds ausländischer Versicherungsunternehmen gehörenden Hypotheken) **8 378; 9 344 f.** — Wirkung e. nur zugunsten bestimmter Personen eingetragenem B.; Ablehnung d. Eintrags e. trotzdem bewirkten Eigentumswechsels? **9 345**. — Eintragung e. rechtsgeschäftlichen B. (§ 137) im Grundbuche **10 35**. — Anspruch des durch e. B. geschädigten Berechtigten auf Zustimmung d. Gegners zu Eintragungen oder Löschungen (§ 888 Abs. 2) **10 346**. — Zulässigkeit d. Beschlagnahme trotz d. B. d. Präterben- u. AnfechtungsG. **8 850**. — gegen e. absolutes B. verstoßende Zwangsvollstreckung **10 845**.

Bereine.

I. **Allgemeines.** — Begriff u. Wesen **9 9**. — juristische Personen als Mitglieder **9 10**. — vorübergehende Mitgliederlosigkeit **9 12**. — Vermögenslosigkeit **9 12**. — Verlagen d. Eintragung oder der Verleihung d. Rechtsfähigkeit **9 13**. — vor 1. Januar 1900 gegründete, nicht eingetragene B. **8 584**. — vor 1. Januar 1900 gegründete nicht rechtsfähige B. **9 537**. — Anwendung d. §§ 17 ff. BGB. auf das Namensrecht d. B. **9 547**.

II. **Rechtsfähige Bereine.** — vor 1900 entstandene, nicht in das B.-register eingetragene B. **8 8**.

1. **Allgemeines; Entstehung, Arten.** — Verhältnis zwischen B. und Gesellschaft **9 9**. — Verhältnis zu dem nicht rechtsfähigen B. **8 7; 9 12; 10 7**. — B. u. Stiftung **10 7**. — juristische Natur d. B.-gründung; Vertrag? **8 8**. — r. B. als Mitglieder von Genossenschaften **8 7**. — Mangel von Vermögen **9 12**. — Übergang d. vom Vertreter e. nicht rechtsfähigen B. eingegangenen Verbindlichkeiten sowie des Vermögens u. der Rechte d. nicht rechtsfähigen B. auf den rechtsfähig gewordenen B. **8 7** (vgl. juristische Person); **9 13 (2)**. — Rechtsgeschäfte im Gründungsstadium **10 7**. — staatliche Verleihung d. Rechtsfähigkeit an Ge-

nossenschaften? **9 13**. — ideale B.; Besitz wirtschaftlicher Mittel **8 7**. — Auskunftsvereine **10 7**. — Begriff d. wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs; gemeinnütziger Zweck **8 7 (2); 9 13; 10 7**. — Landwirtschaftskammern **8 7**. — Witwen- u. Waisenunterstützungsverein; nebenhergehende Gewährung von Sterbegeld **8 7**. — Männerbadgesellschaft im ausschließlichen Interesse d. Mitglieder; Erhebung e. Beitrags **8 7**. — B. von Arbeitgebern zur Abwehr unberechtigter Bestrebungen der Arbeiter **8 7**. — Religionsgesellschaften; Prüfungsrecht d. Registerrichters; Löschung von Amts wegen **8 8; 9 13**. — Fach- u. Berufsvereine **9 13**. — Jagdgesellschaft **9 13**. — Folgen e. zu Unrecht erfolgten Eintragung **8 8; 9 13**. — Änderung des B.-szwecks als Aufhebung u. gleichzeitige Neugründung? **8 10**. — Einfluß d. Mitgliederwechsels auf e. vom B. erteilte Vollmacht **9 50**.

2. **Versaffung.** — mehrfacher Sitz **8 8**. — Begründung u. Aufhebung d. Sitzes; Rechtsnatur? **9 14**. — Regelung d. Ausschließungsverfahrens **9 14 (2)**. — keine Anwendung d. § 139 auf die Unwirksamkeit e. Statutenbestimmung **9 14**. — statutarischer Sitz u. notwendiger Verwaltungssitz **10 8**.

3. **Vorstand, Organe u. Haftung für sie.** — Organe u. Vertreter; Begriff **10 8**. — Einfluß d. Amtsniederlegung auf d. Erstenz d. B. **8 8**. — nur im inneren B.-leben tätiger Vorstand **8 8**. — Einfluß e. nicht gültigen Wahl auf die Handlungen d. Vertreters **10 8**. — Vertretung durch einzelne Vorstandsmitglieder **8 8; 9 14** (Satzungsbestimmung). — mündliche Genehmigung d. übrigen Vorstandsmitglieder zu dem von einem Vorstandsmitgliede geschlossenen Vertrage bei Kollektivvertretung **8 8**. — Anwendung d. § 29 bei voraussichtlich langer Vakanz? **9 14**. — Begriff des „besonderen Vertreters“ (§ 30) **8 9**. — Vertreter einer Zweigniederlassung **10 9**. — besonderer Vertreter e. GmbH. **10 9**. — Prokurist als besonderer Vertreter **10 9**. — Vorsitzender e. örtlichen Zahlstelle eines Zentralverbandes als Generalbevollmächtigter nach § 173 ZPO. **8 9**. — Stellung e. vom B. eingesetzten Kommission; Klage im eigenen Namen? **9 14**. — Bestellung e. Bevollmächtigten für Forderungseinziehung seitens des Vorstandes **9 14**. — keine Anwendung d. Grundsätze des alten Rechtes über Haftung d. B. für Handlungen ihrer Vertreter **9 14**. — Anwendung d. § 31 für Regreßpflicht nach § 136 GewO. **8 9**. — Verfassungsmäßig berufene Vertreter (§ 31) **9 14**. — Haftung d. Verbandsrevisors nach § 31? **8 9**. — Grubenvorstand e. Gewerkschaft als „ver-

(Vereine)

fassungsmäßiger Vertreter" 89. — Haftung d. AG. für Aktienfälschung ihres Direktors 89. — Haftung d. Genossenschaft für Veruntreuungen ihres Kassierers 109. — Verschulden d. B. oder Vorstandes als Voraussetzung der Haftung nach § 31? 89. — Haftung d. B. für Delikte e. Einzelvertreters bei Gesamtvertretung 914, 15. — Haftung für bloße Hilfsbeamte? 915. — Bezeichnung e. bestimmten fassungsmäßig berufenen Vertreters für die Haftungsfrage gegen den B. erforderlich? 915; 109. — Kenntnis eines Kollektivvertreters als Wissen d. B. 108. — Anwendung d. §§ 28 Abs. 1, 32, 34 auf die Beschlüsse e. Grubenvorstandes 108. — Anwendung d. § 31 auf Genossenschaften, AG. u. andere juristische Personen 108. — Haftung d. B. bei Kollektivvertretung; unerlaubte Handlung e. eine Gesamtpflicht Befehlenden 109. — gefährdeter Zustand des Fußbodens e. Kurhauses 109.

4. Mitglieder, Mitgliedschaft, Mitgliederversammlung, Beiträge. — Mitgliedschaft, rechtliche Natur 811; 916. — privatrechtlicher Anspruch aus d. Aufnahmebeschluss 915. — Aufnahme d. Mitglieder durch d. Vorstand; Beschwerde wegen statutenwidriger Nichtaufnahme an den Gemeinderat 915. — Rechtsweg wegen verweigerter Aufnahme? 917. — Anwendung d. § 34 auf Gewerkschaften? 109. — Leitung d. Versammlung durch besondere Leiter (z. B. bei Amtsniederlegung d. Vorstandes?) 810. — juristische Konstruktion d. B.-Beschlüsse; Vertrag? 89. — Anfechtungs- oder Feststellungsfrage gegen unzulässige Beschlüsse? 810. — Schiedsvertrag zwischen B. und einzelnen Mitgliedern 810. — Streitigkeiten zwischen Verein u. Mitgliedern; Berufung an einen „Auschuß“ unter Ausschluß d. Rechtswegs 810. — Anordnung e. Schiedsgerichts für alle Streitigkeiten unter d. Mitgliedern 915. — Sonderrechte u. Mitgliedschaftsrechte, Begriff (Gewinnbeteiligung, Nutzungsrecht am Vereinsvermögen?) 810; 915; 109. — Sonderrechte d. Mitglieder e. sächsischen „Altgemeinde“ 1010. — Vetorecht gegen Vereinsbeschlüsse als Sonderrecht 1010. — Sonderpflichten d. B. gegen einzelne Mitglieder 810. — Schuldenhaftung d. Mitglieder neben d. B. 1010. — höhere Beiträge einzelner Mitglieder 811. — Austritt aus e. Ortsviehversicherungsvereine 1010. — Vorschrift schriftlicher Austrittserklärung 811; 1010 (2). — Erschwerungen d. Austritts; Unzulässigkeit im ersten Mitgliedsjahr u. a. 916; 1010. — Ausschluß e. Mitglieds gegen seinen Willen ohne bez. Satzungsvorschrift

811; 916. — Verschiedenheit des im Ausschließungsbeschlusses mitgeteilten Grundes von dem später im Prozesse geltend gemachten 811. — Anfechtung e. beabsichtigten Ausschließung durch die Tagesordnung 916. — materielle Nachprüfung d. Ausschließungsgründe durch d. Gericht? 916. — Nachprüfung d. Ausschließungsverfahrens 916. — Rechtsweg wegen Ausschließung 916, 17; 1010 (eingeschriebene Hilfskasse). — kann d. Landesrecht Bestimmungen e. B.-Satzung über Ausschließung von Mitgliedern außer Kraft setzen? 9534. — Stellung d. Konkursverwalters bei statutarischer Haftung der Mitglieder für d. B.-schulden 101005.

5. A u f l ö s u n g. — keine Zurückverwandlung d. aufgelösten B. in das Werbestadium 811. — Vereinigung mit e. anderen B. 1010. — Entziehung d. Rechtsfähigkeit im Verwaltungswege bei Religionsgesellschaften (Art. 13 BrVerfUrk.) 811. — landesrechtliche Zulassung e. Anfechtung, wenn das von e. Dritten beantragte Einschreiten gegen B. von der Verwaltungsbehörde abgelehnt wird? 917. — Haftung d. Vereinsmitglieder nach Verteilung d. Vermögens für später auftauchende Schulden 811. — Anwendung d. § 72 BGB. auf den Anfall d. Vermögens e. aufgelösten B. an den Fiskus? 1010.

III. R i c h t r e c h t s f ä h i g e V e r e i n e. — vor 1. Januar 1900 gegründete 9537. — Wesen; Verhältnis zur Gesellschaft 812 (2); 917; 1010, 11, 238, 723. — vor 1900 gegründeter n. r. B. mit neuen nach 1900 aufgestellten Satzungen 813. — Bestellung e. „Rechtsträger“ 1011. — Beschlüsse d. Mitgliederversammlung nach Stimmenmehrheit 812; 1011, 12. — Vorschrift über Zahl u. Bestehen d. Vorstandsmitglieder notwendig? 1011. — Einberufen d. Mitgliederversammlung bei Fehlen e. Vorstandes 1011. — Haftung d. Vorstandes gegenüber d. B. 812. — Anwendung d. § 29 BGB.? 1011. — Geschäftserledigung nach Auflösung 812; 1011. — Name als Voraussetzung? 917. — Namensschuß 917. — Zusammenschluß nicht r. B. zu einem eingetragenen B. 917. — Verband dem sowohl rechtsfähige wie nicht r. B. angehören 9673. — Zusammensetzung aus e. Anzahl r. B. 917. — Tariftgemeinschaften (Buchdrucker) 9220; 1012, 723. — zur Kantone vereinigte Mannschaft e. Schiffes 1012. — Kartell Gesellschaft oder nicht r. B.? 812 (s. dieses). — freie Studentenschaft 1012; 723. — Vereinigung von Gewerbetreibenden zur Erzielung von Mindestpreisen 917. — Zahlstelle des Holzarbeiterverbandes 918. — Kreisstraßenverband 1012. — Haupt- u. Zweig-

Vereine; Identität d. Organe; Haftung der Zweigvereine; Pflicht d. Zweigvereine, jedes Mitglied d. Hauptvereins ohne weiteres als eigenes gelten zu lassen 9 18. — Begründung u. Aufhebung d. Sitzes Rechtsabhandlung 9 17. — als Hypothekgläubiger? 9 18. — Zuwendungen aus dem Vereinsvermögen an Dritte; Steuerberechnung 8 12, 279. — Nachbringung d. Genehmigung zu e. Prozeßhandlung 10 724. — Beitritt e. nicht r. B. zu einer eingetragenen Genossenschaft? 8 12. — Haftung d. Vereins für Verschulden seiner Willensorgane (§ 31) 10 11 (2). — Haftung d. Mitglieder; Beschränkung auf das V. vermögen?; Ausdehnung auf persönliche Haftung 8 12; 9 18; 10 12. — Haftung d. Mitglieder bei unlauterem Wettbewerbe d. Vorstandes 9 18. — Haftung d. Mitglieder einer nach Br. V. M. errichteten Erwerbsgesellschaft, die nach 1900 ein nicht r. B. geworden ist 8 13, 584. — persönliche Haftung d. im Namen d. B. Handelnden 8 13; 9 18 (vereinbarte Ausschließung); 10 12. — Satzungsänderung durch Mehrheitsbeschluß 10 12. — Beschlüsse e. nicht vom Vorstand einberufenen Versammlung 8 13. — Austrittsrecht; Erklärung gegenüber dem Vorstande 9 19. — Erschwerung d. Austritts 10 12 (2). — Mitgliederausschluß; Verfahren; Setzen auf d. Tagesordnung? 8 13; 10 13. — Mitgliederausschluß im Liquidationsstadium 10 13. — Ausschlußgründe 9 19; 10 13. — gerichtliche Nachprüfung d. Ausschließung 9 17; 10 13. — Mitgliederaustritt ohne Aufhebung d. Identität d. Vereins 10 12. — Gewinnanteil e. ausgeschlossenen Mitglieds an schwebenden Geschäften 8 13. — Haftung d. Ausschlossenen 9 17. — Grundbucheinträge auf d. Namen e. nicht r. B.; Eintrag auf d. Namen e. Treuhänders 8 908. — Klage e. nicht r. B. unter seinem Namen; spätere Bezeichnung d. Mitglieder keine Klageänderung 8 13. — Widerklagen e. nicht r. B. 9 19. — notwendige Streitgenossenschaft d. Mitglieder bei Klage e. Mitglieds, das seinen Beitritt ansieht 9 19. — Beitritt zu e. Rechtsstreite 9 19. — Schadenersatzklage gegen V.; Begründung 8 13. — passive Parteifähigkeit e. in Liquidation befindlichen nicht r. B. 10 13. — Fortdauer d. aufgelösten B. z. Zwecke d. Auseinandersetzung, Anwendung d. § 730 Abs. 2 10 11. — Haftung d. Mitglieder e. seit 1. Januar 1900 nicht mehr r. B. für e. nach 1900 abgeschlossenes Rechtsgeschäft 8 585.

IV. Eingetragene Vereine (s. auch B. register, Beschwerde in der freiwilligen Gerichtsbarkeit). — sozialpolitischer Zweck; Begriff 8 14. — Religionsgesellschaften (s. diese) 8 14; 10 7. — antireligiöse B. 8 14. — politischer Zweck 8 14. — Ein-

tragsfähigkeit nicht wirtschaftlicher B. 10 7. — „Verfolgen“ e. politischen usw. Zwecks; nicht in d. Satzung ausgesprochene Absicht 8 14 (2). — zu Unrecht erfolgte Eintragung 9 19; 10 7. — Eintragung in das Register e. unzuständigen Gerichts 9 19. — Anmeldung e. die Zusammenfassung d. Vorstandes betreffenden Satzungsänderung 8 13; 10 13 (2). — de lege ferenda gegen die Anmeldung d. erneuten Bestellung e. Vorstandes 9 19; 10 13. — Anmeldung e. Satzungsänderung, wenn der jetzt geänderte Teil ursprünglich nicht angemeldet war 9 19. — Veröffentlichung d. Eintragungen nach §§ 67, 71 8 14. — Eintrag in d. Register e. unzuständigen Gerichts 9 872. — Beschwerde (s. diese) gegen den die Anmeldung zurückweisenden Beschluß 8 14; 9 19, 866, 883. — Beschwerde gegen d. Zurückweisung d. Anmeldung v. Vorstandsmitgliedern mangels Mitwirkung sämtlicher Mitglieder 8 14; 9 883. — weitere Beschwerde bei Befügung eines weiteren Entscheidungsgrundes oder Abweichung nur in Nebenpunkten? 8 14. — weitere Beschwerde, wenn Unterrichter aus materiellen Gründen, das Beschwerdegericht wegen formeller Mängel d. Anmeldung abweist 8 14; 9 19. — Kosten d. Beschwerde wegen Nichteintragung oder Entziehung der Rechtsfähigkeit 8 13. **Bereinigung mehrerer Grundstücke** s. Grundbuchblatt. — Nachweis d. Identität der Eigentümer 10 347.

Vereinsregister. — Eintrag beim unzuständigen Gerichte 9 872. — Beschwerde s. Beschwerde in der freiwilligen Gerichtsbarkeit. — konstitutive Wirkung d. Eintragung 9 13. — Löschung u. Eintragung e. B. von Amts wegen 9 913. — Prüfungspflicht d. Registerrichters bei Eintrag von Generalversammlungsbeschlüssen (s. Handelsregister) 10 13.

Verfallsklausel s. kassatorische Klausel. — Beweislast für rechtzeitige Zins- oder Ratenzahlung gegenüber d. B. 10 832, 849.

Verfügung. — formlose dingliche Einigung (nach § 873) ohne Eintragung keine B. im Sinne d. § 184 Abs. 2 10 338.

Verfügung Nichtberechtigter s. Vertretung, falsus procurator, Konvaleszenz. — Veräußerung künftiger Mobilien 9 73. — Anwendung d. § 185 im Sachenrechte 10 50. — Anwendung d. § 185 Abs. 2 auf Pfändungspfandrecht 10 50. — Wirkung der vom nicht vertretungsberechtigten Vormund oder gesetzlichen Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfte 8 505.

Verfügungsbefchränkung s. Veräußerungsverbot, Nichtigkeit.

rechtsgeschäftliche (§ 137 BGB.). — B. anstatt e. Pfandrechts 8 41. — Pflicht das gekaufte Grundstück während

(Verfügungsbeschränkung)

e. bestimmten Zeit nicht zu veräußern oder zu belasten **8 41, 436; 9 52, 390.** — Beschränkung d. Verfügung über e. Forderung **8 41.** — Übertragung d. Urheberrechts, d. Verlagsrechts **9 51 f.** — Vertragsstrafe für den Fall d. Zuwiderhandlung **9 52.** — im Grundbuchverkehr f. Eintragung, öffentlicher Glaube. — Ausschluß d. Abtretung oder Verpfändung e. Hypothek; Eintrag im Grundbuche **9 343.** — Verpflichtung d. Käufers, das Grundstück vor Erreichung e. bestimmten Alters weder zu veräußern noch zu belasten **8 436.** — Verpflichtung d. Grundstückseigentümers gegenüber d. Hypothekgläubiger, das Grundstück nicht zu belasten oder zu veräußern **9 390.** — dingliche Wirkung der nach altem bayerischen Hypothekenrechte z. Sicherung von Forderungsrechten eingetragenen **9 537.** — mit d. gegenwärtigen Normen d. öffentlichen Rechts in Widerspruch stehende **9;** Löschung im Grundbuch von Amts wegen **10 351.**

Vergleich f. Vollstreckungstitel. — rechtliche Natur d. Prozeßvergleichs **9 658; 10 472, 711.** — Begriff; gegenseitiges Nachgeben **9 269.** — **9.** als Grundlage d. Eintragung in das Grundbuch z. **9.** Hypothek (f. Eintragungsbewilligung) **9 619, 914, 941, 942.** — Erlaß d. Auflassung durch gerichtlichen Vergleich **9 914; 10 357, 746.** — auf Übertragung e. Grundstücks; Form **8 131, 294** (f. Form des Immobilienvertrags). — Rücktritt von einem e. Anerkenntnis u. e. Forderungserlaß enthaltenden **8 8151, 293.** — Anfechtung e. in einer Versicherung geschlossenen **9.** f. Versicherungsvertrag, Unfallversicherung. — Prozeßvergleich; Rücktritt **9 269.** — wenn gegenüber ist der vorbehaltene Widerruf e. Prozeßvergleichs zu erklären **10 141, 710.** — Einigung auf Anhebung e. Schiedsgutachters **8 294.** — kann d. Verkäufer nach Rücktritt von e. **9.** die Kaufsumme oder nur die **9.** summe fordern? **8 293.** — Aufrechterhaltung e. formnichtigen gerichtlichen **9.** als außergerichtlichen **8 294, 734.** — Form, wenn bei e. Grundstücksstaube besondere Gegenstände vom Vertrage ausgeschlossen u. über diese e. **9.** geschlossen wird **8 294.** — Irrtum über e. Voraussetzung **8 294.** — Irrtum über unrichtige bestrittene Punkte **8 294.** — Vergleich über Erbrecht und Steuerbehörde **8 294.** — Aufhebung der Gütergemeinschaft durch **9.**; Wirkung auf den Erbvertrag **8 294.** — Eintrag im Handelsregister auf Grund gerichtlichen **9.** **9 914.** — Entscheidung der Gültigkeit eines Prozeßvergleichs durch Fortsetzung des Prozesses oder Erhebung neuer Klage? **8 710; 10 261, 757, 761.** — einseitige Einstellung d. Zwangsvollstreckung

bei Anfechtung d. **9.** **10 261, 842.** — **9.** auf Ratentilgung e. Forderung, für die bereits e. vollstreckbarer Titel vorliegt; Rückgriff auf den alten Titel **10 261.** — Abhängigmachen von gerichtlicher Zahlung; um wenige Stunden verspätete Zahlung **8 55.** — über e. Erbrecht; Form **8 568.** — Berichtigung e. gerichtlichen **9.** nach **§ 319 ZPO? 10 786.** — Vollstreckung deutscher **9.** in Österreich **10 555.**

Verhandlung f. mündliche **9.** — Begriff d. Verhandeln; Stellung u. Begründung d. Antrags auf Verbindung zweier Sachen **9 724** (f. Veräumniurteil). — „Kontradiktorische **9.**“; Erklärung d. Beklagten, d. Anspruch nicht zu bestreiten, aber auch nicht anzuerkennen **9 689.** — Stellung von Anträgen zur **9.** nötig? **8 767.** — bloße Stellung e. Antrags noch kein Verhandeln im Sinne d. **§ 345 9 725.**

Verhandlungstermin f. Termin.

Verjährung.

Allgemeines. — Statutenkollision **8 569; 9 527; 10 557.** — Begriff **8 64.** — bei Schuldübernahme **8 64; 9 74.** — Beweislast **8 64.** — Umfang d. Beweispflicht **8 752.** — exceptio doli generalis gegenüber d. **9.** seinrede **8 74.** — Versicherungsklausel, daß bei Unterlassung d. Klagerhebung binnen bestimmter Frist jeder Anspruch erlösche **9 74.** — **9.** der Buße **10 50.** — wenn d. Parteien in offener Rechnung stehen **10 51.** — Wahlansprüche **10 51.** — Geltendmachung von Ansprüchen, die in weniger als sechs Monaten verjähren, im Mahnverfahren **10 52.** — **9.** bei Verfolgung e. Anspruchs im Mahnverfahren **10 52 f.** — Anwendung d. Art. 169 Abs. 1 Satz 1 **GGWB** auf Auschlußfristen? **9 538.** — Übergangsrecht; zu Art. 169 Abs. 2 **GGWB** **9 538; 10 568.** — Übergangsrecht; nach älterem Rechte längere Frist, nach neuerem Rechte strengere Erfordernisse **10 568.** — unordentliche **9.** **10 568.**

Beginn (§ 198—201). — Anspruch des Grundstückskäufers auf Hypothekverfertigung **8 65.** — Beginn d. abgefürzten Verjährung; Ende d. Jahres d. Warenlieferung oder d. Vertragschlusses? **9 74.** — künftige Ansprüche **9 76.** — „bei Inbetriebsetzung d. Fabrik“ fälliger Anspruch **9 76.** — Entstehung ohne Klagebarkeit **10 51.** — Abhängigkeit d. Entstehung zweier einander gegenüberstehender, auf demselben Rechtsgefchäfte beruhender Ansprüche von d. Geltendmachung e. Anfechtungsrechts **10 52.**

Heimung (§§ 202—207). — der Wechselverjährung durch gerichtliche Wechselnahme d. Wechsels? **8 65; 9 77.** — Einfluß d. dem Käufer zustehenden Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9 76.** — Vereinbarung ratenweiser Zahlung; Weg-

fall d. Stundung bei Säumnis d. Schuldners **9 77**. — vereinbartes Ruhen d. Prozesses **9 77**; **10 52**. — höhere Gewalt im Sinne d. § **203 9 77**; **10 52**. — Nichtzustellung d. Klage wegen ungenügender Adresse keine höhere Gewalt **9 77**. — bei ansechtbarer u. für nichtig erklärter Ehe **9 77**. — Ungenutztes Verstreichenlassen der vor Antritt e. längeren Freiheitsstrafe freibleibenden Zeit keine höhere Gewalt **10 52**. — Verzögerung d. Armenrechtsbewilligung höhere Gewalt **10 52**. — analoge Anwendung d. § **206 BGB. 10 52**.

Unterbrechung (§§ **208—217, 219, 220**). — des d. Wechsel zugrunde liegenden Kaufalanpruchs durch Erhebung der Wechselklage oder Ausstellung, Indossierung, Akzeption d. Wechsels **8 65 (2)**. — Anerkenntnis im Sinne d. § **208**; Wille, sich zu binden, nicht nötig **10 52**. — Anerkennung durch Erklärung gegenüber dem Gerichtsvollzieher im Falle d. § **840 ZPO. 8 65**. — formloses Anerkenntnis; Erklärung d. Beklagten, er werde zahlen, was er schuldig sei **10 52**. — der gegenüber d. negativen Feststellungsklage erhobene Antrag auf Klageabweisung unterbricht nicht **8 65**. — Anerkenntnis d. Grunde nach **10 52**. — Wiederbeginn d. \mathcal{R} . bei kurzer \mathcal{R} -Sfrist; Anwendung d. § **201** auf § **217**; **9 76**. — Anerkenntnis eines d. gemeinschaftlichen Ehegatten **10 164**. — u. durch Anerkenntnis; Anerkenntnisvertrag nicht nötig **9 77**. — durch Wufsantrag im Strafprozeß **9 78**. — durch Zustellung e. Zahlungsbefehls; Einfluß der Novelle von **1909 10 828**. — durch Streitverkündung; wenn die Entscheidung des Vorprozesses nicht präjudiziell ist **9 78**. — Aufrechnung mit e. Teile d. Anspruchs **9 78**. — u. durch Neuuladung trotz vereinbartem Ruhen d. Prozesses **9 78**. — Wegfall d. Unterbrechnung oder Aussetzung d. Prozesses (§ **211**) **9 78**. — Verufen gegen e. Teilurteil bei Ruhenlassen d. Verfahrens bez. d. Restes **9 78**. — Anmeldung d. Forderung eines Schiffsgläubigers im Zwangsversteigerungsverfahren **10 54**. — Prozeßhandlungen im Sinne d. § **211**; Zwangsaufforderung; Dienstbeschwerde, Verkehr mit Anwalt, Armenrechtsgefuche **10 54**. — Vertagung auf unbestimmte Zeit als Stillstand im Sinne d. § **211** Abs. 2? **10 54**. — Klagezurücknahme; bloßes Liegenlassen d. Anspruchs **10 54**.

Wirkung (§§ **222—224**). — formloses Anerkenntnis nach \mathcal{R} .? **8 66**; **9 78**. — Anerkenntnis nur bei Willensübereinstimmung auch über die Höhe **9 78**. — keine Anwendung d. § **223** auf d. Tilgungsquote bei Amortisationshypotheken **9 78**. **Verjährungszeit einzelner**

Ansprüche, insbesondere die **30 jährige**. — keine Anwendung des § **218** auf die für die Zeit nach dem Urteile zugesprochenen Zinsen **8 65**. — die dem Geschäftsführer ohne Auftrag zustehenden Erbschaftsprüche bei Erfüllung von d. kurzen \mathcal{R} . unterliegenden Verbindlichkeiten **10 50**. — Anspruch d. Gasanstalt auf den höheren Gaspreis für den Gesamtkonsum bei unbefugtem Anschluß e. Leuchtflamme an dem Gasometer für gewerbliche Zwecke **10 51**. — Schuldanerkenntnis bei einem Haftpflichtunfälle **10 262**.

2 jährige Verjährungsfrist. — Kaufmann im Sinne d. § **196** Ziff. 1; Minderkaufleute **10 50**. — Preis d. allgemein unter § **196** fallenden Ansprüche; nur Ansprüche aus gewährem Kredit **8 64**. — Anspruch d. Kaufmanns auf Abnahme d. Kaufsache **8 64**; **10 50**. — Anspruch des Kommitenten **8 64**. — Anspruch d. Kommissionsärs; Überpreise, Kundenprovision **8 64, 65**. — Frachtanprüche u. die damit zusammenhängenden Nebenforderungen **8 65**. — Forderungen aus e. Hausbau **9 75**. — Gewerbebetrieb im Sinne d. § **196 9 75**. — Ausübung d. Gefangenschaft kein Gewerbebetrieb **10 51**. — Weitervermieten e. ganzen gemieteten Hauses an einzelne Personen als Gewerbebetrieb **9 75**; **10 51**. — Forderung d. Architekten für Pläne u. Voranschläge **9 75**; **10 51**. — Fortsetzung d. Bauten d. Schuldners durch d. vereinigten Gläubiger zur Rettung d. Forderungen kein Gewerbebetrieb **9 75**. — Kaufpreis d. Futtermittel für die zur Landwirtschaft angeschafften, gelegentlich im Gewerbebetriebe verwendeten Pferde **9 75**. — Landwirtschaft kein Gewerbebetrieb (§ **196** Ziff. 1) **9 75**; **10 51**. — Anspruch auf Rückgabe d. Verpackung **9 75**; **10 51**. — Kuxe keine Waren im Sinne d. § **196** Ziff. 1 **9 75**. — Geschäftsbeforgungen im Sinne d. § **196** Ziff. 1; Risikoübernahme, Übergabe von Gefälligkeitsakzepten, Bürgschaftsübernahme **9 75**. — Auslegung d. § **196** Ziff. 7 **9 75**. — Angestellte im Sinne d. § **196** Ziff. 8; Fehlen e. festen Gehalts **10 51**. — § **196** Ziff. 12 setzt nicht Werbmäßigkeit voraus? **9 75**.

4 jährige Verjährungsfrist. — Umfang d. Anwendungsgebiets auf öffentlich-rechtliche Ansprüche; Beamtengehälter, Kirchenrenten u. ähnliche Reichnisse der Geistlichen u. Lehrer, Anspruch d. Pfündestiftungen **8 65**. — Steuern Umlagen? **8 65**. — keine Anwendung auf d. Zinsen d. Wechselakzeptanten (Art. 77 $\mathcal{B}O.$) **8 65**; **9 76**. — Tilgungsbeiträge bei Amortisationshypotheken **9 76**. — Dividende **9 76**. — rückständige Alimente; rechtsgeschäftliche oder richterliche Festsetzung Voraussetzung? **9 76**. — Zins-

(Verjährung)

anspruch gegen den Akzeptanten? 8 992, 993. — keine Anwendung der Vermutung d. § 344 HGB. auf d. Schlußsatz d. § 196 Ziff. 1 10 50. — Anspruch gegen den Hausbesitzer auf Zahlung der Kosten des Verpußens e. Miethauses 10 51. — Zinsen aus e. vor 1. Januar 1900 erlassenen Urteil 8 584. — Einfluß d. Vermutung d. § 344 HGB. 10 637.

von Rechten an Grundstücken. — keine Anwendung d. § 902 Abs. 1 Satz 2 auf Amortisationsquoten 9 349.

Verkehrssitte s. Auslegung. — Bedeutung 10 60. — für einen einzelnen Fall 8 52. — Rechtsnatur d. aus der B. zu entnehmenden auslegenden u. ergänzenden Rechtsfases 9 62. — Entstehung neuer Rechtsfases durch B. 8 73. — Bestehen e. allgemeinen u. ausnahmslosen Verkehrsrechtsauffassung über d. Bedeutung einer Rechtsabhandlung 10 44. — den Parteien nicht bekannte B. 8 53; 10 44.

Verklarung. — Folgen e. Verzögerung; Zurückweisung e. verspäteten Antrags durch das Gericht 10 675.

Verlagsrecht. — vor 1900 geschlossener Verlagsvertrag 9 538; 10 569. — Auslegung d. § 28; kumulative Schuldübernahme 9 1088. — Rücktritt vom Vertrage wegen Unverkäuflichkeit d. Werkes 9 1088. — Plagiat; nachträgliche Einwilligung des Verlegten zur Veröffentlichung 9 1088. — Rücktritt vom Vertrage wegen wissenschaftlicher Mängel d. Werkes 9 1088. — Vertragrücktritt d. Verfassers; verzögerter Abdruck 9 1088. — freie Bestimmung des Verfassers über den Umfang des Werkes? 9 1088. — Vervielfältigungs- u. Verbreitungsrecht im Zeitungsverlage 9 1088. — Beiträge für Sammelwerke u. Hilfsarbeiten (§ 47 Abs. 2 VerG.); Verlags- oder Werkvertrag? 10 216. — Mitarbeiter an Sammelwerken; Anspruch auf Mitteilungs e. Planes über das Werk 9 1089. — Übertragung 9 52. — verschiedene Gestaltung d. Verhältnisses zwischen Verleger u. Herausgeber e. Zeitschrift 10 207, 241. — rechtliche Natur d. Verlagsvertrags; Fehlen e. Pflicht d. Verlegers zur Vervielfältigung u. Verbreitung d. Werkes 10 216. — keine Anwendung d. Verjährungsfrist d. § 638 10 221. — Einfluß d. Konkurses auf e. B.-vertrag 10 1014.

Verlöbniß. — Anwendung d. Verjährung d. § 1302 auf e. vor 1900 gelöstes B. 10 413. — Statutenkollision 8 570. — vor 1900 eingegangenes B. 9 540. — Genehmigung d. B. durch den gesetzlichen Vertreter; Form 8 456. — Anwendung der allgemeinen Regel für Rechtsgeschäfte 10 412. — Entstehung durch formlosen Vertrag 10 412.

Rücktritt. — Erfaß vor d. Verlobung

gemachter Aufwendungen 8 456. — Aufwendungen zum Zwecke der Anschaffung von Verlobungsgegenständen 8 456; 9 413. — Kaufalität d. Schadens 8 456. — Ehekonkurrenzverweigerung für e. Beamten wichtiger R.-Grund; Androhung der Zurücknahme d. erteilten Konjenses 9 413. — Krankheit e. Verlobten als R.-Grund 9 413. — schlechter Leumund als R.-Grund 9 413. — frühere geschlechtliche Erkrankung d. anderen Verlobten 10 413. — früherer Geschlechtsverkehr der Braut mit Dritten 10 413. — Zuständigkeit für d. Anspruch aus § 1298 9 412. — Kausalzusammenhang für den Schadensersatzanspruch; Beteiligung an e. später Verlobung bringenden Geschäft in der Absicht, den Anteil als Mitgift zu geben 8 81, 456. — nach § 1298, 1300 kein Anspruch auf Erfüllungszinsen, sondern nur auf e. Teil des negativen Interesses 10 412. **Anspruch** nach § 1300. — Zuständigkeit 8 457. — Beweislast 8 457. — Begriff d. Bescholtenheit 8 457. — mit dem Beklagten selbst vor dem Verlöbniß gepflegter Geschlechtsverkehr 9 413. — Eheverprechen während d. Geschlechtsverkehrs 9 413.

Vermächtnis. — Zuwendung e. B. als Ausschluß d. gesetzlichen Erbfolge?; Übergangsrecht 9 542. — Eintrag d. Rechtes d. B.-nehmers im Grundbuche (§ 52 GBD.) bei ausschließend bedingtem B. 9 963. — Nießbrauchvermächtnis oder Vorerbschaft? 8 538; 9 500, 501; 10 513. — Rechnungslegungsanspruch d. B.-nehmers gegen den Vermögensverwalter d. Erblassers? 8 542. — Pflicht d. Beschwerten zur Leistung des Wertes des Gegenstandes bei Unmöglichkeit d. Erfüllung d. B. durch eine nicht schuldhafte Handlung d. Beschwerten 8 542. — formlose Ausschlagung gegenüber dem Testamentvollstrecker; Weitergeben des zu nutzenden Kapitals seitens des mit dem Nießbrauche Bedachten an d. Erben? 8 542; 9 506. — Bewirkung d. Überganges d. B. auf e. Dritten im Wege des § 2187; Scheinvermächtnis? 8 542; 9 506. — B. nach dem Tode d. Längstlebenden von zwei Ehegatten 9 504. — testamentarische Ermächtigung d. Witwe zur kodizillaren Zuwendung von B. aus d. Vermögen d. Mannes an von ihr zu bestimmende Dritte 9 504. — Bestimmung der Person d. Bedachten durch d. Beschwerten oder e. Dritten 9 504. — Offenlassen der zugewendeten Summe 10 508. — den Wert d. Erbteils übersteigendes B. 10 520. — zur Zeit d. Erbfalls nicht im Nachlasse befindliche Gegenstände 9 505 (Surrogation); 10 520. — Vermögenskomplex als Gegenstand d. Verschaffungsvermächtnisses; Herausgabe e. Bruchteils des ehelichen Gesamtvermögens an die Ver-

waudten d. Erblassers 10 520. — Verschaffungsvermächtnis, wenn die Erben in der Lage sind, bei der Auseinandersetzung mit d. Witwe über die Gütergemeinschaft das vermachte Grundstück zu erwerben 10 520. — Vermachung eines Wohnrechts an dem, von dem Erblasser benutzt, nicht zu seinem freien Vermögen gehörigen Hause 9 505. — gegen die guten Sitten verstoßendes B. 9 505. — B. an die Konkubine 8 542, 9 505; 10 40. — B. an die Mutter d. unehelichen, im Ehebruch erzeugten Kinder 9 505. — Wirkung e. vom B.-nehmer vor Übertragung d. vermachten Forderung erklärten Verzichts gegenüber d. Erben u. Testamentvollstrecker 9 505. — Schuld-erlassvermächtnis; erlischt die Forderung mit dem Tode d. Erblassers ohne weiteres; Klage des Bedachten auf Erlaß, auf Unterlassung 9 505. — Anspruch d. Bedachten auf Übergabe; vermietete oder mit dinglichen, zum Besitze berechtigenden Rechten beschwerte Sachen 9 505. — Auskunftspflicht d. Testamentvollstreckers gegenüber d. B.-nehmer 9 506, 509. — Leistungsverzug d. Erben 9 506. — Feststellungsklage der mit e. B. bedachten juristischen Person vor Erteilung d. nach Art. 86 GGGB. nötigen Genehmigung 10 506. — Fälligkeit e. aus bestimmten Hypotheken des Nachlassers zu zahlenden“ B. 10 520. — B. e. mit e. Mißbrauche d. Erben belasteten Grundstücks 10 521. — B. eines Grundstücks an e. Kirchengemeinde 10 521.

Vorausvermächtnis 10 520. — gefamtschuldnerische Haftung d. Miterben 10 520. — Klage auf Erfüllung gegen e. Miterben? 10 520. — notwendige Streitgenossenschaft d. Miterben für die Vollstreckung 10 520.

Nachvermächtnis. — Eintrag des Rechtes d. Nachvermächtnisnehmers im Grundbuch; Anwendung d. § 52 GGGB. 8 542; 9 963; 10 980. — Sicherstellung e. Nachvermächtnisses durch Hinterlegung in Wertpapieren gemäß § 2128; Anordnung e. Sicherstellung durch den Erblasser 9 506. — B. an e. zur Zeit d. Erbfalls noch nicht Erzeugten; Zeitpunkt des Erwerbes; Transmision 10 514, 521. — Anordnung d. Verwaltung d. Vorvermächtnisses durch e. Testamentvollstrecker; Eintrag im Grundbuche 10 989.

Vermögen. — Begriffliches 10 17 ff. — gegenwärtiges B. (§ 311); ausschließend befristete Rechte 8 126. — Veräußerung einzelner Gegenstände, die tatsächlich das ganze gegenwärtige Vermögen ausmachen 8 126. — Einräumung d. Verwaltung an e. Nutznießer am ganzen Vermögen an einen Gläubigerausgleich; Anwendung d. § 311, 1030? 8 127. — Anwendung

d. § 311 auf das Sondervermögen einer oHG, einer GmbH. 9 123 (2). — Übertragung e. Unternehmens 9 123, 552. — Abtretung aller zukünftigen Forderungen als Vertrag nach § 310 10 114 (f. Abtretung). — die Verpflichtungen d. Veräußerers mindernde Abänderungen eines Vertrags über das Vermögen 10 114. — Heilung d. Formmangels nach § 311? 10 114 (2). — Verpflichtung, eine angefallene Erbschaft ganz oder teilweise zu veräußern 10 114. — rechtliche Natur d. Vertrags auf Übertragung d. ganzen B. 10 114. — notarielle Übertragung des B. mit der Bestimmung, daß Übertrager, falls d. Abnehmer vor ihm stirbt, sein B. zurück und das des Übernehmers dazu erhält 10 490. — Übertragung d. B. unter Vorbehalt d. Nutznießer; Besiß von Spartassenbüchern, Schuldscheinen 10 372.

Vermögensrechtlicher Anspruch. — Begriff 8 783. — Ausschluß aus e. Vereine 9 746. — Ehrenrecht auf e. Kirchenstuhl 9 747. — Anspruch auf Leistung des Offenbarungseids 10 814.

Vermögensübernahme (§ 419 BGB.). — ist kumulative Schuldübernahme 8 176. — Veräußerung einzelner Vermögenskomplexe 8 176; 10 162. — Übertragung des gegenwärtigen Vermögens oder e. Bruchteils gegen Übernahme d. Schulden 8 176. — Verhältnis zu § 311 BGB. 8 176; 9 165; 10 163. — „zur Zeit d. B. bestehende Ansprüche“; bedingte Forderungen 8 177. — Haftung d. Übernehmers für Steuern u. U. 8 177, 1198. — Verhältnis zu § 25 BGB. 8 177. — Einwendungen d. Übernehmers gegen rechtskräftig gegen d. Veräußerer festgestellte Forderungen; im Urteil abgewiesene oder vom Veräußerer nicht vorgebrachte Einreden 8 177; 9 165. — Übernahme d. Sondervermögens e. oHG. 9 165. — Vereinbarung d. Vertragsparteien über d. Schuldenhaftung 9 165. — Haftung des Übernehmers d. Geschäfts einer GmbH. 9 1011. — Haftung d. Übernehmers u. d. Veräußerers für d. Schulden 10 162. — Sicherungsüberweisung unter § 419 fallend? 10 162. — rechtswirksamer Übernahmevertrag Voraussetzung für den Anspruch d. Gläubiger gegen d. Übernehmer 10 163. — Anwendung d. § 419 auf e. Gutsüberlassungsvertrag 10 163. — Übernahme e. Schiffsvermögens samt Schulden 10 673.

Vermögensverzeichnis. — des Mündelvermögens f. Vormund. — des eingebrachten Gutes (§ 1372) f. gesellschaftliches Güterrecht.

Vermutung.

für die Richtigkeit des Grundbuchinhalts. — B. für Bestehen des

(Vermutung)

eingetragenen Gemeinschaftsverhältnisses § 376. — B. d. Zugehörigkeit e. Hypothek zur Vorerbschaft bei Eintrag, daß die Hypothek nach d. Tode d. Gläubigers auf den Nacherben übergehe § 338. — Aktivlegitimation zur Widerlegung d. B. aus § 891. § 338.

Verpachtung. — Verjährung d. Rückgabeanpruchs § 975; 10 193. — Mängelrüge nach § 377 HGB. § 664; 9 607; 10 654, 655 (Fehlen d. vereinbarten Originalverpachtung).

Verrechnung. — einer Leistung bei Bestehen mehrerer Verbindlichkeiten desselben Schuldners (§ 366) f. Anrechnung.

Verrufserklärungen. — § 826 BGB. § 337, 338; 9 300.

Verjämnißurteil. — rechtliche Natur; Sach- oder Prozeßurteil? § 766. — Anwendung d. § 328 ZPO. auf ausländische B. § 765; 9 723; 10 791. — B. oder absolutio ab instantia; Prüfung des Vorhandenseins d. absoluten Prozeßvoraussetzungen vor Erlaß e. B. § 766. — Voraussetzung für Erlaß e. B. in der Rechtsmittelinstanz § 766 (f. Berufung). — gegen d. Beklagten, der schriftlich d. Richter abgelehnt hat § 717, 766. — gegen e. nicht erfüllende Partei § 717. — Verstoß gegen § 344 ZPO.; Heilung im Kostenfestsetzungsverfahren § 722. — über die Kosten bei erledigter Hauptsache § 766; 10 730, 792, 794. — Einspruch wegen unrichtiger Parteibezeichnung 10 754 vgl. § 724. — Form d. Antrags auf Erlassung eines B.; stillschweigender Antrag § 766. — nachträgliches Verjämnißurteil nach vorheriger Konstatierung z. Protokoll, daß niemand erschienen § 766. — B. gegen den Erben, wenn in d. Klage die Annahme der Erbschaft nicht behauptet ist § 766. — Erklärung d. Eidespflichtigen, er könne den Eid jetzt noch nicht leisten § 734. — Vergiff d. „Verhandelns“; Stellung von Anträgen nicht nötig § 767. — Stellung u. Begründung d. Antrags auf Verbindung d. Sache mit e. anderen Verhandeln? § 724. — Prüfung d. Klagezustellung, wenn d. Beklagte auf die Rüge e. ordnungswidrigen Klagezustellung früher verzichtet hat 10 792. — B. vor Beendigung d. Beweisaufnahme u. Verzicht e. Partei auf ihre eigenen Beweismittel 10 796. — bei notwendigen Streitgenossen 10 792. — Behauptung d. Zustellung d. Klage an e. Zustellungsbevollmächtigten 10 793. — Prüfung, ob die in d. Klage behaupteten Vereinbarungen gegen d. guten Sitten oder gegen zwingende Vorschriften verstoßen; Prüfung in Abzahlungsprozessen 10 793. — B. oder kontradiktorisches Urteil? Einfluß von Form u. Inhalt § 724; 10 793. — Versprechen sich kontuma-

zieren zu lassen § 658. — Anfechtung e. B. im Kostenpunkt § 727; 10 738. — unter Nichtbeachtung d. § 337 erlassenes B.; Anfechtung mit Berufung § 740. — bei ungültiger Klagezustellung § 752. — Zustellung d. amtsgerichtlichen B.; Zustellung von Amts wegen; vermuteter Parteiauftrag § 778; 10 808. — B. gegen e. Gemeinde, wenn deren Prozeßbevollmächtigter die Ermächtigung d. Gemeinderats zur Prozeßführung nicht nachweisen kann u. deshalb Vertagung beantragt 10 793. — Zurückerweisung d. Antrags auf B. statt Klageabweisung nach § 597 Abs. 2 ZPO. § 767. — Zurückerweisung des Antrags auf B. wegen e. nicht formgerechten Klagerweiterung § 767. — bei Klageabweisung wegen e. Mangels nach § 335 Abs. 1 Nr. 3 Berufung oder Beschwerde? 10 794. — Neuladung d. nicht Erschienenen im Falle der Vertagung? 10 794. — Zulässigkeit e. Vertagung von Amts wegen aus anderen Gründen als denen des § 337? 10 794. — Einspruch des im Urteile Bezeichneten, dem werden Klage noch Urteil zugestellt worden ist § 724. — Einspruchsfrist bei Zustellung im Auslande; Begriff d. „Zustellung im Auslande“ § 724. — telegaphische Einspruchseinlegung § 724. — Einreichung d. Einspruchs an den Gerichtsschreiber in seiner Wohnung nach Ablauf d. Gerichtsstunden § 724. — kann das Gericht bei Nachweis d. frist- u. formgerechten Einlegung des Einspruchs vor Verhandlung über den Einspruch eine vor Erlassung d. B. beschlossene Beweisaufnahme durchführen? § 767. — Aufhebung des d. Beklagten verurteilenden B. ohne ausdrückliche Abweisung im Tenor § 711. — Kosten der Verjämniß im Falle d. Klagezurücknahme nach Erhebung d. Einspruchs § 767; 9 725; 10 794. — Aufsetzung d. Kosten d. Säumnis auf den Säumigen im Kostenfestsetzungsverfahren bei Außerachtlassung d. § 344 ZPO. im Urteil § 767. — zweites B. im Sinne d. § 345; bloße Feststellung d. Zulässigkeit d. Einspruchs u. Verlesen d. Anträge Verhandeln im Sinne des § 345? § 725. — zweites B. auf Nichtverwerfung d. Einspruchs, sondern Aufrechterhaltung d. früheren B. § 725. — vorläufige Vollstreckbarkeit e. B. nach vorausgegangenem Mahnverfahren 10 829. — prozeßual richtig erlassenes, aber d. materiellen Rechte widersprechendes B. 10 794. — Wechsel-B. f. Urkundenprozeß.

Verschulden f. Fahrlässigkeit, Sorgfalt, Verschulden. — Begriffliches § 108. — Berücksichtigung individueller Eigenschaften? § 83, 84. — Abstumpfung gegen d. Gefahr infolge d. Berufstätigkeit § 88. — Ausschluß durch entschuldbaren Irrtum

9 109, 281 (Rechtsirrtum). — starker Affekt, Bestürzung, Schreck **9 281**. — Feststellung, daß der Kläger ebenso gehandelt haben würde **8 310**. — Ausschluß d. Haftung durch Vertrag oder stillschweigenden Vertrag **9 281**. — Umfang d. Deliktsanspruchs bei Beschränkung der Vertragshaftung auf eine schwerere W.-sart **9 282**. — Handlungsunfähiger **8 106**. — bewußter Verstoß gegen ein Schutzgesetz; Einwand d. Schuldigen, daß die Befolgung in concreto unmöglich oder unpraktisch war **8 106**. — Beweislast; Entlastungsbeweis; Beweislast bei mehrfacher Außerachtlassung e. Polizeivorschrift für den Gewerbebetrieb **8 107, 311**. — Beweislast, wenn die Sachlage die Wahrscheinlichkeit e. Schuld d. Beklagten ergibt **10 275**.

Verfchwendung. — Begriff **9 4**.

Verficherungsfagent f. Versicherungsvertrag. — Rechtsnatur d. Dienstverhältnisses **8 1073, 1074; 9 561**. — Beauftragter d. Versicherungsnehmers? **10 1240**. — Haftung d. Gesellschaft für ihre Agenten **10 1240** (§ 831 BGB.), **1243 (2)**. — Haftung d. Agenten für Deliktredere **10 1240, 1241** (Stempel bei Übernahme). — Agent im Ehrenamt **10 1240**. — Versicherungsinspektor mit Provisionsgarantie Handlungsgehilfe oder Agent? **10 1240, 1241**. — Provisionsansprüche bez. der nach Entlassung eingehenden Prämien **10 1240, 1249** f. — Inkassoprovision nach Ausscheiden **10 1249** f. — Kündigung des Dienstvertrags **10 1241**. — fristlose Kündigung wegen Übernahme schlechter Risiken, Liquidation zu hoher Reisekosten **10 1241**. — Provision für bloßen Nachweis **10 1241**. — Kaution der Agenten **10 1241**. — Vertragsklausel über Verschwiegenheit nach Austritt, Nichtausspannen anderer Angestellter **10 1241**. — Krankenversicherungspflicht **10 1241, 1242** (Beschäftigungsort oder Sitz der Generalagentur). — Inkassooagent als Bevollmächtigter nach § 266 StGB. **10 1242**. — Pfändung von Provisionen e. Privat-W. **10 1242**. — Provisionsanspruch bei Vermittlung von Abschlüssen für eine nicht zugelassene ausländische Gesellschaft **10 1181, 1242**. — Stempelpflichtigkeit d. Generalagenten Anstellungsverträge **10 1242**. — Bewertung d. Handelsbücher des W. im Prozesse **10 1242**. — vom Versicherungsnehmer nur mit Rücksicht auf seine gleichzeitige Anstellung als Agent geschlossener Versicherungsvertrag; Einfluß der Auflösung d. Dienstverhältnisses; Verweigerung d. Ausbändigung d. Police wegen Nichtzahlung d. Kaution **10 1242**. — Vermittlungs- oder Abschlusfagent? **10 1243**. — amerikanischer Volks-W. **10 1330, 1331**. — Pflichtpensumsverträge **8 1073;**

10 1241. — Verlangen d. Aufsichtsamts auf Angabe der Höchstprovision im Statut **8 1012**. — Beilegung besonderer Titel an die Agenten; Generaldirektor **10 1176, 1243, 1245, 1246**. — Versicherungslehrlinge fortbildungsschulpflichtig? **10 1240**. — Einfluß der Führung d. Titels „Generalagent“ auf den Umfang d. Vertretungsmacht **10 1243**. — Verträge mit Provisionsgarantie; Wegfall oder Herabsetzung der Garantiesumme ab Kündigung **8 1073; 10 1241 (2)**. — Provision des den früheren Vertrag vermittelnden Agenten bei Erneuerung d. Vertrags unter anderen Bedingungen durch e. anderen Agenten **8 1073**. — Pflicht d. Gesellschaft, den Gelegenheitsagenten zur Erneuerung der alten von ihm geschlossenen Verträge zuzuziehen? **8 1074**. — ist die Tätigkeit der Unteragenten bei Schadenregulierung durch die Inkassoprovision abgegolten? **8 1074**. — Recht des W. zur Selbstkassierung u. Regulierung? **8 1074**. — Ablieferung der eingegangenen Versicherungsgelder **8 1074**. — Generalagentur als Zweigniederlassung? **8 1074**. — Generalagent Handelsagent oder Handlungsgehilfe? Firmenpflicht **8 1074; 10 576** (Eintragung im Handelsregister), **1182, 1240 (2)**. — prozessuale Stellung des Generalagenten; Zustellungsempfang nach § 173 ZPO. **8 1074**. — Zustellung der Klage gegen e. (ausländische) Versicherungs-gesellschaft an den (inländischen) Generalagenten? **8 1074; 10 1250, 1251**. — Konkurrenzverbot für den Generalagenten; Benutzung der von ihm selbst zusammengestellten Kundenlisten **8 1074; vgl. 10 1241**. — Haftung des Generalagenten für Mißbrauch von Stempeln u. Formularen durch die Angestellten **8 1075**. — Kostengarantie d. Agenten **8 1075**. — Zuständigkeit d. Kaufmannsgerichts **8 1011, 1075; 10 1173, 1240, 1241**. — Mitwirkung beim Vertragsabschlusse; Haftung d. Versicherungsnehmers bei unrichtiger Antragsausfüllung durch d. Agenten **8 1055, 1056, 1059, 1075**. — Entgegennahme d. Versicherungsantrags durch den Agenten; Annahmestrist des § 147 BGB.; Bindung des Antragstellers; Frist des § 145 BGB. **8 1036, 1037; 10 1210**. — unrichtige Übermittlung d. Vertragsangebots **10 1246**. — Versehen d. Agenten bei Vertragsabschlusse; Abschlusse unter anderen Bedingungen **8 1038**. — unrichtige Belehrung d. Versicherungsnehmers **10 1243 (2), 1244, 1245, 1246, 1250**. — vom Agenten zu Unrecht als nicht nötig erklärte Erneuerung der Versicherung **10 1244**. — Nichtmitteilung der vom Antragsteller neben dem schriftl. Antrage dem Agenten gegebenen mündlichen Erklärungen an die Gesellschaft; Recht d. Agenten nur zur Entgegennahme schriftlicher Er-

(Versicherungsgagent)

klärungen **10 1242, 1246, 1247, 1248.** — unwahre Beantwortung d. Antragsfragen bei Mitwirkung des Agenten (frühere Unfälle, anderweite Versicherung, Krampfadern, bei Lebens- u. Schreibensuntunde des Versicherungsnehmers, Angaben über normale Körperbeschaffenheit, Bauart d. Gebäudes) **8 1055, 1056, 1059, 1060, 1075; 10 1243, 1244, 1245.** — Nichtangabe früheren kleinen Brandschadens infolge unrichtiger Belehrung durch den Agenten **10 1244, 1245.** — vom Agenten ausgefüllter Antrag **10 1244, 1245 (6).** — vom Versicherungsnehmer in blanco unterschriebener, vom Agenten ausgefüllter Antrag **8 1060; 10 1244.** — unrichtige Feststellung u. Bezeichnung d. Räumlichkeiten durch den Agenten; Klausel, daß der Versicherungsnehmer allein für die Richtigkeit verantwortlich sei **10 1245.** — Agent bei Ausfüllung d. Antrags Vertreter d. Versicherungsnehmers **10 1245.** — Verlängerung d. Versicherung trotz Kenntnis d. Gesellschaft von der Unrichtigkeit der vom **VA.** gemachten Angaben; bloße Kenntnis d. Generalagenten **10 1245.** — durch den Agenten verschuldeter Verstoß des Versicherten gegen § 6 **8 1047, 1048.** — Anfechtung d. Vertrags weg. Täuschung durch den Agenten **8 1077; 10 599, 1242 ff., 1247 ff.** — kein Anspruch auf Provison bei Nichteinlösung der Police innerhalb d. Respektsfrist **8 611.** — Haftung d. Gesellschaft für Säumnis des Agenten bei Übermittlung e. Veränderungsantrags **10 1196.** — Schadensersatzpflicht d. Versicherung bei nicht rechtzeitiger Beförderung d. Antrags durch den Agenten? **10 1210.** — Versprechen d. Agenten, die erste Prämie auszuliegen **10 1236.** — Annahme e. verspäteten Prämienzahlung **10 1237.** — mit dem **VA.** getroffene mündliche Nebenabreden; Klausel ihrer Ungültigkeit; dem Versicherer günstige Abreden **10 1246.** — vom Versicherungsnehmer unterschriebener mit den Zusicherungen des Agenten im Widerspruche stehender Antrag; Einwand des Nichtlesens des Antrags **10 1247.** — im Antrag im Gegensatz zur wirklichen Sachlage verneinte Frage nach der Vereinbarung von Nebenabreden **10 1247.** — dem Agenten gegenüber bei gleichzeitiger Stellung mehrerer Anträge erklärte Abhängigkeit aller Anträge voneinander **10 1247.** — mündliche Zusagen des Agenten bei Vertragsabschluß **8 1075; 10 1246 f.** — keine Haftung des Versicherers für arglistige oder fahrlässige Angaben des **VA.** **8 1075.** — Auslegung des Sinnes der Vertragsbedingungen durch den **VA.** bei Vertragsabschluß **8 1075; 10 1243 ff. 1250.** — Vertrag unter dem vom Agenten gegebenen Versprechen e.

Darlehensgewährung auf d. Police **8 1076; 10 1247.** — Zustandekommen d. Vertrags mit Buchführungsklausel durch Verschulden d. Agenten **8 1076.** — Bedeutung mündlicher Nebenabreden mit dem Agenten neben der Police **8 1042.** — falsche Belehrung über die Leistungen d. Versicherers **10 1246 (2), 1249.** — falsche Belehrung d. Versicherten über seine Pflichten; dadurch veranlaßtes Erlöschen der Versicherung **8 1047, 1053; 10 1244, 1246.** — Betrugsanfechtung bei betrügerischem Handeln d. Agenten; Kennen oder Kennenmüssen d. Versicherungsnehmers **8 41, 1039, 1076 (3).** — vom Agenten in offenbarem Widerspruche mit den dem Versicherten bekanntgegebenen klaren Versicherungsbedingungen gemachte Äußerungen **8 1076; 10 1243, 1245.** — Irrtumsanfechtung infolge täuschenden Verhaltens d. Agenten **8 1077; 10 1247 (f. oben).** — Ermächtigung d. Agenten z. Strafvereinbarungen **8 1037, 1077.** — Zeit des Vertragsabschlusses bei Mitwirkung d. Agenten **8 1077.** — Entgegennahme d. Versicherungsantrags durch den Agenten; Beginn der Frist zur Annahme des Antrags **10 1210.** — verspätete oder unterlassene Weitergabe des Antrags **8 1037.** — Erklärung d. Vertragsanfechtung gegenüber dem Agenten **8 1077.** — Beauftragung d. Agenten seitens d. Versicherungsnehmers mit der Schadensanzeige; Säumnis oder falsche Übermittlung d. Agenten **8 1077.** — Tätigkeit des Agenten bei Policeauschändigung **8 1077.** — Inkassobefugnis **8 1077; 10 1249.** — Annahme von Wechseln als Prämienzahlung **8 1071.** — Entgegennahme e. Aufrechnungserklärung gegenüber der Prämienforderung **8 1071.** — Ermächtigung zum Verzicht auf Abtretung d. Regressansprüche **8 1087.** — Gerichtsstand für Klagen aus den durch den Agenten geschlossenen Verträgen; ausschließlicher Gerichtsstand?; vor Inkrafttreten des **BVG.** geschlossene Verträge; Ausschluß durch Vereinbarung; mehrfacher Agentengerichtsstand; Kreis der hierher gehörigen Klagen **8 1077, 1078.** — Befugnis d. Agenten zur Bewilligung von Prämienratenzahlungen **8 1071.** — durch falsche Belehrung d. Agenten verursachte Verspätung der Prämienzahlung **8 1070.** — verlagsweise Zahlung d. Prämie **8 1071; 10 1236, 1237.** — Abschluß e. Feuerversicherung ohne vorherige Gebäudetaxation; Strafbarkeit (HannV.D. v. 24. Januar 1828) **10 1184.** — Kenntnis d. Agenten von e. nachträglichen Gefahrerhöhung; Einfluß auf die statutengemäße Suspension des Vertrags **10 1229.** — Übermittlung von Anzeigen (§ 33) an den Agenten statt an die Direktion **10 1232.** — vom **VA.** ohne Veranlassung d. Versicherungsnehmers bewirkte Anzeige über

Eigentumsveränderung **10 1269**. — Annahme e. verspäteten Prämienzahlung **10 1250**. — Recht des Abschlußagenten zur Auslegung d. Vertragsbestimmungen? **10 1250**. — Aufhebung e. eingetretener Verwirkung durch den Abschlußagenten? **10 1250**.

Versicherungsanspruch s. Versicherungsvertrag.

Versicherungsantrag s. Versicherungsvertrag. — gegenseitige Mitteilung der Anträge seitens der Gesellschaften **10 1221 (2)**.

Versicherungsarten s. Versicherungsvertrag u. die dort zitierten Stichworte. — Betriebsverlustversicherung **10 1189**. — Mietverlustversicherung **10 1189**. — Auskunftschaftspflichtversicherung **10 1189**. — Kreditversicherung **10 1189**. — Courtageverlustversicherung d. Makler **10 1189**. — Garantieversicherung (Versicherung gegen Verlust aus Veruntreuungen der Angestellten von Behörden ujm.) **10 1189**. — Kollektivversicherung **8 1080**; **10 1189**. — Verbindung e. Versicherung mit Sparsystem **10 1189**. — Vaulastversicherung **10 1189**. — Selbstversicherung, bes. gegen Brandschaden; Selbstversicherung der Städte **10 1189**. — Stellung e. Arztes in Krankheitsfällen seitens e. Vereins gegen feste Beiträge d. Mitglieder keine Versicherung **10 1194**. — Doppelversicherung, Überversicherung s. diese. — Versicherung für fremde Rechnung s. Versicherungsvertrag. — Warenverlustversicherung; anweisungswidrige Aushändigung d. Ware durch die Post an e. Nichtberechtigten **10 1199**.

Versicherungsbedingungen s. Versicherungsvertrag. — Begriff der „allgemeinen B.“ (§ 9 **WVG.**); müssen sie in der Police ausgedrückt sein? **10 1170**. — Abweichungen von den „allgemeinen B.“; Vereinbarungen neben ihnen **10 1170**. — Wiederherstellungsklausel (s. Feuerversicherung) **10 1170**. — Vereinbarung der teilweisen Selbstversicherung **10 1170**. — Aushändigung der „allg. B.“ vor Vertragsabschluss; Verstoß gegen § 10 **WVG.** **8 1013, 1014**; **10 1171**. — Bescheinigung über Empfang der allg. B. (§ 10); Form **10 1171**. — Kritik der neuen nach Erlaß des **WVG.** ausgearbeiteten B.; Verhältnis zum **WVG.** **10 1192**. — Vereinbarung, daß die Annahme der Police auf 2 Jahre zur Prämienzahlung verpflichtet **10 1192**. — Vereinbarung d. Ungültigkeit der Versicherung bei Vorliegen e. Doppelversicherung **10 1198**. — von den B. abweichender Policeinhalt **10 1201**. — Abhängigmachen d. Zustandkommens d. Vertrags von Aushändigung d. Police, Zahlung der ersten Prämie **10 1202**.

Versicherungsmonopol. — bereits bestehende Einführung neuer **10 1184**.

Versicherungsunternehmen s. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, die einzelnen Versicherungsarten (**WVG.**).

1. **Allgemeines**. — **WVG.** Schutzgesetz i. S. des § 823 **ABf.** 2 **WGB.**? **8 1011**. — das **WVG.** u. die einzelstaatliche Gesetzgebung **10 1189**. — Anwendung des **WVG.** in den Schutzgebieten **10 1189**. — Anwendung des **WVG.** auf öffentliche Versicherungsanstalten **10 1189**. — Ausdehnung des Betriebs einer vor Inkrafttreten des **WVG.** zugelassenen Gesellschaft; Senatsentscheidung des Aufsichtsamts nötig? **8 1026, 1027**. — Überleitung der Mutationen (§ 97) auf das Aufsichtsamt **8 1027**. — Klarlegung des Geschäftsplans (§ 98); Angabe des räumlichen Gebiets **8 1027**. — Gerichtsstand des § 115 **ABf.** 3 auch für Klagen eines Dritten auf Herausgabe der ihm verpfändeten Police gegeben **8 1027**. — öffentliche Versicherungsanstalten; Begriff; B. e. Schlichterinnung? **8 1029**. — Kreis der unter § 119 **WVG.** fallenden öffentl. Versicherungsanstalten **8 1029**. — Beseitigung der landesrechtl. Präventivkontrolle durch § 121 **WVG.** **8 1030**. — Nachprüfung der aufsichtsamtl. genehmigten Satzungen durch die Gerichte **8 1038**. — Firmenschuß **10 1165**. — Zulässigkeit des Zusammenchlusses zu sog. Mitteilungsverbänden **10 1165**. — unlauterer Wettbewerb **8 1024**; **10 1180, 1181**. — die B. in den Kolonien **10 1165**. — de lege ferenda über Regelung der dem Landesrecht unterstehenden B. **8 1029**. — Geltung des **WVG.** u. **WVG.** in den Schutzgebieten **10 1165**. — Steuer- u. Stempelwesen **10 1165**. — in Deutschland gegen Oesterreicher erwirktes Urteil aus Verträgen e. in Oesterreich nicht zugelassenen B. **10 1165**. — Verechnung des steuerpflichtigen Geschäftseinkommens; dem Dividendenfonds zuziehende Beträge **10 1166**. — Stempel bei Erhöhung d. Versicherungssumme **10 1166**. — Bruttoeinnahmen im Sinne von § 47 **Komm. AbgG.** (**Pr.**) **10 1166**. — Anwendung des § 107 **RD.** auf Versicherungsgenossenschaften **10 1182**. — gegenseitige Mitteilung der Versicherungsanträge seitens d. Gesellschaften **10 1221 (2)**.
2. **Begriff u. Kreis der aufsichtspflichtigen B.** — Gewährung e. Rechtsanspruchs d. Versicherten als Voraussetzung **8 1008**; **10 1166, 1167**. — Vereinigung e. in engen persönlichen Beziehungen stehenden festgeschlossenen Kreises **8 1008**; **10 1166 (3)**. — 12 Metzgermeister zum gegenseitigen Schadensersatz für gefallenes Vieh **8 1008**. — Witwen- u. Waisenkasse e. Gymnasiallehrerkollegiums **8 1008**. — Gilde, die gegen Eintritt u. feste Beiträge Sterbegeld gewährt **8 1008**. — nur vom Arbeitgeber

(Versicherungsunternehmen)

unterhaltene Unterstützungskasse **8 1008**. (i. Fabrikpensionskasse). — zwecks Umgehung d. Aufsichtspflicht zum Schein den Rechtsanspruch verjagende Satzung **8 1008**. — Anspruch auf Zahlung der durch die Generalversammlung aller Mitglieder beschlossenen Entschädigung Rechtsanspruch? **8 1008**. — Ernstlichkeit d. Beiseitigung d. Rechtsanspruchs zwecks Umgehung der Staatsaufsicht **8 1008, 1009**. — Unterstützungskassen gewerkschaftl. Verbände **8 1009**. — Zeitungsabonnementsversicherung **8 1009** (i. Zeitung); **10 1167**. — Vereinigung von Eisenbahnunternehmen vor gemeinsamen Tagung d. Betriebsgefahrene **8 1010**. — eine Zusammenstellung von Versicherungsarten s. **8 1010**. — Automobilversicherung **8 1027** f. — Rückversicherungsgeellschaft **8 1029**. — Vereine mit dem Zwecke, den Mitgliedern durch Vermittlung Versicherung zu verschaffen u. zu sichern (event. durch Zahlungen aus der Vereinskasse) **10 1166**.

3. Zulassung zum Geschäftsbetriebe. — Genehmigung zur Gründung nötig? **10 1167**. — Verträge mit nicht konzessionierten Gesellschaften nichtig (§ 134 BGB.)? **8 1011 (3), 1038; 10 1167, 1198**. — Verträge mit nicht konzessionierten ausländischen Gesellschaften nach § 134 BGB. nichtig **8 1011; 10 1167**. — Abhängigmachen d. Erlaubniserteilung von der vorherigen Erlangung der juristischen Persönlichkeit; Eintrag im Handelsregister **8 1012**. — Recht d. Aufsichtsamts zur Verschärfung der Vorschriften des BGB. unter den Voraussetzungen des § 7 WAG. **8 1012**. — zur Auslegung des § 7 Ziff. 2, „wenn die Interessen der Versicherten nicht hinreichend gewahrt sind“ **8 1012**. — Verfassung wegen ungeeigneter Vorstände **10 1169**. — Verfassung wegen unzulässiger Fristenberechnung **8 1012**. — Nichtzulassung e. Unfallversicherung wegen zu enger Umgrenzung des Risikos, der Beweislast des Versicherten, wegen Beschränkung d. Entschädigung bei vorhandener krankhafter Anlage des Verletzten **8 1012**. — Verlangen d. Aufsichtsamts nach Angabe der Höchstgebühren d. Agenten im Statut **8 1012**. — Beanstandung e. Hagelversicherung wegen der Kündigungszeit (innerhalb eines Monats nach der öffentl. Bekanntmachung des Nachschußprozentsatzes) **8 1013**. — genaue Angabe des Risikos in der Police bei Haftpflichtversicherungen **8 1013**. — lebenslängliche Haftpflichtversicherung u. Haftpflichtvorsorgeversicherung zulässig? **8 1013**. — Einschränkung d. Versicherungsbezuges bei Haftpflichtipflichthaben **8 1013**. — Gründe für Nichtzulassung e. Feuerversicherung **8 1013; 10 1168** (unzureichende Mittel). — Gründe für Nicht-

zulassung e. Zeitungsabonnentenversicherung **8 1013** (i. Zeitung). — Unzulässigkeit e. Verbindung von Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung mit Einbruchversicherung **8 1013 (2)**. — Verbindung von Unfall- u. Lebensversicherung **10 1168**. — Schutz d. ausstehenden Mitglieder bei Betriebs-, Pensions- u. Krankenkassen **8 1013; 10 1305, 1306**. — Strafabreden für den Fall der Unterlassung ärztlicher Untersuchung oder verspäteter Policeeinsendung **8 1013**. — klare Geschäftlichkeit aller Pflichten d. Versicherungsnehmer aus den Statuten **8 1013**. — Mißstände beim Schiedsgerichtsverfahren **8 1013**. — Klarheit der Grundsätze über Gewinnberechnung **8 1013**. — Pflicht zur Ausständigung der Bedingungen an den Versicherungsnehmer vor Vertragsschluß; Folgen e. Zuwiderhandlung; Befreiung von dieser Vorschrift (Zeitungsabonnementsversicherung); Abweichung der ausstehenden und der in der Police enthaltenen Bedingungen **8 1013** f. — Zulässigkeit d. Zillmerischen Methode bei Militärdienstversicherung **8 1014**. — Prüfung u. Genehmigung e. Geschäftsplanänderung; hierbei erneute Prüfung der schon genehmigten, nicht abgeänderten Bedingungen zulässig? **8 1014 (2)**. — Übernahme d. Abonnentenversicherung für eine in ganz Deutschland vertriebene Zeitung durch eine zum Betriebe d. Unfallversicherung in einem eng begrenzten Bezirke zugelassene V. **10 1168**. — Mietverlustversicherung **10 1168**. — Pflicht d. Verwaltungsbehörde, die Gründe gegen die Zulassung tunlichst auf einmal zu würdigen **10 1168, 1172**. — Nichtzulassung wegen Nichtberücksichtigung der Vorschriften des BGB. **10 1168**. — zu lange Bindung d. Versicherungsnehmers **10 1168**. — Begrenzung d. Höchstbetrags bei Lebensversicherung **10 1168**. — Ausschluß d. Unfälle durch Ertrinken beim Baden in dem Statut e. Unfallversicherung **10 1168**. — Begriff der allgemeinen Versicherungsbedingungen (Zusatzbedingungen allgemeine Sicherheitsvorschriften); Abdruck in der Police? **10 1170**.

4. Übertragung des Unternehmens, Bestandsveränderung, Fusion (§ 14 WAG.) **8 1014**. — Begriff der Fusion **10 1171**. — einzelne Arten der Fusion **10 1171**. — Kosten der Fusion **10 1171**. — versicherte Nichtmitglieder d. Gegenseitigkeitsvereine an Fusionsbeschlüsse gebunden? **8 1014, 1017**. — Fusion zweier Versicherungsaktiengesellschaften; Genehmigung d. Aufsichtsamts **8 1014** f., **1016, 1017 (2), 1018**. — Portefeuilleabtretung e. Gegenseitigkeits- an eine Aktiengesellschaft **8 1015**. — Widerspruch- u. Rücktrittsrecht der Versicherten **8 1014, 1016** ff., **10 1171**. — Anspruch d.

Versicherten auf Sicherheitsleistung; Höhe der Sicherheit bei Fusion; Verzicht auf Sicherheit **8 1015, 1016, 1018 (2); 10 1171 f.** — Bestandsveränderungsvertrag; rechtl. Natur, Folgen; Gesamt- u. Teilbestandsveränderung; Einfluß der Genehmigung des Aufsichtsamts auf das Rücktrittsrecht d. Versicherungsnehmer **8 1015, 1016, 1017.** — Rücktrittsrecht der nicht zur neuen Gesellschaft übertretenden Versicherten? **8 1017, 1018.** — Rücktritt der Versicherten, weil der Versicherer einzelne seiner Versicherungszweige an e. andere Gesellschaft unter Erteilung der Generalvollmacht in Verwaltung für eigene Rechnung überträgt **8 1018.** — Rechtsmittel gegen den die Genehmigung versagenden Beschluß d. Aufsichtsbehörde **8 1018.** — Inhalt e. Fusion nach §§ 305, 306 HGB.; Bestimmung über die Verteilung der als Gegenleistung an die Aktionäre der übertragenden Gesellschaft abzugebenden Aktien; Geldentschädigung statt Aktiengewährung **10 1172.** — Einfluß e. einseitigen Übergangserklärung des Versicherers; Schweigen d. Versicherten u. Weiterbezug d. Zeitung (bei Abonnementversicherung) **10 1172.** — Fusion öffentlicher mit privaten B.; Rücktritts- u. Widerspruchsrecht d. Versicherten **10 1172.** — Stempelpflichtigkeit der Fusion **10 1172.** — über die Konzentrationsbestrebungen im Versicherungswesen **10 1172.**

5. Geschäftsführung. — Grundwerb ausländischer Gesellschaften **8 1022; 10 1179.** — privatrechtl. Bedeutung des § 54 WAG.; Einfluß des Fehlens der Genehmigung auf die Wirksamkeit des vom Vorstand abgeschlossenen Geschäfts gegenüber Dritten? **8 1022; 10 1178 f.** — Nachweis der Genehmigung d. Aufsichtsbehörde zum Grunderwerbe gegenüber dem Grundbuchamt **8 1022; 10 1179.** — Prüfungsrecht d. Aufsichtsbehörde bei Grunderwerb **8 1022.** — Bilanzen ausländischer Gesellschaften **8 1025.** — Anspruch der Mitglieder auf Rechnungslegung **10 1180.** — Rechnungslegung der Rückversicherungsunternehmen **8 1022.** — Verteilung gemeinsamer Einnahmen u. Auslagen auf verschiedene Zweige desselben Unternehmens **8 1022.** — Bildung des Organisationsfonds; Verpflichtung d. Aktienzeichner bei Gründung oder Kapitalerhöhung zur Leistung e. Beitrags für den Organisationsfonds; Einstellung dieser Beträge in den Reservefonds? **10 1169.** — Begriff der allgemeinen Versicherungsbedingungen **10 1170.** — Erhebung e. Gebühr neben der Prämie; Gebühr für Verlängerungs- u. Erneuerungsscheine **10 1170.** — Beschluß d. Aufsichtsrats auf Einführung neuer Versicherungszweige **10 1171.** — Sicherstellung der Rückstände an Einlagen auf das

Aktienkapital (Hingabe von Wechseln, abstrakte Schuldbesprechen, gewöhnliche Schuldscheine) **10 1174.**

6. Prämienreserve d. Lebensversicherungen **8 1119; 10 1315.** — Sicherung der in Stahlkammern der Banken untergebrachten Pfr. gegen Ansprüche der Bank **8 1022.** — Kapitalanlagen; Fehlen der nach § 59 Ziff. 4 erforderlichen Genehmigung **10 1178, 1180.** — Anwendung des § 57 Abs. 1 Satz 2 WAG. gegenüber ausländischem Rechte **8 1022.** — vor dem 1. Januar 1902 bei ausländischen Gesellschaften in Rückbedung gegebene Versicherungen, deren Pfr. beim Rückversicherer aufbewahrt wird **8 1022.** — zur Anlage geeignete Wertpapiere **8 1022; 10 1080.** — Schuldbeschreibungen der Ortskrankenkassenverbände **8 1022.** — Verwendung zur Beleihung von Arbeiterwohnhäusern **8 1023.** — Kommunaldarlehen i. S. des § 59 Ziff. 4 **8 1023.** — Wertermittlung der zu beleihenden ländlichen Grundstücke **8 1023.** — Recht der Versicherten an die Pfr.; Sonderrecht; Stellung im Konturs **8 1023.** — Verwendung zur Beleihung e. Erbbauberechtigung **10 1180.** — ausländische Gesellschaften **10 1182, 1183.** — Verhältnis des § 61 WAG. zu § 157 WAG.; Absonderungsrecht d. Haftpflichtgläubiger **10 1299 ff.**

7. Statistische — zuständige Behörde; beabsichtigte geschäftsplanmäßige, nicht die tatsächliche Ausdehnung des Betriebs maßgebend **8 1010 (2).** — Zahl der Landesaufsichtsbehörden **8 1011.** — Regreß gegen die St. wegen mangelhafter Beaufsichtigung **8 1012, 1024.** — bei Grunderwerb f. oben Geschäftsführung. — Eingreifen gegenüber rechtskräftig genehmigten Geschäftsplanänderungen **8 1023, 1025.** — die Interessen der Allgemeinheit schädigende Umstände als Voraussetzung des Einschreitens nach § 64 **8 1023.** — keine Vornahme selbständiger Rechtsakte durch die Aufsichtsbehörde an Stelle des B. (Anträge zum Grundbuchamt) **8 1023.** — Verhütung unlauterer Reklame **8 1024; 10 1180.** — Einfordern d. Mitgliederliste **8 1019.** — Stempelanbringung an den versicherten Tieren **8 1024.** — „schwerer Mißstand“ i. S. des § 67 **8 1024.** — Wirkung e. Unterjagung d. Geschäftsbetriebs; gleichwohl abgeschlossene Versicherungen **8 1024.** — Rechtsmittel d. Versicherten gegen die nach § 69 durch die Aufsichtsbehörde erfolgte zeitweilige Sistierung oder dauernde Herabsetzung ihrer Ansprüche? **8 1024.** — Verlangen e. technischen Gutachtens zwecks Sanierung auf Kosten des B. **8 1024.** — Unterjagung d. Nachprüfung e. von der Behörde eingeholten Gutachtens über Lebensfähigkeit **8 1024.** — rechtl. Natur, Rechtskraft der

(Versicherungsunternehmen)

Entscheidungen d. Aufsichtsamts **8 1024**. — Zurücknahme e. rechtskräftigen Zulassung oder Geschäftsplanänderung **8 1024 f.** — Rechtsmittel gegen ablehnende Entscheidungen **8 1025**. — Berücksichtigung der Eintrittsgelder bei Berechnung der Aufsichtgebühren **8 1025**. — Rechtsweg gegen Entscheidungen d. Aufsichtsbehörde? **10 1181**. — Beteiligte im Sinne der §§ 73, 74 **WAG.**; durch die Anordnung e. Krankenversicherungsvereins betroffener Arzt **10 1181**.

8. **Ausländische Unternehmen**. — Grunderwerb **8 1022**. — Anmeldung d. Generalversammlungsbeschlüsse zum Register d. inländischen Zweigniederlassung **8 1021**. — Bewertung von Wertpapieren im deutschen Jahresabschluss **8 1025**. — Rückversicherung **8 1022**. — Vertretungsmacht des Hauptbevollmächtigten für das Reich **8 1025** (s. auch Versicherungsagent). — Parteifähigkeit (e. engl. Gesellschaft) **8 1025**. — Bestellung e. Hauptbevollmächtigten seitens der vor Inkrafttreten des **WAG.** zugelassenen **B.** **8 1025**. — Versicherungsabschluß mit e. Inländer während dessen vorübergehendem Aufenthalt im Ausland **8 1025**. — Abstempelung d. Versicherungsscheine durch die Gesellschaft selbst mit dem Familienstempel des Hauptbevollmächtigten **8 1025**. — Registerzwang des Hauptbevollmächtigten **10 1182**. — Haftung des Hauptbevollmächtigten aus Verträgen; Bestellung e. Generalagenten durch den Hauptbevollmächtigten **10 1182**. — Spezialkonkurs über das Inlandvermögen **8 1026**. — durch das Aufsichtsamt erlassene Verfügungsbeschränkung der Gesellschaft über die Prämienreserve (§ 90 **Abf. 2**); Eintrag im Grundbuche; Beschwerde des Aufsichtsamts gegen ablehnende Entscheidung des Grundbuchamts **8 378, 1026; 9 344, 345**. — Rechtsnatur des nach § 90 **WAG.** für zum Prämienreservefonds gehörige Hypothekgrundstücke nötigen Grundbuchvermerkes; Berechnung d. Gebühr **10 1182**. — Bewertung der dem deutschen Prämienreservefonds angehörenden Deckungsmittel **10 1183**. — Zustellung der Lage gegen e. a. **B.** an den inländischen Generalagenten **8 1074**. — Eintrag d. Hauptbevollmächtigten e. a. **B.** in das Handelsregister **10 576**. — Sicherstellung der Rückstände an Einlagen aus das Aktienkapital **10 1174**. — Verträge mit e. nicht zugelassenen a. **B.** **10 1181 (2), 1183, 1198**. — Maklervertrag mit nicht zugelassener a. **B.** **10 1181 (2)**. — Provision für Vermittlung e. Vertrags mit e. nicht zugelassenen a. **B.** **10 1181**. — Verziehen des im Auslande bei e. a. **B.** Versichererten in das Inland; nachträgliche Vertragsänderung **10**

1181. — Vereinbarung ausländischer Gerichtsbarkeit **10 1182**.

9. **Öffentliche Versicherungen**. — **anfallten**. — Feuerversicherung a. Ende. — Begriff **8 1029**. — Kreis der unter § 119 fallenden **8 1029**. — Anwendung des **WAG.** u. **BVG.** auf ö. **B.** **10 1189**. — Anwendung des § 3 **BVG.** (Police) **10 1202**. — Rechtsstellung **10 1332**. — Natur d. Versicherungsverhältnisses **10 1332**. — Behördeneigenschaft der ö. **B.** **10 1332**. — Fusion **10 1172**. — Police **10 1201 ff.** — taxierte Police **10 1281**. — Anwendbarkeit der §§ 69 ff. **WAG.** **10 1268, 1269**. — Kriegsversicherung **10 1279**. — Pfändbarkeit der Wiederherstellungsgelder **10 1284 f.** — Rückversicherung **10 1329 f.** — Zubehör u. Bestandteile in ihrer Einwirkung auf die Versicherungspflicht ö. **B.** **10 1332, 1333**.

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

— rechtl. Natur **10 1173**. — Mitgliedschaft; Inhalt u. Natur d. Versicherungsaufnahmevertrags **10 1173**. — Unterschied zwischen d. eigentlichen Mitglieds- u. der Versicherungsrechten; Abtretung u. Verpfändung d. letzteren **10 1174**. — welche Vorschriften des **WAG.** sind zwingend **8 1019**. — Folgen e. Konfessionserteilung trotz d. dem Gesetze nicht entsprechenden Satzung **8 1019**. — kleinere Versicherungsunternehmen; Begriff **10 1166**. — Kaufmannseigenschaft? **8 1019; 10 1173**. — Abhängigmachen d. Erlaubnis zum Geschäftsbetriebe von vorheriger Erlangung der juristischen Persönlichkeit, Eintrag im Handelsregister **8 1012**. — Zuständigkeit d. Kaufmannsgerichts für Klagen d. Angestellten? **8 1019; 10 1173, 1241**. — Wirkung e. satzungswidrigen Versicherung; Versicherung von der Versicherung statutengemäß ausgeschlossener Waren **10 1174**. — Austrittsrecht d. Mitglieder; Anwendung des § 39 **WGB.**? **8 1019**. — Ansehung des Beitritts zum Vereine **10 1174**. — Anspruch d. Mitglieder auf Verlangen e. Mitgliederliste? **8 1019**. — Beschaffung d. Gründungsfonds; verschiedene Heranziehung d. Mitglieder (teils Barzahlung, teils Wechselzeichnung) **10 1174**. — Zweck d. Gründungsfonds; Einfluß e. Vereinsauflösung **8 1020**. — Vergütung an die den Gründungsfonds beschaffenden Mitglieder **10 1174**. — Einrede gegenüber d. Klage aus dem Wechsel e. Mitzeichners d. Gründungsfonds, daß die Aufsichtsbehörde den Betrieb eingestellt habe u. Liquidation eingetreten sei? **8 1020**. — Tilgung d. Gründungsfonds durch Rückgabe der Barbeiträge, der Wechsel **8 1020**. — Verzicht des Vereins auf die Haftung aus der Zeichnung zu dem Gründungsfonds **10 1174**. — Um-lageverfahren, insbes. bei Viehversiche-

rungsvereinen 8 1020. — Versicherung zu festen Prämien 10 1174. — Bemessung der Vorprämien 8 1020. — Aufrechnung u. Zurückbehaltung bei Prämienzahlung 8 1071; 10 1175. — Verschweherecht d. Aufsichtsbehörde gegen Verfügungen des Registergerichts (Eintragung, Ablehnung e. Eintragung) 8 1020. — Verwendung von Gesellschaftsgeldern zu privater Wohltätigkeit; Zuwendungen im Interesse e. Schadensmeidung oder Unterdrückung (Feuerlöschwesen) 8 1021. — Zusammen- setzung des Vorstandes 10 1175. — Nicht- vereinsmitglieder als Vorstand 10 1175. — — Verwaltungsrat, der seinerseits e. Direktor ernennt, der nach seiner An- weisung die Geschäfte führt 10 1175. — ge- richtliche Bestellung d. fehlenden Vor- standes, insbes. bei eingetragenen Vereinen; Antragsberechtigte 10 1176. — Form für Einladungen d. Aufsichtsrats zu Dele- giertenversammlungen 8 1021. — Form für Aufsichtsratsbeschlüsse 10 1177. — Generalversammlung als oberstes Organ großer B. a. G. geeignet? 10 1175. — Öffentlichkeit in d. Generalversammlung 10 1175. — Anfechtung e. General- versammlungsbeschlusses wegen Stimmen- verkaufs 8 1021. — Einreichung beglaubigter Abschriften der Generalversammlungs- beschlüsse e. ausländischen B. a. G. beim Register d. inländischen Zweignieder- lassung 8 1021. — Zustimmung der Mit- glieder zu einer durch das Versicherungs- vertragsgesetz veranlaßten Satzungsände- rung 8 1021. — Einfluß d. Auflösung trotz noch bestehender Versicherungsansprüche 8 1021. — Anwendung des § 47 WVG., wenn der Gründungsfonds schon vor Inkrafttreten des WVG. bereitgestellt war u. Zwangsliquidation nach § 67 aAd. erfolgt 8 1021. — Zulassung als kleiner B. a. G. bei Verfolgung anderer Zwecke neben dem Versicherungszweck 8 1021. — Statutenbestimmung, daß nur Angehörige e. bestimmten Vereinsmitglieder werden können 8 1021. — Vertretungsmacht d. Vorstandes; Folgen d. Fehlens der nach § 54 WVG. erforderlichen Genehmigung 10 1178. — Haftung d. Vorstandes; Hinwegsetzen über d. Anweisungen höherer Organe 10 1176. — Vorstandsmitglieder als Zeugen 10 1176. — Beendigung d. Vorstanderschaft 10 1177. — Generaldirek- tor; Vertretungsbefugnis 10 1176. — Behandlung des Dividendenanspruches bei Veräußerung der versicherten Sache 10 1177, 1267 ff. — Satzungsänderung; Siegelung ꝛ. d. Genehmigungsurkunden (§ 40) 10 1177. — Aufsichtsbehörde i. S. der §§ 39, 41 WVG.; ausländische Behörde? 10 1177. — Einfluß e. Satzungsänderung auf Sonderrechte, bestehende Versiche- rungen; Zustimmung zu e.

günstigen Änderung; Änderung der Be- stimmungen über Beendigung d. Ver- sicherungsverhältnisses; Erschwerung des Kündigungsrechts 10 1177. — Porte- seulleabtretung e. Gegenseitigkeits- an eine Aktiengesellschaft, an e. anderen Gegenseitigkeitsverein 8 1015, 1017, 1018. — Umwandlung in eine Aktiengesellschaft 8 1017. — Vereinigung zweier B. a. G. 8 1018. — Recht d. Versicherten an d. Prämienreserve, insbes. im Konkurs 8 1023. — Wirkung d. Unterjagung d. Geschäftsbetriebs 8 1024. — Pflicht zur Beibringung e. Gutachtens zwecks Sa- nierung? 8 1024. — Umwandlung e. sächlich-rechtlichen Genossenschaft in einen B. a. G. 8 1027. — Bindung d. ver- sicherten Nichtmitglieder an e. Fusions- beschluß 8 1014, 1017. — Widerspruch- u. Rücktrittsrecht der Versicherten bei Fusion 8 1014, 1016 ff.; 10 1171. — Wirkung d. Ungültigkeit e. einzelnen Satzungsvorschrift 10 1172, 1173, 1198. — Prüfung bei Genehmigung d. Auflösung 10 1178. — Verjagung d. Genehmigung e. Auflösung, weil sie aus versicherungstechnischen Gründen nicht nötig sei 10 1178. — Gründe für Verjagung d. Genehmigung d. Auflösung; Nachprüfung der sachlichen Gründe des Auflösungsbeschlusses? 10 1178 (2). — Beschluß auf Abweichung von dem § 46 ff. (Liquidation); Einstimmigkeit nötig? 10 1178. — Einfluß des Konkurses 10 1217, 1218. — Anwendung des § 17 R.D. bei Konkurs des B. a. G.? 10 1218. — Satzungsbestimmung, daß die Kündigung e. Feuerversicherung von der Zustimmung der Hypothekengläubiger abhängig sei 10 1287. — Rückwirkung d. § 189 WVG. 10 1330.

Versicherungsvertrag f. Arbeitslosigkeit, Fabrikpensionskassen, Ausstattungs-, Militärdienst-, Feuer-, Hagel-, Vieh-, Transporth-, Haftpflicht-, Unfall-, Lebensversicherung, Zeitung, Wasserfchäden-, Einbruchversiche- rung, Versicherungssaganten, Rück-, Kredit- u. Glasversicherung.

1. **Allgemeines.** — Übergangsrecht; Anwendung d. § 8 auf Verträge d. alten Rechtes 10 553. — nach 1900 abgeschlossener B. auf Grund e. vor 1900 erlassenen Statuts 10 569. — zwingende Vorschriften des WVG. 8 1038, 1149. — Geltung des WVG. in den Schutzgebieten 10 1165, 1189. — Umfang der Rückwirkung des WVG. 8 1149 ff.; 10 1330 (§ 189), 1335. — Anwendung d. §§ 68, 69 auf altrechtl. Verträge 10 1265. — Rückwirkung des § 8 8 1049. — zwingender Charakter des Art. VI GGWVG. 8 1150. — Einwirkung des WVG. auf frühere Versicherungsverträge 8 1042; 10 1335. — WVG. u. einzelstaatl. Gesetzgebung 10 1189. — Anwendung des WVG. auf öffentliche

(Versicherungsvertrag)

Versicherungsanstalten **10 1189**. — Statutenkollision **8 569, 1041, 1042; 10 1189**. — Anwendung des holländischen Rechtes bei Bezugnahme des Vertrags auf die Rotterdamer Wülfenbedingungen? **8 1042; 10 1189**. — Abschlüsse durch inländische Hauptbevollmächtigte **8 1042**. — Anwendung ausländischen Rechtes **8 1042**. — Anwendung der allgemeinen Grundzüge des BGB. und des HGB. **8 1041**. — Gerichtsstand für Ansprüche aus V. **8 1077, 1078**. — Begriff des V. **8 1034 ff.; 10 1193, 1194 (2)**. — Abhängigkeit d. Rechtsbestandes d. Versicherung von dem Interesse des Versicherten an dem Nichteintritte des Versicherungsfalles **10 1193**. — Begriff d. Kollektivversicherung **8 1080; 10 1189**. — Begriff u. Arten d. Schadens-V.; versicherbares Interesse einer Person an einer Sache; Konkurrenzinteressen **8 1078**. — Versicherung e. unter Eigentumsvorbehalt gefausten Sache **10 1265 (2)**. — Das formale Eigentum im Falle d. Verlebenskaufs versicherbares Interesse? **8 1078**. — Begriff d. Versicherungsinteresses **8 1078; 10 1265**. — Schutz d. Urheberschaft an neue Versicherungsarten **8 1042**. — Streitwert bei Klage auf Feststellung d. Unfallentschädigungspflicht **10 1192**. — Streitwert bei Klage auf Herausgabe e. Police **10 1192**. — Streitwert bei Klage auf Feststellung d. Bestehens e. V. **8 1043**. — Streitwert bei Vereinbarung, daß die Abnahme d. Police auf 2 Jahre zur Prämienzahlung verpflichtet **10 1192**. — Erfüllungsort **10 1190**. — Pfändung u. Verpfändung d. Ansprüche aus e. V. **8 1044**. — Stempel bei Erhöhung d. Versicherungssumme **10 1166**. — Nachprüfung genehmigter Satzungen durch die Gerichte **8 1038**. — gegenseitige Mitteilung der V.-Anträge seitens der Gesellschaften **10 1221 (2)**. — Verträge mit nicht konzessionierten, insbes. nicht konzessionierten ausländischen Gesellschaften oder auf Grund abgeänderter staatsaufsichtlich noch nicht genehmigter Statuten nichtig? **8 1011, 1038; 10 1167, 1181, 1183, 1198**. — Auslegung d. Klausel, daß nicht im Gebrauche befindliche Schmutzfachen nur im Falle des Verschlusses versichert seien **10 45**. — Einfluß e. Krieges auf die Gültigkeit der V. zwischen Angehörigen der kriegführenden Staaten (Art. 23 h Haager LandkriegsD.) **10 1190 f.** — Versicherung unpfändbarer Sachen; rückwirkende Kraft des § 15 BGB.; Verhältnis des § 15 zu § 812 ZPO.; V.-Ansprüche nach § 15 zur Konkursmasse gehörig; maßgebender Zeitpunkt für die Frage der Pfändbarkeit; Kreis der nach § 15 privilegierten Gläubiger **8 1054**. — Schadens-

feststellungsklage d. Versicherten trotz Pfändung des Versicherungsanspruchs **8 1053**. — vertragliche Abhängigkeit des Versicherungsanspruchs von dem Nichtvorhandensein eines ersatzpflichtigen Dritten; Berufung gegen ein die Klage gegen den Dritten abweisendes Urteil **8 1039**. — Stempelpflicht nach Tarif 71 Ziff. 2 PrStempStG. bei Zuständigkeitsvorschriften in den Bedingungen? **8 1013**. — Gebühr für Verlängerungs- u. Erneuerungsscheine **10 1170**. — V. nur zum Zwecke der Darlehenserlangung **10 1171**. — V. mit ausländischer, nicht zugelassener Gesellschaft **10 1181, 1183** (vgl. Versicherungsunternehmen). — planmäßiger Großbetrieb als Voraussetzung für Anwendung d. BGB. **10 1194**.

2. **Ab schluß des Vertrags.** — Zeitpunkt d. Vertragsabschlusses **10 1194 f.** — Mitwirkung d. Agenten f. Versicherungsagent. — Aushändigung d. Bedingungen vor Vertragsabschluß; Nichtigkeit bei Unterlassung?; Befreiung von d. Vorchrift; Form d. Empfangsbefcheinigung **8 1013, 1014; 10 1171**. — Versicherungsantrag Antrag nach § 145 BGB.? **8 1035 f.; 10 1194**. — Dauer der Bindung an den Antrag **10 1168, 1170, 1210**. — Zugehen d. Versicherungsantrags an den Agenten **8 1036; 10 1195**. — Nicht- oder verspätete Weitergabe des Antrags durch den Agenten **8 1037**. — Widerruf d. Antrags **10 1195**. — Zusendung der Police als Vertragsabschluß? **10 1195, 1196**. — V. Minderjähriger, Geistesbeschränkter **8 1037, 1039, 1055**. — selbständiger V. wegen Verschwendung, Trunksucht oder Geisteschwäche Entmündigten; Rücktritt d. Versicherers; Genehmigung d. Vertrags durch die Erben **8 1055**. — Gefahrveränderung zwischen Antrag u. Annahme **10 1196**. — über Anfechtung d. V. wegen arglistiger Täuschung usw. s. unten „Rücktritt, Anfechtung, Auflösung“. — Haftung bei verspäteter Übermittlung des Antrags an den Versicherer **10 1196**. — Prüfungsspflicht d. Versicherers bez. der Anträge; Pflicht zur Hinweisung der Versicherten auf geeignete Wahrnehmung ihrer Rechte **10 1196**. — Bearbeitung von Versicherungsanträgen; Haftung des Versicherers für Säumnis seiner Angestellten, Agenten **10 1196**. — Nichtmitteilung der vom Antragsteller dem Agenten neben dem schriftlichen Antrage gegebenen abweichenden mündlichen Erklärungen an d. Gesellschaft; Befugnis d. Agenten nur zur Annahme schriftl. Erklärungen **10 1242**. — Divergenz von Antrag und Police **8 1044, 1063; 10 1197, 1203, 1204**. — widerpruchslos Behalten der vom Antrag abweichenden Police; Zahlung der Prämie **10 1203, 1210**. — in die Police nicht auf-

genommene Pflichten d. Versicherten **8 1063**. — Abschlußverzögerung d. Gesellschaft **8 1037**. — Durch Versehen d. Agenten verursachter Abschluß unter falschen Bedingungen **8 1038**. — auflösend bedingter **B. 8 1037, 1087**. — Annahme u. Einlösung der Police zum Abschluße nötig? **8 1037, 1048**. — Abhängigmachen d. Versicherungsbeginns von Einlösung d. Police durch Zahlung d. ersten Prämie **8 1070; 10 1202, 1209, 1236** — in d. Police nicht enthaltene Nebenabreden **8 1042, 1043**. — besondere Nebenabreden; ihre Natur als Sonderverträge **8 1036**. — zwischen Antragsstellung und Antragsannahme liegender Versicherungsfall; am Tage d. Vertragschlusses, u. zwar vor Mittag u. vor Vertragsabschluß eintretender Versicherungsfall **8 1040, 1048 f.** — Abschluß durch inländische Hauptbevollmächtigte einer ausländischen Gesellschaft **8 1042** (f. Versicherungsagent). — Schriftform d. **B.** in Elsaß-Lothringen **8 1042**. — **B.** über fremde Sachen (Ehemann) **8 1042 f.** unten Versicherung für fremde Rechnung. — Bezugnahme auf die alten Bedingungen beim Antrage, während die Police die neuen Bedingungen enthält **8 1043**. — der mündlichen Abmachung nicht entsprechende Bedingungen der Police; Annahme d. Genehmigung **8 1044**. — Abhängigmachen d. Zustandekommens des **B.** von Einlösung der Police? **10 1202**. — Tod des Versicherungsnehmers nach Ausstellung, aber vor Aushändigung der Police **10 1202**.

3. Versicherungsbeginn; Eintritt des Versicherungsfalles (f. oben Ziff. 2) **10 1209**. — Versicherung für vergangene Zeit bei Gutgläubigkeit beider Teile; Rechtslage bei Eintritt des Versicherungsfalles u. bei Unmöglichkeit des Eintritts des Versicherungsfalles **10 1200**. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit d. Versicherungsnehmers **10 1200**. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit des Versicherers **10 1200**. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit beider Teile **10 1200**. — Versicherungsbeginn mit Vertragsabschluß; Unmöglichkeit des Versicherungsfalles bei Gut- oder Bösgläubigkeit einer der Parteien; bereits erfolgter Eintritt d. Versicherungsfalles **10 1200**. — Versicherungsbeginn nach Vertragschluß **10 1201**. — verschiedene Bestimmung d. Zeitpunkts in Police u. Versicherungsbedingungen **10 1201**. — Beginn mit Einlösung der Police, Zahlung der ersten Prämie **8 1070; 10 1202, 1209, 1236**. — Beginn „mit Ausstellung d. Versicherungsscheins“ mit 12 Uhr mittags d. Ausstellungstags **10 1202**. — Vormittag u.

Nachmittag **10 1210**. — Beginn am Mittag d. Vertragsabschlusses; Eintritt d. Versicherungsfalles am Nachmittag, aber vor Zugehen d. Police **10 1209**. — Kenntnis d. Versicherungsnehmers von Eintritt d. Versicherungsfalles vor Zugehen der Police; Angegepflicht **10 1209**. — vor Beginn der Versicherung begonnenes gefährdendes Ereignis, Schadenseintritt teils vor, teils nach Versicherungsbeginn **10 1209**. — Zeitpunkt d. Eintritts d. Versicherungsfalles bei Einbruchversicherung; Einbrechen vor, Stehlen nach Beginn d. Versicherung **10 1210**. — zwischen Policeeinlösung u. dem in der Police benannten Anfangstermin eintretender Versicherungsfall **8 1040, 1070**. — in der Police enthaltene Bestimmung e. festen Termins für Versicherungsbeginn **8 1042; 10 1201**. — Rechtsgültigkeit des § 1 **Abf. 2 d. Normativbedingungen d. Verbandes deutscher Lebens-Versicherungsgesellschaften** (Beginn d. Leistungspflicht d. Versicherers mit Zahlung d. ersten Prämie unter d. Voraussetzung, daß Versicherter noch lebt u. seit der ärztlichen Untersuchung nicht erheblich erkrankte?) **10 1236**. — Beginn „mit Policeeinlösung, wenn nicht ein späterer oder früherer Zeitpunkt zugesagt wird“ **10 1236**. — Einfluß e. Policeeinlösungsverprechens d. Agenten **10 1236**. — Fassung d. Versicherers, der trotz angebotener Prämie die Aushändigung d. Police verzögert **10 1237**.

4. Auslegung. — allgemeine Grundsätze **8 1040**. — im Zweifel gegen d. Versicherer **8 1041; 10 1197**. — Erweiterung der vom Versicherer absichtlich eingeschränkten Haftung aus Rücksicht auf das Interesse der Versicherten **8 1041**. — Bedeutung von Treu u. Glauben **10 1197**. — Bedeutung der Prospekte des Versicherers **10 1197**. — **A. d. Haftpflichtversicherung** f. diese. — Auslegung d. Antrags als einheitliches Ganzes **10 1197**. — Klausel der Unanfechtbarkeit der Police **10 1227**. — Umwandlung e. Lebensversicherung bei Nichteinhaltung d. Prämientermeine in eine prämiensfreie Versicherung mit anderen Summen **10 1237**. — Klausel auf Verwirkung d. Anspruchs bei Prämienrückstand z. **B.** des Todes **10 1239**. — Gegenstand e. Versicherung **10 1252**.

5. P o l i c e. — rechtl. Natur **8 1042, 1044, 1123; 10 685, 1201, 1202**. — rechtl. Natur im Falle des § 5 **B.G. 10 1202**. — Urkunde i. **S.** des § 952 **Z.P.D. 10 1203**. — mündliche Nebenabreden **8 1042 (2), 1043 (2); 10 1204, 1247**. — vorbehaltslose Unterzeichnung der **P.** **10 1204**. — vorher nicht besprochene, in der **P.** enthaltene Bestimmungen **8 1042**. — mechanisch hergestellte Unterschrift **10 1202**. — eigenhändige Unterschrift nötig, wenn die Wir-

(Versicherungsvertrag)

samkeit d. Vertrags von der Aushändigung der P. abhängt **10 1202**. — Vermutung d. Vollständigkeit **8 1043**. — mündliche Aufhebung e. Policebestimmung **8 1043**. — Anspruch auf Ersatzkumde bei selbst verschuldetem Verlust **8 1043**. — vom Versicherer verursachter Verlust **8 1043**. — Streitwert bei Klagen auf Herausgabe d. P. **8 1043; 10 1203**. — P. als Inhaberpapier möglich? **8 1043 (2); 10 1202**. — Formen der P. (Inhaber-, Order-P.) **8 1123; 10 1202**. — Verwendung von Rupon-P. in d. Feuerversicherung **10 1274**. — tagierte P. **8 1081; 10 1253, 1281**. — Pfändung u. Verpfändung der P. **8 1044**. — Versicherungsschein des § 75 Abs. 2 **8 1093**. — Rückwirkung von § 4 **8 1044**. — Genehmigung d. Polizeinhalts (Verlauf längerer Zeit, Prämienzahlung) **8 1044**. — Abweichung der dem Versicherungsnehmer aus gehändigten Bedingungen (§ 10 WAG.) von denen der P. **8 1014**. — Ausnahme der „allgemeinen Versicherungsbedingungen“ (§ 9 WAG.) in die P. **10 1170**. — Abweichung von P. u. Antrag **8 1044, 1063; 10 1196, 1197, 1204, 1203, 1210, 1247**. — widerspruchsloses Behalten d. vom Antrag abweichenden P. **10 1203, 1204**. — Einfluß d. Aushändigung auf das Zustandekommen d. Vertrags **10 1195, 1196, 1201 (2)**. — Beginn d. Versicherung mit Einlösung d. P. **10 1236**. — v. d. Versicherungsbedingungen abweichender Inhalt der P. **10 1201 (Beginn d. Versicherung)**. — P. als Gegenstand obligatorischer Sicherungsverträge **10 1201**. — Eigentum an der P. **10 1203**. — testament. Bestimmung, daß die P. Eigentum der Frau sein soll **10 1312**. — Eigentumsübergang an d. P. bei Abtretung d. Versicherungsanspruchs; Veräußerung d. versicherten Sache **9 365; 10 1201, 1202, 1268**. — Eigentum an der P. bei mehrfacher Abtretung **10 1203**. — Pfandrecht an P. **10 1202**. — Indossierung e. Orderpolice **10 1202**. — Bedeutung d. P. für den Inhalt des P. **10 1201**. — Bedeutung d. P. für die Verwertung der Rechte aus dem P. **10 1201**. — Übergabe d. P. an d. Begünstigten bei Lebensversicherung; Stellung d. Begünstigten **10 1202**. — Stempelpflicht e. Nachtrags über Erhöhung d. Versicherungssumme **10 1166**. — Recht auf Abschrift; Hinweis auf dieses Recht in der P. **10 1203**. — Mitwirkung d. Agenten bei Schaffung u. Aushändigung d. P. f. Versicherungsagenten. — Klausel d. Unanfechtbarkeit d. Police **10 1227**.

6. vor u. nach dem Versicherungsabschlusse dem Versicherer gegenüber zu erfüllende Obliegenheiten u. Folgen ihrer Verletzung (§§ 6 ff., 16). — Haftung d. Versicherungsnehmers für

fremdes Verschulden; Aufzählung der Fälle, in denen § 278 BGB. Anwendung finden soll (s. Erfüllungsgesetze) **8 117, 119, 1044 ff.; 9 115; 10 103, 1204 ff.** — Beweispflicht f. Nichtvorliegen e. Verschuldens **8 1045**. — Einwand d. Entschuldigbarkeit falscher Antragsangaben trotz vereinbarter Verwirkung d. Versicherungsanspruchs als ihre Folge **10 1226**. — Entschuldigbarkeit d. Verletzung d. Anzeigepflicht; Einfluß d. Verfuß d. Versicherten **10 1223 (3), 1225** (wissentlich unwahre Angaben über frühere ärztl. Behandlung). — Verwirkung d. Anspruchs als Folge objektiv unwahrer Angaben **10 1222**. — Pflicht zur Nachholung e. unterlassenen Handlung **8 1045**. — Unentschuldigbarkeit bei Möglichkeit d. Beauftragung e. Dritten **8 1045**. — Anzeigepflicht auch ohne entsprechende Frage im Antrage **10 1222 (4), 1226**. — konkurrierendes Verschulden d. Versicherers; unklare Fragefassung; falsche Belehrung durch die Agenten **8 1045, 1047; 10 1226**. — Eventualdolus **8 1045**. — Anwendung des Ermäßigungsrechts nach § 343 Abs. 1 BGB. bei Verletzung d. § 6 **8 1047**. — Vertragsstrafe für Pflichtverletzung; Ermäßigung **8 1047**. — Pflicht d. Versicherungsnehmers zur Verständigung seiner Hinterbliebenen von der Versicherung u. ihren Bedingungen **8 1047**. — Nichterhaltung e. Frist seitens der in Unkenntnis des V. gebliebenen Hinterbliebenen **8 1047**. — Berufung d. Versicherungsnehmers auf e. im Interesse des Versicherers aufgestellte Verwirkungsklausel **8 1048**. — keine Anwendung des § 6 Abs. 2 auf altertliche P. **10 1208**. — Anzeigepflicht d. Versicherungsnehmers bei Kenntnis vom Eintritte des Versicherungsfalles vor Zugehen der Police **10 1209**. — nachträgliche Anzeige gefahrerheblicher Umstände seitens d. Versicherungsnehmers **10 1209**. — Pflicht zur Schadensabwendung vor Beginn der Versicherung **10 1210**. — Anzeigepflicht bei laufender Versicherung **10 1221**. — Anzeigepflichtige nach § 16 WAG.; Bezugsberechtigter? **8 1055 (2)**. — Anzeigepflicht d. Erben d. Versicherten? **8 1055**. — Anzeigepflicht bei Beantwortung d. Fragebogens durch den Agenten **8 1055, 1059** f. Versicherungsagent. — Kenntnis d. abschlußbevollmächtigten Agenten von einem seitens d. Anzeigepflichtigen verschwiegenen Umstand **8 1055**. — unentschuld bare Verletzung der Anzeigepflicht (Nichtangabe früherer Unfälle; Verschweigen d. Bestehens e. zweiten, von der Gesellschaft trotz hoher Prämie gekündigten Feuerversicherung; Verschweigen weiterer Versicherungen) **8 1048, 1056, 1060**. — entschuld bare Verletzung der Anzeigepflicht (Nichtangabe des Vorhandenseins e. Gast-

stalls durch den Viehverficherten; Nichtangabe e. lange Zeit zurückliegenden, unbedeutenden oder vom Verficherten überhaupt nicht als „Krankheit“ betrachteten Erkrankung; Verschweigen bei Einbruchversicherung) 8 1056, 1059, 1060. — Verletzung d. Anzeigepflicht bei Minderjährigkeit 8 1061. — falsche Beantwortung der Fragen d. Vertrauensarztes 10 1223. — Verächtigung e. an sich unwahren Angabe aus dem übrigen Inhalt oder Antworten auf die Antragsfragen 10 1223. — bei Seeversicherung Pflicht d. Versicherungsnehmers zur Angabe, daß es sich um Retourwaren handelt? 10 1223. — falsche, für den Vertragsabschluß nicht kausale oder mit dem späteren Unfalle nicht zusammenhängende Angaben 10 1225, 1226 (2). — Vermutung d. Erheblichkeit der im Antrage gestagten Umstände 10 1226. — doloses Verschweigen u. Ableugnen, daß bestimmte Schäden bei zu befördernden Waren häufig sind 10 1223. — Kenntnis des Versicherers von Unrichtigkeiten; Kenntnis d. Generalagenten 10 1223. — Folgen e. schuldhaften, dolosen oder nicht schuldhaften Verletzung d. Anzeigepflicht; Rücktritt, Kündigung, Schadenserfab, Ansetzung 10 1224, 1226, 1227 (2). — falsche Ausfüllung d. Antrags durch Dritte (Ehefrau des Versicherungsnehmers) 10 1224. — falsche Angabe über e. frühere Ablehnung; Ablehnung durch d. Agenten ohne Anfrage bei d. Gesellschaft 10 1225. — Antwort des auch anders (z. B. beim Aufladen) beschäftigten Händlers, daß seine Tätigkeit rein kaufmännisch sei 10 1225. — Verzicht d. Gesellschaft auf Geldendmachung d. Verletzung d. Anzeigepflicht (Fortsetzung der Versicherung in Kenntnis der Unrichtigkeit) 8 1056; 10 1224. — Annahme ungenügend ausgefüllter Anträge seitens der Gesellschaft (im Vordrucke für unzulässig erklärte Striche bei Antragsfragen; Unklarheit in den Antworten) als Verzicht auf das Verwirklichungsrecht 8 1057. — Beweis d. Verletzung d. Anzeigepflicht 8 1057. — Eideszuschreibung, daß Versicherungsnehmer schon vorher krank gewesen sei 10 1224. — kann d. Versicherungsnehmer selbst sich auf seine Verletzung d. Anzeigepflicht berufen? 8 1048. — Anzeigepflicht bei Feuerversicherung 8 1057. — Anzeige daß die Versicherung für fremde Rechnung genommen werde 8 1057 1092. — Anzeigepflicht bezüglich der nach Antragstellung eintretenden Änderungen 8 1036, 1057. — Gefährdung zwischen Antragstellung und Antragsannahme 10 1221 (2). — Anzeigepflicht bei Haftpflichtversicherung 8 1057. — Nichtbeantwortung e. Antragsanfrage als unrichtige Anzeige (§ 17)? 8 1057. — Unrichtige

Anzeige nach § 17 (Beantwortung e. Antragsfrage in Form e. Urteils „guter Gesundheitszustand“, „nüchterne Person“; mangelndes Bewußtsein der objektiven Unrichtigkeit) 8 1058. — unrichtige Angabe über Eigentumsverhältnisse (bei Eheleuten, bei Kommissionsgut; Angaben d. Versicherungsnehmers, die Waren „gehört“ ihm) 8 1058, 1059; 10 1225. — unwahre Verneinung der Antragsfrage nach früheren lange zurückliegenden Unfällen 8 1059. — unwahre Beantwortung der Frage nach früherer Krankheit 8 1059; 10 1225. — unwahre Beantwortung d. Antragsformulars bei lesens- u. schreibensunkundig. Versicherungsnehmern 8 1059. — Verhältnis von § 16 ff. zu § 7 WBG. 10 1221. — wahrheitswidrige Verneinung d. Antragsfrage nach früheren Bränden 10 1221, 1223, 1225, 1226. — Pflicht zur Angabe früherer Brände 10 1222, 1223 (3). — Wirkung falscher Angaben d. Versicherungsnehmers bei Abtretung der Versicherungsforderung 10 1208. — Anzeigepflicht bei Gefahrshöhung f. auch unten Ziff. 7. — Anzeigepflicht bei Anschaffung eigenen Fuhrwerkes 10 1227 (2), 1229. — Anzeigepflicht bei Vermehrung der Zahl der Pferde 10 1227 (2). — Anzeigepflicht bei Betriebsänderungen 10 1227. — Anzeigepflicht bei Wohnungswechsel des Einbruchversicherten 10 1227. — Wirkung einer Anzeige über Gefahrshöhung bei mehreren, bei derselben Gesellschaft laufenden Versicherungen 10 1227. — Haftung d. Versicherungsnehmers für fremdes Verschulden bei Herbeiführung d. Versicherungsfalles 10 1256. — Versicherung durch den einen und Brandstiftung durch den anderen Ehegatten 10 1255, 1256, 1264. — Vorsätzliche Herbeiführung d. Versicherungsfalles; Begriff des Vorsatzes nach § 61 WBG.; Herbeiführung durch Unterlassung 10 1256. — Durch „grobe Fahrlässigkeit“ herbeigeführter Versicherungsfall; Begriff d. groben Verschuldens; unbeaufsichtigtes Stehenlassen e. Warenlagers bei vollem Betriebe d. Beleuchtungsanlage; Nichtbenutzen besonderer Verschlüsse während der Mittagspause; Offenstehenlassen d. Fenster während der Nacht; Verwahren des Schlüssels auf dem Schreibtische selbst 10 1256, 1257. — Freiwerden d. Versicherers bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Herbeiführung d. Versicherungsfalles f. unten Vertragsauflösung. — Beginn der Pflicht zu Rettungsmaßnahmen (§ 62); vor Beginn des Versicherungsvertrags? 10 1257.

7. Anzeige des Versicherungsfalles (§ 33) u. Auskunftsspflicht nach dem Versicherungsfalle (§ 34). Vgl. auch oben zu § 6. —

(Versicherungsvertrag)

Auslegung d. Anzeigepflicht bei Abonnementversicherung **8 1064**. — Todesanzeige trotz vorheriger Unfallanzeige nötig? **8 1064**. — Pflicht zur Anzeige jeder Zahlungssäumnis d. Kommissionärs bei Versicherung gegen Veruntreuungen des Kommissionärs **8 1064**. — von e. nicht legitimierten Dritten erstattete, vom Versicherten angenommene Anzeige **10 1231**. — unverschuldete Unmöglichkeit d. Versicherungsnehmers zur Erstattung d. Anzeige **10 1205 ff.** — Verlust d. Anzeige auf d. Post **10 1205**. — Anzeigepflicht d. Versicherungsnehmers bei Kenntnis vom Eintritt d. Versicherungsfalles vor Zugehen d. Police **10 1209**. — Pflicht d. an d. Anzeige verhinderten Versicherten, für Anzeige durch Dritten zu sorgen **10 1231**. — Haftung für eine durch Dritten begangene Verletzung der Anzeigepflicht; § 278 BGB. **8 1065**; vgl. **8 1044 ff.**; **10 1205, 1234**. — Anzeigepflicht e. Angestellten oder Erfüllungsgehilfen, e. WALTERS; Folgen e. Anzeigunterlassung **8 1065**; **10 1207**. — Verpflichtung der Erben zur Anzeige vom Tode d. Unfallversicherten **10 1231**. — telegraphische Todesanzeige; Anwendung des § 278 BGB. **8 1065, 1067 (3)**. — von dem beauftragten Tierarzt unterlassene Anzeige **10 1234**. — von der Ehefrau d. Versicherten im Auftrage des letzteren abgegebene falsche Anzeige; Fälschung d. Brandschadenshöhe **8 1065, 1066**. — wahrheitswidrige Angaben d. Zeugnissars **8 1066**. — Schadensanzeige durch Agenten f. Versicherungsagent. — wann ist der Unfall eingetreten? erst späteres Erkennbarwerden der Folgen **8 1066 (3)**. — Auslegung der Klausel: „Anzeige innerhalb 30 Tagen nach Eintritt des Unfalls? **8 1066**. — wegen Krankheit unterlassene Anzeige **8 1066**. — wann liegt „absolute Unmöglichkeit“ der Anzeigerstattung vor **8 1066**. — Beginn d. Anzeigefrist mit sicherer Kenntnis vom Unfälle; Witwe **8 1066**. — entschuldbare Versäumung bei Nichterkennen des Unfalls als solchen **8 1066, 1067**. — Unterlassung der Anzeige wegen Hoffnung auf baldige Hebung d. Folgen **8 1067**. — Unterlassung d. Anzeige wegen physischer Unmöglichkeit (Schmerzen); Möglichkeit der Erstattung durch Familienglieder **8 1067**; **10 1232**. — die Entschuldbarkeit ausschließende Klausel **8 1066**. — Exculpationsbeweis bei Anzeigesäumnis **10 1233**. — Entschuldbarkeit d. Anzeigerverzögerung; Erregung d. Versicherten, Unfähigkeit zur Angabe über die genaue Schadenshöhe **10 1232, 1233, 1234**. — Anzeigunterlassung, wenn die Gesellschaft auf andere Weise die notwendige Kenntnis erhält **8 1067**. — Unterlassung d. telegraphischen

Anzeige, wenn die nicht telegraphische Anzeige bald genug ankommt **8 1067**. — auf d. Geschäftsteilung d. Gesellschaft beruhende Verspätung **8 1067**. — vertragliche Pflicht zur Erstattung weiterer Berichte über den Zustand d. Verletzten; bloße Zahlungsaufforderung; Unterlassung bei völliger Zahlungswigerung d. Gesellschaft; irrige Annahme e. Verzichts **8 1068 (3)**. — Pflicht, bei Bränden den Warenbestand durch Bücher und Belege nachzuweisen **8 1068**. — Verweigerung d. Obduktion oder Ausgrabung d. Leiche **8 1068 f.** — Einfluß auf d. Weneizlast **8 1068, 1069**. — Erstattung d. Anzeige an d. Generalagenten **10 1232 (4)**. — von den Angehörigen an d. Agenten statt an die Direktion erstattete Anzeige **10 1232**. — Erfaß der Anzeige durch Meldung bei der Polizei (bei Einbruchversicherung)? **10 1232**. — Zuwarten mit den weiteren Berichten bis zur Zusendung d. Formulare durch die Gesellschaft **10 1232, 1235**. — Vorschrift „telegraphische“ Anzeige, Anzeige „unmittelbar nach Entdeckung“ **10 1232 (3)**. — Beginn d. Pflicht z. Unfallanzeige; Unfallkenntnis; subjektive Erkennbarkeit d. Schwere d. Verletzung oder d. Kausalzusammenhangs zwischen Unfall u. aufgetretenen Gesundheitsstörungen; Entschuldbarkeit d. Fristveräumung **10 1232, 1233**. — Pflicht zur Unfallanzeige bei Zeitungsabonnenten-B.; Möglichkeit d. Todes; Anzeige an eine Filiale **10 1233**. — Vereinbarung d. Verwirkung d. Versicherungsanspruchs bei schlüssiger Verletzung der Anzeigepflicht **10 1234**. — Verzicht auf rechtzeitige Anzeige; Einlassen auf Vergleichsverhandlungen; Ermittlungen über d. Einbruch **10 1234**. — Anzeigepflicht bei „Vermißtsein“ in d. Unfall- und Lebensversicherung **10 1327, 1328**. — betrügerische Anzeigen Betrugsversuch **8 1067**; **10 1234**. — Verstoß gegen die Pflicht zur „gewissenhaften“ Ausfertigung des Verzeichnisses d. verbrannten Sachen; Fahrlässigkeit **8 1068**. — wesentlich unwahre Schadensanmeldung in der irrigen Annahme, es liege nach der wirklichen Sachlage ein Versicherungsfall nicht vor **8 1068 (2)**. — richterlicher Eid über die Betrugsabsicht **8 1068**. — Pflicht z. Sorge für Sektion **10 1234, 1235 (2)**. — Pflicht zur Einreichung weiterer ärztlicher Berichte trotz Ablehnung e. Entschuldigungsverpflichtung **10 1234**. — objektiv zu hohe, aber nicht betrügerische Schadensangabe **10 1234**. — Unterlassen d. Sektionsberichts für verendetes Vieh **10 1235**. — dolose Verurufung d. Gesellschaft auf d. Verletzung d. Anzeigepflicht; Nichtanzeige e. unerheblichen oder schon bekannten Punktes **10 1235**. — Pflicht d. Versicherten zur Berichtigung seiner Anzeige (Schadenshöhe) **10 1235 (2)**.

— falsche Angaben über Brandschaden u. ihr Einfluß auf d. Fessionar **10 1208**.
8. Prämie. — Irrtum über die Höhe **8 1039**. — Ermächtigung d. Agenten zur Bewilligung von Ratenzahlungen **8 1071**. — Zahlung durch Wechsel; Ermächtigung d. Agenten zur Annahme **8 1071**. — Vorprämie **8 1069**. — P.-zahlung bei Zeitungsabonnentenversicherung; Kassieren d. Abonnements erst nach dem Unfall **8 1069**. — verspätete Zahlung der ersten Prämie; erfordert § 38 Abs. 1 Verschulden? Stundung der ersten P.; Stellen e. Respektsfrist **8 1070**; **10 1236** (bei Vereinbarung d. Versicherungsbeginns mit Einlösung d. Police). — verspätete Zahlung d. ersten P. bei Minderjährigen, insbesondere bei Betrieb eines Erwerbsgeschäfts **8 1070**. — zu späte Zahlung infolge falscher Belehrung durch den Agenten **8 1070**. — verlagsweise Zahlung durch den Agenten **8 1071**; **10 1236**, **1237**. — Zurückbehaltung d. P. bei Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit **10 1175**. — Zurückbehaltung d. P. wegen e. Entschädigungsanspruchs **8 1071**. — Zahlung d. P. zur Abwendung d. Zwangsvollstreckung unter Einlegung e. Rechtsmittels gegen das Urteil **8 1071**. — Unterschied zwischen Stundung u. Respektsfrist des § 39; Lauf d. Kündigungsfrist **10 1237**. — Stundung d. P. **10 1239**. — Beginn d. Nachfrist für Zahlung fälliger P. (§ 39) **8 1071**. — Berechnung d. Nachfrist des § 39 **WGB**. bei vereinbarter Respektsfrist **8 1072**; **10 1237**, **1238 (2)**. — Setzung e. Zahlungsfrist bei bestimmter Zahlungsweigerung des Versicherungsnehmers **10 1237**. — statutarisch vorgeschriebene Mahnung zur Nachzahlung durch eingeschriebenen Brief; Zurückgehen d. Briefes; Niederlegung beim Gemeindevorsteher **8 1072**. — Duldung späterer Zahlung **8 1072 (3)**, **1073**; **10 1238**. — Einfluß e. verspäteten Zahlungsannahme auf vorher eingetretene Versicherungsfälle **10 1238**. — Verspätete Zahlung, wenn dem Versicherten Abholung d. P. zugesagt war **8 1072**. — Verzicht auf die Verwirkung d. Anspruchs infolge nicht rechtzeitiger P.-zahlung; Mahnung 6 Wochen nach Fälligkeit **8 1072**. — nicht nach Zahlungsverzug, sondern im Voraus in d. Bedingungen gesetzte Frist **10 1238**. — Vereinbarung, daß die Frist des § 39 nicht von Mahnung, sondern schon von Fälligkeit ab läuft **10 1238**. — Verzug mit d. P. einer Police; Einfluß auf die durch andere Policen geschlossene Versicherung? **8 1073**; **10 1239**. — Pflicht d. Gesellschaft zur Benachrichtigung eines Pfandgläubigers der Police von deren P.-rückstände **8 1073**, **1101**; **10 1238**. — P.-rückforderung bei Konkurs des Versicherers; Anwendung des § 40 auf die Versicherungen des § 13 Satz 1 **8 1073**. —

Zahlung durch e. Erfüllungsgehilfen **8 1045**. — Rückzahlung bei e. unter auflösender Bedingung geschlossenen V. **8 1088**. — vom genehmigten Geschäftsplan abweichende Berechnung d. P. **8 1014**. — Billmerische Methode (bei Militärdienstversicherung) **8 1014**. — Ein-kassieren d. P. durch Angestellte nach eingetretener Verwirkung; Verzicht auf den Verwirkungseinwand? **10 1208**. — Anspruch d. Versicherers auf P.-erhöhung bei Gefahrerhöhung **10 1227**, **1228**. — Auslegung von Klauseln über Nach-holung d. ersten P.-zahlung **10 1236**. — Zeitpunkt d. Fälligkeit **10 1237**. — Eintritt d. Versicherungsfalls nach Stundung der ersten P. **10 1237**. — wann ist die Zahlung erfolgt bei Zahlung durch Scheck, Überschreibung e. Bankguthabens, Aufrechnung? **10 1237**. — geringfügige Zahlungsverpätung **10 1237**. — quantitativ unbedeutende P.-rückstände **10 1237**. — Annahme verspäteter Zahlung durch den Agenten **10 1237**. — statutarisch vorgeschriebene Mitteilung vom Erlöschen des V. nach fruchtlosem Ablaufe d. Zahlungsfrist; Zahlung nach Ablauf der Frist, aber vor Zugehen d. Mitteilung **10 1237**. — Klausel auf „Umwandlung e. Lebensversicherung im Falle verzögerter P.-zahlung in e. prämienfreie Versicherung mit anderer Summe“; Einfluß einer nochmaligen Zahlungsaufforderung nach Ablauf d. Zahlungsfrist **10 1237**. — Mahnung bei Konkurs d. Versicherten **10 1238**. — Mitteilung d. Zahlungsverzugs an d. Begünstigten e. Lebensversicherung **10 1238**. — Zinsanspruch bei P.-rückstand **10 1239**. — Vereinbarung, daß bei Zahlungsverzug die Entschädigungspflicht d. Gesellschaft erst 8 Tage nach Hebung d. Verzugs wieder eintrete **10 1239**. — Klausel d. Verwirkung d. Versicherungsanspruchs bei P.-rückstand z. Zt. des Todes **10 1239**.
9. Höhe der Entschädigung f. Überversicherung. — Einfluß der Zwangsvergleichsquote im Konkurse des Versicherten? **8 1079**. — allgemeiner Sachwert entscheidend, nicht das Unternehmerinteresse **8 1080**. — Sachwert; Begriff d. „Rostbarkeit“ i. S. des § 429 **WGB**. und „Seltenheit“ i. S. d. Versicherungsbedingungen **10 1252**. — Kunst- u. Viehhaberwert **10 1252**. — Betriebs- und Mietverlustversicherung **10 1283 f.** — Erfaß d. Kosten e. Erfaßbetriebs **8 1080**. — Versicherung des entgehenden Gewinns **8 1080**. — tarzierte Versicherung **8 1081**; **10 1253**, **1281**. — Ausbesserung statt Gelderfaß? **10 1251**. — Beschädigung von Teilen e. einheitlichen Sache oder e. Sachgesamtheit **10 1252**. — Gegenstand der Versicherung; Auslegung **10 1252**. — bei Viehverversicherung; nach d. Schächtung

(Versicherungsvertrag)

- amtlich verworfene Tiere **10 1252**. — Verzicht auf weitere Ansprüche bei Schadensregulierung **10 1213**.
10. **Fälligkeit der Leistung** (§ 11). — **W.**-Bedingung auf Ausschub d. Fälligkeit **8 1049**. — **Hinauschieben** bei Viehschäden auf d. Monatschluß **8 1049**. — Wegfall d. Verzinsung bis zur Zahlung **8 1049**. — Bedingung, daß **W.**-summe u. Zinsen erst (1 Monat) nach Feststellung, Anerkenntnis, rechtskräftigem Urteile der Zahlungspflicht zu zahlen sind **8 1049, 1050; 10 1212 (3)**. — Vergleiche u. Verzichte f. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung, über schuldhafte Herbeiführung d. Versicherungsfalls f. unten Auflösung. — rückwirkende Kraft des § 11 **10 1212 (2)**; vgl. **8 1149 ff.** — Eintreten d. Versicherers in Schadensermittelungen, Anerkenntnis e. Zahlungsverpflichtung? **10 1212**. — Anerkenntnis durch Übernahme d. Prozeßführung seitens d. Gesellschaft für d. Haftpflichtversicherten **10 1212, 1213, 1215**. — Genehmigung d. Tötung d. Viehs als Anerkenntnis e. Entschädigungspflicht **10 1290**. — Anerkenntnis e. Abschätzungsergebnisses **10 1213**. — Vergleich über e. Unfallversicherungsanspruch; Ansetzung wegen irriger Annahme e. Betriebsunfalls, Fritzens über Einhaltung der Anzeigefrist **10 1213**.
11. **Geltendmachung des Verzichtsanspruches**. — Anwendbarkeit des § 254 **BGB. 10 1208**. — Anwendbarkeit des § 278 **BGB. 10 1204** (s. oben § 6). — Bestreiten d. Entschädigungspflicht, spätere Geltendmachung d. Verwirkungsklausel seitens d. Versicherers **10 1208**. — Anerkenntnis, Vergleich f. oben § 11. — Quittierung über e. Summe als Verzicht auf weitere Ansprüche **10 1213**. — Legitimation z. Abgabe e. Verzichts **10 1213**. — Klageerhebung vor unzuständigem Gerichte **10 1214**.
12. **Verjährung der Ansprüche**; **Ausschlußfrist** (§ 12). — Anwendung des § 12 **Abf. 2 u. 3** bei Tode d. Versicherten vor Inkrafttreten d. **BVG?** **10 1213**. — **Klagefrist** des § 12 **Abf. 2**; **Ausschlußfrist**; **Unterbrechung** durch d. Antrag auf Klageabweisung gegenüber der negativen Feststellungsfrage d. Versicherers; rechtskräftige Abweisung der negativen Feststellungsfrage **8 1050, 1051; 9 74; 10 1214**. — **Entschuldbare Verjährung** d. Frist des § 12 **Abf. 2** **8 1051; 10 1214** (Klageerhebung vor unzuständigem Gerichte), **1215**. — **Frist** des § 12 **Abf. 2** auf d. Verfahren zur Feststellung einzelner Voraussetzungen des Anspruchs durch Sachverständige nicht anwendbar **10 1213**. — **Beginn** der Frist des § 12 **Abf. 2** mit Zahlungsablehnung d. Gesellschaft; klare Ab-

lehnung notwendig; Ablehnung auf eine bloße Unfallanzeige ohne gleichzeitigen Erklärungsanspruch **8 1051; 10 1214**. — **Beginn** der Frist des § 12 **Abf. 2** bei Zahlungsablehnung gegenüber Miterben **8 1051; 10 1214 (2)**. — **Beginn** der Frist des § 12 **Abf. 2** bei Zahlungsablehnung gegenüber e. anderen als dem Versicherten **10 1214**. — **Beginn** der Frist des § 12 **Abf. 2** bei Haftpflichtversicherung; Zahlungsablehnung des Versicherers bei gleichzeitigem Bestreiten d. Haftpflicht seitens d. Versicherten **10 1214**. — **Einfluß** von Vergleichsverhandlungen auf den Lauf der Frist; ausdrückliche Zahlungsablehnung unter gleichzeitiger Stellung von Vergleichsvorschlägen **8 1051; 10 1215**. — **Wirkung** e. Anerkenntnisses auf die Ausschlußfrist; bloße Anerkennung des Ergebnisses der Schätzungsverhandlungen; Teilerkenntnis **8 1052**. — **Unterlassung** d. rechtzeitigen Klageerhebung bei Einigung der Parteien bis auf Nebenpunkte **8 1052**. — **Instruktion** d. Gesellschaft an den Versicherungsnehmer über die Führung d. Prozesses gegen den Verletzten als Anerkenntnis **8 1052**. — **entschuldbare Nichterhebung** d. Klage bei Nebenintervention d. Gesellschaft in dem Prozesse des Haftpflichtgläubigers gegen den Versicherten **8 1052**. — **durch** Armenrechtsgefuhr oersäumte rechtzeitige Klageerhebung **8 1052**. — **Verjährung** der Klagefrist infolge Verschulden Dritter (Rechtsanwalt); § 278 **BGB. 8 1052; 10 1216**. — **Berechnung** d. Frist d. **Abf. 2** bei Erbgang **8 1052**. — **während** d. Laufes d. Frist eintretende Geisteskrankheit des Versicherten **8 1053**. — **Fristverjährnis** infolge Abwartens d. Ausgangs e. Strafprozesses gegen d. Gesellschaft **8 1053**. — **Verjährung** d. Frist infolge unklarer Fassung der Bedingungen **8 1053**. — **Lauf** e. neuen Frist bei Wegfall d. Grundes für die Fristverjährung? **8 1053**. — **neue** Frist, wenn die Gesellschaft nach anfangs zögerndem Verhalten erst nach Fristablauf Zahlung ablehnt? **8 1053**. — **neue** Frist nach Abbruch der Vergleichsverhandlungen? **8 1053**. — **Wahrung** d. Frist durch Erwirkung e. Zahlungsbefehls, durch Streitverkündung, durch Klageerweiterung, durch Verlangen d. Berufung d. Schätzungskommission **8 1053, 1054; 10 1214, 1215, 1216**. — **Wahrung** der Frist durch Teilklage **10 1215**. — **Einfluß** e. teilweisen Klagezurücknahme **10 1215**. — **gegenüber** dem ersten ablehnenden Bescheid erhobener Antrag auf schiedsgerichtliche Entscheidung auch gegenüber e. weiteren Ablehnungsbescheid nach Teilzahlung wirksam **10 1215**. — **Einfluß** von Vergleichsverhandlungen auf die Frist des § 12 **Abf. 2** **10 1215**. — **Verzicht** auf Einhaltung der Klagefrist; vereinbarter Ausschub d. Klage bis zur Er-

ledigung e. Strafverfahrens; Anerkenntnis, Anerkenntnis durch schlüssige Handlung z. B. Übernahme d. Prozeßführung seitens d. Gesellschaft für d. Haftpflichtversicherter (s. oben § 11) **10 1215, 1216.** — Heilung der Fristverwirkung durch nachträgliches Abfindungsangebot? **10 1216.** — Beginn der Lage- u. Verjährungsfristen bei Haftpflichtversicherung; Ausschluß von Fällen, die später als ein Jahr nach Beendigung d. Versicherung angezeigt sind **10 1298.** — rückwirkende Kraft des § 12 Abs. 3 **8 1054; 10 1213.**

13. **Gefahrerhöhung und Vorbeugung (§ 23 ff. VVG.)** — zwischen Antrag u. Antragsannahme liegende Gefahränderung **10 1209, 1221.** — bei Haftpflichtversicherung (Arbeitervermehrung, Einstellung von Kraftwagen, Anschaffung von Pferden, Einstellung eines fremden Pferdes in d. Stall d. Versicherter, Selbstmitarbeiten d. V-nehmers; Tätigkeit außerhalb d. gewöhnlichen Arbeitsraums; Eintreten e. bisher selbständigen Gewerbetreibenden in den Betrieb e. anderen) **8 1060, 1061.** — Vermehrung d. Feuergefährlichkeit; Einstellen e. Pferdes in e. Schweinestall unter Einlagern von Heu **8 1061.** — Einwilligung d. Versicherers in die Gefahrerhöhung; Weiterannahme d. Prämien trotz Kenntnis **8 1061 (2).** — von dem Versicherten angezeigte Wohnungs- u. Geschäftsänderung, die irrig von d. V.-Gesellschaft nur als Wohnungsänderung betrachtet wird **8 1061.** — Nichtanzeige Minderjähriger **8 1061.** — Beweislast **8 1061.** — Änderungen zwischen Antragstellung u. Policeaushändigung **8 1057.** — bei Sicherheitsüberweisung **8 1062.** — G. durch Umbau **8 1062.** — Wiederherstellung d. früheren Zustandes **8 1062.** — entgeltbare Unterlassung d. Anzeige **8 1062.** — Befreiung d. Versicherers bei G. **8 1062.** — vereinbartes Ruhen d. Versicherung nach Ablauf e. bestimmten Zeit nach dem Eintritt e. Veränderung **8 1062 (3).** — kann bei Verzicht d. Gesellschaft auf die Auflösung d. Vertrags der Besichtete vom Vertrage zurücktreten? **8 1062.** — Klausel, daß die Versicherung bei Eintritt einer G. binnen e. Frist nach Eintritt ruht u. erst mit schriftlicher Zustimmung d. Versicherers wieder in Kraft tritt **8 1062.** — G. infolge gesetzlicher Verschärfung d. haftpflichtrechtlichen Bestimmungen (Automobilgesetz) **8 1062; 10 1228.** — ohne nachteilige Folgen vorübergegangene Krankheit **8 1062 f.** — bedingungsgemäßes Erlöschen d. Versicherung bei Eintritt e. schweren Krankheit; Wiederinkrafttreten **8 1063.** — Teilrücktritt bei Verletzung d. Pflicht, versichertes Vieh nicht mit unversicherten in e. Stall zu halten **8 1081.** — vertrags-

widriges Betreten d. Räume mit offener Lampe; Einfluß auf d. Beweislast bei späteren Bränden **8 1063.** — Haftung für Dritte **8 1063, 1064; 9 115.** — G. bei Einbruchversicherung, Feuerversicherung s. diese. — Nichtabsperren d. Wasserleitung in e. unbewohnten Gebäude **8 1064.** — Anzeigepflicht s. oben Ziff. 7. — Prämien-erhöhung als Folge der G. **10 1227, 1228.** — Rücktritt d. Versicherers wegen G. **10 1198, 1228.** — Anspruch d. Versicherten u. d. Versicherers auf Vertragsfortsetzung trotz G. **10 1228.** — G. infolge Gebots d. Menschlichkeit **10 1228.** — Konkursöffnung als G.? **10 1220.** — Vereinbarung d. Ruhens d. Versicherung bei späterer, ungewollter G.; in d. Person des Versicherungsnehmers selbst eintretende Umstände **10 1228.** — Bedeutung d. Kenntnis d. Agenten von eingetretener G. **10 1229.** — wann liegt eine erhebliche G. vor? **10 1229.** — Erheblichkeit d. G. bei Berufswechsel **10 1229.** — Anschaffung eigenen Fuhrwerkes als erhebliche G. **10 1229.** — vertraglich zulässige G.; Übergang e. haftpflichtversicherter Gemeinde vom Pferde- zum Automobilbetriebe (Feuerwehr-, Kranken-Wagen) **10 1229.** — Ausübung verbotener Arbeiten bei Kranken- oder Unfall-V. **10 1231.** — Pflicht zu vorsichtigem Verhalten nach erlittenen Unfällen **10 1231, 1236, 1328.** — bei Einbruchversicherung s. diese.

14. **Das Schiedsgutachterverfahren (§ 64 VVG.)** — Schiedsvertrag oder Schiedsgutachtervertrag? **10 1260.** — Abschätzungs-klauseln **8 1085.** — Unverbindlichkeit d. Schätzung; Verhältnis von § 64 VVG. zu § 317 ff. VGB. **8 1085.** — Ablehnung d. Gutachter wegen Befangenheit **8 1085; 10 1257 ff., 1261.** — Ansetzung d. Spruchs wegen Besorgnis d. Befangenheit e. Gutachters **10 1260.** — Ansetzung e. Schätzung wegen offenbarer Unbilligkeit **8 1085 (3); 10 1258 f., 1260 (3), 1261.** — Verzicht auf weitere Ansprüche mit Rücksicht auf die Schätzung; Kondition, Ansetzung **8 1085; 10 1261, 1262.** — Vereinbarung d. Ansetzbarkeit d. Gutachtens; arglistige Entscheidung, offenbar unbilliger Spruch **8 1086; 10 1260, 1261.** — Ansetzung d. Entscheidung, ob u. in welchem Umfang die Erwerbsunfähigkeit Folge d. Unfalls sei **8 1085.** — Beschwerde nach § 64 Abs. 2 (wegen d. Ernennung d. Schiedsrichter) **8 1086.** — bei Zulassung d. Unternehmens zu prüfende Mißstände d. Verfahrens **8 1013.** — Bildung d. Schiedsgutachterkommission; Benennung ungeeigneter Personen; Einfluß auf d. Schiedspruch; nicht fristgemäß erhobener Widerspruch gegen d. Wahl d. Obmanns **10 1257, 1258.** — Weigerung d. Versicherten das Los

(Versicherungsvertrag)

zur Bestimmung d. Obmanns zu ziehen **10 1258**. — Verfahren vor d. Kommission; Schleunigkeit; beiderseitige Benennung von Sachverständigen **10 1258**. — Verzicht auf die vereinbarte Zuziehung von Vertretern in e. Falle; Wirkung für spätere Fälle **10 1259**. — Einstimmigkeit des Spruchs nötig? **10 1259**. — Bemessung d. Frist für die vorgeschriebene Feststellung einzelner Anspruchsvoraussetzungen durch Sachverständige **10 1213**. — Unterschrift d. Schiedsgutachter **10 1259**. — Einreichung dreier Einzelgutachten anstatt d. „Gutachtens e. Kommission von drei Ärzten“ **10 1259**. — unklarer Spruch; Pflicht d. Versicherten sich auf seine Ergänzung einzulassen? **10 1259**. — Folgen e. Ungültigkeit d. Spruchs; neuer Spruch? **10 1260**. — Feststellungsfrage über den Anspruchsgrund vor Spruchabgabe **10 1260, 1261**. — Frage auf Einberufung d. Kommission **10 1260, 1261**. — Berücksichtigung von nach d. Verträge ausgeschlossenen Umständen im Spruche **10 1261**. — Anwendung d. §§ 317ff. BGB. **10 1261**. — Verhältnis zur gerichtlichen Geltendmachung **10 1261**. — nicht obligatorische Einsetzung e. Schiedsgerichts **10 1261**. — gerichtlicher Beweisbeschluss auf Einberufung d. Kommission? **10 1261**. — Zwischenurteil über d. Grund d. Anspruchs; im Verfahren über die Höhe Einwand, daß hierüber e. Kommission zu entscheiden hat **10 1262**. — Leistungsfrage, wenn vertragsgemäß gewisse tatsächliche Unterlagen durch Schiedsgutachter zu prüfen sind **10 1262 (2)**. — Zuständigkeit d. Kommission bei Rückforderung zubiel bezahlter Beträge **10 1262**. — Einberufung d. Kommission nach Einleitung des Entscheidungsverfahrens **10 1262**. — ohne das übliche Sachverständigenverfahren von e. Regulierungsbeamten durchgeführte Schadensermittlung; ihre Anerkennung seitens d. Parteien; Stempelpflicht **10 1262**. — Zahlung an Vertreter **10 1262**. — Lauf d. Anfechtungsfrist bei Kenntnis d. Vertreters d. Versicherungsnehmers vor d. Schadensfeststellung **10 1262**. — Haftung d. Parteien für d. Kosten e. von d. Kommission eingeholten Gutachtens **10 1262**.

15. Rückgriff gegen Dritte (§ 67 BGB.) **10 1263 ff.** — de lege ferenda **8 1086**. — materielle u. prozessuale Gestaltung d. Rechtsbeziehung aus § 67 **10 1263**. — § 67 zwingendes Recht? **8 1086; 10 1263, 1270**. — stillschweigende Anschließung **10 1264**. — Zeitpunkt des Übergangs d. Anspruchs gegen d. Dritten **8 1086; 10 1263**. — Verhältnis d. § 67 zur Doppelversicherung **8 1082; 10 1263**. — Anwendbarkeit d. § 67 auf Unfallver-

sicherung? **8 1086 f.** — Abtretung d. Anspruchs d. Versicherten gegen den Schädiger an den Versicherer nach Befriedigung d. Verletzten durch d. Haftpflichtversicherung? **8 1086**. — keine Anwendung des § 67 auf Personenversicherung **10 1263**. — Übertragung, Pfändung d. Anspruchs aus § 67 **10 1263**. — der nach § 67 übergehende Anspruch **10 1263**. — bei Viehversicherung **10 1264**. — bei mehrfacher Versicherung **10 1263**. — bei Versicherung für fremde Rechnung **10 1263**. — Familienangehörige im Sinne d. § 67 **10 1264**. — Übergang d. nach PräflichtlinienG. dem Versicherungsnehmer zustehenden Anspruchs **10 1264**. — vertragliche Abrede über Übergang d. Forderung gegen Dritte auf den Versicherer **10 1264**. — von den Parteien d. Mietvertrags je zur Hälfte zu tragende Kosten d. Spiegelglasversicherung; Forderungsnahme d. Mieters für den durch Verschulden seiner Angestellten entstandenen Schaden **10 1264**. — Aufgabe d. Rückgriffsrechts **10 1264**. — Wirkung d. Gütergemeinschaft auf d. Versicherungsanspruch; von der Frau grob fahrlässig herbeigeführter Brandfall **10 1264**. — von e. Familienangehörigen und e. Dritten verursachter Schaden **10 1264**.

16. Einfluß des Konkurses. — nach Eröffnung d. Konkurses über den Versicherer eintretender Versicherungsfall **8 1054**. — Konkurs d. Lebensversicherungsnehmers **8 1054**. — Zwangsvergleichsquote im Konkurse d. Versicherten für die Feststellung d. Wertes d. versicherten Waren ohne Bedeutung **8 1079**. — Unabänderlichkeit d. Monatsfrist d. § 13? **10 1217, 1218**. — Berechnung d. Frist des § 13; Ende **10 1218**. — innerhalb oder nach Ablauf d. Monatsfrist d. § 13 eintretender Versicherungsfall; Aufrechnung gegenüber d. Prämienforderung **10 1217, 1218**. — Konkurs e. Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit **10 1217, 1218**. — Konkurs d. Versicherers bei Seeversicherung **10 1217**. — Eintritt d. gefährdenden Ereignisses vor, der Wirkungen teils vor, teils nach Konkurserröffnung **10 1217 vgl. 10 1210**. — Einbruch vor, Entfernung d. Sachen erst nach Konkurserröffnung **10 1218 vgl. 10 1210**. — Schadensersatzanspruch d. Versicherungsnehmers wegen d. notwendigen Abschlusses e. neuen Versicherung? **10 1218**. — Konkurs d. Versicherungsnehmers; Versicherungsanspruch zur Masse gehörig (s. Konkursmasse); Versicherung unpfändbarer Sachen **10 1218, 1220**. — Ablehnung der Vertragserfüllung durch den Verwalter im Konkurse d. Versicherungsnehmers; persönlicher Eintritt d. Versicherungsnehmers **10 1218**. — Einfluß d. Konkurses d. Versicherungsnehmers bei Versicherung im

eigenen Namen und für fremde Rechnung **10 1219**. — Kündigungsrecht d. Versicherers bei Konkurs d. Versicherungsnehmers? **10 1220**. — Pfändung der B.-forderung während d. Konkurses d. Versicherungsnehmers; Pfändungsberechtigte **10 1220**. — Mahnung zur Prämienzahlung bei Konkurs d. Versicherungsnehmers **10 1238**. — Kündigung, Rückkauf e. Lebensversicherung durch d. Verwalter **10 1309, 1315**. — bei Rückversicherung **10 1329, 1330**.

17. Doppelversicherung s. diese.

18. Ueberversicherung s. diese.

19. Stillschweigende Verlängerung. — altrechtliche Verträge **10 1210, 1211** vgl. **8 1049, 1149 ff.** — Verlängerung von B. bei denen zwar der Termin, für den d. Kündigung zu erfolgen hat, nicht aber d. Termin, an dem die Kündigung vorzunehmen ist unter d. Herrschaft d. BGB. fällt **10 1211**. — Gebühr für Verlängerungsscheine **10 1170**. — beim Vertragsabschlusse für den ersten unter d. BGB. eintretenden Kündigungstermin auszubedingene Verlängerung über ein Jahr **10 1211, 1212**.

20. Versicherung für fremde Rechnung. — Begriff **10 1270**. — rechtliche Natur; Vertrag auf Leistung an Dritte? **8 1092**. — Unterlassen d. Mitteilung, daß für fremde Rechnung versichert werde **8 1092 (2)**. — ohne Auftrag oder gegen d. Verbot d. Versicherten erfolgter Abschluß **8 1092 (2), 1093**. — Fehlen d. bedingungsgemäß erforderlichen Auftrags zur Versicherung **8 1093**. — bei Vertragsabschlusse noch fehlendes Interesse d. Versicherten **8 1092**. — Stellung der drei Beteiligten, insbesondere d. Versicherten; Außen- u. Innenverhältnis **8 1092**. — B. f. f. R. in den Fällen der §§ 687, 1045 BGB. **8 1092**. — keine Fortdauer d. Pr. RM. II 8, §§ 1945, 1948 über Spezialvollmacht zur B. f. f. R. **8 1093**. — Absonderungsrecht d. § 157 BGB. gegeben bei Haftpflichtversicherung zugunsten Dritter? **8 1093; 10 1300**. — Versicherungsschein (§ 75) Dispositionspapier **8 1093**. — wer hat die sonst dem Versicherten obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen?; Versicherter oder Versicherungsnehmer?; genügt Erfüllung durch einen? **8 1093**. — Mitversicherung d. Angestellten bei Haftpflichtversicherung; Gerichtsstand **8 1093**. — B. von Kundenwaten durch Handwerker (Getreide durch den Müller); Klagerecht der Kunden? **8 1093** (vgl. **8 256**); **10 1272**. — Versicherung d. eingebrachten Gutes d. Frau durch d. Mann **10 1272**. — B. d. Mobiliars beider Gatten durch d. Mann; Anspruch d. Frau aus d. Vertrag? **8 1058, 1059, 1093, 1094**. — Begriff d. Interesses bei der B. f. f. R. **8 1087; 10 1270**. —

Konkurs d. Versicherungsnehmers **10 1219** (s. oben). — Anwendung d. § 67? **10 1263, 1270, 1271**. — Anwendung d. § 68 bei Ablehnung d. Versicherung seitens des Versicherten **10 1265 (2), 1271**. — B. der unter Eigentumsvorbehalt gekauften Sachen seitens d. Käufers **10 1265 (2)**. — Doppelversicherung bei B. der vom Eigentümer bereits versicherten Sachen durch d. Obhutspflichtigen? **10 1271**. — Pflicht d. Eigentümers zur Erstattung der Prämien an den Obhutspflichtigen **10 1271**. — Versicherung d. Obhutspflichtigen; Sachversicherung; Mitversicherung der Haftpflichtinteresses d. Obhutspflichtigen **10 1270**. — Haftung d. Versicherers d. Obhutspflichtigen, wenn d. auch vom Eigentümer versicherte Sache durch Zufall e. Schaden erleidet **10 1271 (2)**. — Kollektivunfallversicherung an deutschen Hochschulen **10 1319**. — das Recht d. Versicherungsnehmers u. d. Versicherten auf die Leistung d. Versicherers **10 1271**. — Anspruch d. Versicherten gegen d. Versicherungsnehmer auf Aushändigung der Police oder Zustimmung zur Verfügung **10 1271**. — Aufrechnung d. Versicherers **10 1271**. — B. der Erbschaftsachen seitens d. Erbschaftsbesitzers; Stellung d. Erben **10 1271**. — Feuerversicherung d. Sachen d. Angehörigen, Dienstoffoten **10 1280**.

21. Veräußerung der versicherten Sache s. Feuerversicherung. — Zweck u. Grund d. §§ 69 ff. **10 1266**. — Begriff d. Veräußerung; bloßer Gefahrübergang; bloße Übergabe; Veräußerung bei Gemeinschaften; bäuerliche Gutsüberlassung **10 1266, 1267**. — Veräußerung d. Grundstücks ohne gleichzeitige Auflassung **10 1268**. — Sicherheitsüberweisung **8 1089; 10 1267 (3), 1268**. — § 69 BGB. als Schulübernahme **8 1089**. — Anwendbarkeit d. § 69 BGB. auf die Haftpflichtversicherung **8 1089, 1108**. — Pflicht zur Fortzahlung d. Prämie bei Veräußerung **8 1089**. — Brandfall zwischen Auflassung, Übergabe u. Eigentumseintragung **8 1089, 1091**. — bei Glasversicherung **8 1091**. — Ruhen d. Entschädigungspflicht d. Gesellschaft bis zur Genehmigung **8 1091**. — zwangsweise Versteigerung **8 1092; 10 1270**. — Nichtanzeige d. Veränderung, wenn bei Veräußerung d. Entschädigungspflicht bis zur Genehmigung ruht **8 1092**. — vereinfachte Endigung d. B. mit Veräußerung d. Sache; Kündigung nötig? **10 1212**. — Rechtsfolgen d. Veräußerung hinsichtl. d. Versicherungsanspruchs **10 1267**. — Einfluß auf die Dividende, Prämienüberschuß **10 1267**. — Einfluß auf das Eigentum an der Police **10 1201, 1268**. — Annahme e. weiteren Prämie seitens d. Versicherers in Kenntnis des Eigentumswechsels **10 1269**. — An-

(Versicherungsvertrag)

zeige d. Veräußerung durch den angebl. Erwerber; Wirkung e. zwischen Versicherer u. angebl. Erwerber getroffenen Abrede auf d. Rechte des angebl. Veräußerers **10 1269**. — vom Agenten dem Versicherer gemachte Anzeige über die Veräußerung **10 1269**. — Zwangsversicherung d. versicherten Sache; Anwendung d. § 2163 II 8 ALR.; neuer Vertrag mit d. Ersterer **10 1270**. — Geltungsgebiet d. § 2163 II 8 ALR. **10 1268**. — Anwendung d. §§ 69 ff. auf altrechtliche Verträge? **10 1265, 1268 f.** — dispositive Natur d. § 2163 II 8 ALR. **10 1270**.

22. Rücktritt, Anfechtung, Nichtigkeit, Aufhebung des Vertrags; Folgen. — Irrtumsanfechtung **8 1038 f.** — Recht d. Versicherers zur Anfechtung nach § 119 BGB? **8 1060; 9 38**. — Irrtum über Inhalt d. Bedingungen, Gesundheitszustand, Höhe der Prämie; Form u. Solvenz d. Gesellschaft **8 1038, 1039; 10 1198**. — Anfechtung d. Gesellschaft bei Irrtum über d. maßgebenden Bedingungen (alte oder neue?) **8 1043**. — arglistige Täuschung **8 1039, 1060**. — Verstoß gegen die guten Sitten, Abschluß d. V. nur zur Erlangung e. Darlehens **8 1038; 10 1197**. — Rücktritt wegen Unsicherheit d. Versicherers **8 1039**. — Anspruch gegen die Gesellschaft aus nichtigen Verträgen Minderjähriger **8 1039**. — Vertragsabschluß seitens e. wegen Trunksucht, Verschwendung oder Geisteschwäche Entmündigten ohne Zuziehung seines Vertreters **8 1055**. — Vertragsabschluß auf Betreiben des von e. Krankheit des selbst nichts ahnenden Versicherungsnehmers unterrichteten Bezugsberechtigten **8 1055**. — wegen Verletzung d. Anzeigepflicht (§ 16) f. auch oben. — Vertragsabschluß bei mangelhafter Ausfüllung d. V.-santrags **8 1056**. — kann d. Versicherungsnehmer sich selbst auf seine Verletzung d. Anzeigepflicht berufen? **8 1048, 1057**. — bei Gefahrerhöhung f. oben Gefahrerhöhung. — bedingungsgemäßes Erlöschen d. V. bei Eintritt e. schweren Krankheit **8 1063**. — Teilrücktritt bei Einstellung nichtversicherter Viehes zu versichertem **8 1081**. — Betrug u. Betrugsversuch bei Erstattung d. Anzeige d. Versicherungsfalles **8 1067** (f. oben Anzeige). — arglistige Täuschung durch Verheimlichen e. weiteren Versicherung **8 1079**. — arglistige Täuschung durch Schweigen der Gesellschaft über die beabsichtigte Geschäftsaufgabe im deutschen Reich **8 1039**. — Anfechtung e. Verhaltens d. Agenten f. Versicherungs-Agenten. — die Vorschriften d. BGB. über Nichtigkeit zwingendes Recht? **8 1038**. — Verträge nicht konzessionierter Gesellschaften

8 1011, 1038; 10 1167, 1198. — Verträge auf Grund abgeänderter, staatsaufsichtlich noch nicht genehmigter Statuten **8 1011**. — Nachprüfung genehmigter Satzungen durch d. Gerichte **8 1038**. — Unfittlichkeit d. Satzungen von Betriebsklassen **8 1038**. — lebenslängliche Haftpflichtversicherung? **8 1038**. — vor Antragstellung nicht mitgeteilte, aber in der Police enthaltene Bedingungen **8 1038 f.** — Nichtigkeit nach § 306 BGB., wenn bei Vertragsabschluß d. Gefahrentritt unmöglich war **8 1042**. — Einfluß d. Nichtigkeit e. einzelnen Satzungsbestimmung auf die Wirksamkeit d. Vertrags **10 1173, 1198, 1306**. — Verschärfung d. Haftpflicht auf Grund neuer Gesetze (Automobilgesetz); Einfluß auf bestehende Haftpflichtversicherungen **10 1228**. — Vertragsanfechtung u. Schadenersatz im Falle d. § 2 Abs. 2 **8 1042**. — Folgen d. Verletzung d. nach § 6 BGB. dem Versicherungsnehmer obliegenden Pflichten f. oben § 6. — Vereinbarung d. Freiwerdens d. Gesellschaft im Falle e. ohne ihre Genehmigung erfolgten weiteren Versicherung **8 1048**. — Herauszahlung der Bereicherung seitens d. Gesellschaft (Nettoprämie) bei unwirksamem V. **8 1039**. — Bereicherungsanspruch gegen d. Gesellschaft aus wichtigen Verträgen Minderjähriger **8 1039**. — Folgen d. Nichtigkeit wegen Unzulässigkeit d. versicherten Interesses **8 1087**. — Berufung des Versicherungsnehmers selbst auf Verwirklichungsklauseln **8 1048**. — Freiwerden d. Versicherers bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Herbeiführung d. Versicherungsfalles; Vorsatz im Sinne d. § 61; Fahrlässigkeit; Anwendung d. § 254 BGB. **8 118, 1082, 1083; 9 115; 10 1256, 1257** (f. oben Obliegenheiten). — unter dem Drucke eines Notstandes oder e. Amtspflicht vorgenommene, den Versicherungsfall herbeiführende Handlungen **8 1083**. — Herbeiführung d. Versicherungsfalles durch einen Minderjährigen **8 1083**. — grobes Verschulden d. Versicherten bei Einbruchsdiebstahl **8 1083**. — Haftung d. Versicherungsnehmers bei Herbeiführung d. Versicherungsfalles durch Dritte (§ 278 BGB.); von einem Vertreter oder vom Vormunde d. Versicherten verschuldeter Brand **8 118, 1083 f.; 9 115**. — Unterschlagung der gegen Verlust versicherten Waren durch d. Reisenden **8 1040**. — vom Konkursverwalter, Nachlasspfleger, Testamentvollstrecker verschuldeter Eintritt d. Versicherungsfalles **8 1084**. — vom Direktor e. AG. oder einem vertretungsberechtigten offenen Handelsgesellschafter verschuldeter Eintritt e. Versicherungsfalles **8 1084**. — Selbstmord **8 1084**. — schuldhafter Herbeiführung d. Versicherungsfalles in Haftpflichtversicherungen **8 1109**. — schuld-

hafte Herbeiführung d. Versicherungsfalls bei d. Unfallversicherung 8 1138. — Herbeiführung d. Versicherungsfalls durch d. Hypothekengläubiger 8 1099 f.; durch d. Hypothekschuldner 8 1100. — Nichtigkeit d. Vertrags bei mangelnder Vereinbarung über das Interesse; wegen Unzulässigkeit d. gewollten Interesses 8 1087. — Wegfall d. Interesses als Endigungsgrund 8 1088. — Endigung d. unter auflösender Bedingung geschlossenen Vertrags; Prämienrückzahlung 8 1088. — Erlöschen d. V. bei Glasversicherung (Vadenumbau, Umzug) 8 1088. — Wichtigkeit wegen Verstoßes gegen § 10 BGB. (Nichtaushändigung d. Bedingungen vor Vertragsabschluss) 8 1013 f. — Rücktritt u. Recht auf Sicherheitsleistung wegen nachträglich eintretender Unsicherheit des Versicherers 10 1198. — Rücktrittsrecht d. Versicherers bei nachträglich eintretender d. Gefahrerhöhung 10 1198, 1228. — Rücktritt bei Fusion f. Versicherungsunternehmen. — Einfluß d. guten oder bösen Glaubens einer oder beider Parteien auf die Wirksamkeit d. Vertrags 10 1200 (s. oben Versicherungsbeginn). — Erlöschen d. versicherten Interesses infolge e. zwischen Antrag u. Annahme eingetretenen Veränderung (Tod, Pensionierung); Verhältnis zu § 153 BGB. 10 1209. — vereinbarte Endigung d. V. mit Veräußerung d. Sache; Kündigung nötig? 10 1212. — Rücktritt, Kündigung, Anfechtung wegen Verletzung d. Anzeigepflicht d. Versicherungsnehmers 10 1224. — Anfechtung wegen falscher Angaben über frühere Brandschäden 10 1226. — Irrtumsanfechtung wegen falscher Antragsangaben 10 1226 (3). — vertragsmäßige Verwirkung d. Versicherungsanspruchs als Folge falscher Antragsangaben; Einrede d. Entschuldbarkeit 10 1226. — sog. Unanfechtbarkeit d. Police bei Lebensversicherung; Anfechtung wegen Betrugs 10 1227. — Schadenersatzanspruch des Versicherers wegen arglistiger Täuschung 10 1227. — vereinbartes Ruhen der Versicherung bei Nichtanzeige e. Gefahrerhöhung; Einfluß e. Kenntnis d. Agenten 10 1229. — Lauf d. Kündigungsfrist bei e. nach § 39 gesetzten Respektfrist zur Zahlung fälliger Prämien 10 1237. — Auflösung bei verzögerter Prämienzahlung s. oben Prämien. — Auflösung e. vom Agenten nur mit Rücksicht auf seine gleichzeitige Anstellung für sich geschlossenen V. 10 1242.

Versicherungswesen. — Einfluß d. kanonischen Wucherverbots auf die Entwicklung 10 1188.

Vertagung. — wegen verspäteter Zustellung e. Schriftsatzes 10 743. — Pflicht z. V. bei Unmöglichkeit d. Beantwortung e. vom

Nichter in Ausübung des Fragerechts gestellten Frage durch d. Parteivertreter 10 744. — Pflicht zur V., wenn d. klägerische Vertreter wegen widersprechender Information seines Mandanten sie beantragt 9 708.

Verteidigungsmittel s. Angriffsmittel, Zwischenurteile. — Begriff im Sinne d. § 303 ZPO. 8 756.

Verteilungsverfahren (§§ 872 ff. ZPO.) f. Zwangsversteigerung. — bei Hinterlegung nicht zu Händen des Gläubigers 8 825. — Anzeige d. Drittschuldners von der nach § 853 ZPO. erfolgten Hinterlegung Vorausesetzung? 9 788. — ohne Anzeige d. Gerichtsvollziehers 8 825. — Streitigkeit mehrerer Gläubiger über e. gemeinschaftliches Pfandrecht 8 825. — bürgerliches u. Pfändungspfandrecht für dieselbe Forderung; Geltendmachung des ersten nach § 805, nicht nach § 873 ZPO. 8 825. — Verdrängung von Gläubigern nach § 805 ZPO. im Teilungsplan 8 825. — Verfahren beim Zusammentreffen von Pfändungsgläubigern e. Besonnars, wenn d. Drittschuldner hinterlegt 8 825. — Klage über das Rangverhältnis außerhalb d. V.? 8 825. — Form u. Fassung d. Teilungsplans; Unterschrift d. Richters 8 825. — im Teilungsplane zu Unrecht getroffene Entscheidung e. Streitpunkts; Rechtskraft bei Nichtanfechtung 8 825. — rechtliche Natur d. Teilungsplans 8 826. — sofortige Beschwerde gegen den Teilungsplan 8 826. — Anordnung e. neuen V.; Aufstellung e. Teilungsplans durch das Beschwerdegericht 8 826. — Einfluß d. Beschwerdeentscheidung auf d. Widerspruch 8 826. — Begründung des Widerspruchs im Termin 8 826; 9 793. **Widerprücksklage** (s. diese). — Parteirollen 8 826, 869. — Beweislast 8 869. — W. oder selbständige Klage nach § 878 Abs. 2 8 826, 869. — Stützen auf obligatorische Rechtsverhältnisse, auf Anfechtungsrecht 8 826. — Klagfrist bei Erhebung von Widerspruch u. Beschwerde 8 826. — von d. Begründung d. Widerspruchs im Termin abweichende Klagebegründung 8 826; 9 793. — Verbindung anderer Klagen mit der W. 9 793. — Einrede d. Rechtshängigkeit im Verhältnisse zwischen zwei Gläubigern, die ihren Liquidaten gegenseitig widersprochen haben? 9 793. — Unterlassen e. Erklärung oder Nichterscheinen d. Gläubigers d. widersprochenen Forderung im Termin als Klaganlaß 10 872. — Änderungen in der Person d. beteiligten Gläubigers; Streit zwischen d. ursprünglichen Beteiligten und angeblichen Rechtsnachfolgern 10 872. — Nachweis d. Klagerhebung (§ 878) durch Nachweis d. Klagenreichung beim Amtsgerichte 10 872. — ausschließliche

(Verteilungsverfahren)

Zuständigkeit d. Landgerichts nach § 879 Abs. 2 § 826. — Geltung d. Zuständigkeitsvorschrift d. § 879, wenn d. Rechtsstreit mit d. durch § 878 vorgeschriebenen Verteilung d. Partierollen geführt wird 10 872. — wiederholte Aufstellung eines Teilungsplans durch das Versteigerungsgericht, wenn das Prozeßgericht die Anordnung nach § 880 im Urteile nicht getroffen hat 8 826. — W. gegen d. neuen Plan seitens e. Gläubigers, der dem ersten nicht widersprochen hat 9 794. — des Hypothekgläubigers gegen Mobilienvollstreckung u. Zubehörstücke; Einfluß der Löschung d. Hypothek insolge Zwangsversteigerung; Einrede d. vorteilhaften Erstehung d. Grundstücks durch den Kläger 9 823.

Vertrag f. Nebenabreden, Form, Schriftform, Auslegung, Stillschweigen. — Wichtigkeit wegen mangelnder Form f. Wichtigkeit. — Widerspruch zwischen V.-abredung u. Beurkundung § 43 (f. Unterschrift). — Vereinbarung der Schriftlichkeit für Änderungen oder Ergänzungen d. V. (f. Nebenabreden) 9 44. — V.-abschluß 9 60. — Mißverständnis der Annahmeerklärung d. Oblaten seitens d. Offerenten 9 60. — bewußte Willenseinigung als Erfordernis d. V.-abschlusses? 8 50; 9 60, 61. — V.-abschluß ohne Kenntnis d. Annehmenden vom Antrag 8 50. — sachenrechtliche Einigung für sich (ohne Eintrag oder Besitzübergabe) Vertrag? 8 50, 51. — telephonischer V.-abschluß; Vereitelung d. rechtzeitigen Zugehens d. Annahme; Mißverständnisse; Beweislast; Bestätigungsschreiben 9 60, 61. — Beurkundung d. nach § 128 satzessig vor d. Notar abgegebenen Erklärungen in e. Protokoll 8 37. — Irrtum über die Leistungsfähigkeit d. zu liefernden Wertes 8 52. — Differenz zwischen dem buchmäßigen Beschrieb d. Grundstücks u. dessen Ausdehnung nach Meinung d. Parteien 8 52. — wann ist e. Bauvertrag abgeschlossen? 8 52. — Vereinbarung d. Beurkundung; mündliche Billigung d. Entwurfs 8 52. — Vereinbarung d. Beurkundung nach V.-abschluß 8 52; 9 62. — Unterzeichnung e. dem Inhalte nach nicht bekannten V.-surkunde 8 31 2); 9 39; 10 28 f. Unterschrift. — Gefälligkeitsverträge f. diese. — gemischte Verträge 9 120 ff.; 10 108 ff. (Absorption, Kombination, Analogie; Haupt- u. Nebenleistung; Verbindung von Entgeltlichkeit u. Unentgeltlichkeit, Synallagma u. Sozietät). — Annahme e. unbedingten V.-antrags im Falle d. § 128 nur unter Vorbehalt d. Zustimmung der Stadtverordneten; deren nachträgliche telephonische Zustimmung 10 33. — schritt-

weise Einigung d. Parteien; Verständigung über die einzelnen Punkte nicht bindend, aber Festhalten hieran als Grundlage d. weiteren Verhandlung 10 44. — abschließlicher oder unabschließlicher Zwiespalt zwischen d. V.-surkunde u. der mündlichen Vereinbarung; Einigkeit der Parteien über Geltung d. mündlich Vereinbarten zur Zeit d. schriftlichen Fixierung 9 32.

Vertrag zugunsten Dritter f. Erfüllungsübernahme. — Übergangsrecht 8 145, 585. — im Besitzrechte 10 133. — Hypothekenübernahme d. Erwerbers e. Grundstücks 10 133. — Verpfändung von Kundenwaren durch d. Handwerker 8 144. — bei Lizenzverträgen 10 133. — Baubeschränkungen zugunsten späterer Käufer bei Parzellierung e. Grundstückskomplexes 10 133. — Zahlung d. Raten e. Bau Darlehens nicht an den Bauunternehmer, sondern an e. Treuhänder; Klagerecht d. Handwerker gegen d. Treuhänder? 8 145. — Einzahlungen an d. Sparfasse auf den Namen e. Dritten 8 145; 9 141 (f. Sparfasse). — Begründung e. Wiederkaufsrechts zugunsten e. anderen als des Verkäufers 8 145. — V. zwischen e. Angestellten u. e. Dritten auf Deckung einer vom ersteren unterschlagenen Darlehensvaluta 8 145. — Abgabe e. Schuldanerkenntnisses unter Nichterwähnung von Gegenforderungen zwecks Verpfändung d. anerkannten Schuld an e. Dritten; Geltendmachung d. Verzichts auf d. Aufrechnung durch d. Pfandgläubiger 8 145. — V. z. D. oder doppelte fiduziarische Übertragung 9 140. — Tarifverträge; unmittelbares Recht d. einzelnen Arbeitgeber 9 141. — V. zwischen Patentinhaber u. Lizenznehmer 9 141; 10 133. — Übernahme e. Schuld seitens e. Miterben bei Auseinanderziehung 9 141. — bei Mieten e. Droschke 10 134. — V. auf Leistung an e. Dritten ohne unmittelbare Berechtigung d. Dritten; rechtliche Natur 9 141. — bei Gutsübernahme f. diese. — Anwendung d. § 332 auf d. Fall, daß im V. kein Begünstigter bezeichnet war 8 148. — Schadenersatzanspruch d. Versprechensempfängers (§ 335) 8 78; 9 142. — Schiebungsverträge über Lohnansprüche zugunsten d. Ehefrau d. Angestellten 8 1233, 1244; 9 304; 10 27, 132. — Stellung d. Dritten im Falle d. § 331; Pfändung, Anfechtung 10 135. — Anwendung d. Vorschriften über d. Schenkung von Todes wegen auf Verträge nach § 331 10 135.

Vertragsantrag. — Begriffliches 8 50. — Konversion d. Annahme im Antrag und umgekehrt 8 50. — Vertragsabschluß ohne Kenntnis d. Annehmenden vom Antrag 8 50. — Erklärung d. Vertrags-

rücktritt als B.? § 851. — Klagezustellung als Offerte § 851. — nach d. erkennbaren Willen oder nach Treu u. Glauben anzunehmender Ausfluß d. Gebundenseins an d. Antrag § 851. — § 145 ius cogens? § 851. — Bindung an den Antrag auf beliebig lange Zeit § 851. — Erklärung, daß man d. vom Vertreter abgegebenen Erklärungen „nur als moralisch bindend“ gelten lassen wolle § 851. — Übertragung d. Bindung an d. Antrag seitens des Empfängers auf einen anderen § 851. — zwei sich kreuzende Offerten § 60. — Überendung e. nicht unterschriebenen Entwurfs § 60. — Bindung bei Tod oder Geschäftsunfähigkeit d. Antragstellers; wann ist „ein anderer Wille des Antragenden“ anzunehmen § 52. — Abtretung d. Gebundenseins an e. B. § 162. — Kosten d. Vertragsangebots § 43.

Annahme der Offerte s. Bestätigungsschreiben. — Telegamm; „Nehme Vorschlag an, Brief folgt“ als Annahme § 60. — Vereitelung d. Zugehens d. telephonischen Annahme § 60. — Mißverständnis bei telephonischem Vertragsabschlusse § 61. — „regelmäßige Umstände“ § 147 § 61. — Annahme nach § 151 rechtliche Natur; Willenserklärung § 52; § 61. — Annahme e. Antrags mit d. Bitte um Bestätigung, daß das Abkommen nur bei Eintritt e. Bedingung wirksam werde § 51. — muß die Annahmeerklärung für d. Antragsteller den Annahmewillen deutlich erkennen lassen § 61. — Genehmigung d. Geschäftsbedingungen e. Bankkaufes durch Fortsetzung d. Geschäftsverkehrs § 61. — Nichtabholen d. Sache seitens des Eigentümers, wenn d. Besitzer ein Übernahmeangebot mit Verzicht auf ausdrückliche Annahmeerklärung machte u. für den Fall d. Nichtannahme Abholung binnen kurzer Frist vereinbart war § 61. — Annahme bei notariell beurkundetem Angebote mit befristeter Bindung § 62. — im Falle d. § 147 Abs. 1 Schweigen nicht Annahme § 43. — bloße innere Meinung e. Teils über die Dauer d. Gebundenheit § 43. — Verlangen „umgehender“ Erklärung d. Adressaten § 44. — wann gilt e. telegraphische auf die Börse bezügliche Offerte als angenommen § 44. — Schweigen als Annahme s. Stillschweigen — verspätete Zurückweisung der verspäteten Annahme, telegraphische Abschlüsse § 642.

Vertragsaufhebung. — Anspruch auf B. neben der Ansetzung; Verjährung; Erfüllungsverweigerung § 366.

Vertragsbruch. — Haftung der Streitenden als Gesamtschuldner § 235. — Annahme kontraktbrüchiger Arbeiter § 235. — Verletzung zum B. § 335, 336; § 299.

Vertragsstrafen. — Zuständigkeit d. Gewö. d. Zahlen = Seite.

werbe- u. Kaufmannsgerichts § 148 f. — erste Auslegung? § 148; § 48; § 644. — Vereinbarung e. B. für Veräußerung d. Anstehungsquats an e. Polen § 40, 436; § 137. — Wichtigkeit e. Vertrags wegen zu hoher B. § 45. — Auflage e. B. bei Dienstverträgen; verschiedene Regelung je nachdem Arbeitgeber oder Arbeitnehmer Anlaß zur Vertragslösung geben § 45, 148. — vor 1900 stipulierte B.; Anwendung d. § 138 § 45, 585. — Versprechen e. B. für den Fall grundloser Entlassung; Abstufung d. Höhe nach d. Zeitpunkte der Entlassung § 53. — keine Verletzung der Interessen d. Gläubigers durch die Vertragsverletzung; Beweislast § 53, 148; § 137, 138. — Verlangen auch bei geringer Vertragsverletzung § 148; § 137. — B. für den Fall, daß Grundstücksverkäufer seine Pflichten nicht prompt erfüllt; keine Haftung d. B. für fehlende Eigenschaften d. Grundstücks § 148. — Vereinbarung „für jeden Fall d. Zuwiderhandlung“ bei Reklame durch Rundschreiben § 148. — Ausfüllung d. in blanco unterzeichneten Vertragsformulars durch d. Agenten bez. d. Höhe d. B. § 148. — Anspruch auf B. u. Anspruch auf Erfüllung bei Unterlassungspflichten, gewerblichen Wettbewerbsverboten; Verschulden Voraussetzungen? § 149; § 136 (s. Konkurrenzverbot). — Verwirkung bei Gesamtschuldverhältnissen § 149. — Vertragsmäßige Ausbedingung d. B. „nach abgelaufenen Wochen“; Strafe für Wochenbruchteile? § 149. — Ausschluß d. Erfüllungsanspruchs, wenn Gläubiger neben d. B. zugleich Erfüllung verlangte § 149. — teilweise Nichterfüllung als Erfüllung „nicht in gehöriger Weise“ § 138. — Befreiung vom Konkurrenzverbot durch Zahlung d. B. § 150. — Vereinbarungen über e. bereits verfallene B. § 150; § 143. — Vorbehalt d. B. für verspätete Erfüllung; schon vor Annahme der Leistung abgegebene Erklärung § 150; § 142. — rechtliche Natur d. Vorbehaltserklärung (§ 341 Abs. 3) § 143. — Vorbehalt, wenn e. Rechtsstreit über d. B. anhängig ist § 138. — wenn gegenüber kann d. Vorbehaltserklärung wirksam abgegeben werden? § 143. — liegt in d. Herbeiführung e. Untersuchung d. Ware ein Vorbehalt § 138. — Erfüllungssannahme im Sinne d. § 341 Abs. 3; stillschweigende Anerkennung; Anerkennung, daß die Erfüllung d. Hauptsache nach d. Vertrag entspreche; Benutzung d. Maschine als Annahme § 150; § 142; § 138. — § 6 B. u. § 342 B. u. B.; Haftung d. Verkäuferten für d. nach § 6 vereinbarte Leistung ohne Rücksicht auf sein Verschulden § 150. — gegen § 138 Abs. 1 verstoßende B. § 150. — Herabsetzung d. vom Gesellschafter

(Vertragsstrafen)

beim Ausscheiden aus d. Handelsgesellschaft für d. Fall d. Übertretens e. Konkursverbots versprochenen B.? 8 150; 9 602. — B. im Anschluß an e. mündlichen Kaufvertrag über e. Grundstück 8 151. — Auslegung d. Bestimmung e. Milchlieferungsvertrags „Zuwiderhandlungen können bis zu 50 M. bestraft werden“ 9 142. — Verlust d. B. für d. Brauer, der durch sein eigenes Verhalten d. Wirt zum Bierbezuge von e. anderen zwingt 9 142. — Lohnabzug für verspätete Leistung 9 143. — Vereinbarung e. Preisermäßigung für d. Fall verspäteter Lieferung 9 143. — § 343 zwingendes Recht 10 139. — Herabsetzung 9 143; 10 139. — Einfluß e. Schulübernahme 9 165. — Vorbehalt d. B. (§ 341) bei Abnahme d. Werkes 8 261. — obligatorische Veräußerungsbeschränkung nach § 1136 BGB.; Vertragsstrafe für d. Fall d. Zuwiderhandlung; Sicherungshypothek für d. B. 9 390. — keine Anwendung d. §§ 339 ff. auf die in Schaupielereingangsverträgen übliche Vereinbarung, daß schon d. Eingehung v. Verpflichtungen trotz anderweitigen bestehenden Vertrags unter Strafe stehe 10 135, 138. — Verpflichtung d. Antragstellers e. Lebensversicherung zur Zahlung e. Jahresprämie bei Nichterfüllung der im Versicherungsantrag übernommenen Verpflichtungen 10 136. — Kautionsversall bei Pflichtwidrigkeit des Wächters e. Wach- u. Schließgesellschaft 10 136. — Einfluß e. Anfechtung d. Vertrags durch d. Gläubiger 10 136. — Pflicht, eine zu liefernde Anlage bis zu e. bestimmten Termin „in Betrieb zu setzen“ bei Meidung e. B. 10 136. — kein Versfall d. B., wenn d. Erwerber e. Guts die d. Veräußerer bei Strafe obliegende Verpflichtung auf Grund eines neuen Vertrags mit d. Dritten übernimmt 10 136. — Versprechen d. Lieferanten gegenüber e. Gesellschaft den Angestellten d. letzteren keinen Sondervorteil zu gewähren; Wegfall, wenn d. Vorstandsmitglieder sich solche Vorteile gewähren ließen? 10 137. — B. für d. Fall der Veräußerung d. Geschäftsanteils e. offenen Handelsgesellschafters; Herabsetzung? 8 657. — Vereinbarung e. ausschließlichen Einkaufsgebietes unter B. 10 644.

Vertretbare Sache 8 263; 10 19 (Mengen u. Stücksachen).

Vertretung s. *mandatum ad agendum*, *Selbstkontrahieren*, *Vollmacht*. — B. u. *Vollmacht*; Übergangsrecht 9 67. — bei Eigentümerswerb s. *Eigentum*. — gewillfürte Stellvertretung; Begriffliches; Initiative d. Vertretenen; Unterschied von Stellvertretung u. Genehmigung 9 68, 69. — mittelbare Stellvertretung 10 46 (2).

— Unterschied zwischen Stellvertreter u. *Bote* 9 40, 68, 70. — Betrug des Vertreters; Haftung des Vertretenen? 9 67, 68. — Ermächtigung e. anderen, das Recht für den Berechtigten, aber in eigenem Namen u. auf eigene Gefahr gerichtlich geltend zu machen; Stellung des Ermächtigenden, Wirkung des Urteils 9 68, 74. — Schadensersatzanspruch d. Beauftragten, der im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung einen Vertrag abschloß 9 68; 10 71. — übt der Vertreter die Willensmacht des Vertretenen oder seine eigene aus? 9 69. — Kaufabschluß e. Vaters für den Sohn unter Hingabe eines dem Sohne gehörigen Sparfassenbuchs 9 69. — irr-tümliche Annahme des Dritten, der Bevollmächtigte sei der Geschäftsinhaber 9 69. — Vertragschluß d. Mannes für die Frau ohne Aufdeckung des B.-verhältnisses 9 69. — Sparfasseneinlage durch Vertreter 9 69, 365; 10 47. — Veräußerung u. Erwerb dinglicher Rechte ohne Nennung des Vertretenen; Wirkung 9 69. — Willensmängel in der Person des Vertretenen (§ 166) 9 70. — bloße Beauftragung zur Führung von Unterhandlungen ohne Ermächtigung zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Willenserklärungen fällt nicht unter § 166 Abs. 2 9 70. — Verkauf e. fremden Sache im Auftrag, aber nicht im Namen d. Eigentümers 8 58. — Vertragsabschluß durch Agenten 8 58. — Vertragsabschluß, wenn dem Gegenkontrahenten die Person des Vertragsgegners gleichgültig ist 8 58. — Nichtübereinstimmung der Parteien über die Person des Vertragsgegners als Voraussetzung des § 164 Abs. 2 10 47. — Anwendung des § 164 Abs. 2, wenn der Vertreter nach außen für einen anderen auftritt als den, den er vertreten will 8 58. — Beweislast über die Frage des Kontrahierens im eigenen Namen oder B. 8 58; 10 47. — Beweislast im Falle des § 164 Abs. 2 10 47. — Kenntnis d. Vertreters von der Zahlungseinstellung bei Pfändung 8 59. — Anwendungsgebiet des § 166 8 59. — für Mitverkauf von Zubehör bei Grundstücksverkauf Absicht des Vertreters des Verkäufers entscheidend 8 59. — Arglist e. von beiden Teilen Abschlussvollmacht besitzenden Agenten 10 47. — Kollektiv-B.; Genehmigung des von einem der Vertreter geschlossenen Geschäfts 8 60. — Schadensersatzanspruch des im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung (Mitgesellschaft) Handelnden 8 78 (2). — dem Vertragsgegner erkennbarer Mißbrauch d. B.-macht 10 46. — Anspruch des Vertreters gegen den Vertretenen auf Erfüllung des vom Vertreter für den Vertretenen abgeschlossenen Vertrags 10 46. — Pflicht des im Interesse eines Dritten Auftretenden, den Schuldner auf das

Drittinteresse hinzureißen bei Vermeidung d. Schadensersatzpflicht gegenüber dem Dritten 8 57. — bei Ausführung von Bauverträgen 8 57.

Vertreter ohne Vertretungsmacht f. Verfügung Nichtberechtigter. — ohne B.-macht geschlossener Vertrag; Möglichkeit d. Änderung arglistiger Erklärungen 8 59. — nachträgliche, aber von der Meinung der Vertragsschließenden abweichende Genehmigung des Vertretenen 8 60. — Haftung des B. o. B.; guter Glaube des Vertreters 8 61 (2); 9 283. — nicht ermächtigter Vote; Unterschied vom B. o. B.; Genehmigung, Haftung 8 61. — Haftung d. Vertreters, der den Mangel der B.-macht nicht kannte 8 61. — Handeln e. Mitglieds des Vorstandes e. juristischen Person (Bürgermeisters) ohne die nötige Zustimmung anderer Organe 8 61; 10 48. — Anwendung der §§ 177, 179 auf den Fall der Kompetenzüberschreitung e. nur mit anderen Staatsorganen zusammen zu e. zivilrechtl. Fiskalhandlung berufenen Staatsorgans? 10 48. — Anwendung des § 179 auf Mäkler 8 61. — analoge Anwendung des § 179, wenn der angeblich Vertretene nicht existiert? 8 61 (2). — bei einseitigen Rechtsgeschäften; keine Anwendung des § 180 Satz 2 auf Erklärungen mit Amtsadresse 8 61. — zu § 177 Abs. 2 Satz 2 9 71. — Bedeutung e. Bestätigungsschreibens des einen Vertragsteils, der irrig den Vertreter für den Geschäftsherrn hielt, an den Vertretenen 9 72. — Haftung des nicht berechtigten Vertreters eines Drittschuldners für eine falsche Auskunft über die Forderung 9 72. — zu § 180 Satz 3 9 72. — Verjährung des Anspruchs gegen den Vertreter 10 48.

Verwahrung. — Begriffliches 8 275. — Unterschied vom Auftrage 10 229. — keine B. bei Befugnis d. Verwahrers, die Sachen jederzeit im eigenen Namen u. für eigene Rechnung zu veräußern 10 236. — Zulässigkeit dinglicher Einreden gegen d. Klage des Hinterlegers auf Herausgabe 8 275. — Substitutionsmöglichkeit? 8 275. — Haftung d. Filialleiters für Manto 8 275. — B.-spflicht der Zollverwaltung 10 236. — Verbindung d. B. mit e. Pfandvertrage; Untergang d. Pfandrechts 8 275. — Einzahlung von Geldern bei Notaren 9 253. — B.-spflicht d. Leiters e. Trennanstalt bez. d. Sachen d. Kranken 9 253; vgl. 9 113, 251. — Verbindung von Leihe u. B. 9 211, 254. — Verbindung vom B. u. Verwaltung; Wanddepots 9 254, 612; 10 236. — Pferdeinstellung als B.? (f. Stallwirt) 10 236. — Ansetzung, weil man dem Verwahrer eine stillschweigende Vergütung nicht hat gewähren wollen 9 254. — Verhältnis des § 694 zu § 276 BGB.; Haftung d. Hinterlegers für den durch die

hinterlegte Sache angerichteten Schaden 9 254. — Verweigerung der Übernahme der Sache seitens d. Verwahrers 9 254. — Rückforderungsberechtigte bei Hinterlegung von Geld bei öffentlicher Stelle im Interesse eines Dritten, aber auf den Namen d. Hinterlegers 9 254. — „ausdrücklich“ i. S. des § 700 Abs. 2 9 254. — Selbsthilfeverkauf d. Verwahrers bei Annahmeverzug des Übergabers; fehlerhafter Verkauf 10 236. — Pflicht d. Verwahrers zur Vergütung d. Brandschadens 10 1274.

Verwaltungszwangsverfahren. — Vollstreckungsrecht; Einwendungen nach § 766 ZPO.; Zuständigkeit 10 840. — Vollstreckungsgegenklage gegen Zwangsvollstreckung im B. 9 767. — keine Anwendung der §§ 769, 770 ZPO. im B. 9 768, 774. — Arrest; Fristsetzung des Gerichts nach § 926 ZPO. für die Klagerhebung? 9 801.

Verwandtschaft. — außerehelicher Vater als Angehöriger i. S. des § 52 Abs. 2 StGB. 9 674.

Verweisung an das zuständige Gericht f. Amtsgericht, Mahnverfahren. — Stellung des B.-santrags mit dem Zahlungsbefehl; gesuchte, mit dem Widerspruch gegen den Zahlungsbefehl; gesonderte Stellung des Verweisungsantrags 9 793.

Verwendungen. — Verweigerung der Zustimmung des zu Unrecht als Eigentümer Eingetragenen zur Grundbuchberichtigung wegen B. 8 101. — „notwendige“ (§§ 450, 547) 8 207 (f. Kauf). — Zurückbehaltungsrecht wegen B. auf das Grundstück im Konkurs d. Eigentümers 8 1193.

Verwirklichungsklausel f. Pfandrecht, Versicherungsvertrag. — B. u. Ausschlußfrist 10 141.

Verzicht f. Erlaß. — Auslegung 9 48, 148. — unentgeltlicher B. im Zweifel gegen den Begünstigten auszulegen 10 149. — nach Treu u. Glauben anzunehmender B. 9 86. — B. Vertrag? 8 158; 9 148. — Zahlung an den Verkäufer trotz Kenntnis des Betrugs 8 158. — auf Rechte an e. Grundstücke 8 370. — Ansetzung d. B. auf das Eigentum 8 405. — B. auf Hypothek f. diese. — Prozeßhandlung? 9 658. — Ansetzung e. prozeßualen B. 9 659. — B. auf Rechtsmittel u. andere prozeßuale Befugnisse 9 659. — B. auf Angriff- oder Verteidigungsmittel im Prozeße 10 770.

Verzug f. Abruf, Fälligkeit, Mahnung. — Statutenkollision 8 123; 10 558. — B. bei gegenseitigen Verträgen f. diese. — objektiver Tatbestand des B. 8 121. — subjektiver Tatbestand 8 122. — Annahmeverzug u. Unmöglichkeit d. Leistung 9 118. — Unterschied zwischen Unmöglichkeit und Schuldner-B. 8 122. — gleichzeitiges Vorliegen von Gläubiger-B. u. vom

(Verzug)

Schuldner nicht zu vertretende Unmöglichkeit oder Schuldner-*B.* u. vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit § 124. — *B.* e. Gesamtschuldners § 122 (s. Mehrheit von Gläubigern). — Annahme-*B.* bei Gesamtschuldverhältnissen § 124. — des Domänenfiskus bei Wiederaufbau einer Scheune § 122. — *B.* des Schuldners, wenn d. Gläubiger erst eine bestimmte Handlung vornehmen muß § 122. — Abruf „im Jahre x“; Teilung des *B.* durch nachträglichen Abruf § 122. — Abnahme-*B.* bei Leistung Zug um Zug § 10 107. — beim gegenseitigen Verträge § 122. — Zahlungs-*B.* d. Käufers bei Nichtbereithaltung der Ware seitens d. Verkäufers § 122. — Mahnung ohne Anbieten der dem Mahnenden obliegenden Nebenleistung § 122. — bei Unterlassungsoptionen § 123. — *B.* bei Übersendung d. Stückerzeichnisses (§§ 3, 4 Depot $\text{\textcircled{G}}$) § 123. — Mahnung zur Zahlung e. Hypothekschuld; Beretterklärung zur Lösung? § 117. — *B.* ohne Mahnung; nach dem Kalender bestimmte Zeit § 122; § 117 (s. Fälligkeit); § 10 105 (Lieferung auf Abruf innerhalb eines Jahres in gleichen Monatsraten). — Pflicht d. Käufers, am 15. Mai zu zahlen u. Auflassung entgegenzunehmen ohne entsprechende Verpflichtung d. Verkäufers § 117. — durch Verschulden d. Verkäufers über den Vertragstermin verzögerte Auflassung § 123. — den Schuldner entschuldigendes vertragswidriges Verhalten des Gläubigers § 123; § 117 (Verlangen d. Lieferung, um diese zu e. Vertragsverletzung zu verwenden). — Exculpation d. Schuldners trotz Nichtvorliegen e. Annahme-*B.* d. Gläubigers § 117. — Weigerung d. Annahme e. Ratenzahlung trotz Vereinbarung § 117. — Annahme-*B.* bei Waren mit starken Preisschwankungen § 662. — Unterlassung der Spezifikation § 117. — *B.* des Käufers, wenn der Verkäufer nicht für Ablösung der nicht übernommenen Hypotheken sorgt? § 118. — Abnahme-*B.* d. Käufers bei Spermaregeln d. Verwattung § 118. — Leistungs-*B.* d. Verkäufers, der überhaupt nicht leistet, weil Käufer Leistung unter anderen als den vereinbarten Bedingungen verlangt § 118. — Schweigen des Gläubigers auf die Mitteilung d. Schuldners von seinem Leistungsvermögen § 118. — Natur des wörtlichen Angebots § 124. — Widerruf d. Annahmeverweigerung d. Gläubigers § 124. — Annahme-*B.* bei wörtlichem Angebot e. Dritten § 124. — Angebot d. Dienste zum Annahme-*B.* d. Dienstherrn nötig (§ 615)? § 124. — Recht d. Käufers auf Ausgabe d. Grundstücksbesitzes bei *B.* des Gläubigers auf Rücknahme wegen Nichtigkeit d. Vertrags

§ 119. — um einige Stunden verspätete Zahlung; Grund zur Aufhebung e. Vergleichs? § 55. — Posteingahlung am Tage der Fälligkeit § 99. — Inverzugsetzen d. Hypothekgläubigers durch wörtliches Angebot § 437. — Selbstmahnung durch Ankündigung d. Leistung § 10 105, 107. — *B.* bei „netto Kasse“; Verlangen d. Warenlieferung ohne Barzahlung § 10 105. — Verschulden Voraussetzung d. Schuldner-*B.*? Leistungs-*B.* wegen unverschuldeten Geldmangels § 10 106 (2). — unverschuldete Unkenntnis d. Verbindlichkeit § 10 106. — Ausschluß d. *B.* durch e. Zurückbehaltungsrecht § 10 106. — *B.* d. Darlehensschuldners, dem ein Dritter die Beschaffung der zur Rückzahlung nötigen Summe zum Fälligkeitstermine versprochen § 10 106.

Schadenersatzpflicht. — Verhältnis des § 286 zu § 326 § 123, 138; § 118. — bei *B.* aus einem gegenseitigen Verträge mit e. Nebenleistung § 123. — Geltendmachung der Kosten e. auf Widerspruch d. Schuldners zurückgenommenen Zahlungsbefehls im Prozeß als *B.*-Schaden? § 123. — Erstattung d. Anwaltsgebühren für eine Mahnung § 123, 124. — bei verzögerter Geldzahlung § 118. — Anspruch auf mehr als 4 pCt. Zinsen (§ 288) § 124; § 118 (Kaufleute mit überfeischem Handel; Banken). — Haftung d. Schuldners während Verzugs d. Gläubigers § 124. — Pflicht d. säumigen Gläubigers zur Erstattung d. Mehrkosten e. erfolglosen Leistungsangebots; Unterschied des § 304 von § 286 § 119. — Portokosten für Mahnschreiben § 10 106, 107. — vor *B.* entstandene Kosten (Wiegekosten) § 10 106, 107. — Verschlechterung d. Ware durch die Lagerung § 10 107. — Kosten d. notariellen Feststellung d. Zahlungsweigerung § 10 107. — insolge *B.* erfolgte Lösung der abzutretenden Hypothek § 10 107. — Stundung d. Leistung als Verzicht auf die inzwischen erwachsenen Ansprüche aus dem *B.*? § 10 107. — Herausgabe d. Nutzungen e. vom Verkäufer zurückzunehmenden Pferdes § 10 107. — Schadenersatz wegen Nichterfüllung im Falle d. Gläubiger-*B.*? § 662.

Biehkauf. — Rechtslage für die Zeit vor dem Gefahrübergang § 186. — Gefahrübergang bei Verkauf e. Tieres „mit der Versicherung“ § 186. — Erfüllungsort für den Biehwanlungsanspruch § 102. — Einrede des nicht erfüllten Vertrags; Stützen auf andere als die in der Kauf-*B.* aufgeführten Hauptmängel § 131; § 10 124. — Gefahrübergang u. Gewährleistung § 185. — Haftung d. Pfandgläubigers für die Zusage e. Eigenschaft beim öffentl. Verkauf § 179. — Anspruch auf Schadensersatz wegen schuldhaft mangelhafter Leistung nicht auf die zur Gewährleistung verpflichtenden Fehler beschränkt § 185. —

Irrtum über wesentliche Eigenschaften; Anfechtung nach § 119 9 185. — arglistige Täuschung beim Vertragsabluß; Verschweigen e. nicht zu den Hauptmängeln gehörigen Fehlers 9 185. — Anwendung der §§ 480 ff. bei Verkauf von Tieren als Zubehör eines Grundstücks 9 186; 10 178. — „Zucht- u. Nutztiere“ 9 186. — Inhalt d. Mängelanzeige; namentl. Bezeichnung d. Mangels? 9 186. — Einreichung e. Beweissicherungsantrags als Mängelanzeige 9 186. — arglistiges Verschweigen e. nicht zu den Hauptmängeln gehörigen Fehlers 9 186; 10 178. — nicht jedes wissentl. Verschweigen arglistig 9 186. — vertraglicher Ausschluß der Gewährfrist 9 186. — Einfluß von Ortsgebräuchen auf die Dauer der Gewährfrist 9 187. — Pflicht d. Käufers, im Falle der Wandelung die für verwendete Tiere erhaltene Versicherungssumme herauszugeben 9 187. — für die Bemessung e. Wertminderung (§ 487 Abs. 3) maßgebender Zeitpunkt 9 187. — Verlust d. Wandelungsanspruchs durch Schlachtung u. Verjüngung über das Tier 9 187. — Ort für Rücknahme des Tieres bei Wandelung 9 187. — Erstattung der Transportkosten im Falle der Wandelung 9 187. — Erstattung der dem Käufer durch e. Prozeß mit seinem Wiederabnehmer entstandenen Kosten bei Wandelung 9 187. — Gewährpflicht im Falle der Versteigerung des Tieres (§ 489) 8 196; 9 187, 188. — Ausschluß d. Gewährleistung bei Versteigerung d. Tieres 9 188. — gerichtl. Anordnung der Tötung des Tieres 9 188. — Vornahme einer der im § 478 genannten Handlungen als Voraussetzung für die Aufrechnung d. Schadenserfüllungsanspruchs (§ 490) 8 196. — Leistungsfrist d. Verkäufers (Tiere mittlerer Art u. Güte oder nur hauptmängelfreie?) 9 188. — Anwendung der §§ 469–480 in den Fällen e. vereinbarten Haftungsweiterung (§ 492); Verweigerung der Zahlung des Kaufpreises nach Verjährung des Wandelungsanspruchs; Anzeigepflicht nach § 478 8 196; 9 190; 10 178. — fällt Zuficherung der Abwesenheit von Hauptmängeln unter § 492? 9 188. — Höhe des Schadenserfüllungsanspruchs nach § 492 9 188. — Zuficherung einer Eigenschaft i. S. des § 492 9 189. — Verkauf e. Pferdes an e. Fuhrmann; stillschweigende Garantie der Eignung für den Fuhrmannsbetrieb? 8 197. — Zuficherung e. Gewichtszunahme des Tieres bis zur Abnahme keine Zuficherung e. Eigenschaft 9 189. — Beweislast bei Zuficherung e. Eigenschaft 9 189. — Zuficherung der Trächtigkeit; wann liegt sie vor? stillschweigende Vereinbarung e. Gewährfrist? 8 197; 9 189 f.; 10 178. — Verweigerung der Abnahme e. abgefalbten Kuh 10 179.

Viehversicherung f. Versicherungsvertrag. — Nachversicherungspflicht 8 1080; 10 1289 (2). — vereinbarter Wegfall der V. bei Zusammenstellen von versicherten Tieren mit nicht versicherten 8 1081. — Gefahrerhöhung durch Anschaffung e. Pferdes 8 1061, 1102. — bedingungsgemäß verbotes „Einfstellen“ unversicherter Tiere 10 1289. — Musterfahung 8 1102. — Stempelung des versicherten Viehes bei Ausschluß gewisser Gefahren 8 1102. — Haftung d. Gesellschaft für Kurkosten bei Nichtgestattung der Tötung 8 1102 (2). — Wiederaufleben der durch Verkauf des Tieres erloschenen V. bei Wandelung? 8 1102. — Rückwirkung des § 128 Abs. 2 8 1150. — V.-vereine; Austritt 10 10. — Genehmigung d. Tötung als Anerkennung e. Entschädigungspflicht 10 1290. — Anzeigepflicht u. Zeit bei laufender V. 10 1221, 1290. — Auslegung d. Bedingungen über die Folgen d. Verschweigens von Krankheiten 10 1223. — falsche Angabe über Alter und Preis der an die Stelle der ursprünglich versicherten getretenen Tiere 10 1225. — vom beauftragten Tierarzt unterlassene Unfallanzeige 10 1234. — Einreichung von Krankheitsberichten, Ablehnung e. Entschädigungspflicht 10 1234. — Unterlassen des Sektionsberichts 10 1235. — Entschädigung bei amtlicher Verwerfung d. geschlachteten Tieres 10 1252. — Rückgriff gegen Dritte; Anwendung des § 67? 10 1264. — Pferdeunfallversicherung von Nichtmitgliedern eines Vereins gegen feste Prämien 10 1174. — bad. Ortsviehversicherungsvereine 10 1333. — unrichtige Bezeichnung des Tieres (Alter) in der Police; Beweis der Übereinstimmung des verwendeten Tieres mit dem versicherten 10 1289. — Ermäßigung d. Versicherungssumme mit dem zunehmenden Alter; Berechnung der wegen Krankheit zu zahlenden Summe 10 1289. — Haftung für den durch Feuer verursachten Schaden 10 1289. — vertragliche Haftungsbeschränkung bez. der bei Beginn der V. bestehenden Krankheiten bei Verzug mit der Prämienzahlung 10 1289. — Vorschreiben d. Erstattung e. Sektionsberichts bei nicht mit Sicherheit festzustellender Todesursache 10 1290. — Nichtenthaltung d. Schadensanmeldungsfrist infolge verspäteter Zusendung der Formulare seitens d. Versicherers 10 1290. — Verjährung der Schadensanmeldungsfrist wegen Unmöglichkeit der Aufstellung der Schadensberechnung ohne den verhinderten Tierarzt 10 1290. — Verzicht auf weitere Ansprüche bei Schadenregulierung durch den Verkäufer u. Kassierer e. Großviehhändlers 10 1213. — Stellung d. Gutsinpektors; Zahlungen d. Versicherers an ihn 10 1262. — Gültigkeit der HannV.D. v. 24. Januar

(Viehversicherung)

1828 **10 1184**, 1290. — Anspruch d. Versicherten auf Ersatz d. Futterkosten? **10 1290**. — Wegfall d. Entschädigung bei Tierquälerei oder grober Vernachlässigung des Tieres; Handlungen d. Angestellten **10 1290**. — Haftung d. Versicherten für fremdes Vieh **10 1204 ff.**, 1290. — zu Unrecht abgelehnte Zustimmung des Versicherers zur Kotschlachtung **10 1290**. — Nichtgenehmigung e. Eintritts des Erwerbers des veräußerten Viehes in die V.; Verpflichtung des Verkäufers zur Prämienzahlung bis zum Ende des Jahres **10 1290**. — Verletzung d. Anzeigepflicht; Verweigerung d. Ausschachtung (Baden) **10 1333**.

Vindikationsgeschäft **8 661**; **10 641**.

Vollversicherung **10 1330**, 1331. — Inzasso **10 1330**.

Volljährigkeitserklärung. — Wirksamkeit u. Zustellung des Beschlusses; Zustellung an die Mutter bei Mißbrauch der Gewalt des Vaters **9 899**. — Beschwerde des Vaters, des Ehemanns **9 899**. — zur Herbeiführung d. Ehelichkeit e. erwarteten Kindes **10 1**. — Wirkung auf den Streit über Mißbrauch der elterl. Gewalt **8 497**. — Beschwerde des von der Sorge für Person u. Vermögen d. Kindes ausgeschlossenen Vaters **10 437**. — e. Rumänen **10 563**.

Vollmacht.

- 1. Allgemeine**. — Begriffliches **9 70**. — V. im Interesse des Bevollmächtigten **8 59**. — Abschriften der V. **8 60**. — zur Einziehung einer wucherischen Forderung **9 70**. — V. im Sinne des § 166 Abs. 2; bloße Beauftragung mit der Führung von Unterhandlungen **9 70**. — V. u. das ihrer Erteilung zugrunde liegende Rechtsverhältnis **9 71**. — Beweislast der V.-surkunde **9 71**. — rechtl. Natur der Vorlage der V.-surkunde **9 71**. — analoge Anwendung des § 174 auf Vormundschaft? **9 71**. — zum Erwerb u. Wiederveräußerung von Grundstücken; Form; Einfluß der Widerruflichkeit **9 126**. — Zurückhaltung der eingereichten V. durch das Grundbuchamt bei Abweisung e. Antrags **9 928**. — V. im Grundbuchverfahre s. Eintragungsbewilligung. — Nachprüfung d. Fortbestandes **10 974**.
- 2. Erteilung**. — einseitiges empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft **8 59**. — durch Erklärung gegenüber dem zu Bevollmächtigenden **8 59**. — Zugang nur an den Dritten **8 59**. — Erklärung gegenüber dem Grundbuchamt **8 59**. — wann ist eine V.-erteilung nach Treu u. Glauben als gegeben anzunehmen? **10 47**. — Form d. V. für Geschäfte des § 313 **10 47**. — seitens Geschäftsbeschränkter **8 25**. — Mentalreservation **8 28**. — zum Schein erteilte V. **8 28**. — nicht ernstlich gemeinte V.

(§ 118) **8 29**. — Erklärung d. Erblassers im Testamente, daß er jemandem für sich u. seine Erben V. erteile; Auftreten des Bevollmächtigten vor dem Grundbuchamt; Dauer der V. **9 71**, 503. — Ausstellung e. V. durch den Notar auf sich selbst **9 949**.

- 3. Inhalt und Umfang**. — Generalvollmacht; Eingehung e. Bürgschaft **8 59**. — Mißbrauch der V. **8 59**. — von e. Erblasser für sich u. seine Erben erteilte General-V.; Verfügungsrecht gegenüber dem Testamentvollstrecker **8 59**, 544, 898. — Anwendung des § 174 bei Erklärungen mit Amtsadresse **8 60**. — Ermächtigung zur Geltendmachung fremder Rechte durch den Ermächtigten im Prozeßweg im eigenen Namen u. auf eigene Gefahr (f. mandatum ad agendum) **10 50**. — vom Erblasser für seine Erben erteilte Auflassungs-V.; Voraussetzungen für Eintragung des Eigentumsüberganges im Grundbuche **10 551**. — Bestellung e. Unterbevollmächtigten; Abschluß e. Rechtsgeschäfts zwischen diesem als Vertreter des V.-gebers u. dem Hauptbevollmächtigten (f. Selbstkontrahieren) **10 974**. — Veräußerungs-V. in der Zwangsversteigerung **10 899**. — V. zur Erhebung gewisser Geldbeträge, z. B. bei der Post, umfaßt nicht V. zu allen Gelderhebungen **9 65**. — V. zum Kaufe u. Verkauf ermächtigt nicht zum Abschluß auf Kredit; Folgen e. unberechtigten Kreditgewährung **8 57**. — stillschweigende Bevollmächtigung der Ehefrau zum Abschluße von Verträgen über die Familienwohnung **8 57**. — V. des Wirtes **8 58**. — Kontrahieren d. Bevollmächtigten mit e. Unterbevollmächtigten **8 62**, 897; **10 49**, 974. — Anspruch des Bevollmächtigten gegen den Vollmachtgeber auf Erfüllung des vom Bevollmächtigten geschlossenen Vertrags **10 46**.

- 4. Dauer, Erlöschen**. — Anfechtung wegen Irrtums bei Erteilung; Stellung des Dritten **8 58**; **9 69**, 70. — Erlöschen der von einem Erblasser für sich u. seine Erben erteilten General-V. (durch Ernennung e. Testamentvollstreckers?) **8 59 ff.**, 898. — Einfluß d. Erlöschens d. Haupt-V. auf eine erteilte Unter-V. **8 60**, 897. — Anwendung des § 170 auf Erklärungen mit Amtsadresse? **8 60**. — zur Auslegung der §§ 171, 172 **8 60**. — Kenntnis oder Kennenmüssen des Dritten von der Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit der V. **8 60**. — Erlöschen des Innenverhältnisses **9 71**. — Einfluß d. Wechsels d. Vereinsmitglieder auf die vom Verein erteilte V. **9 950**. — Zurückgabe von Abschriften der V. nach Erlöschen? **8 60**. — Widerruf der vom Erblasser erteilten V. durch einen Miterben **9 71**. — Fortbestehen der erloschenen V. (§ 169) **9 71**. — Vermutung d. Fortdauer bei Beiz der V.-surkunde **8 898**. — Wider-

ruf e. zurzeit unwiderrieflichen **B. 10 47.** — Erlöfchen e. vor dem 1. Januar 1900 von e. Erblasser für ſich u. ſeine Erben erteilten **B.** bei Tod d. Erblassers nach dem 1. Januar 1900? **8 585.**

Vollstreckbare Ausfertigung ſ. Vollstreckungsklausel. — nach Ausbändigung der ersten v. **A.** wegen Beitreibung der Schuld an den Schuldner keine Erteilung einer zweiten Ausfertigung, weil Gläubiger das beigetriebene Geld einem Dritten nach § 771 habe herausgeben müſſen oder weil ein Dritter als Eigentümer der versteigerten Gegenstände gegen d. Gläubiger Bereicherungsſache erhoben habe **9 762; 10 834.** — v. **A.** von Urkunden nach § 794 Ziff. 5 **BPD.** ſ. Vollstreckungszittel. — weitere Ausfertigung e. vollstreckbaren Urkunde; Erteilung an Zeſſionar nach früherer Erteilung an Zedenten **9 774.**

Vollstreckung ſ. ausländisches Urteil, Vollstreckungsurteil. — von Urteilen u. Schiedssprüchen im internationalen Rechtsverkehr **10 555.** — ausländische Urteile in Lichtenſtein **10 555.** — deutſche Vergleiche in Oſterreich **10 555.** — deutſche Urteile in d. Schweiz **10 555.** — deutſche Urteile in Oſterreich **10 555, 556.** — deutſche Prozeßkostenentſcheidungen in Oſterreich **10 555.** — in den deutſchen Kolonien **10 555.**

Vollstreckungsbeſehl ſ. Mahnverfahren. — Verluſt d. **B.;** Feſtſtellungsſache **10 757.** — Stellung d. Geſuchs um **B.** gleichzeitig mit dem Geſuch um Zahlungsbeſehl **9 757; 10 830.**

Vollstreckungsgegenklage. — rechtl. Natur **8 800; 9 766; 10 840** ſ. — Verjährung **10 841.** — Klagantrag **10 841.** — rückwirkende Kraft d. auf die **B.** ergehenden Urteils **10 841.** — Einfluß d. auf die **B.** ergehenden Urteils auf die Rechtskraft d. **B.-ſittels;** keine Rückforderung des Geſchäfts auf Grund des Urteils **10 841.** — Einfluß des ergehenden Urteils auf den auf Grund d. **B.-ſittels** ergangenen Koſtenfeſtſetzungsbeſchluß **10 841.** — Streitwert **8 711, 802.** — Beweislaſt **8 802.** — Zuſtellung an den Prozeßbevollmächtigten d. Vorprozeßes; Heilung d. Mangels **9 767.** — Verhältnis zur Einſtellung nach §§ 775 ſ. **BPD.** **10 842.** — Abweiſung d. auf Unzuläſſigkeit (nicht bloß Einſchränkung) d. Zwangsvollſtreckung gerichteten Klage, wenn nur die teilweise Unzuläſſigkeit der Zwangsvollſtreckung nachgewieſen wird **10 842.** — Verhältnis zu e. nur Klarſtellung d. im Vorprozeße ergangenen Urteils verlangenden Klage **10 842.** — Verhältnis zur negativen Feſtſtellungsſache **8 746, 801; 9 698, 767; 10 761** (Rechtshängigkeit), **841.** — Verhältnis zu Einwendungen nach § 766 **BPD.** **10 838.** — Verhältnis zur Bereicherungs- u. Negatorienklage **10 839, 842.** — Verhältnis zur

Abänderungsſache nach § 323 **BPD.** **8 801, 802; 10 842** (Verbindung). — ſelbſtändige Klage aus unerlaubter Handlung neben der **B. 9 767.** — gegen die Anordnung der Zwangsverſteigerung zur Aufhebung e. Gemeinſchaft wegen Unzuläſſigkeit auf Grund e. aus dem Grundbuche nicht ſichtlichen Vereinbarung **9 765.** — wegen Verzichts auf das Vollſtreckungsrecht **8 801.** — Anfechtung wegen Irrtum im Wege der **B. 9 36.** — **B.** gegen Vergleiche **9 774.** — **B.** gegen e. gegen die Formvorſchriften des § 794 Ziff. 5 verſtopfende Urkunde? **10 839.** — Aufnahme d. vollstreckbaren Urkunde durch den als „Beiteiligten“ ausgeſchloſſenen Notar **8 801, 807.** — zwecks Löſchung e. Zwangsſicherungshypothek? **8 801.** — kein Klagerecht des wegen Nichtbeſeitigung der Mängel zur Minderung d. Mietzinses für d. ganze Vertragszeit verurteilten Vermieters nach § 767 bei nachträglicher Beſeitigung der Mängel **8 801.** — ungenügende Beſetzung des Streitgegenstandes im Schuldtitel **8 801.** — keine **B.,** ſondern Abänderungsſache zur Herabſetzung e. nach § 843 **BGB.** zugeprochene Rente **8 801.** — gegen e. Koſtenfeſtſetzungsbeſchluß; keine Anwendung des § 767 Abſ. 2; Verhältnis zur Beſchwerde **8 802; 9 767 (2); 10 841.** — bei Vollſtreckung aus e. Konkurs-tabelle; Anwendung des § 767 Abſ. 2; „mündliche Verhandlung“ gleich Prüfungstermin **8 802.** — Geltendmachung, daß vereinbarungsgemäß beſtimmte Gegenstände nicht haften ſollen; Vorbehalt im Vollſtreckungszittel nötig? **9 766.** — gegen d. Zeſſionar, der trotz Abtretung d. Zwangsvollſtreckung weiter betreibt **9 766.** — Aufrechnung mit e. Gegenforderung aus e. vollstreckbaren Titel; Einrede des Verzichts auf Aufrechnung im anhängigen Rechtsſtreit **9 766.** — Aufrechnung des Konkursverwalters gegen e. Konkursforderung; im Prüfungstermin unterlaſſene Geltendmachung; Wirkung gegen d. Gemeinſchuldner **9 766.** — des zum Schadenersatz an d. verletzten Arbeiter verurteilten Unternehmers; Feſtſtellung d. Nichtvorliegens e. Betriebsunfalls **9 767.** — gegen den aus § 36 **EGBothWGZBGB.** geſtellten Zwangsverſteigerungsantrag **10 841.** — Vereinbarung des Nichtweiterbetreibens d. Zwangsvollſtreckung während ſchwebender Vergleichsverhandlungen **10 841.** — vergleichsweiſe Gewährung beſtimmter Zahlungstermine **10 841.** — bei Verstoß gegen § 775 Ziff. 4 u. 5 **BPD.** **10 845.** — Klage nach §§ 767, 768 wegen Unzuläſſigkeit d. Vollſtreckungsklausel; Einwand, die Erteilung ſei nachträglich zuläſſig geworden **9 767.** — keine einſtweilige Verfügung auf Aufhebung oder Einſtellung d. Zwangsvollſtreckung,

(Vollstreckungsgegenklage)

sondern nur Einstellung nach § 769 9 767; **10 842.** — gegen Zwangsvollstreckung e. Verwaltungsbehörde **9 767.** — zur Auslegung des § 767 Abs. 2 **8 802;** **10 842,** — Zuständigkeit für Gegenklage nach § 5 Abs. 3 u. § 7 Abs. 2 G. betr. die Zwangsvollstreckung aus Forderungen landwirtsch. Kreditinstitute **8 802.** — einstw. Einstellung der Zwangsvollstreckung f. diese unter D. — Besonderheiten d. B. gegen Urkunden nach § 794 Ziff. 5 **10 839, 848, 849 (2)** — gegen d. Strafbeschuß aus § 888 ZPO. wegen Erfüllung **10 874.**

Vollstreckungsgericht f. auch Zwangsvollstreckung in Forderungen. — Zuständigkeit zur Vornahme von Beurkundungen **9 914.** — Zuständigkeit bei Zwangsvollstreckung gegen d. Fiskus **10 837.** — Wohnsitzwechsel d. Schuldners **10 838.** — materielle Rechtskraft d. abweisenden Beschlüsse d. B.? Erneuerung e. abgewiesenen Antrags? **8 806; 9 772; 10 840.** — Nachprüfung, ob der Notar bei Erteilung d. Vollstreckungsklausel mit Recht ein Rechtsnachfolge- oder Besitzverhältnis annahm? **9 773.** — zuständiges Gericht bei Zwangsvollstreckung gegen d. Nachlasspfleger **8 813.**

Vollstreckungsklausel f. vollstreckbare Ausfertigung.

Allgemeines. — Wirkung d. B.; Nachprüfung durch das Vollstreckungsorgan? **8 796, 801; 9 762, 773, 873, 917.** — von der Erteilung nach § 41 ZPO. ausgeschlossener Notar; Geltendmachung d. Einwandes **8 801; 9 873, 917.** — zu welchem Urteile (dem des LG. oder des DLG.) ist die B. zu erteilen, wenn das für vorläufig vollstreckbar erklärte, die Berufung zurückweisende Urteil des DLG. den Inhalt d. vollstreckbaren Entscheidung nicht ersehen läßt? **9 761.** — bei Verteilung zu einer Prinzipal- und e. Eventualleistung **8 796.** — Erteilung d. B. aus e. vollstreckbaren Urkunde (§ 794 Ziff. 5); Nachweis, daß der bei Errichtung d. Urkunde für d. Schuldner Auftretende Vollmacht hatte **9 773.**

bei bedingten Leistungen nach § 726 Abs. 1. — „Tatsachen“ i. S. des § 726; erst in d. Vollstreckungsinstanz sich ergebende, von Vollstreckungsbeamten sicher feststellbare Tatsachen **8 796.** — Urteil auf Leistung nach Empfang der Gegenleistung; Nachweis d. Annahmeverzugs d. Schuldners **8 796.** — Vergleich auf Leistung nach Empfang d. Gegenleistung; Nachweis d. Annahmeverzugs d. Schuldners **9 761.** — Beweislast für rechtzeitige Zahlung gegenüber d. Versalksklausel **10 832.** — Nachweis d. Kündigung durch e. vom Gerichtsvollzieher im „Auftrag“ des Gläubigers zugestelltes Schreiben; Wegkündigung d. Unterchrift d. Kündigung?

10 833. — Urteil auf Auflassung Zug um Zug gegen Zahlung **9 761.** — Erteilung d. B. zu einer vollstreckbaren Urkunde nach § 794 Ziff. 5; in d. Urkunde selbst nicht enthaltene, die Leistungspflicht bedingende Tatsachen **9 773.**

bei Zug- um Zugleistungen (§ 726 Abs. 2). — Befriedigung des Schuldners durch Aufrechnung, Hinterlegung **8 796.** — Verhältnis des Abs. 2 zu Abs. 1; Urteil auf Abgabe e. Willenserklärung (Auflassung) Zug um Zug gegen Zahlung **9 761.**

bei Rechtsnachfolge § 727 ZPO. — Inhalt d. Klausel; Bezeichnung der Urkunden? **10 834.** — Anwendung des § 727 bei vorläufig vollstreckbaren Urteilen **8 796.** — Umschreibung d. vom Konkursverwalter erstrittenen Urteils auf den Gemeinschuldner **8 1162.** — B. gegen die Gesellschafter aus e. Urteile gegen die offH.? **8 796; 9 566, 762; 10 607, 833.** — Umstellung d. Klausel für und gegen d. Konkursverwalter **9 762; 10 833, 1008, 1013.** — Umstellung d. auf d. Namen der armen Partei erlassenen Kostenfestsetzungsbeschlusses auf den Namen des Anwalts **8 732; 9 688, 762; 10 742, 833.** — Zwangsverwalter Rechtsnachfolger? **10 833.** — Ertrag e. Zwangsverwalters durch e. anderen **10 751.** — Behandlung d. auf d. Zwangsverwalter lautenden B. nach Beendigung d. Zwangsverwaltung **10 833, 940, 941.** — Umstellung e. gegen d. Schuldner ergangenen Urteils gegen d. Zwangsverwalter? **10 941.** — vom Pfändungsgläubiger e. Forderung erwirktes Urteil; Erteilung e. Ausfertigung an d. ursprünglichen Gläubiger bei Freigabe der Forderung durch d. Pfändungsgläubiger **8 748.** — für oder gegen d. Nachlasspfleger erwirktes Urteil; Klausel für oder gegen den Erben **8 795.** — Umschreibung auf den den Gläubiger befriedigenden Mitbürgern **8 796.** — kumulative oder private Schuldübernahme **8 796.** — Übernahme e. Handelsgeschäfts **8 796; 9 761.** — Umschreibung d. für oder gegen d. Erblasser ergangenen Urteils für oder gegen Nachlasspfleger, Nachlassverwalter, Testamentvollstrecker, Erben **8 804.** — Pfändungspfandgläubiger Rechtsnachfolger i. S. des § 727 9 761. — Pfandgläubiger nach Erwerb d. Einziehungsberechtigung nach § 1822 9 761; **10 833.** — Umschreibung d. Klausel gegen d. im Falle d. Vermögensbeschlagnahme (§ 322 StPO.) bestellten Güterpfleger **9 762.** — nach Beendigung d. Rechtsstreits bestellter Abwesenheitspfleger? **9 762.** — erstinstanzliches Urteil gegen d. Schuldner; Zurückweisung d. Berufung d. Erben d. Schuldners; B. **9 762.** — Erteilung gegen einzelne Miterben **10 833.** — nach Eintritt der Rechtshängigkeit stattgehabte, zu Unrecht

im Urteile nicht berücksichtigte Rechtsnachfolge **10 833**. — vorläufiger Erbe **10 833**. — Urteil in Immissionsprozessen; keine Umstellung gegen d. Rechtsnachfolger bezüglich der Kosten **10 833**. — Umschreibung e. von der Ehefrau gegen ihren Mann erstrittenen vollstreckbaren Urteils auf den Pessionar; Zustimmung des Mannes nötig **10 834**.

bei Vollstreckungstiteln des § 794 Nr. 5 j. Vollstreckungstitel. — V. aus e. Urkunde nach § 794 Ziff. 5 gegen Rechtsnachfolger, Nießbraucher, d. den Nießbrauch nach Errichtung d. Urkunde erwarb **9 773**. — Berücksichtigung in d. Urkunde selbst nicht enthaltener, die Leistungspflicht bedingender Tatsachen **9 773**. — Rechtsmittel bei Verjagung der V. seitens des Notars (preuß. R.) **9 773**; **10 850**. — Beschwerde gegen den den Notar zur Erteilung der V. antweisenden Beschluß; Beschwerdeberechtigte **10 850**. — Nachprüfung d. Vollstreckungsgerichts, ob Notar nicht von der Erteilung d. Klausel ausgeschlossen war **8 801**; **9 873**, **917**. — Nachprüfung d. Vollstreckungsgerichts, ob der Notar bei Erteilung der V. mit Recht ein Rechtsnachfolger- oder Besitzverhältnis annahm **9 773**. — weitere Ausfertigung; Erteilung e. Ausfertigung an d. Pessionar nach früherer Erteilung an d. Bedenten; Genehmigung des AG. **9 774**. — vom Gericht auf Ersuchen e. ausländischen Behörde aufgenommenen, dem ersuchenden Gericht im Original überjandte Urkunde **10 849**. — vor dem 1. Oktober 1879 im Bezirke d. Appellgerichts Cöln errichtete Urkunde **10 849**. — Antragsberechtigte; einseitig vom Schuldner errichtete Urkunde **10 849**. — aus alten bayerischen Hypothekenbriefen **8 846**; **9 774**, **816**; **10 850**, **900**. — Anwendung der §§ 726—730 ZPD. bei Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung **8 807**.

Erteilung auf Anordnung des Vorsitzenden. — Fassung: „auf Anordnung d. Amtsgerichts S.“ **8 797**. — zur Ablehnung der Erteilung Einholung d. Anordnung des Vorsitzenden nicht nötig **9 762**. — in der Klausel nicht erwähnte Anordnung d. Vorsitzenden; Unwirksamkeit der V. **10 834**. — Beschwerde gegen die Verjagung d. V. **10 834**.

Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel. — Abweisung bei Mangel eines Rechtschutzanspruchs **10 834**. — Subsidiarität der Klage gegenüber dem Antragsverfahren? **10 834**. — Wahl der Klage statt d. Antragsverfahrens; Mehrkosten **10 834**. — einredeweise Geltendmachung d. beschränkten Erbenhaftung **10 846** (2). — Gerichtsstand; Verhältnis d. Gerichtsstandes des § 800 Abf. 3 zu dem des § 797 Abf. 5 ZPD. **8 807**; **10 851**.

Einwendungen des Schuldners gegen die Erteilung (§ 732). — Anwaltszwang? **8 797**. — Prüfung, ob die Forderung noch besteht? **9 762**. — Konkurrenz d. Rechtsbehelfs aus § 732 mit der sofortigen Beschwerde nach § 793 ZPD. **10 834**. — Geltendmachung d. Einwendungen außerhalb d. Vollstreckungsverfahrens **10 834**. — Verhältnis des § 732 zu § 766 ZPD. **10 834**. — sofortige Beschwerde gegen die nach § 732 ergehende Entscheidung **10 834**.

Vollstreckungsklage. — nach §§ 767, 768 ZPD. wegen Unzulässigkeit d. Erteilung d. V.; Einwand, daß die Erteilung nachträglich zulässig geworden sei **9 767**.

Vollstreckungstitel. — Feststellungsurteile **10 830**. — Urteile auf Rechtsgestaltungsklagen **10 830**. — Beurteilung zu einer Prinzipal- u. Eventualleistung **8 796**. — Kostenfestsetzungsbeschluß in e. Privatklage **10 836**. — ungenügende Bezeichnung d. Leistung, Vergleich auf Beseitigung aller sich binnen bestimmter Frist an e. Bau zeigenden Mängel **10 873**. — Urteil auf Abnahme d. Bedarfs an Wein beim Kläger unvollstreckbar wegen fehlender Bestimmtheit **10 874**. — Beurteilung e. Erben, sich mit seinen Miterben auseinanderzusetzen, vollstreckbar? **10 874**.

Titel des § 794 Ziff. 1 j. Vergleich. — rechtl. Natur d. Prozeßvergleichs **8 806**. — Arten d. Prozeßvergleichs **10 848**. — Voraussetzungen d. Prozeßvergleichs; gegenseitiges Nachgeben; Aufgeben e. bloß prozessualen Berechtigung **10 847**. — Klagezurücknahme mit Kostenübernahme d. Klägers als Prozeßvergleich **10 847**. — im Termine als Protokollanlage überreichtes Schriftstück gerichtl. Vergleich **8 806**. — Prozeßvergleich vor Kollegialgerichten; Anwaltszwang **10 848**. — Zeitpunkt des Zustandekommens d. Prozeßvergleichs **10 848**. — Vergleichsprotokoll gerichtl. Urkunde i. S. des § 797 ZPD. **10 848**. — im Prozeßvergleich enthaltene Eintragungsbewilligung (i. diese); Auflassung (i. diese) **9 772**; **10 848**. — nach Widerruf d. Vergleichs abgegebene Erklärung, daß die Parteien sich wieder geeinigt hätten **10 848**. — Streitigkeit über d. Gültigkeit od. Ansetzung durch Fortsetzung d. Verfahrens auszutragen **10 848**. — beiderseitiger Widerruf **8 806**. — Erklärung d. Parteien, daß der Vergleich nicht zustande gekommen sei **8 806**. — Einfluß e. Prozeßvergleichs auf d. Rechtshängigkeit; Wiederbegründung d. Rechtshängigkeit durch Neuladung **8 806**. — Ungültigkeit aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen **8 806**. — vor Klagehebung in e. Verfahren über e. einstweilige Verfügung geschlossener Vergleich **9 772**. — Bedeutung d. Vergleichs für Erteilung d. Erbseins **9 772**.

Vollstreckungstitel)

— keine Anwendung des § 798 auf Vergleich **9 773**. — Vollstreckungsgegenlage gegen Vergleiche **9 774**.

K o s t e n s e t z u n g s b e s c h l ü s s e i. Prozeßkosten. — Konvaleszenz e. unter Nichtbeachtung der Frist des § 798 erwirkten Pfändung **10 850**. — Zwangsvollstreckung wegen des in einem Kostenfestsetzungsbeschlusse unter Vorbehalt d. Zahlungsnachweises mit festgesetzten Kosten **10 850**.

T i t e l des § 794 Ziff. 5 **3 P D.** i. Urkunde notarielle. — rechtl. Natur **10 848**. — Änderungen d. Inhalts e. Hypothek, d. Fälligkeitbestimmungen; neue Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung; neuer Grundbucheintrag hierüber? **9 931**. — gegen die Formvorschriften des § 794 Ziff. 5 verstoßene vollstreckbare Urkunde; Einwendung nach § 766 oder Vollstreckungsgegenlage gegen die Zwangsvollstreckung hieraus **10 839**. — Einwand d. Ungültigkeit d. Titels, weil d. Notar als Beteiligter von der Aufnahme ausgeschlossen gewesen sei; Geltendmachung durch Vollstreckungsgegenlage **8 801**. — Einwand, daß der Notar als Beteiligter die Vollstreckungsklausel nicht habe erteilen dürfen; Art seiner Geltendmachung **8 801**; **9 873**, **917**. — einstweilige Verfügung auf Einstellung d. Zwangsvollstreckung? **9 767**. — alte bayerische Hypothekenbriefe; Erteilung d. Vollstreckungsklausel **8 846**; **9 816**; **10 850**, **900**. — Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung; Einfluß späterer Vereinbarung e. früheren Fälligkeit **8 806**. — vom Vater e. unehelichen Kindes zu Gerichtsprotokoll erklärte Verpflichtung zur Unterhaltsgewährung; Annahme u. Genehmigung des Vormundes nicht nötig **9 772**; **10 849**. — gerichtl. Beurkundung über rückständige Alimente d. Kindes **9 773**. — Vollmacht d. als Vertreter d. Schuldners Auftretenden **9 773**. — keine Zuständigkeit d. bab. AG. zur Aufnahme von Urkunden mit Unterwerfung unter d. Zwangsvollstreckung **10 849**. — Beweis über d. Fälligkeit d. Forderung in e. durch d. Zwangsvollstreckung veranlaßten Rechtsstreit **10 849**. — keine Anwendung des § 794 Ziff. 5 auf d. Zwangsvollstreckung aus d. Schiffspfandrechte **9 773**; **10 849**. — Vollstreckungsgegenlage gegen Urkunden des § 794 Ziff. 5 i. Vollstreckungsgegenlage.

U n t e r w e r f u n g unter die sofortige Zwangsvollstreckung bei der Urkunde des § 794 Ziff. 5 **3 P D.** — Eintrag d. Unterwerfung in das Grundbuch vor Auszahlung des Darlehens? **9 931**. — nachträgliche Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung; Zustimmung d. Nachhypothekgläubiger? **9 334 774**. — Vormerkung d. Unterwerfung **9 337**. — erneuter Eintrag d.

Unterwerfungsklausel in das Grundbuch bei Änderung d. Fälligkeitsbestimmungen, Überschreitung d. Höchstbetrags d. Hypothek **8 807**; **9 774**. — Unterwerfung bei e. Realoffert **9 375**, **774**; **10 850**. — Erklärung d. Zustimmung d. Mannes z. Unterwerfung der Frau **9 426**, **773**. — seitens d. Eigentümers e. im Landregister eingetragenen Grundstücks **10 956**. — obervormundschaftl. Genehmigung zur Erklärung d. gesetzl. Vertreters **8 807**. — Minderjähriger **10 849**. — keine Anwendung des § 800 auf e. Schiffspfandrecht **9 774**. — Gerichtsstand für Klage auf Erteilung d. Vollstreckungsklausel **8 807**; **10 851**.

J o n s t i g e Rechtsverhältnisse der vollstreckbaren Urkunde nach § 794 Ziff. 5 i. Vollstreckungsklausel. — Zwangsvollstreckung im allgemeinen; Vollstreckungsgegenlage; Erteilung der Vollstreckungsklausel gegen Rechtsnachfolger, Nießbraucher, der den Nießbrauch nach Errichtung d. Urkunde erwarb **9 773**. — Zwangsvollstreckung aus einem Grunde, für den die Klausel nicht erteilt ist **9 773**. — Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung, wenn d. Nachweis d. Vollmacht das bei Urkundeerrichtung für d. Schuldner Auftretenden nicht erbracht ist **9 773**.

V o l l s t r e c k u n g s g e g e n l a g e gegen die Unterwerfungsklausel, Klagegründe **10 849**, **850**. — darf der Vollstreckungsrichter prüfen, ob der Notar als Beteiligter von der Beurkundung ausgeschlossen war **8 807**. — Vollstreckungsgegenlage, weil Notar von d. Beurkundung ausgeschlossen war **8 801**, **807**. — Verjasung d. Vollstreckungsklausel seitens d. Notars; Rechtsmittel (preuß. R.) **9 773**; **10 850** (4). — Vollstreckungsklauselerteilung durch e. als „Beteiligter“ ausgeschlossenen Notar **8 801**; **9 873**, **917**. — Nachprüfung d. Vollstreckungsgerichts, ob der Notar bei Erteilung d. Vollstreckungsklausel mit Recht ein Rechtsnachfolger oder Besitzverhältnis annahm **9 773**. — für die Bewilligung d. öffentl. Zustellung einer notariellen Urkunde zuständiges Gericht **9 773**; **10 850**. — Zustellung im Auslande **10 850**. — Erteilung e. zweiten Ausfertigung an d. Fessionar nach Erteilung an d. Bedenten **9 774**. — vollstreckbare Ausfertigung e. vom inländischen Gericht auf Ersuchen e. auswärtigen Behörde ausgenommenen Urkunde **10 849**. — vor dem 1. Oktober 1879 im Bezirke d. Appellgerichts Cöln errichtete Urkunden **10 849**. — Antragsrecht auf Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung bei einseitig vom Schuldner errichteter Urkunde **10 849**.

V o l l s t r e c k u n g s u r t e i l i. ausländische Urteile. — auf Grund e. vom Bezirksgerichte Zürich erlassenen Beschlusses über Unterhaltsgew-

während während der Ehe Scheidung § 795.
 — Klage e. in Frankreich wohnenden
 Franzosen gegen seine im Inlande wohnende
 Frau auf \mathcal{B} . für die Entscheidung d. franzö-
 sischen Gerichts über die Überlassung der
 Kinder während d. Scheidungsprozesses
 an den Mann § 761. — Vollstreckung
 österreichischer Exekutionstitel in Deutsch-
 land u. umgekehrt § 832. — Vollstreckung
 französischer Urteile in Elsaß-Lothringen;
 keine Anwendung der §§ 328, 722 ZPO.
 § 832. — Einwand der örtlichen Unzu-
 ständigkeit d. ausländischen Gerichts § 795.
 — Widerklage gegen Klage auf \mathcal{B} . § 671.
 — Nachprüfung ausländischer Verjäh-
 rungsurteile § 765. — über Reform der Vor-
 schriften d. ZPO. § 795.
Voraus. — d. Ehegatten f. gesetzliches Erb-
 recht.
Vorausklage. — Abhängigkeit d. Haftung
 von erfolgloser Klage gegen einen Dritten;
 Klage überflüssig bei Ausichtslosigkeit § 56.
Vorbehalt. — Beweislast beim \mathcal{B} . § 65.
Vorbehaltsurteil f. Wechselprozeß.
 nach § 302 ZPO. — Begriff d. Konnexi-
 tät § 756; § 690, 712. — Form d. Aufrech-
 nung im Prozesse § 712. — Wirksamkeit d.
 Vorbehalts für d. Berufungsinstanz; kein
 Einwand d. Beklagten in d. Berufungs-
 instanz, daß er schon früher aufgerechnet u.
 Kläger damit einverstanden gewesen sei
 § 778. — Vorbehaltsteilurteil § 712. —
 Anfechtung d. \mathcal{B} . wegen Unzweckmäßig-
 keit d. Trennung? § 712. — Nachverfahren
 keine besondere Instanz im Sinne der
 § 78 OAG., § 26 RMO. § 756. — Wider-
 klage im Nachverfahren; Verlust d. Klage
 ihrer Unzulässigkeit § 721, 776, 778. —
 de lege ferenda Ausdehnung d. § 302 auf
 den Fall, daß Beklagter die Gegenforde-
 rung teils durch Widerklage, teils durch
 Aufrechnung geltend macht § 756; § 712.
Vorbereitende Schriftsätze. — Bezeichnung
 der gesetzlichen Vertreter bei offH. §
 10 743. — Anspruch auf Vertagung bei
 verspäteter Zustellung § 743.
Vorlaut § 532.
Vorkaufrecht. — rechtl. Natur des ding-
 lichen \mathcal{B} . § 415; § 374 (2). — Unterschied
 d. dinglichen vom persönlichen \mathcal{B} . § 375.
 — Gegenstand d. dinglichen \mathcal{B} . § 414. —
 Kreis d. Verkaufspflichtigen beim ding-
 lichen \mathcal{B} . § 415. — Einfluß d. dinglichen
 \mathcal{B} . gegenüber Dritten § 415; § 374 (2). —
 \mathcal{B} -vertrag unter § 313 fallend § 414;
 § 10 120. — mehreren Personen gemein-
 schaftlich zustehendes dingliches \mathcal{B} . § 415,
 907. — dingliches \mathcal{B} . e. Nitterguthsherr-
 schaft bei der sog. Lehnreichung nach säch-
 s. Rechte § 416. — Für den Falle d. freiw.
 Verkaufs eingeräumtes \mathcal{B} .; Stellung bei
 Zwangsversteigerung § 861. — Form d.
 Bindungs auf e. \mathcal{B} -recht an e. Grundstücke
 § 128. — Form f. Eingehung d. Verpflich-

tung zur Einräumung e. \mathcal{B} -rechts an e.
 Grundstück § 129; § 126. — Form d. Ver-
 trags über Einräumung e. persönlichen oder
 dingl. \mathcal{B} -rechts an e. Grundstück § 197; §
 191. — Nebenleistung i. S. des § 507 § 191.
 — Vormerkung e. obligatorischen \mathcal{B} . § 374.
 — Stellung d. Dritten, dem der Verkäufer
 infolge d. \mathcal{B} -rechtsausübung den Vertrag
 nicht erfüllen kann; Stellung des Dritten
 nach Übereignung d. Kaufsache an ihn
 § 10 179. — gegenüber einem Tausche
 § 374. — Erlöschen § 374. — Voraus-
 bestimmungen über d. Kaufpreis bei ding-
 lichem \mathcal{B} . § 375. — Vereinbarung,
 wonach der Eigentümer für den Fall des
 Fundes abbauwürdiger Mineralien e.
 Dritten u. seinem Rechtsnachfolger das Recht
 zum Erwerbe d. Grundstücks zu einem be-
 stimmten Preise einräumt, kein dingliches
 \mathcal{B} . § 375. — des Miterben f. diese.
Vorläufige Vollstreckbarkeit. — de lege
 ferenda über Erweiterung der v. \mathcal{B} .
 § 830. — Reform d. v. \mathcal{B} . § 793. — des
 Urteils auf Beendigung des gesetzl. Güter-
 standes (§ 1418) oder d. Urteils nach
 § 1425 § 426 (2). — des Endurteils trotz
 d. noch nicht rechtskräftigen Zwischenurteils
 nach § 275, 304 ZPO. § 792. — Eintragung
 d. Auslösung einer GmbH. und der Be-
 stellung von Liquidatoren auf Grund e.
 vorläufig vollstreckbaren Urteils? § 830.
 — Feststellungsurteile § 830; § 758. —
 Urteil auf Rechtsgestaltungsklagen § 830.
 — klageabweisende Urteile § 758; § 793 (2).
 — Urteil auf Abgabe e. Willenserklärung
 § 793; § 876. — Zuständigkeit f. Bestim-
 mung der Art der ihrer Höhe nach fest-
 gesetzten Sicherheit § 760. — von Ver-
 säumnisurteilen nach vorausgegangenem
 Mahnverfahren § 829. — eines Urteils
 nach § 510 b ZPO. § 779. — d. einen Urrest
 befristenden Urteils § 830.
 von Amts wegen auszu-
 sprechende vorläufige Voll-
 streckbarkeit (§ 708). — Unterhalts-
 klagen; Gefahr der Nichtzurückzahlung d.
 Geleisteten § 793. — Anwendung d. § 708
 Nr. 7 gegenüber Gemeinden; § 4 EStLoth.
 AGZPO. § 830. — Urteile d. OLG. auf
 Feststellung oder klageabweisung § 758. —
 Vollstreckbarkeitsklärung d. Urteils eines
 OLG. ohne Vorbehalt zugunsten d. Schuld-
 ners nach § 713 Abs. 2, wenn im land-
 gerichtlichen Urteile dem Schuldner die
 Hinterlegungsbescheinigung gewährt ist § 831.
 — Recht des Klägers zur Zurückforderung
 der hinterlegten Sicherheit bei Vollstreck-
 barkeitsklärung des Urteils des OLG.
 § 831.
 auf Antrag auszusprechende
 vorläufige Vollstreckbarkeit
 (§ 709). — keine Anwendung des § 709
 Ziff. 4 auf klageabweisende Urteile § 793
 vgl. § 758.

(Vorläufige Vollstreckbarkeit)

gegen Sicherheitseistung § 710 (i. diese). — wo ist zu hinterlegen? 8 583, 794; 9 759. — Herausgabe fälliger Zinsscheine der hinterlegten Wertpapiere 8 730; 9 687; 10 741. — Hinterlegung durch Dritte 8 731. — Klagenabweisende Urteile 8 793. — „Erbieten“ z. Sicherheit; Antrag auf v. B. als Erbieten 8 793. — „Sicherheitseistung in Höhe des beizutreibenden Betrags“ 9 758. — Sicherheitseistung nicht veranlaßt, wenn der preuß. Fiskus als Kläger obliegt 9 759. — Anspruch d. Gläubiger auf Ersatz des ihm durch die Hinterlegung entstehenden Zinsverlustes? 10 831. — Erbieten z. Sicherheit nach Schluß der mündl. Verhandlung 10 831. — Gebühr d. Prozeßbevollmächtigten f. Hinterlegung (§ 87 RWObD.)? 8 793; 10 831.

Abwendung durch Sicherheitseistung des Schuldners (§ 713). — im landgerichtl. Urteile den Schuldner gewährte Hinterlegungsbesugnis; Wegfall bei einem vorläufig vollstreckbaren, einen solchen Vorbehalt nicht enthaltenden Urteile des OLG. 10 831. — keine Anwendung des § 713 Abs. 2 bei Erbieten d. Gläubigers zur Sicherheitseistung 8 794; 9 759. — rechtl. Natur d. Sicherheitseistung d. Schuldners 8 794. — Pfandrecht d. Gläubigers an d. hinterlegten Sicherheit 8 794. — Freigabe bei Abweisung d. Klage in höherer Instanz 10 831. — nach Schluß der mündlichen Verhandlung erfolgtes Anerbieten zur Sicherheitseistung 10 831. — Rechtsbehelf d. Schuldners, wenn das Gericht trotz der geleisteten Sicherheit die Einstellung der Zwangsvollstreckung ablehnt 10 839.

Rückgabe der Sicherheit (i. diese). — Gebühr des Anwalts für den Antrag? 8 794; 9 759; 10 831. — Dritter Hinterleger nicht rückforderungsberechtigt 8 794. — Vollmacht, wenn der Prozeßbevollmächtigte die Sicherheit im eigenen Namen geleistet hat 9 759. — Antrag d. Beklagten in der Revisionsinstanz auf Verurteilung d. Klägers zur Einwilligung in die Herausgabe der Sicherheit 9 759.

Urteilsergänzung. — Übergehen d. Antrags aus § 713 Abs. 2; zweitinstanzlicher nur auf Verwerfung der Berufung lautender Antrag als Wiederholung des in erster Instanz gestellten Antrags nach § 713 Abs. 2 8 794; 10 831. — Übergehen d. Schutzantrags nach § 712 10 831.

außer Kraft Treten und wieder in Kraft Treten der vorläufigen Vollstreckbarkeit (§ 717 Abs. 1). — Wegfall e. die einstw. Einstellung der Zwangsvollstreckung anordnenden Verfügung des Berufungs-

gerichts bei Zurückweisung d. Berufung oder bei Klagenabweisung; Wieder in Kraft Treten d. Einstellungsbeschlusses bei Aufhebung des klagenabweisenden Berufungsurteils u. Zurückverweisung an das Berufungsgericht 8 794; 10 832.

Behandlung in der Berufungsinstanz. — Vorabentscheidung über die v. B., wenn sie in erster Instanz nicht beantragt war 8 795; 9 760. — Anschließberufung zwecks Vollstreckbarerklärung 8 795; 10 832. — keine Anwendung des § 718 auf die Bestimmung der Art der ihrer Höhe nach festgesetzten Sicherheit 9 760. — Teilurteil über die v. B. 9 760; 10 832.

Schadensersatzpflicht nach § 717 Abs. 2 f. Zwangsvollstreckung im allg. unter Folgen e. ordnungswidrigen ZwB. — rechtl. Natur des ungerechtfertigten Vollstreckungsbetriebs 9 759. — Grundgedanke des Schadensanspruchs 9 759. — bei Ersetzen des vorl. vollstr. Urteils durch ein durch Eid bedingtes 8 794. — Abänderung des vorl. vollstr. Urteils nach Erledigung d. Hauptsache nur im Kostenpunkte; wie wenn ohne Erledigung d. Hauptsache ein abänderndes Urteil auch in d. Hauptsache ergangen wäre? 9 759. — kein Anspruch Dritter, in deren Vermögen versehentlich vollstreckt wird nach § 717 Abs. 2 10 832. — kann d. Vermieter bei Aufhebung e. Räumungsurteils gegenüber dem Schadensansprüche weitere Räumungsgründe geltend machen 10 832. — konkurrierendes Verschulden d. Schuldners bei Vollstreckung vorl. vollstr. Urteile 8 83, 794. — Nichtmeldung des auf Grund Räumungsurteils entsetzten Pächters um Wiedereinträumung des Pachtbesitzes nach Aufhebung des Urteils als Mitverschulden? 8 794. — Aufrechnung gegen die Verurteilung aus § 717 Abs. 2 8 794; 9 760; 10 832. — Erhebung d. Erstattungsanspruchs in d. Revisionsinstanz 8 795. — nicht liquider Erstattungsantrag in der Revisionsinstanz 8 794. — Antrag d. Beklagten in d. Revisionsinstanz, d. Kläger zur Einwilligung in die Herausgabe der zur Einstellung d. Zwangsvollstreckung hinterlegten Sicherheit zu verurteilen 9 759. — Verurteilung d. Klägers auf Rückerstattung unter Gestaltung d. Abwendung d. Vollstreckung gemäß § 713 Abs. 2; Verwendung der für die Vollstreckung des ersten aufgehobenen Urteils hinterlegten Sicherheit? 9 760. — Pflicht d. Schadensersatzklägers, sich an die nach § 710 vom Gegner geleistete Sicherheit zu halten 10 832. — Streitwert 8 795; 10 832.

Vorlegung.

Vorlegung von Urkunden f. Urkundeneidition. — Anordnung gegen Sicherheit bei Befürchtung unberechtigten

Gebrauchs 8 75. — Editionsspflicht d. Beklagten bei Patentverlethungsfragen 9 1061. — Anspruch d. Verfassers von Briefen oder seiner Erben auf deren Vorlegung 8 299. — Anspruch von Bürgen u. Mitschuldner auf Einsicht in die Geschäftsbücher des Gläubigers 8 299. — Hausbücher e. Nichtkaufmanns 8 299. — Handakten 10 264. — keine Anwendung d. § 810 auf Abschriften 10 264. — Vorlegungsanspruch d. Handlungsagenten 8 299. — Nachweis d. Interesses an der Einsicht 9 272. — Ort der Einsicht; Anspruch auf Mitnahme der Bücher in die Wohnung 9 272. — Fertigen von Auszügen aus d. vorgelegten Urkunden 9 272. — Anordnung nach § 142 ZPO. vor mündlicher Verhandlung zulässig 9 689.

Vormerkung.

Wesen der B.; Verhältnis zu Veräußerungsverboten; zu § 137 BGB. 10 344. — keine Anwendung der Formvorschrift des § 873 BGB. 10 345. — nach § 18 ZPO. vor Konkurseröffnung gemachte B.; Eintragung nach Konkurseröffnung 10 1011, 1016 (s. Eintragung in das Grundbuch).

Fälle der Vormerkung. — nach § 18 Abs. 2 ZPO. i. Eintragung. — B. e. Anfechtungsanspruchs (s. Gläubigeranfechtung) 8 373; 10 345. — B. d. Abtretung e. künftigen Eigentümerhypothek 8 374; 9 337, 955; 10 345. — B. e. bindenden Kaufofferte 10 344, 345. — Aufhebung e. Erbbaurechts 8 374. — obligatorisches Vorlaufrecht (s. dieses) 8 374. — Unterhaltsanspruch d. Frau für die Zukunft 8 374. — nicht fälliger Anspruch 8 374. — von e. Gegenleistung abhängiger Anspruch 8 374. — künftige Ansprüche 8 374; 10 345. — aus e. Offerte entstehender Anspruch auf Einräumung e. Rechtes an e. Grundstücke 8 374. — Auflassungs-B. auf Grund e. bindenden Verkaufsanspruchs 8 374. — Veräußerungsvertrag in der Form des § 313 zur Auflassungs-B. nötig? 10 120. — B. zur Sicherung d. Anspruchs auf Eintragung e. Hypothek an dem dem Gesellschaft bei Auseinanderetzung zufallenden Grundstücksanteil 8 374. — B. d. Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung 9 337. — Lösungs-B. nach § 1179 i. Hypotheklösung, Eigentümerhypothek. — Bauhandwerkerforderung (s. Werkvertrag) 8 375. — auf Grund e. dem Eigentümer gegen die Hypothek zustehenden Einrede (§ 1169) 8 443. — zugunsten d. Vereinbarung, daß im Falle teilweiser Zahlung e. Hypothek durch d. Eigentümer die Resthypothek des Gläubigers der Eigentümerhypothek vorgehe 9 401. — B. einer Grunddienbarkeit für den Fall der Veräußerung eines von zwei demselben Eigentümer

gehörigen Grundstücken 10 344. — Eintrag e. in ihrer Wirkung einer Verfügungsbeschränkung im Sinne des § 137 BGB. gleichkommenden B. 10 345. — B. für den Pfändungsgläubiger bez. e. Eigentümergrundschuld 10 345. — an einem Grundstücksanteile 10 952.

Eintragung. — B. auf Rangrücktritt e. Hypothek vom ziffermäßigen Feststehen d. Betrags abhängig, mit dem zurückgetreten werden soll? 9 338. — auf Grund e. vom Vorbesitzer eingegangenen Verpflichtung 9 337. — B. zur Sicherung d. Rechtes auf Auflassung von e. geschäftlichen oder notariellen Veräußerungsvertrag abhängig? 10 345. — Glaubhaftmachung des Anspruchs 10 346. — Glaubhaftmachung der Gefährdung nicht nötig 10 346.

Um schreibung 8 375.

Wirkung. — im allgemeinen 8 375; 9 338; 10 344. — keine selbständige dingliche Belastung d. Grundstücks 8 375; 10 345. — B. zur Sicherung d. Auflassungsanspruchs zum Antrag auf Aufhebung der Zwangsverwaltung berechtigt 8 375. — Sicherung anderer als der angegebenen Einwände 8 375. — Zerstörung d. guten Glaubens 8 375. — Abhängigkeit von dem zu sichernden Ansprüche 9 337. — Zustimmung der nach d. B. eingetragenen Berechtigten zur Eintragung des vorgemerkten Rechtes 8 375. — Grund d. Notwendigkeit d. Zustimmung nach § 888 Abs. 1 9 338. — B. des Anspruchs auf Eintragung e. Hypothek; Erstreckung des Anspruchs auf die Miet- u. Pachtzinsen nach § 1123 ff.? 8 428. — Verhältnis zu § 137 BGB. 10 344, 345. — keine Zwangsversteigerung des Grundstücks bei B. zur Erhaltung des Rechtes auf Auflassung 10 345. — B. e. bindenden Kaufofferte; Kenntnis d. B.-schuldners 10 345. — B. künftiger Ansprüche im Konkurse d. Schuldners 10 345, 346, 1016. Beseitigung. — Lösung bei Wegfall des Grundanspruchs 9 337, 946. — Lösung wegen Nichtbeachtung d. Frist des § 929 Abs. 3 ZPO. 8 375. — Widerspruch gegen e. B. 8 381; 9 349. — Lösungsklage ohne Widerspruch 10 346. — Grundbuchberichtigung 10 968. — Lösung e. auf Grund e. einftw. Verfügung eingetragenen B. 10 969.

Vormund.

Allgemeines. — Bestellung d. Mannes zum B. der Frau und umgekehrt; Rechtsverhältnisse bei gesetzlichem Güterrechte 9 422, 461 (2), 463, 464, 469, 472 (s. gesetzliches Güterrecht). — Ordnungsstrafen i. diese. — gesetzl. Hypothek d. Mündels; Übergangsrecht 8 586. Berufung; Benennung; gerichtliche Auswahl; Bestellung i.

(Vormund)

Beschwerde in d. freim. Gerichtsbarkeit. — Übergehung e. Verufenen; Beschwerde; Antrag auf Entlassung des an seiner Stelle Aufgestellten **8 460; 9 901.** — Nichteinlegung e. Beschwerde seitens des übergangenen Verufenen; Wiederaufleben d. Beschwerdebereichs bei erneuter Übergehung **9 460.** — Übergehen e. Verufenen wegen Gefährdung der persönlichen oder der Vermögensinteressen des Mündels **8 502.** — Übergehung des väterlichen Großvaters, weil die Mutter sich bisher der Familie des Mannes völlig fern hielt **8 502.** — Beschwerdeberechtigt d. Gemeindegemeinderats (s. diesen) wegen Nichtbestellung des von ihm Vorgeschlagenen **8 502.** — Beschwerdeberechtigte gegen die getroffene Auswahl **10 467.** — weitere Beschwerde wegen Nichtausübens des pflichtgemäßen Ermessens bei der Auswahl (§ 1779) **8 502.** — Rückficht auf das religiöse Bekenntnis **10 467.** — Verschiedenheit des religiösen Bekenntnisses **8 502.** — Beamte **10 468.** — Notare als Vormünder **8 502.** — württembergische Staatsbeamte als Vormünder **10 468.** — Kreisärzte als Vormünder **9 461.** — juristische Personen als Vormünder **10 468.** — Verletzung der Formvorschriften über die Verpflichtung des V. **9 461.** — Aufnahme e. Protokolls zur Bestellung nötig? **10 468.** — persönliche Verpflichtung des V. nötig **9 461.** — einseitige (schriftliche) Bestätigung d. V. an die Behörde, sein Amt gewissenhaft verwalten zu wollen **9 461.** — Auswahl desjenigen, der als Bevollmächtigter e. nach § 646 ZPD. Antragberechtigten d. Entmündigten d. Mündels beantragt hat, zum V. **10 467.** — „Vater“ im Sinne des § 1783 **9 469, 10 468.** — Natur u. Zweck d. Ordnungsstrafen zur Erzwingung d. Übernahme **9 469; 10 468** (s. Ordnungsstrafen).

Bestellungsurkunde. — rechtl. Natur **9 71.** — Anwendung des § 174 bei Nichtvorlage d. V. bei einseitigen Rechtsgeäften? **9 71, 461.** — Ungenauigkeiten des bay. Formulars **8 503.** — bei Verpflichtung d. V. durch ein ersuchtes Gericht **10 468.**

Wirksamkeitskreis. — wann ist neben dem V. die Bestellung e. Pfleger notwendig? i. Pflgerchaft. — ein V., mehrere Mündel; Erbauseinandersetzung **8 61 f., 503; 9 73 (2);** vgl. **10 467, 469.** — kann das V.-schaftsgericht einen für mehrere Mündel bestellten V. ermächtigen, im Namen des einen Mündels mit sich selbst als dem Vertreter des anderen zu kontrahieren? **8 503; vgl. 506.** — Haftung des Mündels für Verschulden des V. bei der Pflicht zur Beleuchtung e. Grundstücks **8 503.** — Recht des V. zur Zuziehung von Hilfskräften

9 461; 10 469, 474, 974. — Übertragung d. Vertretungsmacht an Dritte **9 461, 462; 10 469, 975.** — Haftung für Hilfspersonen **10 103, 469, 474.** — Übertragung der Einholung der obervormundschaftl. Genehmigung u. ihrer Mitteilung an den Geschäftsgegner auf e. Dritten **9 462.** — Operation e. Minderjährigen (s. Operation) **10 469.** — W. des V. der Frau neben dem Verwaltungsrechte des Mannes **9 462.** — Personensürsorge des V. e. Ehefrau **9 462, 463.** — Ermächtigung (§ 113) des Mündels durch den V. zum Abschluß e. Dienst- oder Arbeitsvertrags mit dem V. selbst? **8 504.** — Erklärung d. Erbschaftsantritts namens d. Mündels; wann ist hier der V. verhindert? **8 504.** — Dem Mündel gegen den V. zustehender Anspruch; Pflegerbestellung unnötig bei Anerkennung u. Erfüllung der Ansprüche seitens des V. **8 504.** — Beteiligung des V. u. des Mündels an e. Erbschaft; Umgehung d. Pflegerbestellung dadurch, daß V. als Miterbe e. Bevollmächtigten aufstellt u. selbst nur namens des Mündels auftritt? **8 504.** — Erklärung e. Witwe als Vormünderin u. für sich, daß ihr Mann mit seinen Ansprüchen an e. Nachlaß abgefunden sei; Auflassung der Nachlaßgrundstücke an die anderen Erben **8 504.** — Wirkung der von dem nicht vertretungsberechtigten (§ 1795) V. geschlossenen Rechtsgeschäfte; Anwendung der §§ 177 f., **8 505** (s. Verfügung Nichtberechtigter). — Interessenswidertritt bei Vorteil des V. aus e. gegen den Mündel gerichteten Maßnahme **9 462.** — Die Frage, ob Unfallrenten des Mündels anzuhelfen oder zum Unterhalte zu verwenden seien, betrifft Person u. Vermögen des Mündels **8 505.** — Weigerung des V., den Mündel im Interesse der Armenpflege in eine billigere Anstalt zu bringen **10 478.** — Züchtigungsrecht **9 462.** — Übertragung d. Züchtigungsrechts auf e. Dritten **9 462.** — religiöse Erziehung; Unterbringung in e. andersgläubigen Familie **8 505.** — andersgläubiger V. **8 505.** — gerichtliche Entziehung der Sorge für die religiöse Erziehung; Beschwerde **8 505.** — Schenkungsversprechen; Erfüllung von Schenkungsversprechen d. Mündels **10 469.** — Einwilligung in eine Schenkung; Einwilligung in die Schenkung e. Grundstücks **10 469.** — Kosten d. Zurücksührung e. Mündels in die Lehre **10 478.** — Befolgung von Ansprüchen aus Unfällen vor dem RM.; Angehen der Rechtsauskunftsstelle **10 478.** — Zweck u. notwendiger Inhalt des Vermögensverzeichnis **10 469.** — Inhalt des Vermögensverzeichnis (§ 1802) bei Beteiligung der Mündel als Erben an e. Gesellschaft des VOB., im Falle des § 138 HBO. (oHG.)

8 505. — Hat der B. zu dem Vermögensverzeichnis Belege einzureichen? 8 505. — Anfertigung e. Vermögensverzeichnisses durch den B. e. verheirateten Frau 9 463. — Hat die Ehefrau als Vormünderin d. Mannes auch ein Verzeichnis ihres eingebrachten Vermögens einzureichen 9 463. — Anfertigung des im § 1372 verlangten Vermögensverzeichnisses, wenn der Mann unter B.-schaft der Frau steht 9 463. — Unterlassung e. Vermögenserwerbs für den Mündel in Erfüllung e. sittlichen oder Anstandspflicht 8 506. — Beleihung e. Erbbaurechts 8 408. — Benutzung des Reichsschuldbuchs zur Anlegung von Mündelgeld 9 464. — Zuständigkeit für Hinterlegung d. Mündelvermögens (§ 1808) 10 470. — Umschreibung von preuß. Staatschuldverschreibungen auf den Namen des Mündels? 10 470. — Gestattung e. anderen als der in §§ 1807, 1808 vorgeschriebenen Anlage von Mündelgeld durch das Gericht 8 506. — Zustimmung des Gegen-B. zu e. Verzicht auf e. Eigentümergrundschuld 8 506. — Hinterlegung e. Lebensversicherungspolice 8 506. — Anlegung von Mündelgeldern bei öffentlichen Vorstufklassen 9 463. — Sperrvermerk in e. Sparfassenbuche; wer hat ihn einzutragen? Löschung 9 463. — Dinglich wirkende Sperre e. Sparfassenbuchs 9 463. — Verfügung des Mannes als B. der Frau oder der Frau als Vormünderin des Mannes über eingebrachtes Gut; Zustimmung des Gegen-B., des B.-schaftsgerichts 9 464. — Aufgabe e. dem Mündel bestellten Sicherheit 9 467. — Rangrücktritt mit e. Hypothek des Mündels 9 467; 10 470. — Einfluß der Genehmigung des B.-schaftsgerichts auf die Haftung des B. 9 467. — Rechnungslegung der zur Vormünderin des Mannes bestellten Ehefrau über das eingebrachte Gut 9 469. — Rechnungslegung des B. einer Ehefrau; Erstredung auf das eingebrachte Gut? 9 470. — Unterschied zwischen der Rechnungslegung nach § 259 Abs. 1 und der nach § 1841 8 510. — Rechnungslegung d. B. über Zu- u. Abgänge 8 510. — Rechnungslegung bei Betrieb e. Erwerbsgeschäfts 8 510. — Fürsorgepflicht des B. e. entmündigten minderjährigen Frau 9 472.

Beaufsichtigung seiner Tätigkeit durch das Vormundschaftsgericht. — kann der als Vormünderin für ihr uneheliches Kind bestellte Mutter zur Ermöglichung ihrer zeugenschaftlichen Vernehmung die Vertretung entzogen werden? 8 499, 505; 9 879; 10 469.

Haftung des Vormundes. — Haftung für Versehen von Hilfspersonen 10 103, 469, 474. — Beweislast bei An-

sprüchen nach § 1833 10 474. — Haftung für Fahrlässigkeit 10 475. — wegen Nicht-einkaufs des taubstummen Mündels in e. Leibrente 10 475. — wegen Nicht-anhaltens des (taubstummen) Mündels zu entsprechender Arbeit 10 475. — Einfluß der obervormundschafft. Genehmigung auf die Haftung 10 475.

Vergütung und Ersatz von Auswendungen. — Entnahme der dem B. durch die Führung der B.-schaft entstandenen Aufwendungen aus e. von ihm eingezogenen, nicht pfändbaren Pension des Mündels 8 508. — Aufwendungen i. S. des § 1835; zum Bereiche des B. gehörige Dienste; Dienste, die den B. an e. anderen Verwendung seiner Arbeitskraft nicht hindern 8 508. — Dienstleistungen e. zum B. bestellten Rechtsanwalts 8 508. — rechtl. Natur der Vergütung 8 509. — Entstehung d. Anspruchs auf Vergütung 10 476. — Unterschied der Vergütung vom Honorare des Nachlassverwalters 8 509. — Festsetzung der zu erstattenden Aufwendungen (§ 1835) und der Vergütung (§ 1836) in einer Pauschalsumme 8 509; 9 468. — Erstattung von Auslagen bei Vermögenslosigkeit des Mündels; Anspruch gegen die Armenpflege 10 475. — Verlangen e. bestimmten Prozentsatzes der verwalteten Masse als Vergütung 8 509. — Festsetzung der Vergütung vor vollständiger Rechnungslegung, vor Erledigung der Bemängelungen der Amtsführung 8 509. — Mäße auf Vergütung 8 509; 9 467 (Urkundenprozeß); 10 476. — Einfluß d. Festsetzung der Vergütung auf die Ansprüche des Mündels aus §§ 1833, 1890 8 509. — Einigung über die Höhe der Vergütung 8 509. — Antrag des Mündels auf Festsetzung der Vergütung 8 509. — Änderung der Entscheidung über Bewilligung e. Vergütung 10 476. — Abweisung des Antrags auf Festsetzung d. Vergütung wegen vorliegender Einigung der Beteiligten 8 509. — Bewilligung d. Vergütung nach Beendigung der B.-schaft 10 476. — Bewilligung der Vergütung nach dem Tode des B. 8 509; 9 468. — Herabsetzung d. Vergütung durch das Beschwerdegericht; Rückforderungsrecht d. Mündels trotz rechtskräftiger Beurteilung zur Zahlung 9 467.

Endigung seines Amtes. — Einfluß des Konkurses des B. auf die Herausgabe des Mündelvermögens 9 865. — vor Bestellung gelegene Tatsachen als Entlassungsgründe 8 511. — tiefliegende Entfremdung zwischen B. u. Mündel Entlassungsgrund 8 511; 10 480. — Nichtentlassung bei begründeter Erwartung e. Beseitigung des gespannten Verhältnisses zwischen B. u. Mündel 8 511. — Entlassung wegen Ausländereigenschaft 8 511.

(Vormund)

— Versuch, den Mündel gegen das Verbot des Gerichts von seinem jetzigen Pfleger zu entfernen, als Entlassungsgrund 8511. — Bereiten e. sekundär vorteilhafter Adoption des Mündels aus religiösen Gründen 8511; 9471. — Entlassung wegen unrichtiger Aufstellung e. Nachlassverzeichnis 9471. — Entlassung des als V. bestellten Stiefvaters wegen Trunk- und Streitsucht 10480. — vom entlassenen V. an das V.-schaftsgericht gestelltes Verlangen, dem neuen V. die Erhebung von Erbschaftsprüchen gegen ihn zu verbieten 10479. — Schlußrechnung, Vermögensherausgabe u. Entlastung des V. s. Vormundschaft.

Vormundschaft.

Allgemeines. — Statutenkollision 8572 (2); 9529 (Verhältnis des Haager Abkommens zu Art. 23 EGBGB.). — über Deutsche in der Schweiz 9898. — über Ausländer; vorläufige Maßregeln 8572. — wann tritt die gesetzliche V. des Art. 78 PrAGBGB. ein? 9460. — unter Art. 78 PrAGBGB. fallende Anstalten 8502. — Erziehung e. Generalvormundes durch e. anderen Vormund 9460. — Regelung des Verkehrs ausländischer Eltern mit ihren Kindern 8572; 9529. — Einfluß d. Aufgabe d. Staatsangehörigkeit 8588.

Abgabe an ein anderes Gericht (§ 46 FGG.). — Abänderung des § 46 durch Art. VI Ziff. 2 RG. v. 22. Mai 1910; Zuständigkeit bei Streit zweier verschiedenen NGB. angehöriger AG. 9897. — Abgabe e. Nachlasspflegschaft 9897. — teilweise Abgabe bei V. über mehrere Geschwister 9898. — bei zeitweiser Nichtbezeugung d. Amtes d. Vormundes 9898. — Entscheidung des Obergerichts bei Ablehnung d. ersuchten Gerichts u. Widerspruch d. Vormundes gegen die Abgabe 9898. — nochmaßiges Anhören des ersuchten Gerichts bei Ablehnung der Übernahme vor Einleitung d. Vormundschaft 9898. — bei in Aussicht stehender Zwangsbeziehung 9898. — bei in Aussicht stehender Bestellung e. anderen Vormundes 9898. — wichtiger Grund 9898.

Beendigung s. auch Vormund. — weitere Tätigkeit des Vormundes als Geschäftsführer ohne Austrag 9252. — Anspruch des Mündels auf Schlußrechnung; Form der Schlußrechnung 8511. — Ordnungsstrafe gegen den früheren Vormund zur Erzwingung d. Schlußrechnung 8512. — Schlußrechnung des Vormundes e. verheirateten Minderjährigen 9471. — Klage des Vormundes gegen den Mündel auf Quittung u. Entlastung 9471. — Erledigung d. aus d. Verwaltung d. Vor-

mundes begründeten Schadenserzagsanspruch nicht Teil der Schlußrechnung 9472. — Rechtshilfe um Beurkundung d. Entlastung 10481. — Pflicht d. Mündels zur Erteilung d. Entlastung u. zum Erscheinen vor Gericht zu diesem Zwecke 10480, 481. — Ausständigung d. Mündelvermögens im Wege d. Rechtshilfe (s. diese). — Teilung e. für mehrere Mündel verwalteten Vermögens nach Beendigung der V. über einen Mündel 10480. — Anerkennung d. Schlußrechnung seitens d. großjährigen Mündels 10480.

Vormundschaft über Volljährige. — Bestellung e. Ehegatten zum Vormunde des anderen 9422, 461, 463, 464, 469, 472 (s. gesetzl. Güterrecht, Vormund). — Unterbringung d. Mündels gegen seinen Willen in e. Anstalt 8512; 9472. — Unterbringung e. geistig Gebrechlichen gegen dessen Willen u. ohne Genehmigung d. Vormundes in e. Anstalt 8512; 9472. — kann der Ehemann als Vormund seiner Frau diese bei Ausübung ihres Zustimmung- u. Einwilligungrechts vertreten? 9472. — Fürsorgepflicht d. Vormundes e. Ehefrau; Klage auf Herausgabe der Frau; Anspruch d. Mannes auf Wiederherstellung der ehelichen Gemeinschaft 9472. — Umfang der Fürsorge für die Person des Mündels; Überschreiten der Fürsorgengrenzen; Haftung des Vormundes 10481 (2).

Vormundschaft vorläufige. — Grund zur Anordnung 10482 (2). — vorl. Übernahme e. v. B. 8512. — Übergehen des Amtes des bisherigen Altersvormundes in das des vorl. Vormundes 8512. — Bestellung des vorl. Vormundes mit der Maßgabe, daß sein Amt mit dem vollendeten 21. Jahre des Mündels beginne 8512. — eingeleitetes Entmündigungsverfahren nicht Voraussetzung 8512; 9473. — Einfluß auf die Testierfähigkeit 8512. — persönl. u. vermögensrechtl. Verhältnisse der Ehegatten, wenn einer unter v. B. steht 8512. — Endigung des Amtes des v. B. 8513. — persönliche Vernehmung des zu Entmündigenden vor Einleitung der v. B. 9473. — Auswahl des Vormundes; Beschwerderecht Übergangener? 9473. — Anordnung wegen Verdachts d. Geisteschwäche bei Antrag auf Entmündigung wegen Verschwendung 10482. — Ablehnung der Anordnung, weil ein Entmündigungsgrund nicht nachgewiesen sei 10482. — Wiederaufleben der v. B. bei Aufhebung des die v. B. aufhebenden Beschlusses? 10482. — Stellung d. Vormundes: „vorläufiger Vormund“? 10482. — Anwendung des § 115 Abs. 2 bei Aufhebung der v. B. 826, 513. — Kosten 10482. — Aufhebung durch das

Beschwerdegericht; Wirkung auf die von dem Bevormundeten vorgenommenen Rechtsgeschäfte 9 901. — über Ausländer 8 572. — über Inländer im Ausland 8 572.

Vormundschaftsgericht.

Allgemeines. — Begriff d. Vormundschaftsachen 9 896. — vorläufige Anordnungen vor definitiver Entscheidung 9 877. — wie lange kann es seine Verfügungen abändern? 9 898. — Entscheidung des der Vormundschaftsbehörde vorgesezten Amtsgerichts (§ 195 ZGB.) bei e. Wechsel d. Behörde 9 923. — Rechtshilfe s. diese. — rechtl. Stellung des V.: sind die von ihm zu entscheidenden Rechtsverhältnisse „bürgerliche Rechtsstreitigkeiten“ i. S. des § 13 ZGB.? 9 468. — Wahrung d. Rechte des dem Mündel gesetzten Erbschaftsbesizers; Ausschüttung des Vermögens nach Tod d. Testamentsvollstreckers an den großjährig gewordenen Mündel 8 515. — Eingriff d. Dienstaufsicht in die Tätigkeit des V. (Württemberg) 10 478. — Verwertung der dem Vormundschaftsrichter in seiner Eigenschaft als Strafrichter befannten Tatsachen 10 478. ³ u s t ä n d i g e s G e r i c h t s. Wohnsitz. — fehlender deutscher Wohnsitz des Vaters 9 896. — Wegzug d. verwitweten Mutter mit d. Tochter 9 896. — Heilanstalt als Wohnsitz Entmündigter 9 896. — für Genehmigung d. Stellung des Antrags auf Entlassung aus dem Staatsverbanne 9 897. — für Anordnungen nach § 1635 9 897. — Abgabe an ein anderes Gericht (§ 46 ZGB.) s. Vormundschaft. — bei Vormundschaft über mehrere Geschwister 8 502; 9 897. — Zuständigkeit Schweizer Gerichte über Deutsche 9 898.

Aufsicht über den Inhaber der elterlichen Gewalt s. elterliche Gewalt.

Beaufsichtigung des Vormundes (s. Vormund unter Wirkungskreis). — Machtbereich des V. 10 478. — Gestattung e. anderen als der in den §§ 1807, 1808 vorgeschriebenen Anlegung von Mündelgeldern 8 506. — Anordnung der Hinterlegung e. Lebensversicherungspolice 8 506. — Vinkulation von Sparkassenbüchern; Löschung d. Vermerkes 9 463. — Genehmigung des V.-gerichts statt des Gegenvormundes zu e. Verfügung des Vormundes (§ 1812); Zeitpunkt der Wirksamkeit der gerichtl. Entscheidung 9 464. — Verfügung des Mannes als Vormundes der Frau oder der Frau als Vormünderin des Mannes über eingebrachtes Gut 9 464. — leitende Anweisungen in reinen Zweckmäßigkeitsfragen? 8 510. — Wahrnehmung d. Interessen Dritter? 8 510. — keine Austragung von Streitigkeiten zwischen Vormund u. Dritten durch das V. 8 510. — Bestimmungen über den Ausent-

halt d. Mündels 9 469. — Nachforschung, ob die Verhältnisse des Vormundes sich verschlechtert haben 9 469. — Übernahme e. dem Vormunde selbst obliegenden Tätigkeit durch das V.; Zutückführung e. der Lehre entlassenen Mündels 9 469. — Beaufsichtigung des Vormundes e. minderjährigen Frau; Beschränkung durch die Rechte des Mannes 9 469. — kann das Gericht dem Vormunde die Zahlung bestimmter Beträge (Erfstattung von Armenpflegekosten) aufgeben? 10 478. — Pflichtwidrigkeit i. S. des § 1837; Verschulden nötig 8 510. — Vorenthalten der Mittel zur Durchführung der Aufhebung d. Entmündigung als Pflichtwidrigkeit 9 469. — Anhören d. Verwandten; keine Anwendung des § 1847 bei Bestehen e. Familienrats 9 470. — Ordnungsstrafen gegen den Vormund s. diese. — Verletzung d. Aufsichtspflicht seitens d. Richters 10 479. o b e r v o r m u n d s c h a f t l i c h e G e s e h m i g u n g. — rechtl. Natur 10 470. — Genehmigung des Gerichts anstatt des Gegenvormundes zu einer Verfügung des Vormundes (§ 1812); Zeitpunkt d. Wirksamkeit der gerichtl. Genehmigung 9 464. — Genehmigung unter Bedingungen 10 472, 473. — Vorliegen zweier widersprechender Genehmigungen zweier Amtsgerichte 9 465, 899. — Mitteilung d. Genehmigung durch das Gericht an e. anderen als den Vormund oder vom Vormund an e. anderen als den Vertragsgegner 9 902. — Mitteilung d. Vormundes von der Verweigerung oder Erteilung d. Genehmigung; rechtl. Natur; Bedeutung der Absicht des Vormundes (bloße Kenntnisaufgabe der Tatsache oder Willenserklärung) 9 466, 902. — Vorlesung der o. G. an die Beteiligten nötig? 9 915. — ist Genehmigung d. Eingehung d. Verpflichtung zu e. Verfügung als Genehmigung d. Verfügung selbst zu erachten? 8 506. — Genehmigung e. vom Vormund in Vertretung mehrerer Mündel unter Verstoß gegen § 181 abgeschlossenen Vertrags? 8 503, 506. — Wirkung der nachträglichen Genehmigung e. vom Vormunde vorgenommenen Veräußerung für d. Register- u. Prozeßgericht, Einfluß des § 1829 Abs. 2 (Fiktion der Verweigerung der Genehmigung) 9 875. — Prüfung d. Vollmachtspunktes, wenn bei e. Auseinandersetzung für einen großjährigen Teilungsgenossen ein angeblich Bevollmächtigter auftritt 8 506. — wann hat die Genehmigung e. in Einzelabschnitten durchgeführten Teilung zu erfolgen? 9 465. — Verfahren bei Genehmigung e. Erbschaftsausschlagung, wenn V. u. Nachlaßgericht identisch sind; Weiterleitung der genehmigten Urkunde an das Nachlaßgericht 8 507. — de lege ferenda über Genehmigung von Prozeßvergleich

(Vormundschaftsgericht)

§ 507. — nicht notwendig bei Ersehen der Zustimmung des Vormundes der Frau durch das V. 9 465. — Auslegung der Genehmigungserklärung; Genehmigung e. in mehreren Urkunden niedergelegten Vertrags; insolge Irrtums sich mit dem Vertrag nicht deckende Genehmigung 9 466. — Genehmigung bei Grundbuchrechtsgeschäften nach Erklärung des Vormundes, aber vor Eintragung 8 508 (2). — Bescheiderecht Dritter, denen ein Recht an dem durch das genehmigte Rechtsgeschäft betroffenen Gegenstände zusteht, wegen Erteilung d. Genehmigung 9 465. — Anfechtung wegen Irrtums des Vormundschaftsrichters 10 470. — vormundschafft. Genehmigung u. Urteil des Prozeßgerichts; Beurteilung d. Mündels zur Auflassung e. Grundstücks 10 471. — Zurücknahme d. Genehmigung; Beschwerde Dritter 10 473. — Bescheiderecht d. entlassenen Vormundes wegen Verjagung d. Genehmigung 10 473. — Mitteilung d. Genehmigung, wenn Vormund u. Kindesvater ihre Erklärung über ein Alimenterabkommen bei verschiedenen Gerichten abgeben 10 473. — befristeter Kaufantrag an e. Mündel; Mitteilung d. Genehmigung vor Ablauf d. Frist 10 473. — unrichtige Mitteilung über Genehmigung 10 473. — Mitteilung d. Genehmigung durch den hierzu bevollmächtigten Notar 10 473. — Einfluß der o. G. auf die Haftung d. Vormundes 10 475.

Einzelfälle der obervormundschafftlichen Genehmigung. — Nichtgenehmigung d. Verkaufs e. Grundstücks wegen möglicher Benachteiligung des Mündels 9 877. — Verjagung wegen tatsächlicher oder rechtlicher Zweifel an der rechtl. Wirksamkeit e. einseitigen Rechtsgeschäfts d. Vormundes 9 877. — Nichtgenehmigung e. Erbschaftsausschlagung wegen Zweifel an ihrer Wirksamkeit (Abkauf der Ausschlagungsfrist, bereits erfolgte Annahme) 9 465, 877. — Verfügung über e. Grundstück in Erfüllung e. rechtlich erzwingbaren Verpflichtung 9 464, 950. — Verfügung über ein Grundstück, das den Kindern in ungeteilter Erbgemeinschaft mit anderen zusteht 9 464, 950. — Auseinanderetzung zwischen minderjährigen in Erbgemeinschaft stehenden Teilhabern einer o. G. u. dem anderen Gesellschafter unter Übereignung von Grundstücken 9 465. — Bestellung e. Hypothek für den Kaufpreis e. Grundstücks 9 951. — Engagement e. Minderjährigen als Schauspieler 9 447; 10 26. — bei Hypothekbestellung; wann muß sie vorliegen? 9 377; vgl. 8 508. — Verfügung d. Mannes als Vormundes der Frau oder der Frau als Vormünderin d. Mannes

über eingebrachtes Gut 9 464, 465. — Verzicht auf Vorlage des Hypothekenbriefs (§ 1160 Abs. 2) 8 507. — Beteiligung Minderjähriger an e. Grundstücksverwerbe, d. auf Grund e. vom Erblasser für d. Erben erteilten Auflassungsvollmacht erfolgte 10 471, 551. — Mündel als stiller Gesellschafter 9 465. — Abschluß e. Gesellschaftsvertrags 8 507. — Erfüllungsübernahme von Hypotheken in Anrechnung auf den Kaufpreis 8 507. — § 1822 Ziff. 10 auf alle Fälle der InterzeSSION anwendbar; interzeSSIONelle Pfand- oder Hypothekbestellung 8 507. — Verjagung, weil die Mittel zur Zahlung d. Kaufpreises für das Grundstück durch anfechtbare Schenkung d. Vaters erlangt seien 8 1243. — Beitritt zu e. Genossenschaft 8 507. — Einwilligung in die Schenkung e. Grundstücks 10 469. — Vereinbarung nach § 91 Abs. 2 P. B. bei Einzeigerung e. Grundstücks 8 507. — Bewilligung der Eintragung e. Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Lösung (§ 1179) 8 508. — Schuldversprechen des Mündels (§ 781) zwecks Beschaffung von Geld auf Kredit des Mündels 9 465. — Mitteilung der Verzeigerung d. Genehmigung eines Auflassung seitens des Vormundes an die anderen Beteiligten; Notwendigkeit eines neuen Vertrags zur Eigentumsübertragung bei Wegfall der Notwendigkeit der o. G. 8 508. — nachträgliche Genehmigung e. Erbschaftsausschlagung 8 508; 9 436. — Einreichung der o. G. einer Erbschaftsausschlagung in schriftlicher Form nötig? 9 466. — nach Erklärung der Erbschaftsausschlagung, aber im gleichen Protokoll abgegebene o. G. 9 466, 467. — Genehmigung d. Erbschaftsausschlagung nach Ablauf der Ausschlagungsfrist 8 508; 9 467. — Wiederherstellung d. ehel. Gemeinschaft bei Entmündigung der Frau 9 472. — Verlangen e. Pfandgläubigers auf Herausgabe hinterlegter Wertpapiere 10 470. — Anordnung e. Erblassers, daß bei Verkauf e. nicht im Eigentum e. Bevormundeten stehenden, aber mit einer Mündelhypothek belasteten Grundstücks die o. G. zu erholen sei 10 470. — Erfordernis der o. G., wenn ein vom Erblasser mit Wirkung für die Erben Bevollmächtigter ein Grundstück aufläßt u. zu den Erben ein Minderjähriger gehört 10 471. — Mitwirkung bei gesamthändiger Auflassung 10 471. — Verjagung der Genehmigung e. Erbauenseinsetzung wegen der gewählten Berechnungsart eines Miterbteils 10 471. — Ausübung d. Wahlrechts d. überlebenden Ehegatten nach märkischem Provinzialrechte 10 472. — Verzicht auf den Pflichtteilsanspruch 10 472. — Prozeßvergleich 10 472; vgl. 9 658; 10 711. — Bewilligung d. Lösung

e. Hypothek, an der dem Mündel der Nießbrauch zusteht **10 472, 975**. — Erbschaftsausgleichung nach dänischem Rechte **10 472**. — Abtretung e. Hypothek zur Sicherung d. Gläubiger d. gesetzlichen Vertreters **10 975**. verzinlichen Hypothekforderung, an der dem Mündel der Nießbrauch zusteht **10 975**. — Lösung d. Nachbenrechts durch den Inhaber d. elterlichen Gewalt **10 975**. — vom gesetzl. Vertreter erklärte Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung (§ 800 ZPO.) **8 807**.

Haftung s. Beamte. — für Nichtanbringen e. Sperrvermerkes in einem Sparfassenbuche **9 470**. — bei Genehmigung e. Hypotheklösung **9 470**. — Nichtbestellung e. Gegenvormundes **9 470**. — der Staatskasse durch die Zurückführung e. entlaufenen Mündels entstandene Kosten **10 327**.

Vorfall s. Fahrlässigkeit, Verschulden, unerlaubte Handlung. — Vorstellungs- oder Willensatheorie **9 109**. — Bewußtsein der Rechtswidrigkeit **9 109**. — Erkenntnis des schädigenden Erfolges u. der Rechtswidrigkeit d. Handelns **8 106**. — bewußtes Handeln gegen ein Schutzgesetz (Polizeivorschrift) **8 106**. — dolus eventualis **8 107, 310; 9 109; 10 274**. — vereinbarter Haftungsausgleich **9 110**. — dolus eventualis bei Patentverletzung **10 96**. — Grenze zwischen B. u. Fahrlässigkeit; Unterschied zwischen e. leichtfertig gewonnenen u. ausgesprochenen Urteil u. einem mit Bewußtsein ohne Überzeugung abgegebenen Urteile **10 96**.

Vorsitzender s. mündliche Verhandlung. — Ansetzung seiner Anordnung (§ 140 ZPO.): Revision **9 689**.

Vorteilsausgleichung. — rechtliche Natur **8 93; 10 74**. — Voraussetzung, daß Schaden u. Vorteil aus demselben Ereignis erwachsen sind **10 74**. — wenn das ausgleichungspflichtige Iurum nicht die direkte Folge des Verhaltens des Schädigers

ist **10 74**. — Beweislast **8 93, 94**. — Invalidentrente beim Schadenersatz **9 91**. — Einwand d. wegen Verlufts an Pfandstücken auf Schadenersatz verklagten Gerichtsvollziehers, daß Schuldner wieder zu Vermögen gekommen sei? **9 91**. — „ein u. dasselbe Ereignis“ **8 94; 10 74**. — Wegfall der Pflicht zur Hausarbeit bei der Witwe des Getöteten **8 94; 9 978**. — Schadenersatz wegen Hauschwammes; Erhöhung des Verkaufswerts d. Hauses durch die eingebaute Eisenkonstruktion **8 94**. — Vorteil u. Nachteil e. Angrenzers bei Tieserlegung d. Straße **8 94**. — bei Patentverletzung **8 94**. — bei Tötung e. Kindes; Wegfall d. Unterhaltspflicht **8 94**. — Einwand d. B. gegenüber dem Schadenersatzanspruch d. Witwe wegen Tötung d. Mannes (Einkünfte aus dem auf sie übergegangenen Vermögen; Übergang e. Geschäfts); bei fortgesetzter Gütergemeinschaft **9 978**. — Anrechnung der in die Gütergemeinschaft fallenden Unfallrente der Frau auf den Anspruch des Mannes aus § 845 **10 74**. — Versicherungsgelder **10 74**. — muß sich der ausfallende Hypothekgläubiger den durch Ersterigerung des Grundstücks erlangten Vorteil anrechnen lassen? **8 94, 862; 9 834, 835; 10 74, 922 ff.** (s. Hypothekenausfall) — Schadenersatzklage des in d. Zwangsversteigerung ausgefallenen Hypothekfirstehers gegen den Hypothekzedenten wegen Verschweigung von Mängeln d. Hypothek; Ausgleichung d. Verlustes durch billigen Erwerb des Grundstücks **10 924**.

Vortermine. — im Zivilprozesse: de lege ferenda **10 72**.

Vorvertrag. — Arten **10 108**. — Bestimmbarkeit d. Leistung nach § 315 **8 125**. — Nichtbestimmen e. Geltungsdauer **8 125**. — Darlehensvorvertrag ohne Bestimmung der Höhe des Kredits **8 125**. — vor 1. Januar 1900 geschlossener B. über Auflassung e. Grundstücks **8 585**.

W.

Wahlschuld. — Unterschied von facultas alternativa **8 96; 9 101**. — Schuldner- u. Gläubigerwahlrecht bei Gesamtschuldverhältnissen **8 96**. — Wahlrecht d. Bürgen e. B.? **8 96**. — Pfändbarkeit d. Wahlobligation **9 101; 10 88**. — Verjährung d. gewählten Leistung **9 101**. — besteht bei Abzahlungsgeeschäften e. Alternativermächtigung **10 88**. — im Konkurse des Berechtigten **10 1005**.

Währung s. Geld. — „ausdrückliche“ Vereinbarung d. Zahlung in ausländischer W. (§ 244) **9 87**.

Wappen. — Begriff d. W.-rechts; Bestandteil d. Namensrechts? Schutz **8 4;**

gewöhnl. Faslen = Seite.

9 1073. — Gebrauch e. Städtewappens durch Gewerbetreibende **8 4**. — Werkvertrag über Herstellung von Waren mit verbotenen W. nichtig? **9 49**. — maßgebendes Recht für d. Frage d. Berechtigung zur W.-führung **8 575**.

Ware. — im Sinne d. § 1 HGB. **9 544**.

Warenlager. — Sicherungsübereignung **10 362** (s. fiduziarische Geschäfte). — Sicherungsübereignung im Wege d. Kommissionsvertrags **10 362**. — Überlassung e. W. „zum leihweisen Gebrauche“ **10 362**. — Eigentumsverwerb an d. Ershawaren bei Sicherungsübereignung **10 362**.

Warenverlustversicherung. — Ausständi-

(Warenverlustversicherung)

gung d. Waren durch d. Post an e. Nichtberechtigten 10 1199.

Warenzeichen.

Allgemeines. — Einführung e. Warenmarkenrechts 10 553. — Begriff d. Ware; Verbindung e. Ware mit e. anderen 9 1071. — Verpackungsmittel, Geschäftspapiere keine Waren 9 1071. — über d. gesetzlichen Zweck d. W. hinausgehender Zweck des Zeicheninhabers 9 1071. — Übertragung d. W. mit d. Geschäftsübertragung 9 1074 (2). — Verfügungsrecht d. Pflegers über d. Zeichen 9 1074. — Eintragung d. Rechts-erwerbs Voraussetzung für Geltendmachung der Rechte durch d. Zeislonar 9 1074. — Verhältnis d. §§ 14, 15 zu § 22 Preßgesetz 9 1079. — Lizenz; Recht des Lizenznehmers gegenüber den Zeichenrechtern e. Dritten 9 1074. — Löslöjung vom Geschäftsbetriebe 10 1101. — Wechsel d. Inhabers d. als Berechtigter eingetragenen Firma; Übergangsvermerk in der Zeichenrolle nötig? Inhaberwechsel bei ausländischen Firmen 9 1075. — Schadensersatzpflicht bei Gebrauch e. nicht verbotenen W. (§ 826 BGB.) 8 334, 339. j. unerlaubte Handlung. — W.-recht höchstpersönliches Recht? 9 1078. — Zurücknahme d. Beschlagnahmeantrags (§ 17) 9 1081. — für Klagen gegen e. eingetragenen W.-inhaber ohne Niederlassung im Inlande Gericht d. § 23 nicht ausschließlich zuständig 9 1082. — in e. österreichischen Konsulargerichtsbezirke wohnhafte Oesterreicher oder Ungar; Fiktion d. Anässigkeit in Osterreich (§ 23 Abs. 3) 9 1082.

Eintragungsfähigkeit. — Wort, das d. Bewohner e. bestimmten Stadt bedeutet; Krakowiaf 9 1071. — „Hanjabund“ 9 1071. — undeutliche Zeichen 9 1071. — Name u. Bildnis e. Dritten ohne dessen Zustimmung 9 1075. — Wiedereintragung gelöschter Zeichen; Sperrfrist, wenn die Löschung wegen Nichtvorhandenheits e. Geschäftsbetriebs erfolgte 9 1073. — Desensivzeichen 9 1075. — Widerspruch gegen d. Eintragung auf Grund e. Zeichens, bez. dessen d. Inhaber zur Löschung verpflichtet ist 9 1076. — Personen- u. Firmennamen als W. 9 1077.

Freizeichen nach § 4 Ziff. 1. — Qualitäts- u. Herkunftsbezeichnungen in d. Textilindustrie 9 1072. — Sorpresa 9 1072. — Flußnamen mit Warennamen? 9 1072. — dem allgemeinen Sprachschatz entnommene, die Beschaffenheit bezeichnende Worte u. Wortverbindungen 9 1072. — kurrente Wörter e. fremden Kultursprache; exhibition für Ausstellung 9 1072. — Namen farbiger Gegenstände 9 1072. — „Bergsteiger“ für Fahrräder 9 1072. — den Regeln d. fremden Sprache nicht ge-

nau entsprechende, die Beschaffenheit kennzeichnende Wendung 9 1072. — weibliche Form e. beschreibenden Eigenschaftswortes; Bera 9 1072. — „Piccolo“ 9 1072. — Wirkung auch gegen den, der durch d. Verwendung d. Wortes seine Aufnahme in die Fachsprache als Beschaffenheitsangabe veranlaßte 9 1072. — „arktisk“ als Herkunftsbezeichnung für Fette 9 1072. — geringfügige Abänderungen d. Wortes; Teutsch 9 1072. — „Pilsener Bier“ 9 1072. — ägyptische Zigaretten 9 1073. — bloßer Herkunftsort für Mineralwasser; „Noisdorfer“ 9 1073. — Bestimmungsangabe; Angabe nur eines von mehreren Zwecken d. Ware 9 1073. — „Nährzuder“ für zu dieser Bezeichnung nicht passende Präparate 9 1077. — Phantasiworte, Familiennamen als Freizeichen 9 1077. — Liberty 9 1077. — Knidebein; Knidebein-Pralinees? 9 1078. — Technolexikon? 9 1078. — rechtliche Bedeutung d. F.-feststellung 9 1071. — kann e. Zeichen in e. Lande F. sein, im anderen nicht? 9 1071. — Nachprüfung d. F.-eigenschaft durch d. Gericht 9 1071 (2), 1072. — Bedeutung d. Verwendung e. anderen Farbe 9 1072. — „Elektorsta“ als nunmehr insolge des Gebrauchs d. Inhabers als Überlegung für „Kurfürstlicher“ (Wagenbitter) verstanden; Löschung? 9 1071. — Prüfung d. F.-eigenschaft bez. e. den beiden Zeichen gemeinsamen Bestandteils im Widerspruchsverfahren 9 1071. — Kaiserloquaf 9 1071. — „Boch“ für Zigarren 9 1071. — Benennung e. Pflanze nach d. Namen d. Züchters 9 1071. — die Erscheinungen des kaufmännischen Lebens kennzeichnende Wörter; Lombard, Pfand 9 1072.

Täuschungs- oder Verwechslungsgefahr begründende Zeichen (§ 4 Ziff. 3, § 9, 20). — Bezeichnung von Surrogaten mit auf die echte Ware bezüglichen Worten 9 1073. — zwar nicht d. Herkunft bezeichnendes, aber doch in diesem Punkte irreführendes Wort; Phantasiwort „Portwein“ für e. nicht portugiesischen Wein 9 1073. — im Deutschen nicht gebräuchliche Familiennamen mit Zusatz 9 1073. — aus d. gleichen Silben oder Buchstaben bestehende Wörter 9 1073. — Übereinstimmung d. aus e. freien Stammwort gebildeten Phantasiwörter 9 1073. — „Böhmisch Rindl“ u. „Rindlbräu“ 9 1073. — „Radium“ für zu diesem Element in keiner Verbindung stehende Ware 9 1075. — „Vakuum“ für nicht im Vakuumverfahren hergestellte Ole 9 1075. — „Biocitin“ u. „Neocithin“ 9 1075. — Eindruck des Gesamtwortes auf Augen u. Ohr für die Verwechslungsgefahr bei Wortzeichen maßgebend 9 1075. — nach Fassung u. Klang an die üblichen Namen von Weinbergsanlagen sich an-

lehnendes Wort für Weine 9 1075. — bei stüchtiger Prüfung nicht mehr mögliche Unterscheidung 9 1075. — Übereinstimmung von aus Bild u. Inschrift zusammengesetzten Zeichen mit einfachen Bild- oder Wortzeichen 9 1074. — Übereinstimmung zwischen Bild- u. Wortzeichen 9 1081. — Kennzeichnung e. Ware mit Zusätzen „nach“, „genau nach“, „nach System“ 9 1081. — Feststellung, daß die Abweichung nur bei besonderer Aufmerksamkeit erkennbar sei, zur Begründung der Verwechslungsgefahr nötig? 9 1081. — Bedeutung d. Gesamteindrucks bei gemischten Zeichen 9 1081. — Bedeutung d. Täuschungsabsticht für die Verwechslungsgefahr 9 1081. — Verneinung der Verwechslungsgefahr trotz einzelner Verwechslungen 9 1081. — Salamander und Salamanca 9 1082. — Salem Meikum u. Salim Pascha 9 1082. — Suttalin und Bottalin 9 1082. — Etna engine oil und Enta Machinery oil 9 1082. — Möglichkeit e. Verwechslung genügend 9 1082. — Einfluß d. Umstandes, daß zwei Zeichen länger nebeneinander angefüßt bestanden, auf d. Verwechslungsgefahr 9 1082. — Deutsches Wichy u. Wichy-Etat 9 1082. — aus e. schutzfähigen u. einem an sich nicht schutzfähigen Worte zusammengesetzte Zeichen; Prüfung d. Verwechslungsgefahr 9 1076.

Gleichartigkeit der Waren. — Gl. von „Wein u. Spirituosen Getränke“ oder „Bier“ mit „alkoholfreien Getränken“; Limonaden, Mineralwässer, Fruchtjhrup ungleich 9 1073 (2), 1074. — Schaumwein u. kohlenäurehaltige Fruchtweine 9 1074. — Bier u. Wein oder Spirituosen? 9 1074. — Rohrtabak u. Tabakfabrikate 9 1074. — Nähmaschinen u. Nähmaschinenadeln 9 1074. — Spirituosen u. Syrit 9 1074. — Möglichkeit d. Verwechslung keine Voraussetzung für Gl. 9 1074.

Löschung. — Einwand d. rechtskräftig entschiedenen Sache im patentamtlichen L.-verfahren 9 1074. — patentamtliche L. wegen Eintragung e. unrichtigen Anmelde-tags 9 1074. — L. durch d. Patentamt von Amts wegen? 9 1074. — Einwand der Rechtskraft in L.-sagen 9 1074. — Urteil auf Teillöschung 9 1075. — L. nach § 9 Ziff. 2, wenn die Waren zwar im eigenen Betriebe verwendet, aber im fremden hergestellt werden 9 1074. — L. wegen Verstoßes gegen § 826 BGB.; Benutzung d. von e. anderen gebrauchten nicht eingetragenen W. 9 1075 vgl. 1080. Wirkung der Eintragung. — zum Eingriff in e. fremdes W. Absticht des Eingreifens nicht erforderlich 9 1076. — Lieferung von gezeichneten Einzelteilen zu e. mit e. anderen W. versehenen Ma-

schine 9 1076. — kein Verwechslungszwang 9 1076. — Einrede der Arglist gegenüber der aus e. nicht benutzten Zeichen erhobenen Klage? 9 1076 vgl. § 334. — Einwand d. Nichteintragungsfähigkeit gegenüber d. Klage aus § 12 9 1076. — Verzicht auf e. W. 9 1076. — Ausdehnung des Schutzes e. farbigen Zeichens auch auf d. Verwendung in anderer Farbe 9 1076. — Unterlassungsklage wegen Verweigerung d. Anerkenntnisses, zu d. Zeichenbenutzung nicht berechtigt zu sein 9 1076. — Verletzung e. W. durch e. Geschmacksmuster 9 1076. — Anwendung des § 184 Abs. 3 StGB. auf zeichenrechtlich geschützte Waren 9 1076. — Vorbenutzungsrecht 9 1077. — Mißbrauch d. in § 13 gewährten Rechtes; Wahl von dem geschützten Zeichen ähnlichen Scheinangaben 9 1077. — keine Anwendung d. § 13 für willkürliche, erst nach Eintrag d. W. angenommene Bestandteile e. Firma 9 1077. — Verletzung e. fremden W. durch Gebrauch d. eigenen bürgerlichen Namens in Verbindung mit e. an sich erlaubten Beschaffenheitsangabe; „Bilzbrause“ 9 1077. — Gebrauch d. Familiennamens in abgekürzter Form 9 1077. — Verletzung e. fremden Zeichens durch e. freien Warennamen in Verbindung mit anderen Elementen 9 1077. — „Wissenschaft“ im Sinne d. § 14 9 1078 (2). — Eventualdolus zu § 14 genügend 9 1078. — Ausdehnung d. Schadensersatzklage auf Unterlassung Klageänderung? 9 1078. — Hinzufügen d. Firma zu d. geschützten Bildzeichen eines anderen 9 1078. — rechtswidrige Verwendung des mehreren Personen für verschiedene Waren geschützten Zeichens seitens e. d. Berechtigten 9 1078. — Mißbrauch e. fremden Firma durch unwahre Aufschrift an e. Geschäftskolal; („Alleinverkauf d. Firma H.“) nicht unter § 14 fallend 9 1078. — erst im Ausland erfolgende Verbindung d. Zeichens mit d. Ware 9 1078. — verletzt e. von Anfang an mit e. altertümlichen Worte versehenes altes Kunstwerk die Rechte dessen, dem die Worte neuerdings geschützt wurden? 9 1078. — Verlester; noch nicht in die Zeichenrolle eingetragener Rechtsnachfolger; bei oHG. in Liquidation 9 1078. — „Versehen“ im Sinne d. § 14 9 1079. — Einfüllen e. nicht geschützten Ware in das vom Käufer mitgebrachte mit d. W. versehene Gefäß 9 1079. — Beginn der Antragsfrist d. § 14 9 1079. — Einwand d. Angeklagten, er habe sich nach der Auskunft e. Patentanwalts für berechtigt gehalten 9 1079. — Einwand d. Angeklagten, sein Personal sei angewiesen, die Kunden aufzuklären 9 1079. — Glaube d. Angeklagten zur Führung d. fremden W. berechtigt zu sein, weil die bezeichnete Ware

(Warenzeichen)

nur als Ramschware verkauft wurde **9 1079**. — Anspruch auf Buße vom ziffernmäßigen Nachweis e. Schadens abhängig? **9 1081**. — Anordnung d. Vernichtung (§ 19) trotz Möglichkeit d. Beseitigung ohne Vernichtung **9 1081**. — Vernichtung d. zum Anbringen d. W. dienenden Gegenstände (Abziehbilder) **9 1081**. — gleichzeitiges Aussprechen von Vernichteten u. Beseitigung **9 1081**.

Ausstattung § 10 u. z. — Begriff der Ausstattung **9 1080**. — in der besonderen äußeren Gestalt liegende Ausstattung **9 1080**. — Täuschungsabsicht d. Beklagten als Voraussetzung d. Unterlassungsklage **9 1079**. — Verwechslbarkeit zweier Ausstattungen **9 1080**. — mehreren Personen gemeinsam zustehende Ausstattung **9 1080**. — Ausstattung e. Papiers durch e. Kennwort nicht schon gegeben bei Verwendung d. Kennwortes in d. Preisliste **9 1080**. — wörtliche Bezeichnung als Ausstattung **9 1080**. — U. e. technischen Verbesserung **9 1080**. — Übergang auf den Erwerber d. Geschäfts **9 1080**. — „Inverkehrbringen“; verlangt Übertragung der Verfügungsgewalt **9 1080**. — Verletzung d. U. durch mehrere Benutzungshandlungen; zuständiges Gericht **9 1080**. — Verhältnis d. U. zu § 1 UnWV. **9 1080**.

Benennung von Wappen, Ortsnamen (§ 16) **9 1081**. — Herkunftsbezeichnung d. Weine **9 1081**. — Bezeichnung für Kognak **9 1081**. — nicht auf e. Herstellungs- sondern auf e. Betriebsstätte deutende Ortsnamen **9 1081**.

Warterechte s. Anwartschaftsrechte. — dinglich gesichertes W. **9 333**.

Wassergenossenschaft. — im Statut e. W. vereinbartes Schiedsgericht; Verzicht **8 836**.

Wasserrecht s. Quelle, Flüsse, Mühle, Seen, Anlandung.

Wasserschäden. — Versicherung gegen W.; W. durch Warmwasser- oder Dampfheizung **8 1040**; **10 1199**, **1200**. — Pflicht zur Absperrung d. Wasserleitung in unbewohnten Gebäuden; Haftung für Dritte **8 1064**.

Wechsel s. Diskontierung.

1. Allgemeines. — Weltwechselrecht **10 1137**, **1138**. — Prüfungspflicht d. W.-nehmers, ob d. W.-begebung berechtigt war **8 984**. — Aufrechterhaltung formungültiger W. als Anweisung oder Schuldversprechen **8 295**, **986**, **995**, **1002**. — „zahle ich“ bei Unterzeichnung durch mehrere **8 1004**. — Zahlung d. Trassanten oder Indossanten an d. W.-inhaber gegen Aushändigung d. W.; Einfluß auf d. Forderungsrecht d. W.-inhabers bei Spingabe d. Geldes nur sicherungshalber **8 996**. — Haftung d. e. W. Diskontierenden (§ 437 BGB.) **8 997**. — Wirkung d. von e. Schuldnern erwirkten

Prolongation für die übrigen W.-schuldner **10 164**. — Novationsabsicht bei Prolongation **8 997 (2)**. — Zahlungen auf e. für e. unsittliche Schuld (Spielechuld, Bücher) gegebenen W. **8 999**. — Valutaklausel; „den Wert in bar“ **8 1000**. — Arglistige Verleitung e. Dritten zur Unterzeichnung e. W. als zweiter Bürge bei Absicht, selbst d. W. nicht als erster Bürge zu zeichnen **8 1000**. — W.-hingabe zahlungshalber oder sicherungshalber? **8 1001**. — W.-bereicherungsfrage; Beweislast **8 1001**, **1002**. — präjudizierte eigene W. u. W. an eigene Erben als abstraktes Schuldversprechen **8 295**, **1002**. — Untergang d. Kaufschuld durch Befriedigung d. W.-forderung **8 153**. — Schadenersatzanspruch bei Stehlen e. W. **8 81**. — W.-hingabe zahlungshalber oder an Zahlungs Statt? **8 154**; **9 144**. — Zession e. W.; Einreden d. Schuldners **8 165 f.** — zur Vollziehung e. formlosen Schenkungsversprechens ausgestellter W.; Einrede d. Formmangels **8 201**. — Haftung d. Beauftragten, der unter Ablehnung d. Auftrags zur Prolongation u. Diskontierung e. W. den Prolongationswechsel für sich verwendet **9 253**. — Mehrheit von Personen als Subjekte e. W.-schuldenverhältnisses; mehrere Aussteller, Remittenten, Indossanten, Indossatäre, Bezogene, Akzeptanten, Domiziliaten, Bürgen **8 993**. — Mitunterschrift e. W. Bürgschaft? **10 1141**. — Form d. Unterschrift d. W.-bürgen; W.-bürgschaft: „Robert M.'sche Erben in Vertt. D. St.“ **8 994 (2)**. — zivilrechtliche Bürgschaft für e. W. **8 994**. — Riß in e. W.; Bedeutung, Beweislast **8 992 (2)**, **996**; **10 1140**. — Einfluß von über dem W.-kontexte stehenden Haftungsbeschränkungen **10 1138**. — Wirkung d. von e. Mitaussteller erwirkten Prolongation **10 1141**. — W.-bereicherungsanspruch aus Art. 83 B.D. nur, wenn d. Anspruch bei Vollendung d. Verzählung d. W.-anspruchs gegen d. Akzeptanten schon verjährt gewesen wäre **10 1144**.

Erfordernisse des gezogenen Wechsels. — die W.-obligation d. Akzeptanten **8 994**; **10 1140**. — unvollständige Bezeichnung d. bezogenen Firma **8 984**. — Akzept e. Nichtbezogenen **8 984**, **994**. — Gebrauch e. Pseudonyms beim Akzente **10 4**, **1138 (3)**. — aus dem W. nicht hervorgehende Identität von Bezogenem u. Akzeptanten **10 1140**. — ungenaue Bezeichnung d. Remittenten; „zahlen Sie an meiner Eigenen“ **8 984 (2)**, **985**. — „Verwaltung d. Fideikommiss-herrschaft H.“ als Aussteller **10 1138**. — falsche Jahreszahl bei Verzählzeit **8 984**. — vor d. Ausstellungstage liegender Verzähltag **8 984**; **10 1139**. — Akzept mit dem

unrichtigen in der Adresse angegebenen Vornamen **8 985, 987**. — **W.** an eigene Order, der am Blatte d. Unterschrift des Ausstellers die Worte „als Bürge für den Akzeptanten N. N.“ trägt **8 984**. — Zweifel über die Person d. **W.**-schuldners; Unterszeichnung d. Ehemanns als Prokurist mit seinem Namen, den auch die Frau als Firma trägt **8 985**. — **Indossament** ohne Ortsbezeichnung **10 1141 (2)**. — Angabe von zwei Wohnorten d. Bezogenen ohne Angabe e. Zahlungsorts **8 985; 10 1139**. — Bezeichnung d. Ausstellungsorts; Volksbezeichnung e. Aniebelung **10 1139**. — **trassierter W.** an eigene Order **8 985**. — Bezeichnung d. Ausstellers als Remittent bei **W.** an eigene Order **8 984, 985**. — Verschiedenheit d. Vornamens in Adresse u. Akzept **8 987**. — **W.**-zeichnung e. Genossenschaft **10 1138**. — Aufrechthaltung e. formungültigen Tratte als Anweisung **8 986, 995**. — Aufrechthaltung e. formungültigen **trassierten** eigenen **W.** als Schuldbversprechen **8 986, 995**. — nachträgliche Genehmigung d. Mannes zu dem von d. Frau in seinem Namen ausgestellten **W.** **8 1005**. — präjudizierte Tratte als Anweisung? **8 1002**. — präjudizierter **trassierter** eigener **W.** als Schuldanerkenntnis? **8 1002**. — Akzept mit dem Namen, den der Verpflichtete infolge nachträglicher Heirat zur Zeit d. **W.**-verfalls trägt **10 1141**. — Akzept u. § 181 BGB. (Aussteller Vertreter u. Bezogener d. Vertretene) **10 1140**.

Indossament und Abtretung. — maßgebendes Recht für Form u. Wirkung d. **Indossaments** **9 1002**. — Bezeichnung d. **Indossatars**: „an die Ersparnisanstalt d. Arbeiterbildungsvereins N.“ **8 986**. — Ausfüllung e. vor d. Proteste stehenden **Blankogiros** nach Protesterhebung **8 986; 10 1139**. — **Nachindossament** e. protestierten **W.** **8 987**. — **Blankoindossament** **8 988, 998**. — **Blankogiro** bei e. auf e. bestimmten Remittenten ausgestellten **W.** **8 989**. — verliert d. **Indossatar** mit d. Verluste seines wechselmäßigen **Regreßrechts** gegen seinen Vormann auch seinen Anspruch aus d. Kaufgeschäft? **8 1001**. — Erlöschen des e. Tratte zugrunde liegenden Schuldverhältnisses durch deren Weiterbegeben **8 1001**. — Anspruch d. den **W.** einlösenden **Indossanten** auf Erstattung von **Prozeßkosten** **8 994**. — Einfluß e. Durchstreichens des **Giros** auf d. **Regreßrecht** d. **Indossanten** **8 988, 990**. — mit **W.** durchstrichenen **Indossament** **10 1140**. — Fortwirken des **Blankoindossaments**, wenn der **Inhaber** den **W.** ohne neues **Indossament** weitergibt u. später d. mangels Zahlung protestierte **W.** in seine Hände zurückkommt **8 990**. — **Beweislast**, ob e. **Indossament**

vor oder nach Protesterhebung ausgestrichen wurde **8 1002, 1003 (3); 10 1140**. — nur von e. **Vorstandsmitglied** d. **Genossenschaft** unterschriebenes **Indossament** **8 989; 10 1138**. — rechtliche Natur der **Remboursforderung** des **Indossanten** **10 1139**. — der nachprotestliche **W.**-erwerber kann seine **Legitimation** durch ein vorprotestliches **Blankogiro** auch dann nicht beweisen, wenn d. **W.** nur das e. **Giro** des Ausstellers trägt **10 1139**. — Einfluß d. **Rechtskraft** e. zwischen Schuldner u. **Indossatar** ergangenen Urteils gegenüber dem **Indossant** **10 1140**.

Blankowechsel. — Begriff **8 986**. — **Summenblankett** u. die übrigen **W.** **8 986**. — Ausfüllung; rechtliche Natur **8 986, 995**. — Einreden gegen den Erwerber e. **Blankoakzept**s nach erfolgter Ausfüllung **8 995, 999**. — Protesterhebung seitens d. **Blankoindossanten** **8 998**. — Haftung d. Zeichners e. **Blankoakzept**s gegenüber d. gutgläubigen Erwerber oder Ausfüller d. **Blanketts** **8 999**. — Einfügung d. **Verfalltags** nach Ablauf der dem **W.**-inhaber für die Ausfüllung zustehenden **Frist** **10 1138**. — Hingabe e. **Blanketts** als **Offerte**; Erlöschen d. **Offerte** durch unbenutzten Ablauf d. **Annahmefrist** **10 1138**. — Anfechtung von **Blanketterklärungen** wegen mißbräuchlicher Ausfüllung **10 1139**.

Domizilierte Wechsel. — rechtliche Natur **8 987**. — Form d. **Domizilsvermerkes**; Unterschied von **Zahlstelle** **8 987, 990**. — Zahlung d. **Domiziliaten** unter Vorbehalt rechtzeitiger Deckung durch den Akzeptanten; nachträgliche Umwandlung in e. Zahlung für e. **Indossanten** **8 987** vgl. **991**. — **Protest** **8 989; 990**. — **Protest** bei **Zahlstellenwechsel** **8 990**. —

Erfüllung d. Wechselverbindlichkeit. — Ersetzen d. **Präsentation** e. **Sichtwechsels** durch **Klagezustellung**? **8 987**. — **Fiktion** d. **Präsentation** d. **Sichtwechsels**; Erklärung d. **Domiziliaten**, er behandle den in seinem Besitze befindlichen **W.** als ihm an e. bestimmten Tage **präsentiert** **8 988**. — **Klagelegitimation** auf Grund e. **Blankoindossaments** **8 988**. — **Anspruch** d. gutgläubigen Erwerbers e. von e. **Geschäftsunfähigen** ausgestellten **W.** gegen d. Akzeptanten **8 989**. — **Klagerecht** d. **Inhabers** e. auf e. benannten **Remittenten** ausgestellten **W.**, der an erster Stelle vom Aussteller u. darunter vom **Remittenten** in **blanco giriert** ist **8 989**. — **Zinspflicht** ab **Klagezustellung** aus e. nicht vorgelegten **W.** **8 124** vgl. **10 1140**. — **W.**-**prolongationsversprechen**; **Rücktritt** wegen veränderter **Umstände** **10 195, 1142**. — **Einlösung** durch den **Domiziliat-Indossanten**; **Regreß** gegen d. Akzeptanten **10 1140**. — **Verurteilung** d. **belangten**

(Wechsel)

Regreßpflichtigen zur Tragung d. Prozeßkosten von Ausbändigung d. in Art. 54 bezeichneten Urkunden abhängig? **10 1140.** — Indossanten u. Akzeptanten Gesamtschuldner nach § 426 BGB.? **10 1141.** — Wirkung d. nur von dem Mitaussteller erwirkten Prolongation **10 1141.** — Prolongation; rechtliche Natur **10 1142.** — Einfluß e. Prolongation auf d. Haftung d. Akzeptanten für d. Kosten des beim Domiziliaten erhobenen Protestes **10 1142.**

Regreß mangels Zahlung s. W.-protest. — Einlösung eines nicht protestierten W. durch e. Indossanten vor Ablauf d. Protestfrist **8 989.** — kein Anspruch d. rechtskräftig verurteilten W.-schuldners auf Herausgabe d. W. (Art. 54) **8 990; 10 1140.** — Einfluß d. Durchstreichens e. Giro's auf d. Regreßanspruch e. Indossanten **8 990; 10 1140 (2).** — Benachrichtigung des Vorindossanten (Art. 45), wenn kein Indossament eine Ortsangabe nicht enthält **10 1141.** — Benachrichtigung d. Vorindossanten (Art. 45) seitens e. Nicht-Wechselinhabers **10 1141.** — Aktivlegitimation d. Ausstellers und Remittenten, der den W. nach gehörig erhobenem Proteste zurückerwirbt **10 1141.** — Regreßrecht d. Inhabers e. aufgelösten oHG., der den von der Gesellschaft indossierten W. zurückerwirbt? **10 1141.** — Regreß d. Inkassoindossanten **10 1141.**

Regreß wegen Unsicherheit d. Akzeptanten. — Arrest u. Sicherheit nach Art. 29 neben einander **10 1140.** — Kenntnis d. W.-gläubigers bei W.-ausstellung von d. Zahlungseinstellung des Akzeptanten **10 1140.**

Intervention. — Ehrenakzept; rechtliche Natur **8 990.** — Haftung d. Ehrenakzeptanten gegenüber dem Honoraten u. dessen Vormännern **8 990.** — W.-bereicherungsanspruch gegen den Ehrenakzeptanten **8 990.** — Haftung d. Honoraten u. seiner Vormänner trotz Ehrenakzept's **8 990.** — muß d. Inhaber d. W., wenn sich dessen Notadressat bei der Vorzeigung zur F. bereit erklärt, noch innerhalb d. Protestfrist die angebotene Ehrenzahlung bei d. Notadreffe suchen? **8 990.** — Notadreffe auf d. Aussteller; Unterzeichnung d. Notadreffe **8 991, 992.** — wer darf eine Notadreffe beisehen? **8 991.** — Pflicht d. Notadressaten zur Prüfung d. Ordnungsmäßigkeit d. Protestes **8 991.** — Vorlage u. Ausbändigung von W. u. Protest an den zahlenden Notadressaten **8 991, 992.** — Protest gegen den die Zahlung verweigern den Notadressaten **8 991.** — nachträgliche Umwandlung einer früheren Zahlung in e. Grenzzahlung **8 987, 991.** — Bereicherungsklage des Ehrenzahlers bei Zahlung e. gefälschten

W. **8 991.** — Einlösung e. W. durch e. unbeteiligten, nicht als Ehrenschuldner auftretenden Dritten; dessen Erbschaftsprüche; Einwand d. Verlustes e. Regreßanspruch's **9 253.**

Einreden. — E. aus d. Kaufverhältnis **8 995, 999 f.; 10 1143.** — bei Blankowechsel **10 1142.** — gegen d. Erwerber e. Blankoakzept's nach erfolgter Ausfüllung **8 995, 999.** — E. d. Klaglosigkeit d. Schuld bei für klagbare u. klaglose Schulden gegebenen W. **8 995.** — E. des Schiedsvertrags bei e. W. zwischen Gesellschaftern **8 996.** — unbefugte Änderung d. Akzept's; Beweislast **8 996.** — zerrissener W.; Beweis e. nicht beabsichtigten Vernichtung **8 992, 996.** — Rechtsabhängigkeit **8 997.** — durch einseitwillige Verfügung unterfagte Geltendmachung des W. **8 989, 997.** — E., daß d. klagende W.-inhaber vom Traffanten oder Indossanten befriedigt worden sei **8 997.** — Prolongation **8 997, 998; 10 1142.** — Stundung **8 997.** — Gefälligkeitswechsel **8 997; 10 1142 (2), 1143.** — Sichertheitswechsel, Depotwechsel **8 998, 1005.** — E. d. Wuchers, d. Unpittlichkeit **8 999; 10 1143.** — zur Erfüllung e. Spielschuld gegebener W. **8 999.** — E. des nicht erfüllten Vertrags aus d. kausalen Geschäft **8 1000.** — Nichtempfang d. Valuta **8 1000.** — Inkassomandat **8 1000; 9 151.** — Behauptung, daß d. W. nur unter e. Bedingung weiter begeben werden durfte u. diese Bedingung nicht eingehalten worden sei; Beweislast **8 1000.** — E. d. Arglist bei Nichtempfang d. vollen, versprochenen Darlehenssumme **8 1001.** — arglistige Verleitung zur Unterzeichnung d. W. als Bürge **8 1000.** — E. der Arglist, wenn d. eine Geschäftsführer e. GmbH. zur Verwirklichung seines vom anderen Geschäftsführer bestrittenen Gehaltsanspruchs e. von e. Dritten gezogenen W. akzeptiert **8 1001.** — gegen den im Einverständnis mit d. Indossanten zur Abschneidung von E. aus d. Person d. Indossanten handelnden Indossatar **8 1001; 10 1143.** — Versprechen, d. W.-schuldner „materiell nicht in Anspruch zu nehmen“ **8 1001.** — E. d. mangelnden Form der Schenkung bei schenkungsweise erteiltem W. **8 1001.** — fehlender W.-begebungsvertrag **8 989; 10 1142 (gutgläubiger Dritterwerber).** — E. d. Fehlers oder der Ungültigkeit d. W.-begebungsvertrags gegenüber d. Blankoindossatar **8 988.** — E. d. mangelnden Aktivlegitimation des Klägers, weil die auf das Indossament des Klägers folgenden Nachindossamente nicht durchstrichen seien **8 988.** — Geschäftsunfähigkeit d. Ausstellers **8 989; 10 1142.** — Bedeutung d. Zahlung e. Zwischenindossanten bez. d. Anspruchs d. W.-inhabers gegen

d. Aussteller **10 1143**. — Eintragung mehrerer für d. gleiche Schuld ausstellen **W. 10 1143**.

V e r j ä h r u n g. — Unterbrechung durch Anerkennung (§ 208 BGB.) **8 993 (2)**. — keine Unterbrechung d. W. durch Klagerhebung **8 993**. — nicht gehörige Fortsetzung d. die W. unterbrechenden Klage (öfterr. R.) **8 993**. — Einfluß d. gerichtlichen Beschlagnahme d. W. **8 993**. — Behandlung präjudizierter W. als Anweisung, Schuldberechnung **8 1002**. — Anspruch auf Zinsen gegen den Akzeptanten **8 992 (2)**. — Anwendung des §§ 187 Abs. 1, 193 BGB. auf die 3 jährige W.-frist d. Art. 77 **8 992**.

E i g e n e r W e c h s e l. — Indossament an den einlösenden Mitaussteller **10 1145**.

W e c h s e l s f ä l s c h u n g. — Rückverlangen d. auf e. gefälschten Wechsel gemachten Leistung; Beweislast bez. d. Kenntnis d. Fälschung **8 996**. — Fälschung durch d. mit der Diskontierung d. Wechsels betrauten Angestellten; Haftung d. Prinzipals **8 996**. — formloses Anerkennung d. Echtheit e. gefälschten Akzept; Folgen **8 987**. — Zeichnung mit e. nach bürgerlichem Rechte nicht zukommenden Namen **8 992**. — Bereicherungsfrage d. Grenzahlers bei Fälschung d. Unterschrift d. Ausstellers, für den interveniert wurde **8 303, 991**.

W e c h s e l p r o t e s t. — rechtliche Natur d. Beurkundung **9 915**. — Kritik d. Novelle **8 1002**. — Erhebung d. Protestes nach Artt. 19, 20 W.D. durch e. Protest mangels Zahlung? **8 987**. — geschlossenes Geschäftslokal u. Wohnung d. Protestaten **8 1003, 1005**. — Folgen d. Fehlens oder d. Mangelhaftigkeit e. d. Erfordernisse d. Art. 88 **8 1003**. — Protest in d. Wohnung statt im Geschäftslokale; Pflicht zum Forschen nach d. Geschäftslokal **8 1004, 1005**. — Erhebung am falschen Orte mit Zustimmung d. Protestaten **8 1004**. — Ort d. Protestaufnahme bei Beifügung e. Zahlungsvermerkes seitens d. Indossatars im Einverständnis mit d. Akzeptanten **8 1005**. — genügende Bezeichnung d. Person u. d. Ortes notwendig **10 1144**. — Ausfüllung e. Blankotitros nach W. **8 986**. — Bezeichnung d. Protestaten; Protest gegen d. Erben anstatt d. verstorbenen Protestaten **8 1004**. — Bezeichnung d. Protestaten bei Protest gegen e. Firma **8 989, 1004**. — ungenaue Angabe d. Protestgrundes **8 1004**. — ungenaue Bezeichnung d. Wechselgläubigers **8 1004**. — Beweislast bez. d. Ausschließens von Indossamenten nach Protesterhebung **8 1002, 1003 (3)**. — Protest bei Domizilsvermerk **8 989, 990, 1005; 10 1144**. — bei Platzwechseln **10 1144**. — nachträgliche Beifügung d. vergesessenen Unterschrift d. Protestbeamten **8 1004**. —

auf Schreibfehler beruhende unrichtige Bezeichnung d. Ortes d. Protesterhebung **10 1144**. — Protest über d. Präsentation e. eigenen Nachsichtwechsels; Aufforderung an d. Protestaten, eine datierte Sichtbescheinigung auf den Wechsel zu setzen **8 1003**. — Kostenpflicht d. Akzeptanten bei Erhebung e. zur Erhaltung d. Wechselrechts nicht erforderlichen Protestes **8 1004**. — Protest d. Blankoindossanten **8 998**. — Einlösung e. nicht protestierten Wechsels durch e. Indossanten vor Ablauf der Protestfrist **8 989**. — Legitimation d. protestierenden Indossatars; unbefristete Nachindossamente **8 989**. — Protest bei Zahlstellenwechsel; gegen wen ist er aufzunehmen **8 990**. — Ersuchen um Rechtshilfe **9 654**. — Weitergabe d. an den unzuständigen Beamten gerichteten Auftrags seitens d. Beamten an d. zuständige Stelle **9 654**. — wenn aus d. Proteste nur hervorgeht, daß Wohnung oder Geschäftslokal d. Protestaten in dem auf d. Wechsel angegebene Hause nicht zu ermitteln war **10 1144**. — Gegenbeweis gegen d. Richtigkeit d. Protestats **10 1144**. — Protest außerhalb d. Amtsbezirkes **10 1144**.

W e c h s e l p r o z e ß s. Urkundenprozeß. — § 603 ZPO. ausschließlicher Gerichtsstand **10 1145**. — Beweis d. Legitimation des Vertreters durch Urkunden bei Wechselunterschrift von Vertretern? **10 1145**. — Einrede d. Schiedsvertrags **8 752**. — Führung d. gleichen Prozesses in der gleichen Instanz teils im Wechsel teils im ordentlichen Verfahren? **10 1145**. — im Nachverfahren zulässige Rechtsbehelfe u. Beweise **10 1145**. — Wirksamkeit d. Eidesverweigerung u. d. Geständnisses für das Nachverfahren **10 1145**. — Einfluß e. rechtskräftigen Klageabweisung im Nachverfahren auf d. in d. Berufungsinanz schwebenden W.; Prozeßkosten **10 1145**. — Rückgabe d. Sicherheit, wenn d. im W. ergangene, d. Beklagten Vollstreckungsschutz gewährende Vorbehaltsurteil im Nachverfahren aufgehoben u. gegen beide Urteile Berufung eingelegt ist **10 1145**. — Benennung e. im W. mit Vorbehalt Verurteilten als Zeugen im Nachverfahren? **10 1145**. — Verhinderung an d. Rechtsverfolgung durch staatsanwaltschaftliche Beschlagnahme d. Wechsels **10 1145**.

W e c h s e l s t e m p e l s t e u e r. — Haftung d. Geschäftsführers e. GmbH. für Hinterziehung **8 965**.

W e g. — Schutz d. gutgläubigen Erwerbers e. öffentlichen W.? **9 341**. — Öffentlichkeit e. W. **10 951**. — öffentlicher W. im Sinne d. BayGemeindeW.; öffentlich im Sinne d. § 90 BGB. **10 1002**. — Feststellung d. Eigentums **10 951, 1003** (bei Anlegung d. Grundbuchs in Bayern). — Grundbuchberichtigung, daß die als selbständige

(Weg)

Grundstücke eingetragenen W. Bestandteile d. von ihnen berührten Grundstücke seien **10 969**. — im Miteigentume stehende W.; Anwendung d. § 48 **GBD.** **10 937**. — Zuweisung d. Eigentums an e. Gemeinde bei Flurbereinigung **10 567**.

Wegerechtigkeit. — Bezugnahme auf eine Karte bei Eintrag in d. Grundbuch **9 333**. — Erfordernisse e. Eröffnung **9 540**. — Benutzung d. Wegs durch d. Kunden des Berechtigten **10 370**.

Wegnahmerecht. — Erbschaftspruch nach § 867 **BGB.**; Aktilegitimation; analoge Anwendung d. § 851 **BGB.** **9 329**. — W. d. auf Herausgabe verflagten Besitzers (§ 997) f. Eigentum unter Anspruch aus d. E. — kein Zurückhaltungsrecht d. Besitzers gegenüber d. Klage aus § 1005 wegen d. mit d. Ablösung verbundenen Schadens **9 368**. — des Pflanzanten bez. d. zu Bestandteilen e. Grundstücks gewordenen Gegenstände **9 364**. — Anwendung d. § 1001 nur, wenn d. Besitzer d. Grundstücks nicht zugleich Besitzer der Sache ist **10 367**.

Wein. — Kunstwein im Sinne d. § 3 **WeinG.** **9 1090**. — Herkunftsbegleichung **9 1090**.

Werklieferungsvertrag f. **Werkvertrag.** — Unterschied vom **Werkvertrag** **8 254**. — Lieferung u. Anbringung von Jalousien **8 254, 263**. — Lieferung von Schausesterdekorationen **8 263**. — Lieferung von Beleuchtungsanlagen **8 263**. — Errichtung e. Werkstatt auf e. vom Unternehmer zu beschaffenden Grundstücke; Form d. Vertrags **8 263**. — Begriff d. „vertretbaren Sache“ **8 263**. — Lieferung e. Entstaubungsanlage **9 242**. — Herstellung von Schulbroschüren für e. Stadtgemeinde **9 243**. — Lieferung e. vom Pflanzanten zu setzenden Ofens **9 243**. — vollständige Herstellung u. Einrichtung e. Hauses **9 242**. — Verjährung d. Gewährleistungsansprüche; Anwendung d. Vorschriften für d. Kauf? **9 609**. — Rücknahme d. Werkes bei Wandelung **9 243**. — Anwendung d. § 639 **Abf. 2** **9 243**. — zur Auslegung d. § 651 **Abf. 1** Satz **1** **9 242**.

Werkvertrag f. **Bauvertrag**.
Allgemeines. — Begriff **8 252**. — Unterschied vom Dienstvertrag **8 252, 253** (Vertrag mit Anwalt; **Affordvertrag**). — W. oder Kauf? Lieferung von Beleuchtungskörpern samt Anbringung **8 253; 9 235**. — W. oder Miete? Hingabe e. Drechselmaschine unter Stellung der Bedienungsmannschaft; Überlassen e. Schiffes samt Mannschaft **8 253**. — W. u. Werklieferungsvertrag; Lieferung u. Anbringung von Jalousien **8 254**. — W. u. Werkverdingungsvertrag (Tariffst. 75 **PrStemp. StG.**) **8 254**. — Unterschied vom Mälervertrag **8 254**. — Aktilegitimation zum

Schadenersatzanspruch bei Beschädigung von Teilen e. noch nicht abgelieferten Neubaus **8 78**. — mangelnde Bestimmtheit der beiderseitigen Leistungen **8 252**. — zivilrechtl. Anspruch auf Zulassung zu e. Pferderennen? **8 72, 252**. — Berechtigter aus e. vom Unternehmer abgeschlossenen Versicherung der ihm vom Besteller übergebenen Stoffe **8 256**; vgl. **8 1093** (f. **Versicherungsvertrag**). — endgültige Ablehnung der Abnahme u. Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9 238**. — Erfüllungsort **8 99; 10 217**. — de lege ferenda für Ausbehnung des § 460 auf den W. **10 219**.
Einzelfälle. — Abschleppung e. brennenden Schiffes; Vertragsabschluss zwischen Hafenmeister als Vertreter des Fiskus u. Kapitän; Erklärung des letzteren, die Vergütung sei Sache der Versicherung **8 252, 254**. — Überlassung e. Drechselmaschine samt Bedienung **8 239, 253**. — Überlassung e. Schiffes samt Mannschaft **8 253**. — Verkauf von Beleuchtungskörpern unter Übernahme der Montage **8 253, 263; 9 235**. — Verpflichtung d. Vermieters e. Tischlerei, die Späne mittels Erbauers fortzuschaffen **8 253**. — Vertrag mit Anwalt? **8 253**. — **Affordvertrag?** **8 253; 9 235**. — **Frachtvertrag** **8 253**. — Mieten e. Musikpelle für ein Theater zum Auftreten unter Leitung des Theaterpellemeisters **8 253**. — Ordnung von Geschäftsbüchern durch e. Revisor **8 254**. — Zinssatz der Außenstände **8 254, 256; 9 237**. — Lieferung u. Anbringung von Jalousien **8 254**. — Pfandvermittlungsvertrag **8 254**. — Überlegung e. Fuhrwerkes auf e. Brahm **8 254**. — **Auskaufsvertrag?** **8 259; 9 248**. — Beauftragung von Sachverständigen durch die Staatsanwaltschaft mit Vornahme e. Untersuchung? **8 254**. — Prüfung d. Konkurschlußrechnung durch e. Gerichtsschreiber außerhalb d. Amtsstunden auf Weisung d. Richters? **8 254**. — **Schleppvertrag** **8 254**. — Vertrag mit der Post über Paketbeförderung **8 255** (f. **Post**). — Verkauf e. Maschine mit Montage? **9 235**. — mit Umarbeitung der gekauften Sache verbundener Kauf **9 235**. — **Charterung e. ganzen Schiffes** **9 235**. — Vertrag mit Ziegelmeister, der auf eigene Rechnung die Herstellung der Ziegel übernimmt **9 235**. — Vertrag über Anfertigung der Entwürfe für e. Bau, Vergebung d. Arbeiten, Überwachung d. Ausführung u. Beforgung d. Abrechnung **9 236, 237**. — **Kommissionsvertrag** **8 256; 9 236**. — Vertrag mit der Eisenbahn (f. **Briefe**) **8 255**. — Benutzung e. Droschke; Vertragsparteien; Betriebsunternehmer oder Kutscher? **8 255**. — Vertrag zwischen Kollsubrunternehmer u. Abnehmer? **8 255**. — Vertrag mit Notar **8 255**. — Vertrag mit Auktionator **8 255**. — **Insatratentvertrag** **8 256; 9 236**. —

Vertrag mit Bauunternehmer **9 236**. — Deckung e. Stute **8 256**. — Gesundbeten **8 256**. — Theaterbilletzwischenhandel **9 237**. — Vertrag über Theaterbesuch **9 237** (f. Theater). — Vertrag über Bohrungen **9 237**; **10 216**. — Sanierungs-u. Finanzierungsvertrag **9 247**. — Vertrag mit Landmesser **10 216**. — Gefängnisausbildung **10 216, 219**. — Verhältnis zum Verlagsvertrage **10 216** (f. Verlagsrecht).

V e r g ü t u n g. — Beweislast **8 252**. — Anspruch d. Bauunternehmers für das Heranschaffen des zum Mörtel nötigen Sandes? **9 236**. — keine Bestimmung über Höhe; Anfechtung d. Vertrags, weil man dem Unternehmer keine oder nur e. geringere als die ortsübliche Vergütung habe gewähren wollen? **9 237**. — Vergütung für Entwürfe: ähnliche Vorarbeiten zu e. Bauwerk oder Werke der bildenden Kunst; bei Nichtübertragung der Ausführung an den Fertiger d. Entwurfes **9 237**; **10 218 (3)**. — Vergütung bei „vorläufig kostenlos“ ausgearbeiteten Projekten **10 218**. — für Herstellung von Entwürfen über die innere Ausgestaltung e. Hauses seitens e. Möbelfabrikanten, Dekorateurs **8 256**; **10 218**. — Maßstab bei Honorierung von Gutachten **9 238**. — Bedeutung der Gebührenordnung der Architekten u. Ingenieure **9 238**. — nachträgliche Mehrkosten; Zahlungspflicht bei nicht widersprochener Überschreitung des Planes trotz Kenntnis **9 238**. — Vereinbarung, daß kleinere Abänderungen kostenlos gemacht, größere aber nur nach vorgängiger schriftlicher Vereinbarung vergütet werden **9 238**. — Vereinbarung d. Zahlung erst „nach tadelloser Inbetriebsetzung“ **8 257**. — Vereinbarung d. Fälligkeit, „wenn die baulichen Veränderungen vollendet sind“ **9 240**. — gegen Pauschalsumme übernommener Bau; Mehrauslagen insolge e. dem Besteller bekannt gewordenen Umstandes **10 45**. — W., bei dem die Vergütung d. Unternehmers durch e. noch zu ermittelnden Teil des bei e. zweiten W. vielleicht herauspringenden Reingewinns gebildet werden soll **10 123**. — stillschweigende Vereinbarung; Nachweis e. dahingehenden Parteiwillens nicht nötig; den Parteien unbekannte Übsicht **10 218**; **9 237**. — Eisenacher Ordnung **10 218**. — Bedeutung der Berliner Norm für Architekten; Anwendung, wenn sich der Besteller ihr nicht unterwarf **10 219**.

P f l i c h t e n d e s U n t e r n e h m e r s. — Haftung für Erfüllungsgehilfen **8 119**; **10 102, 217**. — Sorgfaltspflicht d. Unternehmers; Pflicht des Sägesührers, sich bei der Arbeit der Schutzvorrichtung zu bedienen **9 234**. — Pflicht zur Erteilung e. spezifizierten Rechnung; Klage des Be-

stellers hierauf **9 235**. — Pflicht d. Bauunternehmers zur Untersuchung des Baugrundes **8 261**; **9 236**. — Pflicht zur Bewachung der zu bearbeitenden fremden Sache während der Herstellung **10 217**. — Projektarbeiten, Zeichnung, Anschläge Offerte oder selbständiger W.? **9 237**. — Herstellung e. Fabrikhornsteins **8 257**. — durch Befolgung von Anweisungen d. Bestellers entstandene Mängel; mitwirkendes Verschulden d. Unternehmers **8 257**. — Einfluß e. vom Besteller wegen d. Weigerung d. Unternehmers versuchten Beilegung d. Mängel **8 257**. — Haftung für nach Ablieferung, aber vor Abnahme entstandene Fehler **9 238**. — Freistellung mit dem Bemerken, daß nach Ablauf Nachbesserung auf Kosten des Unternehmers erfolgen werde **8 257**. — Anbietetung der Leistung zwar vor Ablauf der Frist, aber nicht in vertragsgemäßer Weise **8 258**. — Fristbestimmung (§ 634) vor Eintritt der Fälligkeit **9 238, 239**. — Erklärung des Bestellers, nach § 326 zurückzutreten, als Wandelung nach § 634 **10 219**. — unbeschränkte Zulässigkeit d. Wandelung bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften **8 258**. — Umfang d. Wandelung; Erstreckung auf Zubehör **8 259**. — Wandelung trotz Ingebrauchnahme des Werkes **8 259**. — Unmöglichkeit der Mängelbeseitigung (§ 634 Abs. 2) **8 259** (zu tiefe Lage der Kellersohle); **9 239** (wenn Neuherstellung des Werkes erforderlich ist). — Wegfall der Freistellung bei besonderem Interesse; Untunlichkeit längeren Zuwartens bei Lieferungen für ein Hotel **9 238**. — Verweigerung der Mängelbeseitigung; beharrliches Bestreiten der Notwendigkeit e. Nachbesserung; stillschweigende Weigerung, Erfüllungsaufforderung des Bestellers Vorausetzung **8 258**. — Schadensersatzpflicht aus § 635 u. kurze Verjährung nach § 638 nur für dem Werke unmittelbar anhaftende Schäden; durch Dazwischentreten eines Dritten oder durch Ingebrauchnahme des Werkes seitens d. Bestellers entstehender Schaden? **8 258 (2), 259 (4)**. — Schadenersatzanspruch für unrichtige Auskunft nicht unter § 635 fallend **8 259**. — Schadensersatzanspruch beim Vertrage mit Anwalt unter §§ 635, 638 fallend? **8 259**. — allgemeine Haftung wegen schuldhafter Vertragsverletzung neben der Haftung aus § 635 **8 259**. — Einfluß e. beiderseitigen Verschuldens auf die Schadensersatzpflicht des Unternehmers nach § 635 **9 239**. — Umfang d. Schadensersatzanspruchs (§ 635): Anspruch für Nichtbenutzbarkeit d. Wertes bis zur Nachbesserung **9 239**. — Nachbesserungsanspruch neben dem Schadensersatzanspruch **10 219**. — Schadensersatzanspruch bei fehlerhaftem Abdrucke. Zeitungsannonce **10 219**. — Übernahme der

(Werkvertrag)

Ausführung e. Theaterstücks **10 219**. — Beginn der Verjährung des § 638; stillschweigend vereinbartes Hinauschieben bis zur Erkennbarkeit des Mangels? **8 259**. — Garantie u. Verjährung des § 638 **8 260**; **10 220**. — kein Beginn der Verjährung des § 638 vor Abnahme des Werkes **10 220**, **221**. — nach Abnahme des Werkes liegen des arglistiges Verschweigen des Mangels (§ 638) **8 260**. — Einfluß d. rechtskräftigen Teilabweisung d. Vergütungsanspruchs infolge Wandelung auf die Verjährung des § 638 **8 260**. — Anwendung des § 638 (auf den Schleppvertrag) bei Verschulden (der Schlepperbesatzung) **8 260 (2)**; **10 220**. — keine Anwendung des § 638 gegenüber der Post aus e. Postanweisung **8 260**. — Verjährung des Anspruchs gegen den Bankier aus unrichtiger Auskunft bei Ankauf e. Papiers **8 260**. — Verjährung bei Mängeln in der Befestigung d. Galousien **8 260**. — Bauwerk i. S. des § 638 **8 260 f.** (transportable Trockenluftkühlanlage, Trezor, Drainage, Badofen im Keller); **9 239** (Betriebswasserkanal; Drainage); **10 220** (Einfügung von Ofen, Fenstern, Türen in ein Grundstück; Einreißen e. Gebäudes, Legen von Fußböden, Heizungsanlage). — analoge Anwendung des § 638 auf e. gemischten Vertrag? (Werk- u. Dienstvertrag) **9 239**; **10 221**. — keine Anwendung des § 638 beim Verlagsvertrage **10 221**. — keine Anwendung des § 638, wenn der Schaden nicht auf dem mangelhaftesten Werke selbst, sondern in der späteren Benutzung u. dabei erlittenem Unfalle beruht **10 221**. — Hemmung der Verjährung bei Prüfung d. Vorhandenseins e. Mangels durch den Unternehmer; Auserung des Unternehmers auf Hoffnung e. gütlichen Erledigung **10 221**. — Schadenersatzpflicht wegen unrichtigen Kostenanschlags **9 242**.

Pflichten des Bestellers. — § 641 keine Zug-um-Zug-Verpflichtung **10 221**. — Anspruch des ein zur öffentlichen Ausstellung bestimmtes Werk schaffenden Künstlers auf Anbringung des Werkes an dem versprochenen Plage (Zanks Reichstagsbilder) **8 252 f.** — Pflicht zur Unterlassung jeder den Unternehmer gefährdenden Handlung **9 234**. — Pflicht zur Abnahme e. mangelhaften Werkes? **8 257**. — Begriff d. Abnahme **8 261 (2)**; **9 240**. — Einziehen in ein nicht fertiges Haus als Abnahme (§ 640)? **8 261**. — fortgesetzte Benutzung als Abnahme **8 261**. — Möglichkeit e. Prüfung als Voraussetzung d. Abnahme **9 240**. — vor der Abnahme erklärter Vorbehalt nach § 640 Abs. 2 **9 240**. — Verweigerung der Abnahme wegen geringer Mängel in Abweichung von der Zeichnung **8 261**. —

Bereinbarung d. Ausschlusses d. Kündigungsrechts nach § 643 selbst bei e. durch den Besteller schuldhaft verhinderten Fertigstellung des Werkes **8 261**. — Haftung d. Bestellers für seine Erfüllungsgehilfen bei den von ihm nach § 642 vorzunehmenden Handlungen **10 102**. — kein Anspruch des Unternehmers nach § 642 bei nicht rechtswidriger Unterlassung der Handlung des Bestellers; Unterlassung d. Renovierungsarbeiten an e. Kirche durch das Ordinariat **10 222**.

Gefahrtragung. — analoge Anwendung des § 287 Satz 2 bei Annahmeverzug d. Bestellers **9 240**. — Mangel des Baugrundes **8 261**; **9 240**. — keine Anwendung des § 645 bei der beiden Teilen bekannten Beschaffenheit des Stoffes **9 240**. — Gefahr der Unmöglichkeit der Wiederherstellung **9 240**. — Untergang infolge e. Anweisung d. Bestellers **8 261**. — Abnahme (§ 646) bei Herstellung einzelner Arbeiten an Gebäuden ausgeschloffen **8 261**. — bei Neubauten auf eigenem Grunde Abnahme ausgeschloffen? **9 241**.

Pfandrecht. — Verhältnis des § 648 zum BauzordG. **9 241**; **10 222**. — Hypothek auf dem Baugrundstück e. offenen Handelsgesellschafters bei Bauvertrag mit der oHG. **8 261**. — gütergemeinschaftliches Grundstück **8 262**. — mehrere Baugrundstücke **8 262**; **9 241**. — Kreis der Berechtigten **8 262**. — Unternehmer zu einem Teile des Bauwerkes **8 262**. — Hypothek für die Ausschachtungsarbeiten **8 262**. — bloßes Einfügen vorher fabrikmäßig fertigestellter Maschinen, Gerbe, Wajchseffel **9 241**. — Begriff: „Teil e. Bauwerkes“ **8 262**. — Hypothek für die Kosten der Erwirkung der Sicherungshypothek **8 262**. — Fälligkeit d. Forderung nicht Voraussetzung für Erwirkung d. Hypothek **8 262**. — Hypothek für die Forderung trotz Ausfertigung von Wechseln **8 262**. — Bezeichnung d. Grundstücke in der einstw. Verfügung auf Vormerkung **9 946**. — Übergang d. Rechtes aus § 648 auf den Possessor **8 262**. — Hypothek gegen den späteren Erwerber d. Grundstücks? **8 262**. — Übertragbarkeit u. Pfändbarkeit des Berechtigungsanspruchs des Eigentümers? **9 242**. — Eintrag e. Veräußerungsverbots gegen die vorgemerkte Hypothek **9 344**.

Auflösung. — Ansechtung mit der Begründung, man habe dem Unternehmer keine oder nur e. geringere Vergütung zahlen wollen? **9 237**. — keine Anwendung des § 649 BGB. auf das vertragsmäßige, wenn auch stillschweigend dem Besteller eingeräumte Kündigungsrecht **8 262**. — Rücktritt vom Vertrag u. § 649 **8 263**. — Erklärung des Vertrags als unwirksam **8 263**. — Kündigung des Be-

stellers nach § 649 im Konkurse d. Unternehmers 8 263. — Kündigung durch den Besteller nach Resignation e. Teiles der Vergütung 9 242. — rechtl. Konstruktion des § 649; Anspruch d. Bestellers auf Gewährleistung des vom Unternehmer erparten Betrags u. Aufrechnung hiermit gegen die Lohnforderung? 9 242. — Weigerung d. Bezahlung des geforderten Preises als Kündigung? 10 222. — Verlangen sofortiger Herausgabe der Ware bei Konkurs des Unternehmers ist Kündigung 10 222. — Kündigung d. Bestellers wegen Arbeitseinstellung der Arbeiter des Unternehmers 10 222. — Kostenanschlag i. S. des § 650 10 222.

Wertpapiere s. Bankier, Kauf. — Kurs, Wert, Preis als Eigenschaft im Sinne des § 459? 8 667; 9 609. — Gewährleistung wegen Zusicherung über die Güte 8 667; 9 609.

Wertzuwachssteuer. — Tragung bei Kauf 9 170. — gesamtchuldnerische Haftung 10 163.

Wette. — Begriff 8 286. — Vermittlung von Rennwetten 9 262.

Wettrennen. — Verletzung e. Zuschauers; Mitschuld 9 98.

Widerklage s. Gerichtsstand. — gegenüber der Interventionklage der Frau W. aus ihrer Bürgschaft für die der Pfändung zugrunde liegende Schuld des Mannes 8 716. — Zulässigkeit der W. von Amts wegen zu prüfen? 9 671. — W. gegenüber der Klage auf Vollstreckungsurteil 9 671. — gegen e. ausländischen Staat, der vor e. deutschen Gerichte Klage erhoben hat 9 671. — W. auf Erfüllung d. Vertrags gegenüber der auf § 118 Goth. BergG. gestützten Klage 9 671. — im Nachverfahren nach § 302 ZPO. 10 721, 776 (Verlust d. Rügerrechts). — Verweisung an das O.G. bei Erhebung e. W. s. Amtsgericht.

Widerklage. — "Lösung" d. Grundbucheintrags nach dem Tode der Frau 9 944.

Widerspruch gegen die Richtigkeit des Grundbuchs vgl. Grundbuchachen bei Beschwerde gegen e. Eintragung, Grundbuchberichtigung. — Unterschied zwischen Antrags- u. Amts-W. 10 991. — Eintrag nach gehobener Unrichtigkeit 8 910. — bei Eintrag des Miteigentümers ohne den nach § 48 GBD. erforderlichen Zusatz 8 910. — Erwerb e. Grundstücks vom befreiten Vorerben ohne Zustimmung d. Nacherben 8 910. — Einfluß d. Eintrags auf nach der Unrichtigkeit entstandene Rechte e. Gutgläubigen 8 910. — Einfluß d. Eintrags auf spätere Verfügungen des betroffenen Berechtigten 8 910. — "nach ihrem Inhalt unzulässige" (§ 54 GBD.) Eintragungen; teilweise unzulässige Eintragungen; Einträge vor 1900 (vgl. Eintragung) 8 910,

911; 9 964, 965; 10 992. — durch §§ 2, 3 AblösungsG. v. 2. März 1850 ohne Entschädigung aufgehobene, noch eingetragene Berechtigungen 10 992. — Einträge, aus denen sich wesentliche Beziehungen des Rechtes nicht zweifelsfrei ergeben (Pfändung e. „angebliehen" Eigentümerhypothek) 10 992. — W. von Amts wegen gegen e. auf Anordnung des Beschwerdegerichts vorgenommene Eintragung? 8 911; 10 992. — W. gegen e. Lösung 9 964. — gegen e. Hypotheklöschung; Amts-W. nach Eingang d. Antrags auf Eintragung des Eigentums auf e. neuen Erwerber 10 992. — Einträge auf Grund gefällter Urkunden, aufgehobener Ausschlußurteile oder auf Grund d. Erklärung e. Person, deren Identität fälschlich festgestellt wurde 9 964. — Eigentümergehörigkeit 10 992. — W. gegen e. Vormerkung 8 381; 9 349. — Eintrag über Abtretung des durch den W. gesicherten Anspruchs auf Grundbuchberichtigung 8 381. — W. gegen e. Höchstbetragshypothek auf Grund der erfolgten Pfändung der dem Eigentümer des belasteten Grundstücks zustehenden oder noch zufallenden Eigentümerhypothek 8 381. — Eintrag e. W. gegen e. Hypothek wegen e. dem Eigentümer zustehenden Einrede (§ 1169) 8 443. — bez. eines Grundstücksteils 10 952. — Beschwerde gegen e. W. oder wegen Nichtlösung e. W. 10 962. — Eintrag e. W. nach erfolgter Umschreibung des Grundstücks auf einen Dritten 10 991. — Verschulden d. Grundbuchbeamten nicht Voraussetzung für Eintragung e. W. von Amts wegen 9 964; 10 990. — kein W. nach § 54 bei richtiger Anwendung d. Gesetzes auf den vorliegenden Tatbestand u. nur unrichtigem, unvollständigem Tatbestande 10 990. — W. von Amts wegen auf Grund privater Kenntnis d. Grundbuchbeamten? 9 964. — Möglichkeit d. Eintritts e. Schadens Voraussetzung für Eintragung e. Amts-W.? 10 990. — Unrichtigkeit zur Zeit der Prüfung u. der infolge davon vorgenommenen Eintragung des W. Voraussetzung für den Amts-W. 10 991. — Amts-W. bei Unrichtigkeit d. Grundbuchs infolge späterer, nach der unrichtigen Eintragung vorgenommener Einträge 10 991. — Glaubhaftmachung zur Eintragung e. Amts-W. genügen? 10 991.

Widerspruchsklage nach § 771 ZPO. vgl. Verteilungsverfahren, Zwangsversteigerung. — rechtl. Natur 9 803; 10 843. — vorläufige Einstellung d. Zwangsvollstreckung s. diese Dh. — Verhältnis der W. des Dritten zu dem Rechte d. Gläubigers zu Einwendungen aus § 766 9 766; 10 839. — Urteilstenor 9 803. — Verhältnis zur Feststellungsklage 10 843. — Verbindung mit Einwendungen nach § 766 ZPO.

(Widerpruchsklage nach § 771 ZPO.)

9766. — Verbindung der W. gegen den Gläubiger mit Klage (Leistung- oder Feststellungsklage) gegen den Schuldner 10843. — Schadenserzählpflicht bei Erhebung e. unbegründeten W. 9768. — Schadenserzählpflicht d. Pfändungsgläubigers; Haftung aus Bereicherung 9804; 10845. — Einwand d. Pfändungsgläubigers gegen die W. wegen Pfändung e. Forderung, daß die streitige Forderung durch Aufrechnung getilgt sei? 8770. — muß der auf Grund e. Abtretung W. Erhebende den Bestand der abgetretenen Forderung nachweisen? 8770; 9803. — Einwand d. Kaufpfändrechts gegenüber der W. 9803. — Einfluß d. Weiterveräußerung der herausverlangten Sache auf den anhängigen Prozeß 10845. — Legitimation d. Prozeßbevollmächtigten für den ursprünglichen Prozeß zur Vertretung in der W. 9804. — Verbindung mehrerer an sich zur Zuständigkeit verschiedener Gerichte gehöriger Klagen gegen mehrere Pfändungsgläubiger 9804. — keine Klagenänderung bei Umwandlung d. Antrags auf Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung in den Antrag auf Herausgabe des inzwischen Bezahlten 9803. — Streitgenossenschaft mehrerer Pfändungsgläubiger 9803. — Rechtskraftwirkung des e. W. aus dem Eigentum abweisenden Urteils 8762; 9804. — nur einstw. Einstellung nach § 769, keine einstw. Verfügung zur Sicherung der Rechte d. Widerspruchsklägers 8770. — Verzicht auf die W. 10844. — Verzicht d. Dritteigentümers auf W. gegen e. bevorstehende Pfändung 9804. — Streitwert 8769. — Haftung d. Beklagten für die dem Widerspruchskläger durch die Pfändung entstandenen Kosten 8770. — W. gegen die Pfändung e. Forderung durch ein ausländisches Gericht 9804. — Genehmigung d. Pfändung e. dem Schuldner nicht gehörigen Sache durch den Eigentümer; Rückwirkung 10844. — *exceptio doli generalis* 874. — Kosten; Anwendung des § 93 ZPO. 8724, 725; 9683; 10734, 735. — Abweisung der Klage ist nicht Feststellung des Nichtexistenz des Klägers 8762; 9804. — des Hypothekars gegen die Mobilienvollstreckung in Zubehör; Einfluß e. Löschung d. Hypothek infolge Zwangsversteigerung; Einrede der vorteilhaften Erstehung d. Grundstücks durch den Kläger 9823.

Einzelfälle des § 771 ZPO. — gegen die Zwangsversteigerung zur Aufhebung e. Gemeinschaft; Behauptung der Unzulässigkeit wegen möglicher Teilung in Natur 9765. — der in gesellschaftlichem Güterstande lebenden Frau des Schuldners bei Pfändung von landwirtschaftl. Früchten, die zur Fortführung der der Frau ge-

hörigen Wirtschaft gehören 9765. — des Erben, wenn der Konkursverwalter Sachen des Erben zum Nachlasskonkurs zieht 9765. — gegen e. Pfändung gerichtete Anfechtungsklage des Konkursverwalters oder e. Gläubigers nach AnfG.; Gerichtsstand 8768, 769 (2); 9804; 10844 (2). — W. eines Streitgenossen, der die Einstellung der Zwangsversteigerung gegen sich erwirkt hat, wegen der Fortsetzung der Zwangsvollstreckung gegen den anderen Streitgenossen 8768; 9803; vgl. 10844. — Sicherheitsabtretung von Mietzinsen; Erhebung d. Klage trotz Erledigung d. Sicherungszwecks 8769; 10843 (2). — gegen Eintragung e. Zwangshypothek 8770. — Käufer e. Grundstücks bei Eintragung e. Zwangshypothek für e. persönlichen Gläubiger d. Verkäufers 8769. — W. des Käufers e. Grundstücks gegen die Pfändung der Mietzinsen? 9803. — bei obligatorischem Herausgabeanspruch 10843 (2). — Nießbraucher 10843. — Fiskus 10843 (2). — Pfändung e. Forderung d. Widerspruchsklägers; nur W. nicht Einwendung nach § 766 8769; 10839, 844. — Legitimation d. Liquidators e. oHG. 8769. — gegen Pfändungsankündigung 8769, 770, 815 (Gerichtsstand); 10844, 858. — nur den Schuß bestimmter Personen bezweckendes Veräußerungsverbot 8769. — keine W. gegen den Zwangsverwalter, der einem Dritten gehörende Zubehörsstücke e. Grundstücks in Benutzung nimmt 8769 (i. Zwangsverwaltung). — Inkasso-Pessionar? 8769. — W. des mitverurteilten Gesamtschuldners gegen die Pfändung e. Sache, die ihm gehört oder zu seinen Gunsten von e. Veräußerungsverbot betroffen ist? 9803. — Pfändung des zur Einlösung e. Gefälligkeitsakzeptes von dem dedungspflichtigen Dritten an den Akzeptanten geschickten Geldes 9803. — Recht des Vermieters zur W.; ungekündigter Mietvertrag 9803. — Pession d. gepfändeten Forderung; Beweis für das Bestehen d. Forderung 8770; 9803. — W., wenn d. Kläger nicht Abtretung d. Forderung an ihn behauptet, sondern daß er der ursprüngliche Berechtigte sei? 9803. — Klage d. Hypothekgläubigers gegen die Pfändung von Zubehör; Löschung d. Hypothek infolge Zwangsversteigerung während d. Prozesses 9793. — W. gegen die Pfändung e. nicht dem Schuldner, sondern e. Erbengemeinschaft, an der der Schuldner beteiligt ist, zustehenden Forderung 10844. — Legitimation des Schuldners, wenn die gepfändete Forderung ihm mit e. Mitgesellschafter zur gesamten Hand zusteht? 10844. — Klage des Drittschuldners gegen die Pfändung e. Forderung 10844. — gegen die Pfändung e. Forderung auf Grund d.

Anspruchs auf Übertragung der Forderung wegen ungerechtfertigter Bereicherung? **10 844.** — W. des Auftraggebers gegen die Pfändung der vom Geschäftsbeforderer in Ausführung des Auftrags zunächst auf seinen eigenen Namen erworbenen Forderungen **10 844.** — W. eines Dritten bei e. gegen e. Frau gerichteten Pfändung; Einwand des Gläubigers, daß der Dritte das Pfandstück in anfechtbarer Weise vom Manne erhalten habe **10 844.** — Aktivlegitimation bei Pfändung e. ideellen Eigentumsanteils **8 820.** — des Abzahlungsgeschäftsinhabers **9 789.** — W. des die Zwangsversteigerung d. Grundstücks betreibenden Hypothekgläubigers nach Beschlagnahme gegen e. in sein Recht eingreifende Pfändung **8 824.** — Veräußerung von Zubehör e. beschlagnahmen Grundstücks durch den Konkursverwalter **8 824.**

Fall des § 772 Z P D. — gegen e. absolutes Veräußerungsverbot verstößende Zwangsvollstreckung **10 845.** — Veräußerungsverbot aus dem Anerben- u. AnfielungsG. (s. diese) **10 845.**

Fall des § 773 Z P D. — Pfändung zur Vorerbbschaft gehöriger Gegenstände **10 845.**

Fall des § 774 Z P D. — W. des Mannes gegen die Zwangsvollstreckung in das Eingebrachte oder das Gesamtgut **10 845.**

Wiederaufnahme des Verfahrens. — rechtl. Natur **9 750.** — absolut nichtige Urteile (s. Urteil) **9 750, 752; 10 821.** — Verhältnis der W.-klagen zu einander; Klagenänderung **9 750.** — gleichzeitige Geltendmachung mehrerer Anfechtungsgründe **9 750.** — Anschluß an W.-klagen? **9 751.** — Klagezurücknahme **9 751.** — Aktiv- u. Passivlegitimation **9 751.** — Behandlung d. Säumnisfalls **9 751.** — Ziel der W.-klage; Wirkung des *judicium rescindens* **9 751.** — bei Zwischenurteilen nach §§ 275, 304? **9 751.** — bei Vorbehaltsurteilen **9 751.** — gegen das bedingte Endurteil? **9 751.** — von einer oder gegen eine nicht gehörig vertretene Partei erwirktes, nicht rechtskräftiges Urteil **9 751, 752.** — subsidiäre Natur der W.-klagen **9 751.** — Gliederung d. Verfahrens u. d. Entscheidungen: prozesuale Zulässigkeit, Vorhandensein e. W.-grundes, Anfechtung d. Urteils u. neue Verhandlung **10 823 (2).**

Nichtigkeitsklage. — wegen nicht gehöriger Vertretung e. Partei; Zustellung d. Urteils an oder durch den falsus procurator **9 751, 752.** — Einspruchsseinlegung e. geschäftsunfähigen Partei; Genehmigung i. S. des § 579 Ziff. 4? **10 822.** — Erhebung d. Nichtigkeitsklage vor Zustellung d. angefochtenen Entscheidung **10 823.**

Restitutionsklage. — früherer

Schiedspruch unter § 580 Ziff. 7 a fallend **10 822.** — „Urkunde“ i. S. des § 580 Ziff. 7 b **8 787; 9 752; 10 822** (Photographie). — zur Zeit der Erlassung des angefochtenen Urteils noch nicht vorhandene Urkunden **9 752.** — *de lege ferenda* für Ausdehnung des § 580 Ziff. 7 b auf andere Beweismittel **8 786.** — wann kann die neue Urkunde eine günstigere Entscheidung herbeiführen? **10 822.** — neue Urkunden, die in Verbindung mit anderen noch nicht vorgelegten Beweismitteln eine günstigere Entscheidung herbeiführen können **8 787; 10 822.** — bei Einstellungsbeschluß im Strafverfahren **9 752.** — Undurchführbarkeit d. Verfahrens aus anderen Gründen als wegen Mangels an Beweis“ (§ 581); Unzurechnungsfähigkeit **8 787; 9 752.** — einseitige Einstellung d. Meinidsverfahrens wegen Geisteskrankheit **10 823.** — durch Verschulden d. Partei zu spät aufgeführte Urkunden **8 787; 10 823 (2).** — Unterlassung der Herbeischaffung d. Urkunde in dem früheren Verfahren nach § 428 **8 787.** — Beweispflicht für das Vorhandensein d. Voraussatzung des § 582 **8 787.** — wann ist bei Auffindung von Urkunden die „Kenntnis von dem Anfechtungsgrunde“ erlangt? **8 787.** — Erklärung e. Restitutionsklage als unzulässig u. unbegründet **10 823.** — Entscheidung, ob die Voraussetzungen des § 580 Ziff. 7 b gegeben sind? Entscheidung über die Zulässigkeit i. S. des § 589 Abs. 1 **10 823.**

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. — *de lege ferenda*; Bemängelung des Erfordernisses der höheren Gewalt **8 736.** — Begriff d. Unabwendbarkeit **8 737.** — gewöhnliche Schuldlosigkeit genügt nicht **8 737.** — im Armenrechte nicht angegebener Tag d. Zustellung d. ersten Urteils **8 737.** — Einreichung d. Armenrechtsgesuchs an den letzten Tagen der Frist **8 737; 9 693; 10 749.** — rechtzeitige Nachsuchung, aber verspätete Bescheidung des Armenrechtsgesuchs; Möglichkeit, einsteuilen einen Anwalt zur Einlegung des Rechtsmittels zu finden **8 737 (3), 739; 9 693; 10 749 (2).** — von dem mit seinem Armenrechtsgesuch Abgewiesenen im Glauben an die Bewilligung in der Beschwerdeinstanz unterlassene, anderweit mögliche Einhaltung d. Nothfrist **9 694.** — Armenrechtsverweigerung infolge unrichtiger Angaben im Gesuche **9 694.** — nachträgliche Bewilligung des zuerst verweigerten Armenrechts bei rechtzeitigem Gesuche **10 749.** — Einreichung e. Verufungsschrift nach Ablauf d. Geschäftsstunden **9 694.** — verspäteter Armenrechtsbescheid infolge notwendiger Erhebungen **8 739.** — Fristverräumnis infolge Verschulden des Anwalts (unterlassene Beglaubigung d. Zer-

(Wiedereinsetzung in den vorigen Stand) mitsnote, Einreichung d. Berufung an unrichtiger Stelle oder verspätet) 8 738. — Verschulden des Gerichtsvollziehers; Unterlassen der Beglaubigung 8 738. — Verlassenschaft e. in der Anwaltsliste gelöschten Anwalts erst in den letzten Tagen der Frist 10 750. — Verzögerung d. Postbehörde 8 738. — von der Partei trotz Bewilligung d. Armenrechts unterlassener Antrag auf Beordnung e. Anwalts 8 739. — Nichteinlegen e. Revision im Vertrauen auf das Bestehenbleiben e. Berichtigungsbefchlusses Grund zur W. ? 8 738. — Nichtkenntnis von der Zustellung e. Versäumnisurteils; Umfang der Anwendung des § 233 Abs. 2 9 694. — wann ist bei Zuordnung e. Armenanwalts nach Ablauf d. Notfrist das Hindernis gehoben? 9 694. — Verweigerung wegen Ausschickslosigkeit eines Rechtsmittels? 9 693; 10 749. — Würdigung e. nicht ausdrücklich auf § 235 gestützten Gesuchs 10 749, 750. — W. gegen die Versäumung der Frist zum Nachweis über die Zahlung des Gebührenvorschusses in der Revisionsinstanz (§ 554 Abs. 7) 10 749, 819. — rechtzeitiges W.-gesuch, aber verspäteter Einspruch 10 750. — Vorlegung d. Beweismittel mit dem W.-gesuche nötig? 8 739. — Entscheidung über die W. in den Gründen d. Urteils 8 739. — Kosten der W. bei Klagezurücknahme nach erfolgter W. 8 739. — den Antrag auf W. verwerfendes Urteil; Zwischenurteil 8 739.

Wiederkaufrecht. — Anwendung des § 313 10 120, 121, 179. — Begründung eines W. zugunsten eines anderen als des Verkäufers, z. B. des jeweiligen Eigentümers eines Grundstücks nach § 328 BGB. 8 145.

Wieberverheiratung. — Einfluß auf die Rente i. Haftpflicht, unerlaubte Handlung. — des Vaters; Vermögensverzeichnis i. elterliche Gewalt. — vor 1900 entstandene Ansprüche d. ehel. Kinder gegen den Vater auf Herausgabe des mütterl. Nachlasses 9 541; 10 571.

Wild als Früchte i. E. des § 99 10 23 (i. Jagd).

Wilde Tiere. — Eigentum 8 405.

Wildernde Tiere. — Töten v. T. 8 66; 10 296. — Klage wegen Tötung e. Hundes durch e. Staatsförster; Zuständigkeit 10 707.

Wildschaden. — rechtl. Natur d. Anspruchs aus § 835 BGB. 8 354. — Rechtsweg für Ansprüche aus § 14 PrWildschadenG. 8 354. — Pflicht d. Grundstücksbesizers zur Herstellung von Schutzvorrichtungen 10 323. — fortdauernde Geltung des § 14 PrWildschadenG. 8 576.

Willenserklärung i. Zugang, Anwesenheit. — Begriff 9 34; die Motive 10 26. — gefälschte W. 8 27. — Schein-W. 8 27. —

stillschweigende W. 9 29, 30, 31, 34. — empfangsbedürftige u. nicht empfangsbedürftige W.; Nichtungsbedürftigkeit jeder W. 8 39; 9 29, 30. — W. u. Willensgeschäft (z. W. § 151 BGB.) 9 29. — Vorstellung- u. Willenstheorie 9 30. — unverlässliche u. verlässliche W. 9 30. — Absicht auf Erreichung eines Rechtserfolgs nötig? 9 30. — ungewollte W. (§§ 119, 120) 9 31, 35 f. — Erklärungsgültigkeit bei Wahl außergewöhnlicher Erklärungsmittel (fremde Sprache oder Schrift) oder bei Erklärung an vernehmungsunfähige Personen (Blinde, Taube) 9 31. — verschiedene Auslegung der W. unter Lebenden u. von Todes wegen 9 31 (i. Auslegung). — absichtliche oder unabsichtliche Divergenz zwischen mündlicher u. schriftlicher Erklärung 9 32. — nicht ernstlich gemeinte W. (§ 118) i. Scherz. — unbewusste W. 9 34. — stillschweigende W. kraft Gesetzes 9 34. — Zusammentreffen von Irrtum des Erklärenden u. Mißverständnis des Adressaten 9 36. — Übermittlung durch Boten; Mißverständnis hierbei i. Bote, Ansetzung (§ 120). — Wirksamwerden e. unmittelbar wahrzunehmenden W. 10 33. — Zeitpunkt der „Bornahme“ empfangsbedürftiger W. des späteren Gemeinschaftsbüchlers (§ 7 R.D.) 10 33. — nur einen rechtl. Vorteil bringende W. eines Minderjährigen (§ 107) i. Geschäftsfähigkeit beschränkte. — Adressierung 8 38. — falsche Adressierung, richtiges Zugehen 8 38. — Adressierungsbedürftigkeit der empfangsbedürftigen u. Empfangsbedürftigkeit der adressierungspflichtigen W. 8 38; 9 47. — W. an das Grundbuchamt oder eine andere Behörde; zunächst an den Gegner, in zweiter Linie an die Behörde gerichtete W.; Zugang 8 38 (3). — „einem anderen gegenüber abzugebende“ W. (§ 130); Unbestimmtheit des anderen 8 38 (2). — Verhinderung d. Abgabe oder des Zuganges 9 46, 47. — Begriff der W. unter Abwesenden (§ 130); schriftliche W. unter Abwesenden? 9 46. — verkörperte W. 9 46. — Mißverständnis des Adressaten bei verkörperter W. 9 47; bei nicht verkörperter (Wahrnehmungsu. Deutungsfehler) 9 47. — Mißverständnis bei Erklärungsabgabe an nicht Geschäftsfähige 9 48. — Zeitpunkt der Wirksamkeit mündlicher W. (insbes. bei bloß absendungsbedürftiger W.) 9 47. — öffentliche Zustellung nach § 132; Rechtsnatur 9 48. — Beurteilung zur Abgabe e. W. i. Zwangsvollstreckung.

Windmühle. — Schutz gegen Verbauen d. Windes 8 383; 10 355.

Winkeladvokaten i. Rechtskonsulenten.

Wohnrechte. — mehrere Wohnrechte an einem Gebäude 8 414. — Bestellung e. Wohnungsrechts für mehrere Berech-

tigte 8 414, 907. — Umwandlung der für ein W. bestehenden Hypothek in eine Dienstbarkeit 9 373. — Benützung d. Gebäudes neben oder unter Ausschluß des Eigentümers 9 373. — W. als Realakt 9 373. — Pflicht d. Eigentümers zur Instandhaltung, Wiederherstellung der Wohnung 9 373. — eines Mieters s. Unterteil. — nur am mit d. Wohnhaus überbauten Grundstücke bestehend 8 586.

Wohnsitz s. Gerichtsstand. — Begriff 10 2. — nach welchem Rechte bestimmt sich der Begriff des W.? 9 530. — Verhältnis der Vorschriften des BGB. zur ZPD. 9 5. — Begründung u. Aufgabe Rechtshandlung? 9 5. — mehrfacher W. 9 5; 10 2. — in Irrenanstalt untergebrachter Entmündigter 9 5, 896, 903. — Fabrikarbeiterin 10 2. — ledige Fabrikarbeiterinnen mit selbständigem Haushalte 9 6. — eheliche Kinder bei Eintritt in selbständige auswärtige Stellung 8 3; 9 896. — großjähriger geisteschwacher Sohn 9 6. — bei vertragsmäßiger Überlassung des Kindes an die geschiedene Frau 9 6, 897. — Einfluß des Dienstvertrags 8 229. — Kellnerin 9 896, 903. — Aufhebung des W. der Tochter durch Wegzug der verwitweten Mutter mit der Tochter 9 896; 10 3. — volljährige weibliche Dienstboten; Rückschluß aus der Unterbringung e. unehel. Kindes u. aus d. Heiratsabsicht 10 2. — jahrelange Entfernung von e. Schloßgut unter Verlassung d. Einrichtung als Aufgabe des W.? 10 2. — W. der Frau e. im Auslande lebenden Mannes 9 417; 10 2. — Kinder des im Ehescheidungsprozeß allein schuldig erklärten Vaters 10 3. — uneheliches

Kind bei Heirat der Mutter 10 3. — Unterbringung e. unehelichen Kindes durch die Armenpflege 10 3. — vor dem 1. Januar 1900 Entmündigte 8 584.

Wucher. — Notlage 8 48; 10 42. — Ausbeutung d. Notlage 8 48. — Notlage e. an dem Geschäfte nicht als Gegenkontrahent Beteiligten 10 42. — Unserfahrenheit 10 42. — bei Gegenleistung für gewagte Geschäfte 8 48. — bei Sanierungen 8 48. — Beifügung e. nach § 1229 nichtigen Verfallsabrede 8 48. — Verhältnis von § 138 Abs. 1 zu Abs. 2; Prüfung d. Sachverhalts nach Abs. 1 bei Verneinung des W. 8 48. — Umfang d. Nichtigkeit e. wucherischen Geschäfts 10 36. — Vindikation, Bereicherungsklage des Wucherers 10 36. — Verzicht auf W. einrede gegen einen der mehreren Beteiligten 8 48. — unverhältnismäßig hoher Gewinnanteil e. stillen Gesellschafters 8 48. — Gewährung d. Vorteile nach Behebung d. Notlage 9 57. — totale Nichtigkeit e. nur im Verhältnisse zu einem von mehreren Beteiligten wucherischen Geschäfts 9 57. — Einwand des W. seitens Dritter bei Richterhebung d. Einwandes seitens d. Bewucherten 9 57. — Prüfung nach Frage des W. von Amts wegen 9 57. — Bestätigung e. wucherischen Geschäfts? 9 58. — Prozeßvollmacht zur Einziehung e. wucherischen Forderung nichtig? 9 70. — Vollmachtserteilung an einen Wucherer zur Einziehung e. Forderung, um so die Bewucherung auszuführen 9 70. — bei gemeinjamer Vermittlung gegen wucherischen Mäklerlohn kein Anspruch des einen Mäkers gegen den anderen 9 244.

3.

Zahlung. — Überschreibenlassen e. Bankguthabens 8 153. — für Rechnung e. Dritten 10 230.

Zahlungsbefehl s. Mahnverfahren. — Zustimmung 10 828. — Zurücknahme d. Widerspruchs 10 829.

Zahlungseinstellung s. Konkursstrafrecht, Anfechtung im Konkurse, Gläubigeranfechtung. — Begriff 8 1177, 1206 (2); 10 1021. — Erklärung des Schuldners nötig? 10 1021 (3). — Erkennbarkeit für jedermann Voraussetzung? 10 1021. — Erklärung e. Bevollmächtigten von der erfolgten Z. nur Beweismittel 8 1206. — Zahlungsweigerung gegenüber e. einzelnen Gläubiger 10 1021. — Zahlung einiger Forderungen 8 1177; 10 1021 (2). — Mitteilung der Zahlungsunfähigkeit an die Gläubiger 8 1177. — einfache Angabe des Gemeinschuldners vor Gericht, daß er seit dem u. dem Tage zahlungsunfähig sei, genügend? 8 1177. — weit hinter

der Konkursöffnung zurückliegende Z. 8 1177. — Beseitigung e. Z. durch Bewilligung e. allgemeinen Moratoriums 8 1177; 10 1021. — häufige Pfändungen 8 1178. — Angreifen d. Spargeldes der Kinder 8 1178. — Verkauf des ganzen Mobiliars 8 1178. — Verschleuderung von Waren 8 1178. — Verfeigerung der ganzen Wohnungseinrichtung 8 1178. — Nichteinlösung von Wechseln, Gefälligkeitsakzepten 8 1178 (3); 10 1022. — Flucht e. Defraudanten 8 1178. — Weiterführung d. Geschäfts nur für Rechnung der Gläubiger 8 1178. — Schluß aus dem Abschluß e. Sicherungsübereignung 10 1022. — binnen kurzem zu erwartender Eingang von Zahlungsmitteln 8 1178. — Möglichkeit Kredit zu erlangen 10 1022. — Mangel an Bargeld bei Besitz von Außenständen 8 1178. — Auszicht auf Gewährung e. ausreichenden Kredits 8 1178. — Nichterfüllung fälliger Verbindlichkeiten bei still-

(Zahlungseinstellung)

(schweigendem Zahlungsausschub des Gläubigers 8 1179. — Besitz großer, momentan nicht verkaufter Warenposten im Auslande 8 1179. — Zahlungen erst nach Klage, aber vor Urteil 8 1179. — Vorhandensein bereiter Zahlungsmittel 10 1021. — im Prozesse besangene, vollstreckbare Forderungen 10 1021. — gestundete Forderungen 10 1021. — Nichtzahlung d. Wochenlohns 10 1022. — nicht aus Mangel an Geld, sondern aus bösem Willen unterlassene Zahlung 10 1022. — in der Reihenordnung gegebene, ausdehnende Bestimmung des Begriffs 10 1021. — Kenntnis d. Gerichtsvollziehers 10 837.

Zahlungsfähigkeit s. clausula rebus sic stantibus, Irrtum. — Irrtum über Z. des Schuldners 8 30, 32; 9 39. — Z. ist nicht Unmöglichkeit 9 107. — Rücktritt vom Versicherungsvertrage wegen Unsiherheit d. Versicherers 8 1039. — des Gemeinschuldners s. Zahlungseinstellung.

Zahnarzt s. unlaut. Wettberwerb. — Titelführung 8 942; 9 982; 10 1088. — in Amerika approbierter 8 942; 9 982; 10 1088. — schmerzloses Zahnziehen 10 1088. — Konkurrenzklauseln 8 44; 9 54, 55. — Praxisverkauf 8 45; 9 54 f.

Zeitung s. Presse. — Überlassung d. Entwurfs u. Textes e. Annonce an den Herausgeber 9 130. — Einfluß e. Wechsels d. Verlagsinhabers auf den Dienstvertrag des Redakteurs 9 153. — Kauf e. Z.-unternehmens 8 184. — Abonnentenversicherung (s. diese); Listeneintrag; Bedeutung der auf dem Ausweis abgedruckten Vorschriften über Unfallanzeige 8 1039, 1040. — rechtl. Natur, Arten u. Aufsichtspflichtigkeit der Abonnentenversicherung 8 1009, 1010; 10 1167. — Strafbarkeit d. Betriebs e. Abonnentenversicherung 8 1010. — Gründe für Nichtzulassung e. Abonnentenversicherung (zu kurze Frist zwischen Unfall u. Tod) 8 1013. — einseitige Erklärung d. Verlegers, daß die Versicherung auf e. andere Gesellschaft übergehe; Fortbezug der Z. 10 1172, 1199. — Stempelpflicht der Abonnentenversicherung 10 1166. — Übernahme der Abonnentenversicherung e. in ganz Deutschland vertriebenen Z. durch ein zum Betriebe d. Unfallversicherung nur in einem eng begrenzten Bezirke zugelassene Versicherungsgesellschaft 10 1168. — Veröffentlichung d. Versicherungsfälle e. Abonnentenversicherung 8 1013. — Wirkung der Beendigung des Vertrags zwischen Verleger u. Versicherer auf die Abonnentenversicherung 8 1013. — Befreiung der Abonnentenversicherung von der Vorschrift des § 10 WAG. (Ausständigung d. Bedingungen vor Vertrags-

abschluß) 8 1014. — Eintassieren d. Abonnements bei Abonnementsversicherung erst nach dem Unfälle 8 1069. — Auslegung der d. versicherten Abonnenten auferlegten Pflicht zur Anzeige d. Versicherungsfalles 8 1064. — entgeltl. Überlassung d. Inzeratenteils 8 214. — unlauterer Wettbewerb im Z.-sgewerbe s. unl. Wettb. — Abdruck von Inzeraten aus e. anderen Z. 8 943; 9 984. — Redakteur Handlungsgelhilfe? 8 226. — gemeinschaftliches Z.-unternehmen 8 283. — Gründung e. Z. als Genossenschaft 8 976. — Schadenersatz bei fehlerhaftem Abdruck e. Annonce 10 219. — Verhältnis zw. Verleger u. Herausgeber e. Zeitschrift 10 207, 241. — Rechtsstellung d. Anzeigenagenten; Beauftragung der Inzerenten im Sinne des § 13 UnWAG. 10 599. — Einfluß d. Konkurses auf e. Inzeratenvertrag 10 1015. — Dauer der Abonnentenversicherung; Abänderung d. Bedingungen 10 1196. — Fehlen der für die Abonnentenversicherung verlangten eigenhändigen Unterschrift 10 1195, 1196. — Unfallanzeige bei Z.-Abonnentenversicherung; Anzeige an e. Filiale; Anzeige bei Möglichkeit d. eintretenden Todes 10 1233.

Zeuge.

U l l g e m e i n e s. — Reformtagen 9 726. — Einberausagen 9 727. — Z.-Bew im Grundbuchverkehre? 10 970. — Unterschied zwischen Z. u. Sachverständi 8 771. — Anordnung d. Vernehmung e. Zeugen, wenn d. Gegner mit d. Führung d. Beweises durch Vorlegung der Urkunde über die frühere Vernehmung einverstanden ist 10 823.

Gegenstand des Zeugenbeweises. — Bezeichnung d. Vernehmungsfactachen in dem Beweisangebote 8 768. — allgemeines Verhalten e. Person im Erwerbsleben (geschäftsmäßige Darlehnung von Baugeldern) als Tatsache i. S. des § 373 ZPD. — Tatsachen i. S. des § 373 ZPD. oder Urteil? Benennung der Mitglieder eines Bezirksausschusses als Z. dafür, daß sie beim Vorliegen bestimmten Materials die Wirtschaftskommission erteilt haben würden 8 769; 9 727. — Vernehmung über innere bedingte Tatsachen (was Z. in einem bestimmten Falle getan haben würde) 8 769. — Gesetzesauslegung mittels Zeugenhaft von Mitgliedern d. Reichstags 10 796. — Verwechslungsgefahr zweier Z. 10 797. — Einrede der mehreren Zuhälter; Benennung der Kindsmutter als Z. ohne Bezeichnung der Konkubenten 10 797. — Bestimmtheit d. Beweisanspruchs über e. Ehebruch 10 797.

Wer kann Zeuge sein? — allgemeine Gesichtspunkte 9 727. — Bedent als Z.; Abtretung, um als Z. aufzutreten

Fette Zahlen = Zahlr.,

8 47, 161; 9 152. — Gesellschafter einer Gesellschaft nach WGB. 8 280. — unehe-liche Mutter bei Feststellung d. Vaterschaft 8 499, 505, 769; 9 879; 10 469. — Gesellschafter im Prozesse der GmbH. gegen ihre Liquidator 9 1010. — Gesellschafter einer oHG. 8 769; 9 565, 727. — im Wechselprozesse mit Vorbehalt rechtskräftig Beurteiler als Z. im Nachverfahren 10 1145. — Gemeinschuldner 10 797, 1007. — Konkursgläubiger im Anfechtungsprozesse 10 1026. — Vorstandsmitglieder e. Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit 10 1176. — erst während d. Rechtsstreits zum Zwecke seiner zeugenschaftl. Vernehmung vorübergehend ausgeschetener Geschäftsführer einer GmbH. 8 769. — Streitgenosse, der nach Zurücknahme der gegen ihn eingelegten Berufung noch wegen d. Kosten im Prozesse befangen ist 9 728; 10 797. — Geschäftsführer u. Liquidator einer GmbH. 10 797.

Ladung der Zeugen; Ausbleiben. — Nicht hinterlegung d. Vorschusses; Wegfall d. Grundes für d. Einforderung des Vorschusses 9 728. — Zurücknahme d. Beweisordnung wegen Nichtzahlung d. Vorschusses 10 797. — Verhängung e. dritten u. ferneren Ordnungsstrafe gegen d. ausgebliebenen Z. 10 797. — Ausbleiben e. auf ausländisches Ersuchen geladenen Z.; Beschwerdegericht 10 797. — Entschuldigung; Pflicht zur sofortigen Unterbrechung e. Geschäftsreise? 9 728.

Zeugnisverweigerungsrecht. — Nichthinweis auf das Zeugnisverweigerungsrecht; Heilung d. Verstos in Ehesachen 10 776, 799. — von der Schweigepflicht durch die Parteien entbundener Notar 8 769. — Amtsverschwiegenheit der Notare in Elsaß Lothringen 9 728. — „Beamte“ i. S. des § 376 ZPO. 10 797. — Reichstagskommissionsmitglieder, die zwecks Auslegung e. Gesetzes über die Vorgänge bei d. Beratung aussagen sollen 10 798. — uneheliche Mutter im Alimentationsprozesse d. Kindes über die Tatsache d. Geschlechtsverkehrs mit dem Kindsvater; Weidigung 8 769; 9 728. — unehel. Mutter über die Frage des Verkehrs mit mehreren Zubältern 8 769; 9 728. — Ärzte; Gefährdung d. Staatswohls bei Bewahrung des Geheimnisses 8 770; 10 798. — Gehilfen u. Ehefrau d. Arztes 10 799. — Bankiers u. ihre Angehörigen 10 799. — kaufmännische Auskunftsleute 10 799. — Gehilfen e. Notars 8 770. — „Anvertrauen“ i. S. des § 383 Ziff. 5 ZPO. 8 770. — Rechtsanwalt; Möglichkeit e. Interessenverletzung d. Mandanten 8 770. — dem als Vertreter d. Frau mit dem Manne verhandelnden Notare vom Manne zur Mitteilung an

die Frau abgegebene Mitteilung 9 728. — Widerruf d. Entbindung von d. Verschwiegenheitspflicht 8 770. — berechtigt die Prozeßvollmacht zur Entbindung e. Z. von d. Schweigepflicht? 10 799. — das Wahlgeheimnis betreffende Tatsachen 9 728. — der Verleitung zum Ehebruch erbötige Z. (Detektiv, Kellnerin) 8 770. — Verweigerungsrecht nach § 384 Ziff. 2, wenn die wahrheitsgemäße Antwort Belastungsmaterial gegen d. Zeugen schaffen würde 8 770. — über die Verleitung e. Arbeiters zum Vertragsbruche 9 728. — Fragen nach außerehelichem Geschlechtsverkehr 9 728; 10 800. — Werbegeheimnis 9 728 (3); 10 800. — Geheimnis d. Warenbezugs, wenn die Lieferung nur unter Bruch e. Vertragspflicht erfolgen kann 9 729. — Recht zur Ablehnung d. Beantwortung e. Frage, wenn nur ihre Bejahung die Folgen des § 384 ZPO. hätte, während der Z. sie verneinen könnte u. umgekehrt 9 728; 10 799. — unmittelbarer Schaden (§ 384 Ziff. 1); durch die Aussage geschaffene Möglichkeit d. Geltendmachung e. Anspruchs gegen d. Z.; Beurkundung d. Z. über seine eigene Zahlungsverpflichtung 10 800 (2). — Frage nach ehelichem Geschlechtsverkehre, wenn aus ihrer Verneinung die Tatsache e. außerehelichen Verkehrs zu entnehmen ist 10 800; vgl. 8 770. — Beantwortung der allgemeinen Fragen und der Fragen über seine Glaubwürdigkeit seitens e. zeugnisverweigerungsberechtigten Z.? 10 800. — Begründung d. Zeugnisverweigerungsrechts durch den Z. 9 729. — im Falle des § 384 Ziff. 2 Glaubhaftmachung nötig? 9 729 (2). — nochmaliges Ersuchen d. Prozeßgerichts um Vernehmung des das Zeugnis verweigernden Z. ohne Fassung e. Beschlusses über die Rechtmäßigkeit d. Weigerung 9 730. — Unfittigkeitsurteil zur Beschwerde gegen das über die Zeugnisverweigerung entscheidende Zwischenurteil 10 800.

Wegfall des Zeugnisverweigerungsrechts. — Nachweis d. Voraussetzungen des § 385 durch die der Zeugnisverweigerung widersprechende Partei 9 729. — Frage, ob die geschiedene Ehefrau des Klägers mit ihm geschlechtlich verkehrt hat 8 770; vgl. 10 800. — Feststellung der Eigenschaft als Urkundszeuge (§ 385 Ziff. 1) durch Befragung d. Z. 9 729. — Einwilligung in die Fortführung der Firma unter § 385 Ziff. 3 ZPO. fallend? 8 770. — Vermögensangelegenheit i. S. des § 385 Ziff. 3; Erhaltung der streitigen Hypothek für die Familie 9 729. — Vertretung (§ 385 Ziff. 4); bloße Unterstützungsperson 9 729; 10 800.

Weidigung. — Nachsicht 8 770. — darf das ersuchte Gericht die B. ablehnen?

(Zeuge)

8 708; 9 653. — in 1. Instanz zu Unrecht unterlassene B.; Absehen von der B. auch in der Berufungsinstanz bei Belanglosigkeit für die Aussage 9 709. — Verlust d. Rügerechts wegen Nicht-B. e. Z. 10 776. — Gesellschaftlicher im Prozeß einer GmbH. 8 770, 771; 9 730. — frühere Mitinhaber der beklagten oGH. unter § 393 Ziff. 4 fallend 10 800.

wiederholte Vernehmung. — Anordnung, wenn der Gegner mit der Führung d. Beweises durch Vorlegung der Urkunden über die frühere Vernehmung einverstanden ist? 10 797, 823.

Zeugen- u. Sachverständigengebühren. — Form der von einem Zeugen oder Sachverständigen gegen e. Entscheidung des OGH. eingelegten Beschwerde 9 675.

Zillmer'sche Methode 8 1014.

Zins. — Begriff 10 70. — Z.-pflicht ab Klageaufstellung aus e. nicht vorgelegten Wechsel 8 124. — Z.-pflicht nach § 36 BrEnteigG. 9 118. — Anspruch auf höhere als die im § 288 festgesetzten Zinsen j. Verzug. — Entstehung der Z.-forderung 10 70. — Wirkung der Abtretung u. Verpfändung d. Hauptanspruchs auf die Zinsen 10 70. — Abtretung der Zinsforderung allein 10 70. — Abtretung künftiger Zinsen ohne d. Hauptanspruch 10 70. — Übertragung d. Anspruchs d. Hypothekendarlehen auf Zinseszinsen 8 77. — Verjährung (f. diese) der Zinsen aus e. vor 1. Januar 1900 erlassenen Urteile 8 584.

Zirta. — Kauf e. Z.-quantums 10 640.

Zivilprozeß u. Zivilprozeßordnung. — Reform 9 660, 661; 10 712 ff. — 3 Arten von Vorschriften in der ZPD. 8 709. — Anwendung der ZPD. bei e. nach ausländischem Zivilrechte zu entscheidenden Prozesse 8 709. — Wahrheitspflicht und Lügeverbot 8 710; 9 659; 10 712. — Anwendung des OGH. auf die ZPD. 9 657; 10 710. — Anwendung der ZPD. auf das patentrechtliche Verfahren 9 656.

Zollkammer. — von e. Z. beim Anborden e. Schiffes angerichteter Schaden; Haftung des Staates 8 691; 10 574. — Anwendung der §§ 1, 3, 4, 92 VinnSchiffG. auf Z. 10 689.

Zollwesen. — Ersatzpflicht d. Post bei Beschädigung e. nach dem Auslande gehenden Postpaketendung während des Gewahrsams d. Zollbehörde 9 638. — Steuerpflicht bei Verweigerung der Annahme der Sendung nach Zustellung der Postpaketadresse 9 639. — Zollschuldner im Sinne des § 13 VereinszollG.; Einführung durch Spediture; Importeur, der nur den Ladeschein im Besitze hat 8 696. — Anspruch wegen Beschädigung von Gütern bei Zollabfertigung; Anwendung des § 70 OGH. 10 707. — Verwahrungspflicht

d. Zollverwaltung 10 236. — Pfandrecht d. Fiskus wegen d. Zolles; Zahlung des Zolles durch d. Vollstreckungsgläubiger zur Ermöglichung d. Zwangsvollstreckung 8 800.

Zuhör. — Verkehrsauffassung u. nicht d. Auffassung Sachkundiger entscheidend 10 21. — Geschäftsz. u. Grundstücks-Z. 10 21. — nur teilweise für e. gewerbl. Betrieb eingerichtete Gelände 10 21. — verbrauchbare Sachen 10 21. — nicht ausschließlich für den einschlägigen Betrieb brauchbare Einrichtung d. Raumes 10 21. — Grundstück als Z. e. anderen Grundstücks 8 841, 911. — für den Wirtschaftsbetrieb nicht geeignete Sachen 8 22; 10 22. — mangelnde Stellungnahme der Verkehrsauffassung 8 22. — Verkehrsauffassung in kleinen Städten bei Herrichtung von Räumen zu bestimmten gewerblichen Zwecken 9 25. — Mangelndes räumliches Verhältnis; auf dem Transporte, wenn auch schon auf dem Gute steden gebliebene Maschine für e. Grubenbetrieb 8 22. — „vorübergehende Benutzung“ 8 22; 9 25. — dauernde Einrichtung e. Gebäudes für einen Gewerbebetrieb 8 23. — bei Einrichtung nur eines Teiles des Gebäudes für den Gewerbebetrieb 8 22. — nur zur Befriedigung d. Bedürfnisse des jeweiligen Eigentümers bestimmte Sachen 8 22; 9 25. — Maschinen 8 21; 9 24; 10 21. — zum Zwecke des Verkaufes u. Warenabjages angekaufte Gegenstände e. Fabrikunternehmens (Emballagen, Fässer) 8 21. — Fässer u. Flaschen e. Weinrestaurants 9 25. — vom Mieter für die Dauer der Miete eingefügte Sachen 8 22; 9 25. — Apothekeneinrichtung 8 22. — Tischlereigerätschaften e. Tischlerei 8 22. — Geräte zur Herstellung von Preßheu 8 23. — für den gottesdienstlichen Zweck bestimmte Sachen als Z. der Kirche 9 25. — Mehlvorräte für einen Bäckereibetrieb 9 25. — Vorräte eines Hotelgrundstücks an Konsumsibilien (Wein, Zigarren) 9 25. — Bunkervorräte e. Ziegelei oder für e. Zentralheizung 10 21. — Pferde eines Landwirts 9 25. — bei gemeinschaftlicher Bewirtschaftung zweier Grundstücke; auf dem Nebengrundstücke befindliche Sachen als Z. des Hauptgrundstücks? 9 25 (2). — Z. einer landlichen Gastwirtschaft 10 21. — Baumaterialien 10 21. — Schweine auf e. gleichzeitig als Molkerei, Mühle u. Schweinemästerei benutztem Grundstück 10 21. — Begriff d. „Landguts“ 10 21. — „zum Wirtschaftsbetrieb e. Landguts bestimmt“ 10 22. — Veräußerung d. Grundstücks-Z. durch d. Konkursverwalter 8 824, 1159, 1161, 1193, 1196, 1211; 10 870, 1010. — Erstreckung des Kaufvertrags über das Grundstück auf das

§ 8394. — Haftung e. Dritten gegenüber d. Hypothekgläubigern u. dem Aufsteiger für Entfernung von §. 10 281. — Veräußerung von §. durch den Grundstückseigentümer ohne Verwendung d. Erlöses zur Anschaffung von Ersatzstücken; Anspruch des ausgefallenen Hypothekgläubigers 10 383 (2). — Verneinung der §.-eigenschaft v. Viehwegen d. Uneignetheit des zu kleinen Grundstücks zur Betreibung der Landwirtschaft 8 855. — Metzgerladeneinrichtung 8 855. — Vieh u. Gutsinventar (Sachsen u. Gotha) 10 915. — in der Zwangsversteigerung s. diese unter Gegenstand. — Widerspruchsklage d. Hypothekgläubigers gegen die Pfändung eines §. s. Widerspruchsklage u. Hypothek. — Pfändung von §. 8 824; 9 792.

Züchtigungsrecht s. unerlaubte Handlung § 823, elterliche Gewalt, Lehrer. — §. fremder Kinder, wenn der Züchtigende annehmen durfte, im Sinne d. Erziehungsberechtigten zu handeln 8 482. — Übertragung des §. 8 482. — §. des Leiters e. Privaterziehungsanstalt 9 283, 441. — §. d. Anstaltsleiters bei Zwangserziehung 8 313, 495; 9 283, 536. — d. Pflegeeltern 8 495; 9 283. — des Lehrers 10 279. — des Lehrers; Kreis der Schüler 8 312. — Überschreitung 8 312. — Irrtum über die Befugnisse 8 313. — gegenüber Fürsorgezöglingen 8 313; 9 283, 536.

Zug um Zug s. gegenseitige Verträge, Vollstreckungsklausel. — absolute Gleichzeitigkeit beider Leistungen nicht nötig 8 104. — Feststellung d. Annahmeverzichts d. Beklagten im Urteilstenore 9 764. — Wesen d. Verurteilung §. u. §.; Befriedigung d. Schuldners ohne Bewirkung d. Gegenleistung (z. B. durch Aufrechnung, Hinterlegung); Einfluß auf das Vollstreckungsrecht d. Gläubigers 8 796.

Zugang (§ 130) s. Willenserklärung. — §.-bedürftigkeit 10 33. — Begriff der Willenserklärung unter Abwesenden (§ 130); schriftl. Erklärungen unter Anwesenden 9 46. — richtiger §. einer Willenserklärung trotz falscher Adressierung 8 38. — Willenserklärungen an Behörden (Grundbuchamt) 8 38 (2). — Einwurf in den Briefkasten am Geschäftslokale 8 39. — Verhinderung des Zugehens 9 46, 47; 10 33, 34. — Anzeigepflicht des Erklärenden von dem vereitelten Erklärungsversuch 10 33. — Verzicht auf das §.-serfordernis 9 47. — Zeitpunkt der Wirksamkeit mündlicher (insbes. bloß abendungsbedürftiger) Willenserklärung 9 47. — mündliche, telephonische Mitteilungen an Hausgenossen 9 47. — §. an einen Empfangsboten 9 47. — §.-serfordernis bei nicht empfangsbedürftigen Willenserklärungen, die in einzelner Falle tatsächlich einem andern gegenüber abgegeben wurden

9 48 (2). — Mißverständnis bei §., insbes. bei §. an nicht Geschäftsfähige 9 47, 48. — §. durch öffentliche Zustellung; Fiktion 9 48. — Zeitpunkt des Zugehens, wenn der Empfänger die für ihn bestimmte Abendpost stets erst am nächsten Tage bestellen läßt 10 34.

Zurückbehaltungsrecht. — internationales Privatrecht 10 92. — Übergangsrecht 9 538. — Erlöschen oder Übergang bei Übertragung d. Forderung 8 100; 10 91. — Ablösungsrecht des Zurückbehaltungsberechtigten 8 100. — Verhältnis zur Aufrechnung 8 100; 10 91. — Abwendung durch prozessuale Sicherheit 8 101. — unterschuldete Leistungsunmöglichkeit d. Gegners 8 101. — „aus demselben rechtliche Verhältnis“ 8 101, 102; 9 104; 10 91. — natürlicher, wirtschaftlicher Zusammenhang der beiden Ansprüche 8 101. — selbständige, aber zusammenhängende Abschlüsse 8 102; 10 648. — Geschäftsverbindung als Zusammenhang? 8 102; 10 91, 648. — mehrere Affordabkommen innerhalb desselben Dienstvertrags 8 102. — Anschluß nach Inhalt d. Schulverhältnisses 8 104. — Erlassung e. Zwischenurteils nach § 304 trotz §. 8 104. — Geltendmachung im Besitzprozesse 9 103, 106. — Verhältnis von § 145 3 P.D. zu § 273 BGB. 9 104. — Einfluß auf den Erfüllungsort 9 106. — Bestehenbleiben bei Schuldübernahme? 9 164. — keine Berücksichtigung von Amts wegen 10 91. Einzelne Fälle. — des Bankiers an dem Stückverzeichnis 8 101. — vertraglicher Ausschluß der Zurückbehaltung des Kaufpreises wegen Mängel 10 124. — des Baugelbgebers bei Abtretung d. Baugeldanspruchs 8 101. — §. einer Geldleistung 8 101. — wenn Forderung und Gegenforderung auf Geld gehen 8 101. — an einem Hypothekenbriefe 9 966. — Wirkung e. §. an einem Hypothekenbriefe im Konturfe 8 101, 1193. — Verweigerung d. Zustimmung zur Grundbuchberichtigung seitens des zu Unrecht als Eigentümer eingetragenen wegen Verwendungen 8 101; 10 92. — Wegfall wegen Geringfügigkeit d. Verwendungen 8 101; 9 104. — Zurückbehaltung des Geldes bei Klage aus dem Kaufgeschäft oder bis zur Rückgabe des hierüber ausgestellten Wechsels; Zahlungsverweigerung gegenüber e. vollstreckbaren Titel aus dem gleichen Grunde 8 101; 10 91. — bei nach § 105 nichtigen Verträgen; Rückgabe des von beiden Seiten Geleisteten 8 102 (2). — gegenseitige Rückforderung d. Leistungen nach Ausfall d. Bedingung 8 102. — d. Ehefrau am eingebrachten Gute in den Fällen des § 1391 8 102. — gegenüber unpfändbaren Forderungen 8 103, 233; 9 105 (s. Alimente, Lohn); 10 92. — Ver-

(Zurückbehaltungsrecht)
 weigerung weiterer Lieferungen wegen Rückstandes d. Käufers mit d. Bezahlung der früheren § 103. — Ansprüche aus Miethbrauchbestellung u. Bürgschaft § 103. — häusliche Gemeinschaft; Anspruch auf Vermögensausantwortung u. Gegenanspruch aus d. Unterhaltsgewährung § 103. — Vagargeldanspruch d. Hoteliers wegen e. zurückgelassenen Koffers § 104. — Ausschluß bei unerlaubten Handlungen § 102, 103 (Begriff d. unerlaubten Handlung); § 105. — keine Anwendung des § 273 Abs. 2 (Ausschluß des Z.) bei Konnerität der Gegenansprüche mit dem Hauptansprüche § 102, 103. — Herausgabeanspruch d. Chemanns gegen e. Dritten; Z. für die Ehefrau wegen Vorliegens d. Voraussetzungen für Aufhebung d. Güterstandes? § 104. — Verweigerung d. Leistung bis zur Zurückgabe des dem Gläubiger als Erfüllungsurrogat gegebenen § 103. — Ausschluß bei außerordentlichem Mißverhältnisse zwischen beiden Ansprüchen § 101; § 104. — Zurückbehaltung d. Kaufpreises seitens d. Käufers wegen Anfechtung des Kaufes durch einen Dritten; Wegfall des Z. gegenüber dem Dritten, der sich die Kaufpreisforderung überweisen ließ § 104. — Z. d. Kaufpreises bis zur Zurückgabe d. Grundstücks bei nichtigem Kaufvertrage; vorherige Besitzübergabe des Käufers § 104. — Recht d. Eisenbahnstikus aus dem Kaufvertrag u. seine Pflicht zur Entschädigung d. Verkäufers wegen Entwertung des Restbesitzes § 104. — Kaufpreis für Waren u. Schadenserfatz wegen arglistiger Verleitung zur Gründung e. Filiale, für die die Waren bestimmt sind § 104. — Klage auf Löschung e. unwirksamen Zwangshypothek; Einwand d. Verpflichtung des Klägers, auf das Grundstück eine Darlehenshypothek zu geben? § 105. — Z. wegen des Anspruchs auf Erstattung der Prozeßkosten § 105. — Z. gegenüber dem Verlangen des Verkäufers, ihm die Untersuchung d. beanstandeten Ware zu gestatten § 105. — Zurückbehaltung d. Vertragsleistung wegen Schadenersatzanspruchs infolge Leistungsverzugs des Gegners aus dem gleichen Vertrage § 91. — d. Bauunternehmers, der eine Vormerkung auf e. falschen Grundstück erlangt gegenüber dem Berichtigungsansprüche § 105. — Z. des Besitzdieners § 106; vgl. § 103. — Z. des auf Zurückgewähr zum Nachlasse belangen Miterben wegen Berichtigung von Nachlassverbindlichkeiten § 106. — des Geschäftsübernehmers wegen Nichteinhaltung des dem Verkäufer auferlegten Konkurrenzverbots (f. dieses) § 134. — des auf Zahlung belangen Käufers, wenn beide Vertragsteile (Kaufleute)

gegenseitig zum Warenbezuge gegen Bezahlung verpflichtet sind § 131. — des auf Herausgabe d. Geschäftsbücher Beklagten wegen seines Anspruchs auf Vergütung für Führung dieser Bücher § 131. — Z. der Prämie wegen e. Entschädigungsanspruchs § 1071. — an e. Police § 1316. — des Rechtsanwalts gegenüber dem Anspruch auf Herausgabe der Handakten § 1156, 1193 (Konkurs d. Mandanten); § 226. — an e. Sparrassenbuch im Konkurse d. Eigentümers § 1211. — Untergang des Z. für Konkursforderungen im Konkurse d. Schuldner § 1159. — Bestehenbleiben des Z. für die nicht zum Konkurse gehörigen Ansprüche, für klaglose, verjährte Forderungen § 1159. — Z. wegen Verwendungen im Konkurse d. Grundstückseigentümers § 1159, 1193. — gegenüber d. Eigentumsklage aus § 1005 § 368. — gegenüber d. Unterhaltsansprüche d. geschiedenen Frau § 436. — Zurückbehaltung von Unterlassungen? § 90. — Z. an Legitimationspapieren ohne selbständigen Vermögenswert § 91, 648. — kein Z. an der zweits Vollstreckung e. Urteils hinterlegten Sicherheit seitens d. Gegners wegen seiner in dem Prozesse erfolgten Ansprüche bei Aufhebung des Urteils § 91. — Verweigerung der Quittungserteilung § 92, 146. — gegenüber der Forderung der GmbH. auf Zahlung der baren Stammeinlage (f. GmbH.) § 92. — an dem Dienstzeugnisse (§ 630) § 214. — Z. des Schuldners aus e. vollstreckten Urkunde wegen e. zahlungshalber ausgestellten Wechsels § 648.
K a u f m ä n n i c h e s Z u r ü c k b e h a l t u n g s r e c h t. — rechtl. Natur § 659. — Z. an Geldleistungen § 101. — bei Mitbesitz, mittelbarem Besitze d. Gläubigers § 659. — Einfluß e. anderweitigen Sicherung § 659. — Rang gegenüber Pfandrechten § 659. — Rang zwischen mehreren Z. § 659. — analoge Anwendung der §§ 1210, 1215, 1217 Abs. 1, 1227, 1231 § 659. — Erlöschen § 659. — Eigentümer-Z. § 660. — an Papieren ohne selbständigen Vermögenswert (Legitimationspapieren) § 91, 648. — an Kuzscheinen § 660. — an Kimeßen § 603; § 647. — nur vom Schuldner unterschriebene Wechsel § 603; § 647. — z. Zt. der Ausübung des Z. noch nicht im Eigentume des Schuldners stehende Sachen; späterer Eigentumserwerb § 604. — Z. an einem Schiffe in der Zwangsversteigerung gegenüber Schiffsgläubigern u. eingetragenen Pfandrechten § 689. — Geltendmachung des Z. an Wertpapieren § 660. — kann für die durch das Z. gesicherte Forderung neben diesem Rechte an derselben Sache noch ein bürgerliches Pfandrecht bestehen? § 660. — die Zurückbehaltung ausschließende An-

weisung 9 603. — Pflicht d. Gläubigers zu Verwendungen zwecks Erhaltung der Sache 9 603. — Pflichten des Gläubigers bei Zurückbehaltung von Wechsele 9 603, 604. — Einfluß d. Ausübung des Z. auf den Erfüllungsort 9 604. — Erklärung; die Waren lagen zur Verfügung d. neuen Erwerbers als Verzicht auf das Z.? 9 604. — Z. d. Agenten wegen d. Anspruchs auf Rechnungslegung? 10 647.

Zuständigkeit f. Kompetenzkonflikt, Streitwert, Amts-, Land-, Reichs-, Kaufmanns-, Gewerbegericht. — d. Zivil- oder Strafgericht für Anspruch auf Herausgabe der in einem Strafverfahren hinterlegten Wertpapiere 8 703. — d. Zivil- oder Strafgericht für Klage auf Rückzahlung e. Steuerstrafe 9 647. — Z.-stritt im Zwangsvollstreckungsverfahren 9 649. — de lege ferenda für amtsgerichtliche Z. in Unterhaltungsprozessen 8 705. — Z. des AG. für die negative Feststellungsklage d. als unehelichen Vater in Anspruch Genommenen 8 705. — Ansprüche aus außerehelichem Beischlaf i. S. des § 23 Ziff. 2 GWG. 8 705. — vor dem 1. April 1910 beim AG. eingereichte, aber erst nach dem 31. März 1910 zugestellte Klage über e. Anspruch von 300—500 M. 9 651, 702. — am 1. April 1910 bei d. AG. anhängige Prozesse über 300—500 M. 9 702. — Anordnung des AG.-Präsidenten über Befassung e. anhängigen Rechtsstreits bei e. Kammer trotz Änderung d. Geschäftverteilung (§ 64 GWG.) 8 705. — Beamte i. S. des § 70 GWG. 10 707. — Anwendung des § 70 Abs. 3 GWG. auf Ansprüche wegen Beschädigung d. zur zollamtlichen Behandlung abgelieferten Gutes 10 707. — Anspruch wegen widerrechtlicher Tötung e. Hundes durch den Revierjäger; § 70 GWG. 10 707. — außerhalb d. Gerichtsprangels ohne Vorliegen d. Voraussetzungen des § 167 GWG. vorgenommene richterl. Handlung 9 654. — Z. des bayerischen obersten AG. 10 693. — wenn d. Beklagte gegen die am AG. erhobene Teilklage Widerklage auf negative Feststellung d. Ganzen erhebt, nur d. überschießende Betrag von Belang 10 807.

Kammern für Handelsachen. — Z. der Teilkammern für Handelsachen (§ 100 GWG.) 8 705. — Verhältnis zur Zivilkammer; nur Geschäftverteilung, nicht eigentliche Z. 8 705. — Scheidprozesse 8 705. — unlauterer Wettbewerb 8 705; 9 652. — bei Berufungen 8 779. — Z. f. Beschwerdefachen 8 875; 9 652. — Einlegung d. Beschwerde oder Berufung von der einen Partei bei der Zivil-, von der anderen bei der Handelskammer 9 652 (2). — Anfechtung d. Verweisung d. Beschwerde an die andere Kammer (§ 108 a GWG.) 8 705.

Zustellung.

Allgemeines. — internationales Recht 10 555. — Z. in England 10 555. — Deutsche Ladungen in Italien 10 555, 792. — d. Klage gegen ausländische Versicherungsgesellschaft an den inländischen Generalagenten? (f. Versicherungsgesellschaft, Versicherungsunternehmen) 8 1074; 10 747. — Heilung d. Z.-sverstoßes durch Weitergabe d. dem Generalagenten zugestellten Klage durch d. Agenten an d. Vorstand 10 747. — im Konkursverfahren f. dieses. — Vermittlung durch d. Gerichtsschreiber trotz Nichtvorliegens e. hierfür geeigneten Falles: Z. durch unzuständige Gerichtsschreiber 8 735. — nicht von dem Prozeßbevollmächtigten ausgehende Z. im Anwaltsprozesse 9 691. — an nicht rechtsfähige Vereine 10 746. — an e. Reederei 10 747. — Z. an den Abwesenheitspfleger 8 735. — Testamentsvollstrecker als gesetzl. Vertreter nach § 171 8 735. — „Wohnen“ i. S. des § 174 9 691. — für d. Pflicht zur Bestellung e. Z.-sbevollmächtigten entscheidender Zeitpunkt 9 692. — an d. vom Konkursverwalter bestellten Prozeßbevollmächtigten nach Beendigung d. Konkurses 9 675. — Z. e. einseitigen Verfügung während d. Hauptprozesses an die Partei selbst 8 735. — Z. wenn einer der beiden Beklagten Prozeßbevollmächtigter des anderen ist 10 747. — durch einen Bevollmächtigten; schriftliche Vollmacht nötig; Heilung des Verstoßes 10 747. — Beweisaufnahme über Erklärungen d. Partei Dritten gegenüber bez. d. Empfanges e. Z. (§ 187) 8 735. — e. Klage nach dem Tode d. Partei 10 760. — „die Person, für welche zugestellt werden soll“ (§ 191); Auftraggeber oder Partei? 9 692; 10 747. — Angabe d. Auftraggebers in d. Z.-surkunde? 10 747. — Nachweis d. Urteils-Z. durch d. Anwalt, dem zugestellt ist; Form 8 735. — Form d. Nachweises d. Z. durch den zustellenden Anwalt 8 735. — spätere Z. an e. im Auslande wohnende Person nach § 175 8 735. — nicht auf Grund des Besuchs bewirkte Z. zur Anwendung des § 207 Abs. 1 genügend 8 735. — § 207 Abs. 1 bei Einreichung mehrerer Gesuche 8 735. — unfunktionelle Abgabe d. Berufungsschrift (Einwerfen in d. Gerichtsbriefkasten) zur Wahrung d. Notfrist ungenügend 9 692; 10 748. — Einreichung nach Schluß d. Gerichtsstunden, in der Wohnung d. Gerichtsschreibers (§ 207) 9 692; 10 748. — Frist des § 207 Abs. 2 Notfrist? 9 692. — Einfluß d. Gerichtsferien auf die Frist des § 207 Abs. 2 9 692. — Verlängerung d. Frist des § 207 Abs. 2? 9 692. — Anwendung des § 207 Abs. 2 bei gleichzeitiger Einreichung d. Berufungsschrift und erstinstanzlichen Urteils

Zustellung)

8 735. — Nachweis bei Verlust d. Z.-surkunde 8 735, 787. — Mängel der Urteilzustellung; Verzicht auf Rüge 8 755. öffentliche Zustellung. — ö. Z. von Willenserklärungen nach § 132 BGB. 9 48. — amtswegige Prüfung d. Voraussetzungen 8 735. — „unbekannter Aufenthalt“; Bekanntsein d. Aufhaltens in e. größeren Stadt ohne Möglichkeit der Wohnungsermittlung 9 692. — Verjagung wegen Vorhandenseins e. Generalbevollmächtigten mit bekanntem Aufenthalt 10 747. — Z. d. Beschlusses auf Bewilligung der ö. Z.; Unterbleiben der Beschl.-Z. an den Abwesenden 9 692. — Prüfung d. Wirksamkeit e. früheren Z.-sakts seitens d. nach § 204 angegangenen Gerichts? 10 747. — Aushängung des zur Z. angehefteten Schriftstücks? 10 748. — Zuständigkeit für Bewilligung ö. Z. e. Notariatsurkunde 9 773; 10 850.

Zustellung von Amts wegen. — Zuständigkeit zur Beglaubigung der im Amtsgerichtsprozesse vom Anwalte zur Z. enigerreichten Klage 9 692; 10 748.

Zustimmung f. Einwilligung, Genehmigung, Stillschweigen. — Rechtsnatur 8 63. — Anwendung des § 182 auf Erklärungen vor e. Behörde 9 73. — zu grundbuchrechtlichen Verfügungen; Form 8 62, 63; 9 73. — Vorwirkung der Z. 8 63. — keine Anwendung des § 182, wenn der Dritte zur Wirksamkeit d. Vertrags als Mitvertragschließender einzutreten hat 8 63.

Zwangserziehung. — Pflicht d. Eltern zur Angabe d. Aufenthaltsorts d. Kinder 10 441. — örtliche u. sachliche Zuständigkeit 8 583; 9 451. — Anordnung über e. Nichtpreußen durch preuß. Gericht 9 528; 10 563. — Unanwendbarkeit d. Grundzüge d. internationalen Privatrechts im Verhältnisse d. Bundesstaaten zueinander 10 455.

1. P r e u ß e n. — örtliche Zuständigkeit 8 493; 9 451; 10 456. — Zuständiges Gericht für Beschluß auf vorläufige Unterbringung 8 493; 9 897. — Antragsbesugniss außerpreussischer Behörden? 10 457. — Rechtshilfe 9 453. — Einfluß der Anordnung d. Z. auf die elterliche Gewalt 10 455. — Aufstellung e. gesetzl. Vertreters für d. Zwangszögling zwecks Einleitung d. Z. 10 457. — Sind die Beschlüsse d. Vormundschaftsgerichts (über Unterbringung des Kindes) für d. Armenpflege bindend? 8 493; 9 452; 10 456. — Beschwerde d. gesetzl. Vertreters gegen e. die vorläufige Unterbringung ablehnenden oder aufhebenden Beschluß 9 454. — Beschwerderecht d. Vaters dem die Personensorge entzogen ist 8 494. — Beschwerderecht d. Mutter 8 494. — Beschwerderecht d. Stiefvaters 9 885, 900.

— Anwendung des § 12 FGG. 9 453. — Form der Anhörung d. Eltern 8 494. — Verhütung d. Verwahrlosung (§ 1 Ziff. 1) 10 456. — keine Anordnung d. Z., wenn eine andere Maßregel zur Verhütung d. Verwahrlosung ausreicht 10 456. — Im Falle des § 1 Ziff. 3 Verschulden d. Erziehungsberechtigten nicht Voraussetzung 10 456. — Aussetzung d. Verfahrens 8 494; 9 453, 874. — Kosten e. außerhalb des § 5 FGG. ohne gerichtliche Anordnung nach Erlaß d. Überweisungsbeschlusses erfolgten Sicherungsmaßregel 10 456. — Kosten d. vorläufigen Unterbringung 8 494 (2); 10 457 (2). — Zuständigkeit für widerrufliche Entlassung 8 494; 10 457. — Anwendung des § 15 Abf. 1 bei vorläufiger Unterbringung 8 494. — Beitragspflicht d. Staates nach § 15 8 494. — Begriff d. „Entziehung aus der Fürsorge“ (§ 21); Entziehung durch Unterlassung 8 494. — Pflicht d. Eltern zur Mitwirkung bei d. Durchführung der Anordnung 8 494; 10 441 (Mitteilung d. Aufenthaltsorts d. Kindes). — „vorläufiges Behilflichkeit“ (§ 21) 8 495; 10 458 (Verabreichen von Essen u. Kleibern). — Behilflichkeit nach erfolgter Flucht 9 454. — Strafbarkeit nach § 21 von Rechtskraft des Beschlusses gegenüber sämtlichen Beteiligten nicht abhängig 8 495. — Verhältnis des § 21 FGG. zu §§ 120, 235 StGB. 9 454. — Züchtigungsrecht d. Anstaltsleiters 8 495. — Einfluß e. Strafurteils oder Strafvollstreckung auf ein schwebendes Z.-verfahren 9 451. — Einfluß e. bevorstehenden Eheschließung 9 451. — hochgradig idiotische Kinder 9 451, 452. — Gewerbszucht d. Mutter 9 452. — Zuständigkeit d. Kammergerichts in e. Streite zwischen zwei Gerichten über Abgabe e. Z.-verfahrens 9 453. — „Vorsteher d. Polizeibehörde“ i. S. des § 4 9 453. — Wiederaufnahmerecht d. wegen unbekanntem Aufenthalts nicht gehörten Vaters 9 453. — vorläufige Unterbringung ohne vorherige Ermittlungen 9 453. — Gefahr i. S. des § 5; Mittelverweigerung seitens des Armenverbandes 9 453. — § 5 bei Anordnung der Trennung d. Kindes vom Vater nach § 1666 9 453. — Ansetzung d. Beschlusses d. Kommunalverbandes auf Aufhebung d. Z. (§ 13) 9 454. — Aufhebung vor beendeter Minderjährigkeit 9 454; 10 458. — Fähigkeit zum selbständigen Unterhaltserwerbe nicht Voraussetzung d. Aufhebung 9 454. — verfrühter Aufhebungsantrag d. Eltern (§ 13 Abf. 4) 9 454. — Anspruch d. Gemeinde gegen d. Vater auf Rückerstattung der Kosten; keine Anwendung des § 1613 8 583; vgl. 10 159, 235, 455 (f. Armenverband). — Beschwerde der die vorläufige Unterbringung anordnenden Polizeibehörde

(§ 5) gegen e. die eudgültige Unterbringung ablehnen oder auszehenden Beschluß d. *U. G.* 10 457. — Voraussetzungen und Zwecke der vorläufigen Unterbringung 10 457. — vorläufige Unterbringung aus Besorgnis, daß durch ein Ausenthaltswechsel d. Zöglings d. künftige Zuführung zur Anstalt kostspieliger oder umständlicher werden könne 10 457. — kann das Vormundschaftsgericht unter Vorkosten d. vorläufigen Unterbringung Urlaub erteilen 10 457. — in welchem Zeitpunkte beginnt die Leistungspflicht d. Kommunalverbandes 10 458.

2. *B a y e r n.* — Zuständigkeit bei Angehörigen anderer Bundesstaaten 9 454. — Zuständigkeit bei unbekanntem Wohnsitz d. Vaters 9 454. — Möglichkeit e. geordneten Erziehung auf anderem Wege als durch *Z.* zu erreichen 9 454; 10 458. — auf psychopathischer Grundlage beruhende schlechte Führung 8 496; 9 454. — wann ist der „völlige sittliche Verderb“ d. Kindes (Art. 1 Abs. 1 Nr. 3) zu befürchten 9 455; 10 458. — Ablehnung d. *Z.* als verfrüht 10 458. — bei Befürchtung e. zukünftigen Gefährdung 8 496. — Vernachlässigung d. Fürsorgepflicht u. unmittliches Verhalten d. Vaters 10 458. — über 16 Jahre alte Personen 8 496; 10 458 (Beserungsfähigkeit). — kurz vor Vollendung des 16. Jahres stehende Personen 10 459. — Fortdauer der *Z.* über das 18. Jahr 8 496. — Anordnung der *Z.* trotz Unterbringung d. Kindes mit d. Mutter in e. Armenanstalt 8 496. — Aufhebung d. *Z.* bei Unterbringung d. Mutter in e. Beschäftigungsanstalt u. d. Kindes in e. Armenhaus 8 496. — nicht in Bayern heimatsberechtigter Kinder 8 496. — Inhalt der Anordnung; Beschränkung auf Unterbringung in e. Anstalt, weil d. Unterbringung in e. Familie nicht möglich oder nicht angezeigt sei? 9 455. — Anhören d. Verwandten; Anwendung des § 1673 BGB. 10 459 (2). — „Gefahr auf Verzug“ (Art. 4) 9 455; 10 459. — Altmotiz statt Protokoll über die Anhörung des Minderjährigen (Art. 3) ungenügend 9 455. — Voraussetzungen für vorläufige Unterbringung 9 455. — Aufzählung d. Beschwerdeberechtigten in Art. 4 erschöpfend 9 455. — kein Beschwerderecht d. Stiefvaters 9 455, 885, 900. — Aufhebung wegen Unpfichtigkeit 9 455. — Aufhebung wegen e. der Durchführung entgegen stehenden dauernden Hindernisses 9 455. — Aufhebung wegen Überfüllung d. Anstalten? 9 455. — Kosten; keine Anwendung des § 97 RPD. 9 455. — Kosten e. Beschwerde 10 459.

3. *W ü r t t e m b e r g.* — Zuständigkeit d. *U. G.* 10 459, 460. — Ablehnung der *Z.*, weil durch d. öffentl. Armenpflege hin-

reichende Fürsorge getroffen ist 10 459. — noch nicht schulpflichtige Kinder 10 460. — Verhältnis d. Art. 1 Abs. 3 zu § 1666 10 460. — Voraussetzungen für Anordnung nach Art. 1 Abs. 3; Pflicht d. Ortsarmenverbandes, die Fürsorge für die Erziehung zu übernehmen 10 460. — Erfaßanspruch d. Landarmenverbandes; Beitreibung gegen d. Vater 10 460 (2).

4. *S a c h s e n.* — für die Frage d. Anordnung auch beim Vorliegen des gesetzlichen Tatbestand d. pflichtgemäße Ermessen d. Gerichts entscheidend („kann“)? 10 460. — Bestrafung nach § 361 Ziff. 10 StG. bei Nichterfüllung d. Kostenerstattungspflicht? 10 460. — geht der Unterhaltsanspruch d. Zöglings auf den Fürsorgeverband über? 10 460. — Zuständigkeitsstreit; nichtsächsishe Gerichte 10 460. — Kostenpflicht d. Fürsorgeverbandes 10 460. — mit dem Willen d. Erziehungsberechtigten erfolgende Unterbringung in e. Anstalt 8 583. — Stellung d. Armenpflege 8 496; 9 535 (Kostenerfaßanspruch). — Ablehnung d. *Z.* wegen Verneinung d. Besserungsmöglichkeit 9 456. — Verhältnis zu anderen Beserungsmitteln 9 456. — Beschwerderecht 9 456. — Nichtvorhandensein von Mitteln für Anordnungen nach § 1666 9 456. — Anordnung in den nicht von § 30 ZGB. getroffenen Fällen 9 456.
5. *H e s s e n.* — materielle Voraussetzungen 8 496. — Verbindlichkeit der Anordnung des Gerichts für den Armenverband? 8 496. — *Z.* oder Anordnung nach § 1666 9 456, 457. — Einfluß d. Geisteszustandes 10 461. — Zuständigkeit; Art. 284 HessZGB. 10 461.
6. *E l s a ß - L o t h r i n g e n.* — Anwendung des § 12 ZGB.; Anordnung der *Z.* von Amts wegen 8 497.
7. *B a d e n.* — Kosten d. Ausstattung (§ 9 ZGB.) 10 461. — kann durch e. Anordnung d. Vormundschaftsgerichts eine sonst nicht gegebene armenrechtliche Hilfsbedürftigkeit geschaffen werden? 10 461.
8. *S a c h s e n - W e i m a r.* — für den Vollzug d. Anordnungen aus §§ 200—202 ZGB. zuständiger Bezirksdirektor 10 461. — Pflicht oder bloßes Recht des Bezirksdirektors zum Vollzuge d. Anordnungen 10 461.
9. *S a c h s e n - M e i n i n g e n.* — weitere Beschwerde 10 461.
10. *H a m b u r g.* — Pflicht d. Eltern zur Bekanntgabe d. Aufenthaltsorts d. Kindes 10 461.
11. *L ü b e c k.* — vorläufige Unterbringung; Voraussetzungen 10 462.
- Zwangshypothek** f. Sicherungshypothek. — Eintragungsantrag d. Prozeßbevollmächtigten 8 900, 901; 9 950, 952; 10 978. — Umwandlung in Arresthypothek u. umgekehrt 10 404. — Eintragung trotz Mög-

(Zwangshypothek)
 lichkeit d. Befriedigung aus e. bereits vor-
 genommenen Mobilarvollstreckung **10 851, 954.** — kann eine Vormerkung nach § 18
 G.B.D. erfolgen, wenn dem Antrag auf
 Eintragung e. Z. ein Hindernis entgegen-
 steht **9 938, 939.** — vorgängige Eintragung
 d. Schuldners in's das Grundbuch (§ 40
 G.B.D.) **8 905.** — Widerspruchsklage nach
 § 771 Z.P.D. gegen d. Eintrag e. Z. **8 770.**
 1. d e s § 848 Z.P.D. **9 403.** — Entstehung
 d. Sicherungshypothek von Eintragung ab-
 hängig? **9 783 (2).** — Rang **9 783; 10 858.**
 — Rang bei mehrfacher Pfändung des
 Auflassungsanspruchs **9 783.** — Gerichts-
 zuständigkeit für d. Sicherungshypothek
9 783. — Nachprüfung d. Eintragungs-
 antrags d. Sequesters durch d. Grundbuch-
 amt **9 783.** — muß d. Sequester gegenüber
 dem Grundbuchamte die Zustimmung d. Pfän-
 dungsbeschlusses nachweisen? **9 783.** —
 Erwerb d. Sicherungshypothek durch d.
 Pfändungspfandgläubiger, wenn d. Eigen-
 tumsübertragung Zug um Zug gegen Be-
 stellung e. Kaufpreishypothek zu erfolgen
 hat; Rang d. Kaufpreishypothek gegenüber
 d. Sicherungshypothek **10 858.** — Verhält-
 nis d. Gläubigers, d. lediglich d. Auf-
 lassungsanspruch gepfändet hat, zu dem
 andern, d. auch e. Sicherungshypothek
 gemäß § 848 Abf. 2 erworben **10 858.** — Ein-
 tragungsantrag d. Sequesters **9 935.**
 2. d e s § 866 ff. Z.P.D. — Erweiterung
 durch nachträgliche Erhöhung d. einge-
 tragenen Kapitalbetrags **10 377, 871.** —
 Einfluß d. Eintrags e. Z. auf d. Beweislast
 bez. d. Fälligkeit **10 871.** — Z. auf Grund
 e. d. Beklagten nach dem Anfs. zur Dul-
 dung d. Zwangsvollstreckung verurteilenden
 Titels nur, wenn die der Anfechtung
 zugrunde liegende Forderung 300 M.
 übersteigt **8 824; 9 793.** — Eintrag e.
 Z. auf Grund Urteils auf Zahlung an einen
 Dritten? **9 794.** — keine Anwendung des
 § 866 Abf. 3 auf d. Zwangsvollstreckung
 aus Urteilen wegen solcher Geldforderung,
 für die nach materiellem Rechte d. Gläu-
 biger schon d. Anspruch auf Einräumung e.
 Sicherungshypothek hat **8 824.** — für
 Zinsrückstände über 300 M. **9 793.** — Z.
 für Vorstüsse auf Berufsgenossenschafts-
 beiträge (Rechnungsjahr) **9 793; 10 871.**
 — Vollstreckungstitel für Beitreibung d.
 Berufsgenossenschaftsbeiträge; Zusammen-
 rechnung d. Rückstände aus mehreren
 Heberollen **9 793.** — Zusammenrechnung
 mehrerer Teile ein u. derselben Forderung
 betreffender Schuldtitel **10 871, 953.** —
 Gesamtkostenrechnung nach § 12 Abf. 9
 Pr.Kaff.D. vom 28. März 1907; Zusammen-
 rechnung d. Kosten u. Stempelgebühren d.
 Reichs u. d. preuß. Fiskus **10 871, 953.**
 — Eintragung e. unter 300 M. betragenden
 Restes nach Eintrag e. Betrags von über

300 M. aus dem gleichen Titel **10 871, 953.**
 — Haftung d. Anwalts für die durch sein
 Verschulden herbeigeführte Unmöglichkeit,
 für 300 M. nicht übersteigende Teile e.
 höheren Gesamtforderung e. Z. einzu-
 tragen **9 793.** — Wirkung e. zu Unrecht
 eingetragenen Z.; Umwandlung in Eigen-
 tümerhypothek? Löschung von Amts wegen,
 Klage gegen d. Gläubiger auf Verzicht,
 Beschwerde **10 871 (2), 949, 954.** — für
 den Antrag auf Eintragung e. Z. für nur
 einen Teil der vollstreckbaren Summe Form
 des § 29 G.B.D. nötig? Vollmacht **8 825,**
900, 901; 9 793. — Form für d. Verteilungserklärung des § 867 Abf. 2; Anwen-
 dung des § 29 G.B.D.? **8 825; 9 793.** —
 Verteilung bei Belastung mehrerer auf
 e. gemeinschaftl. Blatte eingetragener
 Grundstücke **10 872 (i. Grundstücke, Guts-
 einheit).** — Eigentümer i. S. des § 868
8 825; 9 793. — Z. auf teils im Allein-
 teils im Miteigentum e. Schuldners stehen-
 den Grundstücken u. gleichzeitig auf dem An-
 teil d. Miteigentümer als Gesamtschuldner
10 872. — Eintragung nach § 766 Z.P.D.
 gegen d. Eintragung? **9 765.** — Herbei-
 führung ihrer Löschung durch Vollstreckungs-
 gegenklage **8 801.** — Antrag, bei dem die
 Verteilung d. Betrags auf d. einzelnen
 Grundstücke fehlt, Zwischenverfügung nach
 § 18 G.B.D. **9 937.**

Zwangsvergleich. — Z. zur Abwendung des
 Konkurses; de lege ferenda **8 1217 f.;**
10 1042. — concordat préventif in
 Luxemburg **8 1219.** — keine Wirkung des
 ausländischen Z. auf das inländische Ver-
 mögen **8 1219, 1222.** — Tod d. Gemein-
 schuldners vor Vorschlag e. Z. **8 1218.** —
 Tod d. Gemeinschaftschuldners nach Vorschlag
 e. Z.; bereits erklärte oder noch nicht er-
 klärte Annahme durch die Gläubigerber-
 sammlung; Zurücknahme d. Erklärung d.
 Gläubigerausschusses **8 1218 f.; 10 1042.**
 — prozessuale Bedeutung des Z.-Termins;
 Abstimmung u. Anträge, Vertretung der
 Gläubiger **10 1043.** — Beteiligungsmaß-
 stab des Pfändungsgläubigers, der eine
 im Konkurse festgestellte Forderung zum
 Teil pfändet **8 1219.** — Anwendung der
 Unzulässigkeitsgründe des § 175 auf den
 Erben des Gemeinschaftschuldners **8 1219.** —
 Unzulässigkeit (§ 175) bei Verweigerung
 d. Offenbarungseids seitens e. Vorstands-
 mitglieds einer AG. oder einer GmbH.
8 1219. — gerichtl. Zurückweisung e.
 Z.-svorschlags **10 1043.** — Grund d. Vor-
 schrift des § 181 (gleiches Recht für alle
 Gläubiger) **8 1219.** — Unterlassung e.
 Gläubigervertreters im Z.-stermine **10**
1043. — Verrechnung d. Quote bei Be-
 teiligung e. Gläubigers mit mehreren
 Konkursforderungen **8 154, 1219, 1221.** —
 Bevorzugung e. Gläubigers; Berücksichti-
 gung von Gegenleistungen des Gläubigers

8 1219. — von e. Gläubiger ausbedingener Sondervorteil **10 1043**. — Anwendung des § 181 Satz 3 auf Abmachungen vor dem **3. 8 1220**. — Nichtigkeit e. Abkommens über Bevorzugung eines Gläubigers u. Rückforderung d. Geleisteten **10 1043**. — Bewußtsein von der Bevorzugung Voraussetzung für die Nichtigkeit nach § 181 Satz 3 **8 1220**; **10 1043**. — bei Vereinbarung der Bevorzugung nicht in Betracht gezogene Möglichkeit e. **3. 8 1220**. — Übernahme d. Verpflichtung des Gläubigers, für den **3.** zu stimmen, keine Voraussetzung des § 181 Satz 3 **8 1220**. — Bevorzugung nur des Bürgen **8 1220**. — Verhältnis des § 181 zu § 193 R.D.; zur Bevorzugung e. Gläubigers eingegangene Bürgschaft; Bürgschaft d. Ehefrau d. Gemeinsschuldners **8 1220, 1222**. — Bestätigung oder Erneuerung des nach § 181 Satz 3 nichtigen Geschäfts **8 1220**. — Anwendung des § 186 Ziff. 2 auf den Erben d. Gemeinsschuldners **8 1220**. — Hinauschieben d. Aufhebung d. Konkurses trotz rechtskräftigen **3.** zwecks Fortführung von Prozessen zur Verbeijassung d. Mittel zur Befriedigung bevorrechtigter Gläubiger? **8 1220**. — Zeitpunkt d. Aufhebung d. Konkurses bei Rechtskraft des **3.**; öffentl. Bekanntmachung **10 1043**. — Sicherstellung befristeter u. nicht titulierter Forderungen (§ 191) **10 1044**. — Prozeß über die nach § 191 gestellte Sicherheit **10 1044**. — Anwendung des § 192 auf den Erben d. Gemeinsschuldners **8 1221**. — Zeitpunkt d. Beendigung d. Amtes des Konkursverwalters **10 1044**. — Wirkung des **3.** auf schwebende Prozesse **8 1221**; **10 1043**. — Wirkung e. vom Gemeinsschuldner mit e. Gläubiger getroffenen Vereinbarung über die Unterbeteiligung d. ersteren an e. Konjortium u. Übertragung d. Gewinns an den Konkursgläubiger zur Befriedigung seiner Forderung **8 1221**. — Haftung des Verwalters gegenüber dem **3.**-bürgen **10 1035**. — Untergang der ursprünglichen Forderung durch die vorbehaltlose Annahme der Affordrate **8 1221**. — Fehlen e. Vereinbarung über die Zinsen **8 1221**. — Anrechnung des durch Vollstreckung im Ausland Erlangten auf die Vergleichsquote? **8 1221**. — über die **3.**-quote von e. Drittschuldner gezahlter Betrag **10 1044**. — Bestehenbleiben e. Naturalobligation **8 73, 304, 1222**; **10 1044**. — Einfluß d. **3.** auf das Verhältnis d. Gläubigers zu e. Drittschuldner des Kritars **10 1044**. — Einfluß des **3.** auf die Bürgen d. Gemeinsschuldners **8 1222**. — Einfluß des **3.** auf e. Sicherungsübereignung, Schuldübernahme **10 1044**. — kein Einfluß des **3.** auf die fortbestehenden Pfandrechte an e. Lebensversicherung **8 1222**. — Aufrech-

nung trotz **3. 10 1045**. — Einfluß d. **3.** auf Absonderungsrechte **10 1045 (2)**. — Einfluß d. **3.** auf e. durch Hypothek gesicherte Forderung **8 1222**. — Anfechtung d. Anerkenntnisses e. Forderung zu vollem Betrage trotz **3.** auf Quote **8 31**. — Einrede d. Befriedigung d. Gläubigers durch die **3.**-quote gegenüber der nach Konkursbeendigung fortgesetzten Vollstreckung **8 1176**. — Einfluß auf die Kosten e. vom Verwalter nicht aufgenommenen Prozesses **10 1012**. — Tätigkeit d. Konkursverwalters zur Ausführung des **3.**; Gebühr **10 1044**. — Nichtigkeit u. Anfechtbarkeit des **3.** trotz rechtskräftiger Bestätigung **10 1044**. — Wiederaufnahme des durch **3.** beendeten Konkurses oder Nachlaßkonkurses **10 1045**. — beim Vergleichstermine vom Gemeinsschuldner befristete Forderung bei späterer Rücknahme oder Überwindung d. Widerspruch; Stellung d. **3.**-bürgen **10 1045**.

Zwangsversteigerung.

Allgemeines. — rechtlicher Charakter der **3. 9 837, 838 (Stellung d. Beschlagnahmegläubiger, des Ersteher); 10 924 (Anwendung d. Vorschriften über Kauf), 926 (Vertragstheorie), 927**. — Zwangsvollstreckung preussischer Verwaltungsbehörden in das unbewegliche Vermögen **9 813**. — Anwendung d. **3.P.D. 9 793**. — Öffentlichkeit d. Verhandlungen vor dem Vollstreckungsgerichte **9 832**. — Anwendung des **3.V.G.** in den Kolonien (s. Landregister); Voraussetzung für **3.** in den Kolonien **10 894**. — Stellung des die **3.** betreibenden Gläubigers **9 814**. — Besondere Forderung d. Beschlagnahmegläubigers; Übergang d. durch d. Beschlagnahme erworbenen Rechte nach Beschlagnahme **8 843**; **9 764**. — Stempel d. Vollmacht zur Vertretung in e. **3.** (sächs. R.) **9 815**; **10 899 (2)**. — Anfechtung d. Beschlagnahme nach § 30 Ziff. 2 R.D. **8 845, 9 819**. — Rechte des Prozeßbevollmächtigten in **3.** u. Zwangsverwaltung **10 898**. — Abtretung der Rechte aus d. Beschlagnahme **8 843**; **9 817**. — Haftung d. betreibenden Gläubigers für d. Kosten; Haftungsmaßstab bei mehreren Antragstellern **10 913**. — Wirkung e. Auflassungsvormerkung gegenüber d. Neueintragung e. Hypothek u. e. **3.** hierfür **10 912**. — Einfluß der **3.** auf e. Versicherungsvertrag **10 916**. — Fortsetzung in Zubehör nach Befriedigung d. betreibenden Gläubigers **8 858**. — Haftung d. Subhastationsrichters s. Beamte. — abermalige **3.** gegen den noch im Grundbuch eingetragenen Subhastaten bei Nichtberichtigung d. Gebühren durch d. Ersteher **9 853**. — welchem Notar ist die **3.** zu übertragen **10 947**.

Vollstreckungsgerechtig. — Stellung d. Gerichts; Vertreter der betreibenden

(Zwangsversteigerung)

Gläubigerschaft? 9 837, 838. — Bestimmung e. gemeinschaftl. Gerichts; Voraussetzungen; Steuerbücherauszüge u. Nachweis der Verfügungsberechtigung 8 842. — Bestimmung e. gemeinschaftl. Gerichts für teils unter Reichsgrundbuchrecht, teils unter Landesrecht stehende Grundstücke? 8 842. — keine Anwendung des § 2 für 3. preuß. Landschaften 8 842. — Zuständigkeit für Bestimmung d. gemeinschaftl. Gerichts 9 813. — Bestimmung d. gemeinschaftl. Gerichts für einstweilige Verfügung auf Zwangsverwaltung 9 813. — Bestimmung d. gemeinschaftl. Gerichts bei Teilungsversteigerung 9 813.

Zustellungen. — 3. an die Prozeßbevollmächtigten 10 898. — Bestellung e. Zustellungsverreters; vom Notar unterlassene 3. an diesen; Haftung des Fiskus 10 894. — nicht fristgemäße 3. des Versteigerungstermins 10 910. — 3. an die Parteien selbst, statt an deren Zustellungsbevollmächtigten 10 910. — öffentl. 3. des Eröffnungsbeschlusses am Schuldner mit unbekanntem Wohnorte 9 814. — 3. d. Eröffnungsbeschlusses an den in Frankreich wohnenden Schuldner 9 814. Anordnung der Zwangsversteigerung; ihre Voraussetzungen; Anfechtung; Eintragung. — ohne Gehör beider Teile erlassener Eröffnungsbeschuß, Anfechtung 9 816. — Erwirkung durch d. Anfechtungsgläubiger trotz Konkursöffnung 8 846. — Einreichung e. Vollmacht bei Antragstellung durch den im Urteile genannten Prozeßbevollmächtigten? 9 816; 10 898. — Vorshußpflicht d. Antragstellers 10 898. — Antrag während des Konkurses; Unterschied zwischen dinglichem u. persönlichem Gläubiger 10 902. — gleichzeitiger Antrag auf 3. u. Zwangsverwaltung; Gebühren 10 899. — Antragsrecht des Treuhänders nach § 1189 BGB.; ausländische juristische Person als Treuhänder 10 899. — Antragsrecht d. Pfandgläubigers e. Hypothek 8 846, 9 817 (s. dort). — Wesen des Antrags auf 3. 10 945. — Zurücknahme d. Antrags nach Erlass d. Beschlagnahme 8 846; 9 819; 10 903. — Voraussetzungen der Anordnung; Vollstreckungstitel (s. diesen u. Zwangsvollstreckung) 8 846 f. — Eintragung d. Schuldners als Eigentümers Voraussetzung 10 900. — 3. gegen die Frau aus e. vor oder während d. Ehe von ihr bestellten Hypothek 8 848. — gegen d. Ehefrau aus e. alten bayer. Hypothekenbriefe; Duldungsklausel gegen d. Mann? 8 846. — gegen beide Eheleute gerichteter Arrestbefehl; Duldungsklausel gegen den Mann zur 3. e. eingebrachten Grundstücks der Frau? 8 847. — in ein eingebrachtes

Grundstück der Frau; Eheleute als Gesamtschuldner aus e. Prozeßvergleich 8 847. — Titel bei Gütertrennung 8 847. — Titel bei gefeßlichem Güterstande 8 847. — Titel bei Gütergemeinschaft 8 847. — Titel bei Ertrungenschaftsgemeinschaft 8 847, 848. — Titel bei Fahrnisgemeinschaft 8 847. — Titel bei Antrag nach Beendigung d. Gütergemeinschaft 8 847. — Titel bei fortgesetzter Gütergemeinschaft 8 848. — Duldungsklausel gegen den als Gesamtschuldner mit der Frau verurteilten Mann 9 816. — Hypothekenbrief des bayer. Rechtes als Vollstreckungstitel 8 846; 9 816; 10 900. — Zahlungsbefehl 10 900. — abgefürzte Urteilsausfertigung 10 900. — persönlicher Vollstreckungstitel 10 900. — Titel u. Anordnung während e. Nachlaßverwaltung 8 847, 849 (2). — Titel zur Zwangsvollstreckung in e. Gegenstand, dessen Veräußerung angefochten ist 8 848. — gegen Konkursmasse 8 848. — Antrag e. Miteigentümers auf 3. d. Bruchteils d. anderen Miteigentümers 9 817. — zum Schein veräußerte u. aufgelassene Grundstücke 10 901. — bei erfolgreicher Anfechtung d. Eigentumsübertragung 8 849 (Grundstückshälfte); 9 818. — Betreibung des Verfahrens gegen den Erben des Schuldners, wenn d. Erblasser noch eingetragten ist 8 849. — Eintragung d. Bruchteile d. Miteigentümer 9 817. — Zustellung der die Rechtsnachfolge beweisenden Urkunden; Anwendung d. § 799 ZPO. auf Hypothekenurkunden des bayer. Rechtes 9 816. — Prüfung des Titels bez. d. Zuständigkeit d. Notars zur Erteilung der Klausel 8 847. — Nachprüfung des Eröffnungsbeschlusses durch d. Grundbuchrichter? 9 818, 819. — Anfechtung d. Anordnung seitens d. Schuldners; Erinnerung oder Beschwerde? 8 846, 848; 9 816 (2), 860, 862. — Widerspruchsklage gegen d. Anordnung 8 848; 10 900. — Beschwerde gegen die Eintragung 8 874. — rechtl. Natur u. Wirkung der Eintragung 9 818. — Eintragungswigerung d. Grundbuchamts; Rechtsmittel 9 818. — Abweichen d. Eintragungsersuchens vom Anordnungsbeschlusse 9 818. — Weigerung d. Grundbuchamts zur Erteilung der im § 19 Abs. 2 bezeichneten Abschriften; Beschwerde 9 818. — unklarer Bestätigungsvermerk d. Grundbuchrichters über die erfolgte Eintragung 9 819. — Verhalten des Grundbuchrichters bei Zusammentreffen von Anträgen auf Eintragung der 3. u. anderen Anträgen; Rang; Rangfehler d. Grundbuchamts 10 902. — am gleichen Tage gestellter Antrag auf Eintragung der 3. u. einer Zwangshypothek; Anwendung d. § 46 Abs. 2 ZPO.? 9 819. — Rangverhältnis zwischen dem Vermerk über Verzicht auf

das Eigentum u. dem Z.-vermerke **9 818**. — Ablehnung d. Eintragung wegen Konfurres? **10 902**.

Beischlagnahme. — Wirkung **9 818, 819; 10 901, 905**. — Anfechtung nach § 30 **R.D. 8 845; 10 903**. — Aushebung d. Wirkung durch Zurücknahme d. Antrags? **8 846**. — Wirkung e. Aufgabe des Eigentums **9 818**. — Zeitpunkt d. Wirksamkeit **10 902**. — Wirkung des nach § 22 **Z.W.G.** erlassenen Pfändungs- u. Veräußerungsverbots **10 902**. — Beweislast des Dritten, der sich gegen §§ 23, 24 auf die Wirksamkeit e. Verfügung beruft **10 902**. — Vorausverfügung über Miete, Pachtzinsen **10 902**. — umfaßt sie die Versicherungsforderung? **10 902**. — Grundstücksveräußerung nach **B.**; gutgläubiger Dritter **9 819; 10 902, 905**. — gutgläubiger Erwerber Dritter (Pfändung) an Mobilien u. Forderungen während der **B.** **10 903**. — nach § 137 **St.G.B.** strafbare Entfernung von Zubehör **10 903**. — Wirkung bez. d. Zubehörs; vor **B.** verpfändetes, aber nicht entferntes Zubehör; Rechtsmittel gegen Fortschaffung mitbeschlagnahmten Zubehörs **10 903**. — wirtschaftswidrige Verfügung über mitbeschlagnahmte Mobilien **8 849; 9 820**. — vor der **B.** entgegen d. Regel e. ordnungsmäßigen Wirtschaft entferntes Zubehör **10 904**. — über die von der **B.** umfaßten Gegenstände s. unten Gegenstand. — Arrestpfändung von Mietzinsen während der **B.** **8 876**. — Pfändung während der **B.** **8 850** (s. unten Gegenstand). — Schadenserhäßliche d. Eigentümers nach **B.** gegen den die Bäume des Grundstücks verstümmelnden Dritten; Verstümmelung ohne Einfluß auf das Meistgebot **8 850**. — Eintragung e. Eigentümershypothek nach **B.** **9 852**. — wirtschaftswidrige Verwaltungshandlungen rechtsgeschäftlicher Art (Miet- u. Pachtverträge) nach **B.** **8 849; 9 821**. — Sicherungsmaßregeln (§ 25) während der **B.**; Bedeutung e. nicht auf Antrag des betreibenden Gläubigers angeordneten Maßregel **9 821**. — Wirkung bei Geschäftsunfähigkeit d. Schuldners **8 861**. — Anspruch d. Käufers auf Veseitigung e. vor Auflassung eingetragenen **B.**, wenn sie sich auf vertragsgemäß vom Käufer zu zahlende Hypothekzinsen bezieht **8 135**. — Abtretung der Forderung, für die die **B.** erwirkt wird **8 165**. — Einfluß auf e. vorher eingeleitete Enteignung **8 874**.

Beitritt. — Beitreten e. persönlichen Gläubigers; Rang **10 902**. — **B.** e. persönlichen Gläubigers nach Grundstücksveräußerung durch den Schuldner? **10 902**. — Zeitpunkt d. Wirksamkeit d. Beschlagnahme zugunsten e. beitretenden Gläubigers **9 821; 10 996**. — **B.** für e. Bruchteil d. Grundstücks bei Beschlagnahme des

Ganzen **10 996**. — **B.** zur Teilungsversteigerung **10 945**. — Recht auf Zubehör **10 902, 903**. — **B.** des wegen der Zinsen die **Z.** betreibenden Gläubigers selbst behufs **Z.** wegen des Kapitals **8 862**. — Erinnerungen gegen den **B.** **9 860**.

Verbindung mehrerer Verfahren **10 901**. — mehrere Forderungen desselben Gläubigers gegen denselben Schuldner **10 901**. — Betreibung der **Z.** wegen der einen Forderung in das Grundstück **A.** wegen e. zweiten Forderung in das Grundstück **B.** desselben Schuldners **10 901**. — nach Verteilung e. Forderung gemäß § 1132 **B.G.B.** oder § 867 **Z.W.G.** auf verschiedene Grundstücke desselben Schuldners **10 901**. — **Z.** in einen Bruchteil u. in das Ganze **10 899**. — auf der Grenze errichtetes Gebäude **8 863; 10 927**. — Verbindungsbeschluß in Elsaß-Lothringen **9 864**.

Gegenstand der Versteigerung. — als Zubehör e. anderen Grundstücks eingetragenes Grundstück **8 841**. — Grundstück im Sinne des **Z.W.G.**; Vereinigung mehrerer Grundstücke zu einem Ganzen **8 841, 857** (Gutsinheit im Sinne des § 120 **Bay.Hyp.G.**). — Bruchteil e. Grundstücks **8 824, 841**. — Anwendung d. Regeln über Gesamthypotheken bei Bruchteilungsversteigerung? **9 816**. — Grundstücksanteil (bei Gemeinschaften zur gesamten Hand) **8 824, 841; 9 813, 816, 817; 10 899**. — Ertragsgrundstücke; **Z.** für eine Schuld d. Mannes **8 841, 848**. — Fährerechtliche **9 860**. — **Z.** bei Beteiligung d. Schuldners an e. altrechtl. aufgelösten Gütergemeinschaft **10 907**. — **Z.** in e. Grundstücksanteil u. daneben in das ganze **10 899**. — delinquirte Grundstücke **10 901**. — zum Schein veräußerte Grundstücke **10 901**. — Nachlaßgrundstücke **8 848**. — auf der Grenze errichtetes Gebäude **8 863; 10 927**. — Erstreckung auf Forderungen; trotz des Pfändungs- u. Veräußerungsverbots (§ 22) erfolgte Verfügung **10 902**. — Mobilarversicherungssumme **10 947**. — Versicherungssumme; Wiederherstellungsgelder **8 875; 10 902**. — Miet- u. Pachtzinsen u. andere wiederkehrende Leistungen; Vorausverfügung **10 902**. — Pfändung d. Mietzinsen trotz Beschlagnahme **10 904**. — Zubehör **8 824; 9 819** (s. dieses); **10 903, 905**. — einem Dritten gehöriges Zubehör **10 915**. — unwirtschaftliche Veräußerungen, unwirtschaftliche Miet- u. Pachtverträge des Schuldners **8 849**. — vor Beschlagnahme verpfändetes, veräußertes, aber nicht entferntes Zubehör **10 903, 915**. — vor d. Beschlagnahme entgegen d. Regeln e. ordnungsmäßigen Wirtschaft entferntes Zubehör **10 904**. — Leistungsnetz e. Elektrizitätswerkes **10 916**. — preuß. Guts-

(Zwangsversteigerung)

jaß 8 856. — Entfernung unter Eigentumsvorbehalt; gelieferter, aber Bestandteil d. Grundstücks gewordener Gegenstände 9 819; 10 904. — Zubehör e. ein selbständiges Grundstück bildenden Wirtschaftsgartens als Zubehör d. Hauptwirtschaftsgrundstücks 9 819. — stehende Früchte; ihre Pfändung nach d. Beschlagnahme 9 851; 10 904. — bereits gewonnene Mineralien 10 940. — in den fremden Lustraum hineinragende Erker u. Balkone 9 836. — noch nicht schlagreifes, gefällttes Holz 9 820. — freigegebenes Zubehör 8 855 (2); 10 909. — freigegebene Zubehörfüße, neuerliche Einbeziehung in die Z. (s. oben Aufhebung) 10 909. — einem Dritten gehöriges, nicht in das bad. Zubehörverzeichnis aufgenommenes Zubehör 8 854. — z. Zeit der Z. auf dem Gute befindliches, vom Verleiher dann wieder abgeholtes Vieh 8 854. — zu vorübergehendem Zwecke eingebrachte Maschinen 8 854. — bewegliches Sondereigentum e. Miteigentümers bei Teilungsversteigerung 8 855. — Verneinung d. Zubehöreigenschaft von Vieh wegen Ungeeignetheit des kleinen Grundstücks zum landwirtschaftl. Betrieb 8 855. — Metzgerladeneinrichtung 8 855. — von dem nicht selbst die Z. betreibenden Konkursverwalter nach Beschlagnahme verkauftes Zubehör 8 855. — von dem späteren Ersteller gestattete Entfernung der noch nicht eingefügten Fenster u. Türen 8 856. — Entfernung e. eingebauten Warmwasserheizung vor Beschlagnahme 9 826. — auf Abzahlung gelieferte Sachen 9 826. — im Besitze des noch nicht aufgelaufenen Käufers befindliches Zubehör 9 826. — einem Dritten gehöriges Zubehör; Bereicherungsfrage des Dritten? 9 827. — Mitschuld d. Dritten an d. Versteigerung ihm gehörigen Zubehörs 9 827; 10 915. — Stromzähler e. Elektrizitätswerkes 10 916. — Z. in den Anteil e. Miteigentums wegen e. auf dem ganzen Grundstück lastenden Rechtes 10 870. — Miteigentümeranteil, wenn hinsichtlich d. Anteils noch eine Auseinanderlegung notwendig ist 10 870.

Beteiligte 9 858, 862. — Ersteller 8 842; 10 932, 941. — Besitzer d. Grundstücks bei Verwendungen in das Grundstück 8 842. — Mißbraucher 9 814. — der die Z. betreibende Gläubiger; seine Stellung 9 814. — der Käufer, der das Grundstück vom Schuldner auf Grund obligatorischen Vertrags gekauft hat 9 845, 848. — Hypothekgläubiger 9 848. — nicht eingetragener ZeSSIONAR e. Briefhypothek 9 814. — Pfändungspfandrecht an dem auf e. Hypothek entfallenden Erlösanteil 9 814. — Zedent e. Hypothek nach Eintragung der ZeSSION 10 390, 894. — nach Be-

schlagnahme eingetragene Rechte 10 894, 902. — Nacherbe 10 996. — Berechtigte an e. nach § 10 zu befriedigenden dinglichen Rechte 10 933. — Gemeinsschuldner 10 936, 943. — bei vorgehobenem sidiuziarischen Eigentümer 10 936. — ZeSSIONAR d. Beschlagnahmegläubigers 8 843. — von e. Dritten bezahlte Hypothekzinsen 9 850. — Erfordernisse der Ummeldung u. Glaubhaftmachung nach § 9 8 842; 9 814; 824 (Steuer).

Die aus dem Grundstücke zu befriedigenden Rechte; ihre Rangordnung. — Verwendungsansprüche e. Besitzers d. Grundstücks 8 842. — Kosten d. Sicherungsmaßregeln aus § 1134 BGB. 8 843; 9 814; 10 896. — Anspruch aus e. Kommunalrechte 8 843. — ZeSSIONAR d. Beschlagnahme gläubigers 8 843. — ZeSSIONAR von Hypothekzinsen 9 850; 10 895. — von Bürgen geltend gemachte Hypothekzinsen; Rang 10 898. — vom Beschlagnahmegläubiger zur Vollendung d. Rohbaues, zur Anschaffung von Saatgetreide dem Zwangsverwalter gezahlter Betrag 8 843; 9 856; 10 895, 897. — vom Beschlagnahmegläubiger dem Zwangsverwalter gegebene, nicht unter § 10 Ziff. 1 fallende Beträge 8 844; 10 895, 897. — nachträglich bewilligte oder erhöhte Hypothekzinsen 8 843; 10 894, 897. — zwischen Versteigerungstermin u. Zuschlag fällige Hypothekzinsen 10 897. — bei Betreibung d. Z. Zinsen e. Hypothekengläubigers nur auf Grund e. persönlichen Titels 8 843. — Schornsteinfegerlohn 8 844. — Rückstände von Straßenkostenbeiträgen e. Vorbesizers 8 844. — Zwangshypothek 9 815, 819. — Straßenanliegerbeiträge in Preußen 10 895. — öffentlich-rechtliche Baulasten (Herstellung von Straßen, Brücken, Schleusen, Brunnen, Wasserleitungen); Einfluß e. Kaukaution 8 844 (2), 845, 853. — öffentliche, in einer einmaligen Leistung erschöpfte Grundstückslasten (§ 10 Ziff. 3) 8 842. — Schleusenbaukosten; Kanalisationsgebühren 8 843, 844, 845. — preuß. Kanalisationsgebühren 9 814; 10 896. — braunschweigische „Dienstrenten“ 8 845. — Annuitäten 8 853; 9 815 (2); 10 898 (Rang). — Kosten gegen d. Konkursverwalter 8 845, 878. — Reallasten 8 848; 10 895. — Kosten 8 845; 9 815. — Kosten für Reisen, Einsicht in den Bericht des Zwangsverwaltungsverfahrens 9 814. — Kosten für Beschaffung d. Katastermaterials 9 814. — „Grundgeld“ in Mecklenburg 9 815. — gemeindlicher Wasserzins (Preußen) 9 815. — Beiträge zur landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft 9 815. — Balkongebühr 9 815, 836. — Straßenanliegerbeiträge in Altenburg 10 896. — Schauffeebeiträge 10 896. — Pflaster- u.

Chauffierungskosten in Hessen **10 897**. — zweijährige Frist des § 10 Ziff. 3 bei gestatteter Zahlung d. Straßenanliegerbeiträge in Raten **10 896**. — Begriff d. „laufenden“ u. „rückständigen“ Beträge wiederkehrender Leistungen **10 896**. — „rückständige“ öffentliche Abgabe in Preußen **10 896**. — Zusammenstellung der bei der Z. in Preußen, Bayern, Sachsen u. Württemberg in Betracht kommenden öffentl. Lasten; zeitlicher Umfang ihrer Berücksichtigung; Verhältnis bei Gruppenversteigerung; verspätete Anmeldung **10 897**. — Kosten d. Anordnung der Z. **10 912**. — Kosten von Interventionsprozessen d. Beschlagnahmegläubigers **10 894**. — Kosten e. früher fruchtlos versuchten Mobilarvollstreckung **9 815**. — Hypothekeneintragungss- u. Prozeßkosten hierwegen **10 931**. — Steuern **8 845**. — Grund- u. Gebäudesteuern, Bodenzinsen in Württemberg **9 815 (2)**. — „Brandschaden“ (Württemberg) **9 815**. — Feuerversicherungsbeiträge (Baden) **9 815**. — preuß. Kreisumlagesteuer **9 815; 10 894, 896**. — Steuer glaubhaftmachung **10 824**. — Beiträge zu den Knappschafts- u. Krankenkassen, Umlagen d. Knappschaftsberufsgenossenschaften **10 894**. — Leistungen des § 17 PrAnfiedlG. **10 895**. — Anspruch aus e. Zauunterhaltspflicht **10 895**. — „Mergelrente“ **10 896**. — Kosten d. Anmeldung e. dem Anmeldeb. verpfändeten Hypothek **10 896**. — Kirchenverbandslasten **10 922**. — Rangordnung **8 845 (f. Rang)**. — Rang zwischen Teil- u. Eigentümerhypothek **8 872**. — Rangänderungen **8 845; 10 898**. — Erbschaftsanspruch d. Staatskasse bei Armenrecht des die Z. Betreibenden **10 913**.

Anmeldung der Rechte. — Nichtanmeldung von Rechten an Zubehör in der Z. des Konkursverwalters **8 852**. — Folgen d. Nichtanmeldung; Bereicherungsfrage des Nichtanmeldenden? **8 868; 10 909**. — Nichtanmeldung e. Hypothek, der von einem anderen Hypothekar der Vorrang eingeräumt wurde; Pflicht des letzteren zur Überlassung des auf seine Hypothek fallenden Erlösanteils an den Nichtanmeldenden **9 844**. — verspätete Anmeldung **8 852, 872**. — Anmeldung d. Bürgen, der e. eingetragene Kredithypothek durch Zahlung d. Gläubigers übernimmt **9 822**. — nicht rechtzeitige Mitteilung e. auch dem Gegner bekannten prozeßgerichtl. Beschlusses auf Einstellung bez. Zubehörs **10 907**. — im geringsten Gebote nicht zu berücksichtigende Rechte **10 908**. — Anmeldung aus dem Grundbuch ersichtlicher Rechte bei e. aus dem Grundbuche nicht ersichtlichen Wechsel d. Berechtigten (Eigentümerhypothek) **8 853; 9 814; 10 909**. — Anmeldung d. vom

betreibenden Gläubiger gezahlten Kostenvorschusses? **10 913**. — Anmeldung bei Annuitätenhypotheken **8 853**. — Verjährungsunterbrechung durch Anmeldung **10 942**. — Nichtanmeldung von Gerichtskosten **10 931**. — Unterlassung d. Bekanntgabe der Anmeldungen durch den Z.-richter **10 919**.

Terminsbestimmung; Bekanntmachung; Zustellung. — Ausschreibungsform **9 823**. — Wiederholung des § 42 in der Ausschreibung **9 823**. — Hinweis auf den Inhalt d. § 37 Ziff. 4 u. 5 im Ausschreiben **9 823**. — ungenügende Bezeichnung d. Grundstücks; Nichterwähnen e. getrennten Parzelle **10 909**. — Pflicht d. Gläubigers zur Verständigung d. Bürgen von dem Termine **8 852; 9 823 (f. Bürgschaft)**. — Schadenersatz wegen Nichtbenachrichtigung vom Termine **8 852**. — Haftung d. Anwalts d. betreibenden Gläubigers für den Schaden infolge Nichtbenachrichtigung e. Beteiligten **8 852**. — stillschweigende Genehmigung e. Ladungsfehlers **8 852**. — Nichtzustellung an e. zur Zeit der Terminsanberaumung nicht bekannten Beteiligten; spätere Anmeldung seines Rechtes **8 852**. — Zustellung an e. geschäftsunfähigen Schuldner **8 852**. — Bekanntgabe an den Briefhypothekar **9 814**. — Einhaltung der sechswöchigen Frist bei Vertagung d. Termins? **9 823**. — Kenntnis d. Termins ohne besondere Mitteilung **10 923**. — Aufgabe d. Terminsbestimmung zur Post **10 923**. — nicht fristgemäße Zustellung **10 910**. — Pflicht d. Zessionars bei Sicherungsübereignung, den Zedenten vom Termine zu verständigen **10 923**.

Einstellung des Verfahrens (f. auch unten Aufhebung, Zahlung im Versteigerungstermine). — Zuständigkeit **8 846**. — bei Aufgabe des Eigentums; Veräußerung an Dritte? **8 819; 10 902, 905**. — wenn die nach § 28 gefetzte Frist nicht ausreicht **8 850**. — wegen e. Auslassungsvormerkung **8 877; 9 841; 10 907**. — Einstellungsantrag eines der mehreren betreibenden Gläubiger **8 851; 10 907**. — Notwendigkeit e. Einstellungsbeschlusses d. Vollstreckungsgerichts trotz Vorliegens e. prozeßgerichtlichen Einstellungs über Maschinen oder Zubehör; Bekanntgabe dieser letzten Entscheidung durch den Versteigerungsbeamten im Termine **8 852; 9 826; 10 907**. — Wirkung d. Einstellung für einen der mehreren Gläubiger auf das geringste Gebot **10 911**. — Einstellung bez. Zubehörs im Termine zur Verkündung d. Entscheidung über den Zuschlag trotz früherer Abweisung e. Einstellungsantrags **8 855**. — Einstellungsantrag d. Prozeßbevollmächtigten **10 898**. — im Versteige-

(Zwangsvorsteigerung)
 rungstermin erlassener Einstellungsbeschluss
 10 908. — Beschluss auf Einstellung in
 Zubehör 8 851; 10 907, 909 (s. Auf-
 hebung). — Stellung des die Einstellung
 bewilligenden Gläubigers in dem auf Be-
 treiben e. anderen Gläubigers fortgesetzten
 Verfahren 8 851, 9 822. — Fortsetzungs-
 beschluss (§ 31) des Notars oder des Ge-
 richts? 9 864.
 Aufhebung des Verfahrens
 (s. oben Einstellung). — Zurücknahme d.
 Antrags 10 903; vgl. 8 846; 9 819. —
 Zurücknahmepflicht bei Teilzahlung? 9 824.
 — teilweise Zurücknahme d. Antrags 8 851.
 — Zurücknahme d. Antrags seitens eines
 von mehreren betreibenden Gläubigern
 8 851; 10 903. — Erlöschen d. Beschlagn-
 nahme nach Durchführung mit Zuschlag
 oder mit Grundstücksübergabe 10 903. —
 wegen der dem Vater am mütterl. Ver-
 mögen seiner Kinder anstehenden Ver-
 waltung u. Nutznießung 8 850. — Z. aus
 e. vom Vorerben ohne Mitwirkung d.
 Nachrben bestellten Hypothek 9 822. —
 Eintragung d. zeitlichen Unzulässigkeit der
 Z. aus e. Hypothek 8 850. — Veräuße-
 rungsverbot nach dem preuß. Anerben- u.
 AnsiedelungsG. 8 850. — bei Nachlass-
 verwaltung 8 849. — Einfluß e. Entei-
 gung 8 874. — wegen e. Anspruchs aus
 § 1001 BGB. ? 8 842. — Eigentumsver-
 zicht 9 818. — Auflassungsvormerkung
 8 877; 9 841; 10 907. — Zustellung des
 Beschlusses 9 822. — Beschwerde 9 822. —
 Betreiben d. Z. gegen die Erben auf
 Grund e. nur gegen den Erblasser er-
 wirkten Ausschlußurteils 10 906. — bei
 Besitz, Eigenbesitz e. Dritten 10 900. —
 Wiederkaufsrecht 10 927. — Wirkung der
 Aufhebung 10 903. — Aufhebungsantrag
 d. Prozeßbevollmächtigten 10 898. —
 Aufhebung bez. d. Zubehörs 8 851;
 10 907, 909. — Freigabe des Zubehörs;
 Wirkung; Wiedereinbeziehung der frei-
 gegebenen Stücke in die Z.; Anfechtung
 d. Freigabe; Anfechtung d. Aufhebungs-
 beschlusses 10 909. — Recht des betrei-
 benden Gläubigers zur Freigabe von Zu-
 behör; Zustimmung d. anderen Betei-
 ligten? 10 910. — keine Zurücknahmepflicht
 d. betreibenden Gläubigers bei
 teilweiser Befriedigung durch Dritte 9 824.
 — Aufhebung d. Verfahrens bei Ergebnis-
 losigkeit des 2. Termins; Anfechtung 8 860.
 Versteigerung s. b e d i n g u n g e n.
 — bei Zweifel, ob mitzuversteigernde, von
 Dritten beanspruchte Gegenstände Be-
 standteil oder Zubehör seien 10 908. —
 unrichtige ziffermäßige Bezeichnung der
 bestehen bleibenden Hypotheken 9 825. —
 Ausschcheidung d. Wertes des Zubehörs u.
 des Grundstücks 8 857. — Vereinbarungen
 über Zubehör 8 851, 855, 857, 861 (Aus-

schließung), 863. — vereinbarte Fort-
 bestehen e. Hypothek 8 854. — Abände-
 rungsrecht d. Parteien 8 874. — Ein-
 wendung d. Schuldners gegen den Zu-
 schlag wegen unzulässiger Abänderung der
 Z. 10 918. — in die Z. nicht aufgenom-
 mene Besprechungen 10 927. — verein-
 barte Ausnahme wesentlicher Bestandteile
 vom Zuschlage 8 863. — Ausschließung d.
 Anspruchs auf die Versicherungssumme
 von der Vorsteigerung 8 876.

Geringste Gebot. — vom Beschlag-
 nahmegläubiger zur Vollenbung d. Roh-
 haus dem Zwangsverwalter gegebener Be-
 trag 8 843; 9 856. — wenn ein Hypothek-
 gläubiger d. Z. nur auf Grund e. persön-
 lichen Titels betreibt 8 843, 852; 9 824 (2).
 — Feststellung bei Rangvorbehalt (§ 881
 Abs. 4) 9 824, 848, 849. — Änderung
 durch Beitritt 8 862. — nur teilweise Auf-
 nahme in das g. G. 8 874. — Hypotheken
 auf d. Anteil e. Miterben bei ungeteilter
 Erbschaft 8 879. — bei bloß persönlichem
 Titel 8 843, 852. — Braunschweiger
 Dienstreute 8 845. — bei teilweiser Be-
 friedigung d. betreibenden Gläubigers
 durch Dritte (Bürgen) 9 824. — unrichtige
 Angabe d. Betrags der stehen bleibenden
 Hypothek 9 825. — Beitritt zur Z.;
 Bewilligung d. Einstellung seitens d.
 ersten betreibenden Gläubigers. 10 910. —
 Altenteilsrechte 9 863. — eingetragenes,
 vom betreibenden Gläubiger rechtskräftig
 angefochtenes Altenteil 10 911. — Ge-
 richtskosten; Berechnung ihrer Höhe 10 912,
 913. — Ausnutzung e. Irrtums über das
 geringste Gebot; Haftung d. Ersteherz
 (s. diese) 10 911, 913. — Hypothek des
 Ersteherz im Mindestgebote 10 917. —
 Löschungsformerkung bez. e. nicht in das
 g. G. fallenden Hypothek 10 930. — Bau-
 gelderzinsen 10 935. — Einwendungen d.
 Schuldners bei Verteilung d. Zuschlags auf
 Grund e. vom Gesetz abweichenden g. G.
 10 918. — bei einseitigem Einstellungsan-
 trag eines von mehreren Gläubigern
 9 822. — öffentliche Lasten 8 856, 10 897
 (preuß. Grund- u. Gebäudesteuer). —
 Gemeindesteuer, Glaubhaftmachung 9 824.
 — in das g. G. aufgenommene, vor 1900
 vom Rechtsvorgänger d. Vollstreckungs-
 schuldnere gezahlte Hypotheken 10 913. —
 Grunddienstbarkeiten 9 864. — Amorti-
 sationshypotheken 8 853; 9 824, 825. —
 väterliche Rechte 8 853. — Löschungs-
 usw. Vormerkungen 8 853; 9 825 (Auf-
 lassungsvormerkung); 10 911, 912 (3).
 — für d. Rückgabeanpruch d. Treugebers
 eingetragene Vormerkung 10 912. —
 Beschwerde 10 922. — Anfaß e. auf dem
 ganzen Grundstücke lastenden Rechtes bei Z.
 eines Grundstücksanteils 8 853. — ver-
 sehenlich nicht in das g. G. aufgenom-
 menes Anerbenrecht 10 914. — bei Gesamt-

hypotheken 8 861. — Gesamthypothek im Sinne d. § 64 8 858. — keine Anwendung d. § 64 bei verschiedener Belastung d. Bruchteile e. im Alleineigentume stehenden Grundstücks 8 858. — Gesamtreallasten 8 858. — Servituten bei Anteilsjubilation 9 830, 831 vgl. 8 852. — Beschwerde über unterlassene Verteilung d. Gesamthypothek 9 831. — in mehrere Grundstücke geteilt, mit e. sächlichen Meliorationslast beschwertes Stammgrundstück 10 918.

Ausbietung mehrerer Grundstücke in einem Verfahren. — Begriff der Gutseinheit nach § 120 BayHypG. 8 857. — Hypothek auf mehreren, auf e. Blatt eingetragenen, aber nicht als e. Grundstück erklärten Grundstücken 8 857. — Beschwerde wegen unterlassenen Einzelausgebots 9 830. — Haftung des bietenden Stellvertreters gegenüber seinem Auftraggeber 9 845. — Anwendung d. § 76; Unterlassung d. Gesamtansgebots bei bedenkenden Einzelaufboten 10 918. — Gebäude auf d. Grenze 10 927.

Versteigerungsverhandlung. — Haftung d. Richters für falsche Belehrung e. Beteiligten (s. Beamte) 8 859. — gleichzeitiges Abhalten mehrerer B. durch denselben Richter 9 833. — Begriff d. Schlußes d. Versteigerung 9 834. — Unterlassung d. Bekanntgabe der Anmeldungen 10 919.

Versteigerungsprotokoll. — Nichtprotokollierung d. Ausnahme von Zubehör von d. B. 8 855. — Nichtprotokollierung e. vom Richter überhörtens Gebots 8 859. — Berichtigung d. Protokolls; Feststellung e. Gebots als irrtümlich und deshalb unwirksam 9 833. — Vollmachtsfeststellung 10 899. — Zeugenbeweis gegenüber d. Protokolle 9 833.

Zahlung im Versteigerungsstermine zur Abwendung der Versteigerung. — Stellung des Gläubigers bei Zahlung durch Bürgen oder Dritten; Pflicht d. Zahlung Leistenden, d. Übergang nicht zum Nachteil d. Gläubigers geltend zu machen 8 860. — Zahlung durch d. Ersteher vor Zuschlagserteilung 10 920.

Bieten. — Schadenshaftung bei Abhalten vom B. 10 919, 923, 924. — Vietungsvollmacht; Vorlage im Termine; Nachbringen d. Vollmacht; Feststellung z. Protokolle 10 899, 920. — unsittliche Vereinbarungen 8 858, 859 (gute Sitten); 9 831. — pacta de leitendo (s. diese) 9 831, 832; 10 919. — Nichtmitbieten unter Verlassen auf die vertragsmäßige Ausbietungspflicht e. Dritten 8 858, 859. — Abhalten e. andern vom B. durch Zusicherung d. Zahlung 8 858, 859. — Vereinbarung zweier Hypothekare über ge-

meinames B. unter Nichtausbieten der e. Hypothek 8 858. — vom Richter überhörtens Gebot 8 859. — Haftung des Wertauftragten, der im Termine nicht auftritt 8 858. — Haftung d. sich vorzeitig, nach Abgabe e. feinen Mandanten bedenkenden Gebots entfernenden Rechtsanwalts; vom Richter überhörtens Gebot 8 859. — Vindikationspflicht d. Pfandgläubigers e. Hypothek 8 859; 9 831. — Vereinbarung zwischen d. Hypothekgläubigern u. dem Ersteher, daß dieser gegen Erlaß d. Restes d. Hypothek bis zu e. bestimmten Betrage bieten solle; Einfluß auf d. persönlichen Schuldner 10 919. — Pflicht d. Zessionars e. Hypothek zum Mitbieten 10 919, 923. — B. gegen Erlaß d. Fälligkeitsschädigung 10 920. — irrtümliches Vorgebot (B. wollen für e. anderes Grundstück); Einfluß auf das Letztgebot 9 832. — Ausbietungsgarantie d. Hypothekzessionars 9 831. — nicht sofort zurückgewiesenes, aber unwirksames Gebot; kein Zurückgreifen auf d. Vorgebot 8 859. — Verwechslung d. Wargebots mit d. Meistgebot; Anfechtung 9 834. — B. für e. anderen; Anfechtungsrecht d. anderen, wenn d. Bieter Bar- u. Meistgebot verwechselte 9 834. — Vertrag über teilweises Ausbieten e. Hypothek u. persönliche Haftung für den nicht ausgebotenen Rest; im Verteilungsverfahren über d. Schätzung der Vertragsanteile angelegte, d. Hypothek vorgehende Dienbarkeit 9 841. — Vertrag zweier Hypothekgläubiger auf Ersteigern d. ihnen haftenden Grundbesitzes; Erlösverteilung bei verschiedenem Range der Hypothek 10 929. — Gebote unter Wert 8 862, 865; 10 920. — rechtliche Natur d. Meistgebots, Veräußerungsgeschäft? 10 920.

Zurückweisung unwirksamer Gebote. — unzulässiges Verbot e. Vertreters 8 859; 10 899. — nach Schluß des Termins, aber vor Zuschlagerteilung bemerkte Unzulässigkeit e. Gebots 10 899. — Erteilung d. Zuschlags auf e. unzulässiges Gebot 10 899. — Zurückgreifen auf e. Vorgebot bei Unwirksamkeit eines späteren Gebots 8 859. — nicht ausdrückliche Zurückweisung e. infolge Anfechtung wegen Irrtums nichtig gewordenen Gebots; Widerspruch gegen sein Erlöschen 9 832, 833.

Sicherheitsleistung für ein Gebot. — Antrag e. Bevollmächtigten 10 898. — in d. Konkurszw.-B.; Anwendung d. § 68 Abs. 3 auf d. Konkursverwalter 10 920. — Antrag e. Gläubigers, d. die Einstellung bewilligt 9 822, 832. Entscheidung über den Zuschlag. — rechtliche Natur d. Zuschlags 9 837 (Kauf); 10 920, 925, 926, 927. — Irrtum d. Richters 9 849. — keine Bin-

(Zwangsversteigerung)

— an frühere Entscheidung (frühere Zurückweisung e. Einstellungsantrags bez. Mobilien) 8 855. — Fassung u. Verkündung d. Zuschlagsbeschlusses durch e. anderen als den im 3. Termine tätigen Richter 9 833. — Berücksichtigung nicht protokollierter Punkte (nicht protokolliertes Gebot; nicht protokollierter Beschluß auf Einstellung d. 3. bez. d. Zuhörs) 8 855, 859, 860. — Berücksichtigung späterer Berichtigung d. Protokolls 9 833. — im Zuschlagsbeschlusse nicht ausgesprochener Ausschluß d. Zuhörs 8 861. — Aussetzung d. Zuschlags mit neuer Terminbestimmung (§ 85); Zeit für d. Antragstellung 9 814. — Gründe für Vertagung d. Entscheidung; Haftung d. Richters für unbegründete Vertagung 10 925. — materielle Rechtskraft d. Zuschlagsbeschlusses? 9 837. — Nachprüfung des Zuschlagsbeschlusses durch das Revisionsgericht; Auslegung des Ausschlusses wesentlicher Bestandteile 9 837.

Erteilung des Zuschlags. — Umfang d. Gesamthafung d. Meistbietenden neben d. Ersteher 9 833. — Irrtum d. Richters 9 849. — Tod d. Meistbietenden vor Zuschlagerteilung; Unbekanntsein d. Erben 10 921. — Gemeinschaft zur gesamten Hand als Meistbietender; Personenveränderung vor Zuschlagerteilung 10 921. — nach Zw. V. eintretende Veränderung b. meistgebotsberechtigten Erben, Ehepaaren 10 921. — Pfändung d. Meistgebots oder e. Anteils hieran 10 921. — Einrede d. Irrtums über d. Versteigerungsbedingungen gegenüber d. rechtskräftigen Zuschlag 8 861. — Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung von Stempelberichtigung abhängig? 9 842, 853.

Meistgebotsabtretung. — gesetzliche Schuldübernahme 8 861. — Haftung d. Ersteher's s. auch unten Ersteher. — Stempel s. unter Kosten. — Zustimmung d. Frau bei Güter- oder Errungenschaftsgemeinschaft 8 860. — Gewährleistungspflicht d. Ersteher's zedenten 8 860 (2). — Vereitelung d. Vertragserfüllung durch d. Zessionar; Haftung 8 860. — Abtretung d. Hypotheken nach Zw. V. aber vor Zuschlag an den Meistgebotszessionar unter Zurückhalten d. persönlichen Forderungen gegen d. Subhastaten 9 833. — Vertrag über Abtretung d. künftigen Meistgebots; Gewährleistung, Aufsehung 10 920. — Haftung bei teilweiser Abtretung 10 921. — Pfändung des Meistgebots 10 921. — Form d. Abtretung d. Meistgebots 8 130; 9 126. — Verzicht auf d. Haftung d. Meistgebotszedenten 9 853.

Verfügung des Zuschlags. — bei Nichtzustellung d. Terminbekanntmachung an e. erst nach Anberaumung d. Termins bekannt gewordenen Beteiligten 8 852.

— Nichtbekanntgabe d. Termins an den aus d. Grundbuche nicht ersichtlichen Hypothekar 9 814. — V. d. 3. von Zuhörstücken trotz früherer Zurückweisung e. Einstellungsantrags bez. dieser Sachen 8 855. — irrtümliches Gebot; Bietenvollen auf e. anderes Grundstück 9 832. — wegen Unwirksamkeit d. Meistgebots 8 859. — Geschäftsunfähigkeit d. Subhastaten 8 861. — unzureichendes „Gesamtergebnis“ d. Einzelausgebote 8 861. — unterlassenes Einzelausgebot 9 834. — unterlassene Verteilung d. Gesamthypothek 9 831, 834. — unzulässiges Gebot e. Nichtbevollmächtigten 10 899. — nicht fristgemäße Zustellung d. Terminsbestimmung 10 899. — d. Schuldner benachteiligende Abweichung von d. gesetzlichen Versteigerungsbedingungen 10 918. — Nichtbekanntgabe d. Anmeldungen 10 922. — Nichtumschreibung d. Vollstreckungstitels gegen d. derzeitigen Eigentümer 8 862. — Aufsehung d. Beschlusses 8 861; 9 834. — unzureichende Begründung d. Beschlusses d. Beschwerdegerichts 10 922.

Aufsehung des Zuschlags. — wegen Mitversteigerung d. Zuhörs s. oben Wirkung d. Zuschlags. — wegen Nichtbekanntgabe d. Kündigung e. Hypothek im Versteigerungstermine 10 919. — wegen Unterlassung d. Bekanntgabe der nach §§ 37, 54 erfolgten Anmeldungen durch den 3. Richter 10 919. — durch d. Subhastaten wegen unzulässiger Änderung d. gesetzlichen Versteigerungsbedingungen 10 918. — nur mit Rücksicht auf e. irrtümliches Vorgebot abgegebenes Letztgebot 9 832. — Geltendmachung d. Nichtigkeit d. Zuschlags wegen Mitwirkung eines nach § 41 Z. V. ausgeschlossenen Notars; Klage oder Beschwerde? 8 866; 9 843.

Aufhebung des Zuschlags. — bei nicht fristgemäßer Zustellung d. Versteigerungstermins 10 910. — wegen mangelnder Bevollmächtigung d. Bieters 8 859.

Wirkung des Zuschlags; Rechtserwerb des Ersteher's. — vom Schuldner in unwirtschaftlicher Weise veräußerte mitbeschlagnahmte Gegenstände 8 849; 9 820; 10 904. — unwirtschaftliche Miet- u. Pachtverträge d. Schuldners 8 849; 9 821. — unter Eigentumsvorbehalt gelieferte, Bestandteil d. Grundstücks gewordene (aber vom Lieferanten nach Beschlagnahme wieder entfernte) Gegenstände 8 850; 9 819; 10 904, 908 (2). — auf Grund e. persönlichen Rechtes d. 3. Schuldners in fremden Lustraum hineintragender Erker 9 836. — Einfluß d. Zuschlags auf e. nach § 25 zur Sicherung angeordnete Verwaltung 9 821. — vom Schuldner vor Beschlagnahme gegen

Empfang d. Enteignungsentschädigung veräußerte aber nicht aufgelassene u. mitversteigerte Fläche **9 821**. — kein Eigentumsverwerb d. Ersteherz bei d. im Termine vom Versteigerungsbeamten gemachten Mitteilung, daß auf Grund e. prozeßgerichtlichen Einstellungsbeschlusses das Zuhör von d. Versteigerung ausgeschlossen sei **8 851; 10 907**. — unberechtigte Mitversteigerung d. Zuhörz, Klage des Eigentümers auf Zahlung d. Erlösanteils; Berechnung d. Wertes; Beweis, daß d. Mitversteigerung d. Erlös erhöht habe; Einrede d. Arglist gegen den im Termine mit Versteigerung einverständenen Eigentümer; rechtliche Natur d. Anspruchs **9 823 (4); 10 908 (2)**. — kein Herausgabeanspruch d. Ersteherz, wenn e. getrennte Parzelle in d. Versteigerungsbekanntmachung nicht erwähnt **10 909**. — bei Vormerkung d. Rückgabeanspruchs d. Treugebers **10 912**. — als Versteigerungsbedingung genehmigter, aber im Zuschlage nicht erwähnter Ausschluß von Bestandteilen von d. Z. **9 826, 836, 838**. — Interventionsklage d. Ersteherz wegen Pfändung von d. Beschlagnahme ergriffener Mobilien; zur Zeit d. Beschlagnahme verkauftes, aber nicht entferntes Zuhör **10 915 (2)**. — Anspruch d. Ersteherz gegen d. ausgefallenen Mißbraucher auf Herauszahlung d. Mieten; Abzug der Kosten e. Ladenumbaus **10 915**. — Anspruch d. Ersteherz auf d. Mieten gegen d. Subhaftaten **10 916**. — kein Erwerb ausgenommener Sachen durch d. Ersteher **10 919**. — mitversteigertes, in fremdem Eigentume stehendes Zuhör **10 930**. — im Zuschlagbeschlusse nicht enthaltener Ausschluß d. Zuhörz **8 861**. — Einrede des Irrtums über d. Versteigerungsbedingungen gegenüber d. rechtskräftigen Zuschlage **8 861**. — Schluß auf d. privatrechtlichen Charakter e. Last aus ihrer Erwähnung im Zuschlage? **10 922**. — nach Beschlagnahme, aber vor Zuschlag verkauftes und entferntes Mobilar (Richtleitungsnetz); Anspruch d. Ersteherz **8 863**. — Zahlung d. Mietzinses an den Ersteher in Unkenntnis e. schon früher von d. Eigentümer betätigten Abtretung **9 156**. — Übergang d. Erbschaftsanspruchs für d. durch e. Wertzsbetrieb zugefügten Schaden? **8 574, 863**. — Befreiung d. persönlichen Schuldners von d. Haftung für den Ausfall einer Hypothek, wenn d. Hypothekar-Ersteher durch d. Erwerb d. Grundstücks unter d. Werte bestreidigt ist **8 75, 862; 9 89, 275, 834, 835; 10 74, 403, 922, 924, 925**. — Erwerb d. Ersteherz bei Überbau **9 838**. — auf d. Grenze errichtete Gebäude; Überbau; Zuschlag d. einen Grundstücks an A., des anderen an B. **8 863, 864; 9 836, 838; 10 927**. — Grenzmauer **8 865**. —

Bedeutung tatsächlicher Angaben in Grundbuch u. Kataster für d. Umfang d. Zuschlags **8 863, 864**. — im Grundbuche vorgetragene Fläche **8 864**. — nach den vereinbarten Versteigerungsbedingungen oder nach d. Zuschlagsbeschlusse vom Zuschlag ausgenommene wesentlichen Bestandteile **8 863, 864; 9 837; 10 925**. — Vorbehalt von Zubehörstücken beim Zuschlage für den dem Ersteher bekannten Eigentümer **8 863**. — bei Doppelpolien **8 864**. — bis zur Z. buchungsfreies Grundstück **8 864**. — Übergang d. Amortisationsfonds auf d. Ersteher (s. Amortifikation) **8 864**. — Bewilligung e. Hypothek durch d. Ersteher nach Zuschlag, aber vor Eigentumsmitteilung **9 836**. — Versicherungssumme **8 876; 10 927**. — unter Rückgabeverzicht von d. Versicherungsanstalt hinterlegte Versicherungssumme **9 836**. — einen wesentlichen Bestandteil d. landesherrlichen Ufergrundstücks bildende Landungsbrücke **9 838**. — entfernte, aber nicht veräußerte Bestandteile oder d. Schuldner gehörige Zubehörstücke **10 926**. — Einfluß vor oder bei d. Versteigerung gepflogener, in die Bedingungen nicht aufgenommener Verhandlungen **10 927**. — dem A. von d. Stadt gegen e. Vergütung erteilte Erlaubnis zu e. Erkeranbau; Ausführung des Baues durch d. Käufer B.; Haftung d. A. als Wiedereinsteigerer für Zahlung der Vergütung **9 839**. — Einfluß d. Zuschlags auf d. erhobene Ansetzungsfrage des Grundstückskaufs (§ 123 BGB) **9 840**. — Zuschlag e. öffentlichen Sache (Fluß) **10 945**. — öffentlicher Weg auf d. ersteigerten Grundstücke **10 929**. — vor Anlegung d. Grundbuchs begründete Grunddienbarkeit **8 874**. — Eigentumsübergang von Grundbuchberichtigung unabhängig **9 853**. — Übergang d. Anspruchs auf d. Versicherungssumme auf d. Ersteher **8 876**. — Untergang e. Kofhlegungsrechts e. Gemeinde infolge vorgehender Hypotheken **8 880**.

Erst e h e r; s e i n e H a f t u n g. — Umfang seines Rechtserwerbes s. unter Wirkung d. Zuschlags. — Rechtsnachfolger d. Schuldners **9 838**. — Haftung für nicht angemeldete Feuerversicherungsbeiträge (Waden) **9 815**. — Haftung für im Z. sverjahren nicht geltend gemachte Lasten u. Abgaben (preuß. Wasserleitungsz. u. Kanalisationsgebühren) **9 815; 10 896**. — Ausnutzung e. Irrtums d. betreibenden Gläubigers über d. Bestehenbleiben seiner Hypothek **10 911, 913**. — Haftung gegenüber Staat u. betreibendem Gläubiger für d. Kosten bei Nichtzahlung d. Vergebots **10 913**. — Hypothek d. Ersteherz im Mindestgebote **10 917**. — Irrtum des Ersteherz über d. Versteigerungsbedingungen u. über d. Bedeutung seines Ge-

(Zwangsversteigerung)

bot's 8 853. — Schuldübernahme d. Ersterher's bez. stehendebleibende Hypothek, Grund- u. Rentenschulden (§ 53); Zeitpunkt d. Mitteilung an d. Gläubiger; vereinbartes Bestehenbleiben e. Hypothek; nach § 59 als Bedingung gesetztes Bestehenbleiben e. Hypothek; Pflichten d. Ersterher's bei Nichtgenehmigung d. Schuldübernahme durch d. Gläubiger; Form der Genehmigung d. Gläubiger 8 854; 9 826; 10 914. — Wirkung d. Schuldübernahme (§ 53) bei Gesamthypotheken 9 826. — Anwendbarkeit d. § 53 auf Reallasten? 8 854. — Einfluß e. irrigen Angabe der Höhe d. stehendebleibenden Hypothek im geringsten Gebot auf d. Schuldübernahme d. § 53 9 825. — Schuldübernahme (§ 53) bei Einsteigerung d. Grundstücks durch d. betreibenden Konkursverwalter 9 825. — Anwendung d. § 53 auf Höchstbetrags-hypotheken 10 914. — Genehmigung und Nichtgenehmigung d. Schuldübernahme (§ 53) durch d. auf Grund e. persönlichen Titels d. Z. betreibenden Gläubiger 10 914. — spätere Genehmigung d. Schuldübernahme (nach Wiedereräußerung, nach weiterer Z. d. Grundstücks) 10 928. — vom Z.-richter im Termine nicht mitgeteilte Kündigung e. Hypothek 10 919. — Haftung d. E. für angemeldete, aber im Termine nicht bekannt gegebene Rechte 10 919. — Haftung aus ungerechtfertigter Vereicherung gegenüber d. Eigentümers mitversteigerten Zubehörs? 9 827. — Haftung d. E. e. garantieflichtigen Grundstücks für d. nach dem Zuschlage fällig gewordenen Beiträge (Pr. R.) 8 856. — Haftung für Grund- u. Gebäudesteuer 8 856. — Haftung bei Erwerb e. Teiles e. mit e. sächsischen Meliorationslast beschwerten Stammgrundstücks 10 918. — Gewährleistungspflicht d. E. bei Abtretung d. Anspruchs aus dem Meistgebot 8 860 (2). — E. als Rechtsnachfolger in e. über e. dingliche Hypothekzinsklage schwebenden Prozesse; nicht angemeldete Zinsen 8 864. — Schuldübernahme bez. e. auf versteigerten und nicht versteigerten Grundstücken ruhenden Gesamthypothek 9 840. — Haftung d. E. gegenüber d. Dritten bei Mitversteigerung d. Dritten gehöriger Sachen? 10 930. — Haftung für gemachte Verbindungen? 8 842, 843, 844. — Haftung d. E. für d. e. Hypothekgläubiger im Falle d. Wiederholung d. Z. durch die inzwischen aufgelassenen Zinsen seiner Vormänner zugehenden Verlust 10 938. — Einwendung d. E. gegen d. Vorausverfügung über d. vor seinem Erwerbe fällig gewordenen Mieten; Verfügung während e. Zwangsverwaltung 9 856.

Vereinbarung des Bestehen-

bleibens von Rechten. — Grundbucheintragung bei Widerspruch gegen e. bestehenbleibende Hypothek 9 954. — Übergang d. persönlichen Haftung auf den Ersterher im Falle d. § 91? Vereinbarung d. persönlichen Haftung d. Ersterher's 8 865; 9 841; 10 928. — Haftungsbefreiung des Subhastaten 8 854; 10 928. — Vereinbarung d. Weiterhaftung d. Bürgen für die vom Ersterher übernommene persönliche Schuld 8 865. — Erlöschen anderweitiger Pfandrechte u. Bürgschaften bei Vereinbarung d. Fortbestehens 8 854. — § 91 Abs. 2 nur auf zur Hebung kommende Rechte anwendbar? 8 865; 10 928 (2). — ausgefallene, aber nach Vereinbarung stehendebleibende Hypothek; Haftung d. von d. Z. ausgeschlossenen Zubehörs 10 928. — gleichzeitige Änderung d. Zahlungsbedingungen; Beweislast 9 839. — keine Anwendung d. § 111 Satz 1 9 839. — im Voraus gegebenes Versprechen; Ausfall d. Hypothek 9 839. — bei e. auf versteigerten u. nicht versteigerten Grundstücken ruhenden Gesamthypothek 9 840. — Stehenlassen d. nicht gedeckten Teiles seiner Hypothek seitens d. Ersterher's 9 840. — Einfluß d. Vereinbarung d. Bestehenbleibens e. nicht in das geringste Gebot fallenden Hypothek auf die zu ihren Gunsten eingetragene Löschungsformerkung 10 930. — obervormundschaftliche Genehmigung für d. Vormund e. Ersterher's 8 865. — Vereinbarung über Erlöschenlassen von Rechten u. deren Neueintragung; Gültigkeit; Stempelgebühren 8 865, 866; 9 835. — Gebühr für Beglaubigung der Bewilligung d. Stehenbleibens e. Hypothek (Bay. R.) 9 839.

Erlöschen von Rechten s. Hypothekenausfall. — nicht in das geringste Gebot aufgenommenes Auerberrecht 10 914. — Vereinbarung über Erlöschenlassen von Rechten u. deren Neueintragung; Gültigkeit, Stempel 8 865; 9 835, 866. — Dienstbarkeit 8 830. — E. e. Dienstbarkeit; Haftung d. Verkäufers als Bestellers? 9 839. — Einfluß d. E. e. Hypothek auf die Rechte d. Gläubigers an den nicht mitversteigerten, für d. Hypothek haftenden beweglichen Gegenständen 9 840. — Mietzinspfändung 9 828. — für d. Fall d. Veräußerung d. Ansiedlungsguts an e. Polen als Sicherungshypothek eingetragene Vertragsstrafe; Löschung bei bloß fahrlässiger Herbeiführung d. Zuschlags an e. Polen 10 929. — Übertragung u. Pfändung der „erloschenen“ Hypothek 10 929. — Löschungsformerkung zugunsten e. nicht in das geringste Gebot fallenden Hypothek; Vereinbarung d. Bestehenbleibens der Hypothek 10 930.

Zwangsvollstreckung zur Räumung u. Herausgabe der Ver-

steigerungsgegenstände. — Beschwerde e. Wohnungsberechtigten gegen die nach § 576 Abj. 2 ZPD. angeordnete Räumungsklausel 8 866. — Einfluß e. Eigentümerreallast 8 866. — Räumungsfrage 9 838. — Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung d. Zuschlagsbeschlusses vor Stempelberichtigung 9 842, 853.

Fortbestehen der Rechte am Erlöse. — rechtliche Natur d. Anspruchs 10 928. — Rang d. Erstherchs am Erlöse 10 928. — Dienstbarkeiten bei Anteilsubhaftation 8 852; 9 830, 831. — Auflassungsvormerkung 9 841. — altrechtliches (mecklenburgisches) Anteilsultimat 9 842. — Anspruch d. Erzh seiner unberechtigt mitversteigerten Sachen fordernden Dritten; rechtliche Natur, Rang 10 930 (3). — Eigentümerreallast 8 866.

Verwaltung des Grundstücks für Rechnung des Ersteherhs. — Kosten d. Verwaltung bei Konkurs d. Ersteherhs 8 866. — Verwaltung bei Gewährung von Zahlungsfristern 9 842. — zeitliche Zulässigkeit des Antrags 9 842. — Dauer d. Verwaltung 9 842. — Aufhebung 9 842. — Stellung d. Antrags nach Übertragung d. Forderung u. nach Fälligkeit d. befristeten Gebots 9 842. — Verhältnis zu § 25 ZwVG. 9 821. — kann dem Ersteher d. Räumung d. Grundstücks aufgegeben werden? 10 931. — Legitimation d. Verwalters zur Durchführung e. d. Widerspruch gegen e. von ihm betriebene Zwangsvollstreckung betreffenden Rechtsstreits, auch nach Aufhebung d. Verwaltung 10 931.

Versteigerungserlös. — rechtliche Natur 9 842. — Erlöspfändung vor Zuschlag 8 867, 869. — Eintragung d. nach Zuschlag erfolgten Erlöspfändung in das Grundbuch 8 867. — Pfändung d. auf e. Eigentümergrundschuld entfallenden Erlösanteils; Verpfändung; Briefwegnahme nötig?; Pfändung trotz vertraglicher Verpflichtung d. Eigentümers zur Abtretung an e. Nachhypothekar 8 867 (2); 9 843. — Aufrechnung d. Ersteherhs 8 867 (2). — Pfändung des dem Subhaftaten verbleibenden Überschusses durch mehrere Gläubiger; Verteilungsverfahren; Drittschuldner 8 867; 9 843. — Anordnung der Hinterlegung e. Erlösteils durch d. Z.-richter bei Ungewißheit d. Berechtigten; Verteilung 10 933. — Wirkung e. im Ansehungsprozesse an d. Beklagten ergangenen Verbots, über die angefochtene Hypothek zu verfügen, auf d. Anteil am B. 9 844.

Verteilungsverfahren s. dieses, Hypothekausfall. — Kosten d. Anordnung d. Z.; Armenrecht d. betreibenden Gläubigers 10 912 f. — Kosten d. Z.; Berechnung d. Höhe 10 913. — Anspruch d.

betreibenden Gläubigers auf Erzh seines Kostenvorschlusses 10 913. — Berücksichtigung e. Auflassungsvormerkung 10 912. — d. Hypothek d. Ersteherhs vorgehende Eigentümergrundschuld; im Voraus erklärter Verzicht d. Eigentümers 8 853. — Erlöschen der durch eine Höchstbetragshypothek gesicherten Forderung nach dem Zuschlag 8 853. — in das geringste Gebot aufgenommene, später zurückgegangene öffentliche Lasten; Zuteilung d. freiverwendbaren Betrags 8 853. — Widerspruchsklage e. Nachhypothekars gegen die für d. vorgehenden Hypothekar eingesezte, von diesem aber d. Ersteher erlassene Entschädigung für vorzeitige Fälligkeit d. Hypothek; vom Vorhypothekar nach Konkursausbruch selbst beantragte Z. 10 914. — Versteigerung des zur Aufgabe seiner alten, sich auf das Zubehör erstreckenden Hypothek verleiteten, wenn die neue Hypothek sich infolge Veräußerung nicht mehr auf d. Zubehör erstreckt 8 854. — kein Recht des Hypothekgläubigers an dem Erlöse des vor Eintragung seiner Hypothek verkauften, aber auf d. Grundstücke belassenen u. mitversteigerten Zubehörts 9 827. — auf d. ganzen Grundstücke lastendes Recht bei Z. e. Bruchteils 8 852; 9 830, 831. — Auflassungsvormerkung d. Käufer-Ersteherhs 9 841. — Rang e. durch die Z. erlöschenden Fensterrechts vor d. Hypotheken 9 841. — Anteilsultimat (Mecklenburg); Stellung mehrerer Berechtigter 9 842. — Anspruch d. Dritten bei Mitversteigerung ihm gehöriger Sachen; Rang; rechtliche Natur des Anspruchs 10 930 (3). — Erhöhung der Ablösungssumme e. Rentenschuld? 10 931. — Eigentümerreallast 8 866. — Anteil e. Eigentümergrundschuld am Versteigerungserlös; Pfändung, Verpfändung 8 867. — Aufrechnung d. Ersteherhs nach Abschluß d. B. 9 843. — Aufrechnung des Ersteherhs mit d. Forderung aus seinem Realrecht 8 867. — Aufrechnung d. Ersteherhs mit seiner Forderung gegen d. auf die Eigentümergrundschuld d. Subhaftaten treffenden Erlösanteil 8 867; 9 843. — B. bei Pfändung des dem Subhaftaten zufallenden Überschusses durch mehrere Gläubiger 8 867. — Pflicht des hinter e. anderen Hypothek Zurückgetretenen, den auf seine Hypothek entfallenden Erlös dem anmeldungsfähigen Vertragsgegner zu überlassen? 9 335. — Arrest zur Sicherung e. Ansehungsgläubigers bez. des auf d. angefochtene Hypothek entfallenden Versteigerungserlöses 9 844. — nicht angemeldete Ansprüche 8 868; 9 844 (2); 10 931 (nicht angemeldete Gerichtskosten) vgl. oben Anmeldung. — Ausgleichung mehrerer Zinterzedenten unt. sich bei Ausfall in der Z. gegen d. Schuldner, für den sie eintraten 8 868. — Stellung e. Hypothek-

(Zwangsversteigerung)

gläubigers, der e. ihm vorgehende Hypothek angefochten hat; Stellung d. Zwischenhypotheken 8 868. — insolge Vorrangseinräumung an erste Stelle tretende Hypothek; Erlöschen e. der zurücktretenden Hypotheken durch Nichtrechtsgeschäft 8 869. — Stellung d. Gläubiger des Bestellers e. Nießbrauchs an e. Vermögen gegenüber e. Hypothek mit Vorrang vor dem Nießbrauch 8 870. — Einfluß e. im Bietungstermine getroffenen obligatorischen Abkommens über d. Teilung d. Erlöses 8 870 vgl. 9 847. — Verpflichtung e. Scheinzeßionars, Zustimmung z. Grundbuchberichtigung u. Erlöshebung zu erteilen 9 845. — erst nach d. Verteilungstermin erfolgende Ausfüllung e. Höchstbetragshypothek 10 933. — unklagbare Hypothek 10 936. — Übertragung d. Forderung gegen d. Ersterher auf d. Berechtigten; Wirkung; Aufrechnung d. Ersterhers; Einwendungen gegen d. ursprünglichen Anspruch; Anwendung d. § 767 Abs. 2 ZPO. 8 873; 9 851. — Verteilung bei Ungewißheit d. Berechtigten; wann ist die Person d. Berechtigten unbekannt? 9 851. — der den Teilungsplan ausführende Beschluß als Vollstreckungstitel 8 873. — Schadenserfahpflicht d. zu Unrecht Widersprechenden wegen d. Zinsverluste an d. insolge d. Widerspruch hinterlegten Betrage 8 873. — Eventualverteilung bei Widerspruch gegen d. Plan; keine Anwendung d. § 124 auf Rechte an e. dinglichen Rechte 10 933, 934. — Hinausgabe d. von d. Gläubigern vorgelegten Titel nach Verteilung 8 873.

Verteilungsplan; seine Ausführung. — welche Gläubiger sind in d. Plan aufzunehmen? 9 850; 10 931. — Prüfung d. Angemessenheit u. Erstattungsfähigkeit der von e. Beteiligten angemeldeten Kosten durch d. Richter vor Einstellung? 9 845. — Beschwerde gegen die Einstellung oder NichtEinstellung von Kosten 9 849; 10 931. — Beschwerde gegen den B. 9 843, 845; 10 931, 932 (s. Beschwerde). — Erinnerung u. Beschwerde wegen e. Gerichtsostenansatzes im Plane; Beschwerdeberechtigte 10 932. — Folgen d. Unterlassung der nach § 124 vorgeschriebenen Eventualzuteilung (für den Fall des Durchbringens e. Widerspruch) 8 868. — kein Recht d. Amtsgerichts zur Entscheidung materieller Fragen (Entstehung e. Eigentümergrundschuld) 8 871. — Pfändung des dem Grundstücksäufer-Subhastaten zustehenden Anspruchs auf Freilassung der zur Strafe abzutretenden Fläche von d. Kaufgeldhypothek; Zurückhaltungsrecht d. Verkäufers wegen des Kaufpreises 8 871. — Widerspruchsberechtigte 8 842; 9 845, 847, 848; 10 932

(2), 936. — Besitzer d. Grundstücks wegen Verwendungen widerspruchsberechtigt? 8 842. — Widerspruchsberechtigte derer, die ein Recht (Pfandrecht, Nießbrauch) an einem nach § 10 zu befriedigenden Ansprüche haben 10 933. — Widerspruchsberechtigte bei nur subzuziärlich vorgeschobenen Z.-schuldner 10 936. — auf obligatorische Ansprüche gestütztes Widerspruchsberechtigt 8 870; 9 847, 848, 850. — Verhältnis mehrerer, teils ganz, teils nur zum Teil hinter e. Baugeldhypothek zurücktretenden Hypotheken 9 845. — Nichtberechtigung d. Voreingesezten oder Beeinträchtigung d. eigenen Rechtes Grund zum Widerspruch 9 848. — Rangrück- u. -vortritt 10 934. — Rangvorbehalt u. Zwischenhypotheken 9 848, 849. — Nichtaufstellung e. B. wegen außergerichtlicher Befriedigung (Aufrechnung)? 8 875. — Anordnung d. Hinterlegung e. Erlösanteils seitens d. Z.-richters bei Ungewißheit d. Berechtigten 10 933. — Anspruch e. Nachhypothekars auf den e. Vorhypothek zugewiesenen Betrag, zu deren Löschung sich d. Gläubiger verpflichtet hatte 10 934. — Berücksichtigung von Rechten d. Gläubiger, d. Widerspruch unterlassen haben, im Verteilungsverfahren 10 935. — Einreden d. Nachhypothekars in den vom Grundschuldgläubiger nicht liquidierten Betrag? 10 935, 936. — Auszahlung an d. Zeßionar bei Nichtanmeldung seines Rechtes oder bei Zeßion nach d. Z.-stermine; Nachweis seiner Legitimation 9 850. — Widerspruchsklage oder selbständige Klage nach § 878 Abs. 2 ZPO. 8 869; 9 847. — Beweislast für d. Widerspruchsklage 8 869; 10 932, 934. — Beweislast des Widerspruchsklägers über die Nichtausfüllung e. als Darlehnshypothek eingetragenen, aber feststehendermaßen nur zur Sicherung künftiger Forderungen dienenden Hypothek 8 870. — Widerspruch gegen e. vorgehende Hypothek wegen ihrer unzulässigen Umwandlung aus e. Eigentümergrundschuld 8 869. — Teilungsfreit über e. mit Löschungsvermerkung nach § 1179 BGB. belastete Höchstbetrags- oder Baugeldhypothek; Teilzeßion, Ausfüllung durch d. Zeßionar; für d. Bau gewährte, aber nicht dazu verwendete Gelder; Einstellung e. Provisionsabzugs, e. Sanpdruchs wegen Nichtübertragung e. Lieferung; Pflicht des Gläubigers Geld nur je nach Fortschreiten d. Baues zu gewähren; Pflicht zur Überwachung d. Verwendung des Geldes?; erst nach d. Verteilungstermin entstehende Forderungen (s. diele) 8 869, 870; 9 848, 850 10 932, 933 (2), 935. — Angabe d. Grundes u. Betrags bei Widerspruchserhebung? 8 870. — Widerspruchsklage nach § 878 ZPO., wenn Kläger wegen unzulänglicher Masse nie

zum Zuge kommen kann § 872 (2). — Zuständigkeit d. Landgerichts bei Erhebung mehrerer Widersprüche, aber Klagerhebung nur bez. e. Widerspruch unter 300 M. § 872. — Teilungs- oder negative Feststellungsfrage § 872. — Widerspruchsklage nach ZwW. od. Bereicherungsfrage? § 872. — Antrag d. Widerspruchsklage; Antrag auf Wiederherstellung e. erloschenen Hypothek? § 10 932. — Verbindung d. Widerspruchsklage mit anderen Klagen § 832. — Versäumung d. Widerspruchsklage seitens des in d. Verteilungsplan trotz Anmeldung nicht aufgenommenen Gläubigers § 946. — Einrede d. Rechtshängigkeit gegen Widerspruchsklage § 871; § 846. — vom Gemeinschuldner erhobene Widerspruchsklage zur Wahrung d. Frist d. § 878 ZPO. genügend § 850. — Widerspruchsklage wegen e. d. Teilungstermine nachfolgenden Pfändung § 10 33. — Widerspruchsklage wegen bloßen Legitimationsmangels d. Beklagten § 10 933, 934, 935. — Widerspruchsklage d. Nachhypothekars gegen den vorgehenden Hypothekgläubiger wegen Nichtausfüllung d. Vorhypothek; Nichtgeltendmachung e. Anspruchs aus d. Eigentümergrundschuld seitens d. Subhastaten § 10 934. — Widerspruchsklage des Verwalters im Konkurse d. Z.-schuldners § 10 935. — Widerspruchsklage d. Konkursverwalters d. Z.-schuldners u. e. Nachhypothekars gegen Einstellung e. Hypothek § 10 935. — Unterlassung d. Erklärung nach § 876 ZPO. oder Nichterscheinen im Termine nach § 877 Abs. 2 Anlaß zur Widerspruchsklage § 10 936.

Sicherungshypothek für die Forderung gegen den Ersteher — Miteintragung der an dem eingetragenen Ansprüche bestehenden Rechte § 10 934. — Hinterlegung d. Betrags d. für e. Gläubiger eingetragenen S. seitens d. Erstehers unter Verzicht auf Rücknahme § 873. — Pfändung u. Überweisung d. bestrittenen nach § 128 eingetragenen S.; Klage des Pfändungsgläubigers auf Feststellung, daß ihm d. Hypothek zustehet § 874. — Verzicht d. Erstehers auf die ihm abgetretene S. § 852. — Haftung für d. Eintragsgebühren § 851.

Grundbuchberichtigung. — Eintrag d. Ansteigerers ohne Nachweis der Zahlung d. Besitzveränderungsgebühr? Einfluß d. §§ 85, 86 RStempG. § 874, 903; § 852, 853, 954, 955; § 10 937, 938 (2). — Löschung von Grunddienstbarkeiten? § 874. — bei Widerspruch gegen e. stehende Hypothek notwendige Einträge § 852. — deklarative oder konstitutive Wirkung d. Einträge § 852. — Löschung von Rängeinräumungsverzichten § 852; § 10 973. — private Kenntnis d. Grundbuchamts von e. Zuschlag; Einfluß auf vor-

her gestelltes Ersuchen um Umschreibung e. Hypothek § 852. — Löschung d. Z.-vermerkes auf d. nicht zugeschlagenen Grundstückes § 853. — nicht durch d. Z.-überfahren herbeigeführte Rechtsänderungen als Gegenstand d. Ersuchens d. Z.-gerichts § 852; § 10 937. — Ersuchen um Löschung der „nach der Beschlagnahme eingetragenen“ im Ersuchen nicht näher bezeichneten Rechte § 10 938. — Eigentumsübergang von G. unabhängig § 853. — Anwendung des § 48 GPO. (Angabe d. Bruchteile d. Berechtigten oder d. Gemeinschaftsverhältnisse) auf d. Ersuchen d. Vollstreckungsgerichts § 10 987. — Antrags- u. Beschwerderecht § 874. — Beschwerde gegen die nach § 130 erfolgten Eintragungen § 874. — Löschung von Korrealhypotheken auf nicht mitversteigerten Grundstücken § 10 947.

Zwangsvollstreckung gegen d. Ersteher. — Eintragung d. ersten Erstehers vor Zwangsvollstreckung gegen den zweiten § 875. — Schadenersatzpflicht d. Erstehers für den infolge Wiederholung d. Versteigerung einem Hypothekar zugehenden Verlust durch die inzwischen aufgelaufenen Zinsen d. Vormänner § 10 938.

Kosten; Stempel, Gebühren f. Zwangsvollstreckung im allgemeinen. — Kostenfestsetzung § 805, 806. — Stempel d. Vollmacht zur Vertretung in e. Z. (sächs.R.) § 815; § 899 (2), 920. — Vorfußpflicht d. Antragstellers § 898. — Gebühren in Baden bei gleichzeitiger Z. u. Zwangsverwaltung § 10 899. — Umsatzsteuer, wenn e. Hypothek d. Erstehers im Mindestgebote steht § 10 917. — Umsatzsteuer, Verhältnis zur Wertzumachsteuer § 829. — Berücksichtigung von Anteilen, Grunddienstbarkeiten bei Berechnung des Stempels für d. Zuschlag § 863. — Einsetzung d. Gerichtskosten in d. geringste Gebot; Berechnung ihrer Höhe § 10 912, 913. — Entrichtung d. Gebühr des Art. 146 BahGebG. (für d. Mobilien) aus dem ungeteilten Versteigerungserlös § 856, 857. — Beachtung e. erst nach d. Unterschrift d. Notars auf d. Zuschlage beigefügten oder nach Zuschlag abgegebenen Wertangaben d. Mobilien (BahR.) § 829. — Immobiliargebühr für Abtretung d. Meistgebots (BahR.) § 829, § 10 920. — bayer. Gebühr bei Bieten für e. Dritten § 829. — bayerische Gebühr bei Zuschlag an d. bisherigen Eigentümer, an den ausbietenden Realgläubiger § 829. — Stempelberechnung bei Zuschlag in d. Teilungsversteigerung an e. Teilhaber § 857. (sächs.R.). — Besteuerung von d. preussischen Umsatzsteuer; Zusammenstellung d. Fälle § 857. — Stempelspflicht d. bisherigen Eigentümers als Ersteher § 857. — Hamburger Immobilienabgabe besonders bei Versteigerung durch

(Zwangsversteigerung)

e. Hypothekar innerhalb seines Postens 8 857.
 — Zahlung d. Gebühren als Umschreibungsbedingung 8 874, 903; 9 852; 853, 954 f. 10 916, 937, 938. — Festsetzung des Meistgebots für d. Stempelberechnung nach RStG. Tariff. 11 a 9 829. — Reichsstempel bei Erstehung durch e. Realgläubiger 9 829. — Reichsstempel bei Meistgebotsabtretung, Teilungsversteigerung, bei Vorkaufsrecht 8 860; 9 829; 10 918 920 (Fassung d. Zedenten) 921. — Reichsstempelspflichtigkeit von Rechtskraft d. Zuschlags abhängig 9 829. — Stempel aus Tariff. 32 a PrStStG. bei Aufgabe des Eigentums vor Einleitung d. Z. 9 829. — preuß. Stempel bei Erstehung durch e. Hypothekgläubiger 9 829; 10 916, 917 (3). — Gemeindeveränderungssteuer bei c. Miteigentümer als Ersterher 9 830. — Zuschlag an Deszendenten; Anwendung d. Tariff. 32 Abs. 2 PrStStG. d. Art. 146 BayGebD.? 9 829, 830. — Umsatzsteuer bei Meistgebotsabtretung 9 830; 10 917. — Umsatzsteuer bei Zuschlag an den Bürgen 9 830; 10 917. — Ermäßigung d. Gemeindeveränderungssteuer bei Zuschlag an e. Pflanzhypothekar (Braunschweig) 9 830. — Umsatzsteuerprivileg d. Nießbrauchers e. Hypothek (Preußen) 9 830. — Umsatzsteuer e. Miterben bei Teilungsversteigerung 9 830. — Stempelermäßigung nach Tariff. 32 Abs. 9 Ziff. 1 PrStempStG. bei Meistgebotsabtretung 9 833. — Stempelermäßigung nach Tariff. 32 Abs. 9 Ziff. 2 PrStempStG. 9 833; 10 918. — Anwendung d. WertzuwachssteuerG. 10 916. — Hinzurechnung des Wertes des „Abtretungsentgelts“ bei Bemessung d. Umsatzsteuer 10 917. — Steuerbefreiung d. § 36 BadVerfStG. für d. Hypothekgläubiger als Ersterher; Gesamthypothek 10 918. — Berücksichtigung d. Wertes e. Apotheken-Konzession beim Zuschlagstempel (Hessen) 10 918. — bayer. Gebühren bei Meistgebotsabtretung 10 920. — Versteuerung d. Zuschlags bei Meistgebotsabtretung 10 921. — Bürgschaftsabgabe für d. Gläubiger. Versteigerer bei Bieten für e. Dritten 9 834; 10 921. — Eintragungsgebühr d. Ersterhers; Zuschlag an e. Miteigentümer 10 938 (2). — Stempelermäßigung bei Bieten für e. anderen 9 834. — Gebühr für Beglaubigung d. Bewilligung des Stehenbleibens e. Hypothek (bayer. R.) 9 839. — Stempelgebühr bei Vereinbarung über Löschlassen u. Wiedereintragung von Rechten 8 865, 866. — Erteilung e. vollstreckbaren Ausfertigung d. Zuschlagsbeschlusses vor Stempelbezahlung? 9 842, 853. — Berechnung d. Gebühren für das Verteilungsjahren 8 867. — Fassung d. Antragstellers für d. Gebühren d. § 125

Abf. 1—4 Pr. GG.; veräußerte Dedung d. Kosten aus d. Verteilungsmasse 9 844. — nicht angemeldete Gerichtskosten; keine Anwendung d. § 110 10 931. — Beschwerde gegen d. Einstellung oder Nichtteinstellung von Kosten in d. Verteilungsplan 9 849. — Fassung für d. Gebühr für Eintragung d. Sicherungshypothek gegen den Ersterher (§ 128) 9 851.

B e s c h w e r d e. — gegen Aufhebung des Verfahrens 9 822. — gegen Festsetzung d. geringsten Gebots 10 922. — wegen unterlassenen Einzelausgebots 9 833. — wegen unterlassener Verteilung d. Gesamthypothek bei Feststellung d. geringsten Gebots 9 831. — wegen e. pactum de non licitando 9 843. — zuerst Erinnerungen, dann erst B. gegen die Anordnung d. Z. 8 846, 848; 9 816. — gegen d. Grundbuchamt wegen Nichteintragung d. Z.-Anordnung 8 874. — gegen die Zwangsverwaltung 8 866. — Geltendmachung d. Nichtigkeit d. Zuschlags wegen Mitwirkung d. nach § 41 ZPO. verhinderten Notars durch B. 8 866; 9 843. — wegen Geschäftsunfähigkeit d. Schuldners bei Einleitung d. Z. 8 861. — wegen Verfassung d. Zuschlags 8 861; 9 834. — Anwendung d. § 793 ZPO. 9 842. — vor Entscheidung über den Zuschlag ergangene Beschlüsse 9 843. — keine Anwendung d. § 98 ZwOG. auf d. außerordentliche Nichtigkeits- oder Restitutionsbeschwerde d. § 577 ZPO. 9 843. — wegen Zuwiderhandlung gegen § 270 PrStG. 9 843. — B.-recht e. von mehreren Gläubigern, d. die Einstellung d. Z. bewilligte 9 843. — wegen zu hohen Meistgebots 9 847. — Einlegung durch den Prozeßbevollmächtigten 10 931. — wegen Mangels d. Vollmacht d. d. Z. Beanttragenden 10 898. — gegen d. Verteilungsplan 8 871, 873; 9 843, 845; 10 931, 932. — Beginn d. Frist für d. B. gegen d. Verteilungsplan 9 848, 849. — Anordnung e. Auszahlung auf B. gegen den Verteilungsplan 10 936. — Erinnerung u. B. gegen e. Gerichtskostenantrag im Verteilungsplane 10 932. — B. gegen das Erbschreiben um Grundbuchberichtigung 9 848. — B. gegen d. Einstellung oder Nichtteinstellung von Kosten in den Verteilungsplan 9 849.

E i n s t u ß a u f M i e t e u n d P a c h t. — Erstehung d. Grundstücks durch d. Mieter; Pfändung von Mietzinsen gegen ihn 8 856. — dem Mieter gegenüber dem Subhastat-Vermieter obliegende Pflicht, e. ihm gegen letzteren zustehende Hypothek während d. Vertrags nicht zu kündigen, auch gegenüber d. Ersterher bestehende 8 856. — Mietzinsbezugsrecht d. Ersterhers bei Befehlen e. Nießbrauchs 8 856. — Einfluß e. Vertrags zwischen

Mieter u. Ersteher auf d. Recht d. Mietzinspfändungsgläubigers **9 828** (3). — Schadenserfahlgabe d. vom Ersteher vorzeitig entsetzten Mieters gegen d. Vermieter **9 828**. — Vorausverfügung des Subhastaten über d. Mieten **9 828**. — Klage d. Mietzinszessionars gegen d. Ersteher wegen Einziehung d. abgetretenen Mietzinjen? **9 828** (2). — Verpfändung der Mietzinjen vor Zuschlag **9 828**. — Feststellungsklage gegen d. früheren Vermieter nach Eintritt d. Ersteher in den Vertrag **9 828**. — unter § 57 nur Mietverträge über Grundstücke, Wohn- u. dgl. Räume fallend **10 916**. — Miete für d. Stromzähler e. Elektrizitätswerke. **10 916**. — Beschlagnahme d. Mietzinjen in d. Zwangsverwaltung **9 828**. — Einfluß e. Aufhebung d. Zwangsverwaltung auf e. erfolgte Pfändung von Mietzinjen **9 828**.

Zwangsversteigerung von Schiffen vgl. Seerecht, Schiffsgläubiger, Pfandrecht an Schiffen. — ausländische Mobiliarzwangsvollstreckung in e. Schiff **8 877**. — ausländische **Z. 10 942**. — Kostenvorstoß insbesondere auch Vorstoß d. Versicherungskosten seitens des Gerichts an d. zur Bewachung d. Schiffes Angestellten bei Bewilligung d. Armenrechts an d. Gläubiger **8 877**. — gegen nicht eingetragene Schiffe **9 858**. — Kriegsschiffe **9 858**. — Eintragungsfähigkeit in d. Binnenschiffsregister **9 858**. — Eintragungsfähigkeit d. Unterwerfungsklausel in d. Schiffsregister **9 859**; **10 942**. — **Z.** gegen den jeweiligen Eigentümer oder Eigenbesitzer **9 859**; **10 942**. — Eigentumswechsel durch e. ausländisches **Z.**verfahren **10 942**. — Erlöschen d. eingetragenen Schiffspfandrechte durch die **Z. 10 942**. — kein Erlöschen d. eingetragenen Schiffspfandrechte bei Versteigerung e. Schiffes im Arrestverfahren in der Form d. Mobiliarvollstreckung **10 942**. — Forderung d. Schiffsführers auf Rückgabe e. Sicherheit **10 942**. — Anmeldung e. Schiffsgläubigers; vollstreckbarer Titel **10 942**. — Reeder e. Schiffes, das ein anderes Schiff desselben Reeders rettet, als Schiffsgläubiger am eigenen Schiffe; Realoffert d. Rechtes, Abtretung **10 943**. — Einfluß e. **Z.** in Deutschland auf e. in Holland begründetes Schiffspfandrecht **10 943**. — maßgebendes Recht für d. Rangordnung **10 943**. — guter Glaube d. inländischen Pfandgläubigers über das Nichtbestehen ausländischer Pfandrechte **10 943**.

Zwangsversteigerung u. =verwaltung auf Antrag eines Konkursverwalters **9 859**; **10 1038**. — was unterliegt d. **Z.**-santrage d. Konkursverwalters **10 943**. — Nicht-

anmelden von Rechten am Zubehör **8 852**. — Schadenserfahlgabe d. Verwalters nach § 989 BGB. **8 852**. — Gebühren bei Zuschlag an e. Defizienten (bayer. N.) **9 829**. — Sicherheitsleistung d. Konkursverwalters nach § 68 Abs. 3 ZwVG. **10 920**. — außerprozessuale Anerkennungspflicht d. Konkursverwalters zur Vermeidung von Prozeßkosten **8 878**. — vom Gemeinschuldner verkaufte und übergebene, aber noch nicht aufgelaufene Grundst. **9 859**. — Anspruch d. Konkursgläubiger auf Einbezug überlasteter Grundstücke zur Masse? **10 943**. — Veräußerung von Grundstückszubehör durch den Konkursverwalter (s. diesen) **10 943**, **944**. (s. oben Gegenstand) — Verfügung des Konkursverwalters über Früchte **10 944**. — Konkurs-**Z.**; rechtliche Natur; Stellung des Konkursverwalters; Vollstreckungstitel nicht nötig **10 943**, **944**. — auf welches Gebot ist der Zuschlag zu erteilen? **10 944**. — von e. Masse oder Absonderungsgläubiger u. d. Verwalter zugleich betriebenes Verfahren **10 944**. — wer hat d. Wertzuwachssteuer zu zahlen? **10 944**. — Stellung d. Gläubigers, der nach § 174 ein besonderes Ausgebot verlangt; Einfluß e. Zurücknahme d. **Z.**-santrags seitens d. Verwalters **10 944**. — Beendigung d. Verfahrens **10 944** (2).

Zwangsversteigerung e. Nachlassgrundst. — Antrag d. Nachlassverwalters **9 859**. — Wirkung d. auf Antrag d. Nachlassverwalters angeordneten **Z.**; Beschlagnahme im Sinne d. § 137 StGB.? **9 860**. — Zurücknahme d. vor Eröffnung d. Konkurses eingeleiteten Nachlassversteigerung durch d. Konkursverwalter; Kosten **10 944**.

Zwangsversteigerung z. Aufhebung einer Gemeinschaft. — keine Anwendung d. §§ 872—882 BFD. **8 878**. — Beteiligte im Sinne d. § 9 **9 862**. — Antragsberechtigte **9 862**. — Gläubiger e. Erbten auf Grund der Pfändung d. Erbanteils nicht antragsberechtigt; Anfechtung d. von ihm erwirkten Teilungsversteigerung **8 878**; **9 860**, **862**; **10 945** (2). — über d. Grenze zweier Grundstücke gebautes Haus; Zuschlag d. Grundstücke an verschiedene Ersteher; Teilungsversteigerung d. Hauses? **8 878**. — Stockwerkseigentum **8 879**. — Fahrrechtstame **9 860**. — bad. Erbbestandsrecht **8 285**. — Antragsrecht e. Erbten **8 878**, **879**; **9 860**; **10 945** (2). — Klage d. geschiedenen, gütergemeinschaftlichen Ehemanns auf Unzulässigkeit d. **Z.** **9 860**. — Gesellschaftsgrundstücke **9 862**, **863**. — Antrag d. in gesetzlichem Güterstande lebenden Frau ohne Zustimmung d. Mannes auf **Z.** e. den beiden Eheleuten gehörigen Grundstücks **10 944**.

(Zwangsversteigerung)

— Antrag mehrerer Pfändungsgläubiger; Mehrheit von Beschlüssen **10 945**. — Beitritt zu e. Teilungsversteigerung; Bewilligung d. Einsetzung seitens d. ersten Antragstellers **9 860**; **10 945**. — Beschwerde oder Erinnerungen gegen d. Anordnung **9 860**, **862 (2)**. — geringstes Gebot **9 862**. — Berücksichtigung e. Hypothek auf d. Anteil e. Miterben im Mindestgebot **8 879**. — Terminbestimmung **9 862**. — Erledigung u. Einsetzung **9 862**. — freihändiger Verkauf während d. Teilungsversteigerung **9 862**. — kann d. Recht e. früheren Miteigentümers auf Teilungsversteigerung auf e. Anfechtungsgläubiger übergehen? **8 879**; **9 861**. — Einfluß e. Vorkaufrechts **9 861**. — Verpfändbarkeit d. psälzisch-rechtlichen Teilungsanspruchs **8 878**. — Entscheidung über Erlösüberschuß **8 825**; **9 862**. — Verteilung d. Erlöses auf d. Miteigentümer durch d. Vollstreckungsgericht bei Bruchigentum **8 878**. — Amortisationshypothek auf e. im Miteigentume stehenden Grundstück; Teilung d. Amortisationsfonds bei **3**. **9 861**. — gleichzeitiger Betrieb von Teilungsversteigerung u. Gläubiger-**3**. **9 860**, **862 (2)**. — Einfluß auf Miete- u. Pacht **9 862**. — Berichtigung d. Grundbuchs **9 862**. — Gebühren bei Erledigung d. **3**. vor Zuschlag **9 861**. — Gebühren, wenn ein Teilhaber-Abkömmling Meistbietender bleibt **9 860**, **861**. — keine Anwendung d. §§ 872 ff. **3 PD**. auf d. Verteilung des Überschusses **8 825**. — Teilungsversteigerung d. Nachlaßgrundstücks während der gerichtlichen Auseinandersetzung **10 945**. — Einwendung d. Unzulässigkeit, weil Teilung in Natur möglich **9 765 (2)**. — Einwendungen nach § 766 **3 PD**. **9 765**. — Einwendung d. Unzulässigkeit d. Teilungsversteigerung auf Grund e. im Grundbuche nicht eingetragenen Vereinbarung **9 765**.

Zwangsverwaltung s. Zwangsversteigerung rechtl. Natur **9 855**. — Unterschied zwischen **3**. nach **3 WG**. u. der nach § 1134 Abs. 2, 1135 **BGB**. **8 875**. — Zusammentreffen mit Zwangsversteigerung **8 875**; **10 939**. — **3**. der landschaftl. Institute **8 875 (2)**. — Weiterverfolgung eines Widerspruchs gegen e. durch einstweilige Verfügung angeordneten **3**. nach deren Einsetzung auf Grund vorläufig vollstreckbaren Urteils zur Hauptsache **8 875**. — auf Grund e. einstweiligen Verfügung angeordnete **3**.; Verfahren, Anwendung des **3 WG**. **9 854**. — keine Anwendung des § 55 Abs. 2 **3 WG**. **9 854**. — Zusammentreffen mit Nießbrauch **9 855 (4)**. — **3**. zuerst auf einstweilige Verfügung, dann zur Zwangsvollstreckung **10 939**. — Vollmacht **10 898**. — **3**. gegenüber e. Auflassungsvermerkung **8 877**; **10 912**. — Beschränkung der **3**.

auf einzelne Nutzungen **9 856**. — Einfluß auf Reallasten **8 877**. — Kostensetzgebung **8 805**, **806**.

Beschlagnahme; **Wirkung**. — vom Zwangsverwalter unbefugt in Besitz oder Benutzung genommeues, einem Dritten gehöriges Zubehör **9 854**. — Einfluß auf die Versicherungsgelder; Wiederherstellungsklausel **8 875**. — Pfändung, Arrestpfändung der Mietzinsen während d. **3**. **8 876 (2)**. — Nießbrauchbestellung während d. **3**. **8 876**. — vor Beschlagnahme erfolgte Verfügung über die Mietzinsen **9 855**. — bereits gewonnene Mineralien **10 940**. — Wohnungsrecht d. Schuldners in dem beschlagnahmten Hause; Erlöschen bei Veräußerung d. Hauses an e. offhG., deren Teilhaber d. Schuldner ist **8 876**. — keinen Anspruch d. Schuldners auf Nachrang, Feuerung, Beleuchtung **10 940**.

Anordnung der Zwangsverwaltung. — Anordnung durch einstw. Verfügung zum Schutze d. Hypothekgläubigers gegen d. Eigenbesitzer **9 854**, wegen Zinsrückständen **10 939**. — gegen den eingetragenen Eigentümer trotz Eigenbesitzes e. Dritten **9 855**. — Zulässigkeit trotz Nießbrauchs **9 855 (2)**; **10 939**. — persönlicher Vollstreckungstitel **10 900**, **939**. — **3**. wegen Verweigerung d. Wiederaufbaues seitens des Versicherungsehrers **10 939**. — wesentliche Bestandteile **9 856**. — Rücknahme d. Antrags **8 845**; **9 819**. — Anfechtung nach dem AnG. **8 845**. — Beschwerde gegen die Anordnung **8 875**. — Anordnungsgebühr, Vorzuschußpflicht **10 898**.

Einsetzung und Aufhebung. — Aufhebung infolge Gläubigeranfechtung **8 845**. — Erledigung der noch ausstehenden Geschäfte, Durchführung e. Prozesses seitens d. Verwalters trotz Aufhebung **9 856**; **10 940**, **941**. — bei Auflassung auf Grund e. vor Anordnung d. **3**. eingetragene Auflassungsvermerkung **8 877**. — Aufhebungsbeschuß bei erfolgter Zwangsversteigerung **9 858**. — keine Anwendung des § 164 Abs. 4 bei **3**. auf Grund einstweiliger Verfügung **9 858**.

Zwangsverwalter. — rechtl. Natur seiner Stellung **9 856**, **857**; **10 940**. — Inbesitznahme des e. Dritten gehörigen Zubehörs **8 769**; **9 854**. — keine Unterbrechung bei Tod des Zwangsverwalters **10 750**. — Stellung gegenüber e. Nießbrauchers **9 855**. — von dem zukünftigen Zwangsverwalter gegebenes Versprechen, einen Teil seines verlangten Honorars an den die **3**. betreibenden Gläubiger zu zahlen **10 940**. — Streitigkeit zwischen dem den Substanten vertretenden Konkursverwalter u. dem Zwangsverwalter; Klage **8 876**. — Klage u. Antrag auf einstweilige Verfügung e. Nießbrauchers

gegen den Zwangsverwalter auf Unterlassung der weiteren Mietzinseinziehung **8 877; 9 856** (Revisionssumme). — Erhebung d. Eigentumsklage gegen den Zwangsverwalter bei Beschlagnahme fremder Sachen; Einfluß e. formellen Aufhebung d. *Z.* **8 769; 9 857**. — Fortdauer d. *Antes* bei Aufhebung d. *Z.* **8 877; 9 856; 10 940, 941**. — Verlangen der Räumung e. vom Subhaftaten vor d. *Z.* einem Dritten überlassenen Ladens **9 856**. — gerichtliche Anweisung zum Ausbaue halbfertiger Gebäude; Stellung der in der *Z.* nicht zugezogenen Hypothekgläubiger **9 856**. — Widerspruchsklage gegen die Pfändung von Feldfrüchten **9 857**. — Klage auf Auszahlung von Mietbeträgen zur Teilungsmasse **9 857**. — Klage gegen d. Verwalter wegen unbegründeter Einbeziehung von Ansprüchen zur Masse (Mietzinjen); Hypothekgläubiger a. Nebeninterveniens **9 857**. — Behandlung d. auf den Zwangsverwalter lautenden Vollstreckungsklausel nach Beendigung d. *Z.* **10 940**. — Umstellung d. Vollstreckungsklausel aus e. gegen d. Schuldner ergangenen Urteil auf d. Verwalter **10 941**. — Anspruch auf Vergütung; Bemessung der Höhe; Beschwerde gegen die Höhe **10 941**. — Klage gegen d. Zwangsverwalter auf Haftung von ihm bestellter Arbeiten nach Beendigung d. *Z.* **9 857**. — Beteiligte i. *S.* des § 154 **9 858; 10 941**. — Einflagung der durch d. Masse nicht gedeckten Auslagen (von ihm vorgehoffene Versicherungsgelder) seitens d. Verwalters gegen den betreibenden Gläubiger **9 858 (2)**.

Verwendung der Muthungen. — Mietzinspfändung während d. *Z.* **8 876**. — Widerspruchsklage gegen Pfändung von Feldfrüchten **9 857**. — Rang anderer Ansprüche e. Realgläubigers als der laufenden Beiträge wiederkehrender Leistungen **9 858; 10 941**. — Rang d. Anspruchs für den die *Z.* erfolgt ist **10 941**.

Zwangsvollstreckung im Allgemeinen. — *Z.* gegen fremde Staaten **9 656, 774**. — *Z.* in den deutschen Kolonien **10 847**. — *Z.* deutscher Urteile in Oesterreich **9 772; 10 847**. — Besitzstörungenklagen, Ansprüche wegen verbotener Eigenmacht, Festsellungsklage gegenüber e. Pfändung **8 808** (s. Besitz). — Folgen e. *Z.*, wenn dem Gläubiger keine Forderung zusteht **8 808**. **A. Zwangsvollstreckungsschuldner.** — gegen das Vermögen d. Reeder auf Grund eines gegen die Reederei erlassenen Urteils **10 673, 834**. — gegen den Fiskus **10 837**. — nicht betretener, prozeßunfähiger Schuldner **8 813**.

a) gegen Eheleute in gesetzlich e. Güterrechte. — Pfändung d. Erbanteils einer Frau; Zustellung des

Pfändungsbeschlusses an den Mann **9 425, 905**. — Widerspruchsklage d. Mannes s. diese. — Beitritt d. Ehemanns zur Unterwerfungserklärung d. Frau in d. notariellen Urkunde **9 773**.

b) Klage auf Duldung der Zwangsvollstreckung. — Eheleute bei Duldungsklage Streitgenossen **10 835**. — selbständige Natur der Duldungsklage gegen den Mann **10 835**. — örtliche Zuständigkeit für Duldungsklage **10 835**. — Duldungsklage gegen den im gesetzl. Güterrechte lebenden Mann; Verfall d. Mannes in Konkurs **8 467; 9 425**. — gegen den Mann auf Duldung ergangenes Urteil; nach Urteilsverlaß eröffnetener Konkurs über das Vermögen der Frau **9 763**. — Pflicht d. im gesetzl. Güterrechte lebenden Frau zur Manifestation d. Gesamtvermögens; Duldungsklage gegen den Mann nicht nötig **9 422**. — Ausfertigung gegen den Mann auf Duldung d. *Z.* bei Zustimmung d. Mannes zur Unterwerfung der Frau unter die *Z.* in vollstreckbarer Urkunde **9 426**. — zur Duldung der *Z.* Beurteilter miltlicher Vollstreckungsgegner **8 797; 9 763**. — Pflicht des zur Duldung d. *Z.* Beurteilten zur Leistung des Offenbarungseids, zur Gestattung der Durchsuchung seiner Wohnung und Verhältnisse **8 797; 10 835**. — Duldungstitel gegen den Mann bei Vollstreckung gegen die Frau aus alten bayerischen Hypothekenbriefen; Klage nötig oder Erteilung der Vollstreckungsklausel möglich? **8 797, 846; 9 763**. — Duldungstitel gegen den Mann notwendig zur Vollstreckung wegen d. Kosten eines von der Frau verlorenen Interventionsprozesses **8 797**. — Pflicht des Mannes zur Ausstellung e. vollstreckbaren Urkunde über seine Duldungspflicht? Aufforderung seitens d. Gläubigers Voraussetzung **8 798**. — Duldungsklausel gegen den mit der Frau als Gesamtschuldner verurteilten Manne **8 798; 9 763, 816**. — Duldungsklausel bei einem gegen beide Eheleute erlassenen Arrestbefehle **8 798 (2), 847**. — Duldungsklausel, wenn die Ehegatten nach Prozeßvergleich Gesamtschuldner sind **8 847**. — Prozeßkosten bei Klagen gegen die Frau auf Zahlung, gegen den Mann auf Duldung **8 798**. — Duldungsklage gegen d. Mann bei Gütertrennung **9 763; 10 835 (2)**. — Nachweis d. Anspruchs gegen die Frau im Prozesse gegen d. Mann auf Duldung; Eideszuschreibung **9 763**. — im Zahlungsbefehl ausgesprochene Verurteilung des Mannes zur Duldung **9 763**. — für Ausspruch d. Duldungspflicht d. Mannes bei Festsetzung von Notariatskosten gegen die Frau nach Art. 50 BayNotG. **9 763**; vgl. de lege ferenda **10 835**. — Duldungsklage bei Gütergemeinschaft s. unten. — Dul-

(Zwangsvollstreckung im Allgemeinen)
 dungsfrage gegen d. Mann e. ein Erwerbsgeschäft betreibenden Ehefrau **10 835**.
 c) gegen gütergemeinschaftliche Ehegatten. — Verurteilung d. Ehefrau zur Duldung der Z. zulässig? **8 798; 10 835**. — Mitverklagung d. Frau wegen e. in ihrer Person entstandenen Gesamtgutsverbindlichkeit **8 798; 9 763**. — Klage gegen den Mann auf Duldung d. Z. in das Gesamtgut? **10 835**. — Anwendung des § 740 ZPO. auf gerichtliche Vergleiche **10 835**. — Aufhebung der Gütergemeinschaft nach Erwirkung e. vollstreckbaren Titels gegen den Mann; Titel gegen die Frau nötig? **8 799**. — Widerspruchslage d. Mannes s. diese.
 d) gegen die ein Erwerbsgeschäft betreibende Ehefrau. — Z. in das Einzelrecht bei Verurteilung d. in gesetzl. Güterrechte lebenden Frau aus konjunctiertem Geschäftsbetrieb **8 467**. — für die Anwendung des § 741 maßgebender Zeitpunkt; Vornahme d. Pfändung oder Erlassung des Urteils? **9 763**. — Klage gegen d. Mann auf Duldung d. Z. in d. Eingebachte **10 835**.
 e) gegen einen Nachlaß. — Z. in d. Nachlaß auf Grund e. nur gegen einen Miterben erstrittenen Urteils? **8 889; 10 507**. — Z. in e. Nachlaß auf Grund d. Pfändung d. Anteils e. Miterben **8 889**. — auf Grund getrennter, verschiedenartiger Titel gegen die Miterben **8 799; 10 507**. — Pfändung d. Forderung gegen e. Miterbensschuldner auf Grund e. gegen alle Erben erwirkten Urteils **9 763**. — Z. in e. Nachlaß auf Grund e. Titels gegen d. Erben nach Einleitung d. Nachlaßverwaltung? **8 800**. — bei Verurteilung d. vorläufigen Erben wegen e. Nachlaßschuld **10 845**. — auf Grund e. gegen d. Erblasser erwirkten Urteils; Umstellung d. Vollstreckungsklausel gegen Nachlaßpfleger, Nachlaßverwalter, Testamentvollstrecker, gegen d. Erben **8 804**. — auf Grund e. während d. Nachlaßverwaltung gegen d. Erben ergangenen Urteil? **8 805**. — z. Bt. d. Anordnung d. Nachlaßverwaltung bereits erfolgte Z. oder Arrestmaßregeln **8 805**.
 f) gegen die Erben, Vorbehalt der beschränkten Haftung s. Erbenhaftung. — Pfändung d. Erbteils; Eintrag ins Grundbuch **8 531, 883, 889; 9 930**. — Pfändung d. Erbteils e. Frau; Zustellung an d. Mann nötig? **9 425, 490, 905**. — Z. e. ausgeschlossenen Nachlaßgläubigers (§ 1973) **8 525**. — Erteilung d. Vollstreckungsklausel aus einem gegen d. Erblasser erlassenen Urteile gegen e. einzelnen Miterben **10 833**. — Pfändung zu e. Nacherbchaft gehöriger Gegenstände **10 845**. — Entscheidung über die be-

schränkte Haftung d. Erben schon im Urteile **8 805 (2); 10 846**. — muß der Antrag auf Vorbehalt d. beschränkten Haftung in den zu verleitenden Antrag aufgenommen werden? **8 805**. — Auslegung e. Verurteilung „als Erbe“ als Verurteilung unter Vorbehalt d. beschränkten Haftung? **8 805; 10 846**. — Haftung d. unter Vorbehalt verurteilten Erben s. d. Kosten mit seinem Vermögen **9 771; 10 846** s. Prozeßkosten. — wird durch den Vorbehalt des § 780 ZPO. auch d. Einrede aus § 1973 BGB. gedeckt? **10 845**. — einredeweise Geltendmachung d. beschränkten Haftung im Rechtsstreit auf Erteilung d. Vollstreckungsklausel **10 846 (2)**. — Form der Geltendmachung d. beschränkten Haftung **8 805**. — Einwendungen d. Erben nach § 784 ZPO.; vor oder nach Eintritt d. Nachlaßseparation erfolgte Pfändung **8 805**. — auf Grund e. während d. Nachlaßverwaltung gegen d. Erben ergangenen Urteils **8 805**. — Einwendung d. beschränkt haftenden Erben gegenüber d. vom Erblasser geschuldeten Gerichtskosten **10 846**.

g) gegen eine Gesellschaft. — neuer Titel bei Austritt oder Eintritt e. Gesellschafters? **9 817**.

B. Voraussetzungen für den Beginn. — Nachweis des Schuldnerverzugs bei Zug-um-Zug-Leistungen **8 136, 799; 9 764; 10 837**. — gleichzeitige Erteilung d. Auftrags zur Zustellung u. zur Z. **9 764**. — Heilung d. Nichtigkeit e. vor Urteilszustellung begonnenen Z. **8 799; 10 836, 900**. — bei Zustellung d. Urteils in abgefürzter Form **9 717**. — Zustellung d. im Privatlagereverfahren ergangenen Kostensenfungsbeschlusses an den zur Entgegennahme von Zustellungen nicht bevollmächtigten Verteidiger **10 836**. — Zustellung d. gegen e. Firma ergangenen Urteils **10 835**. — Beginn d. Z. ohne Nachweis d. Sicherheitsleistung; nachträgliche Heilung d. Ungültigkeit? **10 836**. — vorherige Zustellung d. nachträglich berechtigten Hinterlegungserklärung **9 764; 10 836**.

Erteilung von Erbscheinen u. anderen Urkunden an den Gläubiger § 792 ZPO. — Anspruch d. Gläubigers auf Erbschein **9 772**. — „Schuldner“ i. S. des § 792 **10 847**.

C. Verfahren bei Vornahme der Vollstreckungshandlungen. — Stellung u. Haftung d. Gerichtsvollziehers s. diesen. — Schätzung d. Wertes der gepfändeten Sachen durch d. Gerichtsvollzieher **10 837**. — Ausdehnung der Durchsuchung d. Wohnung u. Verhältnisse d. Schuldners; nicht im unmittelbaren Besitze d. Schuldners befindliche Verhältnisse; in fremden Verhältnissen aufbewahrte, im Gewahrsam d. Schuldners verbleibende

Sachen **8 799**. — Begriff der Wohnung **8 800**. — Durchsuchung fremder Wohnungen **8 800**. — Widerstand des Schuldners gegen den anwesenden Gläubiger oder dessen Vertreter **8 800**. — kein Recht d. Gläubigers, gegen den Willen d. Schuldners in d. Behauptung d. Schuldners anwesend zu sein **9 764**. — ohne die vorgeschriebene Zuziehung von Zeugen vom Gerichtsvollzieher vorgenommene Vollstreckung **8 800**. — Folgen e. Nichtbeachtung d. Vorschriften der §§ 758, 759, 813 ZPO.; Verzicht d. Schuldners auf ihre Beachtung **10 837**. — darf der Gerichtsvollzieher den ihm vom Schuldner entrienen Gegenstand gewaltsam wieder an sich nehmen? **10 837**. — wann ist die Vornahme d. Z. an Sonntagen oder zur Nachtzeit zu gestatten? **10 837**. — Wohnsitzwechsel d. Schuldners; zuständiges Vollstreckungsgericht **10 838**.

D. Einstellung der Zwangsvollstreckung. — keine gerichtl. einstw. Einstellung, wenn d. Entscheidung über die Einwendung d. Gerichtes nicht zu steht **9 774**. — Schadensersatzpflicht wegen Erwirken e. unbegründeten Einstellungs? **8 802**. — kein Eintrag d. Pfändungshypothek in das Grundbuch während d. Einstellung d. Z. **9 781**.

a) vorläufige Einstellung wegen Einlegung eines Rechtsmittels oder Stellung eines Wiedereinsetzungsantrags (§§ 707, 719 ZPO.) — nach instruktionswidriger Annahme e. bedingten Zahlung seitens d. Gerichtsvollziehers **8 793**. — keine Anwendung der §§ 707, 719 auf die Z. aus einem gerichtlichen Vergleich **9 758**. — Einstellung aus dem Urteil auch wirksam für die Einstellung aus dem Kostenfestsetzungsbeschlusse **10 830**. — bei Aufhebung des im Wechselprozeß ergangenen Vorbehaltsurteils im Nachverfahren **10 830**. — vorläufige Einstellung e. nur gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbaren Urteils **8 795**. — keine Einstellung bei rechtskräftigem Vorbehaltsurteil im Wechselprozeße **8 795**; **9 760**. — einen Arrest oder e. einstw. Verfügung aufhebendes Urteil **9 760**. — Einstellung nach § 719 durch das Revisionsgericht wegen e. dem Beklagten drohenden nicht zu ersiehenden Nachteils; Einfluß d. Auszichtslosigkeit d. Rechtsmittels **10 832**. — Beschwerde gegen die vorläufige Einstellung **8 793**. — Beschwerde gegen den die vorläufige Einstellung als unzulässig erklärenden Beschluß **8 795**.

b) Einstellung bei Erhebung der Vollstreckungsgegenoder der Widerprücksklage (§§ 769, 770 ZPO.). — keine Anwendung des § 769 bei Erhebung d. Änderungs-

klage nach § 323 ZPO. **8 802**. — wiederholte Einstellung seitens d. Vollstreckungsgerichts nach Ablauf der nach § 769 Abs. 2 gesetzten Frist **8 802**. — keine einstweilige Einstellung, wenn die Klage weder zu gestellt noch das unmittelbare Bevorstehen d. Zustellung behauptet ist **8 802**. — Zulässigkeit d. Anordnung aus § 767 vor Beginn der Z. **9 768**. — Wahl zwischen der Anordnung nach § 769 u. einstweiliger Einstellung der Z.? **9 767**; **10 842**. — wem ist die „Entscheidung des Prozeßgerichts beizubringen“? **9 768**. — Anwendung des § 769 bei Z. aus e. angefochtenen gerichtlichen Vergleich **10 842**. — keine Anwendung d. § 769, wenn ohne Antrag auf Unzulässigkeitsklärung d. Z. nur gemäß § 256 auf Feststellung d. Nichtbestehens d. Urteilschuld geklagt wird **10 843**. — Einstellung bei der vom Konkursverwalter oder e. Gläubiger nach dem Ansechtungsgefeß erhobenen Ansechtungsklage gegen e. Pfändung **8 802**. — Zweck der Sicherheitsleistung **8 802**; **9 768**. — Wegfall d. Anordnung mit Erlaß; des Urteils **8 768 (2)**. — keine Einstellung nach § 769 nach Erlaß d. Urteils **10 843**. — gerichtliche Anordnung der Versteigerung u. Hinterlegung d. Erlöses dem Verberb ausgefertigter Sachen trotz Einstellung **9 802**, **10 842**. — Abänderung e. Einstellungsbeschlusses wegen nachträglich eingetretener Umstände **9 768**; **10 843**. — Rechtskraft d. Beschlüsse aus § 769 **9 768**. — keine Anwendung des § 930 Abs. 3 (Anordnung d. Verkaufs u. Erlöshinterlegung) **9 802**. — Kosten als Teil der Kosten d. Widerspruchsklage **8 802**. — Schadensersatzpflicht bei Erwirken e. unbegründeten Einstellungs? **8 802**; **9 768**. — keine Anwendung der §§ 769, 770 im Verwaltungs-zwangsverfahren **9 768**.

c) Einstellung nach § 775 und 776 ZPO. — Ablehnung der Einstellung trotz Leistung der Sicherheit seitens d. Schuldners; Rechtsbehelfe des Schuldners **10 839**. — Beschlüsse als vollstreckbare Entscheidungen i. S. des § 775 **8 804**. — Stellung d. Grundbuchamts gegenüber e. Entscheidung nach § 775 Ziff. 2 **8 804**. — Einstellung der Z. wegen e. Forderung, wenn der Schuldner diese Forderung des Gläubigers gegen sich selbst pänden u. sich überweisen läßt **9 770**. — Vollstreckungsgegenklage u. Beschwerde nach § 766 im Falle d. Verlegung des § 775 Ziff. 4 u. 5 **10 845**. — Wiederaufleben der Vollstreckungsmaßregel bei Aufhebung des e. Vollstreckungsmaßregel aufhebenden Beschlusses in der Beschwerdeinstanz? **9 770**.

d) Dauer, Aufhebung der einstweiligen Einstellung **8 768 (2)**. — Wegfall der einstw. Einstellung d. Verur-

(Zwangsvollstreckung im Allgemeinen)
 fungsgerichts bei Zurückweisung der Berufung, bei Klageabweisung; Wiederinkrafttreten d. Einstellungsbeschlusses bei Aufhebung d. Klageabweisenden Berufungsurteils u. Zurückverweisung an d. Berufungsgericht **8 794; 10 832**. — Wiederaufleben d. Vollstreckungsmaßregeln bei Aufhebung des die Vollstreckung aufhebenden Beschlusses in d. Beschwerdeinstanz? **9 770**.
 E) Einwendung nach § 766, 777 Z P D. — Einwendung d. Erben s. oben A f. — Verhältnis zur Vollstreckungsgegenklage **10 838**. — Verhältnis zur Beschwerde nach § 793 Z P D. **10 838**. — „Art u. Weise“ der **3.** **9 764; 10 838**. — Anwendung des § 766, wenn d. Konkursverwalter nicht zur Masse gehörige Gegenstände zur Masse zieht? **8 1158, 1209; 9 765** (Einwendung d. Erben bei Nachlasskonkurs). — Anwendung bei Zuständigkeitsstreit zwischen Konkurs- u. Zwangsverwalter **8 1202**. — wenn der ausgeschlossene Nachlassgläubiger das persönliche Erbvermögen angreift **8 525**. — Einwendung des Mannes bei Getrenntleben der Gatten gegen Pfändung von im alleinigen Besitze der Frau befindlichen Gegenständen **9 763**. — Rüge der Pfändung eigener Sachen des Gläubigers **8 800; 10 839**. — **3.** in den Nachlaß auf Grund e. nur gegen den Erben erwirkten vollstreckbaren Titels nach Einleitung der Nachlassverwaltung **8 800**. — Dritte nach § 766 zu Einwendungen berechtigt; wesentlichen Interesse Voraussetzung **8 800; 9 765, 766; 10 839**. — Drittschuldner e. gepfändeten Forderung aktiv legitimiert? **9 766; 10 839**. — Einwendungen d. dritten Besitzers bei e. gegen seinen Willen erfolgenden Pfändung **10 839**. — Einwendungen d. Hypothekengläubigers bei Pfändung von Zubehör **10 839**. — Einwendungen des Gläubigers bei Pfändung der tatsächlich ihm zustehenden Forderung **8 769; 10 839**. — Einwand der derzeitigen Unzulässigkeit der **3.** **9 764**. — Anwendung des § 766 gegen den die Zwangsversteigerung e. Grundstücks anordnenden Beschluß **9 764** (s. Zwangsversteigerung). — Anwendung des § 766 bei Zwangsversteigerung zur Aufhebung e. Gemeinschaft **9 765**. — Einrede der Unzulässigkeit der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Auseinandersetzung, weil Teilung in Natur möglich **9 765 (2)**. — Einrede der Unzulässigkeit der Teilungsversteigerung auf Grund e. aus dem Grundbuche nicht ersichtlichen Vereinbarung **9 765**. — Einwendung d. Mangelhaftigkeit der dem Schuldner bei Zug-um-Zug-Leistungen vom Gläubiger angebotenen Leistung **9 765**. — Pfändung landwirtschaftl. Früchte, die zur Fortführung der der Ehefrau des

im gesetzl. Güterstande lebenden Schuldners gehörigen Wirtschaft gehören **9 765**. — gegen d. Eintragung e. Zwangssicherungshypothek? **9 765**. — gegen e. vom Landgerichte auf Beschwerde des Gläubigers erlassenen Forderungspfändungsbeschuß **9 765; 10 840**. — Rückforderung richtig berechneter u. bezahlter Gerichtsvollziehergebühren **9 765**. — Aktivlegitimation d. Schuldners zur Erhebung d. Einwendung der Unpfändbarkeit trotz Verkaufs des gepfändeten Gegenstandes **9 766**. — wegen Verletzung des Besitzes eines Dritten **10 838**. — bei Ablehnung der vom Schuldner mit Rücksicht auf die von ihm hinterlegte Sicherheit beantragten Einstellung der **3.** (§ 775 Nr. 3) **10 838**. — Einwendungen d. Versicherers bei Pfändung von Wiederherstellungsgeldern in der Feuerversicherung vor Wiederaufbau **10 839**. — Einwendung d. Schuldners, der die herauszugebende Sache dem Gerichtsvollzieher freiwillig auslieferte **10 839**. — Einwand d. Schuldners, daß die gepfändete Sache dem Gläubiger gehöre **10 839**. — Einwand d. Schuldners, daß ihm die gepfändete Forderung nicht zustehe **10 839**. — Geltendmachung d. Anfechtbarkeit e. Rechtshandlung im Einwendungsverfahren **10 840**. — Einwendung bei **3.** wegen öffentlich-rechtl. Geldforderungen; Zuständigkeit **10 840**. — Anordnung der Aussetzung d. Vollstreckung bis zur Rechtskraft des Beschlusses über die Einwendungen **10 840**. — bei Verstoß gegen § 775 Ziff. 4 u. 5 **10 845**. — gegen e. Pfändungssankündigung; zuständiges Gericht **8 815; 9 782; 10 858**. — gegen die Haft zur Erzwingung d. Offenbarungseids **8 828; 9 798; aM. 9 797; 10 876**. — Zuständigkeit bei Einwendung gegen d. Vollzug e. Arrestbefehls **8 832**. — Zuständiges Gericht bei Verlegung d. Wohnsitzes des Schuldners während der **3.** **9 766**. — Beendigung der **3.** während des Laufes d. Erinnerungsverfahrens **9 766**. — Verbindung mit Widerspruchsklage nach § 771 **9 766**. — Gerichtsvollzieher einwendungsberechtigt **10 839**. — Verhältnis des Rechtsbehelfs aus § 766 zu anderen Rechtsbehelfen d. Schuldners oder Dritter (Bereicherungs-Negatorienklage; Einreden gegenüber der vom Gläubiger erhobenen Pfändklage) **10 839**. — Verhältnis d. Einwendungsrechts d. Schuldners zu dem Rechte des Dritten auf Widerspruchsklage **10 839**. — Behauptung d. Unwirksamkeit e. vollendeten **3.** bei Veräumung von Einwendungen nach § 766 **10 839**. — Beweislast; Glaubhaftmachung ungenügend **10 840**. — Anfechtung der nach § 766 erlassenen Beschlüsse **10 840**. — keine Einrede der rechtskräftig entschiedenen Sache aus e. Beschlusse nach § 766;

Erneuerung e. abgewiesenen Z. -antrags oder abgewiesener Erinnerungen **10 840**; vgl. **8 806**; **9 772**.

Fälle des § 777 Z. P. O. — ausdehnende Auslegung des § 777 Z. P. O. ; Verweisung d. Gläubigers gegenüber e. beabsichtigten Z. auf e. zu seinen Gunsten hinterlegten Geldbetrag **10 845**.

F. B e s c h w e r d e. — gegen die vorläufige Einstellung nach § 707 Z. P. O. **8 793**. — gegen den die vorläufige Einstellung nach § 719 als unzulässig ablehnenden Beschluß **8 795**. — gegen die Verjagung d. Vollstreckungsklausel **10 834**. — gegen die nach § 732 (Einwendung d. Schuldners gegen d. Erteilung d. Vollstreckungsklausel) ergehende Entscheidung **10 834**. — Verhältnis des § 793 zu § 732 **10 834**. — gegen Gestattung der Vornahme der Z. zur Nachtzeit oder an e. Sonntage **10 837**. — weitere sofortige B. gegen d. vom Landgericht auf B. des Gläubigers erlassenen Pfändungsbeschluß **9 765**. — Verhältnis der B. nach § 793 zur Vollstreckungsbeschwerde nach § 766 **10 838**. — Aktilegitimation d. Gerichtsvollziehers **10 839**. — B. des Gläubigers, wenn das Vollstreckungsgericht im Falle des § 853 die vom Drittschuldner angebotene Hinterlegung nicht annimmt **8 820**.

G. B e e n d i g u n g. — instruktionswidrige Annahme e. bedingten Zahlung seitens d. Gerichtsvollziehers anstatt Pfändung **8 793**. — Einfluß auf schwebende Einwendungen nach § 766 **9 766**.

H. K o s t e n. Zwangsversteigerung, Prozeßkosten. — R. des Gläubigers zur Beseitigung des der Z. entgegenstehenden Pfandrechts des Fiskus für den Zoll **8 800**. — Rückforderung richtig berechneter u. bezahlter Gerichtsvollziehergebühren **9 765**. — Festsetzung der Vollstreckungskosten; Festsetzung d. Kosten im Zwangsversteigerungs- u. Verwaltungsverfahren **8 805**, **806**; **9 771**. — Zuständigkeit für Kostenfestsetzung; Gerichtsschreiber; Vollstreckungsgericht **9 771**. — R. der Z. im Sinne des § 788 **9 771**. — R. e. Zwangseintragung nach § 867 A b s. 1 Z. P. O. **9 771**. — R. e. nach § 894 Z. P. O. erfolgenden Eintrags im Grundbuche, Handels- u. Staudesamtsregister **9 771**. — R. der auf Grund e. Pfändungs- u. Überweisungsbeschlusses betriebenen Erbauseinsetzung **9 771**. — Reisekosten e. Partei zur Einsicht e. Teilungsplans **9 771**. — R. von Katasterausgaben für e. später zurückgenommenen Vollstreckungsantrag **9 771**. — Durch Umschreibung d. Grundstücks auf die Namen d. Schuldner bei Eintrag e. Sicherungshypothek entstehende R. **9 771**. — Anwendung des § 788 bei Z. auf Grund e. Anerkenntnisurteils **9 771**. — Erstattungsfähigkeit; R. e. Gerichtsvoll-

ziehers bei Forderung **9 771**. — R. der Beschwerdeinstanz **9 771**. — gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Beklagter? **9 771 (2)**; **10 846**. — vom Pfändungsgläubiger bei Pfändung der Ansprüche aus e. Lebensversicherung verlegte Prämien **10 846**. — Erstattungsfähigkeit d. Inkassogebühren d. Anwalts **10 847**. — Erstattungsfähigkeit d. nach § 888 Z. P. O. entstandenen R. , wenn der Schuldner vor der Entscheidung d. Gerichts dem Urteile genügt **10 847**. — Rechtsbehelfe gegen die R. -festsetzung **9 771**. — Festsetzung d. R. d. Arrestvollzugs **10 846**.

I. Folgen einer ordnungswidrigen Zwangsvollstreckung s. prozessuales Verschulden, vorläufige Vollstreckbarkeit (Schadensersatzpflicht). — rechtl. Natur d. ungerechtfertigten Vollstreckungsbetriebs **9 759**. — konkurrierendes Verschulden des Schuldners **8 83**. — Kondition des durch ordnungswidrige Z. Erlangten; Einrede d. Anglist, wenn der Gläubiger nur das erhielt, was er fordern konnte **8 303**; vgl. **304 f.** — Haftung d. Rechtsanwalts (s. diesen) bei Pfändung nicht dem Schuldner seines Mandanten gehöriger Sachen **10 293**. — Schadensersatzpflicht d. Gläubiger d. Mannes bei Pfändung beweglicher Sachen auf Grund der Vermutung des § 1362 B. G. B. **10 416**. — keine Anwendung des § 717 A b s. 2 Z. P. O. bei Vollstreckung in fremdes Vermögen **10 832**. — Weitervollstreckung durch den Pfändungspfandgläubiger trotz Abtretung der Forderung **8 796**. — vor Urteilszustellung erfolgte Z. ; Heilung? **8 799**; **10 836**, **900**. — Heilung der mangels Nachweises der Sicherungsleistung zunächst unwirksamen Z. ? **9 782**, **10 836**. — Unsetzbarkeit der Pfändung bei Nichtbeachtung d. §§ 763, 769, 813 Z. P. O. ; Verzicht d. Schuldners auf deren Beachtung **10 837**; vgl. **8 800**. — Haftung der auf Grund e. ungültigen Titels pfändenden Gläubiger aus ungerechtfertigter Bereicherung bei materiell begründetem Anspruche **8 800**. — Folgen d. Erwirkung e. unbegründeten Einstellung **8 802**; **9 768**. — Schadensersatzpflicht bei Erhebung e. unbegründeten Widerspruchsklage? **9 768**. — Umfang der Haftung des mit Widerspruchsklage Belangten für die dem Widerspruchskläger durch e. ungerechtfertigte Pfändung erwachsenen Kosten **8 770**. — Bereicherungsklage bei Pfändung oder Selbsterwerb (§ 825) dem Schuldner nicht gehöriger Sachen **9 804**. — Genehmigung d. Pfändung e. dem Schuldner nicht gehörigen Sache durch den Eigentümer; rückwirkende Kraft **10 844**. — gegen ein absolutes Veräußerungsverbot verstoßende Z. **10 845**. — Pfändung zu e. Nacherbschaft gehöriger Gegenstände **10 845**. — vor

(Zwangsvollstreckung im Allgemeinen)

Ablauf d. Frist des § 798 bewirkte Z. aus e. Kostenfestsetzungsbeschlusse § 850. — Besitzförungs- oder Feststellungs-klage gegenüber e. Pfändung § 808. — Z. ohne daß dem Gläubiger e. Forderung zusteht § 808. — Pfändung dem Schuldner nicht gehöriger Sachen; Gültigkeit d. Pfändung? Bereicherungsanspruch; Schadensklage (§ 823); Eigentumsverlust d. Versteigerers Recht des früheren Eigentümers an dem Versteigerungserlös § 304, 808; § 904; 10 102, 267, 269, 832, 845, 851. — Pfändung d. Schuldner nicht gehörigen Geldes; Recht des Dritteigentümers vor und nach Vermischung § 804; 10 845, 851. — Schadensersatzanspruch wegen Pfändung unpfändbarer Sachen § 812. — Einfluß e. Verkofes gegen § 816 hinsichtlich Ort, Zeit u. Bekanntmachung der Versteigerung auf d. Wirksamkeit 10 855. — Anspruch d. Schuldners auf Auszahlung d. Erlöses e. infolge unwirksamer Pfändung unzulässigen Versteigerung 10 855. — Pfändungsankündigung auf Grund e. gegen Sicherheit vollstreckbaren Titels ohne Hinterlegung d. Sicherheit; nachträgliche Sicherheitsleistung § 782. — Pfändung unpfändbarer Ansprüche u. Sachen; Entziehung e. Pfändungspfandrechts § 790. — Schadensersatzpflicht bei Pfändung von Zubehör 10 870.

Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das bewegliche Vermögen.

Allgemeines. — Besitzförungs- oder Feststellungs-klage gegenüber e. Pfändung (s. Besitz) § 808.

Vollstreckungs-forderung; Geld-forderung. — Z. für künftige Forderungen § 808.

Gegenstand der Pfändung s. unpfändbare Sachen. — unter Eigentumsvorbehalt erkaufte Sachen; Pfändung durch d. Eigentümer, durch Dritte § 186, 808, 810, 811, 821 f.; § 788 f.; 10 865 f. — dem Schuldner nicht gehörige Sachen; Gültigkeit d. Pfändung? Bereicherungsanspruch d. Eigentümers; Schadensklage; Erwerb d. Aufseigerers; Recht des Dritteigentümers an dem Erlöse § 304, 808; § 904; 10 50, 102, 267, 269, 845, 851. — Bauwerk e. Erbbaurechts § 368. — dem Schuldner nicht gehörige Sachen, nachträgliche Genehmigung d. Eigentümers oder nachträglicher Eigentums-erwerb d. Schuldners § 10 50, 851. — dem Gläubiger bereits verpfändete Sachen § 808. — dem Schuldner nicht gehöriges Geld; Vermischung § 804; 10 845, 851. — Kuxe § 810, 820. — in dem Räume des tatsächlich vom Manne betriebenen Geschäfts befindliche Sachen; Umschreibung d. Mietvertrags und des Gewerbescheins auf den Namen der Frau § 810. —

Pfändung in den Geschäftsräumen der Frau für e. Forderung gegen d. Mann § 777. — Pfändung des in der Wohnung befindlichen Hausgeräts für e. Schuld der Frau; Pfändung der ausschließlich zum persönlichen Gebrauche der Frau dienenden Sachen § 777. — von der Ruh nach der Pfändung erworfenes Raib 10 853. — im Mitbesitze mehrerer befindliche Sachen; Herausgabebereitschaft § 811. — Unterschied zwischen Bereiterklärung zur Herausgabe u. Zustimmung zur Pfändung § 811 (2). — Pfändung d. Stahlammerfachinhalts § 811 (s. Schantfach). — Früchte auf d. Galme § 811; § 778; 10 853. — Lebensversicherungspolice § 812. — ideeller Miteigentumsanteil § 820. — Hochzeitsgeschenke § 820. — Handelsgeschäft als solches § 820. — Erwerbunternehmen e. Privatbahnbahn § 820. — Kausalsbestände 10 864. — Zubehör e. Grundstücks § 824; § 792.

Pfändung; Anschlußpfändung, Nachpfändung. — im Besitze des Schuldners befindliche Sachen; Beachtung e. Widerspruchs des Schuldners oder Dritten durch d. Gerichtsvollzieher? § 810. — Anbringung e. Pfändungsanzeige am Geschäftstisch d. Wohnwagens e. Karussellbesitzers bei Pfändung d. Karussells? § 811. — Anheftung von Pfandzeichen an den Wänden (bei Pfändung e. Warenlagers) § 777; 10 852. — Anheftung von Pfandanzeigen unter gleichzeitiger Belassung d. Warenlagers zur Weiterveräußerung beim Schuldner § 777. — nicht deutlich angebrachte Pfändungsanzeige 10 852. — über die Identität der Waren Zweifel lassende Pfändungsanzeige 10 852. — Anschlußpfändung an im Besitze e. Dritten befindlichen Sachen; Herausgabebereitschaft des Dritten an den Anschlußpfandgläubiger? § 811. — rechtl. Natur der Pfändung stehender Früchte 10 853.

Pfändungs-pfandrechtl. — Genehmigung d. Pfändung e. dem Schuldner nicht gehörigen Sache durch den Eigentümer 10 844. — Rang e. Pf. an dem Schuldner nicht gehörigen Sachen gegenüber älteren, aber erst später nach § 185 BGB. wirksam gewordenen Pfandrechten § 808. — Rangänderung unter mehreren Pf. § 808. — Rangänderung zwischen Pfändungs- u. Vertragspfandrecht § 808. — Rang künftiger, noch nicht fälliger Nebenforderungen, Zinsen, Kosten § 808. — Erlöschen des Pf. mit dem Untergange d. Forderung § 775. — Erstreckung auf das von der Ruh nach der Pfändung erworfene Raib 10 853. — Entstehen e. Pf. an den nicht dem Schuldner gehörigen Sachen (s. oben Gegenstand) 10 851. — Zeitpunkt d. Entstehung des Pf. bei Pfän-

dung stehender Früchte **10 853**. — Rang des Pf. an Früchten auf dem Halme gegenüber dem Verpächterpfandrechte **8 811; 9 778; 10 853**. — Uebertragung u. Ausdreschen d. auf dem Halme gepfändeten Früchte **9 778; 10 853**.

Einwendungen, Widerspruch vgl. Zwangsvollstreckung im allg. — Geltendmachung d. Ungeklärtheit e. vom Schuldner selbst nicht beanstandeten Pfändung seitens e. späteren Pfändungsgläubigers **8 808**. — Beschwerde d. Mannes gegen die Pfändung in den Geschäftsräumen der Frau **9 777**. — Einwendung d. Verpächters auf Grund seines gesetzlichen Pfandrechts gegenüber der Pfändung von Früchten auf dem Halme **8 811; 9 778; 10 853**.

Versteigerung oder andere Verwertung (§ 825) d. Pfandsache; Befriedigung d. Gläubigers; Eigentümszerwerb. — Eigentümszerwerb d. Gläubigers bei Zuschlag nach § 825 ZPD. **9 361**. — Eigentümszerwerb e. Bösgläubigen durch den Zuschlag **9 364**. — Eigentümszerwerb d. Ansteigerers bei Verkauf dem Schuldner nicht gehöriger Sachen; Anspruch des Dritteigentümers an dem Erlöse **10 851**. — Ort d. Versteigerung bei Wohnungsverlegung d. Schuldners nach Pfändung **9 780**. — Verjagung d. Zuschlags wegen zu niedrigen Gebots? **8 812; 9 780**. — Folgen e. Verstoßes gegen § 816 hinsichtl. Ort, Zeit u. Bekanntmachung d. Versteigerung für deren Wirksamkeit **10 855**. — Anspruch d. Schuldners auf Ausständigung d. Erlöses e. insolge unwirksamer Pfändung unzulässigen Versteigerung; Geltendmachung d. Anspruchs **10 855**. — keine Anwendung des § 819 zugunsten der bürgerlichen Pfändungsgläubiger u. der nicht betreibenden Pfändungspfändungsgläubiger **8 812**. — Gläubiger als Ersteher; Ermittlung des Betrags, wegen dessen er durch die Sache befriedigt ist; nach Ersteigerung vorgenommene Ausbesserung der Sache **9 780**. — Lebensversicherungspolice Wertpapier i. S. des § 821? **8 812**. — Anwendbarkeit des § 805 auf den Fall des § 825 **8 813; 9 780**. — rechtl. Natur der nach § 825 angeordneten anderweiten Verwertung; Aufrechterhaltung einzelner Pfandrechte hierbei **8 813**. — Übertragung der Pfandsache auf d. Gläubiger nach § 825; Form der Aneignung **8 813**. — Anordnung d. Gerichts nach § 825 trotz Widerspruch d. Gläubigers **8 813**.

Rechte Dritter auf vorzugsweise Befriedigung (§ 805). — Natur der Klage aus § 805 **8 809 (2)**. — Erhebung d. Klage aus § 805 nach Ausständigung des Erlöses an den Pfändungsgläubiger nicht mehr zulässig — **8 809**.

Geltendmachung des Bereicherungsanspruchs seitens des mit der Klage aus § 805 wegen nicht rechtzeitiger Geltendmachung ausgeschlossenen Dritten **8 809**. — Hinterlegung d. Erlöses durch den Gerichtsvollzieher vor Erlassung e. Gerichtsbeschlusses? **9 775**. — Erlös im Sinne des § 805; Abzug der Kosten **10 852**. — hebt § 805 das Recht d. Vermieters zum Pfandverkauf der seinem Pfandrecht unterliegenden Sache des Mieters auf? **10 852**. — Vermieter auf Grund seines Pfandrechts; genügende Sicherung des Vermieters durch die in der Mietwohnung verbliebenen Möbeln; Verhältnis bei Pfändung durch mehrere Gläubiger; Verhältnis des § 805 ZPD. zu § 561 Abs. 2 Satz 2 BGB. **8 209 (2), 210 (2), 211, 809 (2); 9 203 (2), 775 (2)**. — Anwendung des § 805 bei e. nach § 825 angeordneten anderweiten Verwertung d. Pfandsache **8 813**. — Recht d. Miteigentümers, der anderen an dem gepfändeten Sachanteile Berechtigten bei Pfändung e. ideellen Eigentumsanteils **8 820**. — Recht d. Hypothekgläubigers bei Pfändung von Zubehör oder anderer Gegenstände, auf die sich die Hypothek erstreckt **10 870**. — keine Anwendung des § 805 auf Z. nach § 883 **8 826**.

Zwangsvollstreckung in Forderungen f. unpfändbare Ansprüche.

Allgemeines. — Verbot der Überpfändung; Teilpfändung e. Forderung „mit Vorrecht vor dem Überreste“ **8 807 f.** — Quotenpfändung bei in Wertpapieren verbrieften Forderungen **8 808**. — genaue Individualisierung der zu pfändenden Forderung nach Schuldner u. Schuldgrund im Antrage nötig, auch wenn Schuldner weiß, um welche Forderung es sich handelt **8 813; 9 780**.

Zuständiges Gericht f. Vollstreckungsgericht. — bei Z. auf Grund e. gegen den Nachlasspfleger erwirkten Urteils **8 813**. **Forderungen**. — keine Anwendung des § 851 Abs. 2 auf unabtretbare Forderungen des früheren Rechts **8 820**. — Anwendung des § 851 Abs. 2 bei Feststellung der rechtsgeschäftl. Unübertragbarkeit durch Urteil **10 864**. — Wahlobligationen; facultas alternativa **10 88, 862**. — Pfändung von Mietzinsen während d. Zwangsverwaltung **8 876**. — in Wertpapieren verbrieft Forderungen; Quotenpfändung? Vollpfändung, aber Teilüberweisung; nachträgliche Erhöhung d. Überweisungsbeschlusses **8 808**. — künftige Ansprüche **9 780**. — künftige Mietzinsforderungen **9 781, 792**. — Anspruch auf Rückersatzung des nicht verbrauchten Teiles e. nach §§ 379, 402 ZPD. geleisteten Auslagenvorschlusses **9 780**. — Anspruch des Postcheckfontoinhabers auf Auszahlung d. die Stammeseinlage übersteigenden Gut-

(Zwangsvollstreckung in Forderungen)

habens **9 780**. — dem Droschkenführer vertragsmäßig zustehender Anteil an den vereinnahmten Fahrgeldern; Pflicht des Dienstherrn, wenn der Kutscher bisher den Anteil bei der täglichen Abrechnung gleich zurückbehielt **10 856**. — zur Zeit der Zustellung d. Pfändungsbeschlusses abgetretene Forderung **10 857**. — Provisionsansprüche d. Agenten **8 816; 9 784; 10 858**. — Pfändung von Mietzinsen d. Eingekochten gegen den Mann **9 792**. — Gehalt d. Geschäftsführers e. GmbH. **8 816**. — Lohnansprüche f. Beschlagnahme d. Arbeitslohns. — Anspruch d. Inhabers e. Schülerpension auf Vergütung für Kost und Wohnung **10 858**. — Gehalt d. Direktors e. Aktiengesellschaft **10 858**. — Altenteilsansprüche **8 817; 9 786; 10 374, 860**. — Renten, Sterbegelder, Dienstentlohnungen d. Beamten, Offiziere, Militärpersonen f. unpfändbare Ansprüche. — Anspruch auf Auszahlung von Baugeldraten (s. Baugeld) **8 818, 819; 9 787; 10 862, 863**. — Ansprüche d. Mieters, d. Vermieters aus d. Mietvertrag **8 207, 819 (2); 9 201**. — Forderung aus der Bürgschaft **8 819**. — Zinsgenussrecht ohne die Hauptforderung **9 788**. — vertraglicher Anspruch auf Unterhaltsrente; Vereinbarung d. Aufhörens d. Zahlung für den Fall der Pfändung **10 863**. — Pfändung e. nach Vertrag nicht abtretbaren Forderung nach § 851 Abs. 2; nach Pfändung vom Drittschuldner erklärte Genehmigung zu e. vor d. Pfändung vertragswidrig erfolgten Abtretung **10 863**.

Hypotheken. — Zwischeneintrag des Erben bei Überweisung e. für den Erblasser eingetragenen Hypothek an Zahlung Statt an e. Dritten **9 960**. — künftige Hypotheken pfändbar? **9 379**. — mehrfache Pfändung e. Hypothek; Einziehungsrecht des nachstehenden Pfändungsgläubigers **9 399**. — nach § 91 Abs. 2 ZWG. erloschene Hypotheken **10 928**. — Zustellung d. Pfändungsbeschlusses an den Drittschuldner ohne nachfolgende Eintragung oder Briefübergabe **8 813, 814**. — altheftliche Hypothek **8 814**. — Sicherungshypothek des § 128 ZWG. — von welchem Zeitpunkt an pfändbar? **9 780**. — kein Eintrag d. Hypothekspfändung in das Grundbuch während der einstw. Einstellung der Z. **9 781; 10 857**. — Grundschulden; Drittschuldner **10 867**.

Briefhypotheken (s. Hypothekenbrief). — im Besitz eines nicht herausgabebereiten Dritten befindlicher Brief **9 967**. — im Gewahrsame des Grundbuchamts befindlicher Brief; Verfolgung d. Herausgabeanpruchs gegen das Grundbuchamt durch Beschwerde oder durch Klage gegen den Justiziskus? **9 788, 967;**

10 857. — Pfändung von Teilbriefhypotheken **10 857**. — Teilpfändung e. Hypothek; Hinausgabe des Briefes zur Bildung e. Teilbriefs an das Grundbuchamt **10 388**. — nach § 91 ZWG. erloschene Briefhypothek **10 928**. — Pfändung nur des Hypothekenbriefes? **8 39**. — Ersetzung der Übergabe des in d. Hand e. Dritten befindlichen Briefes durch Pfändung u. Überweisung d. Herausgabeanpruchs? **9 781; 10 868**. — Briefherausgabe bei Pfändung des Zinsgenussrechts, des Anspruchs auf künftige Zinsen; bei Pfändung d. Anspruchs auf rückständige Zinsen **9 781; 10 857**. — Pfändung e. Briefhypothek ohne Übergabe d. Briefes; spätere Unmöglichkeit d. Briefübergabe wegen Löschung d. Hypothek **10 857**. — Pfändung d. Briefbrauchs an einer Briefhypothek **9 790; 10 866**. — Pfändung d. Anspruchs auf Briefübergabe; Besitz des Hypothekengläubigers, des Grundbuchamts **10 868**.

Eigentümerhypothek. — Pfändung von E. u. Eigentümergrundschulden **8 441, 442, 446, 822; 9 337, 398, 399, 790, 846; 10 392 f., 867**. — Pfändung d. Höchstbetrags-E. **9 408; 10 408 (2), 868**. — Pfändung künftiger E. **8 442, 822; 9 337; 10 393**. — Pfändung des Rechtes zum Verzicht auf eine E. **10 394**. — Pfändung des auf e. E. in der Zwangsversteigerung entfallenden Erlösanteils; Pfändung bei vertraglicher Verpflichtung d. Eigentümers zur Abtretung an e. Nachhypothekar **8 867, 868; 9 843, 844, 847; 10 867**. — Pfändung e. E. nach Zuschlag **8 822, 844; 10 931**. — Pfändung des zukünftigen Anspruchs auf den Versteigerungserlös vor Zuschlag **8 822, 869; 9 790 f.; 10 867 ff.** — Erstredung der zunächst nur die E. benennenden Pfändung auf den Erlösanteil in der Subhastation **8 867; 10 931**. — Pfändungsankündigung **8 815, 867; 10 869**. — Übergabe d. Briefes zur Pfändung der Eigentümergrundschuld nötig **8 822; 9 790**. — besondere Pfändung d. Anspruchs auf Briefübergabe; im Besitze des Hypothekengläubigers, eines Dritten, des Grundbuchamts befindlicher Brief **10 868, vgl. 9 781**. — Anspruch d. Grundstückseigentümers gegen den eingetragenen Hypothekengläubiger auf Umwandlung der nicht valutierten Hypothek in eine Eigentümergrundschuld **10 868**.

Andere Rechte. — Gesamthandsanteil e. Gesellschafters **9 817**. — Pfändung des Mietgebrauchs **8 207; 9 201 f.** — ideeller Eigentumsanteil e. Miteigentümers **8 820**. — Miteigentum an e. Grundstück **8 284, 820; 9 261**. — Teilungsanspruch nach § 749 BGB. **8 284, 820; 9 789, 861**. — vinkulierter Geschäftsanteil einer GmbH. **8 822, 962; 9 1001**. — vinkulierter Geschäftsanteil bei Berechtigung der GmbH.,

die Übertragung des Anteils auf e. Dritten zu fordern **9 1003**. — Pfändung d. Erbteils e. Ehefrau; Zustimmung an den Mann nötig? **9 425, 792, 905; 10 869**. — Pfändung e. Erbteils; Eintrag im Grundbuche; Zustimmung an alle Miterben; Recht des Pfändungsgläubigers, Drittschuldners; Vorhandensein e. Testamentvollstreckers **8 531, 883, 889; 9 490, 791, 792, 905, 930; 10 502, 823, 869, 954 f.** (s. Miterbe). — Anspruch auf Verichtigung des Grundbuchs **8 378, 379, 380, 822; 9 346 ff., 789; 10 867**. — Herausgabeanspruch bei Miete eines Trezofachs **8 405** (s. Schranke). — Anspruch des Mannes gegen die Frau auf Herausgabe des Ertragsvermögens **9 429**. — Anspruch e. Miterben auf Auskehrung des verbleibenden Nachlassüberschusses (§ 2047 Abs. 1) **9 490**. — Pfändung d. Anspruchs auf Kreditgewährung auf Grund einer Kredithypothek **8 870; 9 788**. — hat der Pfändungsgläubiger e. Nachlassanteils das Recht, die Auseinandersetzung bezüglich e. einzelnen Nachlassgegenstandes zu erzwingen? **8 532, 823**. — Zustimmung d. Pfändung e. Miterbenanteils an den Testamentvollstrecker **9 508; 10 525**. — Pfändung e. Erbteils **8 531, 884, 889; 9 490, 905, 930; 10 501 (3)**. — Nachbrecht **9 789**. — Erbauseinandersetzungsanspruch; Zustimmung an d. Testamentvollstrecker **10 525**. — Anspruch d. Empfängers auf Herausgabe des der Bahn zur Beförderung übergebenen Gutes vor Ankunft des Gutes **9 617**. — Anspruch der GmbH. gegen die Gesellschafter auf Zahlung der Einlage **10 863, 1113; vgl. 9 787**. — dem Hypothekengläubiger oder Grundstückseigentümer zustehender Anspruch gegen den Justizfiskus auf Herausgabe d. Hypothekenbriefs **9 788, 967; 10 993**. — Lebensversicherung (s. diese); Kündigungsrecht d. Pfändungsgläubigers; öffentl. Versteigerung der Police; Fortsetzung d. Versicherung **8 1044; 10 855 f., 1309, 1314 ff.** — auf e. Eigentümerhypothek fallender Anteil am Versteigerungserlöse (s. oben Eigentümerhypothek) **8 822, 867, 868; 9 790; 843 f.; 10 867 f.** — Pfändung d. Versteigerungserlöses vor Zuschlag **8 867**. — Pfändung des in e. Zwangsversteigerung dem Schuldner bleibenden Überschusses **8 867**. — Anspruch d. Adressaten gegen die Post auf Aushändigung e. Postanweisung oder e. Wertbriefs **9 780**. — Anspruch des Käufers auf Eigentumsübertragung nach erfolgter, aber noch nicht eingetragener Auflassung? **10 856**. — Wechselforderung; Wirkung d. Überweisungsbeschlusses; Einwendungen d. Wechselschuldners gegen den Pfändungsgläubiger **8 814**. — Pfändung d. Kaufforderung des Trassanten gegen den Akzeptanten **8 814**. — Pfändung d.

Kaufforderung d. Remittenten gegen den Trassanten u. des Indossatars gegen seinen Vormann **8 814**. — Pfändung e. Rangz **9 781; 10 341**. — Pfändung des Rechtes zum Verzicht auf ein Recht **9 781**. — Anspruch d. Empfängers auf Herausgabe des Frachtguts gegen die Eisenbahnverwaltung; Zeit der Zulässigkeit der Pfändung; Form **9 782**. — Anspruch auf Herausgabe e. Wechsels; Übergabe des dem Gerichtsvollzieher ausgehändigten Wechsels an den Gläubiger **8 815**. — Pfändung d. Anspruchs auf Herausgabe e. beweglichen Sache; schlechte Anordnung der Herausgabe an den Gerichtsvollzieher; Nachholung d. Anordnung; inzwischen eintretender Konkurs d. Pfändungsschuldners **8 815**. — Pfändung d. Anspruchs auf Herausgabe e. unpfändbaren Sache **10 858**. — Pfändung e. eine unbewegliche Sache betreffenden Anspruchs (s. Sicherungshypothek, Sequester) **8 815**. — Kündigungsrecht des Vermieters; Pfändung des Rechtes des Vermieters aus dem Mietvertrag als Ganzes **8 819**. — Pfändung der Rechte des Mieters aus dem Mietvertrag **8 207, 819; 9 201 f.** — Anspruch d. Vertrags erben vor Erbfall **8 819**. — Anspruch d. Versicherers gegen den Haftpflichtversicherer auf Befreiung von der Forderung d. Geschädigten **8 819; 10 863**. — Jagdpachtrecht **8 819; 9 155, 789**. — Ansprüche e. Gesellschafters aus dem Gesellschaftsverhältnis; Anspruch auf Leistung d. Beiträge gegen die Mitgesellschafter (s. Gesellschaft) **9 787; 10 863**. — Anspruch auf Beitragszahlung gegen die Mitglieder e. nicht rechtsfähigen Vereins **10 863**. — Recht auf Abschluß e. Kaufvertrags? **9 787**. — Anspruch auf Erlaß e. Urteils im Kostenpunkte **9 788**. — Auseinandersetzungsguthaben d. Mitglieds e. Genossenschaft **9 788**. — Recht auf Almende **9 788 (2)**. — Anspruch d. Schuldners gegen e. Dritten auf Befreiung von e. Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger **10 862**. — Handelsgeschäft als Ganzes **8 820**. — Erwerbsunternehmen e. Privat-eisenbahn **8 820**. — Recht des Versicherungsnehmers bei e. Lebensversicherung, die Bezeichnung des Begünstigten zu ändern **8 820**. — Kuxe **8 810, 820**. — Pfändung d. Anspruchs des Schuldners aus dem Möbelleihvertrag **8 821 f.; 9 788 f.; 10 865**. — Beteiligungsziffer e. Realwertkontingentinhabers **10 865**. — Realwert; Realialbestände **10 864**. — Nießbrauch an e. Prießhypothek **9 790; 10 866**. — Recht d. Grundstückseigentümers auf Bestellung e. Grundschuld für sich selbst **10 866**. — Rangvorbehalt nach § 881 BGB. **10 866**. — Pfändung e. nur der Ausübung nach übertragbaren Rechtes; Folgen **9 790; 10 866**. — Recht auf freie

(Zwangsvollstreckung in Forderungen)
 Benutzung e. Auszugsaders **10 866**. — Anspruch gegen die Gemeinde auf den Bezug von „Lozholz“ **10 867**. — Anteil an e. Gesellschaft des BGB.; Anspruch auf Auseinandersetzung? auf das Auseinandersetzungsquint haben **8 823**. — Betreibung der Z. in den e. Gesellschafter gehörigen Anteil an einem Gesellschaftsgrundstück auf Grund e. Vollstreckungstitels gegen den Gesellschafter **10 869**.? — Pfändung u. Überweisung c. Erbanteils nach erfolgreicher Anfechtung des Verkaufs des Erbteils; Stellung des Käufers **8 823**. — Früchte des eingebrachten Gutes bei später eintretender Gütertrennung **8 824**. — „erworbene Früchte“ d. Eingebachten im Sinne des § 861 ZPD.; künftig fällige Leistungen aus bereits bestehenden Forderungen; künftige Mietzinsen **9 792**. — Anteil der Kinder am Nachlasse des zuerst versterbenden Ehegatten nach Mainzer Landrecht **10 870**.
 Pfändung; Anschlußpfändung, Nachpfändung, Pfändungspfandrecht, Pfändungsbeschluss s. oben Zwangsvollstreckung in das bewegl. Vermögen, Pfändungspfandrecht. — Teilpfändung, mit Vorrecht vor dem Überreste? **8 808**. — Quotenpfändung bei unverbrieften oder bei in Wertpapieren verbrieften Forderungen **8 808**. — Nachpfändung **8 808**. — eine im Betrage des Gepfändeten unbeschränkte („Voll“-)Pfändung; Pfandrecht an der ganzen Forderung; Bedeutung für einen Zwangsvergleich **8 813**. — Prüfung d. Bestandes der zu pfändenden Forderung; aus d. eigenen Vorbringen des Gläubigers sich ergebendes Nichtbestehen **10 856**. — Auslegung der „Pfändung der angeblichen Forderung auf Erbauseinandersetzung u. Auszahlung des Erbteils“ als Pfändung d. Anteils d. Schuldners am Nachlasse **10 856**. — Abtretung der gepfändeten Forderung zwischen Erlaß u. Zustellung d. Pfändungsbeschlusses **10 856**. — Einwand e. vor Pfändung erfolgten Abtretung d. Forderung gegen den Drittschuldner **9 781**. — Verzicht d. Gläubigers auf die durch Pfändungs- u. Überweisungsbeschluss erworbenen Rechte; Änderung d. Klageantrags gegen den Drittschuldner auf Zahlung an den Schuldner als Verzicht **9 782**. — Form d. Pfändung d. Anspruchs auf Herausgabe e. beweglichen Sache; fehlende Anordnung der Herausgabe an den Gerichtsvollzieher; ihre Nachholung; inzwischen eingetretener Konkurs d. Pfändungsschuldners **8 815**. — vom BG. auf Beschwerde des Gläubigers erlassener Pfändungsbeschluss; Anfechtung **9 765**; **10 840**. — Widerprücksklage oder Einwendungen nach § 766, wenn ein

Dritter die Forderung für sich in Anspruch nimmt **8 769**; **10 839**. — Überpfändung bei Forderungen; Einfluß d. Unsicherheit d. Drittschuldners **8 807**. — Pfändungsbeschluss gegenüber e. nicht vertretenen, geistesranken Schuldner **8 813**. — Pfändung gegen Gesamtdrittschuldner; Zustimmung d. Pfändungsbeschlusses nur an einen Gesamtschuldner **8 813**. — genaue Bezeichnung der gepfändeten Forderung; Pfändung der „angeblichen Lohnforderung“ e. Agenten; „Forderung aus Darlehen, Vorbüßen, ungerechtfertigter Bereicherung“; „angebliche Forderung auf Erbauseinandersetzung“ **8 813**; **9 730**; **10 856**. — gegen die Frau erlassenes, gegenüber dem Manne unwirksames Zahlungsverbot **9 780**. — Recht auf Rechnungslegung mit Pfändung d. Hauptanspruchs übergehend **10 856**. — Zustellung der Pfändung e. Forderung gegen e. Einzelperson an eine GmBH. unter der gleichen Firma **10 857**.

Überweisungsbeschluss. — Voll- oder Teilüberweisung; Teilüberweisung bei in Wertpapieren verbrieften Forderungen? **8 808**. — Vollpfändung, aber Teilüberweisung; nachträgliche Erhöhung der Überweisung **8 808**. — bei Pfändung künftiger Ansprüche nur Überweisung zur Einziehung **9 780**. — vor Erlaß des Ü. Prüfung d. Wirksamkeit d. Pfändung u. der Identität der Personen **9 781**. — Ü., wenn der Schuldner nach dem Vollstreckungstitel nicht Gesamtschuldner, sondern nur anteilsweise Schuldner ist **9 781**. — Einklagung des überwiesenen Anspruchs e. Handlungsgehilfen gegen seinen Prinzipal; Zuständigkeit d. Kaufmannsgerichts (s. dieses) **9 781**. — Übergang e. Kündigungsrechts auf den Pfändungsgläubiger **10 857**. — Stellung d. Pfändungsgläubigers u. Drittschuldners, wenn d. Zeitpunkt d. Einziehens d. gepfändeten Forderung im Ermessen d. Schuldners stand **10 857**. — umfaßt das Recht zur Einziehung das Recht zur Abtretung? **10 858**. — Übertragung d. Rechtes zur Einziehung ohne die Forderung, für die gepfändet ist **10 858**.

Stellung des Schuldners. — Wechsel in der Person des Konkursverwalters als Schuldners ohne Einfluß trotz namentlicher Bezeichnung d. Verwalters im Pfändungsbeschluss **8 1203**. — Einwendung des Schuldners nach § 766, wenn ihm die gepfändete Forderung nicht zusteht? **10 839**. — Abtretung d. gepfändeten Forderung vor Zustellung d. Pfändungsbeschlusses **10 857**. — ist der Schuldner neben dem Pfändungsgläubiger, dem die Forderung zur Einziehung überwiesen ist, zur Klage auf Zahlung an den Pfändungsgläubiger legitimiert? **8 814**; **10 858**.

— Pflicht zur Herausgabe d. Urkunden über die gepfändete Forderung 8 814.
Drittschuldner. — bei Pfändung des in der Zwangsversteigerung dem Schuldner zufallenden Erlösüberschusses 9 843. — bei Pfändung d. Anspruchs d. Postcheckkontoinhabers auf Auszahlung d. die Stammeinlage übersteigenden Guthabens 9 780. — bei Pfändung d. Anspruchs auf hinterlegte Gelder; Vertreter d. Fiskus oder Hinterlegungsbehörde? 9 780; 10 857. — bei Pfändung d. Erbteils e. Miterben 9 792; 10 501. — bei Pfändung e. Grundschuld 10 867.
Stellung des Dritt Schuldners. — Wirkung d. Erklärung des Dritt Schuldners, daß er die Forderung als begründet anerkenne 9 271. — Einwendung nach § 766 9 766; 10 839 (2). — Einfluß der Pfändung auf das vertragsmäßige Recht d. Dritt Schuldners zur Erfüllung seiner Schuld durch Zahlung an Dritte 10 857. — Einwand d. Dritt Schuldners aus § 767 3PD. 10 857. — negative Feststellungsfrage des Dritt Schuldners gegen den Pfändungsgläubiger 8 814. — Widerspruchsklage d. Dritt Schuldners 10 844. — vom Dritt Schuldner gemäß § 840 dem Pfändungsgläubiger erklärtes Anerkenntnis seiner Schuld; Einfluß auf e. ohne Kenntnis d. Dritt Schuldners schon früher erfolgte Abtretung der gegen ihn bestehenden Forderung; Kondition d. Anerkenntnisses; Bedeutung d. Anerkenntnisses für das Verhältnis zwischen Schuldner u. Dritt Schuldner 9 781, 782 (2). — Schadensersatzpflicht d. Dritt Schuldners z. e. auf formlose Anfrage erteilte schriftliche unrichtige Auskunft über das Bestehen der Schuld 10 858. — Pfändung e. nach Vertrag nicht abtretbaren Forderung nach § 851 Abf. 2; nach Pfändung vom Dritt Schuldner erklärte Zustimmung zu e. vor d. Pfändung vertragswidrig erfolgten Abtretung 10 863. — im Falle des § 853 Pflicht, oder nur Recht d. Dritt Schuldners zur Hinterlegung? Stellung bei Nicht hinterlegung; Klage des Gläubigers auf Hinterlegung 8 820; 10 864. — Weigerung d. Annahme d. Hinterlegung (§ 853) seitens d. Vollstreckungsgerichts; kein Bescherderecht d. Gläubigers 8 820. — Anzeige d. Dritt Schuldners von d. nach § 853 erfolgten Hinterlegung als Vor aussetzung d. Verteilungsverfahrens 9 788. — Hinterlegungsrecht d. Dritt Schuldners bei mehrfacher Vorpfändung 10 864. — Hinterlegung bei e. an sich unpfändbaren Forderung 10 864. — Hinterlegung bei e. nicht wirksamen Pfändungsbeschlusse 10 864. — für die Anzeige d. Hinterlegung zuständiges Gericht bei Pfändung im Arrestverfahren 10 864.

Pfändungsankündigung. — Ra-

tur und Wirkung der Pf. 8 814, 815; 9 782. — Zwischenverfügungen d. Schuldners zwischen Pf. u. Pfändung 8 814. — Vorliegen e. vollstreckbaren Titels Voraus setzung, nicht aber Besitz e. mit der Vollstreckungsklausel versehenen Ausfertigung 8 815; 9 782. — Tod des Schuldners nach Zustellung d. Vorpfändung, aber vor Pfändung; Zustellung an den Pfleger; neue Vollstreckungsklausel? 8 1224. — Bezeichnung nur des Hypothekenbriefs als Gegenstand d. künftigen Pfandrechts 8 39. — Eintrag d. Grundbuchberichtigungsanspruchs auf Grund der Pf. 8 380. — Einfluß d. Konkursöffnung nach Pf. 8 814; 10 1013. — Einfluß d. Zuschlags in die Zwangsversteigerung 9 782, 828; 10 858. — Wirkung gegenüber dem rechtsgerichtlichen Erwerber u. dem Erstehet d. Grundstücks; Pf. vor Eigentumswechsel, Pfändung nachher 9 782; 10 858. — Bezeichnung d. vollstreckbaren Titels in der Pf. 8 815. — genaue Bezeichnung der zu pfändenden Forderung 8 815. — bei nur gegen Sicherheit vollstreckbarem Titel Sicherheitsleistung notwendig; nachträgliche Hinterlegung 9 782. — bei Eigentümershypothek u. dem daraus sich ergebenden Anspruch auf den Versteigerungserlös 8 815, 867; 10 869. — Einwendungen nach § 766 gegen die Pf.; zuständiges Gericht 8 815; 9 782; 10 858 (2). — Widerspruchsklage gegen die Pf.; Gerichtsstand 8 769, 770, 815; 10 844, 858.

Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen f. Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung.

Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen.

Herausgabe von beweglichen Sachen. — Einwendungen d. Schuldners, der zur Vermeidung der Z. die Sache dem Gerichtsvollzieher freiwillig herausgab, nach § 766 3PD. 10 839. — Z. zwecks Herausgabe der Sache an e. Dritten 8 826. — Urteil auf Hinterlegung 8 826. — Herausgabe e. Kindes 9 794; 10 872. — Herausgabe d. in d. Obhut e. Dritten befindlichen Kindes 9 794. — Anwendung des § 886 bei Herausgabe e. Quantität vertretbarer Sache 10 873. — Aushändigung e. Hypothekenbriefs 9 796. — Pflicht d. Schuldners zur eiblichen Angabe des Ortes, an dem sich die Sache befindet; Anwendung des Offenbarungseids 9 794. — keine Pflicht zum Offenbarungseide bei zuverläßiger Kenntnis d. Gläubigers über Standort u. Besitzer 10 872. — Offenbarungseid zur Herausgabe e. nach Straf urteil einzuziehenden Gegenstandes 8 826. — keine Anwendung des § 805 3PD. im Falle des § 883 8 826.

(Zwangsvollstreckung usw.)

Herausgabe unbeweglicher Sachen. — Art d. Einweisung d. Gläubigers in d. Besitz **8 827**. — bei der Käufung hinausgeschaffte Sachen e. Dritten; Anspruch d. Gerichtsvollziehers u. Staates auf die verauslagten Transport- u. Verwahrungskosten **10 872**.

von einem Dritten ausführbare Handlungen (§ 887 ZPO.). — Urteil auf Hinterlegung **8 826**. — Urteil auf Beseitigung von Hypotheken **8 827**; **9 794**; **10 873**. — Verschaffung d. Vorranges vor e. nicht auf den Namen des Schuldners eingetragenen Hypothek **8 827**; **9 794**. — Zahlung an einen Dritten **9 794**. — Erwirkung d. Auflassung **9 794**. — Verschaffung e. Erbscheins nach dem Erblasser des Schuldners **9 794**. — Urteile in Immissionsprozessen; genaue Bezeichnung der zur B. erlangten Maßregeln **8 827**; **10 873**. — Die Leistungen nicht genau bestimmender Schuldtitel; Vergleich auf Beseitigung der an e. Bauwerke sich binnen bestimmter Frist zeigenden Mängel **10 873**. — billige Frist für d. Schuldner zur eigenen Ausführung vor Stellung d. Antrags aus § 887 Abs. 2 **10 873**. — ungeeigneter Zeitpunkt, an dem der Gläubiger die Handlung auf Kosten des Schuldners vornehmen will **10 873**. — Verurteilung d. Schuldners zur Vorauszahlung der Kosten nach § 887 Abs. 2; ungenügender Vorstoß **9 794**; **10 873**. — Beitreibung der dem Gläubiger erwachsenden Kosten **9 794**. — Kostenliquidation, wenn d. Gläubiger die Handlung vor erweiterter Ermächtigung seitens d. Gerichts vornahm **8 827**. — Aufrechnungseinwand d. Schuldners gegenüber dem Antrage d. Gläubigers nach § 887 Abs. 2 **10 873**.

von einem Dritten nicht ausführbare Handlungen (§ 888). — Ausnahme der Strafandrohung in das Urteil oder in die einstw. Verfügung in den Fällen des § 888 nicht zulässig **8 827**. — Urteil gegen e. Miterben auf Auskunftserteilung u. Auseinanderziehung **10 505**. — Urteil auf Hinterlegung **8 826**. — Urteil auf Beseitigung unzulässiger Immission **8 827**; **10 873**. — Pflicht d. einen Gatten zur Zuführung d. Kinder zum anderen **8 827**. — Abtretung einer Hypothek? **9 796**. — Verurteilung e. Vaters, seinen Sohn in e. bestimmten Konfession erziehen zu lassen **8 827**. — Verbot d. Abschlusses e. Dienstvertrags mit bestimmtem Dritten **8 827**. — Verurteilung zur Zurücknahme e. Klage **9 794**. — Gestattung d. Abholung e. Kindes aus d. Wohnnung d. Beklagten; anderweite Unterbringung d. Kindes **9 795**. — Herstellung d. ehel. Lebensgemeinschaft **9 795**. — Pflicht d.

Dienstverpflichteten in d. Zeit, während der er vertragswidrig dem Dienste fernbleibt, keinem anderen Dienste zu leisten? **9 795**. — Urteil auf Abnahme aus e. Kaufvertrage **10 874**. — Verurteilung d. Beklagten auf Deckung seines Bedarfes an Wein beim Kläger **10 874**. — Verurteilung e. Erben sich mit dem Miterben auseinanderzusetzen **10 874**. — Urteil auf Rechnungslegung; Auskunftserteilung; Belegvorlage; Prüfung d. Erfüllung durch das Gericht **10 874**. — Strafandrohung u. Verhängung gegen e. infolge Gebrechlichkeit zur Handlung selbst nicht mehr fähigen Schuldner **9 795**. — dem Schuldner nicht jederzeit ohne weiteres mögliche Leistung; Fristbestimmung vor Erlass d. Strafandrohung **9 795**. — durch die Notwendigkeit d. Zuziehung von Hilfskräften u. der Anwendung von Mitteln § 888 nicht ausgeschlossen; unmögliche Erlangung d. Hilfsmittel **9 795**. — Offenbarungseid bei Nichtbeitreibbarkeit d. Geldstrafe **10 874**. — Beschwerde; Anwaltszwang **8 827**. — Anwaltszwang für den Antrag auf Bestrafung **10 874**. — Umwandlung der Geldstrafe in Haft **10 873**. — rechtl. Natur d. Strafe; Begnadigung **10 873**. — Klage aus § 767 oder nur Beschwerde zur Geltendmachung d. Einwandes d. Erfüllung **10 874**.

Unterlassung oder Duldung einer Handlung (§ 890 ZPO.). — rechtl. Natur der Strafe; Begnadigung **9 796**; **10 873**, **875**. — Verpflichtung eine Wohnung nicht mehr zu Wohnzwecken zu benutzen **10 874**. — Fortbestehenlassen e. vor Vollstreckbarkeit eingetretenen ordnungswidrigen Zustandes gegenüber einem nur positive Handlungen unterlassenden Urteile **8 828**. — mehrfache Zuwiderhandlungen als fortgesetzte Handlung **8 828** (Patent); **9 796**. — Verurteilung zur Unterlassung bestimmter Inzerate; Pflicht zum Widerruf der vorher gemachten Bestimmung **8 828**. — Urteil auf Gestattung e. Durchganges **9 796**. — Straffestellung nach e. wieder aufgehobenen Einstellung der B. **10 875**. — Verschulden als Voraussetzung d. Strafverhängung; Anwendung des § 193 StGB. **10 875**. — doppelte Strafe bei e. zugleich als Verstoß gegen ein Strafgesetz erscheinenden Zuwiderhandlung? **10 875**. — Zuwiderhandlung zwischen Verkündung u. Zustellung, wenn die Strafandrohung im Urteil enthalten ist **8 828**. — Festsetzung d. Strafe bei e. auf bestimmte Zeit beschränkter Wirksamkeit d. Urteils **10 875**. — Erlassung d. Strafandrohungsbeschlusses zur Erzwingung e. Unterlassung vor Zuwiderhandlung gegen das Urteil **8 828**. — Irrtum d. Schuldners über Tragweite oder Geltungsdauer e. einstw. Verfügung **9 796**. —

Aufhebung d. Zuwiderhandlungsstrafe bei Aufhebung d. einstw. Verfügung wegen veränderter Umstände 9 796; 10 875. — Androhung e. Geldstrafe gegen den Fiskus 9 796. — vom OLG. während der Berufungsinanz erlassene einstw. Verfügung; Verhängung der Strafe durch das OLG. 8 828. — in der einstw. Verfügung angedrohte Strafe als Höchstgrenze 8 828. — Aufhebung d. Straffestsetzung in der Beschwerdeinstanz, wenn nichts mehr zu erzwingen ist 9 796. — Streitwert 9 796.

Verurteilung zur Abgabe von Willenserklärungen (§ 894 ZPO.). — Urteil gegen e. Miterben auf Auseinanderziehung 10 505. — Ausstellung e. Dienstzeugnisses 10 215. — Abgabe oder Entgegennahme d. Auflassungserklärung; Auflassung an mehrere Personen 9 794; 10 357, 875. — Abtretung e. Hypothek u. Ausständigung d. Hypothekenbriefs 9 796. — keine Anwendung des § 894 bei Urteil auf Abgabe der Willenserklärung gegenüber e. bestimmten Dritten 9 796. — Handelsregisterfachen; Verurteilung d. GmbH. zur Anmeldung d. Beendigung d. Amtes der Geschäftsführer 9 796; 10 876. — vorläufig vollstreckbares Urteil auf Abgabe e. Willenserklärung 10 876; vgl. 8 793.

Zwangsvollstreckung wegen öffentlich-rechtlicher Geldforderungen. — Einwendungen nach § 766 ZPO.; Zuständigkeit 10 840. — Vollstreckungsgegenlage (bayer. R.) 9 767. — keine Anwendung der §§ 769, 770 ZPO. 9 768, 774. — Beschwerde gegen den e. Widerspruch d. Schuldners gegen die Leistung d. Offenbarungseids zurückweisenden Beschluß (Braunschweig) 9 772.

Zwaigniederlassung. — Begriff 9 985; 10 577. — Filiale e. Lokal- u. Straßenbahngesellschaft 8 592. — Generalagentur 8 592, 1074. — prozessuale Stellung 8 593, 595 (Klage einer Z.). — Anmeldung einer Betriebs als Z., wenn am statutarischen Sitz ein Betrieb überhaupt nicht besteht 9 546; 10 577. — gesonderte Veräußerung e. Z.; Einfluß auf die Firma 10 577, 580.

Zwischenurteil. — Unanfechtbarkeit d. Zsurteile der OLG. 10 820.

Zwischenurteil. — Bindung des Gerichts an ein formell unzulässiges Z. 10 779, 785. — Bindung des Gerichts an die Begründung des Z. 10 785. — Anfechtung des die Rechtskräfteinrede verwerfenden Z. 10 787.

1. **Zwischenurteil nach § 303 ZPO.** — Begriff d. Verteidigungsmittels; vom Kläger vorweggenommene Widerlegung e. erwarteten Einwandes 8 756. — Z. über Berechtigung eines Klagegrundes in Ehesachen 8 756. — über die Verpflichtung d. Klägers zur Vorlegung von Urkunden 8 756. — über sämtliche den

Grund d. Anspruchs betreffenden Angriffs- u. Verteidigungsmittel 8 756. — bei Immissionsprozessen 9 713. — Z., daß der auf die Vertragsverletzung von drei Personen gegründete Schadensanspruch in betreff zweier Beklagter unbegründet sei 9 713. — Z. auf Verwerfung des einzigen beklagteschen Einwandes 10 779. — Urteil nach § 303 oder § 304 ZPO. 8 756; 9 713; 10 778.

2. **Zwischenurteil nach § 304 ZPO.**

a) **Allgemeines.** — bei Fehlen e. bezifferten Schadensangabe 8 756, 757; 10 779. — bei der neben d. Leistungsklage mit beziffertem Betrag erhobenen allgemeinen Schadensfeststellungsklage 8 757. — bei Verurteilung d. Ghemanns zur Duldung der Zwangsvollstreckung 9 713. — unzulässig, wenn mit d. Anfechtungsklage nach §§ 7, 9 Anfg. die Rückgewähr bestimmter Sachen verlangt wird 9 713. — Klage aus § 30 EnteignungsG. 9 713; 10 779. — Klage aus § 31 EnteignungsG. 10 779. — bei Feststellungsklage? 10 779 (2). — Bedeutung e. rechtskräftigen Z., das unzulässigerweise über den Grund e. nicht bezifferten Feststellungsanspruchs ergangen ist; Abweisung d. Klage trotzdem noch möglich 10 779, 785; vgl. 9 715. — über den Grund e. Einrede? 10 780. — Erlassung Ermessenssache 10 780. — Kostenentscheidung bei Zurückweisung der Berufung 10 780. — bedingtes Endurteil über den Grund; Abweisung d. negativen Feststellungswideklage im Falle d. Eidesleistung 8 758. — Kosten bei Aufhebung des klageabweisenden Urteils u. Feststellung d. Anspruchs dem Grunde nach 8 759. — Unmöglichkeit e. Z., wenn die Feststellung d. Betrags zur Entscheidung über den Grund d. Anspruchs notwendig ist; Mißverhältnis zwischen Leistung u. Gegenleistung 8 714. — Rechtskraft des Z.; im Z. festgesetzter Zeitpunkt für den Beginn des eingeklagten Verzugschadens 9 715. — Verbindung von Zeilurteil u. Z. 9 716. — Verbindung von Teilabweisung u. Z. 9 716. — als Z. aus § 304 bezeichnetes, aber e. Entscheidung über den Grund tatsächlich nicht treffendes Urteil; Anfechtung 9 716.

b) was gehört in das Urteil über den Grund des Anspruchs. — konkurrierendes Verschulden d. Verletzten 8 87, 758; 9 715; 10 782, 1081. — Zurückbehaltungsrecht? 8 104, 758; 9 714. — Kapitalabfindung oder Rente? 10 780, 1081. — Dauer der Schadensrente? 8 758 (3); 10 781, 1081. — AufrechnungsEinrede 8 758; 9 714; 10 781. — bei Klage heiber Eheleute auf Zahlung e. Rente für die verletzte Frau zu Händen d. Mannes Feststellung, ob

(Zwischenurteil)

es sich um Erfaz der häuslichen Dienste der Frau oder um Erfaz des Gewerbes bei Dritten handelt, dem Nachverfahren vorbehalten **8 758**. — inwieweit ist bei Schadenserfazklagen d. Anspruch dem Grunde nach zu prüfen? **9 713**. — wenn bei Schadensklage das Entstehen e. Schadens unbefritten ist **9 713**. — Feststellung, daß ein Schaden überhaupt u. zwar ein einen Rentenanspruch rechtfertigender Schaden entstanden sei **8 757**; **9 713**; **10 780**. — bloße Feststellung e. irgendwie gearteten Körperverletzung ungenügend **8 757**. — Feststellung d. Erfazpflicht dem Grunde nach trotz Möglichkeit der späteren Beseitigung d. Unfallsfolgen durch Operation **8 757**. — Inhalt des β , wenn nicht ein einheitlicher, die Gleichartigkeit sämtlicher Ursachen voraussetzender Schaden, sondern eine Reihe verschiedener Schäden behauptet wird **9 714**. — Hervorhebung d. einzelnen Posten (Kurokosten, Schmerzensgeld) e. Schadensrechnung in dem Urteil über den Grund? **8 757**. — Zahlungseinwand des Schuldners; Einwand e. Teilzahlung **8 757**. — Behauptung e. Teilzahlung durch d. ursprünglichen Schuldner gegenüber d. auf Schulübernahme gestützten Klage **8 758**. — Frage der Anwendbarkeit des \S 819 BGB. **9 714**. — Einrede der vertraglichen Beschränkung

d. Schadenshaftung auf einen Höchstbetrag **9 714**. — bei Klage auf Rückertattung d. Kaufpreises wegen teilweiser Beanstandung der Waren; Streit über die Quantität der beanstandeten Ware **9 714**. — Gegenanspruch d. Beklagten aus mangelhafter Vertragserfüllung **9 715**. — bei Klage d. Witwe im eigenen Namen u. namens d. Kinder auf einheitliche Kapitalabfindung; Feststellung, ob der Witwe u. d. den Kindern ein Schaden erwachsen **10 780**.

c) das Nachverfahren. — Einwand arglistiger Erschleichung des β . **9 715**. — Erhebung e. auf mangelhafte Vertragserfüllung gestützten Gegenanspruchs **9 715**. — Einwand, daß über die Höhe der Rente ein Schiedsgericht zu entscheiden habe **9 715**. — Klageabweisung trotz rechtskräftigen β . über den Grund **9 715**; vgl. **10 779**, **785**. — Weiterverhandlung über den Betrag, wenn erst das Berufungsgericht unter Aufhebung des klageabweisenden Urteils den Grund des Anspruchs feststellt **9 716**. — Beanstandung d. Aktivlegitimation **10 782** (2). — Verlangen e. Rente in bestimmter Höhe statt e. angemessenen Rente wie im Vorverfahren **10 782**. — Nachweis des Fehlens jeden Schadens im Nachverfahren **10 782**.
Zwitter. — Ehe mit einem β ; Berichtigung des Heiratsregisters **8 928**.

